

C/
HA

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND:

BUCH XXXI—XXXIV.

ZWEITE, VERBESSERTERTE AUFLAGE.



BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1867.

VORWORT.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich ausser den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem literarischen Centralblatte 1862, S. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben des Livius von M. Hertz und I. N. Madvig, so wie des Letzteren *Emendationes Livianae* und die Beiträge zur Kritik und Erklärung des Livius von M. Müller 1866 benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, auf der anderen Seite aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materiales von meiner Ansicht über das Verhältniss der Bamberger zu der Mainzer Handschrift in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschliessen können, und die Gründe dafür zum Theil in der Abhandlung *De codice Livii Moguntino* 1865 dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten Büchern, welche sie enthält, derselben nachstehen, so lässt sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig *T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius p. X ff.* zeigen, nicht läugnen, dass dieses Verhältniss nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Handschrift enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist, s. Madvig *Emm. Livv. p. 365.* Dazu kommt, dass über die Lesarten der Bamberger Handschrift ein Zweifel nicht obwalten kann, während es in

Folge der Ausdrucks- und Ausführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Handschrift gefunden oder nach Conjectur geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbach's abweichen, nur der Hds. gefolgt ist. Ebenso zweifele ich auch jetzt nicht, dass die Bamberger Handschrift bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen, s. zu 33, 17, 9; ib. 28, 3; 9; 33, 3; 35, 7; 37, 11 u. s. w., vgl. zu 31, 9, 1) mit Recht in der ersten Ausgabe „die beste Handschrift“ genannt worden ist, s. Madvig's Ausgabe vol. III p. III, besonders da Gelenius über den von ihm neben dem Mainzer verglichenen codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften, s. Neue Jahrbücher für Philol. u. Pädagogik 18, 183; Madvig a. a. O. p. XII, so wenige Andeutungen gegeben hat.

In der Erklärung bin ich nicht nur durch die kritischen Untersuchungen über die Quellen der vierten und fünften Decade des Livius von H. Nissen, sondern auch durch briefliche Mittheilungen desselben, für die ich mich ihm zu aufrichtigem Danke verpflichtet fühle, unterstützt, und über Vieles, was mir früher in Rücksicht auf das Verhältniss des Livius zu seinen Quellen unklar oder zweifelhaft war, zu genauerer Einsicht geführt worden. Für Anderes habe ich die Bemerkungen von Madvig, Wölfflin, M. Müller, Kleine, Hildebrand, die Untersuchungen von A. Mommsen im Philologus XXIV, 1 ff.; die Werke von E. Kuhn, Hertzberg, Bursian u. A. benutzt.

Eisenach, im Juni 1867.

W. W.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit
tres et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
cundum bellum finitum — aequae multa volumina occupasse mihi, 4
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita

31-34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1-2, 4. Aeusere Ursachen des Krieges. Polyb. 16, 24; Appian. Maced. 3f.; Zonar. 9, 15; Justin. 30, 2; 31, 1.

1-5. Uebergang. *Me quoque*, wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendet hatten, sich freuten, s. 30, 45, 2; — *iuvat*, praef. 3. — *velut* statt *velut si* s. 2, 36, 1; ib. 41, 9; 50, 4 u. a. — *ipse* etc., persönlich Antheil genommen hätte. — *fuerim* weil *iuvat* vorhergeht, wir brauchen in solchen Vergleichungssätzen das Plusquamperf. oder Imperfectum. — *profiti ausum* allgemein: einer der, aber natürlich auf L. zu beziehen, vgl. Tac. H. 1, 1: *incorruptam fidem professis*. — *perscript.* ohne Pronomen, s. c. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res*
Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

om. nachdrücklich, s. praef. 1, im Gegensatz zu *partibus*, s. 21, 1, 1: Theile des geschichtlichen Stoffes enthaltende Theile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach Ls' Ansicht eng mit einander zusammen hängen. — *conveniat*, der potentiale Coniunctiv würde auch ohne *etsi*, welches sonst selten bei dem Conj. sich findet, gebraucht sein: sich ziemen dürfte, würde. — *tamen*, zur Form der Periode s. 9, 17, 1. — *tres e. s.* vom Jahr 490-553 u. c. (457-550 nach Livius). — *aeque m.*, s. 29, 19, 4; 2: *aeque solum*; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *atque, et*, s. 10, 7, 4, nicht *quam*, s. zu 5, 3, 4; 43, 6, 13. — *occup. m.*, haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag = weggenommen. — *quadrag. oct. sept.* haben einige Hss.,

urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthaginiensibus intulit, iam provido animo, velut qui proximis littori vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior, in vastiorem me altitudinem ac velut profundum invahi, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo mihi videbatur.

6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore, claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine

die meisten cccclxxviii, was aber nicht zu der Chronologie Ls', der seit 454 a. u., s. 10, 5, 14, Mommsen Röm. Chronol. S 121. drei Jahre weniger rechnet als die Fasten, passen würde. vgl. jedoch 34, 51, 6. Er hatte die Geschichte dieser Zeit, im 16. Buche, s. Periöchia, begonnen. — *Claudium*, er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum* scheint in Beziehung auf das vorhergeh. *secundum* gesagt und Adjectiv zu sein, obgleich sonst nicht leicht *bellum primum*, *secundum inferre* gebraucht wird. — *iam*, schon jetzt, ehe ich die Arbeit beginne, temporale und causale Folge von *cum in mentem venit*, s. 6, 32, 5. — *vadis*, die geringe Tiefe, entsprechend dem dürftigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus*, nicht *nauti*, *ingred.*, in der Hoffnung zu durchwaden. — *quidquid p.* mit jedem Schritte weiter, s. 34, 62, 12. — *vastior. alt.* die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profund.* die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe heransarbeitet, die Schwierigkeit der Behandlung: *profundum*, der Abgrund. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24, ist an u. St. bildlich gesagt, vgl. Sall. I. 4, 9: *altius processit*, daher *velut*, welches bei *profundam* wie die besseren Hss. haben, nicht wol stehen könnte, s. 22, 2, 5; Curt. 9, 16, 18; *profundum mare*; Senec. Suas. 1: *profunda vastitas*; Naegelsbach Stilistik § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44:

maior rerum mihi nascitur ordo etc. Ueber die fortgesetzte Vergleichung 6, 1, 2. — *paene* steht bei L. oft nach dem Hauptbegriffe, s. 9, 7, 1; 3, 53, 7; 4, 27, 11 u. a., selten bei Cicero, s. p. Plane 1, 3; legg. 2, 2, 4. — *prima q.* immer das Erste in der Reihe der Begebenheiten. Die ganze Bemerkung zeigt, dass L. bei dem Beginne seines Werkes von der Grösse und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6-7. *pacem etc.*, das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Uebergang von dem 3., 45 erzählten Ereignisse. — *periculo* in Rücksicht auf die Gefahr, dagegen enthalten *virtute - robore* die Gründe warum die Vergleichung nicht statt haben konnte, da weder das Eine noch das Andere in gleicher Masse vorhanden war; über die Häufung der Ablative s. 5, 17, 10; der Ausdruck ist verkürzt: *haudquaquam comparandum* (in *Punico bello* was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist) *cum nec virtus ducis comparari possit cum virtute Hannibalis etc.* s. 9, 18, 11; 35, 26, 3: *arte quemvis - vel usu vel ingenio aequabat*; 45, 43, 2; über das doppelte *ant* s. 22, 2, 6. — *claritate - nobiliss* chiastisch zu *rob. - virt. - periculo h. comp. = minus periculosum. - regum ant.* Philippus II, Alexander. — *vetusta*, 35, 12, 11; *vetusta regum Macedoniae fama*, 9, 41, 5 u. ä.; übrigens sagt dieses L. mehr von seiner Zeit aus,

imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae obtinuerant armis, prope nobiliss. ceterum coeptum bellum adversus Philippum decem ferme ante annis triennio prius depositum erat, cum Aetoli et belli et pacis fruisent causa. vacuos 9 deinde pace Punicam iam Romanos et infensos Philippo cum ob infidam adversus Aetolos alicisque regionis eiusdem socios pacem, 10 tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. Sub idem fere 2 tempus et ab Attalo rege et Rhodis legati venerunt nuntiantes

da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind, s. 45, 9, 2. Andere lesen *vetustae*, vgl. 34, 58, 13. — *multa q. Eur.*, s. c. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

8. *ceterum* geht auf § 6: *bellum etc.* zurück, s. 23, 2, 5. — *decem - annis*, da die Aetoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 543 a. u., s. 26, 24, sich mit Rom verbanden und den Krieg begannen, so scheint L., abweichend von seiner Darstellung 24, 40, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 440 seinen Anfang genommen hat, weil in den drei Jahren 440-543 wenig gegen Philipp geschehen ist, viell. nach dem Annalisten, dem er in dem vorliegenden Abschnitte folgt, den Beginn des Krieges erst 543 zu setzen. Nach Duker wäre *triennio pr. depositum* Prädicat, *coeptum - decem - annis* Attribut von *bellum*, *decem anni* also die dem 3 Jahre vor dem Ende des Punischen Krieges geschlossenen Frieden vorhergegangen, der Anfang des Krieges wie 24, 40 in d. J. 510 gesetzt; doch ist dann die Angabe undeutlich und die Erwähnung der Aetoler als *causa belli* unrichtig. — *triennio pr.*, wie c. 29, 16; nach L., s. 29, 12, 1, wären es 4 Jahre, das erste od. letzte ist also nicht mitgezählt, s. c. 12,

3. — *belli*, L. selbst giebt c. 7, 4, vgl. 23, 33; 24, 40, ganz andere Ursachen an. — *pacis*, 29, 12. — *causa*, 33, 13, 11; 21, 21, 1 u. a.

9-10. *vacuos*, n. vom Kriege, s. 3, 28, 7; der Abl. *pace* ist in Folge, nach Abschluss u. s. w. — *Aetolos*, auch nach Polyb. 16, 24, vgl. Appian. I. I. schickten die Aetoler nach dem Frieden mit Carthago Gesandte nach Rom um sich über Phil. zu beschweren, vgl. Polyb. 15, 23, werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet, s. c. 29, 4; 31, 20; 33, 13, 1, und sind selbst nicht zum Kriege geneigt, s. c. 1, 10; 28, 3. — *eiusd. reg.*, vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11. — *auxilia etc.*, s. 30, 33, 6; ib. 42, 4; 41, 21, 6, wenn dieses so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen mehr scheinbaren Ursachen des Krieges gesucht haben. — *Atheniens.*, welche mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung stehen, s. Polyb. 2, 12. vgl. L. 2, 12 *et Ph.* die Präpos. bei *et - et* nicht wiederholt, s. c. 5, 5. — *compul.*, viell. ist der c. 13, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1-2. *Attalo*, s. 29, 12, 14; ib. 11, 2; 26, 24, 9. Die Rhodier, vgl. 27, 30; 28, 7, müssen nach 45, 25, 9, vgl. ib. 29, 1, schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden

- 2 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello integra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. interim ad Ptolemaeum Aegypti regem legati tres missi. C. Claudius Nero M. Aemilius Lepidus P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi, quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.
- 5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum

haben. — *Asiae q.*, wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari* unbestimmte Andeutung der von L. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Aegypten, s. c. 16, 3ff.; zu c. 14, 4; Mommsen Röm. Gesch. 1, 693f.; Nissen Krit. Untersuch. üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade des L. 158; 98; 120; Hertzberg Gesch. Griechenlands unter d. Römern 1, 53f. — *eam r.*, die Verhältnisse Asiens. — *in prov.*, der eine noch bei der Flotte, s. 30, 43, 1. — *reiecta*, s. 5, 22, 1.

3-4. *Ptolem.*, n. Epiphanes, der etwa 4 Jahr vorher als 5jähriges Kind seinem Vater Ptol. Philopator, s. 27, 30, 4 vgl. 32, 33, 4, in der Regierung gefolgt war, s. Polyb. 15, 20; Justin. 30, 2. — *Claudius*, 29, 37. — *Aemilius* nach c. 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43 als Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, der 38, 42 Consul; 40, 42 pontifex max. wird, Lange 2, 207. — *Sempron.*, da ein anderer des Namens in dieser Zeit nicht vorkommt, wahrscheinlich der 27, 11; 29, 11 n. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Aemilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein prätorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte

geschieht, vgl. jedoch c. 11, 18. — *in fide mans.*, schon Ptolem. Philadelphus hatte ein Bündniß mit Rom geschlossen, s. Eutrop. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem L. folgt, übergangen, s. c. 14; 16; 18; Polyb. 16, 25; 27; 34; Justin. 31, 1; 30, 3: *Antiocho et Philippo denuntiant, regno Aegypti abstineant, mittunt et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden. Ueber die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 634; CIL. n. 474, s. Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1; Andere nehmen an, er sei Vormund der Kinder des Ptol. Epiphanes, näml. Ptolemaeus Physcon u. Philometor gewesen, vgl. Nissen 306. — *pristin.*, wie er bisher und seine Vorfahren gesinnt gewesen seien.

5-6. *Aelius*, s. 30, 40, 5. — *Gallia*, die Gallier, vor dem hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum grössten Theil von Rom getrennt, s. 32, 28, 9; 21, 25; 48 ff., dem sie nun noch lange Widerstand leisten. — *Boiis*, vgl. c. 10, 1. —

factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis 6 additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium praefectum socium hac tumultuaria manu per Umbriam, quam tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus hostium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis 8 atque operi intentos tutarentur, positus improvise impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad VII hominum palata per segetes sunt 9 caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu 10 compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et 11 cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit.

socior., Placentia, Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme. — *subitari.*, 3, 4, 11. — *tumult.*, s. c. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortib.*, s. 30, 33, 1; nach späterem Gebräuche waren es 12 Manipel, vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exerc. s.*, 30, 40, 15. — *praef. soc.*, 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac t. manu*, fasst die beiden Bestandtheile zusammen, obgleich *tumult.* auf die Cohorten weniger passt; über die Construct. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *quam trib.* *Attraction = eam tribum Umbriae, quam etc.*, 40, 31, 9; *captis (castris), quae pars conspici poterat = ei parti castrorum, quae*; 42, 56, 4; *Boeotorum iuventute, quae pars cum Romanis stabat*; 27, 42, 10; Vell. Pat. 2, 17, 1; Terent. Heaut. 4, 4, 1; es wird *quarum = tribum*, s. 33, 37, wie 9, 41, 15 *plaga*, ein Canton, vgl. Kuhn Beiträge 71; Verfassung des r. Reichs 2, 7. — *Sapin.*, nach dem Flusse Sapin, j. Savio, der nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und

südl. von Ravenna mündet, genannt; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt. — *aperto i.*, auf einer offenen Strasse, die, obgleich sie durch das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war, vgl. 9, 27, 4; *per aperta loca = in loca plana agmen = demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2; *per aperta eoque tuta loca*.

7-11. *Mutil.*, ein Castell an der Südwestgrenze der Boier, s. 33, 37. — *segetes*, 23, 48, 1. — *explorato*, 21, 25, 9. — *circa* vertritt den Objectsbegriff *ea* (oder *per ea*), *quae circa erant*, s. 1, 58, 2; 34, 30, 2. *operi* hier das Abmähen der Früchte nach § 10, nicht, wie gewöhnlich, Schanzarbeit. — *armat.* die oben erwähnten *stationes*. — *palata*, s. c. 16, 3; 32, 3, 3; 22, 60, 20. — *militari*, der gemeinen Soldaten, s. 25, 37, 6. — *per salt.*, der Consul steht wahrscheinlich weiter westlich. — *Ingaunis L.*, s. 28, 46, 9. — *nihil aliud*, ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt.

- 3 Cum primum senatum habuit universis postulantibus, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querelis ageret, 2 relatum extemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M. Valerius Laevius propraetor missus circa Vibonem 3 duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam 4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuisetque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com- 5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo urbes, sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos 6 conciret homines ad arma; maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.
- 4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset, qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecis-

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philippus.

1-2. *univ. post.*, s. 26, 2, 3; 29, 15, 1; 4. — *ageret* zur Verhandlung bringe, durch *relatum* etc. erklärt. — *quem vid. ei, u. mittere* oder *mittendum esse*, s. c. 5, 3; 8, 4; 9, 10; 15, 1; 24, 62, 7 u. oft, vgl. 34, 56, 13. — *cum imp.*, 32, 16, 2. — *reducer.*, im Begriff sei zu u. s. w. — *Octav.*, s. 30, 41, 7, er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Maced.*, 32, 3, 2.

3-4. *Valerius*, wahrscheinlich der in der 3. Decade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war, s. 23, 24; 24, 10; ib. 40; 26, 1; 22; 27, 11; 29, 11; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Consul das Commando. — *propr.*, als Prop., s. 29, 6, 9. — *Vibon.*, Vibo Valentia eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona, vgl. 21, 51. — *transmis.*, intransitiv, s. 21, 20, 9; 25, 31, 12. — *Aurelius*, 30, 42, 2. — *edocuis.*, s. 2, 28, 4. — *quant. nav. m.*, Phil. hat jetzt, vgl. 2, 8, 14, eine bedeutende Flotte, Polyb. 16, 2: ἤν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου

πλοῦν τὸ πλῆθος — κατάραστοι τοῖς καὶ πενήτηντα σὺν δὲ τοῖς ἀγοραῖα, λέμβοι δὲ — ἑκατὸν τὰ πενήτηντα; doch muss dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken, s. c. 4, 14, gerüstet gewesen sein.

5-6. *circa*, in, auf — umher, s. c. 30, 7; 28, 7, 9; 1, 9, 2. *insulas*, s. dagegen c. 15, 8. — *ad arma*, nach dem Folg. *cunctantibus* etc. nimmt der Gewährsmann Ls'., s. c. 1; Nissen 60, an, dass die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Phil. damals, nachdem er bereits begonne hat in Thracien, Asien u. dem Archipel Eroberungen zu machen, c. 16, 6, an einem Krieg gegen Rom nicht dachte. — *min. regno*, s. c. 7, 9. — *haec ead.* durch Auseinanderstellung gehoben. — *consul. sen.*, die Berichte an den Senat, s. Einleit. 31f., werden an die Consule oder den praetor urb. gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen, vgl. 34, 61, 16.

4. Ackervertheilung, Wahlen, Spiele.

1-2. *agris vet. m.*, das Land, welches ihnen gehören soll. Zum

sent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbis, si ei vide- 2 retur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. 3 Servilius Q. Caecilius Metellus C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat — L. et A. Hostilii Catones P. Villius Tappulus M. Fulvius Flaccus P. Aelius Pactus T. Quinctius Flamininus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati con- 4 sules P. Sulpicius Galba C. Aurelius Cotta. praetores exinde facti Q. Minucius Rufus L. Furius Purpurio Q. Fulvius Gillo C. Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice ap- 5

erstenmale werden nach L. (etwas verschieden scheint die von Frontin. 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den campanischen Legionen, s. 29, 24, 12, die gegen 16 Jahre gedient und wol in Italien Alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit locupletes, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der capite censi in die Legionen, vgl. jedoch Periocha 55, nach Sulla's Siegen wird die Vertheilung von Land an die Veteranen gewöhnlich. *ductu ausp.*, s. 8, 31, 1. — *praet. urb.*; er soll zum Zweck der Wahl Tributcomitien halten, s. 31, 53, 2; 10, 21, 10, wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen u. ähnlichen Fällen erwähnt wird, s. 37, 40, 10; 30, 23, 4; Lange 1, 657f. — *si ut vid.*, 26, 16, 4. — *decemv.*, wie 42, 4, 4; die grosse Zahl (gewöhnlich werden 3 Commissäre ernannt, s. 3, 1, 6) war wol durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt, vgl. zu c. 49, 6. — *Samniti Ap.*, in Folge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Theil ihres Gebirgs genommen und Staatsland der Römer geworden, s. 30, 24, 4; vgl. 54, 45; 53; Marquardt 3, 1, 321; 324. — *quod eius*, der Theil, soviel davon, s. 5, 34, 5; 38, 23, 10; ib. 51, 4 u. a. — *metiendo*,

diese Abmessung und Vertheilung erfolgt nicht bei der Occupation, s. 3, 1, 8, sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Colonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dass sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora, s. 7, 15, 13; 32, 7, 3 a. E., wohnen.

3. *P. Servil.*, *Fulvius*, sind nicht näher bekannt, *Caecil.*, s. 29, 11; *C. Servil.*, 30, 39; 39, 46; *M. Servil.*, 29, 38; 32, 29. *Geminis*, wahrscheinlich waren sie Brüder. *cognom.*, s. 32, 2, 7. — *Hostilii*, s. 27, 35; *Villius* 29, 38; 30, 1; 31, 49; *Aelius* 30, 39; 40; 32, 7, 2. *Quinct.*, s. 8, 5; c. 49, 6.

4-6. *Sulpicius*, er ist zum zweitenmale Consul, s. 25, 41, 11, und war früher längere Zeit in Griechenland, s. 26, 22; 28; 27, 7; 30-33. — *Aurelius*, s. 3, 26f. — *Furius* 27, 2. — *Gillo* wie 3, 21; auf Inschriften heisst der Name *Cilo* od. *Chilo*. — *ludi R.*, s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Eonius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt, vgl. Friedländer bei Marquardt 4, 513f. — *magnifice ap.*, Cic. *Sest.* 54, 116: *apparatissimi magnificentissimique ludi*, mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Decoration u. s. w.,

- parateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et T. Quinctio Flaminio; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris populo cum summa fide et gratia dividerunt. et plebei ludi ter toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.
- 5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum 3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul retulit, senatusque de-

vgl. 33, 25; Lange 2, 157. — *Valer.*, vgl. 27, 8, 5. — *Quinctio*, nach 32, 7, 9 war es nicht der Besieger des Philippos, § 3, sondern dessen Bruder L. Quinctius, wie auch Andere lesen, vgl. Nipperdey die *leges annales d. R.* 24; 60; doch kann die Verwechslung, wie andere, auch durch L. selbst verschuldet sein, s. c. 11, 3. — *bid. inst.*, das Prädicat, welches sonst den Spielen beilegt wird: *ludi biduum, in biduum, bis etc. instaurati*, ist an m. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Vorzeichens von Neuem veranstaltet, s. c. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 24, 9; ib. 38, 8 u. a. — *Scipio*, vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als dasselbe ankam, noch nicht in der Stadt. — *quatern. aer.*: $\frac{1}{4}$ Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war, vgl. c. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 3, 2, 14; 92; Mommsen I, 851. — *populo*, natürlich denen, die es annehmen wollen. *divider.*, eine Ehrenfunction der curul. Aedilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subject sind.

7. *ludi pl.*, von den plebejischen Aedilen auf Kosten des Staates, s. 22, 10, 7. — *toti*, 23, 30, 16. — *ex aedil.*, über den Amtsantritt dersel-

ben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Uebergang aus der Aedilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die lex Villia festsetzte, findet sich in dieser Zeit mehrfach, s. c. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iov. epul.*, am 13. November, es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung, s. 25, 2, 10, und ist von einem anderen am 13. Septbr. während der Ludi Romani gefeierten *epul. Iovis* zu unterscheiden, s. *III.*, p. 407; 401; Friedländer I, 1, 473; 498.

5-9. Verhandlungen über den Krieg mit Philippus, Zon. 9, 15.

1-3. *quingent.* haben die Hss., *Price de lig. num. 5*, 21 p. 1352; *Levats ab. u. c. XXI: anno quingentesimo*. — *quingent. pr.* die Hss. haben unrichtig *quadragentesimo*, L. ist auch hier, s. c. 1, 4, um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen, s. Niebuhr *Röm. Gesch.* 2, 626; 636; Mommsen *Chronol.* 120. — *bellum* ist als das wichtigste Ereigniss vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mens.*, also wol noch vor der Rückkehr Scipios, s. c. 4, 6. — *omnium pr. = ante omnia*, weshalb *deinde* nicht nothwendig ist, s. *Cic. Fam.* 11, 10, 2, *Liv.* 3, 9, 11; 1, 1, 1 u. a. *idib. Mart.*, s. 22, 1; 23, 30; 26, 1 u. a. — *decrevit*, nur ein vorläufiger Beschluss, dass die vor-

crevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent quibus diis ipsis videretur cum precatione ea: quod senatus populusque Romanus de re publica deque incendo novo bello in animo haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino bene ac feliciter eveniret; secundum rem divinam precationemque ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nuntiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in ditione eius futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret, cum renuntiassent consules, rem divinam rite peractam esse, et precationi amuisse deos haruspices respondere, laetaque exta fuisse et prolationem finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii Aurelii lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde consultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9

dem Beginne jedes Krieges nöthigen religiösen Ceremonien vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, der Krieg *iustum piumque* sei, s. 1, 22, 4. — *mai. hostiis*, s. 33, 26, 9. — *rem div. f.*, s. 32, 1, 14; 23, 11, 6; 40, 53, 4. — *quibus d. i. v.* wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *in animo h.*, s. 21, 17, 4. — *ea res.* so wird in solchen Formeln, s. 36, 1, 2, vgl. c. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 29, 5, nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes, ein allgemeiner Begriff eingeschoben um daran zu knüpfen was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque etc.*, s. 29, 27, 2. — *deque prov.*, der specielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque incendo n. b.*, die Reihenfolge der Verhandlungen, s. 22, 9, 7. — *consul.*, 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5-6. *opportune*, es steht also aus anderen, tieferen Gründen, s. c. 7, 15; 14, 3, bereits in dem Senate die Ansicht fest, dass der Krieg zu führen sei; die Berichte

und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet, dieselbe unterstützen. — *irritandis*, nach der Wortstellung ist der Dativ des Gerundium mehr auf das Adverbium bezogen, als auf den Verbalbegriff *opportune adlatae sunt*. — *M. Laev.* ohne Wiederholung der Präpos., wie c. 2, 1; 45, 37, 8 u. a. — *nova*, c. 1. — *regem n. Philippum*. — *finibus*, c. 1, 10 steht er schon vor der Stadt.

rite, 1, 8, 1. — *admissae*, 7, 30, 20. — *harusp. resp.*, die Consuln berichten die Aussagen an den Senat s. 36, 1, 4 u. a. — *lastaq.* Erklärung: es seien nämlich, vgl. 29, 10, 6; 5, 21, 8; 25, 16, 2. — *prolat.*, s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; ib. 30, 9; Tac. H. 2, 78. — *legati Ath.*, eine zweite Gesandtschaft nach der c. 1, 10 erwähnten, viell. in Bezug auf den von Polyb. 16, 27 berichteten Einfall Nicanors in Attica, c. 14, 9.

8-9. *sociis*, den Athenern, s. c. 1, 10. — *fide dec.*, 43, 7, 9. —

tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent, atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo regi Macedonum indiceretur bellum.

6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata socii populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt. C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diurnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis seri, ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem

meta, 1, 34, 1; 30, 12, 1; ib. 14, 1 u. oft. — *placere*, c. 44, 6. — *ad pop. tul.*, nach einem anderen Senatsbeschluss in den Comitien den Antrag gestellt habe.

6. 1. *sorti*, s. 28, 45, 11, statt des gewöhnlichen, auch mit *eventu* häufiger verbundenen: *sorte*, findet sich fast nur bei *evenit*, s. 29, 20, 4. — *promulg.* die vorläufige Bekanntmachung, s. 3, 35, 1. — *vellent iub.*, s. 1, 17, 9; 8, 13, 10, daher der Name *rogatio*, Lange 1, 417. — *Maced.* etc., die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit, s. 22, 10, 2; 29, 27, 2; 1, 32, 6 ff. u. a. — *iniurias*, rechts-vertragswidrige Handlungen, *generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*, die *iniuriae* an u. St. betreffen auch die Römer selbst, s. c. 1, 10, daher ist *illata sociis* nur zu *arma* zu nehmen, s. c. 2, 4; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonar. I. 1: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χωόμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίῃ ἰάσῃ etc.

2. *sortiti*, da *provincia* eben genannt ist, konnte es hier fehlen. — *urban*, mit welcher die nicht besonders erwähnte *praegrina* verbunden ist, s. 32, 1, 2; ib. 8, 5; 25,

3, 2; ib. 41, 12; 28, 38; 13; 30, 1, 9; ib. 27, 9 u. s. w. — *Brutt.*, um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten, vgl. c. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*, s. c. 11, 1.

3-4. *primis* in Bezug auf c. 8, 1. — *omnib. f. c.*, es würde also durchgestimmt; vielleicht hatte die erste Classe sich zum Theil für den Krieg erklärt. — *antig. e.*, was bei der Ankündigung eines Krieges viell. noch nie geschehen war, s. 4, 58, 14. — *id n. das antiquare*, s. 44, 10, 2; zur Sache Mommsen 1, 711. — *pericul. lab.*, eine nicht seltene Zusammenstellung, s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung c. 1, 1; 4, 35, 7 u. a. — *fecerant n. homines*. — *tum* ohne Andeutung, dass auch dieses ein Grund war. — *Baebius*, wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, viell. Vater. — *antiquam cr.*, s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusav.*, s. 24, 1, 10, mit dem accus. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella c. b.*, s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*, die Tribunen haben schon lange, s. 4, 1, 6, Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dass ihr Widerspruch gegen Maassregeln des Se-

pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae ediceret castigaretque segnitiam populi, atque edoceret, quanto 6 damno dedecoretque dilatio ea belli futura esset.

Consul in campo Martio comitiis, priusquam centurias in 7 suffragium mitteret, contione advocata „ignorare“ inquit „mihi 2 videmini, Quirites, non, utrum bellum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum molitur —, sed, utrum in Macedonia legiones transportetis, an hostes in Italiam accipiat. hoc quantum intersit, si numquam alias, proximo certe Punico 3 bello experti estis. quis enim dubitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus impigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant, totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem dubium est, quin hunc 4 ipsum Philippum, pactum iam per legatos litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia continnerimus. et quod tunc 5 fecimus, cum hostem Hannibalem in Italia haberemus, id nunc

nates in dieser Zeit selten ist, s. 21, 61; 22, 34, vgl. 9, 33, 3. — *segnit.* bezieht sich auf § 3 *taedium*. — *edocer. n. cum*. Der Consul hebt in der folg. Rede mehr die Gefahr für Rom hervor, s. c. 3, 6.

7. *comitiis*, s. c. 50, 6; 32, 1, 9; *Latinis*; 8, 13, 10. — *in suffr. m.*, s. § 14. — *contion.*, ehe die Abstimmung erfolgt, wird nach Opfern und Gebeten, s. 39, 35, 1, gewöhnlich erst eine *contio* gehalten, s. 10, 21, 13; 34, 2 ff.; Cic. Legg. 3, 4, 11: *rem populum docento, doceri a magistratibus privatisque patiunto*.

2. Die Offensive gegen Phil. zu ergreifen ist nothwendig, sonst muss der Krieg in Italien geführt werden. — *habeatis*, haben wollt, ebenso die folg. *transportetis, accipiatis*. — *consult.*, 6, 39, 2. — *qui terra etc.*, s. c. 3, 5.

3-5. Der Krieg in Italien ist für Rom, wie die Erfahrung gezeigt hat, gefährlicher, vgl. 34, 60, 4. — *hoc quant. int.*, was das für einen Unterschied mache, wie viel darauf ankomme, dass das Eine, nicht das

Andere geschehe. — *si numq. al.*: ich will den Fall setzen, dass sonst niemals u. s. w.; etwas verschieden wäre *si umquam*, welches die Möglichkeit aufstellt, dass es mehrmals geschehen sei, s. 32, 5, 8; 6, 42, 12; zu 1, 28, 4; *ante* konnte fehlen, vgl. Cic. Att. 4, 2, 2: *si umquam in dicendo fuimus aliquid, aut si numquam alias fuimus, tum profecto*, L. 8, 6, 14: *si quando umquam*. — *certe* wie bei *si non*, s. 22, 54, 6. — *Punico* steht in den meisten Hss. vor *proximo* und wird von Madvig für ein Glossem gehalten, vgl. 26, 32, 3. — *quis etc.*, der Nachdruck liegt auf *quod cum summa etc.*, während wir leicht hätten abwenden können, haben wir u. s. w. — *Mamert.*, s. Periocha xvi. — *ne ill. quid*, ebenso wenig, führt ein Beispiel des Gegentheils ein. *pactum etc.*, s. 22, 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23, 34; 39. — *Laevino*, s. c. 3, 3 — *ultro*, s. 21, 1, 3. — *cum haberem.*, s. 44, 39, 7; Caes. B. G. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr. 2, 21, 64 u. a., wo bei *tum, cum* der Coniunc-

pulso Italia Hannibale, devictis Carthaginiensibus cunctamur fa-
 6 cere? patiamur expugnandis Athenis, sicut Sagunto expugnando
 Hannibalem passi sumus, segnitiam nostram experiri regem:
 7 non quinto inde mense, quem ad modum ab Sagunto Hannibal,
 sed quinto [inde] die, quam ab Corintho solverit naves, in Italiam
 8 perveniet. ne acquaveritis Hannibali Philippum, ne Carthagini-
 ensibus Macedonas; Pyrrho certe acquabitur. *acquabitur* dico?
 9 quantum vel vir viro vel gens genti praestat! minima accessio
 semper Epirus regno Macedoniae fuit et hodie est. Peloponne-
 sum totam in ditione Philippus habet Argosque ipsos, non vetere
 10 fama magis quam morte Pyrrhi nobilitatos. nostra nunc com-

itiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; ib. 16, 8 u. a., doch findet sich auch der Indicativ, s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. s. w. Cic. Fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. s. w.

6-7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der grösseren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten. — *patiamur* etc.: lasst nur sehen, wie schwer wir uns entschliessen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie viele Aufforderungen wir bedürfen; der c. 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto* — *sed quinto die*. — *Athenis*, dass es eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit *Sagunto* angedeutet. — *quinto inde m.* wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten c. 14, 2; 33, 3, 8. *inde* vor *die* scheint aus der vorhergeh. Zeile wiederholt.

8-9. Der Angriff Ph's ist gefährlicher als der des Pyrrhus theils wegen der grösseren Macht Macedoniens theils wegen der Verhältnisse in Italien § 10-12. — *ne acquaverit*. concessiv. fast *si non*, s. 32, 21, 21; Cic. Or. 29, 101: *ne fuerit*, vgl. *ut* 21, 47, 5. — *ne Carth.*, das hds. *nec* ist wol durch Wiederholung von *e* entstanden, da sich *nec* nicht wie *ut non*, s. Cic. Att. 2, 15, 2; ib. 13, 19, 5, in Einräumungen findet; ähnlich wäre 3, 21, 6: *dum ego ne - nec*. — *acqua-*

bit., Verbesserung und Steigerung, vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico*; 32, 21, 13. — *quantum* etc., der Ausruf soll andeuten, dass von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel vir* etc.: du kannst das Eine oder Andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als c. 1, 6: *aut virtute* etc. Im Folg. ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand. — *accessio*, s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. *πρὸς-ἄνευ*; Epirus war nach dem Untergang des molossischen Königshausens dem Namen nach mit Macedonien verbündet, s. 32, 10, 1, ib. 14, 5, in der That von demselben abhängig, aber *treu*, s. 36, 35. — *Peloponni.*, die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben, s. 32, 5, 4. — *Argosq.*, dieses, damals noch frei, s. 32, 25, ist, während andere Bundesstaaten, s. 33, 32, übergangen werden, nur hervorgehoben um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus rhetorischen Effect zu machen (daher auch *non magis* etc.); dass Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedoniae erobert hatte, s. Plat. Pyrrh. 26, musste der Redner übergehen.

10-12. *nostra*, unsere Verhältnisse. — *compara*, der Redner

para. quanto magis florentem Italiam, quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus, quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque 11 illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam transmiserit, quie- 12 tura aut mansura in fide creditis? manserunt enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit, ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in Africam traicere, hodie 13 in Italia Hannibalem et Carthaginiensis hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat; hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur: experti iam sumus foris nobis quam 14 domi felicitiora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt, vos iubete. huius 15 vobis sententiae non consul modo auctor est, sed etiam dii im-

wendet sich an Einen aus der Menge, statt Alle aufzufordern, vgl. 6, 40, 11; 38, 49, 1, vgl. 32, 21, 28; sonst ist der Plural gewöhnlicher, weshalb Gronov. *comparate* vermüthet. — *Punicum*, der erste; dass Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen* bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* etc. liegende Einräumung. — *prope ad*, fast bis zu. — *Tarent.*, s. Periöcha XII. — *maior Graec.*, genauer aber seltener als *magna Graecia*, s. Senec. ad Hely. 7, 2; Fest. p. 134: *maior Graecia dicta est Italia, quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut cred.*, s. 29, 28, 3. — *linguam nom.*, des griechischen Eroberers. — *sed* nach *non modo* ist bei L. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll, vgl. c. 22, 7; *et*, was Voss vermüthet, ist selten, s. 22, 25, 7. — *Lucanus* etc., s. Nägelsbach Stil. § 16. — *haec* ganz allge-

mein; diese Landschaften und Völker, s. c. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; 6, 40, 17: *omnia haec*, Cic. Sulla 11, 32. — *manser. en.*, wir glauben das, denn u. s. w., ironisch für: sie werden wieder abfallen, s. 32, 21, 28, was bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals, s. c. 8, 11, um so mehr zu fürchten war. — *nisi c. d.*, zu 22, 61, 11.

13-14. wiederholt das § 3-4 angeführte Argument um den Schluss anzufügen. — *piguisset*, das *tadum* u. die *segnitia* § 6; c. 6, 3. — *hodie*, zur Stunde noch. — *Maced.*, der Schluss wird mit grösserem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *foris* ausserhalb Italiens, in Bezug auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potent.*, weil die Römer dann über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14-15. *ite in s.*, wie bei den Tribus, s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *divis.*, s. 23, 11, 1; 4; 29, 27, 2, vgl. 36, 17, 16: *bene iuvant. diis*, gewöhnl. *diis bene iuv.*, s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a. — *consul*, der ungeachtet seiner hohen

mortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaque portendere.“

8 Ab hac oratione in suffragium missi, uti roget, bellum
2 iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus
consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut,
quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter
3 eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum quod
indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent,
an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset,
eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte fac-

Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *mihi*, s. 29, 27, 2; die Formel hier vollständiger als c. 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der an sich schwach, s. zu c. 3, 5, für die grosse Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses c. 1, 9 ist nicht, die der Bundesgenossen, s. c. 5, 9, nur oberflächlich § 6 erwähnt. die tieferen Gründe des Senates, Philipps Macht im Osten nicht zu gross werden zu lassen, Aegypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht Preis zu geben, die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1-2. *ab hac o.*, s. 28, 33, 1; 22, 40, 4. — *missi* wie c. 7, 1. — *uti rog.*, nach der Ansicht der Stimmen, die nur berichtet wird, 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*, jüngere Hss. haben auch hier *uti rogas*, s. 34, 25, 7. — *supplic.*, wegen *obsecrati* als Betttag zu nehmen, s. 27, 11, 6, wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden, s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; viell. vom Senat (*ex se.*) nach Befragung der decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplicationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen, bestimmt. — *obsecrati*, in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete, s. c. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig.

obgleich *obsecrare aliquem* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulv.*, s. zu 32, 1, 14; 5, 13, 6; 22, 1, 19 u. a. — *bellum iuss.*, wie § 1; 9, 43, 2.

3-4. *fetiales* — *fatiales*, der Deutlichkeit wegen, oder um die alterthümliche Form festzuhalten, vgl. c. 18, 7. Die Befragung des Fetialencollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9ff.; 38, 46, 11, und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges, s. 30, 43, 9; Lange I, 245; Marq. 4, 382ff. — *indicer.* angesagt werden sollte. — *in fin. regni*, als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*, 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari.* — *decrev.*, die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*, Pronomen. — *fecisset* — *recte facturum* ebenso c. 41, 8, und im Perfect, 8, 33, 10: *bene agis, cum — iussisti*, Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst in Folge eines Urtheils über die That dieser beigelegt wird, so dass auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in orat. recta: *si fuerit, recto fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigenthümliche Zusammenstellung wurde wol veranlasst durch die nahe Verwandtschaft des futur und fut exact, und den Mangel einer das Verhältniss

turum. consuli a patribus permissum; ut quem videretur ex iis, 4
qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-
cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-
set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules
darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia
haberet, legere, donec et ipse v millia socium ac nominis Latini
effecisset: id praesidium Siciliae provinciae esset. M. Valerio Fal- 9
toni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
prorogatum in annum imperium est, uti propraeor in Sardiniam 10

darstellenden Form im Activ, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6; *si — liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. Sest. 62, 129: *si quis aliter fecisset — senatum gravissime laturum*, vgl. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos feceritis*; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.* — *eo iis etc.* bezieht sich wol auf die Fetiales, nicht auf die Römer überhaupt, die nicht Senatsmitglieder sind. — *legatum* bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*, s. 1, 24, 4.

5-7. *binas*, wegen *scribere* war nicht nöthig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*, die in diesem Falle wol zum grossen Theile aus Veteranen bestanden. — *Sulpicio — consules etc.*, die einzelnen Theile des Senatsbeschlusses. — *magni nom.*, s. 21, 43, 11; 31, 17, 4: *ingentis nominis regem.* — *deport.*, 31, 45. — *invitat*, also nach ihrer Entlassung. — *invit. ne q.*, Beschränkung des Vorhergeh.; dass es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4. — *soc. Lat. n.*, dass alle hier u. im Folg. erwäh-

ten Besatzungstruppen allein aus den ital. Bundesgenossen genommen werden ist ungewöhnlich, viell. ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis, Mommsen 1, 711. — *Galliam*, s. c. 2, 5.

8. *ipse* im Gegeusatz zu *consules darent*, er soll sein Heer selbst bilden, s. 32, 8, 6. — *stip. hab.*, vgl. 29, 1, 12 u. a. — *id praesidium*, s. 32, 23, 11; bei dem hds. *id praesidio* fehlte ein Begriff, auf den sich *id* bezöge; die Endungen *um* u. *io* werden auch sonst verwechselt, s. c. 17, 5; es wird auch *id praesidia* verm. — *esset* ist durch den Begriff in *iussis* veranlasst, obgleich dieses der Form nach nur zu *Fulvius — legere* gehört. Ueber den Wechsel des Modus s. c. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9-10. *Campaniam etc.* stimmt nicht zu 30, 40, 5; ib. 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Propraeor in Campanien erwähnt worden, s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat L., wie sonst bisweilen, s. 25, 41, 12, den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, v milia socium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent, 11 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxili- 2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum 3 esse; vel quieturum cum in regno, si populo Romano socios defendere liceat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe- 4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re

11. *et cons.*, ist locker angeknüpft, da Valerius keine Truppen ausgedehnt hat. — *quae etc.*, zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmäßig aufgestellt, diesmal, um sie sogleich verwenden zu können, s. 33, 25, 10: *quo senatus censuisset*; 43, 12, 6: *si quo opus esset*; ebenso von Magistraten, s. 27, 22, 3; 35, 41, 5; 42, 28, 6; 44, 17, 10. — *iraque in tum.*, innerlich vor Zorn darüber glühten, vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 9, 19: *sapientis animus — nunquam turbescit, nunquam tumet; at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wol ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen, s. c. 7, 12. — *soa leg. R.*, die Legionen in Spanien sind nicht angegeben, s. c. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist, als früher, 30, 2, 7; ib. 49, 9, vgl. 27, 36, 11, so muss der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein, s. § 7.

9. 1–3. *Ptolomaeo*, so ist der Name in einer der besten Hss. in dieser Decade fast immer geschrie-

ben, s. 24, 26, 1. — *nuntiarent* haben die Hss., *venerunt* kann bedeuten: sie kamen mit dem Auftrag, dass sie melden sollten; Andere *nuntiarunt*. — *Atheniens.*, diese haben sich nach Aegypten und an andere Staaten um Hilfe gewendet, ehe sie die der Römer nachsuchten, s. Pausan. 1, 36, 4; 7, 7, 3. — *ex auct.* wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt. — *vel — vel*, s. c. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *liceat*, frei, nicht durch andere Kriege gehindert wären, 26, 41, 16; es wird *libeat* verm. — *possent* nach den praesentia, s. 32, 7, 11; ib. 34, 4; 34, 11, 4. — *missuros*, obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, will er doch Athen schützen; er scheint Alles aufbieten zu wollen um den Römern keine Gelegenheit zu geben sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen, vgl. 28, 7, 13. Uebrigens sollte man erwarten, dass die Gesandtschaft e. 2 längst in Alexandria angekommen sei.

4. *tutari etc.*, der Senat war froh einen scheinbaren Grund zum Kriege gefunden zu haben, s. c. 5, 5; 9. —

ad id bellum opus sit, indicaturos regi, regni-que eius opes scire subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde 5 legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6 pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius, pontifex maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia voveri debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, vo-

ad bell., wie § 5; Caes. B. G. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. I, 47, 2: *bello*; ib. 53, 3: *in bello*. — *eius von regni* abhängig. — *fidelia*, auf die man sicher rechnen könne, vom König auf die zu erwartende Hilfe übertragen, vgl. 33, 28, 13. — *quin mil. etc.*, die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich schwere As, 117 Thlr., s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14, vgl. 28, 39, 19; Mommsen Forsch. 345. — *missa* durch den Quästor.

5–6. *civitas*, der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates, s. 36, 2, 2; ib. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*, voll religiöser Bedenklichkeiten, s. 6, 5, 6. — *obsec. — facta*, die *obsecratio*, s. c. 8, 2, scheint bei dieser Gelegenheit bei jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein, vgl. 42, 29, 3; 4, 21, 5; Marquardt 4, 52. — *ludos*, n. l. magni (maximi) votivi, 4, 27, 2.

7. *voto*, der Ablegung, Uebnahme des Gelübdes. — *Licinius*, s. 30, 1. — *incerta*, eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine obligatio, s. 7, 28,

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

4, betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche, s. Rein Privatrecht S. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dionys. Hal. 7, 71 angegebene: *ἀναλοῦσαι ἑταρσε (ἢ βουλῆ) — εἰς τε τὰς θύλακας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυρίου πεντακοστίας μνᾶς καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτο ἔδανῶν εἰς τὴν ἑορτὴν* d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As od. Sesterze, etwa 11700 Thlr., Lange 2, 187. — *negav. — debere*, er behauptete, es dürfe nicht, es sei nicht gestattet, 24, 25, 7; 3, 13, 4 u. a. Da auch die Frage § 8 nur auf *incerta pecunia* gestellt wird, die Beziehung von *ea pecunia* § 7 aus dem Zusammenhange deutlich ist, so ist es wol nicht geboten eine Lücke anzunehmen: *vovere licere, ex certa voveri debere*. — *voveri* ist besser als das hds. *vovere* näml. *consulem*, weil eine allgemeine Regel gegeben werden soll. — *seponique etc.* ist dem vorangeh. Satze coordinirt, obgleich es diesem übergeordnet sein könnte: *quia, cum non posset usui esse, seponi deberet nec — misceri*; es wird dadurch gefordert, dass die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod n. misceretur*,

- 8 tum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse, rectiusque etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul praesente maximo pontifice, quibus antea quinquennialia vota suscipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum, cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit. totiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de incerta.
- 10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente nihil minus eo tempore timentibus Gallici tumultus fama exorta.
- 2 Insubres Cenomanique et Boii excitis Gelinibus Ilvatibusque et ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placentiam invaserant; et

s. c. 6, 3: *id.* — *rite*, c. 5, 7, entweder will der pontifex, dass das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, dass dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwendet werden dürfe.

8. *res*, die angeführten Gründe; *auctor*, der Vertreter der Ansicht, nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des ius pontificum. — *ad colleg.*, obgleich in vielen Dingen der pontifex max. die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluss in Zweifel gezogen wird, an das ganze Collegium appellirt werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt, s. Lange 1, 269; Marq. 4, 246. — *si poss.*, s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pec.*, das bestehe aus, für das verwendet werden solle, wie § 5: *quinum milium*, vgl. § 7 *ex incerta pec.*, § 10: *de certa pec.* — *rectius esse u. ita suscipi.*

9. *praesente*, s. c. 17, 9; 4, 27, 1 u. a. — *antea*, s. 22, 10; 27, 33; 30, 2, 8, ib. 27, 11. — *quinquennialia*, ausserordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst werden, nicht wie gewöhnlich: die alle 5 Jahre übernommen werden. — *quantam*, vgl. c. 3, 2. — *totiens*, ein Epitheton, wie mit *adeo* u. ä.,

s. praef. 11, vgl. Cic. Verr. 2, 2, 60, 146; L. 2, 21, 4; 45, 25, 9. Sowohl dieser Ausdruck als vorher quinquennialia setzt voraus, dass auch schon vor dem 2. pun. Kriege solche Spiele gelobt worden waren, s. 5, 19, 6; Mommsen Chronol. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2 genauer angegeben. — *de certa*, s. 33, 27, 4.

10-11, 3. Aufstand der Gallier. Dio Cass. Frg. 58, 5; Zonar. 9, 15.

1-3. *nihil m.*, s. 3, 3, 2, steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach c. 2 u. 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumult.*, c. 2, 5. — *Insub.*, 5, 34, 9. — *Cenom.*, die also jetzt auch den Römern feindlich sind, s. 21, 55, 4, vgl. 32, 30. — *Boii*, c. 2. — *Celinib.*, wenn der Name richtig ist, ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, viell. das 32, 29, 7 Celeiates und wie hier mit den nördlich von Genua wohnenden Ilvates in Verbindung geachtete. — *de Hasdr.*, s. 27, 39, 11; Dio l. l.: *Αυλικας - τῶν μὲν ἠσυχίαν εἶχεν, - ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐπέστη, τοὺς τε Γαλάτας ἀπέστειλε τῶν Ρωμαίων;* nach Zonar. erfolgt

direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus milibus hominum inter incendia ruinasque relictis traiecto Pado ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius, quam expugnarentur, nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius Purpurio tum provinciae praecerat cetero ex senatus consulto exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ac hostibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae augeri hostium animos. His litteris recitatis decreverunt, ut C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum tumultum proficisceretur, aut Q. Minucio praetori scriberet, ut 3

der Aufstand erst nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; L. scheint denselben zu früh zu setzen. — *per ir.*, das Motiv, s. 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa - traiecto*, vgl. 29, 35, 4.

4-5. *audita*, 1, 34, 4. — *ad claud. p.*, s. 21, 25, 10. — *tamen*, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgegen könnten, wenigstens u. s. w., vgl. 27, 27, 14. — *Furius*, c. 6, 2. *cetero*, c. 8, 7. — *prox. reg. pr.*, nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genitiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni*, *ubi hostes erant*, zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Theil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so betrachten Andere *provinciae* (u. *Galliae*) als Dativ, s. zu 32, 1, 5.

6-7. *subterf.* ist von *Placentia* 21, 23; 59; 27, 39 erwähnt, von *Cremona* ist nur 21, 25 die Rede, doch vgl. Tac. H. 3, 34. — *nisi*, er müsste denn etwa, fast ironisch: er könne doch nicht. — *obicere - augeri*, die beiden Formen finden sich oft bei L. verbunden, zwar gewöhnlich bei *placere*, *velle*, s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2, ib. 19, 5; 40, 39, 4; *discernere* 3, 42, 6 u. ä., doch auch bei anderen Verben, s. 1, 5, 4; *crimini dabant fieri - augere*; 21, 38, 6; *miror ambigi - credere*, 42, 24, 8; *nec statuere - sed observari in animo habere* u. a. — *velit*, da die beste Hs. ursprünglich *venit* hat, ist viell. *velint* zu lesen: u. der Senat, s. 4, 58, 4. — *tanta s. c.* ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*, s. 29, 37, 9. — *augeri*, sich steigern lassen.

11. 1-3. *in Etr.* etc. ist c. 6 u. 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *Minucio* ist Ge-

cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione.

- 4 Legatos item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eosdem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent, civem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex Hasdrubalis prius an ex Magonis postea exercitu —, bellum contra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad arma contra populum Romanum: eum, si pax placeret, revocandum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare iussi, perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem eorum palam Carthagini obversari dici; quos 8 comprehendi conquirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Carthaginenses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non patrium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Syphacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi, bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginenses auxilium invisset, iniuriasque inferendo sociis populi Romani flagrante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti, et distindendo copias causa in primis fuisset serius in Africam traiciendi; peterentque ut ad id bellum mitteret auxilia Numidarum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa

dächtnis- oder Schreibfehler statt *Purio*, s. c. 6, 2. — *in vic.*, an deren Stelle, 3, 18, 9. — *quae int.*, s. c. 2, 9 *palata*.

11, 4–17. Gesandtschaft nach Africa.

4–7. *eosdem – eosdem* ungewöhnlich statt *eosdem – et*, vgl. 1, 13, 2: *hinc – hinc*. — *eorum*, synesis. — *scire n. se*, s. 1, 9, 4 vgl. 23, 34, 4. — *prius* und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, dass sie zugleich zu *exercitu = qui prius – qui postea venerit* gezogen werden können. — *Magonis*, 28, 46; 30, 21. — *bellum fac.*, s. 1, 32, 13, vgl. Caes. B. G. 3, 29, 3. — *dedend.*, als bundesbrüchig, s. 6, 17, 7. — *ac magn. p.*, s. 25, 22, 13. — *Carthagini*, 28, 26, 1. — *obvers.*, s. 34, 61, 4. — *ex foed.*, 30, 37, 3.

8–10. *gratulari*, obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung

unterstützt, s. 30, 17, 8; 12, und sein Reich vergrößert hatten. — *parte flor.*, der nördliche und östliche Theil, besonders Circa und das Land in jenem Theile Numidiens, s. 30, 44, 12; Sall. I. 16, 5. — *iussi* konnte, da ein zweiter Auftrag folgt, wiederholt werden, vgl. 32, 11, 9 u. a. — *auxiliis*, s. c. 1, 9; das Bündniss mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt. — *inferendo*, die Zeit ist durch *flagrante b. I.* und *coegisset* bestimmt, es ist also an das 24, 40, weniger das 30, 42 Erzählte zu denken. — *flagrante*, s. 22, 13, 11: *eum omnia bello flagrarent*, vgl. 28, 13, 7. — *distin.*, s. 3, 23, 1: *distenderent*, was hier gesagt ist galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42 ff. angeführt. — *causa*, vgl. 34, 39, 9. — *peterent* nach *nuntiare*, s. c. 8, 8. — *auxilia N.*, die beständen aus

aurea argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo 12 scipione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si quid ei ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum.

Verminae quoque Syphacis filii legati per eos dies senatum 13 adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem in fraudem Carthaginensium avertentes: et Masinissam Romanis 14 ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnissurum, ne officii in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur. responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex 15 socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos postuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano 16 esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus man- 17

u. s. w. Die Wichtigkeit der numid. Reiterei hatten die Römer im 2. pun. Kriege kennen gelernt.

11–12. *toga – scipione*, der Schmuck der Könige und Triumphatoren, s. 30, 15, 12; 10, 7, 9; Becker 2, 1, 336; 2, 2, 79; Lange 1, 239. — *toga – sella*, die Auszeichnungen der höchsten Magistrate. — *ei*, von dem Standpunkte des Senates aus, ist wol hier nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexiv. sich findet, s. 1, 54, 5; ib. 56, 10; 9, 5, 9, vgl. c. 34, 1; zu 34, 62, 13; Caes. B. G. 1, 6, 3; 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a., wenn auch die Veränderung in *eis* (Madvig) od. *sibi* (Grönov) nahe liegt. — *enixe – praest.*, eine indirecte Aufforderung Ansprüche gegen Carthago geltend zu machen, s. Appian. Libyc. 67; L. 34, 62. — *merito c.*, s. 6, 42, 12.

13–14. *Verminae*, s. 30, 36; 40, nach Zonar. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *adier.*, noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Africa, s. § 8; 17. — *error. ad.*, hendiadyoin, vgl. 2, 18,

10. — *fraudem*, s. 29, 23; 30, 13, 9 ff. — *Verm. quoq.*, in dem vorherg. Satze: *et – factum* liegt der Gedanke, Masinissa habe dieses durch seine Verdienste erreicht, darauf bezieht sich *quoque*. — *rex s. et a.*, die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfstruppen, s. § 10; 34, 26, 10, Zusage von Getraide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Ertheilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht, s. 32, 8, 13 u. a.

15–18. *ex soc. etc.*, s. 29, 23. — *rudim. ad.*, s. 30, 26. — *lacessent.*, obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren. — *pacem*, sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut*, 33, 13, 3; 2, 15, 2; 28, 26, 7 u. a. — *consuesse* passt mehr auf die spätere Zeit, s. 42, 6; 45, 13; 44; Sall. I. 14; 31; 104; Caes. B. G. 1, 3 u. a., in der Zeit, von welcher L. spricht, war es nur bei Masinissa,

- daturum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbitrium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi demum mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro Sp. Lucretius Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.
- 12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris, cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae thesauris nocte clam sublatam, nec, ad quos ~~per~~ ^{per} ~~venit~~ ^{venit} ~~finis~~, vestigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacrilegiis, et ne Pleminium quidem, tam clarum recensque noxae simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio consuli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet senatui placere, quaestionem de expilatis thesauris eodem exemplo 4 haberi. quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-

s. 30, 17, 12, und viell. bei Hiero vorgekommen. — *dent. leg.*, die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *conditiones*, wie es auch c. 19, 5, vgl. 38, 38, 2; ib. 45, 1 u. a., neben *leges* heisst, die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben, *dantur, dicuntur*; s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf heisst es im Folg. *liberum arbitrium*. — *eius*, in dieser Angelegenheit, dem *leges davo*. — *pop. R.*, welches durch den Senat vertreten wird, s. 1, 24, 5. — *permittenti* ist conditional: unter der Voraussetzung, dass. — *mutari*, einzelne Artikel abändern, s. 38, 38, 18. — *postul.* hier milder: wünschen. — *Terent.*, der aus der Schlacht bei Cannae bekannte. — *Lucret.*, 30, 1; *Octav.*, c. 3, 3, wie *Lucretius* gewesener Prätor, also drei, die höhere Staatsämter bekleidet haben, s. c. 2, 3. — *quinquer.* wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.
1-4. *Bruttii prov.*, s. 7, 11, 2.
— *thesaur.*, s. 6, 14, 11; 29, 8, 9.
— *pertineat*, vgl. 6, 20, 4; *porti-*

mentia. — *indigne p.*, 43, 15, 5, wie *agere ferre* u. ä., vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab*, s. 4, 27, 5; 34, 16, 3; ohne *a* 1, 46, 6; 42, 6, 8. — *noxae*, c. 13, 4, der Nachdruck liegt auf *simul ac poenae*, die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt, s. 34, 44, 7. — *ad pr. in Br.* wie c. 11, 4; 33, 1; 21, 49, 3. — *quaest.*, die Criminaluntersuchung wird ihm als Commissar übertragen, s. 32, 26, 10; wie 39, 8 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priestercollegium über das Verbrechen gegen die Religion; Lange 1, 560. — *eodem ex.*, nach derselben Instruction, wie sie — gegeben worden war, s. Caes. B. C. 2, 16, 2; vgl. L. 40, 52, 7. Indess war bei dem Repetundenprocess des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagepunkt, s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen, es ist der einzige Saerilegienprocess aus der älteren Zeit, s. Rein Criminalrecht S. 695. — *Pompon.*, 29, 21. — *trienn.*, es ist das fünfte, das erste und das laufende Jahr sind nicht gezählt, c. 1, 8. — *si quo*, s. 4, 1, 5. — *foret* neben *esset* ohne wesentlichen Unter-

pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent, fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis caelum arsisse adferebant, Priuerni sereno per diem totum rubrum solem fuisse, Lanuvi in templo Sospitae Iunonis nocte strepitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an femina esset, alter sexdecim iam annorum item ambiguo sexu inventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8 alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati seminares iussique in mare extemplo deportari, sicut proxime, C. Claudio M. Livio consulibus, deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus 9 decemviro adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex

schied, s. 43, 7, 6. — *expleri*, s. 23, 5, 5, nach c. 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen, vgl. 29, 21, 4. — *piacul.*, 29, 19, 9; ib. 21, 4; 32, 1, 8. — *pontif.*, die röm. Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob röm. Bürger die Schuldigen sind, vgl. 29, 19, 10; Marq. 4, 344 n. 82; S. 244.

5-7. *plurib. l.* wie § 6, sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt, dann natürlich nach Rom gemeldet, wie im Folg. *in Lucanis* etc. zeigt; schwerlich ist *ex* hinzuzufügen. — *accender.*, 28, 46, 12: *curam ingentem accendit*. — *sereno*, vgl. c. 23, 4; 37, 3, 3. — *Lanuvi*, 29, 14, 3. — *templo*, wahrscheinlich ist *n* nach *Lanuvii* ausgefallen; obgleich bisweilen der blosser Ablat. steht, s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a., besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so braucht doch *L.* in Fällen wie der vorliegende regelmässig *in*, s. 32, 1, 10; 24, 10, 6; ib. 44, 8 u. a. — *iam* führt etwas Neues, Bedeutes ein, s. 24, 10, 10; 1, 9, 9. — *obscen.*, was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen lässt, s. Cic. pro dom. 55, 140: *ominibus obscenis*. Verg. 12, 876: *obscenae volucres*; dagegen

§ 8 *foeda u. deformia* das Hässliche, Missgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — *incertus* — *esset*, s. 30, 35, 9; zur Sache 27, 11, 4. — *alter* nicht *infans*, sondern *fetus*, oder allgemeine Bezeichnung, so dass nur das mascul. den Vorzug hat. *cum* bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet, mit derselben verbunden ist. — *publico* ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5, vgl. 43, 13, 6, und lässt vermöhen, dass nicht alle prodigia auf *ager publicus* vorgefallen waren.

8-10. *errantis naturae n. esse*: Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche, sich in ihr fremde verirrte, *abomin.*, als böse *omina*, s. 30, 25, 12. — *proxime*, 7 Jahre vorher 27, 37. — *adire*, man glaubt, es seien noch andere Sühnungsmittel möglich oder nöthig; bei dem früheren Prodig. der Art ist dieses nicht geschehen; die pontifices haben damals dasselbe, wie jetzt die Decemviri nach den sibyll. Büchern, angeordnet, auch den Aufzug der Jungfrauen, s. 27, 37, 7, so dass *praeterea* nicht genau ist; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Decemviri leiten, hat einen anderen Zweck.

libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis virginibus cani per urbem iusserunt, donumque Iunoni reginae ferri. ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirosum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacrilegium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis noxiorum in thesauros reposita — cum consules in provincias proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuum dederant, tertia pensio debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad no-

Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St., s. 27, 37, 15 a. E., als Geburtsgöttin gesühnt, s. Marq. 4, 344. — *curavit*, s. 22, 9, 11. — *responso*, also erst nach der Befragung und Antwort derselben, vgl. 22, 10, 1. — *carmen*, ein Hymnus, s. Preller Mythol. 136. — *patrum mem.* braucht L. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen, s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 22, 60, 11: *avorum*; 4, 4, 3; 7, 41, 2: *apud patres*, doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht, s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 u. 9: *proxime ungenau* ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, dass er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe, vgl. 39, 42, 6. Zu den Wörtern ist wol *condidit* zu denken, wenigstens wäre das Fehlen von *condiderat*, vgl. § 8, sehr hart. *Licinius*, dass dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22) 16: *Licinius Imbrex, vetus comoediarum scriptor*, erwähnt, lässt sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld. 1-3. *pervestig.*, die Untersuchung hatte zum Ziele, zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thes. rep.*, s. 29, 17, 7. — *frequentes* zum Prädicate gehörig, s.

praef. 11, aber durch die Stellung hervorgehoben. — *Valerio Cl.*, s. 26, 36. — *mutuum*, was L. an der ang. St. als grosse Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; man müsste denn annehmen, die Gläubiger hätten keine Zinsen genommen, s. Rein Privatrecht S. 625. — *tertia pensio* ist nicht genau ausgedrückt, s. § 9, denn 29, 16 war bestimmt, dass die zweite Zahlung im dritten Consularjahre nach dem Consulate des P. Sempronius u. M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergeh. Jahre, im Consulate des Cn. Cornelius und P. Aelius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später, s. 33, 42, 3, geleistet wird, und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42 die *ultima pensio* erwähnt wird, so lässt sich auch nicht wohl annehmen, dass die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum*, s. § 9, dass die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum* ist zu betonen, im Gegensatze zu

vum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in praesentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Punicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore? cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat, decreverunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quinquagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum aestimatuos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum

consules, und ist deshalb vorangestellt. — *magna cl.* etc. wie 26, 36, 4. — *esse, unde*, es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Capitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

4. *non sust.*, s. 5, 23, 1. — *si in etc.*, Object des etwas entfernten *querentes*. — *quid al.*, s. 34, 2, 12; 4, 3, 3; 22, 60, 7. — *publici* mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen, (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen, vgl. 21, 28, 8; 5, 41, 9, und es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata*. Ueber *noxia* s. 3, 42, 2; 9, 8, 4; über die Confiscation der Güter bei schweren Verbrechen, s. 4, 15, 8; 3, 55, 7 u. a.

5-8. *et - nec tam.*, 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere al.* haben die Hss. und der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und alterthümlichen Ausdrücken, s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. Fam. 7, 13, 2: *tres viros - auro aere argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *medium*, hier: das, in welchem beides zusammenfallt, beides vermittelnd, das *aecum*, welches so eben

anerkant ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, und das im Folg. bezeichnete *utile*; auch von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*, überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren, s. 26, 35, 5; 27, 9, 4, dass sie ihre Güter verkaufen mussten. In diesen, da sie um geringen Preis zu haben sind, wollen die Capitalisten ihr Geld anlegen, daher: *sibimet e. o. esse*. — *quinquag. lap.*, also, ausser dem eigentlichen ager Romanus, in Latium, dem Sabinerlande, dem südlichen Etrurien, wo immer noch ager publicus sich fand, s. Marq. 3, 1, 321. — *copia c. f.*, Gelegenheit Land zu erwerben gegeben würde; wahrscheinlich wählten sie selbst sich das Land aus, dessen seitherige Besitzer vertrieben wurden. — *aestim.*, den Werth nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses* kann an sich schon: je ein As, bedeuten, und a. u. St. war um so weniger nöthig *singulos* hinzuzufügen, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*, als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als

- 8 agrum esse imposituros, ut, si quis, cum solvere posset populus, pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
 9 laeti eam condicionem privati acceperunt; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.
 14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
 2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit, et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones descriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
 3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus

Nominalzins gelten konnte, und bis des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde, s. Nieb. R. G. 2, 156; 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marg. 3, 2, 140; 3, 1, 318 f.; Mommsen Gesch. d. r. Münzswes. 303. Das zu zahlende *vectigal*, s. 4, 36, 2, ist also ein Zeichen, dass das Land immer noch ager publicus bleibt, d. h. dass der Staat das Eigenthum behält, dem Käufer nur den Besitz überträgt, dass es also nicht, wie das verkaufte, s. 28, 46, 5, oder assignirte Staatsland volles Eigenthum der Privaten wird, CIL. p. 99. — *ut, siq.* etc., eine Bedingung, welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält, s. Lange 1, 448; 2, 184; 170.

9. *trientabul.*, vgl. lex agr. CIL. u. 200, XXXI: *quae in trientabulis fruentur*, von *trientare*, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w., s. CIL. p. 98: was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dieses ebenso wohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folg. *pro tertia parte* ebenso wohl für den dritten Theil, als für ein Drittel bedeuten; L. hat es wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wol in der zweiten genommen; jener nach dieser Auffassung auch § 2

tertia geschrieben.

14–15. Unternehmungen Philipps in Griechenland; Beginn des Krieges, s. Polyb. 16, 24 ff.; Appian. Maced. 4; Zon. 9, 15.

1–14. *secundum vota*, s. 21, 62, 9. — *paludatis lict.*, dieselbe Lesart findet sich 41, 10, 13; 45, 39, 11, und bedeutet wol: nachdem die Lictoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta militaria; ideo ad bellum quom exiit imperator ac lictores mutant vestem — paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus*, s. 21, 63, 9, erschien, so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictore* *paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden. — *veter. mil.*, c. 8, 6. — *descriptis*, jeder die entsprechende Zahl zugetheilt hatte, s. 30, 26, 6; 31, 34, 8; 34, 56, 6. Ueber die Zahl der Veteranen 32, 3, 3. — *Cn. Corn.*, 30, 40, 5; ib. 43, 1; eine andere Flotte ist nach c. 3, 3 schon nach Macedon. abgegangen. — *altero d. q.*, c. 7, 7. — *solvit*, das Perf. wie 4, 7, 3; 28, 16, 14; 36, 39, 5, vgl. 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dem Abl der *ordinalia* mit *quam* das Plusperf. — *Maced.*, s. 32, 3, 2, vgl. 45, 41, 3.

3–4. *Athen.*, die dritte Gesand-

extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis navibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat: 4 eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires expertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus ictum 5 cum Antiocho Syriae rege divisaeque iam cum eo Aegypti opes,

schaft. — *obsid.* wird aus c. 22, 6f. deutlich; doch scheint L. nach den, indess nur den Uebergang bildenden, Worten: *neque en. — obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben, App. c. 4. — *long. nav.*, nach c. 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae*, s. 37, 23, 5, gehören, weshalb sie L. viell. nicht *lectae* od. *constratae* *naves* nennt, wie er sonst da, wo er Polyb. folgt, *navs καταράκτους* übersetzt, c. 15, 5; 34, 26, 11, s. Nissen 109; vgl. 29, 26, 2f. — *mille m.* ist unsicher; über die Construct. s. 21, 61, 1. — *neque en.*, der Grund der geringen Zahl. — *eo m. t.*, gerade jetzt, es war im Herbst 554 a. u. L. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dass er nicht c. 1, sondern erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von c. 1–14, 3 erzählten, zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verlässt, und, zu Polybius übergehend, nach diesem die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Krieges erschwert, s. c. 2, 1. Das § 5 herührte Bündniss war etwa 551 oder 552 geschlossen, vgl. Polyb. 3, 2: *Πτολεμαίων* (Philopator c. 2, 3) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (549 a. u.) *συμφοροῦσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαίρεσει τῆς τοῦ καταλειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤθεσαν κοκοροαγομεῖν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς καὶ Ἀλγαίων καὶ Καρίων καὶ Σάμων, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κοίλην Συρίαν καὶ*

Φοινίκην etc., vgl. 15, 20. Im Jahr 553 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Carien, s. c. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff., Eroberungen zu machen und die Cycladen unterworfen, s. c. 15, 8; Polyb. 15, 21 ff., Attalus sich mit den Rhodiern, s. c. 2, 1, gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Noth aus Carien entkommen, Polyb. 16, 24, und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. u. c. 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certamin.* ist durch den Zusatz *neuro f. pr.* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neuro fel.* ist nach Polyb. 16, 2 ff. u. 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios, s. 32, 33, 5, Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade, in der Nähe von Milet, gegen die Rhodier, wahrscheinlich Sieger war, vgl. c. 3, 4. Bei L. ist der ganze Zusatz *iam — expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed.* obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4 *eo oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf, s. Flathe Gesch. Macedoniens 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti op.*, das ganze Reich soll erobert und unter beide Könige getheilt werden nach Polyb., s. d. Stelle zu § 3, Appian. 1. l.; Justin. 30, 2: *regnum Aegypti, — iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint L. zu den-

cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminabant.
 6 Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses
 7 haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
 8 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non
 9 initiati templum Cereris imprudentes religionis cum cetera turba
 10 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam per-
 contentantis, deductive ad antistites templi, cum palam esset per
 errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
 id tam foede atque hostiliter gens Acarnanum factum ad Phi-
 lippum detulit, impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo
 terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis
 praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea

ken da er *cui*, nicht *quibus* fortführt, s. 32, 17, 9; ib. 16, 12. — *immineb.*, s. c. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *autem* geht auf § 3: *ut - eximeret* zurück. — *contrax.*, s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum*. — *dum - servant* ist wol Polyb. entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. c. 44, 9, und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an: indem sie nur noch - haben, s. 33, 18, 20; 5, 13, 13. — *animos*, Aufgeblasenheit, Hoffart.

7-8. *initior. dies*, die eleusischen Mysterien, s. c. 47, 2; Hermann Relig. Alterthümer d. Gr. § 55, 20. — *non init.* absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprud. relig.* den Grund, weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich, dass kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe, unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, viell. in das Telestherion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt. *sermo*, durch das Folg. erklärt, nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde*, da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen muss-

te. — *antist. t.*, viell. ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der *ἀγορων βασιλεύς*, sein Beisitzer und die Keryken gemeint, s. A. Mommsen Heortol. d. Athener 240, vgl. Schömann Griech. Alterthümer 2, 356. — *infand. scel.* eine ungeheure Ruchlosigkeit, wol *ἀσέβεια*.

9-10. *foede - factum*, Beispiele so auffallender Wortstellung finden sich auch sonst bei L., s. c. 22, 6; 28, 2, 15: *ad sociorum animos in Baetica continendos in fide*; 25, 7, 7: *vallum in castris multis locis supra Suessulam*; 21, 52, 9: *mille pedum iaculatoribus ferme admixtis*; 33, 18, 9, s. zu 26, 27, 16; 24, 8, 3; 3, 55, 7; 8, 30, 10; zu praef. 5 u. a. — *ad Phil.*, von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren, daher *pateretur*; vgl. 33, 17. — *hic exercit.* etc., wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attica gemeint (*prima irritatio*), welcher die c. 1, 10; 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlasst hat, nicht der des Nicanor, s. zu c. 5, 6; da, während dieser erfolgt, die röm. Gesandten schon in Athen sind, und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*, darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen

prima fuit: postea iustum bellum decretis civitatis ultro indicendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem 11 in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12 sacerdotes cum insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi exciti sedibus suis acceperunt. In contionem extemplo populus 15 vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate magis visum scribere eum de quibus videretur, quam praesentem 2 aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut significationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione immodica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3

ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum* wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; *ultro* 21, 1, 3. — *decretis*, s. c. 15, 5; c. 44, 9; *litteris verbisque*, Mittel oder Grund. — *civil.*, Athen.

11-12. *persecuti*, auf seiner Flucht aus Carien, s. zu § 3. — *Piraeum*, so findet sich der Name in der besten Hs. fast immer geschrieben, s. Cic. Rep. 3, 18 (32), 44: *Piraeus ille magnificus*; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5) 10: *Piraei*; Gell. 2, 21, 1, mehrfach bei Dichtern und sonst, s. Bücheler Grundriss d. lat. Declin. 24, bei Polyb. *Πειραιᾶ*. — *renov. conf.*, dass er schon früher mit Athen in Verbindung gestanden hat, zeigt c. 15, 3, vgl. 29, 12, 14. — *civitas cum* etc., s. 32, 16, 16; 44, 29, 6; zur Sache s. c. 44, 4; Polyb. 16, 25: *οἱ πολῖται μετὰ τέκνων* etc. — *sacerd.*, Polyb.: *ἐπέδ' εἰσῆει κατὰ τὸ Ἄπυλον, ἐξ ἐκατέρου τοῦ μέγους παρόστησαν τὰς ἱερέας καὶ τοὺς ἱερεῖς, μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοὺς ναοὺς ἀνέφεραν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βομοῖσι παραστήσαντες ἤξισαν αὐτὸν θύσαι*, vgl. Justin. 5, 4, 14. — *cum insig.*, s. c. 17, 11; 38, 18, 9 u. o.; da *cum* in den meisten Hss. fehlt, so kann auch ein Participle ausgefallen sein, 2, 39, 12: *suis insignibus velatos*; ib. 54, 4. — *di - acceper.*, 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dass die röm.

Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus, den Akarnanen, in Naupactus den Aetolern, in Aegium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze, Pol. 16, 27, hat L. nicht berührt.

15. 1-2. *coram*, in eigener Person, wie nachher *praesentem*. — *ex dig. m. v.*, s. 21, 19, 1; 42, 26, 1; ib. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wol mit *visum* zu verbinden = *potius*, vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*, 34, 7, 11 u. a. — *aut - aut* wie nach einer Negation, s. c. 1, 6, es würde sowohl das Eine wie das Andere geschehen; Polyb. einfach: *εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρόσωπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐεργεσίας*; L. hat den Begriff *φορτικόν* in den Sätzen *aut - aut* künstlich ausgeführt. — *signific.*, s. Cic. Sest. 49, 105: *populi iudicium atque omni significatione florebant*. Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei dem, der sich von selbst schon schämt etwas zu thun oder zu sagen, da er fürchtet, dass es etwas ihn Entehrendes sei (*pudor*), nur lästig. *pudor*, s. 39, 27, 2, ist hier nicht wesentlich von *erubescente* verschieden. — *onerantis*, vgl. c. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures*.

contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Philippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent: nequiquam postea, si tum cessassent, praetermissam occasionem quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, captas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiseraut. itaque ingenti consensu bellum adversus Philippum decretum, honores regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habitii, tum primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad modum Rhodii prius Atheniensibus dederant, secundum haec rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab

3-4. *rerumadv. Ph.*, die Schlacht bei Chios. — *adhort. c. b.*, παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον. — *capessend. b.*, doch war von den Athenern nur wenig Hilfe, s. c. 22, 8, zu erwarten. — *dum se etc.*, Polyb. ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ αὐτῷ; L. legt grösseres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem n. capessendi belli* jetzt gerade, da dieselben ihnen nur in dieser Zeit, die Rhodier und Attalus auch sonst zu Diensten stehen würden. — *si tum etc.*, vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*, Polyb. hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an, s. Nissen 11. — *recuperat.*, die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 34, 24, 2. — *nuper* konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden soll. — *itaque* setzt voraus, dass auch die Rhodier zum Kriege gerathen haben, was Polyb., aber nicht L. erwähnt.

6-7. *mentio ill.*, s. 4, 8, 4. — *de tribu — addenda*, Pol. sagt nur: ἀπὸ τῆν ἐπιώνυμον ἐπιόθησαν; der Ausdruck bei L. ist nicht richtig, da schon 307 v. Ch. zu den 10 Phylen des Clisthenes zwei neue, die Antigonis u. Demetrias hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhe-

bung derselben 287 v. Ch. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis u. neue Erechtheis an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Ch. war entweder zu diesen oder, nach Anderen, an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so dass in der Zeit, von der L. spricht, wenigstens 11, nach Anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden, s. Hermann Griech. Staatst. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtut. ergo*, s. 25, 7, 4. — *civit. d.*, ἰσοπολιτείας ἐψηφίσαντο, d. h.: die Rhodier, welche wollten, könnten in Athen Bürger werden, die Rhodier überhaupt galten *δυναμίει* als athenische Bürger, wenn sie es auch factisch nicht waren.

8. *Cia*, Pol. Κίον, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. *per insul.*, zwischen den (cycladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren, s. die Stelle des Pol. zu c. 14, 3; Appian. Maec. 3, von Philipp eingenommen und zum Theil militärisch besetzt worden, s. c. 45, 2; Polyb. 18, 37: ὁ Λικαταρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλ-

Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem tenere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodiique, cum, si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titulum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis concesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum Rhodiosque hostis non sustinisset, ne Romano quidem, quod imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-

ἱππος, ὅτι προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους — ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα etc., Hertzberg 54.

9-11. *nuntii etc.*, der Nachdruck liegt auf den Participien: der Umstand dass er usw. — *inde*, der Aetoler. — *tenuere*, s. 32, 9, 1; 34, 39, 7 u. a., vgl. zu 3, 2, 1. — *et ipse etc.* hängt mit dem entsprechenden *neque etc.* so zusammen, dass in beiden die gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die Befreiung Griechenlands bezeichnet wird, doch bildet der zweite Satz zugleich den Uebergang zur Darstellung der Thätigkeit Philipps. — *Aetoliam*, mit diesem stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung, s. c. 46, 3, vgl. 27, 29, 10. — *utcumque* gehört zu *compositae*: wie auch immer, leidlich, s. 42, 66, 3; *temptata utcumque*; zu 32, 3, 4. — *et ipse etc.* nach Polyb. c. 28: διὸ καὶ τότε δικάως ἀντίς τὴν μὲν Ἀττάλου καὶ Ῥοδίων ἀλεγονιστίαν καταμειψαίτο, τὸ δὲ Φιλίππου βασιλείῳ καὶ μεγάλῳ φυχῶν — ἀποδέξατο etc. — *rursus*, den ersten Einfall hat L. nicht berührt, s. zu c. 14, 3; Polyb. 15, 21 ff. — *in Hellesp.*, es ist auch an das Land an der asiatischen Seite

des Hellesp. zu denken, an welcher Abydos lag, s. Thucyd. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2. *Thraeciae*, s. 32, 25, 10. — *opport. etc.*, Polyb. 16, 29: ἠβούλετο προσέσθαι Ῥωμαίων τὰς ἐν τοῖτοις τόποις ἀφορμὰς καὶ τὰς ἐπιβάθρας. — *gesti*, das hatten auch Attalus u. die Rhodier gethan; aber der Nachdruck liegt auf *perfectique*.

16-18. Eroberungen Philipps in Thracien und am Hellespont, Polyb. 16, 29 f.

1-3. *magis regio*, überhaupt: mehr wie es einem König geziemt, nur in Rücksicht auf Attalus vergleichungsweise, s. die Stelle aus Polyb. c. 15, 9. — *non sustin.*, Polyb. 16, 28: ἀσχάλλων ἐπὶ τοῖς γεγονόσιν ἐλαττώμασι — παραστατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμοσεν εἰς τοὺς ἐνεστώτας καιροὺς, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατενόησεν τῶν Ῥοδίων καὶ — Ἀττάλου, καὶ καθέκτετο τῶν ἐξῆς πράξεων. L. fügt, nachdem er die Ereignisse im Winter 553-554 kurz dargestellt hat, das an, was im Frühling u. Sommer 554 noch vor der Ankunft des Consuls, s. c. 18, 9, von Phil. unternommen worden ist. Das c. 16 Erzählte ist bei Polyb. wol nur ausgefallen. — *ex praef.*, von seinen

3 niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam peteret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum, 4 equitibus ducentis pergit, et Maroneam quidem primo impetu expugnavit; Aenum inde cum magno labore, postremo per prodicionem Callimedidis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progressus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clausurunt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex ob- 7 sione, ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem 8 unam ex classe, cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tantum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiutis sociis.

17 Abydeni primo tormentis per muros dispositis non terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem in-

Generälen. — *Heraclidi*, s. 32, 5. — *terra*, § 8; c. 17, 1; 29, 18, 4. — *expedit. mil.*, vgl. c. 2, 9; 24, 2. 4–5. *Maronea* u. die folg. Städte lagen an der thracischen Küste, an den Seen Ismarus, Stentoris und dem Flasse Hebrus; seit Ptolemäus Energetes haben die Aegypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht, s. 32, 34; Polyb. 5, 34, und sie zum Theil bis jetzt behauptet. — *cum magno l.*, dazu kann eigentlich nicht *cepit* Prädicat sein, sondern ein daraus zu entnehmendes *oppugnavit* od. *capere conatus*. Da in *magno lab.* eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen, vgl. 45, 6, 6; 38, 9, 7. — *deinceps*, 43, 31, 1. — *Cypsela*, 38, 40, 5. — *Serrh.*, Σέρρειον Herod. 7, 59, j. Kap. Maki. — *Cherson* n. Thraciam, auf der die folg. Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Ostseite. — *ipsis*, s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6–8. *Abydeni*, Polyb. c. 29: ἕνα, ἕαν προσηγῆται διαβαίνειν αὐθις

εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιστάθραν ἔχει τὴν Ἀβυδόν. — *eripi. e. obs.*, 41, 14, 3. — *potuerunt* geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugn.* = *eius (Abydenorum) urbis opp.* angedeutet sind. — *in praes.* = *ut essent praesid.*, häufiger *ad praesid.*, 21, 60, 5. — *eodem*, nach Tenedos, südlich vom Hellespont. — *neque adiutis* bezieht sich eigentlich auf den in *spem tant.* ost. nur angedeuteten Begriff: er liess sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dass er nicht, s. 21, 1, 5. — *terra*, da er von Tenedos aus bei Abydos hätte landen können; doch soll *neg. t. neg. m.* wol nur andeuten, dass er gar keine Hilfe brachte.

17. 1–2. *terra*, die zu Lande anrückenden, so dass *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*, machten die Rhede für sie gefährlich, fügten den Schiffen auf derselben vielen Schaden zu: genauer Polyb. c. 30: τῶν κατὰ θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλευσαν —, ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοῖς πολεμίους ἐκ τοῦ

festam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis 2 et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perventum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum 3 sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus 4 nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in 5 templo Dianae, pueros ingenuos virginesque infantes etiam cum suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum 6 in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzice namque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi cae- 7 sam aciem suorum pro diruto muro pugnantes vidissent, ex templo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis 8 privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent: id se 9 facinus perpetratos praecuntibus execrabile carmen sacerdoti-

κωνδύνον. — *strata ruin.*, in Trümmern (so dass sie in Trümmern lag) niedergestreckt; *ruinis*, s. 21, 8, 5, ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7, vgl. c. 46, 15. — *cunic.* etc., c. 46, 10, μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μεταλλῶν ἡγγίζον οἱ Μακεδόνες.

3–6. *pacisceb.*, conatus; s. 34, 1, 7. — *ipsis*, wie c. 16, 5: den Stadtbewohnern. — *cum sing. v.*, Polyb. μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα. — *nisi perm. resp.*, kurz statt *respondisset se nihil p. nisi permittentibus = nisi permitterent, responsurum; πάντα ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως.* — *renuntiata*, s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indign.*, 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. oft. — *iram* als Folge der Verzweiflung, ähnlich Tac. H. 2, 44 extr. — *Sagunt. nav.*, 21, 14f.; Astapa 28, 22, 6 u. 23 ist natürlich nicht erwähnt. — *in gymnasio*, das hds. in *gymnasium* ist wol verschrieben, s. c. 8, 9, obgleich sonst *includere* in den Abl. u. Accus. zulässt, s. 23, 2, 9; 35, 30, 12; 24, 19,

Tit. Eiv. VII. 2. Aufl.

11, und der Wechsel der Construct. sich mehrfach bei L. findet, s. 32, 21, 22; zu 5, 11, 14. — *pueros ing. virg.* hat L. hinzugefügt, Polyb.: τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφαῖς; die Priester, *sacerdotes*, erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwüre; L. schon hier um im Folg. beide Schwüre zusammen zu stellen.

7–9. *delecti* ist Subject zu *adacti*; die hinzugefügten Bestimmungen erlaubten es als Substantiv zu brauchen, s. 44, 44, 4; Polyb. c. 31: πενήτηκοντα προσεξιστάσαντο τῶν προσηγῆτων ἀνδρῶν, L. hat durch den Gegensatz *militaris aetas* nur angedeutet, dass die *delecti*, § 11: principes, ältere Männer waren, vgl. 5, 39, 12. — *primum adacti* entspricht *tum iurat.* — *pro dir. mur.*, vor derselben und sie ersetzend, Polyb.: ἐπιστάθραν πέση τὸ διατείχισμα, τὸ ἐπὶ τοῦ πύματος διαμύχασθαι. — *quae esset* bezieht sich nur auf *vestem*, Polyb.: ἐκπορήσιν τὰς ναῦς. — *facinus* fasst das Vorhergeh. zusammen. *praecunt.*, so dass die

- bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
 10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo per-
 tinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,
 11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, qui-
 bus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos
 vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima
 sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.
 18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant,
 M. Aemilius trium consensu minimus natu audita obsidione Aby-
 denorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
 2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex
 ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, „num Aby-

verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet, s. c. 9, 9. — *exsecrabile*, Verwünschungen enthaltend, für den Fall, dass der Schwur nicht gehalten wird, vgl. 9, 26, 4; *odium execrabile*, 10, 41, 3; *furiato carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24; *anabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604; *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 8, 18; *agritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10; *carmine in execrationem capitis composito*; 28, 22, 11. — *milit. aet.*, Polyb. τούτους (die 50 älteren Männer) ἐξόρκισαν. — *μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἰσθμῶν ὄμινον πάντες ἢ κρατήσιν etc.*

10–11. *deorum*, ihres Eides, s. 10, 41, 3. — *ut — dirampt. e.*, es das Ansehen hatte, dass es codigen würde; Polyb., der den Kampf genauer schildert c. 33: *επιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διακλύσεως τῆς μάχης*. — *principes*, Glaucides u. Theognetus, die einige der seniores zusammenrufen. — *atrocior — erat* hat L. hinzugefügt: die Ermordung Anderer erscheint ihm schrecklicher als der Tod im Kampfe. — *cum inf.* von L. zugesetzt, s. c. 14, 12.

18. 1–2. *legatis*, s. zu c. 14 a. E., Polyb. c. 34: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten): *τὸ σαφές ἀκούσαντες ἐν τῇ πόδι περι τῆς τῶν Ἀβυδη-*

*νῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντολάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλεῖς ὁρμὴν ἐξέπειψαν τὸν προειρημένον (Αἰμίλιον, s. c. 2, 3). — *trium consensu*: nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte, gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Phil. venit*; über die Wortstellung s. § 4; c. 14, 9. — *minimus*, vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat*. — *questus etc.*, vgl. Polyb.: *δισσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγκλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μὴτε τῶν Ἑλλήνων μὴδὲ πολέμειν μὴτε τοῖς Ἰσθμῶν πρᾶγμασιν ἐπιβῆλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἀττάλον καὶ Ῥοδίου ἀδικημάτων δικασ ὑποσχέιν — μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἐτοίμως ὑπάρχειν τὸν πρὸς Ῥωμαῖοὺς πόλεμον*, L. erwähnt nur, was zum Verständnis der folg. Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dass die Römer den König so reizen wollen, dass er selbst den Krieg anfangen soll, denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 553 abgegangen, und die Verhandlung hat wol noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die zuletzt angef. Worte bei Polyb., bei L. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian c. 4. — *num**

deni quoque“ inquit „ultro tibi intulerunt arma?“ insueta vera 3
 audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem
 esset. „aetas“ inquit „et forma et super omnia Romanum nomen
 te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4
 mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque
 animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus
 quam Romanum nobile sentietis.“ ita dimisso legato Philippus 5
 auro argentoque, quae coacervata erant, accepto hominum prae-
 dam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6
 repente, proditos rati, qui pugnantes mortem occubuisse, per-
 iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,
 quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fe-
 cissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discursu- 7
 rerent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

Abyd., Polyb.: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κίανοι; τί δὲ τῶν Ἀβυδηνοῦ* etc., s. c. 31, 4.

3–4. *ins. aud.*, 4, 31, 4. — *quam quae*, s. c. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* etc., vgl. 24, 4, 2; Polyb.: *συγγνώμην ἔχειν — πρῶτον μὲν ὅτι κέος ἐστὶ καὶ προγυμμάτων ἀπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν κατ' αὐτὸν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατὰ ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος*. — *primum*, statt *deinde*: dann mich daran erinnert, folgt sogleich *sin lacessitis*: wenn ihr wirklich u. s. w., er nimmt an, dass es geschieht, vgl. 6, 38, 7: *si cedunt — non inseram*; ib. 15, 6: *nisi facitis — iubebo*; 7, 34, 4: *ars est illa, si eam capimus* u. a. — *animos f.*, § 9. — *regnum*, dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden, s. zu 45, 18, 3; es ist: die Königsherrschaft, die königliche Macht, Hoheit, vgl. 1, 14, 3; ib. 51, 2; einfach Polyb.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἄξιώ Ῥωμαῖοὺς μὴ — πολέμειν ἡμῖν. ἴαν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνόμεθα γενναίως παρακαλεσάντες τοὺς θεούς*.

5–6. *quae*, es ist wol an die einzelnen Gefässe und Gold- u. Silberstücke zu denken, und so der Plural zwischen dem collectiv. Singular u.

dessen Prädicat zu erklären. — *amisit*, er gestattet es selbst. — *rabies* u. § 7 *furor* ohne bedeutenden Unterschied, vgl. 28, 27, 12. — *proditos* etc.: die *delecti* c. 17, 7 wären auf den Plan nur eingegangen um — zu verrathen, anders Polyb.: *Ἀβυδηνοὶ — κολλησάντες ὀνοει προδοῦναι γίνεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος — τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμεινον τὸ ζῆν*. — *devoviss.*, L. scheint an das *exsecrabile carmen* c. 17, 9 zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt, vgl. zu c. 17, 9; Polyb. c. 31: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατὰρας ἠνάγκασαν — ποιῆσθαι τοὺς ἰσθμῶν etc.* — *hosti* hängt von *deditionem fecissent* ab, einem verstärkten *dedissent*, vgl. 8, 9, 12; *fugam facere* u. ä.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *dedit.* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung viell. beabsichtigt um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polyb. stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung. — *repente* kann absichtlich wiederholt sein, vgl. c. 8, 3: *fatalis*; c. 38, 4: *reæ*; 32, 21, 16; 25, 37, 1; 44, 29, 4. — *se ipsi — interfec.* ist

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad moriendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestres copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare poterint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, ducenta ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita. 4 equites mille Numidae, cum MM daret, accepti. ipse in navis im-

nicht häufig, s. Cic. Fam. 4, 12, 2 (Sulpicius), Caes. B. G. 5, 37; Tac. H. 4, 11 extr.; Quintil. 7, 3, 7. — *vias leti*, 27, 49, 2: *via mortis*, 40, 13, 1 u. a., dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *ἑνώρων τὸ πλῆθος* — *τῶν σφῆς αὐτοῦς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφαττόντων κατακλόντων ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρένα διπτόντων, κατασημαίνοντων ἀπὸ τῶν τεγῶν, ἐκπλαγῆς ἦν* (Φίλιππος).

8–9. *edidiss.* wie in Bedingungsätzen, s. c. 23, 11; 42, 7, in Bezug auf das Präteritum *ediderunt*, s. 2, 33, 9, sonst könnte man *edituri fuerint* erwarten. — *in potest.* n. *hostium.* — *Abydi imp.*, s. 21, 37, 8; 23, 6, zu 44, 6, 10. — *velut animos*, vgl. 21, 41, 8. — *iam esse*, L. geht, nachdem er aus Polyb. c. 14–18 eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten c. 1–13 hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst 554 a. u. kurz zusammengestellt hat, auf c. 14, 1–3 und die Annalisten wäwücht, denen

c. 19–22, 3 entnommen ist. — *in Ep.*, im weiteren Sinn, wo es auch einen Theil Ilyriens umfasst, vgl. 35, 24, 7. — *Apollon.*, s. 24, 40. — *Coreyr. in hiberna*, vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*, c. 22, 4.

19. Nachrichten aus Africa, Zonar. 9, 13.

1–2. *in Afr.*, c. 11, 4. — *ultra q. ut.*, s. 8, 33, 19: *quo ultra quam ut.*; 25, 9, 6; 46, 30, 5; ib. 59, 8 u. a. — *multar.* hier allgemein: bestrafen. — *bona etc.*, das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *public.*, c. 13, 4. — *vestig.*, 32, 26, 13. — *satisfac.*, s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*, der modius 2½ Metzen, ¼ Scheffel Preussisch.

3–4. *daret*, geben wollte, anbot, s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5, oben c. 17, 3. — *ipse*, er trägt also auch die Kosten der Ueberfahrt, obgleich *imponere in naves* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa u. die Carthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Lei-

ponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scriberent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit: omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hispania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehni liceret in urbem, res triumpho dignas esse censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non consulem aut praetorem obtinuisse, decurrebatur tamen eo, ut ovans urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti tulit [ex praeda] XLIII milia pondo, auri duo milia quadringenta

stungen verpflichtet, vgl. c. 11, 14; 32, 27; 36, 4; 42, 29 u. a. — *legatio*, die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten. *pacis condic.*, dann *leges*, s. c. 11, 17. — *scribere*, schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben, *dare*, s. c. 11. — *confirm.*, vgl. Zon. I. I.: *τῷ δὲ Οὐερμίνῳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεχώρωσεν*, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1–2. *pro cons.*, s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen, s. 28, 38, 1. — *fort. felic.*, gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht, s. 28, 9, 7; vgl. 21, 44, 2, ebenso ist *triumph.* — *urbem* der technische Ausdruck, s. 28, 9, 7; 26, 21, 2; Marq. 3, 2, 446.

3–6. *a maior.*, der *usus, mos maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque praet.*, der Triumph ist an diese 3 curulischen Aemter gebunden, s. 23, 23, 5, da-

her *triumphus curulis*, s. Becker, 2, 2, 81; Aedil ist Lentulus absens, s. 29, 11, gewesen, aber als solcher hatte er das imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen, vgl. 28, 38, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*, s. Lange 1, 540. — *decurreb.*, man traf den Ausweg, ist in Bezug auf *intercedente*: unter der Einsprache n. gegen die Fassung des Senatsbeschlusses, wie c. 17, 3 *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*, s. 28, 9, 10. — *nihilo m. n. quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo.* — *consensu*, s. 4, 51, 3.

7. *ovans u. c. ingr.*, wahrscheinlich der erste Triumph gegen das § 2; 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius, vgl. 32, 7, 4; CIL. p. 568; Lange 2, 200; 180. — *ex praeda* ist wahrscheinlich aus d. folg. Zeile heraufgenommen. — *pondo*, das Pfund Silber etwa 18½

quingenta. militibus ex praeda centum viginti asses divisit.
 21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus
 erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etru-
 2 riam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino
 adversus Gallos Cremonam tum obsidentes profectus, castra mille
 3 quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egre-
 gie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda
 4 duxisset: palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo
 relicto praesidio. lassitudini militum timuit, quod raptim due-
 5 tum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omnia
 praeda, quae in manibus erat, castra repetivere et postero die in
 6 aciem progressi. nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix
 spatium instruendi fuit: eo cursu hostes in proelium venerunt.
 7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

Thaler; Gold 286 Thaler. — *militibus*, ohne Bezeichnung der Vertheilung, wie c. 13, 7. *asses* gewöhnlich: *militibus in singulos*; oder *in singulos*, oder *in singulos milites*, oder *militibus* aber mit der Distributivzahl der Summe, s. 33, 23, 7; 34, 46, 3; 10, 46, 15; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a., so dass man auch an u. St. *contentos vicenos* erwarten könnte. — *asses*, es wird an die Soldaten Kupfergeld vertheilt, obgleich nur Silber u. Gold eingebracht ist, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 381f. — Lentulus scheint in Folge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müsste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Ueber seinen Nachfolger s. c. 49, 7.

21–22, 3. Sieg über die Gallier; Zonar. 9, 15.

1–4. Iam knüpft an c. 10 an. — *Arret.*, s. c. 11, 1. — *magnis itin.*, wie § 4 *raptim*; natürlich war Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, dessen Beschluss an das Heer nach Etrurien, und dieses nach Gallien gelangen konnte, doch setzt L. bei *tum*, wofür man *etiamtum* erwarten könnte,

noch dieselbe Lage voraus wie c. 10, 4, nur ist der Einschluss, s. § 3 *vagabantur*, nicht so eng. — *intervallo*, s. 30, 30, 1. — *ocasio fuit*, wie 32, 12, 6; *potuit*; 5, 52, 12; *opus fuit* u. a. regelmässig im Perfect. — *egregie* nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7; *ob egregie in praetura res gestas*, vgl. zu 23, 27, 4; 33, 5, 9; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *de via*, unmittelbar davon weg, sonst oft *ex itinere pugnare*. — *lassitudini*, nachdrücklicher als *militibus propter lassitudinem* oder *fessis militibus*; über das abstract. *pro coner.* s. 2, 60, 2; 40, 8, 15; 23, 25, 7 u. a.; gleiche Besorgnis hält Aemilius Paulus ab nach dem Marsche unmittelbar zu kämpfen, s. 44, 38, 2; ib. 38, 4; 9 u. a. Das logische Verhältniss der beiden letzten Sätze giebt der Zusammenhang.

5–9. *in manib.*: in ihrer Gewalt, sonst oft: unter den Händen. *progressi*, vgl. c. 25, 4; 2, 60, 2; 10, 17, 9; Madvig liest: *repetiereo. postero ... progressi; nec etc.* — Die folg. Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt, s. Einleit. 32. — *instruendi*, 9, 37, 3. — *eo cursu*, 7, 40, 8; praef. 7; 1, 34, 9; 22, 33, 12. — *in alas habebat*, L. hat schon

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu- 8
 rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius
 Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum
 duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus 9
 circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.
 primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere 10
 atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt
 posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti 11
 hostium aciem, quod multitudine adversus paucos facile videba-
 tur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, 12
 duas legiones ex subsidiis dextra laevaue alae, quae in prima
 acie pugnabat, circumdat, aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis
 fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum 13
 equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec
 circuire eos aciem patiatur: simul et ipse, ut extenuatam mediam 14
 diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

oft die *dextra* u. *sinistra ala* der *socii* erwähnt, s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7, ib. 14, 3 vgl. 27, 2, 7, hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Eintheilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdiess so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien: *divisam habebat*, s. c. 42, 1; c. 26, 10; 21, 13, 6 u. a., und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwendet, oder die Darstellung ungenau, oder ein Fehler in Texte sei. — *social. aver.*, 42, 18, 7. — *in subs.*, vgl. 27, 1, 7. — *omnes*, sie alle; *duos*, noch zwei andere. — *circumsp.* ist entweder absolut gebraucht, oder aus *ad omnes* etwa *omnes* oder *omnia* zu denken. — *obire ad o.*, 10, 25, 14.

10–12. *omni-conixi*, s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a. — *ubi-proc.*, c. 27, 3. — *a cornib.*, von - her. — *ampl.* von allen Seiten einschliessen. — *multitudine = quod tantam multitudinem habebant, propter multitudinem*, vgl. c. 26, 11; *copia*, 28, 11, 12; *inopia*; 22, 11, 6; *volustate*; 21, 2, 3; *flora*; 4, 19, 6; *notitia* u. a., 5, 38, 4; *su-*

peranti multitudine; doch liegt *in multitudine*, s. 5, 38, 3; *in paucitate*, 27, 42, 3 u. a.; oder *multitudini* näher. — *dextra l.*, rechts und links; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muss er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*, wahrscheinlich gleich dem *Veiiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt, s. Macrob. 3, 9, 10; Preller Myth. 238; CIL. p. 36; 382; statt desselben wird 34, 53, 7 in Folge einer Verwechslung oder nach einer anderen Quelle *Iupiter* genannt.

13–18. *emittere* oft von der Reiterei gebraucht. — *nec = et no.*, s. 23, 3, 3; 5, 53, 3. — *extenuat. diduct.*, dadurch dass die Truppen nach den beiden Flügeln sich auseinanderziehen, bleiben sie weniger gedrängt in der Mitte stehen; s. zu 5, 38, 1; *aciem in cornua diductam*; 28, 14, 17; 21, 55, 5; doch würde die Sache deutlicher, wenn *mediam*, was L. mehrfach hinzugefügt hat, entlernt wäre, s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat.* — *con-*

- 15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et
medii a pedite pulsati. ac repente. cum in omni parte caede ingenti
sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
16 fugientes persecutes eques; mox et legiones insecutae in castra
17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;
caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis mili-
taribus septuaginta, carpentis Gallicis, multa praeda oneratis, plus
18 ducentis. Hamilcar dux Poenus eo proelio cecidit et tres im-
peratores nobiles Gallorum. Placentini captivi ad duo milia libero-
22 rum capitum redditi colonis. Magna victoria laetaque Romae fuit.
2 litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum
sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi dextrae
3 alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est. quam-
quam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque C.
Aurelius perfectis, quae Romae agenda fuerant, profectus in Gal-
liam victorem exercitum a praetore accepit.
4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Coreyrae
subducta erat, C. Claudius triemesque Romanae, sicut ante dic-
tum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

fertus, im eugen Anschluss vor-
rücken. — *in omni p.*, vgl. 39, 36,
14: (*in*) *ulla parte*, wie auch bei *lotus*
bisweilen sich *in* findet, gewöhnlich
sagt jedoch L. *ab (ex) omni parte*
oder nur *omni parte*, wie § 13 *parte*
una; 33, 15, 5; 24, 14, 1, vgl. 4, 28,
2. — *carpent.*, asydetisch, s. 21,
28, 2; über die *carpenta* s. 33, 23,
4; 32, 30, 12. — *praeda*, Dingen,
die als Beute dienen konnten. —
Hamil., anderen Nachrichten folgt
L. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *dux-*
imperat., die letzten sind viell.
regelmässig gewählt und deshalb an-
ders bezeichnet als der fremde Füh-
rer, 4, 20, 6; 25, 37, 9, vgl. Tac.
H. 4, 73. — *Placentini* gefangene
Bürger von Placentia, s. c. 10, 2;
vgl. 33, 23, 1; 6, Lange 2, 173.

22. 1-3. *litt. n. laureatis*. —
ingens ist, da der grosse Verlust
erklärt werden soll, nicht müssig.
— *per pr. pr.*, über den gleichen
Anlaut s. 33, 42, 3. — *consul* ohne

tamen s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a.
— *profectus*, wahrscheinlich wie
Sulpicius im Spätherbste. — Im
Folg. geht L. auf den macedon.
Krieg, c. 18, 9, zurück, und schild-
ert bis c. 47, 3 wahrscheinlich
meist nach Polybios, bei dem diese
Partie verloren gegangen ist, die
Kriegsunternehmungen u. Verhand-
lungen im Winter 554 bis 555 a. u.
im Herbste, mit dem Polyb. das
Jahr zu schliessen pflegt.

22, 4-23. Unternehmungen der
römischen Flotte, s. Zonar. 9, 15.

4-5. *ferme ex.*, das Folg. ist im
Herbste 554 oder im Frühling 555,
s. c. 44f., geschehen. — *Apollon.*
— *subd.*, s. c. 18. — *triemesq.*, s.
c. 14, 3; mit den Triemen. — *Pi-*
raeum, s. c. 14, 11, wird hier und
sonst oft als Stadtname construiert.
— *attuler.*, vor der Zeit, von wel-
cher L. jetzt spricht.

6-7. *et terr.* etc., L. scheint nur
haben schreiben wollen: *et terre-*

restris ab Corintho quae per Megaram incursiones in agros fieri
solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae 7
non mare solum infestum, sed etiam omnis maritimos agros
Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra
fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervene- 8
runt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae
naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si
urbis agrisque Atheniensium defenderentur, satis in praesentia
existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est.
Exules ab Chalcide, regionum iniuriis pulsati, attulerunt occupari 23
Chalcidem sine certamine ullo posse: nam et Macedonas, quia 2
nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppi-

atris ab Cor. et maritimae a Chal-
cide incursiones etc., dann aber we-
gen der gehäuften Bestimmungen
jedem Subjecte ein besonderes Prä-
dikat gegeben und den Gegensatz zu
terrestris anders ausgedrückt zu
haben; zugleich ist auf diese Weise
die Wortstellung freier, s. c. 14, 9,
und das Beziehungswort *incursiones*
in den Nebensatz gezogen worden,
s. zu 21, 29, 6; 5, 40, 1; 40, 20, 3;
45, 18, 3, vgl. c. 2, 6; über *terre-*
stris s. 9, 22, 8; 28, 33, 15. — *ab*
Corintho: von — aus, c. 24, 9, ver-
tritt das Adjectiv; auch *in agros*
kann als attributive Bestimmung ge-
nommen werden, ebenso *a Chalcide*
s. c. 23, 1: die chalcidischen, oder:
die von Chalcis gewöhnlich auslau-
fenden Seeräuberschiffe. — *Mega-*
ram, wie c. 25, 2; 24, 30, 9, um-
fasst zugleich das Gebiet der Stadt.
— *non fiebant*, unterbleiben, *non*
zu betonen. — *praedon.*, Philipp
hatte sogleich im Anfange des Kriegs
Kaperschiffe ausgerüstet, s. Diodor.
28, 1. — *a Chalc.* kann zu *praedu-*
num naves zusammen, oder nur zu
praedonum gezogen werden. — *in-*
festum — *fecer.*, s. c. 23, 12; 3,
55, 7, vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*
konnte hier bei *omnis*, wo *etiam*
gewöhnlich weggelassen wird, s. c.
25, 5, stehen, weil im Folg. ein
ganz verschiedener Gegenstand zu
dem ersten hinzugefügt wird, vgl.

Cic. Sull. 20, 59: *non modo ex sus-*
spicione — *verum etiam ex omni*
sermone; Mil. 22, 58; Curt. 5, 4,
24: *non regis modo, sed etiam om-*
nium oculos. — *sed nec* würde für
sed ne — *quidem* stehen, wie L. *nec*
bisweilen = *ne* — *quidem* braucht,
s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6;
Iustin. 11, 8, 4: *non spes modo* —
sed nec dilatio; indess haben die
Hss. *sed ne*, und es kann nach *Eu-*
ripi auch *quidem* ausgefallen sein,
vgl. 44, 36, 8; da es nicht fest steht,
ob L. *ne* allein für *ne* — *quidem*
gebraucht hat. — *fret. Eur.*, s. 28,
6, 10.

8. *Atticae*, s. 37, 14, 2; vgl. 31,
15, 5. — *apertae*, Schiffe ohne
Schutzwehren an den Seiten zur
Deckung der Ruderer (*σανίδωμα*)
und ohne einen Gang (*πάροδος*)
neben denselben, während sich Bei-
des auf den *teclae* (*ζαρύραροι*)
fand, die zugleich ein Verdeck hat-
ten, *constratae* (*ζαράστροτοι*), s. zu
c. 14, 3, waren. — *in praes.*, vor-
erst, da er schon jetzt Grösseres
auszuführen gedenkt.

23. 1-2. *a Chalc.*, s. c. 22, 7;
32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6.
regionum die Partei und die Beam-
ten des Königs, s. 34, 48, 2. — *nil-*
lus und *in propinquo* ist auf *metus*
statt auf *hostes* bezogen: kein Feind
in der Nähe, der zu fürchten wäre,
ähnlich 2, 1, 4: *metus regius*. —

danos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis negligere.
 3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervenerat, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne superato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
 4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt, paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
 5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente, progressi inde ad frequentia aedificia loca custodibus interfectis refractaque
 6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in totam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
 7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et armamentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque. caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
 8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
 9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Philippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
 11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri

oppidanos, die Bürger sind dem König so ergeben, dass man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut, vgl. 32, 16, 11 ff.

3-4. *Sunium*, es ist die Festung auf dem Vorgebirge zu denken, vgl. c. 22, 5; *Piraeum*. — *mature*, an dem Tage, an welchem er absegelt war. — *proeliū* — *posset*, dass es noch am Tage habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet. — *tranquillo*, s. c. 12, 5; 26, 51, 6; *tranquillo*, s. 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5; *mari tranquillo*. — *pervectus*, vgl. 21, 49, 9. — *qua infr. u.* ist wegen *alibi* und § 5 *loca*, local zu nehmen, s. 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Theil der Stadt, viell. die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Localitäten mehr südlich am

Euripus, s. 28, 6, 11, dem Landungspunkte näher gelegen zu haben; über die Construct. s. c. 1, 7; über *sunt* 21, 29, 6; *censeat*; zur Sache vgl. 24, 46, 3.

5-10. *progressi*, sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *freq. aed.*, stark besetzt mit, wie bei *habitare*, s. 29, 26, 7. — *acceper.*, liessen sie ein, vgl. 25, 24; 24, 32, 6. Der Wechsel der Subjecte in *cepit* u. *progressi* — *accep.* ist zu beachten. — *praef. pr.* der Commandant der Garnison und der Festung. — *tanq. in t. c.*, das Vergleichene ist wie bei *velut*, s. 24, 2, 8, nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* gedacht werden, s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen, s. 32, 37, 3. — *statuis*, s. c. 44, 4; 30, 7. — *unde prof.* wie oft *retro*, *unde venerat*, *redit*, s. c.

praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent: nam ut terra Thermopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24 clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis erat, tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2 quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Romanos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3 ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aequae raptim ac venerat, transgressus ponte Euripum per Boeotiam Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respondens. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

45, 16.

11-12. *praesid.*, die Aufgabe zu schützen. *ut - potuisset*, nicht *potuerit*, weil der Folgesatz hier einen Theil des Vordersatzes bildet und sich an *fecisset* angeschlossen hat, s. praef. 13; 4, 58, 3; vgl. c. 18, 8; 42, 7. — *magna - belli* ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten, s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18. — *adempta - for.*, hier: würde - sein. — *terra - mari* wie *terra marique* im blossen Ablat.: auf der Land - Seeseite, eigentlich den zu Lande - zur See kommenden, s. c. 16, 3; 23, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*, zunächst das eigentliche, mit Ausschluss des Peloponnes. — *claudit* wie 6, 9, 4; *claustra*.

24-26. Philipps Angriff auf Athen. Diodor. 28, 7; Zonar. 9, 15.

1-2. *Demetriade*, vgl. 27, 32, 10, 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos, 44, 12, 8; von Demetrius Poliorcetes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt, s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urb.*, ganz Euboea war schon lange mit Macedonien verbunden und demselben ergeben, s. c. 23, 2; 33, 32, 5 u. a.,

die Wiederholung § 3, ebenso *auxilio* nach *auxilium* ist wol nicht beabsichtigt. — *quamquam* etc. Urtheil Ls', während man die Ansicht Ph's, etwa *videbat* etc. erwartet. — *expeditis*, da *expediti* nur selten ohne Angabe der Truppengattung gebraucht wird, s. 34, 28, 3, so liest man gewöhnlich nach jüngeren Hss. *milibus peditum*. — *curs. prope*, 33, 8, 7, vgl. 2, 28, 9.

3. *aqua dest. spe*, 25, 27, 13; *a tanta spe destituti*, dagegen 29, 24, 2; *magna spe destituti*; Curt. 8, 23, 20; Cic. Q. Fr. 1, 3, 8. — *nec* knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen, vgl. 42, 41, 9; 1, 34, 7; *cupido et cui - esset*. — *nec quidq.* wie *nihil aliud* 34, 46, 7; 4, 26, 12, vgl. 44, 27, 1. — *via* mit Nachdruck vorangestellt, s. 9, 32, 11; Caes. B. G. 1, 6, 1. — *ponte*, vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2 p. 403; *γέφυρα διπλεθρος*. — *Boeot.*, s. 33, 1; 27.

4-5. *hemerodromos* nach *speculator* wie 22, 57, 3; *quos*: die Erklärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher, *ἡμεροσκόποι* Herod. 7, 192, zugleich Schnellläufer waren, s. Aeneas Poliorc. 6: *χρηθὲ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους*

Graeci, ingens die uno cursu emelientis spatium —, contemplatus regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athenas pervenisset. idem ibi somnus eademque negligentia erat, quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio trepido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent. ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, conspectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considerare ac conquiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum dolus profuerat. ab Diplylo accessit. porta ea, velut in ore urbis posita, maior aliquanto patenterque quam ceterae est, et intra eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in

πρὸ τῆς πόλεως καθιστάται - εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώρεις οἱ - δύνονται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι etc. Cornel. Milt. 4, 3: *cursorum eius generis, qui herodotomoi vocantur.* — *speculator* schein gebräucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere, s. Suet. Aug. 74; 49, wol schon zu Es' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*, Aeneas 1.1.: *καθιστάται ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστον φαινόμενῳ*, vgl. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1. — *prodid.*, veranlasst hatte, dass u. s. w.

6-8. *praetor*, so nennt L. oft die Strategen, vgl. Cic. Offic. 1, 40; de div. 1, 54. — *paucas p. h.* in dem Sinn von: wenige St. nachher (oder ante vorher §(6)) = *paucis horis post* findet sich auch sonst bei L., vgl. 33, 30, 1; 36, 27, 2; 37, 45, 20, eben so *post paucos dies*, s. 45, 34, 9; 37, 13, 7, vgl. 6, 1, 12 u. a. — *fremitu - trepid.*, der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht, vgl. 26, 36, 10. — *sust. signa*, machte Halt, wie sonst *consistere, signa constituere.* — *vi aperta*, nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*, vor Aller Augen,

um sich sehen zu lassen.

9-10. *ab Diplylo*, von der Seite her, wo - war, c. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon, vgl. das Hexapylon 24, 32, ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aussen hin, Göttling gesammelte Abhandlgen. 1, 80; Bursian 1, 289; es hiess eigentlich *Θοράσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrasse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht. — *in ore* ist wegen *velut*: an der Mündung der Stadt nach dem Lande hin, zu nehmen, die mit der eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrasse weiter entfernt. — *quam - est*, s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia, quam decus - fuit.* — *intra - extra*, 5, 35, 4; vgl. 10, 7, 2; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äussere Keramikus, einer der Demen Attikas, durch welchen von der *ἀγορά (a foro)* eine Strasse nach der Akademie führte. — *derigere*, s. 21, 19, 1, eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*, s. 22, 12,

Academiae gymnasium ferens, pediti equitque hostium liberum 10 spatium praerberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt. quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et 11 diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatum infestior erat — expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pugnantem scirentque, ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, 12 conceitatum non ira tantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnantem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus 13 paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminus- 15 que vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae 16 erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent. intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus 17 signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et 18 Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem

2. — *Acad. gymn.*, das berühmteste Gymnas. Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet, s. Plin. 12, 1, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *eo limit.*, 23, 37, 5; 26, 11, 11 u. oft. — *Attali pr.*, wahrscheinlich von A., s. c. 15, 8, zurückgelassen.

11-13. *expletur.*, darauf müsste *se* bei *habere* bezogen und zu *caede* gedacht werden *hostium*, doch wäre dieses sehr hart; viell. ist *odium* ausgefallen, vgl. 4, 32, 12; *odium explet*; 7, 30, 14: *occasio cupiditatis explendae*; 45, 34, 7: *expletis militum animis* u. a. — *se int.*, vgl. 7, 33, 10. — *conc. ec.*, s. 3, 61, 9: *conceitatum equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*, Ruhmsucht oder Prahlerei, 2, 6, 8, vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6. — *etiam*, nicht allein zum Kampfe. — *ad spect.*, 21, 42, 1.

14-16. *at ipse*, auch er sogar,

nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter, drang bis an das Thor; s. c. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temer.*, concessiv, s. 1, 17, 3; ib. 28, 8. — *turribus.*, neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut. Im Folg. ist *permixtus* der Hauptbegriff.

17-18. *Cynosarg.* nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettus. — *Lycium* vor dem Thore des Diachares, zwischen dem Cynosarges u. dem Ilissus, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pisistratus, Pericles, Lycurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt, der gewöhnliche Platz für militärische Uebungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 321. — *sed* bestimmt das Vorherg. genauer; nicht allein schlug er sein Lager im Cyn. auf, sondern Alles wurde verwüstet. — *sancti*, ausserhalb der Mauern a-

erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum.

- 25 Postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme milia passum. inde Eleusinem profectus spe improvise templi castelli, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omissa incepto Megaram ac protinus Corinthum ducit, et, cum Argis Achaeorum concilium esse audisset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque

ren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoentae*, es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Cynosarges zu denken. — *sepulera*, in dem äusseren Keramikus an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener, s. Thucyd. 2, 31, 3. — *divin. h. i.*, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine od. andere anwendbar ist. — *prae*, 6, 40, 1. — *impot.*, 3, 36, 2.

25. *clausae - apertae*, geschlossen gewesen - geöffnet worden waren. — *Attali - Romanique*, 36, 29, 5. — *ab Aeg.*, diese Insel hat Att. besetzt, er hat sie früher von den Aetolern, s. 27, 33, 4; Polyb. 23, 8, gekauft. — *templi*, s. c. 14, 7; Strabo 9, 1, 12 p. 395: *εἰς Ἐλευσίνος πόλιν, ἐν ᾧ τὸ τῆς Ἀθηναίων ἱερὸν τῆς Ἐλευσίνος καὶ ὁ μυστικὸς σηκός* etc. — *castell.*, die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. *imminet*, über denselben, ihn schützend, hervorragt und ihn von allen Seiten umgibt, Göttling a. a. O. 1, 119. *Me-*

garum, c. 22, 6. — *Argis*, also eine ausserordentliche Versammlung, die nicht allein, wie die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen, in Aegium, s. 33, 30, 2; 27, 30, sondern auch in andern Bundesstädten, Sicyon 32, 19, 6; Argos s. 38, 30; 42, 44; 45, 17; Tegea 38, 31 usw. gehalten wurden. — *concl.* hier *σύγκλητος*, im Folg. *contioni* = *ἐκκλησία*, vgl. 32, 19, 13. — *ipsi*, geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden, s. 32, 19.

3. *Nabim*, s. 32, 38 ff.; 34, 31 ff. *imperio*, er war Strateg geworden, s. Hertzberg 1, 65. *a Philop.*, von diesem genommen und übergetragen durch die Achäer, s. 5, 25, 7. — *Cycliadi*, 27, 31, 10. — *dilapsa*, sich zerstreut, verlaufen hatte; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, dass Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopoemen geschlagen worden war, s. Polyb. 16, 36, sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten, s. 33, 15, 3, entlassen; aber kaum hatte Philopoemen das Strategen-

erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, pollicitus, nec tantum agros sociorum populationibus prohibitorum, sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo extemplo exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum acciperetur, „ita tamen aequum est“ inquit „me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus helum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.“ non fefellit Achaeos, quo spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad illigandam Romano bello gentem. et id quidem coarguere Cycliadas praetor Achaeorum nihil attinere ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto libere habitu dimisit, inter adsentatores regio ante eam diem

amt niedergelegt, so erachte der Tyrann seine Ranzzüge in das achäische Gebiet.

4-7. *quantum e. q.*, vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod - att.*, s. 33, 45, 2. — *pollicitus*, u. est, s. c. 21, 5, vgl. 34, 25, 8, nach Madvig ist *est* ausgefallen. — *terror omnem*, wie c. 22, 6. — *hominum*, wie in Rom von den Senatoren, 6, 15, 1, da zu den ausserordentlichen Versammlungen gewöhnlich nicht so viele Bürger, s. 32, 20, 7, erschienen. — *ita - ne* beschränkend, s. 22, 61, 6; 38, 4, 6 u. a. — *vestra - mea*, Besitzungen, Länder, 7, 31, 3. — *Oreum* etc. wichtige Festungen, s. 33, 31, 3. — *tutis - securus*, der Unterschied tritt hier deutlich hervor.

8-9. *fefellit* etc., obgleich, wie *tantum - quantum - sit* zeigt, Phil. die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, dass er nur die in *ut obsidem* etc. bezeichnete Absicht hatte, s. Flath 2, 245. — *obsidem* = *ut*

obses esset, hat sich an das collective *iuventutem* angeschlossen. — *inlig.*, verstricken, s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. oft; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Maced. abhängig, s. 32, 5, 4, konnten also darüber eine freie Entschliessung fassen, 32, 19 ff., Hertzberg 1, 48. — *id quid.*, der Gegensatz dazu liegt eigentlich in *decreto facto*, welcher durch *id modo - essent* nur vorbereitet wird. — *non licere* etc. s. 39, 33, 7, Polyb. 23, 12. — *referre* u. *praetorem* oder *magistratus*, s. 32, 20, 4, wie in Rom die Magistrate im Senate, s. 26, 28, 1.

10-11. *decreto f.*, er liess abstimmen und den Beschluss fassen, vgl. jedoch 32, 22, 3f.: 9. — *fortiter*, mit Energie, ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*, ohne seine Selbstständigkeit zu opfern; dieses wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter - habitus*, vgl. 32, 32, 10. — *adsent. reg.*, wie 39, 27, 8. — *spe dep.*, s. 41, 23, 13,

- 11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis militibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.
- 26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles, praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thracum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte militum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusus ex improvise adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis, qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque ad oppugnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulneribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temptata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves Romanae a Piraeo venientes intronissimumque praesidium abstinere incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philoclem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe Athenienses, ipse Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilius idem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas repente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter

stärkerer Ausdruck als c. 24, 3. — *Atticam* kann hier Adjectiv sein, vgl. c. 26, 11.

26. 1–3. *Philocles*, c. 16, 2, er scheint das Commando auf der ganzen Insel, einzelne Städte noch besondere Befehlshaber, s. c. 23, 8, gehabt zu haben. — *reg. El.*, s. 10, 34, 7; 33, 17, 6; bell. Afr. 30: *regione fluminis Nili*. — *salt. Cith.*, die Grenze zwischen Böotien und Attika. — *passim* näher bestimmt durch *per agros*, s. 40, 33, 7; *toto passim agro se diffuderunt*; 37, 20, 5. — *ex cast. ab El.* ist, wenn die Worte richtig sind, zu nehmen: aus dem Castell von El. her, c. 24, 9, vgl. Cic. Verr. 5, 72, 187; *a sacrario Catinae*; ib. 4, 43, 93; *Agri-gento — ex fano*, nur dass L. bei Städtenamen *a* setzt, s. § 5 vgl. 21, 49, 3; auch c. 25, 2 wird das Castell von der Stadt geschieden, Bursian 329.

5–7. *a Piraeo*, wie sonst *a* bei Städtenamen, s. c. 22, 6; 25, 2; 24, 12, 3. — *cum parte — parte* hat in den ersten, *Philocles* aber und *ipsi* in den folg. Sätzen den Nachdruck, so dass es wol nicht nöthig ist *cum parte ipse* zu lesen. — *subeundo — oppugn.*, vgl. über die Zusammenstellung des Gerund. und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urba*, der Abl. bei *continere* ist häufig bei L., s. 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9; 28, 9, 14. — *Piraeum*, die Hafenstadt. — *levi* leichtwiegend, unbedeutend, 22, 24, 2. — *daunt*, 43, 23, 1. — *nihilo — facilius*, er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; Duker vermuthet *fellicior*. — *isdem fere*, im Ganzen dieselben Leute, wenn auch nicht gerade alle Einzelnen.

8. *inter*, weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschliessen: innerhalb der beiden Mauern, *inter*

angustias semirutu muri, qui brachiis duobus Piraeum Athenis iungit, repulsus, omisa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem populationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacra habebant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum eximie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque, ne integri cumlarent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam ira satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium

ang. gehört zu *eruptione subita*, vgl. c. 22, 6; der Ausfall erfolgte innerhalb —, da Phil. vom Piraeus kommend sich zwischen denselben befand. — *angust.*, die Mauern waren 550 F. weit von einander entfernt. — *semirutu*, zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Conon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so dass sie Phil. wie später Sulla, s. Appian. bell. Mithrid. 30, halb verfallen fand, nicht selbst zerstörte. — *muri* die Gesamtheit der Mauer, diese als Ganzes, die sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piraeus anschloss, s. 45, 27, 11; *muros Piraeum et urbem iungentis*, Uebersetzung von *τείχος* oder *μακρόν τεῖχος*. — *brach. duob.*, *αὐτέῳ*, nur zwei Mauern werden oft auch von griech. Schriftstellern erwähnt, s. Xenophon Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Laced. § 5; 7 u. a., da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, nachdem auf Pericles Rath eine mittlere, *τὸ δὲ μέσον τεῖχος*, parallel mit der älteren, nördlichen nach dem Piraeus laufenden Mauer erbaut worden war, schon im peloponnes. Kriege hatte verfallen lassen; vgl. Bursian 266f.

9–10. *omissa — diviso*, 23, 1, 4. Th. Liv. VII. 2. Aufl.

— *templa*, c. 24, 18; *quid sancti*, doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wol die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden, c. 30, 6, Deme gemeint, daher *pagatim*, Val. Max. 5, 3, Ext. 3; *vicatim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. p. 72: *δῆμοι ἀπὸ Ἀττικῶν εἰσι, ὡς ἀπὸ τῶν παγῶν*. — *sacrata hab.*, s. 26, 11, 9, die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden, s. c. 30, 6.

11–13. *et ornata*, und zwar bot usw. — *terra Att.*, s. c. 30, 8, scheint wie *terra Italia*, s. 29, 10, 4, gesagt zu sein, vgl. c. 25, 11. — *copia*, s. c. 21, 11; *multitudine*. — *marmor.*, des hymettischen, Strabo 9, 1, 23 p. 399. — *ingeniis art.*, weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab, vgl. Sall. C. 8, 3. — *ne integri etc.*, damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, durch ihre Aufblüfung die Trümmer glänzender erscheinen liessen. vgl. Polyb. 16, 3. — *deerat*, daraus ist zu *satiata* zu denken *erat*, vgl. 45, 24, 8, aus *excessit* etwa *transiit* zu entnehmen, doch s. 1, 12, 10; bei *excedere* könnte man, obgleich es oft den

in Boeotiam excessit, nec aliud quicquam dignum memoria in Graecia egit.

- 27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrrachium ad Apsum flumen habebat castra, quo accessit L. Apustium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipatream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evocatos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se committerent, perlicere est conatus; deinde ubi magnitudine ac moenibus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis adortus expugnavit, puberibusque interfectis praeda omni militibus concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrionem, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dederetur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capi-

blossen Abl. hat, an u. St., wo auch der Endpunkt der Bewegung angegeben ist, *ex agro* erwarten.

27–28. Untersuchungen des Consuls Sulpicius, Zonar. 9, 15.

1–2. *Consul*, c. 22, 4. — *Apsum*, j. Crevasta, nach Anderen Beratino, kommt aus dem Candavischen Gebirge. — *access.*, von der Flotte § 8; c. 44, 1; Zon. l. l. στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούσιον Σουλπίκιον δὲδῶκασιν. καὶ ὁ Γάλλος — ἐπὶ πολλὴ ἐνόσησε. — Ἀπούσιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν — ἐμβαλὼν — φρούρια καὶ πόλεις ἐχειροῶσατο. — *extrema M.*, c. 23, 4, das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago*, wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea. — *Gerrunio*, dem Namen nach der italischen Stadt, 22, 18 u. a., gleich, ist wol der von Polyb. 5, 108, 2: τῆς δὲ Λασσαρητίδος προσσημένον πόλεις τὰς μὲν Φιβατίδας ἐπαγγελίας, Ἀντιπατρίαν, Χουσονδῶνα, Γερουῖντα oder der § 8: Φίλιππος — κατελάβετο τῆς μὲν Λασσαρητίδος Κρεώνιον καὶ Γερουῖντα — ἐπὶ δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίων Ὀρρησσόν, genannte Ort; viell. südlich von An-

tipatrea. — *Orgesso*, s. d. St. aus Polyb. *Antipatr.*, nach dem Fol. eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3–6. *evocatos*, s. 45, 26, 11; ib. 31, 9 u. o. — *fidei R. s. c.*, sich auf Bedingungen ergeben. — *ubi aspernab.*, s. c. 21, 11, zu 28, 14, 13. — *puberibusq.* etc., die Stadt wird nach strengem Kriegerrechte behandelt, die Einwohner als *devicti*, s. 4, 34, 1; 5, 21; 28, 20 u. a. — *Codrionem* — *effec.*, über die Attraction s. zu 2, 57, 3, vgl. 34, 61, 4; Ter. Heaut. 1, 1, 32: *fac me ut sciam*; Cic. leg. agr. 2, 21, 57: *ceteros (agros) — permittere ut publici iudicentur*. Die Lage des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen. — *Cnidus* ebenfalls in Dassaretien, s. Callim. Hymn. in Cerer. 25: ὄψω τὰν Κνιδίαν, ἐπὶ Λῶτιον ἰσθμὸν ἔλαιον — Πελισσῶν, aus dem Λῶτιον πεδῖον (in Thessalien am See Boeheis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Aenianen nach Aethiaca nach Myrien ausgewandert. — *in As.*, in Doris in Karien. — *flumin.*, wol des Apsus.

tur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a novissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamorem et trepidationem cum reiectus equo prope legatus signa convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem direxisset, non tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi, plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem remittitur inde extemplo ad classem:

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac principes accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus Scerdilaedi filius et Amynder Athamanum rex et ex Dardanis Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul, Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedonia induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bellum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Ro-

7–8. *Athenag.*, ein mehrfach genannter General Philipp's, s. c. 35; 43; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Polyb. 18, 5. — *noviss. agm.*, s. 33, 9, 3; 42, 57, 11; hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*, die letzten in der Reihe, hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird. 22, 2, 3; 2, 59, 7. — *convert.*, s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit*. — *sarcin.*, Marq. 3, 2, 236f. — *remitt.*, s. c. 44, 1.

28. 1–2. *expedit.*, Streifzug, Recognoscirung. — *commisso*, s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; die principes (freier Völker) sind im Folg. nicht genannt. — *princ. acc.*, s. 1, 7, 5: der anwohnenden Völker, vgl. Zonar. l. l. Ἰλλυριοὶ τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος, — σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φίλιππου), πρὸς τοὺς Ρωμαίους μετέστησαν. — *Pleuratus*, wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Ilyriens gefolgt ist, s. c. 40, 10, der Vater des Gentius, 44, 32. — *Amynder*, früher Freund der Aetoler; 27, 30, 4; er ist nach Polyb. 16, 27 schon durch röm. Gesandte be-

arbeitet. — *Atham.*, c. 41, 1. — *Dardanis* am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Servien), s. 27, 32, 9; 45, 29, 12; 44, 30, 4. — *Bato*, ob der von Strabo 7, 5, 3 p. 314: *Αισιῶται* (ein illyrisches Volk), ὡν Βατῶν ἡγεμῶν erwähnte, ist nicht zu entscheiden. — *Longari*, bei Arrian. Exped. Al. 1, 5 heisst ein König der Agrianer Langarus, wie auch a. u. St. vermuthet wird. — *suo nom.*, s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; 23, 42, 2: *per nos ipsi*. — *Demetrio*, s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*, etwa 230 oder 229 a. Ch., vgl. Justin. 28, 3.

3. *Aetolos*, an die Attalus, c. 15, 9, und die Römer, s. c. 14, 11; Polyb. 16, 27, bereits Gesandte geschickt haben, vgl. c. 29, 4. — *hibernab.*, die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition vor oder in demselben stattgefunden, s. c. 22, 4; Zonar. l. l. — *classem R.*, es wird nicht bemerkt, ob die c. 3, 3 u. 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt und wie viele Schiffe ausser den c. 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über

manam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante, Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesserent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

29 Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant,

die im folg. Jahre geschickten s. 31, 46, 6; ib. 45, 10; 32, 16, 6; im Jahre 556 wird die ganze Flotte auf 100 grössere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben, s. 32, 21, 27. — *capess. p. b.*, n. wie früher, s. c. 14, 11; 22, 8; über den Ausdruck s. 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*; 9, 40, 12.

4-6. in *Maced.*, s. c. 26, 13. — *Persea*, den nachmaligen König. *puer. adm.*: noch tief im Knabenalter, noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11-12 Jahre alt, da er 572 u. u., s. 40, 6, 4, erst 30 J. zählt. — *amicor.*, die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Classen, mit denen der König Rath hält, aus denen die Statthalter, Feldherrn, Gesandte genommen werden, s. 9, 18, 4; 33, 13, 14; ib. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*, 45, 6, 7. — *aetatem = eum illa aetate*. — *obsid.*, 37, 17, 7. — *ad Pelag.*, hier ist die Stadt gemeint, wie c. 33, 3, vgl. 45, 29, 9, j. Bitoglia, nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen c. 34, 6 in *faucibus Pelagoniae* das Land, c. 39, 4; nach c. 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* muss der Pass nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der

durch den hohen Peristeri gedeckte Pass an der Nordseite des Lynceus, s. c. 36, 6, bei Bitoglia (Monastir), s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142, durch welchen später auch die via Egnatia führte, vgl. Strabo 7, 7, 4: *ἡ Ἐγνατία ὁδὸς - διὰ Λυγγίδου πόλεως καὶ Πολώνος, τόπου ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τὴν τε Πλευροῖδα καὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐκείθεν δ' ἔστι πύρρα Βασιλοῦντα διὰ Ἡρακλείας καὶ Λυγγιστῶν καὶ Ἐσθδῶν*; die Dardanier konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Paeonia, 26, 25, 3, einfallen. Schwerlich ist an die *στέγα* des Axios, s. Thuc. 4, 127; Strabo 7 frg. 4, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin, s. Barth 126f., sich finden und nicht nach Illyrien führen, hier zu denken. — *Sciath. et Pep.*, Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Cycladen sind meist schon von den Rhodiern genommen, s. c. 15, 8. — *diruit*, c. 45, 12. — *fid. mit.*, das 29, 12 geschlossene Bündniss aufhebe und sich mit den Römern verbinde.

29-32. Verhandlungen auf dem Landtage der Aetoler.

1. *Concilium*, die Bundesversammlung der Aetoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber

futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Atheniensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt. qui nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixerunt: quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos debere. „an imitari“ inquit unus ex legatis „Romanorum licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Ro-

wol nur die Reichen und Mächtigen in grösserer Anzahl anwesend waren, vgl. Polyb. 5, 8: *καθ' ἑαυτὸν γὰρ ἔτος ἀγορὰς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἐτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιεστώτων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ* (in Thermo) *συντελούντων*, ib. 28, 4; indess wurde die im Folg. geschilderte Versammlung in Naupactos gehalten, s. § 8; c. 40, 9; 35, 12, 3; Polyb. 16, 27, und war wahrscheinlich eine ausserordentliche, die auch ausserhalb Thermo berufen werden konnte, so nach Heraclea, s. 28, 5, 14; 33, 3, 7, nach Hypata 36, 26, 1 u. a. Die regelmässigen fanden im Herbst statt, Polyb. 4, 37: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως*, daher *stata die*; die a. u. St. erwähnte würde dann noch vor oder sogleich nach der Ankunft des Consuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergeh. der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. *Panaetol.*, wie c. 32, 3; 35, 32, 7; *Panaetolicum*, vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätol. Staaten. Die Namen finden sich sonst, auch bei Polybius, nicht, bei Diodor. 19, 66; 20, 99: *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν*. — *occurr.*, wie § 2; 45, 10, 2 u. oft: sich einfinden bei. — *Furius*, ein anderer als c. 21. — *recentiss.*, 29, 12 im Vergleich mit dem röm. Bündnisse 26, 25.

3. *nulla u. re* scheint gesagt wie *hoc statu* neben *in hoc statu*; doch wäre *in nulla u. r.*, wie Madvig verm., gewöhnlicher: da nach dem

Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müssten auch noch dieselben Gründe gelten, vgl. § 16. — *dixerunt*, wenn es keine blosser Form ist, müsste bedeuten, dass einer nach dem anderen diese Aeusserung gethan habe, um stärker zu bezeichnen, dass sich gar nichts Anderes sagen lasse. — *expertam inut.*, als eine - kennen gelernt. — *compositam*, wie sonst das Partic. des vorhergeh. Verbum wiederholt wird, s. c. 31, 8; 1, 12, 9 u. a. — *pacem*, nachdrücklich wiederholt, vgl. 2, 64, 1.

4-5. *an imit.*, rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie bei Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *licentiam - dicam*, nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der R. bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd die Möglichkeit hingestellt, dass es auch *levitas* sein könne: *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*, in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum, s. 2, 54, 7; 28, 43, 3; Cic. Att. 2, 7, 3; 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 19, 57; *obtrectatum esse adhuc Gabinio dicam anve Pompeio an utriusque*. Ueber den Coniunctiv Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?* — *mavultis*, als *trou* an dem Bündnisse halten. — *legatis*, s. c. 1, 8, wo L. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte, vgl. Appian Mac. 4: *Αἰτωλοὶ μεταγγινώσκοντες κατηγο-*

mae responderi ita iussissent: quid ad nos venitis, Aetoli, sine
 5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis? idem nunc, ut
 bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea
 propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
 6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut
 auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Sy-
 racusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
 7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent, vecti-
 8 galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet
 sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos
 concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi,
 pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-

ρουνη(Φιλίππου)ώς και περί σφῶν
 ἀπίστου γεγονότος, ἤξιουν τε αὐ-
 θις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους
 ἔγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Ἀιτω-
 λῶν ἐμειψαντο τῆς οὐδὲν πολ-
 λοῦ μεταβολῆς etc. — idem etc.,
 doch — wieder, 24, 22, 5. Dass
 dieses durch eine Gesandtschaft ge-
 schehen sei, s. c. 23, 3, hat L. nicht
 erwähnt; doch konnten die Macedo-
 nier erwarten, dass eine solche
 Forderung gestellt werden würde
 oder schon gemacht sei. — *nunc*
vos steht mit *idem nunc* in Bezie-
 hung, so dass sich von den vier
 Sätzen *quid ad nos — prohibent*
 dem Sinne nach die mittleren und
 die beiden äusseren entsprechen,
 weshalb auch wol *et antea — simul*
 nicht untergeordnet, sondern Haupt-
 satz geworden ist, statt *et cum —*
simulassent. Der Sinn der Sätze
 ist: die Römer verlangen jetzt wie
 schon im ersten Kriege, dass ihr im
 Frieden und Kriege euer Interesse
 dem ihren opfern sollt, darin be-
 steht ihre Frechheit, vgl. 21, 20, 4,
 weniger der Leichtsin, Wankel-
 muth, da die Politik der Römer
 vielmehr als consequent geschildert
 ist; viell. hat L. *an levitat. dicant*
 zugesetzt, s. § 15.

6-11. Ueberall haben die R. un-
 ter dem Scheine der Hilfe die Völ-
 ker sich unterworfen. — *Messan.*,
 s. c. 7, 3. — *Syrac. opp.*, s. 24, 33,

5 ff.; 25, 28, 7, vgl. 26, 31, 3 ff. —
in liber. c.c. prägnant: *eximerent* (*e*
servitute et vindicarent) *in liberta-*
tem; s. 1, 6, 1 u. a. — *et Mess.*
 etc., et scheint nicht den Satz anzu-
 knüpfen: und nun, sondern et — et
 — et zu correspondiren, der Satz
 selbst, wie c. 18, 4, asyndetisch zu
 sein, vgl. § 9; *praetor*, so dass der
 Nachdruck auf *ipsi habent* liegt, n.
 nicht die, für welche sie angeblich
 den Krieg unternahmen. — *vecti-*
gal., allerdings waren in Sicilien
 nur 5 *liberae* und 3 *foederatae* ur-
 bes, alle übrigen *vectigales*, s. c.
 31, 9 und dem imperium des Statt-
 halters unterworfen, der, da den
 Provinzialen die *provocatio* nicht
 zustand, auch das Recht über Leben
 und Tod, im Folg. durch *fascibus*
et sec. bezeichnet, s. § 9; 2, 8, 2,
 hatte, vgl. 35, 16, 4 ff.

8-9. *scilicet*, spöttlich: freilich
 haben die Provinzialen auch Ver-
 sammlungen, aber nicht etwa solche
 wie ihr zu Naupact.; doch zeigt das
 Folg., dass Naupactus zugleich als
 der gewöhnliche Versammlungsort
 bezeichnet werden soll. — *legibus —*
habituri vestro, die wichtigsten
 Rechte unabhängiger, souveräner
 Völker. — *Syracus. etc.*, Syracus u.
 Lilybäum waren die Hauptstädte
 der beiden Theile der Provinz Si-
 cilien, wo oft Versammlungen ge-
 halten wurden, s. Cic. Verr. 4, 25;

bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:
 — praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9
 veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum
 licitoribus vident; virgae tergo, securae cervicibus imminet; et
 quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10
 rari debent aut possunt, cum Italiae urbes, Regium Tarentum
 Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi-
 nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11
 ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso po-
 pulo superest, urbs trunca, sine senatu, sine plebe, sine magi-
 stratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta

5, 4; 36 u. a., doch konnten auch in
 andere Städte conventus ausge-
 schrieben werden; Messana ist eine
 civitas foederata. — *indicitur*, s.
 33, 3, 7; 27, 30, 6; 36, 6, 6, ebenso
edictare; über die Construction s. c.
 11, 1. — *concilium* ist hier nur ge-
 braucht um es dem vorhergeh. *con-*
cilium habebat entgegen zu stellen,
 der regelmässige Ausdruck für die
 von den Prätores für die Provin-
 zialen ausgeschriebenen Gerichts-
 tage war das folg. *conventus*, *con-*
ventus iuridici fora. — *Romanus*,
 nicht ein von ihnen selbst erwähl-
 ter. — *eo* scheint statt *eius* in Be-
 zug auf *praetor — agit* zu stehen,
 c. 36, 4; Andere beziehen es auf die
 genannten Städte = dahin. — *eva-*
cati, so dass es nicht in ihrem Wil-
 len steht, ob sie kommen wollen. —
excelso s., Cic. ad Q. 1, 1, 8, 25;
populari accessu ac tribunali,
 auf diesem stand die sella curulis
 und darum Licorea. — *superba*
 etc., durch *virgae* etc. erläutert,
 sie kommen nicht um Souveränitäts-
 rechte zu üben, sondern um sich
 nach einem fremden Rechte, wie es
 Despoten ihren Unterthanen aufle-
 gen, Bescheid geben zu lassen; über
iura reddere s. 7, 1, 6. — *alium a.*
al., von Jahr zu Jahr einen anderen,
 wodurch das Verhältniss noch drük-
 kender wird.

10-11. Auch in Italien haben die
 Römer dasselbe Verfahren befolgt.
Regium etc., es werden nur die be-

deutenden angeführt. — *finitimas*,
 s. 26, 13, 16. — *eidem*, dass bei
 vielen Staaten die Verhältnisse an-
 dere waren, Regium ein günstiges
 Bündniss besass, Tarent dagegen
 nach dem Abfall im 2. punischen
 Kriege wenigstens einen Theil sei-
 nes Gebietes, s. 44, 16, 7; Marq. 3,
 1, 30, Capua seine Existenz als
 Staat und als Gemeinde verloren
 hatte, wird nicht beachtet. — *se-*
pulc. ac monum., das Grab, die Ver-
 nichtung ist hier das Denkmal, wäh-
 rend sonst *monumenta* errichtet
 werden, um das Andenken zu erhal-
 ten, oder die Thaten selbst die *mo-*
numenta sind, s. 30, 28, 4; Vell. Pat.
 2, 38 u. a. — *elato*, zu Grabe ge-
 tragen, s. 24, 22, 17; 28, 28, 12,
 entspricht *sepulcrum*, dagegen *ex-*
torri mehr *monumentum*; zur Sache
 s. 26, 33f.; ib. 15f. — *extorri ei.*,
 s. 2, 6, 2; 5, 30, 6; *extorrem —*
agerent. — *ipso* im Gegensatze zu
sepulcrum. — *populo*, ein staatlich
 geordnetes. — *trunca*, welche die
 zu einem staatlichen Organismus
 nöthigen Glieder, die im Folg. auf-
 gezählt werden, nicht hat, s. 26,
 16, 9; 23, 3, 5, und in dieser Ge-
 stalt als eine unnatürliche Erschei-
 nung, *prodigium*, s. c. 12, 8; 6, 40,
 11: *hoc portent.* zu betrachten ist;
 vgl. Tac. H. 4, 58 med. — *relicta*
hab. entwickelt sich einfach aus
urbem habitandam relinquere, vgl.
 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. —
crudelius gehört zu *relicta*; würde

- 12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenuerint, sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit, 14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris legiones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum dominum Romanum habebitis, socium Philippum quaeritis. Aetolos Acarnas Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque: natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis 16 hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem loco idem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante de-

wenigstens nicht passend zu *habitanda* u. *relicta* zu *prodigium* genommen.

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen. — *plus lingua* etc., s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15; c. 30, 4, als Barbaren bezeichnet, vgl. Polyb. 9, 37, 3; 11, 4. — *terrar.*, in Bezug auf die Lage Roms selbst, 33, 33, 6. — *haec*, wie c. 7, 12; 25, 7. *tenuerint*, eingenommen, besetzt haben. — *sperare*, 21, 19, 9.

13-14. Philipp ist euch weniger gefährlich. — *officere*, wie 33, 12, 19: *libertati graves reges*. — *qui* etc. enthält die Widerlegung; von ihm habt ihr nichts zu fürchten. — *merito*, wegen eurer Schuld, weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 a. Chr. nicht gehalten haben. — *hodie*, der Gegensatz ist nur durch die Verbalform angedeutet. — *adsuefacite*. — *quaeritis*, s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*, 9, 12, 2. — *dominum*, s. § 9; Phil's. Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben. — *Aetol. Ac. Mac.*, die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung fer-

ner, und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von Allen, s. Demosth. Olyath. 3, 16; 24; Phil. 3, 31, für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie L., den *alienigenis* u. *barbaris* gegenüber, hier beizählt, vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Maced. verbunden, s. c. 14; 33, 16. — *ad temp.*, nach den (nicht lange dauernden) Verhältnissen, durch Zeitverhältnisse entstandene, s. 6, 25, 11. — *coniunguntq.* scheint L. nach seinem Urtheil über den Charakter der Griechen hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch bloss vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch lässt der Gegensatz: *natura* etc. nur *disiungunt* erwarten. — *alienig.* etc., s. 24, 47, 5, die Römer. — *mutab.*, wie vorher *leues-causae*, dagegen entspricht *natura* § 12 *lingua*, vgl. 28, 27, 11. — *in diem*, *ad tempus* entsprechend, von Tag zu Tag, immer wieder.

16. *sed* bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück.

crevistis isdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.“

Secundum Macedonas ipsos Romanis ita concedentibus iu- 30
bentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitate
saevitiamque regis inveni poterant, introducti sunt. deplorave- 2
runt vastationem populationemque miserabilem agrorum: neque
id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quae- 3
dam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui
tecta, praedas hominum pecorumque agi misera magis quam in- 4
digna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui
Romanos alienigenas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina 5
humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis
deis, secunda cum superis bellum nefarium gesserit. omnia se- 6
pulnera monumentaque diruta esse in finibus suis, omnium nu-
datos manes, nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae
quondam pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque con-

ead. l., ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. *trien.*, s. c. 1, 8, der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improb.* — *volunt*, dann wären die Römer sich gleich geblieben; ebenso müssen die Aetoler verfahren. — *mutav.*, hat Veränderungen hervor gebracht; *mutet.*, Veränderungen eingehen.

30. 1-3. *introducti* s., doch haben sie nach § 4 die Rede der Macedonier gehört, s. c. 31, 1, vgl. zu 32, 21, 15 a. E. — *vastat.*, verwüsten um zu schaden; *populat.*, um zu plündern. — *belli iura*, Rechte, die im Kriege gelten, nach denen Manches dem Sieger zu thun gestattet ist, das Kriegsrecht, erklärt durch *quae-fas.*, s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Polyb. 25, 3a. — *sata*, 6, 31, 8. — *indigna* als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei: es sei zwar ein Unglück für — aber er dürfe sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen, s. c. 31, 13; so Liv. frg. CXXVI bei Senec. Suas. VII p. 35, 5: *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit*,

quod a victore inimico nihil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos fecisset.

4-7. *verum e. v.*, 29, 8, 7 u. a. — *divina h.*, s. c. 24, 18, im Folg. werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*, s. 24, 33, 8, dagegen c. 31, 3 *inferos*, vgl. 10, 28, 16; es sind die *diu manes*, nach röm. Ansicht, 8, 9, 6; Cic. Top. 23, 90 u. a. — *superis*, c. 26, 10. — *sepulc.* — *mon.*, vgl. c. 29, 11, es sind die c. 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *nudat. man.* ist schwerlich wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folg. zu erklären, und ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *null.* — *tegi* liegenden Begriff: die Leichen. — *pagatim*, c. 26, 10. — *cast. vic.*, 9, 38, 1. — *consecr.*, um eine weitschweifige Ausdrucksweise, etwa: *quae consecrata a maioribus, dum habitant, ne — quidem cum contributi essent reliquer.* (*maiores*) ist kurz *consecrata* gleich *deserta* von *reliquerint* abhängig gemacht, obgleich die Vollendung des *consecrare* zunächst durch die in *habitantes* angedeutete

seerata ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta
7 reliquerint. circa ea omnia templa Philippum infestos circum-
tulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
8 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exor-
natam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
9 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem de-
formitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem
enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam
petitam, eodem Eleusinae Cereris templum, eodem Piraei Iovem
10 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moenibus
vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
11 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,
ut miserii Atheniensium ducibus diis immortalibus deinde Ro-
manis, qui secundum deos plurimum possent, bellum suscip-
perent.

31 Tum Romanus legatus: „totam orationis meae formam Ma-
cedones primum, deinde Athenienses mutarunt, nam et Mace-
dones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis
urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu-

Zeit bestimmt ist = *dum habitant consecrata*, oder *habitantes consecrarint* et etc., vgl. 44, 31, 15; 5, 46, 3. — *ne in un. urb. q.*, weil *una urbs* die Hauptsache ist, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligthümer dahin übertragen werden; *delubra*, c. 26, 10; *templa*. — *contrib.*, s. zu 33, 34, 8, hier: zu einem Ganzen zusammengeordnet, Thucyd. 2, 15. — *desertarel.*, aus Pflichtvergessenheit, Mangel an religiösem Sinne aufgegeben und äusserlich verlassen, s. 5, 6, 14, vgl. 1, 31, 3. — *inter*, zwischen herum. — *semusta*, 27, 1, 15.

8-11. *terram At.*, c. 26, 11. — *colent. d.*, s. 24, 38, 8; 6, 16, 2; *qui incolitis*. — *praes. arc.*, s. 45, 28, 1; *Minervae praesidi acris*, vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint, s. Strabo 9, 1, 1 p. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*, s. 26, 27, 14. — *Eleusinae*, um ab-

zuwecheln, s. c. 26, 4. — *Iovem*, Strabo l. 1.: τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος. — *Minerv.*, Paus. 1, 1, 3: θεὰ δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεὶ μέγιστα Ἀθηνῶν ἐστὶ καὶ Διὸς τέμενος, im Innern der Stadt, Bursian 269 f. — *eorum*, der Orte, wie *moenibus* zeigt. — *sola rel.*, nicht durch Mauern, auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saeviss.*, Flor. 1, 23 (2, 7), 4; *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulera ipsa saeviret.* — *secund. d.*, 1, 4, 1.

31. 1-16. Während Philipp's Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, dass die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriege recht zustand. *mutar.* = *effecerunt, ut mutarent.* — *in tot etc.* steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*, vgl. 1, 50, 2; im Folg. ist *in deos* etwas hart von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot soc.*, zunächst Athen u. a., s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten waren nicht mit Rom

satione potiolem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in-
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aeneos, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5
digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re- 6
ginis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro- 7
bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,
in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis

verbündet. — *deos inf. sup.*, von der gewöhnl. Wortstellung *deos superos inf.*, s. 32, 21, 21; 28, 22, 9; 8, 10, 7 u. s. w., ist L. hier viell. abgegangen, weil die *diī inferi* früher als die *superi*, s. c. 30, 4, verletzt worden waren. — *possim*, weil in *relig.* liegt: es ist nichts übrig.

4. *Cianos*, s. 32, 33, 16. — *Abyden.*, c. 17 f. — *Aeneos Mar.*, c. 16, 3; die Form *Aeneos* ist ungewöhnlich, da im Griech. der Name gewöhnlich *Αἰνέως* nicht *Αἰνέως* und von L. selbst 37, 33, 1; 38, 41, 4; 45, 27, 4 *Aenios* geschrieben wird. — *Thasios*, die Insel Thasos an der thracischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; ihre harte Behandlung s. Polyb. 15, 24; *Parios*, c. 15, 8. *Samios*, s. Polyb. 3, 2. *Larisens.*, es ist Lar. Cremaste, s. c. 46, 12, welches Philipp den Aetolern genommen hat, s. 32, 33, 16; Polyb. 17, 3, 11. *Messen.*, s. 32, 21, 23, bei einer Revolution in Messene hatte Phil. statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, dass viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden, s. Polyb. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49, Schora Gesch. Griechenlands S. 172 ff. — *hinc*, hienweisend auf das nur durch den corinthischen Meerbusen von

Naupactos getrennte Achaia, vgl. 32, 21, 22: *nostrorum* etc., die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos quibus* kann keine neue Classe hinzufügen, da Abydos und Cius das Aeusserste erduldet haben, sondern soll wol nur andeuten, dass alle grausam, einige noch grausamer behandelt worden sind als die übrigen; doch ist der Ausdruck nicht klar, da Phil. alle überwältigt hatte, u. viell. ein Fehler im Texte.

5-7. *nam* geht auf § 2 zurück: ich will die Politik Roms lieber vertheidigen, was mir nicht schwer wird, denn, s. c. 38, 6. — *nisi etc.*, statt Tadel verdient das Lob, eine andere Form für *tantum abest ut*. — *Pyrrhi b.*, s. Periocha xv; Polyb. 1, 7. *legio n. Campana*, s. 28, 28, 2. — *possedit* von *possido*, s. 24, 45, 12 u. a. — *comprob.* — *an.*, ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegentheils zurückgewiesen wird: folgt daraus, dass wir — gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr; es ist keine Doppelfrage, sondern *an* etc. selbständig, rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergeh., und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält, so dass *an* = *nonne* gesetzt scheint. — *tergo*, Geißelung, 10, 9, 4; zur

pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum libertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem, et fagitati prope per triennium terra marique urbe munitissima oppugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis quam capi a nobis mallent, captam isdem armis et liberatam urbem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam nostram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipendiarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse. an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cogna-

Sache 28, 29, 6. — *cum lib. leg.*, frei und sich selbst regierend, so weit dieses nach dem foedus mit Rom möglich war, 33, 32, 5; 23, 5, 9; Marq. 3, 1, 30; Kuhn 2, 16f.

8-9. *externis*, Hippokrates und Epicydes, vgl. 4, 6, 2; in Bezug auf *exter*. heisst es *quo indignius*, n. als von einheimischen, Flor. 1, 21 (2, 5), 3: *idque quo indignius foret*. — *per trien.*, s. 25, 31, 5; 7. — *servire*, deren Tyrannenherrschaft vorzogen, was die Syracusani in Abrede stellten, s. 25, 29, vgl. 26, 32, 2. — *capi* ist, um gleiche Subjecte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folg. mehr an die Stadt zu denken ist. — *isdem* — *et* ist zu verbinden: zu gleicher Zeit eingenommen und befreit, während sonst *si captas urbes* nach Kriegsrecht behandelt werden, s. c. 27, 4; 7, 27, 9, wie es von Phil. geschehen war. — *infit. im.*, 6, 40, 4. — *provinc.*, nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig, womit eine beschränkte Freiheit § 7 vereinigt sein könnte. — *in parte*, s. 26, 30, 10; ib. 40, 14; Cic. Verr. 3, 6, 13; *perpaucas Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactas, quarum ager cum esset populi R., tamen*

illis est redditus: is ager a censoribus locari solet. — *stipend. ac. v.*, c. 29, 7, vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipend.* nicht zu urgiren, sondern, wie auch sonst bisweilen, s. Cic. Balb. 9, 24, nur gebraucht um zu bezeichnen, dass das Land Rom tributär war, an u. St. nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium*, jährliche Steuer, sondern als *vectigal* den Zehnten gab, s. 26, 40, 15, vgl. 41, 17, 1; Marq. 3, 1, 76; 3, 2, 139; 142; 151. — *pro merito*, nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde, § 13; 40, 15, 10 u. a.

10-13. *an Campan.*, raseher Uebergang, etwa: ebenso steht es um Capua, denn (*an*, rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*, verächtlich. — *pro iis*, wie 23, 5, 8, aber die Zahl ist an u. St. genauer. — *foedere*, dieses ist erst 23, 5, 9, früher, s. §. 14, 10, nicht erwähnt, und nach 7, 30 erfolgt zuerst die *deditio* der Campaner; schwerlich soll *primum* nur das Minderwichtige, das Folg. immer Bedeutenderes bezeichnen. — *conub.*, s. zu 23, 5, 8. — *inde cogn.*, 26, 33, 3; *cives*

tionibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore nostro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt. horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset, quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari posset? plures sibi met ipsi conscientia scelerum mortem consciverunt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum, ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis ignoscendo plures ob id ipsum ad experiendam adversus nos fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adversus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum amicorumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crudelitatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus

Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio veluto iunctos. — *civitate*, s. 23, 5, 9. — *tempore n. a.*, s. 2, 23, 5. — *praesid.*, s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*, nahmen es übel. *miserunt*, insofern sie die Veranlassung des Zuges waren. — *homo quisq.*, 9, 18, 13. — *indignari*, behaupten, dass es — sei, und es unbillig finden, s. 32, 34, 4; 34, 6, 1; ib. 36, 5; Sall. L. 31, 9: *indignatissimi avarium expilari*.

14-15. *plures*, s. 26, 13. — *a nobis*, 26, 15f. — *agr. loc.* in chiastischer Stellung zum Vorherg., Beides erhielten sie in anderen Gegenden, s. 26, 34. — *ad habit.*, s. 2, 14, 3: *locus ad habitandum*, vgl. 24, 4, 2. — *urbem etc.*, 26, 16, 9, dass es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist übergangen. — *quid dico*, es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann, vgl. 5, 5, 6. — *pacem a. l.*, es nicht bis auf's Aeusserste gedrängt und seiner Selbstän-

digkeit beraubt haben, vgl. 30, 37, 2. — *magis*, in höherem Grade.

17. Wie Ph's Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren, zur Widerlegung von c. 29, 13. — *dict. s.*, vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sunt patribus*; viell. schrieb L. an u. St. *dicta sunt*, s. Cic. legg. 2, 9, 21, die beste Hs. hat *d. sunt*. — *domestica* ist viell. anticipirt und an die Ermordung des Demetrius, 40, 24, gedacht; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus 32, 21, 33 bezeichnet werden soll, ist wegen *quo — estis* zweifelhaft, vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libid.*, s. 27, 31, 5. — *inhum.*, noch mehr des Menschen unwürdig. — *quo prop.*, s. 1, 23, 8; ohne *eo* 34, 34, 6.

18-20. Bei der grösseren Machtentwicklung Roms werden die Aetoler wohl thun sich an dieses anzuschliessen. — *pro vob.*, wie c. 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen, vgl.

- Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan dicatis, bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis ab eo, qui tum plus poterat, accepisse: et nos, cum alia maiora urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Philippo quam vincere cum Romanis mavultis.“
- 32 Haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damocritus praetor Aetolorum pecunia, ut fama est, ab rege accepta, nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem magni discriminis consiliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi, cum praecipitata raptim consilia neque re-
3 vocari neque in integrum restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem expectandam putaret, tempus ita iam

c. 1, 8. — *sine n.*, 29, 12. — *et fors.*, wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da ihr viell. sagen möchtet —; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w., fast = *si forte dicatis* — *et nos dicamus*. — *leges p.*, c. 11, 17. — *accep.*, im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Aetoler an, 34, 57, 9. — *nunc etc.*, die Hauptsache. — *Punico p. b.*, s. c. 1, 9. — *restit. vos*, s. 23, 7, 6: *restituere se Romanis*; 38, 1, 9, vgl. c. 41, 1. — *nisi*, es müsste denn sein, dass, s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclin. omn. an.*, da demungeachtet kein Beschluss gefasst wird, so ist anzunehmen, dass ein formeller Grund diesem entgegen gestanden habe, dass entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlussfassung erfüllt, vgl. c. 25, 9, waren, oder der Strateg das Recht hatte den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine bloss Apokletenversammlung zu halten; s. 35, 45, 9; ib. 46, 1, eher anzunehmen, dass L. den Ausdruck nicht genau gewählt habe, s. c. 30, 1. *pecun. etc.*, 33, 11, 7. 2. *nihil aut etc.*, s. 2, 19, 5. —

rem — null., durch die Stellung gehoben. — *magni d. c.*, Berathungen über Gegenstände, Verhältnisse, bei denen viel darauf ankomme, dass ein zweckmässiger Beschluss gefasst werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celerit.*, Thucyd. 3, 42: *νομιζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εἰσβολὴ εἶναι, τάχος τε καὶ ὄργην* etc. — *celerem* — *seram*, ein scheinbarer Widerspruch: wenn der Beschluss schnell (und deshalb ein verkehrter) gefasst werde, folge auch die Reue schnell, aber dennoch zu spät, und sei deshalb unnütz. — *sequi*, absolut: komme hinterdrein. — *praecipit. rapt.*, in der Hast überstürzt; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. 22, 19, 10. — *in int. rest.*, nicht ungeschehen gemacht werden, was nach dem Beschluss geschehen sei.

3–5. *deliberat. etc.*, der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Ueberlegung nöthig, deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Ueberlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *ma-*

nunc statui posse: cum legibus cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque, ut perinde ius ratumque sit, ac si in Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum 5

turit. im Gegensatze zu *praecipitata*: die erst zur Reife kommen müsse. — *ita*: in so weit, in dem Masse, scheint durch *ut praetor etc.* erklärt zu werden, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmässigen gestattet, die Zeit gewissermassen bestimmt wird. — *nisi in Pan.*, da nach c. 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung statt fand, so ist der Sinn, da auf dem jetzigen Panaetolium die Sache nicht entschieden werden könne, und doch der Art sei, dass ein Beschluss über dieselbe nur auf einem Panaetol. gefasst werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panaetol. zum Beschluss reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben eine ausserordentliche Versammlung zu berufen und schon jetzt bestimmen, dass deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panaetol. haben sollten. — *beloque*, wie nachher *de bello et p.*; da der Gedanke dem Sinne nach affirmativ ist, wäre *vo* nicht weniger passend, vgl. 2, 46, 1. — *Panaetol.*, die adject. Form von *Panaetolium*, s. c. 29, 1, zur Sache s. Schömann Griech. Alterth. 2, 104. — *Pylaicum*, auch diese Bezeichnung der ätol. Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; L. stellt sie hier durch *et* dem Panaetol. parallel, und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indess wäre es sehr auffallend, dass dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, dass auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse

fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein musste (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte, s. c. 29, 1, so war es nicht nöthig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmässige, gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermo, und es ist daher sehr wahrscheinlich, dass L., weil auch in Heraclea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden, s. 33, 3, 7, bei Polyb. etwa τὸ Πανατωλίον τὸ ἐν Θέρμοις, s. c. 29, 1, gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei Θέρμα nicht an den bekannten Versammlungsort der Aetoler in Thermo od. Thermo, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie τὰ Θέρμα genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, dass Polyb. ἐν τῷ Πανατωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμικῶν συνόδῳ geschrieben habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen, s. 26, 24; 35, 12; 43, die auch über Krieg u. Frieden entscheiden, sich unterschieden habe. — *sine fr.*, s. 26, 12, 5; er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum velit*, sobald er glaube, dass die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmässigen Versammlung. — *referat*, c. 25, 9. — *ac si* — *esset*, konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergeh. Coniunctiven in der Form gleich sein, vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergeh. *decernerent* steht als Auffor-

genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinaturos. haec in concilio Aetolorum acta.

- 33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis
2 copias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus
3 maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefecerat; ipse terrestres copias comparabat, magna se duo auxilia Romanis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Dardanos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule
4 non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus
5 agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyneum stativa posuit

derung im Imperf., s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — *susp.*, s. 34, 62, 16; 39, 29, 1: *suspenderunt rom.* Vielleicht will L. so andeuten, dass der Antrag des Strategen angenommen worden sei.

33-40. Feldzug des Sulpicius gegen Philippus. Diod. 28, 8; Dio Cass. frag. 58; Zonar. 9, 15.

1-3. *Philipp.* etc. geht auf c. 28, 5 zurück, doch ist der Uebergang unvermittelt, auch im Folg. sollte man et vor *Attalum* etc. erwarten. — *parab.*; er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet, s. c. 3, 5, vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetr.*, s. c. 24, 1, um die Ostküste wenigstens, wenn auch nicht die Inseln, s. c. 28, 6; 45, 4, zu decken; über die Construct. c. 12, 3. — *princip. ver.*, des Jahres 555; wahrscheinlich nach Polyb., welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet, s. 44, 30, 1; ib. 34, 10, während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schliesst, s. c. 22, 1; Nissen 64. Die folg. Ereignisse bis c. 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aeg.*, c. 28, 3. — *Heraclidam*, wie 25, 23, 9: *Epiclydas*, der Name ist sonst *Heraclides*, s. c. 16, 3; 46,

8; 32, 5, 6. — *et ante*, s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 33, 27, 5; 22, 28, 10. — *magna cred.*, auf c. 32, 1 u. c. 28, 5 hinweisend, kann nicht das einzige Motiv gewesen sein: mit um so grösserem Vertrauen. — *intercl.*, so dass sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten, doch stand ihnen das nördl. Paeonien offen, vgl. c. 28, 5.

4-5. *consule*, genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaret.*, am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus, s. 27, 32, früher von Scerdilaedus, dann von Phil. eingenommen, s. Polyb. 5, 108, dieselbe Gegend wie c. 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum*, ohne es anzugreifen. — *praeb. ag.*, nicht als ob das Getraide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia, s. c. 27, 1, ist noch jetzt sehr fruchtbar, vgl. 32, 21, 19. — *volunt - metu*, 21, 39, 5. — *refugient.*, um die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen. — *Lyneum*, hier eine Stadt, die von Manchen für gleich *Heraclaea*, c. 28, 5, gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach d. Folg. *circa Dassar.* in

prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pavoremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quoniam hostis iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat: 7 movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8 diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent, tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropinquare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos armaque expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concurrendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, 9 haud impares aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fatigatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium. Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta 10 ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem retulerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad 11 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet.

Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius 34

der Nähe von Dassaretien lag, s. Kühn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien, s. Strabo 7, 4, heisst Lynceus, s. Thuc. 4, 124, 132 u. a., od. Lyncestis, s. 32, 9, 9; 26, 25, 4. — *Bevum*, ein Nebenfluss des Erigon, s. c. 39, Stephanus Byz. ed. Westermann p. 74: *Βέβη, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βέβος ποταμός*. — *circa h.*, er liess es aus diesen holen, s. 32, 15, 5, meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht.

6-7. *omnia* verallgemeinert den durch *hominum* bestimmter bezeichneten Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*, s. 37, 41, 10; 7, 42, 3. — *alam*, Reiterabtheilung, wie 21, 29, 2. — *hostis - intend.*, s. zu c. 22, 6: *terrestres*. — *intend. iter*, 27, 46, 9; 21, 29, 6 u. oft. — *error*, 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*, absichtlich *sciebat* gegenüber gestellt, vertritt den Gegensatz: *sed parum*

gnarus. — *specul.*, absolut, n. wo die Feinde wären.

8-11. *ex diverso*, in der entgegengesetzten Richtung, hier local, sonst mehr tropisch. — *hostis approp.* ist hart von *fefellit* getrennt, und fehlt in der besten Hs.; viell. hat es L. nur gedacht wissen wollen, so dass *fefellit* absolut gebraucht wäre: es, dass d. Feinde sich näherten, entgieng ihnen nicht, s. 10, 41, 7; Cic. Off. 2, 7, 25: *nec eum fefellit*. — *expedier.* wird auch auf *equos* bezogen, 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent*. — *utpote* geht nur auf *virtute*. — *per transf.*, das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes: nur, oder: erst durch u. s. w. — *levitas*, Beweglichkeit, Inconsequenz, die es bald mit dem Einen, bald mit dem Anderen hält, c. 29, 4; der Grund ist Subject geworden: wie sie sich aus - darbieten u. s. w.

34. 1-2. *ad car. suor.*, in Be-

2 pro eo periculum adirent ratus profecturum se, si equitum, qui
 ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuissent, adferri
 3 eos in castra iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris bonos.
 nihil tam incertum nec tam inestimabile est quam animi multi-
 tudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dicationem
 4 videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit: nam qui
 hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Grae-
 cis Illyriisque pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi de-
 truncate corpora brachiis cum humero abscisis, aut tota cervice
 5 desecta divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem
 aliam vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pu-
 6 gnandum foret, pavidi vulgo cernebant. ipsum quoque regem
 terror cepit nondum iusto proelio cum Romanis congressum. ita-
 que revocato filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat,
 7 ut iis copiis suas augetet, Pleurato Dardanisque iter in Macedo-
 niam patefecit. ipse cum viginti milibus peditum, duobus mili-

zug auf: um die Zuneigung seiner Leute, Liebe bei - zu gewinnen. — pro eo, s. c. 11, 12; Cic. Verr. 2. 1, 34, 86: Milesios navem poposcit Verres, quae cum prosequeretur profect., davon kann sowohl in u. ad, s. c. 37, 5, als ut, c. 38, 5, abhängen. — funer. hon., s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3-4. inaeclon., was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urtheil fällen kann. — pigritiam ist nur wegen der Verbindung mit metum wie dieses von incussit abhängig gemacht. — hastis etc. L. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspießen, s. c. 43, 2, die lanceae grösser oder schwerer als die hastae, obgleich er diese bei den Fussgängern, s. c. 39, 10, praelongae nennt; vgl. 28, 45, 16. — vara, s. 34, 39, 4. — Hispaniensi ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die röm. Reiter führten, s. Dion. Hal. 8, 67: ἐπιτοκοῖς εἰσὶν μακροτέροις ὀνόρι; sonst nennt L. das kurze Schwert der Fussgänger gladius Hispanus, s. 22, 46, 5. — cum hum., wie im Folg. cum cervice collectiv zu neh-

men: jedesmal mit, vgl. 4, 12, 6. — desecta, nachdem dadurch ab = durchgeschnitten war, dieses war das Wichtigere. — viderunt, dem vorhergeh. vidissent: während sie immer gesehen hatten, gegenüber: sobald sie (damals) sahen; das folg. cernebant: sahen sie deutlich, klar. — vulgo gehört zu pavidi.

5-7. terror, anders, und in Bezug auf § 7: ad hostem prof., wahrscheinlicher Diod. 1. 1: ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀδυναμίαν τῶν στρατιωτῶν τούτους παραδαρσῶν ἐδίδασκεν ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἥτιαν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν ὑπὸ πηλίκων ἢ τραυματίων ἀποδάνωσι; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wol mehr wegen der durch die Ueberläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken u. der Stärke des Feindes. — ipse soll nur den Gegensatz zu den eben genannten haben. — vig. mil., also nicht so viel als ein consularisches Heer, vgl. 33, 3. — duob. mil., die Bamb. Hs. hat MM, doch scheint diese Zahl der Reiter verhältnissmässig zu gering

bus equitum ducibus transfugis ad hostem profectus paulo plus
 mille passus a castris Romanis tumulum propinquum Athaco
 fossa ac vallo communivit; ac subiecta cernens Romana castra, 8
 admiratus esse dicitur et universam speciem castrorum et descrip-
 ta suis quaeque partibus cum tendentium ordine tum iterum
 9 intervallis, et negasse barbarorum ea castra ulli videri posse. bi-
 duum consul et rex, alter alterius conatus expectantes, continuere
 suos intra vallum; tertio die Romanus omnis in aciem copias
 35 quadringentos Trallis — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est

zu sein. — ad host., nach - bis zu, 1, 5, 7; nach § 6 sollte man erwarten, dass sich der König zurückziehen werde. — Athaco, der Name ist unsicher, fehlt in der besten Hs. und scheint sonst nicht vorzukommen. — descripta, s. c. 14, 2: die Vertheilung des Einzelnen (im Gegensatz zu universa) je nach den betreffenden Abtheilungen, vgl. 30, 37, 5: descripta pensionibus aequis; Cic. Legg. 3, 19, 44: descriptus populus - ordinibus, Cat. mai. 17, 59: illa dimensa atque descripta; Verr. 5, 25, 62 u. a.; weniger wahrscheinlich ist, dass partibus Dativ sei. Die partes sind die durch die sich kreuzenden Wege, die via praetoria, von der porta praetoria nach der decimana, und der principalis und quintana, s. 34, 46, 9; 10, 33, 1, sowie durch die Zeltreihen gebildeten Abtheilungen des Lagers für das Fussvolk, die Reiter, die socii und die auxilia; deshalb wird durch ordine und intervallis das Mittel die Eintheilung zu bewirken beigelegt. — tendent., praef. 4. — ord. sind die ordines papilionum oder strigae, s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munif. castr. § 1. — intervallis it., die in bestimmten Zwischenräumen laufen. — barbaros, derselbe Ausspruch wird Plat. Pyrrh. c. 16 diesem beigelegt. Phil. hatte im ersten Kriege kein vollständiges röm. Heer gegen sich gehabt. — ulli, wie 3, 14, 5; s. zu 9, 2, 10;

34, 35, 9.

35, 1, vero tam haben nur spätere Hss., weshalb vero von Anderen getilgt wird; die besser beglaubigte Lesart non tam ist schwerlich richtig, da die Verbindung von tam mit celerem statt ita celerem, s. 33, 45, 4; vgl. 4, 44, 9, zweifelhaft, s. 38, 21, 10; Cic. Fin. 1, 1, 1, das Fehlen des Satzes mit quam aber, wenn non tam verbunden werden sollte, sehr auffallend wäre; auch lässt c. 34, 6 und c. 30, 1, wo Phil. wieder nur ein Reitertreffen wagt, schliessen, dass er eine entscheidende Schlacht nicht gesucht habe, vgl. 32, 9, 19; Dio Cass. 1. 1: διέτριψαν συχνὰς ἡμέρας ἐς μὲν παρατάξιν μὴ συνιόντες, ἀροβολισμοῖς δὲ τισὶ - χρώμενοι, οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπέτροντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔχροντο καὶ τραγὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολέμους καὶ πρὸς τὸ χαράκωμα σφῶν προσέμισγον. ὁ δὲ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὢν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδέων - προέλαων ἀνείχεν, ἐκτροχόσθαι αὐτοῦς ἀμεγῆ προσδοκήσας. — aleam, vgl. 1, 23, 9. — alio d. l., sonst sagt L. mehr ante oder supra diximus, dici, dictum est, scripsimus; s. 22, 28, 8; 35, 35, 4; 36, 6, 1; 43, 26, 15 u. s. w. — al. loco, 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht nä-

genus — et Cretenses trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessendos hostium equites misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quingentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae, ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga darent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sagittas conicerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam pertinacior impetus Romanorum: nam haud secus, quam si tota acie dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gerebant, et equites, ut semel in hostem eveci sunt, stantibus equis, partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se peditibus pugnabant. ita nec eques regius equi par erat, insuetus ad stabilem pugnam, nec pedes concursator et va-

her bekannt zu sein. — *genus*, s. 34, 17, 6; 22, 13, 2; 6, 34, 5. — *Athenag.*, c. 27, 6. — *uno ex*, 33, 8, 8. — *purpuratis*, 30, 42, 6, vgl. oben c. 28, 5; 42, 51, 2.

2-3. *ab R.*, von Seiten der R. — *autem*, hinwiederum, andererseits. — *paulo pl.*, vgl. c. 34, 7. — *velites*, s. 30, 33, 3. — *ferme* bezieht sich weniger auf die Zahl als die Vollzähligkeit der *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten, s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero q.*, wie in Rücksicht auf die Truppengattungen, vgl. 21, 54, 3. — *credere*, der inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuever.*, s. § 6; 27, 47, 5, aber 38, 34, 9: *cui adsueverant*. — *in vic. ins.* etc., s. 21, 52, 11. — *telis*, s. c. 34, 4. *excurs.*, Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken.

4-5. *non ac. quam p.*, durch die bei L. auch sonst in dies. Verbindung sich findende Negation, s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397, wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder aufgehoben, und bezeichnet, dass beide in glei-

chem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten; doch scheint nach dem Folg. mehr Nachdruck auf das 2. Glied gelegt zu werden. — *tota ac.*, welche feststeht; obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen, vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis, n. velitaribus*, vgl. 26, 4, 4, *gladiis* die beiden Waffen der Veliten. — *ut s. ex.*, wie sie einmal angesprengt war, ohne umzukehren um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilient. etc.*, dieses erfolgt früher, s. 2, 20; 3, 62; 4, 38 a. a., in ganzen Abtheilungen und wird, von Einzelnen ausgeführt, 21, 46, 6, als störend und verwirrend betrachtet, vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdess die *equisones*, 6, 24, 10.

6-7. *insuet. ad.*, s. 41, 20, 11; 9, 16, 14; anders 24, 48, 6; 21, 35, 3: *insuetis aduanti*; 6, 34, 6; 28, 18, 6: *insuetum moribus Romanis*; 45, 29, 2. — *equiti*, die den Macedon. jetzt gerade entgegenstehen, ohne *Romano*, wie unten *pedes* etc. ohne *regius*; *equos regius* und *veliti Romano* stehen chiasmisch wie § 7: *tulere - refugerunt*. — *conkursat.* hier dem Adjectiv *vagus*

gus et prope seminudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque habenti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato. non tulere itaque dimicationem, nec alia re quam velocitate tutantes se in castra refugerunt.

Una deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis derat, praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sensim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus quidem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani, quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum vallum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem potestas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus extemplo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem fru-

parallel, s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über *conkursare* s. 27, 18, 14. — *prope sem.*, s. 9, 6, 1, hier nach dem Folg. ohne Schwert und Schild für den Nahkampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlasst, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et - et*, vgl. 3, 22, 6: *pariter et - que*; 2, 33, 10: *pariter - ae* u. a.

36. 1-3. *equit. lev. arm.*, ein Reitertreffen, in dem er sich ungeachtet der c. 34, 4f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt. — *caetr.*, s. 21, 21, 12; 28, 5, 11; *cohortis* § 3 Abtheilung, Corps. *quos pelt.*, eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt, s. 33, 4, 4; 28, 5, 11; Corn. Iph. 1; erklärende Zusätze wie diesen: *quos - vocant* schiebt L. oft ein, wo er aus Polyb. übersetzt, c. 29, 1; 24, 4;

47, 1 u. a.; Nissen 75. — *et equit.*, mit den Reitern. — *excitat.*, aufbrechen liessen. — *amisere* gegen ihren Willen, nicht *omisere*.

4-6. *omnibus*, auch den schweren Truppen. — *primas*, die Hastaten; da wo sonst die Veliten stehen. — *elephantis* etc., s. 30, 37, 3; auch sonst haben die Römer bisweilen die Eleph. gebraucht, s. 33, 9; 44, 41, 4 vgl. 37, 39, 13. — *in tum. - sub. i. v.*, im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall, sonst steht bei *succedere* häufiger der blosser Accusat. oder *ad*, s. c. 45, 5; 27, 18, 13; ib. 22, 5, vgl. 31, 39, 13; 8, 12, 4. — *propinq. st.* entweder *hosti*, oder es ist reciprok zu nehmen: da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*, s. 4, 18, 6. —

mentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
 7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani. primo
 rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul et negligentia
 8 cum audacia hosti. ubi effusus vidit, cum omni equitatu et Cre-
 tensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu
 aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
 9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisim partem ad
 consecrandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem
 vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
 10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes
 ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
 11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et
 plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficie-
 bantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam
 trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris.
 37 Consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laboran-
 tibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem
 2 ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti cla-
 moribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt
 3 hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissi-
 mum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedi-

Ottolob., s. c. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher, aber *Ottolophum* beruht nur auf der Angabe des Genies; der Ausdruck zeigt, dass nicht ein Gebirge, s. Barth 149, sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyucus (j. Sukha Gora od. Ostredj-daghlari) noch in Lyncestis lag, und von dem 44, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

7–11. *simul et*, da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnl. Stellen, s. Sall. I. 25, 5; Cic. Att. 1, 1, 4, so ist anzunehmen, dass *et negl.* nur des Nachdrucks wegen vor *cum aud.* gestellt ist; zugleich auch — sammt; mit der einen zugleich auch die andere, s. 1, 31, 3: *diis quoque cum patria relicta*; da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen Andere *et* tilgen oder den Ausfall eines

zweiten Begriffes: *socordia simul et od.* eines ähnlichen annehmen. — *d. signo*, die Parole gegeben hatte, 5, 36, 7. — *iam pass.* etc., die Situation wie 25, 39, 5. — *et plures* ist mit *quia* verbunden, aber kein neuer Grund, sondern nur nähere Bestimmung des vorhergehenden: und so. — *inter*, zwischen durch, s. 32, 4, 2; 24, 41, 9.

37. 1–3. *qua*, auf welchem Wege, wie, ohne bestimmte Leitung und Ordnung, vgl. 32, 17, 4. — *laborantib. n. frumentatoribus.* — *agmine q.*, in Schlachordnung, oder so, dass diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden kann, s. 21, 5, 16. — *quidam* — *pars* nachträgliche Eintheilung von *dispersi equites*, vgl. 29, 3, 14; 28, 3, 7; 26, 33, 8; dass auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis*, § 3: *plurimi.* — *prope*, weil die schwe-

tumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium ob-
 sederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores 4
 Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium
 auxiliares multos ex improviso vulnerabant, conferti praeparati-
 que in dispersos et effusos pugnantes. quodsi modum in inse- 5
 quendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam,
 sed in summam etiam belli profectum foret: nunc aviditate cae- 6
 dis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum
 cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut primo signa suo- 7
 rum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento
 temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.
 multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro 8
 tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit: nam 9
 ruente saucio equo praeceptus ad terram datus haud multum ab-
 fuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse 10
 desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes
 aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per 11
 vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum
 equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo- 12
 dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

ren Truppen fehlten, s. 24, 14, 4; ib. 41, 5; 6, 31, 6.

4–7. *hortator*, s. 26, 44, 7. — *conferti pr.* gehört zu *pugnantes*, s. 1, 21, 1, und scheint nur zugesetzt um einen Gegensatz zu *dispersas* zu bilden, da es wol bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, dass sie gedrängt stehen, s. c. 39, 12, nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen. — *prof. f.*, c. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Tac. H. 2, 16; Periocha 102. — *summam b.* für die Entscheidung des ganzen Krieges, s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *praegr.*, vor dem agmen quadratum; *cohortes*, s. 30, 33, 1, dass gerade *cohortes socio-*rum gedacht werden sollen, ist wol nicht gemeint, da diese von praefecti befehligt werden. — *ut primo*

findet sich sonst nicht bei L. statt *ut primum*, viell. ist dieses od. nach Madvig *ut prima* zu lesen. — *effuse*, 21, 55, 3; § 4 *effusus*, in aufgelösten Gliedern. — *modo sec.*, wie § 6, vgl. 1, 14, 10.

8–10. *prof. limo*, s. 22, 2, 5. — *cum ips.*, sammt; wir setzen selbst, die Griechen die Präpos. *σύν* nicht hinzu. — *praeceptus* — *dat.*, anders 27, 27, 11. — *desiluit*, aus *in equum* ist *ex suo equo* zu denken. — *subiecit.*, s. 6, 24, 5. — *ad* bei, die Veranlassung andeutend, oft von L. gebraucht, s. 1, 7, 7; 25, 37, 13; 24, 48, 13; 33, 17, 3 u. s. w. — *conciit.*, in rasche Bewegung gesetzt.

11–12. *per vias inv.*, 23, 17, 6; *per vias* — *inviaque* *perfugerunt*, vgl. 21, 33, 4. — *evasur.*, s. c. 1, 2; 27, 28, 14. — *admodum* nach *ferme* um abzuwechseln: zum wenig-

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis consulem segnitiae accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae venturos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque armaturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad castra hostium ducere debuisset: nec enim mansuros ita percussos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus peditum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumultum, cum omnes victi metuque percussi ex proelio intra vallum protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-

sten, s. 27, 30, 2 u. a. Andere beziehen es auf *ornati*, was hier wol bedeutet: in voller Rüstung, anders 27, 19, 12; *equi phalerati* 30, 17, 13. — *spoliis*, der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wol nur im Gegensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst steht bei *spolia* im Genitiv der, dem die *spolia* abgenommen sind, s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a., und die *arma* werden besonders genannt, s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere armorumque cumulus coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; ähnlich ist 33, 47, 3: *furtorum manubiis*. Vielleicht liegt ein Fehler in den Worten, da die beste Hs. auch *equi sunt* hat. — *relatis*, s. 21, 1, 5.

38. 1-3. *fuere* etc., wahrscheinlich hat Polyb. dieses Urtheil berichtet, vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*, s. c. 6, 5; zu 44, 7, 1: Mangel an Energie in der Verfolgung seines Sieges. — *pauc. d.*, im Verlauf von, in wenigen T., vgl. 22, 40, 9. — *exhausto ag.*, s. 10, 44, 1, vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu c. 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: τὴν δὲ καταγορησῶς τῶν Ῥωμαίων — ἐπὶ τὴν αἰσῶς ἀρπαγῆς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος. — *hostis*, es ist zweifelhaft, ob dieses Object zu *mansuros* wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem ma-*

neat, s. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2, oder Subjectsaccus. zum infinitiv. *mansuros fuisse* sei, wie 34, 11, 3: *nec hostes — mansuros* u. a. — *debell.* etc., s. c. 48, 11; 42, 59, 7: *debellatum esse*; 23, 13, 6. — *mom. temp.*, in kürzester Frist. — *id — erat*, L. hat auch hier wol nur das Urtheil des Polyb. wiederholt: damals war es u. s. w., anders 2, 34, 12: *hand tam facile dictu est — quam potuisse fieri arbitror*, vgl. 40, 35, 13. — *quam re*, in der Ausführung. Im Folg. wird in chiastischer Folge § 4-5 der Consul, § 6-8 der König gerechtfertigt.

4-5. *omnibus peditum quoque* kann entweder zusammengekommen und *peditum* stärker betont werden: auch mit allen Fußstruppen, da ein Theil derselben, s. c. 36, 1, im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich wie c. 36, 4, und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden: mit allen, auch den usw., im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt L. auf die Leichtbewaffneten c. 36, 1, wie § 5: *integrae c. pet.*, keine Rücksicht. — *forsitan — potuer.*, ohne *forsitan* hiesse es *potuit*. — *cum — fugerent* ist in den bedingten Satz aufgenommen, und führt daher kein wirkliches, sondern ein bedingtes Factum ein, s. 32, 9, 10; 34, 5, 1; ib. 43, 5; Cic. Phil. 5, 18, 51: *quod*

rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti percussos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores palatos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse cum 7 fortunam, quod fama erat Pleuratam Dardanosque ingentibus copiis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus 8 si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debellaturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris 9 pugnas multo minus tutam moram in isdem stativis fore Philippus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, caduceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad 10

profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem; p. Lig. 6, 19; p. Sull. 5, 14 u. a. — *fugerent* ist in etwas verschiedener Bedeutung sowohl zu *intra vallum* als zu *supervad. vict. hostem* zu nehmen, zu *intra v. fugerent* nicht ein Particip, etwa *recipientes se* zu denken, da dieses zu *supervadentem munim.*, indem sie vor diesem aus dem Lager fliehen mussten, nicht passen würde. Ueber *intra* s. 23, 34, 6. — *protinus inde* knüpft asyndetisch. s. 6, 7, 3, die weitere Flucht an: ohne Aufenthalt sogleich weiter; *inde* ist wol local zu nehmen: *ex eo loco, e castris*, vgl. 9, 28, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; 23, 18, 13; Caes. B. G. 2, 9: *protinus ex eo loco*; Andere nehmen es temporal, so dass es die fehlende *copula* ersetzt. — *supervad.*, wie 32, 24, 5, sonst selten gebraucht, vgl. 6, 2, 11, ist wie *cum — fugerent* conditional zu nehmen. — *rex* konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8 *copiis*, s. c. 18, 7, wiederholt werden: ebenso im Folg. *regis*, s. c. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Consul gesagt war, nothwendig. — *cum vero* setzt

dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesid.*, an den Thoren, auf der Mauer. — *imitaret.*, damals, wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subject ergiebt sich aus dem Zusammenhänge. — *profec.*, s. c. 34, 1.

6-8. *neque en.* geht auf § 1 u. 3: *dictu facilius* zurück: eben so unrichtig ist das Urtheil über den König, denn usw., vgl. c. 31, 5. — *neque — ne quid*, s. 30, 30, 7; 44, 36, 8. — *repreh. for.*, damals und noch jetzt. — *quoque*, schon an sich war das Unternehmen nicht zu tadeln, um so weniger usw. — *Pleurat etc.*, s. c. 31, 6. — *circumv.*, wenn ihm die genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*, ohne eine Hand zu rühren, s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu c. 35, 1.

9-10. *itaque* knüpft die folg. Ereignisse an die Vertheidigung des Königs und geht so auf c. 37, 12 zurück, s. 2, 12, 3. — *multo min.*, als es an sich schon war. — *fallere ab.*, s. 2, 19, 7; 8, 29, 5, verschieden ist die Construct. c. 33, 8. — *caduc.*, 33, 11, 3, zu 26, 17, 5. — *qui* auf das entferntere *caduceat.*

sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit.

- 39 Corpus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et
 2 quid venisset, nuntiatum est, responso tantum dato mane postero die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique insequentis pars ad praecipendum iter Philippo data est. montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
 3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
 4 retur, isdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stuber-
 5 rram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris erat, convexit. inde ad Pluinna est progressus nondum con-
 6 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo ad Bruanum stativa habuisset, profectus inde transversis limitibus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna
 6 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum

zu beziehen, 21, 26, 2. — *sec. vig.*, in der Nacht nach dem Schlachttage, dagegen Dio 1. l.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀνάτρεσιν καὶ ταφῆν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἐπειτα ὑπὸ τὴν πρώτην νύκτα ἀπέτασεν.* — *multis ign.*, vgl. 22, 41, 9.

39. 1-2. *corpus c.*, s. 34, 16, 5. — *quid ven.*, s. 5, 51, 3; 34, 61, 8. — *id quod* könnte stehen, weil *responso dato* schon ein Theil des Satzes ist, s. 1, 14, 7. — *praec. it.* = *itinere spatium praec.*, einen Vorsprung gewinnen, s. 3, 46, 7; 22, 41, 9; *longius spatium fuga praeciperet.* — *viam ingr.*, an anderen Stellea, s. c. 6, 4; 38, 43, 8, bildlich gebraucht.

3-4. *dati ind.*, Bestimmung zu *caduceat.* *dimisso*, beides zu *prima luce* — *sensisset*, vgl. c. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*, c. 42, 9. — *Stuber-
 ram*, s. 43, 18, 4; 40, 24, 7; Strabo 7, 7, 9 p. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Λευριόπων πόλεις ἤκητο, ὧν τὸ Βρούνιον καὶ Στύβαρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, dass L. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus

nur der westliche Theil Pelagoniens oder ein anderer Name für dasselbe, Pelagonien aber der nordwestliche Theil von Paeonien, s. 33, 19, 3, ist, zwischen Dardanien nördlich, s. c. 28, 5; 33, 3, und Lyncestis südlich, 26, 25, 4, vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dass es auch Pelagonien umfasst) *ea (Deuriopus) regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam (genauer Pelagoniam) fluens in Axium amnem editur.* — *agris* zeigt, dass es bereits Sommer war, s. c. 33, 6. — *Pluinna* ist sonst nicht bekannt.

5-6. *Bruan.*, s. § 4, in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis. — *trans. lim.*, c. 24, 10; 32, 13, 5; 2, 39, 3. — *Osphag.*, ein Nebenfluss des Erigon, viell. der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina, s. Barth 154. — *et ipso*, weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*, oben am Ufer hin, 27, 48, 2; 1, 2, 6. — *Erigon.*, j. Czerna oder Rutschuk = Karasu, s. zu § 3, an der West-

incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti-
 7 turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-
 8 tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
 alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-
 bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
 9 prope permunit, atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura
 10 difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
 fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma-
 11 xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
 ante clipeos obiecit, quod ut fiat, libero campo opus est, nullius
 admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae
 12 longitudinis, inter obiectos undique ramos impediabant. Creten-
 sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si
 13 quis impetum faceret, in patentem vulnere eum equitemque sag-
 gittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad trai-
 ciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,
 quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse,
 13 saxis passim tota valle iacentibus incescebant hostem. ea maiore

grenze Pelagoniens. — *incolae*, die Bewohner der Gegend, 28, 22, 1; 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam*, östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo, s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Polyb. 18, 6; 34, 12; Strabo 7, 7, 7 p. 326: *Αβυζηναι τε καὶ ἡ Λευριόπος καὶ Ἐορδοὶ καὶ Ἑλλυεῖα*, vgl. Abel Macedonien 6f., Kuhn 2, 406. — *angustias* durch *artis faucibus* näher bestimmt, wahrscheinlich ist nicht der c. 28 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpass Kyrderbänd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lynceus gemeint, vgl. Thuc. 4, 83, Barth 155.

8-11. *prope perm.*, vgl. 27, 12, 10; *castra* — *raptim ante noctem permunita*, 33, 36, 6; Andere lesen: *suppeditabat operi, munit.* — *ob-
 iectis op.* wiederholt nur das eben Gesagte als Gedanken Ph's. — *transitus*, s. 44, 33, 4. — *pleraque*, local zu nehmen, s. c. 23, 4, ist Subject, *circa* dazu attributive Bestimmung, vgl. 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*; 21, 35, 4: *per invia pleraque.* — *pha-*

langi, wie 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. — *praelong.*, s. 32, 17, 13. — *velut. vall.*, 32, 17, 14. — *admodum*, so ziemlich von keinem, von gar keinem. — *rumpiae*, s. Gell. 10, 25, 4: *rupia (rumpia) genus teli est Thracae nationis, positumque hoc vocabulum in Q. Enniannalium XIV*, wo *rupia* jetzt gelesen wird; vgl. Plat. Aemil. 18, vgl. Hom. Il. 13, 577.

12-15. *una*, nur die eine. — *quoque* gehört zu *ea*, und dazu ist, anders als vorher in *et ipsae*, noch *ipsa* getreten. — *quoque* — *nec* — *nec*, vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*, wiederholte Angriffe einzelner Reiter. — *scuta Rom. st. pedites Rom. scutis armati.* — *habebat*, die *cohors* vermittelt der eben erwähnten Geschosse, doch ist bei *poterat* wie bei *peterent* an die Einzelnen zu denken. — *ea*, die dadurch veranlasste, vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum son.* als *quam v. ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio* = *magis sonans quam vulnera inferens*, daher steht *quam* als ob ein

cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper succedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim tenacitate facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga, plerosque etiam obruncant. Ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celestrum est adgressus in paeneinsula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt, priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt. ab Celestro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit.

Adjectiv vorhergieng; *vulnere ullo* kann abl. abs. sein oder *cum* wiederholt werden, s. zu 22, 8, 3; *ullo* wegen der negativen Bedeutung von *quam*. — *succedent.*, c. 36, 5. — *testud. f.*, da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken, s. c. 40, 3; 34, 39, 6, vgl. 44, 9, 6; nicht wie 10, 29, 6. — *brevi circ.*, an der Seite des Berges hinauf, so dass sie den Feinden in die Flanke kommen, s. 27, 18, 15. — *ex-deturb.*, s. Caes. B. C. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*, vgl. L. 5, 47, 4. — *praes. stat.*, den Punkten wo Schutzwachen und grössere Posten standen; ob damit die Schwerebewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen, § 10, ist nicht deutlich. — *ut* gehört zunächst zu *locis imped.*, mittelbar jedoch auch zu *difficili fuga*, s. 21, 7, 7; 4, 17, 8. — *plerosq.*, Polyb. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*. — *imped.*, wegen der Bäume, Sträucher und Verhaue.

40. 1-3. *quam q.*, s. c. 18, 3. — *anim. propos.*, sich vorgestellt, erwartet hatten; *animis* kann Dativ sein, s. 34, 34, 2: *proponere vos animis oportet*, oder Ablat., so dass *sibi* gedacht wird, s. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Elimiam*, südlich

von Eordaea, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliacmon, s. d. Stelle aus Strabo zu c. 39, 7; 45, 30, 6 *Elimiotis*; 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim - lacum positus castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit*. — *Celestrum*, der Beschreibung Ls¹ nach das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paeneins.*, s. 32, 21, 26; 25, 11, 1. *ang. fauc.*, durch einen schmalen Landstrich usw.; wegen *paeneins.* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatz zum Meere gebraucht wird, s. Corn. Them. 3, 2. — *obsess. f.*, der ganze Engpass besetzt. — *in dedit. ven.*, s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer hegeben zu haben, s. 33, 34, 6, während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen, s. c. 33, 5, dem Könige treu bleiben.

4-6. *in Dassar.*, westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches

servitia inde cum cetera praeda abduxit et libera capita sine pretio dimisit, oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito: nam et sita opportune urbs erat ad impetum in Macedoniam faciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pedibus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo abeuntibus et carpando postremum agmen segniores eos ad movendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui morae ad decernendum bellum ad Naupactum auctor fuerat, idem proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad

an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*, die Endung wie c. 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8; doch ist die Endung *um* bei L. weit häufiger. — *et* könnte das Unerwartete anknüpfen, wo wir „aber“ brauchen, s. 28, 26, 11, zu 34, 29, 10; doch setzt es L. in diesem Zusammenhange gewöhnlich nicht, weshalb es von Anderen getilgt oder in *at* verwandelt wird. — *sine pr. dim.*, sie werden, obgleich devicti (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt, s. 26, 47, 1. — *nam et*, ein weiterer Grund wird nicht angegeben, also ist etwa zu denken: wegen anderer Vortheile sowohl, als usw., vgl. 33, 5, 7; 28, 7, 2; 30, 29, 4; 6, 19, 4; ebenso *iam enim et* c. 42, 5; 29, 23, 4; 21, 48, 7. — *pacata*, das Land röm. Bundesgenossen. — *unde ors.*, s. 32, 29, 6. Nach L. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, dass der König einer Hauptschlacht ausweicht, s. 32, 9, 10; ib. 28, 5, vgl. Dio Cass. l. l.: *ὁ μὲν τοι ὁ Γάβλας ἐπειθῶξεν αὐτὸν (Φίλιππον) τῆ τε γὰρ ἀπορίας τῶν τροφῶν καὶ τῆ ἀπειρίας τῶν χωρῶν, τὸ δὲ πλείστον καὶ τῆ ἀγνώσια τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δεῖν μὴ ἀπειροσκέπτιος ποιεῖν προχωρῶν σφαλῆ, ὅσα ἠθέλη-*

σεν περαιτέρω προχωρῆσαι; Plat. Flam. 3.

40, 7-43. Unternehmungen Philipps gegen die Aetoler, Dardaner u. a., Zonar. 9, 15.

7-8. *avert.*, von dem Krieg mit den Römern weg nach einer anderen Seite. — *Atham.*, c. 28. *Dardan.*, der Einfall ist c. 34, 6; 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; c. 28, 2, vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wol nicht gekommen sind, s. § 1. — *ex al. l.*, von, aus - hervorbrechend, s. c. 37, 2; 34, 47, 1; 31, 36, 5, sonst auch ohne *ex*. — *Athenagoran*, s. 32, 19, 2. — *carpere*, 3, 5, 1. — *efficere*, 2, 60, 4; 41, 24, 18, natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken, s. Brandstätter Gesch. des ätol. Landes u. Bundes S. 409.

9. *morae ad d.*, s. 21, 45, 9; Caes. B. C. 2, 39, 6: *ad spem morabantur*. — *Naupact.*, c. 29, 1. — *auctor*, weil er nur den Antrag gestellt, nicht selbst unmittelbar den Aufschub veranlasst hatte, Madvig tilgt das Wort. — *idem*, s. c. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo*, L. scheint voranzusetzen, dass Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten, s. zu c. 32, 5 a. E., und

- 10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis transitum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum et super circumfusos tot Macedoniae gentes maritimam quoque
41 instantem obsidionem. Hae causae Damocritum Aetolosque restituerant Romanis; et Amyndro rege Athamanum adiuncto
2 profecti Cercinium obsedere. clausuram portas, incertum vi an
3 voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra paucos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt
4 magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
4 is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi-

von derselben Gebrauch gemacht, eine ausserordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschluss sich an die Römer anzuschliessen noch vor der Herbstversammlung gefasst sein muss, s. c. 47, 1; 43, 7; Nissen 127f. — *conc. ad arma*, er hatte selbst darauf angetragen, dass der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmen, werden im Folg. *post samam - et Pleurati - ad hoc* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das c. 41 Erzählte anzuschliessen. — *Pleurati*, s. c. 34, 6; 38, 7. — *transit. in und adventum Ore.*, s. 22, 61, 13; *consulis Romam adventum*: 39, 32, 10; 35, 49, 9; *concurrationem regis - ab Demetriade nunc Lamiam - nunc Chalcidem*; Cic. Att. 9, 5, 1; *discessus Arpinum*. Das Factum ist wol das erst c. 46 erzählte. — *obsid.*, Einschliessung von der Seeseite, da Ph's Flotte zu schwach ist diese gegen die röm. zu schützen.

41. 1-3. *Hae* zusammenfassend, s. 1, 35, 6, um das Vorhergeh., die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosq.*, s. 10, 24, 16, sie haben dem Strategen, s. c. 40, 9, beigestimmt. — *restituer. Rom.* wie c. 31, 20; die Aetoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, dass sie an dem Kriege Theil nehmen, trete das frühere Bündniss 26, 24 wieder in Kraft und haben

eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend, s. 33, 13, 7; 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athaman.*, ein epirotischer Volksstamm im Norden von Aetolien und jetzt mit diesem verbündet, Bursian 1, 39. — *Cercin.*, die Lage der Stadt ist unsicher, nach § 4: *qui - paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen; obgleich dann der Zug der Aetoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens, vgl. 32, 13, 3, übergegangen ist; Andere versetzen deshalb den Ort an die Südwestgrenze des Landes. — *clausuram*, neben der constr. ad synes. harter Wechsel des Subjectes wie § 6. — *incertum - an*, s. c. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. oben c. 29, 4. — *vi (regiorum) - voluntate (sua)*, s. 21, 39, 5. — *regium praes.*, s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt, sonst ist Thessalien ohne Schutz. — *superfuerunt e cl.*, s. dagegen *proelio* 33, 10, 6; 42, 54, 6; 41, 26, 5; 26, 41, 2; nicht selten heisst es *superfuerunt*, vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi etc.*, vgl. c. 40, 4.

4-5. *Boeben pal.*, j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügelgebirge Karadagh oder Mayrovuni umgeben und so von der thessali-

bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5 Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diripiunt; qui Maloëam incolunt voluntate in deditionem societatemque accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amyndro auctor 6 erat: et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7 ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amyndro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tullisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8 ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis alicuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus M passum inde tumultum 9 suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi 10 quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium

schen Ebene geschieden, vgl. Lucan. 7, 176: *Ossaean Boebeida*; Bursian 1, 63. — *Cyretias* j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus, vgl. 36, 10, 5; ib. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domenico eine Inschrift, welche eine Schenkung des Consuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοίντιος στρατηγός ὑπάτος Πομπύλων Κυρητιέων τοῖς τειχοῖς - χτισθεῖν etc.*, s. CIGr. 1770. — Die Aetoler scheinen also nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thess. zurückgegangen zu sein. *Maloeam* am westlichen Ufer des genannten Flusses, s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 56. — *societ.*, wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätol. Bund angeschlossen.

6-7. *Gomphos*, eine bedeutende Bergfestung auf einer vorlaufenden Gebirgszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Uebergang über das Kerketiongebirge nach Athamania, vgl. 32, 14, 1. — *et* fügt den folg. Grund an, *que correspondit* demselben nicht. — *camp. Th. op.*, die thessalische Ebene, s. zu

32, 4, 4. *ad praedam = ad praedandum*, s. c. 47, 5, ist wol mit *petiere* zu verbinden; Andere ziehen es zu *opimas*, vgl. 3, 7, 3: *opimum copias agrum*. — *sequente - probante*, vgl. 22, 45, 5. — *quamq.*, s. 4, 53, 1; 42, 19, 3. — *non - nec - nec*, s. 28, 32, 5; 34, 1, 5; 1, 36, 3 u. a. — *aut* weil in *sine* eine Negation liegt. — *muniendi*, s. dagegen c. 42, 1 *vallo*, § 10 *castris*.

8-14. *etiam* gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius* neben *ne*, s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicient.*, am Fusse der Höhe, welche die Stadt einnahm. — *Pharcad.*, der Name ist an u. St. nicht sicher, vgl. Strabo 9, 5, 17 p. 438: *ἔστι δὲ Φαρκαδῶν ἐν τῇ Ἰσθμῶντι. - ὁ Πηνειὸς - ἐν ἀριστερῇ ἀπέδ' Ἰσθμῶν τε καὶ Πελλινῶν καὶ Φαρκαδῶν ἀέρεται παρὰ Ἄτρακα etc.* Nach Bursian 1, 53, vgl. Ussing, Reisen 49f., lag dieselbe am linken Ufer des Lethaeus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó. — *plus m. p.*, 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*; 38, 21, 1: *nivus mille passuum a castris*; 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*, nahm für die Seinigen in Beschlagnahme, s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*, na-

esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces — et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas plerique non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in regium equitatum numero armis animisque praestantem. itaque primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium interclusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam itineris simul longitudine simul praepropera celeritate habebat. itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae aquatum ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, opperens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem armorum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis armisque ante se positus raptim cibum caperent binis ternisque

türliches Schutzmittel. — *palati s. vag.*, vgl. 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 7, 17, 8: *populatores vagos palantes*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 2, 50, 6; 33, 15, 6. — *sine stat.*, ohne aufgestellt zu haben, ohne dass — waren. — *inopinantibus* ist Dativ; sie glaubten ihn wol noch mit den Römern beschäftigt. — *refugientes* — *pavidi* wie vorher *palati semermes*, nachher *graves cibo sopiti*, s. 1, 21, 1. — *tantaq.*, abschliessend; überhaupt u. s. w. — *educti*, nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *simul que*, s. 33, 12, 2; 2, 12, 12; 3, 38, 12 u. a. — *armis* nicht an sich, sondern weil die Aetoler nicht vollständig bewaffnet sind. — *quos*, entweder *ii* oder *omnes*, vgl. c. 42, 6: *multi in hac quoque fuga*.

42. 1-3. *iam* ist des Nachdrucks wegen von *vallo approp.* getrennt. — *equos v.*, s. 5, 37, 5. —

fatig. — *habebat*, hatte sie im Zustande der Ermüdung, s. c. 21, 7. *simul* — *simul* soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was durch *simul que*, c. 41, 13, nicht so geschieht. — *in vic. manip.*, ein Man. nach dem anderen, ebenso bedeutet *turmatim*, aber weniger genau, da es auch heissen könnte: alle Reiter zusammen in Truppen, hier: eine Turme nach der andern; turmenweise; beide Ausdrücke wie § 4 *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*, dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach c. 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4-7. *statulis s.*, wie vorher *in statione*, häufiger *constituere signa*, s. c. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a., vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternis*, immer, jedesmal nur sehr wenige, zwei oder drei, anders que, s. c. 44, 4. — Es können jetzt so wenige Wasser holen, da die

summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis moveret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fuerat receperant se in castra — ut defensuri munimenta circa portas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi feroces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tumultum ad castra Athamanum perfugiunt. multi in hac quoque tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui castris potuissent, die per proelium, deinde per direptionem castrorum absumpto sub tumulo in proxima planitie casedit prima luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pavore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt. maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itinerum periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hostibus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Phi-

leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*, wie § 2 kleinere Abtheilungen der Phalanx *δίοχοι*, *τετραχοι*, usw. — *si quid (aliquem motum) h. mov.*, etwas unternahmen, eine Bewegung machten, vgl. c. 46, 7; 21, 52, 4; 4, 21, 3. — *iam en. et*, s. c. 40, 5: die übrigen waren schon versammelt, und jetzt auch usw., *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae fuerat* bezogen, gewöhnlich wird in diesem Falle *is, ille* hinzugesetzt, s. 6, 19, 4; 45, 15, 2; Cic. Fin. 4, 23, 62; Tusc. 4, 53, 74. — *receperant*, s. 2, 14, 8; 26, 12, 8. — *circa*, an und darauf herum. — *dum spect.*, so lange sie noch usw., nicht ohne Ironie. — *aversa p. c.*, s. 34, 47, 1; 4, 22, 4; *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad ad*, s. 5, 47, 7; 32, 4, 7; *in in*: nach dem H., wo — war, oder: nachdem L. auf d. Hügel; es wird *ad castra* verm. — *superesset* — *potuissent*, s. 9, 15, 5; *potuissent*, nicht *potuerit*, weil zu *dubius* zu denken ist *erat*, s. 10, 45, 3; 23, 39, 2, vgl. c. 23, 11.

8-9. *dispersi* und *dispersa*, vgl. 28, 20, 8: *dissipata fuga*, 42, 8, 1: *diversa fuga*, sie flichen auf verschiedenen Wegen. — *duce*, so dass er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden, 32, 14, 8: *duces*, sind die *itinerum periti*. — *summis mont.*, s. 26, 11, 11; 36, 24, 8, der Ablat. etwas verschieden von *per*, s. 2, 23, 8. — *calles*, s. 22, 14, 8; 35, 2, 10, die Athamanen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten, konnten dieselben kennen. — *sequentibus* ist Dativ, von *ignotas* abhängig, s. 33, 47, 7, als conatus und conditional zu nehmen: *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*, vgl. 5, 28, 12: *huc metum* — *sequentibus abstulit*; ib. 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9. — *non ita* findet sich bei L. selten, s. 33, 45, 4; 35, 11, 2; ib. 30, 8, gewöhnlich *haud ita*. — *prima l.*, wie 5, 28, 12; 42, 64, 3;

lippus, ut desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos recipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein, postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent, equite et levi armatura regii nullum talis auxilii genus habentes Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo, quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pugnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas expeditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti, non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res 5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Alexandria magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et D equites mercede conductos Aegyptum vexit;

35, 34, 9, dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a., vgl. 21, 21, 6. — *misit* nach *videt*, s. c. 39, 9.

43. 1-2. *Dardanos*, s. c. 40, 8. — *turbavit* ohne *primum*, als ob die Erzählung abgeschlossen sei, die aber dann durch *dein* fortgesetzt wird, vgl. 35, 11, 10: *Numidae ad equitare, dein refugere*; 4, 3, 11. — *aequa p. i. pr.*, der Kampf war gleich, es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung gekämpft, in einer regelmässigen Schlacht, als es ein — Treffen galt; vgl. 30, 35, 4; 23, 40, 9: *levia certamina — inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio — pugnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare*, c. 40, 8: *carpendo* entgegen, vgl. zu 34, 28, 11; 33, 4, 3; ib. 14, 1. — *ubi coepiss.*, s. 25, 11, 3 u. a. — *Dardani*, die dreifache Wiederholung eines Wortes hat L. nicht immer vermieden, s. c. 38, 3; 32, 19, 1. *immobil.*, wie die Phalanx, die Thraker c. 39, 10 ff., ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten, Tac. H. 1, 79. — *non temere*, nicht leicht, nicht ohne Grund; dann war

jedoch auch das *carpere* c. 40, 8 nicht möglich.

4-7. *restituere* wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto f.*, vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 49, 56, 4. — *non sol.*, s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 5, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens — ausus es vituperare*, Fam. 14, 14, 1 u. a. — *Scopas*, früher Strateg, dann 204 a. Ch. mit Dori-machus zur Revision der Verfassung des ätol. Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können, und war nach Aegypten gegangen, Polyb. 13, 1f., wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Colesyrien wieder einnehmen soll, s. 33, 19, 8; Polyb. 16, 18f.; 39. — *Ptol.*, s. c. 2, 3; 33, 19, 7. — *conducti*, die Aetoler wie viele andere Griechen dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. *Aegypt.*, s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte auch *vexit* stehen, sonst könnte man *averit* erwarten. — *instaret*, da

nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Damocri- 6 tus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, 7 incertum cura gentis, an, ut adversaretur Scopae, parum donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra 44 eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippo per me- 2 tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem effudit, nec unquam ibi desunt linguae promptae ad plebem 3 concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitudinis alitur, rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4 Philippi statuae imagines omnes nominaque earum, item maio-

gegenwärtig sei und dränge, s. 28, 38, 9; 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 32, 4, 7; ib. 36, 6. — *incertum an*, c. 41, 2. — *ut*, nur um, *parum* etc. enthält dazu den Grund, zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando* nach *admonens*, vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra* ist zwar nicht ohne Härte, vgl. c. 16, 3, aber der hds. Lesart *gestantur*, die dem Gebrauche Ls. bei dem Abschlusse eines Abschnittes *gesta* ohne Copula zu setzen, s. c. 47, 3; 32, 25, 12 u. a., nicht entspricht, vorzuziehen.

44-47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. frg. 58, 4; Zonar. 9, 15.

1. *classis*, die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abtheilung, c. 14, 3. Jene commandirte Apustius, s. c. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt wie das Heer im Frühling 555 die Operationen, s. c. 22, 5; 40, 10. — *Maleo*, diese Form statt der gewöhnl. *Malea* hat d. Bamb. Hs. hier und sonst meist, vgl. 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden, Flor. 1, 25, (2, 9) 4 *inagum Maleum*; ib. 1, 41 (3, 6) 3: *sinum Maleum*. — *Scyllaeum*, Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hiess, von der Stadt *Hermione*, *Hermionis*, vgl. 36, 42, 6,

wo *agri H.* nicht zugesetzt ist; über den Genit. 27, 30, 7. — *Attalo* statt *Attali classis*, zur Sache s. c. 15, 9.

2-3. *cui odio — id.*, s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *in Philippo*, vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena deserunt*; Cic. Verr. 4, 21, 46: *nec solum in Papinio fuit haec abstinentia* u. a. — *iam diu* etc. verkürzt: den sie zwar schon lange gehegt, aber sich gemässigt hatten. — *in spem*: auf — hin, bei, in der Hoffnung, s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7. — *desunt*, s. 24, 25, 8; L. folgt auch hier wol Polyb., der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht, 5, 106; 16, 25; doch hält er auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit, s. § 9; c. 14, 6; 15, 2, Hertzberg 101.

4. *extemplo*, wie 24, 25, 10; ib. 1, 7; anders in Rom. — *tulerunt*, man, oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit*; § 6 u. 7 sind von röm. Verhältnissen entlehnt. — *statuae imag.*, s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; es wird *et imag.* od. *imaginesque* ver-muthet. *imagines*, andere Bilder als die *statuae*, welche Standbilder

rum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque, diesque festi sacra sacerdotes, quae ipsius maiorumque eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Atheniensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, toniens detestari atque execrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.

oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaq. var.*, die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Phil. hätten erinnern können, s. Cic. Verr. 4, 34, 74; *haec (Diana) erat posita — sane excelsa in basi, in qua grandibus literis P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*: vgl. ib. 2, 65, 159f. — *sociis*, s. 26, 47, 1, zu Tac. Ann. 1, 62. — *diesq. festi — sacerdot.*; schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Grossen, war es in Griechenland Sitte geworden die Könige wie Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen usw., s. c. 14, 12; Schömann 1, 557. — *ips. maiorumque*, die einen für diese, die anderen für ihn selbst, s. c. 42, 4; *binis ternisque*, 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wol Demetrius Poliorcetes, Antigonus Gonatas, Antigonus Doseon. Ueber die gehäuft Genitive s. c. 50, 4; praef. 3. — *profanar.*, s. Macrobi. Sat. 3, 3, 4; *Trebatius profanum id proprio dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*; dieses geschah durch die Aufhebung der consecratio, die *ressecratio*, s. Paul. Diae. p. 280; *ressecrare, solvere religione*, vgl. 1, 55, 3; *evauguratio*. 5-6. *loca q.*, sogar die Orte, nicht allein die Gegenstände — *positum*, die *statuae, imagines* § 5; *in-*

scriptum — fuisset, (früher) worden wäre, s. c. 48, 7; 34, 10, 5 u. a., es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*, des Fluches würdig, über welche die *detestatio* und *execratio*, § 6, ausgesprochen wird oder werden soll. — *poni* wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, Statuen, Tempeln, Altären usw. — *puro*, s. 1, 44, 4; vgl. Ulpian. Dig. XI, 7, 1, 2 § 4; *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, dass etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann. — *placere* fügt einen neuen Theil des Volksbeschlusses (*plebes scivit*) in anderer Form an, s. 5, 9; 3, 13, 6; ib. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 33, 31, 11; 3, 27, 4; 26, 10, 2; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht der Inf. vorher, während der Coniunct. folgt, s. c. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *sacerd. publ.*, die den Staat in religiösen Verhältnissen vertretenden, Marq. 4, 166; 170. — *pro pop. — classibus*, s. 29, 27, 2. — *detest. atq. execr.*, vgl. 10, 41, 3; unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestossen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer*, § 8, erklären, verfluchen. — *genus o. nom.*,

additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignominiamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius dixisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem literis verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerebant; Attalus Romanique cum Piraeum primo ab Hermione petissent, paucos ibi morati dies oneratique aequae immodicis ad honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Atheniensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri mallerent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omnium urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signa-

das Volk und alle, die diesen Namen führen, s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7-9. *addit.*, ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*, vgl. 7, 41, 4. — *notam*, die tadelnde Bemerkung, *ignominia*, die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren, s. 24, 15, 9. — *iussur.*, es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen. — *qui occidisset — caesurum*, vgl. c. 8, 3; der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn getödtet haben wird, wir tödtet; der Antragsteller soll *sacer* sein, s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im *senatus*. de Bacch. *sei quis essent, qui arvorum ead fecissent — eis rem capitalem faciendam censuer.* — *Pisistrat.*, Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thucyd. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. — *in Phil.*, § 1. — *quidem* etc., ironisch: so führten denn usw., schliesst das Vorhergeh. ab, steht aber zugleich mit c. 45, 1 *Attalus* etc. im Gegensatz, wie *et — quidem — (sed)*, s. c. 36, 3. — *literis v.*, vgl. Demosth. Phil. 1 § 19: *τὰς ἐπιστολοματὸς δυνάμεις*; ib. § 30: *χειροτονήσετε*,

ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμήσει Φίλιππος. — *adv. Phil.*, vgl. 41, 23, 1.

45. 1-3. *primo*, statt *deinde* folgt *morati* etc. — *onerati*, wie schon c. 15, 2. — *immod. ad.*, s. 7, 40, 2. — *fuorant (immodica)* ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*, diese Insel ist noch vom König besetzt, s. c. 15, 8; das im Folg. erwähnte *Gaurion* ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente, s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδροῦτος χώρος εἰς Γαῦριον*, Diod. 13, 69.

4-8. *praesid. reg.*, Phil. scheint durch dieses die Insel behaupten zu wollen, s. c. 33, 2. — *potest. s. e.*, sie könnten nicht über sich verfügen, s. 1, 38, 2, seien nicht selbstständig, genit. qualitatis, vgl. 25, 29, 4; *cum arbitrii nostri esse coeperimus*, vgl. c. 41, 2; 32, 39, 2. — *subire ad.* anrücken gegen, im Folg.: *succedere muros*: ersteigen, da die Feinde sogleich dieselben verlassen, s. 22, 28, 12; vgl. 31, 36, 5. —

- que non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere, itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe
hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum
fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam
ornamentaue urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam
8 haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum,
ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto
travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque
9 patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda
10 urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, abcessere.
ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Issaeorum
viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi
ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum,
nobilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.
11 inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum insulam
leum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,
12 ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur-

fuga - facta e. = fugerunt u. Graeci; hostes die vorher genannten. — *pacti*, c. 17, 3; 34, 29, 13; 23, 15, 3 u. a. — *sing. vest.*, s. c. 17, 3. — *Delium* nahe an der Grenze von Attica im Gebiete von Tanagra, 35, 51. — *Boeotiae*, c. 44, 1. — *ea*, Stadt und Burg. — *praed. ornament.*, die letzten, Statuen, Gemälde usw., werden als ein besonderer Theil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündniss mit den Aetolern, 26, 24, 11, festgesetzt; auffallend ist, dass die Insel nicht dem König von Aegypten zurückgegeben wird. — *haberet* hier: in Besitz habe, vgl. c. 42, 1. — *Macedon. f. omni.*, wie 10, 31, 5, vgl. Reisig Vorles. 643. — *inclin. an.*, 29, 33, 10. — *revocati*, sie liessen sich zurückrufen.

9-13. *Cythnum*, c. 15, 8. — *absumpti - absc.*, der Wechsel der Subjecte, wie c. 40, 1, aber an u. St. härter. — *operae pr.*, es war kein Preis, Lohn der Mühe, n. noch längere Zeit mit der Belagerung

zu verlieren, wie *tanti non erat*, s. 25, 30, 3. — *Prasias* an der Ostküste Atticas. — *continent.*, vgl. c. 40, 2; 46, 12. — *Issaeor.*, von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien, s. z. 42, 26, 1, daher 42, 48, 8 neben Dyrrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seelente, s. 32, 21, 27; Polyb. 2, 8. — *Geraest.*, Vorgebirge u. Hafen an der Südseite Euboeas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie *Delium* § 6 zu Tanagra, *Mendis* § 14 zu Cassandrea, vgl. 44, 10, 12. — *tenuit* ist wegen des Zusatzes *dum redirent* zu nehmen; hielt dort an und stand dort, vgl. § 11: *retenti*; c. 46, 8: *classum ibi tenebat*, wenig verschieden § 14: *ad Mend.* — *tenuere*, sie legten (einstweilen) bei Mend. an, anders 32, 9, 6 u. a., vgl. 1, 1, 4. — *Scyrum* weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euboea liegende Ieus. — *mari med.*, Gegensatz zur Küstenfahrt, mitten auf - hin, vgl. Tac. H. 2, 2. — *Sciathum* an der Küste von

13 bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites frumentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14
maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato promunturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex
parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque 15
ea maritima tempestatas ad rem terra gerendam fuit. nam collectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem cum
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesidium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenens traie-
cere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum
petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac 16
direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Euboeam repetunt.

Ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum 46

Magnesia. — *vastatam*, c. 28, 6. — *praedae*, um einen Begriff hervorzuheben, oder, wie bei dem Relativ., um ihn an das Vorhergeh. anzuknüpfen, wird derselbe bei correspondirenden Sätzen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte, obgleich er nur auf den ersten sich bezieht, so bei *et — et; nec — nec*; s. 33, 9, 10; ib. 27, 10; 34, 62, 1; 44, 26, 14; 21, 15, 4; 22, 6, 2; 39, 40, 9 u. a., bei *aut — aut*, 2, 27, 2; 23, 7, 6; *ut — ita* 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4 *unum — alterum* u. ä.

14-16. *Cassandr.*, s. 44, 11, 2: *condita est (Cassandrea) a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaeo hinc Macedonico saepia mari*, vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidaea stand. — *Mendaeum*, sonst heisst der Ort *Mendis* od. *Mendae*, Plin. 4, 10, 36, wovon die Form an u. St. viell. Adjectiv ist, vgl. Kühn 2, 401. — *marit. vic.*, sonst *emporium*, vgl. 28, 6, 12. — *moenia* etc., von Cassandrea. — *obruiti - di-*

sparsi = cum prope obruti essent, dispersi. — *armament.*, s. 33, 48, 8. *omen q.*, nicht allein an sich unglücklich, sondern auch. — *in unum*, 28, 3, 9. — *regressi u. inde*. — *cum m. v.*, 43, 21, 1. — *Canastr.*, die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice. *Palleus*, s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua - obversa in regionem Magnesiae duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum*. — *ad Can. traiecit*, s. 37, 13, 1; *ad Mærin. insulam traiecit*, ib. § 3. — *Toronae*, s. 45, 30, 4; *portus ad Toronae*, s. zu § 14. — *navigant.*, zur Veranschaulichung, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthus* an der Nordostseite der dritten Landzunge, Aete. — *iam en. et*, sie waren weit gekommen und dazu usw., vgl. c. 42, 5. — *retro u. v.*, s. 24, 20, 3. — *Pallenens*, s. 32, 13, 10; *Cymines*. — *Euboeam*, nach dem Folg. ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1-2. *Maliac.*, s. 27, 30, 3. — *ratiou. belli ger.*, den Kriegsplan.

- intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione gerendi belli.
- 2 Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano legato venit.
- 3 petitum ex foedere ab Attalo est, ut M milites praestaret: tantum enim numerum bellum gerentibus adversus Philippum debebat.
- 4 id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi: Apustius cum Attalo ad classem redit.
- 6 Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio. coniuuxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto

— *Pyrrhias* ist wahrscheinlich der 27, 30, 1; Polyb. 5, 30, 2, ib. 91 erwähnt, der Olymp. 142, 3-4 Strateg gewesen war: doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg, s. c. 40, 9, mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Aetoler scheinen nicht gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, und deshalb auch mit den Akarnanen gemeinschaftlich zu handeln, s. c. 41, 1. Uebrigens fällt es auf, dass sie jetzt Unterstützung begehren, aber 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, dass die Verhandlung vorher stattgehabt habe, s. c. 40, 10; *adventum Oreum*. — *legatio*, eine Gesandtschaft: dass eine Versammlung der Apokleten, s. 36, 28, 8, statt gehabt habe, wird nicht angedeutet. — *cum Rom.* wird natürlicher mit *communicanda* verbunden als mit *venit*: zugleich mit dem König usw., in jenem Falle ist *Heracleam* etwas hart zwischen die zusammengehörigen Begriffe gestellt, vgl. c. 18, 4; vielleicht ist *convenit* zu lesen. — *Heraclea* ist wol das 28, 5, 13 erwähnte.

3-4. *ex foed.*, dass er dem Bündniss gemäss gäbe; über Atta-

lus Verhältniss zu den Aetolern s. c. 15, 9. — *ab Att.*, die Zweideutigkeit wird durch das Folg. entfernt. — *gravati es.*, wol aus dem c. 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben, s. 32, 33, 15. — *quo t. - Pergam.*, auf dem c. 14, 3, vgl. 32, 33, 5, erwähnten Zuge; Polyb. 16, 1: *Φαίηπος παραγεγόμενος εἰς τὸ Πέργαμον - πᾶσαν ἀλζαν ἔναπε-ὑρεντο*. — *cum* nach *Philippo urente*, s. 1, 28, 10. — *respect. r. s.*, durch die Nöthigung auf seine Staaten Rücksicht zu nehmen; *suarum* ist auf *eum* bezogen, s. 4, 33, 5. — *auxilio*, die Römer mochten nicht geneigt sein den Aetolern bei der Eroberung Hülfe zu leisten, s. 34, 23, auch hätten diese die Aetoler wol von dem Flottencommandeur nicht erhalten können.

6. *agitari coept.* ist bei L. nicht selten, s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a. — *antea tempt.*, da von einer Unternehmung gegen Oreos auf dieser Expedition noch nicht die Rede gewesen ist, so denkt L. wol an die 28, 5 geschilderte, bei der aber nicht ein blosser Versuch gemacht, sondern die Stadt wirklich erobert wurde. — *iis*, wer gemeint sei zeigt der Zusammenhang. — *expugn.*

Agesimbrotu viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7 in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Demetriadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heraclides, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasionem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quicquam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugnabant, Romani a maritima arce, regii adversus vallem inter duas iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca diversa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudini-

And., also bald nach dem Beginn der Expedition und hier nur beiläufig erwähnt. — *tectae*, s. c. 22, 8.

7-8. *in stationem*, auf die Rhede bei Z., s. 25, 27, 8; 28, 6, 9; oder nur auf den Posten, um dort eine Stellung zu nehmen; was aber in *in praesidio esset* wiederholt würde.

— *ad Zelasium*, der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden, aber nach dem Folg. ein Vorgebirge von Phthiotis gewesen zu sein; da man diese Angabe erwartet, und das hds. *Phthiriae* ganz unbekannt ist, so ist wol statt desselben *Phthiotidis* zu lesen. — *super* kann nur bedeuten, dass der Ort über Demetr., das jetzige Volo, hinaus, jenseits desselben gelegen habe; wahrscheinlich von Oreos aus betrachtet, wenn man von Demetr. am Meere weiter (westlich) geht. — *est* wird wol besser für sich genommen als mit *obiectum* verbunden. — *perop. obiect.* ist absolut gesagt, s. 29, 2, 14 u. a., aber in Bezug auf Demetriades gebraucht; vor diesem liegend, so dass das Auslaufen der Schiffe von da gehindert werden kann; da nach c. 33, 1 die macedon. Flotte in dem Hafen von Demetriades versammelt ist. — *inde u.* im Folg. *ibi* beziehen sich ungewöhnlich auf das in der Parenthese stehende *Demetriades*, vgl. 39, 39, 2; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus - adfluens - verso cognomine Vahalem aevoiae dicunt - mox id quoque vocabulum mutat*. — *si q. ind. mover.*, wie oft *aliquid, nihil*

movere, s. c. 42, 4; a. u. St. ist *inde* hinzugetreten: von da aus eine Bewegung machen wollte. — *Heracledid.*, s. c. 33, 2.

9-10. *diversi*, s. 10, 33, 10. — *a mar. arce*, s. 28, 6, 2; *duas arces (Oreus) habet, unam imminentem mari; altera urbis media est*. — *adversus v.*, nach einem Thale zu, in der Richtung nach demselben hin; oder demselben gegenüber, s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *loca div.*, wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folg. nicht hervor, da nach § 16 Attalus wie nach § 15 die Römer ihren Angriff auf die Stadtmauer richten, eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *et muro*, da wo wie durch das Thal so auch durch eine Mauer usw. Durch *et* scheint angedeutet, dass sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinführte und so den einen Theil der Stadt von dem anderen schied, vgl. 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaeptis statuunt*; 8, 25, 5: *intersaeptis munitis*; 34, 40, 1. — *Romanus etc.*, diese haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*, es sind *testudines arietariae*, s. § 14: *ariete*; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; 5, 5,

- bus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pondere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
- 11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
- 12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quod satis militum videbatur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larisamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem
- 13 cepit. Attalus quoque Aegeleon nihil minus quam tale quicquam
- 14 in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum

6; Marq. 3, 2, 473. — *vineis*, 2, 17, 3. — *alio omni* etc., es gab etwa noch Skorpionen, s. 26, 47, 6. — *saxa*, diese werden aus den Ballisten (*λιθοβολοί*) geworfen, s. 21, 11, 10, vgl. zu Caes. B. C. 2, 9; es soll Bresche geschossen werden, s. § 16. — *faciebant*, die Hss. haben *iaciebant*, dann fehlte das zu *cuniculos* gehörende Prädicat, und es müsste ein hartes Zeugma angenommen, aus *iaciebant* etwa *agebant* entlehnt werden, vgl. 3, 67, 11; 6, 25, 9; über *cuniculi* s. c. 17, 2; 36, 25; 38, 7. — *expertum*, c. 29, 3; als nützlich erkannt, würde neben *profuerat* nicht vermisst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert, eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesent. an.*, zeigten mehr Eifer und Muth als früher. — *et castigationis — memores* geben die Gründe des Muthes an, dieser war da, theils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, vgl. 28, 8, theils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. Denselben Sinn würde das hds. *castigationibus*: in Folge des Tadels, geben,

aber die Verbindung verschiedener Constructionen hier die Symmetrie des Gedankens und Ausdrucks stören, vgl. c. 24, 3; 3, 62, 6; 43, 19, 7. — *in adm. culpa*, s. 33, 3, 2; 3, 51, 4; 5, 47, 6. — *oppugn. cel.*, ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. *spei* nach *spem* ist wol unbeabsichtigt, s. § 16.

12–13. *quod* etc., wahrscheinlich ist *militum* ausgefallen, vgl. 24, 40, 5: *quod navis militum capere non poterant, in onerarias impositis*; 28, 2, 12: *quod veterum pedum erat, secuti*; Andere lesen: *quod satis videbantur*, s. 44, 1, 1. — *continentis n. Thessaliae*, s. c. 45, 10. — *Larisa* in Phthiotis, etwas nördlich vom Pagasäischen Meerbusen, s. c. 31, 4. — *Aegeleon* scheint sonst nicht vorzukommen, es wird *Pteleum*, in der Nähe von Larisa, vermuthet. — *nihil m.*, 3, 3, 2. — *timentibus*, über die *synesis* s. 33, 47, 6; 28, 19, 3; oft findet sich in diesem Falle neben dem part. im Abl. *ipsis* bei L., s. c. 16, 5. Dem Sinne nach liegt in dem Partic. dasselbe Subject wie in Aegeleon, s. § 4; 29, 5, 8 u. a.

14–16. *et iam*, bei ihrer Rückkehr waren bereits, vgl. 21, 12, 2. *in effectu* in Thätigkeit, 21, 7, 6:

opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta 15 multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani [quae super portum est] in arcem perruperunt. Attalus 16 luce prima signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfergere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboi- 47 cus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma- 2 leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sa-

postquam ad effectum operis ventum est, 6, 4, 6; nach Anderen: der Vollendung nahe, s. Nägelsbach Stil. § 56, 4. — *subruta* unten durchstossen, ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden, vgl. 37, 6, 1: *multis locis murus — decussus erat*; 33, 17, 9; 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11 *muri partem eversam*. An u. St. ist wol *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Theil auf andere Weise bestimmt wurde. — *ariete* ist collectiv zu nehmen. — *apert. ruina*, durch die Bresche geöffnet, s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; ib. 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius etc.*; ebenso der Plural *ruinae*, s. c. 17, 2; 35, 9, 3 usw. — *quae — in arcem* lassen sich schwerlich als Attraction erklären; auch ist durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet, welche Burg gemeint sei, s. § 9, daher ist zu vermuthen, dass *quae — est* ein Glossem ist: Andere lesen *in arcem, quae — est*. Das Präsens *est* würde, wenn die Worte nicht wären, wie § 9; 28, 6, 2 gesagt sein. — *signo*, dass sie auf der Burg seien. — *in arcem*, die dreimalige Wiederholung des Wortes wie c. 43, 2. — *captiva e.*, wie c. 45, 7; über

corpora s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*, kamen an sie, fielen ihnen zu; 6, 14, 12.

47. *et est*, ausser der Jahres = der Aequinoctialzeit war auch der Ort gefährlich. — *Coela*, s. Strabo 10, 1, 2 p. 445: *της Εύβοίας τὰ Κοίλα λέγουσι τὰ μεταξύ Αἰθίδος καὶ τῶν περὶ Γερασιῶν τόπων κοιλιοῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζουσα δὲ τῇ Χαλκίδι κροῦται (curvatur) πάλιν πρὸς τὴν ἤπειρον*; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhannuntia, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freti viciniam, interiacens Coelae Euboeae nomen optinet*, vgl. c. 23. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus, s. 28, 6, 8, gesegelt sein. — *suspectus*, s. Herodot. 8, 13. — *hiemales mot.*, Aequinoctialstürme. — *unde prof.*, c. 23, 10.

2–3. *super Mal.*, s. 28, 8, 11; wie 42, 56, 1, oft im Griech. *ὑπὲρ Μάλαν*, s. Plin. et Traian Ep. 15, (26), gleich *superare*. — *statum n. sacrum, sollemae oder tempus*, vgl. 23, 35, 3; 5, 46, 2; als Subst., wie ähnliche *Neutra, dictum, institutum, constitutum* Cic. Cael. 8, 20; *destinatum* L. 21, 54, 6; *vulgatum*

cris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se recep-
3 pit Agesimbrotus et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate
terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et
legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in pro-
vinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in
agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria ni-
hil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens,
quem absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse
ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae

40, 46, 12 u. a. scheint *statum* nicht vorzukommen. — *iniliorum*, s. c. 14, es sind die grossen Eleusinen, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten, A. Mommsen Heortol. d. Athenen 231; 73. — *sacris*, die vielfachen Feierlichkeiten, s. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse* geht nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remiss.*, als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären. — *socios*, in Euböa. — *legato*, n. Apustius, die beste Hs. hat *legatis*, was nicht richtig scheint, da Claudius c. 14 nicht als Legat bezeichnet ist, und hier nur die beiden commandirenden Feldherren passend genannt werden könnten. — *gesta*, c. 43, 7. — Nachdem L. von c. 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedon. u. Griechenland im Herbste 554 c. 22, 4–c. 32, und im Frühjahr u. Sommer 555 a. u. c. 33 bis an u. St. nach Polyb. dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis zum Anfang 555 in Italien, Rom usw. geschehen ist; c. 47–32, 2.

47, 4–49, 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. frg. 57, 81.

4–6. *cons. alt.* etc. knüpft an c. 22, 3 an und fällt in den Sommer 554. — *haud cl. tul.*, s. zu 5, 28, 1; zu 42, 16, 9. — *cum praeda* etc. = *ita ut plus praedae faceret quam glo-*

riam sibi pararet; doch passt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. c. 41, 7; 7, 16, 4; *praedae magis quam pugnae paratus*. — *simul – simul*, mit verschiedener Construct., s. zu c. 46, 11. — *imminens*, c. 14, 5; 3, 51, 9. — *quem – ratus*, obgleich L. in Nebensätzen die copula bisweilen weglässt, s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1, so könnte doch hier, da man *rebat* erwartet, nicht wol *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particp. betrachtet werden; die Construction wäre dann anacolutisch, indem *cum – venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorausginge, oder *quem* gesagt ist, als ob *venerat* folgte: *imminens – quem – ratus – venerat*; so dass *quem – ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatze, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particp., s. 5, 48, 6. Ob L. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen, vgl. 28, 31, 1; 22, 3, 7; 23, 36, 10 u. o., vgl. oben c. 30, 6: *habitantes*, oder *quem* statt *eumque* od. *atque eum* (weniger wahrscheinlich ist, dass *quem* ein Abschreiber zugesetzt habe) verschrieben sei, lässt sich nicht sicher erkennen. — *invidente* ist absolut gesagt. — *senat. hab.*, wozu

habuit, expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem 7
inveli liceret, petit. Apud magnam partem senatus et magnitu- 48
dine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant 2
triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset, et quod provin-
ciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi;
id vero cum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expec- 3
tandum fuisse consulem censebant: potuisse enim castris prope 4
urbem positam tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in ad-
ventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui faci-
endum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis 5
consulem et praetorem audissent, verius de causa existimatos
esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magi- 6
stratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum de-
bere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos 7

er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Consuln befugt war. — *Bellon.*, s. 26, 21.

48. 1–2. *magn. part.*, wie § 6: viele, nicht die Majorität. — *maiores n.*, von denen die *consulares* § 3 nur ein Theil sind. — *alieno exerc.*, der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt, s. 28, 38; 39, 11; 31, 20 u. a., wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *negabant*, stimmten dafür, dass – nicht ertheilt werde. — *provinc. vel.*, indess war Etrurien, wohin ihn der Consul geschickt hatte, nicht seine Provinz, s. c. 6, 2. Zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiend.*, s. 6, 23, 5, wahrscheinlich mit der Andeutung, dass er einem andern entrissen werde. — *id vero* bezieht sich auf den ganzen Gedanken: *et quod – triumphum*, denn ihre Provinz hatten auch Andere verlassen, s. 28, 9, 10.

3–5. *praecipue* gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant*, und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dass der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dass u. s. w. — *urbem*, dasselbe, was *colonia* im Folg.,

n. Cremona, c. 21. — *quod – ut cons. etc.*, vgl. Cic. Fin. 1, 10, 34: *id ne ferac quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 4, 11: *hoc primum faciam, ut – appellem*; Tusc. 1, 19, 45.

6–7. *magna p.*, s. § 1; c. 49, 1. — *et an.*, der Gebrauch von *an* in einfacher indirecter Frage ohne vorangehendes *utrum* oder *ne u. s. w.* findet sich bisweilen bei L.; nachdem von der Bezeichnung der Ungewissheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio, dubito* an der Uebergang zur blossen Ungewissheit bei *incertum an*, s. c. 41, 2, gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Objectes eintreten zu lassen, s. 35, 42, 4: *deinde an omnia mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis – iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, – an locum darent*; 44, 25, 11; 8, 35, 4; Cic. Verr. 4, 12, 27; oft bei Curtius, s. zu 4, 48, 16; L. 44, 5, 9 wird jetzt *hec quam infestus esset – circumspiciendi spatium fuit* gelesen. — *suis ausp.*, die also auch der ein ihm nicht speciell zuerkanntes Heer Commandirende als rechtmässige besass, vgl. 28, 9, 10. — *velut cl.*,

Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset, traiecurumque id incendium velut ex continentibus tectis in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem praetori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit, aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse enim, sicut non praetoris [absenti] sed consulis exercitu rem geri voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare belli tempora moras et dilaciones imperatorum, et pugnandum esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque hostis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alterius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas, quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae genti Gallica bella. Huius generis orationibus ipsius amicorumque victa est praesentis gratia praetoris absentis consulis maiestas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumphas.

s. 6, 9, 4, zur Sache 21, 25. — *oppos. fuiss.*, die (früher) — worden wären; *inversae ess.*, die — wäre, vgl. c. 44, 6; 30, 38, 6. — *una dir.*, s. c. 10. — *continentib.*, da beide, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander liegen, vgl. Tac. H. 1, 65.

8–9. *nam*, der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*, s. 28, 40, 5. — *sicut n.*: ebenso wie der Senat befohlen hätte (c. 11, 3), dass nicht — ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dass; ohne Parenthese würde es heißen: *peccasse senatum, qui dederit, nec, sicut — voluerit, ita — finierit*. Das in der Bamb. Hs. stehende aber gestrichene *absenti* könnte nur ironisch gesagt sein. — *finire*, die Grenze feststellen, bestimmen, s. 10, 13, 14; Cic. Fam.

15, 9, 2. — *ipse* ist mit Nachdruck durch die Einschlebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10–12. *non expect.*: ein mehrfach ausgesprochener Gedanke, s. 44, 8, 3; Thucyd. 1, 42; Demosth. Phil. 1, 37 n. a. — *pugn. ips.*, nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *debere n. senatores.* — *restitut.*, s. c. 21, 18. — *supplication.*, s. 8, 33, 20; zur Sache 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato et. q.*, s. 7, 25, 11; 5, 49, 6, in Bezug auf Camillus und dessen Sohn, vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum recipitorem urbis flumque eius Camillum penes aliam familiam (der gens Furia) imperatoria laus fuerat*.

49. 1–2. *ipsius*, als Vorsitzender, s. c. 47, 6, darf er wol seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen, s. 8, 13, 15. — *victa maiest.*, durch Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *fre-*

vit de Gallis in magistratu L. Furius praetor, et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti + centum milia quingenta. neque captivi ulli ante currum ducti, neque spolia praelata, neque milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decretum, ut quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum

quentes, also ist c. 48, 1: *magna pars* nicht zu argiren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistr.*, vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4; ib. 37, 10; 41, 13, 6, kommt in dieser Zeit, da das imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *et in aer.*, gewöhnlich lässt L. in diesem Falle die Copulativpartikel weg. — *aeris*, es ist wol *aeris gravis*; ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reducirt wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher, s. Mommsen das röm. Münzw. 285; Gesch. d. r. Münzw. 282. — *argenti*, da in den meisten Hss. *pondo*, was nach *quingenta* gelesen wurde, in der Bamb. auch *aeris argenti* fehlt und die Summe des Silbers zu gross wäre, wenn *pondo* zugesetzt würde, so ist wol anzunehmen, dass L. die Art des Silbers wie 33, 23, 7; 9; ib. 37, 11, vgl. 34, 10, 7; ib. 46, 2; 52, 6; 36, 21, 10; ib. 39, 2 angegeben habe, etwa *argenti bigati*, dieses aber mit den übrigen Worten ausgefallen sei; *centum m. q.* giebt dann die Zahl der Denare an, vgl. Mommsen a. a. O. 381; Hulsch. Metrol. 201. Uebrigens ist es auffallend, dass Furius zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber u. die Gefangenen dem Consul hat überlassen müssen, s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8, vgl. Hermes I, 173 ff. — *neque mil. sec.*, dieses ist sonst ein Grund den Triumph zu versa-

gen, s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach c. 48 die Verhältnisse eigenthümlich.

49, 3–50. Spiele, Wahlen, andere Verhältnisse in Rom.

3–5. *ludi*, vgl. c. 9; 28, 45, 12; Marq. 4, 457; 474; Polyb. 16, 23 verbindet dieselben mit dem Triumph Scipio's, welchen L. bereits im J. 201, 30, 45, 2, erwähnt hat: *οὐ μὲν ἐν τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸ συνεχὲς ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἦγον καὶ πανηγύρεις ἐπιμαρῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς τὰ τὰ τὴν Σπιπιανὸς μεγαλοπύλων*. — *consul*, ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Proconsul, s. 29, 27, nach Africa übersetzte. — *decret.*, L. deutet nicht an, dass er schon im vorhergeh. Jahre, c. 4, 1f., einen, wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania* fehlt in dem früheren Decrete, vgl. 32, 1, 6; L. scheint vorauszusetzen, dass diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien, vgl. 28, 32, 7, da er *militis eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und L. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei, s. c. 20, 7; 30, 41, 4, das Heer, welches Scipio in Africa hatte, war ein ganz anderes, s. 29, 24, 3. — *accip.*, ob nur röm. Bürger oder auch socii, wird weder hier noch c. 4 oder 32, 1 bemerkt.

decem viri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Venusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro T. Quinctius Flamininus P. Cornelius Cn. F. Scipio. hi colonos Venusiam adscriperunt.

7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. XV milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.

8 C. Aurelius consul cum ex provincia Romam comitorum
9 causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullus nisi eius, qui triumphaturus esset, et non eorum, qui

6. *adsignar.*, wahrscheinlich ist *adsignatio viritana* gemeint, s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL p. 89, so dass jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Communen, Colonien gegründet wurden, wie die Veteranencolonien unter u. nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 3, 1, 312; Lange 2, 171; Kiene Bundesgenossenkrieg 104. — *decemv.*, da *item creati* folgt, muss L. angenommen haben, dass auch die decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *Venusinis*, der Dativ, s. 29, 25, 8 u. oft; über *Venusia* s. 27, 10; dass auch andere Colonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt 32, 2, 6. — *supplend. num.*, auch dazu sind, wie zur Abführung der Colonie, Triumviren nöthig, s. 37, 46, 10. — *Varro*, s. c. 11, 18. — *Flamin.*, s. 29, 13, 6, nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀπολων εις δύο πόλεις, Νόγρεϊάν τε καὶ Κώνσαν, ἄρχων ἡρέθη καὶ οὐματῆς*, wäre seine Bestimmung eine andere gewesen, vgl. 32, 2, 6, denn es lässt sich kaum annehmen, dass er für alle drei Colonien als Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch erwähnten später, als es nach L. scheinen kann, erfolgt ist, vgl. jedoch c. 4, 3; 5;

Lange 2, 176; 174. — *Scipio*, der 29, 14 erwähnte. — *Venusiam adscr.*, s. 33, 24, 8, vgl. 4, 11, 7; die Construction wie 34, 42, 6; 6, 30, 9; 9, 20, 5.

7. *Cethegus*, s. c. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Proconsul erwählt, geschickt worden, s. 28, 38, 1, und an Lentulus Stelle, s. c. 20, getreten ist, hat L. nicht erwähnt, vgl. c. 8, 10, wenigstens ist dieses wahrscheinlicher, als dass etwas in dem Buche ausgefallen sei. — *Sedet.*, s. 29, 1, 26. — *XV mil. H.*, die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten vergrößert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere, s. 34, 22, 2; ib. 46, 1 u. a., mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind, s. c. 21.

8–11. *animis pr.*, s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5; *expectabant*, 32, 9, 3; 34, 9, 12; 5, 25, 3; 26, 22, 14 u. a. Der Consul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *et non* ist nicht sicher, da *non* in dem Hss. fehlt; dem Sprachgebrauch Ls' nicht angemessen ist *haud eo-*

bello interfuisent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus Romanus videret. eequem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnauerit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12 diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentulus P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Flamininus L. Valerius Flaccus L. Villius Tappulus Cn. Baebius Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit: frumenti vim magna ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaurarunt; signa aenea quinque ex multatio argento in aerario posuerunt. plebei ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3

rum, wie gewöhnlich gelesen wird; unwahrscheinlich, dass et zu tilgen sei, da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. ü. kaum zu vergleichende Construction eingeführt, der Genitiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genitiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius - eorum*); auch wäre *eorum - interfuisent* überflüssig, da sich von selbst versteht, dass der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege Theil genommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird. — *verba aud.*, dass der Senat noch Andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, § 11: *percunctari posset*, geschah wol nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte, s. 45, 36 ff. — *tribuni u. militum*. Im Folg. ist das zu *rerum* gebührende Subst. ausgefallen; Madvig verm., es sei *testes*, s. 38, 49, 11; 26, 21, 4, zuzusetzen. — *posset* nach *pugnauerint*, s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*, in dieser Weise mit dem Accus. und einem indirecten Tit. Liv. VII. 2. Auf.

Fragssätze verbunden, ist selten, vgl. Cic. Brut. 46, 172: *cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet*; Plaut. Capt. 4, 4, 9; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peribos de ascensu Haemi. — adferret*, dem Senate melde, 33, 45, 1.

12. *edixit*, sagte durch ein Edict an, s. 26, 18, 4, vgl. c. 29, 8. — *Lentulus*, c. 20. *P. Villius*, 30, 1; 27. *Quinctius*, vgl. c. 4, 3; 5; zu 32, 7, 9. — *Valer.*, c. 4; 27, 8. *Baebius*, 29, 37, 17, vgl. c. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1–3. *quoque* ist nur locker angeknüpft. — *pervilis*, es kostete nur die Hälfte des c. 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *populo*, dem armen Volke, s. c. 4, 6. — *divisor.*, s. c. 4; Marq. 3, 2, 92. — *binis aer.*, 2 As $\frac{1}{2}$ Sesterz, 33, 42, 8. — *instaur.*, 27, 6, 19; 2, 36. — *ex multatio.*, 10, 23; 34, 53, 4 u. a. — *in arvar.*, sonst in oder vor den Tempeln, s. die ang. Stellen; 33, 25, 2; 35, 10, 12, oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wol der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden, s. 27, 10, 11; Becker 1, 312; 317. — *Terentio etc.*, vgl. die Didaskalie

Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati.
4 et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa
M. Valeri Laevini a P. et M. filiis eius facti, et munus gladiato-
5 rium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt. M. Aure-
lius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum M. Acilius
Glabrio suffectus.

6 Comitibus aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim
occipere magistratum non possent. nam Gaius Cornelius Cethe-
gus absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-
tentente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-
lis, qui pro se iuraret, arbitrato consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-

(zu Plautus Stichus): *Graeca* $\phi\lambda\acute{\alpha}\delta\epsilon\lambda\gamma\sigma\iota$ *Menandri* *acta ludis plebeis*
Cn. Baebio L. Terentio aedilibus
pl. — Q. Sulpicio C. Aurelio cos. —
ter toti, s. 23, 30, 16.

4. *funebres* — *glad.*, wie 23, 30,
15; 39, 46, 2. — *mortis* c. bildet
ein en Begriff, von dem *Valerii* ab-
hängt, s. c. 44, 4; 9, 42, 1: *alienae*
sortis victor belli; Cic. Tusc. 4, 17,
40: *fratris repulsa consulatus*;
Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo di-*
sciplinae. — *Laevinus*, s. c. 5, 5. —
P. et M., der erstere scheint sonst
nicht vorzukommen, denn schwer-
lich ist es der 41, 8, 1 genannte
Prätor; Marcus ist 39, 56, 5; 40, 1,
2 Prätor; ein dritter Sohn, C. Va-
lerius, 38, 9, 8; 40, 44, 7, der nach
den Fast. Capit. a. 578 M. f. P. n.
heißt, vgl. Polyb. 22, 12, 10: $\sigma\lambda\acute{o}\varsigma$
 $\tau\omicron\upsilon$ $\pi\rho\omega\tau\omicron\upsilon$ $\sigma\upsilon\gamma\theta\epsilon\mu\epsilon\nu\acute{o}\nu$ $\pi\rho\delta\varsigma$ $A\iota$ -
 $\tau\omega\lambda\omicron\upsilon\varsigma$ $\tau\eta\eta$ $\sigma\upsilon\mu\mu\upsilon\chi\tau\eta\eta$ (bei L. 41,
17, 6 heisst derselbe in der Hs. M.
Valerius), ist viell. nicht von L.
selbst, sondern von dem Abschrei-
bern, denn die Hss. haben an u. St.
P. et M. et filii, übergangen; auch
P. kann verdorben sein. — *suffec-*
tus, wie oft statt des genaueren

cooptatus, s. 26, 23, 7; 27, 6, 16,
vgl. 40, 42, 11.

6–9. *occipere*, 23, 31, 13, vgl.
1, 7, 6. — *Cethegus*, c. 49, 7. —
Dialis, s. Gell. 10, 15, 4: *iurare*
Dialem fas namquam est, s. Lange
1, 270. — *iurare in leges*: n. dass
er das Amt nach denselben führen,
die ihm nach den Gesetzen zuste-
hende Kompetenz nicht überschrei-
ten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte
Eid entsprach dem hier angeführten,
s. Lange 1, 521. — *pro se iur.*, ein
Auskunftsmittel, welches andeutet,
dass die alten religiösen Bestim-
mungen schon viel von ihrer Heilig-
keit verloren hatten, s. Marq. 4, 72.
— *arbitratu*, s. Z. § 90; die Con-
suln sollen nach ihrem Gutdünken
entscheiden, ob der Stellvertreter
annehmbar sei. — *ad pleb. f.*, was
sie beantragen sollen, geht aus dem
Zusammenhange, § 9, hervor. Die
Plebs entbindet auch sonst von den
Gesetzen, s. 10, 13, 9. — *datus n.*
ab aedile § 8. — *perinde es.*, wie
proit est, 38, 50, 5; *aliter est*, 28,
18, 1 u. a., vgl. 23, 44, 1; eben so
proinde esse, valere, s. Cic. Legg. 2,
19, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Ge-

set ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi 10
est factum: rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum
imperio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis
ad magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus de- 11
cederet de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio
Lentulo et L. Stertino pro consulibus imperium esse in Hispania
iussit.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia; praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum accipe-
re; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul no-
vo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5

setzen, s. Gaius 3, 56; Ulp. Frg.
1, 12.

10–11. *de alt.*, ein Gleiches war
29, 11, 12 nicht geschehen. — *sc.*
plebi, s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist
plebi (plebis) scitum. — *in Hisp.* —
exercitus, die Kompetenz der zu
wählenden wird dadurch bestimmt;
obgleich dieselben in der Provinz
auch die Civilverwaltung haben. —
multos, s. 28, 38, vgl. 29, 13; 30,
41. — *ut — annos* sind die Motive;
quos — iuberent der Inhalt der ro-
gatio. — *Lentulo* ist wahrschein-
lich ein Irrthum *Le'*, s. c. 4, 3, oder
unächt, da der hier *Lentulus* ge-
nannte 33, 27, 1 *Blasio* heisst, und
sich kaum annehmen lässt, dass ein
Mann wie *Lentulus*, s. 30, 40, in

dieser Weise nach Hispania sei ge-
schickt worden, vgl. 23, 34, 14; *Ster-*
tinius ist noch nicht erwähnt; beide
haben jetzt keine Aemter und er-
halten das imperium wie *Scipio* 26,
19, *Lentulus*, *Manlius* 28, 28, *Cethe-*
gus c. 49; *pro cons.*, s. 33, 25, 9.

1–2. Vertheilung der Provin-
zen und Heere; Sühnung der Pro-
digien u. s. w.

1–5. *Idib. M.*, 22, 1, 1. — *Len-*
tulo ohne *Cornelio*, s. 30, 1, 1. —
Italia, die Kriegführung in Italien,
s. § 5; c. 28, 8; 43, 15, 3. — *prae-*
torib., wie 26, 33, 8; 29, 13, 2; doch
ist, da die beste Hs. a *praetorib.* hat,
viell. v *praetoribus* zu schreiben. —
urbana mit der *perogrina*, s. 31, 6,
2. — *novas*, wol zwei. — *evacuat.*,

militēs exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
6 socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro-
rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militi-
bus, qui in Hispania Sicilia Sardinia stipendia per multos annos
7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Brutiis
idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in
vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-

8, 34, 9. — *quinq. m.*, s. 31, 8, 7. — *circa Arim.*, die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia, s. Polyb. 2, 21; Cic. Sen. 4, 11 u. a., an römische Bürger vertheilt worden war, s. 39, 41, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht, s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a., allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt, s. 29, 13, 2 u. 4; 30, 1, 7 u. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*, wo dann der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk bekommt, s. 29, 13; 30, 1, 9; 31, 10, 5; gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Consul oder Prätor, welcher die Kriegführung und Beaufsichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum, s. 34, 55; 38, 42; 39, 45; 40, 18; 41, 17, vgl. Lange 2, 183; wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird, 34, 43; 36, 2; 37, 2, vgl. auch 35, 20: *L. Quinctio Gallia et comitia habenda*.

6-8. *prorogatum imp.* scheint erfordert zu werden, da nach der hds. Lesart: *prorogato imperio* die § 9 erwähnten religiösen Angelegenheiten unpassend mit dem Vorhergeh. verbunden würden. Der Singul., obgleich von mehreren die Rede ist, wie 24, 10, 3; 25, 3, 5,

vgl. 29, 18, 1; 35, 48, 3. — *C. Sergio*, er ist Stadtprätor gewesen, s. 31, 6, und das imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert, s. 27, 22, 5; 41, 12, 1; Becker 2, 2, 190. — *militib.* etc., dieselbe Massregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen; da nach 31, 49 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben, s. 28, 38; 31, 20, so können die hier von den 31, 49 genannten zum Theil wenigstens nicht verschieden sein. Ueber die alten Soldaten in Sicilien u. Sardinien s. 31, 8; 32, 8, 8. — *adsign.*, wie 31, 49, 6. — *curar.*, er soll alle Vorkehrungen treffen, wie 31, 49 die Decemvira, denn dass Commissare auch für diesen Zweck gewählt seien, ist nicht bemerkt. — *idem*, dieselbe Person, so wie er sie (als Prätor) begonnen habe, solle er sie nun auch (als Propätor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurat.*, wahrscheinlich sind immer noch die Complotte gemeint, in Folge derer sie zu Hannibal abgefallen sind, vgl. 30, 24, 4; wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliessen will; dass Minucius die Untersuchung im Vorhergeh. Jahre geführt habe, ist 31, 6 u. 8 nicht bestimmt gesagt. — *sacril. comp.*, s. 7, 4, 4; zur Sache 31, 12. — *mittor.*, von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Plinius nach Rom, 29, 21, 12. —

que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum piaculis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt, 9 quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10 muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item Ostiensis aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sanguis aedes, et in Herculis aede capillum enatum; et ex Brutiis ab Q. Minucio 11 propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos galinaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12 consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera scriptum erat, lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13 prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus

repon., dieses ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piac.*, 31, 12, 4.

9. *feriae* etc., die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instaur.*, wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat L. die Verhandlung vorausgenommen, da die feriae erst von den Consula angesetzt werden mussten, s. 21, 63, 8; doch kann das Versetzen auch in vorhergeh. Jahre geschehen, s. 5, 19, 1, und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folg. zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeiten erforderten, s. 41, 16, 1; Preller Mythol. 189; 191. — *ab Arde.*, s. 6, 9, 3; 4; 45, 5, vgl. ib. 7, 4 u. a.; an u. St. entspricht es dem folg. *Formiani*, s. 6, 12, 6; ib. 17, 7. — *monte Alb.*, 5, 17, 2. — *Latinis* wie 44, 22, 16, vgl. e. 26, 7; *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis. carnem* etc., an dem latinischen Bundesfeste, welches als religiöse Feier, auch als die politische Verbindung der Latiner aufgelöst war, s. 8, 14, 9, noch fortbestand, wurden dem Iuppiter Latiaris ein oder mehrere, s. 41, 16; *quata in una hostia precatus non erat*, weisse Stiere geopfert, und von dem Fleische derselben jedem der lat. Staaten, zu denen auch Ardea

gehörte, s. 4, 11, 3; Mommsen 1, 350, sein Antheil gegeben, wofür die technischen Ausdrücke waren: *carnem dare, accipere*, s. Schwegler 2, 296. — *ut adsol.*, s. 1, 28, 2, vgl. 37, 3, 4: *dari debebat*: es bezieht sich nur auf *dare* ohne die Negation.

10-12. *Suessa* ist lat. Colonie, die das röm. Bürgerrecht noch nicht hat, s. c. 9, 3; 9, 28, 7. — *nuntiat. est* passt nur zum ersten Gliede, zu den folg. ist daraus *nuntiantur* zu entnehmen, vgl. 2, 1, 5; 21, 63, 15. — *Formiani*, c. 29, *Formiae* hat damals das Bürgerrecht ebenso wenig gehabt als Veliternae. — *Ostiensis*, Ostia ist ein nicht unbedeutender Ort mit einem Tempel des Jupiter, vgl. 27, 11; 23. *Sanguis*, s. 8, 20, 8. — *Hercul. enat.*, wenn die Worte richtig sind, ist die Erscheinung unklar bezeichnet; da man nicht sieht, ob das Haar (*capillus*) wäre genau gebraucht das Haupthaar u. collectiv an der Statue, s. Cic. div. 1, 34, 75, oder an den Wänden des Tempels hervorgewachsen ist. — *Brut.*, s. 22, 36, 7. — *ab Q.*, die beste Hs. hat *abs q.*, viell. richtig, s. zu 23, 8, 3; Gronov 28, 37, 2; vgl. 26, 15, 12; 42, 66, 6. — *pricons.*, s. 31, 33, 4. — *navis*, welches Staatsgut war, s. 43, 13, 6, zu 21, 62, 6.

13-14. *maior. host.*, 33, 26, 9. —

14 hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodigium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum supplicatio populo in diem unum indicta, et ad omnia pulvinaria res divinae factae.

2 Carthaginienses eo anno argentum in stipendium impostum primum Romam advexerunt, id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti expleverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides sibi redderentur, centum redditu obsides; de ceteris, si in fide permanerent, spes facta. petentibus isdem, qui non reddebantur obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traducerentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

quib. d. v., 31, 5, 3. — *harusp.* etc. man fand das Sühnungsmittel nicht in den Pontificalbüchern angegeben. — *ad ann.* — *factae*, es wurde gebetet und geopfert an allen Orten, wo Götterstatuen auf ihren Pfosten, *lecti*, aufgestellt waren, s. 31, 5, 3; ib. 9, 6; 24, 10 u. a.

2. 1-4. *in stip. imp.*, das ihnen auferlegt war, um es als Kriegscontribution zu zahlen, als solche u. s. w., vgl. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium penderetur*; 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*, vgl. 30, 44, 4. — *advex.*, 35, 32, 4. — *id* kann auch mit *expleverunt* in Beziehung stehen. — *experientibus*: bei der Probe, ist entweder Abl. und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen, s. zu 25, 9, 13; 34, 33, 11, oder Dativ, s. 22, 33, 10; zu 33, 18, 1; 9, 36, 1 u. a., und wie c. 4, 3: *eunti* zu nehmen: als man probirte, vgl. 33, 47, 7; Tacit. H. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte compolisse*. — *decocta*, durch Schmelzen vom Silber getrennt, verloren, abgeschmolzen war. Nach 30, 37, 5 mussten sie 200 Talente zahlen. — *intertrimentum*, s. 34, 7, 4: der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *explev.*, s. 23, 5, 5. — *de ceteris*, L.

folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permaner.*, die Karthager. — *petentibus*, der gleiche Anfang ist viell. beabsichtigt um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen, vgl. § 5. — *commode*, nicht bequem lebten, sich nicht wohl befänden, 31, 50, 9, vgl. 42, 38, 10: *commode valere*. — *Signiam*, c. 26, 5 sind sie in Setia, ib. § 18 auch in anderen lat. Städten.

5. *item*, weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehem gewährt wird. — *praefectus* ist so allgemein bezeichnet, dass ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter, wie 43, 2, 12; Caes. B. C. 3, 32, 3 u. a., oder ein bleibender militärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und das Recht, oder nur das Letztere, s. 9, 20, 2, wie in den italischen Praefecturen, s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verfassung 2, 83; 15, gemeint sein kann. — *adversus id*, gegen die Bestimmung, den Artikel in der Uebereinkunft, den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war, vgl. 33, 37, 10. — *in fidem venient.* = *cum venient*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten, 28, 37, 10: *Gaditani deduntur Romanis*, s. 8, 1,

L. Marcio Septimo convenisset, et Narniensium legatis querentibus, ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii — Paetis fuit ambobus cognomen — et Gn. Cornelius Lentulus, quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augetur, id Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendaerant, perfectis consules in 3 provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2 atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio compressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3

10. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung nämlich ist *no-mittetur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, dass die Römer ein Recht gehabt haben Präfecten zu schicken: es wurde ihnen nachgelassen, dass nicht — sollte, 33, 47, 2; *adversus* — *convenisset* Ansicht der *remittentes*, der Senatoren: obgleich dieses gegenwäre; die Gaditaner haben mit Marcio einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von röm. Präfecten ausbedungen war. Da jedoch dieses bei einer freiwilligen Uebergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, dass die Römer den zu ihnen übertretenden sogleich diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 15, 34; 18, 41 ein Bündniss der Gaditaner mit Rom erwähnt: *Marcus — cum Gaditanis foedus icisse dicitur; foedere iunctis (Gaditanis)*, so ist viell. anzunehmen, dass L. *no-mittetur* nicht von *remissum* sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id* etc. der Grund der Bitte: da dieses gegen die Uebereinkunft sei; *iis* ist wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* bedeutet dann: eingeräumt, dass das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35,

17, 5; ib. 45, 4, vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6-7. *ad numer.*, die bei der Gründung der Colonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht, sei nicht vollständig da, so dass die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringere Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*, c. 40, 2; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestraften Colonien, s. 27, 9; 29, 15; 37, Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können, s. 41, 8. — *car. rer.*, also auch des letztgenannten Uebelstandes wegen. — *Aelii*, über Paetus 30, 40; über Sext. c. 7, Lange 2, 189. — *datum n. est.* — *augeret*, n. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*, s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2-3. *Macedonium*, nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten: der nördliche Theil der griech. Halbinsel, s. zu 43, 6, 10; 42, 2, 1, wie 31, 3, 2; ib. 14, 2; Nissen 105; in das eigentliche Macedon. ist er nicht gekommen; s. c. 6, 1. — *iam, a. l.*, ist nicht erwähnt. — *excepit* ist absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen, vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8. — *ea* durch Attraction an *milia* angeschlossen, geht auf *militum*: dieses (der jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w., s. 33, 1, 2; 23, 35, 6. —

devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Macedoniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
 4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed ut-
 cumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
 5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis
 sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia Africa
 Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
 6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis probabili-
 lem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam nec
 7 ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad si-
 gna et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum

quae - transport., s. 31, 2, 9. — in Sicil., nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, dass sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6 nicht gesagt, dass sie in Sicilien gewesen seien, es müsste denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno f. p.*, die Ueberfahrt erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Africa zurückkehrten. — *id vol. fact.*, mit ihrer Einwilligung, Zustimmung, von ihnen freiwillig, mehrfach ohne Genit. od. pron. possessiv., s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a., vgl. 36, 12, 6; 1, 41, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf in *Maced. transp. erant* beziehen, s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a., weniger genau ist es auch auf *pro volunt.*, selbst wenn dieses: als wären sie Freiwillige, genommen wird, übergetragen. — *imposit. n. dicebant.*

4-5. *utcumque* hat seine verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu* - *seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältniss nur weiter ausführt, s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano, seu casu seu necessitate, inciderunt*, 32, 9, 11; praef.

3; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Particip., s. 33, 7, 10; in gleicher Construction, aber = *prout* steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = wie auch immer, leidend 31, 15, 10; 42, 66, 3; 7; 21, 35, 2, vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*, als eine drückende Last, s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a. — *multis etc.*, besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache hatten unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren, s. 31, 49. — *consen.*, vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102 extr.: *in ultimo terrarum orbis angulo consensescere*. — *labore* allgemein: die Anstrengungen des Kriegs; *opere*, Schanzarbeit; das *Asyndeton* deutet an, dass noch Mehreres gedacht werden könne. — *exangues*, wie bei Tac. Ann. 1, 17; 34; 35.

6-7. *probab.*, *si etc.*, verkürzter Ausdruck: sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn. — *sedit.*, 28, 24, 5. — *manere a. s.*, unter ihren Fahnen (in den Manipeln). — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse*. — *do miss.* etc., vgl. 25, 7, 1; 24, 14, 2 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folg. nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie c. 1 u. 2 den Annalen entlehnt, das Folg., c. 4 bis 6, 4, Polybius, bei dem jedoch

scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impetraturos.

Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat 4 aggeribus vineisque, et iam arietem muris admoturus erat; ceterorum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus, qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc in opera Macedonum faciebant. et adiuuabat eos natura ipsa loci. namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti 3 loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca implicatas-

der Abschnitt ausgefallen ist.

4-5. Philipps Unternehmungen im Winter; Diod. Sic. 28, 2; 10.

1-2. *eo temp.*, wahrscheinlich nach dem Abzug der Aetoler 31, 41, im Herbst 555, wo auch Villius anlangte. *Thaumaci* hat sich entweder erst jetzt, oder wie einige andere Städte schon früher, s. c. 33, 13, an die Aetoler angeschlossen. — *Aetolor.*, die also bald nach ihrer Flucht c. 42, zum Entsatz der Stadt herbeigeëilt sein müssen. — *Archidam.*, s. 35, 48, wahrscheinlich derselbe, welchen Polyb. 18, 4 als einen der Anführer der Flaminius zu Hilfe geschickten Aetoler erwähnt. — *inter*, s. 31, 36, 11. — *nec - die*, s. c. 15, 2; 21, 11, 5; *non nocte non die*; 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. B. G. 5, 38; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura l.* soll die folg. Schilderung vorbereiten.

3-5. *Thaumaci*, Hom. II. 2, 716: *Θαυμαξία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys um die Pässe durch diesen zu decken, Bursian 1, 85. *a Pylis*, von Thermopylae, s. 36, 15, 12, am sinu Maliaco südlich, westlich über demselben, schon nördlich vom Spercheios an der Südseite des Othrys *Lamia* j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *loco alto*, es liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an

senkt. — *in ips. fauc.*, s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt*. — *quam Coelen v. Thessaliae, quae* haben die Handschriften, nur ist *Thessaliaeque* geschrieben; *Coelen*, wie c. 5, 5: *Mogalen* u. a., ist in Bezug auf *Thessaliae* gesagt, vgl. Herod. 7, 129: *τὸ μέσον δὲ τῶν τῶν - οὐρέων* (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) ἢ *Θεσσαλίῃ ἐστὶ ἑοῦσα κοίλη*, vgl. Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6 p. 729: *ἡ κοίλη καλομένη Περίστῃ* u. a.; *imminent. Thessaliae* wird § 4: *ubi ventum* etc. erklärt. Andere lesen *quae* od. *quas Coela vocant; Thessaliaeque*, od. *quam Coelen vocant Thessali*, wo man aber *Graeci*, wie c. 5, 9, erwartet. — *quae - loca* ist das vorher *fauces* genannte Terrain; es wird dafür *atque - loca* verm., was eine Erklärung des Vorherg. einführte; doch würde dann *loca* ohne Beziehung stehen, während so wie *quae loca* auf *fauces*, im Folg. *velut maris* etc. auf *Coelen - Thess.* zurückgeht. Da *Thaumaci* am nördlichen Ausgang des Passes lag, so musste man die *confragosa loca* erst passieren, ehe man an die Stadt gelangte. — *transeunti*, wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditar*, nicht zu *ventum est*; einem der (wenn man) - geht, öffnet sich in dem Mo-

que flexibus vallium vias ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut subiectos campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thaumaci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod saxo undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat, ut absisteret incepto Philippus, effecerunt. hiemps quoque iam instabat, cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.

Ibi ceteri quidem data quantumque quiete temporis simul

ment, wo man — kommt u. s. w.; das part. praes. wie gewöhnlich in diesem Falle, vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spolietum euntibus in monte summo appellatur Vespasiae*. — *inpliat*, die in Windungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut m. v.*, mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung, 31, 1, 5, auch dazu gehört *planities*, welche Ebene gemeint sei geht aus dem Zusammenhange hervor. — *universa*: in ihrem ganzen Umfange, s. 10, 5, 8. — *sic* geht auf *velut*, ist wenigstens nicht nothwendig auch auf *ut* zu beziehen. *planities*, die thessalische Ebene, s. 42, 54, 10, welche am oberen Laufe des Peneus bei Aeginium, j. Kalnbakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larissa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug, s. 33, 6, 9, unterbrochen wird; Eurip. Troad. 214: *τὰν Πηγεῖοῦ σμυῖν χώραν, κορυφῆ Οὐλύμπου καλλίστην*; ein neuerer Reisender sagt von derselben: „der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys; der von fern wie eine Vorstufe des Oetagebirges aussieht, und im We-

sten der quellenreiche Gipfel des Pindus.“ Doch wird ein Theil derselben durch die Pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare*, mit dem Auge das Ende erreichen; die Grenzen verschwimmen in der Ferne. *miraculo, θαῦμα*, von dieser wundervollen Aussicht. — *nec* geht auf § 3 zurück. — *saxo absco.*, ablat. qualit. zu *rupibus*: auf Felsen, die von rings scharf abgeschnittenen Steinmassen gebildet sind, vgl. 21, 36, 1: *angustioyem rupem atque ita rectis saxis*, vgl. c. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*. Crevier will *rupibus* tilgen.

6-7. *quod — erat* entweder: da war, oder: die Eroberung, der Besitz der Stadt, wenn er erzwungen worden wäre. — *hiemps*, s. 31, 47, 1, nach Polyb., der auch hier, s. 31, 22, 1; ib. 33, 2, das Jahr geschlossen hat. Da L. die von ihm berichteten Kriegsereignisse des Jahres 555 schon 31, 33-47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das c. 3-4 u. c. 6 Erwähnte. — *instab.*, 31, 43, 6. — *in M. in lib.*, s. 42, 36, 2: *in aedem Bellonae in senatum introducti*; 31, 42, 6. — *reduxit* bezieht sich zunächst nur auf *in Maced.*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht: nach M. zurück um das Winterlager zu beziehen.

5. 1-3. *quantia.*, s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug

animos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis 2 laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3 nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Romanorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res caperet. itaque et in Achaia legatos misit, simul qui iusiurandum 4 — ita enim pepigerant, quotannis iuratuos in verba Philippi — exigerent, simul qui redderent Achaiae Orchomenon et Heraean 5 et Triphylia, Eleis * * Alipheran, contententibus numquam eam 5

bis in den Winter gedauert hatte. — *Philipp.*, der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, Phil. hatte wol auch körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldherrnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft geängstigt. — *laxav. an.*, s. Cic. Or. 3, 61 extr.: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus*. — *tanto* nach *quantum*, s. zu 5, 10, 5, vgl. 6, 38, 5. — *univers. ev.* ist wol wie 1, 1, 4 zu nehmen: der Gesamterfolg des ganzen Kriegs, vgl. 7, 11, 1: *universi belli eventum*; 22, 32, 2: *casus universae pugnae*, vgl. c. 4, 4. — *ne etc.*, s. 34, 4, 3. — *ad spem*, 31, 37, 10. — *novandi r.*, sie möchten sich empören und ihn entthronen.

4. *simul qui — simul qui*, vgl. 1, 41, 1: *simul quae — simul alia*; 31, 11, 4: *eisdem — eisdem*. — *ius iurand.*, der sonst nicht bekannte Eid war viell. angeordnet, als Antigonos Boson den Bund der Hellenen schloss, und ursprünglich gegenseitig, s. Polyb. 4, 9; *ἐτι* (an. u. 533) *γὰρ ἐνορκος εἶνε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλειμένειους καιροὺς Ἀγαιῶσι Πειρώταισι Φακείοισι Μακεδόσι Βοιωτοῖσι Ἀνατολίσι Θετταλοῖσι*; ib. 4, 15; 38, scheint aber bei der Uebermacht der Macc-

donier allmählich als ein diesen geleisteter betrachtet worden zu sein, wenigstens lasst es L. so auf, indem er *iurare in verba*: sich eidlich ihm verpflichten, den Eid der Treue schwören, braucht, s. 28, 29, 12; Tac. H. 1, 55. — *exigerent*, von dem Beschwören völkerrechtlicher Verträge, s. 38, 39, 1. — *redderent*, erklären sollten, dass er wolle, denn die Rückgabe, schon 28, 8, 6 versprochen, ist nicht erfolgt, ob sie jetzt ausgeführt sei, ist wegen 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orchom.*, an der West-, *Heraea* an der Ostgrenze von Arkadien am Alpheus, hatten früher zum achäischen Bunde gehört, waren aber von Antigonos im kleomenischen Kriege in Besitz genommen worden, s. Polyb. 2, 57; 4, 6. — *Triphylia*, die Landschaft westlich von Heräa, südlich vom Alpheus, war, nachdem sie sich von Elis losgerissen hatte, gleichfalls zum achäischen Bunde getreten, dann von Philipp. eingenommen worden, s. Polyb. 4, 77. Die drei genannten Städte sollen dem achäischen Bunde selbst wieder gegeben werden; Kuhn 2, 74.

5. *Eleis*, da L. im Folg. so deutlich von Megalopolis spricht, so ist wol eine Lücke anzunehmen, in der etwa gesagt war, dass die Eleer die Stadt eine Zeitlang besessen haben, nicht ein Irrthum Ls., wenn man nicht einen blossen Schreibfehler als solchen betrachten will. Dass die Abschreiber *Eleis* statt *Mega-*

urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin ex concilio Arcadum contributae forent. et cum Achaeis quidem per haec societatem firmabat; Macedonum animos cum Heraclidum amicis maxime invidiae sibi esse cerneret, multis criminibus oneratum in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bellum si quando umquam ante alias, tum magna cura apparavit, exercitumque in

lopolitis, s. 28, 8, 6, was erwartet wird, gesetzt haben, ist kaum zu glauben. — *Aliphera*, *Ἀλφείρα*, 40 Stadien südlich von Heraclea, s. 28, 8, 6. — *ex Triph.*, ein Theil von Triphylia, zu dem es die Eleer, welche durch den Verrath des Lydiadas, Polyb. 4, 77, in den Besitz der Stadt gekommen waren, geschlagen hatten. — *sibi*, den Megalopoliten unmittelbar, nicht dem achäischen Bund. — *ex iis* etc., als auf den Rath des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Theil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae*, s. c. 19, 4; 31, 30, 6), Strabo 8, 8, 1 p. 388: *ἀνοικήσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Theil seiner Bewohner an Megalopolis abgegeben. — *Megalen polin*, die Form wie c. 4, 3; 35, 36, 10; 32, 13, 10; Senec. N. Q. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 6, 20 *Megalepolis*; dagegen L. 36, 31, 6f.; 45, 28, 4: *Megalopolim*, vgl. Strabo 8, 4, 5 p. 360: *Μεγαλόπολιν*; ib. 2, 1 p. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concilio*, scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesamtheit der den arkad. Band bildenden Städte.

6-7. *et quidem*, wie § 1, vgl. 2, 2, 8; *et* nimmt hier nach den Zwischensätzen das vorhergeh. *et in Achaiam* wieder auf um statt *et* eine andere Wendung folgen zu

lassen. — *firmabat*, er wollte es, s. § 4. — *Heraclicum*, s. 31, 33, ein Architect aus Tarent, der wegen Verrathes verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp geloohten war, bei ihm grossen Einfluss gewonnen, und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit, s. Polyb. 5, 18, 2, unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte, Polyb. 13, 4: *Ἡρακλειδης, ἄνθρωπος εἰς περικλῆς πρὸς τὸ κακὸν — παρ' ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιποίησιν ἔσται καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγρονέται*, vgl. Diod. 1. 1: *ὁ Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους ἐαυτῷ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τῶν Ἡρακλειδῶν ἔχεν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακὴν* etc. An u. St. scheint etwas ausgefallen zu sein, etwa *amicum a se alienare* oder *offendere*, *cumque cum maxime*; über *alienare* s. 45, 6, 1; 5, 42, 8; 8, 35, 12; ib. 3, 1. *offendere*, s. 2, 2, 3; 3, 12, 7; Cic. Fam. 1, 9, 5: *multis rebus offendebatur animus meus*; es wird *ad Macedonum animos* vermuthet; allein *ad* findet sich in dieser Weise wol bei Personen, s. 1, 26, 5; 3, 31, 4: *invidiae — res ad exercitum fuit*; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4 u. a., aber viell. nicht bei *animus*. — *multis* etc., der Grund des Hasses und der Anklage und Verurtheilung. — *ingenti* etc. enthält den *firmabat* entsprechenden Erfolg.

8-9. *si quando u.*, s. 10, 14, 11,

armis et Macedonas et mercennarios milites, principioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas, quae ad Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci —, misit. ipse post paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alterum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis, alia vallo, alia turribus munita. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epirotum certior factus, quos saltus eum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Coreyrae hibernasset,

zu 31, 7, 3. — *Athenag.*, 31, 43. — *quodque* scheint erklärend, da die leichten Truppen meist aus fremden Söldnern bestanden, s. § 11; 33, 4, 5; über *que* 3, 1, 3. — *Chaoniam* wird sonst von L. zu Epirus, dessen nordwestlichen Theil an den Ceraunii montes es bildet, gerechnet, s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*, auch der nachher erwähnte Pass als zu Epirus gehörig betrachtet, s. c. 14, 5; 21, 20; 33, 4, 2; ib. 8, 4. — *per Epir.*, dann wäre Phil. durch Thessalien und die südlicheren Theile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, c. 14, 4f. bezeichneten Wege. — *Antigon.* war von Antigonus Doson an der Grenze von Illyrien u. Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde, s. Ptolem. 3, 14, 7; Steph. Byz. s. v., gegründet um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten, s. Polyb. 2, 5; 6; L. 43, 23, 4. *Stena*, s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10-13. *post p. d.*, s. 7, 2, 8; 40, 47, 4; vgl. 33, 44, 2. — *praeter am. A.*, attributiv zu *locum*: daran hin, ohne den Begriff der Bewegung, s. 34, 26, 9. — *Aoum*, der Fluss entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa. — *Merop.* — *Asn.*, die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heissen, s. c. 12, 8. — *is — praebens* enthalten eine Schilderung der Stena. — *abscois.*, s. c. 4, 5. — *tenebat*, etwa: den Theil, die Seite u. s. w., 31, 45, 14. — *qua m. t.*, wo weniger sichere Plätze waren, s. 31, 23, 4. — *vallo* neben *fossis* u. *turribus* collectiv, vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa* etc. — *missil.*, s. c. 10, 11; 31, 46, 10. — *pro v.*, vor, oder vorn an den bestfestigten Punkten überhaupt. — *in conspecto*, s. 2, 5, 5. — *spem ex f.*, vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philippus. Plot. Flam. 3: Zonar. 9, 10.

1-4. *Charopus*, bei den griech. Schriftstellern Charops; L. bildet den Namen immer nach der 2. Declination. — *Coreyrae*, wie sein

- vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit.
- 2 quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda
- 3 loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-
- 4 cius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consilium per multos dies agitati ei nuntius venit, T. Quinctium consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato itinere iam Corcyram traiecisse.
- 5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto itinere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per
- 6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam, in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fustum
- 7 fugatumque regem, castris exutum; $\bar{\chi}\bar{\nu}$ hostium eo proelio caesa, capta $\bar{\nu}$ et ducentos et signa militaria cxxxii, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo proelio votam, si res prospere gesta esset. ceteri Graeci Latiniq. auctores, quorum quidem ego
- 8 legi annales, nihil memorabile a Villio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quinctium accepisse tradunt.

Vorgänger zu Apollonia, s. 31, 18; 22; 27. — vere pr., 21, 21, 8, des Jahres 556. — ad - pergit, s. 27, 17, 8; 1, 23, 5. — spec. loc., um zu recognosciren. — propon., in Aussicht gestellt wurde, anders 34, 34, 2: animis proponere. — eod. it., weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. circumduc., die feste Stellung der Feinde umgehen, vgl. c. 9, 9: tuto circuitu. — hoc, darüber. — agitati et, s. c. 28, 9; 1, 7, 1 und oft der Dativ bei venire. — matur., c. 9, 6.

5-8. intrasse etc., er scheint Villius mit Quinctius verwechselt, oder, wie sonst, eine Erdichtung erzählt zu haben, s. 30, 19; 33, 10; 40, 29 u. a. — recto itin., wol über die Höhen; das Thal müsste sich Valer. zum Theil unbesetzt vorgestellt haben. — in qua, die andere Seite soll wol als von Natur unzu-

gänglich gedacht werden. — fus. — exutum, vgl. 2, 31, 1. — Iovi, wie 42, 7, 1. — quorum etc., der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten, s. 39, 50, 10; 22, 31, 8 u. a. — nihil mem., widerspricht nicht c. 28, 5, wo congregienti als conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu ürgiren ist. An der ang. St. ist der schnelle Wechsel der Feldherrn als Grund der lauen Führung des Kriegs angegeben; Villius war wol durch die c. 3 angegebenen Verhältnisse und die strategischen Schwierigkeiten, c. 5, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten, s. Flath 2, 351. — insequent. cons., dadurch dass L. die Kriegsergebnisse des Jahres 556 unter die beiden Consula vertheilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vornahme der Ereignisse des J. 555 im Jahr 554, s. 31, 33-47, gestört war, s. c. 4, 6. Das Folg. bis c. 9, 6

Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus, 7 qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. mul- 2 tis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et 3 senatum sine ullius nota legerunt, et portoria venalicium Capuae Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt, colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscriperunt, et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

ist. den Annalen entlehnt.

7-9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1-3. comitia c. c., s. 24, 10, 2. — Paetus, § 12; c. 2, 7. — sen. s. u. etc., s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestossen, keiner von den neu aufzunehmenden übergangen. — portor. venalicium, nicht venalium, hat die Bamb. Hs., es müsste eine Verkürzung aus venaliciorum sein, wie nummum, sestertium u. a., und bedeuten: Gegenstände des Verkaufs, venalicium merces, Dig. 9, 2, 27, 24, doch ist diese Annahme unsicher. portoria wäre in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt, vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. Pis. 36, 87; Caes. B. G. 3, 1, 2. Die Wiederholung des Wortes im Folg. ist bei L. kein Grund, es mit Madvig für unecht zu halten, um venalicium als Substantiv zu nehmen, wie es scheint in der Bedeutung vectigal rerum venalium, die sich erst in später Zeit findet, s. Codex 12, 19, 4. Ebenso unsicher ist die Bedeutung der Worte Castrum portor., sie scheinen verbunden wie Castrum album 24, 41, 3; Cast. nocum 36, 3, 6 u. a.: das Castrum, wo der Zoll erhoben wird; wo der Ort gewesen sei, ist nicht mit Bestimmtheit nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua u. Puteoli liegt es am nächsten an einem Ort in Campanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, dass das c. 29, 3 erwähnte castrum Salerni gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Colonie

nach Salernum geführt wird, so dass an u. St. quo loco - nunc - est nicht passen würde. Da eine Colonie Castrum sonst nicht erwähnt wird, nehmen Andere an Castrum stehe statt castrorum und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt habe, s. 27, 51; 28, 46; 29, 36; Plin. 3, 10, 95: Scylacium - paeneasulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis, dahin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Colonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen pagus ohne Municipalwesen gebildet, später sei der Ort in die Colonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden, Marq. 3, 1, 19. — fruend. loc., 27, 3, 1. — trecent., die Zahl deutet an, dass es röm. Bürger sind, der Zusatz finitus a. s.; dass es keine Colonie war, s. c. 29, 3, die ohne einen Volksbeschluss nicht hätte abgeführt werden können; adscrips., dass schon Einwohner, aber wol keine röm. Bürger, an dem Orte waren, s. 31, 49, 6. — Tifatis, s. 23, 36, 1. — Capuae, zum Gebiete der Stadt Capua gehörig, ager Campanus hatte einen weiteren Umfang. — vendider., s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. leg. agr. 2, 31, 84; die röm. Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so dass dadurch neue conciliabula entstanden, s. 31, 4, 2. Sowohl diese Massregel als die neuen Zollabgaben § 3 werden wol angeordnet um der Noth der Staatscasse, s. 31, 13, zu

- 4 Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis, ne ovans rediret, cum ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens mcco pondo argenti, triginta pondo ferre auri in aerarium tulit.
- 5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio consule anni prioris provinciam Galliam acceperat, temere ingressus Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumventus; supra sex milia et septingentos milites amisit: tanta ex eo bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Lentulum consulem ab urbe excivit, qui ut in provinciam venit plenam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis probris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
- 8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitorum causa Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M. Curium tribunos plebis impediabantur, quod T. Quinctium Flaminium con-

Hilfe zu kommen. Dass die Censoren im Einverständniss mit dem Senate Beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt, s. 40, 51, 8, vgl. Lange 2, 170; 175.

4. *decedens*, s. 23, 34, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6, vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de pr. decedere*, 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. o. — *Porcio*, s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze, 10, 9, war, s. Mommsen Gesch. des r. Münzw. 526; 552f.; Lange 2, 185. — *ne ovans etc.*, Manlius, obgleich er Praetor gewesen war, 26, 23; 27, 4, hatte doch als Privatmann das *imperium* erhalten, vgl. 28, 38; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben, 31, 20, vgl. 33, 27; Lange 2, 200. — *privatus*, ohne wie die Triumphatoren für den Tag das *imperium* zu haben, da das proconsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille etc.*, die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus, die Zahlen wahrscheinlich verderben.

5-7. *Insubr.*, c. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wol unternommen, ehe

die neuen, auch im Folg. nicht erwähnten Legionen angekommen sind, s. c. 1, 4. — *tanta*, s. praef. 11. — *desierat*, vgl. 4, 35, 9, u. nach dem Siege des Furius 31, 48. — *praetor.*, der Consul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz, s. 31, 47, 5; 39, 3, 3, vgl. 41, 10, 6. — *increp.*, vgl. 24, 17, 7.

8-10. *neque ipse*, weil der Consul dem Praetor entgegengesetzt wird, heisst es nicht: *ne - quidem*, vgl. 31, 39, 12; im Folg. ist *quo ipsa = et ea ipsa*. — *Flamin.*, über sein Alter s. 33, 33, 2, vgl. 31, 49, 6. *ex quaest.*, unmittelbar nach, vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, dass Quinctius die Aeditilität noch nicht bekleidet hat, wie sein, also älterer, Bruder Lucius, s. 31, 4, 5. Dass die lex Villia annalis damals noch nicht galt, zeigt die Entscheidung des Senates: *per leges liceret*; auch der Consul Lentulus, 31, 49, ist vorher wenigstens Aedil gewesen, 29, 11, ebenso der mit Quinctius zum Consul gewählte Sex. Aelius, § 12; 31, 50, 1, vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plat. Flam. 2: *παρά τοῖς νόμοις ἐπιβίβασθαι τὴν μέγιστην ἀρχήν*; höchstens war es

sulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aeditatem 10 praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum sui dantis, nobiles homines imis continuare. res ex campestri certamine 11 media summa imis continuare. res ex campestri certamine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem, quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi, quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12 fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius Merula M. Claudius Marcellus M. Porcius Cato C. Helvius, qui aediles plebis fuerant. — Ab iis ludi plebei instaurati; et epulum

usus, dass die Aeditilität und die Prätur vor dem Consulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folg. die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediabant; non patiebantur*) als zweckmässig geltend gemacht zu haben. — *nec dantis*, ohne geben zu wollen, s. 6, 41, 2. — *honor. gr.*, wie später, s. 40, 44, 1, die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quaestur war die niedrigste Stufe, daher *imis*. — *continuaere*, wie *magistratus continuaere*, s. 27, 6, 4; unmittelbar anreihen; die Construct. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestr. c.*, die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem camp. Martius; die letztere fand bei einer Quinctius geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*, s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui - petere in eo - quem velit*, eine eigenthümliche, wol nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist: *qui - peteret*, dann bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden: wenn einer sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich jeden, der sich rechtmässig bewerbe, dürfe es wählen und in der Wahl nicht beschränkt werden, et

Tit. Liv. VII. 2. Auf.

wa = in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi etc., zur Sache s. 25, 2, 6; 24, 8, 1; Lange 1, 512ff. — *sibi*, für sich, seine Person und Verhältnisse. — *per leg.*, nicht gesetzlich verboten, was nach dem Folg. auf Quinctius passen musste, s. § 9. — *velit nach peteret*, s. zu 28, 33, 11, vgl. c. 8, 14; 11, 3f.; 7 u. a.

12. *in auct.*, c. 28, 8, s. 4, 26, 7 u. a.; Becker 2, 2, 454. — *Sex. Ael. P.*, s. c. 2, 7, wie sein Bruder, der Censor § 2, ein berühmter Jurist, s. Cic. Or. 1. 45, 198: *ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta* (Ennius An. 10, 3: 335) *est: egregie cordatus homo, catus Aelius Scatus*; ib. 56, 240; de Rep. 1, 18, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Scatus Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint. - Sextum Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripartita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripartita autem dicitur quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subteritur legis actio. - Marcell., s. 31, 50; 29, 20. — *Porcius*, 29, 25, 10; Nepos Cato 1; Plut. Cato 6. — *qui aed. pl. f.*, u. im Jahre vorher, s. 31, 4, 7.*

13-15. *instaur.*, 31, 4, 5, wahrscheinlich ist die Zahl II od. III (*bis*)

- 14 Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio Flacco, flamine Diali, et C. Cornelio Cethego ludi Romani magno apparatus facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mortui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius Scipio pontifices suffecti sunt.
- 8 Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu inito senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter se sortirentur; utri eorum Macedonia evenisset, in supplementum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecentos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia peditum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus decretus. Lucio Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum imperium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venisset.
- 4 sortiti consules provincias: Aelio Italia, Quinctio Macedonia evenit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius Siciam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus. dilectus inde haberi est coeptus: nam praeter consulares exercitus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in Siciliam milia peditum socium et Latini nominis et trecentos equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum milia peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.
- 9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxe-

ter etc.) ausgefallen. — *magno app.*, s. 31, 4, 5; 33, 25, 1. — *Ser. - Sulp.* gehören, wenn die Lesart richtig ist, einer Familie an, vgl. c. 2, 7; 30, 26, 10; ib. 39, 6. — *Lepidus*, 31, 18. — *Scip.*, s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffect.*, 31, 50, 5.

8. 1-3. *habuissent*, es ist doch wol die erste Senatssitzung in dem Jahre (*in Capit.*, s. 21, 63) gemeint; das Plusqpf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. umfasst, doch läge *haberent* näher. — *compar.* etc., 28, 45, 9, vgl. Becker 2, 2, 117. — *tria m.*, die Veteranen c. 2 scheinen entlassen zu sein. — *nov. om.*, ob Lentulus das c. 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt habe, ist auch hier nicht deutlich, s.

c. 7, 7. — *aut - aut* wie nach Negotiationen.

4-7. *Italia*, also besonders die Kriegführung in Gallien, mit Helvius, c. 9, 5; 1, 2. — *urban.*, 31, 6, 2. — *praetoribus*, wenn nach den Hss. *praetores* gelesen würde, so wäre nicht allein der Satz *praeter - evant* unklar, sondern man siehe auch nicht, warum alle Prätores für die beiden genannten die Aushebung halten sollen, wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet wird selbst sein Heer zu bilden, s. 25, 3, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7; gewöhnlich geschah es durch die Consuln, 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a. — *soc. et n. L.*, anders § 2; 31, 8, 7, zu 22, 50, 6.

runt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem Romanam iuvare, quaeque imperarent Romani consules, impigre atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non liceret: vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres conscriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antiochum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia retenturos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Romanum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos, esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali naviumque eius et militum opera adversus Philippum communem hostem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui, si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios

9-11. *rem Rom.*, die Unternehmung der R.; die R. bei ihrer Unternehmung, s. § 11; 12. — *per Ant.*, er gebe die Veranlassung, dass es nicht geschehe, hindere es, s. 22, 21, 1: *quietum tempus - fuisset per Poenium*, vgl. *per me licet* u. ä. — *invasisse* etc., Antiochos hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündnis im Jahre 202-199, während Philippus andere Eroberungen machte, s. 31, 14; 16, die Aegypter angegriffen: dann in dem Jahre 198 dieselben bei Panion (Pancas an den Quellen des Jordan) geschlagen, Polyb. 16, 18: 38 ff., und Coelestrien eingenommen, s. 33, 19, 8. Nach dieser Stelle unternimmt er erst im nächsten Jahre einen Zug nach Kleinasien; daher ist zu bezweifeln, dass er schon jetzt in eigener Person die Besitzungen des Attalus bedroht habe, viell. geschah es aber durch einen seiner Satrapen. — *classi*, wie 4, 34, 6; 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhnlich braucht L. *classe*. — *ipsi* etc. ist

wol nur Zeichen der völligen Unterordnung unter Rom.

12-14. *iussit*, durch die Consuln. — *socium* etc., schon Seleucus Callinicus, wie es scheint, s. Sueton. Claudius 25, hatte sich mit Rom verbunden. — *soc. a. amic.*, vgl. 31, 11, 14. — *auxilia retent.*, das Wort ist absichtlich für den speciellen Fall wiederholt. — *alieno arbr.* ist durch *et princ. et fin.* (u. *iuvandi Romanos*) — *esse* erklärt: es stehe bei ihnen, wenn sie den Anfang machen wollten, und sie wären immer ungehindert zurückzutreten. — *in potestatem*, s. 2, 14, 4. — *velint ad.*, vgl. c. 22, 32.

15-16. *legatos* ohne Adversativpartikel, obgleich der Gegensatz zu § 13 *auxilia* etc. folgt; zur Sache s. c. 27, 1. — *adver. Phil.* etc., wenn dieses Motiv geltend gemacht wurde, hat der Senat von dem Bündnis des Antioch. mit Philipp., s. zu § 10, keine Notiz genommen. — *aequum* etc. enthält eine grosse Annäherung unter milder Form, weil man jetzt

et amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.

- 9 Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere legeret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum procuratio Romae tenuerunt, de caelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Hercules aedes Ardeae, Capuae murus et turrets et aedes, quae Alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatium caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessaecum porcum cum humano capite. 4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt, placatisque diis in provinciis profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.

6 Et T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti

Antioch. nicht verletzen durfte, um ihn nicht zur Unterstützung seines Bundesgenossen zu reizen, s. 33, 20, 9. — *quoque*, wie gegen Rom.

9. 1-5. *ita ut* soll das Verfahren hervorheben, da man, nachdem die Veteranen Land bekommen, s. 31, 49, 6; 32, 1, 6, die in den Krieg geführten rebelliert haben, eine neue Aushebung derselben nicht erwarten konnte. Es werden Freiwillige gewesen sein, die aus besonderen Gründen, schwerlich aber weil Quinctius um die Colonien Narnia und Cosa, s. 31, 49, 6, sich Verdienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist, dem neuen Feldherrn folgen. — *tenuer.*, s. 31, 15, 9. — *Veis*, ungeachtet der Devotion der Stadt, s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota* — *Gabios Veios Fidenas*, besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes I.*, vgl. Cic. Fin. 2, 20, 63. — *Lanuv.*, 31, 12. — *Ardeae*, eine lat. Stadt, s. c. 1, 9. — *Arreti*, ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. *Velitris.*, c. 1. — *nuntiab.*, anders 42,

20, 5. — *trium iug.* etc., ein Erdstück von grossem Umfange, s. 7, 6; zum Ausdruck vgl. 30, 38, 8; 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum cecidit*; vgl. *desiderint* Cic. Div. 1, 35, 78. — *Suessae*, c. 1. — *cum* konnte leicht ausfallen, nicht ohne Härte würde es aus dem Vorhergeh. auch zu *h. cap.* gezogen werden. — *oper. ded.*, veranstalteten Gebete und Opfer. — *Aelius*, Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädicat, weil sich zugleich ganz verschiedene Verhältnisse anschliessen. — *cum H.*, s. c. 8, 5. — *debeb.*, hätte sollen, s. c. 26, 2. — *gestur.* steht etwas hart am Ende. Das Folg. bis c. 25 ist wieder Polybius entnommen und schliesst sich an c. 6, 4 an.

9, 6-15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Polyb. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; Appian. Maced. 5; 7; Zonar. 9, 16.

6. *Et*, in gleicher Weise od. andererseits, bezieht sich nur auf den Begriff der Abreise, vgl. c. 18, 9; 40, 52, 1. — *maturius*, s. c. 3, 1

erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corcyra in proxima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis itineribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios potius Lyncumque tuto circuito Macedoniam intraret. vicissetque ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus silvisque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extraheretur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fieret, satis expediebant; diesque xl sine ullo conatu sedentes in conspectu hostium absumperant.

vgl. c. 6, 1; 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiores partem anni*, ist nicht genau zu nehmen; auch Zon. sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Consul war) — *ἐκπειρήθη* etc. — *tenuit*, s. 15, 5; 31, 45, 10, steuerte dorthin, und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo*, vgl. Eonius Ann. X, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*, nach den Annalen sind die Truppen schon c. 8, 2 angegeben, hier nach Polyb. wiederholt; nur einen Theil derselben giebt Plut. c. 3 an: *τῶν μετὰ Σηπιτωνος καταμεμαχημένων τοὺς ἀκμάζοντας, — τριαχιλλοὺς γενομένων*. — *prox. Epi.*; 31, 1, 7; das röm. Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea, s. c. 6, 2; 5, 9. — *inde temporal, moratus*, ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim fac.*, s. 44, 35, 7; 3, 5, 5; Plut. *ἀνὰ κράτος* — *βιάσασθαι τὴν πόρον*. — *Lyncum*, s. 31, 33, 4-6, doch ist a. u. St. an die Landschaft zu denken, s. 26, 25, 4; bei Plut. *κατὰ Λύγγον* an die Stadt. — *tuto circ.*, s. c. 6, 3.

10-11. *timuisset* u. Quinctius, und es gegen jene Ansicht geltend gemacht hätte. — *cum recess.*,

wie 31, 38, 4, bedingt: wenn er sich entfernt haben würde; *emisso hoste*; könnte fehlen oder Nachsatz von *cum* etc. sein, ist aber noch von einer Bedingung abhängig gemacht und Bestimmung zu *extraheretur* geworden; über die Beziehung von *emisso h.* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subject s. c. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Uebrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken ohne sich vom Meere zu entfernen, nur ohne sich der in *si voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feldzuge, 31, 33ff., schwierig gewesen war, gesorgt werden, s. c. 18, 4; 15, 5; zur Sache vgl. c. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: *δεδοικὸς — μὴ ἀπράκτος, ὡς περὶ πρὸ αὐτοῦ στρατηγὸς ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῆναι*. — *placuit*, der in dem consilium gefasste Beschluss, Operationsplan; *placebat*, die dauernde Wirkung, absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: geschehen solle; *fieret*: geschehen könne. — *expediabant*, Quinctius und die übrigen Theilnehmer des Kriegsrathes.

10. 1. *diesque*, und so hatten sie u. s. w., wie *que* oft die Folge anknüpft, s. c. 13, 5. — *sedentes*, s. c. 6, 4, vgl. 31, 38, 8. — *absumps.*,

Inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temp-
 2 tandae pacis; habitoque concilio delecti ad eam rem agendam
 Pausanias praetor et Alexander magister equitum consulem et
 regem, ubi in artissimas ripas Aous cogitur amnis, in colloquium
 3 adduxerunt. summa postulatorum consulis erat: praesidia ex
 civitatibus rex deduceret; iis, quorum agros urbesque populatus
 esset; redderet res, quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio
 4 aestimatio fieret. Philippus aliam aliarum civitatum condicio-
 nem esse respondit: quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae
 sibi traditae a maioribus essent, earum hereditaria ac iusta pos-
 5 sessione non excessurum. si quas quererentur belli clades eae
 civitates, cum quibus bellatum foret, arbitro quo vellent populo-
 6 rum, cum quibus pax utrisque fuisset, se usurum. consul nihil
 ad id quidem arbitro aut iudice opus esse dicere: cui enim non
 apparere ab eo, qui prior arma intulisset, iniuriam ortam? nec

vor dem im Folg. Erzählten.

2. *Epirot.*, s. 31, 7, 9. — *concil.*, der Epiroten, wie concilium Aetolorum, Achaeorum u. a., zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten, s. 36, 5, 1; 42, 38, 1. — *praetor*, entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Präto-
 3 ren zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen, s. 31, 24, 6, mit einem ἑπιστατος, den L. *magister eq.* nennt, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 432. — *artiss.*, s. c. 5, 12. — *cogitur in*, eingeengt, hineingedrängt, so dass er zwischen denselben fließt.

3. *summa*, der Hauptinhalt. — *civitas*, etc., absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Ueberraschung § 7 vorzubereiten, vgl. Diod. 28, 12: δεῖν — ἐχχωρεῖν ἐπάσης τῆς Ἑλλάδος. — *agros urb.*, s. c. 33, 3. — *res ceterorum*, ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. c. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res incognita*; 33, 1, 12: *suas res cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*, Schiedsgericht durch Recuperatoren, nach römischer Auffassung, s. § 6; 38, 38, 17; 26, 48, 8; Diod.

χολευσθαι.

4–5. *a maiorib.*, besonders von Antigonos Dason. — *possess.* — *exced.* statt: *iis, quas possideret, non excess.* — *arbitro pop.*, wenn die Lesart richtig, ist *populus* genit. part. = *eo ex populis iis, cum quib.* — *arbitro se us.*, quo vellent n. se uti, s. zu 21, 26, 7, vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks quo vellent, s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 19, 68: *nemo est, quin eo (equo), quo consuevit, libentius utatur.* — *fuisset*, vor dem Anfange des Krieges.

6–8. *arbit. aut iud.*, Senec. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causas bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrudere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere; iudice ist an u. St. nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung anzuschließen, da ein iudex nicht begehrt war, vgl. 9, 1, 7. — *ab eo* —*

Philippum ab ullis bello lacessitum priorem vim omnibus fecisse. inde cum ageretur, quae civitates liberandae essent, Thes-
 7 salos primos omnium nominavit consul. ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret: „quid victo gravius imperares, T. Quincti?“ atque ita se ex colloquio proripuit; et 8
 temperatum acre est, quin missilibus, quia dirempti medio
 anni fuerant, pugnam inter se consererent. postero die per ex-
 9 cursiones ab stationibus primo in planitie satis ad id patenti multa
 levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus se regis in 10
 arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo quoque
 Romani penetrare. pro his ordo et militaris disciplina et ge- 11
 nus armorum erat, aptum legendis corporibus; pro hoste loca
 et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in
 muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
 cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae
 finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo prin- 11

11. 1. *pastor* etc., ebenso hatte Ennius Ann. 10, 5 ff. (338), s. Cic. Cat. m. 1, die Sache erzählt: *solicitari te, Tite, sic noctesque diesque.* — *O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Equid erit praemi.* — *Ille vir* (eben der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*, ferner Diod. 30, 5; App. c. 5; dagegen Plat. l. 1: *προσῆλθον ἀνθρωποποιῶν αὐτόθι νεμόντων — γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρελθόντα καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, προτιέοντα μὲν Ἑπειρωτῶν, εὐνοὺν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κόμμα φόβου τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *duciibus Charopae principis pastoribus.* — *Charopo prince*, Plat. l. 1. *προτιέοντα*, nicht *praetor* c. 10,

9–12. *ab stat.* gehört zu *excursio-*

siones, Vorpostengefächte, 28, 33, 6; 37, 18, 9. — *pro his*, 44, 12, 2. — *aptum*, das hds. *amplum* wäre hier nicht passend mit dem Dativ verbunden, anders 2, 9, 4. — *muro* allgemein, wie überhaupt auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden, s. c. 5, 12 f. — *hinc — illinc* = *ab hac atq. ab illa parte*, auf dieser (der röm.) Seite u. s. w.

11. 1. *pastor* etc., ebenso hatte Ennius Ann. 10, 5 ff. (338), s. Cic. Cat. m. 1, die Sache erzählt: *solicitari te, Tite, sic noctesque diesque.* — *O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Equid erit praemi.* — *Ille vir* (eben der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*, ferner Diod. 30, 5; App. c. 5; dagegen Plat. l. 1: *προσῆλθον ἀνθρωποποιῶν αὐτόθι νεμόντων — γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρελθόντα καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, προτιέοντα μὲν Ἑπειρωτῶν, εὐνοὺν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κόμμα φόβου τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *duciibus Charopae principis pastoribus.* — *Charopo prince*, Plat. l. 1. *προτιέοντα*, nicht *praetor* c. 10,

cipe Epirotarum missus deducitur ad consulem. is se in eo sal-
 2 tu, qui regis tum teneretur castris, armentum pascere solitum
 3 ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum
 aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficilli aditu
 4 super caput hostium eos deducturum. haec ubi consul audivit,
 percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super
 5 tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crede-
 ret, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum ma-
 gis vellet credere quam auderet, mixtumque gaudio et metu ani-
 mum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
 6 statuit, et, ut averteret rem ab suspitione, biduo insequenti laces-
 sere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque in-
 7 tegris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde
 lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equi-
 tes, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ven-
 tum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
 8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium per-
 ventum sit, fumo dare signum, nec antea clamorem tollere, quam
 9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte iti-

2, über ihn s. Polyb. 1. 1. αἰτίος ἐγένετο τοῦ Φίλιππον μὴν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων.

2-4. teneretur, vgl. 44, 6, 5 u. a. amfract., die Windungen des umfangreichen Gebirges, da der Gipfel erst am 3. Tage erreicht wird, Plutarch setzt hinzu: φράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελομένην ὑπὸ τῶν πολεμίων etc. — velit, s. c. 7, 11. — super, wie § 8. — deductur., von ihrem Standpunkte weg nach dem Ziele, welches auch eine Höhe sein kann, hinführen, s. 1, 18, 6: deductus in arcem. — super t. r., 2, 4, 4. — suae pot. etc., vgl. 22, 39, 12: tuae potestatis semper tuaeque omnia sint: dass er (Quinctius), nicht der Führer die Verhältnisse beherrsche.

5-8. vellet, der Consul. — mixtum etc., s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: spes et metus miscebant animos, an u. St. statt: animum in quo mixti erant. — avert. r. ab s., aus

dem Bereiche der Vermuthung entfernte, wir erwarten suspitionem a re. — biduo etc., nach L. müsste dieses vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: τὸν στρατὸν — ὑπισχυοῦτο — καταστήσειν — τριτάτον ἐπὶ τῶν ἄκρων. — ὁ δὲ τίτος τοῦτους (die Truppen) ἀποστειλάς τὰς μὴν ἄλλας ἡμέρας διανέπειν τὸν στρατὸν — κατ' ἣν δὲ ἐμελλον ὑπερομνήσεσθαι τῶν ἄκρων αὐτῆς ἡμέρας — ἐκίλει; L. berührt das in den 2 Tagen, inde § 7; c. 12, 1: tertio, Geschehene nur mit intentius etc. — milia — lecta, 31, 24, 2. — monstraret — pollic., jenes in or. recta monstraverit, dieses pollicetur. — recepto, das gleiche Zeichen, welches er gegeben, wieder erhalten hat, ähnlich wenigstens Caes. B. G. 3, 8, 5: si velit suos recipere; Ov. Art. am. 1, 383: cum dat recipitque tabellas, vgl. 25, 9, 10: idem redditum a Nicone signum. — posset, § 9 sumeret, der Tribun; nach vetitum sit wie § 7 u. 2, vgl. 29, 24, 6.

nera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdiu cibi
 quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus onera-
 tum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita 10
 dimissis eo intentius Romanus undique instat, & capit stationes.
 Interim die tertio cum verticem, quem pelierant Romani, cepisse 12
 ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisis copiis
 consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra
 laevaue admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
 dum aviditate certaminis provecti extra munitiones pugnant,
 haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et
 genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
 cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat
 periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad recep- 4
 tum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re-
 cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna 5
 etiam coepita amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
 fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam
 quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste 6
 et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex-

9-10. iubet nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. pernox: f. l., vgl. 5, 28, 10 und Eonius 1. 1. VI (343): hinc nov processit stellis ardentibus apta. — sumeret nach dem Infinitiv, s. 31, 44, 5. — si extet., für den Fall, dass sich bewähre; tamen in Bezug auf promissis, oneratum. — ita dimis., s. 21, 54, 4. — eo intent. geht auf § 6: et, ut etc. zurück. — instat, absolut wie 28, 19, 18; 35, 30, 6 u. a., vgl. 31, 43, 6. — capit ist nicht das von L. gebrauchte Wort, da dieser in ähnlichen Fällen sich anders ausdrückt, vgl. 34, 19, 2; 25, 30, 10; 5, 26, 9 u. s. w.; es wird dafür capi oder apud, Beides dem Sprachgebrauche Ls' nicht angemessen, verm.; für die Situation nicht passend wäre carpit od. rapit; M. Müller hält capit station. für ein Glossem von undique instat; es könnte auch etwas ausgefallen sein.

12. 1-2. Interim bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: interim duo-

bus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent etc., mit tum vero steht interim nicht in Beziehung, sondern nur mit cum. — tertio in Bezug auf c. 11, 6 biduo, vgl. Appian 1. 1.: πομπὴν ὑπέσχετο στρατὸν ἐξέχονον ἄξειν ὁδὸν ἀκριβῆ τρισὶν ἡμέρας. — valle m., durch das Thal in der Mitte, in der Mitte hin durch d. Th., 34, 30, 6. — cornua, wo die leichten Truppen stehen; Plut., der sonst die Schlacht unklar darstellt: εἰς τὸ στενωπὸν παρὰ τὸ βειθρον ὀρθίας ἐνήγε τὰς σπεῖρας — τῶν δὲ ἄλλων ἐκατέρωθεν ἅμα περικυμμένων ἀκκλάσθαι. — dextra, nach den c. 5, 11 erwähnten Bergen zu. — scientia, die Veteranen c. 9, 1. — armor. gen., s. c. 10, 11; 18, 1; 9, 19, 7.

3-7. verterat, sofort hatte sich, s. 4, 20, 3: averterat; 24, 32, 9: reciderat; 27, 51, 4. — facilis ad, s. 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a. — amentis — fec., s. 2, 60, 4. — ad pugna. s. 34, 46, 7. — magis quia, die gewöhnliche Stellung dieser

- 7 ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas impediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tumulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui palatos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
- 10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque caesos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
- 13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem sequitur.
- 2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die — ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-

Worte bei L. statt des hds. *quia magis*, s. 2, 1, 7. — *gravitas*, dieses war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und auxilia. *effuse ac se r.*, s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*, vgl. Polyb. 18, 6: *φράγειν ἠναγκάσαιε διψαντας τὰ ὄπλα, τέως εἰς Μακεδονίαν ἐκομισθήσαν*, L. 33, 4; 38, 49, 3.

8–10. *ex iniq. l.* etc. ist zu *suspicio* gezogen, st. zu *sequi non posse*. Der Engpass dehnt sich nämlich auf eine Strecke von 4 Stunden östlich aus, auf welcher der Fluss zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen, s. c. 5, 11 hinfließt. — *non pl.* ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessal.*, s. c. 13, 2ff. — *quoad local*, s. 1, 18, 8. — *diffic. ad.*, vgl. 5, 47, 2: *saxum ascensus aequo*.

13. 1. *quas inter*, s. 22, 3, 3: *Faesus inter Arretiumque*; 27, 41, 4; 40, 45, 4: *haec inter*, vgl. Curt. 4, 21, 4: *inter angustias pugnantibus*; die gewöhnliche Lesart *qua se inter valles* kann schwerlich richtig sein, da eben darauf die

Wichtigkeit des Passes beruht, dass nicht mehrere, sondern nur ein Thal da ist, vgl. c. 5, 11: *inter montes — angusta valle fluit*, c. 10, 2; 6, 5: *vallem, per quam mediam*; 12, 1.

2–3. *castra Pyrrhi*, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedaemon, s. 35, 27, 14, muss nach dem Folg. östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; viell. war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonus gegenüber gestanden hatte, Bursian 1, 25. — *locus, quem*, s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. *Triphylia* verschieden von dem c. 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidos* angedeutet ist. Die *Molottis* müsste sich nach u. St. von Dodona, s. 8, 24, 3; 45, 26, 4, bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben. Da beide Namen sonst in dieser Gegend nicht erwähnt werden, so hat man *Slymphalian inter et Elimiotidem* u. a. verm. — *iter agm.*, jenes der Marsch, Weg; dieses der sich bewegende Zug, s. 5, 37, 4: *citato agmine iter ingrediuntur*; Tac. H.

rexit. ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedonia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa campos patentem aquasque perennis habent. ibi stativus rex per aliquot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sententia, ut in Thessaliam agmen demitteret; Triccamque proximis limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, cetera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati possent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur.

1, 23. — *montes Lyncon*, diese können nach der Lage und der Schilderung bei L. nur der nördliche Theil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderen Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, *Laemon*, Herod. 9, 93; Steph. Byz. *Λέκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*, auch *Laemus*, Strabo 6, 2, 41 p. 271; 316; vgl. L. 43, 21, 7; oder, da dieser zu steil und schwierig zu passiren ist, das Tymphengebirge, westlich vom Laemon, s. Bursian 1, 13. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft, s. c. 9, 9, zusammenhänge, oder von *λύξ*, *λύξος* stamme, lässt sich nicht entscheiden. — *Epiri sunt*: gehören zu Epirus. — *latus — spectat*, der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folg. *septentrio — obicitur* st. *latus orientem spectat* u. a. *septentrione obicitur*; da *spectat* in der besten Hs. fehlt, so könnte man auch *ad latus quod — oriens, septentrio — obicitur*, oder statt *spectat* ein anderes Verbum vermuthen. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9, 5, 12 p. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρκτον μὲν τὴν Μακεδονίαν, πρὸς ἐσπέρην δὲ Πελοποννήσου — πρὸς δὲ μεσημβρίαν Δόλοπος*

ἔχον — πρὸς ἑω δὲ — αὐτὴ ἐστὶ τῆς Θεσσαλίας. — *aquas p.*, das Tymphengeb. ist waldig und quellenreich.

4–8. *protinus*, unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lyncostis. — *praeverti* „zuvor einen Abstecher machen“, vgl. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios — cura fuit*. — *inclinavit sententia*, *consultum cepit*, ut, s. 25, 34, 7, anders 28, 25, 15, wie auch an u. St. *demittere* gelesen wird. — *Triccamque*, s. c. 10, 1; vgl. 36, 13; 39, 25; die Stadt liegt schon in der thessal. Ebene, etwa 2 Meilen von dem Beginn derselben, an dem wenig nördlich vom Peneus fließenden Lethaeus, j. Trikkala. — *quas poss.*, n. *ferre*, vgl. 1, 29, 4. — *cetera* entweder Attraction st. *ceterarum rerum*, oder wie c. 10, 3 Neutrum. — *reliqui* etc., s. c. 37, 5; 30, 12, 20; an u. St. ist die Construct. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so dass ein Satz mit *quam* sich anschließen musste. — *crudelius* ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quicquam crudelius*, s. 4, 13, 4, und scheint wegen des folg. *quae* als Adjectiv genommen zu sein, s. 2, 12, 9: *for-*

8 haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura
 9 hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata
 oppida sunt Phacium Iresiae Euhydrium Eretria Palaepharsalus.
 Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare
 vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam tran-
 10 scendit: nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito
 proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius
 evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, trans-
 gressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeas primo impetu poti-
 11 ti sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum
 ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi si-
 12 milem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compul-
 sisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes
 nulla admodum expugnandi erat, abcesserunt. Teuma inde et

tia pati, 3, 2, 4: *hostilia pati* u. n.,
 obgleich *pati* auch mit dem Adverb.
 verbunden wird, Cic. Mil. 4, 9: *tur-
 piter pati*, vgl. L. 2, 40, 8. — *quam
 quae*, s. 31, 40, 1; ib. 18, 3 u. a. =
quam ea erant crudelia, quae etc.;
 zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid
 ultra, quam quod fecerit — facere
 hostiliter — potuisse*; 9, 5, 11. —
etiam gehört zu *facientibus*.

9. Phacium scheint nach 36, 13,
 3 in der Nähe von Atrax und Phae-
 stus (nach einem neueren Reisenden
 bei dem j. Alifaga) gelegen zu ha-
 ben, auch nach Thueyd. 4, 78, 5
 wenigstens auf dem Wege von
 Pharsalus nach Perrhaebien, nach
 Norden zu, Bursian 1, 68; 53; 74.
 Auch die Lage von Iresiae u. Eu-
 hydr. ist unsicher; doch sind sie
 auf dem Wege von Tricca oder von
 Phaestus nach Pharsalus zu, also in
 der Nähe des Apidaeus, Eretria
 auch nach 33, 6, 10; Polyb. 18, 3,
 5 nicht weit von Pharsalus, nach
 einem neueren Reisenden bei dem
 j. Dorfe Tzangli, zu suchen. — Pa-
 laephars., s. 44, 1, 5, am Enipeus,
 j. Fersala. — Nachdem Phil. von
 Nordwest nach Südost die thessal.
 Ebene in Eile durchzogen hat, wendet
 er sich über die dieselbe durchzie-
 hende Hügelreihe nordöstlich nach
 Phrae, j. Velestino an der Grenze

von Magnesia; dann nördlich nach
 Tempe, s. c. 15, 9. — *egebat — si
 vellet*, s. 2, 50, 10.

10–12. *nam*, ein neuer Grund
 diese Gegend zu verlassen, da er,
 von den Römern verfolgt, nicht auch
 den Aetolern widerstehen konnte.
 — *proximis*, local, s. c. 5, 12, die
 zunächst an ihrer Grenze gelegenen
 Orte, vgl. 31, 41 ff. — *Sperchias et
 M. Comen*, die Endung in *Comen*
 wie c. 4, 3, die Orte selbst lagen
 wahrscheinlich im Spercheiothale,
 noch ausserhalb des eigentlichen
 Thessaliens. *Cymenes et Ang.* sind
 Genitive, die Endungen griechisch,
 die zweite schwerlich nach der Ana-
 logie von *pater familias* u. ä., die
 erste findet sich auch sonst, s. 31,
 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die
 Orte scheinen dem Othrys, über den
 die Aetoler nach Thess. ziehen,
 nahe, im südlichen Thessalien, ge-
 legen zu haben, Bursian 74; 89. —
Metropoli, j. Palaocastro, südl. am
 Pindus, j. Agrafa, s. c. 14, 1, in He-
 stiacotis, Ptolem. 3, 13, 44; Strabo
 9, 5, 16 p. 437; südlich od. südöst-
 lich von Gomphi, Ussing 77, vgl. L.
 c. 15, 3. — *Callithera*, nach dem
 Folg. eine Stadt, und die § 12 er-
 wählten Dörfer sind ihrer Lage
 nach nicht genauer zu bestimmen,
 ebenso c. 14, 3: *Argenta* etc.

Celathara vicos expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem
 receperunt. Xyniae simili meta a cultoribus desertae sunt. hoc 13
 sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thau- 14
 macum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita iner-
 misque multitudio mixta et imbelli turba ab armatis caesa est.
 Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, op-
 portune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15
 dies ab Aetolis gesta. nec Amynder atque Athamanes post fa-
 mam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. Ceterum Amy- 14
 nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico
 praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine
 Phaecam, situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab
 Athamania Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos ador- 2
 tus est, et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam
 scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulsi ad deditio-
 nem. haec traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis in- 3
 tulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinum et
 Timarum et Ligynas et Strymonem et Lampsium habent aliaque
 castella iuxta ignobilia.

13–15. *Xyniae*, 33, 3; 39, 30,
 südlich von Thaumaci, c. 4, am
 See Xynias, j. Nezero, an der Nord-
 seite des Othrys. Die Aetoler
 scheinen sich in südöstlicher Rich-
 tung von Metropolis zurückgezogen
 zu haben. — *simili*, wie c. 14, 2;
 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesid.*,
 welches die Aetoler nördlich ge-
 schickt haben, um in der Gegend in
 der Mitte zu fouragiren; doch sieht
 man nicht, gegen wen sie sich schüt-
 zen wollen. — *mixta e. i. t.*, unter
 welche auch gemischt war, unter
 der *incondita mult.* konnten auch
 kampffähige (*cultoribus*) sein, nur
 ohne militärische Ordnung; die Les-
 art der besten Hss. *mixta ex imb.*
 würde nicht richtig sein, da die
turba nicht den Begriff einer Mehr-
 heit von Arten enthält, aus denen
 eine Einheit entstehen könnte, wie
mixti ex conlutione, s. 22, 43, 2;
 26, 40, 17 u. a., vgl. 21, 52, 5;
mixtos quosdam et Gallos; 24, 27,
 2: *etiam perfugis permixtis* (Mül-
 ler). — *Cyphaera* scheint nach dem
 Folg. noch näher an Dolopien ge-

legen zu haben als Xyniae und
 Thaumaci. Die Aetoler gehen durch
 den c. 4, 2f. bezeichneten Pass in
 ihr Land zurück.

14. *prolinus*, c. 13, 4. — *Phae-
 cam*, ein westlich von Gomphi nach
 dem im Folg. erwähnten Passe zu,
 viell. auf dem jetzt Makry genaun-
 ten Hügel, über dem Dorfe Dussikó
 gelegenes Kastell. — *fauc. angus-
 tas*, der jetzt Porta genannte Pass,
 welcher über den Pindus aus Thes-
 salien nach Athamania und in das
 Achelousthale führte, 38, 1, 11. —
Gomphos, 31, 41. — *cum — eo dem.*,
 die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum
 — fame demum* etc. — *traditio*, die
 in Folge der *deditio* eingetretene
 factische Uebergabe, s. 36, 14, 2:
*deditio sine cunctatione facta, tra-
 ditumque praesidium regium*. —
terror, weil Gomphi eine starke
 Festung war. — *habent*, das Prae-
 sens ohne bestimmte Zeitangabe,
 nicht praes. histor., s. § 5. Die
 mehrfache Wiederholung von *et*
 neben dem anreihenden *que an alia* ist
 zu beachten, vgl. 27, 10, 7.

4 Dum Athamanes Aetolique summoto Macedonum metu in
 5 aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaeque ab tribus si-
 mul exercitibus, incerta, quem hostem quemve socium crederet,
 vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio-
 nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-
 6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quo-
 que cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius
 quam ex praeterito aestimat habitu, et ea ipsa facilitate veniae
 7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Cor-
 cyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse
 progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
 8 castra, eodem Amyndro cum suis auxiliis accito, non tam vi-
 rium eius egens, quam ut duces in Thessalam haberet. ab eo-
 dem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
 15 cepti. Primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo
 milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi re-
 2 stiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed
 oppugnatio continua. non nocte non die remissa, cum consul
 in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi
 vim Romanam non sustinuisent, vicit pertinaciam Macedonum.
 3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes vene-

4-6. *submoto* in Bezug auf 31, 42 u. überhaupt das frühere Verhält-
 niss Macedoniens. — *in al. vict.*, bei
 in Folge. — *suam*, die Beute zu der
 ihrigen machen, für sich in Anspruch
 nehmen, vgl. 33, 39, 6; ib. 40, 5. —
socium, da Phil. ebenso verfuhr wie
 die Feinde, c. 13, 7. — *region. Ep.*,
 nicht eine Gegend von Epirus, son-
 dern das Land Ep., an dessen Nord-
 gränze der Pass lag, viell. auf dem-
 selben Wege, auf dem Phil. c. 5, 9;
 13, 3f. dahin gezogen war, denn aus
 dem Aousthale gelangte man ebenso-
 wohl nach Epirus als nach Thessa-
 lien. — *Epirotae*, s. 31, 7, 9. —
etsi pr. scit, s. 22, 15, 1: *quam-*
quam probe scil. — *ab sat. q. c.*,
 in Folge der Sorge, s. § 8; 33, 14,
 9. — *satisf.*, ihm Geangthung zu
 leisten, ihre Schuld gut zu machen,
 s. 31, 19, 2. — *quoque*, nicht allein
 aus Furcht. *imper. fac.*, ein Zeichen
 der Unterwerfung und Anerkennung
 der röm. Gewalt. Quinctius deckt
 sich durch den Zug nach Epirus den

Rücken, und bleibt mit der Flotte,
 § 7, in Verbindung. — *habitu*, ihre
 (politische) Haltung, c. 19, 6. — *ve-*
niae, die sich in der gelinden Be-
 handlung aussprach.

7-8. *Ambrac.*, dem Meerbusen
 von Arta. — *Cercetio*, die vom
 Laemon ausgehende südliche Fort-
 setzung des Pindus, die auch Plin.
 4, 8, 39: (*montes*) *in Thessalia* -,
quorum nobilissimi Cercetii, Olym-
pus Pierius, Ossa, cuius ex adverso
Pindus et Othrys, erwähnt; nach
 u. St. gehörte dieselbe zu Epirus,
 nicht zu Thessalien.

15. 1-3. *Phaloriam*, nach 36,
 13; 39, 25 lässt sich annehmen,
 dass die Stadt an der Nordgränze
 Thessaliens, dem c. 14, 5 erwähnten
 Passe näher als Aeginium gelegen
 habe, Caes. B. C. 3, 79. — *non-*
die, s. c. 4, 2. — *verti animos*, s.
 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate*
Philippi, zum Gedanken s. 5, 6, 7.
 — *Phaloria = datur* fehlen in der
 besten Hs.; ob die von dem Stand-

runt. venia eisdem petentibus datur. Phaloria incensa ac direpta 4
 est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-
 dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem
 proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit.
 degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5
 deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum
 Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumen-
 6 tatum Ambraciam in vicem cohortes misit: et est iter a Gom-
 phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbrevis.
 intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7
 omni rerum copia sunt castra, inde Atracem est profectus. 8
 decem ferme mita ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt;
 sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9
 ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thes-
 saliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis posi-

punkte des Consuls ziemlich ent-
 fernten Städte, Phil. feindlich ge-
 sinnt, ebenso handeln, wie 36, 14,
 6, oder die Lücke an u. St. aus je-
 ner ergänzt ist, lässt sich nicht
 sicher entscheiden; aber *eisdem*
 wenigstens ist schwerlich so von
 L. geschrieben. — *Metropoli*, s.
 c. 13, 11; in der Nähe mehr östlich
 lag *Cierium*, denn statt des hds.
Pieria ist wol *Cierio*, welches auch
 36, 10; 14 mit Metropolis verbun-
 den erscheint, s. Bursian 1, 73, zu
 lesen. *dedentes*, 36, 14, 6: *traden-*
tes, vgl. 21, 6, 2. — *venia*, vgl.
 c. 14, 6; 16, 14. — *incensa*, sie
 wird als *vi captu* nach Kriegsrecht
 behandelt, s. 31, 27.

4-5. *Aeginium*, s. 36, 13, 6; 44,
 46, 3; Caes. B. C. 3, 79; *Aeginium*,
quod est oppidum oppositum Thes-
saliae, vgl. Plin. 4, 10, 33: *in re-*
gione, quae Pieria appellatur a ne-
more, Aeginium; nach Strabo 7
 p. 450: *Ἀγίνιον Τυρμαίων* ge-
 hörte die Stadt noch zu Epirus; sie
 lag wahrscheinlich in der Nähe des
 j. Kalabakka - Stagus, am oberen
 Laufe des Peneus, da wo die thes-
 sal. Ebene beginnt. — *Gomph.*, um
 den Uebergang in das Achelousthal
 und nach dem Meere, s. c. 14, 1;

31, 41, 6, zu beherrschen, vgl. 33,
 34, 11; 42, 55, 2. — *campos Th.*,
 c. 4, 4. — *cum = deessent*, die Zeit
 der Ernte war wol schon da, wie
 man aus *agris pepercerat* abnehmen
 kann, aber aus der an sich frucht-
 baren Gegend konnte, da sie bereits
 ausgeplündert war, wenig Nahrung
 gewonnen werden. — *explor.*, s. 21,
 25, 9. — *Leucad.*, s. 33, 17. —
frument., wie 31, 33, 4. — *cohort.*,
 Abtheilungen, Corps. — *in vic.*, 31,
 42, 2; 32, 17, 11 u. a.

6-9. *est it.* — *Ambr.*, s. zu 38,
 41, 9. — *imped.* — *sp. perbr.*, s. 21,
 27, 4. *perbrevis*, L. scheint sich die
 Entfernung geringer zu denken, als
 sie ist, da der Weg durch Athama-
 nien und einen Theil von Epirus
 zurückzulegen war. — *Atrac.*, 33,
 4; 36, 10; 13, am linken Ufer des
 Peneus; westlich von Larissa. —
ex Perrh., s. 33, 34, 6, über die
 synesis s. 21, 7, 2. — *super P.*,
 Strabo 9, 5, 19 p. 440: *ἐπέκεινται*
δ' αὐτῆς (über Argissa) *Ἄτραξ* —
τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὐ-
τῇ. — *et Ph.*, ausserdem dass sie
 selbst muthig waren, — *intra T.*,
 es ist wol nicht allein an das Tem-
 pethal selbst zu denken, sondern
 auch an die dasselbe nördlich be-

tis, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones summittebat.

- 16 Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum primum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater consulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinqueremibus Corcyram tractus, postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Zammam insulam adsecutus esset, dimisso Livio, cui successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco navibus, quae cum comite sequerentur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinqueremibus expeditis Piraeum praecedit, acceptisque navibus relicta ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum. eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae enim et xx quinqueremes erant —, Rhodia altera viginti navium tectarum; Agesimbrotus praerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distantem freto

grenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11; ib. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempus* bedeutet, dass dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war, s. 5, 35, 2, da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16–17. Unternehmungen zur See. Zonar. 9, 16; Pausanias 7, 8.

1–6. *primum*, gleich im Anfang, als, vgl. 22, 12, 3: *quo primum die*. — *classis cura*, vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare*. — *cui* — *ab senatu er.*, s. c. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: *αἰτησάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν κἀτὴν Ἀπυστίον ἀρχόντα ναῶν σφραγισθεῖν*; sonst giebt der Senat das imperium nicht unmittelbar, sondern ertheilt einem Magistrate, der das imperium hat, die Vollmacht, einen Anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken, s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret — et ut cum imperio esset, qui classem duceret*, vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wol L. Quinctius geschickt. — *Zammam*, die Insel ist sonst

nicht bekannt od. der Name verschrieben. — *Livio* ist die hds. Lesart statt des gewöhnlichen *L. Apustio*; Apustius hatte als Legat des Sulpicius 31, 27, 1; ib. 44 bis in den Herbst 555, vgl. 31, 47, 2, die Flotte befehligt, und § 5 wird die von ihm getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt, seiner aber so gedacht, als ob nicht unmittelbar vorher von ihm die Rede gewesen wäre. Es ist daher möglich, dass *Livius* unter dem Consul Villius die Flotte befehligt habe, aber ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei; wahrscheinlich ist der Vorname ausgefallen. — *trahend.* etc., abl. abs., vgl. c. 20, 2; 8, 11, 1 u. a. — *remulco*, 25, 30, 7. — *maturare* kann zu *quantum* — *possent* und zu *sequi* genommen werden, s. 34, 46, 5; 29, 12, 2 u. a. — *ad praesid.*, hier zum Schutz, 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a., verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2. — *nav. tect.*, 31, 22, 8; ib. 14, 2.

7–10. *Andrum*, 31, 45, 2. *Euboeam* wie sonst kleine Inseln oder Küstenländer, s. 44, 46, 10; 10, 37, 1. — *exiguo fr.* wie *spatio, inter-*

traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde ubi 8 Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis navibus, quae 9 Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam peterent. Eretria 10 summa vi oppugnabatur: nam et trium junctarum classium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium excidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad nova molienda opera. oppidani primo haud impigre tuebantur moenia, dein 11 fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem eversam operibus hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed praesidium 12 erat Macedonum, quos non minus quam Romanos metuebant, et Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mittebat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec mixta metu 13 spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere eos tempus cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepidantemque 14 refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad Attalum

vallo distare u. ä., vgl. 30, 30, 1. — *Carystus*, wie 31, 45. — *iussis* — *poterent*, auch 37, 51, 5 haben die bekannten Hss. *ut — audiens esset iussus*, u. 31, 8, 8 steht wenigstens in einem zweiten Satze *esset* nach *iussus*. Da sich nach *ubere* der Coniunctiv mit oder ohne *ut* sonst nicht zu finden scheint, wie bisweilen bei *ubere*, s. 28, 36, 1; 30, 19, 2 u. a., und § 5 die gewöhnliche Construct. gebraucht ist, so vermuthet Crevier u. Madvig *iussis* — *petere*, viell. mit Recht. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da nicht den einzelnen Schiffen der Befehl ertheilt, sondern nur im Piraeus der Befehl gegeben werden konnte, den ankommenden Schiffen die Ordre mitzuthellen; aber *iussus* war nicht im Gebrauche, wie *audito, cognito* u. ä. Deutlicher ist 37, 23, 9: *deinceps quae sequebantur — derigere iubet*. — *machin. ad. urb. excid.*, vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem*, ebenso in 25, 19, 13.

11–12. *oppidani*, vgl. 31, 23, 2. — *cernerent inclinar.* scheinen nicht Prädicate zu *aliquot oppidani*, sondern nach § 13 zu *oppidani*, und

Tit. Liv. VII. 2. Auf.

aliquot dazu grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbelle Bestimmung und Beschränkung zu sein, der Umstand, dass sie in nicht geringer Zahl verwundet waren u. s. w., wie *rarus, occultus* u. a., vgl. praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. *ἔμοι, ὀλίγοι, πλείους*, Thucyd. 5, 59, 1: *αὐτοὶ οὐ πολλὰ πλείους διεφθάρησαν*; weniger passend scheint die Annahme, dass *inclinent* Prädicate zu *aliquot* und entweder intransitiv zu nehmen oder *inclinarunt eos* zu denken sei. — *ad dedit.*, es scheint hier eine grössere Lücke verdeckt zu sein, da die beste Hs. *ad dedit.* nicht, sondern eine längere leere Stelle, dann *inclinent* hat. *quos*, auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen, s. c. 17, 9; 15, 1. — *Philocl.*, 31, 26, 1. — *metu*, weil sie auch die Macedonier fürchten.

13–17. *possent* geht, wie vorher *metuebant* u. *sustinerent*, nicht auf *aliquot* § 11, sondern auf die *oppidani* überhaupt. — *Philoclen*, die Endung wie c. 5, 6; 38, 5; 34, 32, 17; 24, 31, 2 u. a. — *orator.*, c. 17, 2; 24, 33, 5; 21, 12, 4 u. a. —

- 15 veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem pacis in-
tenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua murus
dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt, Quinc-
tius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu facto
16 scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum coniugi-
bus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditionem venit. pe-
cuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa et tabu-
lae praeae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita,
unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano
petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas
concessa est; Macedonibus trecenti nummi in capita statutum pre-
mium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-
ermes in Boeotiam traieci. navales copiae duabus claris urbibus
3 Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae
terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, pe-
tierunt.
4 Consul interim omnium spe longiorem atrocioremque op-
pugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resistebant

petentis, c. 15, 3; — *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere*, c. 17, 2, aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* nicht ihnen angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen, vgl. 24, 19, 8f. — *in spem int.*, vgl. 6, 11, 5; *in spem pacis solutis animis*. — *ea parte*, 4, 28, 2, sogleich *ab ea parte*. — *multitudo cum*, s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa-ornam.*, s. 31, 45, 7; 26, 21, 8; *ornamenta- et nobilita signa*; 27, 16, 8; *signa tabulaeque*; 45, 33, 5, vgl. 31, 44, 4.

17. 1-3. *multitudo* hier anders als c. 16, 16. — *vita ac lib.*, diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*, c. 16, 14) ausbedungen, s. c. 24, 7. — *nummi* ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wol auch grössere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze, s. Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 198; 302; Hultsch Metrol. 221. An a. St. ist es zweifelhaft, ob L. diese letztere Münze

oder eine grössere griechische genannt habe, da das Wort in der Bamb. und anderen Hss. fehlt und zur Ergänzung der Lücke zugesetzt sein kann; zum Ausdruck s. 22, 52, 3. — *Boeot.* wie 31, 45, 6. — *Attic. t.*, 31, 44, 1. — *Cenchreas*, s. c. 23; 28, 8, 11.

17, 4-18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4-5. *atrociorem* wie 21, 11, 6; Heusinger vermuthet *longiorem Atracis atrocioremque* etc., s. c. 14, 8. — *et ea*, und zwar auf der Seite, wo u. s. w., vgl. 6, 24, 11; *qua cesserant- ea- effusi*, vgl. 34, 15, 6; 31, 37, 1; *qua*; zu 1, 27, 6. — *credidisset*, der Coniunctiv soll wol bezeichnen: wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, hätte er doch am wenigsten u. s. w., etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ, s. Cic. Off. 1, 23, 81; *non putaram*, der aber an a. St., da sogleich die

hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo fore; 5 si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedemque hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum postquam 6 parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcenderunt in urbem armati, illud principium velut novi atque integri laboris fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et delecti, 7 gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute quam moenibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus ordinibus acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Romanos, per impeditum ac difficilem ad receptum locum expulerunt. id con- 9 sul aegre passus, nec eam ignominiam ad unius modo expugnan- dae moram urbis sed ad summam universi belli pertinere ratus, quod ex momentis parvarum plerumque rerum penderet, purgato loco, qui strage semirutu muri cumulatus erat, turrem ingentis 10 altitudinis magnam vim armatorum multiplici tabulato portantem promovit, et cohortes in vicem sub signis, quae cuneum Mace- 11 donum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi perumpere- rent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente intervallo 12 diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius erat. ubi 13

Wirklichkeit der blossen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war, vgl. 10, 3, 8; *potuisset*. — *si- inde* wie *si- tum*, 6, 37, 10, doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben, s. 4, 47, 2; *cum- inde* u. a. — *fore*, als infin. fut. zu *feri* gestellt, vgl. c. 26, 9.

6-8. *ceterum* geht auf *atrociorem* zurück, s. 8, 3, 8. — *parte m.*, s. c. 16, 11. — *decussa* ist, da der aries die untern Theile der Mauer trifft, nicht: von oben herab werfen, sondern: das Herabsinken, den Einsturz bewirken, niederwerfen, vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi a. int.*, vgl. 5, 5, 6. — *gloriam etiam*, nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si*, vgl. ad Herenn. 4, 4, 6; *nisi forte, si fabulas transcripsissetis, gloriosum putaretis* u. a. — *conferti* wie § 13; 33, 8, 14. — *introrsus*, s. 33, 8, 14. — *per imp.* etc., vgl. 21, 9, 1f.

9-10. *eam* (die durch das Vorher-

geh. bedingte) — *part.*, vgl. 26, 38, 4; *ad plures exemplum quam pervicis pertinerebat*; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6f. — *summam int.* b., die Entscheidung des Kriegs überhaupt, 31, 37, 5. — *quod*, Pronomen, auf *int.* belli, nicht, wie man erwarten sollte, auf *summa* bezogen, vgl. c. 16, 12; 31, 14, 5; 4, 58, 4; 22, 50, 12. — *momentis* etc., vgl. 27, 9, 1; *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent*; ib. 45, 5 u. a. — *multipl.*, stärker als *multorum*, vielfach mehr als gewöhnlich; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 3, 2, 478f. — *sub sig.* nicht als ob die röm. Cohorten als solche Fahnen gehabt hätten, s. 27, 12, 17; ib. 13, 7; sondern in Schlachtordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Cohorte bestand.

11-14. *cuneum*, s. 7, 24, 7. — *phalangem ipsi v.*, s. 31, 39, 10; die Phalanx, s. 33, 4, 4, könnte auch aus kleineren Abtheilungen

- conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones obiecis-
sent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem Ro-
mani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque
congradi propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam
incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
15 spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et
muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex
longo spatio aut eadendum aut impetus faciendus erat, quae res
16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eo-
rum firmandos: nam cum turris per aggerem parum densati soli
17 ageretur, rota una in altiore orbitam depressa ita turrim in-
clinavit, ut speciem ruentis hostibus [trepidationemque insanam
superstantibus armatis] praebuerit.
18 Cum parum quicquam succederet, consul minime aequo
animo comparationem militum generis armorumque fieri patie-
2 batur, simul nec maturam expugnandi spem nec rationem procul
a mari et in evastatis belli cladibus locis hibernandi ullam cerne-
3 bat. itaque relicta obsidione, quia nullus in tota Acarnaniae atque

gebildet werden, vgl. 33, 9, 5. — *ingentis long.*, s. 31, 39, 10; 33, 9, 10; Polyb. 18, 12: τὸ δὲ τῶν σαρισσῶν μέγιστος ἔστι κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀρχῆς ὑπόθεσιν ἐκκατάδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἀρμογήν τὴν πρὸς τὴν ἀλήθειαν δεκατέσσαρσων, τοῦτων δὲ τοὺς τέσσαρας ἀφαιρεῖ τὸ μεταξὺ τῶν χερῶν διάστημα καὶ τὸ κατώπιον σήκωμα τῆς προβολῆς. — *densit. clipe.*, durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als *densis clipe.*, Diod. 17, 58: φάλαγγος ἀνασπίζουσης. — *testud.*, hier wie 10, 29, 12, vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6. — *si quam*, collectiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; eben so nachher *hastile*. — *velut*, vgl. 31, 39, 10; 24, 2, 8, gehört zu *vallum*, vgl. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 18, 6; 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepia inhorrebat acies*, Curt. 4, 57, 15: *vallo similis acies (Macedonum) erat*.

15–17. *utraq. t.*, 9, 12, 2. — *ex longo sp.*, von einem Punkte aus nach einem entfernten vor-rückwärts sich bewegen. — *quae res* etc., vgl. 33, 9, 10. — *ordines n.*

phalangis. — *parum dens.*, nicht fest genug gestampft. — *rota u.*, s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotas mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur*. — *altior.*, tiefer eingedrückt; *depressa*, gesenkt, s. Curt. 4, 26, 9: *humus desidente sabulo agilitatem rotarum morabatur et tabulata turrim perfringebat* etc. — *trepid.* — *praebuerit*, dafür hat die Bamb. Hs. einen leeren Raum; wahrscheinlich sind die Worte spätere Ergänzung; wenigstens ist zu bezweifeln, dass L. *insanam trepidationem* geschrieben habe, wenn sich auch 10, 28, 10 *velut lymphaticus terror* und bei Dichtern *amens terror* findet. — *superstant.*, 44, 9, 8.

18. 1–5. *quicquam*, weil *parum* wie *raro*, s. 21, 59, 7, sich der Negation nähert. — *succeder.*, absolut, s. 24, 19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*, vgl. 2, 45, 5. — *mil. generis arm.*; *generis* zu *mil.* bezogen bezeichnet die Phalanx, s. 9, 19, 1: *vel militum genere*; über *genus armorum* s. c. 12, 2; c. 17, 12 u. a. — *in tota - ora*, im ganzen

Aetoliae ora portus erat, qui simul et omnis onerarias, quae
commeatum exercitui portabant, caperet et tecta ad hibernandum
legionibus praeberet, Anticyra in Phocide, in Corinthium versa 4
sinum, ad id opportunissime sita visa, quia nec procul Thessalia
hostiumque locis aberat, et ex adverso Peloponnesum exiguo 5
maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam Acarnaniamque, ab la-
teribus Loeridem ac Boeotiam habebat. Phocidis primo impetu 6
Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum op-
pugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque recep-
tae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis nec ope- 7
ribus capi poterat. lacessendo missilibus eos, qui in praesidio 8
erant, cum ad excursionem elucissent, refugiendo in vicem se-
quendoque et levibus sine effectu certaminibus eo neglegentiae et
contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti
impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phocidis ter- 9
rore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatea clausit

Umkreise der Küste, s. zu 22, 20, 1, vgl. 29, 14, 8. — *simul et - et* wie vorher *simul nec - nec*, s. c. 24, 3; 23, 26, 8. — *commeatum*, s. c. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern, vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hib.*, wie 42, 67, 8; 45, 9, 1; 37, 45, 19, vgl. jedoch 45, 28, 10. — *Antic.*, s. 28, 8, 7. — *versa*, der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des corinthischen Meerbusens. — *oport.*, nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkt Griechenlands, vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *host. locis*, dem Feinde gehörigen von ihm besetzten Gegenden. — *aber.*, 33, 15, 6. *ex adv. P.*, dieses war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte, c. 21, 7. — *exiguo m. s.*, nur einen geringen Raum, den das Meer einnimmt, der aus Meer besteht. — *ab tergo*, wenn der Peloponn. *ex adverso* war, so lag das eigentliche Aetol. und Acarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6–9. *Phocidis*, s. c. 13, 2, zu Phocis gehörig. — *Phanot.*, im Griech. Φανοτός, an der Grenze von Boeotien, nicht weit westlich

von Chaeronea; ehe das Heer dahin gelangte, musste es schon die Hälfte von Phocis von Norden nach Süden durchzogen haben, vgl. Polyb. 29, 6a. — *oppugn.*, als man stürmte, s. c. 16, 4; 3, 39, 7; 23, 37, 1; 24, 36, 1 u. a.; häufiger in *oppugnando*. — *Ambrysus* und *Hyampolis* nördlich von Anticyra, von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet, Bursian 168; 183. *contemptus*, u. *sui, hostium*, vgl. Caes. B. G. 3, 17, 6. — *in portam* ist zu *refugientibus* zu nehmen; aus *permixti* und *et - venerunt* muss man abnehmen, dass Daulis bei dem Sturm genommen wurde. — *et alia*, ausserdem wurden auch u. s. w., s. 4, 41, 8. — *ign. cast.*, nach dem phocischen Kriege wurden einem Amphiktionenbeschlusse zu Folge die meisten Städte in Phocis durch die Macedonier zerstört, s. Diod. 16, 60; Pausan. 10, 3, 2, und nachher wol nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatea*, ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), wel-

portas, nec, nisi vi cogentur, recepturi moenibus videbantur aut ducem aut exercitum Romanum.

- 19 Elateam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
 2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
 3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cencreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
 4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti, pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
 5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et At-

cher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phocis und Boeotien und so in das südliche Griechenland beherrschte, vgl. Aeschin. de cor. § 140; Demosth. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, durch die Besetzung von Elateam nicht aufgehalten (auch der Pass bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Anticyra gezogen, dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern.

19-23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Polyb. 17, 13; Plut. Flam. 5; Appian. Maced. 6; Justin. 29, 4, 11; Pausan. 7, 8; Zonar. 9, 16.

1-2. *Elateam*, obgleich der Name eben vorausgegangen ist, s. 31, 43, 2; die Bamb. Hs. hat hier: c. 21, 14; 32, 1 *Elateiam*, wie c. 13, 10 *Ageias*. — *rei mai. n. goremiae*, vgl. 31, 22, 8. — *ab - in avert.*, hier vollständig mit beiden Beziehungen, vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposit. zu *rei m.*, vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3. — *Cycliadan*, s. 31, 25, 3; über die Endung 31, 40, 8; 34, 29, 12. — *ad Phil. trah. r.*, der maced. Partei, s. 23, 8, 2, doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedon. schon seit langer Zeit besteht, s. c. 5, 4; 21, 36. — *expul.*, ungeachtet

seines Auftretens 31, 25; Polyb. 17, 1. *Κυκλιάδας εκπαιτώως εκ Πελοποννήσου δια τας πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *υφ' ημών εισημένως ατίας*. — *praetor er.*, die Versammlung findet etwa im Herbst od. Spätsommer, s. c. 15, 5, des Jahres 556 statt, da nun nach 31, 25 von 554 bis 555 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder anzunehmen, dass der Prätor 555-556 unbekannt ist, s. Merlecker *Achaica* p. 79f.; 242, oder dass, worauf Polyb. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 a. Ch.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien, und da ihr Amt angetreten haben, s. c. 32, 12; 34, 24, 1, so dass Aristaenus vom Herbst 555-556 Strateg gewesen wäre, vgl. Schorn S. 212ff.; Nissen 137; 231; Philolog. 24, 18.

4-5. *ratus e.*, nach § 1 u. 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2-3 eingeschoben. — *pollic.*, c. 15, 3. — *contrib. in a. g. e.*, Corinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einzuverleihen, n. als freien Bundesstaat, Polyb. 18, 28: *τὸν μὲν Κάριοντος ὁ Τίτος ἐπέειπε - τοῖς Ἀχαιοῖς ἔγγιστον δια τὰς ἐξ ἀρχῆς ὀυλογοίας*. Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund

talo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone dato 6
 tum est iis concilium. erat autem non admodum simplex habitu-
 tus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius, gra-
 vis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum be- 7
 neficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum su-
 spectum habebant [pro eius crudelitate perfidiaque], neque ex iis, 8
 quae tum ad tempus faceret, aestimantes, graviorem post bellum
 dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
 que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro senten-
 tia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
 quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita

aufgenommen, im kleomenischen Kriege war sie an Antigonus Doson abgetreten, Polyb. 2, 52; 54; Plut. Arat. 45, und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in conc.* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*, s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9; in *Achaicum contributi concilium*; 36, 35, 7; *Achaico contributi concilio*, 38, 3, 9; dagegen ist *contribuere* c. 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde, und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht, vgl. Marq. 3, 1, 246.

6-8. *Sicyone*, die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen mussten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Aegium gehalten werden, es ist also eine ausserordentliche Versammlung berufen worden, vgl. 31, 25, 2, wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mittheilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sicyon erwähnt Polyb. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9, eben so an anderen Orten. — *datum*, wie *senatus datur*. — *habitus*, c. 14, 6. — *simplex*, durch die verschiedenen Motive im Folg. wurde die Stimmung schwankend, die Gemüther nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *Nabis*, 31, 25. — *adsid.*, 34, 41, 4; 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*. — *horreb.*, was im vorherg. Satze als Object zu denken ist, ist hier Subject gewor-

den. — *veterib.*, vgl. c. 5, 4; c. 22, 9ff.; die *recentia* viell. die Versprechungen c. 5, 5; vgl. c. 34, 11; 41, 24, 15. — *pro - perfid.*, statt der Worte hat die beste Hs. eine Lücke, welche wahrscheinlich erst später ausgefüllt ist; wenigstens wäre *pro eius* nach *regem* hart. — *ad temp.*, s. 31, 29, 15, in Bezug auf das freundliche, milde Verfahren c. 5, 4. — *neque = et non*, s. c. 10, 6. — *aestim.* n. *regem*. — *dominium*, Despoten. Ein anderes Motiv hat L. übergangen, s. Appian l. 1: *ἀπειρολόγητο Ῥωμαίους διὰ τὴν ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπίκιου τοῦ στρατηγοῦ παρονομήματα*.

9-10. *in senatu*, wenn die Sache in den beratenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque - suae*, s. 5, 20, 8; 33, 45, 6. — *commun. c.*, die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher, s. Polyb. 25, 9ff.; Justin 29, 4, 11, zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sent.*, s. c. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. p. 226: *pro sententia*, ac si dicatur *sententia*: als Ansicht aussprechen; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia*. — *ipsis*, die Einzelnen, jeder für sich. — *constab.*, 7, 37, 15: *neque constare poterat*. — *optar.*, dass es Andere thäten, oder dass es überhaupt geschähe.

10-12. *ad hom.*, die auf dem Landtage Versammelten, gehört zu

- 11 incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus primum legatus, L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
 12 Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec
 13 tam acerba passi erant, inveci sunt. et illa quidem contio sub occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absump-
 20 dimissa est. Postero die advocatur concilium; ubi cum per praec-
 2 onem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
 2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos si orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem
 3 habitae. tandem Aristaeus, praetor Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, „ubi“ inquit „illa certamina animorum, Achaei, sunt, quibus in convivii et circulis, cum de Philippo et Romanis

introducitis, ist aber wol auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*: in der oben beschriebenen Weise, nicht *tam*. — *Calpurn.* wird sonst nicht erwähnt; Polyb. hatte wol auch die griechischen Gesandten genannt. — *postremi*, vgl. 31, 29. — *fero*, ganz bestimmt. — *contio* wie 31, 25, 2, ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, dass am ersten Tage die fremden Gesandten gehört, s. Polyb. 28, 7, am zweiten die Sache berathen, am dritten, s. c. 22, 4, abgestimmt wurde.

20. 1–2. *postero* ohne *sed*, wie 2, 2, 9, vgl. Polyb. 29, 9; τῇ δὲ δευτέρῃ τῶν ἡμερῶν, ἐν ἣ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοῖς βουλευμένοις. — *conci- lium*, hier Gegensatz von *contio*, beratende und beschliessende Versammlung, so genannt, weil sich die Teilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. ä. — *per praec- onem*, im Gegensatze zu der römischen Sitte, dass der vorsitzende Magistrat das Wort gab, vgl. 33, 32, 4. — *a ma-*

gistr., s. c. 22, 2. — *volut.*, c. 20, 2; *cogitantibus secum*, 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Besprechen unter Mehreren gedacht werden, vgl. 34, 36, 4. — *res inter se r.*, N. D. 1, 12, 30. — *obtorp- an.*, die Gedanken ausgegangen waren (der Verstand still stand), vgl. 44, 2, 12. — *eos si*, die Wiederholung von *si* konnte durch die weitere Entfernung des ersten veranlasst werden, wie bei *ut*, s. 8, 6, 14; 28, 40, 2; es wird *mirum est, quibus - eos si* verm. — *orat. q. ins.*, s. 22, 3, 12; Terent. Adelp. 2, 2, 36: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo adm.*, wie c. 16, 4, vgl. 2, 32, 4.

3. *dimitteret*, der Strateg berief nach Berathung mit den Damiurgen die Versammlung, s. c. 21, 2; 38, 30, 4; Polyb. 24, 5, 16; 4, 7, 5 u. a., und entliess sie. — *circulis*, in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen, s. 34, 37, 1; ib. 61, 5; zu 44, 22, 8. — *cum incidit* (Perfect) — *temp.*, die regelmässige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal

mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam 4 rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, ob-
 mutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae 5 in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes 6 sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum.“ haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicit ad 7 suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit.

vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen, wie 34, 31, 4. Die Gegenwart umfasst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen.

4. *ad eam r. indicto*, die Gegenstände der Berathung mussten den einzelnen Staaten vorher mitgetheilt werden, s. 31, 25, 10. — *refer. magistr.*, darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck wie c. 22, 3, s. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst c. 22, 3 ein bestimmter Antrag, *decretum* entworfen wird.

5–7. *si non - ne - quidem*, naturgemäss sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, dass die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so dass bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist, deshalb *ne - quidem*: wenn auch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt - auch nicht einmal (selbst nicht) die Leidenschaft, bei der man doch noch

eher erwarten könnte, dass ihr reden würdet, vgl. 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem - pudet*; 4, 44, 4; Cic. Phil. 2, 45, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden, s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio inveni ducis, suum saltem flagitium - cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos incl.*, 8, 21, 8. — *cum praes.*, ebenso 3, 52, 9; ib. 72, 2; 42, 39, 4; nicht umgekehrt bei L. — *priusquam quicquam*, 2, 48, 2. — *pro bono*, s. Sall. I. 22, 4. — *modo*, ich will nur etwas Mässiges sagen (ich will nicht sagen), *non* gehört zu *quamquam*, s. 24, 40, 12. — *quemquam un.*, kein Einzelner (nicht Einer od. der Andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen, vgl. 3, 45, 4; 2, 6, 3. — *elicuit ad*, s. 6, 34, 8. — *murmur*, c. 22, 1. — *tantae*, jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen, s. Polyb. 29, 9; 38, 5, und das Wort nehmen, und bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht, s. Polyb. 21, 7; 23, 7; 10; 25, 1 *oi πολλοί*; 2, 50; 51: *το πλήθος*; u. 28, 7: *ὁ ὄχλος*. — *tot pop.*, ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten, wie gross die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, lässt sich nicht bestimmen. — *movit*, die Sätze

- 21 Tum Aristaenus praetor rursus: „non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem: nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non sine responso eos dimittendos esse; respondere autem, nisi ex vestro decreto, qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut audet, orationes legatorum hesternum die pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua essent, sed suaserint, quae nobis

non modo — ne — quidem haben hier jeder sein besonderes Prädicat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen, s. 34, 39, 3; 25, 26, 10; anders sind Sätze, wie Cic. Verr. 1, 43, 111; Fam. 10, 10, 1 u. ä.

21. 1–3. *rursus*, der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bündniß auseinander, wie es demselben zustand, s. 38, 31, 2; 35, 25, 7; Polyb. 2, 50; 24, 12 u. a. — *quam lingua*, da ihnen diese nicht fehlt, so ist auch bei *non magis* das Nichtfehlen zu denken: es fehlt ihnen ebenso wenig als, aber u. s. w., vgl. § 25; 10. — *consil.*, vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat.* — *principes*, da so eben c. 20, 7 *contion.* — *congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, dass nur *principes* sich eingefunden haben, sondern der Redner wendet sich zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprechen, vgl. 35, 25, 6: *principum — multitudo*; 41, 24, 19; Polyb. 4, 9. — *suo quisque* — *non*, jeder Einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesamtstaate nöthig ist, sich aussprechen; jeder für sich bei einer Berathung — der Gefahr sich entziehen, stärker als *nullus (nemo) vult.* — *in com. c.*, s. 24, 22, 15. — *praetori* statt *mihi*, nachdrücklicher: ich als Prätor; nach der gewönl. Lesart: *praetor* müsste *nunc* als Attri-

but zu *praetor* genommen werden, 1, 39, 3, wodurch der Gegensatz von *nunc* zu *si essem*, der Wirklichkeit zu der Fiction, s. 1, 28, 9, aufgehoben würde. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur in Folge eines Decretes ertheilt werden, um dieses zu fassen müssen die Ansichten ausgesprochen werden; da ihr dieses nicht thut, muss ich sprechen. — *qui*, § 15; 26, 3, 3. — *et quoniam* leitet den Untersatz ein. — *advocati*, s. Pausan. 7, 9, 1: *Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἤλθον συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς.* — *pro sent.*, s. c. 19, 9. *aut aud.*, oder vielmehr, s. § 1; 25. — *pro sententiis dict.*, der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergeh. *pro sententia q. d.* schärfer entgegenzustellen: ihr habt keine Ansicht, keinen Antrag ausgesprochen, die Gesandten haben dieses in ihren Reden gethan, wir wollen diese Reden, welche Anträge enthalten, durchgehen; viell. soll *pro* zugleich andeuten: als wären es Anträge, vgl. c. 3, 3; 4, 7, 3: *pro firmato*; 1, 58, 8; Caes. B. G. 1, 22: *non visum pro viso nuntiasse*: um dieses deutlicher auszudrücken verm. Madvig; *ut pro sententiis.* — *perinde ac* ohne *si*, s. 28, 38, 10; 43, 8, 4. — *sua u. nobis* sind zu betonen. — *suas.* — *utilia*, das Thema der Rede.

censerent utilia esse. Romani Rhodique et Attalus societatem 4 amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari aequum censent. Philippus societatis secum admonet et iuris iurandi, et modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur, qui nondum socii sunt, plus pe- 5 tant quam socius? non fit hoc neque modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna et dat fiduciam postulantibus et demit. Philippi praeter legatum videmus nihil; Romana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae spolia prae se ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur dif- 6 fidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex eodem foedere 9 ac iure iurando, cuius nobis religionem iniciabat, rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed ne quid respondeat quidem nobis, sit inventurus, non hercule magis quam 10 ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere id sibi prae- 11

4–5. Die verschiedenen Ansichten. — *secum*, attributiv: das wir mit ihm hätten. — *iuris iur.*, c. 5, 4. — *ut secum*, § 8. — *ne inters.*, weil in *contentum esse* auch der Begriff liegt: er wüsche nur, wolle nicht mehr, vgl. Cic. Tusc. 2, 6, 16: *ergo id — respuit, ne dolorem summum malum diceret*; Caes. B. C. 1, 86: *id — militibus fuit pergratum et iucundum, ut — ferrent*; ohne *id* wie an u. St. Cic. Att. 13, 45, 3: *unum pungit me, ne negligentiores esse videamur*; ib. 3, 15, 1: *tu me obiurgas, ut sim firmiter u. ä.* Zur Sache s. § 33. — *armis*, s. 30, 14, 2.

6–8. Die Römer sind in solcher Lage, dass sie ein Bündniß mit uns fordern können, s. § 16 ff., 31 ff., Phil. nicht. — *venit i. m.*, denkt nicht daran, erkennt nicht. — *Achaei*, s. c. 20, 3; 35, 49, 9, ist an u. St. nicht sicher, über den Vocativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13. — *postulant.*, den Fordernden,

statt: zu Forderungen, vgl. 31, 11, 17. — *Phocid. ac Locr.*, dieses ist in Bezug auf Locris c. 18, 5 ff. nur angedeutet, vgl. c. 32, 1; 36, 9. — *miram.* entspricht *venit in mentem*. — *pro — advers.*, 45, 10, 14. — *modo* ist wol von der Zeit zu nehmen, nicht = nur, nichts weiter, s. 37, 54, 18, da es so weit von *diffidenter* entfernt ist.

9–11. Phil. kann von uns nicht fordern, dass wir das Bündniß halten sollen, da er es selbst nicht hält. *relig. inic.*, die Verletzung als Gewissenssache darstellte, als conatus zu nehmen. — *nobis — nos — nobis* ist wol nicht ohne Absicht wiederholt und so gestellt. — *sit inventur.* bezieht sich auch auf *praesidium = sit habiturus*. — *non mag.*, wie § 1; zur Sache 31, 25. — *priore a.*, L. hat 31, 25 die Verhandlung in dem Jahr 554 erzählt, da sie in dem Herbst dieses J. statt hatte; Polyb., der das Jahr mit dem

sidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis eius, quam nunc iactat, vastandos depopulandosque Nabidi ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum, eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Philippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens petit, potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Carystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem Phocidemque? quid ita nunc Elateam oppugnari patitur? cur excessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super Aoum amnem [aut vi aut metu aut voluntate], relictoque, quem insidebat, saltu penitus in regnum abiit? si sua voluntate tot socios reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleomedon, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi potius credamus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum gerere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?

Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 555, dieser Angabe ist L. wol hier gefolgt. — *illigari*, 33, 12, 13, es soll angedeutet werden, dass schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12–15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten, 16–20, lassen für Phil. einen unglücklichen Ausgang erwarten. — *ac*, s. 21, 40, 10. — *inter se*, in ihren einzelnen Theilen nicht übereinstimmend, 33, 12, 5. — *prioris*, 24, 40 – 29, 12; aus *fore* ist *fuorit* zu denken. — *gesserint*, das Subject aus *Romanum* zu nehmen, vgl. 2, 53, 1. — *absens* etc., dann müsste er stark genug sein, uns wie damals, s. 27, 29, 9; 28, 7, 17, mit seiner Macht zu schützen. — *dico*, s. 31, 7, 8. — *quid ita*, s. 27, 34, 13. *claustris* genauer als *faucibus*, da nicht jeder Engpass den Ein- und Ausgang eines Landes verschliesst, s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *salto*. — *aut* – *voluntate* ist wahrscheinlich eine vom Rande aufgenommene Inhaltsangabe, die nicht in die Frage

passt; in der besten Hs. fehlt *aut vi aut metu*; Madvig fügt die Worte hinter *abiit* ein. — *penitus*, s. c. 15, 9. — *Achaei*, Apposition zu *nos* in *sustinebimus*, s. zu 34, 32, 3; im Folg. ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt, s. zu 45, 22, 2. — *Cleomed.*, wenn auch die fremden Gesandten an der Berathung sich nicht betheiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wol in denselben anwesend sein, wie sie in Rom einen besonderen Platz am forum, die Graecostasis, hatten.

16–20. *an* etc., wir werden die Römer nicht bestehen, denn ihre Macht ist, anders als du es darstellst hast, jetzt weit grösser, als im ersten Kriege, Ausführung von § 7: *Romana classis* etc. — *potius quam*, viell. ist *potius* im Folg., welches Andere tilgen, des Nachdrucks wegen von L. selbst wiederholt, vgl. c. 20, 2; 31, 18, 6; ib. 29, 3; Cic. p. Rose. com. 5, 15; *perinde ac si in hanc formulam omnia iu-*

Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in terrore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Romanis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum implorantis depopularetur: nunc autem defuncti bello Punico Romani, quod per xvi annos velut intra viscera Italiae toleraverunt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi duces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. tertius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Macedonia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri, natura loci munimentis exercitu fretum castris exiit, fugientem in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius prope in conspectu regis ipsius expugnavit.

„Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate avaritia libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa, multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt, 22

dicia – *compressa sint*, *perinde dicemus*, vgl. L. 9, 7, 6; 26, 37, 1; etwas verschieden ist *χοστρωτορ μάλλον* Xen. Anab. 4, 6, 11 u. ä. — *classe*, nur mit einer Flotte, wie 26, 24, 10 ausbedungen war, die Landtruppen waren unbedeutend, s. 24, 40 ff.; 27, 30, 2; ib. 32, 2; 28, 5 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein grösseres Heer geschickt. — *consulari*, Adjectiv wie 34, 6, 2; 3, 69, 3 u. a. um es auch auf *exercitu* beziehen zu können, nicht in der gewöhnlichen Bedeutung: *Consular*. — *socior.*, nachdrücklich vorangestellt: nur die u. s. w., entspricht dem Begriffe nach chiasmisch. im Folg. *ut Phil.*; zur Sache vgl. die bei *classe* angef. Stellen. — *implor.*, die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet. — *intra visc.*, vgl. § 27; 34, 48, 6; 22, 38, 6. — *praesid.*, blos ein Hülfskorps, vgl. 23, 42, 10; doch könnte man nach der hds. Lesart *in praesidium* vermuthen, dass L. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra* – *simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 17 *classe* bezogen wer-

den müssen. — *in ipsa M.*, nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentiss.*, vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*, ebenso fruchtbar waren Lyncestis, Elimiotis, Orestis, — *nunc* umfasst den Feldzug in dem laufenden Sommer, eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18, beide verschieden von *nunc* § 1. — *in consp.*, c. 15, 9.

21–25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündnisse mit ihm ab. — *ne sint* etc., nach den zahlreichen Concessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num* etc. mit um so grösserem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, dass das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Uebergang zu dem folg. Theile der Rede. Ueber *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis m. l.*, obgleich nach c. 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits 31, 30 ff. behandelt. — *nihil* mit dem Coniunctiv wie *nemo* 5, 44, 1; 2, 12, 11 u. a. — *Ciani*, c. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui* – *absunt* ironisch

passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur, caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filiumque Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Macedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in concilium causa est? —: cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem esse: num id postularet facere nos, quod fieri non posset? paeninsula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti adhaerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello. 27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta Issaici lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis littoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet

als Grund von *nullo minus* angeben. — *ipsi*, s. 1, 28, 4. — *Messenae*, 31, 31, 4. — *caedes* etc. nach *vulnerum*, ein Wechsel der Construction, wie 5, 19, 2, vgl. zu 31, 17, 5; 34, 49, 7; 25, 40, 2; Sall. C. 33, 1; L. 74, 3, oder es tritt bei *cetera* ein solcher ein. — *Cyparissiae*, die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen*, die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius o. a. f.*, 33, 33, 7. — *Arat. p. fil.*, jenen liess er durch Gift tödten, dieser wurde in Folge einer Vergiftung durch Phil. wahnsinnig, s. Polyb. 8, 14; Plutarch Arat. 52; 54. — *parentem* et., Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Maced. eingeleitet und mit Antigonus, dann mit Phil. im besten Verhältnisse gestanden, bis dieser Messene misshandelte. — *filii etiam* ist unsicher, viell. hat L. *Polyeratiam filii uxorem* geschrieben, s. 27, 31, 8. — *cetera*, s. d. a. St. — *ne sit* etc., statt einfach fortzufahren *fieri omnino non potest ut Philippi societatem tueamur* oder in einer ähnlichen Wendung, wird

durch den Contrast mit der Milde des Antigonus Dason die Grausamkeit Ph's in ein greller Licht gestellt, und zugleich angedeutet, dass nur ein so rücksichtsloser König verlangen könne, dass sich die Bundesgenossen für ihn in das Verderben stürzen, nicht ein billiger und gerechter. — *cuius crud.*, s. 4, 16, 7. — *nam quae* etc., dass wol manche die Einmischung der Römer fürchteten, ist übergangen, s. 31, 29, 14, vgl. zu 32, 19, 8. — *optime mer.*, er wird auch sonst von L. und Polyb. gepriesen, s. c. 5, 4; 22, 10; 34, 11; 40, 54, 4; Pol. 2, 48f.; 70; 4, 87; 5, 9.

26–29. Der Peloponnes kann durch die Achäer nicht vertheidigt, durch Phil. nicht geschützt werden. — *paeninsula*, s. 31, 40, 1. — *angustis* etc., s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine andere Schilderung wird 36, 32, 6 gegeben. — *apertior*, s. 25, 16, 22. — *leviores* im Vergleich mit den *tectae*, nicht mit anderen *apertae*, s. 31, 22, 8. — *Issaici*, 31, 45, 10, vgl. 42, 26, 2. — *exposit.*, 5, 54, 4. — *in med. sc.*, vgl. § 17. —

nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ipsis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii, 28 mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Macedonum praesidia implorem? an ipsi nostris armis ab hoste Romano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dymas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades 29 alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exemplo simus.⁴⁴

„Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod optandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu 31 enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub umbra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt, ut portibus vestris recipiantur, ut comneatibus utantur! mare in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dionis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam 33 quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea non media sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut acci- 34

haerent. in., § 18; c. 19, 6. — *uramur*, 27, 29, 9. — *an* etc., Hilfe aber müssen wir haben, denn wir selbst u. s. w., vgl. § 9. *ab h. R.*, s. 24, 8, 1. — *implorem*, der Singul. nach *recipiemus*, wie 22, 59, 18: *recipiamus* — *redeam* — *scio* — *abeamus*; 9, 18, 1; 5; Cic. Lig. 7, 20: *omittam* — *veniamus*; Madvig verm. eine Lücke nach *urgebunt*, dann *imploremus*. — *enim* wie 31, 7, 12. — *Dymas*, etwas östlich von dem corinthischen Meerbusen, die Sache ist wol die 27, 31, 9 kurz erwähnte, vgl. Pausan. 7, 17, 3. — *ne quaer.*, wir wollen nicht; dass wir nur nicht, s. 41, 24, 15. — *exemp.* — *exemplo*, der in dem Wortspiele liegende Gedanke: fremde Erfahrungen müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet, 1, 28, 10, bildet den Uebergang zum folg. Theile § 30–32: wir müssen das grossmüthig dargebotene Bündniss annehmen.

30–32. *ultro* etc., Ausführung

von § 6. — *videlicet* stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar, s. § 25: *enim*. — *sub umbra*, 34, 9, 10; 7, 30, 18; Verg. Aen. 11, 223. — *mare* ist zu betonen. — *quod cogere*, s. 4, 26, 3. — *pepercisse* scheint zugleich den Erfolg einzuschliessen und so den inf. praes. zu vertreten; wie *vobis consultum esse volunt*, vgl. 40, 10, 5: *perisse (me) expetunt*; 28, 41, 5: *expulisse Hannibalem malis*; 23, 15, 10; 30, 14, 6: *hanc te — adiecisse velim*; vgl. zu 2, 24, 5; sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschliessen, aber sie wollen euch schonen, und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, dass ihr dem Verderben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündniss zurückweist, vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33–34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rath neutral bleiben wolltet. — *praet. q. — quid*

pienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut fortunae applicarem nostris consilia, praeda victoris erimus? nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fastidire. non, quemadmodum hodie utrumque vobis licet, sic semper per licitum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet.⁴⁴

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum ad sensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem nu-

al., hier nicht steigernd, s. c. 22, 11; 30, 26, 5, sondern *quid aliud* etc. fügt nur einen neuen Grund hinzu, wie bisweilen *praeterea*, s. Cic. Fin. 5, 22, 61; Att. 9, 15, 5. Der Gedanke selbst ist nicht ganz klar, da bei *aut accip. a. sp.* jede Wahl ausgeschlossen, bei *quid aliud* — *erimus* es als möglich vorausgesetzt wird, dass sie neutral bleiben; indess hat L. wol, was der Redner bis jetzt auch allein bewiesen hat, nur sagen wollen: ihr könnt nur entweder das Bündnis der Römer annehmen, oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; wolltet ihr keines von beiden, so würdet ihr — nur die Beute des Siegers werden, vgl. zur Situation 35, 49, 13; 24, 28, 7. — *expectav.*, rascher Uebergang in die erste Person.

35–37. Aufforderung die günstige Gelegenheit zu benutzen. — *nolite* etc. absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quemadmodum* etc., s. 25, 28, 9; ib. 38, 18. — *licitur.*, 42, 36, 6. — *liberare*, weil das Bündnis mit Ph. nur scheinbar war, in der That Abhängigkeit bestand, s. zu § 5. Auffallend ist, dass der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Ph's. in seinen

Versprechungen, s. c. 5, 4, ausführt. — *audetis* wie § 2. — *cum magnis* etc. wiederholt § 6 u. 18 ff. — *sed* bricht kurz ab: doch ich füge nichts hinzu, aber das wisst: entweder u. s. w., s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34; *aut accipienda* etc. Eine Vertheidigung des macedonischen Bündnisses, wie 41, 24, oder der Neutralität hat L. wahrscheinlich bei Polyb., dem ohne Zweifel die Rede des Aristaenus entlehnt ist, nicht gefunden; dass aber nicht alle wie Aristaenus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libert. vind. hegen*, zeigen die im Folg. geschilderten Scenen.

22. 1–2. *cum ad sensu* attributiv; in dem sich aussprach; dem Begriff *cum ads.* entspricht im Folg. *increpantium*, vgl. c. 25, 4; 34, 50, 2; 3, 54, 10; 5, 21, 11 u. a. — *et iam*, und schon, bald kam es so weit u. s. w. — *populi*, die Bürgerschaften der einzelnen Staaten, c. 20, 7, wie *populi Latini* u. a. — *magistratus*, bei Polyb. *ἀρχοντες* 4, 72; 5, 1 u. a. *συνάρχοντες* 24, 12; *προστώτες* 4, 9; 40, 3; *ἀρχαί* 23, 10; auch *γερονάτα*, 38, 5 (verschieden von der *βουλή*, s. 23, 7, 3; 2, 46, 4 ff.; *δημοιογοί* 24, 5; Plut. Arat. 43; die ständige Be-

mero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudinem esse. quinque relatores de societate Romana se aiebant suffragiumque duros; quinque lege cautum testabantur, ne quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magistratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgis est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies: tertio enim lex iuebat decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab

hörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte, die Bundesversammlung berief, s. § 3; c. 20, 3, s. Hermann Lehrbuch der griech. Staatsalt. S. 555; Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten, s. c. 20, 7, je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatum, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch, als die Zahl der Bundesstaaten grösser wurde, s. Schorn 62. — *damiurg.*, vgl. 38, 30, 4 u. a., nicht *demiurgi*; ebenso *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a., weshalb wol anzunehmen ist, dass Polyb. ursprünglich diese dorischen Formen gebraucht habe, wenn auch jetzt die Hss. *δημοιογός* etc. bieten, (Nissen). — *multitudo*, diese umfasst hier auch die *principes*.

3. *quinque*, nach diesen Worten und der folg. Verhandlung nimmt L. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch u. Bundeskanzler begriffen sind, geht aus seiner Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg u. Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heisst: *is* (*Philopomen.*, damals Strateg) *praefatus, bene comparatum apud Aetolos* Tit. Liv. VII. 2. Auf.

esse, no praetor, cum de bello consulisset, ipse sententiam diceret, vgl. 38, 31, 1, so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht einer Berathung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatsconsult, nur entweder angenommen od. abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relatores* gemeint, nachdem c. 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und konnte, wie u. St. zeigt, nur gefasst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte, derselbe hiess *προβούλευμα* (daher die Damiurgen auch *προβουλοί* Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgebracht (*referebat*). Im vorliegenden Falle stimmten 5 Damiurgen dafür, dass dem Volke das Bündnis mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffrag. dat.*, nicht: selbst abstimmen, sondern: der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen, s. 4, 49, 16: *iam si suffragium datur, hunc praeforetis*. — *quoque* bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgis*: hingebracht wie der erste, aber mit u. s. w., vgl. c. 19, 13.

4–8. *tertio*, s. c. 20, 1. — *lex*, ein Artikel der Bundesverfassung. — *in quem* etc., für den u. s. w., vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus*

5 liberis temperaverint. Risias Pellenensis erat; filium damiurgum
 6 nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
 7 perrogarique sententias prohibebat. is diu obstestatus filium, ut
 8 consulere Achaeos communi saluti pateretur, neu pertinacia sua
 9 gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant
 10 preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
 11 sed pro hoste habiturum, minis pervicit, ut postero die coniu-
 12 geret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omni-
 13 bus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae-
 14 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et
 15 quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt
 16 ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
 17 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis
 18 restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direp-
 19 tisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servi-
 20 rent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
 21 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab
 22 se oriundos credunt, privatis etiam hospitibus familiarique amicitia
 23 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclina-
 24 verat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque

etc., der Tag, für die Verhandlungen an demselben. — *erat*, s. 7, 26, 2. *Pellenens.*, aus Pellene, der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *decretum recit.* ist hier dasselbe wie § 3 *relaturus*, ähnlich *lex*; § 4 ist es Beschluss des Volkes; *perrogari*, von dem römischen Senate, s. 34, 23, 1, auf die Volksversammlung übergetragen. — *diu obstest.*, vgl. die Scene 23, 5. — *perditum ir.*, vgl. was Polyb. 17, 13 über Aristaenus urtheilt: *et γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέσσυψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταϊνος*, φανερώς ἄρθρον ἀπολώλει τὸ ξένος. ὅν δὲ αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογούμενος αἰτίος ἔδοξε γεγονέναι. διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδοτήν ἄλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτήρα τῆς γαίρας ἔτιμον. — *refereb.*, wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures f.*, die Majorität erhalten hatten. — *approb.* etc., nicht abstimmen, sondern ihren Beifall zu erkennen geben und zeigen,

wie sie stimmen würden.

9–12. *Dymaei*, c. 21, 28. — *Megalopolit.*, vgl. c. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach L. noch vertreten wäre (*quidam*), vgl. c. 25, 4, waren die grössten Städte des Bundes. — *pulsos* etc., im cleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Theil zerstört worden, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet, s. Polyb. 2, 51; 55; 61; 64; Plat. Arat. 36 f., Cleom. 6; Antigonus hatte die Stadt wiederherstellen lassen, vgl. jedoch Polyb. 5, 93; Pausan. 8, 27; 4, 29. Dieses war 226 n. Ch. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria*, s. 31, 12, 10, ist also eben so ungenau wie 34, 26, 13; *per aliquot aetates*. — *iam*, s. 1, 9, 9. — *oriundos*, s. 27, 30, 9; vgl. Herodot. 5, 22; 8, 137 f. — *illig.* *Phil.*, gewöhnlich steht die Sache im Dativ, s. c. 21, 11. — *societ. iub.*, wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *ro-*

is huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis beneficiis. Ceteri populi Achaeorum cum sententias perrogarentur, 23 societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt; cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id 2 tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia 3 tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit, et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoventi captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posue- 4 runt castra; Romani in Cenchreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore 5 inter oppidanos ac regium praesidium, postquam uno animo omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur.

gationem iubere 33, 2, 6; 1, 17, 9. — *secess.*, Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt, vgl. c. 25, 3.

23. 1–2. *ceteri*, Appian. 1. 1.: *οἱ ἀκλειονεὶς ἠρῶντιο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπειροτέρωντο Ρωμαίων*, c. 19, 8, spricht von der Zeit, wo sich die c. 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben, welche in Verbindung mit den das Bündniß verwerfenden in den zurückgebliebenen wol die Mehrheit sein konnten. — *populi-sent. perr.*, die Einzelnen der Reihe nach gefragt um ihre Meinung, anders c. 22, 5; sonst scheint *perrogare* im Passiv mit dem Accus. sich nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist, weshalb man *sententiae* vermuthen könnte; übrigens scheinen nicht die Stimmen der Einzelnen, sondern der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *praes. decreto*, durch den Volksbeschluss, s. c. 22, 8, wurde das Bündniß, das Attalus und die Rhodier verlaugt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat in Kraft; von römischer Seite hatte nur L. Quinctius durch Gesandte es begehrt, das röm. Volk musste den förmlichen Abschluss erst genehmigen oder das vorläufig abgeschlos-

sene bestätigen, s. 26, 24, 14; 9, 9, 3; 21, 18, 10; dieses konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dahin zu schicken, die daselbst aber auf Schwierigkeiten stiessen, s. Pol. 18, 25, vgl. jedoch L. 32, 34, 12. — *exercit.*, s. 31, 25; sie hofften sogleich Corinth zu erhalten nach dem Versprechen c. 19, 5.

23, 3–25. Bestürmung von Corinth, Eroberung von Elatea; Pausanias 7, 8, 1.

4–7. *et hi q.*, die Achäer. — *e regione*, s. 26, 5, 8. — *Sicyon*, an der West- die Römer, an der Ost-Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstrassen, die nach Corinth führten. — *Cenchreas*, am saronischen, Lechaem, die zweite Hafenstadt Corinth und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am corinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *uno an. etc.*, die Corinthier haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen, s. c. 19, 4, ganz macedonisiert, und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et- et.*, s. c. 1, 2. — *tamquam c. p.*, das Vergleichene fehlt, wie 31, 23, 9, n. *urbem* oder *Corinthum*, s. 2, 2, 3

et Corinthii ducem praesidii Androsthene haud secus quam ci-
 vem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, om-
 nis inde spes pugnantis in vi et armis et operibus erat. undi-
 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex
 ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat;
 in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum ar-
 mis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur
 Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequa-
 bant certamen, nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multi-
 tudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis
 Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad
 spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si
 Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant
 Aeraeam, in altum excurrentis; traectus inde Corinthum vii fere
 milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus, mille

— *suffrag. c. s.*, nach röm. Weise, nach welcher das imperium in Folge der Wahl durch das Volk erteilt wird. — *omnis i. s.*, vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich viell. nur bei L. findet, s. 21, 43, 1, vgl. c. 17, 5; 24, 2: *tum*. — *pugnantis*, genauer wäre *oppugnantis*; wie Gronov vermuthet, s. § 4. — *undiq.*, das Asyndeton ist hier ganz angemessen. — *haud f. ad.*, concessiv zu *admovebantur*; Corinth lag auf einem tafelförmlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 1770 F. hoch der steile Berg hervorragte, vgl. zu 45, 28, 2, auf dem die Burg Acrocorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands, s. c. 37, 3; 34, 49, 5.

8-9. *pulsuri f.* nach *erat*, 39, 28, 6, vgl. zu 10, 45, 3. — *multit. erat*, s. c. 22, 5. — *ex Hann. ex.*, nach der Auflösung desselben in Folge der Schlacht bei Naraggara, s. 30, 33, 6; ib. 35, 9. — *a Rom.*, attributiv zu *poenae*, wie sonst der Genitiv *poenae legis*, vgl. 23, 15, 7: *metus a*; 44, 32, 6: *terror a*; 27, 5, 6: *fides a*; 28, 15, 4: *aestus a sole*;

u. a. — *secuta*, häufiger ist *secuti*, vgl. Sall. l. 15, 2 u. a. — *socii nav.*, röm. Libertinen und Bundesgenossen, s. 22, 11, 8; der Seediener war geringer geachtet als der zu Lande, s. Mommsen 1, 523, daher *honoratioris* ehrenvoller und einträglicher, s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata s.*, kurz st. *quod videbant sibi desperandam* oder *desperatam esse* u. s. w. — *quam*, ohne Wiederholung der Präpos. wie 4, 58, 4; *in senatu magis quam tribunis*; 3, 19, 4; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt, s. c. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. o.

10-13. *promunt.*, sowohl dieser als der folg. Satz, § 9: *transfugar.* § 12: *is*, steht ohne Verbindung, weil L. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — *promuntur.*, in der Corinth gehörenden Landschaft Peraea jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sicyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis etc.*, Strabo 8, 6, 22 p. 380: τὸ τῆς Ἀρκαίας μετρίων Ἰθάκας, das Heraeion, j. Hagios Nicolaos. — *in altum ecc.*, vgl. 44,

et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaem traicerent. auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo oppu-
 gnationis; pertinacius [Quinctius] Romanus in incepto perstabat.
 is quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia
 nec facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali sententiam concessit. ita inrito incepto dimissis Achaeis reditum ad
 naves est. Attalus Piraeum, Romani Coreyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide
 ad Elateam castris positus primo colloquiis rem per principes
 Elatensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures
 validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum
 simul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus.
 ariete admoto cum quantum inter tres turres muri erat proru-
 tum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et
 cohors Romana per apertum recenti strage iter invasit, et ex om-
 nibus oppidi partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui
 premebatur impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tem-
 pore Romani et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia
 moenia inferebant. et dum in unam partem oculos animosque
 hostium certamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus.
 armatique in urbem transeverunt. quo tumultu audito territi
 hostes relicto, quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes,
 inermi quoque sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur
 consul. qua direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes

11, 3. — *per Boeot.*, von Euboea, s. c. 16. — *ab Corintho* kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* gehören. — *traicerent*, dass sie dahin gebracht, und der Weg von dem Lechaem nach der Stadt zwischen den Mauern noch frei ist, wird im Folg. vorausgesetzt. Die röm. Flotte steht im saronischen Hafen und kann die Ueberfahrt nicht hindern. — *pernac.*, vgl. 35, 51, 9. — *pro port.*, vorn auf den um die Thore breiten Mauern, s. 31, 24, 9, aus denen sie dann hervorbrennen (*erumpentium*). — *omnibus*, die 3 § 1 bezeichneten.

24. 1-4. *navali exerc.* wird nicht oft so gesagt. — *in manu s.*, wie 45, 36, 5; *aliquid in militum*

manu esse; Sall. l. 14, 4 u. a., vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis*. — *quantum - erat pruratum* ist zusammenzunehmen und vertritt das Subject zu *nudasset*: als der Umstand, dass eingestürzt war, der Einsturz u. s. w. — *tres*, vgl. 21, 8, 5. — *coh. Rom.*, 34, 28, 7. — *strage* wie sonst *ruina*, § 5; 31, 46, 15. — *invasit*, absolut: brach ein. — *quisq.*, s. 21, 45, 9.

5-7. *dum - averterat = averterat et aversos tensbat*, auf diese Dauer des Erfolgs, s. c. 12, 3, bezieht sich *dum*, vgl. Cic. S. Rosc. 32, 91: *dum is aliis rebus erat occupatus*; über die Verbindung *in -avert.* 1, 12, 10. *tuebantur*; immer, bis zu diesem Momente, s. 34, 44, 5;

abire vellent, libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post dies paucos arcem recipit.

- 25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civitas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius 2 animis plebis. mos erat comitorum die primo velut omnis causa praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; additum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post 3 pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremitus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Philippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec 4 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi — Larisam eam arcem vocant —, positoque ibi praesidio cum lucis principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in- 5 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum, nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-

27, 28, 17. — *libertatem*, s. c. 17, 2. — *in haec*, c. 30, 8; 28, 17, 9, vgl. 33, 30, 10. die bedingte deditio.

25. Argos geht zu Philippus über.

1–4. *per quosdam* etc., übereinstimmend mit c. 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien, die grosse Menge, s. *temptatis*, § 3; *fremitus multitudinis*, § 7; *qui idem*, macedonisch gesinnt gewesen zu sein. — *comitio*, nach dem Folg. für die Wahl von praetores. — *primo* scheint Adverb. zu sein: gleich Anfangs, daher; *velut omnis*; nicht mit *die* zu verbinden, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dieses der Fall gewesen wäre, eine Andeutung, dass das *pronuntiare* im Anfange statt gefunden habe, erwarten würde. — *Iovem — Herc.*, seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Phil. an die Seite gestellt wird, s. c. 34, 11; 34, 44, 4. — *addit. lege* scheint richtiger als das hds. *ad. legi*, da L. sonst zwischen *lex* und *mos* unterscheidet, s. c. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a., und eine Andeutung erwar-

tet wird, wie die eigenthümliche Einrichtung entstanden sei; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Bestimmung aus neuer Zeit, s. § 4. — *post — societ.*, das § 9 folg. *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *solis*, schon allein. — *nedum — ne quidem* doppelte Steigerung. — *nec ipsos* ist vielleicht in Bezug auf *delecti iuvenes* § 6 gesagt, oder = *et ne illos quidem*, vgl. 23, 18, 4; 30, 42, 7; sonst wird mit *ipse* der Anführer bezeichnet, s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a., so dass man auch an u. St. *nec praesidium* oder *nec ipsos milites* erwarten könnte, *perlinac.*, er für seine Person war es, wie das Folg. zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliess.

5–6. *collem* etc., „ein 900 Fuss hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands,“ an dessen Fusse die Stadt lag, vgl. 34, 25, 5. — *posito*, wie 40, 30, 3; oft bei Cäsar, sonst gewöhnlich *imponere*, s. § 6. — *forum*, östlich unmittelbar unter der Larisa. — *nuper imp*; weil man der Stadt misstraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omnium civit.*, obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genitiv verbunden wird, s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a., so ist doch u. St. verschieden, da *civitatium* andere Gegenstände bezeichnet als die

tium; Aenesidemus Dymaeus praerat. ad hos orator a praefecto 7 regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum adiunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8 ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientem magno agmine viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen casum, si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aeneside- 9 mus, ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur, pactus a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat armatus cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, 10 qui quaereret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto prae se clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se armatum respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta tela interfecte omnes. et post pactam inter Achaeos ac Ro- 11 manos societatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in potestate regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra 12 marique gesta.

delecti, daher Caes. B. G. 7, 21, 2; *milia — delecta ex omnibus copiis*. — *Dymaeus*, c. 21, 28.

7–8. *orator*, s. c. 17, 2; 2, 13, 7; das § 9 folg. *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *solis*, schon allein. — *nedum — ne quidem* doppelte Steigerung. — *nec ipsos* ist vielleicht in Bezug auf *delecti iuvenes* § 6 gesagt, oder = *et ne illos quidem*, vgl. 23, 18, 4; 30, 42, 7; sonst wird mit *ipse* der Anführer bezeichnet, s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a., so dass man auch an u. St. *nec praesidium* oder *nec ipsos milites* erwarten könnte, *perlinac.*, er für seine Person war es, wie das Folg. zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliess.

9–12. *Aenesid.*, ohne *sed.* — *a Phil.*, Sall. I. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur*. — *cum p. client.*, die Worte können zu *steterat* und zu *non excessit* gehören; zu *excessit* ist hart *ex eo* oder *inde* zu denken, s. 27, 42, 10; 6, 4, 5. — *missus n. est*, die Rede ist abgerissen

wie c. 23, 10. — *quid sibi v.*, s. 3, 35, 5; ib. 50, 15 u. a. — *statu moto* wäre etwa wie c. 1, 55, 4: *motum sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum* gesagt, ist aber nicht sicher, da die Bamb. Hs. *statu modo* hat, und die Zusammenstellung *statu — staret*, da sie schwerlich beabsichtigt ist, wie 24, 22, 9 u. a., auffällt. Andere lesen *statu motus*, vgl. 30, 18, 4; *turbare ac statu motore* (*hostem*); 7, 8, 3; 6, 32, 8; 30, 2, 8 u. a. — *cum* etc., Erklärung von *statu*. — *in praes.* etc., Herod. 7, 220. *praesid.*, auf dem (anvertrauten) Posten, *creditae urbis* ist dazu Epexege u. zu *creditae* entweder *sibi*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, od. *fidei suae* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *omnes*, er u. seine Clienten; dass die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor. — *Thraec.*, 31, 15, 11. — *haec* etc., s. 31, 47, 3. — Nachdem L., Polyb. folgend, die Kriegereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er c. 26–31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus

- 26 In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge-
 2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum reten-
 tum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul prae-
 fuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
 3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensi-
 bus Placentisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus
 dissipati erant, consumpsit.
 4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit,
 ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides
 5 Carthaginensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
 6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut
 ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot natio-
 7 nis eius empta [ex praeda mancipia. cum coniurationem] fecis-
 sent missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde
 circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus

anderen Theilen des röm. Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien; Sclavenverschwörung. Zonar. 9, 16; Oros. 4, 20.

1-3. nihil sane, wie haud sane 21, 32, 10. — oportebat, s. c. 9, 5. ipse, er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschluss des Senates, obgleich c. 8, 3 es nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dass alle entlassen werden sollen. — cogendis, also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier, 31, 10; 47 ff., vgl. 33, 22 f.; 34, 22, die Stadt dürftig hergestellt. — quam adduxit, wo man adduxerat erwartet, s. 1, 1, 1; 5, 8, 13; 23, 19, 17; 38, 26, 3, zu 42, 51, 5.

4-7. praeter sp., s. 31, 47, 5. — circa, in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. tumultus wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11, und die Milderung durch prope, wenn dieses, wie es der Wortstellung nach scheint, als attributive Bestimmung zu tumultus, s. c. 28, 7; 34, 33, 3, nicht doch zu excitatus gehört. — Setiae, vgl. § 18 u. c. 2, 4. — eorum num., ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: eo numero, vgl. 29, 6, 4. — augebant bezeichnet den dauernden

Zustand, nicht auverant, vgl. 21, 27, 4: dividebatur; Caes. 6, 32, 5: manebant, vgl. c. 24, 6 u. a., das Subject ist mancipia. — ut ab rec. A. b., wie natürlich in Folge des Afr. Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Africa) verkauft worden waren; über ab s. c. 14, 6; 8; 30, 6, 1; 5, 28, 7; ib. 44, 6. — nation. eius aus Africo zu erklären. Ob L. die Worte captiva — missis so geschrieben habe, ist ungewiss, da in der Bamb. Hs. er — coniuur. fehlt; captiva wäre neben praeda pleonastisch, weshalb J. H. Voss captiva für unecht hielt, s. Institut. 1, 3, 3: servi — etiam mancipia dicti sunt, quod ab hostibus manu capiuntur, oder proleptisch = captiva corpora empta — ut mancipia essent. — empta, 41, 6, 10: mancipia argento parata; Madvig vermuthet captiva — mancipia. ea (od. ü od. cum his) cum coniuurat. etc. — missis — sollicitar. steht mit coniuurat. fecissent in Verbindung, satis — par. mit statuerant; oder es ist ein hartes Asyndeton; das Subject zu coniuurat. fecissent war viell. von L. näher bezeichnet. — primum qui so gestellt wie 42, 1, 11: iter qua — erat; s. zu 27, 8, 16; oder L. hat eine andere Wendung beabsich-

praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et res-
 8 pentinum tumultum capta [Norbam et Cerceios occupare] * * *
 servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium
 Lentulum praetorem urbis delatum est. servi duo ante lucem 9
 ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futurae erant,
 10 exposuerunt. quibus domi custodiri iussis praetor senatu vocato
 edoctoque, quae indices adferrent, proficisci ad eam coniuratio-
 nem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque le- 11
 gatis profectus obvius in agris sacramento rogatus arma capere
 et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12
 hominum armatis Setia omnibus, quo pergeret, ignaris venit.
 ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13
 ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, [qui vestigarent]
 * * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14
 fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis
 tigt.

8-12. Norbam — occupare fehlen in der besten Hs., die hier eine Lücke von drei Zeilen hat, welche zum Theil aus § 7 in jüngeren Hss. ergänzt ist. — Lentulus, ein Irrthum Ls' oder seiner Quelle, da auch Zon. l. I. οὐ δούλοι — καθηρό-θησαν ὑπὸ Κορονήλιου Λεντούλου sagt, vgl. c. 8, 5. — ante luc., s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprator wird die Anzeige gemacht, weil die Consuln nicht anwesend sind. — facta, so ist wahrscheinlich statt des hds. acta zu lesen, s. 8, 7, 12: facti futurique; Cic. Or. 2, 26, 113: quid fiat, factum futurumve sit; ib. 24, 104; Or. part. 18, 64; de fato 9, 17 u. a.; vgl. c. 17, 5. — quibus — iussis ist senatu voc. untergeordnet, s. 31, 39, 1; 28, 31, 1. — quaerendam, der Senat allein erteilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht die Untersuchungen zu halten, s. c. 1, 7; vgl. 9, 24; 29, 20; 31, 12, 3; 39, 14, 6. opprimend., da er nach dem Folg. auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprator, auch das imperium militare aus, s.

zu 22, 57, 8; 40, 26, 7, vgl. 41, 5, 8. — quinq. legat., 29, 20, 4. — sacramento rog., nach, gemäß dem (ihnen vorgesagten) Eide fragen, u. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, ablegen lassen, 40, 26, 7; Caes. B. G. 6, 1; ähnlich sacramento adigere, s. 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, sacramento dicere, 24, 8, 18; 25, 5, 8; 2, 24, 7; 4, 53, 2; vgl. 28, 29, 12: in verba P. Scipionis iurant. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem tumultus beobachteten Verfahrens, s. 7, 9, 6; 8, 17, 6; ib. 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1. — omnibus, die Soldaten, nicht die Legaten.

13-14. qui vestigarent, 31, 19, 2, fehlt in der besten Hs., wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen, s. § 16, ausgefallen, vgl. Periocha: duo milia D necati u. d. Stelle aus Zon. z. u. § 8. — servor. indie. wie exercitus victor; legatus fetialis 9, 10, 10 u. a. — cent. m. gr. aer., er bekam so viel, dass er in die erste Classe ein-

vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-
rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-
furationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
eo L. Cornelius praetor profectus de D fere hominibus, qui in
ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit obsi-
des captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigiliae
per vicos servatae, iussique circumire eas minores magistratus,
et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam

treten konnte. — *vicena quina*, s. 26, 27, 9; 22, 33, 10; 4, 45, 2, anders 4, 61, 10, vgl. Dion. Halic. 5, 57. — *aeris* natürlich auch *gravis* wie vorher; der Liberalas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten, s. 22, 10, 7, vgl. 45, 15, 2; vgl. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 302, A. 40; Nissen 108. Die Sclaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dass die drei genannten röm. Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerar.*, ebenso wol auch die vorhergeh. Summen. beide nach einem Senatsbeschlusse.

16–17. *eo* etc., obgleich Praeneste und die vorher genannten selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der röm. Prätor ohne Weiteres in denselben Gericht in Folge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat, s. § 10; 18; Becker 2, 2, 451. — *in timore – obsides – moliri*, s. 2, 7, 9. — *per vicos*, nach Quartieren. — *servatae*, s. 33, 4, 2. — *minores mag.* L. scheint damit die Aedilen zu bezeichnen, da im Folg. noch besonders die *triumviri capitales* erwähnt werden, und es nicht wahrscheinlich ist, dass *et* vor *triumviri* erklärend sei, wie 3, 1, 3, vgl. 25, 1, 10; *aediles virique capitales*, dann ib. § 11; *minores magistratus*; die Aedilen wurden eigentlich zu den *minores magistr.* ge-

rechnet, s. Gell. 13, 15, 4, vgl. Cic. Legg. 3, 3, 6E; Becker 2, 2, 85; 359; doch braucht L. 39, 16, 12: *minoribus magistratibus*, vgl. ib. e. 14, 10 u. 17, 5, von den *triumviri capitales*. — *triumv.* entweder nur *tresviri* genannt, s. Plaut. Amph. 1, 1, 3; oder *triumviri*, Gell. 3, 3, 15; oder *triumviri capitales*, 39, 14, 10; 25, 1, 10; oder *triumviri nocturni*, 9, 46, 3; Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales, qui carceris custodiam habent, ut, cum animadverti deberet, eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfe der Aedilen, die Sicherheit der Stadt in der Nacht, die Inspection der Wachen u. s. w.; Lange 1, 651. — *carceris laut.*, die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Capitolium und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dass in denselben auch ein Gefängnis war, geht aus 27, 3, 8, vgl. ib. 46, 5, hervor, zugleich dass darin Kriegsgefangene (die Geiseln werden in latin. Städte gebracht, vgl. 45, 42, 4f. und in *privato*, d. h. in *libera custodia*, 24, 45, 10, gehalten) eingeschlossen wurden. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8. *Lautumiae*, und ein von dem alten *carcer*, 1, 33, 8, verschiedenes Gefängnis zu sein, welches, vielleicht nach dem Ankauf 39, 44, nicht mehr gebraucht, wenigstens nur selten erwähnt wird, s. Varro l. 1, 5, 151; Senec. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt auf das Ge-

habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae missae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vineti in nulla alia quam in carceris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream CCXLVI 27 pondo in Capitolio posuerunt gratiasque senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephantum decem et tritici 2 modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in Graccia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3 Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, asperior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4

fängnis in den Lautumien, wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten. Weniger wahrscheinlich ist, dass *carc. lautum.* asyndetisch verbunden und der alte *carcer* und der in den *Lautumiae* gemeint, oder nach Becker 2, 2, 360 *carceris* mit *triumviri lautumiarum* aber mit *custodiam* zu verbinden sei.

18. *circa n. L.*, s. 21, 49, 7. — *obsid.*, die also nicht allein in Setia, s. § 4; e. 2, 4, sind. — *at obs. – et capt.* entsprechen sich, *neque* ist dem ersten Satze beigeordnet, s. § 17; *quo – at.*, und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *at* abhängig = *et (ut) ne*, vgl. 2, 32, 10; 22, 10, 5; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 30, 37, 3 u. a. — *ne minus* ist zu einer Formel geworden, s. 28, 39, 19; 43, 12, 4, so dass *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, mit *ut* nicht in Beziehung steht; nicht unter, mehr; daher konnte *nulla* folgen, vgl. 1, 55, 9; zur Sache 6, 11, 8. — *carceris p.*, wie in Rom in den Lautumien, Gegensatz zu *in privato*.

27–29, 4. Wahlen, Vertheilung der Provinzen, Prodigien.

1. *ab Att.*, attributiv, e. 32, 5;

28, 9, 1. — *coronam – pondo*, 70 bis 75,000 Thlr., s. 44, 14, 3, vgl. 36, 35, 13. — *in Cap.*, 28, 39, 18 u. a. — *quod dedux.*, die e. 8 erwähnte Gesandtschaft ist nicht ohne Erfolg gewesen, s. 33, 19, 8.

2–4. *equites* etc., s. 31, 19. — *elephantum*, vgl. 31, 36, 4. — *pervener.* wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *comm. et vest.*, eine Erleichterung der Staatscasse, denn die römischen Soldaten hatten für Beides, die socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen, s. Marq. 3, 2, 75. — *Marcell.*, Lange 1, 291. — *Porcius*, s. e. 7. — *sanctus*, rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens* im Leben. — *asper.*, 39, 40, 10. — *faenore*, schon jetzt also, wie in grösserem Mafsstabe später, s. Rein Privatrecht S. 640, legen reiche röm. Banquiers (*negotiales*, im Folg. *faeneratores*, wol röm. Ritter, s. Marq. 3, 1, 289; 292) ihre Kapitalien zu hohen Zinsen in den Provinzen an, deren Finanzen in Folge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der

faeneratores, et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere soliti erant, circumcisi aut sublati.

- 5 Sex. Aelius consul ex Gallia comitorum causa Romam cum redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
7 scente imperio; creati autem hi: L. Manlius Volso C. Sempronius Tuditanus M. Sergius Silus M. Helvius M. Minucius Rufus L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus. Iudi Romani eo anno quater instaurati.
- 28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, pere-

hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cult.*, um ihnen das Leben angenehm zu machen, zu ihrem Comfort, nach Anderen; um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen. Wahrscheinlich erhielten schon damals die Magistrate ihre Bedürfnisse vom Staate, s. Cic. Verr. 4, 5, 9f., aber sie scheinen auch schon angefangen zu haben Vieles von den Provinzialen zu fordern, vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εὐδοκῶν χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις etc. — *circumcid.*, vgl. Cic. Verr. 3, 89, 208: *libidines rescire*; Cato selbst hat später in einer lex Porcia die Forderungen der Magistrate beschränkt, s. CIL. n. 204, II, 15: *neive quis magistratus — imperato, quo quid magis iei dent, praebent, ab icive auferatur, nisi quod eos ex lego Porcia dare praebere oportet, oportebit.* vgl. Lange, 2, 180.

5-8. Cethegus, s. c. 7, 14, hat also nach der Aedilität sogleich das Consulat erlangt, vgl. c. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Praetor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidet, vgl. Nipperdey legg. ann. 39. — *Minucius*, c. 1; 31, 4; 13. — *biduo*, s. 33, 24, 1. — *sex*, seit Periocha xx sind vier Prätores gewählt worden. — *crescentib. prov.*:

da die Geschäftskreise, die nur von magistratus cum imperio verwaltet werden könnten, s. 3, 2, 3, umfangreicher wurden, so dass mehrere sich in dieselbe theilen mussten; nach c. 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Hispanien, s. Lange 1, 586, und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crescere* liegt. — *M. Sergius*, ein Mann wie Siccus Dentatus 3, 43, s. Plin. 7, 28, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitrator, nemo quemquam praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget; secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis duobus ter et vicenis vulneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis. — dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen), *eaque relicta proeliatu. Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit* etc. L. hat von allem diesem nichts berührt. — *aedil. pl.*, s. 31, 4, 7.

28, 1-2. *omnium pr.*, s. 22, 9, 7. — *quae t. s. p.*, nicht genauer Ausdruck, da auch die Consularprovinzen gewöhnlich durch das Loos bestimmt werden, diesesmal nur die Festsetzung, welche Provin-

grina iurisdictione Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri parantibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant, quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem partem anni absumpsisse. Villium congregientem cum hoste infecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit debellare: nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici bellum, ut, nisi successor impediatur, perfecturus aestate proxima videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. permittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus

zen consularische sein sollten, streitig, die der Prätores ohne Zweifel waren, s. 34, 55, 5. — *peregrina*, diese kann nach der Vermehrung der Prätores wieder besetzt werden, s. c. 8, 3, und nur selten wird von jetzt an die iurisdictione peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost, s. 35, 41 u. 36, 2; 37, 50, anderer Art ist 39, 39, 15. *iurisdictione*, s. zu 27, 26, 10, gehört auch zu *urbana*, s. 39, 16, 4; 42, 14, 6; anders *Hispanias*, s. 26, 33, 8. — *citer. — ulter.*, längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden, s. 26, 19; 28, 38, 1, vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4, was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nöthig ist.

3-7. *Oppius* (*Salinator*, 35, 23, 7; 36, 2, 6) etc., vgl. c. 32, 7: *summa vi* etc., eine andere Partei ist c. 7, 9 thätig. — *in ipso con.*, s. 9, 18, 14; 24, 8, 8; *in apparatu ipso tantum inchoantibus res annus circumagitur. — prior — revoc.*, jedesmal der Vorgänger u. s. w. — *quaerendo r.*, s. 31, 33, 6; ib. 39, 3. —

partem anni, eigentlich in dem Consulatsjahr des Villius. — *re revoc.* ist bei L. nicht auffallend, s. 2, 17, 4; 31, 22, 3; 3, 19, 7. — *congreg.* ist *Conatus*. — *maior p.* rhetorische Uebertreibung, s. c. 9, 6; Plut. Flam. c. 3, auch das, was Quinctius gethan hat, da er vor dem Herbste schon in Phocis stand, zeigt, dass er früh genug nach Griechenland gekommen war, und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *prope* gehört nicht zu *nunc* sondern zu *in hiberna*, s. c. 26, 4; 5, 16, 5: es seien fast nur Winterquartiere gewesen, in die er gekommen; er sei nicht zur Kriegführung sondern fast nur in die Winterquartiere gekommen. Was von Villius galt, s. c. 3, 1, ist auf Quinctius übertragen.

8-9. *in sen. auct.*, s. c. 7, 12, sie thun keine Einsprache gegen die Vertheilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen, s. 30, 27, 3. — *patres*, Polyb. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht, und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten

9 ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga-
runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset.
consulibus hinc legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cisal-
10 pinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in
Macedoniam supplementum decretum, vi peditum, ccc equites,
11 sociorum navalium milia tria. praeesse idem qui praecerat classi
L. Quinctius Flaminius iussus. praetoribus in Hispanias octona
milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni
equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et termi-
12 nare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur. Macedo-

aus Griechenland, während L. diese erst nach dem Feldzug der Consuln in Rom erscheinen lässt, s. c. 37, 1. — *Italiam*, ausser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegführung in Gallien und Ligurien, s. § 9; c. 29, 5; 1, 2; 5; 33, 25, 10 u. a.; Polyb. 17, 11: *πεπισυμένων των Τίτων υλών μένειν τους υπάτους ἀμφοτέρους κατά την Ἰταλίαν δια των από των Κελτών φόβον.* — *prorog. imp.*, die Verlängerung des imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen, oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist, wird auch das Volk befragt, s. § 8; 8, 23, 12; Marq. 2, 3, 169; Lange 1, 539, wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, dass L. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec etc.*, wie Scipio in Spanien und Africa, 27, 7, 17; 30, 1, 10, die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden.

9–11. *defeciss.*, s. 31, 2; 5; Mommsen 1, 677. — *in Maced.*, § 12; c. 3, 2. — *peditum*, wol Römer im Gegensatze zu § 11; auch die in Folge des c. 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten, s. 16, 2. — *soc. ac nom. L.* wie 31, 8; 32, 5; 8, 7. — *classi* kann auch zu *praeesse* genommen werden; L. scheint sagen zu wollen, wie in dem Commando des Landheeres, § 9;

prorogare imp., ebenso sei in dem der Flotte eine Veränderung nicht eingetreten; Madvig liest: *eidem, cui.*

12. *terminare*, zwar waren schon längere Zeit, s. § 2, zwei Praecon- sulu auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Commando haben sollten, s. 39, 21, 6; App. lb. 39; 38: *στρατηγούς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὴν ἔσθην τὰ ελλημένα ἐπέμψον ἀπὸ τοῦδε ἀρχαίμοιο, μικρὸν πρὸ τῆς τελευτῆς καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἐκατοστῆς Ὀλυμπιάδος, ἀρμούσις ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*, vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier, s. 33, 21; 25; 34, 18; vgl. Mommsen 1, 658. — *qua*, wie weit, in welcher Ausdehnung, s. c. 34, 4; 42, 24, 8. — *servare = tueri, habere*, verwalten, einfacher wäre *termini constituerentur*, *intra quos = servaretur* oder *haberentur*. Wahrscheinlich wurde der saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt, s. Hermes 1, 106, nicht der Iberus, wie aus den Kriegen der folg. Zeit hervorgeht, s. 35, 7; 22; 41; 40, 30 ff. u. a.; wenn L. schon früher die *ceterior* und *ulterior provincia* unterscheidet, s. 24, 41; 28, 4 u. a., so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übertragen, vgl. Plin. 3, 1, 6. — *Macedon.*, das Land ist genannt statt des Praecon-

niae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

Präsumquam consules praetoresque in provincias proficiscentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summanique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aesuli agnus bipiceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum ingressi obvios aliquot laniverant, Romae non in urbem solum sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liter-

suls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt, s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a., obgleich der Feldherr auch Anderen ein Commando übertragen, sie als Legaten verwenden kann.

29, 1–2. *Vulcani*, s. 24, 10, 9. — *Summaniq.*, ebenso verbindet beide Varro L. L. 5, 74: *vovit (Tatius aras) – Vulcano et Summano*, vgl. Plin. 2, 52, 138: *Romani – diurna (fulmina) attribuunt Iovi, nocturna Summano*, dem Gotte der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels, Preller Mythol. 176; 217f. Der Tempel stand am circus maximus, s. Cic. Div. 1, 10; Ovid. Fast. 6, 725; Becker 1, 473. — *et quod etc.*, im Folg. ist *quod* nicht wiederholt, doch sind die nächsten Sätze, aber wol mit Ausnahme des asyndetisch angereihten *Romae etc.*, als von *quod* abhängig, s. zu 45, 20, 5; *quod et – et si*; 37, 39, 13; *sive quia – sive*, nicht als Hauptsätze zu betrachten. Uebrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht, s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*, eine colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese, s. Periocha xix. — *Frusin.*, 31, 12. — *inter n.*, im Verlaufe der Nacht, *noctu*. — *Aesuli*, da die Bamb. Hs. *Aesulo* 26, 9, 9, der Putean. *arce Aesulana*, eine Inschrift, s. CIL. 1555, p. 564 *Ae-*

folanus hat, so ist die Form mit *f* gesichert, Hermes 1, 426, früher wurde *Aesulae* gelesen nach Plin. 3, 5, 69, Vell. Pat. 1, 14 extr.; aber die Endung ist zweifelhaft, da Horat. Carm. 3, 29, 6 *Aesulae* (wol *Aesulae*) – *arvom*, Vell. l. l. *Aesulum* sich findet; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *ara Aesulana* in der Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt.

3–4. *Atinius*, wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann L. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst den 10. December des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Consuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber des von Gellius 17, 7, 1 erwähnten Gesetzes: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto.* — *coloniae*, seit langer Zeit, s. Periocha xix, vgl. c. 7, 3, in der fast nur latinische Colonien ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgercolonien, s. 34, 45, 1: *coloniae civium*, wie in alle Seecolonien, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen, Lange 2, 182. — *duae*, kurz statt: *duae, una – altera.* — *ad ostia V.*, vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3; *Literni*, der in seinem oberen Laufe Glanis genannte

4 nique, una Puteolos, una ad castrum Salerni; his Buxentum adiectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus Q. Minucius Thermus Ti. Sempromnius Longus.

5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter, Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum

Floss, Plin. 3, 5, 53, in einer ungesunden Gegend, s. 22, 16, 4; *Puteolos*, s. c. 7, 3, die alte Dicacarchia, vgl. jedoch 24, 7, 10; *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, condidit.* — *ad cast. Sal.*, wahrscheinlich war auf der Höhe bei der Stadt Salernum, welche L. 34, 45, 2 nennt, s. Vell. 1, 15, wie in Puteoli und Voltturnum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen, vgl. zu c. 7, 3; Strabo 5, 4, 13 p. 251: τῶν δὲ Πικενίων ἰπῆρα μητροπόλις Πικενία, ἧν δὲ κομηθὸν ἴδουσιν, ἐπετελεῖσαν δ' αὐτοῖς Σάλερον Ρωμαῖοι φρονῆας χάριν μισθὸν ὑπὲρ τῆς Σαλαρῆς. — *Buxentum*, in Lucanien, j. Policastro. — *trecenae fam.*, die frühere Stärke der Bürgercolonien, s. 8, 21, 11; Dion. Hal. 2, 35; 52. — *per trien.*, sie bekommen auf diese Zeit durch eine lex curiata das imperium. Die Colonien werden erst 34, 45 abgeführt. — *Servil.*, 31, 4; *Minuc. Semp.*, c. 27, 8, Lange 2, 194.

29, 5-31. Feldzug in Gallien u. Ligurien.

5-8. *quae agenda* nach *res* wie c. 10, 3; *ceterorum*, vgl. 4, 54, 5; 43, 17, 2; *ullam rem* — *praeter quod* etc., Terent. Heaut. 5, 1, 3, vgl. 31,

5, 4; 34, 58, 5. — *Galliam*, vgl. c. 28, 8; *Italian.* — *recta*, auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. *Insubr.*, s. c. 7; 31, 10. — *Ilvates* — *Genuam*, 28; 46, 8; 30, 1, 9. — *laeva Ital.*, s. 31, 1, 7; L. denkt sich hier, wegen des eben erwähnten Gallien, nach Norden gewendet, anders 2, 34, 3. — *ab L. ors.*, s. 26, 43, 2: *ab urbe* — *oppugnanda bellum orsus.* — *Clastid.*, j. Casteggio, die c. 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt, gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Consul muss das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastid. (die Lage von Litubium ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastid. gewohnt. *Ilvates*, s. 31, 10, 2, die *Cerdiciates* kommen sonst nicht vor, ebenso die *Celeiates* nach Anderen *Celelates*; Plin. 3, 15, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates*. — *oppida* werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida*, Städte, Ortschaften umfassen kann. — *Gallorum*, genit. partitiv., vgl. 45, 26, 13; *Dassaretiorum Pirustas*; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 28, 5, 7, zu 22, 40, 6; ähnlich der Angabe des Landes im Genitiv neben dem einzelnen Orte, s. 31, 44, 1 u. off.

sub ditione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse 8 dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum, 30 iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2 coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3 Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est: postulare Boi, ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua deserturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4 profectis Insubres cum Cenomanis super annis Mincii ripam considerunt. infra eum locum MM et consul Cornelius eidem flumini 5 castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum Brixiam 6 que, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex auctoritate seniorum iuventutem in armis esse, nec publico consilio Insubrum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se prin- 7 cipibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Romanos transirent. et id quidem impetrari nequit: in id fides data con- 8 suli est, ut in acie aut quiescerent, aut, si qua etiam occasio fuisset, adiuverent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignora- 9 bant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem superiorum. itaque, cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,

Die Stellung chiasmisch. — *agr. Boi.*, vgl. Plin. 3, 15, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus cxi fuisse auctor est Cato.*

30, 1-3. *ita* durch *coniunctis* — *gesturos* erklärt; *ut* — *firmarent* hängt von *iunxerat* ab, und giebt nachträglich die Absicht an. — *et ipsi* und schon *acceperant*, als ob *Boi et Insubres atque Cenomani* vorangiege; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen noch eingeschoben. — *collatas* = *si* oder *eo quod collatae essent* od. *continuisserent*.

4-7. *in agr. s.*, als ob nur *profectis* nicht auch *tutandum* folgen sollte, s. 1, 6, 1. — *ma n. passuum*. — *vicos*, in denen die Gallier meist wohnen, s. c. 31, 2. — *Brixiam*, s. 5, 35, 1. — *quod*, 33, 1, 1. — *se-*
Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

nior., die hier, wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1, einen Senat bilden: *publ. cons.*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden, s. 31, 10. — *defectioni* wie § 13; 24, 5, 1.

8-9. *id quidem*, s. 2, 2, 9. *in id ut*, vgl. 30, 12, 18; 28, 17, 9. — *si qua etiam*, wenn sich auch dazu u. s. w., doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wol gehört, vgl. 25, 38, 13; *profecto*; 5, 48, 6: *tamen*; *hercules*, Cic. S. Rose. 11, 31; Verr. 5, 58, 121. — *occ. fuiss.*, eintreten würde, s. 34, 21, 7, 42, 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; 3, 50, 4, vgl. 21, 39, 9. — *suberat q. s.*, 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu com.*, ihnen anvertrauen, sie den Flügel bilden lassen; eine *media acies* ist nicht zu denken. — *inclinari*, s. 27,

10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae
 11 vocit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuissent;
 a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
 12 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres
 primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in
 ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores
 13 sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, v̄ et
 cc vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum imperatorem, qui
 belli causa fuisset; signa militaria centum triginta et carpenta
 * * * Gallorumque, quae Insubrum defectionem secuta erant,
 dederunt se Romanis.

31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat
 finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda re-
 ceperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-
 2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos adlata
 animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per vi-
 3 cos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti mu-
 4 tarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernen-
 dae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-
 5 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
 Irvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,
 ut Insubres acie victos, Boios, ita ut temptare spem certaminis

45, 3. — *post s.*, durch *subsidi.* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im röm. Heere gedacht, s. 9, 13, 2; 8, 8, 7.

10–13. *Sospitae*, s. 31, 53, 3. — *concur.*, den ersten Zusammenstoß, vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst mehr *primum impetum*. — *caesaq.* etc., L. giebt die grosse Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, viell. weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien, vgl. 33, 23, 5, sondern wahrscheinlich nach Valerius Antias, ebenso das über Hamilkar Gesagte. — *causa*, s. 31, 1, 8. — Nach *carpenta* ist die Zahl und *oppida* oder *vici* nebst dem Namen eines Volkes ausgefallen, viell. *Cenomanorum*, da 33, 23, 4 der Consul auch über diese triumphirt; *Gallorum* wäre dann: der übrigen Gallier, vgl. 33, 36, 9; *Galli-Boiorum*,

31. 2–3. *ni* wird von L. oft mit geringem Unterschiede von *si non* gebraucht, s. c. 33, 2; 33, 25, 6, zu 1, 22, 6; 3, 22, 9; 23, 43, 2; 2, 22, 1; 23, 10; 8, 10, 12 u. s. w., doch hat er, wenn auch ursprünglich ein Unterschied zwischen *ni* und *nisi* statt fand, diesen schwerlich überall wollen fühlen lassen, s. 3, 24, 5; ib. 57, 5. — *ut* ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *ratio b. g.*, s. 31, 46, 1. — *hosti*, von den Römern, s. 4, 37, 11; 25, 37, 15 u. a.: sie gaben demselben Veranlassung zu ändern, s. 2, 45, 5; 28, 19, 16. — *vicosq. exp.*, weil wol meist Castelle dabei waren, s. 33, 36, 8.

4–6. *Clastid.*, die Notiz ist abgerissen; dass die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber warum nach der Uebergabe c. 29, 7 ist nicht deutlich. — *soli n. Ligurum*. — *ita ut* ist

non audent, terribos audivit, in dicionem venit. litterae consu- 6
 lum amborum de rebus in Gallia gestis prospere sub idem tempus
 Romam adlatae. M. Sergius praetor urbis in senatu eas deinde
 ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in qua-
 driduum decreta.

Hiemps iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta 32
 Elatea in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte
 seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
 Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
 factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nun-
 tio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4

wol zu verbinden, wie oft bei L., s. 8, 7, 1; 9, 32, 9; 10, 29, 7 u. a., nicht *ita* auf das entfernte *terribos* zu beziehen. — *ut dic. v.*, s. 8, 20, 6; 5, 27, 13; 26, 21, 17. — *gestis prosp.*, das Adverb nachgestellt wie 33, 5, 9: *ferat plures simul apto miles*; 1, 10, 5: *fabricato apto*; 34, 55, 4: *ut supplicarent pariter*; 21, 32, 8; 40, 37, 5 u. a.; Madvig verm. *prope*. — *praet. urb.*, c. 26, 8; 31, 4, 2.

32–37. Verhandlungen mit Philippus. Polyb. 17, 1–8; Plut. Flamin. 5; Appian Mac. 8; Zon. 9, 16; Justin. 30, 3.

1–5. *Hiemps* etc., L. wendet sich hier wieder zu Polybius, s. c. 25, 12, dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Uebergang sehr hart, blos durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müssten, vermittelt, und nicht so, wie L. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam* — *et* od. *que* stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sächlichen Verhältnisse, was hier nicht der Fall ist; es wird keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum* — *haberet*, eingeschoben, s. zu 45, 34, 11; 22, 24, 10; 34, 15, 5; 35, 10, 1; ib. 41, 1;

36, 44, 10; 44, 17, 1; 27, 48, 17 u. a. Die Stelle ist daher viell. nicht richtig, und in den jüngeren Hss. fehlt *et*; weshalb Andere dasselbe weglassen und *hiemps* — *erat* mit dem Vorhergeh. verbinden. Uebrigens ist der Winter, von dem im Folg. die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 557–558 unter dem Consulate des C. Cornelius u. Q. Minucius, sondern anknüpfend an c. 25, 12 *ca. aestate* der des Jahres 556–557, in dem Quinctius selbst Consul war, und nach den c. 11–20 u. 24 erzählten Feldzügen in Phocis und Locris die Winterquartiere genommen hatte, vgl. c. 36, 6; 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich Polyb. entlehnt. — *Opunte*, s. zu 28, 6, 12, die Hauptstadt von Locris, welches jetzt zum Theil, s. § 4, besetzt ist, s. c. 21, 7. — *propior.*, wenn es richtig ist, hat L. wol auf das Lager der Aetoler, nicht auf die Lage Aetoliens im Verhältniss zu der Roms bezogen, obgleich auch Elatea nicht weit entfernt ist. — *opulent. f.*, die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Aetolern. *usque in ad.*, 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit*. — *regiam*, Phil. muss in den verschiedensten Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Corinth, Thessalien u. s. w., s. c. 16; 17; 31, 45,

praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis
 5 aut auctoritate imperatoris Romani percelli potuerunt. mora,
 cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab
 6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate con-
 cessum regi est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
 7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim
 sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mittere-
 8 daverat, imperium prorogaretur: aptum autem fore colloquium
 credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
 9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam li-
 10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-

15; 32, 33, 7. — *imperatoris* in Bezug auf § 3. — *mora*, wir sagen nur „der Grund warum“, s. Naegelsbach Stil. § 38, 2.

6-8. *id gravate etc.*, dieses wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, die er nicht deshalb machte, weil u. s. w., vgl. 42, 43, 2; der positive Grund, warum Quinct. nur zögernd auf den Vorschlag eingeht, ist in *per se* und *necdum - prorogari*. nur angedeutet, in *aptum autem etc.* aber ausgeführt, warum das Zugeständniß erfolgte. In dem Satze *non quin - bellum* nämlich liegt der Nachdruck auf *per se*, er für seine Person hätte sich mit den bisherigen Erfolgen des Krieges begnügt, und nun Frieden geschlossen, s. c. 37, 6; 34, 33, 14; aber er wollte diese Ehre keinem Anderen zu Theil werden lassen. Warum er dieses fürchtete ist in *necdum etc.* ausgesprochen: aber er fürchtete den Ruhm zu verlieren, denn er wusste noch nicht, ob einer der Consuln u. s. w., d. h. ob er den Krieg würde fortführen und durch die Waffen beendigen können; darin lag aber indirect zugleich der positive Grund des *gravate - concedere*, und weil dieser so angegeben ist, folgt keine *non quia* entsprechende Form, denn *aptum autem etc.* ist nicht Gegensatz zu *non quin*, der

durch *at, sed, verum*, 2, 15, 2; Cic. Or. 68, 227, vgl. 44, 25, 1, eingeleitet sein würde, sondern geht auf *id gravate etc.* zurück und giebt nicht an, warum das *gravate concedere*, sondern warum das *concedere* eintrat, als ob es hiesse: *gravate quidem concessum est, aptum autem - videbatur, eamque ob causam concessum est*. Da der Gedanke nicht ganz klar und anaacolutisch ist, vermuthet Gronov: *id non* (Anderer hand) *gravate - est, cum* (Anderer non quia) *cuperet. - condicionib.*, Vorschläge, über die verhandelt werden kann, anders als *leges* welche der Sieger giebt, s. 31, 11, 17. — *ex nov. cons.*, die bald zu wählenden, da es c. 36, 6: *instante hieme* heisst, in der Wirklichkeit bezieht sich dieses auf die Consuln c. 28; nach § 1 müsste man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi etc.*, daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen c. 28 3. — *manenti - decedenti = si maneret - si decedendum esset*, vgl. 26, 38, 10.

9-11. *prope Nic.* ist attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*, s. c. 35, 2; 28, 5, 18, an der Mündung des Spercheios. — *principes*, nach Pol. sind es *γαμματεῖς* und nur zwei, s. c. 35, 8, deren Namen er nennt, sowie auch den Böoter Brachyllas-

orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex 11
 Amynder erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbro-
 tus, praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,
 et Achaei duo, Aristaeus et Xenophon. inter hos Romanus ad 12
 extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
 stantibus processisset, „commodius“ inquit, „si in terram egredia- 13
 ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque.“ cum rex
 facturum se id negaret, „quem tandem“ inquit Quinctius „ti- 14
 mes?“ ad hoc ille superbo et regio animo: „neminem equidem
 timeo praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei,
 quos circa te video, atque omnium minime Aetolis.“ „istuc qui- 15
 dem“ ait Romanus „par omnibus periculum est, qui cum hoste
 ad colloquium congrediuntur, si nulla fides sit.“ „non tamen“ 16
 inquit, „T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur,
 Philippus et Phaeneas: neque enim aeque difficulter Aetoli prae-
 torem alium ac Macedones regem in meum locum substituant.“
 secundum haec silentium fuit.

Cum Romanus cum aecum censeret priorem dicere, qui pe- 33
 tisset colloquium, rex eius esse priorem orationem, qui daret

L. hat dieselben übergegangen wie den Anfang der Darstellung: *ἐπελθόντος δὲ τοῦ τεταγμένου χειρὸς παρῶν etc.* — *Cycliad.*, c. 19, 2. — *Amynd.*, c. 14, 1. — *princeps* ungenau, Polyb. *στρατηγός*, vgl. unten § 16: *praetorem*, c. 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaeus*, auch Polyb. I. I. sagt nicht, dass er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbst ihr Amt antraten, s. c. 19, 2, so konnte damals (im Winter 557) Nicostratus, s. c. 39, 7, schon Strateg, die beiden genannten nur mit der Verhandlung beauftragt sein.

12-14. *inter hos*, wir: von ihnen, oder: aus ihrer Mitte. — *Romanus* ist hier, wie im Folg. *Quinctius*, Vertreter der Römer. — *invis*, einer nach dem anderen. — *audiam*, Tac. Agr. 2: *loquendi audientique*. — *commod.*, L. hat die oratio obl. bei Polyb. in orat. recta verwandelt. — *superb. et reg.*, das Letztere specieller: tyrannisch, s. c. 34, 3; 45, 32, 5; Polyb.: *ἐδόξε μὲν οὐδὲν*

πᾶσι φορητῶς κατάχεσθαι τῆς ὀμιλίας, giebt nur das Urtheil der Anwesenden.

15-16. *ait - inquit*, s. 1, 24, 4, zu *inquit* wird das Subject leicht verstanden. — *istuc - sit*, Polyb. nur: *ἴσον εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ χεῖρον τὸν χειρόν*; bei L. sind die letzten Worte *si - sit* unklar, viell. nicht richtig. — *non tamen n. quamvis hoc concedam, tamen etc.* — *Phaeneas*, ein Ph. *praet.*, n. *in locum Phaeneae*, ein Mann, der gut genug ist zum Strategen, lässt sich leicht finden. *subst.*, 40, 35, 13; Polyb. *Φιλίππον ἀπολομένον κατὰ τὸ παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύσοντα Μακεδόνων*. — *silent.*, die Aetoler wagen noch nicht zu sprechen. Pol. hat den Gedanken, der bei L., da nach *silentium fuit* etwa *deinde cum* erwartet wird, nicht klar ist, nicht, sondern fährt nach den § 14 aug. WW. fort: *ὁμοῦς δὲ λέγειν αὐτὸν ἐκέλευε Τίτος*.

33. 1-4. *daret leg.*, s. 31, 11,

pacis leges, non qui acciperet, tum Romanus: simplicem suam orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni fiant, nulla sit pacis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae post pacem in Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum et socium audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio captae essent, et Nicephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro incruptis restitui. Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum ditionis — repetebant, postulabantque praesidia deduci ab Iaso et a Bargyliis et Euromensium urbe

17. — *acciperet*, s. 31, 31, 19. — *simplicem*, vgl. 34, 58, 1; Polyb. ἀπλοῦν — καὶ διαφανόμενον, im Gegensatz zu *perplexius*; auch das Folg. ist mit wenigen Veränderungen aus Polyb. genommen. — *quae condicio* hat L. hinzugefügt; *quae ni*, Satzverschränkung; über *ni* s. c. 31, 2. Die Forderung selbst ist schon c. 10, 3 gestellt. — *Illyr. loca*, s. 33, 34, 11. — *Plol.*, die Cycladen, s. 31, 15, die Phil. jedoch bereits verloren hat, die Städte in Thracien, 31, 16, und Kleinasien, § 6; 31, 14, 5. — *Philopat.*, 31, 2, 3. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Aegypten erfolgt übrigens im Frieden nicht, s. 33, 33 E.; zum Theil werden sie für frei erklärt 33, 30, 11 f., Kuhn 2, 122. — *verum*, wahr, vernünftig, „mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend“, Kraner Caes. B. G. 4, 8, 2.

5-7. *Chium*, s. zu 31, 14, 4. — *Nicephor.*, s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4 p. 624: τὸ Νικηφόρον ἄλλως κατεβύτηνσε (Ἄτιλος); Diod. 28, 5: κατέσχαψε (Φίλιππος) καὶ τὰ πέρα Πέργαμον ἱερὰ, τὸ δὲ Νικηφόρον πολυτελῶς κατεσκευάσμενον — εἰς τέλος παρήγησε, vgl. Polyb. 16, 1; 17, 2. — *pro incorr.*, so gut

als ob sie, so dass sie wären wie u. s. w. — *Peraeam*, ἡ περὰ τῶν Ρωδίων, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien, s. zu 37, 22, 3, deren sich Phil. nach der Schlacht bei Lade, s. 31, 14, 4, bemächtigt hat, s. Polyb. 17, 2; 6; 8. — *advers.*, s. 31, 46, 9. — *vetustae eor. ditionis*, der Genitiv ist wol nicht einfacher genitiv. qualitat., sondern durch die Construction *facere, esse ditionis alicuius* veranlasst, vgl. Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis, semper Romanae ditionis aut subiectis regibus*; die Construct. sonst wie 42, 55, 2: *Athamaniam — asperi — soli*; wir fassen das Adjectiv als Adverb. auf: seit alter Zeit. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im Folg. erwähnten Städte lagen an der Westseite Cariens; Iasus, s. Polyb. 16, 12, nördlich, Bargyliae südöstlich am sinus Iasius; Euromus östlich von Bargyliae, vgl. zu 45, 25, 11. Die Präpos. konnte in den letzten Gliedern fehlen, s. c. 29, 1; Cic. Verr. 5, 31, 133; Milon. 7, 20. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden, s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17,

et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia portusque, Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aetolorum Phaeneas, cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam iuris ac ditionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus iam dudum 9 se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quae sociorum dicentem interpellat. nec de pace cum fide Phi-

3. — *in Hell.*, von L. zugesetzt, wie § 6: *regio — ditionis*. Sestus hatte Phil. früher als Abydos 31, 16 eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiera, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten, Polyb. 16, 29. — *Perinth.*, so Polyb., s. L. 33, 30, 3, eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiq. f. i.*, in das frühere Rechtsverhältniss, Polyb.; ἀποκαταστήσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολιτείαν, s. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6; *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari, παραχωρεῖν* — τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἀπάντων.

8. *Corinth.* c. 19, 4; *Argos* c. 25; die c. 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Phil. gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac ditionis*, nur ein anderer Ausdruck für das § 7 *antiqui f. iuris* bezeichnete Verhältniss, denn Polyb. sagt auch hier: τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας, s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte, s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 36, 39, 9; 28, 21, 1; 40, 35, 13; 38, 48, 3; ähnlich 22, 20, 11: *ditionis imperitiae facti sunt*. — *eorum*, der Prätor spricht von den Aetolern in der dritten Person, s. c. 2, 5.

9-14. *Alexander*, Polyb. c. 3: Ἰσῖος, ἀρχὴ δόξων πραγματικῶς Ἀλέξανδρος ὁ πρῶταγορευόμενος

εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός; vgl. 22, 9: συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων Ἑλλήνων; er vertritt auch sonst die Aetoler in solchen Verhandlungen, s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter*, beschränkend; Cornel. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum*. — *iam* — ait hat L. zugesetzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgesprächs die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo*, der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, dass er geglaubt habe u. s. w., nicht die Ueberzeugung, dass durch die Verhandlung etwas erreicht werde; wodurch aber Alexander angedeutet, er habe nicht gesprochen, weil er die Verhandlung nicht habe unterbrechen wollen, also selbst nichts Angemessenes sagen können, während man den Gedanken erwartet: er habe geschwiegen, weil er überzeugt gewesen sei, dass doch nichts ausgerichtet werde; L. scheint also, um eine Antithese zu *sed ne* etc. zu gewinnen, die Negation auf das Verhältniss des Nebensatzes *quo* etc. zum Hauptsatze *reticere* bezogen zu haben, statt auf das Verhältniss des Objectes zum Prädicate im Nebensatze: *se reticere quod putet nihil agi*, umgekehrt: *ne interpellat*, — *putare enim nihil* etc., vgl. 39, 13, 2: *terrendi eius causa, non qua sciret quidquam, ea locutam esse*; 28, 27, 2, vgl. über die Unklarheit c. 32, 6. — *agi*, s. 4,

- 11 lippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in collo-
 quibus insidiari et captare; in bello non congregi aequo campo ne-
 que signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diri-
 12 pere urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non
 antiquos Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus par-
 13 cere, quantum possent, quo opulentiùs haberent imperium. nam
 de quorum possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bel-
 14 lum relinquere, quod consilium esse? pluris priore anno socio-
 rum urbes in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui
 15 umquam hostes Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum
 plura socium quam hostem ademisse: Lysimachiam pulso prae-
 16 tore et praesidio Aetolorum occupasse eum; Cium, item suae di-
 cionis urbem, funditus evertisse ac desesse; eadem fraude habere
 eum Thebas Phthias Echinum Larisam Pharsalum.

58, 4. — *captare* absolut, Polyb.: *ἐν ταῖς οὐκ ἐπιβουλεύσειν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα.* — *praemia*, diese nahmen die Aetoler ganz besonders für sich in Anspruch, so wie der ganze Gedanke § 12 in dem Munde eines Aetolers wie Ironie auf diese selbst klingt. — *at non*, dazu ist das vorhergeh. Prädicat wieder zu denken, oder *facere n. solitos* zu nehmen, s. zu 31, 46, 10; Polyb.: *οὐ ταύτην ἐσχηκέναι τὴν πρόθεσιν.* — *opulentiùs* etc., Polyb. führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φεῖδασθαι χάριν τοῦ τοῖς νικησαντίας ἠτιάζεσθαι (amore eorum teneantur) τούτων καὶ τιμᾶσθαι παρὰ τοῖς ὑποτατομένοις*, allein dort ist von Städten die Rede, welche die Könige selbst für sich erwerben, während Phil. die von ihm besessenen dem Feinde überlassen musste. — *tollentem n. ea*, s. 39, 46, 4, allgemein: einer der u. s. w., ebenso *sibi*; Polyb.: *τὸν πόλεμον αὐτὸν (ipsum, solum, bei L. nihil praeter) καταλαμβάνει μανίας ἔργον εἶναι; sibi* hat L. weniger passend hinzugefügt, da bei dem eben geschilderten Verfahren keine der kriegführenden Parteien etwas erhält. — *priore a.*, s. c. 13, L.

hat ausser Acht gelassen, dass es in demselben Jahre, dem Sommer des Consulsjahres des Quinctius, geschehen ist; vgl. c. 32, 1; 36, 6.

15–16. *socium*, nach dem Frieden 29, 12. — *Lysimach.*, s. zu c. 34, 6; 31, 16, 4. — Die Stadt war bei dem Sinken der ägyptischen Macht nach dem Tode des Ptolemaeus Philadelphus vernachlässigt worden, hatte sich, um Schutz gegen die Thracier zu finden, an die Aetoler angeschlossen und eine ätol. Besatzung unter einem Befehlshaber (*praetore*) aufgenommen. Sie behielt ihre Verfassung, stand aber nicht in Sympolitie mit den Aetolern, s. Polyb. 15, 23; *Λυσιμαχίαν πόλιν ἀποσπᾶσας (Φλιπιππος) ἀπὸ τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμμαχίας*; vgl. ib. 17, 3. — *Cium*, eine Stadt an der Propontis, die Phil. in gleicher Weise wie Abydus erobert und behandelt hat, s. c. 21, 22; Polyb. 15, 21; über ihr Verhältniss vgl. ib. 17, 3; *Κιανούς μετ' Αἰτωλῶν συμπολιτευομένης*, also anders als Lysimachia, da Polyb. 2, 46 *πόλεις συμμαχίας* und *συμπολιτευομένας* unterscheidet. — *Thebas*, s. c. 35, 11; 33, 5, 1; *Echinum*, an der Nordseite des sinus Maliacus, s. Polyb. 9, 41; *Larisam (Cremaste)*, 31, 46, 12; *Phar-*

Motus oratione Alexandri Philippus navem, ut exaudiretur, 34 propius terram applicuit. orsum eum dicere, in Aetolos maxime, 2 violenter Phaeceas interfatus non in verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus parendum esse. „apparet id quidem“ 3 inquit Philippus „etiam caeco,“ iocatus in valetudinem oculorum Phaeceae: et erat dicacior natura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis temperans. indignari inde coepit, Aetolos 4 tamquam Romanos decedi Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non possent: ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos, quae permagna eorum pars sit,

salus, 34, 23, 7. Die hier genannten Städte waren viell., als Antigonus Doson die Thessaler, welche nach Demetrius Tode abgefallen waren, s. Justin. 28, 3, 14, wieder unterworfen hatte, freigeblieben, mit den Aetolern in Verbindung getreten, und erst von Philipp. wieder erobert worden, s. 28, 7, 12.

34. 1–3. *propius terr.*, nicht *ad terram* oder *terrae*, s. 33, 17, 2, oder *in terram*, 37, 12, 10, weil er nicht bis an das Land, sondern nur in die Nähe des Landes kam: er liess näher am Lande anlegen, Pol. c. 4: *ἐγγύσας τῇ γῆ μᾶλλον ἢ πρόσθεν.* — *orsum eum*, was er auf Alexanders Rede erwiedert, hat L. übersetzt, s. Polyb. c. 4. — *violenter* gehört zu *interfatus*, 31, 21, 3; L. scheint sich gescheut zu haben das von Polyb. gebrauchte: *ὑπέκρουε φάσκων αὐτὸν ληρεῖν* wörtlich zu übersetzen. — *melioribus* nach dem Griech.: *τοῖς κρείττοσι*, vgl. Sall. H. I, 48 (51), 21: *fortuna meliores sequitur.* — *dicacior*, Polyb. *καίπερ ἐν κακοῖς ἄν, ὅμως οὐκ ἀπέσχετο τοῦ καθ' αὐτὸν ἰδιώματος.* — *ἦν γὰρ εὐδακίος καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὐπεφυκός, πρὸς τὸ διαγλυτᾶσαι ἀνθρώπων,* was L. im Folg. als Tadel ausspricht. — *regem*, hier etwas Hohes, wie 31, 16, 1; 27, 19, 4; anders c. 32, 14.

4. *tam. Rom.* etc. folgt bei Polyb. erst c. 5: *ποιούργεις ἐαυτοῖς ἐφα-*

μῖλλους Ῥωμαίους καὶ κελώντες ἐκχωρεῖν Μακεδόνας ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος' τοῦτο γὰρ ἀναφθέρξασθαι καὶ καθόλου μὲν ἐστὶν ὑπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ' οὐκ ἀνεκτόν. — *quibus fin.*, in welchen Grenzen, wie weit, s. c. 28, 11: *qua.* — *possant* neben den praesentia, s. 31, 9, 3; 44, 37, 7 u. a. — *Agraeos - Amph.*, nach Polyb. *τὸ γὰρ τῶν Ἀγραίων ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδοτῶν ἐστὶ δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἐστὶν Ἑλλάς.* Die Agraei u. Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Theile Aetoliens; diese und die Agräer werden von Thucyd. 2, 102; 3, 106; Strabo 10, 2 p. 449 zu den Aetolern gerechnet, welche von Homer an, vgl. auch Herodot. 6, 127, für Griechen gelten, s. Thucyd. 1, 5; Strabo 8, 1, 334, wenn sie auch weniger gebildet sind, s. Thucyd. 3, 94; L. 27, 30, 5; 34, 24, 4, und sonst auch von L., der hierin Polyb. folgt, für Griechen gehalten werden, s. Polyb. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1; 7 p. 321 u. 326 für Epiroten und wie Thucyd. 3, 106 für Barbaren, vgl. L. 38, 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae - sit, Justin.* 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*, vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. = *qui - sint, und eorum* per synes. auf Aetolia bezogen; Graeciam wegen Graecia sit.

5 Graeciam non esse. „an, quod a sociis eorum non abstinerim, iustam querellam habent, cum ipsi pro lege hunc antiquitus morem seruent, ut adversus socios ipsi suos publica tantum auctoritate dempta iuventutem suam militare sinant, et contrariae persaepe acies in utraque parte Aetolica auxilia habeant? neque ego 6 Cium expugnavi, sed Prusiam socium et amicum oppugnante adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus vindicavi, et, quia me necessitas ad hoc bellum a custodia eius avertit, Thraces habent. 7 et Aetolis haec: Attalo autem Rhodiisque nihil iure debeo; non 8 enim a me sed ab illis principium belli ortum est; Romanorum autem honoris causa Peraean Rhodiis et naves Attalo cum capti- 9 vis, qui comparebunt, restituum. nam quod ad Nicephorium Venerisque templi restitutionem attinet, quid restitui ea postu- 10 lantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae lucique caesi restitui possunt, curam impensamque sationis me praestaturum, — quoniam haec inter se reges postulare et respondere placet.“

5-6. *an* etc., ebenso wenig dürfen sie — da sie selbst u. s. w. — Die ironische Frage des Flaminius, in Folge deren bei Polyb. die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine, Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisierende Bemerkungen bei Polyb. hat L. übergangen. — *a sociis*, vgl. 21, 6, 4; 24, 26, 11; 2, 16, 9 u. a., ebenso wenn *abstinere* einen Accus. hat, s. 34, 35, 10; 2, 22, 4 u. a., sonst auch ohne *a*, 2, 54, 4; ib. 56, 7 u. oft. — *pro lege morem*, s. c. 25, 2; Polyb. c. 4: τὸν νόμον, c. 5 ἔθος. — *ut — habeant* enthält nur die Erklärung des etwas dunkeln ἄγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρων bei Polyb. — *dempta*, d. h. ohne dass, nur dass nicht gegeben wird, ἢνὲν ζωντοῦ δόγματος; man lässt sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen nicht, vgl. 6, 10, 7. — *persaepe* hat L. hinzugefügt, Polyb. nur παρσιναί ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι, der den Gedanken weiter entwickelt. — *neque — et* entsprechen sich; *et, quia* etc. setzt nur den letzten Gedanken fort; es könnte auch *sed* stehen, s. 31, 40,

4; und so ist es gekommen, dass jetzt die Thraker u. s. w.; ihr habt die Stadt nicht geschützt. — *Prusiam*, von dem die Stadt nach Phil. Behauptung, s. dagegen Polyb. 15, 21, abgefallen war; über Prusias s. 29, 12. — *Lysim.* — *vind.*, ungenau, Pol. c. 4: ἵνα μὴ διὰ τὴν ἡμετέραν ἀλεγομένην ἀνάστατος ὑπὸ Θρακῶν γένηται, vgl. dagegen 33, 38, 10.

7-10. *non enim* etc., allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dass Phil. eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rhodier vernichtet haben würde, s. c. 33, 7; Mommsen 1, 707. — *honoris* c., um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben, s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polyb. σοῦ ζελεύοντος. — *Peraean*, s. 44, 7, 12; Philan; ib. 8, 1, vgl. 32, 19, 2. — *nam quod* etc.: mehr kann ich nicht thun, denn u. s. w. — *Vener. templ.*, Polyb.: τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμεῖνους (καταφθοράν), Schömann gr. Alt. 2, 173, von einem Tempel ist bei L. im Folg. nicht die Rede. — *silvae luciq.*, s. 24, 3, 4. — *sationis*, wie man sagt *arbores serere*; Polyb. φυτόν τε καὶ χρησιμὸν πέφυκον. — *quoniam*, s. 21, 18, 8.

extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua orsus ab Antigoni primum, suis deinde erga gentem eam meritis, recitari decreta eorum iussit divinos humanosque honores complexa, atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descivissent; invec- 12 tusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen se iis redditurum dixit; de Corintho cum imperatore Romano deliberaturum 13 esse, quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne urbibus decedere se accum censeat, quas ab se ipso captas iure belli habeat, an iis etiam, quas a maioribus suis accepisset.

Parantibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope 35 occasum sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus in stationem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra redierunt. Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus 2 placuerat — ad constitutum tempus venit; Philippus nullus usquam, nec nuntius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam desperantibus venturum repente apparuerunt naves. atque ipse qui- 3 dem, cum tam gravia et indigna imperarentur, inopem consilii diem consumpsisse deliberando aiebat; vulgo credebant de in- 4 dustria rem in serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis Aetolisque ad respondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit 5 petendo, ut summotis aliis, ne tempus altercando tereretur et aliqui finis rei imponi posset, cum ipso imperatore Romano liceret sibi colloqui. id primo non acceptum, ne excludi colloquio vide-

11-13. *Antigoni*, s. c. 22, 10. — *suis*, im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege, s. c. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *oratio — orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*, vgl. c. 5; 25. — *obiecit*, hielt ihnen dann vor, zeigte wie schmachvoll es sei; Polyb. τελευταίων δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα. — *quo*, vermittelt dessen, vgl. 2, 52, 7. — *quaesit — accepisset* hat L. abweichend von Polyb. c. 7, vgl. c. 10, an das letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achier nicht betrafte. — *utrum — iisne*, s. Cic. Tusc. 4, 27, 59.

35. 1-2. *cum — esset* kann die Zeitbestimmung zu *parantibus* etc. und den Grund zu *dilato* etc. enthalten. — *in poster.*, dass Phil. die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dieses zugestanden erhalten habe, ist von L.

übergangen. — *Nicaeam*, s. c. 32, 9, genauer Polyb. c. 8: εἰς Νίκαεαν πάλιν, wenn nicht bei L. iterum ausgefallen ist. — *nullus usq.*, „nirgend ein Philippus,“ s. Cic. Att. 14, 3, 1: *Corumbas Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen; nullus*, vgl. L. 45, 1, 4, kann noch Adjectiv sein, während es bei den Komikern das Adverb. vertritt, vgl. Cic. Att. 15, 22; ib. 29, 1; 11, 24, 4: *Philotimus non modo nullus venit, sed — ne* etc., Nägelsb. § 82, 2; etwas anders L. 6, 18, 8; zu *nullus usq.* c. 28, 5.

3-8. *atque — quid.*, 9, 41, 7. — *consumpsisse* ohne *se* wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. Mil. 24, 65: *servos — confessos esse de interficiendo Pompeio conivrasse*. — *dari posset* u. § 5, c. 40, 2, vgl. 3, 50, 10 u. a. — *adfirm.*, s. 2, 12, 4. — *ipso*, ihm gerade allein, ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι. — *id — socii* hat L.

7 rentur socii, dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhibuerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, minus compertum est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint captivi; Attalo naves et cum iis captos navalis socios; Rhodiis regionem, quam Peraean vocant, reddere, Iaso et Bargyllis non cessurum; Aetolis Pharsalum Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non Argis modo sed etiam Corintho cessurum. nulli omnium placere partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus enim amitti in iis quam acquiri, nec unquam, nisi tota deduxisset Graecia praesidia, causas certaminum defere.

36 Cum haec toto ex concilio certatim omnes vociferarentur, 2 ad Philippum quoque procul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam in posterum diem differret: profecto 3 aut persuasurum se aut persuaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur. eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et omnis qui aderant rogare, ne

hinzugesetzt. — *absister.*, 7, 25, 5; 2, 59, 8 *desistere* u. a. — *cum duobus*: mit den beiden, ist so gesagt, als ob dieselben, was aber nicht geschehen ist, c. 32, 10 genannt wären; dass auch die übrigen mit Phil. angekommen waren, ist durch *apparuerunt naves* § 2 angedeutet. — *locuti*, genauer wäre *collocuti*, vgl. c. 23, 5: *pugnantes*; Polyb. *συμμιξες δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον*. — *quae compert. est*, statt dessen sagt Polyb. ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε δηθέντα παρ' ἑκατέρωθεν, διαχερῆς εἰπεῖν*.

9–12. *Romanis* = *cedere* = *ora*, s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro cederet*; 24, 6, 8, häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*, s. 3, 45, 2 u. a., wechselt mit *cessurum* § 10 u. 12; 34, 33, 3. — *Illyr. ora* etc., genauer und nicht an erster Stelle Polyb.: *τοῖς Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρία φάνη παρα-*

δόσειν καὶ τοὺς ἀρχαίωτους πάντα. — *Thebas*, ein wichtiger Hafen, s. 39, 25, 9. — *Echinus* ist auch bei Polyb. nicht erwähnt. — *Achaeis* etc., deren Forderungen werden also alle erfüllt. — *partium* (nicht *omnium*) gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*), das Wort scheint vor L. nicht vorzukommen. — *amitti in iis*, daran, durch dasselbe; einfach Polyb. c. 9: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπίταγμα πρῶτον ποιεῖν* (τὸ αὐτὸ δ' ἦν ἀπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μὴ, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίνονται καὶ πρὸς αὐτὸν etc.

36. 1–4. *cum* = *vocifer.* = *perlata* von L. zugesetzt, um zu erklären, wie Phil. die Sache bemerkt habe, Polyb. nur: *θεωρῶν τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν*. — *persuas.*, absolut, s. Caes. B. G. 5, 38, 4 u. a. — *Thronium*, etwas südlich von Nicaea, in Loeris, s. 33, 3, 6. — *primum* = *postr.*, s. 22, 43, 3.

spem pacis turbare vellent, postremo petere tempus, quo legatos 4 mittere Romam ad senatum posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum, aut quascumque senatus dedisset leges pacis accepturum. id ceteris haudquaquam placebat: nec enim aliud 5 quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius 6 verum id futurum fuisse dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset: nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque sine auctoritate senatus ratum quicquam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem ipsa hiemps daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam et ceteri sociorum principes 8 concesserunt; indutiisque datis in duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum pacto, ut regia praesidia Phocidae ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum 10 sociorum legatis Amyndrum, Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit.

— *quascumq. sen.*, Polyb. *ποιήσεν ὅτι ποτ' ἂν ἐπειρήσει*; nur die Römer betrachtet sich Phil. als gleichgestellt. — *leges*, c. 33, 1.

5–7. *id* = *quaeri*, dafür Polyb.: *δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἐξιουμένοις*. — *verum* etc. kann sich nur auf *moram et dilat.* beziehen, denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instan.*, nach § 7; c. 32, 1 wie 31, 43, 6 zu nehmen, Polyb. *τῶν στρατοπέδων οὐδ' ὡς δυναμῶν οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα*. — *nam* enthält nicht den Grund zu dem Vorhergeh., sondern zu dem von L. übergangenen, bei Polyb. vorhergeh. Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn u. s. w. — *quidq. ipsi pepig.*, Polyb. *τῶν νῦν λεγομένων*; dass der Senat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Consuls, war voraus zu sehen, aber jene beruhen auf diesen, so dass an *ipsi* kein Anstoss zu nehmen und dafür *ipse* zu lesen ist.

8–10. *et ceteri* nicht genau, da *et* nur: auch bedeuten kann, Flamin. aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* kann wie 33, 37, 4; 22, 10, 7 genommen werden: *ceteri*, nämlich die *principes*. — *singulos* kann sich nur auf *legatos* beziehen, viell. nicht genau nach Polyb.: *πέμπειν ἐκαστους προσβύτας*, nach welchem, s. c. 10, die Aetoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocend.*, Polyb. *διαλεχθσομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγορήσοντας τοῦ Φιλίππου*, s. L. c. 37, 1: *convictis*. — *ut* etc. Bedingung des Zugeständnisses, die zweite, Polyb.: *ἵνα κατὰ μηδὲνα τρόπον μηδὲν εἰς αὐτοὺς (συμμαχούς) ἀδίκημα γίνῃται κατὰ ταῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων*, hat L., Phocis Appian. l. l. übergangen. — *Amyndrum* etc., diesen hat Quinctius nach Polyb. sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, *ἁδῶς ἐξακολουθήσονται τοῖς ἐκεί φιλίαις φαντασίαν (in specie) δὲ ποιήσονται καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα*. — *uxoris* = *sororis*, über die Genitive s. 31, 44,

37 Ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam regis
 1 auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta est;
 2 moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terrarum-
 3 que regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetriadem
 in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex te-
 4 neret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum non
 contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
 5 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis oratio-
 nem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, ser-
 monem incidit, cum mandati sibi de is nominatim negarent quic-
 quam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
 6 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli
 senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium
 postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni
 Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus cum acie decernendum videret et undique ad se

4. Die Namen der griechischen Ge-
 sandten sind übergangen.

37. 1-2. *ut Rom.* etc., Polyb. c. 11 giebt die Zeit genau an: *πρὸ τοῦ τῆς σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπὲρ τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἑμμαντὸν* (557 a. u.) *καθ' ἑσταμένον ὑπ' αὐτῶν, πό- τερον ἀφοσιώσεως εἰς τὴν Γαλα- τίαν - δεήσει πέμπειν*, bei L. c. 28, also bald nach dem 15. März, der jedoch nach c. 36, 7 in Ver- gleich mit 33, 3, 5 damals früher gefallen sein muss, s. Mommsen Chronol. S. 40. — *cetera* proleptisch, s. 1, 1, 1; über den Singul. 3, 19, 9. — *moverunt* etc. ist abgerissen; es soll wol so das Bedeutsame des Mo- mentes angedeutet werden, passend sagt Polyb.: *τὰ μὲν ἄλλα - τοῦτο δὲ etc.* — *cum max.*, einige Hss. haben *eo maxime*, allein, obgleich das Gerundium sich als Apposition findet, 2, 47, 12; *eius, quod imbibera- rat, reconciliandi*; s. zu 6, 11, 9; so ist doch zu bezweifeln, dass L. das nackte *eo* ohne *quod* oder einen andern Satz gebraucht habe; *cum max.*, nach Priscian 18 p. 1194 = *ἐπὶ μάλιστα*, s. Cic. Or. 1, 18, 84 u. a., anders 33, 9, 3; 27, 9, 4. Das folg. *demonstrando - eius situm* ist bei L. nicht klar, da die Gegend,

um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist, vgl. 38, 47, 9; 40, 49, 5; 5, 17, 7; L. hat kurz zusammengefasst, was Polyb. c. 11: *οὔτε γὰρ Πελοποννησίους etc.* auseinander setzt, vgl. ib. 18, 28; Appian. c. 8; Plat. Flamin. 10.

3-5. *Demetr.*, 31, 24, 1. — *Chal- cid.*, 31, 23, 11; 33, 31, 3. — *in Thess. u. in Euboea* hat L. zugesetzt, s. c. 33, 7, vgl. Strabo 9, 4, 15 p. 428: *πέδας ἐκάλεε Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κο- ρινθὸν, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφοσιώσεως βλέπων - ἐπιπέσσοις δ' οἱ ὑστερον προσηγύρευον ταύτας τε καὶ εἰς τὴν Σημητροῖα etc.* — *non - contum. q. vor.*, 31, 33, 4. — *mandati q.*, s. c. 13, 7; 9, 16, 7; *nil satis praeparati erat*; 33, 1, 7; a. u. St. härter, weil esse fehlt. — *cui ut*, das hds. *quod ut* wird sonst nicht wie *quod ubi* u. ä. gebraucht. — *quam pac.* im Gegensatz zu c. 32, 6; *condicionibus*. — *decedi*, s. 29, 3, 3; 33, 5, 1 u. oft. Das bei Polyb. folgende Lob des Flamin. hat L. übergangen, den Abgang der Con- sulu in die Provinz, welchen Polyb. richtig erst hier erwähnt, voraus- genommen, s. c. 29.

38-40. Verhältnisse des Ty-

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se 2
 diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus,
 optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fidu-
 ciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset,
 ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut
 tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam ve- 3
 niebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno
 amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere
 velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4
 nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis es-
 set, deinde, ut frequenti contione non aspernatis modo sed abo- 5
 minatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos
 nactum ratus, tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte
 ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce oc- 6
 cupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis princi- 7
 pum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae
 fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae

rannae Nabid. Polyb. 17, 16f.; Zo-
 nar. 9, 16; Iustin. 30, 4.

1-2. *Achaiae urb.*, ausser den
 hier die c. 5, 4 erwähnten. — *diver-
 sae*, nach einer andern Himmelsge-
 gend gelegen, also: fern; Cic. de
 imp. Pomp. 16, 46: *ex locis tam
 longinquis tamque diversis*, schwer-
 lich: ihm abgeneigt, s. c. 23, 5; 22,
 11; *a se* kurz, wie in Vergleichun-
 gen, s. 2, 13, 8. — *et mag. tam.*,
 vgl. 33, 4, 2, statt des einfachen
 concessiven Verhältnisses: *maxime
 quidem - magis tamen* ist der Ge-
 gensatz durch *et* nur beigeordnet;
et - et tamen, s. 21, 3, 3, war an u.
 St. wegen *maxime* nicht möglich, s.
 Quintil. 4, 1, 16; anders ist Cic.
 Tusc. 1, 12, 27. Ueber die Steige-
 rung durch den Comparativ nach
 dem Superlativ s. 4, 13, 1. — *eam*
 durch synesis auf Argos bezogen. —
velut, weil *fiduciaria* von juristi-
 schen auf politische Verhältnisse
 übertragen ist: eine Sache, die auf
 Treu und Glauben einem anvertraut
 wird, um sie zu gelegener Zeit von
 ihm wieder zu erhalten, s. Gaius 2,
 60: *cum fiducia contrahitur aut cum
 creditore, pignoris iure, aut cum*

*amico, quod tutius nostrae res apud
 eum essent, si quidem cum amico
 contracta sit fides, sane omni modo
 competit usus receptio*. — *victori*,
 das logische Verhältniss ist aus *si
 quid* etc. zu erkennen.

3-4. *adicit* konnte ohne *etiam*
 nach *praeterquam* eintreten, da es
 selbst den Begriff der Vermehrung
 enthält. — *ad pignus* wird besser
 mit dem Folg. verbunden, als auf
munus bezogen; *ad = ut esset pi-
 gnus*, s. 21, 10, 12; *ad piaculum*;
 ib. 60, 5; 45, 3, 3; 42; 39, 7; *nee
 tam in pignus fidei obsides desido-
 rati*, häufiger steht es ohne Präpos.
 als Apposition. — *Argiv. ips. doc.*,
 er will wie § 9 die Form wahren.
 — *anvil.*, gegen Achäer und Römer,
 s. c. 40.

6-9. *superiora l.*, s. c. 25, 5. —
eorum absent., um den Zusammen-
 stoss zu vieler Genitive und zweier
 Participia (*elapsorum*) zu meiden,
 s. c. 22, 10; *eos*; 31, 46, 4; *eum*;
 44, 9, 10; *eo*; 1, 28, 10. — *dirept.*,
 sie werden confiscirt. — *aur. o. arg.*,
 Gold- und Silbergeräthe. — *pecun.*
imp., eine Contribution ausgeschrie-
 ben, wie *stipendium*, *militis impe-*

- 8 imperatae ingentes. qui non cunctanter confulere, sine contumelia et laceratione corporum dimissi; quos oculere aut retrahere aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-
9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces novantibus res ad plebem in optimates accendendam.
- 39 Postquam in potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a quo eam civitatem et in quam condicionem
2 accepisset, legatos Elateam ad Quinctium et Attalum Aeginae hibernantem mittit, qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinctius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum
3 eo conventura. Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum adnisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab
4 Aegina Sicyonem sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinquere-
5 mibus, quas iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius adduxerat ex hibernis Coreyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum eundem diceret, in sententiam suam Quinctium
6 traduxit, ne in urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe

rare, 38, 13, 13 u. a. — *contum.* in Bezug auf *in servilem modum* § 8. — *retrahere* = *subtrahere*, nicht vollständig geben, Suet. Caes. 41. — *extorti*, über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Polyb. 13, 7. — *rogationes* statt des hds. *rogationem*, da bei L. sonst vor *urus* — *alter* der Plural steht, s. c. 39, 10; 34, 16, 1; ib. 58, 1; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet; una etc.* — *de tab. nov.*, 42, 13, 9, Schaldentilgung und Ländervertheilung wie in Rom, s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*, s. 4, 48, 2. — *faces*, vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem* — *seditioni*. — *novant. res*, Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan, s. 34, 31, 11 ff., in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden, Hertzberg 50; 75.

39. 1–5. *in potest.*, dass Nabis zu denken sei, zeigt der Zu-

sammenhang. — *in potest. s.*, dass er über A. zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe, s. 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; 6, 10, 3; 31, 45, 4: *suae potestatis esse*. — *praesid.*, Unterstützung, Hilfsmittel. Erst hier deutet L. den Plan des Quinctius an, Phil. vorher aller Bundesgenossen zu berauben, dann ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschliesst er sich mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *occurr.*, dazu gehört *sibi*, und von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab, s. 22, 11, 3. — *ipsis* durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben, vgl. 5, 33, 3: *tutor is fuerat ipse*; anders 2, 10, 7: *eos quoque ipsos*. — *hibernis Core.*, s. 23, 32, 1: *exercitus Teani*. — *ne iret*, in *in sentent.* — *traxit* ist der Begriff des Abrahens nur angedeutet.

Mycenica vocatur; in eo loco ut congregerentur convenit. Quinctius cum fratre et tribunis militum paucis, Attalus cum regio comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliariis paucis venit. tyrannum ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. 8 progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tribunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione tyranni ortum, quod armatus ipse armatisque saeptus, cum inermes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum. inde ubi de condicionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus 10 duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram, ut adversus Philippum mitteret secum auxilia. ea se missurum dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum cum Philippo finiretur.

6. *Mycenica vocatur* = *locus qui M. voc.*, bisweilen, und schon bei Homer, wird bei den Verben des Nennens der allgemeine Localbegriff, dem ein Name beigelegt wird, nicht genannt, s. Hom. II. 11, 757: *Μυκηνάϊον ἔνθα Ζολώνη κέκληται*; Plin. N. H. 4, 8, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a., vgl. die ähnlichen Constructionen zu 4, 29, 6. Die Bezeichnung ist a. u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenae schon 16 Jahre nach den Perserkriegen, s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65, zerstört worden war, Strabo 8, 6, 10 p. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ' Ἀργείων ὥστε νῦν μηδ' ἔχνοσ ἐπιόσκεισθαι τῆς Μυκηνάων πόλεως*; doch haben Pansan. 2, 16, 4f.; 7, 25, 3 und neuere Reisende, Curtius Der Peloponnes 2, 500; 570; Göttling Gesammelte Abhandlungen 1, 48, noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbs*), scheint *Mycenica* genannt und a. u. St. gemeint zu sein.

7–10. *Nicostr. pr.*, er ist Nach-
Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

folger des Aristaenus, s. c. 32, 11; vgl. 33, 2, 4; ib. 14, 6. — *progress.* ist weit von *est* getrennt un *armatus* — *armatis* gegenüber *inermis* — *inermi* zu heben, s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satell. ar.*, 34, 27, 5. — *purpur.*, 31, 35, 1, hier von den Hofleuten. — *latus cing.*, 24, 5, 12. — *se illos*, wie c. 22, 7. — *amicit.*, ein blosser Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegführung, s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mommsen Forsch. 331, denn nach 34, 32, 1, vgl. ib. 57, 9, wurde ein eigentliches Bündniss, welches jedoch auch Zonar. annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hilfstruppen als Bündniss zu betrachten, s. 34, 31, 4, vgl. 29, 12, 14; Schorn S. 248. — *coept. agi est*, wie 37, 1, 7; 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum e. Ach.*, der 31, 25 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendet. — *impetr.*, auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen dringt Quinctius weder auf den Abschluss des Friedens noch auf die Befreiung von Argos, s. c. 40, 3.

40 De Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille ab 2 ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivorum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis Lacedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praebere debere 3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine 4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab tyranno datis Romano indutisque inter Nicostratum, praetorem Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses factis.

5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum Cretensium corhorte accessit, ut Philocli praefecto urbis apparet tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad imperatorem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem 7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quinctius Anticyram traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit. 8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum 9 Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quo-

40. 1-4. *quoque* ohne Beziehung auf *ab Attalo*; weil auch über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*, s. 35, 42, 4: *consultatio mota*; 28, 11, 19: *moverant* — *mentionem* u. a. — *ab eo*, dass Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defendi*, s. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum*. — Die einzelnen Sätze, erst Nebensätze; *cum* etc., dann Hauptsätze: *contionem* etc., sind nach Art einer altercatio einander gegenüber gestellt und ohne grammatische Verbindung. — *contio*, eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *deduct.* — *praes.*, s. 34, 32, 10, ist das Mittel zu *liberam praebere*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non imm.* *Laced.*: nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung frei, d. h. so beschaffen sein, dass sie sich ohne Einmischung — erklären könne.

Uebrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaem.*, Soldaten (wol Söldner, s. 34, 27, 5) aus Laced., welche die Bürger überwachen. — *sine exitu*, vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. B. G. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*, ohne Resultat; der Besitz würde ihm weder zu noch abgesprochen. — *in quatt. m.*, in dieser Zeit glaubt man also den Krieg mit Phil. beendigen zu können.

6-9. *et ipse*, auch selbst, in eigener Person; od. gleichfalls. — *transiret* u. *ad se* oder absolut, wie im Deutschen. — *Acarnan.*, 33, 16, 2. — *ab Argis*, aus der Landschaft, der Gegend, in der Nähe der Stadt, wie § 5 *Corinthum*. — *Sicyon.*, nach Polyb. 17, 16. — *veteres*, Polyb.: *τὸν κολοσσὸν αὐτοῦ τὸν δεκαπληχὸν ἔσθησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα* etc. — *honorib.* — *honor.*, 6, 1, 1. —

que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam atque amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia medimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit. et 10 Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere inter se junctas accersendo blandiendoque ac minando non aurum modo iis, 11 sed postremo vestem quoque mundumque omnem muliebrem ademittit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1 Elatiam excito Boeotiorum gentem, incertis ad eam diem animis

talenta arg., so giebt L. nach Polyb. grössere Geldsummen an, s. zu 41, 28, 6; 38, 38, 13; nach den Annalisten bezeichnet er dieselben mit *miba aeris* od. *pōdo argenti* od. *argenti (bigati)* mit der Zahl der Denare, 31, 49, 2, selten mit *talenta*; s. 1, 55, 8, vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er nach Polyb. die Zahl der *medimni* (6 röm. Modii = ein Scheffel), nach den Annalisten die der *modii* an. — *frum.*, Pol.: *πρωῶν*.

10-11. *et Nab.*, in Bezug auf *redit*. — *firmato praes.*, s. 43, 20, 4: *firmatis Uscauae — praesidiis*; 44, 8, 1: *ut praesidium eius firmaret*, wie *subsidia, stationes firmare* u. ä., häufiger ist *locum praesidio firmare*. — *uxor*, Apega, Polyb. 13, 7. — *remisit*, nicht, dass sie schon dort gewesen wäre, sondern: den Weg zurück, den er gekommen war, vgl. 21, 18, 14: *iterum*; Polyb. 17, 17: *ἔξιστα μὲν*. — *illustres* nicht substantiv, s. 1, 26, 4, sondern es ist *uxores* oder daraus *feminas* zu

denken; Polyb.: *τῶν γυναικῶν τινὰς μὲν καὶ ἰδίαν τινὰς δὲ κατὰ συγγένειαν*. — *accersendo*, Polyb. *ἀνακαλεσασμένη*; *domum*, was jüngere Hss. haben; zu *accersendo* hinzuzufügen, ist nicht durchaus nöthig. — *bland. ac minan.*, *πάν γένος αἰτίας καὶ βίας προσέφερε*. — *aurum, χρυσοῦν κόσμον*. — *vestem, τὸν ἱματισμὸν τὸν πολυτέλεστατον*. — *mundum*, s. 34, 7, 9, hat L. hinzugefügt.

1-2. Verbindung der Bötier mit Rom. Plutarch. T. Quinctius c. 6; Zonaras 9, 16.

1. *per hiemem*, es ist der 32, 32, 1 erwähnte; der Frühling der, in welchem die Consuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen, s. 32, 29, 5. Im Folg. bis c. 21, 6 schildert L. nach Polyb. den Krieg gegen Philipp. im Jahre 557. — *autem*, gewöhnlicher ist das *Asyndeton*. — *Attalo excito*, wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotiorum*, diese Schrei-

fluctuantem, dicionis suae facere cupiens, profectus per Phocidem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit castra. inde postero die cum unius signi militibus et Attalo legationibusque, quae frequentes undique convenerant, perguit ire ad urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant — sequi se mille passuum intervallo distantis. ad medium ferme viae Boeotiorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo e muris adventum imperatoris Romani regisque prospiculabatur. rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequentes procul anfractus viarum vallesque interiectae occultabant. cum iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret, tardius incedebat: causa erat morae, ut hastati consequerentur. oppidani, ante licetorem turba acta, insecutum confestim

hung findet sich fast immer in der besten Hs. Die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens, s. Polyb. 20, 5. — *incaertis* etc., ob sie sich an Rom anschliessen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicion*, s., hier nur: von sich abhängig machen, vgl. 32, 33, 8, und so von dem Bündniss mit Phil. abziehen, s. c. 2, 9; zunächst lag es wol Quinctius daran die Verbindung zu Lande zwischen Euboea, besonders Chalcis, und Corinth aufzuheben, s. 32, 23, 11. — Ueber *suas* s. zu c. 17, 15.

2. *signi*, eines Manipel, 120 Mann. — *legionis h.*, da nach 8, 8, 5 die Hastaten der Legion von 5000 M. 1800 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren, vgl. 29, 24, 14, so kann eine Legion wol 2000 Hastaten gehabt haben; doch erwartet man entweder *unius* oder eine ähnliche Bestimmung, s. 34, 15, 6; 10, 29, 13: *tertias legionis principes*. Andere lösen *legionarius*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht wird als von Theilen der Legion. — *erant*, s. 21, 17, 5. — *distantis* scheint ein durch die weite Entfernung des Wortes von *iussis* l. *hastatis*, und die Härte, wenn es sich noch an diese anschlüsse (einfacher

ist 24, 47, 13: *iussis inornibus deduci*; 43, 18, 11 u. a.) entstandenes Anacoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussis hastatos* vorausginge. Aehnlich sind die regelmässigen Constructionen *civi Romano licet esse Gaditanum*, häufiger im Griech.: Thuc. 7, 57: *ἐνέβη δὲ τοῖς Κορησι-ξυζιτῶνας* — *ἐλθόντων*. Krüger § 55, I, 2, 7; Gron. verm. *distantibus*.

3-6. *praetor*, s. 31, 24, 6; Polyb. 20, 4: *στρατηγός*, sonst *ἀρχὴν ἐν κοινῷ Βοιωτῶν*, oder *ἀρχὴν*, vgl. c. 27, 8. — *prospecul.*, erwartungsvoll in die Ferne blicken. — *rara a.*, als er endlich kam, sahen sie nur hin und da u. s. w. — *valles*, zunächst die die Thäler umgebenden Höhen, s. Bursian 1, 225, zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschirten, s. 28, 2, 2, und jene nicht an sich, sondern weil die Soldaten zwischen denselben giengen, vgl. 22, 19, 7. — *causa*, der wahre Grund; über *ut* s. 5, 55, 5, doch ist an u. St. der Beweggrund gemeint. — *oppid.*, l. scheint andeuten zu wollen, dass bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien, s. § 3. — *ante licet* ist als stehende Formel zu nehmen, und *licetor* entweder collectiv gebraucht oder an den in der

agmen armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ventum est, conspexere. tum velut prodita dolo Antiphili praetoris 7 urbe captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae consultationis concilio, quod in diem posterum indictum erat Boeotis, relictum esse. texerunt dolorem, quem et nequiquam et 8 non sine periculo ostendissent.

In concilio Attalus primus verba fecit, orsus a maiorum 2 suorum suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis in Boeotiorum gentem meritis, senior iam et infirmior, quam ut 2 contentionem dicendi sustineret, obmutuit et concidit; et dum 3 regem auferunt perferuntque parte membrorum captum, paulisper contio intermissa est. Aristaeus inde, Achaeorum praetor. 4 eo cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae Achaeis suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio ad- 5 iecta, fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente verbis. rogatio inde a Plataensi Dicaearcho lata recitataque de 6 societate cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente om-

Reihe zuvorderst gehenden zu denken, s. 24, 44, 10; 23, 10, 6; Hor. Od. 2, 16, 10, vgl. Tac. H. 2, 89; *ipse Vitellius* — *senation* et *populum ante se agens*. Uebrigens ist *oppidani* und *turba* dasselbe Object, s. 32, 38, 7.

7-8. *obstip.*, s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *nihil lib. c.* — *relict.*, s. 32, 38, 5. — *conci.*, wie 32, 20, 1, dagegen ib. 40, 2; *contio*. — *texerunt*, der Gegensatz wird wie oft durch das Asyndeton ausgedrückt, *tamen* ist nicht nothwendig.

2. 1-3. *in concilio*, auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19 zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propriis* etc., vgl. 32, 34, 11. — *senior*, vgl. Plut. l. 1.: *ἄριστος μὲν τοῦ γήρους προσθυμότερον αὐτὸν τῷ τίτῳ δῆτορα παρ᾽ ἑαυτὸν φιλοτιμούμενος*. — *conci.*, s. 8, 33, 3. — *concidit*, *προσπεσόντος λόγου τινὸς ἢ δούματος* (parte memb. captum § 3; 2, 38, 8) *ἄγω τὴν αἰσθητὴν ἐπιχειρήσας ἐρεσε*. — *aufer. perf.*, vgl. 23, 19, 10: *nocto et mittebantur et perveniebant*, 29, 33, 3, *auferunt* u. aus der Versammlung, *perfer.*, an den Ort, wohin man ihn

bringen wollte.

4-5. *Achaeor. pr.*, ist wol ein Irrthum Ls', viell. dadurch entstanden, dass Polyb. *στρατηγός* geschrieben hatte, da bereits Nicostratus Strateg ist, s. c. 14, 6; 32, 39, 7, vgl. Schorn S. 213. — *cum mai. auct. aud.*, man legte seiner Rede Gewicht bei; *cum auct.* ist gesagt, als ob *dixit* folgte, Tac. Ann. 4, 59; *cum fide audiebatur*, vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu*, *cum silentio auditur*, da in diesen nicht wie an u. St. die thätigen Subjecte andere sind. — *quae Ach.*, s. 32, 21.

6. *rogatio*, nach L. ohne vorhergegangene Berathung, s. 32, 20. — *Plataensi*, Plataea, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Bötarch von Plataea den Auftrag stellt, s. c. 27, 8 ff., oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*, sogleich vorgetragen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgirt. — *nulla*, die starke macedonische Partei, s. c. 27, 8 ff., wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *contra dic.* hier getrennt, s. 8,

7 niam Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio dimisso Quinctius, tan um Thebis moratus, quantum Attali
8 repens casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi attulisse, sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo
9 ad curationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis, ad societatem adscitis et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omnibus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat conversis.

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere instituit in magna inopia juniorum. absumpserant enim per multas
3 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad
4 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab xvi

2, 2. — *omnium = civit.* L. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern, s. 32, 23, 1, zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Cassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte Theil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, s. c. 27, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung, Polyb. 4, 3; 9, 34; *Παρθοιωτων περιηγορις*; L. 42, 47, 3, *Boeotorum concilium*; ib. 44, 6, Theil zu nehmen. — *accip. iub.*, wie 1, 17, 11; *seiscerent iuberentque*; 30, 41, 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedon. Heere, s. c. 14, 5; Polyb. 18, 26.

7-9. *tantum* von der Zeit, s. 29, 34, 9, vgl. 45, 2, 4; 23, 47, 1; nur so lange. — *vis morbi*, der heftige Krankheitsanfall. — *membror. deb.*, Lähmung der Glieder, s. die Stelle aus Plut. zu § 2. — *ad curat.*, damit er ärztlich behandelt würde, s. 42, 18, 4; *difficili curatione*. — *tuta ea* local wie 32, 5, 12; *ea* ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2; *regionis eius*: jene Gegenden; nur

Euböa und Aearnanien hielt nun noch zu Philippus. — *relinqueb.*, naml.: wenn er weiter nördlich, gegen den Feind zog, liess er — zurück, könnte er in Rücken lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis = adscitis* eine bleibende Stimmung, s. 21, 1, 5, bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum* gehört zum Prädicat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet. — *convers.*, s. 2, 11, 1; *consiliis = versis*.

3-5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe, Plut. Tit. c. 7.

1-6. *primo v.*, s. 21, 21, 6, vgl. 32, 6, 1, wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen. — *oppida*, durch Commissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes, s. zu 45, 29, 4. — *omnia* wird motivirt durch *in magna i. l.*; über in s. 31, 46, 11; über *inopia* 23, 22, 4. — *mult. aet.*, schon seit Philippus II. und Alexander dem Grossen. — *navalib. b.*, es ist der 31, 14, 4; ib. 16, 1 erwähnte; im Folg. ist der Bundesgenossenkrieg 217 a. Ch., s. Polyb. 4, 1 ff.; 5, 30 ff., übergangen. — *ab XVI a.*, vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11: er hob noch zu junge Leute aus von 16 Jahren an (aufangeend).

annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, quibus modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur. ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis
5 copias Diu contraxit, ibique statis positus exercendo cotidie milite hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies
6 ab Elatia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermopylas pervedit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum tenuit
7 consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum sequerentur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias
8 praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt: Phaenea
9 duce DC pedites cum equitibus cccc venerunt. ne dubium esset, quid expectasset, confestim Quinctius movit castra. transgresso
10 in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium duce Cy-

— *emerit. st.*, s. 3, 57, 9. — *quibus n.*, s. 22, 2, 5. — *quicquam*: auch nur das Geringste, ist durch das beschränkende *modo*, s. 10, 24, 11, veranlasst, vgl. Cic. Flacc. 27, 64: *quis ignorat, qui modo umquam curavit*, dagegen pro Marc. 10, 32: *qui modo habet aliquid virum*, vgl. 6, 14, 10; 42, 34, 13: *quoad quisquam = reliqui*, s. 32, 13, 7. — *ad signa rev.*, nach röm. Weise, s. Tac. H. 2, 82 in., es sind die *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *suppleto*, vollzählig gemacht hatte, 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *sec. ver. acq.*, vgl. 32, 37, 1. — *Dium*, s. 44, 6, am östlichen Abhänge des Olympus, j. Malathria. — *exerc. c. m.*, wie ein abl. absol., vgl. zu 32, 20, 2; 3, 61, 12; 5, 27, 2; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.

6-10. *Thronium*, s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt *Scarpheam*, s. 36, 19. — *Thermop.*, diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Aetoler zu sein, s. 32, 18, 6; 28, 7, 3. — *ibi*, weil Heraclea unmittelbar an den Thermopylen lag, s. 28, 5, 14, vgl. 33, 35, 8; 31, 32, 4. — Das concilium ist eine ausserordentliche Versammlung des Volkes, s. 31, 29, 1, nicht blos der Apokleten. Ueber den *Accus* s. 32, 39, 3; 22, 11, 3. — *indict.*, der Um-

stand, dass angesagt war, und bereits gehalten wurde, daher *consultantium*. — *tenuit*, dazu kann *eum* gedacht werden, vgl. c. 6, 12; 34, 39, 7; Andere setzen es hinzu. — *tertio d.* scheint zu *praegressus* (nicht zu *castris pos.*) zu gehören: am 3. Tage nach seiner Ankunft in Heraclea. — *Xynias*, s. 32, 13, 13; wenn § 10 *transgr. in Phth. agr.* genau zu nehmen ist, bedeutet *Xynias* nach X. zu, da diese Stadt schon in Phthiotis liegt. Wahrscheinlich zieht das Heer die 32, 4, 3 bezeichnete Strasse nach Lamia. — *Aonian.*, ein kleiner Volkstamm zwischen dem Othrys u. Oeta am Fusse des Tymphrestus und im Sperchiusthale fast bis zur Mündung des Flusses, vgl. 28, 5, 15; Bursian 1, 87. — *Phaenea*, 32, 33. — *DC*, die Zahl ist sehr gering, und Plut. sagt: *Αττικοί πεζούς εξακισχιλίους και ιππείς τετρακισίτους περικίχον*; wenn die Fussstruppen in der Schlacht nicht erwähnt werden, so hat dieses wol in dem c. 7, 13 erwähnten Umstande seinen Grund, vgl. Nissen 140. — *Phth. agr.*, den südöstlichen Theil Thessaliens. — *Gortyn. Cret.*, s. 37, 60, 3, vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es die von Nabis gesendeten, da auch die Zahl verschieden ist, s. 32, 40, 4. — *Cydante*, s. 44,

dante, et trecenti Apolloniatae, haud dispari armatu, se coniungere, nec ita multo post Amynder cum Athamanum peditum ducentis et mille.

- 11 Philippus cognita profectioe ab Elatia Romanorum, ut cui
12 de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus, multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de militari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxime animos terrebant, quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant,
4 venit; Acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Macedonum phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et illic tamen, ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam culpam fuisse eorum, qui neglegenter custodias servassent, secundam in ipso certamine levis armaturae mercenariorumque militum; Macedonum vero phalangem et tunc stetisse, et loco a quo iustaque pugna semper mansuram invictam. x et vi milia militum haec fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc mm caetratorum, quos peltastas appellant, Thracumque et Illyriorum
5 — Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia, erant, et mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares m ferme et n, et mm equitum. cum iis copiis rex hostem opperiebatur.

13, 9. — *Apoll.*, aus der illyrischen Stadt, s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. c. 14, 4, wo auch Illyrii neben Creteuses erwähnt werden. — *haud d. a.*, Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11-12. *summa rer.*, eine Hauptschlacht, in der die Entscheidung über die Existenz seines Staates auf dem Spiele stand, s. c. 7, 10; 3, 5, 8; 21, 16, 2; ib. 29, 4; — *simul* etc., vgl. Iustin. 30, 4. — *terreb.*, die Verluste in den beiden vorhergehenden Jahren, 32, 12; 31, 37.

4. 1-3. *ad Aoum.*, s. 32, 5; 12; Plut. nennt unrichtig den Apsus, vgl. 38, 49, 3. — *ter a* ist wahrscheinlich unrichtig, da die Hs. *terra* hat, 32, 17 ein dreimaliges Zurückschlagen nicht erwähnt und das folg. *vi* dann nicht passend ist: es wird *terrata* gegen § 3: *stetisse*, von *Anderea intorea a. verm.*, viell. *itorum a.* s. 21, 18, 14. — *et i. tamen*, s. 32, 38, 2. — *Epiri f.*, c. 8, 4. — *servass.*, s. 34, 9, 6; 32, 26, 17; *vigiliae servatae*; 36, 11, 3

u. a.; vgl. 28; 22, 7. — *iusta*, s. 22, 28, 13; 31, 43, 2, nicht bei einem Ueberfall wie am Aous.

4-6. x et vi, s. 28, 38, 5; 34, 10, 4; 40, 40, 11. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus, s. 37, 40, 1; doch kann sie grösser oder geringer sein, s. Polyb. 2, 16; 5, 65; vgl. zu Curtius 5, 7, 2ff. — *robur vir.*, s. zu 22, 40, 5. — *cius* kann auf Phil., s. 32, 21, 25, oder auf *regni* bezogen werden. — *caetrat.* etc., s. 31, 36, 1. — *Trallis*, s. 31, 35, 1, wo sie jedoch *Tralles* heissen, wie 27, 32, 4; 37, 39, 10; dagegen *Tralli* 38, 21, 3. — *par* geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker; eine gleiche Zahl, nämlich je 2000, bestand aus. — *merced. e.*, die vorher genannten waren also aus dem Reiche Ph's ausgehoben, diese können eben daher, s. c. 7, 11, aber auch Fremde sein. — *et duo*, ausserdem u. s. w.; grösser ist das Heer 42, 51, 11. — *opperieb.*, s. c. 6, 3,

Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis tantum, quod 6 Aetoli accesserant, superabant.

Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem 5 nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem, cum paucis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo 2 frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil concep- 3 tae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in praesentia conatu abstinit; ceterum satis gnarus iam in Thessa- 4 lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset, milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5 et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt: nam 6

— *par num.*, es sind die beiden Legionen, jede, da die Hastaten nach c. 1, 2 2000 M. betragen, nach Polyb. 6, 21 extr. 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich grossen alae der italischen Bundesgenossen; die Reiter der Legionen, 600, und die der Bundesgenossen, die achaischen Truppen 32, 23, 3 und die c. 3, 9 und 10 erwähnten, vgl. 34, 38, 3; Plut. c. 7. — *tantum, quod* scheint: nur dadurch dass, weil; nicht = *tantum, quantum*, zu bedeuten. — *super.*, s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1-4. *Theb. Phth.*, auf einer vorspringenden Höhe des Krokion-Gebirges am pagasäischen Meerbusen. *frustrata* etc., die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt wie auf Euboea und in Corinth. — *prodi*, s. 4, 58, 14; 29, 3, 3 u. a. — *subiret*, 9, 19, 5. — *castris*, wie oft *sedibus excitis*, s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a., gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt. — *et = quidem = ceterum* (wie sonst *sed*); s. 2, 3, 1; doch ist an u. St. der Bestürmung etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand; der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeutenderen Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wichtigeren; bei

Polybius scheint die Verbindung weniger hart als bei L. gewesen zu sein. Bei diesem ist auch im Folg. *gnarus = comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete concessive Verhältniss nicht näher bezeichnet; einfach bei Pol. 18, 1: *ὁ δὲ θυράμενος ἐπιγνώσασθαι τὸ τοῦ δὲ σαφῶς εἶδός. comperto*, 31, 39, 7. — *vallum*, s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben, s. § 1, so war wol gemeint, dass sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5-12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Polyb. 18, 1.

5-8. *vallo* etc., L. stellt diese Vergleichung nur an, weil er sie bei Polyb., dem er ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt, s. 31, 34, 8; ib. 38, 1; 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a., gerade an dieser Stelle fand: er hat aber die Punkte, welche Polyb. einzeln vergleicht, bei Griechen und Römern zusammengefasst und einander gegenübergestellt. *vallo* wie § 4 collectiv, vgl. § 9: *vallos*. — *usum, n. valli*: die Art wie man braucht, statt *vallum*, scheint absichtlich nach *usi* gesetzt zu sein: sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep-
7 sissent, facilis molitio eorum valli erat, nam et quia rari stipites magnarum arborum eminebant, multique et validi rami praebe-
8 bant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes conixi arborem unam evellebant, qua evolsa portae instar extem-
9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor
10 ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
ris simul apte miles; et ita densos offigunt implicantque ramos,

quam quas etc., Polyb. τοῦτο (παρακοιλιεῖν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ — οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μόλις αὐτῶν κρατοῦσι τῶν σαρκῶν ἐν ταῖς πορείαις. — cum — saeps., wiederholte Fälle, s. 8, 8, 9. — molitio, [ein selten gebrauchtes und gerade bei facilis auffallendes Wort: die Wegschaffung, das Ausreißen, s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21. — nam et, dass der vorhergeh. Satz in derselben Weise anfängt, hat L. nicht bemerkt, und et quia gesetzt, als ob noch ein zweiter Grund vorausgegangen wäre, s. 31, 40, 5, oder folgen sollte, während mit nec in promptu ein neuer Umstand, der das Vorhergeh. nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anacoluths in der Auffassung der Worte des Polyb., welcher über die Verschiedenheit der Verschanzungen sagt: πρῶτον μὲν ἔστιν ἐκδιόσπαστος (ὁ χάραξ), dann, nachdem er dieses begründet hat, fortführt τούτου δὲ συμβαίνοντος (qua evolsa) εὐθέως πύλη γίνεται etc. — stip. m. arb., χάρακα — ὅς ἂν ἔχη πλείους ἐκφύσεις καὶ μεγίστας πρὸς τοῦ πρέμνου. — multi et val., αἱ δ' ἀποφύσεις — πολλὰ καὶ μεγάλα. — recte, hier: bequem, vgl. 27, 28, 10. — aut summum, wie § 9; 34, 32, 6; 44, 38, 7; 21, 35; ohne aut 35, 33, 11, vgl. 31, 42, 4; 3, 55, 13; 9, 18, 13. — port. inst., so

weit wie ein Thor. — nec — obmol. hat L. hinzugefügt, vgl. § 12: et reponere etc.

9-10. et bifurc., s. Varro L. L. 5, 117: vallum — quod singula ibi extrema bacilla furcillata habent figuram literae V. cervi a similitudine cornuum cervi. L. scheint diese Gabel an der Spitze von den Aesten an der Seite zu unterscheiden und fährt deshalb fort: et trium; und ausserdem, während sie Polyb. gleichstellt: δύο κεφαλὰς ἢ τρεῖς ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὃ δὲ πλείους τέτταρας, er fügt noch hinzu: καὶ ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ ἐκἀλλᾶς (alle Aeste auf einer Seite). — cum plur. ist zum adverbialen Ausdruck geworden: höchstens; eigentlich wol: cum plurimum ramorum valli habent. — et susp., auch wenn sie u. s. w., deutlicher Polyb. Ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυγέους τοῖς ὀχέουσι τοῖς σκυτί- τοῖς ἐκ τῶν ὤμων ἕξρηκτό- τε, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοῦ τοὺς γαίους φέροντες ἐπιδέχονται τὴν παρακοιμίδην τοῦ χάρακος. — plures s., s. 3, 27, 3; Polyb. ὁ γὰρ εἰς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέττα- ρας, συνθεῖς ἐπ' ἀλλήλους. — apte, über die Stellung 32, 31, 6. — offig. findet sich bei Plautus u. Cato zuerst bei L., dann erst bei späteren Schriftstellern, es entspricht dem obmoliri § 8; 37, 32, 7, und ist auf die Einzelnen bezogen; anders caedit. — implicantq., dazu könnte nicht densos, sondern nur

ut neque ** quae cuiusque stipitis palma sit, pervideri possit; et 11
adeo acuti aliusque per alium inmissi radii locum ad inserendam
manum non relinunt, ut neque prehendi, quod trahatur, neque 12
trahi, cum inter se innexi rami vinculum in vicem praebeant, pos-
sit; et, si evolsus forte est unus, nec loci multum aperit, et alium
reponere perfacile est.

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter, 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset, quidve pararet, misit. circa Lari- 3

ita gedacht werden, und die Sache folgt § 11 aliusque — radii noch einmal, es ist daher wol ramis zu lesen, Polyb. τῶν ἑασιῶν εὐθέως ἐμπλεκότες εἰς ἀλλήλους. — ut neque, da neque weder dem vorhergeh. noch dem folg. et correspondirt, so muss der zweite Satz ausgefallen sein, auch sagt Polyb. ὥστε μήτε τὰς κεφαλὰς εὐχερῶς ἐπιγνώσκει, πόδας εἰσὶν ἐκφύσεις τῶν ἐν τῇ γῇ κατορυγμένων, μήτε τὰς ἐκφύσεις, πότων κεραιῶν; Crevier vermuthet es fehle: neque quis cuiusque palmae stipes. — palma, hier die obersten Zweige, § 9 bifurcos, s. Mützell zu Curt. 4, 13, 10, rami, die Aeste an der Seite, vgl. Plin. 17, 23, 202: meridianum solem spectare palmae debent, rami subigi. — pervideri, hier: durchgenäuhsehen, vgl. 40, 22, 3; perspicui.

11-12. radii kommt sonst nicht leicht so vor, dass es wesentlich gleich ist rami, weshalb Madvig das letztere vorzieht. — et adeo entspricht § 10: et ita und müsste zu non reliacunt gehören, s. zu 25, 9, 7; 3, 2, 6; doch scheint L. eine andere Wendung beabsichtigt zu haben; Madvig tilgt adeo. — acuti, zugespitzt, wird von Polyb. stärker betont: ἐπὶ δὲ ἠλιονόως ἀποφύσεων τῶν κεραιῶν. — per alium, zwischen durch, vgl. 40, 22, 3: inmissorum aliorum in alios ramorum, vgl. Caes. B. G. 2, 17, 4; Curt. 5, 15, 24: arborum rami alius

alio implicati. — neque trahi, und gesetzt, dass einer einen Stamm ergriffen habe u. s. w., genauer Polyb.: οὐτ' ἐπιλαβόμενον ἐκσπάσαι ἠῆδιον διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσβολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κεραιῶν πολλὰς ἀναγκάζεσθαι πειθομένους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκὴν. — unus, u. vallis, nicht ramus, Polyb. δύο δὲ καὶ τρεῖς ἐπιλαβέσθαι τούτου χάρακος οὐδ' ὄλιως εἰκόσ' ἐὰν δὲ ποτε — ἐκσπάσῃ τις — ἔνα καὶ δεύτερον ἀνεπιγνώστος γίγνεται τὸ διάστημα. — et — pers. est hat L. hinzugefügt, obgleich das alium reponere nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — reponere, an die Stelle des ausgerissenen, vgl. 32, 40, 10: remisit.

6-10. Die Schlacht bei Cynoccephalae. Polyb. 18, 2 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Justin. 30, 4; Pausan. 7, 8, 4; Zonar. 9, 19; Oros. 4, 20.

1-2. postero die scheint sich bei L. auf progressus — consedisset zu beziehen, in Rücksicht auf c. 5, 4; nach Polyb. erwartet man es bei speculatum misit: κατὰ δὲ τὴν ἐπιτοῦσαν — ἐξέπεμπε τοὺς κατοπεύσαντας. — sex m., περί τριᾶκοντα στάδια. — Pheris, 32, 13, 9, nördlich von Thebae. — quidve, 1, 1, 7.

3-5. Larisam, ziemlich weit

sam erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras
 movisse, defungi quam primum et ipse certamine cupiens duce-
 re ad hostem pergit, et in milia fere a Pheris posuit castra. in-
 de postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem
 tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capien-
 dum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in
 castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
 currisset, faciendum esset, consulere, quieti opperientes. et illo
 quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero
 die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non mi-
 nimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi
 sunt. magnum utrisque impedimentum ad rem gerendam fuit
 ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
 et coartata itinera maceris et quibusdam locis interclusa. itaque
 pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex
 praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi

nordwestlich von Pherae, am Pe-
 neus, statt *circa* hat L. viell. *citra*
 geschrieben. — *movisse*, s. zu c. 44,
 4. — *defungi*, s. 5, 5, 7; den Ge-
 danken hat L. zugesetzt, Pol. nur:
ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ
τὰς Φεράς. — *et ipse* gehört zu
cupiens, aus dem Vorrücken der
 Römer schliesst er, dass sie den
 Kampf wollen. — *duc.* — *pergit*,
 wie von Diu nach Larissa, ähn-
 lich *ipse pergit* 26, 17, 3 u. o. —
super urbem, nach Osten von Phe-
 rae ist ein niedriger Höhenzug, der
 viell. gemeint ist. Dass Phil. selbst
 aus dem Lager gerückt sei, hat L.
 nicht erwähnt. — *inter se c. e.*,
 § 9, sie wurden gegenseitig er-
 blickt; *a se* hinzuzufügen war nicht
 nöthig; doch ist das Passivum bei
inter se seltener, vgl. Cic. Cat. 3,
 5, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.:
προϊδόμενοι σιγᾶς αὐτοὺς ὑπὸ
τὴν ὄψιν ἐκ πάντων βραχέως δια-
στήματος. — *occurrisset* — *esset*,
consuleret eine harte Zusammen-
 stellung der Prädicate der von ein-
 ander abhängigen Sätze, vgl. 42,
 33, 3: *militassent, habuissent, ad-*
tribuissent; 38, 58, 8; 32, 17, 11.
 — *quieti*, 43, 4, 4.

6. *postero* — *fuit*, von L. ver-

kürzt. — *non minimum*, *οὐκ ἥμισυ*,
 eine litotes, bei den guten Schrift-
 stellern selten, vgl. Cornel. Dion.
 1, 2: *quas non minimum commen-*
dat; Gronov. vermuthet *non mini-*
ma. — *fugati*, dagegen Polyb. *τῶν*
δὲ περὶ τὸν Ἐπιπέλεμον τὸν Αἰ-
τωλὸν ἐνρώστω κινδυνεύοντων
καὶ συνεκαλουμένων τοῖς Ἰταλι-
κοῦς πρὸς τὴν χερσὶν, θλίβεσθαι
συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας; καὶ
τότε μὲν ἐπὶ πολλὸν χρόνον ἀπο-
βολισάμενοι διεχωρίσθησαν.

7-9. *impedim.*, s. 22, 22, 7. —
ad, 44, 46, 2: *ad conatus impedi-*
mento est; 40, 33, 6: *ad resisten-*
dum impediri; vgl. 31, 40, 9: *mora*
ad; 5, 25, 3: *obstare ad u. a.* —
consitus, der Umstand dass u. s. w.
 — *horti*, noch jetzt sind die Gärten,
 welche die Quelle Hyperia bewäs-
 sert, eine Zierde der Gegend, Bur-
 sian 1, 69; *hortiq.* — *interc.*, Pol.
 nur: *πληρεὶς αἰμασιῶν καὶ ζη-*
πίων, das Uebrige hat L. zur Ver-
 anschaulichung hinzugefügt; ebenso
velut ex pr., s. c. 28, 4; 10, 41, 9:
omni aut ex ante praeparato sunt;
 28, 29, 9: *ex praeparato*, s. zu 21,
 27, 7. — *Scotusam*, westlich von
 Pherae. — *frument.*, Polyb. c. 5:
ἐπὶ χορολογία; c. 4: *τίτος* —

inde, Romanus, ut praegressus corrumpere hosti frumenta. per
 diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta
 inter se loco agmina ierunt. Romani ad Eretriam Phthiotici agri,
 Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero
 quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotu-
 saei agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae possuisset
 castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habue-
 runt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil-
 lima Romanos metu insidiarum tenuit.

Philippus maturandi itineris causa, post imbrem nubibus in
 terram demissis nihil deterritus, signa ferri iussit; sed tam densa
 caligo occaecaverat diem, ut neque signiferi viam nec signa mi-
 lites cernerent, agmen ad incertos clamores vagum velut errore
 nocturno turbaretur. supergressi tumulos, qui Cynoscephalae vo-

σπέδων προκαταρθεῖραι τὸν ἐν
τῇ Σκοτυσαίᾳ οἶτον; also auf dem
 Felde; die Schlacht ist demnach im
 Sommer geliefert worden, was auch
 daraus hervorgeht, dass c. 12, 12
 Phaeaeas noch Strateg der Aetoler
 ist, dem im Herbst Alexamenos
 folgte. — *perpet. iuga*, ein mit dem
 Karadagh in Verbindung stehender
 Hügelzug, welcher die thessalische
 Ebene, s. 32, 4, 4, von der Gegend
 um Pharsalus bis Larissa durch-
 schneidet (τὸ Καλακωδόσιον ὄρος),
 im Südosten und Nordwesten nie-
 driger, höher in der Mitte; L. nennt
 denselben c. 7, 3; 5; 9 *tumuli*, c. 9,
 3 *iuga altiora*, oder *iugum*; *iuga* c.
 7, 9; 9, 11; Polyb. c. 3-5 *ὄχθοι*
ὑψηλοί, ὑπερβολαί, ἄχροι; βου-
νοί; λόφοι — τραχεῖς καὶ περι-
κεκλασμένοι καὶ πρὸς ὕψος ἰκα-
νὸν ἀνατείνοντες (die Cynoscephala-
 lae). — *non consp.*, ohne von einan-
 der gesehen zu sein, einander nicht
 sichtbar, s. c. 11, 7: *invicti*.

10-12. *Eretriam*, s. 32, 13, 9.
 Die Römer ziehen südlich, die Mac-
 ced. nördlich von Pherae nach Sco-
 tusa. — *Phth. agri*, c. 3, 10: ein
 Theil der Phthiotis, s. 31, 44, 1;
 vgl. c. 14, 10; 32, 5. — *super*, s.
 32, 30, 4. *Onchest.*, ein kleiner
 Fluss, der sich an dem westlichen
 Fusse des Karadagh hin in den Ver-

bindungscanal zwischen dem Boebe-
 (Karlá) - See und dem Sumpfe Ne-
 zero, den Asmaki, ergiesst, Burs. 1,
 62, verschieden ist *Onchestus* Hom.
 II. 2, 506. — *Melamb.*, das auch
 Polyb. nennt, scheint nicht weiter
 bekannt zu sein. — *Thetideum*, in
 der Nähe von Pharsalus, Burs. 1,
 75f. — *Phars. t.*, wie *Attica terra*
 31, 25, 11; Polyb. τῆς Φαρσαλίας.
 — *nocti*, Sachen setzt L. bei *similis*
 im Dativ, mit Ausnahme von *veri*
similis, Personen im Genitiv oder
 Dativ, s. 3, 64, 8; 5, 28, 4.

7. 1-3. *post imbr.* etc., Pol. c. 4:
ἐπιγενομένου ὄμβρου — πάντα
συνέβη τὸν ἄερα ἐκ τῶν νεφῶν
κατὰ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ὑπὸ
τὴν ἑσθινὴν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν
 etc.: nach dem Regen, obgleich sich
 — gesenkt hatten. — *obscurav.*, vgl.
 § 4: *obscurus dies*, s. 24, 21, 7. —
ut — turbaretur hat L. hinzugefügt,
 Polyb. nur: *ὥστε διὰ τὸν ἑσθινῶ-*
τα ζῶπον μὴδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύ-
ρασθαι βλέπειν. — *agmen*, asyn-
 detisch: und so u. s. w. — *ad in-*
cert., vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9. —
supergr. etc., darnach müsste man
 annehmen, das ganze Heer sei über
 die Höhen gezogen und habe jen-
 seits derselben auf der Seite, wo
 die Römer standen, womit die Schild-
 derung c. 7-9 nicht übereinstimmt,

cantur, relieta ibi statione firma peditum equitumque posuerunt
 4 castra. Romanus eisdem ad Thetideum castris cum se tenuisset,
 exploratum tamen, ubi hostis esset, x turmas equitum et u pedites
 5 misit, monitos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quo-
 que locis tecturus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos
 tumulos est, pavore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt;
 dein nuntiis retro in castra ad duces missis, ubi primus terror ab
 6 necopinato visu consedit, non diutius certamine abstinere. prin-
 cipio a paucis procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsi-
 diis tuentium pulsos aucta. in qua cum haudquaquam pares Ro-
 mani alios super alios nuntios ad duces mitterent premi sese,
 7 quingenti equites et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum
 duobus tribunis militum prope missa rem inclinatum restitue-
 8 runt, versaque fortuna Macedones laborantes opem regis per
 nuntios implorabant. sed, ut qui nihil minus illo die propter

ein Lager aufgeschlagen; ein Miss-
 verständniß von Polyb. c. 3 extr.:
 βασιλιν τόπον διανύσας τὴν μὲν
 δύναμιν εἰς χάρακα παρεμβάλε,
 τὴν δὲ ἐπεδρεῖσαν ἀπέστειλε, συν-
 τάξας ἐπὶ τοὺς ἀκροὺς ἐπιβα-
 λείν τῶν μεταξὺ κειμένων
 βουνῶν, wornach das Heer auf
 der Seite der Höhen blieb, an der
 es vorher hingezogen war. — *qui*,
 1, 21, 5: *loca, quae Argeos*; ib. 26,
 10 u. a. Die Höhen müssen im süd-
 lichen Theile des c. 6, 9 erwähn-
 ten Hügelzuges gewesen sein, ge-
 nauer lässt sich die Lage derselben
 jetzt nicht bestimmen. Strabo
 9, 5, 20 p. 441: ἐστὶ δ' ἐν τῇ
 Σκοιούσῃ χωρίον τι Κυνὸς
 κεφαλῆ καλούμενον; ebendasselbst
 hatte Pelopidas den Tyrannen Ale-
 xander geschlagen, Plut. Pel. 32:
 ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον
 κατὰ τὰς καλουμένας Κυνὸς κε-
 φαλὰς λόφρων περικλινῶν καὶ
 ὑψηλῶν.

4-7. *eisdem*, c. 6, 11. — *peditum*,
 τῶν εὐζώνων, Veliten, s. 30,
 11, 9f. — *apert. loc.*, hier nicht ge-
 nau *dies obscurus* gegenüberge-
 stellt, vgl. 34, 46, 4; 22, 4, 3 u. a.
 — *pavore - premi s.*, von L. er-
 weitert und umgestellt; Pol. ἐν

ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βασιλὶ διαταραχ-
 θέντες ἡμιότεροι μετ' ὀλίγον
 ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων,
 διεπέμψαντο δὲ etc.: im Folg. ge-
 hört *ab necopinato visu* als attributive
 Bestimmung zu *terror*. — *lacessita*,
 s. 44, 4, 2: *ad lacessendum*
certamen; 37, 16, 9: *lacessabatur*
magis pugna; dagegen 2, 45, 3: *lac-*
cessere ad pugnam. — *maxime*, s.
 21, 46, 9; 5, 40, 5: *alia maxime*
plebis turba. Uebrigens sind die
 Worte *maxime Aet.* nicht an pas-
 sender Stelle von L. zugesetzt, da
 sie nur auf die Reiter sich beziehen
 können, welche im Folg. Hülfe lei-
 sten, während das Fussvolk der
 Aetoler dem Feldherrn kein Ver-
 trauen einflößen konnte, s. § 13.

8-11. *sed, ut qui*, da *regis* eben
 vorausgegangen ist, war nicht noth-
 wendig *rex* zu sagen, wie vermuthet
 wird; Polyb. sagt zwar *Φίλιππος*,
 aber auch § 7, wo L. nur *missa* hat,
 ὃ δὲ Τίτος etc. Ueber die Verbin-
 dung s. 25, 13, 14: *non vallum modo*
tutantur Poeni. sed, ut quibus -
deturbant; 9, 43, 11: *nam ut, qui*;
 23, 15, 3: *deinde, ut qui*; 29, 6, 7,
 38, 37, 4: *itaque, ut quibus*; 36, 7,
 4: *quin, ut quibus*; 36, 43, 6: *tum*
etiam, ut quae; 41, 2, 13; ib. 18,

effusam caliginem quam proelium expectasset, magna parte ho-
 minum omnis generis pabulatum missa aliquamdiu inops consi-
 lii trepidavit; deinde, postquam nuntii instabant, et iam iuga
 9 montium detexerat nebula, et in conspectu erant Macedones in
 tumultum maxime editum inter alios compulsi loco se magis
 quam armis tutantes, committendam rerum summam in disceri-
 10 men utcumque ratus, ne partis indefensae iactura fieret, Athe-
 nagoram, duces mercede militantium, cum omnibus praeter
 Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thessalorum mittit.
 12 eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante restiterunt,
 quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa detruderen-
 13 tur fuga, plurimum in Aetolis equibus praesidii fuit. is longe
 tum optimus eques in Graecia erat; pedites inter finitimos vince-
 bantur.

Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii
 8 super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Ro-
 manos, invitum et cunctabundum et dicentem * temere fieri,
 non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes

12 u. a. — *effusa cal.*, s. zu 22, 19,
 6; ib. 43, 11. — *expectass.*, s. 32,
 17, 4: *credidisset*. — *magna -*
missa sollte Hauptsatz sein, wie bei
 Polyb. ἀπεικὸς ἐτυχε καὶ πλείους
 (bei L. *magna - generis*), ist aber
 wieder in ein causales Verhältniss
 zum Folg. getreten, s. zu 5, 48, 6.
 — *aliquamdiu - fieret*, von L. aus-
 gemalt, Pol. τότε πυνθανόμενος
 — ἐξέπεμψε. — *trepidavit*, s. c. 8,
 10; 3, 49, 6. — *postqu. inst.*, immer
 drängten. — *iuga - nebula*, res pro
 rei defectu, s. zu 22, 19, 7; 2, 19,
 6; Cic. N. D. 2, 19, 49: *sol - terras*
 — *opacet*; u. a. — *rerum s. i. d.*,
 eine entscheidende Schlacht liefern,
 s. c. 3, 11; dasselbe folgt c. 8, 2 u.
 12, wo auch Polyb. erst den Ent-
 schluss erwähnt. — *utcumque*, s. zu
 32, 3, 4: *utcumque esset*. — *Athe-*
nag., 32, 5, 9; Polyb. nennt auch
 die Anführer der übrigen Truppen-
 theile. — *Thrac.*, also andere als
 die c. 4, 4: *Thracumque* bezeich-
 neten.

12-13. *non a. rest.*, Polyb. βασιλὶ

ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἐστη-
 σαν. — *vallem* relativ, im Gegen-
 satz zu der steileren Höhe, von der
 sie getrieben waren, vgl. c. 8, 6
 ἴνα valle: deutlicher Polyb. οὐκέτι
 συνηλάσθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπι-
 πέδους τόπους. — *effusa f. d.*,
 μὴ τρέψασθαι τοὺς πολεμικοὺς
 ὄλοσχερῶς. — *pedites*, s. 26, 4, 3;
 22, 36, 4; Pol.: Αἰτωλοὶ — ἐν τοῖς
 περὶ τοὺς ἑλλήνας εἰσὶ καὶ τῷ
 καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει. —
inter finit. vinc., ähnlich wie Cic.
 Or. 2, 6: *inter omnes unus excel-*
lat, im Umkreis ihrer Nachbarn, dem
 Sinne nach: weniger tüchtig als ihre
 Nachbarn, s. Brandstätter S. 263.

8. 1-2. *cum - clam.*, s. 28, 23,
 2; Polyb. führt die Aeusserungen
 in oratio recta an, ebenso § 4. —
dicent., wenn darnach nur *regem*
 fehlt, so ist *laetior res nuntiata*
 Subject; Pol.: ὥστε τὸν Φίλιππον,
 καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τόποις,
 ὄμως ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν κί-
 δνον. — *τότε δὲ παρορηθεὶς*
 διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστί-
 ας — ἔλκειν παρηγγεῖλε τὴν δύνα-
 μιν ἐκ τῆς χάρακος.

- 3 copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occasione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi armatura in hostem vadit, simul admonens cum isdem Macedonibus pugnuros, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saep-
4 tos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque ex-
5 pugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in Eordaeam aditum vicissent: fama stetisse, non viribus Macedo-
6 niae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam per-
7 ventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus aver-
8 tunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum, robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
9 cursu ad hostem vadit; Nicanori ex purpuratis uni, ut cum reli-
10 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum eva-
11 sit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proelium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugientibus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reciperet copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et praeterquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari

3-6. *magis - ind.*, Polyb. sagt von Phil. c. 7: ἠναγκάζετο - κολύβειν ἐκ τοῦ κειροῦ τὰ ὄπλα; dann geht bei ihm die Ermahnung vor der Vertheilung voran, die bei L. der rechte Flügel, der zurückbleibt, nicht hören kann. — *in subs.*, als Reserve, wahrscheinlich stand auf jedem Flügel eine Legion und eine ala sociorum; die *levis armatura* sind die Veliten und die fremden Hülfsstruppen oder nur die letzteren. — *vadit*, ἐπιήει σοβαρῶς, vgl. 2, 10, 5. — *Epiri f.*, s. 32, 5, 9. — *victa* von unpersönlichen Dingen, vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus*, vgl. *expugn.*, 23, 30, 2. — *in E. ad*, 31, 39, 7; ib. 40, 1. — *fama - evan.* hat L. zugesetzt, Pol. dafür die Aufforderung tapfer zu kämpfen. — *fama stetisse* etc., weil man seine jetzige Schwäche nicht gekannt, es nach seiner früheren Größe geschätzt habe, vgl. zum Gedanken 28, 44, 3; über *stetisse* 23, 48, 9; 4, 3, 7. — *suos*, weil bei

perventum an Quinctius und seine Truppen zu denken ist (*perveniant*). — *ima v.*, sie sind also noch weiter herabgedrängt, s. c. 7, 12; Polyb. Μακεδόνων ἐπὶ πολὺ τετραλιφόντων τοὺς Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λόφων. — *qui - renov.*, 21, 29, 6.

7-12. *caetrat.*, c. 4, 4. — *cornu*, τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος, also 8000 Mann, L. c. 9, 3. — *quam*, s. c. 7, 3; 32, 17, 11; *quod* konnte hier nicht wohl stehen. — *prope c.*, s. 31, 24, 2, σύντομον ποιούμενος - τὴν ἀνάβασιν. — *ex purp.*, 31, 35, 1. — *primo - mox - deinde*, s. Curt. 9, 37, 25: *primo - mox*; Tac. Ann. 11, 22: *primum - deinde - mox*. — *ibi - fuisse*, dann *paulisper - trepidavit*, Wiederholung von c. 7, 8, und *et praeterquam - pate- rent*, von L. zur Veranschaulichung hinzugefügt. — *incertus trepidavit*, an, s. 31, 48, 6; 8, 24, 11; ib. 10, 2. — *aversi* in Bezug auf *refugientes*; der Wechsel der Subjecte ist

poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus nondum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere, equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in cornu locat, caetratos et Macedonum phalangem hastis positos, quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet. simul ne facile perumperetur acies, dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma armis iungerentur.

zu beachten. — *coactus*, s. zu § 3 die Stelle aus Polyb. — *adsecuta*, s. 24, 20, 2: ihn eingeholt hatte: ἐν τῶν πλείστον μέρων τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων.

13-14. *dextro c.*, die rechte Flanke der halben Phalanx. — *caetr. v. m.*, τοὺς δὲ πεκτυσταις καὶ τοὺς φαλαγγίταις παρήγγειλε διπλασιάζειν τὸ βάθος καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιὸν γενομένου δὲ τούτου - τοὺς μὲν φαλαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας ἐπιέγειν, τοὺς δὲ εὐζώνους κείραν. Bei L. ist viell. nach *locat* noch etwas angefallen, da die Hs. *locatus*, dagegen *et* nicht hat, etwa: *locat, in sinistro caetratos; Macedonum* etc., da auch d. Folg. sich nur auf die maced. Phalanx bezieht. Die *caetrati* stehen auch 44, 41, 1 neben der Phalanx, vgl. 37, 40, 5. — *hastis p.*, vgl. 35, 35, 18, ein Missverständnis der Worte *καταβαλοῦσι τὰς σαρίσσας*, welche bedeuten, dass die Phalangiten die Sarissen, welche sie bis jetzt, während des Marsches, auf der Schulter getragen haben, herab nehmen und gerade vor sich halten (das Gewehr füllen) sollen, wie es beim Angriff geschah; L. glaubt nach dem Folg. dass sie die Lanzen geworfen haben. Der Irrthum wurde wahrscheinlich dadurch veranlasst, dass die Römer bisweilen das pilum abwarfen um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen, s. 6, 12, 8; 2, 46, 3; 9, 13, 2, ist aber um

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

so auffälliger, da diese Auffassung der ganzen Schilderung bei Pol. widerspricht, L. sonst das Manöver richtig bezeichnet, s. 32, 17, 13; 36, 18, 6: *hastis prae se obiectis*, und c. 10, 3 selbst voraussetzt, dass die Phalangiten die Lanzen noch haben. — *longit.*, s. 32, 17, 13. — *gladius* etc., dieses geschah wol von den Römern, nicht von der Phalanx, deren Stärke eben in den langen Lanzen bestand. — *ne - acies*, Pol. giebt das Motiv nicht an, eben so wenig das, was L. mit den Worten *dimidium - esset* sagt, und wahrscheinlich aus der Verdoppelung der Glieder (*διπλασιάζειν*) geschlossen hat. — *introrsus*, vgl. 2, 31, 2; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in xxxii ordines armorum* (der Phalanx) *acies patebat*, 32, 17, 8; in die Tiefe, wie im Folg. *longa*, zu 27, 48, 7; 25, 21, 7; dagegen *lata* die breite Front, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte*. — *densari*, Pol. 18, 12: *ἐνήρ ἴσταναι σὺν τοῖς ὅπλοις ἐν τρισὶ ποσὶ κατὰ τὰς ἑκατοντῶν πυκνώσεις*. Das bei diesem zu *πυκνοῦν* gefigte *ἐπὶ τὸ δεξιὸν*: so dass der Anschluss von links nach rechts erfolgen soll, hat L. ebenso übergangen wie das *κείραν* der Leichtbewaffneten, wahrscheinlich: sich auf den Flanken aufstellen. — *vir viro*, vgl. Curt. 3, 5, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserpta sunt*, s. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9 Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines
2 acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in
principio pugnae exortus: nam forte utraque acies simul concla-
mavere, nec solum qui pugnabant, sed subsidia etiam quique tum
3 maxime in proelium veniebant. dextro cornu loci plurimum
auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum
maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis
4 fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior
dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in

9. 1-2. *inter s. v. ord.*, die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel, vgl. 30, 33, 1, Polyb. διαστήματα τῶν σημαιῶν; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*, s. zu 8, 8, 4), nicht zwischen den Centurien. — *raro al.*, s. 3, 38, 9. — *conclamavere*, s. 2, 14, 8. — *subsidia - qui venieb.*, die nachrückenden Macedonier, bei Polyb. von beiden nur: τῶν ἐκτός τῆς μάχης ἐπιβοῶντων.

3. *ex iug.* etc., zwei andere Gründe, καὶ τῶ βῆσει τῆς συντάξεως - καὶ τῆ διαδροῆς τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνιστώσαν ζῆλον, hat L. übergangen. — *sinistro*, der blosser Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird, s. 37, 30, 6; 27, 37, 6; natürlich ist der linke Flügel der Maced. zu denken. — *tum cum m.*, gerade jetzt, bezeichnet den Moment schärfer als § 2 *tum maxime*, vgl. zu 29, 17, 7; 40, 13, 4; *tum cum maxime circumdatam*; ib. 32, 1; 43, 7, 8; *quae tum cum maxime - faceret.* — *phal. p.*, e. 8, 8; *cum reliquis copiis*, *phalangis* ist wol die ganze Phalanx, nicht bloss die auf dem linken Flügel. — *noviss. ag. f.*, die - gebildet hatte, aus der - bestand. L. hat dadurch, dass er zusammenfasst, was Polyb. an mehreren Stellen, e. 8, 3; 5; 6, sagt, die Lage weniger

klar dargestellt.

4-6. *media ac.*, diese hat L. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine media acies in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich sollen die Worte entsprechen Pol. e. 8, 3: τὰ δὲ λοιπὰ μέρη τῆς δυνάμεως τὰ μὲν ἐγόμενα τῶν κενότροντων ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν, was sich bei diesem auf einen Theil des rechten Flügels, wol die *ἐξωνοί*, s. zu e. 8, 12; *qui in proelio* etc., bezieht; die letzten Worte: ἐν ἀποστάσει τ. π. sind in *stabat - intenta* ausgemalt. — *propior dex. c.*, s. 35, 10, 5; *propior invidiam*; 37, 56, 6; vgl. zu 21, 1, 2. — *agmen - pugnae* kann zum Prädicat gezogen werden: als blosser Heeresmasse u. s. w.; doch ist das beziehungslos *venerat* hart, viell. daneben etwas ausgefallen, *agmen* etc. Apposition; die Phalanx kann keine andere sein, als die § 3: *phalangis parte* bezeichnete, die jetzt die Höhe erreicht hat. In welchem Verhältnisse zu der media acies sie L. denkt, ist nicht deutlich; bei Polyb. entsprechen die Worte: τὰ δ' ἐν τῶν ἄκρων ἀκμήν ἐπιπροσβατόντα (an der Seite nach dem Feinde zu, von L. übergangen), τὰ δ' ἐν τοῖς ἀκροῖς ἐφειστώτα. — *agmen m. q. a.*, s. 21, 57, 12; 29, 36, 4; 25, 34, 9; Polyb.: διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζομένοις ἐπόμενοι πορείας εἶχεν διάδοξιν καὶ μὴ παρατά-

hos incompósitos Quinctius, quamquam pedem referentes in dextro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impetum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia 7 res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestiarum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e tribunis militum ex tempore capto consilio, cum xx signorum 8 militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem 9 ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum, gravis 10 atque immobilis, nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patiebantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11 gnaverant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omnis- sis perique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum 10

ξείος. — *incompós.*, οἱ δὲ Μακεδόνες οὐδὲ τὸν παραγγελοῦντα ἔχοντες, οὐτε ἀσπίτην δυνάμειν καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα; dasselbe liegt schon in § 3: sine ullo ordine *trep.* — *in dext. c.* ist ein Versehen Ls' oder der Abschreiber, da nach der ganzen Schilderung von dem linken Flügel der Römer die Rede ist und L., wie e. 8, 3 zeigt, nicht immer seine Bezeichnungen der Flügel vom Standpunkte Philipps aus giebt, sondern wo von den Maced. die Rede ist, immer deutlich die beiden Flügel als die ihrigen bezeichnet, s. e. 8, 7; 9, 3; 8; 10, 1. Es wird statt *dextro* vermuthet *altero* oder *sinistro*. — *cetera* allgemein, auch die Personen umfassend, s. 3, 14, 3. — *tractur.*, mit sich fortreißen, s. 9, 18, 16.

7-11. *bestiar.*, ebenso wechselt *bestia* mit *elephantus* 30, 33, 14; b. Afr. 72; gewöhnlicher ist *belua*; es ist genit. subject. — *vig. sign.*, 20 Manipel, *σημαίας*, s. 30, 33, 1, es könnten die principes und hastati der Legion sein, s. 44, 37, 1; Polyb. 6, 24. — *brevi circ.*, da der besiegte Flügel der Macedonier an und auf der Höhe, der siegende weiter unten

nach dem röm. Lager zu stand, § 11, so bedurfte es nur einer Schwenkung nach der Seite, um dem letzteren in den Rücken zu kommen; diese führt der Tribun aus, während die übrigen Truppen die Maced. verfolgen (*relicta*). — *nullam - turb.* hat L. hinzugefügt um das Folg. zu heben. — *commun.* - *trepidat.* ist wie der vorhergeh. Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen um den Gegensatz anzufügen, conditional zu nehmen: den alle - gehabt haben würden. — *phalanx - nec hoc* etc., die Form des Satzes wie 31, 45, 13; *praedae*, vgl. 9, 4, 9. — *referentes*, man erwartet *cum retulissent* od. *regressi*, vgl. e. 17, 12; Pol.: συνεπιθήμενον αὐτοῖς ἐξ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκεκλιμένων. — *ad hoc - circumducto*, diesen zweiten, das Vorhergeh. steigernden Grund hat L. hinzugefügt. — *per proclive*, den Abhang nach dem röm. Lager zu, wie e. 7, 12. — *dum insec.* - *tradiderant*, s. 21, 29, 1; sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so dass er - konnte.

10. 1-4. *tumulum - cepit* hat Polyb. nicht, dagegen *συνθρασά-*

altiore inter ceteros cepit, ut specularetur, quae in laeva parte
 2 suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animad-
 vertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse
 3 acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia
 erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent in-
 4 certus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit
 hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in
 5 animo habebat. ceterum ab ignavis militibus omissam ab hoste
 pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et
 6 primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu
 Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substitit ad excipiendos,
 si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe
 praedae irrumpunt: ea magna iam ex parte direpta ab Aetolis
 7 inveniunt. caesa eo die viii milia hostium, et capta. ex victori-
 8 bus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat, omnium
 rerum immodice numerum argenti, xl milia hostium eo die sunt
 caesa; capta — ibi modestius mendacium est — v milia dcc.
 9 signa militaria cccxviii. Claudius quoque duo et xxx milia ho-
 10 stium caesa scribit, capta iv milia et ccc. nos non minimo po-

μενος ἄφρο οἰπιούνας τὰ ὄπλα
 τοὺς Μακεδόνας. — βραχὺ γενό-
 μενος ἐκ τοῦ κινδύου. — signis
 et ar., römische, wie der Zusam-
 menhang zeigt; Polyb.: κατενόησας
 τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δῶγμα
 τοῦ λαοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη
 προσπλάζοντας. — fulgere, s.
 28, 14, 10. — tum in Nachsatze, c. 17,
 4; 1, 54, 3; Jacobs verm.: hostium,
 et ipse. — institisset, Pol. τοῖς φε-
 ρούσιν ἐπιόμενος καὶ καταλαβὼν
 ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς
 ἄκροις ἐπιβαλλούσας, s. c. 9, 5; in
 ingui etc., τὰς εὐωνύμους τάξεις
 τῶν Μακεδόνων. — hastas, s. c. 8,
 13. — novitate, s. 4, 19, 6; 9, 35,
 2; 21, 2, 3; ib. 22, 7; 28, 23, 4;
 30, 5, 9 u. a., vgl. 31, 21, 11. —
 const. s., 27, 16, 11. — in an. h.,
 das hds. in animum wäre gesagt
 wie Plaut. Bacch. 159 (1, 2, 51): ec-
 quid in mentem tibi, Amph. 1, 1,
 25; vgl. 34, 27, 7. — primis, τοὺς
 μὲν πλείους διέφυγον, ὀλίγοι δὲ
 τινες διέφυγον ὄψαντες τὰ ὄπλα.
 6-7. effuso c. etc., genauer Pol.:
 ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀ-

ποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη, καὶ
 τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Διεξάν-
 δρον καλούμενον πύργον πύλ-
 σθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν
 εἰς Τόννοος ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν
 Τεμπῶν ἐπέμεινε. — Gonn., s. 42,
 54, 8. — procl. sup., 31, 41, 3. —
 spe pr. etc., die Stelle ist in der Hs.
 lückenhaft, die Ergänzung unsicher.
 — dir. ab Aet., s. c. 11, 8, gegen
 den röm. Gebrauch erst auf Befehl
 des Feldherrn die Plünderung zu
 beginnen und Alles zur späteren
 Vertheilung zusammenzubringen, c.
 11, 2. Die Klagen der röm. Solda-
 ten über die Aetoler, s. Pol. c. 10,
 hat L. übergaogen.

8-10. si V. qui, über si qui s. § 6;
 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a., doch steht
 in der Regel si qui zusammen. —
 immod. argenti — modest. — men-
 dacium, vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11;
 38, 55, 8; 40, 29, 8. — ibi, in die-
 sem Punkte. — Claud. (Quadriga-
 rius), s. 6, 42, 5 u. a., vgl. c. 11, 10
 u. E.; Oros. 4, 20. — non min. pot.,
 nicht gerade der kleinsten, der Zahl
 weil sie die kleinste ist; sonst fin-

tissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non
 incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum praec-
 cipue in Graecia gestarum.

Philippus collectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissi- 11
 pati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commen-
 tarios regio comburendos, ne in hostium venirent potestatem,
 in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaeque venum- 2
 datis, partim militi concessis Larisam est profectus, haudum sari- 3
 tatis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu- 3
 ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tollerentur
 ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam
 veniam legatis mittendis, utrumque ab Romano impetratum.
 adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae 4
 maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum
 victoria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaque com- 5
 municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
 esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae 6
 privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhau-

det sich non potissimum in dieser
 Bedeutung erst bei späteren Schrift-
 stellern, auch die Verbindung nu-
 mero credere in der Bedeutung: die
 Zahl als richtig, wahr annehmen,
 sich auf dieselbe verlassen, ist un-
 gewöhnlich, nur ähnlich: opinioni
 famae credere. — non incert., mei-
 osis wie 30, 45, 5. Ebenso weist
 L. die Unzuverlässigkeit der Anna-
 listen Polybius gegenüber nach c.
 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5;
 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8; ib.
 41, 12; Nissen 34; 93; 105.

11-13. Friedensverhandlungen.
 Polyb. 18, 16ff.; Plut. c. 9; App.
 Maced. 9; Dio Cass. Frg. 60.

1-2. variis cas., die verschiede-
 denen Schicksale der beiden Flügel
 und nach L. der media acies. Polyb.
 c. 16 nur: ἀναδεξιμενος ἰσους
 εἶδοντο πλείστους τῶν ἐκ τῆς
 μέγξης ἐνασσομένων. — comment.
 reg., das Archiv, τὰ βασιλικὰ
 γράμματα, ὑπομνήματα. Die ge-
 nauere Angabe des Motivs, das Lob
 Philipps, so wie die Vergleichung
 der röm. und maced. Schlachtord-
 nung c. 11-16 und bei § 7 das

Lob der Enthaltbarkeit und Unbe-
 stechlichkeit der Römer c. 18 bei
 Polybius hat L. übergaogen. — ve-
 nundatis, n. für die Staatscasse;
 das Prädicat ist so ausgesprochen,
 als ob es sich auf die ganze Beute
 bezüge, dann (wenn nicht das zweite
 partim ausgefallen ist) durch partim
 etc. beschränkt, vgl. Cic. Verr. 2,
 65, 158; ähnlich pars 3, 61, 9; al-
 ter 29, 33, 7; alius 5, 21, 5.

3-6. caduc., 31, 39, 1. — lega-
 tis mitt., freierer Gebrauch des Da-
 tivs: die Erlaubnis gegeben werde
 zur Sendung, vgl. 9, 13, 2; ne mora
 esset pilis emittendis; tempus sta-
 tuere 9, 5, 6 u. a. — tumentis, er-
 bittert, s. 31, 8, 11. — privatae gr.,
 nicht das öffentliche Interesse ver-
 trete, sondern für seine Person bei
 dem König Gunst suche, die Erklä-
 rung folgt § 7: domis r. im. — ut-
 exhauser.: so dass — erschöpft, voll-
 ständig ertragen haben sollten, der
 Erfolg sein würde, dass sie ertra-
 gen hätten, das perf. coni. vertritt
 das fut. ex.: ohne Abhängigkeit:
 exhauserimus — vertet, vgl. 22, 14,
 10. Der Satz ut — exhaus. ist dem

- 7 serint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat, et haud dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur, ignorabant. donis regis imminere credebant invicti ab ea cupiditate animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob insatiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offendeat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa sedulo, ut viliores levioresque apud omnes essent et viderentur, faciebat.
- 12 Indutiae xv dierum datae hosti erant, et cum ipso rege constitutum colloquium; cuius priusquam tempus veniret, in consilium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici.

folg. grammatisch coordinirt, während er logisch subordinirt ist: *ut, cum* - *exhauserint, vertat*, s. 31, 29, 5; vgl. Polyb. c. 17.

7-10. *et haud* etc., Bestätigung der Wahrnehmung; und in der That. Der Satz ist von L. eingeschoben um das Folg. zu motiviren. — *inimicis*, s. 31, 47, 6. — *invicti*, 29, 18, 8; *intactus*; 2, 1, 4; *invicti*; zur Sache Polyb. c. 17: ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολεῖσθαι καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεῶν πράττειν. — *sed* et etc., nicht aus dem von den Aetolern angenommenen, sondern aus dem, mit *et* - *et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob ins.*, die Sache ist c. 10, 7 nur angedeutet; über die Beateger der Aetoler s. zu 32, 34, 5, vgl. 27, 30, 5. — *arrogantiam, ἀλαζονεία*. — *eorum*, was man nicht vermissen würde, ist wol nur gesetzt um *rapientium* anzufügen und so *quae*, da noch *quae* folgt, zu vermeiden. — *quae* natürlich *arrogantia*. — *vanitate*, indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland verbreiteten: πληροῦντας Ἑλλάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας. — *sua*, die sich darin aussprach; wegen des ungewöhnlichen Gebrauchs verm. Gr. *qua v. s.* - *offendebant*. Die

vanitas wird als eine Eigenthümlichkeit der Aetoler bezeichnet, s. 36, 17, 8; Polyb. 4, 3. Uebrigens schreibt Dio Cass. Frg. 60 den Aetolern den grössten Theil des Sieges zu, und Plutarch erwähnt c. 9, wie Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcaeus, in welchem die Aetoler zuerst genannt wurden: Ἀκλαστοὶ καὶ ἄδαπτοι, ὄδοι πόρος, τῶδ' ἐπὶ νότω Θεσσαλίας τρεῖσαι κείμεθα μυριάδες, Αἰτωλῶν δηρῶντες ὑπ' Ἄρεος ἢ δὲ Λατινῶν, οὗς Τίτος εὐπένης ἤγαγ' ἀπ' Ἰταλίας etc.

erbittert gewesen sei. — *habendos G. d.* ist bedingungsweise zu nehmen: wenn man ihnen nicht entgegen trete. — *multa* etc. geht auf § 7 zurück.

12. *indutiae - datae* etc., dass nach der c. 11, 3 getroffenen Uebereinkunft Gesandte geschickt worden sind, wird von L. durch diese Worte nur angedeutet, Polyb. c. 17 hat auch die Gesandten genannt und gemeldet, dass mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*, eine beratende Versammlung, § 6 *consilia*, die Zusammenkünfte der principes.

2-4. *rettulit*, das Asyndeton wie

Amynder Athamanum rex paucis sententiam absolvit: ita componendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Romanis satis potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Actolorum asperior oratio fuit, qui pauca praefati, recte atque ordine imperatorem Romanum facere, quod belli socios habuisset, cum iis communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si aut Romanis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se credat relicturum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque proclivis esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius negare Aetolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis convenientem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus conciliis conloquiiisque de condicionibus pacis semper, non ut ad internecionem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustissimum morem victis parcendi praecipuum clementiae documentum dedisse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere se Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in colloquium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an quia

45, 13, 1, vgl. 34, 7, 4; Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subject zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und lässt die übrigen abstimmen. — *leges*, s. 32, 33, 1. — *paucis, breviter et cetera*, bei L. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynder selbst. — *ut - esset*, anders Pol. c. 19: ἤβου προνοίαν αὐτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ - εἰς ἐκείνου ἀπειθήσει τὴν ὁδογὴν ὁ Φίλιππος. — *Aetol.*, Polyb. nennt Alexander, s. 32, 33, 9, ebenso Appian. l. I. Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτωλῶν πρόεδρος, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca praefati* ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt, recte quidem - falli autem*; das verb. finitum ist wol nicht hinzugefügt, weil *oratio* *ful* vorausgeht; oder *recte - consilia* ist Erklärung von *pauca*, das Folg. der Inhalt der Rede selbst, und der Satz anacoluthisch, s. 1, 47, 10; 23, 2, 5 ff.; Madvig verm. *aiunt st. autem*, vgl. 34, 27, 6. — *recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *cum iis* etc., in Bezug auf c. 11, 5. — *tota re, τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγγοῖν*. — *nisi*, in Rücksicht auf die in *falli si*

liegende Negation = *pax non erit firma, nisi*, s. 1, 51, 7. — *aut occiso* hat weder Polyb. noch Appian. — *utraque*, s. 32, 17, 15.

5-9. *memor.*, vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*, dieselbe Kürze wie in Vergleichungen, s. 32, 38, 1, statt *sententiis ab ipsis dictis conven.*, sie seien inconsequent. Die beiden Gedanken werden chiastisch ausgeführt, der dritte Punkt καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμπερονοῖος ist hier übergangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Uebrigens hat L. in den Worten *sibi i. conv.* entweder die des Polyb. c. 20, 1: ἀστοχεῖν αὐτὸν - τῆς αὐτοῦ προθέσεως, in denen *αὐτοῦ*, s. § 4, auf Quinctius geht, unrichtig auf Alexander bezogen, Nissen 33, oder, das was Pol. c. 20 sagt: θανατῶν - πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συλλόγον ἄπαντας νῦν ἀκατάλακτος ἔχουσι, dann: ὑμεῖς δὲ τὰναντία παρακαλεῖτε νῦν wiederzugeben. — *praeter* wird in *omittere* etc. wieder aufgenommen und gesteigert, vgl. zur Sache 31, 31, 15. — *an quia*, dasselbe müsse auch jetzt festgehalten werden, denn

- 9 victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato hoste infestis animis concurrere debere; adversus victos mitissimum quemque animum maximum habere. libertati Graeciae videri graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thracas Illyrios Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedonia se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amolendo maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tempore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, „desistite tumultuari“ inquit, „ubi consultandum est. non iis condicionibus inligabitur rex, ut movere bellum possit.“
- 13 Hoc dimisso concilio postero die rex ad fauces, quae ferunt in Tempe — is datus erat locus conloquio —, venit; tertio die

durch den Sieg sei nicht u. s. w. — *advers. vict.* scheint wegen des Gegensatzes zu *armato h.* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören, dieses wie *gratus, pius, fides*, 29, 8, 2 u. a., construirt zu sein: je milder Einer Besiegten gegenüber, gegen Bes. ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, dass er habe); dass sich dieses im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat L. wol aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen; doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol. I. 1: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βουλομένους εἶναι — ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονους, νικῶντας γὰρ μὴν μετρίους καὶ πραεῖς καὶ φιλανθρώπους* verändert und ungenau wiedergegeben.

10–13. *libertati Gr.*, der Unabhängigkeit u. republikanischen Verfassung, s. 2, 1, 1; Pol.: *καὶ τοῖς Ἕλλησι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχὴν, ἀσθῆναι γὰρ μὴν οὐδαμῶς.* — *Gallus*, die im Norden Macedoniens wohnenden, s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Periocha 63; Iustin. 32, 3; Polyb. 4, 46. — *ne = facer.*, in orat. recta: *ne feceritis*. Was

Quinctius eigentlich will, hat L. nicht gesagt: *καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρῖνειν, ἔξεν Φιλίππου ἡπομένη πάντα ποιῆν τὸ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐκταττόμενα, διδοῖναι τὴν εἰρήην αὐτῷ Αἰτωλοῦς δὲ κρῖνους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν.* — *interfanti*, conatus. — *desistite* etc., *ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἔδρας καὶ θυμικῶς „παῦσαι“ φησὶ, „Φαινεαί, ληρῶν.“* — *rox* ist, obgleich *rox* c. 13, 1 folgt, statt des hds. *rox*, wenigstens wahrscheinlich, da *inligare* in der Regel (anders sind Stellen wie Cic. Or. 64, 215 u. ä.) ein persönliches Object hat; doch könnte L. auch die Worte des Polyb. c. 20: *ἐγὼ οὕτως χειρῶ τὰς διαλύσεις ὥστε μηδὲ βουλευθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι, τοὺς Ἕλληνας* haben wiedergeben wollen.

13. 1–4. *concilio*, wie c. 12, 6, obgleich es c. 12, 1 *consilium* heisst. — *favc. = Tempe*, s. Polyb. c. 19: *πρὸς τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν*, wo nach demselben schon die c. 12 erwählte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint, s. 42, 54, 8. *datus*, Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*, dagegen L.

datur ei Romanorum ac sociorum frequens concilium. ibi Philippus perquam prudenter iis, sine quibus pax impetrari non poterat, sua potius voluntate omissis quam altercando extorquerentur, quae priore conloquio aut imperata a Romanis aut postulata ab sociis essent, omnia se concedere, de ceteris senatui permittendum dixit. quamquam vel inimicissimis omnibus praclusisse vocem videbatur, Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacentibus „quid? nobis“ inquit, „Philippe, reddisne tandem Pharsalum et Larisam Cremasten et Echinum et Thebas Phthias?“ cum Philippus nihil morari diceret, quo minus reciperent, disceptatio inter imperatorem Romanum et Aetolos orta est de Thebis: nam eas populi Romani iure belli factas esse Quinctius dice-

25, 16, 14: *locum se dixisse. frequens*, sowohl dieser Ausdruck als § 5 *cunctis*, § 13 *omnium* setzt voraus, dass mehrere Bundesgenossen als die c. 12 genannten anwesend sind. — *sine q.*, s. 32, 33, 2: *quae ni forent.* — *senatui*, auf eine Verhandlung mit den Aetolern will er sich nicht einlassen.

5–6. *omnibus*, und zwar allen; eine zweite Steigerung nach dem Superlativ; Polyb. einfach: *οἱ μὲν ἅλλοι πάντες ἀπεισιώησαν*, was L. in *cunctis tac.* noch hinzufügt — *quid?* — *reddisne*, die gewöhnliche Wortstellung, nach der ein betontes Wort oder mehrere sich anschliessen, dann erst die Frage fortgeführt wird, s. 45, 39, 6 u. o.; anders im Griech.: *τί οὐν ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε* etc. — *Pharsalum* etc., s. 32, 33, 16; ib. 35, 11; 34, 23, 7; 36, 10, 9. — *nihil morari*, s. 3, 54, 4 u. a., durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis* etc. hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*, dagegen Polyb. *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδέμιαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας παραλαμβάνειν αὐτοὺς u. δεῖν*; doch sagt er von derselben Stadt im Folg.: *διὸ τῶν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρῶν ὄντων (τῶν Θεβαίων) ἔχειν ἐξουσίαν εἶρη βουλευέσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἀνπροαιρεῖται*, hebt also die Ver-

pflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Aetoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας*, also auch Theben, als ihnen zukommend in Anspruch nehmen. In Folge dieser Unklarheit und weil bei Polyb. erst § 9 angedeutet ist, dass die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müssten (nach Anderen wegen der Auffassung der beiden Negationen *οὐ δεῖν οὐδέμιαν* als Bejahung) hat L., wenn anders die Stelle richtig ist, die Worte des Polybius missverstanden und Theben als den Gegenstand des Streitigen angegeben, während gerade die Ansprüche der Aetoler auf diese Stadt einigermaßen von Quinctius anerkannt wurden, die übrigen drei als denselben zugestanden betrachtet, obgleich er selbst § 12: *Thessaliae venerunt*, den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Dass jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Aetolern streitig gemacht wird, geht daraus hervor, dass Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Aetoler eben nur auf diese Stadt (*capturam urbium*) nicht auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können. — *populi R. f.*, die Stadt scheint sich nach dem c. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben, oder es

bat, quod integris rebus, exercitu ab se admoto, vocati in amicitiam, cum potestas libera desciscendi ab rege esset, regiam societatem Romanae praeposuisent; Phaeneas et pro societate belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aetolis aecum censebat, et ita in foedere primo cautum esse, ut belli praeda rerum, quae ferri agique possent, Romanos, ager urbesque captae Aetolibus sequerentur. „vos“ inquit „ipsi“ Quinctius „societatis istius leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum Philippo pacem fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbium illa lex foret; Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem nostram venerunt.“ haec cum omnium sociorum adsensu dicta Aetolis non in praesentia modo gravia auditu, sed mox etiam belli causa magnarumque ex eo cladum iis fuerunt. cum Philippo ita convenit, ut Demetrium filium et quosdam ex amicorum numero obsides et cetera talenta daret, de ceteris Romam mitteret legatos; ad eam rem quattuor mensum indutiae essent. si pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi Philippo receptum est.

wird vorausgesetzt, dass sie jetzt den Römern in Folge des Sieges gehöre.

9–10. *pro soc. b.*, gemäss, entsprechend ihrer Theilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae a. b. hab.*, als ob Philipp die Städte erst während des Krieges genommen habe, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt, s. 32, 10, 7; deutlich Polyb. c. 21: *ὅτι δέον αὐτοὺς εἶη, πρῶτον μὲν καθότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεσθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευόμενας.* — *foedere pr.*, ein zweites ist nicht geschlossen worden, Polyb.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν, primo* also: gleich anfangs. — *ut belli etc.*, s. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heisst: *urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum — Aetolarum (esset).* — *belli praeda*, s. 2, 39, 11, bildet einen Begriff; vgl. 23, 20, 2, von dem *verum* abhängt: die bestand aus u. s. w., vgl. 21, 60, 8: *supellex barbarica ac villium mancipiorum*; 2, 64, 3: *praedae hominum pecorumque*; 31, 18,

5 u. a.; Polyb. *ἐπιπλῆ.* — *sequerent.*, s. 28, 21, 5.

11–12. *relictis*, 31, 31, 18f., die Aetoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, dass durch ihre Theilnahme am Kriege das frühere Bündniss nicht hergestellt ist, vgl. c. 35, 9; 36, 3, 8. — *captar. l. u.*, eine Bestimmung (Artikel des Bündnisses) über u. s. w., die nur betreffe. — *Thessal. civ.*, Pol.: *αἱ κατὰ Θεσσαλιῶν πόλεις ἄπασαι*; es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Aetolern fern lagen; der erste Grund der Aetoler: *pro soc. belli*, wird nicht beachtet, vgl. 32, 39, 10.

13–15. *gravia aud.*, Cic. Tusc. 2, 8, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia.* — *ex eo*, in Folge davon überhaupt, oder von diesem Kriege. — *Demetr.*, s. 34, 52, 9. — *de ceter.* wie § 4; Polyb.: *πρὸς δὲ τῶν ἔκων πέμπειν εἰς τὴν Ρώμην καὶ διδόναι τῇ συγχλήτῳ τὴν ἐπιτροπήν.* — *ab sen.*, s. 34, 35, 2. — *receptum e.*, man nehme die Verbindlichkeit

causa Romano imperatori non alia maior fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum transitumque in Europam moliri constabat.

Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad 14 Corinthum Achaei duces regium Androsthenum iusto proelio fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus 2 Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conloquendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, retinuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtos 3 que ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi fuerant, mille Macedonum eo miserat et m ac ducentos Illyrios, 4 Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabant, octingentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes m, scutati 5 omnes, et DCC ex ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta ut essent vi milia armatorum, fiduciam Androsthene fecerunt acie decernendi. Nicostratus praetor Achaeorum Sicyone erat cum 6 duobus milibus peditum, c equitibus, sed imparem se et numero et genere militum cernens moenibus non excedebat. regiae co- 7 piae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phliasium et

über sich, eben so steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; zu Cic. Tusc. 1, 44, 107. — *Antioch. etc.*, s. c. 19ff., vgl. Polyb. c. 22: *ὅτι ἐπυθάνετο τὸν Ἀντιόχον ἀπὸ Σουλίας ἔχειν — διόπερ ἤγωνία (τίτος) μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἑλλάδος ἀντιλαμβάνομενος ἐπὶ τὸ πολιορκιακὸν ὄρησθαι καὶ τοῖσιν τὸν πόλεμον, εἴτα ἐτέρου παραγενθέντος ὑπάρτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκείνον ἀνακλασθῆναι*; den zweiten Grund hat L. übergangen.

14–15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen, Zonar. 9, 16.

1–5. *quidam*, wahrscheinlich einer der c. 10 genannten Annalisten. — *pro arce*, als Stützpunkt, vgl. 7, 11, 7; 26, 7, 3: *caput belli*; 28, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 18, 3. — *evocatos*, s. 24, 1, 5; 8, 3, 8; er hatte sie zu sich entboten; zur Sache vgl. 32, 23, 5. *pro obs.*, doch waren die Corinthier nach der ang. St. macedonisch ge-

sinat. — *qui mil.* bezieht sich nicht auf die gerade in Corinth dienenden, sondern auf die Cretenser, viell. auch die beiden anderen Völker, überhaupt, vgl. c. 3, 10. — *Boeoti*, s. zu c. 2, 9 a. E., auch Thessaler stehen noch im Dienste Philipps, obgleich Thessalien unterworfen ist. — *Acarn.*, 32, 40. — *scutati*, Schwerbewaffnete, Hopliten. — *DCC* ist viell. wie *ex* ausgefallen, obgleich sich die Zahl aus der genannten Summe, wenn *tot* vor *impleta* gedacht wird, ergibt. Andere verm. *MDCCC Illyrios — et C ex* etc. — *additi*, nicht auf diese allein bezieht sich das Prädicat, sondern auf dieselben in Verbindung mit den vorher genannten: da verbunden waren, der Umstand, dass verbunden waren.

6–8. *Nicostrat.*, s. 32, 39, 7. — *Pellenem etc.*, es sind wol, wie c. 15, 2, verschiedene Schaaren gemeint, sonst würden sie von Corinth aus zuerst nach Cleonae, im westlichen Theile von Argolis, dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekom-

- 8 Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobrantes me-
 9 tum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus etiam
 10 circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effusius
 hostes et, ut sit ab nimia fiducia, negligentius etiam facerent,
 Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa fini-
 11 timas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex qua-
 que civitate armati ad Apelaurum — Stymphaliae terrae is locus
 12 est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus
 inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
 13 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo v milia peditum,
 ex quibus * armaturae levis, et ccc equites. cum iis copiis di-
 missis, qui specularerentur, quam in partem hostes effunderent
 15 sese, opperiebatur. Androsthene omnium ignarus Corintho pro-
 fectus ad Nemeam — amnis est Corinthum et Sicyonium inter-
 2 fluens agrum — castra locat. ibi parte dimidia exercitus dimissa,
 dimidiam trifariam divisam et omnes equites discurrere ad de-
 populandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
 3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad
 Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercenariorum

men sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Maced., 32, 23. — *navib. circ.*, nicht um den Peloponnes, sondern von dem Lechaicum aus plündern sie das Gebiet von Sicyon und so weiter die Küste von Achaia.

9-12. *ab nim. fid.*, s. 5, 44, 6; *a secundis rebus incauti*; 38, 55, 13; *ab eadem fiducia animi*, c. 20, 3; 16, 9; 32, 14, 6. — *Apelaurum*, ein Pass in dem nördlichen Theile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt, s. Polyb. 4, 69; *τὴν ὑπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ἢ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλιῶν πόλεως περὶ δέκα στάδια. terrae*, s. c. 6, 11. — *edictam*, s. 31, 49, 12, vgl. 34, 8, 6. — *inde*, von Apelaurum. — *ex quibus arm.*, die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperieb.*, absolut wie Sall. I. 91: *cum omnibus copiis operitur*; Coraël. Kam. 9 u. a.

15. 1-2. *Corintho* ohne *a*, s. 29, 15, 5; *Androsth.* ist dahin nach dem

ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*, ebenso Strabo 8, 6, 25 p. 382: *ὄρξει τὴν Σικωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα*, wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfließen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund, Xenoph. Hell. 4, 2, 15 *χαράδρον*, bildet, nicht das Wasser bei Cleonae. — *dimissa* könnte, wenn es richtig wäre, nur bedeuten: in ihre Zelte, das Lager, entlassen, wie *dimittere* sonst nicht gebraucht wird, vgl. c. 14, 12. Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung eines Theils von *dimidiam* das von L. gebrauchte Wort etwa *relata, manere, considere iussa* verloren gegangen; das folg. *iubet* würde bei L. nicht auffallen; die Andeutung, dass die eine Hälfte im Lager geblieben sei, war, da dieses § 8 vorausgesetzt wird, nicht überflüssig; Andere tilgen *dimissa* od. *dimiss. d. trif.* u. *divis.*, wie die Hs. statt *divisam* hat.

3-8. *diversa* durch die Trennung von *discessere* gehoben, s. 9, 2, 2.

manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus 4
 in Corinthium est agrum ante signa equitibus, ut praegrederentur,
 locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una 5
 mercenarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
 illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris 6
 aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatos-
 que per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
 7 stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raro
 in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in cam-
 pos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.
 revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 8
 arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus super
 flumen instruit aciem. ceterae copiae vix conligi atque instrui 9
 cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt: Mace-
 dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu an-
 10 cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nuda-
 ti, cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab la-
 11 tere, clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata
 primo rettulere pedem, deinde impulsus terga vertunt, et plerique 12
 abiectis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
 petierunt. Nicostratus mercenariis militibus ad hos persequen- 13
 dos equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii

— *ante signa*, die auf dem Marsche vorangetragen werden: *ut praegrederentur* soll wol bedeuten, dass sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollen. — *parte u.*, s. zu 31, 21, 15. — *mercenar.*, s. 31, 25, 3. — *in illar. g.* kann sich, wenn es richtig ist, nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen, s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die c. 14, 5 erwähnten *scutati*; über *id rob.* s. c. 4, 4; 34, 38, 5, zu 27, 14, 5. — *procul c. ab.*, der blosser Abl. bei *procul abesse*, s. zu 7, 37, 6, findet sich mehrfach bei L., s. 9, 32, 13; 10, 4, 7 u. a.; seltener bei *abesse* allein, s. 8, 24, 3; 9, 44, 2; 24, 3, 3; 26, 41, 11. — *castris n. Androsthene*. — *vagos pal.*, 31, 41, 10. — *nisi raro*, ausser nur hier und da; *raro* enthält eine nähere Bestimmung zu *in collibus*, hebt *nusquam* nicht auf; gewöhnlicher

ist das Adjectiv, doch findet sich auch das Adverbium, s. 3, 38, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 15; 30, 15, 8. — *Cleon. q.*, dass sie gar die günstige Stellung bei Cleonae aufgeben und gegen ihn ziehen würden. — *credid.* hier wegen *ut qui*, vgl. 32, 17, 4. — *tuba*, 25, 10, 4. — *vagos* proleptisch, vgl. 2, 50, 6. — *dilapsi*, 4, 53, 9.

9-16. *maxime om.*, s. 36, 19, 4; 4, 59, 11 u. a., vgl. 23, 49, 12, doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind. — *postremo fuga c. n.* passt nicht ganz zu *primum non tul.* — *clipeati c.* wie c. 4, 4. — *re inclin.*, s. 22, 6, 9. — *tenend.*, 5, 51, 3. — *retul.* = *vert.* — *petier.*, s. c. 18, 18; 22, 21, 8, vgl. 4, 19, 4. — *Sicyonii*, weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene, nordwestlich, und Phlius, nördlich von Nemea. —

missis magnam ibi quoque caedem edidit, maiorem prope quam
 14 in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopu-
 lati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra rever-
 tentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt. partim
 15 ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
 serant, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur, ceci-
 derunt eo die M et D, capti CCC. Achaia omnis magno liberata
 metu.
 16 Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Cor-
 cyram exiit Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gen-
 tium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi mo-
 2 tus fecit. duae autem maxime causae eos tenerant in amicitia
 regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolo-
 3 rum. concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti con-
 venire Acarnanum populi, nec iis qui convenerant idem placuit;
 sed duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decre-

ibi q. umfasst die beiden eben genann-
 ten Punkte: Grön. vermuthet *utro-
 biusque*. — *tamq. in s.*, als ob sie-
 wären, wie man kommt, wenn man
 die seinigen zu finden hofft, s. 2, 2,
 3. — *sparserant*, ehe sie noch, wie
 die zuerst genannten, an die Posten
 kommen. — *ipsis*, sogar, schon von.
 — *metu*, einen Gegenstand der
 Furcht. Die Achäer haben jetzt von
 Nabis nichts zu fürchten und kön-
 nen daher mit mehr Entschiedenheit
 gegen Philipps Feldherrn auftreten,
 nach 32, 23, 3 haben sie auch Trup-
 pen zu dem röm. Heere geschickt.

16-17. Unterwerfung Akarna-
 niens.

1-2. *exiit* wie c. 14, 2 *evocatos*.
 — *Acarnanum*, s. 32, 40, 7. — *so-
 la*, nachdem auch Bötien und Thes-
 salien sich an Rom angeschlossen
 haben. — *initium quodd.*, gewisser-
 massen ein Anfang, ein schwacher
 Anfang. — *fides ins.*, vgl. Polyb. 4,
 30: *ὅπερ (τὸ καθήκον) Ἀκαρνανί-
 γες ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς ἀν-
 δρόν τῶν Ἑλλήνων ἤτιον ἐνό-
 σκονταὶ διατετηρητότες*. Nach
 Justin. 28, 1 haben sie früher, bald
 nach dem Tode des Pyrrhus, den

Schutz der Römer nachgesucht und
 diese den Aetolern untersagt die
 Akarnanen, *qui soli quondam adver-
 sus Troianos, auctores originis
 suae, auxilia Graecis non misissent*,
 vgl. L. 45, 31, 12; zu unterwerfen,
 dann aber im hannibalischen Kriege
 diese jenen Preis gegeben, s. 26,
 24 ff., so dass sie in Philipp ihren
 Retter erblickten, dem sie auch jetzt
 noch treu bleiben. — *concil.*, Xen.
 Hell. 4, 6, 4: *τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρ-
 νάνων*. — *Leuc.*, c. 17, 1.

3-7. *populi* wie bei den Achäern,
 31, 22; Schömann 2, 69. — *duo
 pr.*, die § 5 genannten. *magistra-
 tus* kann als Singular genommen u.
 von dem praetor § 5 verstanden
 werden. — *privatum*, da die Ver-
 sammlung regelmässig berufen ist,
 so kann dieses nicht bedeuten, dass
 nur sie als Privatleute den Be-
 schluss gefasst haben, sondern dass
 das Decret nur nach ihren Wün-
 schen, nicht dem Willen des Volkes
 (da viele entfernt, die Anwesenden
 zum Theil dagegen waren) gemacht
 worden sei, denn es wird nach § 4;
 11 *redeundum* etc. als bindend an-
 erkannt. — *decret. fier.*, s. 32, 22,

tum Romanae societatis fieret. id omnes, qui abfuerant, aegre 4
 passi; et in hoc fremitu gentis a Philippo [missi duo principes
 Acarnanum, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo
 decretum Romanae societatis valuerunt, sed etiam, ut Archelaus 5
 et Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae
 fuissent, proditoris in concilio damnarentur, et Zeuxidae prae-
 tori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem teme- 6
 rariam, sed eventu prosperam damnati fecerunt. suadentibus
 namque amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abi- 7
 rent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras
 aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intuliss- 8
 sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a
 verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
 fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio 9
 suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda
 ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
 ruerunt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui- 10
 tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
 ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent, neque 11
 eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Ro-
 manorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque 17
 in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re-
 pentina mutatio Corcyram ad legatum Flaminium perlata esset, 2
 extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
 cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma- 3
 chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad

4. — *soc. Rom.*, vgl. c. 2, 6. — *et
 in h.*, und überdiess, noch dazu. — *duo
 pr. A.*, die in seiner Umgebung
 gewesen sind. — *ambo*, die beiden,
 vorher *duo* anders. — *auctor e. s.*
f., sie hatten diese Ansicht vertre-
 ten, den Antrag gestellt, s. c. 2, 6,
 der Prätor ihn zum Vortrag und zur
 Abstimmung gebracht. — *rettul.*, s.
 32, 22, 3. — *namq.*, s. 4, 9, 2. —
ceder., s. c. 35, 5; 44, 9, 1. — *mul-
 tit.*, was § 8: *frequens concilium*
 ist, auf dem die Bürger der verbün-
 deten Staaten erschienen, s. c. 17,
 1; zur Sache vgl. c. 28, 7.

8-11. *admirant.*: der Verwan-
 derung, s. 34, 50, 2. — *mox* ist

einem bedeutenden Begriffe unge-
 wöhnlich nachgestellt. — *priestinae
 d. etc.*, vgl. 39, 49, 11. — *a verec.*,
 s. c. 14, 9. — *quoque*, da man das
 nicht hätte erwarten können. —
principio wie c. 12, 3: *praesati*. —
ultro, sie, die Verurtheilten, treten
 als Ankläger, wenn auch nur in lei-
 sen (*aliquid*) Klagen auf.

17. 1-4. *Leucade* die Stadt, wie
 § 4. — *caput*, 36, 11, 9, vgl. 43, 17, 6,
 vgl. c. 34, 7. — *legatum*, s. 32, 40.
 — *Leucadem* zu *profectus* zu neh-
 men, vgl. Eаний Ann. 10, 2 (334)
Leucatan (s. 26, 26, 1) *campant*.
 — *Heraeum*, der Tempel der Hera.
 — *quibus cap.*, sonst auch: *ex-*

4 primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam pacati nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem ad-
5 movere muris coepit. Acarnania universa inter Aetoliam atque
6 Epirum posita solem occidentem et mare Siculum spectat. Leucadia nunc insula est, vadoso freto, quod perfossum manu est, ab
7 Acarnania divisa; tum paeninsula erat, occidentis regione artis eae fauces erant, latae haud amplius centum et viginti. in iis angustiis Leucas posita est, colli adplicata verso in orientem et
8 Acarnaniam; ima urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania dividitur. inde terra marique expugnabilis est: nam et vada sunt stagno similiora quam mari, et campus
9 terrenus omnis operique facilis. itaque multis simul locis aut subrti aut ariete decussi ruebant muri. sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus erat, tam inexpugnabiles hostium animi.

pugnandarum urbium. — tum, c. 10, 2; 34, 28, 9; ib. 5, 1.

5-8. *universa* im Gegensatz zu Leucadia, vgl. Caes. G. 1, 1, 1. *inter Aet.*; östlich, *et Epir.*, nördlich. — *et* genauere Bestimmung. *Sicul. m.*, s. Polyb. 4, 63: *ὁ - κόλπος (Λευκαδικός) ἐκπλάτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους μεταξύ τῆς Ἠπειροῦ καὶ τῆς Ἀκαρνανίας*, ib. 5, 5, 13. — *est - est*, s. 3, 5, 14. — *tum paenin.*, s. Hom. Od. 24, 377: *Νῆρικον εἶλον, ἐκτιμενον ποταμῶδον, ἀκτὴν ἠπειροῖα*, später hatten die Corinthier die Stadt Leucas gegründet, und die Landenge durchstochen; allein der schmale Canal scheint versumpft gewesen zu sein, s. d. folg. St. ans Plinius; doch trennte derselbe auch so noch Leucas von Acarnanien, wie § 8: *quo - dividitur* vorausgesetzt wird, s. Polyb. 5, 5; wahrscheinlich hat dieser an der Stelle, die L. hier übersetzt, gesagt: früher sei Leucas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, L. aber dieses nicht genau wiedergegeben. — *occident reg.*: in der Richtung, Seite des Ostens; auf der Ostseite, s. 31, 26, 1; 10, 34, 7; 25, 25, 8; übrigens muss ungenau die Richtung von Acarnanien aus, nicht von Leu-

cadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen; das folg. *Acarnaniae* ist Dativ. — *quingent.*, vgl. Plin. 4, 1, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opera adcolarum abscesa continenti ac reddita ventorum flatu congeriem arenae adtumulantiam, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*, vgl. Strabo 10, 2, 8, 452. — *latae*, von Ost nach West. — *in his a.*, natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein, s. Thucyd. 3, 94, 2; *ἐν ἧ (τῇ) γῆ τῇ ἐγγὺς τοῦ ἰσθμοῦ καὶ ἡ Ἀενκίος ἐστι καὶ τὸ ἰερόν τοῦ Ἀπόλλωνος*. — *in orient.*, d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels; *et Acarn.* wie § 5: *et mare*. — *ima urb.*, s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Canal, der im Folg. *mare vada - mari* heisst; § 6 *vadoso freto*. — *iacentia* aus *ima* zu erklären; s. Tac. H. 1, 86; viell. ist *ut iacentia* zu lesen, da eine Hs. *iniacentia* hat. — *stagno - mari*, vgl. 26, 45, 7 E. — *operi*, vgl. 45, 30, 2: *divisui facilis*; 40, 58, 1; zur Sache 21, 8, 2.

9-11. *subrti*, durch Untermini-

diem ac noctem intenti reficere quassata muri, obstruere, quae 10 patefacta ruinis erant, proelia impigre inire et armis magis muros quam se ipsos moenibus tutari; diutiusque spe Romanorum ob- 11 sidionem eam extraxissent, ni exules quidam Italici generis Laucade habitantes ab arce milites accepissent. eos tamen ex su- 12 periore loco magno cum tumultu decurrentes acie in foro instructa iusto proelio aliquamdiu Leucadii sustinuerunt. interim et 13 scalis capta multis locis moenia, et per stragem lapidum ac ruinas transensum in urbem; iamque ipse legatus magno agmine 14 circumvenerat pugnantes. tum pars in medio caesi, pars armis abiectis dederunt sese victori. et post dies paucos audito proe- 15 lio, quo ad Cynoscephalas pugnatum erat, omnes Acarnaniae populi in dicionem legati venerunt.

Isdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- 18 que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peracem vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2

ren, vgl. 34, 29, 6. — *diem a. n.*, s. 27, 45, 11; 36, 25, 4; 42, 54, 3; die Beschränkung auf einen Tag und eine Nacht, s. 22, 1, 20; 35, 40, 8, liegt schwerlich in dem Wesen des Accusat., wenigstens wird in diesem Sinne auch der Abl. gebraucht, s. 25, 39, 11, vgl. 26, 27, 4; zu *diem* aber *unum* gesetzt, s. 10, 47, 7; 39, 22, 4; 41, 9, 7 u. a. *quassata m.*, s. § 8; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*, vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum*. — *armis mag. etc.*, s. 10, 45, 12; 22, 60, 23. — *habit.*, s. 29, 26, 7. — *ab arce* von der B. aus, wo sie wol als Vertheidiger zu denken sind, vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.; Drakenb. vermüthet *in arce*.

12-15. *tamen* dem hervorzuhebenden *eos* nachgestellt; auch diese jedoch. Ueber die Stellung der Partikel vor der Einräumung: *ex - decurrentes*, s. c. 9, 10; *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 9, 3, 5; 5, 48, 6. — *legatus m. agm.*, es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem forum führt; *interim - iamque* etc. enthalten vorbereitende Um-

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

stände zu *pars* etc. = *sed cum interim - transcendissent, iamque circumvenissent, pars* etc. — *quo - pugn.*, s. 40, 59, 2; *magno proelio pugnasse*; 25, 39, 14; vgl. 6, 42, 5 *pugna pugnata*. — *in dic. leg.* wie c. 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *dicionem venire, concedere, redigere, subigere, recipere, se dedere* u. ä. entweder kein Genitiv, s. 32, 31, 5; 21, 61, 7; 26, 21, 17; ib. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 38, 1; 30, 7, 2; 40, 28, 6; ib. 35, 13; 41, 13, 9; ib. 19, 1 u. a., oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 26, 33, 12; 10, 10, 5; 37, 45, 3; 38, 11, 9; ib. 31, 6; 28, 11, 15; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaebulli* 29, 29, 10; vgl. 32, 21, 32.

18. Niederlage der Macedonier in Carien.

1-3. *inclinante*, zum Schlechten, Unglück neigte, häufiger ohne diese Nebenbedeutung, s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peracem*, s. 32, 33, 6. — *a maioribus*; in der Bauh. Hs. fehlt *a*, vgl. 21, 34, 9; 42, 12, 5 u. a.; Phil. hatte das Land erst etwa

cum octo Achaeis peditibus, et octo fere armatis, ex vario genere auxiliorum collectis, miserunt: Galli et Pisuetae et Nisuetae et Tamiani et Trahi ex Africa et Laudiceni ex Asia erant. cum iis copiis Pausistratus Tendeba in Stratonicensi agro, locum per-
 5 opportunum, ignaris regis, qui Therae erant, occupavit. in tempore et ad id ipsum excitum auxilium, et Achaei pedites cum centum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis praecerat. Dinocrates regius praefectus recipiendi castelli causa primo castra ad ipsa Tendeba movet, inde ad alterum castellum, item Stratonicensis
 7 agri (Astragon vocant); omnibusque ex praesidiis, quae multifariam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stratonicea Thessalorum
 8 auxiliariis ad Alabanda, ubi hostes erant, ducere pergit. nec Rhodii pugnam detraxerunt. ita castris in propinquo locatis

seit 4 Jahren, s. 31, 14; 16, L. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt: oder *possessam* ist = in Besitz genommen, von *possido*, 35, 16, 4; ib. 60, 8; 31, 31, 6. — *praetor*, hier nur: Anführer. — *Achaeis*, s. § 10, die im Solde der Rhodier stehen. — *armatis* statt *militibus*; *auxilior.*, in Sold genommene Hilfstruppen. — *vario gen.*, Leicht- und Schwerebewaffnete. — *Galli* aus Galatien. — *Pisuetae*, Stephanus: Πισυή πόλις Καρίας, — *Nisuetae*, wenn anders das Wort ächt ist, gehörten zu den africanischen Hilfstruppen; eine Stadt *Nisoua* an der Ostseite des carthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptolemaeus 4, 3, 7; doch scheint Pliu. 5, 4, 24, dieselbe *Misua* zu nennen. Die *Tamiani* und *Trahi*, wofür die Mainz. Hs. *Arei* hat, scheinen sonst nicht bekannte africanische Völker zu sein. — *Laudiceni*, die Form findet sich auch auf Inschriften, vgl. *lautumiae*, 26, 27, 3. — *ex Asia* bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern: *ex Africa*, die Gallier u. Pisuetae sind auch aus Asien.

4-5. *Tendeba* Stephan. Τένδηβα πόλις Καρίας. — *Strat.*, s. § 19. — *qui Therae er.* ist nicht sicher,

da die Hss. *qui tenerant* haben; Thera in Karien, s. Ptol. 5, 2, 20; Steph. B. u. d. W. — *id i.*, gerade zu dem Zwecke, Peria wieder zu erobern, vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55, 11. — *excit.*, die Rhodier haben auch sie in Sold genommen, vgl. 31, 43, 5.

6-8. *ipsa T.*, im Gegensatz zu *alterum*, ob er Tendeba wieder genommen habe, ist ebenso wenig deutlich, als ob die Rhodier auch Astragon besetzt haben. — *omnibusque* scheint im Gegensatz zu *Thessalorum auxiliariis*, s. § 21, zu bedeuten: alle Truppen aus den besetzten Posten, so dass zu *omnibus* aus *auxiliariis* etwa *militibus* zu denken, und *praesidiis* hier wie § 9 *castella*, dagegen *omnibus* wie dort *praesidiis*, Besatzungen, zu nehmen wäre; viell. ist *ex* nach Madvig zu entfernen. — *multifariam* an verschiedenen Stellen, s. 21, 8, 3. — *devocat.*, s. 6, 20, 9, hier mit *ex* und *ab* verbunden. *Alabanda* am Maeander, ziemlich weit nördlich von Stratonicea. — *in prop. locatis*, da allein Dinocrates gegen die Feinde vorgeht, diese nur nicht zurückweichen, so ist die andere Lesart: *in propinquum collatis*, s. 4, 27, 5; 2, 53, 1 u. a.: als so = aufgeschlagen war. Ueber die abl. abs. s. 32, 9, 10.

extemplo in aciem descensum est. Dinocrates quingentos Macedonas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in medium accepit contractos ex castellorum — Cares maxime erant — praesidiis, equites cornibus circumdat et Cretensium auxiliares Thracumque Rhodii Achaeos et milites, lectam peditum manum, habuere, me-
 10 dios mixta ex pluribus gentibus auxilia, equites levisque armaturae quod erat cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum
 12 acies utraque super ripam, qua tenui tum aqua interfluebat torrentis, paucisque telis emissis in castra receperunt sese. postero die eodem ordine instructi maius aliquanto proelium quam pro
 numero edidere pugnantium. neque enim plus terna milia peditum fuere et centeni ferme equites; ceterum non numero tantum
 14 nec armorum genere, sed animis quoque paribus et aequa spe pugnarunt. Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum fecerunt; deinde tota prope cursu transgressa annem acies est. 15
 diu anceps pugna stetit. numero Achaei et ipsi quadringentos

9-11. *Agrianas*, s. 28, 5, 12; Thucyd. 2, 96: ἀγρίων δὲ καὶ Ἀγρίωνας — καὶ ἕλλα ὕσα ἐθρη Παιονία, gute Bogenschützen. — *locat* — *accepit*, s. § 18; c. 15, 12. — *ex castell.* etc. soll wol nur bedeuten: aus den zusammengezogenen Truppen, welche vorher die Besatzungen der Castelle gebildet hatten, nicht, dass ein Theil auf den Posten geblieben wäre. — *Cares m. er.*, über die freie Stellung der Parenthese s. c. 35, 8; 25, 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6; 31, 39, 6; ib. 46, 7; 34, 27, 4 u. a. — *Achaeos*, § 2 u. 5, würde dieses mit *milit.* — *medios* verbunden, so wäre *milites* neben dem folg. *lectam ped. manum* unpassend; auch erwartet man eine der vorhergeh. genauer entsprechende Angabe der Aufstellung, *cornibus circumiect.* in derselben Bedeutung wie vorher *cornibus circumdat* und *auxilia et equites l. arm.*; wahrscheinlich ist etwas ausgefallen, und die Mainz. Hs. scheint *Achaeos dextro cornu, sinistro mercenariis milites* etc. gehabt zu haben, nach der zwar *milites* passend wäre, aber nicht *lectam manum* in Bezug auf die § 2 gemann-

ten *mercenarii*, und die Unterscheidung dieser von den Achäern, die ebenfalls Söldner sind, ungenau. — *levis arm.*, auch diese scheint in den § 2 genannten enthalten zu sein.

12-14. *qua* ist unsicher, da die Hss. *qui* haben, was von Madvig getilgt wird; die gewöhnliche Lesart: *qui tenui* — *interfluebat*, *torrentis* ist wegen der auffallenden Trennung des Genitivs von dem Beziehungsworte, ohne dass ein Pronom., *eius*, wie § 21: *uis*, vorhergeht (nur ähnlich wäre 25, 18, 5, vgl. zu 31, 49, 9), wol nicht richtig. — *interfluebat*, vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 12, 6 u. a. — *terna*, viell. ist ein Theil der rhodischen Truppen anders verwendet (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 u. 5 angegebenen Zahlen nicht passen. — *paribus*, daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *pari* — *aequa*, s. 7, 33, 5, hier um abzuwechseln, ebenso im Folg. *annem* nach *torrente*.

15-18. *prope* c. s. c. 8, 7. — *et ipsi* ist nicht richtig, da eine entsprechende Zahl nicht angegeben ist, die der Achäer, s. § 10, grösser

16 loco pepulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes
conisi. Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx
17 constabat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato cir-
cumagere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt,
18 turbati extemplo tumultum primo inter se fecerunt, terga deinde
vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effundun-
19 tur. Bargylas petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit.
Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra.
satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi
20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio
est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant,
confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
22 fuerant, copiis intravit muros. neququam inde obsessa oppu-
gnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum
potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eos-
dem dies ferme gesta.

war; diese ist entweder ausgefallen, oder *et* verdorben, *M* nach Madvig. — *usque dum*, so lange bis, s. Cic. Att. 15, 23: *quousque? inquit quoad erit integrum; erit autem usque dum ad navem (ibonus)*; u. a. — *ordines*, auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*, vgl. 22, 47, 4; das Prädicat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stip.*, s. 32, 17, 13, *velut* hat wol L. hinzugesetzt, da die Macedonier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 18 eine Phalanx bildeten, s. 32, 17, 11. — *laevo l. n.*, auch hier nimmt L. auf die *media acies*, welche er § 9 u. 11 voraussetzt, keine Rücksicht, s. c. 9, 4; nach der Flucht des linken Flügels können die Feinde dem rechten so gleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumag.*, s. c. 9, 10. — *vertunt*, was schon wegen der grösseren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam - fuger.* — *perfugit*, s. 22, 28, 10; *fugam*, aus der Schlacht; *fugerant*, der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliae, s. 32, 33, 6; Madvig hält *fugerant* für unecht.

19-22. *Stratoniceam*, eine bedeutende Stadt Cariens von Antiochus Soter angelegt, über dieselbe sagen die Rhodier Polyb. 31, 7: *Στρατονικεῖαν ἐλάβομεν ἐν μεγάλῃ χάριτι παρ' Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν πόλεων ἀμφοτέρων* (die andere Stadt ist Camus) *ἐκατὸν καὶ εἰκοσι τάλαντα τῷ δήμῳ πρόσδοτος ἐπίταξε καὶ ἑκάστον ἔτος*. — *dum* giebt mehr den Grund an, s. praef. 2; 31, 14, 6; 34, 46, 13. — *qui - obtineb.* Umschreibung der Besatzung: durch ihren Schutz, ihre Bedeckung behaupteten, 36, 19, 7; 1, 6, 1; *in arcem praesidio armisque obtinendam*; sonst *praesidio esse*, anders ist *praesidiis* § 9 gebraucht. — *pr. superf.*, s. 31, 41, 3. — *per Antioch.*, nach Valerius Antias, s. c. 30, 11, vgl. 45, 23, 1; *praemia*, hielten nach Beendigung des Krieges die Römer Stratonicea den Rhodiern geschenkt; Polyb. hat, wenn anders an der oben ang. Stelle *Ἀντιόχου τὸ ὄ Σελεύκου* richtig ist (Andere lesen *καὶ Σελεύκου*, s. Droysen Gesch. des Hellenism. 2, 364) berichtet, dass Antiochus der Grosse

Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con- 19
temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quam- 2
quam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam 3
possessione pelli dilectum raptim per urbes Macedonum habito cum
sex milibus peditum et n equitibus circa Stobos Paeoniae impro-
viso hostes oppressit. magna multitudo hominum in proelio, 4
maior cupidine praedandi palata per agros caesa est. quibus fuga
in expedito fuit ne temptato quidem casu pugnae in finis suos
redierunt. ea una expeditione non pro reliquo statu fortunae 5
facta relictis suorum animis Thessalonicam sese recepit.

Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam An-
tiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus: nam 7
praeterquam quod facilius eum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem

später die Stadt denselben freiwillig überlassen habe; 37, 56, 5f. u. 38, 39, 11 wird sie nicht besonders genannt.

19. Unternehmungen Philipps, der Hispanier und des Königs Antiochus.

1-5. *Dardanos*, s. 31, 28, 1. — *se suosque* ist auf das Subject des Hauptsatzes, obgleich logisch bei dem abl. abs. ein anderes eintritt, bezogen, wie sonst, wenn die Thätigkeiten des verb. finit. und des abl. abs. von gleichem Subjecte ausgehen, wie c. 26, 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a. — *dilectum*, vgl. c. 3-4. — *sex mil.*, der Rest des geschlagenen Heeres war weit grösser, s. c. 10, 7. — *Stobos P.*, die wichtigste Stadt dieses Landstriches, wahrscheinlich am Erigon, über den westlich bis nach Hlyrien, s. 31, 39, 4, so wie östlich bis an den Strymon, in dem ganzen Norden Macedoniaens hin, sich Paconien erstreckte, vgl. 39, 53, 15: *Paeoniae ea regio (Deuriopus) est, prope Erigonum fluvium - haud procul Stobis, velere urbe*, vgl. 40, 23, 2; 45, 29, 8. — *in expedito*, s. Curt. 3, 3, 21; L. 36, 16, 10; *in expedito habere*, vgl.

c. 8, 11; *in tuto*, praef. 3. — *non p. r. s.*, nicht im Verhältniss zu, nicht wie die Lage Ph's im Uebrigen, da diese so misslich war, erwarten liess. — *Thessalon.*, s. 45, 30.

6-7. *in tempore* als Adverbialbegriff hat *tam*, vgl. 27, 10, 10, *quam opportuna* im Folg. entsprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *ne*, und so verhütet wurde, dass u. s. w. — *foret p.*, bedingt für die Zeit, in welcher der Krieg beendet wurde. — *movente*, c. 44, 4. — *quam si* etc. kurz st. *quam cum ambobus bellatum esset, si* etc. — *simul* würde man neben *in unum contul.*, s. 32, 30, 2, vgl. 5, 20, 1; 7, 34, 13; 4, 43, 11 u. a. nicht vermissen; es soll nur den schon angeedeuteten Begriff steigern, wie *ambo* gegenübersteht *singulis*. — *Hispania quoque* fügt etwas locker, viell. von L. zu der Erzählung des Polyb. zugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: ausserdem, dass man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genöthigt gewesen wäre mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien

8 tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex Ptolomaei ditione in suam potestatem reductis in hiberna Antiocheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit. 9 omnibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestres maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se opperiri ipse cum classe centum tectarum navium ad hoc levioribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes, quae in ditione Ptolomaei essent, simul Philippum — nequam enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus. 20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-

niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liess also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen, denn dieses, oder: ohne dieses wäre der Krieg gefährlicher gewesen, ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses gesteigerte Gefahr ausgedrückt wird, s. 29, 1, 21; 3, 36, 6 u. a.

8-9. *priore aest.*, vor der Schlacht bei Cynoscephalae; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen, s. c. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt, s. § 11, erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*, s. 42, 29, 5, zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch das Land von da bis an die Grenze Aegyptens, Iudaea und Phönicien. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemaeus Philadelphus erobert und von 280 a. Ch. bis 218 mit wenigen Unterbrechungen von Aegypten behauptet worden. Nach einem misslungenen Versuche es wiederzugewinnen 218-217 nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201, s. Justin. 31, 1, ein, und vollendet etwa 198 die Eroberung, nachdem

er bei Panion das ägyptische Heer unter Scopas, s. 31, 43; Polyb. 16, 3, 18f.; 28, 1; 17, geschlagen hat; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können, s. zu 31, 14, 3; ib. 16, 4. — *nihilo q.*, s. 21, 57, 5. — *principio v.*, in dem Phil. geschlagen wurde. — *Ardye*, der Name findet sich auch Polyb. 5, 53; 60.

10-11. *lembis*, 24, 40, 2, sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Rutter, s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken, vgl. 34, 26, 11. — *simul - simul*, obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciliciae etc.*, die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemaeus Philadelphus, s. Theocrit. 17, 85ff.; Kuhn 2, 120, erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen haben und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hatte, s. c. 18; 32, 33, 6.

20. Die Rhodier und Antiochus.

1-3. *egregie*, soll wie § 2: *magnificentius*, s. c. 25, 1; 42, 62, 6, die Handlungsweise, in der sich die edle Gesinnung ausdrückte, bezeichnen, vgl. 4, 26, 7: *honoribus egregie usus*; 9, 26, 20; 24, 42, 2 u. a., über das Adverb. s. 27, 28, 3; ib.

que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil 2 magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole imminentis belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias — promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Atheniensium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non contineret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo, 3 sed ne coniungi eum Philippo paterentur et impedimento esse Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antiochus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Ciliciae est —, Selinunte recepto, omnibus his aliisque eius orae ca-

48, 11. Andere lesen *egregia*, vgl. 34, 16, 1. — *pro fide*, wahrscheinlich beabsichtigten die Rhodier mehr, dass Antiochus ebenso wenig als Philipp, in Kleinasien mächtig werde. *pro* ist an der ersten Stelle anders zu nehmen als an der zweiten. — *magnific.*, die liberale, grossherzige Gesinnung, *μεγαλοπρέπεια* im Gegensatz zu dem *parvus animus*. — *immin. b.*, s. 6, 19, 1. — *Chelidonias*, die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche L. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt, s. c. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: *ἰδὲ Ἰερά ἄκρα καὶ αἱ Χελιδονιαί τρεῖς νῆσοι παραχθίαι* etc., Ritter 2, 743. — *inclut. foed. ant. Ath.*, nicht als ob dieses Bündniss dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der bestrittene eimonische Friede vom J. 449 v. Ch. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist, vgl. Diod. 12, 4: *μηδὲ γὰρ μακρὰν πλείν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κωνσάνων*, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen, vgl. Plut. Cim. 13: *ἐνδὸν δὲ Κωνσάνων καὶ Χελιδονίων μακρὰ νη-μὴ πλείν*, Hermann Lehrb. der griech. Staatsalterthümer § 37, 7 p. 134; L. hat die Bemerkung wol Polyb. entlehnt, Nissen 72. — *regib.*, Artaxerxes. — *eo fine cont.*, s. 31, 26, 6. — *odio etc.*, nach Polyb. 18, 24: *κολύβειν τὸν Ἀντιόχον παρα-*

πλείν, οὐκ ἀπεχθίας χάριν, ἀλλ' ὑποφωμένοι μὴ Φιλίππῳ συναγχάσας ὑποδιδόν γένηται τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίας, Nissen 63. — *coniungi*, sich - lassen.

4-9. *Coraces.* auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im Folg. erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyr.*, hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias, s. zu 38, 38, 9, sondern die Stadt, etwas östlich von *Solis*. — *Coryc.*, zwischen Aphrodis. u. *Soli*, sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *super. Anemur.*, untergeordnete Bestimmung zu *Selinunt. rev.*, wie § 19 *nuntio avc. zu dempto metu*: das *Anemurium* ist die äusserste Südspitze des rauhen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette, s. Strabo 14, 5 p. 669; Ritter Kleinasien 2, 389: 398: 382; 412 u. a. — *quoque* ist viell. gesagt, weil auch einige der vorher genannten Städte an Vorgebirgen lagen, oder weniger genau auf dieselben bezogen, weil sie auch in Cilic. liegen. — *Selinunte*, nordwestlich vom Anemurium, der Name ist wie ähnliche, s. Cic. de har. resp. 13, 28: *Pessimum ipsum* als masc. gebraucht, wie regelmässig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben; vgl. Verg. Aen. 3, 705: *palmasa Selinus*. Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der

stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep-
 6 tis Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi legati
 Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accendere
 7 regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum
 missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta
 iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos
 pertimescere adventum regis, nihil aut iis aut sociis eorum no-
 8 xiae futurum fraude: nam Romanorum amicitiam se non viola-
 turum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
 9 senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati re-
 dierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postula-
 10 bat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec
 legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debel-
 latum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto
 metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antio-
 11 cho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civi-
 tatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho immine-
 12 bat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo
 conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Caunius Myndius Hali-
 13 carnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque

Ptolomäer gewesen. — *in dicionem ac.*, s. 38, 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi R. accipiendam*; 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*, vgl. oben c. 19, 8; doch sagt L. gewöhnlich *in deditionem accipere*, s. 8, 12, 6; ib. 15, 2 u. a., vgl. 1, 38, 2. — *iura*, die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten, s. 45, 20, 6: *hospitale ius*; sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht, s. 1, 34, 12: *familiaris amicitias iura*; 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18, 5; anders c. 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura*. — *cum*, s. 9, 1, 8; 28, 17, 8: *fidem cum hoste*. — *maior suorum*, der Staat war mit Antigonos und Seleucus, s. Polyb. 5, 89, verbündet gewesen, die Belagerung durch Demetrius wird übergangen. — *vetari*, s. 1, 53, 10: *vetant mirari*. — *noxiae*, s. 34, 19, 5, zu 8, 18, 4, vgl. 41, 23, 14: *sine ullius noxia*. — *fraudive*, wesentlich von *noxia* nicht verschieden, s. 31, 32,

4. — *decreta resp.*, die im Folg. erwähnten, vgl. 32, 8, 14. — *auditi = qui aud. fuerant*. — *incerto*, also im Winter oder Frühling des Jahres. 10–13. *legati*, nicht die von Rom gekommenen, sondern vom König geschickte, vgl. § 7. — *illam alt.*, Sall. I. 16, 5; 13, 1 u. a. — *tuend. lib.*, Epexege zu *illam*. — *causaque lib.* fast gleich *autores lib.*, 32, 30, 12. — *Caunius*, s. die Stelle aus Polyb. zu c. 18, 19, wo es weiter heißt: *Καῦνον δὲ πρὸν διοχοστων καλάντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίου στρατηγῶν*, man weiss nicht in welcher Zeit, s. 45, 25, vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Canal, der den Raigez-See mit dem Meere verbindet, Ritter 2, 92f. — *Mynd. Hal.*, ägyptische Colonien an der karischen Küste. — *Samiis*, die Insel war von Ptolemaeus Euergetes erobert, und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte, s. Polyb. 3, 2, 8; Appian. Maced. 4, Ae-

acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt, vix sufficiam.

Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum ad-
 21 vectus moritur altero et septuagensimo anno, cum III et XI an-
 nos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad spem regni for-
 2 tuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice utendo effecit,
 primum, ut sibi, deinde, ut aliis non indignus videretur regno.
 victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens recentis adventu 3
 terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius magnitudini
 semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, unicam 4
 fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor super- 5

gypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhindern, dass sie unter syrische Herrschaft kommt, bewirken sie, dass die Insel frei wird, da Phil. dieselbe natürlich aufgeben muss und Aegypten sie nicht wiederbekommt. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *propria*, ganz, eigentlich angehörend, gehörend zu, wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a.; oft braucht L. *proprie*, wie Andere auch a. u. St. lesen. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt L. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*, vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht L. das, was Polyb. weiter über die Uaternehmungen des Antiochos im J. 557 berichtet hatte, setzt es aber zum Theil c. 38, 1 als bekannt voraus. — *sufficiam*, 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges poterunt*; 29, 16, 2 u. a.

21, 1–5. Tod des Königs Attalus. Polyb. 18, 24.

1–2. *ab Theb.*, s. c. 1. — *III et XI*, unter denen auch die 11 oder 12 Jahre enthalten sind, die er vor Annahme des Königstitels regierte. — *ad spem*, s. 1, 49, 3. — *praeter div.*, ebenso Polyb.; indess war schon Philetacerus 254 v. Ch. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet, und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe

an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philetacerus, übergegangen war. — *magnif.*, c. 20, 1. — *ut sibi etc.*, der Nachdruck liegt nach dem Folg. auf *videretur*; einfacher Polyb.: *πρὸς οὐδὲν τῶν ἄλλων ἐπεβάλετο χορηθῆναι τοῖς χορητοῖς, ἀλλὰ πρὸς βασιλείας κατακτησιν*.

3–5. *uno*: in einem entscheidenden, so dass ein zweites nicht nöthig war; Strabo 13, 4, 2 p. 624: *μάχη μεγάλη*; Polyb. nur: *νίκης ἡ μάχη Ταλάτας*; im Jahr 240 oder 241 u. Ch., vgl. 38, 16, 14; ib. 17, 15 *Attalus vos res saepe fudit fugavitque*. — *recenti* ist relativ, die Gallier waren schon seit 279 u. Ch., s. 38, 16, in Asien; Polyb.: *δὲ θυράτατον ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν*. — *regium a. n.*, s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Polyb.: *τότε πρῶτον αὐτὸν ἐδειξε βασιλεῖα*. — *magnitud.*, er erhob seinen Geist zu der Grösse, Erhabenheit, der Ausdruck ist mehr dichterisch, vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde: *regium nomen alibi magnum — si id in hominis ingenio amplissimum ducevent*, 32, 34, 3; Pol. nach den WW. § 2: *οὐ μείζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἶον ἔστιν οὐδ' εἰπεῖν*. — *suos*, die Unterthanen. — *sociis*, besonders die Römer. — *uxori*, Strabo I. 1.: *κατέλι-*

stites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio eius descenderet.

6 Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum
7 perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorum
8 fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha xvii oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem, et quae nondum animos nudaverant, ad finitimorum motus con-
9 surrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitibus praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

πε δὲ τέταρτος υἱοῦς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυβικηνῆς γυναῖκος, Εὐμένην Ἀταίων Φιλέταιρον Ἀθηναίων; Polyb. 23, 18 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*, s. 42, 55, 7. — *tert. stirp.* Polyb. *παῖσι παίδων*, es folgte ihm sein Sohn Eamenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus, s. 42, 16; 55; 45, 19, 2, 21 Jahre bis zu seinem Tode 138 a. Ch. die Vormundschaft führte.
21, 6–9. Verhältnisse in Spanien.

6–8. *perpetrata p.*, wie *perpetrare bellum* 24, 45, 8 u. s.; 24, 11, 1: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*, 27, 43, 7; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*, s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulter.*, s. 32, 28, 11. — *Helvius*, s. 32, 27. — *Culcham*, 28, 13, 3. — *oppida* wie an der ang. St., vgl. 32, 29, 8. — *Carmon.*, s. Orelli-Henzen *CHL. n.* 5210, j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla; *Baldon.* scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2 p. 141: *Κάρμων καὶ Ὁβούλων*. — *Malacinos*, die Bewohner von Malaga, wol von dem Landstrich, die Bewohner der Stadt

heissen in dem neulich gefundenen Stadtrecht derselben *Malacitanii*. — *Sexetani*, s. Strabo 3, 4, 2 p. 156: ἢ δὲ Μάλακα πλησίον μάλλον, Φοινικικῆ τῷ ἀγγματι. ἐφεξῆς δ' ἐστὶν ἡ τῶν Ἐξητανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ τερτῆρον ἐπωνύμιος λέγεται. — *Baeturia*, s. 39, 30, 1, zwischen dem Anas und dem Mons Mariannus. — *et quae*, und was sonst noch; die übrigen Gegenden und ihre Bewohner, s. 31, 7, 12. — *nudaverant*, s. 34, 24, 7. Ob zu *in maritima-omnem* als Prädikat zu nehmen sei, lässt sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius-erat*, nach 32, 28, 2; ib. 31, 6 war *Sergius praetor urbanus*, der auch sonst, wie L. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Consula in deren Abwesenheit besorgt. s. Lange 2, 336. Ob der Irrthum aus der Quelle Ls' od. von ihm selbst herrühre, od. ein Glossen vorliege (in der Bamb. Hs. fehlt *erat*), ist nicht sicher zu entscheiden. Gronov wollte *et peregrinos* tilgen; doch wäre dann der Ausdruck ungewöhnlich. — *referret*, nur selten wird (den praetor

Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede 22
Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni 2
plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt:
communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam 3
provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et
collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio es-
sent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis immortalibus
habendo dubitari possit: non tamen nec illum nec quemquam 6
alium civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi
meritum triumphum impetrasset, collegae eundem honorem in-
meritum inpudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse, nominabant etiam tribunos militum; T. Iuven- 8

urb. in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, dass die Prätores das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand, s. 45, 21, 4, ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen u. Heere in der Regel von den Consuln aus. Im vorlieg. Falle müsste der Prätor in Folge des besonderen ihm vom Senate erteilten Auftrages die *relatio* übernommen haben, s. 42, 21, 8. Indess wird c. 25; 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; viell. war daher der Sinn der Quelle, welcher L. hier folgt: der Prätor sollte, wenn die Consuln die Sache zur Berathung brächten, seine Anträge stellen.

22–23. Verhandlungen über den Triumph der Consuln Cornelius und Minucius.

1–5. *consules*, s. 32, 31. — *Bellonae*, 26, 21. — *separatim*, im Gegensatz zu *communem*, s. 26, 26, 5; ib. 28, 1. — *Italiam*, s. 32, 28, 9. — *transgred.* = *cum iam transgredereatur*, oder als *Conatus* zu nehmen; 32, 30, 1 dagegen heisst es:

Boiorum exercitus-irruerat Padum. — *vicos*, 32, 30, 6. — *de hon. d. i. h.*, nicht die bereits 32, 31, 6 gehaltene *Supplicatio*, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt, s. Cic. *Fam.* 15, 5, 2; sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei gebracht wurden, auch später als solches betrachtet werden, s. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur.* — *pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire*, vgl. 26, 21, 3; 37, 59, 1; 39, 4, 2.

6–10. *illum n. Cornelium*, dazu muss wol aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse*. — *in Gallia* etc., dieses ist 32, 30f. nicht erwähnt. — *nomin.*, sie machten namhaft, s. c. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominab.* ist zu dem Folg. *dicabant* zu denken, vgl. 40, 9, 2:

tium Cn. Ligurium legionis quartae adversa pugna cum multis
 9 aliis viris fortibus, civibus ac sociis cecidisse. oppidorum pau-
 corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
 10 deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter-
 cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
 23 consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu
 decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
 favorem consuli, gratias agentes commemorantesque, obsidione
 2 sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum apud hostes essent,
 3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum
 adversum omnem senatum videret, in monte Albano se trium-
 4 phaturum et iure imperi consularis et multorum clarorum viro-
 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus tulit, multa Gallica
 5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante
 currum ducti, inter quos quidam Hamilcarem ducem Poenorum
 6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cre-
 monensium Placentinorumque colonorum turba, pileatorum
 7 currum sequentium. aeris tulit in triumpho CCCXXXVII D argenti
 bigati LXXVIII, septuageni aeris militibus divisi, duplex equi

appellant etc. — *Ligurium*, die gens Liguria erwähnt noch Cic. Fam. 16, 18, 3; Att. 11, 9, 2 u. a. — *oppidorum*, 32, 29, 8. — *pignore*, sie haben keine Geiseln gestellt, vgl. 28, 34, 9; 43, 10, 3. — *persever.*, s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23. 1–2. *addider.*, in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte, 24, 31, 6. — *obsid. lib.* ist 32, 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; eine Andeutung, dass der an dieser Stelle und der 32, 30 erwähnte Krieg nicht verschieden seien, s. zu 32, 30, 10; Nissen 139. — *servitut.*, vgl. 32, 26, 3. — *exempt.* u. *se esse*.

3. *temptata*, s. 28, 38, 4. — *in monte Alb.*, s. Schwegler 2, 317. — *iure imper. c.*, schon durch das imperium cons. sei er dazu berechtigt, bedürfte dazu nicht die Genehmigung des Senates, sowie auch die Tribunen keine Einsprache erheben konnten, wie gegen die, welche in der Stadt triumphiren wollten; 3, 63, 8; Mommsen Forsch. 1, 214. —

multor., L. selbst hat nur wenige erwähnt, s. 26, 21, 6, vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 29, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* etc. — *clarorum viror.*, 45, 38, 4; *multi* — etiam in monte Albano triumpharunt.

4–7. *Conomanisq.*, weil diese wenigstens sich unterworfen haben, s. 32, 30. — *in mag.*, s. 31, 49, 2. — *captivis*, 21, 33, 1. — *quidam* etc., L. meint wol denselben Gewährsmann, dem er 32, 30 gefolgt ist. — *pilleator*, gehört zu *sequentium*, vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12, vgl. 30, 45, 5. — *aeris* etc., s. 31, 49, 2. — *arg. bigati* = *denarium*, 23, 15, 15. — *septuag.*, wie Plin. 33, 11, 141 7 Denare, vgl. e. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 34, 46, 3; 30, 45, 3. — *duplex eq. c.*, ebenso erhalten beide Classen gleichen Theil e. 37, 12; 10, 46, 15, vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich der Centurio das Doppelte, der Ritter das

centurionique. Q. Minucius consul de Liguribus Boisque Gallis 8
 in monte Albano triumphavit. is triumphus ut loco et fama
 rerum gestarum, et quod sumptum non erogatum ex aerario
 omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita signis carpentisque et spo-
 9 liis ferme aequabat. pecuniae etiam par prope summa fuit: 9
 aeris tralata CCLIII, argenti bigati LIII et ducenti. militibus cen-
 turionibusque et equitibus idem in singulos datum, quod dederat
 collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati 24
 consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2
 postero die facti Q. Fabius Buteo Ti. Sempronius Longus Q. Mi-
 nucius Thermus M. Acilius Glabrio L. Apustius Fullo C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3
 conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnassee, hostium exer-
 citum fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a Sergio 4
 praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt recitatae,
 et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes decre-

Dreifache des Antheils des Fuss-
 soldaten, s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8–9. *in Alb.*, s. CIL. p. 459: *Q. Minucius Rufus a. DLVI de Galleis boeis liguribusque in monte Albano*, ib. p. 463; Lange 2, 200. — *sumptum n. er.*, vgl. Polyb. 6, 15: *τοὺς — θριάμβους οὐ δύνανται χειρῶν ὡς πρόπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάσθῃ καὶ δῶ τὴν εἰς ταῦτα διαπάνην*; Dio Cass. Frg. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphirenden bestritten. — *aequabat* u. *Cornelii triumphum*; *signis* etc. ist Ablat., vgl. jedoch 9, 10, 3; 10, 30, 9; oben e. 21, 4.

24–25. Wahlen in Rom: Friede mit Philippus; Einzelnes. Polyb. 18, 25.

1–2. *Furius*, 31, 49. — *Claud.*, 27, 26; 32, 7. — *postero die*, s. 34, 54, 2; 35, 10, 11; ib. 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 28, 5; *post diem tertium* 27, 35, 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* od. *exinde*, s. c. 42; 31, 4; 49; 32, 7 u. a. — *Sempr.*

— *Minuc.*, aed. cur. im J. 557, s. 32, 27, 8. — *Glabr.* — *Laek.*, im J. 557 aediles pl., e. 25, 2, beide Freunde von P. Scipio, s. 30, 43; 35, 10.

3–6. *exitu a.*, nach e. 25, 1 ist der Sieg schon während der Ludi Romani bekannt, also im Anfang des September, s. 24, 43, 5; 45, 1, 2, welcher schon damals, vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4, bei der Verwirrung des Calenders früher im Jahre fiel, so dass, da die Schlacht bei Kynoskephalae Ende Juni od. Anfang Juli geliefert wurde, s. e. 6, 8, die Nachricht von derselben nicht gar lange nachher nach Rom gelangt wäre, s. 45, 2, 3; ib. 3, 1. Doch sind auch nach Polyb. 1. 1. die Gesandten erst nach der Wahl der Consula nach Rom gekommen, wenn auch in den Worten: *ἐπὶ Μαρκέλλου Κλεωνδίου ὑπάτου, παροικηφότος τὴν ὑπάτου ἀρχὴν, ἤκον εἰς τὴν Ῥώμην οἱ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρόσβεις* etc. ein Fehler liegen sollte, s. Niebuhr kl. hist. Sch. 1, 242; Schorn 252; Nissen 143. — *litterae*, 32, 31, 6. — *in cont.*, 27, 51, 5. — *supplicat.*, 35, 8, 9. —

5 *tae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo vene-*
runt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibi-
que eis locus et lautia praebita, et ad aedem Bellonae senatus da-
 6 *tus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque*
 7 *senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem le-*
gati more majorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator
leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero
legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provin-
ciam Macedoniam obtinuisent.

8 *Cosanis eo die postulantibus, ut sibi colonorum numerus*
 9 *augeretur, ut adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui*
post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.

25 *Ludi Romani eo anno in circo scenaque ab aedilibus curu-*
libus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulstone et magnificen-
tius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-

haud m. v. f.; Pol.; λόγων πλειό-
νων γενομένων. — villa publ., 4,
 22, 7. — *locus c. l., 28, 39, 19;*
Mommsen Forsch. 1, 345. — ad
aed., s. 30, 40, 1.

7. *more mai., s. 30, 43, 4, so*
schon bei dem Frieden nach dem
ersten punischen Kriege, Polyb. 1,
 63; dieser erwähnt 18, 25 dass die
 a. u. St. bezeichneten Legaten erst
 nach dem Amtsantritt der neuen
 Consuln in Folge der Genehmigung
 des Friedens durch das Volk ge-
 wählt worden seien, s. c. 35, 2. —
leges dar., 31, 11, 17, obgleich die
Friedensbedingungen im Allgemei-
nen feststanden, so konnten doch
nach der Ansicht (consilio) der Le-
gaten, die Alles genau zu prüfen
hatten, Manches geändert oder ge-
nauer bestimmt werden, dann erst
wurde der Friede von dem Feld-
herrn förmlich abgeschlossen, s. c.
 30, 1; 44, 6; 34, 57, 1. — *ut -*
essent, nach L. kann es scheinen, als
ob den Consuln die Wahl übertra-
gen worden sei, nach Polyb. wählt
sie der Senat, s. 45, 17, 2, und zwar
nachdem das Volk den Vertrag (τὰς
διαλύσεις) bestätigt hat, s. c. 25.
 Uebrigens sind Villius und Sulpicius
 bereits Legaten des Quinctius, s.
 32, 28, 12.

8-9. *Cosanis, s. 22, 11, 6; 30,*
 39, 1; die Colonisirung der Stadt s.
 Periocha 14; Vell. 1, 14, vgl. L. 27,
 10. — *eo die, man sollte eher eo*
anno oder eine andere Bestimmung
erwarten. — ut sibi etc., 32, 2, 7.
 — *dum ne q., s. 3, 21, 6; 26, 1, 8*
 u. a., vgl. 39, 18, 9; *ita - dum ne,*
 — *in eo num., s. 32, 26, 6, vgl. § 7.*
 Der Sinn ist: es sollen nur in dem
 punischen Kriege, dessen Anfang
 durch P. Cornel. et Ti. Sempr. be-
 zeichnet ist, treue Bundesgenossen
 in die Colonie aufgenommen werden.
 Der Ausdruck ist so allgemein, dass
 auch andere Bundesgenossen als
 Latiner gemeint sein können.

25. 1-3. *scenaq., die scenischen*
Spiele werden so bestimmt als die
zweite an den ludis Rom. zu ge-
hende Classe von Spielen bezeich-
net. Mit Unrecht würden die sceni-
schen Spiele dieses Jahres von Man-
chen, s. Cic. Brut. 18, 73, als die
ersten betrachtet, s. zu 24, 43, 6;
 34, 54, 3; Friedländer 4, 523ff.
 Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht
 nicht Valerius Antias entlehnt. —
magnific. - totique etc., ebenso ist
beides verbunden c. 42, 9, vgl. 31,
 4, 5; ib. 50, 2. — *toti ter., s. 23,*
 30, 17. — *propter res etc., der Sieg*
 ist also bereits bekannt, s. zu c.

tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M. Aci-
 lius Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento mul-
 tatio tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, po-
 suerunt.

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito cum de
 provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decer-
 neret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel-
 lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et
 rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios
 sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar-
 cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros di-
 xissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent inberentem cum
 rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata
 est; omnes quinque et xxx tribus „uti rogas“ inusserunt. et
 quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur,
 tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae
 C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania 9

24, 3. — *septiens* wie 29, 11, 12.
 — *de arg., s. c. 27, 4; 23, 11, 3;*
 36, 36, 2: *eos (ludos) uti de manu-*
bilibus faceret; 10, 46, 14; 31, 9, 10.
 — *argento m., 10, 13, 14. — Cere-*
rem etc., vgl. 10, 23, 12: argentea
vasa in cella Iovis Iovemque in cul-
mine posuerunt; Cic. Verr. 4, 34,
 74: *haec ipsa Diana - redditur;*
 Liv. 29, 11, 7; die Mainz. Hs. hat
Cereri Liberoque et Liberae; sonst
 bedient sich L. auch des Genitivs,
 9, 44, 16. Ueber diese, von der
 Plebs besonders verehrten Götter
 des Ackerbaues u. des Segens der
 Felder s. 3, 55, 7; 41, 28, 2; 27, 6,
 19; ib. 36, 9 u. a., Preller Myth.
 434.

25, 4-27, 4. Vertheilung der
 Provinzen; Prodigien; Triumph des
 Cn. Cornelius Lentulus. Polyb.
 18, 25.

4-7. *Maced. c. It., vgl. 32, 28,*
 8; 3: *Macedoniam Italiamque sor-*
tiri. — tendeb., 32, 32, 7. — cupid.,
 wie 30, 40, 7; ib. 27, 2. — *dubios*
sent., s. Z. § 437; die Sache stellt
anders dar Polyb.: ἐν τῇ συζυγίῳ
- ἐδόκει βεβαίον τὰς ὁμολογίας.
εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσνεχθέντος

τοῦ διαβουλοῦ Μάρκος - ἀντέ-
 λεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπον-
 δὴν εἰς τὸ διακόμει τὰς συν-
 θήκας. οὐ μὲν ἀλλ' ὁ γε δῆμος
 - ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις. —
obtinuis., hätte seinen Plan durch-
gesetzt, 2, 43, 11 u. a. — Ralla, 29,
 11, 11; 34, 53, 5. — *Atin., 32, 29.*
 — *ni - ni, s. 32, 31, 2. — ad pleb.*
tul., mit Zustimmung des Senates,
 s. Marq. 2, 3, 118ff. — *in Capitol.,*
 s. 34, 53, 2; 25, 3, 14. — *omnes*
trib., s. 29, 12, 16. — uti rogas
 als stehende Formel für die An-
 nahme des Vorschlages ist fast zur
 adverbialen Bestimmung geworden,
 vgl. 6, 38, 5; 10, 8, 12, vgl. 31, 8,
 1, eigentlich *uti rogas dicentes pa-*
cem fieri inusserunt.

8-11. *et quo etc.* bildet den
 Uebergang zum Folg., vgl. c. 19,
 6ff. — *Sempron., s. 32, 27, 7. —*
proconsul., er war nach der ang.
 Stelle als Prätor dahingegangen;
 aber die Prätores, selbst Private
 cum imperio, s. 26, 18ff.; 31, 20,
 1, ib. 50, 11, haben in Spanien, wo
 fast immer Krieg zu führen ist, in
 dieser Zeit bei L. (dagegen nicht in
 den fasti consulares, s. CIL. p. 568)

proelio victum, exercitum eius fusum fugatum, multos illustres viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex proelio haud ita multo post expirasse. consulibus ambobus Italia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules habuissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et T. Quinctius Flaminius [cum duabus legionibus] provinciam eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis iam ante videri esse. Praetores deinde provincias sortiti, L. Apustius Fullo urbanam iurisdictionem, M. Acilius Glabrio inter civis et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Minucius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus Hispaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex quattuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et socium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecentos equites; iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum in Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico bello fuerat finitum.

6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quatum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad

meist den Namen und Rang von Proconsulu, s. 28, 38, 1; 31, 50, 11, vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 u. 37, 46; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 u. 2; 40, 16, 7 u. a. — *litterae*, Privatbriefe. — *fusi fug.*, s. 40, 48, 6: *exemplo fusi fugati mox — compulsi*. — *illustres v.*, Officiere und röm. Ritter, s. c. 36, 5; 30, 18, 15, vgl. oben c. 22, 8. — *cum gr. v.*, Cic. Att. 6, 9, 1: *te Romam venisse — cum febr.* — *duas, quo*, vgl. 31, 8, 11, s. c. 26, 3. — *eodem caere*. könnte bedeuten: so dass in dem Heere nichts geändert, keine neuen Truppen zur Ablösung geschickt wurden, vgl. c. 43, 6; doch ist wahrscheinlich *cum duabus legionibus* Glossem. — *prorog. s.*, s. 32, 28, 9.

26. 3-5. *Hispaniae*, vgl. 32, 28, 2. — *consules etc.*, s. 32, 8, 6; die relatio des Prätors c. 21, 9 erfolgt nicht. — *ab se*, c. 19, 2. — *quas*

vid., 31, 3, 2. — *iique*, die Prätores. — *quinto — finitum*: der Krieg sei fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendet worden, wieder ausgebrochen; allein L. hat weder dieses bemerkt, noch dass überhaupt der Krieg in Spanien geruht habe, vielmehr durch die Triumphe 31, 20; 32, 7, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2 geschilderten Schlacht verliehen worden sind, ferner durch den 31, 49, 7 u. 33, 27 erwähnten selbst angedeutet, dass der Kampf immer fortgedauert habe, an u. St. also sich nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, dass jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphiren, nur unbedeutend gewesen seien, und consularische Heere (es war nur 21, 17 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6-8. *suo nom.*, 31, 28, 2, dasselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet,

arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent, procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Vilius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat; 8 ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina 9 porta ingressus, frequentissima parte urbis, cum in forum decurrisset, Tusco vico atque inde Carmalo per portam Capenam prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt procurata.

Isdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium 27 Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quingenta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore 3 Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia pondo argenti in aerarium intulit, et de manubiis duos fornices 4

vgl. 28, 32, 9, daher auch vorher *prope nov.*, fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe; *ierant v. Hispan.* Der ganze Gedanke scheint nur den Uebergang zu der Sühnung der Prodigia zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut ads.*, s. 1, 28, 2. — *Feron.*, 26, 11, 8 ff. — *Capenati*, 27, 4, 15; 5, 12, 5: *in Capenate agro*. — *Monetae*, 6, 20. — *duar. hast.*, wahrscheinlich ist *ad* wie c. 24, 5 und das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen, s. Preller Mythol. 247; 300.

9. *Esquilin. p.*; über den Abl., wie im Folg. *parte v. vico etc.*, s. c. 28, 3; 31, 42, 8; 3, 51, 10; *porta Collina intraverit*: 28, 10, 1. — *freq. p.*, die Subura, Becker 1, 532. — *Carmalo*, findet sich auch sonst so statt *Germalus* geschrieben, Becker 1, 418; 111; es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via, s. 1, 41, 4; 5, 32, 6, nach dem Circusstalle zu. — *prope int.*, vgl. 10, 27, 8. — *maiorib. h.*, gewöhnlich im Gegensatze zu *luculentis*, doch können es auch grössere Opfer-

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

thiere, Rinder, *victimae*, sein.

27. 1-2. *Cornelius Blasio*, vgl. 31, 50, 11, s. fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius Blasio anno DLFII cuiusmodi Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat — ovans* (das Uebrige fehlt); CIL. 459; 463; 568. Er sowohl als Stertinius hat lange unterwegs verweilt, da schon 32, 28 ihre Nachfolger bestimmt sind, vgl. auch c. 25, 9. — *ovans*, er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann, s. 31, 50, 11, vgl. ib. 20, 5. — *argenti v. m.* ist nach dem Gegensatze ungemünztes Silber, in Barren, und dazu wieder *pondo* zu denken. — *signati* von *denarium* abhängig; an gemünztem u. s. w. — *denar.*, wahrscheinlich nach dem röm. Denar geprägte spanische Münzen, s. 31, 10, 7; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 668.

3-4. *Stertini.*, s. 31, 50, 11. — *na tempt. q.* etc., vgl. c. 23, 3; 28, 38; 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20 C. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch den Triumph zu erlangen. — *manub.*, s. 10, 46, 14. — *fornices*, nicht Triumphbögen, sondern Eingangsbögen zu

in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in
5 maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec
per hiemem ferme acta.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum
multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a
Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat,
sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
7 Romano apud civitates erat. restitulis iis confestim apparuit,
quam nulla inita apud Boeotos gratia esset: nam ad Philippum
legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque
ipsis [iis], et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt,
8 et comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Bra-

den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24, 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Circus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein, s. Becker 1, 483; Preller 286. — in *max. c.*, nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Aehnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*, 40, 34, 5. — *per hiem.*, von 557–58 nach dem Amtsantritt der Consula Claudius u. Furius c. 25, vgl. c. 1, 1; 32, 32, 1, ist schon in Bezug auf das folg. *hibernabat* gesagt, womit L. auf Polyb. zurückgeht, dem er bis c. 35, wie c. 21, 5 bis 27, 5 dem Annalisten, folgt.

27, 5–29. Verhältnisse in Bötien; Polyb. 18, 26.

5–6. *hibernab.* etc., vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*, c. 29, 9, vgl. 32, 18, 9f., ebenso Polyb.; oben c. 13 ist dieses nicht erwähnt. — *qui milit.*, s. c. 14, 5; dass dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Phil. sind, zeigt das Folg. und Polyb. *ταχὺ δὲ παρῶν ἀναγομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχυλλῆς*; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Phil. dahin verwen-

den, dass ihnen ihre Leute zurückgegeben würden. — *impetratum* nach *impetraverunt* ist nicht beachtlich, wie vieles Aehnliche, s. c. 34, 3 u. 4; über *cum peterent* — *petierunt* 6, 14, 11; *petierunt impetrav.*, 38, 36, 5. — *restituer.*, vgl. Pol. l. 1. 1.: *διεπρεσβύοντο πρὸς τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν* (der Truppen). — *non quia credebat*, s. 10, 41, 12, 7–9. *quam nulla*, vgl. 2, 54, 9; 26, 6, 7 u. a. — *pro redd. h.*, wie im Deutschen, vgl. 9, 8, 15. — *iis* scheint nach *ipsis* hier, vgl. 43, 22, 2, nicht passend. — *datum ess. u. a Philippo*, als ob Ph. ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe. Polyb.: *ἐπέμψαν πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν ἐγκαταστήσουσαν ἐπὶ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν*. Ueber *datum* s. 3, 46, 3 u. a. — *comitiis*, die Bötarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brach., vgl. 42, 43, 7: *comitiis praetoris*; Plut. Polop. 13. — *ob null. a. c.*, s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*, vgl. 36, 6, 1, auch Polyb. nennt ihn *Βραχυλλῆς*, vgl. Nop. Epamin. 5, 2: *Menoclidem*. —

chyllem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato 9 aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in 10 praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex pro- 11 pinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuissent. Dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Bra- 28 chyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad 2 eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Ae- 3 toli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quiritatio facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus; percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens 4 velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro 4 erat. palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant 5 interfectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant caedis. in praesentia placuit comprehendi eos, qui simul fuis- 6 sent, quaestionemque ex his haberi. qui dum quaeruntur, Zeu- 7 xippus et constanti animo avertendi ab se criminis causa in

quendam, indess stand er an der Spitze der macedon. Partei, s. c. 28, 1; Polyb. 17, 1ff. — *praefect.*, wie in Rom die *praefecti sociorum*, vgl. zu § 5. Der Satz: *quod fuisset* ist bei Polyb. wol ausgefallen, Nissen 12. — *auctores*, vgl. c. 2, 6, wo ein anderer, viell. auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10–11. *id* vorangestellt wie c. 9, 10: *phalanx*. — *in praes.* — *in fut.*, vgl. 8, 7, 22; Iustin. 14, 1, 13 u. a.; vgl. L. 30, 17, 1. — *prope* gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam esse*, unabhängige Frage, da *metum ceperere* absolut stehen kann, vgl. 34, 11, 6; über *se futur.*, 34, 24, 3, vgl. 45, 39, 4. — *adiuvante* wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet: *si adiuvaret*.

28, 1–5. *dum* etc. ohne *itaque*. — *in publ. epul.*, einem auf Staatskosten veranstaltetem Mahle beige-wohnt habe. — *temulentus* etc., über

die Sittenlosigkeit der Böoter s. 36, 6, 2; Polyb. 20, 4, 6; Mommsen 1, 699. — *ioci caus.* viell. nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — *fuga fit* etc., vgl. 1, 48, 4. — *quiritatio* scheint sich sonst nicht zu finden; *quiritatus* brancht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Val. Maximus; L. das Verb. *quiritare*, s. 39, 8, 8; ib. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. 8, 9, 12. — *porta*, c. 26, 9; zu 21, 33, 5. — *velut ex a. i.*, vgl. c. 6, 8. — *aut v. pr.*, wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen praeco berufen werden, s. Gell. 15, 27, Marq. 2, 3, 55; 89 n. 339f. — *in theat.*, 24, 39, 1. — *obsc. viri* wie § 2; Sall. I. 85, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinab.*, vgl. 9, 24, 14; 28, 14, 9: *opinio destinata*.

6–8. *simul f.*, mit ihm zusammen, dabei u. s. w. — *et const.*, davor scheint etwas ausgefallen;

contionem progressus, errare aut homines, qui tam atrocem caedem pertinere ad illos semiviros crederent, multaue in eam partem probabiliter argumentatus est, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi conscius esset, oblatum se multitudini mentionemve eius caedis nullo lacessente facturum fuisse; alii non dubitare impudenter obviam erimini eundo suspicionem averti, torti post paulo insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt nullo adiecto, cur scire quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Stratonida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam quam indicium hominum nullius rei consociorum metuens; Pisistratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi, totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus timens eo ipso timore ad indicium protulit. litteras ad Zeuxippum mittit, ut servum conscium tolleret: non tam idoneum ad celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit, has qui tulerat litteras iussus Zeuxippo dare quam primum, quia non statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omnibus domino fidissimum credebat, tradit

schwerlich ist *que* in multaue freier wie Cic. Fin. 5, 22, 61; Legg. 1, 11, 31; Tac. Ann. 13, 7, vgl. zu L. 2, 4, 5, auf *et* zu beziehen. — *fidem ap. qu. fec.*, c. 31, 9. — *obviam er. eund.*, gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt, c. 20, 10; 9, 26, 18; *me obviam ire crimini*; u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinanderstellungen auch sonst bei Livius.

9–10. *opinionem v.*, nach der u. s. w., derselben folgend, vgl. Cic. Verr. 4, 29, 67: *affingere aliquid suspicionem hominum*. — *pro indic.* — *nomin.* wäre wie *pro testimonio dicere* zu nehmen; bei, in ihrer Anzeige nannten sie, doch findet sich sonst schwerlich *pro indicio* so gebraucht; gewöhnlich wird *usi* nach *indicio* zugesetzt. — *argumento* etc., sonst werden durch die Foller nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht. — *suam m. cons.*, absichtlich dem folg. *consociorum* entgegengestellt, vgl. Polyb. 18, 26, 13: *οὐδὲν γὰρ οὐτως αὐτὸς μάρτυς ἐστὶν ἡμετέροιο ὅτι κατήγορος δεινός ὡς ἡ συνέ-*

σις ἢ ἑγκαταίτουσα ταῖς ἐκείνων ψυχαῖς. — *indic. hom.* etc., die § 9 erwähnten, nicht der Slave § 14, der erst nachher zum index wird.

11–13. *serv. erat*, s. 32, 22, 5. — *timore*, in der Bamb. Hs. steht *timore rem*, doch scheint der gesuchte Gegensatz zu fordern, dass beide Prädicate, *indicem timens* und *ad indic. protulit*, auf den Slaven, um den es sich handelt, bezogen werden, vgl. 44, 26, 1: *protulere inimicum*: er bewirkte, dass der Slave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte. Dass *indiciū* nicht *indiciū* zu lesen sei, zeigt § 14, wo erst in Folge der Anzeige das Gericht eintritt, vgl. 7, 39, 5. — *tulerat*, in Bezug auf *tradidit* = *qui tulerat, etsi iussus erat dare* — *tradidit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradidit* vollendet. — *fidiss.*, nach Donat. Terent. Phorm. 1, 2, 36: *fidus est amicus, fidelis servus*, sollte man *fidissimum* erwarten, s. Corn. Them. 4, 3, doch wird der Unterschied beider Wörter

et adicit a Pisistrato de re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus, cum extemplo traditurum eas adfirmasset, aperit, perlectis litteris pavidus Thebas refugit et ad magistratum indicium defert. et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem exilio locum ratus, concessit; de Pisistrato aliisque quaestiones tormentis habitae et sumptum supplicium est.

Effrahit ea caedes Thebanos Boeotosque omnis ad execrabile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello quod erat, in latrocinium versi alios in hospitibus, alios vagos per hiberna milites ad varios commearum usus excipiebant. quidam in ipsis itineribus ad notas tatebras ab insidiantibus, pars in deserta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae facinora fiebant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in com-

nicht immer beobachtet, s. 39, 26, 12; *fideliore amico*, 22, 37, 4. — *magn. op. pert.*, die ganz besonders nahe angehe, vgl. 28, 44, 17 u. a.

14–15. *ictus*, s. 27, 9, 8; 26, 20, 1. — *Anthedon.*, Aulis gegenüber, so dass er leicht nach Euboea entkommen konnte. — *de Pisistr.* etc., anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisq.*, die zu der röm. Partei gehörten, s. Polyb. ἡ συνοροῦντες οἱ περὶ τὸν Ζεῦξιππον καὶ Πεισιστρατον καὶ πάντες οἱ δουλοῦντες εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δουλοῦντες ἑμῶν.

29. 1–2. *Theb. B. omni.*, s. 45, 38, 5; 35, 34, 1. — *ad execr.*, eine Verwilderung, die zur Folge hatte, führte zu. Der Hass dauerte auch später fort, s. 36, 6, 1. — *non sine c.*, L. mildert so, um Quinctius zu schonen, was Polyb. l. l. bestimmt ausspricht: ὁ δὲ Τίτος ταῦτα (den Plan Brachylles zu ermorden) διακούσας αὐτὸς μὲν οὐκ ἐμὴ κοιναρεῖν τῆς πράξεως ταύτης, τοὺς δὲ βουλευμένους προάγειν οὐ κολύειν καθόλου δὲ λαλεῖν αὐτοὺς ἐκλεγε περὶ ταύτων Ἀλεξάνδρῳ τῷ τῶν

Ἀτωλῶν στρατηγῶ etc. — *Zeuxipp. princ.*, so bezeichnet ihn von seinem Standpunkte aus; Brachylles, den er c. 27, 8 *quendam* nennt, würde er schwerlich dieses Prädicat gegeben haben. — *ad rebell.* — *proxim.*, die beiden Theile des Schlusses ohne die das logische Verhältniss bezeichnenden Partikel. — *proximum* etc., vorangestellte Erklärung, wie sonst *id quod*, an die sich *in latroc.*, s. 2, 48, 5, so anschliesst, als ob *in id, quod* vorausginge. Ueber die Nachstellung des Relativs s. 27, 8, 16. — *ad. Zweck*: als sie während des Urteils — Bedürfnissen, Geschäften nachgingen; über *usus* s. 22, 12, 8; 34, 6, 13 u. a., vgl. c. 32, 2; 3; Tac. H. 1, 46: *pars manipuli sparsa per commearum — per latrocinia et raptus aut servilibus negotiis*.

3–4. *notas n. insidiantibus*, zu *insidiantib.* ist wieder zu denken: *in latroc.* — *postremo*, als ob nicht *alios, pars*, sondern *proxim.*, *deinde* vorherginge — *aviditate* ohne *ab*, s. 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*, vgl. 3, 6, 8; 10, 23, 10. — *negotiandi*, der

5 meatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures desiderarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam
6 in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quaerendum de latrocinii per civitates mittit. plurimae caedes circa Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in
7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
8 talenta Boeotos conferre. quorum cum fieret neutrum, verbis tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse, missis Athenas et in Achaia legatis, qui testarentur socios iusto
9 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum Ap. Claudio Acraephiam ire iusso, ipse cum parte Coroneam circumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
10 iere. hac percussi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga completa essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitterentur,
11 Achaei Atheniensesque supervenerunt. plus auctoritatis Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeotis,
12 bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis co-

Handel der Soldaten (dass sie etwa für das Heer Einkäufe gemacht hätten, ist nicht angedeutet) wird 5, 8, 3: *livarum in modum omnes (militum) per agros vicinasque urbes negotiabantur*, als unpassend bezeichnet und war unter den späteren Kaisern verboten, vgl. Paulus ad Timoth. II, 2, 4: *οὐδεὶς στρατιωτικῶν ἐμπόρευται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις*.

5-9. *in hostico*, 6, 31, 7. — *castris* ist so gesagt, als ob das Lager in Böötien gewesen wäre, da sonst die dasselbe Verlassenden leicht andere Gegenden hätten aufsuchen können, vgl. § 9; c. 27, 5. — *ad quor.*, um Nachforschungen (nicht gerade gerichtliche Untersuchungen) anzustellen, deren Resultate im Folg. berichtet werden. — *caedes* im Plural, s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a., es ist nicht abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand in Folge der sogleich angeführten Umstände, dass — begangen wa-

ren. — *ex limo — stagno* setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist, Bursian 1, 195. — *multa*, auch viele, *plurimae* entsprechend. — *Acraephia*, in der Nähe des Copais. — *Coron.*, 36, 20, 2f.

7-12. *interempti er.*, sie waren todt gefunden worden, was hier die Hauptsache ist, s. 1, 54, 8; Andere lesen *intercepti*, was bei § 2 besser passt. — *talenta*, 32, 40, 9. — *excusar. nihil etc.*, wie 28, 37, 2: *purgare*; 32, 40, 1: *defendere*: als Entschuldigung vorbrachten, dass u. s. w. — *publ. cons.*, s. 6, 10, 7. — *test. s.*, s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioq.*, 1, 22, 4; 9, 1, 10. — *parte parte*, je die Hälfte. — *Coron. circumsidit*. — *diversa*, c. 15, 3. — *Ach. Ath.*, natürlich Gesandte. — *simul n. cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des

pia adeundi adloquendique Romanum facta est, iussique tradere noxios et multae nomine xxx conferre talenta pax data, et ab oppugnatione recessum.

Paucos post dies x legati ab Roma venerunt, quorum ex 30 consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graecorum civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem ac 2 suas haberent leges; quae earum sub ditione Philippi fuissent, praesidia ex his Philippus deduceret, vacuasque traderet Romanis ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex his, quae in Asia 3 essent, Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de 4 Cianorum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere,

Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfsstruppen versprechen. — *multae nom.*, als Strafe, vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa*.

30-33. Friede mit Philippus; Befreiung Griechenlands. Polyb. 18, 27 ff.; Plut. Flamin. 10; Appian. Maced. 9; Zonar. 9, 16; Justin. 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1-2. *paucos p. d.*, s. 31, 24, 7 u. a. — *X leg.*, c. 24, 7. — *quorum e. c.*, s. c. 31, 4; Polyb. l. I. *χοιλιζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης*. — *pax — leges*, s. 31, 11, 17. — *in has*, § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14. — *ut omnes Gr. c. etc.*, deutlicher Polyb. *τοὺς μὲν ἄλλους Ἑλληνὰς πάντας — ἐλευθέρους ὑπάσχειν* — *τοὺς δὲ ταπεινομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφορούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πατηγύρεως*, indem hier durch den Gegensatz *ἄλλους μὲν — τοὺς δὲ etc.* das verschiedene Verhältniss der übrigen Staaten und der von Phil. besetzten bezeichnet ist, während bei L. die Städte Ph's wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden, s. c. 31, 2f. — *omnes*, ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche Aegyptens und Syriens, s. c. 40, auf viele derselben; übriges ist *omnes* nicht zu urgiren, da die pergameni-

schen Könige die ihnen unterworfenen behalten. — *liberas a. s. l.*, s. 23, 5, 9; 9, 4, 3; 31, 31, 7.

3-4. *quae in As. ess.*, ein unpassender Zusatz, den Polyb. nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im Folg. genannten Orte bezogen wird, da Thasus und Perinthus nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — *Pedas.*, in Carien in der Nähe von Euromus; die Stadt ist 32, 33, 6 eben so wenig erwähnt als *Myrina*; dieses scheint L. nach der Stellung zwischen *Iaso* und *Abydo* für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polyb.: *Ἄβυδον Θάσον Μύριαν Πέρινθον*, die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch L. c. 35, 2 hindeutet. — *Perinthus*, 32, 33, 7. — *eas quoque en.*, s. 2, 18, 4. Der Zusatz von *quoque* macht das Verhältniss unklar, da dieselben schon in *omnes etc.* § 2 enthalten sind, und nach c. 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Phil. besessen hat, sogleich für frei erklärt, nicht den Römern überliefert werden, weshalb Polyb. nach der § 1 angef. Stelle fortfährt: *Ἐβρωμιον δὲ καὶ Πήδασα — Πέρινθον ἐλευθέρους ἀφείναι, τὰς φρούρας ἔξ αὐτῶν μεταστῆσάμενον*, nicht *καὶ ταύτας ἐλευθέρους etc.* — *Cianor.*, s. 32, 33; 34. — *Prusiae*, s. 32, 34, 6; er verliert

- 5 quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter v et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam xvi versus
6 remorum agebant; ne plus v milia armatorum haberet neve elephantum ulum; bellum extra Macedoniae fines ne iniussu senatus gereret; mille talentum daret populo Romano, dimidium praesens, dimidium pensionibus x annorum. Valerius Antias quaternum milium pondo argenti vectigal in x annos inpositum regi tradit; Claudius in annos xxx quaterna milia pondo et ducenta,
9 praesens xx pondo. idem nominatim adiectum scribit, ne cum Eumene Attali filio — novus is tum rex erat — bellum gereret.
10 in haec obsides accepti, inter quos Demetrius Philippi filius. adiecit Antias Valerius Attalo absenti Aeginam insulam elephan-

die Eroberung, obgleich er Phil. nicht unterstützt hat. — *scribere* von *placere* abhängig wie die folg. Infinitive.

5-7. *captiv.* etc., die nur Phil. betreffenden Bedingungen. — *reddere*, Polyb.: ἀποξαναστήσει — ἐν τοῖς αἰσίοις χρόνοις, was L. oder die Abschreiber weglassen haben. — *inhabil.* die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hieng nicht allein von der grössern Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr mussten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch ihre Grösse ganz unbrauchbar werden, 15, 35, 3; s. jedoch Plut. Demetr. 43. — *ne gerer.* beide Punkte haben weder Polybius, der jedoch nur die Hauptsachen (τὰ ἀσπύζοντα) angeben will, noch Plutarch, und Appian, L. hat dieselben, wie es scheint, aus den im Folg. erwähnten Annalisten aufgenommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens geht aus c. 9, 7, vgl. 44, 41, 4, hervor, dass die Macedonier keine Elefanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1, vgl. 42, 12, 8, grösser als 5000 Mann, ohne dass die Römer Einsprache thun. — *bellum gerer.*, vgl. 42, 25, 4, wie Carthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipp's und

Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt, s. 42, 40, 5, vgl. ib. 41, 11, andere, s. 39, 35, 4; ib. 53, 12; 40, 22, 11, nicht, so dass sie ihm nach dem Bündniss erlaubt gewesen sind, Nissen 146. — *mille tal.*, s. 38, 8, 10, es sind wol wie sonst attische od. euböische gemeint, s. 37, 45, 14; 38, 38, 13. — *pens.*, 7, 27, 3, vgl. Hertzberg 81.

8-11. *quatern. mill. p. d.* betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 80 röm. Pfund gerechnet, s. 38, 38, 13, nur 500 Talente, so dass wol anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten nicht in dieser Zahl mitbegriffen und stimme so mit Ls' Angabe überein. — *vectigal.* für die Römer; von Seiten des Gebenden: Kriegssteuer, daher auch *stipendium* genannt, s. c. 46, 9, vgl. c. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*, s. c. 10. — *in annos — xx p.* die Contribution betrüge dann weit über 1000 Talente. — *praesens*, haer, wäre gesagt, wie bei den Juristen, s. Digest. 42, 8, 10, 12: *si, cum in diem deberetur, praesens solvitur*; ib. 30, 30, 2; doch verm. Madvig in *praesens*. — *nominat. ad.* in Bezug auf § 6: *bellum ne etc.*, vgl. 37, 56, 3; 4. — *Eumene*, c. 21, 4; 5. — *Attalo*, Valerius scheint geglaubt zu haben, dass Attalus noch lebe, s. c.

tosque dono datos, et Rhodiis Stratoniceam Cariaeque alias urbes, 11 quas Philippus tenuisset; Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus 31 soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2 ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias Romanis tradi urbes nec nominari eas, alias nominari et sine traditione liberar iuberi esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3 rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nominatae quidem intercipientur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat, dubita- 4 batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in se-

20; auch hatte dieser Aegina schon im ersten macedon. Kriege von den Aetolern gekauft, s. 31, 25, 1. — *eleph.*, § 6. — *Stratonice etc.*, viell. nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung, s. zu c. 18, 19. — *Car. al. urb.*, nach § 3; c. 31, 2; 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wol eine Verwechslung mit 38, 39, 13. — *Lemnum*, nach anderen Hss. *Paros*, s. 31, 15, 8; ib. 31, 4; doch soll Myrina, § 3, u. Hephaestia, c. 35, 2, frei sein; nach Pol. 30, 18, vgl. 32, 17; Vitruv. 7, 7 haben die Athener Lemnos u. Delos erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

31. 1-3. *mussant.*, 28, 40, 2. — *carpeb.* 44, 38, 2. — *litteras esse*, es seien nur inhaltslose Buchstaben (Worte) mit dem Umriss eines täuschenden Bildes der Freiheit, in welchen nur im Umriss das trügerische Bild der Freiheit gezeichnet sei. Der Ausdruck ist tautologisch; über *species* s. c. 32, 7; Cic. N. D. 1, 27, 75; *species quadam doctum, quam nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis*; ebenso wird *adumbratum*, eine blosser Linearzeichnung, Linearumriss, dem vollendeten Gemälde und dem *expressum*, der ausgeprägten Gestalt, wie sie die bildenden Künste geben, entgegengestellt; die Beziehung von *ad-*

umbratas auf *litteras* ist ungenau, da nicht diese, sondern das durch dieselben Dargestellte *adumbratum* ist. — *cur enim etc.*, deutlicher Polyb. c. 28: ἐρασσον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου προσηγορευμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς προσηγὰς τὸν Φιλίππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ' ἑτέραν, ἐξάγειν τὰς προσηγὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις etc., die namentlich angeführten seien die asiatischen, die nicht genannten die in Griechenland; diese wollten die Römer behalten um Griechenland neue Fesseln anzulegen. — *quae in As. s.* hat hier auch Polyb., s. c. 30, 3. — *longinq. i. tut.*, Polyb. hat den Gedanken nicht, der wol bedeuten soll, dass die Städte schon durch ihre Entfernung vor den Eroberungsplänen der Römer oder davor sicher seien, dass die Römer sie wie die in Griechenland zur Unterdrückung des Volkes brauchen könnten. — *ne nom. q.* ohne sie auch nur zu nennen, ohne Weiteres: ein Begriff, der gesteigert würde, ist nicht vorausgegangen. — *intercipi.*, u. a. *Romanis*. — *Corinthus etc.*, vgl. 32, 37, s. § 11; über *Oreus* s. 31, 25; *Eretria* 32, 16.

4-6. *ex vano*, s. c. 28, 4, vgl. 22, 7, 4. — *in senatuse.*, s. zu c.

natus consulto, quo missi x legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
 5 atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus
 legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
 6 fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat,
 quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae
 7 satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupan-
 dum patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anti-
 cyram cum x legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de li-
 bertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum
 8 agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam,
 si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiesta-
 9 tem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere, ad
 10 liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
 imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate ur-
 bium alii dicebant: ceterum ipsis tutius esse manere paulisper
 11 sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
 minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus red-

30, 1. — *quo*, nach und mit dem, vgl. Pol. 28: ταύτην δὲ συνέβαινε γίνεσθαι τὴν ἀπορίαν ἐν τῷ συνέδριῳ διὰ τὸ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ρώμῃ προδικεῖσθαι — τὰς ἐπιτολάς etc. — *e re p. f.*, 22, 39, 2: κατὰ τὰς αὐτῶν προαιρέσεις. — *Antioch. r. e.*, nachdrücklich vorangestellt um den eigentlichen Grund in einem besonderen Satze folgen zu lassen, anders c. 28, 11. — *res s. s. p.*, sich genug vorbereitet, gerüstet glaube, s. 39, 30, 8: ubi satis placuere vires; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: cum illis vires suas placuerint, zur Sache s. c. 27, 6. Dass Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien, s. c. 38; 40, erwarten lassen, dass er noch weiter gehen werde.

7-9. *de libert. Gr.*, zunächst nach Polyb. über die § 5: *de iis* etc. bezeichnete Bestimmung. — *concilio* ist hier wol statt *consilio* gebraucht wegen des folg. *consilia*. — *veram carit.*, wenn sie wollten, dass die

caritas, Liebe, Hochschätzung von Seiten der Griechen, s. 31, 34, 1, eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müssten sie die Städte frei geben, sich so dieselbe erwerben; etwas verschieden *maiestas*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die Anerkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Auspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi R. comiter servanto*. Ueber die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjecte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1. — *ap. o. fid. fec.*, s. c. 28, 8; 21, 47, 5.

10-11. *de libert. etc.*, über die Freiheit an sich; Polyb. hat den Gedanken nicht. — *ipsis*, den Städten oder deren Bewohnern, s. 31, 16, 5: für diese selbst schon, ohne Rücksicht auf Andere, die Römer. — *praesidii*, wie § 11; eine andere Lesart ist *populi*. — *ita* ist stark zu betonen, da man es erst im folg. Satze bei *redderetur* erwartet; Polyb.: οὐ μὴν ἀλλὰ — ὁ τίτος

deretur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho decessisset.

Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias 32 frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et pernicitatis visuntur, 2 tum quia propter opportunitatem loci per duo diversa maria omnium rerum usus ministrantis humano generi concilium Asiae Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3 usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos

ἐπεισέ τὸ συνέδριον. — *redderetur*, was L. übergeht, Polyb. διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας, s. 32, 19, 4. — *Acrocor.*, s. 32, 23, 6. *retineri*, über den Wechsel der Construct. s. 31, 8, 8; ib. 44, 5.

32. 1-2. *Isthmior.*, die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3. Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*, s. 23, 35, 12. *ludicr.*, 27, 30, 9. — *aderat* in Bezug auf c. 30, 2. — *semper — mare. erat* hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, Polyb. sagt nur über die damalige Versammlung: καὶ σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνεληλυθότων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων etc., bei L. § 3. — *quidem et*, 4, 3, 2. — *spectaculi st.*, die Schaulust. — *certamina* etc., L. scheint drei Classen der certamina zu unterscheiden, nicht *virium et pernicit.* als Epexegese zu *artium* zu betrachten. — *omnis gen. art.*, s. 21, 12, 8, umfassen den musischen und ritterlichen *Agon*, *virium et pernicit.* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf, das Pankration und Pentathlon, dieses den Wettlauf im Stadium, 45, 33, 5, vgl. Cic. Legg. 2, 9, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*, weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen

Productionen untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll, vgl. 34, 31, 13. — *duo mar.*, 32, 23, 3. — *omn. rer. usus*, vgl. § 3; *usus belli* u. ä., was zu allen Dingen, in allen Verhältnissen dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebensbedürfnisse jeder Art. *humano gen.*, vgl. c. 33, 7, ist in Bezug auf Polyb. ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν gesagt; doch scheint L. es auf *ministrantis* bezogen zu haben, *concilium* zu *Asiae Graec.* zu gehören, vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*; Andere machen dieses von *mercatus* abhängig. — *mercatus*, mit den Spielen waren, wie in Italien, s. 1, 30, 5, Messen verbunden, vgl. Justin. 13, 5: *in mercatu Olympiaco*.

3. *ad — usus*, s. c. 29, 2, um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so dass es auch *spectaculi studium* etc. umfasst: zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*, von da an, fernerhin. — *alia* ist mit *facturos* zu verbinden, heides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonibus fere* s. 4, 5, 6; Caes. B. C. 2, 17, 2; Polyb.: πολλὰ καὶ ποικίλοι καθ' ὅλην τὴν παιήγουρον ἐπέπιτον λόγοι, die er dann ausführlich darlegt.

- 4 facturos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad spectaculum condescenderant; et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde sollempni carmine ludicrum indici solet, processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: „senatus Romanus et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis liberos, immunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos, Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.“ percensuerat omnis gentis, quae sub ditione Philippi regis fuerant. audita voce praecoris maius gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi velut ad sonani vanam speciem; quod ad quemque pertinebat, suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interrogabant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.

4. *ad spect.*, s. 21, 42, 1; 28, 33, 16 u. a. — *et knüpft*, da *ad spect.* *cons.* einen Nebensatz mit *cum* vertritt, die Hauptsache an, wie sonst *cum*, Verg. Aen. 5, 502: *prima sagitta — dixerat auras, et venit*, Plin. Ep. 5, 13 (14), 8; häufiger ist *vid.* *videndum*, *repente* — *et u. a.*, s. 8, 33, 5; 43, 4, 10; Verg. Aen. 2, 692 u. a. — *praeco*, Polyb. *προσθετων ο κηρυξ και σωπηγματινος τα πληθη δια του σαλπικτου τοδε το κηρυγμα ανηγορευσαυ.* — *aream*, *αθροισθεντος του πληθους εις το σταδιον επι των αγωνυ.* — *ut mos*, 32, 20, 1. — *soll. carm.*, eine bestimmte, vorgeschriebene Formel, s. 1, 26, 6 u. a., statt deren jetzt der Senatsbeschluss zuerst vorgetragen wird.

5-7. *senatus etc.*, der Senat als Vertreter des Volks, Polyb.: *η συγγλητος η Ρωμαίων και Τίτος Κοϊντίας στροιγηγός ηπατος*; Val. Max. 1. 1. *senatus populusque R.*, ebenso Appian.; der Senatsbeschluss ist nach c. 31, 11 vervollständigt. — *liberos*, politische Freiheit der Personen und Staaten. — *immunes*, *αφορολογητους* (*αφορορητους* hat L. übergangen): steuerfrei, 45, 26, 13; Ruhn 2. 31. — *suis leg.*, politisch selbständig, autonom; s. c.

30, 2. — *Locrens. omnis*, die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*, s. c. 34, 6; die Doloper und Oresten, s. c. 34, 6, hat auch Polyb. nicht genannt. — *sub dicio*, nicht in diesem Verhältnisse, sondern nur in Symmachie hatten die Achäer, s. 32, 5, 4, die Böoter, c. 1; 27, 8, und Akarnanen, c. 16, 2, zu Philippus gestanden, und die beiden ersten Völker bereits mit Rom Bündnisse geschlossen, s. 32, 23, 2; 33, 2, 6, die Akarnanen, s. c. 17, 14, sich unterworfen, dasselbe wird wol von den Epiroten, s. 32, 14, 6, vgl. 36, 35, 8, angenommen. — *maius q. q.*, s. 27, 50, 7. — *accipere* statt des einfachen *capere*, vgl. 21, 8, 2, ist nicht häufig. — *se* gehört zu *audisse*, s. 39, 49, 8. — *ad*, 1, 7, 7. — *somni v. sp.*, *ώσανει καθ' ἑναυρον ἀζουειν.* — *quod pertin.*, gerade das was die Einzelnen besonders, das Schicksal des Staates eines Jeden betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten sie für so unglaublich, dass sie ihren Ohren nicht trauten, sondern Andere fragten, ob sie recht gehört hätten, s. 1, 29, 3; 27, 59, 11.

8-10. *revocatus*, s. 7, 2, 9. — *sed videre* wird weniger passend von L. auf den Herold als auf Quin-

tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus 9 totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum multitudinī gratius quam libertatem esse. iudicrum deinde ita 10 raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo intenti essent: adeo unum gaudium praecoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum. Ludis vero dimissis cursu prope 33 omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2 unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscosque iacientium baud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3 et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4 modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitationibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5 quae sua impensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate aliorum, nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6 aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7

tius, s. c. 33, 2, bezogen, Polyb. sagt nur: *πās τις — έβόα προάγειν τον κηρυκα και τον σαλπικτην.* — *pronuntiav.*, viell. ist *pronuntiarat* zu lesen. — *a certo*, s. 32, 14, 6, vgl. 45, 1, 4. — *nihil omn. bonor.*, vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. ä.; zum Gedanken vgl. Caes. B. G. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere.* — *iudicrum etc.*, Polyb. c. 29: *των αθλητων απως οδεις ουδενα λογον ειχεν ετι.* — *praecoc.*, hatte vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für — abgestumpft, bekommen.

33. 1-3. *ludis — dimiss.*, statt der zu den Spielen zusammengelommen, der Festversammlung, vgl. 21, 51, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*, 2, 36, 1. — *prope c.*, s. c. 8, 7. — *ruente in unum* durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire cont.* das Asyndeton wie c. 29, 5; 6, 41, 2; s. 43, 1, 10. — *conting. d. c.*, 28, 9, 6. — *lemnisc.*, Paul. Diae. p. 115: *lemnisc.*, *id est fasciolae coloriae*,

dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum leucarum. — *trium f. e. t.*, s. 32, 7; nach Polyb. 17, 12: *πλεία γάρ των τριακοντα ετων ουκ ειχε*, als er Consul war, 557 a. u.; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben, daher *ferme*. — *glor. fr.*, Vortheil, Genuss, vgl. 25, 31, 7: *laborum periculorumque — fructum*; 27, 45, 5: *gloriae — ex re bene gesta partae fructum*; ib. 21, 3; Cic. Arch. 10, 23: *gloriae fructum*. Ueber die Sache s. Plut. c. 12; 15.

4-6. *nec praesens etc.*, anders bei Polyb. angeknüpft: *δοκούσης δε της ευχαριστίας υπερβολικης γενεσθαι, θαρσυν αν τις ειπε διοτι πολυ καταδεστέρας είναι συνέβαινε του της προέξους μελέθους.* Da ferner L. den bei Polyb. sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc — potantissima sint* einschließt, so schliesst sich *una voce* § 7 bei ihm weniger passend als bei Polyb. an das Vorhergeh. an. — *terr. cont. iunct.*, u. *hominibus*: durch zusammenhängende, sich an einander reihende

quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius fas
lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Grae-
ciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse,
ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et x legati legationes regum
gentiumque audire. primi omnium regis Antiochi vocati legati
sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum
iactantibus nihil iam perplexo, ut ante, cum dubiae res incolumi
Philippo erant, sed aperte denuntiatur, ut excederet Asiae ur-
bibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret
liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in
4 libertate esse debere omnis ubique Graecias urbes. ante omnia

Länder Verbundene, im Gegensatz zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die röm. Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten, vgl. 43, 1, 9, auch Griechenland gerechnet wird; der von praestat abhängige Dativ *imectis* neben dem Abl. *terris cont.* ist nicht gerade deutlich, vgl. 44, 6, 17.

7-8. *ius fas*, gewöhnlich sagt L. *ius fasque*, s. 1, 2, 6; 8, 5, 8; ib. 10, 1; 39, 13 u. a., od. *ius ac fas*, 32, 21, 23; 27, 17, 13; 42, 21, 3, an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschliesst. *lex* neben *ius*, vgl. 1, 19, 1; ib. 8, 1, bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber, 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum*. — *spe concip.*, Vell. 2, 106: *quod nunquam ante spe conceptum*. — *ad effect.*, s. 6, 4, 6. — *et virt. et f.*, anders ist die Gradation bei Polyb.: *θαυμαστόν γὰρ ἦν καὶ τὸ ὑπομείναι διαπάνην. — μέγα δὲ καὶ τὸ δύναιμι ἀκόλουθον τῆ προαιρέσει προσεγγεῖσθαι τούτων δὲ μέγιστον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῦσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ' ἀπλῶς ἀπαντα πρὸς ἕνα καιρὸν ἐκδραμεῖν, ὥστε διὰ κηρύγματος ἐνὸς ἀπαντίας* — *Ἑλληνίας — Μενθέρους — γενέσθαι*.

34-35. Anordnungen der Rö-

mer in Griechenland und Asien. Polyb. 18, 30.

1-4. *regum gent.* hat Polyb. nicht: aus monarchischen und Freistaaten, wie auch sonst oft *reges populique*, s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a., vgl. 42, 30, 1: *regibus* — *in liberis gentibus populisque*. — *quae Romae*, dahin hat der König eine Gesandtschaft, wie es scheint nach der c. 20, 8 erwähnten geschickt, Nissen 12; 149. — *verba sine fide* scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3, s. zu 10, 24, 4) *iactantibus* eingeschlossen; denn bei *eadem* hat L. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae R. egerant, agentibus*, i. e. *verba* — *iactantibus*, vgl. 6, 14, 11. *sine f. r.*, ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen, vgl. 22, 7, 5. — *perplexo*, s. 30, 42, 7. — *denuntiat.*, s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie c. 27, 5. — *Phil. aut Ptol.*, s. 31, 14; 16; 33, 18. — *liberis*, mehrere besonders im Innern des Landes liegende hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt, vgl. c. 30, 1: *omnes*; c. 20, 12; 38, 2; 37, 12; 16 u. a.;

denuntiatum, ne in Europam aut ipse transiret aut copias traiceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est
5 haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta decem legatorum in civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis 6
— Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, leges suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes quoque liberi
pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaii Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

Pol. 30: τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδένα πολεμεῖν; Kuhn 2, 135. — *aut c. traic.* hat L. hinzugesetzt.

5. *gentium civ.*, τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν καὶ πόλεων παραγεγονότας; über *gens* s. 26, 27, 12. — *in civitat.*, es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen, vgl. 26, 34, 2 *in familiis*; doch ist die Lesart zweifelhaft, da die Bamb. Hs. *decreta* und *in* nicht hat, Pol. sagt nur: τὰ δόξαντα τῷ συνεθρῶ διασάφουν. — *Orestis etc.*, Pol. Ὀρέστας — διὰ τὸ προσχωρῆσαι αἰρεῖσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφείσαν; 31, 40 hat L. nur die Übergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 28, 2 erwähnt Philipp *civitates Macedonum, quae a me inter inducias defecerant*, vgl. ib. c. 23, 6; die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliacmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm, s. Abel Maced. 271. — *suae l. r.*, s. c. 32, 5, Macedonien wird so im Westen beschränkt. — *Magnetes*, auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31 wird ein *concilium Magnetum*; ib. § 11, c. 39, 6; 43, 5 ein *Magnetarches* erwähnt. — *Perrhaeb.*, ein im nördlichen Thessalien von den cambunischen Bergen und dem Olympus nach Süden zu wohnender Volksstamm, s. Strabo 9, 5, 17 p. 437, einst den Thessalern unterworfen, s. Thuc. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethno-

graphische Bedeutung gehabt, L. erwähnt oft *Perrhaebia*, s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5; ib. 13, 3; 15, 7; *ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia* u. s. w., da jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; Bursian 1, 48 ff. — *Dolopes*, s. c. 32, 5; 32, 13, 14, an der Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend, Strabo 9, 5, 17 p. 437: *καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Λολοπίαν τὴν ἄνω Θεσσαλίαν*; ib. ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Λολοπίας καὶ τῆς Πηλῶν, vgl. p. 663; 668; L. 36, 33; 38, 3; 5; 8; 41, 22. — *liberi quoque* ist wegen der Stellung von *quoque* (anders sind die 4, 41, 3; 25, 16, 11; 22, 14, 15 angef. Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa *leges redditae*) da ist, zu dem *liberi* noch hinzukäme, wahrscheinlich nicht richtig; man sollte erwarten: *Magnetes quoque et — Dolopes liberi pron.*; Polyb. sagt nur: *ἡλευθέρωσαν δὲ Περγαίους καὶ Λόλους καὶ Μάγνητας*. — *Thessalorum g.*, alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessalotis, Pelasgiotis) ausser den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis), vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, 9, 10; *ab universa gente Thessalorum*; ib. 8, 2 u. a.; 42, 38, 6 wird das *concilium* derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der *praetor Thessalorum* genannt. — *Achaii Phth.*, so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt, vgl. Strabo 9, 5, 9 p. 433: *Ἀχαιοὶ δ' ἔχα-*

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque,
sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam x legati Eumeni re-
gi, Attali filio, dabant; dissentiente Quinctio ea una res in arbi-
11 trum senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus de-
dit Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati: Ily-

λοῦντο οἱ Φθιώται; nach Anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus, vgl. ih. 430: ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιώ- τις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Οἴτην ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πυλαϊκοῦ μέχρι τῆς Λοιοῦσας καὶ τῆς Πίνδου διατείνοντα, πλα- τονόμια δὲ μέχρι Φαρσάλων καὶ τῶν πεδίων Θεσσαλικῶν, vgl. L. 36, 15, 7; 41, 22, 6; dagegen heisst es von derselben Gegend 42, 40, 6: Malienis ager, vgl. Herod. 1, 56; 7, 196; 198. — dati, Polyb.: προσέ- ρειμαν; wahrscheinlich ist gemeint, dass sie mit Thessalien in Sym- plicie stehen sollen, s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien wird dadurch, dass die in früherer Zeit von ihm abhängi- gen Völkerstämme abgetrennt wer- den, in mehrere Staaten gespalten. *Thobis Ph. et Ph.*, c. 13, 7. — *de Pharsalo*, es ist auffallend, dass sie jetzt nur diese Stadt fordern; dass sie aber dieselbe nicht erhalten ha- ben zeigt 36, 19, 9; zu 39, 25, 9, vgl. 34, 24, 7: *se Echino et Phar- salo fraudari*. — *Leucade*, s. c. 17, 1; die Stadt ist jetzt noch frei ge- blieben, s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrscheinlich wurden der Forde- rung der Aetoler dieselben Gründe wie c. 13, 6 entgegengesetzt. — *ad senat.*, etc., was so gut war als eine abschlägliche Antwort, s. § 10. 8-10. *Phocenses*, etc., vor der Ueberrnacht der Macedonier hatten die genannten Staaten in enger Ver- bindung mit den Aetolern gestan- den, s. Pausan. 10, 38, 2: ἐκποιούσι δὲ αὐτοῖς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, ἀρ- σχιῆνη τῶν Ὀρεῶν (Λοκρῶν) ἑνό-

ματος. — *adiecta a.*, zu dem frühe- ren Verhältnisse, welches so be- stätigt wurde. — *contrib.*, 32, 19, 4; Polyb.: συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔ- χειν, καθάπερ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμπολιτεῖα. — *Corinthus*, s. c. 31, 11. *Heraea Triphl.*, s. 32, 5; Philippus hat also noch nicht sein Versprechen erfüllt, Kuhn 2, 74. — *reddita*, sie werden wieder Glieder des achäischen Bundes. — *Eumeni*, c. 30, 9. — *dabant*, conatus. — *dissent. Quinct.*, Polyb.: Τίτων δὲ πρὸς τὸ ἀνέδειξιν δια- στέλλαντος οὐκ ἐκωλύθη τὸ δια- βούλιον. — *reiecta*, s. 31, 2, 2. — *Carysto ad.*, vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint zu sein; zu den für frei erklärten Städten wurde Carystus hinzugefügt, also auch für frei er- klärt, Polyb.: καὶ σὺν ταύταις Κάριστος. Zwar wird c. 32, 5 ganz Euböea die Freiheit ertheilt, aber die genannten Städte hatten die Römer erobert und konnten da- her anders über dieselben verfügen, s. c. 13, 5; 32, 18ff.; üb. igens war Oreus schon Attalus gegeben, s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wurden Eume- nes andere Versprechungen ge- macht.

11. *Pleurato*, s. 31, 28, 1. — *Lychnidus*, s. 27, 32, 9; 43, 9, 7; *ad Lychnidum Dassaretiorium*, Polyb.: Λυχνίδα καὶ Πάρθον, οὐσας μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φιλίππου δὲ ταυτομένους, L. denkt nach dem Folg.: *utraque gens* auch bei *Lychnidas* an das Volk; Phil. hatte sich die Parthiner, s. 43, 21, 3, und wol auch Lychnidus nach dem

rriorum utraque gens sub ditione Philippi fuerant. Amyndrum tenere iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta ademisset.

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35 liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentulus Bargylus, L. Stertinius Hephæstiam et Thasum et Thrae- 2 ciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn. 3 Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis percontatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad- 4 mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 5 ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 6 ei suavit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 7 expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 8 cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 9 mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet — Pylai- cum appellant — conventus, venit; Aetolos praecipue monuit, 9

Frieden mit Rom 29, 12, 3; 13, wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen, s. 32, 33, 3; 30, 42, 2. — *fuer.*, c. 18, 12. — *castella*, s. 32, 14; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten, vgl. 36, 13, 6.

35. 1-2. *ad liber.* — *civ.* hat L. hinzugefügt, obgleich es auf Corne- lius nicht passt; Polyb. sagt ἡλεύ- θερωσε nur von Lentulus und Ster- tinus. — *suas*, die ihm angewiesene. — *Bargyl.*, s. c. 18, 18. — *Stertini.* wird auch von Polyb. genannt; er könnte, da L. die Wahl der 10 Legaten c. 24, 7 zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr c. 27, 3 ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen *Tallius*. — *Hephaestiam*, eine Stadt auf Lemnos, die c. 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thrae. u.*, zu- nächst wol Perinth, s. c. 30, 3, und die 31, 16 genannten.

3-5. *mandatis* etc., Polyb. sagt nur: περὶ τῶν ἄλλων διελέχθησαν ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐπιτολάς καὶ συνεβούλευον αὐτῷ πρεσβευτῆς πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ συμμαχίας. — *utile* — *salut.*,

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

Nutzen — Heil oder Glück bringend, eine gesuchte Steigerung. — *ad- mittere*, vgl. 31, 18, 3. — *suavit*, s. c. 16, 6. — *soc. amic.*, s. 31, 11, 14. — *mover.*, 31, 42, 4. — *expect.*, das Object ergiebt den Zusammen- hang, vgl. Polyb.: ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐπεδρεῖων ἀποκατα- δοκεῖν τὴν Ἀντιόχου παρουσίαν.

7-8. *ad Tempe Thess.*, s. 39, 24, 14; Polyb. hat dieses vor der Unterredung, L. will es den Ther- mopylen entgegenstellen, hat aber nicht passend *qui* — *respond.* dar- zwischen gebracht. — *Thermopyl.*, L. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammen- kamen, daher *frequens Graeciae* — *conventus*. — *statis d.*, gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaiicum conv.*, L. hat diese Be- zeichnung der bei Polyb. ἐπὶ τὴν τῶν Θερμικῶν σύνοδον unterge- schoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei Θερμικῶν an die Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3,

- constanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent.
- 10 Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in bello fuisset, alii ferocius incusarunt, exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Graeciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem cresceret res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.
- 36 Cum haec in Graecia Macedoniae et Asia gererentur, Etruriam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M. Aclius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

7 p. 420: τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίων ἐξέδου) dachte, während Polyb., wie c. 31 παραλαμβάνει εἰς τὰ πλεῖστα παραζάλλον τοὺς Αἰτωλοὺς zeigt, von der Versammlung der Aetoler redet. Schwerlich lässt sich das auch hier durch den Namen τὰ θέματα wie 31, 32 veranlasste Missverständniß dadurch entschuldigen, dass auch die Aetoler bisweilen zu Heraclen bei den Thermopylen Versammlungen hielten, s. c. 3, 7; oder annehmen, dass L. anders geschrieben habe, weil die Bamb. Hs. *Pilai conventus* hat. Die Stellung der Parenthese ist nicht auffallender als c. 18, 9 u. d. dort ang. Stellen; Anderer lesen: *conventus - Pylaicium appellans - venit.*

9-12. *praecipue*, es werden also principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Aetoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren, s. Schömann Griech. Alterth. 1, 36, allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *manuit - perman.*, s. § 5; 2, 51, 4; 30, 27, 2. — *in amicit.*, von einem Bündniß sprechen sie nicht, s. c. 13, 11. — *post vict.*, Polyb.: ἐπὶ τοῦ μὴ

κοινωνικῶς χορηγεῖται τοῖς εὐτυχήμασι. — *creveret*, s. 7, 25, 9: in quae laborantibus crescit; 21, 7, 3; die Maiorer Hs. hat *excoleret*, s. 31, 1, 1. — *misisse*, absolut gebraucht, wie *ducere, movere* u. a., s. c. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*, hier wird wieder anders als § 8 eine beschlussfähige Versammlung der Aetoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statt hatte; Polyb. sagt nur: ὁ καὶ πεισθέντες ἐπαύσατο; dagegen sind die letzten Worte: *hunc - habuit* wieder aus Polyb. entlehnt: καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.

36-37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1-3. *infestam*, brachte es in eine drohende, feindliche Stellung gegen Rom, vgl. 31, 62, 4; *prope* gehört zu dem Begriff *infestam fecit*. — *quaerend.* etc., das ganze Verfahren wie 32, 26, 10 ff., nur ist jetzt der praetor peregrinus, s. c. 26, 1, der Beauftragte, der zugleich das imperium militare übt. — *una ex d. l. u.*, ohne Andeutung, dass nur zwei städtische Legionen da sind, einfach wäre *altera ex duab. legionibus urb.* Ueber die Stellung des

urbana est missus, alios iam congregatos pugnando vicit; ex his 3 multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus adfixit, qui principes coniurationis fuerant; alios dominis restituit.

Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum 4 ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra inter tumulos quosdam ponentem Corolamus quidam, regulus Boiorum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occidit; et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt, inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et M. Iunius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogulnius et P. Claudius. castra tamen ab Romanis impigre permunita 6 retentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppugnassent. stativis deinde isdem per dies aliquot sese tenuit, dum 7 et saucios curaret et ex tanto terrore animos militum reficeret. Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in 8 castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado confestim traiecit in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boiorum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium committunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos impellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

Ganzen in der Mitte s. c. 48, 4; Sall. I. 19, 7. — *alios verb.* entspricht nicht *alios iam congreg.*, sondern enthält eine Unterabtheilung von *congreg. vicit*, das diesem entsprechende Glied ist von L. übergegangen, s. c. 39, 4; *et*, oder nach Madvig ausgefallen. — *crucib.*, 2, 36, 1.

4-6. *provinc.*, c. 25, 10. — *per tot. d.*, gewöhnlich marschirten die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden, s. 31, 15, 3. — *inter tum. q.* soll die Unvorsichtigkeit bezeichnen, da sonst das Lager an oder auf Höhen aufgeschlagen wird. — *quidam* würde neben *regulus* und nach *quosdam* nicht vermisst werden, auch fehlt es in der Mainzer Hs., vgl. 31, 46, 4. — *illustr. v.*, s. c. 25, 9. — *praef. soc.*, vornehme Römer, s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de leg.*, s. 27, 38, 11. — *permunit.*, 31, 39, 8. — *cum* etc., nachträgliche

Bemerkung, vgl. 3, 5, 8.

7-9. *refec.*, 39, 39, 7, vgl. 21, 5, 16. — *ad - patiens*, vgl. 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conservandas manus*; 9, 12, 8; *incautus*; Caes. B. G. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perseverandas mens* u. a. — *castella s. v.*, c. 22, 4. — *Comensib.*, getrennt von den Insubrenn, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 17, 124: *Orumboviorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebionus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum - auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se faletur* etc. — *Galli*, die ebengenannten, vgl. 32, 30, 13. — *ante d. pauc.*, attributiv zu *pugna*. — *committ.* - *invaser.*, s. c. 15, 12. — *antesign.*, hier der Vortrab, s. 27, 18, 2.

10-12. *semel*, 5, 20, 5. — *pellent.* stärker als *impellere* § 9, was

- 11 tinorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem, confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
 12 acriter intulit. nec ultra sustinere certamen Galli, quin terga
 13 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra xl. milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem signa militaria capta et carpenta dccxxxii, et aureos torques multos, ex quibus unum magni ponderis Claudius in Capitolio Iovi donum
 14 in aede positum scribit. castra eo die Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies paucos captum. castella
 15 inde duo de xxx ad consulem defecerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios prius an Insubres consul exercitum duxerit, adversamque prospera pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade in Bois accepta sit.
- 37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
 2 consul per tribum Sapiniam in Boios venit. iam castris Mutilo

durch *moli* erklärt ist: ins Wanken gebracht; *pellit*, von ihrer Stelle zurückgedrängt werden, s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo avorterunt*, 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohort. Mars.*, s. 34, 56, 5. — *turmas*, 27, 43, 5. — *primus sec.*: einen und noch einen, s. 9, 18, 13, wie *bis terque* u. ä., vgl. 8, 13, 15, übrigens wird sonst nur *primo impetu* u. ä. gesagt, *secundus* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliq.* in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermuthigung. — *non sust.* — *quin*, s. zu 1, 42, 2; 2, 19, 4; 30, 17, 5, wir: sondern. Die detaillirte Schilderung der Schlacht hier u. e. 37 wie 31, 21; 49 u. a., vgl. dagegen e. 21; 25; 32, 29 u. a.

13–15. *supra* = *caesa*, L. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius, vgl. 32, 30, 11, wo eine gleich grosse Niederlage im Jahr vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben, doch s. zu 23, 37, 11; 26, 6, 8. — *Claudius* neben *Valerius Ant.* genannt, wie e. 10, 8f.; e. 30, 8f.; 25, 39, 12; L. scheint in

der Darstellung dieser Zeit den Beiden, ausser Polybius, besonders gefolgt zu sein. — *torques*, s. 7, 10, 11. — *in Capitolio*, über die andere Lesart: *in Capitolium* vgl. 41, 20, 7, ib. 28, 8. — *in aede u. Iovis* kann nähere Bestimmung sein, s. 1, 36, 5, da auf dem Capitol noch andere Tempel ausser dem des Jupiter waren, s. 1, 33; 22, 10; 35, 41; 39, 22 u. a.; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio* — *fixa est*. Da sich sonst oft nur *in Capitolio* findet, s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a., so will Crevier *in aede* tilgen. Zur Sache s. 25, 39, 17. — *post p. d.*, s. e. 30, 1. — *id quoque*, weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts einander widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte, oder es ist nicht genau ausgedrückt. — *an Insubr.*, s. 10, 36, 8; 29, 31, 1; doch konnte *in* leicht ausfallen.

37. 1–2. *sub h. gesta*, vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; 21, 2, 1; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, *lucem, occasum, idem tempus* u. a. — *trib. Sap.* = *cast. Mut.*, s. 31, 2, 6ff.; der Consul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit. inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsinam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in deditioem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi neglegentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse viderentur, improviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Libuosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extremos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proelium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantum vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit: nam ita caedis magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Romanam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Mar-

unbekannt war, s. 31, 8; 21, rückt von Ostia ein, die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen, vgl. 34, 56, 10. — *aperta*, vgl. 9, 27, 4; *per aperta loca brevi circuitu*: 31, 2, 6. — *eoque*, 29, 20, 1; ib. 25, 12 u. a. — *colleg.*, dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Faesulae oder einen anderen Weg lässt sich nicht erkennen; doch stehen sie nach dem Folg. südlich vom Po.

3–4. *Felsinam*, der etruskische Name für Bononia, s. 37, 57; 39, 2, an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen müsste. — *ceteraq.*, und ausserdem, wie 32, 36, 8; vgl. *alia* 32, 18, 9. — *praeter iuv.*, dieses ist wol das Heer, welches der Consul § 2, vgl. e. 36, 8, fürchtet. — *in dedit.*, s. e. 17, 15.

5–6. *in Lig.*, weiter nach Westen wie 32, 31, 4f. — *coactum* = „densatis ordinibus incedens“, 38,

18, 7, anders 22, 2, 4; *cogere agmen*. Das Partic. enthält nur eine gedachte Bestimmung: der — sein würde. — *videretur*, nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen. — *quos n. Romanos*, was schon bei *secuti* zu denken ist. — *adepti ist redeuntes* — *incidunt* untergeordnet. — *Laevos Lib.*, s. 5, 35, 2, obgleich L. die *Libui* 21, 38, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben entgegen und erscheinen wie die *Libicii*, die Plin. 3, 17, 123 u. Polyb. 2, 17 neben den *Laevi* zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob L. die *Libui* mit den *Libicii* verwechselt habe, oder beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7–9. *temp. — loc. — dest.*, sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributes oder Prädicates bei denselben ist bei L. häufig, vgl. 34, 19, 6: *diem locumque*; ib. 30, 5; 1, 9, 6; ib. 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 40, 39, 8; 26, 3, 1 u. s. w. — *hosti*, indess haben sich die Boier nach

cellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu 10 patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphum spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega se- 11 cunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati du- 12 centa triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus. 2 et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant, aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud diffi- 3 culter videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem

§ 4 unterworfen. — *magno c. p.*, unter u. s. w., wir erwarten a patribus magno consensu, vgl. 34, 52, 3.

10–12. in mag., s. 34, 49, 2; s. fast. triumph. a. 558: M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a DLVII eos de Gallia insubrib. IV. Non. Mart. — Boior. statt de, ex Boiis, s. 38, 53, 7; Tibull. 2, 1, 33: gentis Aquitanae celebris triumphis. — collegae, dieser wird im Folg. nicht weiter erwähnt. — proprie, ihm für seine Person eigen, s. c. 46, 8; 25, 28, 4. — cum coll., in Verbindung mit seinem Collegen. — aeris etc., vgl. c. 23, 4; 9. — bigati etc., die Zahlen, weit grösser als an den ang. Stellen, fehlen in der Bamb. Hs. und sind willkürlich ergänzt, vgl. 31, 49, 2. — equiti cent., wie c. 23, 7; Marq. 3, 2, 160. — Nachdem L. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien u. Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polyb. und der Geschichte des Antiochus, c. 20, zurück bis c. 41.

38–41. Antiochus in Thracien; Verhandlungen mit demselben. Polyb. 18, 32 ff.; Diod. 28, 13; Appian Syr. 1 ff.

1–2. hibernass., in dem Winter nach der Schlacht bei Cynoscephalae, s. c. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das c. 25 bezeichnete. Dass Antiochus nach den c. 20, 4 erwähnten auch weiter westlich

liegende Städte, wie Ephesus, genommen hat, ist von L., der c. 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — Ephesi, dieses wie die übrigen ionischen Städte, Polyb. 5, 35, waren nach dem Falle des Lysimachus, s. c. 40, 4, an Seleucus gekommen, dann 247–239 a. Ch. von Ptolemaeus Euergetes Syriens entrissen worden, s. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 344; Kuhn 2, 134; 97; daher im Folg. in antiq. imp. f., welches, hier anders als 32, 33, 7, vgl. 38, 9, 10, gebraucht, durch iugum accepturas erklärt ist: in das frühere Verhältniss der Abhängigkeit, vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2. Ueber Ephesus s. Polyb. in einem Bruchstücke des von L. übergangenen Abschnittes, c. 32: Ἀντιόχος πάντῃ ἀρέσκει τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν ἐνκαίριον τῶ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐν Ἑλλησπόντου πόλεων — ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν etc.

3. Zmyrna, von den Lydiern zerstört, περὶ τετρακίσια ἔτη διέτελεσεν αἰκουμένη κωμῶδόν Strabo 14, 1, 37 p. 646; erst Alexander und Antigonos hatten sie wieder hergestellt, s. Plin. 5, 29, 118. Nach Appian, c. 2 haben sich beide Städte an Flaminium gewendet. — libert. usurp., sie machten jetzt, da Aegypten ohnmächtig war, ihr Recht

usurpabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret, quod intenderent, Zmyrnam in Aeolide Ionisque, Lampsacum in Helles- 4 ponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyrnam obsidendam misit, et quae Abydi copiae erant praesidio tan- 5 tum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 6 vi tantum terrebatur, sed per legatos leniter adloquendo castigandoque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 7 appareret, ab rege impetratam eos libertatem non per occasionem raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 8 neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 9 profectus Hellespontum petit, terrestres copias traici ad Abydos Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 10 stri navalem exercitum iunxisset, quia clausuram portas, circumdedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est. idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in deditionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 11 stribusque copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope omnem ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incen- 12 derant Thraeces paucis ante annis —, cupido eum restituendi nobilem urbem et loco sitam opportuno cepit. itaque omnia simul

auf die Freiheit geltend, nahmen sie in Anspruch, s. 34, 58, 10; 8, 4, 10. — Aeolid. Ionique, Smyrna hatte erst zu dem Bande der ätolischen, dann dem der jonischen Städte, s. 1, 45, 2, gehört, vgl. Herod. 1, 149 f. — Hellesp., s. § 12: 31, 15, 11.

4–7. misit, s. c. 35, 12. — Abydi, er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen, vgl. 32, 33, 7. — adloq. castig., unter —, indem er das Eine und dann wieder das Andere thun liess, vgl. über que c. 36, 11; 31, 43, 6. — quod peter., sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber (nicht eher als, dann erst) wenn sie sich unterworfen hätten. — per occas., bei der Schwäche Aegyptens und Macedoniens. — spem l. diff., die Erfüllung der Hoffnung, wie spes sera. lenta, 6, 8, 10; 5, 6, 2, vgl. 28, 18, 10: spem adfectare; 28, 35, 4; 29, 3, 10: spem temptare u. ä. Dass die Städte frei geblieben sind zeigt 35, 42; 38, 39.

8–11. Hellesp., anders als § 3. — Cherson., s. Cornel. Mil. 1: Chersonesum profectus. — Madyt., 31, 16, 5. — admoventi gehört zu deditio facta est = se dederant. — idem m., 32, 13, 13. — Sestum, 32, 33. — alias in Bezug auf Sestum, dazu wieder incolentis zu denken scheint nicht nöthig. — Lysimach., vgl. c. 40, 6; 34, 58, 5. — pauc. a. a., nach dem Abzuge Philipp's, genauer als 32, 34, 6; s. Polyb. 17, 4; 18, 34, 6. — loco op., Appian I. 1: πάντῃ γὰρ αὐτῶ τῷ χωρίῳ ἐτάκειτο λαμπρῶς ἔχειν ἐπὶ ὅλην Θράκην etc., sie war von Lysimachus auf der Landenge, welche den Chersones mit dem Festlande verbindet, in der Nähe des alten Cardia erbaut, und beherrschte den Zugang zum Chersones und zur Propontis, j. Eksemil, vgl. 38, 40, 5; Diod. 20, 29.

12–13. omnia simul ist zu verbinden, und omnia durch et – et

- est aggressus, et tecta muros restituere, et partim redimere servientis Lysimachenses, partim fuga sparsos per Hellespontum
- 13 Chersonesumque conquirere et contrahere, partim novos colonos spe commodorum proposita adscribere, et omni modo frequen-
- 14 tare; simul, ut Thracum summoveretur metus, ipse parte dimidia terrestrium copiarum ad depopulanda proxima Thraciae est profectus, partem navalisque omnis socios reliquit in operibus reficiendae urbis.
- 39 Sub hoc tempore et L. Cornelius, missus ab senatu ad dirimenda inter Antiochum Ptolomaeumque reges certamina, Selymbriae substitit, et decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt. eodem et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies Antiochus convenerunt. primus congressus cum legalis et deinceps invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque praesenti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani omnia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, dis-

partim etc. erklärt, das § 14 folg. simul steht mit dem ersten nicht in Beziehung, sondern fügt selbständig etwas zu gleicher Zeit Geschehenes hinzu, so wie dem ersten *et - et partim - partim*, so ist dem zweiten *parte - partem* untergeordnet. Eine andere Lesart ist *omni cura simul* und viell. hat L. an u. St. ähnlich wie 26, 51, 8: *duae cuncta pari cura obibat*, vgl. Sall. C. 24, 2, geschrieben. — *tecta mur.*, wie § 10 *naval. terr.*, s. 21, 28, 2. — *servient.*, sie waren von den Thrakern in Sklaverei verkauft, s. App. 1. 1. — *et o. m.*, und überhaupt, steht mit *et - et* § 12 nicht in Beziehung, das Object ist *urbem* oder *Lysimachiam*, vgl. 34, 58, 5: *Lysimachiam revocatis cultoribus frequentaverit.* — *Thracum* subjectiver Genitiv. — *ipse*, in eigener Person; ein anderes Subject ist nicht gegenüber gestellt, s. c. 27, 10: *id. etc.*

39. 1-2. L. Cornel., ebenso Polyb., ein anderer ist der c. 35 genannte Cn. Cornelius. — *Ptol.*, vgl. Appian. 1. 1: *ἀγίζοντο πρόσβεις ἐς Πάμην παρὰ Πτολεμαίου - αὐτιωμένου Συρίαν καὶ Κιλικίαν*

Ἀντιόχον αὐτὸν ἀπέλειθαι. καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τῆς ἀπορρομῆς ἐπέβαν ἄσμενοι, näml. nach dem Siege über Philipp., anders c. 20, 8. — *Selymbr.*, zwischen Byzanz und Perinth. — *decem legat. P. Lent.*, s. 22, 40, 6; 32, 29, 7. — *Lentulus*, wie c. 35; Villius und Terentius werden an der ang. Stelle zum König Antiochus, dagegen Stertinus nach Thasus geschickt; jene scheinen also, wenn der Bericht, wie ihn auch Polyb. hat, genau ist, nur zufällig über Thasus gerast zu sein; Cornelius den Antiochus zu Selymbria gesucht und auf die Nachricht, dass er bereits sich in Thracien befindet, dahin sich begeben zu haben. Ein Widerspruch mit c. 35 ist nicht nothwendig anzunehmen. — *pauc. p. d.*, s. c. 36, 14; 31, 24, 7.

3-6. *congress.* — *invitat.*, n. *Antiochi*, vgl. 1, 22, 5; Polyb.: *αἱ κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις - τέλειος ἦσαν ἀρεταῖς καὶ φιλόδοξοι.* — *ab Syr.* ist hier nicht auffallend, s. 10, 44, 6, vgl. 31, 7, 7: *ab Corintho solverit naues*; 22, 31, 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4, 10; Caes. B. C. 3, 101, 6: *a terra*; Stat. Theb. 1,

plicere senatui non dissimulabant, restituique et Ptolomaeo omnes civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant: nam quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas 5 Antiochus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum, interceptisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos 6 terra marique tanta pericula ac labores exhausisse, Antiochum belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari 7 ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem non expectaturos, ut id posset facere. Adversus ea Antiochus 40 mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciendum aut quousque terra marique progrediendum fuerit, ipsos non cogitare, Asiam nihil ad se pertinere, nec magis 2

20: *solverat Oebalio classem de litore*; aber gewöhnlich *ex portu*, s. Caes. B. G. 4, 28, 1; Cic. Mur. 2, 4 u. a. — *omnia - dissim.*, von L. zugesetzt. — *et Ptolom.* ist so gesetzt, als ob noch ein zweites Glied mit *et* dem *restitu* untergeordnet werden sollte, obgleich dieses fehlt, s. c. 36, 3, wenn man nicht etwa vor dem elliptischen *nam*, s. 10, 14, 19; 27, 50, 3, denken will: *et cedi urbibus a Philippo possessis*. Viell. ist das Anacoluthi veranlasst durch Polyb. c. 33, wo es heisst: *ὁ Κορινθῆσις ἤξιον μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτολεμαίου ταπτομένων πόλεων παραχωρεῖν, τῶν δ' ὑπὸ Φιλίππου διεμαρτύρητο φιλοτιμῶς ἐξιστασθαι* und dann folgt *παρήγει δὲ καὶ τῶν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι πόλεων*, was jedoch L. nicht aufgenommen hat, wie die Antwort des Königs c. 40, 4, in der dieser Gedanke übergegangen ist, zeigt. — *id vero* bereitet nur *Romanos* etc., was auch von *ferendum non esse* abhängt, vor und stellt es als bedeutend dar. — *tot an.*, etwa vier Jahre — *exhausisse - habere = cum exhaustissint - habere*, vgl. c. 11, 6. 7. *ut - quid*, s. 34, 32, 13; das folg. *quod - transierit* umschreibt nur das Subject = *quid? transitum*

regis - quantum abesse, wie 5, 5, 4: *quid? illud, quod - pertinet - quale est*, wo nur, was auch an u. St. hätte geschehen können, *illud* vorangestellt ist, vgl. Tac. H. 4, 17, es findet also die häufige Uebergangsformel *quid? quod* hier nicht statt. Der Nachsatz konnte nach *ut* als besonders zu beachten bezeichnet werden, wie 28, 41, 11: *praeterquam quod nihil reliquū est, quid periculi tandem adeatur, quem fallit*, nach *praeterquam*; hier wie an u. St. folgt nach *quid* der Nachsatz in der Form der Frage, vgl. oben 5, 5, 4; 6, 40, 12 u. a. — *in As. adv.*, c. 8, 5. — *dissim.*, unbeachtet lassen, vgl. Caes. B. G. 1, 14, 3. — *tamq.*, s. 44, 30, 4. — *eos*, 32, 2, 5. — *iam et.*, c. 43, 6; 34, 39, 5. — *negatur.* n. so *transisse*.

40. 1-3. *adversus*, s. 4, 10, 2; ib. 41, 1. — *Romanos - fuerit*, L. lässt den König auf den allgemeinen, von ihm c. 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia* etc. antworten, weniger allgemein Polyb.: *διαπορεῖν κατὰ τίνα λόγον ἀμετασθητοῦσι πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων* etc. — *ad se* etc., Pol.: *ἤξιον μὴδὲν αὐτοῦς πολυπραγομεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν οὐδὲν γὰρ αὐτὸς*

illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho,
 3 quid in Italia populus Romanus faciat, quod ad Ptolomaeum
 attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo
 et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur.
 4 ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ulla se petisse aut
 adversus Romanos in Europam traiecissee; sed qua Lysimachi
 quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent,
 5 iure belli Seleuci facta sint, existimare suae ditionis esse. occu-
 patis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis
 Ptolomaeum, inde et Philippum usurpandae alienae possessionis
 6 causa tenuisse. Chersonesum quidem et proxima Thraciae, quae
 circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint?
 ad ea recipienda in antiquum ius venisse, et Lysimachiam dele-

περιεργάζεται τῶν κατὰ τὴν Ἰτα-
 λῶν οὐδέν, dann schliesst er so-
 gleich das §. 6 Cherson. — venire an
 und lässt die historische Begrün-
 dung folgen, die bei L. vorangeht.
 — amicit., wahrscheinlich hatte da-
 mals Aegypten bereits Frieden mit
 Antiochus geschlossen, s. Mommsen
 1, 734. — ad fin., s. 35, 13, 4.

4-5. ne — quidem, beide Hss.
 haben hier nec, doch bedeutet schon
 ne — quidem: auch nicht. Den Ge-
 danken, aber in anderem Zusam-
 menhange, hat Polyb.: αὐτὸς δὲ γυν
 οὐ χιῶσθαι (Θράκη) τοῖς Φιλίπ-
 που καιροῖς συνεπιθέμενος, ἀλλ'
 ἀνακτῶσθαι τοῖς ἰδοῖς καιροῖς
 συγγράμενος. — advers. R., in
 feindlicher Absicht, gegen sie sei
 der Zug nicht gerichtet, s. 21, 63,
 3. — qua, vgl. 32, 28, 11; 45, 9, 5:
 Alexander omnia, qua Persarum
 — imperiam fuerat, suae ditionis
 fecit; es ist Thracien und das west-
 liche Kleinasien. — quo victo, in der
 Schlacht bei Corus in Phrygien am
 Hellespont 281 a. Ch., vgl. 34, 58,
 5; Justin. 17, 1. — existim. n. ea
 als Neutrum oder eā entsprechend
 qua. — aliar., Kriege im Osten des
 Reichs, der Bruderkrieg des An-
 tiochus Hierax mit Seleucus II u. a.,
 vgl. Niebuhr Kl. Sch. 1, 280. —
 quaed. ex i., s. c. 38, 1. — Phil., vgl.

31, 14; 16; der aber als Bundesge-
 nosse des Antiochus die Eroberung
 gemacht hatte. — usurp. al. poss. c.,
 aus dem (vorgegebenen) Grunde den
 Besitz eines Andern zu unterbrechen
 und sich denselben anzuweignen, vgl.
 34, 32, 2: cuius ius tyranni quaque
 — usurparunt; Digest. 41, 3, 5:
 naturaliter interrumpitur posses-
 sio cum — nec interest is, qui usur-
 paverit (possessionem), dominus sit
 necno; ib. § 2: usurpatio est us-
 captionis interruptio, vgl. Tac. Ann.
 14, 26: possessionem Armeniae
 usurpabat; Madvig verm. usurpanda
 aliena possessionis causa, was we-
 nigstens nicht deutlich und usurpare
 causam ungewöhnlich ist. Zur Sa-
 che s. 34, 58, 10.

6. Cherson. q., der Chers. erst,
 da diesen gerade Lysimachus bei der
 ersten Theilung erhalten, s. Justin.
 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 30, 4,
 und dort Lysimachia, s. c. 38, 12,
 gegründet hatte. Der Accus., wie
 in dubitare aliquid, steht durch At-
 traction. s. 34, 61, 4; 23, 10, 3;
 Terent. Eun. 3, 5, 62: metuo fra-
 trem ne intus sit. — proxima Thr.
 etc. Polyb. ἀνακτῶσθαι τὰ κατὰ
 τὴν Χερσονήσον καὶ τὰς ἐπὶ Θρά-
 κης πόλεις τὴν γὰρ τῶν τόπων
 τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων
 αὐτῶ κατῆκεν. — antiq. ius, wie
 c. 38, 1, vgl. 35, 16, 6: in ius anti-

tam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam
 sedem regni habeat.

His disceptationibus per dies aliquot habitis rumor sine 41
 ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei regis, ut nul-
 lus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dissimulabat 2
 pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad duos reges,
 Antiochum Ptolomaeumque, mandata erat, spatium modici tem- 3
 poris ad conveniendum Ptolomaeum petebat, ut priusquam mo-
 veretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret in Aegyptum,
 et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupasset, cen- 4
 sebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleuco filio cum ter- 4
 retribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysimachiam ipse 5
 omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium missis, qui
 ad fidem faciendam nihil novaturum regem de societate agerent.
 oram Asiae legens pervenit in Lyciam, Patarisque cognito vivere
 Ptolomaeum, navigandi quidem in Aegyptum omissum consi- 6
 lium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniarum prom-
 unturium superasset, paulisper seditione remigum est reten- 6
 tus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

quam repetit. — Thrac. imp., c. 38,
 11. — Seleuc., später als König Se-
 leucus IV, Philopator. — eam sed.,
 1, 30, 1.

41. 1-2. his disc., die Vorladung
 der Abgeordneten von Smyrna und
 Lampsacus hat L. übergangen. —
 exit. imp., s. 37, 19, 1; 43, 17, 6,
 wie finem imponere u. ä. — audisse
 n. rumorem oder quidquam. — ut
 — Aeg., Gedanken des Cornelius.
 — priusq. praev., 21, 20, 8; eben-
 so pleonastisch in nova pos. regni:
 bei Gelegenheit der neuen Besitzer-
 greifung (possessio von possido) des
 Reichs, d. h. bei der Thronbesteig-
 ung eines neuen Königs, indem no-
 vus auf possessio statt auf den Besit-
 zergreifenden bezogen ist.

3-6. si tum occ. sollte man, da
 occupare ohne infinit. schwerlich
 bei L. zuvorkommen bedeutet, und
 dieses schon in praeveniret liegt,
 neben suam fore nicht erwarten,
 sondern etwa: si tum maturasset

(non cessasset); da eine andere Les-
 art ist: si tum occasio esset, so hat
 L. viell. geschrieben: si tum occa-
 sione usus esset. — legatis etc., s.
 34, 25, 2. — ad fid. fac., s. c. 31,
 9; die Gesandtschaft sollte wol nur
 den Verdacht abwenden, dass der
 König damit ungehe etwas Neues
 zu beginnen, den Besitzstand in Ae-
 gypten, und so das Bündniß mit
 Rom, 32, 8, 16 zu stören. — Pataris
 neben der Mündung des Xanthus an
 der Südwestküste Lyciens. — qui-
 dem — nihilominus entsprechen sich,
 wie quamquam (etsi) — nihilomi-
 nus; quidem — ceterum u. ä. —
 Cyprum ist nachdrücklich vorange-
 stellt; die Insel war nach dem Falle
 des Antigonos von den Ptolemäern
 besetzt worden, Pol. 5, 34; Strabo
 14, 6, 6 p. 654; Plut. Demetr.
 15. — Chelid. pr., c. 20, 2. — inde
 kann sich auf paulisper beziehen,
 wie 39, 2, 4; paulisper — mox. —
 circa Eurym, in der Nähe der
 Mündung, s. 37, 23, 3.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae eiec-
 8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque
 9 ignotae turbae, sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiemps instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus 2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7-9. *ad capita*, an den Mündungen, s. Caes. B. G. 4, 10, 5; Lucan. 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* zugesetzt; aus demselben Grunde nehmen Andere *capita* für Felsen, Hügel an den Mündungen. — *Sari*, der Sarus od. *Ἰάρος* Xenoph. An. 1, 4, 1, j. Seichun, mündet südlich von Tarsus, Ptol. 5, 8, 4: *Σάρον - ποταμὸν ἐξβολαί*; Ritter 2, 128; 180. — *adorta*, s. 21, 58, 3. — *fractae*, s. 22, 20, 2: *perfregerant proras*; *eiectae*, strandeten. — *enaret*, 44, 28, 12: *pars in Erythrasam enarunt*. — *ignotae* t., die gehörten zu u. s. w., die man nicht kannte. — *res - essent*, s. 30, 19, 3. — *Seleuc.*, eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam en. et.*, s. 31, 40, 5: ausser dem Verluste. — *in hib. Ant.*, s. c. 19, 8. — *in h. st.* etc., damit wird wie c. 35, 12; 20, 13; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polyb. geschlossen, das Folg. bis c. 45, 5 ist den Annalisten entlehnt.

42-45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cat. 1; 10; Cornel. Cat. 2; Oros. 4, 20; Cic. Or. 3, 19, 73; p. Mur. 8; de sen. 6; 10.

1. *tresv. ep.*, vgl. Cic. or. 1. 1.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviro epulones esse voluerunt*, weil für die grössere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die pontifices nicht mehr ausreichten, vgl. Paul. Diac. p. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*, s. Marq. 4, 292; Preller 129. — *facti*, die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributcomitia, später, s. 40, 42, 7, durch Cooptation des Collegium. — *Licinius*, also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so dass die Unterstützung der Priester nicht gross gewesen wäre. — *item ut pont.* ist ungenau, da die Priester das erwähnte Vorrecht schwerlich durch eine *lex* erhalten hatten, vgl. 1, 20, 2, doch s. 27, 8, 8: *vetustum ius*; 34, 7, 2, oder *item* nicht auf das Prädicat des Hauptsatzes, sondern auf das Object zu beziehen: *ius habendae praetextae: ut haberent ius pr. item, ut pontifices haberent*; indess haben die Hss. *pontifici* und der Zusatz kann auch viell. ein Glossen sein.

2-3. *sed* vielleicht im Gegensatz zu der eben beantragten Auszeich-

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus urbanis; Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod 3 ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placuerat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod sti- 4 pendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdotibus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pon- 5 tifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat, et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fa- 6 bius Maximus augur mortuus est admodum adulescens, priusquam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius locum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati 7 consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

nang. — *quaest. urb.*, wenigstens zwei, s. 4, 43; 38, 55 u. a.; Becker, 2, 2, 348; an diese unmittelbar, als die Vorsteher des aerarium, s. § 3: *petebant*, § 4: *exactum*, oder an die tribuni aerari wurde das tributum entrichtet, vgl. Lange 1, 401; 635. — *ultim. pensionem*, s. 31, 13. — *in bellum*, der punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pens. pec. pers. plac. priv.*, findet sich auch sonst bei L., s. 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11; 29, 36, 12; 5, 10, 9. — *plac. n. senatui*.

4. *augurib. pont.*, die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Collegien, vgl. § 2: *omnibus*, die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipend.*, nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet, s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bell.*, da im Vorhergeh. *in bellum* auf den pun. Krieg sich bezieht, ist derselbe viell. auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische, daher *omniumque*. — *petebant n. id (stipendium)*; Andere verstehen *pecuniam* oder *tributum* und nehmen *quod* als Conjunction. Dass die Priester rechtlich von der

Zahlung des *tributum*, da dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde, s. 39, 7, 5, befreit gewesen seien, liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum - exactum est* darauf hin, dass sie kein Privilegium besaßen, sondern vorher die Steuer bezahlt, sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten, vgl. Appian b. c. 4, 34; Marq. 4, 171. — *omniumq.*, und so, in Folge davon; es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, s. *per bellum*.

5-6. *suffecti*, s. 31, 50, 5. — *Semproni*, s. c. 25, 9. — *Valerius*, wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Consul wird. — *Fabius M.*, der 30, 26, 10 erwähnte, der aber nach dem Folg. eher ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptirt war. — *priusq. cap.*, ehe er übernehmen konnte, setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Aemtern erforderliche Alter voraus, vgl. zu 32, 7, 9f.; Lange 2, 163. — *nec eo a.*, vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*, der Gönner Catos, s. 31, 4; 49. — *Cato*, s. 32, 7; 8; 27; Plut. c. 1: *εὐθότῳ τῶν Πω-*

facti Cn. Manlius Volso Ap. Claudius Nero P. Porcius Laeca C. Fabricius Luscinius C. Atinius Labeo P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius, tritici deciens c milia binis aeris populo discripserunt. id C. Flamini honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Romam; 9 Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. ludi Romani et apparatus magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maximus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt: tres ex his condemnati sunt; ex eorum multatitia pecunia aedem in insula Fauni fecerunt, ludi plebei per biduum instaurati, et epulum fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tantum glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset, placere consules Hispaniam citeriorem Italianque provincias aut comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset, eum duas legiones et xv milia socium Latini nominis

μαλὸν τοὺς ἀπὸ γέροντος δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γινώσκουσαι δὲ αὐτῶν καιροὺς προσαγορεύειν ἀνθρώπους, ὡς περὶ καὶ τὸν Κάτωται προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καιρὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προγόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος, Nep. Cato c. 2. — *Manl.*, 2 Jahre vorher Aedil c. 25, 1. — *At. L.*, c. 22: 25.

8. *deciens C.*, n. *modiam*, kann *centum* od. *centies* sein. — *bin. aer.*, 31, 50, 1. — *patrisq.*, der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war, s. Solin. c. 5, 1, und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte, Lange 2, 134. — *cum coll.*, in der Bamb. Hs. findet sich *collegae*, die seltsame Construction, vgl. 22, 27, 8; Caes. B. G. 6, 13, 7. Flamin. behandelte die Vertheilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und liess seinen Kollegen an derselben Theil nehmen.

9–11. *magnif.*, c. 25, 1. —

maximus ist unächter Zusatz. *Curio maximus* war wahrscheinlich noch. Atellus Mamilius, s. 27, 8, 2; 41, 21, 8. — *pecuar.*, s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad pop. i. ad.*, sie sprachen gegen sie, wozu die Aedilen nach der lex Aternia 4, 30, 3 befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarū* an dasselbe provocirt hatten, über die Rechtmässigkeit derselben. — *aedem* gehört zu *Fauni*, s. 24, 10, 9. — *fecer.*, sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding, s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Aedilen, die Stadt zu verschönern, s. c. 25; 30, 39, Lange 1, 625. — *plebei*, 32, 7.

43. 2–5. *tantum gl.*, ein so grosser Krieg mehr heranwüchse, oder *tantum* ist proleptisch, zur Sache s. c. 21, 6. — *duce* ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können, vgl. 10, 25, 13. — *compar.*, s. 32, 8, 1. — *XV mil.*, jetzt die gewöhnliche Zahl der socii in einem consularischen Heere,

et ducc equites secum portare et naves longas xx ducere; alter 4 consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri provinciam satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque animis. Cato Hispaniam, Valerius Italian est sortitus. praetores deinde 5 provincias sortiti, C. Fabricius Luscinius urbanam, C. Atinius Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6 Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, prorogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7 bius habuerat, π *peditum* et cc equites novos ut scriberet, permissum. par numerus *peditum* equitumque novorum et P. Man- 8 lio in citeriorem Hispaniam decretus, et legio eadem, quae fuerat sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae ad Etruriam 9 circa Pisas x *peditum* et n equites ex Gallico exercitu decreti. in Sardinia prorogatum imperium Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- 44 ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2 A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

s. 37, 2; 40, 1; zu 40, 36, 6. — *proximo*, c. 36f. — *Ital.*, c. 25, 4. — *Pisas*, Geschäftskreis (Kriegsführung), in welchem Pisae der Stützpunkt sein soll, wie *Ariminum*, s. 32, 1, 5, nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien; s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8; *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7; ib. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*, die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht, vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*, 26, 19, 10.

6–9. *Antiocho*, nach den c. 39f. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten, s. c. 47, 6, doch vgl. 34, 49, 4. — *in ann.*, ebenso Justin. l. I., obgleich ihm c. 25, 11 das imperium schon auf unbestimmte Zeit verlängert ist, in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7, vgl. 27, 7, 17. — *Fabius*, c. 24, 26. — *scrib.*, der Prätor, s. 32, 8, 6;

ob auch Manlius seine Truppen selbst aushebt, lässt sich nicht erkennen. — *ad Etrur.*, da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisae sonst mit Ligurien, s. d. Stellen § 5, nicht mit Etrurien, ausser in anderer Weise, s. 35, 3, 2, in Verbindung gesetzt wird, so ist wol anzunehmen, dass die Worte verdorben od. lückenhaft sind; Madvig tilgt dieselben. — *ex Gallico e.*, dem früheren, da es von dem neuen § 4 heisst: *iis obtineri*. — *in Sard.*, weil die Zahl der Prätores wieder nicht ausreicht. — *Ti. Semp.*, c. 26.

44. 1–3. *ver sac.*, s. 22, 10. — *ex decr. pont.*, 22, 9, 11. — *iussi f.* (viell. ist *iussi sunt favora* zu lesen), vom Senate, vgl. c. 26, 6; 31, 12; 10; Marq. 4, 233; Preller 202. — *Cornelius M.*, der 22, 9, 11 erwähnte Aemilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen; dass Cornelius

pulique inssu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
 3 uno et viginti factum est quam votum. per eosdem dies C. Clau-
 dius Ap. filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui pri-
 ore anno mortuus erat, lectus inauguratusque est.
 4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod cum Hispania movis-
 set bellum neglegerent, litterae a Q. Minucio adlatæ sunt se ad
 Turdam oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hi-
 spanis, signis conlatis prospere pugnasse; XII hostium caesa, Bu-
 5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litte-
 ris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum ex-
 pectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem le-
 6 gatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius,
 quae cum Philippo acta essent, et quibus legibus data pax, non
 7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt. ingenti
 classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecis-
 se et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti inva-
 dendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse: neque enim ne
 Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

das ver sacrum gelobt hat, ist erst hier bemerkt; die 34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an u. St. nicht genannt. — *de sen. s.*, s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a. — *annis p. etc.*, s. 37, 12, 9: *diebus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32, 5, 10; *post* ist Adverbium. Zwischen dem laufenden Jahre und dem der Gelobung liegen 21 Consulatsjahre, beide sind also nicht mitgerechnet, s. 31, 1, 8. — *qui pr.*, viell. ist *is prior* zu lesen, s. c. 42, 6, vgl. 27, 6, 15. — *inaugur.*, 27, 8, 4.

4-5. *bellum* scheint sowohl zu *movere*, s. c. 45, 5; 12, 13; 19, 6 u. a., als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wol von dem Aufbrechen des Heeres, s. 21, 32, 1; 33, 6, 3 u. a., aber sonst selten absolut gebraucht wird, vgl. 40, 59, 7; 5, 25, 6; 21, 38, 3; eine andere Lesart ist *quod H. m., b. negligi*. Der Gedanke bildet nur den Uebergang zum Folg. und passt nicht zu c. 43, 2, wenn man nicht annehmen will, dass das Volk den Senatsbeschluss nicht gekannt habe. — *Turdam* steht viell.

mit *Turdetani* in Beziehung, s. zu 34, 19, 1, da nach L., s. zu 21, 6, 1, Turdetaner im diesseitigen Spanien, der Provinz des Minucius, s. c. 26, wohnen. Weder der Name *Turda* noch, nach And., *Turbas* scheint sonst vorzukommen. — *ab Hisp.*, von Seiten der Spanier zu erwarten war = *ab Hisp. timebatur*. — *omnes* ohne Andeutung, dass es Folge des Vorhergeh. ist.

5-9. *decem*, über Villius s. 34, 33, 12. — *quib. legib.* etc., nach Pol. 18, 27, s. zu c. 30, 1, haben die 10 Commissare das die leges enthaltende Senatsconsult mit nach Griechenland gebracht, sie konnten also nur melden, dass dieses ausgeführt sei. — *mol. inst.*, 5, 37, 1. — *in Europ.*, c. 38, 10; die Flotte c. 41. — *mox - ars.*, die Stimmung in Griechenland sei so, dass, wenn Ant. länger in Europa geblieben wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein würde. — *neque - ne - quid.*, s. 31, 38, 6; 29, 12, 10; die Aetoler an sich schon, ohne Einwirkung des Antiochus; anders verhält sich die Sache nach Pol., zu c. 49, 7 f. — *ing.*

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens 8
 malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae
 Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama
 celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Pello- 9
 ponneso inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis
 exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro
 rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habi-
 turam. Haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia 45
 per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad 2
 Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque
 de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
 cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur, 3
 cur decerneretur bellum, an permitterent T. Quinctio, quod ad
 Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica cen- 4
 seret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dilata-
 tive non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
 magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien- 5
 ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

ing., 27, 30, 5; 43, 22, 6. — *haerere*, s. 32, 21, 18. — *celebr.*, berühmte. — *avar.*, s. Hertzberg 1, 49. — *Argos* deutet schon auf die Ereignisse 34, 22-41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si. nih. al.*, s. 30, 35, 8 u. a., auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinq. vicin.*, L. scheint nur an den Peloponnes zu denken, Thessalien war Phil. näher; zum Gedanken vgl. c. 12, 10.

45. 1-2. *gravib. auct.*, s. 1, 16, 5. — *tum* kann nicht dem vorhergeh. *cum* entsprechen, da dieses eine andere Beziehung hat; es müsste *tum qui* wie sonst *et qui* gebraucht sein, s. 10, 23, 9, wenn dieses nicht verdorben ist; *Madvig* tilgt *tum*. — *maior res* bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädicat zu *quod ad A. attineret*. Wie hier das Subject, so wird § 3 das Object = *in eo quod*, vgl. 31, 25, 4: *curam quod etc.*, 23, 25, 4, durch *quod attinet* vertreten. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Ant. seien (an sich) wichtiger,

Tit. Liv. VII. 3. Auß.

ein wichtigerer Gegenstand, aber da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde — sei die Berathung — mehr zu beschleunigen. *maior n. als die consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis matur.* als *quod ad Ant. attineret*.

3-5. *permitt.* — *faceret*, s. 27, 22, 11. — *Nab. Laced.*, wie 32, 19, 6. — *permis.* nach *permittentur* wie c. 27, 6: *impetratum*. Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae mat.*, deren Beschleunigung, s. 1, 34, 4. Das Motiv passt nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, dass die Eile nicht so nothwendig sei. — *non ita*, vgl. 31, 42, 9. — *summam r. p.*, in Betreff, für die höchsten Interessen des Staates. — *magis id etc.* ist etwas hart angeknüpft, um den Uebergang zu dem Folg. wahrscheinlich Polyb. entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Ant. b. m.*, s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege - motum bellum est*.

6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis, hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam legatos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inmitem et implacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse. 8 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multo-
46 rum potentium animos. Iudicum ordo Carthagine ea tempestate 2 dominabatur, eo maxime, quod idem perpetui iudices erant. res fama vitaque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud 3 infensis iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque enim civiliter nimis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

45, 6–49. Verhältnisse in Carthago. Cornel. Hann. 7; Justin. 31, 1; Zonar. 9, 14; 18; Appian Syr. 4; Val. Max. 4, 1, 6.

6–8. *advers. H. f.*, es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42, 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospit.*, s. 30, 42, 11. — *quisq. suis*, 32, 19, 9. — *ab Hann. etc.*, ebenso Zonar., dagegen Justin. 1. 1. *quae etsi falsa mendata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur.* — *ut feras etc.*, s. 2, 13, 8. — *marcesc. ot. s.* steht nachdrücklich vor *queri*, otii situ christisch zu *inertia sopiri*, einem anderen Bilde, dem im Folg. *excitari* entspricht; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio.* — *otii s.*, s. Plin. N. H. 11, 17, 52: *vetustatis situ obruta*; s. Quint. 12, 5, 2: *situ secreti*; zum Gedanken 30, 44, 8; zur Sache App. 1. 1. — *memoria*, s. 21, 53, 2. — *recenti*, das folgende.

46. 1. *iudicum ordo*, die Behörde der 100 oder 104 Männer, s. Aristot. Pol. 2, 8: *ἔχει δὲ παραλήψεις τῇ Λυκωνικῇ πολιτείᾳ (ἢ τῶν Κερχηδορίων) — τὴν τῶν ἑκατῶν καὶ τετταράκων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις — ταύτην δ' αἰροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστίνδην*; Justin. 19, 2: *cum fa-*

milia tanta imperatorum (Magonis) gravis liberata civitati esset —, contum ea numero senatorum iudices delignantur, qui reversis a bello ducibus rationem rerum gestarum exigent; allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque etc.*, vgl. § 4, zeigen, dass sie weit über diese Function hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium*.

2–3. *fama*, wie in Rom die Censoren, aber da *res* und *vita* hinzukommt, mit ausgedehnter Macht, vgl. 4, 24, 5. — *in tam etc.*, als, während war, bei, vgl. 36, 20, 4; Caes. B. G. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi R.*, das an sich schon harte *regnum* ist noch durch *inpotenti* gesteigert, s. 34, 2, 2. — *civiliter*, vgl. 6, 40, 15; 35, 56, 9. — *praetor*, Hannibal war nach dem Abschluss des Friedens mit Rom angeklagt, s. Zon. 9, 14 a. E., aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch Prätor geworden, s. Corn. 1. 1. *huc (Carthaginem) ut rediit, praetor factus est, postquam rex fuerat etc.* Nach L.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit: nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices, 4 potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5 ad prendendum quaestorem misit, subductumque in contionem non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusavit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infimorum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem 6 extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

ist *praetor* und *Sufet* gleich, vgl. zu 30, 7, 5; 34, 61, 15; Justin. 31, 1 nennt H. *Consul*. — *vocari ad se*, als *Oberrichter*, s. 34, 61, 15, lässt er ihn vor seinen Richterstuhl laden, s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor*, „das alttestamentliche *sopher*“, Movers Phönizier 2, 2, 48, der Zahlmeister des Staates, s. 28, 37, 2, konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *advers. f.*, wie § 1 nur: die Gegenpartei, welche L. hier, anders als 21, 10 ff.; 30, 42, 13, als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *refereb.* geht zunächst auf den damaligen *Quästor*, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem andern statt: weil er (als *Quästor*) dem Herkommen gemäss aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten, s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles 1. 1. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: *τὸ δὲ τὰς πενταρχίας — τὴν τῶν ἑκατῶν αἰροῦσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν — ὀλιγοκρατικόν. τὸ δ' ἀμίσθους — ἀριστοκρατικόν θετέον καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχέων διαλέσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ' ἄλλων, καθάπερ ἐν Λυκωνίᾳ μόνον*. Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchie, die sonst nicht be-

kannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des *Quästors* zeigt, dass auch der Staatsschatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro fut. m.*, entsprechend den bald u. s. w.

5–7. *enimvero*, s. 34, 58, 4. — *viator*, s. 6, 15, 1, es wird das *ius vocationis* und *prensionis* bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subduct.*, vor (unten an) das höher zu denkende Tribunal des Prätors, s. 27, 28, 10, oder nur: weggeführt (von seinem Platze). — *ordinem*, wie *ordo senatorius*. — *prae*, bezeichnet die Macht als eine hindernde, und so den Grund nachdrücklicher als *propter*. — *leges*, die der *Quästor* so eben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *secund.*, 42, 28, 2. — *infimor.*, L. denkt an die *plebs urbana* in Rom, s. 21, 2, 4. — *libertati*, Beeinträchtigung ihrer politischen Rechte, ungerechte Richtersprüche u. s. w. — *extemplo*, also ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen, vgl. 31, 44, 4; dass es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden, s. 30, 37, 7; ib. 24, 11, auch über Gesetze abstimmt, s. Polyb. 6, 51; Mommsen 1, 502, genehmigt wird, zeigt *pertulit*. Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch, vgl. Aristot. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 4. — *in sing. a.*,

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum
 quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae par-
 8 tis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono pu-
 blico sibi proprias similitates irritavit. vectigalia publica partim
 negligentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum
 9 quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipen-
 dium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum-
 47 que grave privatis imminere videbatur. Hannibal postquam vec-
 titalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res ero-
 garentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
 2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pec-
 cuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem pub-
 licam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in
 contione, et praestitit promissum.

immer nur auf ein Jahr. — *lege-
 rent.*, ob vom Volke oder wie früher,
 s. § 4, ist nicht klar. — *neu* etc.,
 durch diesen Zusatz wird die Wie-
 derwahl für das nächste Jahr, aus
 der wahrscheinlich erst die lebens-
 längliche Dauer der Würde, § 1:
perpetui, entstanden war, aufgeho-
 ben. — *quantam* — *tantum*, s. 28,
 1, 1; Cic. Fam. 16, 4, 4: *quantam*
 — *tanti*, vgl. 38, 60, 8. — *magn. p.*,
 mit Ausschluss der barcinischen
 Partei, obgleich diese ursprünglich
 nicht demokratisch war, s. 21, 2, 4.

8-9. *bono publ.*, 2, 1, 3, vgl. *bono*,
malo exemplo, 34, 2, 4. — *sibi pr.*,
 nur gegen seine Person gerichtet,
 s. c. 37, 10. — *vectigalia*, indirecte
 Abgaben, wie Zölle, c. 47, 1, die
 Steuern der unterworfenen Afri-
 (Libyer) und der abhängigen Liby-
 phünicier, s. 34, 62, 3 u. s. w. —
dilab., wurden durch schlechte Ver-
 waltung verschleudert, was nach
 dem Verluste von Sicilien und Span-
 ien noch empfindlicher sein musste.
 — *praedae a. d.*, s. 45, 30, 2. —
princip., die auch ohne in Aemtern
 zu sein sich bereicherten. — *suo q.*
anno, jedesmal in dem Jahr, in dem
 die Contribution zu zahlen war; da
 das nicht in diesem und jenem, son-
 dern 50 Jahre nach einander ge-

schehen musste, kann *suo quoque*
 nicht sein: in jedem betreffenden J.,
 sondern: in jedem einzelnen Jahre,
 vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Carthago
 als freier Staat kann die Abgabe
 nach seinem Belieben aufbringen. —
stipendium, s. 32, 2, 1, in so fern
 es an Rom als Ersatz der Kriegs-
 kosten, *tributum*, in so fern es von
 den Bürgern in Carthago zu zahlen
 ist; das *tributum* wird auch hier
 als Ergänzung gedacht, wenn die
 übrigen Einkünfte des Staates nicht
 ausreichten, s. Cornel. l. l.; L. 1,
 43, 13.

47. 1-2. *vectigalia* ist, da es
 sich auf die beiden folg. Sätze be-
 zieht, vorausgestellt. — *ordin. usus*,
 die regelmässigen Bedürfnisse des
 Staates. — *avert.*, heimlich, durch
 Betrug entwenden, s. 6, 14, 11. —
residuis, die Reste, Cic. Cluent. 34,
 94: *locus* — *de pecuniis residuis non*
est constitutus. — *remisso* setzt,
 obgleich es c. 46, 9 *imminere* heisst,
 die Anordnung des tributum voraus;
 viell. ist anzunehmen, dass das *re-*
mittere durch ein Edict, dann das
pronuntiare in der contio erfolgte.
 — *vectig.*, in so fern die von Car-
 thago zu zahlende Contribution für
 Rom eine Einnahme war, dagegen
 c. 46, 9: *stipendium*.

Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus pe-
 culatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis in-
 fensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quaere-
 rentis, instigabant. ita diu repugante P. Scipione Africano, qui 4
 parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis
 accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere
 publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, 5
 nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen de-
 ferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, 6
 qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege
 consilia belli facienda inire. legati tres missi, Cn. Servilius M. 7
 Claudius Marcellus Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem ven-
 nissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam
 adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum 8
 Masinissa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas,
 id creditum vulgo: unum Hannibalem se peti ab Romanis non 9
 fallebat, et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpectabile
 bellum adversus se unum maneret. itaque cedere temporibus et for- 10
 tunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-
 satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris

3-6. *publicus*, obgleich *pecula-
 tus* wie § 1 immer von der Unter-
 schlagung öffentlicher Gelder
 gebraucht wird, findet sich doch bis-
 weilen *publicus* zugesetzt, s. Varro
 L. L. 5, 95: *hinc peculatum publi-
 cum*. — *bonis*, ihr eigener Besitz;
 zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. —
furtor. man., eigentl.: das aus den
 gestohlenen Dingen gelöste, hier: das
 gestohlene Geld, vgl. 29, 8, 9: *sa-
 crilegii sui manubias*; Cic. S. Rosc.
 37, 108: *has manubias* u. a. — *odii*,
 ihren Hass an ihm auszulassen;
 Grund ihn zu hassen war schon da.
 — *parum. ex d.*, s. 31, 15, 1. —
subse., wird von dem gebraucht,
 welcher die von einem Anderen ver-
 fasste Anklageschrift unterschreibt,
 und diesen, den Hauptankläger, un-
 terstützen will, vgl. 10, 22, 4; Cic.
 Cluent. 47, 131: *in Poplicam* —
subseripsit L. Gellius u. a. — *inserere*,
 Val. M.: *se interponere*, sich ein-
 mischen in den Streit der Factio-
 nen, sich einer gleichstellen und an-

schliessen, vgl. 6, 38, 7. — *nec* —
nisi, für nicht ausreichend erachten
 (*satis habere*), wenn nicht u. s. w.,
 wir würden: sondern sagen. — *cal-
 umn. iur.*, der Ankläger musste
 beim Anfang des Processes schwö-
 ren, dass er nicht in böswilliger
 Absicht (*calumnia* Rechtsverdreh-
 ung, besonders böswilliger Anklä-
 ger) die Klage erhebe, s. 6, 16, 1;
 zu Cic. S. Rosc. 19, 55; Rein Crimi-
 nialr. S. 807; an u. St. dient es,
 wie *velut* andeutet, nur zur Schilder-
 ung des Unwürdigen einer solchen
 Anklage; dasselbe wird durch *ad*
senatum, s. 34, 61, 15, vor dem
 röm. Volk als Kläger auftreten
 werde, bezweckt. — *pervicer.*, die
 Gegenpartei Scipios. — *eorum*, 31,
 46, 13.

7-10. *Cn. Serv.*, viell. der 30,
 24 genannte. — *Marc.*, c. 24: *Te-*
rent., 30, 45. — *quaerentib.*, Dativ,
 wie c. 48, 3; vgl. 31, 42, 8. — *ita*
 etc., nur so, mit der Beschränkung,
 wie § 5: *satis habere*. — *obvers.*,

vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consili
48 est egressus. Cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent,
nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — trans-
gressus, postero die ad mare inter Acillam et Thapsum ad suam
2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit
navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam suum
3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit.
ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mer-
cibus invenisset, et ad egressum eum e nave concursus salutanti-
um esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta
Thapsum aut Hadrumantum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

sich öffentlich gezeigt, auf dem
Markte verweilt hatte, s. 34, 61, 4;
Justin. 1. 1.: *cum toto die in oculis
principum — in foro Carthaginiensium
obversatus in supremum fuis-
set.* — *vestitu for.*, wie es sein Amt
forderte; *vestis forensis*. (in Rom die
Toga) wird der *vestis domestica*, s.
Suet. Aug. 73, an u. St. wol den
Reisekleidern entgegengestellt.

48. 1. *iusserat*, schon im Laufe
des Tages, oder überhaupt: früher.
— *Byzac.*, Plin. 5, 4, 24: *ita appel-
latur regio UCL p. circuitu, fortilitatis
ezimias.* — *hic oppida libera
Leptis Adrumetum Ruspina Thap-
sus; inde Thena*; Polyb. 12, 1.
Ehe Hannibal nach Byz. kam, hatte
er die regio Zeugitana, in der Car-
thago selbst lag, zu passiren; über-
haupt musste er in der Nacht und
einem Theil des folg. Tages über
30 deutsche Meilen zurücklegen,
was bei der Schnelligkeit und Aus-
dauer der numidischen Pferde nicht
unmöglich war. — *regionem q.*, vgl.
34, 62, 3: *Emporia vocant eam re-
gionem*; 32, 37, 2; 45, 23; 6 u. a.,
umgekehrt 34, 19, 9: *agrum ato-
grae regionis.* — *agri*, aus dem
Zusammenhange geht hervor, dass
das carthagische Gebiet gemeint ist;
Kreyssig vermuthet *Afri*; indess
sagt L. oft *vocant* ohne bestimmtes
Subiect, vgl. c. 41, 7; 33, 17, 2; 34,
62, 3; 38, 40, 5; 42, 53, 6; ib. 58,

5 u. a. — *Acill. et Thaps.*, vgl. lex
agr. LXXIX CIL. p. 84: *ager —
Tansitanorum — Aquillitanorum*,
auch B. Afr. c. 63 heisst die Stadt
Aquilla; ib. 33, 43 *Acilla*, Plin. 5, 4,
30: *oppidum Achollitanum*, bei den
Griechen *Αχόλλα* od. *Αχολα*, vgl.
CIL. p. 98; beide Städte lagen nörd-
lich von Cercina. Tapsus od. Thapsus
war das Ende der Seestrasse zwi-
schen Phönicien und Byzacium und
sehr besucht. — *suam tur.*, vgl. Ju-
stin. 1. 1.: *adpropinquante vespere
equum conscendit et rus urbanum,
quod propter litus maris habebat —
contendit*; Horat. Ep. 9, 3: *sub alta
— domo*; Od. 3, 29, 10; Suet. Ner.
38: *à turro Maecanatica.* — Die
turris Hannibalis soll in der Nähe
von Sullecti an der Bucht Sallak tah
gelegen haben. Barth. Reisen 1, 175.
Anderer Art sind die Thürme Plin.
2, 71, 151; 35, 14, 169.

2-6. *miseratus*, vgl. 30, 20, 1;
21, 1, 5. — *Cercina*, in dem Hafen
der Insel legten die von Osten kom-
menden Schiffe zum letztenmale, ehe
sie nach Tapsus gelangten, an. —
salut., zur Begrüssung, s. 34, 50, 9.
— *Tyrum*, s. c. 49, 5. — *earum*, s.
30, 14, 5: *nulla earum virtus*, vgl.
c. 36, 2. — *navis* würde man nicht
vermissen, doch ist ähnliche Aus-
führlichkeit bei L. nicht so selten.
— *Hadrum.*, 30, 29. — *sacrific.*,
wegen des folgenden Opferschmau-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari ius-
sit, et vela cum antennis ex navibus conrogari, ut umbraculum 6
— media aestas forte erat — cenantibus in littore fieret. quanto
res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae
sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum.
Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7
habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8
somo pleni crapulae surrexissent, ad id, quod serum erat, ali-
quot horas referendis in naves et collocandis armamentis absump-
serunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis fre- 9
quentare concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10
comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem
civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11
fraude Romanorum interfectum, idque magis, vulgo fremebant,
variosque vultus cerneret ut in civitate aliorum alias partes fo-

ses. — *magist. nav.*, die Schiffs-
capitäne, 29, 25, 7. — *vela*, deren
die Kauffahrteischiffe an dem ein-
en Maste, den sie führten, je nach ihrer
Grösse eins oder mehrere hatten,
Plin. 19, 1, 5; 2, 47, 128. — *antenna-
nae*, die Raueu, vgl. § 8. — *umbracul.*,
nach Madvig, die Bamb. Hs. hat
umbraculum — *fierent*; doch ist *um-
braculum* fit nichtgewöhnlich, wenn
sich auch *umbraculum* findet, s. 25, 26,
15: *corpora tecta et umbraculum re-
creantur*, häufiger bei Dichtern,
Verg. Ecl. 5, 49; 10, 76 u. a. und
tum auf die Zeit der Flucht des
Hannibal bezogen werden könnte, s.
c. 18, 12; 27, 33, 7. — *quantum res*
etc., vgl. 28, 21, 10. — *eiusd.* ist
nur wegen des Gegensatzes zu *se-
rum noctis* und *postero die* § 8 hin-
zugefügt: das an jenem Tage ver-
anstaltete Mahl. — *multo v.*, durch,
oder unter, indem man — *trank*, vgl.
25, 23, 14: *vino largius epulas ce-
lebrari*.

7-8. *cum pr.*, s. c. 31, 6 u. oft;
eine andere Lesart ist *quod pri-
mum*, s. 1, 45, 6; Sil. It. 12, 273:
ille dies primus; doch würde dann
wol eo folgen. — *ad id, q. s. e.*, in
Bezug auf das Folg.: ausserdem dass
es schon spät am Tage war, brauch-

ten sie noch u. s. w.; es ist wol
nicht nöthig *id quod speraverat* zu
ändern. — *ref. — coll.*, das Asynde-
ton wäre hier wegen des eingeschob-
enen *in naves* hart, sonst könnte
es andeuten, dass nicht alles Ein-
zelne angeführt werden solle, s. 34,
1, 6 u. a. — *armamenta*, hier See-
gel und Raueu, anders *armamenta*
componere 26, 39, 5; 36, 44, 2. —
collocare, an den Mastbaum anhängen,
vgl. 21, 49, 11.

9-11. [et] *mult.*, da schwerlich
gesagt werden soll: nicht allein die
Angesehenen, sondern auch u. s. w.,
und *et* nicht wohl auf *et*, c. 49, 1,
bezogen werden kann, so ist es ent-
weder an u. St. zu tilgen, oder § 10
et ut zu lesen. — *frequent.*, zahl-
reich besuchen, wie in Rom die
Clienten den Patron, s. 32, 26, 9. —
non comp., s. 2, 54, 8. — *princ.*, c.
29, 1; 5, 30, 4. — *interf. etc.*, L.
giebt dieses nur als Vermuthung,
dagegen s. Justin. 1. 1.: *senatus — Cn.
Servilium mittit, eique tacitis man-
datis praecipit, ut si posset eum per
caesules eius interficeret.* — *magis*,
in höherem Grade, nachdrücklicher,
vgl. 34, 2, 5; 42, 54, 8; zu 44, 36,
2. — *aliorum — foveant*, umfasst zu-
gleich den Substantivbegriff, der

- ventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tandem allatum est. Et Romani legati cum in senatu exposuissent compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos, consiliaque inita impellendae ad defectionem Carthaginis, nec alio eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum ante quam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere impune esse, si satisfacere Carthaginenses populo Romano velent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse, Carthaginenses responderunt, quidquid aecum censuissent Romani, facturos esse.
- Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit, exceptusque a conditoribus Carthaginis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi profectum iam regem in Asiam cum audisset, filiumque eius sollemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est

von civitate abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien buldigen; die partes werden bestimmter durch factiones, dann alior. alias fov. durch discordi näher bezeichnet.

49. 1-4. et knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patr. Rom.*, 1, 18, 5. — *ante* konnte nicht wohl vor *Philippum* stehen. — *nunc*, s. 3, 40, 10; 44, 20, 5. — *bellum fec.*, 31, 11, 5. — *haud quiet.*, 21, 10, 3. — *concisset*, gewöhnlich braucht L. die volle Form. — *satisf.*, genügend nachweisen, Cic. Verr. 2, 7, 20: *vobis priore actione satisfactum est HS deciens numeratum esse*, vgl. 31, 19, 2. — *sua*, des Senates; *publ. cons.*, nach einem Beschlusse des Volkes, vgl. 6, 10, 7; anders Iustin.: *legatus Romanus — tacitus Roman regreditur trepidumque nuntium refert. — facturos esse*, vgl. 28, 23, 6; s. zu 41, 10, 7. Nach Corn. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5-8. *cursu* oft von der Seefahrt. — *altera p.*, s. Cic. Legg. 2, 2, 5; zur Sache Curt. 4, 8, 10: *Cartha-*

ginensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyri condiderunt, semper parentum loco culti; auch die, wie Carthago, nicht nach einem öffentlichen Beschluss, sondern von Privaten gegründeten Colonien standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den Zehnten an das Bundesheiligthum, s. Movers Die Phöniciere 2, 2, 50. — *vir-honor.*, so hat wol Polyb. geurtheilt, vgl. L. 21, 4, 9. — *profect.*, nachdem Ant. 558, s. c. 41, 9, nach Antiochia gegangen, ist er nach Ls. Darstellung im Frühjahr 559 von da aufgebrochen; im Sommer d. J., s. c. 48, 5, ist H. mit ihm zusammengekommen, vgl. Nissen 152. — *fil.*, c. 19. — *Daphnen*, ein Hain in der Nähe von Antiochia, daher eine um denselben entstandene Vorstadt Epidaphne, Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele Polyb. 31, 3. — *Ephesi*, nach Appian l. I. hat er Antiochus auf der von L. c. 41 erzählten Rückfahrt erreicht; eben so setzt Corn. l. I. die Flucht H's in das

consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius molendum adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Pharsalum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXIV.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut imminentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tribunus plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda. tulerat

Jahr 558; s. Mommsen 1, 734; vgl. L. 30, 37, 13. Uebrigens berichtet L. im J. 559, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 560 ausser der Notiz 34, 33, 12, nichts von einem Unternehmen des Antioch. in Kleinasien und Thracien, und lässt H. erst 34, 60 thätig auftreten, vgl. c. 44, 7. — *fluctuant.*, dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud p. mom.*, s. 29, 35, 12; der Krieg bricht erst 4 Jahre später aus. — *molend.*, in Bewegung bringen, sonst selten, c. 5, 8. — *alienati*, vgl. c. 44, 7, doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 559, s. 34, 23, 7. — *legatos*, s. c. 35, 12. — *Phars. e. Leuc.*, s. c. 13, 6; 34, 7. — *reieci*, wie c. 34, 7.

1-8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. 8; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1-2. *fnitor.*, der punische und macedonische; *imminent.*, der spa-

nische und syrische; zum Gedanken vgl. 39, 1, 2; 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; ib. § 5: *rem dictu parvam*. — *studis*, s. 10, 23, 4. — *excess.*, s. 25, 1, 9, vgl. 33, 35, 12. — *Valerius*, wahrscheinlich mit dem Zunamen *Tappo*, Plebejer, s. 35, 10, 11; 38, 36, 7. — *ad pl. tul.*, die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein, s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im Folg. geschilderte contio gehalten; L. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen, vgl. § 4: *prodibant*; 6: *angebatur in dies*; *iam et u. a.* — *lege Opp.*, Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges* meint die einzelnen Bestimmungen der lex.

3. *tulerat*, wann das geschehen sei, hat L. nicht erzählt, da nach e.

eam M. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consulibus, in medio ardore Punici belli, ne qua mulier plus semunciam auri haberet nec vestimento versicolori uteretur, neu iuncto vehiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacrorum publicorum causa veheretur. M. et T. Iuni Bruti tribuni plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aiebant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant; Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi complebatur; matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec imperio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditusque in forum obsidebant viros descendentes ad forum orantes, ut

6, 9 u. 8, 3 das erste Consulat des Tib. Sempronius, näm. mit Fabius Cunctator 215 a. Ch., nicht das zweite, mit dessen Sohne 24, 43 a. Ch. 213 gemeint ist, so hätte die Sache 23, 32-24, 9 erwähnt werden müssen. — *M. Opp.*, nur die Mainzer Hs. hat *C. Opp.* — *plus sem.*, auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe nicht streng gehalten worden. — *nec vest.* konnte der ersten Bestimmung durch *nec* nur angefügt werden, s. 2, 32, 10; oder *nec* ist wie 9, 9, 9 zu nehmen. *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern, s. Propert. 1, 8, 11; Hor. A. P. 339 u. a., vgl. L. 28, 43, 8. Uebrigens enthalten *ne* — *nec* — *neu* eine Epexegese zu *eam*, die einzelnen Verbote, nicht die Absicht, c. 4, 3. — *versic.* ist nach c. 3, 9; 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte, s. Becker Gallus 3, 144, anders Val. M. 1. 1. *veste varii coloris.* — *iuncto veh.*, auf bespanntem Wagen, zu Wagen = *vehiculo iumentis iuncto*, *ἵκνυμένα ἄρματα*, s. 42, 65, 3; Cic. Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta.* — *oppidove*, eine von röm. Bürgern (nicht Latinern, s. c. 7, 5) bewohnte Landstadt; ausserhalb derselben war das Fahren gestattet, s. c. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein

Theil geblieben. — *neu* — *propius inde* etc., und von da an gerechnet nicht in grösserer Nähe als u. s. w., nicht innerhalb des Umkreises von; wie nach *plus, amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusativ als *inde*, s. 40, 44, 6; vgl. Cic. Att. 8, 14, 1. — *mille p.*, vgl. 27, 37, 9.

4. Titus hat die Bamb. Hs., die Mainzer P., wie auch 35, 41; 36, 45; 37, 2 u. s. w. gelesen wird; doch ist a. u. St. jener P. Brutus, der 35, 41 erst Aedil ist, schwerlich gemeint, während Marcus schon 35, 24, 6 Prätor ist. Der Vorname Titus findet sich übrigens in der gens Iunia sonst, wie es scheint, nicht; Publius nur noch Cic. Verr. 2, 1, 50, 130; 58, 151. — *tuebantur*, durch Intercession, s. c. 8, 2. — *nec aieb.*, 27, 4, 5. — *ad suad. diss.*, in einer *contio*, s. 45, 21, 6; 10, 7, 1, auf der *area Capitolina*.

5. *verecund.*, ihr eigenes Schickslichkeitsgefühl, *auctor.* dagegen das Anderer, *imperio*, jener, in deren manus sie sind, s. c. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, dass die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnisse erwarten sollte, vgl. 27, 37, 9. — *aditusq.*, genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wol in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad for.*, nach — zu, s. 24, 7, 3, vorher

florante re publica, crescente in dies privata omnium fortuna matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augebatur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis conciliabulisque convenerant. iam et consules praetoresque et alios magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabilem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant, qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit.

„Si in sua quisque nostrum matre familiae, Quirites, ius et maiestatem viri retinere iustitisset, minus cum universis feminis negotii haberemus; nunc domi victa libertas nostra impotentia muliebri hic quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singulas sustinere non potuimus, universas horremus. equidem fabulam et fictam rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua insula coniuratione muliebri ab stirpe sublato esse; ab nullo genere non summum periculum est, si coetus et concilia et se-

ad. in f., zu dem f. selbst, s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*, Lange 2, 184.

6. *oppid.* wie § 3; *conciliab.*, 29, 37, 3. — *convener.*, ehe sie die Schaaeren der die Wege Belagernden vermehrten, mussten sie in die Stadt gekommen sein. Andere lesen *conventiculant.* — *iam et*, es war bereits dahin gekommen, dass sie nicht blos Privatleute, sondern auch u. s. w. Catos Auftreten wird so vorbereitet. — *utiq.*, obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habeb.*, sie fanden an ihm, er blieb fortwährend. — *abrogab.*, weil der Antrag wirklich gestellt war; obgleich die Ausführung noch nicht erfolgt ist, vgl. c. 6, 7; *abrogamus*: 31, 19, 3; *daret.*

2. 1-2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen. — *in sua*, 31, 44, 2. — *matre familiae* sagt L. gewöhnlich, nicht *m. familias*. — *maiestat.*, das hohe Ansehen, wie 8, 7, 15; *patria maiestas*. — *cum viris*, sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können, s. c. 1, 5; *nec imperio*. — *libertas*, die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste

im vorhergeh. Satze nur durch *sua* — *matre f.* angedeutet ist. — *sustinere n. pot.*, im moralischen Sinne: zu schwach (nachgiebig) gewesen, ihren Forderungen zu widerstehen, sie auszubalten, wie *sustinere iram, vim, tempestatem* u. ä.; doch ist *sustinere* unsicher, da es in d. Bamb. Hs. fehlt, es wird *continere n. p.* od. *sing. non dominus* verm.

3-4. Ausführung von *horremus*: die Sache ist nicht ohne Gefahr. — *ducebam esse*, 44, 39, 2; gewöhnlich setzt L. bei *ducere* mit Adject. u. Subst. *esse* nicht hinzu, s. 35, 14, 10; sonst ist *esse* meist nicht bloss copula, s. 33, 47, 4; 24, 14, 5. — *in al. ins.*, bekanntlich auf der Insel Lemnos, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll, s. Herod. 6, 138; Hygin. fab. 15. — *ab st.*, Sall. C. 10: *Carthago* — *ab stirpe interit*; 26, 13, 16: *Albam* — *a fundamentis proruverunt*. — *ab nullo* etc., Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre, vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist ein Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dass dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*, von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschen-

cretas consultationes esse sinas. atque ego vix statuere apud
 animum meum possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo
 5 agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistra-
 tus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re
 publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est,
 6 qui in suffragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive
 sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta
 est, haud dubie ad culpam magistratum pertinens, nescio, vobis,
 7 tribuni, an consulibus magis sit deformis: vobis, si ad feminas
 concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut
 plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae

gattung, nicht allein Freien, Slaven
 u. s. w., sondern selbst Frauen;
 nach Anderen: jeder Art von Wei-
 bern, nicht allein denen auf Lemnus.
 — *coetus* etc., s. 2, 32, 1; *concordia*
 hier allgemein: Zusammenkünfte, 2,
 28, 3. — *secret. cons.* ist vorher
 nicht erwähnt.

4–7. Die Erscheinung ist für den
 Staat und die Magistrate schimpf-
 lich. — *atque* geht auf das Specielle
 über, s. 28, 40, 6. — *stat. a. an.*, s.
 42, 50, 8; Sall. I. 6, 2: *multa cum*
animo suo volvens; Cic. Verr. 3,
 12, 29: *considerate cum animis*
vestris u. a., vgl. 6, 39, 11. — *utrum*
 — *an*, nur scheinbarer Zweifel: das
 Eine ist ebenso schlecht als das An-
 dere. — *peior* (n. exemplo) *ipsa res*
 ist nach dem Folg.: *nam utrum* etc.
 der Antrag das Gesetz aufzuheben,
 s. c. 3, 4; das *exemplum* die Ein-
 mischung der Weiber. — *peiore ex.*,
 s. zu 4, 13, 1: *rem utilem pessimo*
exemplo peiore consilio est agres-
sus. Der Gedanke wird im Folg. in
 einem zweifachen Chiasmus durch-
 geführt, indem § 5: *ad nos* etc. auf
peiore exemplo, dagegen *ad vos* auf
res ipsa; dann *utrum e. rep.* etc.
 wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio*
 auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt,
 die *consternatio*, wird dann behandelt
 bis c. 3, 2; der erste *res ipsa* c. 3,
 3 ff. — *reliquos*, s. c. 1, 7; doch sind
 zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst

als Magistrate gelten, s. 2, 56, 11.
 — *magis pert.*, s. 33, 49, 11; ib.
 39, 7. — *vestra ex. e.*, s. 4, 20, 8;
 ib. 15, 1; 31, 48, 5. — *ituri*, 31, 8,
 1; 24, 8, 2. — *constern.*, die lei-
 denschaftliche Aufregung und Hal-
 tung in Folge einer plötzlichen, die
 Besinnung raubenden Störung der
 ruhigen Verhältnisse, s. c. 3, 6; 7,
 42, 3 u. a. — *nescio* etc., hier eine
 vollständige Doppelfrage, s. praef.
 1; 3, 47, 7; häufiger ist *nescio an*.
 — *vobis – nobis*, vgl. 21, 13, 2. —
ad femin. etc., der Gedanke ist: die
 Tribunen müssen um ihre Anträge
 und Störungen ins Werk zu setzen
 Menschen haben, die sie aufregen;
 bisher haben sie sich begnügt die
 Plebs für ihre Zwecke zu benutzen,
 jetzt sind sie bereits so weit gegan-
 gen (*iam*, welches hier nicht in Be-
 ziehung steht zu *si*), Anträge zu
 stellen, welche die Frauen – herbei-
 ziehen; da ihnen kein anderer Stoff
 zu Gebote steht, haben sie ihren
 Aufregungen die Richtung gegeben,
 dass sie – müssen; Andere lesen:
feminas ad concitandas. — *tribu-*
nicias, die bekannten, früher so oft
 angeregten, soll nur die *seditiones*
 charakterisiren, und konnte daher
 stehen, obgleich die Tribunen an-
 geredet werden. — *adducere*, s. 3,
 17, 10, deutet das Gefährliche an.
 — *ut plebis* etc., was 3, 55, 3; ib.
 67, 9 von den *patres* gesagt wird,
 trägt der Redner auf die Consula

sunt. equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium 8
 agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia
 singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum te-
 nuisset, ne compellatae a consule viderentur, dixissem: „qui hic 9
 mos est in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alie-
 nos appellandi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non po-
 tuistis? an blandiores in publico quam in privato et alienis quam
 vestris estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus
 matronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abroga-
 renturve, curare decuit.“ maiores nostri nullam, ne privatam 11
 quidem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt; in
 manu esse parentium, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam

über, weil das Gesetz ohne Zuthun,
 s. c. 1, 2, und gegen den Willen
 derselben durchgehen würde.

8–10. Das Betragen der Frauen
 ist durchaus unschicklich; Beweis
 für *vobis est deformis*. — *maiestas*,
 die Würde, welche einige einzelne
 (*singularum*) wegen ihrer Eigen-
 schaften und schon als *matres fami-*
lias haben, s. Becker Gallus 2, 4f.
 — *pudoris* anders als kurz vorher:
 das weibliche Ehr-Schamgefühl, hier
 von *verecundia*, Scheu, zu verletzen,
 abhängig. — *ne compell.*, ist ent-
 weder noch von *verecund. tenuisset*
 abhängig und nähere Bestimmung
 des Obj., s. 2, 36, 3; 25, 26, 1; 10,
 13, 6; oder es ist zu ergänzen: ab-
 gehalten hätte sie anzuroden und so
 zu verhüten; über *compellare* s. 9,
 40, 17; 43, 2, 11. — *qui hic*, s. 6,
 7, 3. — *mos*, wir: die Unsitte, s.
 21, 19, 9: *quae verecundia est*, vgl.
 c. 4, 14; Sall. I. 41, 1. — *non pot.*:
 ihr konntet doch wol, denn es lässt
 sich nicht annehmen, dass (*an*). —
alienis, vest. ist Dativ, s. 35, 17, 9;
 Quintil. 6 praecem. 8: *ille mihi blan-*
dissimus; über den hier durch die
 Begriffe bedingten Wechsel der
 Construction s. 32; 21, 22. — *decuit*,
 die Wirklichkeit; zur Sache § 11.

11–12. Wenn einmal die alte
 Sitte gelockert ist, lässt sich kein
 Ende der Veränderungen absehen.
 — *maior.* — *vol.* vertritt einen (con-

cessiven) Vordersatz: während –
 so; *etiam*: (unterlassen nicht allein
 dieses sondern) dulden sogar. —
sine tutore auct., vgl. 39, 19, 5; Cic.
 Mur. 12, 27: *mulieres omnes propter*
infirmitatem consilii maiores in tu-
torum potestate esse voluerunt;
 Top. 11, 46: *non – recte ipsi mu-*
lieri sine tutore auctore solvas; die
 Frauen waren in der älteren Zeit
 nicht befähigt für sich gültige Rechts-
 handlungen vorzunehmen, sondern
 erst durch die bestimmt ausgespro-
 chene Willenserklärung und Geneh-
 migung (*auctoritas*) des Vormundes,
 ohne den eine Frau nicht sein konnte,
 daher c. 7, 12: *servitus*, wurden die-
 selben vollständig und erhielten
 Rechtskraft, s. Rein Privatr. 152f.;
 524; Lange 1, 174f. — *in manu* etc.,
 Erklärung von *tutore*, da die hier
 genannten die natürlichen Vormün-
 der der Frauen sind: die Väter über
 die, die noch in ihrer Gewalt sind,
 die Brüder als nächste Agnaten über
 die Schwestern, die Gatten über ihre
 Gattinnen; *manus* jedoch ist hier
 wie c. 7, 11: *minus filiae, uxores,*
sorores – in manu erunt in allge-
 meiner Bedeutung, weniger genau
 gebraucht, um die dreifache Gewalt
 kurz zu bezeichnen, in der eine Frau
 stehen kann, da in strengem Sinne
 nur die Frauen, die eine Ehe ein-
 gingen, welche die *in manum con-*
ventio zur Folge hatte, *in manu* des

etiam rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et
 12 contionibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per
 vias et compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi sua-
 13 dent, aliam legem abrogandam censent? date frenos impotenti
 naturae et indomito animali, et sperate ipsas modum licentiae
 14 facturas: nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae in-
 quo animo feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta pa-
 tiuntur. omnium rerum libertatem, immo licentiam, si vere di-
 cere volumus, desiderant. quid enim, si hoc expugnauerint, non
 temptabunt?²⁴

3 „Recensete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum
 adligaverint maiores nostri, per quaeque subiecerint viris; qui-
 2 bus omnibus constrictas vix tamen continere potestis. quid? si
 carpere singula et extorquere et aequari ad extremum viris patie-
 mini, tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares

Mannes, die Kinder dagegen in *potestate patris*, die Schwestern in *potestate* oder *tutela fratrum* waren, s. Roszbach Die röm. Ehe S. 28; Rein 372; 536. — *nos*, vgl. c. 6, 8. — *et — quoq.*, s. 33, 34, 6; *foro q.* wie § 2 wiederholt nur in anderer Form das Vorhergeh.; deshalb und weil der Redner mehr steigert als vermindert, ist schwerlich *foro prope* zu lesen, obgleich es c. 3, 6; *vix foro se — abstinent* heisst. — *contion. e. com.*, sie wollen gegen die alte Sitte, vgl. Gell. 5, 19, 10; *cum feminis nulla comitorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6, an der Berathung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten Theil nehmen. — *faciunt* wird bei *quid aliud*, s. 31, 13, 4, oft nicht gesetzt, vgl. jedoch 26, 2, 16; ib. 14, 3; 4, 26, 12; 41, 23, 12. — *rogation. suad.*, wie in einer contio. — *aliam* ist entweder unächt od. verdorben, viell. *antiquam*, c. 3, 4.

13–14. *date fr.* wie im Griech. ἐπιδιδόναι τὸν χαλκόν; und dieses ist nur der Anfang. — *naturae*, Wesen; *animali*, Geschöpf, vgl. c. 4, 19. — *date — et sper.* — *fac.*, vgl. 31, 29, 14. — *ipsas* bezieht sich auf die Frauen, nicht auf die nächsten Begriffe *naturae*, *animali*. — *mod.*

fact., vgl. c. 6, 10; 4, 24, 4. — *minim.* etc., sie werden um so gewisser kein Ziel setzen, da es vieles Wichtigere für sie giebt. — *omnium rer.*: in allen Dingen, vollständige, gehört auch zu *licentiam*. — *vere*, s. 2, 59, 9; 41, 23, 13; *si vere volumus dicere* nach der Wiener Hs. — *quid en.* etc., statt des Schlussatzes; sie streben nach völliger Unabhängigkeit, jetzt aber erreichen sie nur wenig, folglich werden sie u. s. w. — *expugnau.*, 9, 26, 15.

3. 1–2. Dann werden sie statt Euerer herrschen. — *muliebriatura*, Rechte in Bezug auf, gegen die Frauen, die Rechtsbeschränkungen derselben, vgl. c. 2, 9 *mos*, vgl. Rein Privatr. S. 153. — *per q.*, wenn *licentiam* statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribute von *adligare* nach demselben Tropus wie im Folg. *constrictas*, c. 4, 19; 2, 13; *animali*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecer. v.* geschehen; der Uebergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*; über *quaeque* s. praef. 4; 3, 55, 14; 38, 31, 5; 30, 30, 3; über den Wechsel von *per* mit dem Ablat. 2, 24, 5; ib. 42, 10. — *extemplo, simul*, s. 23, 29, 14; Cic.

esse coeperint, superiores erunt. at hercule, ne quid novum in 3
 eas rogetur, recusant, non ius, sed iniuriam deprecantur: immo, 4
 ut, quam accepistis, iussistis suffragiis vestris legem, quam usu
 tot annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id
 est, ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis 5
 commoda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in
 summam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id de-
 struet ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas
 mox abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, 6
 quid sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in
 publicum ac vix foro se et contione absteineant. ut captivi ab Han- 7
 nibale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul
 abest absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum

Verr. 4, 39, 84: *qui ut primum venit — statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3–5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze. — *novum*, eine neue Beschränkung. — *eas*, s. 31, 11, 12. — *ius*, eine gesetzliche Bestimmung wie § 5: *officiet ius*. — *immo*, dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant*. — *accepistis* in Bezug auf die Rogation, s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis* der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das Asyndeton s. c. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10. — *usu*, Anwendung; *experiendo*, die Erfahrung, indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* c. 12, 4; 1, 15, 4, vgl. 45, 32, 7: *quas (leges) ne usus quidem — experiendo argueret*. — *hanc ut*, 22, 11, 4. — *nulla etc.*, an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *quaeritur si — prodest*, der ungewöhnliche Indicativ scheint, wenn anders die Lesart richtig, nicht *prosit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. ä. gebräuchlich zu sein, indem *id m. quaeritur* construirt ist wie Cic. Att. 15, 25: *an probas, si cogitamus*; ib. 4, 15, 1: *gratum, si* was wol geschehen konnte, da bei den Komikern, anderea Dichtern und Späteren in indirecten Fragen

sich der Indicativ findet, s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Terent. Eun. 3, 4, 7; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Senec. N. Q. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ib. 6, 23, 4 u. a., obgleich L. sonst (nur 22, 36, 1 haben die besten Hss. den Indicativ, vgl. 4, 55, 8) immer den Coniunctiv hat; anderer Art sind Stellen wie Cic. Div. 2, 34, 72: *dicito, si (wann) silentium esse videbitur*; oder wo der Fragesatz unabhängig ist statt abhängig, Cic. Att. 13, 21, 4: *dic mihi, placetne*; Q. Fr. 2, 16 extr.; s. zu Legg. 1, 9, 27; Brut. 23, 91; Fin. 5, 12, 35; Caec. 23, 93. — *maiori p.*, der Mehrzahl, 38, 44, 10. — *in summam*, im Ganzen, Allgemeinen, wie *in universum*, 9, 26, 8; *in totum* u. ä., vgl. 31, 37, 5.

6–9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schliesst sich an *quod cuique* etc. an. — *tamen*, obgleich das eben Gesagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*, c. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut etc.* hängt noch von den vorhergeh. Verben ab. — *earum* sagt Cato von seinem Standpunkte, vgl. § 3 *eas*; zur Sache

8 fuit, negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollicitudo pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pessinunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum
9 dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? „ut auro et purpura fulgeamus“ inquit; „ut carpentis festis profestisque diebus, velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumptibus, ne luxuriae sit.“

4 „Saepe me querentem de feminarum, saepe de virorum, nec de privatorum modo sed etiam magistratum sumptibus auditis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria, civitatem laborare, quae pestes omnia magna imperia everterunt. haec ego, quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est, imperiumque crescit, et iam in Graeciam Asiamque transcendimus omnibus libidinum illecebris repletas, et regias etiam adtractamus gazas, eo plus horreo, ne illae magis res nos ceperint quam

s. 22, 59 ff. — *cum fuit*, als der Fall statt hatte, eingetreten war, s. 22, 61. — *negastis*, eigentlich der Senat. — *sollit. pro.*, s. zu 21, 9, 4. — *matr. Id.*, 29, 10, 5; ib. 14, 10. — *saltem*, um das Wenigste zu fordern. — *ut auro etc.* n. *procucurrimus. purpura*, c. 1, 3. — *inquit*, c. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis etc.*, auch hier nimmt L. auf die frühere Bestimmung, s. c. 1, 3, keine Rücksicht. Uebrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt, s. Becker Gall. 3, 8. — *triumph. etc.*, sarcastisch; den Triumphirenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus etc.*, die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1–11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermisste Gesetz notwendig. — *privator.*, Andeutung der lex Orehia, s. § 10, für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat, s. Festus p. 201. — *magistr.*, das 32, 27, 4 berührte Gesetz. — *avarit. et lux.*, wie § 4: *Corinthi*, anticipirt und wie bei Salust G. 12 ausgeführt, während L. selbst, 39, 6, 7, die Einführung der § 3: *omnibus libidinum etc.* erwähnen

ten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia m.*, vgl. 2, 44, 8. — *haec*, die *avaritia* u. *luxuria*. — *imperium cr.*, dazu ist entweder aus *melior laetiorque* zu denken *melius laetiusque* oder nur *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *et iam etc.* ist, da die Construction mit *quo* nicht darauf bezogen werden kann, sondern *quod* od. *cum* vorausgesetzt wird, als locker angeknüpfte Erklärung od. als Parenthese zu betrachten. — *transc.*, s. 31, 29, 6. — *omn. — illec.*, Tac. Agr. 6: *dives (Asia) av parata peccantibus*; Cic. Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*, die angehängten Königsschätze in Asien, vgl. 45, 33, 5; 35, 48, 7. — *adirect.*, 5, 22, 5. — *no etc.* Epexege zu *haec horreo*, vor der *tameo* etwa wieder zu denken ist, s. zu c. 2, 8; 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, dass bei *illas res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus — gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind, s. 31, 46, 7, weshalb Andere *ne — illas* als selbständigen Satz, den Ausdruck des Wunsches, nehmen, s. 9, 34, 15.

nos illas. infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata sunt 4 huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Romanorum ridentis. ego hos malo propitios deos, et ita spero futuros, 5 si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum memoria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo, sed etiam mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad 6 coercendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit. quam causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris 7 nihil de hac re lege sancienti: nulla erat luxuria, quae coerceretur. sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia 8 eorum, sic cupiditates prius natae sunt quam leges. quae iis modum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iugeribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam 9 de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Op- 10

4–5. *signa — illata s.*, Wortspiel mit *signa inferre*; zur Sache s. 26, 21, 8; 25, 40, 2. — *ornamenta*, hier nach dem Folg. die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder, vgl. Bursian 1, 314 u. a. — *antefixa*, Verzierungen, Statuen am Giebel und den Dachsparren der Tempel, s. Abeken Mittelitalien S. 368; 219; Overbeck Pompeji 1, 241. — *fictilia*, Senec. Consol. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur. — hos etc.* ist auf *ornam.* u. *antefixa* bezogen, da bei beiden zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis m. s.*, sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund traten, s. Marq. 4, 52; 35; Preller 22 ff. — *suis*, s. 4, 33, 5.

6–11. *Cineam*, s. 9, 17, 14; Periocha XIII; Nonius p. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanas fuerint [apparet], quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere. — ad coerc. l.*, vgl. c. 6, 10. — *sicut a. morb. etc.*, s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta*

Th. Liv. VII. 2. Auf.

apud bonos ea delictis aliorum digni. — de quing. iug., Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero. — continuandi*, s. 1, 41, 4; an einander reißen um latifundia zu bilden; dass auch andere Gründe wirkten hat L. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cincia*, von dem 29, 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribun 204 a. Ch. beantragt, von L. übergangen, s. Cic. Cat. m. 4, 10: *senex (Q. Fabius Maximus) suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit*; Att. 1, 20, 7; die lex verordnete, dass ausser an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrag gegeben werden sollten, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Clienten, an die patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. 15, 20: *oratorum licentia Cinciam — rogationem pepererat*; ib. 13, 42; 11, 5: *legem Cinciam flagitant (patres), qua cavetur antiquibus, ne quis ob causam orandam pecuniam domumve accipiat*, auf einen engeren Kreis beschränkt und patroni auf die Vertheidiger vor Gericht bezogen, vgl. Rein Privat, 878; 731 ff.; Mommsen Forsch. 1, 367. — *vectig.*, vgl. 5, 10, 8. —

piam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas urbem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent. 12 atque ego nonnullarum cupiditatum ne causam quidem aut rationem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat, sic aequato omnium culta quid unaquaeque vestrum veretur, ne in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae vel paupertatis; sed utrumque lex vobis demit, cum id, quod habere non licet, non habetis. „hanc“ inquit „ipsam exaequationem non fero“ illa locuples. „cur non insignis auro et purpura conspicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?“ vultis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum 16 contemnantur, supra vires se extendant? ne eas simul pudere, quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de

aliam, später gab es mehrere leges sumptuariae, die Orchia, s. § 1, Fannia, Didia u. a. — tum — cum, in jener Zeit, in der; daher der Indicativ. — invenisset, sie hätten schon dagestanden, um sogleich u. s. w., oder es ist etwa zu denken: si venisset et circumiret — invenisset.

12–14. atque, ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund. — causam ist in die Construction von rationem inire aufgenommen, sonst würde man invenire dabei erwarten, s. zu 31, 46, 10: den Entstehungsgrund finden, ihr Wesen begreifen (berechnen). — ut, obgleich, sic, entsprechend, enthält zugleich eine Einschränkung, so dass, ungeachtet fortasse in dem Satze steht, der Coniunctiv eintreten konnte: wie ich zugebe, dass — so sehe ich nicht ein, was u. s. w., vgl. 23, 9, 7 u. a. — sic stellt übrigens nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Vergleichenen

entgegen. — vestram, als ob die Frauen ihn hören könnten, vgl. c. 2, 11 a foro; Zonar. p. 253: ἀξουσιαστικῶν ἢ γυναικῶν (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλὰι διέτριβον) — εὐαγγελιστῶν εἰς τὴν ἐκκλησίαν etc. — conspiciatur, in die Augen falle, auffallend erscheine, n. der Mangel an Schmuck, vgl. c. 2, 9; mos; anders § 14: conspicior: soll ich mich nicht zeigen dürfen. — pessim. q.: zwar sollte man sich am wenigsten schämen — aber selbst u. s. w. — utrumq. = utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis. — cum, wenn, dadurch dass, — habit. fuisse, in einer Lage zu sein scheinen, dass sie bereits hätten, sich bereits angeschafft haben würden; habiturae esse würde nur auf die Zukunft gehen.

15–18. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte. — ob hoc ipsa, dass sie arm sind. — ne (nec) etc. ist unsicher, es fehlt in den Hss. eas, s. 26, 31, 10, oder die Stelle ist sonst verdorben; statt ne wird auch nam vermuthet. — quod n. op., die par-

suo poterit, parabit; quae non poterit, virum rogabit. miserum 17 illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros 18 rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant, et a quibusdam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare futuram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferreae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam 20 legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim.“

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi 5 erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: „Si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem: nunc 2

simonia u. paupertas. — de suo, es wird hier vorausgesetzt, dass sie über ihr Vermögen verfügen dürfen, vgl. 27, 37, 9; Rein S. 430; Jhering Geist des röm. Rechtes, 2, 213. — qui exorat, weil er mehr geben muss, als er dürfte. — cum — videbit enthält nur die nähere Bezeichnung des durch nis. qui non exor. sit bezeichneten Verhältnisses; simul etc. im Gegensatz zu nunc rogant, während alienos viros schon adversus — exorabilis gegenübersteht. — legem — rogant mit Anspielung auf leges rogare c. 3, 5; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die suffragia erfolgen soll. — exorab. es, der Redner wendet sich an Einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verwerflich die Nachgiebigkeit sei. — lex modum etc., der Gedanke wie c. 2, 13.

19–20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war. — hoc nach rem, s. 32, 10, 3. —

non mota, nicht aufgestört, in Ruhe gelassen. — sicut fer. b., wie es bei diesen eintritt, vgl. c. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — ego der gewöhnliche Schluss, s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a., vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von L. im Sinn und Geist Catos verfasst, die von diesem selbst gehalten, in die Origines nicht aufgenommen, s. Jordan Caton. quae exst. p. LXIV, aber viell. sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatz nicht wiedergegeben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schluss: κομισσάσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῶ μὴδὲ λίθου ἢ τισῶν ἀνθηροῖς καὶ ἀμοργυνοῖς ἐσθῆμασιν, ἀλλὰ σαρκοσύνθηφι ἀνδρῶν φιλοτεχνία πειθοῖ μετρώτητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς δὴλοῖς τοῖς ἡμετέροις, τοῖς νόμοις, τοῖς τροπαίοις.

5. 1–3. Eingang. privati, s. 45, 36, 1. — cum — existim., s. 31, 35, 4. — pro ut. p. setzt voraus, dass auch schon Andere für die rogatio

cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum, quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis
 3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in dubio poneret, utrum id, quod reprehenderet, matronae sua sponte
 4 anno bis auctoribus fecissent, rem defendam, non nos, in quos iecit
 5 magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coetum et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit, quod matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per bellum
 6 temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica abrogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur, et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gravem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
 7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod frequentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt? numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adversus te Origines revolvam. accipe quotiens id fecerint, et quidem

gesprochen haben. — *graviss.*, weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt, s. 37, 57, 13; Cic. or. 2, 37, 154. — *quae tac.*, s. Cic. Sull. 29, 82: *quorum tacita gravitas loquitur*; Milon. 5, 12: *tacitis adsensionibus*. — *accurata*, sorgfältig ausgearbeitet, s. 35, 31, 4; 28, 43, 1; Tac. H. 4, 68: *meditata oratione*. — *necesse*, so schreibt L. immer, nur hier und viell. 39, 5, 9 hat die Mainz. Hds. das alterthümliche *necessum*, viell. von einem Grammatiker geändert. — *qui tam.*, der Relativsatz zugleich Gegensatz: ungeachtet der *auctoritas* und der *oratio accurata*; doch ist die Anknüpfung hier nicht ohne Härte, da durch *necesse* — *respond.* das Beziehungswort zu *qui* entfernt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callinachum — Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quintil. 10, 1, 99. — *consumps.* nicht ohne leisen Tadel. — *nobis auct.*, c. 2, 6.

4–13. Vertheidigung der Frauen. — *rem — non nos*, der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig; zu *rem def.* und § 6: *verba magna* vgl. Cic.

Verr. 4, 1. — *iecit*, 6, 14, 11. — *verbo ten.*, so dass es nur bis zum Worte reichte; nur mit Worten, Cic. Legg. 3, 6, 14. — *re insim.*, durch Thatsachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete, s. 25, 6, 13; 44, 16, 6. — *coetum*, Komplott, c. 2, 4; *sedit.*, c. 2, 7; 3, 9; 7, 14, stärker *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *flor.*, Adjectiv neben *beata*, s. 24, 28, 3, doch vgl. 1, 54, 6. — *verba m.*, 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae — cong.*, wie sie — werden. — *trucem*, Muth und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*, vgl. 45, 25, 2; Cato, *asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit*.

7–8. *nam* etc., Beweis, dass die Sache nicht so schlimm sei. — *quod — process.*, Umschreibung des Objectes wie § 5; dass die Frauen bei grossen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen, s. 4, 40, 3; 22, 7, 7, ist nicht berührt. — *Orig. rev.*, aufschlagen, ähnlich Cic. Legg. 3, 14, 31: *replacere*; Sull. 9, 27; die Anführung der *Origines* Catos ist hier ein Anachronismus, da der-

semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicaretur, nonne intereorsu matronarum inter acies duas proelium sedatum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce legiones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne id agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum matronae consensu omnium in publicum contulerunt. proximo bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, viduarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissimiles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo miratus est, in causa proprie ad ipsas pertinente miramur fecisse? quid autem fecerunt? superbas, me dius fidius, aures habemus,

selbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Cornel. Cato 3 als *senex*, nach Quintil. 12, 11, 23: *aetate iam declinata*, vgl. Cic. Br. 23, 89; Cato m. 11, 38, verfasste, während er, wenn er a. u. 585, s. Cic. Cat. m. 5, 14, 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach L. 39, 40, 12 im 45.) J. stand. — *et quid.* fügt zu dem vorhergeh. Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* zu denken ist. — *bono p.*, s. 2, 1, 3, vgl. c. 2, 4. — *iam a pr.*, vgl. 1, 2, 3: *iam inde ab initio*. — *medio i. f.*, 44, 44, 4; zur Sache 1, 13. — *intercursu* hat hier als nomen verbale *inter*, s. 2, 29, 4. Wahrscheinlich hatte Cato die Sache im ersten Buche der Orig. erzählt. Dagegen lässt sich nicht entscheiden, ob L. sagen will, dass auch die folg. Beispiele aus diesem Werke entlehnt seien, obgleich das vorhergeh. *quotiens* dafür zu sprechen scheint.

9–10. *regib. exact.*, die zweite Periode; *regnante Rom.* entsprechend. — *Coriol. Marc.*, 4, 14, 6; 26, 22, 13. — *ad q. lap.*, 2, 39, 5. — *iam*, 23, 5, 15. — *urbe capta*

hebt die Zeitbestimmung *reg. exact.* u. *regn. Romulo* gegenüber hervor, s. 24, 9, 9; da L. so oft dieselben Worte in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im abl. abs. als Subject od. Object vorhergehen od. folgen lässt, s. d. Stellen zu 31, 2, 6; 4, 7, 11; 23, 24, 10: *pontem petentes obsesse — ponte interclusi sunt*, vgl. Iuvenal. 11, 33: *te consule dico tibi* u. ä., so ist es zweifelhaft, ob *urbs* zu tilgen sei. — *aurum* haben alle Hss. ausser der Mainz. nach *Gallis*, wo es jedoch nicht passend ist, wenn man nicht *nonne* st. *nempe* lesen oder annehmen will, dass ein Prädicat, etwa *unde sumptum est* vor *nempe* ausgefallen sei. — *consensu o.*, c. 32, 8; 33, 23, 1 u. a., vgl. 4, 51, 3. — *proximo*, ungenau von dem punischen Kriege gesagt, s. 33, 42, 4: *per bellum*. — *viduar. etc.*, s. 24, 18, 14. — *dii*, c. 3, 8.

11–13. *dissimiles*, weil es öffentliche, das Staatswohl betreffende Verhältnisse, Veranlassungen, Motive (*causae*) waren. — *purgare*, c. 62, 5; 24, 47, 6. — *proprie*, 33, 37, 10. — *quid a. fec.*, so wenig als ihr gemeinschaftliches Handeln und

si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab honestis feminis indignamur.“

- 6 „Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis oratio fuit: nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus, et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio est, et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat: itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docuerimus, ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utilitatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor, nisi quam aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inutilem fecit, sic, et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut in navis administratione alia in secunda alia in adversa tempestate usui sunt. 7 haec cum ita natura distincta sint, ex utro tandem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quippe vetus regia lex, simul

öffentliches Erscheinen ist das zu tadeln, was sie jetzt gethan haben. Die Antwort auf *quid* ist nicht besonders ausgedrückt, sondern in dem folg. Satz in den Worten *nos rogari* etc. aufgenommen. — *superb.* — *aves*, 24, 5, 5.

6. 1–6. Die Gründe des Consuls sind nicht schlagend, da er verschiedene Dinge vermischt hat. — *de quo ag.*, Antwort auf s. 3. — *duplex or.*, zwei Classen von Gründen, Angriffen. — *et legem null.* hat Cato nicht so bestimmt gesagt, der Redner scheint es aus c. 3, 5 zu folgern. — *pro leg.*, attributiv: Schutzrede: zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consular.*, vgl. 3, 69, 1; 3 u. a. — *ego enim* gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmassregeln. — *in aetern.*, in Bezug auf *nisi* — *facil* übertreibend. — *coarguit*, Perfect: als unnöthig oder schädlich dargethan hat, s. c. 3, 4; 54, 8. — *temporib. ips.*, wenn nicht

cum fehlt, freier Ablat.: gerade durch die u. s. w.

7–18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, muss mit diesen fallen. — *distincta*, vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*, c. 1, 7. — *quippe* — *aut* ist nicht sicher, die Hss. haben *quae* (*quia*) — *aut*; *aut* sondert die Fälle, auf welche sich die durch *quippe* angedeutete, dann in *sine qua* fortgesetzte Ironie bezieht, s. Cic. Acad. 2, 7, 21; Sest. 21, 47 u. a. — *quippe* wie Verg. Aen. 1, 38; *quippe vator* *fatis* u. ä.; es wird *quam vetus?* verm., was aber zu *ex utro gen.* nicht passen würde: auch liegt der Nachdruck nicht auf *vetus* od. *regia* od. *decemviralis*, sondern wie auch § 9, auf *sine qua* etc., da die Gesetze nicht in alte u. neue, sondern in nothwendige und durch zufällige Verhältnisse bedingte geschieden werden. — *vetus reg. l.*, nicht erst von einem der späteren Könige gegeben, daher noch genauer bestimmt durch *simul* — *nata*: in der Urzeit des Staates und Königthums ent-

cum ipsa urbe nata, aut, quod secundum est, ab decemviris ad 8 condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta, sine qua cum maiores nostri non existimarint decus matronale servari posse, nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem sanctitatemque feminarum abrogemus! quis igitur nescit novam istam legem 9 esse. Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti ante annis latam? sine qua cum per tot annos matronae optimis moribus vixerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad luxuriam, periculum est? nam si ista lex aut * * ideo lata esset, ut finiret libidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata incitaret; cur sit autem lata, ipsum indicat tempus. Hannibal in Italia erat, 11 victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam Capuam habebat; ad urbem Romam admoturus exercitum videbatur; defecerant socii; non milites in supplementum, non socios navalis ad classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus; servi, quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto dominis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae frumentum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publicani

standenes. — *quod sec. e.*, wie c. 5, 9, vgl. 6, 1, 10. — *ad iura c.*, 3, 58, 2. — *sine qua* folgernd: *ut sine ea; sine ea*, wie nachher *cum ea* einen Satz vertretend: *si eam non habuissent; si eam abrogamus.* — *existimarint*, wie c. 37, 8; 2, 46, 1; 41, 28, 11; gewöhnlich hat L. in diesem Falle die volle Form. — *igitur* deutet an, dass sich die Sache von selbst verstehe, eigentlich: da keins von beiden ist, so folgt natürlich. — *vig. a. a.* spricht L. von seinem Standpunkte, von dem des Redenden würde man *ante vig. annos* oder *abhinc* erwarten, s. Cic. Cat. 3, 1, 3; über die Sache s. c. 1, 3. — *effund.* ad wie 44, 31, 13; *ad procos* — *effusus*, sonst mit *in*, s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10–14, *nam si* etc. bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *aut*, der zweite Disjunctivsatz scheint ausgefallen zu sein; schwerlich war derselbe *aut antiqua*, da dieses mit *verend. foret* etc. in keiner Beziehung stünde, vgl. § 7. —

finiret, Ziel, Schranken setzte, s. 8, 12, 12. — *foret* nach *esset*, s. 31, 12, 4. — *abrog. inc.*, c. 4, 20. — *indicate*, die Lesart der besseren Hss. *indicavit* könnte etwa den Sinn haben: hat angezeigt, so dass man jetzt sieht; vgl. über die Tempusfolge 22, 6, 6; 7, 33, 7; Cic. de inv. 1, 1; Or. 41, 141; *quis* — *dubitavit*, *quin* — *tenuerit* u. ä. — *iam Tarent.*, wie 22, 61, 11 ff., denn wenn das Gesetz 215 a. Ch. gegeben ist, so war damals wol Capua und Arpi, s. 22, 9; 12; 23, 7; 24, 3, aber Tarent noch nicht abgefallen, s. 25, 8 ff. — *admotur.* ist wol in Bezug auf 22, 51, nicht auf 26, 7 ff. gesagt. — *non mil.*, 22, 57. *non soc. nav.* im J. 214, s. 24, 11; vgl. 26, 35 ff. — *tuend.*, auszustatten, mit dem Nöthigen versehen, s. 28, 41, 12. — *pecun.*, 23, 48. — *servi q.*, 22, 57; vgl. 24, 18, 12, dagegen 22, 61, 2. — *in eand. diem*, auf denselben Zahlungstermin (*diem pec.*), nämlich nach dem Kriege, wie die Sklaven gezahlt werden soll liegt schon im Vorhergeh. — *frument.* etc., 23, 48, 2; 12. — *belli*

se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex censu
 14 constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argentum
 omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum conferebam-
 us; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium deferebant; cau-
 tum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati
 15 argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in luxuria et or-
 natu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam Oppia lex
 desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus omnibus
 matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta diebus
 16 iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis [et] quia om-
 nium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae erant,
 istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa scri-
 17 bendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut de-
 crevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet,
 cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia lo-
 18 camus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non
 clamus remiges, sicut tunc dedimus?“

us, 33, 29, 2; Curt. 5, 20, 9; ad
 usus belli. — ad remum, was 24,
 11, 7 nautae; 26, 35, 3 remiges
 heisst; doch ist ad remum nicht at-
 tributiv, wie 32, 16, 10, sondern
 hängt von dabamus ab, vgl. 22, 61,
 2. — aur. et arg., 26, 36. — viduae,
 s. e. 5, 10. — quo ne plus ist, wo
 ein bestimmtes Beziehungswort:
 modus, numerus, fehlt, zu einem
 stehenden Ausdruck geworden = das
 Maximum, Cic. Fam. 7, 2, 1; prae-
 finisti, quo ne plus emerem, vgl. 43,
 12, 4; den vollständigen Ausdruck
 hat Suet. lul. 10: cautum est de
 numero gladiatorum, quo ne mai-
 orem habere liceret; zu Grunde lie-
 gen Verbindungen wie quo nemo
 maior est u. a., vgl. ne minus 32,
 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5,
 wenn nicht an dieser Stelle eine
 Lücke ist, weniger genau erzählt,
 die Anordnung selbst wurde erst
 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen,
 vgl. c. 1, 3.

15–16. luxuria ist, wie eam
 zeigt, der wichtigere Begriff, s. § 9;
 10. — in luc. — occup., s. 41, 3, 7.
 — occupatae erant — ut desiderata

sit, s. 21, 61, 10; operuerat, ut
 fuerit; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8
 u. a. — cum führt eine die Frauen
 betreffende Bestimmung ein um tabi
 noch näher zu charakterisieren, vgl.
 22, 56; Marq. 4, 309; Preller 438. —
 et ist nach Gron. unächt, nicht gleich
 sind Fälle wie 8, 12, 14; 21, 5, 12 u.
 ä. — mansur., mit der Bestimmung,
 dass. — scrib. = ferendam, sonst
 von dem gebraucht, der ein Gesetz
 abfasst, oder giebt, wie scripsisse,
 s. 3, 32, 6.

17–18. Die Aufrechthaltung vor-
 übergehender Bestimmungen lässt
 sich nicht durchführen. — senatus
 decr. ist nur herbeigezogen um die
 folg. Beispiele anführen zu können;
 Cato hat blos von Gesetzen ge-
 sprochen; ebenso passt das Beispiel
 cur privati etc. nicht, da in dem
 Senatsbeschluss die Rückzahlung
 ausdrücklich ausgesprochen war, s.
 § 12; 31, 13, 2. — publica, die Staats-
 bedürfnisse, Lieferungen für den
 Staat, 39, 44, 7: ultro tributa. —
 prass. pec., s. 27, 10, 13; nicht durch
 Anweisung der Lieferanten auf spä-
 tere Zahlung, s. § 12.

„Omnes alii ordines, omnes homines mutationem in melio- 7
 rem statum rei publicae sentient; ad coniuges tantum nostras pa-
 cis et tranquillitatis publicae fructus non perveniet? purpura viri 2
 utemur, praetextati in magistratibus, in sacerdotiis; liberi nostri
 praetextis purpura togis utentur; magistratibus in coloniis muni-
 cipiisque, [hic Romae infimo generi, magistris vicorum,] togae prae- 3
 textae habendae ius est, nec ut vivi solum habeant tantum in-
 signe, sed etiam ut cum eo crementur mortui: feminis dumtaxat
 purpurae usu interdicemus? et, cum tibi viro liceat purpura in
 vestem stragalam uti, matrem familiae tuam purpureum amicu-
 lum habere non sines, et equus tuus speciosius instratus erit quam

7. 1–4. Die Forderung der
 Frauen ist durchaus billig. — ordi-
 nes, wie 1, 42, 4; homines, die Ein-
 zeln in den ordines. — statum, s.
 e. 22, 4; 27, 51, 10; 3, 20, 8. — ad
 coniug., die Form der Beweisfüh-
 rung wie 5, 6, 3; 4, 3, 15 u. a., wie
 oft in Fragform und mit dem Futur.,
 statt dessen in ius est, viell. weil
 dieses bedeuten soll habeant, ha-
 bere proterunt, das Präsens eintritt,
 vgl. Cic. Fin. 1, 4, 12: disseretur et
 dissentiet — nosque legimus et
 legemus; Andere lesen ius permit-
 tomus. Auch in nec ut — habeant ist
 von der begonnenen Form der Rede
 abgegangen, ut müsste = ita ut ge-
 sagt sein, s. 22, 45, 4, vgl. 9, 30, 4.
 Um die gleiche Construct. festzu-
 halten wird verm.: viri utimur —
 utuntur — ius est — nec id vivi s. ha-
 bent, ut utuntur insigne. — purpura,
 nachher toga praetexta, vgl. 33, 42,
 1. — colon. munic., sie waren, wie
 in manchen anderen Dingen, den
 röm. gleichgestellt, Mommsen d.
 Stadtr. von Salpensa S. 418f. —
 hic — vicor. findet sich nur in der
 Mainz. Hs.; hic Romae ist in einer
 zu Rom gehaltenen Rede wenigstens
 auffallend, vgl. Cic. leg. agr. 2, 34,
 93: Romae — Capuae, anders ist L.
 31, 31, 4: hinc ex Achaia, ebenso
 die Trennung der magistri vicorum
 von den übrigen röm. Magistraten;
 auch infimo generi ist unklar, es
 müsste etwa magistratum ergänzt
 werden; ferner hat Augustus erst

747 a. u. bei der Eintheilung der
 Stadt in Regionen die mag. vicorum
 als niedere Magistrate eingesetzt
 und ihnen das Recht die toga praet.
 zu tragen gegeben, s. Dio Cass. 55,
 8; Suet. Aug. 30, während zur Zeit
 der Republik die mag. vicorum nicht
 magistratus waren und nur bei der
 Leitung von Spielen die toga praet.
 trugen, s. Ascon. in Pison. § 8 p. 7;
 CIL. p. 205; Becker 4, 162; 2, 2,
 78; 368; Philol. 19, 186; 21, 572;
 die Worte würden also einen Ana-
 chronismus enthalten, vgl. c. 5, 7,
 — tantum kann, da schon solum
 vorausgeht, nicht als Partikel ge-
 nommen werden, sondern müsste Ad-
 jectiv sein; dann aber ist der Gedanke,
 welcher durchgeführt wird, dass
 die toga praet. nicht etwas sehr
 Ausgezeichnetes sei, nicht festge-
 halten; wenn L. von diesem nicht a. u.
 St., wie an anderen, s. § 10; 31, 29,
 15, abgekommen ist, könnte man statt
 tantum, welches Madvig tilgt, eher
 ein verringertes Attribut (tantu-
 lum?) erwarten, da eine Bestimmung
 von insigne nicht wohl fehlen kann,
 weshalb in jüngeren Hss. nec id ut
 tantum ins. gelesen wird. — ere-
 ment., s. Polyb. 6, 53: κομίζεται με-
 τὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου; Verg. Aen.
 6, 221. — usu int., 5, 3, 8; die übri-
 gen Römer in der Toga. — in vest.
 str., 37, 15, 7; zur Sache Becker
 Gallus 3, 212. — equus etc., die
 höheren Magistrate dürfen purpurne
 oder karmosinrothe Pferdedecken

4 uxor vestita? sed in purpura, quae teritur, absumitur, iniustam
quidem, sed aliquam tamen causam tenacitatis video; in auro ve-
ro, in quo praeter manupretium nihil intertrimenti fit, quae ma-
5 blicos usus, sicut experti estis, nullam aemulationem inter se
singularum, quoniam nulla haberet, esse aiebat. at hercule uni-
versis dolor et indignatio est, cum sociorum Latini nominis ux-
6 ribus vident ea concessa ornamenta, quae sibi adempta sint, cum
insignis eas esse auro et purpura, cum illas vehi per urbem, se
pedibus sequi, tamquam in illarum civitatibus non in sua impe-
7 rium sit. virorum hoc animos vulnerare posset; quid muliercu-
8 larum censetis, quas etiam parva movent? non magistratus nec
sacerdotia nec triumphus nec insignia nec dona aut spolia bellica
9 iis contingere possunt: munditiae et ornatus et cultus, haec fe-
minarum insignia sunt, his gaudent et gloriantur, hunc mundum

brauchen, vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes*. — *teritur abs.*, s. c. 3, 4. — *manupret.*, Lohn für den Goldarbeiter, die Bamb. Ins. hat die sonst nicht gewöhnliche Form *manui pretium*, während sich noch *manupret.* u. *manus pr.* findet. — *intertrinit.*, s. 32, 2, 2. — *expertis e.*, c. 5, 9.

5-7. Die Erbitterung Aller ist schlimmer als die Sucht Einzelner sich hervorzuthun. — *inter se* ist nothwendig, da das Verhältniss der Einzelnen unter einander als reciprokes, nicht Einzelner unter denselben (*inter vos*) bezeichnet wird. — *at herc.* stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum = quod*, s. 39, 12, 7; 44, 36, 8. — *socior.*, das Oppische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere, s. 35, 7, 5. Nach dem Folg. *per urbem* nimmt L. an, dass den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei, s. c. 3, 9; auf das frühere Recht der Frauen 5, 25, 9 lässt er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *pedib.*, der Gebrauch der Säufte ist wol absichtlich übergangen, denn

schwerlich hat L. andeuten wollen, dass dieselben damals noch wenig in Gebrauch waren, s. Becker Gallus 3, 7. — *muliercul.* u. *animos*, dazu ist aus *vulnerare* der Begriff: empfinden zu denken. — *parva*, vgl. 6, 34, 7.

8-10. Was die Frauen verlangen ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen. — *non mag.* etc., vgl. die St. aus Zonar. zu c. 4, 21. — *dona*, 6, 20, 7. — *spolia*, 23, 23, 6. — *munditiae*, s. 8, 15, 7; Sall. l. 85, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon. l. 1: *ὅν δ' ὁ Κέτωρ, ἐξ ἧς τῆ κοσμητικῆν γενναίων - ἐπιχειροῦν αὐτὰς περιτομήματα καὶ - ἱερῶν ἐνδύσεων, καὶ τῆ Ἰτα σὺ γὰρ ὀπίσθον - καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγει* etc. — *ornat.* etc., vgl. Tertull. de hab. mul. c. 4: *habitus feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici; illo in auro et argento et gemmis deputatur; isto in cura capillorum et cutis etc.* — *gaudent*, haben Reiz für sie. — *muliebr.* hat den Nachdruck: sind so den Frauen eigen, dass u. s. w. — *mundum*, hier in weiterem Sinne, so dass es auch

muliebrem appellarunt maiores nostri. quid aliud in luctu quam 10
purpuram atque aurum deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt?
quid in gratulationibus supplicationibusque nisi excellentiorem or-
natum adiciunt? scilicet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri 11
arbitrii erit, si quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat;
minus filiae uxores sorores etiam quibusdam in manu erunt; —
numquam salvis suis exiit servitus muliebris; et ipsae liberta- 12
tem, quam viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbitrio
suum ornatum quam in legis malunt esse; et vos in manu et 13
tutela non in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut
viros quam dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo 14
consul seditionem muliebrem et secessionem appellando. id enim
periculum est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs,
aut Aventinum capiant; — patiendum huic infirmitati est, quod- 15
cumque vos censueritis. quo plus potestis, eo moderatius impe-
rio uti debetis.“

den ornatus, ornamenta umfasst, vgl. 32, 49, 11, anders bei den Juristen, so Digest. 34, 2, 25, 10: *ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: inauris armillae - et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum gemmae lapilli*. — *mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula matulas unguenta etc.*, s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — *quid al.*, hier *faciunt*, vgl. c. 2, 12, zu ergänzen ist nicht nothwendig, s. 2, 29, 4. — *purp. a. a.*, s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: *Cato ait deposita veste purpura feminas usas caerulea, cum lugerent*, vgl. Dion. Hal. 8, 62. Uebrigens konnte dieses unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt ist, nicht gesagt werden. — *grat. suppl.*, s. 8, 33, 20. — *adiciunt*, 10, 7, 9.

11-15. Die Gefahr ist nicht so gross. — *scilicet*, Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des c. 2, 11; 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu*, s. c. 2, 11, statt eines Adjectivbegriffes, daher *minus*, s. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergeh. und soll diesen be-

gründen. — *suis*, die c. 2, 11 genannten. — *servitus*, übertreibender Ausdruck für *in manu et tutela esse*, § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist *libertas* zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die *tutela* der Frauen fortdauernde, s. 39, 19, 5; Gaius 1, 137: *olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores*, so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt, Rein Privat. 372; 540 ff. — *vestro*, der einzelnen Männer. — *in manu* scheint hier speciell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche die *conventio in manum* zu Folge hatte; *tutela* ist davon die Folge, s. c. 2, 10. — *servitio*, § 11 *servitus*, der, welcher in dem Zustand der Sclaverei sich befindet, ist von dem in *tutela* stehenden ebenso verschieden wie der *dominus* von dem Manne, der eine Frau *in manu* und über dieselbe ein *imperium* hat. — *invid.*, s. 9, 29, 7. — *id enim*, wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von c. 2, 7. — *paciend.*, weit entfernt, dass sie herrschen können, müssen sie u. s. w.

- 8 Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquando maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit, unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collegarum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est quam lata.
- 4 M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, ex templo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire iusso, et edicto per oram maritimam misso navibus omnis generis contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyrenaei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
- 6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam dixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-

8. 1-3. *contra l. pr.*, 10, 7, 2. — *postero d.*, ob die Abstimmung an demselben erfolgt sei, geht aus den Worten nicht hervor. — *obsed.*, die Bamb. Hs. *obsiderunt*, s. 28, 12, 15. — *remissa est*, das perf. ind. nach *prūs* (*ante*) quam mit *non*, wie c. 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; doch auch das imperf. indic. 23, 48, 1 und conj. 45, 11, 3 und das plusperf. conj., s. 35, 25, 3; Cic. Fam. 11, 13, 1; de or. 1, 57, 241, wie auch an u. St. Andere *remissa esset* lesen. — *quin abrog.*, kurz statt. *quin abrogaretur, et omnes tr. abrogarunt*, s. 23, 24, 3. — *vig. an.*, s. c. 6, 9.

8, 4-9. Catos Abfahrt nach Spanien; Emporiae. Val. Max. 4, 3, 11; Zonar. 9, 17.

4-5. *socior.*, der griech. Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae port.*, s. 39, 21, 4; Plin. 3, 5, 50: *oppidum Luna portu nobile*; Lucan. 2, 426: *Macra percurrat in aequora Lunae*, der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna, s. c. 56, 2, genannt war. — *eodem iusso* gehört ebenso zu *profectus est* wie *edicto* — *contractis* zu *edixit*. Ueber *conv.*

iusso s. 6, 22, 8; 10, 33, 9. *edicto misso* ist Mittel zu *contractis nav.*, Transportschiffe, vgl. 29, 27. — *edicto edixit*, vgl. c. 59, 6; 24, 22, 9. Zur Sache s. Charisius II p. 205 ed. Keil; *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo „laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum comitatum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.“* — *port. Pyr.*, Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit ita: „hos“ inquit „fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum.“* vgl. Plin. 3, 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen; j. Cap Creus), daher *portus Veneris*, j. port de Vendre. — *sequer.* u. ihm selbst mit den Kriegsschiffen; dass es in einer bestimmten Zeit geschehen, der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6-7. *Ligustin.* etc., 26, 19, 1f.; 21, 26, 3, der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Theile der Westalpen. — *sinu. G.*, j. Golf von Lyon. — *Rhoda*, östlich von Emporiae, j. Rosas. — *dixerat*, s. 45, 12, 12, vgl. 42, 26, 5; 31, 49, 12. —

spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo 7 vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios navales in terram expositae.

Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum 9 Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alterum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum 2 orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hispanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos 3 Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam adscitis. miraretur, qui tum cerneret aperto mari ab altera parte, 4 ab altera Hispanis, tam ferae et bellicosae genti, obiectos, quae res eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter

praesid., die Spanier haben also selbst den äussersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert L. erst c. 18, vgl. zu 31, 14, 4ff. — *Emporias*, s. 21, 60, 2, j. Ampurias, Ükert 2, 1, 423; vgl. Charis. II p. 207: *M. Cato dier. dict. de consulatu suo „deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Iliberrim adque Ruscinonem deferimur: inde nocte altera profecti sumus.“*

9. 1-3. *iam tunc*, die Bezeichnung von *iam*, s. § 3: *nunc* — *omnes*, ist nicht klar; viell. hat L. damit andeuten wollen, dass früher die griechische Stadt von der spanischen getrennt auf einer Insel, s. Strabo 3, 4, 8 p. 160, jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande lag, oder es auf *tertium genus* § 2 bezogen: schon damals waren zwei — später drei — jetzt u. s. w. — *a Phocaea*, s. 26, 19, 11; Plin. 3, 3, 22: *genium hoc (Emporiae) veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaensium suere suboles* etc.; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phoc.*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Construct. s. 21, 7, 2. — *expos. in m.*, sonst *proiectum, prominens* u. ä.: in das

Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen, ganz anders c. 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Silv. 1, 2, 34: *expositum per limen*. — *minus* etc.: nicht ganz u. s. w., also von sehr kleinem Umfang. — *retract.*, weil die griech. Stadt dazwischen lag, vgl. 36, 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Comparativ s. 2, 22, 7. — *post dev.* etc., nach 709 a. u. — *nunc*, also waren sie schon zu Ls' Zeit, etwa 30-40 Jahre nach der Zuführung der Colonisten, in Folge des röm. Bürgerrechtes (*in civ. R. adsciti*), zu einem einheitlichen Gemeinwesen verschmolzen, s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heisst es: *Emporitani populi Graeci nec relieta Graecorum lingua nec idioma patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in ditionem cesare Romanam*.

4-6. *miraretur*, Potentialis der Vergangenheit: man hätte sich damals (zu Ls' Zeit, § 3: *nunc* etc. nicht mehr) wundern können, müssen, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31: *quis arbitraretur* u. a., über den Potentialis der Gegenwart s. 29, 17, 17. — *quae res* ist von *miraretur* weit entfernt, weil der Grund des *mirari* in *qui* — *obiectos*, der zu *tutaretur* zugleich in *concessivem*

5 validiores optime timor continet. partem muri versam in agros egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus 6 erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et 7 servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad 8 mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima 9 nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gaudebant, mercarique et ipsi ea, quae externa navibus invehentur, et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus desiderium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo 10 tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut minoribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt.

Verhältniss steht, an jenes angeschlossenen, diesem vorausgeschickt ist. — *discipl.* etc., gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage. — *inter valid.*, umgeben von u. s. w., s. 21, 30, 5; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.* — *adsiduus*, er entfernte sich niemals; *semper*, es geschah immer, war bleibende Einrichtung, dass ein Beamter Wache hielt, s. Cic. S. Rose. 18, 51: *quiruri adsiduus semper vicerit.* — *quanta = tanta cura, quanta servarent, si*, s. 2, 30, 6. — *servab.* etc., s. 33, 4, 2; *circumib.*, die Magistrate, 3, 6, 9.

7–10. *ad mare exitus* trennt die Erklärung *porta - egredieb.* von dem, was erklärt wird: *non temere*, und ist als parenthetische Einräumung zu betrachten zum vorhergeh. oder folg. Satze: während nach dem Meere zu u. s. w. — *gaudeb.*, c. 7, 9. — *commercio eorum* ist entweder der Handel (Kauf und Verkauf), den die Griechen trieben, wie diese wollen auch (*et ipsi*) die Spanier kaufen und verkaufen, oder der Han-

del der Spanier mit den Griechen, und *mercari* etc. die Erklärung von *commercium*: sie trieben gern mit ihnen, den Griechen, Handel und wollten (wie die Griechen so) auch selbst einkaufen und verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei L., s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2; ib. 22, 2; 23, 2 u. a. — *quae externa*, 27, 3, 8, wir erwarten einen Adverbialbegriff: aus der Fremde. — *exigere*, wie unser vertreiben, zum Verkauf ausführen, *ἐξάγειν οἶκον*, Columella 10, 315: *mercibus exactis.* — *tutiores*, nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündniss gehabt zu haben, s. c. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*, s. 32, 21, 31. — *amicit.*, s. c. 57, 8. — *lateb.*, waren verborgen, Cic. Mur. 10, 22; vgl. L. 45, 18, 2. — *sicut - pari* ohne *ita*, s. 4, 27, 3; 24, 3, 13; 29, 8, 10; 39, 41, 1. — *tum q.*, weil in *pari fide* die Andeutung liegt, dass sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius p. 209: *M. Cato diar. dictar. do consulatu suo „mihi atque classi obviam fuit.“*

paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae 11 hostium copiae essent, ut ne mora quidem segniss esset, omne id tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus 12 anni, ut frumentum in areis Hispani haberent: itaque redemptoribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis „bellum“ inquit „se ipsum alet“. profectus ab Emporiis agros hostium 13 urit vastatque, omnia fuga et terrore complet.

Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania 10 cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi agmine ingenti ad oppidum Ilturgi occurrunt. viginti milia ar- 2 matorum fuisse Valerius scribit, XII ex iis caesa, oppidum Ilturgi receptum et puberes omnis interfectos. inde ad castra Catonis 3 Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio erat, praesidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est profectus et ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus. argenti infecti 4 tulit in aerarium decem III milia pondo septingenta XXXII et signati bigatorum XVII. XXIII et Oscensis argenti CXXIX. CCCC. XXXVIII.

11–12. *paucos*, nur wenige. — *mora*, die Zeit über, welche er aufgehalten wurde, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlasst. — *areis*, also nach der Ernte, es ist wol der Winter gemeint, s. c. 13, 2, Cato ist frühzeitig, s. d. Stelle aus Charis. zu c. 8, 5, wol bald nach dem Antritt des Consulats, der bei der damaligen Störung des Calenders, s. c. 44, 2; 37, 4, 4, im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* a. u. St. scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet, s. Cic. Verr. 3, 8, 20. — *redemptor.*, Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten; dass solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt; auch der folgende Grundsatz: *bellum - alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewiss schon oft von den Feldherrn in Feindesland angewendet worden, s. 31, 33, 5; 32, 14, 7; ib. 15, 5; 28, 44, 2.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Miucaius.

1–3. *Helv.*, 32, 28. — *cum praes.*, einer Escorte, deren Grösse zeigt, wie unsicher das Land war. — *militum* ohne *militum*, 37, 39, 7. — *Ilturgi*, 23, 49, 5; aus *inde ad c. C.* etc. § 3 lässt sich nicht sicher abnehmen, dass L. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht habe; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten, s. § 5. *Ilturgi* ist 28, 20, 7 von Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben. — *castra*, dieses war nach c. 9 u. 11, 1 noch bei Emporiae, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dass die Worte *quia - erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Uebrigens wird durch *quia* etc. nur *remisso* motivirt.

4–7. *decem III.*, s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*, an genüzztem. — *bigator.*, Denare, s. 33, 27, 2; 31, 49, 2. — *Oscensis*, nach *Osca*, j. Huesca, am südlichen Abfall der Py-

- 5 causa triumphii negandi senatui fuit, quod alieno auspicio et in
 6 aliena provincia pugnasset. ceterum biennio post redierat, cum
 7 provincia successori Q. Minucio tradita annum insequentem re-
 8 tentus ibi longo et gravi fuisset morbo. itaque duobus modo
 9 mensibus ante Helvius ovans urbem est ingressus, quam suc-
 10 cessor eius Q. Minucius triumpharet. hic quoque tulit argenti
 11 pondo XXXIII. DCCC et bigatorum septuaginta tria milia et Oscen-
 12 sis argenti ducenta septuaginta octo milia.
- 11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
 2 habebat. eo legati tres ab Hergetum regulo Bilistage, in quibus
 3 unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari
 4 nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misis-
 5 set: tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus ve-

renäen genannt, s. § 7; c. 46, 2; Plin. 34, 10, 48. Da es 40, 43, 6 heisst: *signati Oscensis nummum centum - milia ducentos*, so ist an u. St. und sonst nicht *pondo*, sondern *nummos* oder *nummum* (CCCC = *quadringentos*) zu denken, es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften, s. Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 381; 668. — *alieno ausp.*, Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan, s. 33, 21, 7, und die *ovatio* nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das imperium bereits nicht mehr hatte und die Provinz einem anderen übergeben war, vgl. Becker 2, 2, 80; die Triumphalfasten CIL. p. 463: *Helvius - f. - n. propr. anno DLIX ovans de Celtiberis*; ib. p. 476: *M. Helvius procos. ovans de Celtiberis - a. DLIX* nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *biennio*, im Laufe des 2. Jahres, denn Appian ist nach c. 9, 12: *in areis* noch nicht lange in der Provinz. — *inseq.*, das vor dem Abgange verfloßene. — *successori Q. M.* und § 6 *successor eius Q. M.* stimmt nicht zu der Erzählung Ls', nach welcher dem Helvius in der *ulterior* provincia, s. 33, 26, Q. Fabius, diesem App. Claudius folgte, s. 33, 43,

während Minucius in der *citerior*, wie auch c. 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war, s. 32, 28, und selbst Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte, s. 33, 43; viell. rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dass Helvius nach Sempronius' Tode 33, 25 auch die prov. *citerior* verwaltet habe, ist nicht angedeutet. — *triumph.*, wegen des Sieges 33, 44, vgl. CIL. p. 476. — *quoque* bezieht sich nur auf *tulit*: die Summen selbst sind bedeutend grösser als die § 4 erwähnten.

11-21. Cato in Spanien. Cornel. Cato 2; Plut. 10; Appian. *Hisp.* 39-41; Zonar. 9, 17; Oros. 4, 20; Frontin. *Strat.* 4, 7, 31; 35; 1, 1, 1; ib. 2, 5; 3, 1, 2; ib. 10, 1.

1-4. *Herget.*, eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind, s. 21, 23, 2; ib. 61; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quib.* etc., 37, 23, 5. — *castella*, s. c. 13, 3, vgl. c. 17, 7 ff. — *Romanus miles esset*, vgl. c. 12, 8; 31, 5, 6; 24, 40, 7. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II p. 196 (208 Keil): *Cato dierum dict. de consulatu suo „cas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque [mitterentur]“*; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset* vertritt das

nisset, mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum 4 esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo exercitum minuere tuto vires posset. legati ubi haec audiverunt, 5 flentes ad genua consulis provolvuntur; orant, ne se in rebus tam trepidis deserat: quo enim se, repulso ab Romanis, ituros? 6 nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. po- 7 tuisse se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare cum ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos, sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum 8 sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere, invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, patiantur, defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos perituros esse.

Et illo quidem die sic sine responso dimissi. consulem 12 nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare; nolle deserere so- cios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad dimi- 2 candum aut in dimicando periculum adferre posset, stat sententia 3 non minuere copias, ne quid interim hostes inferant ignominiae; sociis spem pro re ostentandam censet: saepe vana pro veris, 4 maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii habere, perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum. postero die legatis respondit, quamquam vereatur, ne 5 suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum tem-

per exact., da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt: *non resistemus, nisi miseritis*, wie § 3: *si venisset mansuros*, vgl. 31, 8, 3 u. a. — *quam mox*, wie bald, d. h. sehr bald, Cic. *Rosc. Com.* 1, 1: *expecto quam mox - utatur*, vgl. 3, 37, 5. — *expect.*, u. *consul*, nicht *vis*. — *posset*, dazu könnte *etiam si vellet* ergänzt werden, doch s. 24, 28, 7; 28, 33, 11; 1, 51, 4, vgl. 43, 1, 10.

5-8. *in reb. - trep.*, wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; ib. 56, 8; häufiger *in re trepida*, 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. o. — *extra i. p.*, Cic. *Att.* 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*, vgl. c. 61, 9. — *coniur.*, s. c. 56, 2. — *terruculis*, s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen.

TIT. LIV. VII. 2. Auf.

— *sibi - se - se*. Ähnliches findet sich auch sonst bei L., s. 3, 50, 6 ff.

12. 1-4. *quidem* in Bezug auf § 5. — *sic* scheint sich auf die letzte Rede der Hergeten zu beziehen: nachdem sie so gesprochen hatten, s. 32, 37, 5; 31, 32, 5 u. a., auf die erste hat der Consul geantwortet. — *nolle - nolle*, s. 2, 45, 5; 3, 37, 2 u. a. — *moram ad*, 31, 40, 9. — *stat sent.*, 30, 4, 5; an u. St. ohne *Dativ.* — *ignom.*, 10, 35, 13 u. a. — *pro veris*, ebenso wie: die Hoffnung habe dieselbe Wirkung wie die Wirklichkeit, s. 27, 45, 4 ff. — *credent.*, einer der u. s. w., vgl. 44, 40, 7: *curantes*.

5-8. *commodando*, 23, 48, 10; Tac. *Agr.* 32: *si dominationi alienae*

- 6 poris ac periculi magis quam sui rationem habere. denuntiari
militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum,
quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
7 tium expediri iussit. duos ex legatis Bilistagi atque Hergetibus
nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
8 apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in na-
ves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos
modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis imple-
verunt.
- 13 Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re-
2 vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni
appeteret, quo geri res possent, castra hiberna in passuum ab
Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc illa
modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
3 agros ducebat. nocte ferme proficiscabantur, ut et quam lon-
gissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et ex-
ercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;

sanguinem commodent. — *denunt.*, das Asyndeton ist nicht ohne Härte, man könnte *inde* vor *denuntiari* erwarten. — *omnib. coh.*, Frontin. 4, 7, 31: *tertiam partem militum*; auch bei L. ist wegen *omnibus* wol auch an römische Cohorten zu denken, nicht allein die der Bundesgenossen, s. c. 14, 1; 28, 7; 32, 24, 3 u. a. — *coquant*, 21, 49, 8; Frontin. 1. 1: *cibaria parare.* — *iussit iubet*, s. 33, 36, 9; über das dreimalige *iubere* 31, 11, 7-9; 22, 28, 10; 41, 8, 3 u. a.; Perizonius hält *iussit* für unächt. — *comiter hab. et mun.* wie § 4, vgl. c. 3, 4; beides Mittel, oder das Erstere die Art und Weise. Zur Sache vgl. Charis. II p. 222: *M. Cato dier. dict. de consul. suo — ita disserit, interea ad socios nostros sedulo dispertiorum, alio frumentum, alio legatos, alio litoras, alio praesidium usquequo.*

13. 1-3. *in spec.*, Caes. B. G. 1, 51: *ad speciem*; B. C. 2, 35; 41. — *tria mil.*, c. 11, 1. — *castra hib.*, das hier Erzählte scheint nicht lange nach der Ankunft des Consuls geschehen zu sein, s. unten d. Stelle

aus Fronto: *pauca castra* etc., so dass es, als er weiter gegen die Feinde vorrückte: *castra posuit*, noch Winter war, s. c. 9, 12. Die Bezeichnung *castra hiberna*, die L. sonst selten, s. 29, 35, 13, sondern nur *hiberna* braucht, ist hier viell. von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen, s. d. Stelle aus Fronto, vgl. Nissen 155. Andere tilgen *hiberna*, und dass L. selbst nicht an ein Winterlager gedacht habe, zeigt das folg. *praedatum — in — agros* und c. 16, 3 *ad praedandum in agros.* — *nocte*, sonst werden Nachtmärsche gemieden. — *inopia*, s. 31, 25, 2. — *novos*, die, welche in dem Heere jetzt zum erstenmale dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. 1. p. 134: *Cato — interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; praeterea levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem vellent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra*

nec iam egredi extra munimenta castrorum audebant. ubi [sa-
tis] admodum et suorum et hostium animos est expertus, con-
vocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
iussit. „tempus“ inquit „quod saepe optastis, venit, quo vobis 5
potestas fieret virtutem vestram ostendere. adhuc praedonum
magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna ho- 6
stes cum hostibus conferetis manum; non agros inde populari,
sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum in Hispania 7
Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent,
ipsi nullum in ea militem haberent, tamen addere hoc in foedere
voluerunt, ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis: nunc cum 8
duo praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispaniam
obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo
in his provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est.
hoc armis et virtute reciperetis oportet, et nationem rebellantem 9
magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit,
accipere rursus cogatis.“ in hunc modum maxime adhortatus 10
pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora
curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut 14

feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna . . ., s. Jordan LXVI.

4-6. [satis] *admod.* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in der Bamb. Hs. und ist wol nur Glossem von *admodum*; genügend, schon ziemlich, s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht ganz passend, weshalb Madvig *satis ad hunc modum* verm. — *praefect. u. sociorum*, s. 23, 7, 3. — *equites*, die römischen, s. c. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 röm. Centurionen und je 12 Tribunen und Praefecten. Es wird also kein consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine contio, nur nicht von allen Soldaten; viell. war in der Quelle Ls' die Stelle aus der von Fest p. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt: *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurecht weist, s. Mommsen 1, 786, vgl. L. 22, 14, 15. — *saepe opt.*, sie sind mit dem Ver-

fahren des Consuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendere*, s. 22, 57, 12. — *confer. m.*, 9, 5, 10. — *exhaur.*, 31, 38, 1.

7-10. *in Hispania* — *ibi* ist unsicher, da *in* in den Hss. fehlt; *ibi* ist viell. nur eine andere Lesart für das folg. *in ea*; Andere vermuthen *cum Hispania Carthaginiensium, Carthaginiensium et imp. ibi*, so dass *esset*, aber in anderer Bedeutung aus *essent* zu *Hispania* zu denken wäre, s. zu 4, 58, 9; 25, 22, 6. — *foed. — Hib. fl.*, s. 21, 2f. — *duo praet.*, 33, 43. — *Carthagin.*, wie vorher *ipsi* asyndetisch, s. 5, 39, 4. — *decem an.*, im Verlauf von — niemand, od.: seit, s. 40, 53, 1; Cic. Verr. I, 7, 20: *una hora, qua dicere coepi*; S. Rosc. 27, 74. — *provinc.*, 32, 28, 11. — *nobis*, für od. von uns, 21, 34, 9. — *maxim.*, 7, 30, 1.

14. 1-4. *nocte* etc., wie 10, 40, 2. — *operam ded.* wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonien, s. Cic. Div. 1, 48, 107,

locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ipsum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo apparuisse Romanum discurrere et ipsi ad arma. interim consul apud suos „nusquam nisi in virtute spes est, milites“ inquit, „et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medium tutissimum: in virtute spem positam habere.“ sub haec cohortes recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod crediderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erumpunt et quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat loci armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul iam paratis ordinatisque omnibus incompositos adgreditur. equites primos ab utroque cornu in pugnam educit. sed in dextro extemplo pulsus, cedentesque trepidi etiam peditum terrorem intulere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, priusquam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem metu Romanorum equitum inclinam aequavit: tamen adeo turbati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul manu ipse reppererit verteritque in hostem. ita et quamdiu missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra

vgl. Charis. II p. 214: *M. Cato dicit de cons. suo „nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.“ item idem „postquam auspiciavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostiam.“* — *hostes* nach c. 16, 4 die zwischen Emporiae und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigetani. — *sentir.*, 2, 25, 1. — *inquit*, die Stellung wie 25, 3, 19, vgl. 3, 41, 3; ib. 54, 3 u. a. — *et ego*, und zwar u. s. w. Dass Cato Celtiberer in Sold genommen habe, erwähnt Plutarch, viell. dasselbe, was L. c. 19, 2 ff. berichtet, vgl. Frontin. 4, 7, 35. — *quod tut.*, vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was L. sagt: *nusq. — feci* zu erreichen.

5–7. *quant. loci*, s. 1, 12, 1; Tac. H. 3, 29 extr. — *omnibus* ist Neu-

trum. — *educit*, 9, 12, 11: *in aciem educit*, Andere lesen *inducit* wie c. 15, 1. — *extemplo pulsus*, ihren Aeusserungen c. 13, 5 wenig entsprechend. — *cedent. tr.*, 31, 41, 11. — *delect.*, vgl. c. 20, 5; 2, 11, 8. — *ab dextra*, von — aus, daran hin, viell. dasselbe wie bei Charis. zu § 1: *nostros — parte*.

8–11. *aequavit*, machte gleich bedenklich, gefährlich. — *alae* was § 6 *cornu* war; über *ala ped.* s. 31, 21, 7. — *repperit*, vgl. 2, 10, 3. — *ita*, wenn es richtig ist, geht auf *aequavit* zurück, und das Folg. soll dieses ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fussstruppen, dessen Beginn nach dem misslungenen Reiterangriff mit *quamdiu — pugn. est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Theil seine Vortheile und Nachtheile hatte. — *et iam etc.*, *et* scheint nicht dem vorhergeh. *et* zu correspondiren, sondern eine weitere

parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat, ab sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis falaricisque gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis ictibus procul ex improvise vulnerabantur, sed pede collato tota in virtute ac viribus spes erat. Fessos iam suos consul ex secunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit. nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur. ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem quae in subsidio posita erat, revehitur, et signa prae se ferri plenoque gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si quis extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo percutit, et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra

Entwicklung von *anceps* einzuleiten; ein *et quamdiu* entsprechendes *et* könnte man eher vor *ut emissis* erwarten. — *ab sin.*, von daher. *a fronte*, n. bis an die Stelle, wo die *dextra ala* stand. — *respicieb.*, sahen ängstlich nach denselben zurück, gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht, s. 4, 17, 5; ib. 46, 8; 24, 45, 5; 27, 12, 3; 26, 1, 4: *respectum*. — *soliferr.*, die Waffe scheint nur noch erwähnt zu werden von Fest. p. 298 f: *sollo Osce dicitur id quod nos totum vocamus. — soliferreum genus telis, totum ferreum. — falaric.*, viell. werden hier so die schweren *pila*, Polyb. 6, 23, 5, vgl. Tac. H. 4, 29 *ferratus sudas*, bezeichnet, ein anderes Geschoss ist die 21, 8, 10 erwähnte *phalarica*. — *caecis*, ohne sicheres Ziel, c. 39, 6; Tac. H. 3, 23: *falso ictu*, im Gegensatz zu *certi ictus*.

15. 1–2. *subsid. coh.*, da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsid. cohortes* wol die der sinistra ala zu verstehen, die Schlachtordnung wie 27, 1, 7, vgl. 31, 21, 7. — *velut cun.*, in engem Anschluss, vgl. *compressis ordinibus*, s. 8, 12, wie

es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war, vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*, das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3–5. *in subsidio*, gewöhnlich in *subsidis*, 33, 8, 3. — *revehitur* ohne *equo*, s. 2, 47, 6; 7, 33, 9, vgl. c. 38, 1: *circumvehitur* u. a., sonst auch mit *equo*, s. 6, 8, 6; 10, 42, 3; 2, 47, 3 u. a. — *prae se*, auf Cato zu beziehen, so dass er an der Spitze der Legionen folgt; gewöhnlich sagt L. nur *signa ferri, inferri*, allein hier, wo überall das Eingreifen des Consuls hervorgehoben wird, vgl. App.: *προξινδυνεύων*, konnte er wol auch *prae se* hiazufügen, vgl. c. 52, 2; 28, 38, 5: *prae se tulit in avarium*; 1, 7, 4: *prae se agens*; weniger passend wäre *signa proferr.*, zur Schlacht ausrücken, vgl. 22, 42, 3; 9, 43, 8; 10, 40, 6; zur Sache s. Marq. 3, 2, 265 A. 53. — *pleno gr.*, s. c. 16, 2; 4, 32, 10; Veget. 1, 9: *militari gradu viginti milia passuum horis quinque dimittat aestivis conficienda sunt; pleno autem gradu, qui citatior est, totidem horis XXIV milia peragenda sunt. — interequat.*, s. 35, 5, 10; 6, 7, 3. — *sparo*, Fest. p. 330: *spara pervissimi generis iacula a spargendo*,

oppugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum summovebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pugnantibus, consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resistatur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt: ea secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, postquam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa armaque abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diripiunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo die scribit; Cato ipse, haud sane detractor laudum suarum, multos caesos ait, numerum non adscribit. [Tria eo die laudabilia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu, procul na-

vgl. Servius zu Verg. Aen. 11, 682: *sparsus est rusticum telum in modum pedi recurvum.* — *sudib.*, s. 40, 6, 6. — *recens*, wie § 2: *recentibus*; doch kann zugleich die Andeutung der Zeit darin liegen: die eben frisch angekommene. — *vallo* etc., vgl. Charis. p. 218: *Cato dicitur de cons. suo „iam apud vallum nostri satis agebant.“*

6–9. *ea sec.*, 1, 27, 6, vgl. 32, 17, 4. — *princ. hast.*, es bleiben also an der ersten Stelle nur die Triarier, die sonst die Besatzung des Lagers bilden. — *exuti* konnten sie schon jetzt genannt werden, da sie des Lagers als Schutzmittels beraubt und nicht im Stande waren, es zu vertheidigen. — *summ. ipsi*, c. 2, 9, 5. — *postq. vid.*, c. 19, 11; 21, 13, 4. — *haerent.*, c. 47, 1; 29, 33, 7; zur Sache s. 6, 8, 7. — *Valer. Ant.*, 33, 10. — *quadrag.*, dagegen Appian. l. 1: *οἱ μὲν πολέμοι πέντεθεν ἑπ' αὐτὸν (Κάτωρα) ἐς τετρακισμύριτους ἀγγέλατο.* — *Cato ipse*, im 7. Buche der Origines, die L. vielleicht hier vor sich hatte. — *haud s.*, 21, 32, 10. — *detract.*, der nicht schmälert, vgl. 1, 10, 5; Tac. 11, 11: *ipse haudquam sui detractor.* — *multos*, Appian, der im Einzelnen zum Theil genauer und anders als L. erzählt:

διώξας τε νυκτὸς ὅλης (s. L. c. 16, 3) ἐκοράτησεν αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

16. 1–2. *tria - iussit*, die Worte finden sich nur in der Mainzer Hds., sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei L. sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise, s. Hand Turs. IV, 253. Schwerlich lässt sich annehmen, dass die Stelle, welche wirklich lobenswerthe Anordnungen des Consuls enthält, beweisen solle, dass Cato *haud sane detractor laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, dass er selbst dieses lobend erwähnt habe; ebenso wenig, dass L., wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4; c. 14, 11 zeigt, die Schilderung der Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben. — *Tria laud.*, vgl. 33,

vibus suis castrisque, ubi spem nisi in virtute haberent, inter medios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes ab tergo hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ceteris omnibus effusus ad sequendos hostes pleno gradu sub signis compositam instructamque subire ad portam castrorum iussit], nihil deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos spoliis onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quietem datis ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis hostibus fuga praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie adversa Emporitano Hispanos occolasque eorum in deditionem compulsi, multi et aliarum civitatum, qui Emporias perfugerant, dediderunt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo curatos domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacumque incedebat agmen, legati deditum civitates suas occurrebant, et, cum Tarraconem venit, iam omnis eis Hiberum Hispania perdomita erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis, variis casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris reducebantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exercitum ducturum, et ad devios montanos profectum etiam, falso perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Bergistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exer-

20, 1; s. 36, 35, 11: *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *comp. instr.*, vgl. 44, 38, 10: *stabant compositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 49, 9: *instructo milite et composito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden, s. 6, 24, 2, vgl. 3, 8, 8 u. a.

3–9. *a vict. cess.*, s. 31, 12, 2. — *spol. on.*, Plat. *τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφέληθῆσαν* etc., vgl. zu c. 46, 3. — *praed. in agr.*, c. 13, 2. — *pridie*, attributiv, 1, 39, 3. — *Emporit.*, s. zu c. 9, 10. — *occolas*, nach *civitatium* nicht Völker, sondern einzelne zu solchen gehörende Orte, wol der Indigetum. — *Empor. perf.*, als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann: *in dedit compulsi*. — *vino - curatos* steht nur in der Mainzer Hds.: sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare*, c. 13, 10; 31, 33, 1; 21, 54, 2; oder *cibo, cibo som-*

noque curare, s. 9, 37, 7; 3, 2, 10; nur an u. St. *vino et cibo curare*; anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5. — *inde*, aus der Nähe von Emporiae, c. 13, 2; 14, 1. — *Tarrac.*, wo früher gewöhnlich die röm. Heere landeten, s. 22, 22, 2; 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen, s. 26, 19, 2; 51, 9; 40, 39, 4 u. a. Hermes 1, 104, und scheint den Römern treu geblieben zu sein. — *omnis*, vgl. c. 20, 1 ff. — *consuli* scheint nur zu *donum* zu gehören, s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. unten c. 50, 5 ff.

9–10. *Turdet.*, c. 17, 1. — *devios mont.*, ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte, vgl. c. 20, 1. — *profect.*, vgl. Charis. p. 213 *M. Cato in eodem (dicitur de cons. suo) „ne sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro fore.“* — *Bergistan.*, nur hier, c. 17 u. 21 genannt, viell. in der Nähe des Ver-

- 10 citu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud
ito multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam
inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non
eadem venia victis fuit. sub corona venire omnes, ne saepius
pacem sollicitarent.
- 17 Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, cui
successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudii Neronis ex ulteriore
2 Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur. om-
nium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti
3 tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques
immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium
4 nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bel-
lique, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna de-
bellatam est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-
5 cunt, alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellionem
Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasio-
nem idem facturam, arma omnibus cis Hiberum Hispanis adimit.

gium castrum j. Berga c. 21 und zu den Burgusii 21, 23 gehörig. — septem, vgl. 32, 18, 9. — castella, c. 11, 2. — eos ist per synesin auf castella zu beziehen und zu educto, wenn die Worte richtig sind, nicht ohne Härte eo n. in Bergistanos zu denken. — sine mem., weil memor. Adj. geworden ist. — pacem soll, den Friedenszustand stören.

17. 1-2. a Minuc., s. c. 10, 5. — adiuncto etc., es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, dass Manlius eigentlich der Commandirende ist, ob als Gehülfe des Consuls, s. 33, 43, oder weil nach L. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, lässt sich nicht erkennen; daher auch nicht sicher entschieden, ob das im Folg. erwähnte Turdetanien von L. für das in der Nähe von Sagunt liegende, vgl. zu 21, 6, 1, gehalten werde oder für das zwischen dem Anas und Baetis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, dass dieses grosse Volk (freti multitudine), s. 33, 21, die Stelle aus Plutarch, zu § 11, c. 19, 10 Saguntiae, als das den Saguntinern unterwor-

fene, s. 28, 39, 11, sich erhoben habe; die beiden Prätores hätten dann im Westen wie der Consul im Osten Krieg geführt. — imbelles, sie waren reich und gebildet, s. Strabo 3, 1, 6 p. 139: τοὺς δ' ἐνοικοῦντας (Βαιτικῆν) Τουρθητανούς τε καὶ Τουρδοὺλους (s. § 4) προσ-αγορεύουσαν. — σοφώτατοι δ' ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οὗτοι καὶ γραμματικῇ χροῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχουσι συγγράμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἐξακισχιλίων ἐπῶν, ὡς φασί.

3-4. proel. cert., s. 21, 60, 7: nec magni certaminis dimicatio fuit, vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — haud-facer. = fecerunt, ut haud dubia esset, anders c. 19, 2. — Turduli, § 2; Strabo l. 1.: Πολύβιος συνό-κους φήσας τοὺς Τουρθητανούς πρὸς ἄρκτον τοὺς Τουρδοὺλους· γυνὴ δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς γαίρειται διορισμός, vgl. L. 28, 39, 8. — Cellib., wie 24, 49, 8. — conduc. — parab., s. 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5-10. ictus, s. 33, 28, 14. — idem ist frei auf rebellio bezogen. — arma etc., ganz anders hatte Sci-

quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibi met ipsi con- 6
sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod 7
ubi consuli nuntiatum est, senatores omnium civitatum ad se
vocari iussit, atque iis „non nostra“ inquit „magis quam vestra
refert vos non rebellare, siquidem id maiore Hispanorum malo
quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut 8
ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne pos-
sitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quo- 9
que in ea re consilio me adjuvate. nullum libentius sequar, quam
quod vosmet ipsi attuleritis.“ tacentibus spatium se ad delibe- 10
randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quo- 11
que concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos,
qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem vene-
rat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit.
Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et 12
pluteis cepit. Eo maiorem habebat difficultatem in subigendis 18
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos
taedio imperi Carthaginensium Hispani deficiebant, huic ex usur-

pio gehandelt, s. 28, 34, 9, vgl. Nitzsch Die Gracchen S. 58 ff.; 89 ff. — passi, viell. ist sunt ausgefallen. — genus — rati, s. c. 16, 9; eos. — nullam, es gebe kein Leben, das Leben sei nichts, Strabo l. 1 p. 165; Iustia 44, 2. — senatores, 29, 3, 2; principes, Hauptlinge. — maiore — malo, c. 2, 4. — ut ne findet sich sonst nicht leicht bei L., mehr bei Cicero; gewöhnlich steht es nach affirmativen Bezeichnungen der Willensrichtung, doch kann es auch nach cavere eintreten, Cic. Q. Fr. 1, 1, 13, 38: caveamus — ut ne quod vitium fuisse dicatur; vgl. zu Lael. 21, 78; Caes. B. C. 3, 56, 1. — effect. e., ne. 43, 10, 6.

11-12. uno die etc., genauer Frontin. 1, 1, 1: scripsit singulis (civitatibus a se devictis) ut diruerent munimenta, minatus bellum, nisi confestim obtemperassent. unaquaque urbium sibi soli credidit imperatum. contumaces conspiratio potuit facere. Plut. l. 1.: Πολύβιος μὲν γὰρ φησὶ τῶν ἐπὶ τὸς Βαίτιος ποταμοῦ πόλεων ἡμέρα μίση τὰ τεῖχη — περιειραφθῆναι. πᾶμπο-

λαι δ' ἦσαν αὐταὶ, γέμνονσαι μα-χιμῶν ἀνδρῶν — ὡς ἀληθῶς τετρακόσια τὸ πλῆθος ἦσαν; nach Appian sind es αὐ πόλεις αὐ περὶ Ἰβήρα. — omnium durch das Folg. beschränkt. — Segest., nach dem Vorhergeh. am Hiberus gelegen, scheint sonst nicht erwähnt zu werden, und nicht dieselbe Stadt zu sein wie Segida oder Segeda im Gebiete der Arevaker, s. Strabo 3, 4, 13 p. 162; Appian. Ib. 44. — gravis, eine wichtige, einflussreiche, mächtige Stadt, vgl. c. 49, 2; Tac. H. 2, 61: gravissima civitas Haeduarum.

18. 1-2. eo etc., erst nachdem erzählt ist, wie Cato die bedeutendsten Schwierigkeiten überwunden hat, weist L. auf die Grösse derselben hin, s. c. 9, vgl. 33, 21, 6; ib. 44, 4. — eo steht mit quod, maiorem mit quam in Beziehung. — primi, die Scipionen, s. 21, 60, 22, 22; vgl. 25, 36, 16. — illos, weil sie dem Gedanken ferner stehen. — taedio, vgl. 22, 22, 11; 29, 1, 23 ff. — usurpata, 33, 40, 5; 5, 2, 12. —

pata libertate in servitutum velut adserendi erant; et ita mota omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogentur, nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sustentari fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit, ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret, nec cogitare modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque ipse per se transigeret, nec in quemquam omnium gravius se veriusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimonia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret, nec quicquam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium haberet.

19 Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi mercede exciti ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. itaque eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi euenit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum Romani facere, semperque victores ex quamvis temere coepto certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire consul atque iis trium condicionum electionem ferre iubet: primam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-

velut weil der Ausdruck civilrechtlichen Verhältnissen entlehnt ist, s. 3, 44, 5; 8; ib. 45, 2. — *obsid.*, s. c. 11, 2. — *ad defect.*, 23, 1, 4. — *sustent.*, absolut, Caes. B. G. 2, 6, 1; ib. 14, 6, man kann *hostes* oder *impetum* denken; über *fuerint* c. 22, 9. Zur Sache s. Serv. in Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de consulatu suo* „omnia ab integro paranda erant“; Charis. II p. 197 (222): *M. Cato dicit de consul. suo* „omnia tumultus plena simul hostium copiae magnae contra me sedebant; usque quaque laesabamur.“

3–5. *animi a. in.*, s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *per se*, durch eigene Kraft, ohne fremde Hülfe; im Folg. tritt *ipse* hinzu: selbständig, in eigener Person; s. c. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4, 10. — *adiret* wie 26, 20, 4, vgl. ib. 48, 2. — *parsim.* etc., vgl. aus der Charakterschilderung 39, 40, 11: *in parsimonia, in patientia laboris, periculi, ferrei prope corporis animique.* — *praecip.*, Vor-

recht, Privilegium, vgl. 42, 31, 2.

19. 1–2. *difficil.*, n. als er ursprünglich war, nicht als der Krieg, den Cato führte. — *accers.*, vgl. Charis. II p. 213 *M. Cato dicit. dicitur. in consul. suo* „inde pergo porro ire in Turdetan“, *idem supra* „itaque porro in Turdetan proficiscor servatum illos“ (den Prätor und sein Heer), vgl. 33, 44, 4; Stephau. Byz. p. 24: *Ἀριστέδωρος δὲ Τουρτανικτῶν αὐτὴν (ζῶσαν) καλεῖ καὶ Τουρτανούς.* — *extemplo* etc., vgl. 27, 18, 2. — *proel.* — *facere*, 40, 33, 9.

3–6. *ferre* = *offerre*, s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu c. 14, 4; Zonar. I. l. — *primam*, sonst mehr *unam*; der *Accus.*, als ob *condiciones ferre* vorausginge. — *si transire velint* und *si abire, von condicionem (ferre)* abhängig; ob sie u. s. w., anders im dritten Satze *si placet* — *constituant.* — *duplex* — *quam*, weil in *duplex* der Begriff: noch einmal so

pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxae futuram, quod hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum complaceat, diem locumque constituent, ubi secum armis decernant. a Celtiberis dies ad consultandum petita, concilium immixtis Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quicquam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent, commeatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientibus. consul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit, deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedimenta relictas, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam praetoris militibus, relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus.

Ea tam exigua manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum Sedetani Ausetani Suesetani. Lacetanos, deviam et silvestrem 2

gross liegt: *alterum tantum*, s. Quintil. 2, 3, 3: *duplices* — *quam si*, vgl. *multiplex* *quam*; 7, 8, 1 u. a.; *dimidium* *quam*; 35, 1, 2. — *pepigissent*, nach *velint*, vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. B. G. 1, 44, 13 u. a. — *fide publ.*, s. 23, 19, 16. — *diem loc.*, 33, 37, 7, vgl. über das Verfahren 40, 49, 3ff.; Mommsen I, 687.

7–11. *concil.*, der Häuptlinge, s. 25, 33, 4. *incerta* etc., über die Zusammenziehung zweier Sätze und die persönliche Construct. (Andere lesen *incertum*) s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig, s. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 689: *late fusa iacent pecudes custosque molossus.* — *deni* s., oft zu zehn, scheint nähere Erklärung von *castellis* etc., von denen wol die *munimenta* nicht verschieden sind. — *communi com.*, etc. gewöhnlich, regelmässig, oder: an dem Alle gleichmässig Antheil haben, wie *commune ius, auxilium*, vgl. 3, 68, 3. — *privatis ind.*, obgleich nur durch u. s. w., sonst heisst es *tacitae indutiae*, s. 2,

18, 11; 23, 46, 5 u. a. — *sub s.*, 23, 42, 9. — *integr. reg.*, der angehörte, ein Theil war von u. s. w., vgl. c. 28, 12. — *Sagunt.*, die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder *Saguntia* im Gebiete der Celtiberer, oder *Saguntia (Seguntia)* in Baetica, vgl. Ukert 357; 460; 456. *Celtiber.* gehört natürlich zu *sarcinas.* — *persol. st.*, es ist wol der Jahressold, nicht *stipendium semestris*, gemeint, der Jahresfeldzug zu Ende, vgl. zu c. 20, 9. — *praetoris* kann auch *praetoris* sein. — *septem c.*, die geringe Zahl könnte dafür sprechen, dass das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach L. also nicht in Bätica, gestanden habe.

20. 1–4. *defec.*, von der Coalition der span. Völker. — *Lacetan.*, so scheinen den 21, 23, 2; 28, 24, 4 unsicheren Namen 21, 60, 3; ib. 61, 8; 28, 26, 7; ib. 27, 5; a. u. St.; § 6; 9 die Hss. des L. zu haben, wie auch Plin. 3, 3, 24; 25, 2, 17; Sall. Hist. 2, 5; obgleich daher wol dasselbe Volk, welches Strabo 3, 4, 10: *στρουαζέ-*

gentem, cum insita feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exercitusque Turdulo bello est occupatus, depopulato-
 3 torum subitis incursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum consul ducit non Romanas modo cohortes, sed
 4 iuventutem etiam merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudinem haudquaquam tantundem patens habebat.
 5 quadringentos inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium stationem relinquens, praecepit iis, ne se ex eo loco ante moverent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad
 6 ulteriorem partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis numerum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum
 7 oppugnandum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cognov-
 8 vere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent, quotiens ipsos signis collatis fudissent fugassentque, pafacta repente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum, nedum impetum Suessetani tulerunt. quod postquam,
 9 sicut futurum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter murum hostium ad cohortes avehitur, atque eas arreptas, effusis omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac solitudo erat, in urbem inducit, priusque omnia cepit, quam se reciperent Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in dedi-

ται δ' ὑπὸ πλείονων ἔθνων ἢ χώρα, γνωριμωτάτου δὲ τοῦ τῶν Γαλχητιανῶν λεγομένου erwähnt, gemeint ist, so scheint es doch bedenklich an so vielen Stellen, vgl. auch Plut. Cato 11, den überlieferten Namen zu ändern, s. Hermes 1, 337f. Das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Herda hin. Uebrigens sollte man dasselbe wie die Sedetaner, viell. in der Nähe des späteren Cäsaraugusta, s. Plin. 3, 3, 24; Ukert 315; 317, die Ansetaner, 21, 23; 60f., viell. auch die Suessetaner, s. 25, 34, 6, nach c. 16, 6: iam omnis etc. schon unterworfen glauben. — dum — est occ. vertritt ein Präsens, doch vgl. 5, 13, 13: dum — excludere; Cic. Fin. 2, 13, 43; Brut. 75, 262; 81, 282 u. a.; S. Rose. 32, 91: dum — erat occupatus. — socior., c. 16, 6; 11, 2f. — Rom. coh., c. 12, 6.

5-9. delect. coh., c. 14, 7, s. die Stelle aus Plut. § 9. — se — mov., 24, 19, 5. — ulter., hier: entgegen, auf der anderen Seite. — murum, weil sie nur an die Mauer rücken, sonst heisst es wie § 3: oppidum oppugnare. — persult., s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; L. 23, 42, 10: percursare. — ratus — etiam, weil der Erfolg der Erwartung entsprach, vgl. 4, 8, 5. — subter, unmittlbar unter der Mauer hin. — avehitur, s. 45, 33, 4; 1, 57, 8: avolat Romam. — Der Krieg mit den Lacetanern fällt nach Plut. c. 11 schon in das folg. Jahr: ἔτι δ' αὐτοῦ διατριβήσθρος ἐν Ἰβηρία Σηπτιῶν — κατέπαυσε τὴν ἀσπὴν τοῦ Κάτωνος. ὁ δὲ ἰβητῶν σφέρας ὀπλιτῶν πέντε — κατέστρέψατο — τὸ Λακεταίων ἔθνος etc., eben darauf weist auch c. 19, 11: persultato stipendio hin, vgl. Cornel. l. l.: ibi (in Hispania) cum

tionem accepit. Confestim inde victor ad Vergium castrum ducit. 21
 receptaculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in
 agros pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consu- 2
 lem princeps Vergestanus, et purgare se ac popularis coepit: non
 esse in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
 potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire confecta 3
 aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit: cum se muros subisse 4
 cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
 cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare, id, 5
 uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascen-
 dentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius
 potius loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
 cognatis suaque habere iussit, Vergestanos ceteros quaestori 6
 venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata 7
 provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariusque,

diutius moraretur, vgl. zu c. 48, 1; 43, 4.

21. 1-6. Vergium und im Folg. Vergestanus sind wol nur in der Schreibung von Bergistani c. 16, 9 verschieden; die Erzählung viell. nur eine andere Darstellung der schon a. a. Orte berichteten Sache nach einer anderen Quelle, da c. 16, 10 die Bergestaner bereits als Sklaven verkauft sind. — maxime, ganz besonders, s. 22, 4, 2. — prov. eius, die prov. citerior, der sie angehörten, doch würde eius nicht vermisst werden. — ipsis drückt das persönliche Verhältniss stärker aus als ipsorum und steht hier statt des gewöhnlichen in sua potestate, s. 32, 39, 2 u. a., weil sogleich suae pot. folgt. — suae fecisse, s. 43, 22, 6; 33, 13, 8. — factionis, Anhang, nicht in übelem Sinn; im Gegensatz zu ceteros § 6, vgl. c. 48, 2. — ut vend., s. c. 16, 10, für den Staatsschatz.

7-8. pacata, ob dieses nur auf die citerior sich bezieht, oder auch der Krieg in der ulterior, den L. nach c. 19 erst 35, 1 wieder berührt, vollendet ist, und in welchem Verhältnisse es zu der Beendigung des Feldzuges c. 19, 11 steht, lässt

sich nicht erkennen. — vectigal. m. inst., s. 32, 7, 3: er richtete die Betreibung der Bergwerke so ein, dass der Staat bedeutende Einnahmen aus denselben erhielt: welche Einrichtung er getroffen, ob er die Eisen- und Silberbergwerke als Staatseigenthum verpachtet hat, Mommsen 1, 691, oder ob sie auf Staatskosten betrieben worden sind, geht aus der kurzen Notiz nicht hervor, vgl. Strabo 3, 2, 9, p. 147: Πολύβιος τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναι γησι — τέτταρας μυριάδας ἀνδρῶπων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀναφέροντας τότε τῶ δῆμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ' ἑκάστην ἡμέραν διαμυρίας καὶ πεντακισχίλλας δραχμὰς. — ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυρεῖα, οὐ μὲντοι δημόσια — ἀλλ' εἰς ἰδιωτικὰς μετέστηκε κτήσεις; Marq. 3, 2, 143; 145. — ferr. argent., vgl. Gell. 2, 22, 29: Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Ibericum colunt, verba haec posuit: sunt in his regionibus ferrariae, argentifodinae pulcherrimae: wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der Stelle bezeichnete

- 8 quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decreverunt.
- 22 Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo proelio conflixit. octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri omissa bello in vicos suos atque agros dilapsi. consul relicum aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.
- 4 Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio in Graecia ita hibernis actis, ut, exceptis Aetolis, quibus nec pro spe victoriae praemia contigerant, nec diu quies placere poterat, universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie statu suo gauderet, nec magis in bello virtutem Romani ducis quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim Lacedaemonium decretum erat, adfertur. quo lecto Quinctius conventum Corinthum omnium sociarum civitatum legationibus in diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est

Legend. — *locupletior* soll wol nicht bezeichnen, dass die Provinzialen reicher, sondern dass die Provinz für Rom einträglicher wurde und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Capitalien anlegten, vgl. Diod. Sic. 5, 36: ὑστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλήθος Ἰταλῶν ἐπεβόλασε τοῖς μετέλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφύροστο πλοῦτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν etc. — *provincia*, unabsichtlich wiederholt. — *fuit*, s. 32, 30, 8. — *supplic.*, wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht c. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1-3. Verhältnisse in Gallien.

1-3. *eadem*, vgl. c. 20, 9. — *Boior.*, 33, 37. — *Litanam*, s. c. 42, 2; 23, 24, 7. — *vicos*, 33, 22, 9. — *restituit*, vgl. 31, 10; über die Herstellung 32, 26, 3, vgl. 37, 46, 9. — Von c. 1 bis hierher ist L. den An-

nalisten und zum Theile Cato gefolgt, das Folg. bis c. 41 ist Polybius entlehnt.

22, 4-24. Verhandlungen und Beschluss über den Krieg mit Nabim, vgl. Plut. Tit. 13; Justin. 31, 1, 4-6. *hic stat.* etc., wie 33, 41, 9; der Uebergang wie 33, 27, 5; 31, 27, 1 u. a. — *pro spe*, s. 33, 35, 10. — *nec diu*, 33, 44, 7. — *egregie*, in ausgezeichnete Weise, vorzüglichem Grade, vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temper. - moder.*, mässig - sich selbst beherrschend, s. Döderlein Synonymen 2, 208 ff. — *quo - decret.*, nach 33, 45, 3, s. Justin. l. l., wird die Entscheidung Quinctius überlassen, und in diesem Sinne auch die folg. Unterhandlung geführt; an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wol der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben. — *Corinth.* - *edicit*, s. 31, 29, 8. — *ad quam* bezieht sich natürlich auf *diem*, s. c. 56, 12; 26, 17, 6. — *ita uti*, 28, 39, 14.

usus. „bellum adversus Philippum non magis communi animo 7 consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas causas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Carthaginiensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnandis violayerat, et in vos talis fuit, ut nobis, etiamsi nostrarum 8 oblivisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad 10 vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi ab Nabide occupatos, pati velitis sub dicione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam vetustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in libertatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae 11 esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; 12 Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit. ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec periculum 13 movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bonique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures censueritis.“

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sententiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2

7-11. *non mag. - quam*, ebenso sehr - als d. h. einmüthig, wenn auch. — *hic* ist wol zu *oppugnandis* zu nehmen, obgleich es nach *Is'* Ausdrucksweise, s. c. 16, 6, auch zu *sociis* gehören könnte. Uebrigens ist der Wechsel zwischen *Romanorum, eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugnandis*, vgl. 31, 26, 6, zu beachten. — *fuerit*, ohne Abhängigkeit hiesse es: *etiamsi oblivisceremur - fuit*, vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen, s. 1, 1, 5; 3, 34, 6; 45, 39, 12. — *consult.*, der in Folge derselben zu fassende Beschluss. — *refero* wie § 13: *consulo* u. *censueritis* sind von den Verhandlungen im röm. Senate entlehnt. — *occap.*, s. 32, 38; 40. — *censeatis - repeti*, s. 2, 5, 1. — *repeti in lib.*, vgl. c. 18, 2; *in servitute - adserendi*. — *in med. Gr.* ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen

Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig, s. Caes. B. G. 5, 12; Tac. Agr. 30.

12-13. *haec*, s. 1, 30, 4. — *tota*, in ihrem ganzen Umfange, s. § 10; wie sehr die Römer dabei theilhaftig waren zeigt 33, 44, 8. — *nisi quat.*, 28, 39, 14. — *liberatae - servitus* durch Nebeneinanderstellung und Chiasmus gehoben. — *contagio*, 1, 15, 1. — *aeq. b. fac.*, wie *lucr. magni facere*: es machen zu, als solches gelten lassen, sich damit begnügen. — *statur.*, 3, 36, 8. — *plures cens.*, was ihr in der Mehrzahl, die Mehrzahl von euch, s. 10, 25, 2, vgl. 31, 32, 3.

23. 1-4. *percenseri*, ungewöhnlich ausgedrückt, viell. weil nach röm. Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censet*, s. 1, 32, 12, aufgefordert wurden ihre Meinung auszusprechen; sonst heisst es *sententias perrogare*, s. 32, 22, 5; 29, 19, 10; anders ist *percensere* c. 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht. —

terat, gratis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset, 3 imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non rogatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium, indignatusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum 4 carpi, futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum 5 gratiam deberent, apparebat inaccessi Aetolos, igitur Alexander, princeps gentis, inductus primum in Atheniensis, libertatis quondam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem 6 causam proidentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quondam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et 7 Corinthum recepisse et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, primos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere 8 suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo libertatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti 9 sint numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tenerentur, liberam Graeciam fore, postremo quia manendi in Graecia retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. deportarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri, aut condicionibus et

auxilium ist viell. aus dem folg. Satze vorweggenommen, da es das Ebenmass der Glieder stört, und *implorare* sonst nicht leicht einen doppelten Accusat. hat. — *non rog. ultro* tautologisch. — *indignat.*, seine Entrüstung ausgesprochen hatte. — *inaccessi*, 37, 57, 15.

5-7. *Alexander*, s. 32, 33, 9. — *infectus* - *questus* - *insimulavit*, so wird in eine Periode zusammengefasst, was er gegen die drei Völker geäußert hat. — *advent. prop. gr.*, um die nur sie angehende Schmeicheleien anzubringen, in eigennütziger Absicht zu schmeicheln, vgl. 35, 33, 9; *propria contumeliam*; 33, 46, 8; *propria* ist viell. gesagt, weil *privata* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich und man erwartet eher wie im Folg. einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie *quondam* bei *Philip.* attributiv, vgl. c. 22, 8. — *ad postrem.*, s. 30, 15, 4. — *Aetolos*, die Aet. dagegen,

oder während die Aet. — *semper*, wenigstens im ersten macedon. Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos* - *fore*, 31, 7, 4. — *foedere* etc., 33, 13; 35; 49.

8-11. *fraudis* nach *fraudari* ist nicht beabsichtigt. — *vano* etc., vgl. 33, 31, 2. — *Chalcid.* etc., s. 32, 37, 3. — *postremo* etc., auch darin zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach, s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. s. w.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 41, 16, 1; *quia* - *precatus non erat* - *religioni fuit*; 39, 23, 9; *quia iussus abscedere* - *erat*, *avgre eam rem tulit*; Cic. Att. 9, 9, 1; *laudus*, *quia* - *scripsi*; ib. 6, 3, 5; 2, 16, 3; 10, 3 A. 2; Fam. 5, 14, 1; 2 u. a. Andere beziehen *quia* etc. auf *deportar.* etc.; dann aber würde eher *quoniam* erwartet, s. c. 58, 1. — *deportar.* etc., wie trügerisch das

voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.

Haec vanoquentia primum Aristaenum praetorem Achaeorum 24 excitavit. „ne istuc“ inquit „Iuppiter optimus maximus 2 sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas inter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab illo 3 capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur nos, 3 T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fecerint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut speciem hominum; moribus ritibusque effertioribus quam ulli 4 barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus, Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis, et ita res Graeciae constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec relinquantis.“ Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5 responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos videret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum itaque 6 opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos.

Vorgeben der Römer sei, könne man leicht sehen: sie möchten nur u. s. w. — *condic.* etc., s. 23, 7, 1. — *consentient.*, u. darin, dass Nabid sich fügen solle. — L. lässt die Aetoler aussprechen, was wol die meisten Griechen dachten, s. c. 48, 5f.

24. 1-4. *haec vanil.*, wie 33, 14, 9. — *Aristaen. pr.*, s. 32, 19; er war also nach Nicostratus wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahr 197 Strateg war, s. 32, 39, 7, die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt, s. c. 26, 8f.; c. 34, 4; 6, so muss der unmittelbare Nachfolger des Nicostratus, vgl. 33, 14, 6, im Jahr 196, unbekannt sein. — *ne* - *sirit*, 28, 28, 11. — *opt. max.* und *regina* nach röm. Bezeichnung; es ist *Iuno Acraca* oder *Argiva* gemeint, 32, 23, 10; Cic. N. D. 1, 29; *alia species Iunonis Argivis, alia Lanuvinis.* — *sit pos.* gehört zu *praem.*, s. 29, 6, 15, u. zu *in o. diacr.* — *miserius*,

unter grösseren Leiden, so dass die Stadt mehr zu leiden hätte, 1, 13, 3; zu 32, 13, 7, vgl. c. 49, 1-3. — *a vobis* scheint auf die Aetoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war, sich zu beziehen, s. c. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang, s. 31, 15, 5; 36, 17, 13. — *praedon.*, s. 32, 34, 5. — *in med. Pel.*, dass Elis bereits zum ätol. Bunde gehört, s. 27, 32, 8; 36, 5, 2, kommt hier nicht in Betracht. — *arcem*, sie würden, wenn sie das c. 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *fut. nobis*, 33, 27, 10. — *linguam* - *moribus* etc., nach Polyb. wie 32, 34, 4, vgl. Brandstätter S. 260f. — *speciem*, vgl. 29, 17, 11. — *ab* - *pacata*, weil darin der Begriff *tuta* liegt. — *haec*, Griechenland und die griech. Verhältnisse, wie 21, 30, 11; *ea*; 31, 7, 12; häufiger vom röm. Staate gebraucht, s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

6-7. *referre* etc., s. c. 22, 10; er stelle die Frage, vgl. 2, 31, 8;

7 cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quaeque civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe impetrari posse.

25 Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, imperavit. per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere; 3 Romam eundem ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus praetor cum X milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit, et 4 haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero die in campum Argivorum descenderunt, et in ferme milia ab 5 Argis locum castris capiunt. praefectus praesidi Laconum erat Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent Argi — et loca alia, quae opportuna aut suspecta erant, validis 6 praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum adventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex- 7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iureiurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlo-

ib. 39, 9f. u. a. — *quaeq.*, Apposition zu *civitates*, aber vor dieses an das distributive *pro viribus* gerückt, vgl. 1, 24, 2 u. a.; zur Sache vgl. 31, 25, 4. — *ad Aet.*, viell. an die Bundesversammlung in Thermon, s. 31, 29, 1, von der Versammlung in Corinth scheinen sich die ätol. Gesandten vor der Beschlussfassung entfernt zu haben. — *nudaret*, bewirkte, dass sich offenbarte, s. 33, 21, 8; 42, 13, 3. — *evenit*, sie schickten keine Hilfstruppen. — *spe etc.*, 6, 9, 9. — *impetr.*, n. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25-41. Krieg gegen Nabis; 25-29 Zug gegen Argos und Sparta. Justin. 31, 1; Plut. Titus 13; Zonar. 9, 18.

1-3. *ab Elat.*, dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter, 33, 29, das Heer zurückgeführt zu haben. — *legatis*, s. 33, 41,

5. — *ad senat.*, s. c. 57. Uebrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befehlt und was er selbst thut; denn *ipse* § 3 steht in Beziehung zu *tribunis* § 1. — *adduct.*, n. nach Corinth, oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*, s. 33, 14; 15. — *X m.* (n. *peditum*) — mille, für die Achäer eine bedeutende Macht.

4-9. *campum*, s. 32, 39, 6. — *utrasq.*, 32, 17, 15. — *duas*, s. 32, 25; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling Gesammelte Sch. 1, 38. — *inter ag. h.*, s. 9, 11, 7. — *extern. ter.*, vgl. 3, 10, 14; ib. 16, 4; *peregrinus terror*. — *Damocles er.*, 33, 28, 11; *servus erat*. — *Argius*, wie 25, 25, 3; Cie. Tusc. 1, 47, 113, gewöhnlich *Argivus*. —

cutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aestimator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto 8 missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse, hortatusque est coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti morentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum 9 pergat ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, auctorem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quemquam, quia nihil usquam spei propinquaе, nedum satis firmi 10 praesidi cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii circumventum cum suis interfecerunt. comprehensi deinde quidam et alii. 11 ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; multi proxima 12 nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.

Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus 26 fuisset, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius 2 castra admoventur, non quieturos Argivos, misit expeditos pedites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus 3 trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedaemoniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum 4 erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4 fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5 principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat, cum causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum.

dum — *studet* vertritt das *primo* entsprechende *deinde*. — *fidei aest.*, bei der Abschätzung, Beurtheilung derer, welche er mit seinem Plan bekaunt machte. — *est* ist wahrscheinlich ausgefallen, doch vgl. 31, 25, 4; ib. 21, 6; schwerlich bei *atque ita* ein Anacoluth anzunehmen, vgl. 42, 9, 2; es wird auch *hortaturque* vermuthet. — *potius qu.*, s. 2, 15, 2; 5, 46, 6 u. a., häufiger getrennt. — *extorti*, 32, 38, 8.

10-12. *spei pr.*, etwas, was Hoffnung hätte erwecken können. — *praesid.*, wol überhaupt Hilfsmittel, auf die man sich verlassen könne. — *haec* geht auf § 9 zurück, wovon es hart durch § 10 getrennt ist, vgl. § 2. — *Laced.*, 32, 40, 2.

26. 2-4. *Cylarabim*, vgl. Plut. Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10; *er*

τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου, der Sohn des Sthenelus Cylarabes sollte dort begraben sein, Paus. 2, 18, 4; es lag vor dem nach Tiryath führenden Thore Diamperes. — *erump. a. p.*, ebenso v. 28, 9, vgl. 43, 23, 4; von — her, sonst *ex* oder der blossen Ahlat, s. 35, 11, 4; *ea porta* zu lesen verbietet der Umstand, dass ein bestimmtes Thor vorher nicht genannt ist. — *in spec.*, Cie. Mur. 37, 79; *in speculis atque in insidiis relicti*.

5-7. *ordiend. bellum*, s. c. 33, 6, ist unsicher, da die Mainz. Hds. *ordiendi bellum* hat, die übrigen *ordiendi belli*, was etwa als Epexegete zu dem in *eodem* angedeuteten Begriffe, vgl. 44, 9, 4; 26, 19, 8; Quint. 12, 9, 7: *illo fastidio — non agendi causis*; Tac. Ann. 2, 47: *so-*

6 Quinctio id nequaquam placebat, et Aristaenum contra omnium
7 consensum disserentem cum haud dubia approbatione audivit; et
ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum suscep-
tum sit, quid minus conveniens esse, quam omissa hoste Argos
8 oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum pe-
titurum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes
9 misit. quod maturi erat circa demessum et convectum est; vi-
ride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra
deinde movit, et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio
die ad Caryas posuit castra. ibi priusquam hostium intraret
10 agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi-
lippo M et N et Thessalorum equites quadringenti. nec iam auxi-
lia, quorum adfatim erat, sed commeatus finitumis urbibus im-

litum effugium prorumpendi; ib. 3, 63; 4, 2, und deshalb als genit. object. genommen werden könnte, s. Caes. B. G. 7, 76, 2: *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Folagesi vetus et infamum erat Romana arma vitandi*; ib. 21 u. ä.; auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem objectiv. Genit., besonders des Gerundium, verbunden, vgl. Cic. Verr. 2, 69, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum = de contemnendis Sic.*; Sest. 33, 72: *dissentio reipublicae*; L. 21, 56, 5; 8, 20, 12: *partes meae acquirendae sententiae*; 31, 15, 4: *adhortatio capessendi belli*, vgl. 35, 49, 13. — *et*, c. 29, 9. — *Arist.*, dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmten. — *se vero*: er — gewiss, die übrigen möchten thun, was sie wollten, vgl. 6, 6, 17.

8-10. *quod maturi* — *viride* können als substantivirte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getraide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden, s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a. — *castra* — *castra*, s. c. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*, im Osten von Arkadien. — *praet.*

Teg. ist entweder attributiv zu *monte*, oder besser als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strasse über Tegea ein, sondern lässt dieses rechts liegen und wendet sich links in das südlich von Tegea gelegene garetische Thal, aus dem er nach Caryae, der an der Grenze Laconiens (bei dem jetzt Arachowa) gelegenen Periokestadt (die arcadische dieses Namens lag weiter nördlich am Cylenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strasse nach Sparta erreichte, vgl. den Zug der Böoter Xenoph. Hell. 6, 5, 25, des Philippus Polyb. 5, 18. — *hostium agr.*, darnach gehörte *Caryae* noch nicht zu Laconien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird; doch hatte die *Caryatis* früher zu Tegea gehört, *socior.*, obgleich er schon ein grosses Heer hat, s. c. 38, 3. — *expect.*, vgl. c. 28, 1: *stativis*. — *a Phil.* gehört wol zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *liberae ab aliquo bellum a Folsetis* u. ä. Phil. schiekt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35 ihm angetroffene Bündniss geschlossen hat, s. 31, 11, 14. — *commeatus* — *imper.*, nicht diese selbst, son-

perati morabantur Romanum. navales quoque magnae copiae 11
conveniebant: iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta navibus
venerat, iam Rhodiae XVIII tectae naves, iam Eumenes rex circa
Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus, triginta lembis
mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum quoque Lace- 12
daemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria pulsus, spe re-
cipiendae patriae in castra Romana convenerunt. multi autem 13
erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tenebant Lacedae-
monem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum Agesipolis, 14
cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus infans ab
Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus tyrannus
Lacedaemone fuit.

Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et 27
prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non 2
tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eo-
rum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercenariorum
militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
armis habuit, et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid 3
intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat
animos, quoniam, ut salvum vellent tyrannum, sperare non po-

derem deren Ausbleiben, s. 33, 7, 9.

11-14. *ab Leuc.*, 33, 17; die übrige Flotte scheint dort geblieben zu sein. — *Rhodiae*, das Prädicat muss nach c. 29, 4 aus *erat* genommen werden. — *lembi*, s. 32, 21, 27. *minor. formae*, etwa *cercuri, celoces*, s. 33, 19, 10; 31, 22, 8. — *per aliq. aet.* etc. ist unrichtig; c. 38, 2 sagt L. selbst *nuper*, denn Cleomenes, s. § 14, hatte erst 235-221 a. Ch. regiert. — *Agesip.*, vgl. Polyb. 24, 11; 4, 35: *μετὰ τὴν Κλειομένους ἔκπτωσιν — κατέστησαν οἱ ἔθροισι — τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως καὶ καθήκοντως, Ἀγησιπόλι, ὄντα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, υἱὸν δὲ Ἀγησιπόλιδος τοῦ Κλειοβρότου* (also aus dem Geschlechte der Herakliden). — *Λυκούργον δὲ βασιλέα κατέστησαν, ὃς δούς ἐκάστῳ τῶν ἐφόρων ἰάλατον Ἡρακλείους ἀπόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγεγόρει τῆς Σπάρτης*. Von Lykurgus wurde Agesipolis, Lykurgus Sohn Pelops, s. c. 32, 1, von Machanidas,

s. 28, 7, verdrängt, dem letzten war Nabis gefolgt; daraus erklärt sich *alii ab aliis*. — *iure gent.*, nach dem nur Herakliden, Nachkommen des Eurysthenes u. Prokles, Könige in Sparta sein sollten. — *infans*, s. d. Stellen aus Polyb. — *primum tyr.*, ebenso Polyb. 2, 47: *τοῦ Κλειομένους τὸ τε πατριον πολίτευμα κατελύσαντος καὶ τὴν ἐννομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα μεταστήσαντος*; Paus. 2, 9, 1.

27. 1-3. *tant. belli*, 4, 57, 1. — *spes. ess.*, dass er sich halten könne. — *vere*, s. 3, 19, 6; *qui vere rem aestimare velit*; häufiger ohne Accusativ, s. 37, 58, 8; 6, 11, 4; Tac. H. 4, 17: *vere reputantibus*; doch fehlt *vere* in der Bamb. Hs. — *cum cast. agr.*, s. § 9, die Heloten waren auch früher schon zum Kriegsdienste herangezogen worden, s. Schömann 1, 204; *cum* ist: diese inbegriffen, oder nebst diesen. — *tenendo*, 7, 25, 7 u. a. — *fossa v.*, § 10; c. 28, 8, vgl. zu c. 38, 2. — *ut* — *sperare*, vgl. Caes. B. G. 3, 85,

4 ferat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in cam-
 5 pum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad
 contionem vocari iubet Lacedaemonios, atque eorum contioni
 6 satellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia
 timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum
 7 referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohi-
 beri potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis: itaque
 quosdam se in custodiam habiturum, donec ea, quae instet, tem-
 pestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio
 8 infestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emis-
 surum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum
 iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in
 9 custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum
 deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste

2, findet sich sonst mehr bei Späteren, s. Senec. ad Polyb. de cons. 18 (37), 6: *ut - patitur, nec sperandum ulli nec concupiscendum est*; Senec. Controv. IV, 25, Iustin. 5, 3, 3: *sperans, ut legeretur*; anders ist Cic. Lael. 19, 68.

4-8. *Dromon. i. voc.* finden sich nur in der Malzer Hs. und sind wenigstens an einem nicht passenden Platze eingesetzt; denn man sollte sie, ohgleich L. auch sonst bisweilen die Parenthesen freier stellt, s. 33, 18, 9, nach *campum* erwarten. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem Folg. *eductis* ausserhalb derselben, am Eurotas, s. 35, 35, 10; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἐνθα τοῖς νέοις καὶ ἐπὶ ἡμῶν ἐστὶ δρόμου μελέτη καθέστηκεν. - πεπολιῆται δὲ καὶ γεμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.* — *pos. arm.*, wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *satell. arm.*, s. 32, 39, 8. — *circumd.*, wie 1, 28, 3; 28, 26, 13, vgl. 32, 40, 2. — *et ipsor.* etc. kann auch noch von *praefatus* abhängen: dass auch ihnen u. s. w., so dass mit *sub haec*, c. 33, 1, der Nachsatz in anderer Form, als man erwartet, angefügt

wäre, s. 1, 35, 6; 26, 24, 7; 27, 49, 9; weniger wahrscheinlich ist, dass der Begriff des Sagens aus *praefatus* zu nehmen und vor *et ipsor.* zu denken sei, so dass damit der Nachsatz anfinde, vgl. 33, 12, 3f. — *ipsor.* im Gegensatz zu *sibi* kann nicht von *si quos* abhängen, sondern von *referre*, Iuv. 16, 58. — *prohiberi, n. eos.* — *in cust. hab.*, 22, 25, 6. — *a quib. - esse*, s. 23, 10, 3: *num esse, - quem. - dici debere*, Ca. Magium, eum etc.; 22, 53, 5: *quosdam, quorum principem L. Caecilium Metellum (esse), mare - spectare*; 24, 26, 11; 30, 42, 3. — *princ. iuv.*, 2, 12, 15.

9. *iam inde a.*, 21, 31, 5. — *Ilotar.*, wenn nicht *H* ausgefallen ist, ungenaue Form, statt *Hilotae*, s. d. Stelle aus Corn. = *Ελλώτων*. — *castellani* heissen sie hier wie § 2 nicht als Besatzung, als Verteidiger, s. 38, 45, 9, sondern nur als Bewohner der Burgen, s. Sall. I. 82, 7, vgl. L. 26, 16, 9, da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten, daher § 2 *agrestes*, an o. St. *agreste genus*, vgl. Corn. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit*; Schömann 1, 201. —

genus —, transfugere voluisse insimulati, per omnis vios sub
 verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis
 animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones 10
 copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet,
 et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis
 metuens.

Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die 28
 altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco
 Antigonus Macedonum rex cum Cleomene Lacedaemoniorum ty-
 ranno signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset de- 2
 scensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu
 praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eu-
 rotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi 3
 castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus
 atque expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem
 ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis
 obvius toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali- 4
 quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in
 se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

sub verb., wie im Deutschen, vgl. 2, 36, 1: *sub furca.* — *obstip.*, s. 33, 1, 7, hier mit *a* prägnant, vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache Zonar. l. l.

28. 1-2. *paratis*, c. 26, 10. — *Sellasia*, die bekannte Schlacht 222 a. Ch. — *Antigonus Dason*, Varmund Philipps. Aehnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte s. 31, 28, 2; ib. 30, 6; 32, 5, 4 u. a., nach Polyb. — *dicebatur*, es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war, s. Polyb. 2, 65 ff., also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas u. Olympus, zwischen denen der Oenus fließt, daher *super Oenunta*. — *deseensum*, wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Strasse von Tegea nach Sparta führte, ein Bergrücken zwischen dem Eurotas und Oenus, der von Sparta aus schwer zugänglich, also der Abstieg schwierig war. — *diffic. et a. v.*, freier genit. qualit.: mit einem u. s. w.,

vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per mont.*: an den Höhen, Abhängen des Gebirges über dem Oenus hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munire viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *patenti*, nicht gehindert durch Felsen, Bäume, 24, 14, 6. — *limite*, 31, 24, 9. — *Eurot.*, wahrscheinlich, nachdem er den Oenus passiert hatte, im Osten der Stadt. — *sub ip.*, gerade unten an. — *moenib.*, c. 38, 2.

3-5. *expeditis* wird bisweilen substantivisch gebraucht, s. zu 31, 24, 2; 38, 4, 8: *cum mille expeditis - profectus*, vgl. 30, 9, 1; allein da es ebensowohl von Reitern, s. 40, 41, 9, als Fussgängern gebraucht wird, und so keinen Gegensatz zu *equites* bildet, so ist viell. *peditibus*, s. § 4, darnach ausgefallen, vgl. c. 26, 2; 22, 16, 2. — *in territori.*, B. Atr. 16, 3, vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst: *alicui terrorem incutere*. — *pacato ag.*, 29, 2, 2; 8, 34, 9. — *transier.*, der Wechsel der Subjecte ist zu beachten, c. 11, 4; 40, 46, 2. — *signalog.*, 28,

5 legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae
in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in ur-
6 bem compulsi sunt. Romani cum tantum a muro recessissent,
ut extra ictum teli essent, acie directa paulisper steterunt; post-
7 quam nemo hostium contra exibat, redierunt in castra. postero
die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai
montis radices ducere copias instructas pergīt: primae legionariae
cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogeant.
8 Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat
mercenarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo
9 adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum ab
oppido, eodem, quo pridie eruperant, tumultu pluribus simul
10 locis erumpunt. Ap. Claudius agmen cogeat; qui ad id, quod
futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum ani-
11 mis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen circum-

14, 10. — *superven.*, absolut, s. c. 29, 4; 10; 42, 59, 7 u. a. — *primi agm.*, die gerade den Vortrab bildeten, s. Marq. 3, 2, 326 ff. — *trepidantes nach trepidatum*, c. 26, 9. — 6-8. *tantum*, nur so weit. — *directa*, s. 21, 19, 1, vgl. 31, 24, 9; in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatz zu § 4-5; anders § 10 *rectae*. — *praeter urb.*, er liess die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden wie Epaminondas und Philippus, s. Xenoph. Hell. 6, 5, 30 ff., Polyb. 9, 8; ib. 5, 18; 21 f. — *Menelai*, s. Polyb. 5, 22: *συμβαίνει τοὺς βουνούς ἐφ' ὧν τὸ Μενελαϊὸν ἐστὶ πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κείσθαι δὲ τῆς πόλεως κατὰ χειμερινὰς ἀνατολάς, — ἐπιχεισθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι χωρίως, δι' οὗ φέρεται ὁ προσημνημένος ποταμὸς* (der Eurotas) *παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ὄψιν, ἐστὶ δ' οὐ πλέον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισιαδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaum, Grab und Tempel des Menelaus; bei L. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht habe *Menelai mons*, oder *Menelaus mons*; oder

Menelaum mons wie 1, 5, 1: *mons Palatium*. — *ducere*, an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae coh.*, sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum*, s. c. 15, 1, von den manipuli der Legionen geschieden, s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7; ib. 41, 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30, 33, 1; an n. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, entgegen gestellt sind, wol überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden, c. 12, 6; 32, 24, 3; 37, 39, 7. — *agmen cog.*, bilden den Nachtrab, dagegen § 10: *commandirte denselben*, anders 33, 37, 5. — *int. mur.*, diese, s. c. 27, 2, zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt, Götting 1, 342. — *adgred.*, absolut, 24, 30, 1; ib. 46, 1 u. a.

9-11. *ab opp.*, c. 26, 3. — *eruperant* ist nur der Deutlichkeit wegen zugesetzt, s. c. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erump.*, das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 8, 6, 12, vgl. unten c. 57, 1. — *signa conv.*, 31, 43, 2; *circumeg.*, vgl. 42, 57, 12; *convertere aciem*. — *rectae*: in gerader Front aufein-

proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt; quae minus [infida ac] trepida fuisset, ni Achaei locorum prudentes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt, et dispersos passim fuga plerosque armis exuerunt. Quinctius prope Amyclas posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi 12 frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium portam excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Taygeto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.

Eodem tempore L. Quinctius maritimae orae oppida partim 29 voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus, 2 Gythium oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis receptaculum esse nec procul a mari castra Romana abesse, omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, 3 et multitudine civium incolarumque et omni bellico apparatu instructa. in tempore Quinctio rem haud facilem adgredienti rex 4 Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo 5 navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies

ander getroffen wären; im Gegensatz zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird, 22, 29, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 13, 8: *recta fronte direxit*, wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten könnte, s. 35, 28, 3. *infida ac* kann schwerlich erklärt werden: *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, wenn auch bisweilen von *pax, societas, foedus* gebraucht wird, auch stehen die WW. nur in der Mainzer Hs. und *infida* ist entweder verdorben (es wird *offusa* od. *infesta* verm.) od. *inf. ac* Glossem.

12. *Amyclas*, Polyb. 5, 19: *αἱ δὲ Ἀμύκλαι καλούμενα τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιδενδρότατος καὶ καλλικροτάτος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαιμόνος ὡς εἴκοσι σταδίων*; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus, s. zu § 6. — *urbi*, Sparta. — *amoeni ag. l.*, vgl. c. 19, 9. — *portam*, s. 2, 37, 8; 23, 1, 3. — *Eu-*

rot., von daher ist Quinctius bereits gekommen, s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta gerückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Tayg.*, die Ebene am Ostabhange des Taygetus, in der auch Sparta lag.

29. 1-5. *marit. orae*, von Lakonien. — *voluntate etc.*, s. 33, 20, 5. — *certior f.* bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, wol mehr auf *nec abesse*. — *Gyth.*, Cic. Off. 3, 11, 49; Thucyd. 1, 108: *τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων*; Polyb. 5, 19: *παρὰ τὸν νεώσταθμον* (s. Strabo 8, 5, 2 p. 363) *τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ' ἐπιβαλὴ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια*. — *eo temp.*, früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarum*, dort blos domicillirte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten, 4, 3, 11. — *maritq.*, von der Seeseite her; indess scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen. — *Eumenes etc.*, s. c. 26, 11.

omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae faciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris ictibus eversa est turris; quodque circa muri erat casu eius prostratum; et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut distenderent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter irrumpere conantur. nec multum astitit, quin, qua intenderant, penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Romanum traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T. Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenisset. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe instructam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gorgopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicaverat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gytheum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis militibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim venit.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione

6-8. *testudin.*, das beim Untergraben der Mauer (*subruebatur*) gebrauchte Schutzdach, die *χελώνη διορυχίς*, vgl. 31, 46, 10; Marq. 3, 2, 474. — *quodque*, s. 21, 8, 5. — *a portu*, entweder denkt L. denselben näher als Polyb., zu § 2, oder will nur die Richtung angeben. — *distend.*, 3, 23, 1, an u. St. prägnant: zu theilen nöthigen, und so (zum Theil) abziehen von u. s. w. — *apertiore l.*, die vor- und nachher erwähnte Bresche. — *patef. r.*, 31, 17, 2. — *qua intend.*, s. 35, 11, 13. — *obiecta*, 6, 14, 12. — *mox d.*, s. Curt. 10, 12, 12, sonst mehr bei Dichtern, vgl. *deinde postea* 41, 24, 20; 44, 24, 9 u. ä. — *eadem*, 6, 1, 1.

9-14. *et cum*, die Täuschung der

Hoffnung ist an die Erregung derselben nur angeknüpft, s. c. 26, 6; wir erwarten einen Gegensatz, c. 42, 6; 3, 50, 12. — *supercilio*, s. 27, 18, 10, vgl. zu 25, 15, 12; über den Abl. 33, 9, 3. — *ab operib.*, von diesen her, heraus; doch würde ohne *ab* der Gedanke deutlicher sein. — *tum vero*, da natürlich, da musste ü. s. w., vgl. 32, 12, 1; 25, 8, 9. — *tradid.* — *urb.*, s. Kuhn a. a. O. 2, 65 u. 485. — *praesid. e.*, um als Schutz, Garnison zu dienen. — *Gyth.*, s. c. 33, 10. — *relictus*, n. a. *Nabide*. — *Argiv.*, um sic als Geiseln zu haben.

30-35. Verhandlungen mit Nabis.

1-7. *sicut* etc., die schon durch die Anhäufung vieler Nebensätze

oppidorum maritimae orae conterritus erat, sic parva spe cum acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque traditum Romanis audivit esse et, cum ab terra omnibus circa * hostibus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, cedendum fortunae ratus, caduceatorem primum in castra misit ad explorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque constituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohortibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum praetore, tribunicisque militum paucis descendit. Ibi permissio, [ut] seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus:

„Si ipse per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam excogitare, cur mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem, tacitus eventum fortunae meae expectassem; nunc imperare animo nequivi, quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem.

schwerfällige Periode, vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff., ist wahrscheinlich auch durch Abschreiber verderben. Entweder konnte *sic - retento* Nachsatz sein: *sic - retento - acquievit*, während es jetzt wieder Vordersatz und durch *postquam* etc. näher bestimmt ist, oder *postquam* in den Nachsatz treten und *parva - retento* in sich aufnehmen: *sic postquam, Gythium, quo retento - acquievit - audivit esse*. Durch das zugesetzte *et* wird *a mari - interclusum* von *audivit* abhängig, während man eher die Bezeichnung einer geistigen Thätigkeit des Nabis erwartet. Auch *omnibus c. host.* wäre sehr hart in dem Sinne: *quod omnes c. hostes erant* gesagt, und ist, da ähnliche Stellen, s. 2, 9, 6; 5, 34, 9, nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hatte L. *esse, cum - omnibus c. obsessis ab hostibus* (nach Wölfflin *hostium plenis*), dann *a mari - interclusum cernens, cedendum* od. in einer

ähnlichen Wendung geschrieben. — *primum*, statt *deinde* folgt: *qua impetrata*. — *paterent.*, der röm. Feldherr und seine Umgebung. — *cum al. mand.*, 39, 33, 7; 4, 9, 8. — *consilio*, Kriegsrath, nicht *concilio*. — *mediae*, zwischen Sparta und dem röm. Lager, 32, 12, 1; 25, 23, 10. — *cohortib.*, Truppenabtheilungen, Corps. — *Arist.*, c. 24, 1.

31. 1-2. Eingang: die Hauptsache wird § 5 u. 19 kurz ausgesprochen. — *ipse p. me* etc., vgl. 5, 4, 2. — *imperare* deutet an, dass die Neigung da gewesen und nicht zurückgehalten worden sei, fast gleich *continere me*, so dass, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte, vgl. 40, 26, 6; *non potuerunt sustinere consensum, quin* etc.; 5, 42, 7; *non flaverunt, quin*; 4, 44, 2; 3, 71, 8 u. a., wenigstens ist dieses wahrscheinlich, als dass *quin* nur an *nequeo* sich anschliesse, wie *non possum, quin*. — *nequivi*, die Lesart der Hss. *nequeo* wäre hier

3 et hercules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est,
 4 apud quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vo-
 5 bis quid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos
 6 intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, hu-
 7 manarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse res-
 8 pexi, eum esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedaemoni-
 9 nis, vobiscum vetustissimum foedus sit, et meo nomine privatim
 10 amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim ego
 11 eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quomodo
 12 hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem prae-
 13 bet: nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi,
 14 non occupavi, et accepi urbem, cum Philippi partium, non in ve-
 15 stra societate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam
 16 Argos haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mit-
 17 terem ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducere, et
 18 pepigistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, su-

vor den folg. Imperfecten sehr anfallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmäßigkeiten finden, s. 23, 9, 4; 25, 38, 4; zu 28, 31, 4; ib. 33, 11; Cic. Att. 16, 14, 3; Sest. 14, 32; *etiamne edicere audeas, ne macerent homines*; Sulla 20, 57; S. Rosc. 33, 92; Verr. 4, 6, 11; Phil. 2, 24, 60; Or. 3, 58, 217 u. a.

3-18. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten = sie hätten es nicht gehalten; er habe nichts gethan, wodurch dasselbe habe gebrochen werden können. — *et*, wie sonst *atque*, 32, 21, 12. — *pensi*, c. 49, 7; 26, 15, 4. — *rerum div.*, s. zu 9, 9, 4. — *cum respexi* — *spero*, s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen wie im Deutschen das Präsens. — *esse spero*, s. 33, 5, 1; Cic. Att. 12, 6, 3; *spero esse, ut volumus*; da *me* unmittelbar vorhergeht, so kann es leicht gedacht werden, s. 23, 5, 15; 9, 1, 11 u. a. — *publice*, als Mitglied des lacedäm. Staates. — *vetustiss.* ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen, s. c. 32, 1, noch in der Zeit, als Laevinus in Griechenland war, s. Polyb. 9, 38 ff.,

wird vorausgesetzt, dass die Lacedämonier ein Bündniss mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wol an das mit den Aetolern an, s. 26, 24, 9, wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im Folg. *amicit.* — *renovata*, wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, dass Nabis schon vorher mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden habe, vgl. c. 32, 2; 16. — *meo nom.*, so dass er, nicht der lacedäm. Staat, der eine der abschliessenden Theile ist; vgl. c. 32, 3; ebenso *privatum* nicht als Privatmann, sondern für meine Person.

6-8. *at enim* etc., s. c. 32, 6; 21, 40, 8; das nützt dir nichts, du hast ja verletzt. — *hoc tuear*, als recht in Schutz nehmen, 24, 1, 8. — *ipsis*, s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *tempus* — *liberat*, vgl. Digest. XII, 2, 9, 3; *tempore non liberatur*; ib. V, 3, 25, 2; *si tempore esset liberatus*; XXXII, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. Lig. 2, 4. — *societ.*, § 5. — *at herc.*, s. 44, 39, 1; es wird der § 7-8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt um mit *ceterum*, wie

perior sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed hostium, quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra con-
 10 fessione, quod in condicionibus societatis Argos mihi reliquistis: ceterum nomen tyranni et facta me premunt, quod
 11 servos ad libertatem voco, quod in agros inopem plebem deduco, de nomine hoc respondere possum, me, qualiscumque sum,
 12 eum esse, qui fui, cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem pepigisti. tum me regem appellari a vobis memini, nunc tyran-
 13 num vocari video. itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi meae inconstantiae, cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ratio est. quod ad multitudinem servis liberandis auctam et egen-
 14 tibus divisum agrum attinet, possum quidem et in hoc me iure temporis tutari: iam feceram haec, qualiacumque sunt, cum so-
 15 cietatem mecum pepigistis et auxilia in bello adversus Philippum accepistis; sed si nunc ea fecissem, non dico, quid in eo vos lae-
 16 sissem aut vestram amicitiam violassem? sed illud, me more atque instituto maiorum fecisse. nolite ad vestras leges atque in-
 17 stituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt, nihil comparare singula necesse est. vos a censu equitem, a censu peditem legitis, et paucos excellere opibus, plebem subiectam esse illis vul-

bei Cicero, s. Cato m. 18, 65; 14, 47; Or. 9, 31 u. a., einen anderen Einwurf gegenüber zu stellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des concessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt, s. c. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13. — *premiunt*, s. 3, 13, 1. — *ad lib. voc.*, s. 3, 15, 9. — *in agrum* etc. wie die röm. Colonien, ebenso § 14: *egentibus divisum*, s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2. — *regem*, 31, 11, 14, vgl. 27, 19, 4. — *video*, vgl. Sall. C. 40, 3; *videt illos quiri*, Cic. Arch. 8, 18; *hunc vidi* — *dicere ex tempore*, vgl. L. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 44, 34, 10.

14-17. *liberandis* = *eo quod liberabam*, vgl. c. 32, 9; *vocatorum*, auch an u. St. hat eine Hs. *liberatis*; über das Verfahren des Nabis s. 38, 34, 2; 32, 38, 9; Polyb. 13, 6 ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure temp.*, s. zu § 8. — *nunc fec.*, selbst wenn ich jetzt, nachdem der Bund geschlossen ist, dieses vollendet hätte.

— *non dico*, s. 24, 8, 15. — *more a. in.*, wie im Folg. *leges et inst.*, vgl. 24, 3, 12. — *exigere*, vgl. 6, 4, 6, = *examinare*. — *a censu*, wie c. 51, 6; vgl. *a fiducia*, 33, 14, 9; Ovid. Her. 2, 86; *ab eventu facta notat*; L. 26, 35, 3; 34, 6, 13; *ex censu*; Polyb. 6, 20; *τοὺς ἐπαίεις* — *πλοῦτινδην*, es wird in Bezug auf das Folg. ein bestimmter Rittercensus vorausgesetzt; dass in gleicher Weise nach Servius die verschiedenen Classen des Fussvolks angehoben worden seien, wird bei *a censu ped. leg.* vorausgesetzt, obgleich von dieser Bestimmung wol schon damals oft abgegangen wurde, s. Polyb. l. l.; Lange 1, 355; 343; 2, 19; Marq. 3, 2, 239; 286. — *paucos*, die Senatoren, welche factisch die reichsten Bürger waren, s. 26, 36, 3 ff.; 23, 22, 4; aber dieses war keine durch Gesetze bestimmte Einrichtung, wie sie Nabis im Folg. für Sparta voraussetzt; ebenso war nur factisch die Plebs

18 tis; noster legum lator non in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi essent, qui arma pro patria
19 ferrent. pluribus memet ipse egisse quam pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius vos paeniteret, commisisse.“

32 Ad haec imperator Romanus: „amicitia et societas nobis nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac le-

damals in vieler Beziehung dem Senate unterworfen, und die Regierung und Leitung wesentlich in den Händen des Senates od. der Aristokratie (*in paucor. manu*), Polyb. 6, 11; fremden Völkern aber musste derselbe um so mehr als die Regierungsgewalt erscheinen, da sie nicht mit dem Volke sondern mit dem Senate verhandeln konnten, Polyb. 6, 13 extr.

18–19. *noster* etc., der Redner setzt voraus, Lykurg habe alle Spartiaten in Bezug auf Vermögen, Landbesitz (*fortunae*, es ist die bestimmt erst von Polyb. 6, 45; 48f. berichtete, in neuerer Zeit vielfach bestrittene, gleiche Vertheilung des Landbesitzes an die Spartiaten durch Lykurg, s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60ff., gemeint) und in Rücksicht auf Ansehen und Einfluss im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal statt gehabt hatte, längst verschwunden war, s. 39, 37, 6; Pol. 6, 48ff.; Schömann a. a. O. und Nabis selbst viele reiche Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Creaturen und Söldner zu vertheilen, s. Polyb. 13, 6; Hertzberg 50f. — *non in paucor. etc.*, die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einfluss des röm. Senates. *aequ. fort. ac dig.*, entgegen der röm. Ansicht 1, 42, 4; *ordinum, quibus inter gradus dignitatis for-*

tunaeque aliquid interlucet. — *ut multi* etc.; allerdings war darauf die spartan. Gesetzgebung berechnet, s. Schömann 1, 288; aber nicht minder die römische. — *plurib.*, vgl. c. 32, 14; 42, 34, 1; *paucis.* — *fore — ut — essent*, nachdrücklicher als *futuros esse*, s. 9, 24, 5; *fore ut intentae essent*, vgl. 6, 42, 11; *fore ut fierent.* — *memet ipse*, die meisten Hss. haben *me et ipse*, s. 22, 22, 14; *mihimet ipse*, 2, 12, 7; ib. 44, 8 u. a. — *patria*, nach einer Hds. u. Madvig *st. patrio.* — *peror. — potuit*, s. 37, 19, 5, vgl. 32, 21, 32. — *nihil me etc.* Recapitulation.

32. 1–2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzliche, die wir nicht dulden können. — *nulla*, s. c. 31, 5. — *Pelope*, es wird nur ein Pelops, der Sohn des c. 26, 14 als Tyrann bezeichneten nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lykurgus erwähnt, vgl. die Stelle aus Polyb. zu c. 26, 14; Diod. 27, 1: *Νάβρις — ἀνεῖλε Πέλοπα τὸν Ἀποκούργου τοῦ βασιλευσάντος υἱόν*; der Ausdruck *iusto ac legit.* ist daher, wenn die Lesart richtig und der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als c. 31, 5; *vetustissimum*, und im Folg. *tu — hoc Mae. bello*, s. 29, 12, 15; Polyb. 13, 6; zu c. 31, 5, da Pelops noch während des ersten macedon. Krieges gelebt zu haben scheint, wenigstens Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29; Polyb. 10, 41 erwähnt wird. — *iusto a. l.*, 1, 48, 8. — *Pu-*

gitimo facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2 tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica, nunc Gallia, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3 quam eos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gereremus bellum, cum tyranno instituire amicitiam? et tyranno quam, qui umquam fuit, saevissimo et violentissimo in suos, nobis vero, 4 etiamsi Argos nec cepisses per fraudem nec teneres, liberantibus omnem Graeciam Lacedaemon quoque vindicanda in antiquam libertatem erat atque in leges suas, quarum modo tanquam aemulus Lycurgi mentionem fecisti. an, ut ab Iaso et Baryllis praesidia Philippi deducantur, curae erit nobis; Argos et Lacedaemonem, duas clarissimas urbes, lumina quondam Graeciae, sub pedibus tuis relinquemus, quae titulum nobis liberae Graeciae servientes deforment? at enim cum Philippo Argivi senserunt 6 remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris. satis compertum habemus duorum aut summum trium in ea re, non civitatis culpam esse, tam hercule, quam in te tuoque praesidio accersendo 7 accipiendoque in arcem nihil est publico consilio actum. Thesalos et Phocensis et Locrensis consensu omnium scimus partium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus Graecia; quid tandem censes in Argivis, qui insontes publici consilii sint, factu-

nica, es könnte nur der zweite sein. — *alia ex al.*, in Spanien, Macedonien. — *usurp.*, als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

3–5. *qui — gereremus*, der Uebergang in die erste Person in dem Relativsatze, der sich an die dritte (*eos*) anschliesst, ist ungewöhnlich, nur ähnlich ist Cic. Fam. 12, 14, 7: *is feci, qui sodalis eram* und 32, 21, 15: *Achaeci — sustinebimus* u. ä., da hier *Achaeci* Apposition zu dem in dem Prädicate liegenden *nos* ist; die regelmässige Form wäre *nos, qui — gereremus* od. wie § 13: *iis, qui — possent*. Ebenso ungewöhnlich ist in *quam, qui unq. fuit, saev.* die Trennung der Partikel *quam* von dem Superlativ zu dem sie gehört, weshalb sie für unächt gehalten wird; viell. ist sie aus *quidem* entstanden, vgl. *et is quidem* Cic. Fin. 2, 5, 17; ad Heron. 1, 6, 10 u. a. — *vero*, in der That, vielmehr. —

antiq., vgl. c. 31, 18; c. 26, 12. — *an ut*, vgl. 5, 52, 8. — *Iaso e. B.*, s. 32, 33, 6. — *curae*, s. 10, 25, 3; *maiori curae erit.* — *lumina*, s. Cic. Mil. 8, 21. — *titulum*, c. 59, 1; 31, 15, 10; 25, 29, 5 u. a.

6–8. *at enim* etc., Begründung von *etiamsi Argos* etc., gegen c. 31, 7. — *remittim.*, s. 32, 2, 5; erlassen es dir, verlangen nicht von dir, daher konnte, was sonst nicht oft sich findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie *deprecari ne*, 5, 12, 1 u. ä. — *nostram vic.*, 2, 31, 11. — *aut sum.*, 33, 5, 7. — *tam n.* als das eben Gesagte *duorum — esse* gewiss ist; zur Sache s. 32, 38. — *publ. cons.*, vgl. c. 61, 9. — *Thesalos* etc., s. 33, 34. — *consensu*, s. c. 5, 9. — *cetera* wie § 4 *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insont. p. e. s.*, vgl. 22, 49, 7, da nach § 6 ein *publicum consil.* nicht gefasst worden ist;

9 ros? servorum ad libertatem vocatorum et egentibus hominibus
agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem nec ipsa medio-
10 cria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque cotidie alia
super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem vel Argis
vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis impotentissi-
11 mae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam caedem
Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis edidit?
quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum essem?
12 age dum, quos in contione comprehensos omnibus audientibus
civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti, iube vin-
ctos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere sciant.
13 at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc tu dicas
liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare possent, mare
14 traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos tamen, inquis,
vestramque amicitiam ac societatem proprie non violavi. quotiens
vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus; summam rem com-
15 plectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? nempe his maxime
duabus, si socios meos pro hostibus habeas, si cum hostibus te
16 coniungas. utrumque a te factum est: nam et Messenen, uno
atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem in amicitiam
nostram acceptam, socius ipse sociam nobis urbem vi atque ar-

welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publ. consil.*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9-12. Auch die Thaten machen ihn schuldig, gegen c. 31, 14 ff. — *vocator.*, als vollendete Thatsache, vgl. § 7; c. 31, 14. — *crimina*, die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben, s. 4, 32, 5 u. a. — *non - nec* ohne Bejahung, vgl. 31, 38, 6; 28, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 22, 25, 11, nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont, nicht *non - ne ipse quidem* gesagt: über *nec ipse* vgl. jedoch 23, 18, 4. — *exhibe*, s. Cic. Mil. 12, 33; zur Sache s. 32, 40, 2. — *vetustiora* ist relativ gesagt, das 31, 25, 3; 32, 38-40 Erzählte besonders gemeint. — *caedem*, s. c. 25, 11 f. — *tu ipse*, s. c. 27, 8. — *miseri - sciant* ist nachdrücklicher als *ut miseri* etc. sein würde.

13-16. Du hinderst die Römer Griechenland zu befreien und bist ihr Feind 17-19. — *ut iam*, 21, 47, 5; 42, 12, 10, vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera*. — *dicas*, Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint: das willst du u. s. w. — *vos tam.*, obgleich ich griechische Städte beherrsche, doch nicht u. s. w., wie es 32, 40 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*, s. 33, 37, 10. — *quotiens*, § 1. — *nolo plur.*, s. c. 31, 19, wie *sed plura* Cic. Fam. 4, 8, 2; *ne multis* u. ä.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden. — *socios* etc., gegen den Grundsatz, 37, 1, 5: *eodem amicis atque inimicis habere*. — *Messen.*, vgl. Polyb. 16, 13; Plut. Philop. 12; Pausan. 8, 50, 5; es war etwa 201 a. Ch. geschehen. — *eodem quo et Lac.*, ungewöhnliche dem griechischen τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ nachgeahmte Attraction, s. 29, 31, 2; über das Bündniss vgl. zu c. 31,

mis cepisti, et cum Philippo hoste nostro non societatem solum 17
sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen praefectum
eius pepigisti, et bellum adversus nos gerens mare circa Maleum 18
infestum navibus piraticis fecisti, et plures prope cives Romanos
quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque Macedoniae ora 19
quam promunturium Maleae commeatus ad exercitus nostros
portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem ac iura socie- 20
tatis factare, et omissa populari oratione tamquam tyrannus et
hostis loquere.“

Sub haec Aristaeus nunc monere Nabim, nunc etiam orare, 33
ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi ac fortunis suis consulere-
ret; referre deinde nominatim tyrannos civitatum finitimarum 2
coepit, qui deposito imperio restitutaque libertate suis non tutam
modo sed etiam honoratam inter civis senectutem egissent. his 3
dictis in vicem auditisque nox prope diremit colloquium. po-
stero die Nabis Argis se cedere ac deducere praesidium, quando
ita Romanis placeret, et captivos et perfugas redditurum dixit:
aliud si quid postularent, scriptum ut ederent, petiit, ut delibe- 4
rare cum amicis posset. ita et tyranno tempus datum ad consul- 5
tandum est, et Quinctius sociorum etiam principibus adhibitis ha-
buit consilium. maximae partis sententia erat perseverandum in 6
bello esse et tollendum tyrannum: numquam aliter tutam liberta-
tem Graeciae fore; satius multo fuisse non moveri bellum ad- 7
versus eum quam omitti motum; et ipsum velut comprobata 8
dominatione firmiorem futurum auctore iniusti imperii adsumpto

5; 42, 37, 8; Polyb. 16, 25. — *ad-
fa.*, 32, 38. — *bellum - ger.*, da er
nicht förmlich Krieg geführt hat =
als offener Feind; du hast dich auch
durch die That als Bundesgenosse
Ph's gezeigt; um dieses deutlicher
auszudrücken verm. Duker *et ut
bellum* etc. — *tutiorq.* etc., Pol. 13,
8: (Νάβης) ἐχοίνωνει τοῖς Κρησὶ
τῶν κατὰ Σάλατταν ἡγεσιῶν etc.
— *piratic.*, vgl. c. 36, 3: *praedato-
rius*. — *parco* mit dem Infinit. fin-
det sich mehr bei den Romikern und
in der Umgangssprache, ebenso *sis*,
s. 23, 47, 6 und § 14: *nolo pluribus*.
— *populari*, als ob da ein Mann des
Volkes seist, vgl. § 4, in Bezug auf
c. 31, 14; 18; vgl. 42, 14, 9; 2, 8,
1; der wichtigste Grund des Nabis,
dass er fast alles, was Quinctius ta-

delt, schon gethan hatte, als dieser
Hülfsstruppen von ihm annahm, s. c.
31, 8 ff., ist nicht berücksichtigt.

33. 1-8. *dum - dum*, s. 31, 15,
4. — *nominatim*, wahrscheinlich
die, welche Aratus zum Aufgeben
der tyrannis bewogen hatte, vgl.
Polyb. 2, 44; 60. — *nox prope* ist,
wie es scheint, zu verbinden, *prope*
attributiv: die Nacht in der Nähe,
der Umstand dass die N. nahe war,
vgl. 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando*
— *plac.*, vgl. 32, 34, 8: *honoris causa*.
— *cedere - redditurum*, 32, 35, 9;
Sall. I. 62, 3. — *princip.* noch an-
dere als die c. 30, 7 genannten. —
numquam steht mit Nachdruck vor-
an. *non mov.* etc., vgl. 5, 4, 9. —
auctore ads. p. R., vgl. 27, 34, 3;
zum Gedanken 33, 47, 4 f.

populo Romano, et exemplo multos in aliis civitatibus ad insi-
 9 diandum libertati civium suorum incitaturum. ipsius imperatoris
 animus ad pacem inclinatio erat. videbat enim compulso intra
 10 moenia hoste nihil praeter obsidionem restare, eam autem fore
 * et diurnam: non enim Gytheum, quod ipsum tamen tradi-
 tum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, validissimam
 urbem viris armisque, oppugnatores. unam spem fuisse, si qua
 11 admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio excitari
 posset; cum signa portis prope inferri cernerent, neminem se
 12 movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium lega-
 tum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante ter-
 13 retribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si oc-
 cupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis ad-
 14 versus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec
 propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Grae-
 ciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successori
 34 tradenda esset. Cum adversus tendendo nihil moveret socios,
 simulando se transire in eorum sententiam omnis in adsumum
 2 consilii sui traduxit. „bene vertat“ inquit, „obsideamus Lace-
 daemonem, quando ita placet: [illud modo ne fallat] ceterum, cum

10-13. *et diu.*, wahrscheinlich ist ein zweites Glied (es wird *du-*
biam od. *incipiem* verm.) ausgefal-
 len. — *Gytheum*, s. c. 29, 13; 30;
 neben der Form *Γύθειον* existierte
 auch *Γύθειον*. — *spem* etc., die
 übrigens bei dem Zustande der
 Stadt, c. 27; 36, der Quinctius nicht
 unbekannt sein konnte, wenig moti-
 virt war. — *quod i. tamen*, weil der
 Gedanke zu Grunde liegt: selbst
 dieses ist zwar in unsere Gewalt
 gekommen, aber nur u. s. w. — *ad-*
mov etwa *se et socios*, vgl. 32, 2, 2;
 31, 46, 13: *timentibus* u. *incolis*;
 23, 10, 9. — *posset* — *cern.*, gleich-
 zeitig mit *fuisse* — *movisse*. — *in-*
fida, 5, 4, 13; vgl. c. 28, 11. — *Vil-*
lium, dieser ist 33, 44, 5 in Rom,
 und wird erst 34, 59, 8 wieder zu
 Antiochus geschickt; wenn er jetzt
 von Antiochus kommt, so muss eine
 der c. 59 erwähnten vorausgegan-
 gene Sendung desselben nach Syrien
 von L. nicht berichtet sein. Nissen
 102. Der Comparat. *maioribus* be-

zieht sich dann auf die 33, 38 er-
 wählten Rüstungen, vgl. 33, 49. —
occup., 24, 38, 5.

14. *illa* vertritt zugleich die Be-
 zeichnung des Gegensatzes und
 wird durch *ne* etc. erklärt. — *no-*
vus etc. wie 32, 32, 7, es ist an
 einen der c. 42 ernannten zu den-
 ken, da er c. 34, 2; 6 von dem Win-
 ter als nahe bevorstehend spricht.
 — *inchoata* — *victor.*, wie *inchoata*
spe 2, 45, 1; *inchoata* *mentio*, 29,
 23, 3 u. a., begonnen hatte er nicht
 allein den Krieg (andere Hss. ha-
 ben *inchoati*) sondern auch den Sieg,
 s. c. 28, 11 f.; 29; 30. — *balli* *victoria*;
 s. 23, 11, 2: *victoria* *duelli*; 3,
 24, 9.

34. 1-6. *adversus* *tend.*, s. 5,
 15, 9. — *illud* *modo* *ne* *f.* hat nur
 die Mainzer Hs.; schwerlich lässt
 sich mit Gronov *illud* *ceterum* ver-
 binden, wie 1, 29, 3: *ultimum* *illud*,
 wahrscheinlich sind die Worte, die
 dem Sionne nach dasselbe sagen wie
 im Folg. *hoc* *ita* — *animis*, nächst.

res tam lenta, quam ipsi scitis, oppugnatio urbium sit et obsiden-
 tibus prius saepe quam obsessis taedium adferat, iam nunc hoc
 ita proponere vos animis oportet, hibernandum circa Lacedaemon-
 nis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum 3
 haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati esse-
 tis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in 4
 machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est.
 in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos, itaque, ne 5
 aut repente trepidetis; aut rem inchoatam turpiter destituatis,
 scribendum ante vestris civitatibus censeo et explorandum, quid
 quaque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque 6
 habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil
 iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiemps
 accedet ad comportandum ex longinquo difficilis. haec oratio 7
 primum animos omnium ad respicienda cuique domestica mala
 convertit, segnitiam, invidiam et obtrectationem domi manentium
 adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam 8
 publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque sub- 9
 ito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani so-
 ciorumque esse crederet, imperatori permiserunt.

Inde Quinctius adhibitis legatis tantum tribunisque militum 35
 condiciones, in quas pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex 2

— *iam* *nunc*, 31, 32, 3; 3, 40, 12.
 — *propon. an.*, s. 31, 40, 1. — *ani-*
mis geht chiastisch auf *periculum*;
corpus auf *laborem*. — *eget* u. *mo-*
ra, doch ist dabei mehr an *obsidio*
 zu denken. — *in opera*, Zweck; an-
 ders *in hiemem*. — *tanta*, Polyb. 9,
 21: *την των Λακεδαιμονίων (πό-*
λεως) όντων και τετραράζοντα (στα-
διων) έχειν τον περιβολον, also
 mehr als zwei Stunden. — *civitat.*,
 es ist besonders an die achäischen
 Staaten zu denken. — *animi*, Nei-
 gung oder Muth die Sache zu unter-
 nehmen. — *auxilior.*, s. c. 25, 3;
 26, 10. — *satis* s., 3, 67, 3. — *quo*
 — *pluribus* *haec* *eo*, 2, 19, 10; vgl.
 31, 31, 17. — *nudum sol.*, das Ge-
 biet, die Mark hat nur noch u. s. w.,
 ist ganz ausgeplündert, vgl. 26, 30,
 10. — *hiemps*, vgl. c. 26, 8. —
compart., absolut, vgl. 35, 45, 5:
tempus ad comparandum habeant;

doch kann leicht *commeatum* und
 die übrigen Objecte ergänzt werden.

7-9. *cuique*, ohne *sua*, s. zu 4,
 58, 13; 45, 38, 12, was von Ande-
 ren zugesetzt wird, aber wegen *do-*
mestica leichter entbehrt werden
 kann, ist wol auf *respicienda* zu be-
 ziehen = *quas* *cuique* *respicienda*
erant, vgl. 22, 59, 2: *minus* *negle-*
gandi *vobis*; 6, 37, 11: *ipsis* *perfru-*
enda; Cic. Mil. 38, 104: *a vobis* —
conservandum *virum* u. a., vgl. 2,
 52, 1. — *segnitiam* etc., ein treues
 Bild des damaligen Griechenlands,
 vgl. Hertzberg 99 ff. — *libertas*, die
 republikanische Verfassung bewir-
 ke, dass — schwierig sei. — *malign.*,
 Kargheit, die dem Anderen miss-
 gönnt, vgl. 10, 46, 15; 39, 9, 6. *con-*
ferendi, s. zu c. 26, 5; *conferre*, 26,
 36, 5. — *sociorum*, zunächst der
 Achäer.

35. 1-2. *tantum*, weil ihm die

mensium indutiae ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi et Rhodiis; legatos extemplo mitterent Romam T. Quinctius et Nabis, ut pax [ex] auctoritate senatus confirmaretur; et qua die scriptae condiciones pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia deducerentur, vacuaque et libera traderentur Romanis, et ne quod inde mancipium regium publicumve aut privatum educeretur, si qua ante educta forent, dominis recte resisterentur; naves, quas civitatibus maritimis ademisset, redderet, neve ipse navem ullam praeter duos lembos, qui non plus quam XVI remis agerentur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis populi Romani civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae comparerent quaeque domini cognoscent; exulibus quoque Lacedaemoniis liberos coniuges restitueret, quae earum viros sequi

Griechen die Entscheidung überlassen haben. — *Roman.* — *Rhod.*, die Achäer sind nicht genannt. — *ex auctor.*, wahrscheinlich ist *ex* unächt, denn, wenn nur der Senatsbeschluss, durch den ein Friede bestätigt wird, sich erwähnt findet, s. 33, 13, 15; 34, 43, 2, heisst es *auctoritate confirmare*, s. e. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Coniunctiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3-6. *ab Argis* s. e. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen *ex* 8, 36, 12; 32, 10, 3 u. a., *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a., der blosse Ablat. § 10; 37, 35, 13; 32, 36, 9; *ib.* 27, 1 u. oft. — *ceteris opp.*, der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; dass er auch die Seestädte abtreten musste, geht aus 35, 13, 2 hervor, sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind, s. e. 29, 1; 13; vgl. unten § 10. — *vacuaq. e. lib.*, s. 33, 30, 2. — *regium*, die vorher Philippus, dann Nabis gehört hatten, s. e. 35, 4. — *public.*, servi publici. — *ve aut.*, 25, 1, 12. — *recte* = *bona fide* oder *suo*

loco et tempore, s. 38, 38, 12; 5; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo*, wie auch an u. St. als Glossem in der Mainzer Hs. sich findet. — *non plus XVI r.*, es werden hier ziemlich grosse Lemben vorausgesetzt, c. 26, 11, vgl. 24, 40, 2. — *Messen.*, c. 32, 16. — *quaeque cognoscent*, hier beschränkend, anders als c. 3, 1: so viele nämlich u. s. w.; das Recognosciren muss dem *reddere* vorausgehen: *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisse*, vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; 5, 16, 7: *recognoscere*.

7-11. *exulibus*, s. e. 26, 12; 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coni.*, das Asyndeton würde hier nicht motivirt sein, wahrscheinlich ist *bona* oder *et* ausgefallen, s. e. 36, 5; die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den laconischen Städten an der Küste, c. 29, 1, die für unabhängig von Sparta erklärt wurden, s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo 8, 5 p. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τὰς ἐν πολικέταις, ἐπιδήν Πομαλοῖς προσέβητο* etc.; doch scheint der Name Eleutherolaconen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften

voluissent, invita ne qua exulis comes esset; mercenariorum militum Nabidis, qui aut in civitates suas aut ad Romanos transissent, iis res suae omnes recte redderentur; in Creta insula ne quam urbem haberet; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam societatem cum ullo Cretensium aut quoquam alio institueret, neu bellum gereret; civitatibus omnibus, quasque [et] ipse restituisset, quaeque se suaque in fidem ac dicionem populi Romani tradidissent, omnia praesidia deduceret, seque ipse suosque ab iis abstinere; ne quod oppidum neu quod castellum in suo aliove agro conderet; obsides, ea ita futura, daret quinque, quos imperatori Romano placuisse, et filium in iis suum, et talenta centum argenti in praesenti et quinquaginta talenta in singulos annos per annos octo.

Haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemonem mittuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyrannoni nisi quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta erat; maxime autem omnium ea res offendebat, quod et naves et maritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fructui mare, omnem oram Maleae praedatoris navibus infestam ha-

vorzukommen, Götting. Gel. Anz. 1865, S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen Pol. 16, 13. — *Creta*, s. d. Stelle aus Pol. zu c. 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemacht. — *ullo quoq.*, vgl. 41, 6, 11. — *neu bell. ger.*, auch dazu ist *cum quoquam* etc. zu nehmen, und das Verbot allgemein. — *quaeque* — *quaeque*, 22, 26, 5. — *restituisset*, conditional, nach dem Frieden; anders *tradidissent*. — *in fid. ac dic.*, Umschreibung der *deditio*, s. 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. B. G. 2, 3: *in fidem atque potestatem permittere*; L. 38, 31, 2: *in fidem tutelamque se tradere*, vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi R.*; und so gewöhnlich nur *in fidem* oder *in potestatem*, vgl. zu 33, 17, 15; 32, 33, 8; 36, 28, 4; *ib.* 27, 8. — *ab iis abs.*, sonst sagt L. *se abstinere* ohne *a*, s. e. 3, 6; 8, 2, 7 u. a., vgl. zu 32, 34, 5. — *ea ita f.*, weil in *obsides dare* der Begriff der Versicherung liegt. — *fl.*, s. e. 52, 9. — *in*

praes., jetzt, sogleich baar, gewöhnlich sagt L. *in praesentia*, s. 31, 22, 8; 33, 27, 10; *ib.* 28, 6 u. a., vgl. 33, 30, 8; Madvig verm. *praesentia*. 36-40, 4. Erneuerung des Krieges; Frieden mit Nabis.

1-3. *nec sane concessiv* in Bezug auf *maxime autem*, s. 21, 32, 10. — *reducend. ex.*, die sonst bei solchen Gelegenheiten wieder eingesetzt werden, s. e. 35, 7; eine grosse Nachsicht gegen den Tyrannen, s. Schorn S. 266. — *ea res quod*, Cic. Fam. 1, 8, 3: *ulla res quod*; 10, 7, 1 u. a. — *oram Mal.*, die auch sonst durch Seeräuber unsichere Küste von Malea, s. Polyb. 5, 95; 101; doch ist an u. St., da *navibus* folgt und *mare* vorhergeht, mit *ora* das Meer an der Küste, nicht diese selbst, bezeichnet, vgl. e. 50, 11; 35, 44, 5; 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen e. 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25, 4: *mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis*; 38, 18, 12: *alterius orae litora*; wahrscheinlich

benti; iuventutem praeterea civitatum earum ad supplementum
 4 longe optimi generis militum habebat. has condiciones quam-
 quam ipse in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes
 fama ferebant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda
 5 satellitum regionum ingenis. non tam omnia universi quam ea,
 quae ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum
 coniuges in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid
 6 possederant, tamquam amissuri, non reddituri indignabantur.
 servis liberatis a tyranno non irrita modo futura libertas, sed
 multo foedior, quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum
 7 dominorum potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii
 milites et pretia militiae casura in pace aegre ferebant, et redditum
 sibi nullum in civitates videbant, infensas non tyrannis magis
 37 quam satellitibus eorum. Haec inter se primo in circulis seren-
 2 tes fremere; deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu
 cum per se satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, con-
 3 tionem advocari iussit. ibi cum ea, quae imperarentur ab Ro-
 manis, exposuisset et graviora atque indigniora quaedam falso ad-
 fluxisset, et ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contio-

sohl an die von der Küste Abfahrenden und dort Landenden gedacht werden. Der Ausdruck im Folg.: *ad supplem. long. opt. gener. mil.* ist ungewöhnlich: zur Ergänzung seiner besten Soldaten hatte, benutzte er sie, statt: er nahm daher seine besten Soldaten; zu *ad*, welches Madvig tilgt, vgl. 3, 42, 7 *ad supplementum*: 23, 25, 11: *exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet*; ib. 32, 16; 39, 28, 4: *habebat* nach *habenti*: machte dass-war, ist wol unbeabsichtigt; zur Sache vgl. 35, 12, 8.

4-7. *fama fer.*, vgl. 23, 31, 13: *volgusque patres ita fama ferebant*; das sonst gewöhnliche *fama fert* würde hier nicht passen. — *ceteram* in anderen Dingen, anderer Beziehung, s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio*. — *omnia* die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi* im Gegensatz zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se*, s. 33, 32, 7, neben *singuli* noch besonders markirt werden, vgl. 7, 34, 8. — *posse-*

der., in Besitz genommen hatten, von *possido*. — *amissuri* etc.: in der Lage, als ob sie (ihr Eigenthum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müssten, vgl. 4, 54, 7. — *indignab.*, s. 31, 30, 2; was Object sein sollte, ist in *tamq.* — *redditi* als Attribut ausgedrückt. — *servis*, die, von denen c. 31, 14; 35, 4 die Rede ist, s. 38, 34, 2. — *redeuntib.*, wenn sie — müssten. — *casura*, fallen, (im Preise) sinken, vgl. Cic. Verr. 4, 6, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nöthig, Polyb. 11, 13. — *civitat.*, die übrigen griech., jetzt freien Staaten.

37. 1-4. *in circulis*, s. 32, 20, 3; 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent*; 7, 12, 14: *in circulis fremere*; ib. 39, 6: *haec sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. ä. — *ad arma disc.*, ohne Befehl. — *multitud.*, die im Vorhergeh. geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt, s. § 6, vgl. c. 27, 6. — *graviora* etc., 32, 35, 3 u. a. — *falso adf.*, pleonastisch, wie vie-

nis acclamaretur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid
 facere vellent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum 4
 geri iusserunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum
 animum habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiu- 5
 vare aiebant. his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aeto- 5
 losque adiutores pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam
 copiarum adfatim esse. exciderat pacis mentio ex omnium ani- 6
 mis, et in stationes non ultra quieturi discurrunt. paucorum
 excursio lacescentium et emissa iacula extemplo et Romanis du- 6
 bitationem, quin bellandum esset, exemerunt. levia inde proelia 7
 per quadriduum primum sine ullo satis certo eventu commissa;
 quinto die prope iusta pugna adeo paventes in oppidum Lacedae- 8
 monii compulsus sunt, ut quidam milites Romani terga fugien- 8
 tium caedentes per intermissa, ut tunc erant, moenia urbem in-
 trarint.

Et tunc quidem Quinctius satis eo terrore coercitis excur- 38
 sionibus hostium nihil praeter ipsius oppugnationem urbis sus-
 peresse ratus, missis, qui omnis navalis socios a Gytheo accerse-
 rent, ipse interim cum tribunis militum ad visendum urbis situm
 moenia circumvehitur. fuerat quondam sine muro Sparta; ty- 2
 ranni nuper locis patentibus planisque obiecerant murum; altiora
 loca et difficilia aditu stationibus armatorum pro munimento ob-
 iectis tutabantur. ubi satis omnia inspexit, corona oppugnandum 3
 ratus omnibus copiis — erant autem Romanorum sociorumque,

les Aehnliche. — *acclamar.*, hier Zeichen des Missfallens. — *aut quid*, im Falle er nichts antworten sollte. — *qualia mult.* s. aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich L. wol mehr *clamare* gedacht hat. — *fort. fort.*, s. 1, 9, 3, vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.

5-8. *Antioch.* etc., vgl. c. 33, 12; 43, 4. — *et Rom.*, wie auch die Lacedaemonier dazu entschlossen sind. — *quin*, wegen des negativen Begriffes in *exemerunt*. — *primum* kann Adjectiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*. — *intermissa*, s. 7, 36, 1. — *tunc*, später war es anders, s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des App. Claudius s. Paus. 7, 9, 4.

38. 1-3. *tunc quid.*, jetzt nun, da er von den Ausfällen nichts mehr

zu besorgen hat, sah er ein, dass nur noch; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu c. 33, 9. — *socios nav.*, die auch sonst bei Belagerungen thätig sind, s. c. 29, 5; 26, 48. — *ad vis.*, ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumveh.*, s. c. 15, 3. — *fuerat*, s. 39, 37, 2; 5; Polyb. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Pausan. 7, 8, 3 bei dem Ueberfall des Demetrius, nach Justin. 14, 5 schon im Kriege des Cassander etwa 316 a. Ch. befestigt worden, mehr planmässig erst von Nabis; bei L. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis, c. 37, 5; 27, 2, im Auge hat, nicht genau, s. c. 26, 13. — *altiora*, s. c. 39, 8. — *obiectis* nach *obiecerant* ist ohne

simul peditum equitumque, simul terrestrium ac navalium copia-
 4 rum, ad quinquaginta milia hominum — urbem cinxit. alii sca-
 las, alii ignem, alii alia, quibus non oppugnarent modo, sed etiam
 terrerent, portabant. iussi sublato clamore subire undique om-
 nes, ut qua primum occurrerent, quave opem ferrent, ad omnia
 5 simul paveutes, Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exer-
 citu erat, trifariam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Di-
 ctyneoo, tertia ab eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia
 6 autem haec aperta sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum
 tantus undique terror urbem circumvasisset, primo tyrannus et
 ad clamores repentinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque
 maxime laborabat locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat;
 7 deinde circumfuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere,
 quod in rem esset, nec audire posset. nec inops modo consilii,
 39 sed vix mentis compos esset. Romanos primo sustinebant in
 angustiis Lacedaemonii, ternaque acies tempore uno locis diver-
 2 sis pugnabant; deinde crescente certamine nequaquam erat proe-
 lium par. missilibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se
 et magnitudine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod

Absicht wiederholt. — *quinquag.*, ein Heer, wie gross es nicht so oft die Römer haben.

4-7. *ad omnia sim.* scheint zunächst causal, s. § 6; 29, 23, 1, und auf die mit *alii* — *terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *quave* auch local genommen werden: sich ängstlich nach allen Seiten wendend. — *parte u.*: mit dem einen Th., ist ungewöhnlich; Madvig verm. *partem unam* — *alteram* — *tertiam*. — *a Ph.*, von — her, vgl. Herod. 6, 61 *Ἐλένης ἰσθμὸν — ἔστιν ἐν τῇ Θεράπυη καλουμένῳ ἔστι*, in d. Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den sie mündet, macht, s. Curt. 2, 230. — *a Dictyna*, dem Heiligthum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstrasse Aphetais, wo diese sich an die Strasse nach Amyclae

anschliesst. — *Heptagon*, der Name wird erklärt aus *ἑπτὰ γωνίας*, ein siebenneckiges Festungswerk, s. Curtius 2, 317; müsste dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folg. der Platz offen war; die Lage desselben lässt sich nicht bestimmen. — *aperta* scheint durch *sine muro* erklärt, weil es sonst § 2: *altiora* etc. widersprechen würde. — *circumvas.*, s. c. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut q. labor.*, vgl. 22, 7, 12: *cerneres, ut cuique* — *nuntiabantur*, eine andere Lesart ist *laboraret*, 2, 38, 1 u. a. — *aliquos*, irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten. — *in rem*, s. 22, 29, 8.

39. 1-5. *angust.*, wie § 3, es scheinen die schmalen Zugänge zu den Hüben c. 38, 2 gemeint zu sein. — *scuti*, es war 4 F. lang 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knien, s. 31, 39, 12. — *et quod* setzt voraus, dass andere Stösse nachdrücklicher wa-

alii vani, alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias 3
 loci confertamque turbam non modo ad emittenda cum prokursu,
 quo plurimum concitantur tela, spatium habebant, sed ne ut de
 gradu quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso 4
 missa tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab cir- 5
 cumstantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox
 progressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque
 inopinantis perculerunt. sublatis deinde supra capita scutis, con- 6
 tinuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus, sed ne ad
 inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, te-
 studine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hosti- 7
 umque refertae turba tenuerunt; postquam in patientiorem viam
 urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum
 atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedae- 8
 monii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem, ut
 capta urbe trepidans, quam ipse evaderet circumspectabat; Py- 9
 thagoras cum ad cetera animo officioque ducisungebatur, tunc
 vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit: succendi enim aedificia
 proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsissent, 10

ren. — *non modo*, vgl. 32, 20, 7; *non* ist für sich zu nehmen: nicht, um etwas Mässiges zu sagen, 2, 61, 5 u. a. — *cum proc.*, mit Anlauf; anders *procuratio* 28, 33, 3. — *de gradu*, aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten, vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken: *sed ut ne spatium quidem haberent, ut de* etc. — *stabili*, s. 21, 31, 11. — *conarent.*, einen Versuch zum Werfen machen konnten. — *itaque* geht auf § 2: *et quod* etc. zurück um das Folg. *ab circumstant.* anzufügen: nur von den auf beiden Seiten Stehenden. — *rara*, s. 31, 34, 4; 10, 29, 7. — *ex super. l.*, die Punkte, wo die Römer eindringen, wären etwas niedriger; *ex* ist auf *vulnerati* nicht auf *circumst.* bezogen, wo es *in* heissen würde. — *iam etiam*, s. 33, 39, 7, setzt *ex tectis* mit *ex super. locis* in Beziehung.

6-7. *sublatis* — *continuatis*, Schilderung der *testudo*, s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; eben so steht sonst *super*, an u. St. *supra*.

— *inserend. q.*, vgl. Tac. H. 3, 27: *lanceis scrutantur*. — *primae ang.*, nach dem Folg.: *patient. viam urbis*, der Zugang zur Stadt, denn da es § 5 *progressos* heisst, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuer.*, 33, 3, 7, vgl. 31, 15, 9. — *patientior.*, wahrscheinlich ist die Strasse Aphetais, s. c. 38, 5, welche durch den ebensten Theil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte, gemeint. — *paulatim* gehört zu *processere*.

8-13. *superiora*, andere als die § 5 u. c. 38, 2 genannten, in der Stadt selbst, s. Polyb. 5, 22: *Σπάρτης — κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὐτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνόδεις τόπους*. — *Pythag.* nachdrücklich ohne Adversativpartikel. — *ad cetera*, s. c. 36, 4: in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse; im Uebri- gen schon, im Gegensatz zu dem in *tunc vero* bezeichneten Momente der Gefahr. — *ungebat.*, Zeugma in Bezug auf *animo*. — *tunc vero*, vgl. 25, 8, 9, gewöhnlich *tum vero*. — *causa* wie 33, 20, 12. — *ut adiu-*

ut adiuvantibus ignem, qui alias ad extinguendum opem ferre
 11 solent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta,
 sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late
 fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere.
 12 itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impe-
 tum facientes, recessere a muro, et qui iam intraverant, ne in-
 cendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt se-
 13 se; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere
 iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

40 Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nac-
 tus, per triduum insequens terravit eos nunc proeliis laces-
 sendo, nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fug-
 2 gam esset. his comminationibus compulsus tyrannus Pythago-
 ram rursus oratorem misit; quem Quinctius primo aspernatus
 excedere castris iussit, dein suppliciter orantem advolutumque
 3 genibus tandem audivit. prima oratio fuit omnia permittentis
 4 arbitrio Romanorum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil
 proficerent, eo deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex
 scripto paucis ante diebus editae erant, indutiae fierent; pecunia-
 que et obsides accepti.

5 Dum oppugnatur tyrannus, Argivi nuntiis aliis [prope] super
 alios adferentibus, tantum non iam captam Lacedaemonem esse,
 6 erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima
 praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
 7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocralem Pel-
 lenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emiserunt.

vant., wie es natürlich war, da u. s. w., 22, 28, 11, gehört zu *mom. temp. ars.* — *qui al.*, die Bewohner der Stadt. — *ruere* im Nachsatze, s. 1, 54, 1. — *iam capta*, als bereits u. s. w., da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten, nicht *a capta*, vgl. c. 23, 6: *inclinata*.

40. 1-4. *ex re ipsa*, dass sie so weit vorgedrungen waren. — *intersaep.*, s. 31, 46, 9; 6, 9, 7. — *advolut.*, s. 8, 37, 9. — *prima*, der Eingang der Rede. — *permittentis*, s. 26, 27, 16. — *dein* in Bezug auf *prima*. — *ea*, der Inhalt der Rede, das, was man sagte, ist nicht auf *oratio* (Andere lesen in Bezug darauf *proficeret*) bezogen, vgl. zu c.

58, 5: *quae*; 31, 7, 12: *haec*. — *sine eff.* vertritt ein Adjectiv, wie oft *sine* mit dem Subst., und ist conditional zu nehmen = *quae - futura essent*. — *eo ded.*, 4, 6, 8, vgl. 25, 8, 11. — *ex scripto*, s. c. 36, 1. — *editae*, s. 37, 35, 3; 44, 37, 8.

40. 5-41. Befreiung von Argos. Plut. Tit. 12.

5-7. *prope* erwartet man nicht neben *aliis super aliis*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; viell. ist es Glossem von *tantum non*, s. 4, 2, 12; 25, 15, 1. — *et ipsi*, gleiche Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; c. 9, 9. — *Pellen.*, c. 29, 14. — *huic laet.*,

huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque
 ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas- 41
 sem. Laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile lu-
 dicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum,
 in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt, praefecerunt-
 que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cu- 2
 mularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
 thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post com- 3
 pertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant;
 libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, qui-
 bus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata
 quoque ipso Nemeorum die voce praekonis libertas est Argivorum.
 Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium 4
 laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
 haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero 5
 eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante de-
 situm bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno
 relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Roma- 6
 nis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victuros;
 Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. 7
 Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profec-
 tus erat, copias reduxit.

wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1-3. *ac* erklärend. — *ludicr. Nemeor.*, s. 27, 30, 9, da das Jahr 195 a. Ch. Olymp. 146, 2 entspricht, so müssten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem der festgesetzte Tag für die Winternemeen vorüber war, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden, vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen 159. — *stata die*, nicht dass sie nur einen Tag gedauert hätten, sondern: die bestimmte Frist, vgl. 25, 23, 14. — *dierum - die* wie c. 38, 2 *obiec-*
erant; c. 39, 1-2: *pugnabant*. — *praef.*, vgl. 27, 30, 9; Plut. 1. L.: *ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδείξ-
 θῆς ἐν Ἀργεὶ τὴν τε πανήγυριν ἀ-
 ριστὰ διέθρυεν, καὶ πάλιν ἐκεῖ
 τοῖς Ἑλλήσι τὴν ἐλευθερίαν ὑπὸ
 χήρυκος ἀνείπεν*, das letzte wol ein

Missverständniss. — *nuper Pyth.* bezieht sich auf c. 29, 14; *redierant - effugerant* auf c. 25; *quos ante* auf 32, 38 f. — *ex longo* in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*, s. 31, 1, 8, vgl. 34, 39, 9. — *praekon.*, wie 33, 32.

4. *quantum* als Substant. entspricht nicht genau dem adverbialen *tantum*; vgl. 28, 1, 1; aber *tantum non sinceri g. a.* würde nicht passen; über *tantum*: in so weit, s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *communo - τὸ κοινόν*, vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium*. — *lateri adh.*, s. 33, 44, 8; 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 39, 25, 11; 34, 48, 6 u. a.; vgl. 32, 19, 6.

5-10. *lacerare*, 41, 6, 2. — *desitum*, s. 5, 17, 5. — *legit.*, s. c. 26, 14, vgl. c. 32, 1. — *dominat.*, Cic. Catil. 1, 3, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *vir-*

8 Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse ty-
9 rannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra, diu-
que cunctatum quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad
extremum acie configere impetu in pabulatores suos a Romanis
10 facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum
cecidissent ^{xiiii} militum, capta plus in milia essent.

42 Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedae-
monem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatae,
utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta
2 est. L. Valerius consul cum post fufos circa Litanam silvam
3 Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam
rediit, et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum
iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno
4 secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia ha-
bita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Cornelli, Merenda et
Blasio, et Ca. Domitius Ahenobarbus et Sex. Dignitius et T. Iuven-
tius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.

5 Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini,
qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani es-
6 sent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui

tutis satelles. — *sunt q.*, nachdem L. den Krieg nach Polyb. geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten an, hält es aber nicht für nöthig auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen, s. 33, 10, 10. Auch c. 42-44 sind den Annalisten entnommen. — *profic.*, so dass er in der Stadt sein Standquartier hatte und von da jedesmal auszog, wie c. 37; 38. — *castris* — *castra*, nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe, s. 4, 27, 5; im Gegensatz zu c. 27, 10. — *Aetol.*, vgl. c. 37, 5; 24, 7; Brandstätter S. 436. — *castris ex.*, c. 15, 7. — *XIII* etc., vgl. c. 27, 2f., s. Schorn 273.

42-45. Verhältnisse in Rom. Diod. 28, 14; Plut. Cat. m. 11; Cornel. Cat. 2; Val. Max. 4, 5, 1; 2, 4, 3.

1-4. *a M. Porc.*, s. c. 43, 3, zu c. 21, 8 a. E. — *Litan.*, c. 22. — *hor. patr.*, 21, 6, 3. — *P. Corn.*

Sc., der 29, 14; 33, 25 erwähnt. — *Blasio*, 43, 5, 10. *Domit.*, zwei Jahre früher Aedil, 33, 42, 10. — *Iuvent.*, aus einer tusculanischen Familie.

5-6. *novum ius*, sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*, die Ferentinaten waren nach 9, 43, 23; ib. 42, 11 ein freier Bundesstaat und standen so im Ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die socii nominis Latini, daher auch wol der Name *Latini*, Mommsen Gesch. d. r. Münzwes. 323. — *colon. Rom.*, hier colonia civium Romanorum, vgl. 27, 9, 7; 10; die Worte *qui*-*dedissent* etc. scheinen anzudeuten, dass auch sonst Latiner in röm. Bürgercolonien aufgenommen wurden, aber ohne röm. Bürger zu werden. — *cives R. e.*, das röm. Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Werth als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde, s. 9, 43, 23. — *Puteol. etc.*, der Satz ent-

nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent, senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sem- 43
pronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam
venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. 2
pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt
impetraruntque. De provinciis cum relatum esset, senatus fre- 3
quens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Mace-
donia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia es-
set. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Ma- 4
cedoniam decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere.
iam ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde
facturum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubie hostes, voca- 5

hält eine Erklärung des vorbergeh., es könnte *nam* vor demselben stehen. Ueber die Colonien s. c. 45; 32, 29. — *Puteol.* — *adsc.*, 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt* u. n. a. *triumviris* zu denken. — *qui nom. ded.*, das Subject sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise röm. Bürger werden wollen; über *nomina dare* s. 3, 1, 6. — *et*, wir würden *sed* erwarten, vgl. c. 29, 10; 29, 27, 6. — *ferrent*, sich dafür angaben, als solche gerirten. Sie mochten glauben, dass, so wie in lat. Colonien tretende röm. Bürger Latiner, so Latiner in röm. Colonien röm. Bürger würden: allein dieser Grundsatz wird durch das Urtheil des Senates: *non esse* etc. verworfen, und festgestellt, dass nur röm. Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Colonie es geworden, in röm. Bürgercolonien aufgenommen würden. Die Consequenz scheint gewesen zu sein, dass die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit *deducit* wurden, vgl. Voigt Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115; 313; 338f.; Lange 2, 182.

43. 1-2. *legati Nab.*, c. 35, 2. — *aed. Ap.*, s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4. — *ut rat. es.*, der Volksbeschluss ist wol nur übergangen,

vgl. c. 35, 2; eben so Diod. l. 1.: *ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ βεβαιῶν τὰς ὁμολογίας*. Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht und zugleich die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *pet. imp.*, 33, 27, 5.

3-5. *in eam s.*, in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*, s. c. 46, 4; 32, 28, 8. — *Maced.*, Plut. l. 1. *Σκηπίων* — *βουλομένοσ* — *τὰς Ἰβηρικὰς πράξεις ὑπολαβεῖν διεπραξέτο τῆς ἐπαρχίας κείνης ἀποδειξῆναι διάδοχος*, was er nach dem Folg., s. zu c. 48, 1, auch erreicht; ähnlich Cornel. l. 1.; dass Plut. den Consul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält, s. § 7; 35, 1, 3, wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Misslingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe, s. Nitzsch d. Gracch. 90; Nissen 160; Lange 2, 186. — *ab Ant.*, c. 33, 12. — *ipse s. sp.*, 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* c. 18, 3. — *eum* — *vocar.*, wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*, s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen — angefangen hätten. — *haud dubie* = *qui*

rent ad bellum, illinc Hanibal, Romanis cladibus insignis imperator, stimulet? dum de provinciis consulum disceptatur, praetores sortiti sunt: Cn. Domitio urbana iurisdictione, T. Iuventio peregrina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior, duobus Cn. Corneliis, Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Macedonia novum exercitum transportari non placuit, eum, qui esset ibi, reduci in Italiam a Quintio ac dimitti; item eum exercitum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; consulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scribere eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exercitibus octo omnino Romanae legiones essent.

44 Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Valerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegi patribus renuntiasset, de integro faciendum arbitrato pontificum censuerunt, ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia, quanta adsoleret, faciendos: ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter Kal. Martias et pridie Kal. Maias P. Cornelio et Ti. Sempronio consulibus.

h. dubie hostes essent, vgl. zu 2, 36, 6; Gronov verm. h. dubii.

6-9. *discapt. etc.*, die Verhandlung hat danach länger gedauert, als es nach L. scheinen kann. — *in Maced. etc.*, man fürchtet also Ant. noch nicht, vgl. Diod. *ἔδοξε καὶ τὰς προνοίας τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τὰς ἀργείας ἀπάγειν.* — *octo*, zwei consularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergegangen, s. 33, 43, 9; ib. 26, 2.

44. 1-3. *ver sacrum*, s. 33, 44. *pontif.* statt *pont. maximus* wie 28, 11, 6, vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1, 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex*. — *recte*, wie sonst *rite*, vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Handb. der Chronol. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, dass man die Erzeugnisse des vorhergeh. Jahres als ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres, vgl. § 3. — *renunt.*, im Auftrag des collegium

pontificum, dessen Organ der pontifex max. war, vorgetragen, s. 31, 9, 7. — *arbitr.*, nach ihrem Gutachten wahrscheinlich durch die Consuln, s. 33, 44, 2; 38, 11, 6; vgl. 22, 9, 11; Marq. 4, 233. — *ludosq. m.*, diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44 und unten § 6 nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht Ls' schwerlich genau. — *tanta etc.*, s. 31, 9, 7f.; allein 22, 10 ist die Summe genau bestimmt. — *videri*, s. 23, 31, 13. — *quod nat. etc.*, ein Theil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der pontifices gefasst wird. — *inter kal. etc.*, vgl. 22, 10, 1ff.; *ver sacrum*, also zu opfern sei alles 22, 10 bezeichnete Vieh, welches u. s. w. Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter, s. c. 9, 11; Mommsen Chronol. S. 67; doch scheint dieses nicht beachtet und der Wortlaut der Formel ver festgehalten zu sein,

Censorem inde comitia sunt habita. creati censores Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus principem senatus P. Scipionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt, tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterierunt, gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt, quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca senatoria secernerent a populo: nam antea in promiscuo spectabant, equitibus quoque perpaucis adepti equi, nec in ullum ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab isdem reflecta amplificataque.

Ver sacrum ludique votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba

oder L. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, dass im vorhergeh. Jahr die Erzeugnisse des wirklichen Frühling, nicht die der bezeichneten Monate als ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censor.*, s. 27, 11, 7; im Folg. wird sogleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später, s. 35, 9, keine Unterbrechung eintreten zu lassen, vgl. 29, 37, 8. — *princ. sen.*, die hds. Lesart *pr. senatorem* ist viell. durch Abkürzung *principem sen.* entstanden, s. 27, 11, 12. — *priores*, nach 32, 7 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also nur durch seinen Collegen, vgl. 27, 11. — *legerant, leg.*, absichtlich zusammengestellt. — *neminem etc.*, also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist, s. 27, 11, 12, quaestorii, s. 23, 23, 5; Lange 1, 586; oder, wenn es heisst: sie lasen nicht wieder vor und stiessen so aus, *pedarii*, vgl. 29, 37, 1. — *usum*, s. Cic. Flacc. 19, 45; Sall. I. 25, 4.

5. *quoque*, ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern sogar u. s. w. — *ludis R.*, nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. p. 69, vgl. c. 54, 3; über die *ludi R.* s. 8, 40, 2; viell. enthält die Notiz eine Andeutung, dass diese Spiele mit dem Iustrum in Verbindung gestanden haben, s. Mommsen Chro-

nol. S. 167. — *aedilib. cur.*, sie sind curatores ludorum, aber den Censoren untergeordnet, s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loci senat.*, diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie in *promiscuo* zeigt, vgl. c. 54, 6; 39, 13, 10; Becker 2, 1, 281. — *spectab.*, s. 32, 24, 6. — *a pop.*, kurz statt: *a locis populi*, wie Val. Max. I. l. sagt. — *ull. ord.*, überhaupt gegen keinen, s. 1, 42, 4. — *atrium*, s. 25, 7, 12; Preller Mythol. 616; da es *refectio* heisst, so ist anzunehmen, dass das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus p. 241 hindeutet: *lex fiva in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est.* L. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa p.*, diese wird mit dem atrium so verbunden, dass beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen, s. 4, 22, 7; Becker 1, 624.

6-8. *ver sacrum lud.*, dass L. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 wählten meint, zeigt der Zusatz *quos etc.*; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergegangen, und statt derselben die an u. St. genannten mit dem ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36 u. a. — *ludi vot.*, in der Mainzer Hs. findet sich *ludique Romani votivi*, was an sich

consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum
7 essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos hominesque
scelera Loeris admissa in carcerem coniectus fuerat, compara-
verat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia fa-
cerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi car-
8 cer posset. ea res indicio consiorum palam facta delataque ad
senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est ne-
catusque.

45 Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo-
2 los, Voltturnum, Liternum, trecenti homines in singulas. item Sa-
lernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt.
deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat,

nicht zu verwerfen wäre, aber an
u. St. zweifelhaft ist, da *Romani* in
der Bamb. Hs. fehlt, die Mainzer
nicht frei von Interpolationen ist,
s. c. 7, 2; die *ludi Romani* oben
§ 5 als verschiedene bezeichnet, die
an u. St. gemeint 31, 9, vgl. 29,
22, 10, nur *ludi votivi* genannt sind;
und da L. Spiele dieser Art sonst im-
mer nur *ludi votivi* od. *magni* nennt,
so ist es wahrscheinlicher, dass *Ro-
mani* in der M. Hs., viell. aus
§ 5, zugesetzt, als von L. selbst an
dieser einzigen Stelle mit *votivi*
verbunden worden sei. Diese letz-
teren erscheinen hier als eigentli-
ches Siegesfest, s. 31, 49, 4; übrige-
gens werden sie im 6. Jahre statt
im 5. nach der Gelobung gefeiert,
das erste oder letzte Jahr ist also
nicht gezählt. — *Ser.* ist nicht rich-
tig, der Vorname war *Publius*. —
facti, von den Consula, nicht von
den Censoren, die vorher Subject
waren. — *Pleminius*, genauer 29,
22, 10: *Clodius Licinus* — *refert
ludis votivis, quos Romae Africa-
nus iterum consul faciebat, cona-
tum* etc., ebenso Val. Max. 1, 1, 21;
Diod. 27, 5, vgl. 31, 12, 2. — *in
constern.* = *si const. esset*, vgl. 31,
46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2.
— *refringi*, s. 6, 17, 6. — *demiss.*,
nach dem Vorhergeh., auf Befehl des
Senates, obgleich er röm. Bürger
ist, s. 29, 22, 10: *de senatus con-
sulto*. — *infer. carc.*, 29, 22: *Tul-*

lianum, Sall. C. 55. — *necatus*, n.
fracta gula laqueo.

45. 1-2. *civium R.*, s. 32, 29.
— *Puteol.* etc., da die Colonien
sonst immer in schon bestehende
Orte geführt werden, so ist anzunehmen,
dass auch Liternum schon
Bewohner gehabt habe, wie Puteoli
und Voltturnum nach 32, 29. Festus
p. 233 nennt die Städte unter den
Präfecturen, s. 8, 19, 12; 9, 20, 5;
26, 16, 10: *alterum (genus prae-
fecturarum), in quas solebant ire
praefecti quattuor e viginti sex vi-
rorum numero, qui quotannis po-
puli suffragio creati erant, in haec
oppida: Capuam Cumas Casilinum
Voltturnum Liternum Puteolos* etc.,
eine Einrichtung, die wahrschein-
lich nicht jetzt erst getroffen wurde,
wie Manche annehmen, sondern
schon früher bestand, aber auch
nach der Gründung der Colonien
in diesen Orten unverändert beibe-
halten wird, so dass die quattuorviri
den Colonisten, wie den früheren
Einwohnern, deren Verhältniss zu
den Colonisten übrigens nicht fest
steht, Recht sprechen, s. Tac. Ann.
14, 27; Lange 1, 650ff.; Marq. 3,
1, 15; 23. — *Salern.*, wofür es 32,
29, 3 *castrum Salerni* heisst, vgl.
ib. c. 7, 3, u. *Buxentum*, s. 32, 29,
4, werden von den campan. Städten
getrennt, von Festus auch nicht un-
ter den Präfecturen erwähnt. — *Ti.
Semp.*, er ist unterdess Consul ge-

M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campa-
norum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, 3
coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus M.
Baebius Tamphilus M. Helvius, deduxerunt. Tepsam item et
Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tepsanus 4
ager de Bruttis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Croto-
nem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius L. Aemilius Paulus 5
C. Lactorius Crotonem, Tepsam L. Cornelius Merula Q. * * C
Salonius deduxerunt.

Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nun- 6

worden, konnte aber das ausseror-
dentliche Amt beibehalten, s. 7, 42,
2; 39, 55, 9. — *ager — fuerat*, um
zusammen zu fassen was die trium-
viri gethan haben, scheint L. dieses
erst hier zu erwähnen, obgleich das
entfernte Buxentum (wenn auch Sa-
lernum, s. 32, 29, 3, viell. zu Cam-
panien gerechnet wird) wol kaum
von diesem Lande etwas erhalten
konnte, und schwerlich die Campa-
ner in lucanischem Gebiete Besit-
zungen gehabt hatten. Obgleich
so die Angabe ungenau ist, sind
doch die Worte wol nicht mit Cre-
vier vor *item Salernum* zu stellen.
— *ager fuerat* ist: ehemaliges
campan. Gebiet, nicht: das — Ge-
biet, da von diesem schon ein Theil
verkauft war, s. 28, 46, 4; 32, 7,
3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1, an-
deres ager publicus blieb, 27, 11,
8; Marq. 3, 1, 319.

3-5. *Sipontum* etc., also noch
drei Colonien ausser den von Atil-
lius 32, 29 beantragten; über *Si-
pont.* s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber
coloniar. p. 261; *item* gehört zu
civium Rom. — *Arpinorum* von *Ar-
pi.* s. 24, 47; Mommsen Gesch. d. r.
Münzw. 330, nicht zu verwechseln
mit *Arpinates* in *Arpinum*; es ist
auch hier nur ein Theil des Gebie-
tes zu verstehen. Die Wegnahme
desselben ist von L. nicht berichtet.
— *Baebius*, s. CIL. n. 200, XLIII
p. 95. — *Helvius*, s. c. 10. —
Tepsam, am mare inferum, süd-
lich von der Mündung des Saba-
tus.

Tit. Liv. VII. 2. Auß.

— *de Brutt.*, so oft, s. 1, 38, 4; 10,
39, 2 u. a., die Sache selbst hat L.
nicht berührt, wenn nicht *Tempsa*
29, 38, 1 unter den *ignobiles civita-
tes* begriffen ist; ebenso hat L. die
Strafe der Bruttier, s. 32, 1, 7; 30,
24, 4; 27, 16, 6, nicht erwähnt, vgl.
Appian. Hannib. 61: *Βουρτίων δὲ
μόνον — χωρὰν τε πολλὴν ἀπέ-
λετο (ἢ βούλη) καὶ ὄπλα* etc. —
Graec. exp., s. Strabo 6, 1, 5 p. 255:
*Τεμπή (Τέμψαν δ' οἱ νῦν κα-
λοῦσιν) Ἀυσόνων κτίσμα, ὑστε-
ρον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ
Θόαντος, οὗς ἐξέβαλλον Βοεττίοι,
Βουρτίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀντίστας
τε καὶ Πρωταῖοι.* — *habebant*, die
griech. Bewohner müssten nach dem
24, 3, 15 Erzählten wieder zurück-
gekehrt oder damals nicht alle aus-
gewandert sein; doch ist viell., da
die Mainzer Hs. *habuerunt* hat,
habuerant zu lesen. — Aehnliche Be-
merkungen über Städte, in die Co-
lonien geführt werden, s. 10, 1; 8, 22.
— *Octav.*, s. 31, 1. — *Lactor.*, s.
31, 21: *Cn. Lactorius*, vgl. 27, 8;
23, 30; 42, 26, 7; *Merula*, s. 32, 7,
13; der Name des zweiten Trium-
viri fehlt in den Hss., ebenso in den
meisten auch *Salonius*, s. 7, 41, 7,
vgl. 39, 23, 2: *Tepsanus*. Die
zuletzt genannten Colonien über-
geht Velleius Pat. 1, 15: *Puteolos
Salernumque et Buxentum missi
coloni*.

6-8. *quoque* knüpft locker etwas
Verschiedenes an. — *Romae* könnte
auch zu *nuntiata* genommen wer-

tiata. in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt.
7 et terra aliquotiens pluit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est
Nare amni lac fluxisse; pueros ingenuos Armini sine oculis ac
naso, et in Piceno agro non pedes non manus habentem natum.
8 ea prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium no-
vemdiiale factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo la-
pidibus pluvisse.

46 In Gallia L. Valerius proconsul circa Mediolanium cum Gal-
lis Insubribus et Boiis, qui Dorulato duce ad concitandos Insu-
cres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit. decem
2 milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. Porcius
Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho argenti in-
fecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti tria milia,
Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta.
3 militibus ex praeda divisit in singulos duccenos septuagenos aeri,
triplex equiti.

4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum
primum agrum legiones duxit. Boiorum tum regulus eorum cum

den, s. zu lustia. 34, 2; doch sagt
L. gewöhnlich *Romam nuntiare*, s.
25, 22. 1 u. a., so dass es wol nur
zu denken ist. — *foro et com.*, s. 1,
35, 10; 22, 7, 7. — *terra*, s. § 8;
37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *c.*
Vulc. arsit. als Gott des Feuers,
Preller 531; wahrscheinlich in dem
Tempel desselben, s. 32, 29. —
sang. guttae, wie 24, 10: *sanguine*
pluit u. a., vgl. 26, 23. — *Nare*, in
Umbrien, s. 10, 10, 5. — *ingenuos*,
dieses wird bisweilen bei Wunder-
zeichen besonders bemerkt, s. 21,
62, 2; Iul. Obseq. 40 (100); 44
(104), dagegen ib. 25 (84) *puer ex*
ancilla. — *ex deor.*, c. 44, 2; 27,
37, 4. — *Hadriani*, wol die 22, 9, 5
genannte Stadt.

46-48, 1. Catos Triumph; Ver-
hältnisse in Gallien. Plut. Cat. 11;
Cornel. Cato 2.

1. *procons.*, ohne dass ihm das
imperium verlängert ist, bis zur
Ankunft des Nachfolgers, vgl. 32, 1,
12 mit 31, 33, 4. — *Mediol.*, 5, 34,
9. — *Insub. et B.*, nach 33, 36
sollte man diese Erhebung nicht er-
warten, vgl. c. 22, 3. — *duce*, vgl.

§ 4. — *Pad. trans.*, nach Norden.
— *depugn.*, nur: heftig kämpfen,
sonst würde § 4 ff. nicht passen.

2-3. *triumph.*, s. fast. triumph.
Tolent. CIL. p. 476: *M. Porcius*
Cato procos. ex hisp. vit. a. DLIX.
— *big.* — *Oscens.*, vgl. c. 10, 4. —
— *ex praeda*, 40, 43, 7, vgl. c. 52,
11; 33, 23, 9 u. a. — *duccenos s.*,
etwas mehr Plut. c. 10: *τοῖς* —
στρατιώταις πολλὰ πὰρὰ τὴν
στρατείαν ὠφελήθεισαν, s. c. 16,
3, *ἔτι καὶ λίτραν ἀργύρου κατ'*
ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπιών, ὡς
καίτιον ἦν πολλοῦς Ῥωμαίων
ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχον-
τας ἐπαρῆθειν, also 84 Denare,
336 Sesterze oder schwere As;
die Summe ist nächst 30, 45 u. 39,
7, 2 die bedeutendste, s. c. 52; 36,
40, 13; 33, 23, 7. — *triplex*, wahr-
scheinlich ist *duplex centurioni* aus-
gefallen, s. c. 52, 11; 33, 23, 7; 36,
40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43,
7 u. s. w., vgl. jedoch 39, 7, 2; ohne
Erwähnung dieser beiden Classen
28, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4-5. *regul.*, 21, 29, 6. — *tum* in
Bezug auf § 1; die da erwähnte

duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis
apertis posuit, ut appareret dimicatueros, si hostis finis intrasset.
consul ubi, quantae copiae, quanta fiducia esset hosti, sensit, nun- 5
tium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa 6
consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio ho-
stium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam con- 7
iungerentur consulum copiae, rem transigerent. per biduum ta-
men nihil aliud quam steterunt parati ad pugnam, si quis contra
egrederetur; tertio subiere ad vallum, castraque simul ab omni
parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; 8
armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam hosti
augeret et disponderet copias, quibus quaeque portis erumperent.
duae legiones duabus principalibus portis signa efferre iussae. sed 9
in ipso exitu ita conferti obstiterunt Galli, ut clauderent viam. diu 10
in angustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gereba-
tur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant, Roma- 11
ni, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi penetrarent,
aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam par- 12
tem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centu-
rio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae le-
gionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
res secundani se porta eiecerunt. iam hi extra vallum pugnant
47 quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruerant
Galli, resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
nium praefectos socium, et duccenos ferme milites. capta ab ea 3
parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule

Niederlage war also ohne Erfolg.
— *colleg.*, der noch in Rom war. —
si vid. ei., 26, 16, 4. — *nihil al.*,
31, 24, 3. — *ad pugn.*, 3, 5, 7. —
dispon., prägnant: vertheilt und
bestimmte, an welchen u. s. w. —
quaeq., s. 4, 40, 3; 39, 31, 12.

9-13. *principal.*, s. 4, 19, 8; die
beiden alae sociorum stehen also
an der porta praetoria u. decumana,
s. c. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. —
signa eff. (n. signiferos): angreifen.
— *nec dextr.* etc., vgl. 9, 41, 18.
— *aut ill.*, vgl. 32, 20, 5; 31, 32, 1.

Atinius, 33, 43. — *rem - tempt.*,
vgl. 4, 17, 4. — *saepe*, s. 3, 70, 10;
6, 8, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2 u. a. —
— *dum*, 33, 18, 20.

47. 1-4. *haerente*, c. 15, 8; 8,
38, 14. — *aversa*, von den Feinden
weg; denn die *porta quaestoria*, da-
her sogleich *quaestorem*, ist in dem
Lager für zwei Legionen nur eine
andere Bezeichnung für die *p. decu-*
mana, s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7;
41, 2, 11. — *praef. soc.*, 33, 36, 5.
— *coh. extr.*, es gab neben den co-
hortes alares vier extraordinariae

ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant, partim occidit, partim expulit castris, et irruentibus obstitit. 4 eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum eventus a praesenti certamine animos pugnantium avertabant. usque 5 ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. labor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime patientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis impetum Romani fecerunt, fusosque compulerunt in castra. signum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris hostium 6 perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli universi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio consulis nolu- 7 rant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia hinc atque illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit. 48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Ligurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludes-

von je 420 M., s. 27, 12, 14, bei zwei Legionen, Marg. 3, 2, 304; 307, welche in dem einfachen Lager nahe bei der porta praetoria ihre Zelte hatten, s. 40, 27, 3. — *cum duab.*, das Thor ist also stark besetzt, weniger die beiden, wo die socii stehen. — *circa*, an verschiedenen Seiten des Lagers. *ad inc.*, vgl. 22, 5, 4.

5-8. *labor et aest.*, vgl. zu 5, 48, 3; 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. — *fluida*, die Bamb. Hs. *fluvida*, s. Tac. H. 3, 27; Lucret. 2, 464 u. a.; über *fluere* s. 10, 28, 2f. — *decad. p.*, vgl. Iustin. 18, 1, 6; *cedere proelio*; vgl. 40, 58, 1; *via decedere*; *decedere fide*; 3, 33, 10; *decedere iure suo*; gewöhnlich *excedere proelio*. — *restant.*, 4, 58, 4 u. a. — *recep.* — *perstitit*, der Wechsel des Numerus wie 24, 21, 8; 4, 27, 7; ib. 16, 8. *creavit* — *creant*, vgl. c. 8, 1-2. — *quae*, eine andere Lesart ist *qui*, s. 21, 2, 2; viell. *et qui*. — *hinc* — *fuit*, vgl.

21, 52, 11. — *tamen*, obgleich der Erfolg im Ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillirten Berichtes, s. 33, 36, 12, geht aus dem Folg. hervor.

48. 1. *Boior. Lig.*, also eine ganz andere Erzählung; doch findet sich *Ligurumque* nur in der Mainzer Hs. und *paludes* scheint weniger auf das Land der Ligurer zu passen; wieder verschieden berichtet Cornel. Cato 2; *ibi (in Hispania) cum diutius (Cato) moraretur, P. Scipio consul iterum = voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit.* — *qua re iratus senatu consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *ού μὴν ἀλλὰ τῆς συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλὰ τῶν μηδὲ κινεῖν τῶν διερχομένων ὑπὸ Κάρτωνος ἢ ἀρχῆς — ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάτην διηλθεῖ*; s. zu c. 43, 4. — *pop. isse*, zu 28, 46, 14.

que passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Roman comitorum causa redisse.

Eodem anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna reduxerat 2 copias, totum hiemis tempus iure dicendo consumpsit mutandisque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius licentia in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum vires au- 3 gendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio Corinthum conventu edicto venit. ibi omnium civitatum legationes in 4 contionis modum circumfusae est adlocutus, orsus ab inita primum Romanis amicitia cum Graecorum gente et imperatorum, qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis. omnia 5 cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum ad mentionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum patriae gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum [haerentem 6 visceribus nobilissimae civitatis]. Nec ignarus huius habitus animorum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri potuisset, fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam auribus non fuisse: nunc, cum aliter quam ruina gravissima civitatis op- 2 primi non posset, satius visum esse, tyrannum debilitatum ac to-

48, 2-51. Quinctius Abgang aus Griechenland. Plut. Titus 12f.; Diod. 28, 14; Zonar. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eod. anno*, nach den c. 41, 7 erzählten Ereignissen bis in das Frühjahr 194 a. Ch. Der Abschnitt ist aus Pol. genommen. — *hiberna*, wie 33, 27, 5; ib. 38, 1 u. a. — *iure dic.*, Entscheidung von Rechts-sachen, wie sonst die Proconsuln in ihren Provinzen, während im vorliegenden Falle wol mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint ist, 38, 39, 5. — *mutand.*, ändern, bessern, nach dem Folg. Staatsrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; Plut. l. l. *ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν ἐδουλίαν ἄμα καὶ δίκην — παρείχε*. Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philippus sondern auch schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum*, s. 33, 8, 1. — *faction.*, c. 21, 4.

3-6. *veris*, des c. 43 bezeichneten Jahres. — *Corinth.* kann zu *edicto*, s. c. 22, 6, und zu *venit* gezogen werden. — *contionis*, s. 2, 23, 5 u. a. — *circumf.*, 10, 25, 6. — *ab inita pr.*, s. 26, 24f. — *Romanis*, c. 58, 8. — *praeterq. cum*, aufgenommen, abgesehen davon wenn u. s. w., wie *praeterq. si*, 36, 4, 10 u. a., *pr. ut*, 4, 4, 12, vgl. ib. 17, 6. — *conven.*, s. 45, 11, 8, anders 33, 12, 5. — *haer. — civ.* findet sich nur in der Mz. Hs. und wird nach *non — metuend.* nicht erwartet; 33, 44, 8 heisst es: *haerere in visceribus Graeciae*; 32, 21, 18; *tolerare intra viscera Italiae*, vgl. jedoch 23, 9, 9.

49. 1-3. *habitus*, 32, 19, 6. — *cuiquam*, weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt. — *ruina graviss.* entspricht *excidio*; Andere lesen *gravissimae*, s. c. 17, 12. *intermori*, während der Behandlung sterben in Folge der für die schwache Stadt zu starken Mittel, vgl. praef.

3 tis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui, quam
interiori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis ci-
4 vilitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeterito-
rum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque
5 omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalci-
disque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acro-
corinthum ipsis extemplo videntibus vacuum Achaëis traditurum,
6 ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset,
qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus
7 distulerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed
illis nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam umquam
pensi fuisse: reliquas civitates monere, ut factis, non ex dictis
amicos pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus ca-
8 vendum sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem
et singulis et civitatibus esse, nimiam et aliis gravem et ipsis, qui
9 habeant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus
principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates con-

9. — *vindicta*, vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4-7. *omnem* hat den Nachdruck, s. Diod. zu c. 43, 7. — *Demetr.* etc., der Beschluss 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, dass die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen, s. 45, 26, 12; 35, 46, 10; vgl. Lange 2, 177; Hertzberg 1, 89; 108. — *Achaëis*, s. 33, 34, 9. — *mentiri mos e.*, s. 42, 1, 10 u. a., vgl. 34, 2, 9; zur Sache c. 23, 8: *fraudis*. — *male comm.*, 1, 50, 5. — *mut. pro*, 27, 35, 14. — *pensi*, c. 31, 3. — *factis*, 7, 32, 7; über den Wechsel der Construct. s. zu 32, 21, 22; alte Ausgaben haben *ex factis*.

8-11. *modice ut.*, s. 24, 25, 8; 45, 18, 6. — *prae. et effren.* wird, wenn die Stelle richtig ist, am einfachsten, *gravem* entsprechend, als Prädicat zu *nimiam (libertatem)*, *ipsis* als freier Dativ genommen = für sie selbst (zu ihrem Nachtheil) ist die masslose Freiheit eine sich überstürzende und zügellose, sie in

das Verderben stürzende, da sie dieselbe nicht zügeln können. Beide Adjective bezeichnen zunächst Beschaffenheiten der Freiheit selbst, wie *nimiam*, aber durch die Beziehung auf den Dativ werden mehr ihre verderblichen Wirkungen für die Besitzer der Freiheit hervorgehoben; der Dativ selbst konnte wie bei *amplus* 2, 9, 4; *miser* 3, 9, 12; *ferox* 7, 40, 8; *trux* 3, 14, 5; *sollicitus* 10, 35, 3, vgl. 33, 31, 10; 29, 25, 8 u. a. eintreten; über *praeceptis* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. Cael. 15, 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti*. Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *sine modo libertatem exercere*; Cic. Rep. 1, 43, 66: *cum inceptibiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille non modice temperatam sed nimis voracem siliens hausit* etc. Andere nehmen Anstoss an der Stelle und tilgen entweder *nimiam* oder halten *nimiam et effrenatam et aliis praecipitem esse* für angemessener. — *essa* — *essa*, 40, 34, 11. — *consulerent* nach *utantur*, s. 21, 30, 10. — *principes*, die an der Spitze der von den Römern eingerichteten ari-

sulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis validum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia opportuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine inferior sit, externo potius se applicet, quam civi cedat. alienis 11 armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodirent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem ac munus suum bene positum sciret.

Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus 50 gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem. paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque alio- 2 rum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animosque demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Ro- 3 manos, si qui apud eos in servitute essent, conquistos intra duos menses mitterent ad se in Thessaliam: ne ipsis quidem honestum esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt 4 gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent, ut tam pio ac necessario officio fungerentur. ingens numerus 5 erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non redimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum 6 sit, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaëis stettisse, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia ha-

stokratischen Verfassungen, s. c. 48, 2; 51, 6, Stehenden; *ordines*, die übrigen Stände. — *regem*, Antiochus, Philippus; *tyran.*, Nabis. — *in commune*, in Rücksicht auf für das gesammte Griechenland, oder das Gesamtwohl Griechenlands, vgl. 32, 21, 1; *in commune consultum non vult*; Tac. Agr. 12 u. a. *insidiant* ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken. — *fide*, weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*, n. quibus daretur, s. 21, 6, 4. — *bene pos.*, vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos*.

50. 1-4. *fremitus approbantium* 32, 22, 1. — *fuit* s. c. 54, 1; 26, 35, 4. — *orac. miss.*, s. 3, 34, 1. — *pectora*, 1, 59, 2. — *si qui*, verallgemeinernd, nicht als wäre ungewiss gewesen, ob sich welche fänden. — *in serv.*, der factische Zustand der Slaverie, vgl. c. 7,

12; 13. — *intra duos m.*, Diod. l. l.: *ἐν ἡμέραις τοῦτάριον*.

5-7. *ingens* etc., aus der beiläufigen Bemerkung lässt sich der grosse Verlust an Menschen in Italien ermessen. — *non red.*, s. 22, 58; 61. — *argumentum sit*, eine andere Lesart ist *arg. est*, s. 3, 55, 9, viell. schrieb L. *argumentos*, 5, 54, 5: *argumento est*; 4, 29, 6; 39, 51, 10 u. a. — *cent. tal.*, nach dem Folg. attische zu 6000 Drachmen, die L., wie sonst oft die lat. Schriftsteller, den Denareu, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war, s. c. 52, 6, gleich stellt; Prisc. de fig. num. 3, 12 p. 1348: Livius in XXXIII ab u. c.: „*multitudinis eorum argumentum sit, quod — ea ratione Achaia habuit captivos Italicos*“ etc., Hultsch 185; Philol. 22, 204. — *ea rat.*, nach dieser Berechnung. — *mille et d.*, Val. M. l. l.: *duo millia civium Romanorum — in Graecia —*

7 buit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam totam habuisse.
8 Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesidium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque
9 abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis, servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque
10 iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epirum
11 ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri: inde nanque in animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae ora eodem contraheret.

51 Ipse Chalcidem profectus, deductis non a Chalcide solum sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, conventum ibi Euboeicarum habuit civitatum, admonitosque, in quo statu rerum accepisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Demetriadem inde proficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus cunctis, sicut Corinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi non liberandae modo civitates erant, sed ex omni colluvione et confusione in aliquam tolerabilem formam redigendae. nec enim temporum modo vitis ac violentia et licentia regia turbati erant, sed inquieto etiam ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec concilium ullum

servientia restituerat (Flaminius). — *Achaia*, Plut. *ἐν τῇ Ἑλλάδι*, ungenau, od. *Ἑλλάς* ist nach Späteren für Achaia gesagt, Schora 268; Kuhn 2, 2. — *pro port.*, 7, 1, 8.

8–11. *respic.*, als sie sich umsahen, erblickten sie. — *proseq. accl.* hat sich an *secutus*, dagegen *salut.* — *iis* an *rediit* angeschlossen, schwerlich ist zu *secutus* zu denken *est* und mit *salutatis* ein neuer Satz zu beginnen; über die Häufung der Ablative s. c. 8, 4f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen abl. abs. 31, 2, 6; 44, 2, 5; 27, 5, 6 u. a. — *Oricum*, s. 24, 40. — *legato e. pr.*, als Legat war er Admiral, s. 32, 16, 2. — *ex or.*, wie c. 36, 3; vgl. c. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam*.

51. 1–4. *Oreo a. Eretr.*, s. 33,

31, 3. — *conventum*, eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (*κοινόν*), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 *Euboea* besonders genannt und Chalcis als Hauptort bezeichnet wird, s. 35, 51, 10, wol damit nicht gemeint, s. Hertzberg 1, 198. — *in quo statu*, von Phil. unterdrückt, vgl. jedoch 31, 23, 2. — *deducto pr. pr.*, vgl. c. 50, 8. — *liberandae*, wahrscheinlich hatte Phil. schon lange seine Besetzung zurückgezogen. — *colluv.*, Verwirrung, s. 3, 11, 5. — *formam*, Staatsverfassung, *πολιτεία*.

5–6. *tempor.* etc., vgl. 24, 18, 2. — *viol. et lic.*, s. 48, 2. — *comitia convent. concil.*, soll jede Art von Versammlung: gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Berathen, Hören berufene zusammenfassen, vgl. c. 2, 11; 31, 29, 8; 9; 2, 28, 4. — *ullum* wegen *nec*,

non per seditionem ac tumultum iam inde a principio ad nostram usque aetatem traducentis. a censu maxime et senatum et iudices legit, potentio-
6 remque eam partem civitatum fecit, cui salva et tranquilla omnia esse magis expediebat.

Ita cum percensusset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde erat traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium portatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto venerunt. postquam Romam ventum est, senatus extra urbem Quinctio ad res gestas edisserendas datus est, triumphusque meritus ab iuventibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma tela signaque aerea et marmorea transtulit, plura Philippo ad-

obgleich der Gedanke affirmativ ist, s. 1, 55, 9. — *nostram u. ant.* ist wol aus Polyb. genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte, vgl. 42, 5, 8. — *traduc.*, s. 24, 38, 2; 9, 32, 3: *diem consultando traducerunt*. — *a censu*, vgl. c. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so dass nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia, Paus. 7, 16, 6: *δημοκρατίας μὲν κατένευε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τμημάτων τὰς ἀρχάς*, vgl. Cic. Verr. 2, 49 122. — *potent.*, einflussreicher, mit grösseren Befugnissen. — *eam p.*, s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt L. nur einen Theil der Anordnungen; dass Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschränkung, ein politisches Ganzes bildete, s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*; eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa, s. 42, 38, 6; 36, 8, 2; 35, 31, 3, und einen Strategen, s. 35, 39, 4; 42, 54, 7, hatte, ist nicht berührt, vgl. Euseb. Chronie. Armen. p. 340: *Thessali vero qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia: deinde duces annui ex multitudine eligebantur etc.*, Niebuhr kl. Schriften

1, 242; 248f.; Kuhn 1, 229; 2, 45; 75.

52. Triumph des Quinctius, s. Plut. Tit. 14.

1–2. *percens.* scheint in Bezug auf c. 51, 4: *civitates etc.* gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census, um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen, durchwandert hatte; nach Anderen bedeutet es nur durchwandern. — *tot. It.*, 30, 45. — *quam suo* = *quam ipsorum erat agmen*, so dass *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agn. rerum* gehört; weniger passend wird *suo agmine* auf die *impedimenta* bezogen = *quam agmen rerum ad exercitum pertinentium*, da diese nicht vor dem Heere herziehen, s. Marq. 3, 2, 326. — *prae se a.*, s. c. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3–5. *extra u.*, c. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und c. 53–56 sind den Annalisten entnommen. — *edisser.*, 27, 7, 4. — *ab iuv.*, vom Senate mit Freuden, anders *libente me* Cic. Rep. 1, 9, 14; Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus u. ä.* — *tela etc.*, Plut.: *ἑλληνικὰ καὶ κρητικὰ καὶ περὶ τῶν Μακεδονικῶν καὶ σαρδικῶν*. — *aerea*, wie 35, 36, 9, eine ausser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch L. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (ahe-

empta, quam quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argen-
 5 tumque factum infectumque et signatum. infecti argenti fuit x et
 octo milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis
 generis, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa
 6 fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octo-
 ginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium
 7 tria milia septingenta decem unum et clipeum unum ex auro totum,
 et Philippi nummi aurei quattuordecim milia quingenti quattuor-
 8 decim. tertio die coronae aureae, dona civitatum, tralatae cen-
 9 tum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi no-
 biles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi filius,
 fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius. ipse deinde
 10 Quinctius in urbem est invectus. secuti currum milites frequen-
 11 tes ut exercitu omni ex provincia deportato. his duceni quinqua-

neus) hat, s. 31, 50, 2; 2, 33, 9 u. a.
 — aurum arg. chiastisch ausgeführt,
 ebenso § 5. — ducenta sept., Plut.,
 der die Zahlen nach C. Sempronius
 Tuditanus im Ganzen übereinstim-
 mend mit L. nennt, giebt hier ohne
 das gemünzte Silber an ἀργύρου
 τετρακισμυρίας τρισηξίας διακο-
 σίας ἑβδομήκοντα (λίτρας = li-
 bras), L. nur 18270 Pfd., wahr-
 scheinlich ist also bei diesem XVIII
 statt XLIII verschrieben und zu le-
 sen XLIIICCLXX. — facti, an ver-
 arbeitetem u. s. w. — caelati, cise-
 lirt. — et ex aere, diese sind nur
 als Kunstgegenstände neben dem
 Silber aufgeführt, s. 26, 21, 8. —
 clipea wie § 7; 1, 43, 2.

6-7, Attic., n. numum. — tetra-
 chma, s. 37, 59, 4; ib. 46, 3;
 39, 7, 1, verkürzt aus tetradrach-
 ma; über die Construct. s. 32, 39,
 6. — trium — pondus, ebenso führt
 Prisc. de pond. 3, 13 p. 1348 die
 Stelle an, daher wird von Mommsen
 Gesch. d. r. Münzw. 29; 49 ff.; 71 ff.;
 690 angenommen, dass in der Pro-
 vinz Asia zunächst das tetradrach-
 mon dem cistaphorus, s. 37, 46, 3,
 und so drei Denaren von den Rö-
 mern gleich gestellt worden sei,

vgl. Hultsch Metrol. 270; 185; Phi-
 lol. 22, 204; L. hat sich dann nicht
 genau ausgedrückt und den Silber-
 gehalt, der in dem tetradrach. grö-
 ßer war als in 3 Denaren, gleichge-
 stellt statt des Werthes, den beide
 im Curs hatten; gewöhnlich wird
 quattuor statt trium gelesen. —
 fuit etc., s. 26, 14, 8; 30, 7, 13.
 — Philip. nummi, s. 39, 7, 1;
 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem
 Bilde Ph's, Stateren, s. Hor. Ep. 2,
 1, 234; regale nomisma Philippo;
 vgl. Mommsen Gesch. d. r. Münzw.
 689; Böckh 131. — decem IIII und
 § 5 decem et octo, s. c. 10, 4.

8-12. coron., Siegeskronen,
 Marq. 3, 2, 447. — hostiae, 45, 39,
 12, vgl. 31, 48, 12; sie wurde zwis-
 chen der Beute und den Gefange-
 nen, die letzten unmittelbar vor dem
 Triumphwagen geführt. — obsid.,
 die wie besiegte Feinde behandelt
 werden. — inuolatus, von dem cam-
 pus Martius aus, s. 10, 7, 10, durch
 die porta triumphalis (einen Triumph-
 bogen), dann die porta Carmentalis.
 — ex pr. — dep., s. 26, 17, 5; 30,
 40, 14 u. a., oder ohne locale Be-
 stimmung, s. 26, 21, 2; 39, 29, 5;
 mit inde 40, 35, 6. — ducen. q.,

geni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex equiti. prae- 12
 buerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui servitute
 exempti fuerant.

Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex sena- 53
 tus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae
 coloniae, una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deducerentur.
 his deducendis triumviri creati, quibus in triennium impe- 2
 rium esset, in Bruttios Q. Naevius M. Minucius Rufus M. Fu-
 rius Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius Q. Aelius L. Apu-
 stius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capitolio
 habuit.

Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae 3
 in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
 consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aedi- 4
 les eam biennio ante ex multatio argento faciendam locaverant
 C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedicavit.
 et aedem Fortunae primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
 Marcus Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6

vgl. c. 46, 3. — in ped. — centu-
 rioni, vgl. über den Wechsel der
 Construct. 39, 7, 2. — duplex etc.,
 33, 23, 9; 34, 46, 3. — capit. ras.,
 Symbol der Selaverei, aus der sie
 befreit sind, vgl. 33, 23, 6; 24, 16,
 18; 30, 45, 5; 45, 44, 19. — qui-
 fuer., s. c. 50, 6.

53-54. Einzelnes in Rom.

1-2. ex senat. c. etc., das ge-
 wöhnliche Verfahren etwas bald an
 das Volk zu bringen, Lange 1, 470.
 — Latin., Lange 2, 58; 191. — in
 Brutt., aus den 31, 6, 2; 34, 45, 4
 erwähnten Gründen, vgl. 35, 40, 5.
 — Thurin. ag., die Thuriner waren
 zu Hannibal abgefallen, s. 25, 15;
 27, 1, 14, vgl. zu 35, 9, 7. — in
 trienn., s. 32, 29, 4. — Naev., 35,
 40; Minuc., 32, 27; Fur., 35, 40.
 A. Manlius, ebenso 35, 9; er ist
 sonst nicht bekannt, weshalb Cn.
 Manlius gelesen wird, s. 35, 10;
 33, 25. — Q. Ael., er ist nach 35,
 9 der Antragsteller, vgl. Cic. leg.
 agr. 2, 8, 21; doch haben die Hss.
 an u. St. P. Aemilius; 35, 9 P. Ae-
 lius. — Apust., 33, 24; 26. — praetor,
 wie gewöhnlich bei der Wahl

ausserordentlicher Magistrate, s.
 Lange 1, 657.

3-4. Iun. Mat., dieser wäre ur-
 hier und in einem Regionarium er-
 wähnt; da überdiess Cornelius den
 Tempel der Iuno Sospita gelobt hat,
 s. 32, 30, 10f., wird Iunonis Sospitae
 vermuthet; s. Becker 1, 602;
 Preller 246. — foro ol., 21, 62, 4,
 vor dem carmentalischen Thore. —
 censor., Tempel werden oft von de-
 nen, welche sie gelobt haben, wenn
 diese ein höheres Amt bekleiden,
 die Censur, das Consulat, die Prä-
 tur § 4, ohne besonders dazu ge-
 wählt zu sein wie die duumviri § 5,
 geweiht, s. 9, 46, 7; Marq. 4, 224;
 Lange 1, 589. — Fauni, auf dem
 oberen Theile der Tiberinsel, s. 2,
 5; Preller 346, wo Faunus schon
 früher verehrt worden war, Ov.
 Fast. 2, 193; Vitruv. 3, 2, 3.

5-7. Fort. Prim., der in Prae-
 neste verehrteten Natur- und Schick-
 salsgöttin, s. Preller 561. — colle
 Quir., Becker 1, 579. — duumv., er
 ist wol mit dem § 7 erwähnten ge-
 wählt, ihm aber der Tempel der
 Fortuna übergeben worden, s. 23,

annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
7 idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de-
dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo anno
acta.

54 P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos rediit.
comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
2 et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L.
Cornelius Scipio M. Fulvius Nobilior C. Scribonius M. Valerius
3 Messala L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos scen-
icos Atilius Serranus L. Scribonius Libo aediles curules primi
4 fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus a po-
pulo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis novi-

30, 14. — *Sempr. Soph.*, sonst nennt ihn L. Tuditanus, doch konnte er beide Zunamen haben; unrichtig dagegen ist, dass er den Tempel als Consul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Consul war, s. 27, 11; 20, 11; 13; 36, viell. ein Irrthum Ls'. — *vover.*, s. 29, 36, 8. — *insula*, die Tiberinsel. — *Iovis aed.*, wie 33, 42, 10, über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41 soll der Tempel auf dem Capitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; L. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt, vgl. Preller 238. — *haec eo a.* ist ungenau, da auch das c. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Valer. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1-2. *rediit*, hier wie 38, 44, 1 ist eine andere Lesart *venit*. — *comitia c. f.* würde man nicht vermissen, wenn nicht der Termin für die Abhaltung der Comit. angegeben war, vgl. 44, 17, 3. — *Cornel. Mer.*, s. 32, 7; c. 45; *Minuc.*, 33, 24. — *Scipio*, Bruder des Africanus, 30, 38; *Fulv. Scrib.*, 33, 42. — *Licin.*, 26, 6, 1; *Flamin.*, 33, 42; über et 3, 1, 5. 3. *Megales.*, 29, 14, 14. — *ludos scen.*, sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele, oder insoweit

sie waren, gaben an denselben zuerst scen. Sp., vgl. 31, 4, 5; *ludi Romani scenici magnifice facti*, es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dass an den Megal. auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt, s. Marq. 4, 493; 448; 524; Preller 448, vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes*. — *Atilius*, der Vorname fehlt in den Hss. des L., bei Asconius zur Cornel. p. 69 und bei Val. Max., so dass es ungewiss ist, ob der 35, 10 oder der 39, 23 erwähnte gemeint sei. — *primi*, anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4, vgl. 33, 25, 1-2.

4-5. *ludos R.*, wie c. 44, 5; nach Anderen war es an den eben erwähnten Megalesia geschehen, s. Cic. harusp. resp. 12, 24; Val. Max. 1, 1; nach Anderen an Votivspielen, s. Ascon. l. 1. — *prim. sen. a pop. secr.*, 1, 35, 8 bezieht sich auf die Circusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senates vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Claudius eingeführt ist, vgl. Dio Cass. 60, 7; Marq. 4, 497. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Verschluss von den übrigen in der cavea § 6 getrennt. — *praeb. serm.*, nämlich die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im Folg.); zur Situation vgl. 3, 55, 2;

tas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum existi-
mantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi, 5
quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus, et
omnia discrimina talia, quibus ordines discernentur, et con-
cordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum 6
quinquagesimum octavum annum in promiscuo spectatum esse;
quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem
nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, su- 7
perbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desidera-
tam neque institutam. postremo ipsum quoque Africanum, quod 8
consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil mo-

Tac. Ann. 1, 4 ff.; ib. 9. — *dempt. ex.*, vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 8; 8, 34, 6. — *interpretantib.*, gaben der Sache die Deutung, s. 3, 20, 5; 6, 16, 7. *discrim.* etc., vgl. 1, 42, 4. — *aequae*, s. 4, 5, 1; 5; 45, 32, 5; zur Construct. 3, 24, 1; 38, 50, 8; 39, 16, 9; 40, 29, 11.

6-7. *quing. quinq. oct.*, nach Val. Max.: *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei L. ist in den Hss. L. ausgefallen und die Zahl wol auch sonst verderben, da man nach seiner Chronologie, s. 31, 1, 4, DLVII erwarten müsste, s. Mommsen Chronol. 121. — *factum n. sit.*, vgl. 6, 26, 6; 30, 35, 9; 3, 26, 5; vgl. Cic. Verr. 4, 12, 27: *quid enim actum est?* — *cavea*, im Gegensatz zu der *scena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen, s. 24, 39, 5. — *dives*, die Senatoren, s. c. 31, 17. — *consessor.*, vgl. Cic. Cornel. l. 1.: *a consessu populi senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. l. 1.: *popularem consessu*; es werden so Sitze vorausgesetzt, viell. waren es nur von den Einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Periocha 48 damals noch kein stehendes Theater gab, vgl. Val. Max. 2, 4, 2; Marq. 4, 526. — *sup. lib. n. esse*, Willkür, n. willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde; zu dem Gesamtbegriff gehört *novam*.

8. *African.*, L. scheint hier nicht

dem c. 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschluss ausgeführt. Nach bestimmter legt Cic. die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. l. 1.: *quibus (Megalesibus) primum ludis ante populi consessum senatorium locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*, vgl. Cornel. l. 1.: *P. Africanus ille superior dicitur — a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset, — passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Ascon.: *non praeferre autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur, nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretam = locum spectandi senatoribus dederint — paenituisse aut Scipionem, quod passus esset id fieri; in ea oratione de haruspicum responso — ipsum dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 Africanus posterior; aber 4, 5, 1 richtig den älteren. — *nihil mot.*, keine vorgenommene Veränderung; über das Particip. s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. *ea antiq.*, von dem alten Zustande durch Veränderung entfernen; beide Worte substantivisch; *ex* von sinnlichen Verhält-

tum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter arguit, stari malunt.

55 Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fuerunt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum ipsius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet; 2 nam neque senatus haberi neque res publica administrari poterat 3 sacrificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decemviris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per triduum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictumque est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pariter. item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis, quo die terrae motu nuntiatio feriae indictae essent, eo die alium 5 terrae motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum praetores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt; 6 sortiti praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam, L. Cornelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispaniam citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.

56 Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cincii 2 — praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia armatorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis

nissen, wie *moveere ex castris*, übertragen. — *probab.*, findet Beifall. — *veteribus* ist wie *antiquo*, vgl. 5, 33, 11, Neutrum, s. 1, 9, 3; ib. 53, 1; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*, s. c. 6, 4. — *stare* dabei (stehen) bleiben. — *malunt*, allgemeines Subject. Ein Gedanke, wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien; Verlosung der Provinzen.

1-3. *terrae m.*, wie 35, 40, 7. — *feriarum*, das Folg. zeigt, worin dieselben bestehen: die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen, es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den decemviri, sondern von den Consuln, vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6. — *expiando*, absolut; es ist *doos* oder *iram deorum* zu denken. — *postremo*, nachdem das lange gedauert hat. — *libros*, s. 3, 10, 7. — *supplicatio*, wie 31, 8, 1. — *coronati*, mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo, s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller 134; anders die Bekrää-

zung der Sieger 10, 47, 3.

4-6. *pariter*, nachdrücklich nachgestellt, s. 41, 12, 9: sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten, vgl. 22, 10; 7, 28. — *consul. prius*, dieses war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier erwähnt ist, vgl. 32, 28, 2. — *sortiti praet.* umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken, die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Gallia-Lig.*, hier getrennt, s. 32, 28, 8. — *Cornel.*, s. CIL. p. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1-2. *praefectus*, wahrscheinlich militärischer Befehlshaber, da Pisae die Grenzfestung gegen die Ligurer; s. 33, 43, 5, und den Einfällen derselben ausgesetzt war, s. 35, 3, 1; ib. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* 24, 37, 2, vgl. 29, 6, 16; 23, 15, 2. *is* hat nur die Mainz. Hds., s. 21, 52, 10; 37, 17, 5. — *coniur.*, Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. s. w. zum Krieg gegen Rom, s. c. 11, 7; 9, 26, 5. — *con-*

facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde finem transgressos omnem oram maris peragrassae. itaque Minucius consul, cui Ligures provincia evenerat, ex auctoritate senatus in rostra descendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae 4 superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii adessent: in earum locum se duas legiones urbanas scripturum. 5 item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum, 6 qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis 6 xv peditum et quingentos equites, pro numero cuiusque iuniorum, discipisit, et inde ex Capitolio protinus ire ad portam et, 7 ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio Flaminioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in supplementum et quina milia socium Latini nominis et ducenti equites decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legio- 8 nibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut

ciliab., hier Ortschaften, wie *vici*, s. 32, 31, 2; anders 29, 37, 3; 7, 15, 13; 25, 5, 6 u. a. — *Lunens.*, s. c. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*, 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgr.*, sie waren also weiter südlich gezogen.

3-5. *ex auct. s.*, wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt. — *super. an.*, c. 43, 9; sie sind in der Nähe der Stadt, jeder darf an den Bestimmungsort sich begeben wie es ihm bequem ist. — *sociis et L. n.*, in der Bamb. Hs. fehlt *et*, vgl. 26, 15, 3; 32, 8, 2; Nieb. 3, 615. — *magistr. leg.*, beschränkende Apposition, s. 26, 33, 14: nämlich den u. s. w., eine zweite Beschränkung enthält: *qui - debebant*, vgl. Polyb. 6, 21: *οἱ τὰς ὑπάτους ἀρχὰς ἔχοντες παραγγέλλουσι τοῖς ἀρχαῖσι τοῖς ἀπὸ τῶν συμμαχίδων πόλεων τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας, ἐξ ὧν ἂν βούλονται συστρατεύειν τοὺς συμμαχοῦς, διασφαρύντες τὸ πλῆθος etc.*; Nieb. 3, 623, L. 29, 15, 5: *magistratus donasque principes*, ib. § 14 *legati*; 27, 9, 7: *legationes*. — *qui - deb.*, Bestimmung von *eorum = sociorum*; die socii konnten, da sie ihre Contingente in Cohorten stellten, s.

Marq. 3, 2, 303, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus, 6, 12, 4, wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6-9. *pro num. iun.*, sonst stellen die socii nach ihrem foedus, die lat. Colonien nach der formula ihre Contingente, s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Consula die zu stellende Truppenzahl bestimmen, vgl. Polyb. 2, 23, 8; sei es, dass die 29, 37, 7 bei den 12 Colonien getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewendet, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde, Laug. 2, 192. — *cuiusq.*, weil in *pro numero* ein distributives Verhältniss liegt. — *discripsis*, bestimmten für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl, s. 31, 14, 2. — *protinus* gehört auch zu *proficisci*: stracks, ohne Aufschub. — *caus. cogn.*, s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherrn zusteht, selbst

- 10 morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti. Sempronii discusserunt, in quibus scriptum erat, Ligurum decem milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopulatos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare.
- 11 ob eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum veniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in exercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et
- 12 in quem locum edixisset, Etruriae convenirent, et uti L. Cornelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.
- 57 Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate sua confirmaret: id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus venissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano

untersuchen, und der Senat § 11: *non placere* erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita st.*, 4, 60, 4, wahrscheinlich waren viele aufgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*, Dativ, 38, 52, 3: Verhinderungsgrund, daher § 11: *quominus*; über die Construct. s. 24, 16, 13; 40, 26, 5.

10–13. *decem m.*, wol ein anderes Heer als § 2. — *Placent.*, s. c. 22; 33, 37. — *Padi rip.*, L. scheint sie von Süden kommend zu denken, sonst hätten sie dem Laufe des Pofolgen können. — *Boior.*, ungeachtet des Sieges c. 47. — *tumult. esse*, bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat, s. 32, 26, 9 f. — *caus. mil.*, allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes. — *ut – ut*, s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a.,

vgl. 9, 30, 6. — *qua itur. ess.*, 40, 26, 6. — *si quos n. scribere*, doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, sonst findet sich nur das Relativum, s. 31, 3, 2; 33, 26 3 u. a.; *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ, s. c. 50, 3, vgl. 44, 29, 4: *praeterquam si qui*; 38, 11, 4. — *dimitt.*, was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57–59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. Sic. 28, 16; Appian. Syr. 6.

1–3. *quae – stat.*, sonst *acta*, s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im Allgemeinen vom Senate gemacht, im Einzelnen zum Theil abgeändert worden, s. c. 50, 8; 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctor. s.*, c. 35, 2. — *regib.*, Antiochus, Ptolemäus und Philippus, s. Diod. l. l. — *praet. urb.* etc., da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prä-

in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum. cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quorum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, delegata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis verba audiret, responderetque iis, quae ex dignitate atque utilitate populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax principes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se dixit, quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad amicitiam petendam iungendamque societatem venisset. esse autem tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias civitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges: ubi enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque amicitiam venirent: tunc enim repeti reddique per conventionem

tor vertritt die Stelle der Consuln. — *benigne*, genauer Diodor l. l.

4–5. *discept.* gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in As.* ist 33, 39 nicht erwähnt. — *deleg.*, s. 28, 42, 15; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Commission. — *adhib.*, s. 5, 25, 7. — *legator.*, es könnten die c. 25, 2 erwähnten gemeint scheinen; allein L. hat die Verhandlungen mit Antiochus nur unvollständig berichtet, s. c. 25, 1; 59, 8; nach Appian hat Ant. 560 einen neuen Zug nach Thracien unternommen, und von diesem nach Ephesus zurückgekehrt die auch von L. genannten Gesandten nach Rom geschickt.

6–7. *venisset*, als Haupt der Gesandtschaft, § 10: *se*; Diod. nennt überhaupt nur den Menippus. — *perpl.*, s. 33, 34, 3. — *amicit. – societ.* ist nur Bezeichnung des Bündnisses, in Folge dessen beides eintritt, vgl. c. 32, 1; 58, 1; 36, 3, 8; 32, 19, 1; ib. 39, 10, § 11 *societatis foedus*, Appian l. l.: *περι την Πωμαίων φίλιαν εσπονδικότητα και βουλευμενον αυτοις ειναι και σύμμαχον αναντιωσαι*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13; 16, vgl. 33,

Tit. Liv. VII. 2. Aufl.

20, 8 *socius* genannt. — *quibus n. foederibus*, wie § 9: vermittelt deren man um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen Verträge abschliesse (*paciscerentur*). — *civitat. reg.*, nicht reciprok, sondern es sind die beiden Classen unabhängiger Staaten, s. c. 60, 4; 33, 34, 1 u. oft, welche Bündnisse schließen können. — *bello vict.*, wie fast alle Völker Italiens, Carthago, Philippus, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Aeussersten kommen liessen, sondern vorher sich ergaben (*dedita – omnia*, 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen dictirten, *dicere leges*, s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius a. arb.*, die devicti sind ganz in der Macht des Siegers, dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie, er kann sie vernichten oder ihnen nehmen was er will, s. 28, 20; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *viuis iuris atque arbitrii esset*.

8. *pacema. am.* Friede und freundschaftliches Verhältniss, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7 *quibus* etc. — *repeti reddiq. per con.*, Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des

res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula
9 iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium
esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam soci-
ciali foedere inter se iungendam coeant: eos neque dicere nec
10 accipere leges; id enim victoris et victi esse. eo eo genere cum
Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges
ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipendi-
diarias esse velint; quasdam intrare praesidia regia regemque
11 vetent. cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho
amico societatis foedus ita sancendum esse.

genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Uebereinkunft, wie es nach dem recuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Recuperatoren geschah, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; so wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündniß geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Theil die Bedingungen feststellt, der andere zu Leistungen verpflichtet wird, daher vorher, *aequo foedere*, s. Voigt Das ius gentium etc. S. 57; 134 ff. — *ex form. i. a.*, nach dem früheren gegenseitigen Rechte, oder dem durch ein foedus geordneten rechtlichen Zustande, so dass dieser wieder hergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1; 40, 6; 32, 33, 7 u. a., vgl. zu 33, 20, 7. Uebrigens ist die Lesart nicht sicher, da die Bamb. Hds. statt der Worte eine Lücke hat, die wahrscheinlich auf verschiedene Weise ausgefüllt ist. — *ex com.*, ohne Rücksicht auf das Recht.

9-11. *amic. sociali foed.*, pleonastischer Ausdruck, s. § 7; 45, 25, 9; *sociali foedere*, es soll wol nur ein Freundschaftsbündniß bezeichnet werden, wie das mit Ptolemaeus Periocha 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Carthago, das alte Bündniß mit den Latintern und anderen ital. Völkern, die

ursprünglich selbst das commercium und conubium erhalten hatten, welche aber den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurden, s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dare nec a. l.*, s. § 7; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod. I. 1: τοῖς ἐξ ἑσού τὴν φίλιαν ποιουμένοις, so dass diese Klasse nicht an sich sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *Antiochus* statt *foedus quod Ant. peteret*. — *leges ei d.*, § 7. — *quas Asiae etc.*, Appian.: κελύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀριστῶσαι καὶ τῆς Ἀσίας ἐνια μὴ πολυπραγμονεῖν, καὶ Θράκην εἶν. — *liberas*, 33, 30, 2. — *immunis*, Diod.: παρ' ἐνίων τοῖς ὑφειλομένοις φόρους μὴ λαμβάνειν; ähnlich Appian: φόρους τισὶν ἀριεῖται: der Gegensatz ist *stipendiarius, vectigalis*, s. c. 58, 9; c. 4, 9; 25, 25, 9. — *quasdam*, so die Bamb. Hds., der Satz wird nicht dem vorhergeh., sondern *aequum cens.* parallel gestellt, weshalb auch *regem* hinzugefügt scheint; die zweite Klasse der Städte wird so genauer als durch die andere Lesart *quas* von der ersten geschieden, vgl. Diod. τινὰ - τινῶν - ἐν τῷ. — *Antioch. am.*, vgl. § 6: *ad amicitiam*. — *societ. foed.* wie 44, 23, 8, vorher *sociali foedus*, im Gegensatze zu *pac.*, der dictirt wird, Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie L. aus Polyb. geschöpft, aber nicht das Allgemeine sondern

Ad ea Quinctius:, quoniam vobis distincte agere libet et ge- 58
nera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas con-
ditiones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae
cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad ur- 2
bes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat;
alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam tran- 3
scendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatum amicitias et tueri,
quas habeant, et novas complecti. — enimvero id auditu etiam di- 4
cere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus
arceri Antiochum *, quae Seleucus proavus eius Lysimacho rege 5
bello victo et in acie caeso per summum decus parta reliquerit,
pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis rece-
perit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et re-
vocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque in- 6
cendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile
esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antiochum,
et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit? 7
amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata 7
gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius „quandoquidem“ 8

nur das § 10 u. 11 u. c. 58. angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1-3. *quoniam*, vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*, Gegensatz zu *perplexae*, c. 57, 6. — *quoque* hebt nur das gleiche Verhältniß hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones - unam*, s. 32, 38, 9. — *et ipse* konnte hier nicht an der ersten Stelle stehen. — *nam etc.*, für diesen Fall werden also die griech. Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas* bezieht sich auf den Gesamtbegriff *civitatum amicitias*, vgl. 21, 19, 5.

4-7. *enimvero*, s. 10, 35, 13 u. o. vgl. 31, 30, 4. — *Thrac. et Chers.*, s. 33, 38 ff. — *quae* nach *urbibus* wäre ungewöhnlich, da sonst das Neutrum wol nach *res*, s. 32, 29, 5, aber selten nach anderen Begriffen folgt; nur ähnlich ist etwa 31, 7, 12; 34, 40, 4; *ea*; 44, 6, 5: *salus - unum - alterum, quae utraque*; ib. 36, 2; Cic. Fam. 13, 75, 2: *summa*

est, in quo; Div. 1, 52, 119; viell. ist etwas, nach Madvig *cum (postquam?)* vor *quae* ausgefallen. — *Seleucus* (Nicator † 281), dessen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus, also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Urgrossvater, zu sagen war; Appian sagt nur καὶ Θρακίην εἶν δεῖ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην. — *Lysim. b. v.*, 33, 40, 4. — *per*, c. 51, 5. — *pari e. laude* ist mit Nachdruck vorangestellt, dasselbe würde bei *ab Thracibus* der Fall sein, wenn *partim possessa*, wie ausser der Mainz. alle Hds. haben, richtig wäre, und L. eine mehrfach gebrauchte Wortstellung, s. zu 31, 45, 13, an u. St. angewendet hätte; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *avant*, s. c. 62, 13; 2, 15, 3. — *simile*, s. 28, 42, 3; 35, 16, 8; *quid simile habet*. — *et Rom.*, die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid sim. esse* negatives Prä-

inquit „honestam pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Graeciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pulchrum esse censet, quas urbes proavis belli iure habuerit, avus paterque numquam usurpaverint pro suis, eas repetere in servitute, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sicut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Graecias Asiae urbes liberare in animo habet. neque enim in Aeolidem Ioniamque coloniae in servitute regiam missae sunt, sed stirpis augendae causa gentisque vetustissimae per orbem terrarum propagandae.“ Cum haesitaret Hegesianax nec infitiri posset, honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexti titulo, „quin mittimus ambages?“ inquit P. Sulpicius, qui maximus natus ex decem legatis erat; „alteram ex duabus condicionibus, quae modo diserte a Quintio latae sunt, legite, aut supersedete de amicitia agere.“ „nos vero“ inquit Menippus „nec volumus nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi minuat.“

4 Postero die Quintius legationes universas Graeciae Asiaeque cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo populus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent, po-

dicat ist, sind einander durch et gleichgestellt.

8-13. *pensari*, gegeneinander abwägen, ist mit *populo - regi = a pop. - a rege* zu verbinden, s. c. 48, 4; 22, 34, 8; 9, 36, 1, der Inf. von *decet* abhängig. — *serv. et vect.*, Gegensatz zu c. 57, 10, vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7. — *u. usurpav.*, ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so dass der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist, s. 33, 49, 5; ib. 38, 3 u. a. — *fidei*, s. c. 49, 11; über die Construct. s. 21, 41, 12. — *Graec. As. urbes* haben alle Hdss. ausser der Mainz., welche *Asiae urbes, quae Graeci nominis sint* bietet; da L. sonst *Graeciae od. Graeciae urbes* sagt, s. 33, 34, 3; ib. 33, 7; 37, 54, 20 u. a., die Form *Graeciae* nirgends weiter braucht, so ist wol anzunehmen, dass sie an

u. St. durch Interpolation entstanden sei. — *stirp. aug.*, s. 27, 9, 11. — *vetustiss.*, darauf wird immer ein besonderer Werth gelegt; s. 31, 1, 7; 5, 54, 5.

59. 1-3. *honestior*, ist zum Prädikat zu nehmen: als eine u. s. w. — *titulo* scheint Dativ zu sein = *ut esset titulus*, Angabe dessen was man thut oder gethan hat, 25, 29, 5, in der Verbindung mit *praetextere* erscheint dieselbe als täuschend, als Aushängeschild, vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. H. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetextantur*, vgl. L. 36, 17, 13. — *Sulpic.*, 33, 24. — *diserte*, ausdrücklich. — *legite = eligite*, wie viell., vgl. 21, 18, 13: *sumite*, zu lesen ist.

4-8. *univers.*, nach § 6 auch die

stulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis, populum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa, vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem terrarum essent: tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et impetraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra dilata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium P. Villium P. Aelium.

Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt inieceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Hannibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dictum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte, nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam et comitatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum, mille equites deposebat: ea se classe primum Africam petitu-

des Antiochos. — *renuntiar.* hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Aeusserung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senates, der die Ansicht des Senates ausspräche, s. § 6: *decernere*, beigelegt, weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senates geführt hat, s. c. 57, 4. — *deced.* Eur., c. 47, 5; 32, 34, 13 u. a. — *deprec.*, wie 6, 21, 6: bitten. — *instit.*, 25, 19, 7; 42, 17, 5. — *decernere = decretum facere*, vgl. 24, 22, 9. — *ad cogit.* gehört auch zu *tempus sumerent*. — *integra*, proleptisch: sie wurde verschoben und blieb so unentschieden, s. 27, 9, 10; ib. 25, 2; 30, 12, 20. — *legatos*, vgl. Iustia. 31, 4, 4. — *P. Sulp.* und *P. Ael.* waren nicht unter den

Gesandten, die in Lysimachia mit dem König verhandelt hatten, s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wol eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diod. anzudeuten scheint; vgl. c. 33, 12; 35, 13, 6.

60-62. Hannibal und Carthago. Polyb. 32, 2; Iustia. 31, 4; Appian. Lib. 67; Syriac. 7; Zonar. 9, 18; Corn. Hann. 8, 1.

1-3. *simul*, s. c. 62, 6. — *ministro*, der ihm Alles an die Hand gebe, herbeischaffe. — *perven.*, s. 33, 49, bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat, oder hat thun können. — *nulla al. a.*, s. 2, 47, 12. — *volutanti*, dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem*. — *super tali re*, s. 4, 56, 10, zu *sermonis* gehörend, 1, 34, 5.

4-6. *virib. et cop.*, s. 21, 1, 2,

rum; magno opere confidere et Carthaginenses ad rebellandum ab se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus transire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias continere neque traicientem et, quod in speciem famamque belli satis sit, paratum traicere.

- 61 In hanc sententiam cum adduxisset regem, praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo casu interceptae palam facerent conata, scribere non est ausus; Aristonem quendam Tyrium nactus Ephesi, expertusque solertiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum mandatis mittit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; instruit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua mandata esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius amici quam inimici Hannibalis qua de causa venisset cognoverunt. et primo in circulis conviviisque celebrata sermonibus res est; deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Hannibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos hominum turbare statum civitatis posset: Aristonem quendam, Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege Antiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erupturum esset. conclamavere omnes vocari Aristonem debere, et quaeri, quid venisset, et, nisi expromeret, cum legatis Romam mitti: satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra

zur Sache vgl. 31, 7, 14. — *Carthag.*, Appian. l. 1. ἐξ τε Καρχηδόνα τοῖς ἑλλοῖς ἐπιστεῖλαι τὸν δῆμον ἐξ ἀπάστων ἑγείρειν, δυσφοροῦντα τῶς ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπάστων ἔχοντα etc. — *Græc.*, Justin. l. 1.: in Asia regi sedenti.

61. 2-5. *conata*, 21, 50, 9. — *Ariston.*, der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt, sonst würde man *litteras quidem* — *sed* erwarten. — *secret. n.*, nicht Geheimschrift, sondern Beden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wussten, nur diesem bekannt waren. — Anders Cornel. l. 1.: *Hannibal* — *L. Cornelio Q. Minucio consulibus*

cum V navibus Africam accessit, — *si forte Carthaginenses ad bellum* — *possent induci*. — *obvers.*, s. 33, 47, 10; über die Attraction 33, 40, 6; 31, 27, 4. — *circul.*, c. 37, 1.

6-9. *in sen.*, s. § 15, vgl. 25, 1, 9. — *si absens* etc., vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis*. — *Tyr. adv.*, Appian.: *ἐκ τοῦ Τύριου*. — *certos*, § 11: *Barcinae* — *homines*. — *coqui*, s. 3, 36, 2: *consilia* — *secreta ab aliis conquebant*; 8, 3, 2; anders 4, 15, 7: *concoquere*. — *quaeri n. ex eo*, anders *mitti*. — *quid ven.*, s. 31, 39, 1. — *supplic. pensum*, wie *poenas pendenda*. — *privat.*, die Barciner. — *suo per.*, s. 32, 21, 1, zur Sache

noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse. vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti, 10 quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec causam 11 adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum arguebant. orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehendi 12 iam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam esse: mali rem exempli esse de nihilo hospites corripere; idem 13 Carthaginensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico 14 ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco super sedem cotidianam magistratum prima vespera suspendit, ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die 15 cum sufetes ad ius dicendum consedisent, conspectae tabellae demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad neminem, publice ad seniores — ita senatum vocabant — mandata habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio 16 erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et senatum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae querebantur.

vgl. zu 21, 6, 5. — *extra v.*, ohne Antheil an der Schuld, s. Cic. Verr. 5, 51, 134: *extra culpam*; die Wiederholung der Präpos. wie 45, 10, 10 u. a.

10-16. *Ariston*, dieselbe Form haben § 14 die meisten Hss. — *firmis. prop.*, er hatte daran wirklich u. s. w.; nicht *pro firm. prop.* — *in eo*, in dem Anklagepunkte. — *Barcin. fact.*, 33, 46, 4. — *inde* dann, in Folge davon. — *iam*, jetzt schon, ehe er vollständig überführt sei. — *mali r. ex*, 26, 2, 2. — *de nihilo*, 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta*. — *int. Poen.*, da er es mit P. zu thun hatte. — *celeb. loco*, Appian. c. 8: *πρὸ τοῦ βουλευτηρίου*. — *sedem*, wie das Tribunal der Magistratur in Rom. — *magistratum*, s. 4, 20, 8, der Plural, weil zwei Sufetes waren, § 15. — *de tert. vig.*, 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15. — *consed.*, 26, 15, 8. — *sufetes*, s. 30, 7, 5; sie sind also, was der Name schophetim bedeutet, Richter, Vor-

sitzer des Gerichts, s. 33, 46, 3: *praetor*. — *privatim ad nem.*, vgl. 22, 49, 10: *publice patribus* — *privatim Q. Fabio*; 1, 39, 3. — *seniores*, Appian.: *τοῖς βουλευταῖς*; L. scheint den ganzen Senat zu denken, σύγκλητος, s. Polyb. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59, während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Uebrigens zeigt die Erklärung, wie c. 60, 5 *tectas*, s. 31, 14, 2, dass der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich Polybius entnommen ist. Anders berichtet Justin. l. 1.: *perductus in senatum eum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum* etc. — *publicato* bedeutet wol hier: für eine die Gesamtheit, nicht Einzelne, betreffende Anschuldigung erklärt, dazu gemacht. — *intenta*, mit Nachdruck betrieben. — *et sen.*, vgl. 31, 3, 6. — *simul* etc. bildet den Uebergang zum Folg.

62 Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se ipsos discordes sensit, principibus propter colloquia Aristonis 2 senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo suspecto, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et depopulatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi 3 coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem: ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea singula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum 4 regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae 5 possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1-3. *infames*, bei den Römern, als zum Abfall geneigt. — *discordes*, Appian. Lib. c. 68: *οὐ μὲν ἔρωμαίσιον, οὐ δὲ ἔδημοκρατίσιον, οὐς δὲ ἤρεσκε Μασανιάσιον*, s. Mommsen I, 679. — *sensit*, oder ein ähnliches Wort fehlt hier in den Hss. — *princip.*, die c. 61, 11 bezeichneten Barciner, welche jetzt an der Spitze der demokratischen Partei stehen, während der Senat römisch gesinnt ist, vgl. 33, 46, 6. *agrum mar.*, über die Stellung s. zu c. 58, 5; zur Sache Polyb. 32, 2: *ἐπεβάλετο καταπειράζειν τῶν Καρχηδονίων. — τῆς μὲν οὖν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος. — τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἠδυνήθη γενέσθαι κύριος*, dann: *ὥστε — τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβαλεῖν* (Καρχηδονίους). — *et q. urb. u. in eo.* — *vectigal.*, die von Phönizien aus gegründeten und von Libyphöniziern bewohnten Städte waren seit längerer Zeit, § 13, zum Theil den Carthagern unterworfen und zinsbar, s. 21, 22, 3; 25, 40, 12, und zahlten jährlich einen bestimmten Steuersatz, s. Movers Die Phönizier 2, 49; 56; 451f., Kuhn 2, 442, wie das sogleich erwähnte Leptis, daher im Folg. *stipendium*, genauer *tributum*, s. 33, 42, 4; 21, 20, 6. — *Emporia*, s. 29, 25, 12; Polyb. I. 1: *ἑωρῶν τὸ πλεῖθος τῶν πόλεων τῶν περὶ τὴν μακρὰν*

Σύρτιν ἐπισημῶν καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια; ib. 3, 23, von Theae und den punischen Gräben bis nach Grossleptis, Movers S. 473. *Emporia* heissen sie, weil sie den Handel mit den mehr im Inneren Africas wohnenden Völkern vermittelten. — *agri urb.* der Genitiv, anders als *min. Syrtis*, gehört zu *regio*; vgl. § 4; c. 19, 9. — *Leptis*, es ist wol Grossleptis, j. Lebeda, eine Ruinenstätte am westlichen Ende der grossen Syrte, zu verstehen, da Kleinleptis innerhalb der punischen Gräben, nördlich von den Emporia lag, s. Sall. I. 78; Movers 459; 483f.; Mommsen I, 679.

4-5. *infestam*, s. 33, 36, 1, hier: mit Krieg überzogen, als feindliche behandelt. — *dubiae poss.*, dadurch, dass er viele Orte besetzte, bewirkte er, dass man nicht wusste u. s. w.; der genit. qual. steht bei *efficere* wie ein Adjectiv, vgl. c. 21, 2; die folg. Genitive sind verschiedener Bedeutung. *sui regni*: gehörig zu, *Carthag.*, den C. gehörig. — *purganda*, s. c. 5, 11; über den Wechsel: *ad purganda — questum*, s. 29, 28, 10. — *iure vectig.*, die Abgabe wurde dem Landesherrn entrichtet, das Recht war also mit dem Besitz (*dubiae poss.*) selbst streitig geworden. Wahrscheinlich war die Gegend, bevor

tigalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de 6 Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecerunt patribus, ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea 7 suspicio crimen urgebat, quod, quem comprehensum Romam mitti placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro 8 deinde cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses 9 iure finium causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, 10 quibus P. Scipio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium, finisset, et confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex regno suo, cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas persequeretur. precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam 11 haud dubie Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de terminatione Scipionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram originem iuris exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti 12 loci potuerint, tantum ad urbem communiendam precario datum; quidquid Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria partum habere. neque eum, de quo agitur, probare eos posse non 13 modo semper, ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse.

die Carthager sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Clausele in dem Friedensschlusse bei Polyb. 15, 18: *οὐκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἕτερον ἐστὶ Μασανιάσιον ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὁρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασανιάσιον*.

6-10. *auditi*, als man von ihnen das hörte, was sie sagten. — *simul*, s. c. 60, 1. — *urgebat*, vgl. § 5: *onerarent*; c. 31, 11: *premut.* — *esset* u. *ager.* — *quibus Scip.*, s. 30, 37, 2, vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen, s. § 11 u. bei Polyb. zu § 5: *ἀποδειχθησομένων.* — *iuris = ditionis*, s. 39, 25, 4. — *Aphthir.*, Polyb. *Ἀφθῆρα*, vgl. Movers 2, 403; wahrscheinlich ein numidischer Dynast, Vasall Masinissas, der von ihm abgefallen war; Polyb. *ἄποστάνην.* — *circa Cyren.*, dieses hat Polyb. nicht; L. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenae (ein anderes scheint in Africa nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung

also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *perseq.*, Polyb.: *διώκων — μετὰ στρατοπέδου.* — *precario*, s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*, Ansicht des Königs, s. 2, 2, 3.

11-12. *terminal.*, wie § 10: *agrum — finisset.* — *orig. iur.*, den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*, vgl. c. 31, 17. — *quem — esse u. interrogabant*, was aus arguebant zu nehmen ist, s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*, 31, 1, 5; 21, 54, 8. — *Bursam*, das phöniciische bozra, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Carthago, Carthada, Neustadt; Sil. It. 2, 406: *condebant primae Dido Carthagini arcis*. Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form *βύρσα*, durch die bozra wiedergegeben wurde, vgl. Justin. 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367, u. a.

13-14. *non modo = non dicam*: sie könnten nicht beweisen, dass ich will nicht (um nicht zu) sagen, immer u. s. w. — *de quo ag.*, s. c. 58, 5. — *ne diu quid.*; Carthago selbst war lange den numidischen Königen

- per opportunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse
ius, semperque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis
14 potuisset. cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Roma-
nis Carthaginenses, socius atque amicus rex Numidarum esset,
eius sinerent esse, nec se interponerent, quo minus, qui posset,
15 teneret. responderi legatis utriusque partis placuit missuros se
in Africam, qui inter populum Carthaginensem et regem in re
16 praesenti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius
Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia sus-
17 pensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte
fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam
videter tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinquit;
18 nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de
utrisque meritis, finire nutu disceptationem potuisset.

zinsbar gewesen, s. Iustin. 19, 1, 3: *adversus Afros - vectigal pro solo urbis - repetentes dimicatum*; ib. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginensibus remittere*, hatte sich aber dann befreit und das Land zum Theil beherrscht, s. zu § 3; Movers 397; 451. — *se*, dafür haben d. Hss. *eos*, hier wol aus dem Vorhergeh. wiederholt, vgl. 31, 11, 12. — *per op. - usurp.*, s. c. 58, 10. — *nec = et ne*, 31, 21, 13.

15-18. *responderi*, die Gesandten haben sich entfernt. — *in re praes.*, da wo die Sache ist, an Ort

und Stelle, 40, 17, 1. — *Cethegus*, c. 44; *Minuc.*, c. 53; also sehr angesehene Männer. — *inspecta*, s. 4, 36, 4. *utrum* etc., Zonar. l. l.: *περίεργον τὴν ἐχθρὰν αὐτῶν κατέλιπεν, ἢ ἀλλήλοις τε διαγέροντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ρωμαίων ὀφείλοιο*. — *integro c.*, Wiederholung von *suspensa = non iudicata lite*. — *notitia*, 31, 21, 11. — *meritis* durch die Erhaltung Carthagos, die Wiedereinsetzung Masiuissas und die Erweiterung seines Reiches; der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate*. — *nutu*, 7, 30, 20.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

PERIOCHA LIBRI XXXI.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Aearnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Aearnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo quinquagesimo ab urbe condita, post pacem Carthaginensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedonia ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum XXXV. praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpicii consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adjuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.

PERIOCHA LIBRI XXXII.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae, in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flaminius consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Fla-

minius frater consulis navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt, praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus, oppressa est; duo milia de neceati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit, cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

PERIOCHA LIBRI XXXIII.

T. Quintius Flaminius proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flaminius [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax potenti Philippo Graecia liberata data est. Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Farius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas ab adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum Syriae regem se contulit bellum adversus Romanos parantem.

PERIOCHA LIBRI XXXIV.

Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finiendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit. T. Quintius Flaminius bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub ditione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. id ut fieret Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flaminius, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri, temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.

VERZEICHNISS DER STELLEN,
AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXI. 1, 5. *proximis* edd. vett.; *proximi*. ib. *profundum* Asc. 1513; *profundam*. 8. *causa. vacuos* Heinsius; *causauacuos*, oder: *causae uacuos*. 2, 6. *Appium* W.; *appium*, oder: *popium*; § 7 u. 9 *Amplius*, oder: *Oppius*. ib. 7. *Mutulum* edd. vv.; *militum*, oder: *mutilum*. 4, 3. *Tappulus* Gelen.; t. *apuleius*. 5, 1. *quinquagesimo* Glarean.; *quadragesimo*. 7, 7. *quinto* [inde] Mg; *quintoinde*. 7, 8. *aequalitatis dico* Iacobs; *dico*. 8, 7. *consules* Gölter; *consul*. 8, 8. *praesidium* Gr.; *praesidio*. 9, 7. *voveri* Crev.; *vovere*. 11, 17. *permittenti* Rubenius; *permittente*. 12, 6. *Lanuvi in* W.; *Lanuvii*. 13, 4. *noxia* W.; *noxiam* (obnoxiam). 15, 10. *sed neque* Duk.; et *neque*. 15, 11. *Thraeciae* W. (*Thraciae* Gr.); *graeciae*. 16, 4. *Callimedis* IBekker; *gallimedis*. ib. 5. *Callipolis* – *Madytos* ed. Mog.; *gallipolis* – *madocus*. 17, 5. *gymnasio* Mg; *gymnasium*. 18, 4. *animos* Mg; *animo* est. 20, 7. [ex praeda] W.; *ex praeda*. 21, 12. *Diiovi* Valesius; *deioivi*. 24, 4. *hemerodromos* Asc. 1513; *hemerodromas*. 27, 1. *L. Apustium* Glar.; t. *apustum*. 31, 4. *Cianos* Sigon.; *chios*. ib. 17. *dicta sint* Asc. 1513; *dicta* sunt. 32, 2. *sed eandem* Prob. 1; *setandem* (setandem). ib. 3. *Pylaico* Gelen.; *pyraeo*. ib. 4. *ratumque sit* edd. vv.; *ratumque*. 33, 4. *Dassaretiorum* ed. Mog.; *darsetiorum*; § 6. *adarsetiorum*; § 7. *darsetios*. 36, 6. *Ottolobum* W.; *attalobum*. 39, 5. *Bryanium* Sig.; *bruantium* (bruanam). ib. 7. *Eordaeam* Sig.; *erduaeam*; ebenso c. 40, 1. 39, 8. *propere* Iacobs; *opere*. 41, 8. *Pharcadoni* Ussing; *phaecado*. 44, 1. *terra. classis* Mg.; *erant classis*. 45, 3. *Gaurion* Dek.; *gaurelon*. 46, 2. *Pyrrhias* IBekker; *pyrrhias*. ib. *quae ad* Gr.; *qui ad*. ib. 7. *Phthiolidis* W.; *phthiniae*. ib. 10. *faciebant* Kr.; *iaciebant*. ib. 11. *castigationis* Gr.; *castigationibus*. ib. 12. *satis militum* W.; *satis*. ib. 15. [quae – est] W.; *quae – est*. 48, 4. *extrahere* Hertz; *extraheret*. ib. 6. *magistratu suisque* Fr. 2; *magistratus iusquis* (magistratu quisquis). ib. 8. *senatusconsulto* Duk.; *senatusconsultum*. 49, 2. *argenti* W; *argenti*. ib. 9. *et non* W.; et (haud). 12. *Tappulus* Glar.; t. *appalus* (appulus). 50, 4. *M. Valeri* ed. Mog.; *valeri*. ib. 5. *M. Acilius* Sig.; Gel.; m. *acilius*. ib. 11. *Stertinius* Fr. 1; *tercinio*. XXXII. 1, 6. C. IBekker; l. ib. 14. *indicta* Mg.; *dicta*. 4, 3. *Pylis* ed. v.; *pyleis*. ib. *Thessaliae, quae* W.; *thessaliaeque*. 5, 1. *quanticumque* Gr.; *quantacumque*. ib. 5. *Eleis*** Mg.; W.; *celeis* (nelois). ib. 6. *amicum*** W.; *amicum*. 7, 5. *Tamphilus* Sig.; *pamphilus*. ib. 8. *M. Sig.*; m. ib. 13. *C. Helvius* Gel.; *caelius*. ib. 15. *et C. Sulpicii Galbae* Sig.; *sulpicius et galba*. 8, 6. *praetoribus* Crev.; *praetores*. 9, 3. *porcum cum* Duk.; *porcum*. ib. 6. *octingentis* Glar.; D. 10, 5. *arbitro* Mg.; *arbitrio*. ib. 11. *aptum* Gel.; *amplum*. 11, 10. *instat capit* W.; *instat capit*. 12, 5. *magis quia* Muret.; *quia magis*. 13, 1. *valle se* W.; *valles*. ib. 10. *Angas* edd. vv.; *angelias*. ib. 14. *et imbelli* M. Müller; *ex imbelli*. 14, 2. *est et* W.; et. ib. *eo demum* Iperizonius; *eodem*. 15, 3. *Cierio* W.; *peria*. 16, 7. *distantem* Fr. 1; *distante*. ib. 17. *signa et* Mg.; W.; *signata*. 18, 7. *Daulis* Gel.; *daulias*. 21, 14. [aut – voluntate] IBekker; *aut – voluntate*. ib. 22. *Ciani* Sig.; *clani*. ib. 23. *Charitelen* IBekker; *garitelen*. ib. 24. *filii etiam* Fr. 2; *pili* (pyli) *etiam* (eius). ib. 25. *sit – res* Duk.; *sint – res*. 23, 4. *in Cenchreas* Hertz; *cenchreas*. 24, 3. *admoto cum* Iacobs; *admotoque*. ib. *inter tres* Mg.; Hertz; *inter*. 25, 10. *moto* Mg.; *modo*. 26, 7. *Norbam* ed. Mog.; *norbem*. ib. 9. *facta* Lentz; *acta*. 27, 7.

L. Manlius edd. vv.; manlius. *ib. L. Atilius* Gr.; *l. acilius* (attilius). 29. 2. *Aefuli* W.; aefulo. 32. 11. *Dionysodorus* Sig.; dionysodorus oder dionysiodorus. *ib. 12. ad extremum* edd. vv.; extremum. 33. 7. *et Parinthus Byzantiis* Sig.; et . . . byzantiis od. et penopolium byzantiis. *ib. 10. nec de* IBekker, ne (neque) de. *ib. 16. Cum* Sig.; chium; ebenso c. 34. 6. 34. 4. *Agraeos Apodotosque* Sig.; agraeos apodotasque. 10. *stationis* edd. vv.; stationis. 35. 2. *Philippus nullus* Duker; philippi nullus. 36. 3. *ad Thronium* Gel.; ad thonium. 37. 2. *cum maxime* W.; eum (eo) maxime. 37. 6. *cui* Crev.; quod. 38. 9. *rogationem* Crev.; rogationem.

XXXIII. 1. 1. *facere cupiens* ed. Romana 1616; pace recipiens. 2. *cum unius* ed. Romana; unius. 3. *ad medium* ed. R.; ad medio. 5. *urbi* ed. R.; turbac. 2. 2. *senior* Gr.; segnior. 6. *a Plataensi Dicaearcho* lata recitataque de societate cum margo ed. Rom.; ablata ensidicae archolata recitataque cum. 9. *quoniam* IBekker; quō. 3. 5. *exercitu* ed. R.; exercito. 8. *Aenianum* ed. R.; aeniauum. 9. *Phaenea* mrg. ed. R.; phanea. 10. *Phthioticum* m. ed. R.; ptioticum. *ib. haud* ed. R.; aut. 12. *ad ea quae* mrg. ed. R.; dere. *ib. erigi* ad mrg. ed. R.; ad. 4. 1. *Acum* Horriion; aouum. *ib. ter a* mrg. ed. Paderborn. 1617; terra. *ib. Atracem* mrg. ed. R.; atragem. 4. *peltastas* mrg. ed. R.; peltas. *ib. Trallis* Gr.; trailis. *ib. genti* mrg. ed. R.; gentis. 6. *superabant* Gr. oder Horriion; superabat. 5. 1. *ad Thebas Phthioticas* ed. R.; ad athebas pthioticas. 6. *saepissent* mrg. ed. R.; saepissent. 8. *qua evulsa* Dr.; que uusa, mit über us. 9. *cum plurimum* mrg. ed. R.; cōplurimum. 11. *neque* quae Crevier; neque quae. 12. *praebant* ed. R.; praebent. 6. 3. *circa* ed. R.; cirts. *ib. Pheras* ed. R.; pharas. 5. *quoniam* W.; quō. 7. *utrisque* ed. R.; utris. 8. *praegressus* Gr.; progressus. 10. *ad Eretriam* mrg. ed. R.; eretrium. 11. *Melambium* mrg. ed. R.; melandium. *ib. Scotusaei* Gr.; scotusae. *ib. Thetideum* Horriion; thetidem; ebenso c. 7. 4. *ib. habuerunt* mrg. ed. R.; hauthabuerunt. 12. *nocti* Wölflin; noctis. 7. 4. *obscurus* edd.; obs cursus. 5. *pavore* edd.; pavore. 6. *tuentium* Douiatius; tuentum. *ib. pulsos* mrg. ed. R.; plilsis. 9. *detulerat* ed. R.; dexter erat. 12. *adventu* edd.; adventū. *ib. non ante* ed. R.; nouante. *ib. restiterunt* mrg. R.; restituerunt. 8. 5. *in Eordaeam aditum* Kreyssig; in eodē aditu. 7. *prope cursu* Kreyssig; propere cursu. 8. *confestim* edd.; confertim. 12. *locat* mrg. R.; locatus. 13. *castratos et* mrg. R.; castratas. 9. 2. *raro* edd.; paro. 8. *ex tempore* Duker; extemplo. 9. *re trepidationem* ed. R.; reparatiorem. 10. *nec hoc* mrg. R.; nec hos. 10. 1. *ut specularetur* ed. R.; specularetur. 3. *novitate* ed. R.; novitatē. 4. *animo* ed. Rom.; animum. 6. *praedae irrumpunt* W.; praedae. *ib. iam ex parte direpta* mrg. R.; iam . . . direpta. 7. *hostium V capta* mrg. R.; hostium . . . capta. 8. *Valerio* mrg. R.; vario. *ib. CCXLVIII* Kreyssig; CCXLV mi. 9. *scribit* edd.; scribi. 11. 1. *ex fuga* ed. R.; ea fuga. 3. *impetratum* mrg. R.; imperatum. 7. *uis* ed. R.; ii. 8. *suscensebat* (succensebat) mrg. R.; suscensebant. *ib. offendeat* edd.; offendebatur. 12. 2. *tuendae* ed. R.; tu dae; 3. *communicaret* ed. R.; communicare. *ib. 5. memorem* Gr.; memores. 6. *de* mrg. R.; et de. *ib. non ut* Gr.; ut. 12. *Phaenae* mrg. R.; phanaeae. *ib. elapsus - desistite* mrg. R.; lapsus - desistit et. 13. *rex* Iacobs; pax. 13. 3. *potius* edd.; totius. 5 u. 9. *Phaenae* mrg. R.; phanaeas. 6. *Phthias* mrg. R.; pthias. 13. *in praesentia* Gr.; praesentia. *ib. causa* Crevier; causae. 14. 3. *quot fuerant* Drk.; quod - fuerat. 5. *et DCC ex* Walch; Gr.; et. 6. *Nico-*

stratus Gr.; niceeratus, ebenso § 9. 7. *vagae Pollenensem* Gr.; vagare pelle ensē. *ib. Cleonaeum* Gr.; cleoneum. 8. *transcendebant* edd.; transcendebant. *ib. omnem oram* ed. R.; omnē oram. 11. *Phlasiarum* edd.; phasiarum. 12. *ex quibus armaturae - dimissis - opperiebatur* IPerizonius; ex quibus armaturae - dimissi - opperiebantur. 15. 1. *et Sicyonium* ed. R.; sicyonium. 2. *divsam* Mg.; diuisit. *ib. Pellenensem* ed. Paris. 1625; pellenensium. 5. *id in illarum* Kreyssig; dein aliarum. 6. *fecerant* Crevier; fecerunt. 7. *demittere* Gr.; dimittere. *ib. ab Cleonis* W. u. Madvig; ad Cleonis. *ib. dilapsos* Horriion (*dilapsosque* mrg. R.); dilapsus. 8. *super* Gr.; per. 11. *armatura* mrg. R.; armaturae. *ib. caetratique* ed. R.; etratique. 13. *Nicostratus* Gr.; niceeratus. *ib. magnam* edd.; magna. *ib. ibi quoque* W.; ibique. 14. *incompositi partim omniumque ignari* mrg. R.; compositi partim omnium signari. 15. *suspicati ita se* mrg. R.; supplicavitase. 16. *cederunt* ed. R.; cederunt. 16. 1. *Cynoscephalas* edd.; cynoscephilas. *ib. societate* edd. vv. societatem. 2. *maxime* Gr.; maximae. 3. *nec iis* ed. Paris. 1625; nec in iis. *ib. duo* Gr.; et. 4. *abfuerant* Gr.; adfuerant. *ib. Echedemus* Gr.; echidemus. 5. *de ea* edd.; dea. 6. *eventu* edd.; eventū. *ib. namque* mrg. R.; nam. 9. *quantam* edd.; quanta. 17. 2. *Flaminium* Gr.; flaminium. *ib. Leucadem* mrg. R.; leucadae. 7. *cae fauces* W.; haec fauces. *ib. colli - Aearnaniam* edd.; et colli - acarnania. 18. 1. *Peraeam* Fr. 2; phirean; ebenso § 20 Peraeae. *ib. a maioribus* ed. Mog.; maioribus. 3. *Pisuetae et Nisuetae* Gr.; nisuetae et pisuetae. 4. *Tendeba* Freinsheim; tendebat (tenebat); ebenso § 6. *ib. Therae erant* ARubenius; tenerant. 5. *ad id* Gelen.; ad. 7. *multifariam* Fr. 1; multifaria. 9. *Agrianas* Sig.; agrianos; ebenso § 15. 10. *Achaeos milites* edd.; achaeos milites. 12. *qua tenui* W.; qui tenui. 16. *Achaei* et *ipsi* W.; achaei et ipsi. 19. *Barcylas* Sig.; barcylas, und so oft. 19. 3. *Paeoniae* Gr.; poeoniae. 20. 2. *regibus* Goeller; legibus. 9. *redierant* Fr. 2; rediebant. 10. *omiserunt* Goeller; omiserant. 21. 3. *magnitudini* Aldus; magnitudine. 4. *uxori ac liberis* Iacobs; uxor ac liberos. *ib. quattuor* Sig; duos. 7. *Culcham* W.; culcam. 8. *Sexetanosque et Baeturiam* W. (*Baeturiam* Goeller); sexetanosque eturiam. *ib. consurrectura* Goeller; consurrectur. 23. 4. *C. Cornelius* Drak.; cn. cornelius. 9. *par prope* W.; prope, oder: prope par. 24. 2. *Ti. Sempronius* Sig.; T. Sempronius; ebenso c. 26. 2. *ib. M.* Sig.; m. *ib. L.* ed. Mog.; c. 9. *Ti. Sempronium* IPerizonius; t. sempronium. 25. 2. *M. Acilius* Pighius; m. acilius (attilius); ebenso c. 26. 1. 11. [*cum duabus legionibus*] Crevier; cum duab. legionib. 26. 6. *aut hi* W.; et hi. 27. 7. *ipsis* (iis) W.; ipsos iis, oder: ipso hi. 8. *Brachyllem* W.; barcylle; ebenso c. 28. 1. 28. 5. *caedis* ed. Mog.; et caedis. 7. *Zeuxippus* et Iacobs; Zeuxippus et. 8. *argumentatus est* W.; argumentatus. 29. 12. *conferre talenta* IBekker; conferrettalenta, oder: talenta conferre. 30. 2. *deduceret et ex his* Kreyssig; duceret ut ex his, oder *deduceret his*. 31. 11. *Acrocorintho* Fröb. 2; agro corintho. 33. 2. *lemniscosque* Fr. 1; lemniscosque. 3. *ex tam* Ald.; exta oder et tam. 7. *liberatas* Fr. 1; libertas. 34. 3. *neu quam* Mg.; ne unquam. 5. *in civitates* Crev.; civitates. 7. *excepta* Kreyssig; excepto. 10. *regi* edd. vv.; regis. 11. *Lychidus* Goeller; lyenidus. 35. 2. *L. Stertinus* Gelen.; p. stertinius. 3. *qui* edd.; cui. 8. *Pylaicum ap.* - *conventus* W.; conuentus phylaicum od. pilai conuentus ap. 36. 2. *M.* Sig.; m. 7. *et ex* Drk.; et. 13. *octoginta* Kreyssig; octingenta. 38. 3. *aliae* Fr. 1; aliquae. 8. *ab Abydo*

Kreyssig; ab ydo. 9. *Madytum* Glarean.; abydum. 40, 1. *at* Gelen.; aut. 4. *ne ex* Bekker; nec ex. 42, 1. *pontificibus* Pighi.; pontifici. 7. *Fabricius Luscinus C. Atilius* (Fr. 2) *Labeo* W.; fabricius labeo. 10. [*maximus*] Drk.; maximus. 43, 7. *peditum et* Fr. 1.; et. 9. *Ti. Sempronio* W.; t. sempronio. 44, 1. *iussi facere* Baumgarten-Crusius; iussit facere. 2. *A. Cornelius* Sig.; en. (c.) cornelius. 45, 6. *hospitibus* Jacobs; hostibus. 46, 7. *neu quis* Duker; ne quis. 8. *quo* Heinsius; quod. 47, 3. *ii* Bekker; iis (isti). *ib. furtorum manibus* Mg. u. W.; furtorum manibus. 48, 5. *umbraculum* Mg.; umbraetum. 7. *cum primum* ed. Lagdun. 1553; quod (quam) primum. 8. *et collocandis* Goeller; collocandis. 9. *Carthagine [et]* W.; carthagine et. 49, 2. *concisisset* Fr. 1.; concisisset.

XXXIV. 1, 3. *Ti. Sig.*; t. 2, 7. *si ut* Gelen.; sicut. 3, 2. *extorquere* Ascens. 1513; extorqueri. 4, 16. *ne eas* Lentz; ne. 19. *ferae bestiae, irritata, deinde emissa* Gr.; ferae bestiae irritatae deinde emissae. 6, 7. *quippe vetus* W.; quae (quia) vetus. 10. *aut* ** Ald.; aut. 13. *in eandem diem* Gelen. u. Gr.; in eadem die. 16. [*et*] Gr.; et. 7, 2. [*hic - vicorum*] Marquardt; hic - vicorum. 3. *usu* Fr. 2.; usum (usui). 4. *iniustam* Fr. 2.; inhiustam. 11, 2. *Romanus misisset* Bekker; romanis missis et. 13, 7. *in Hispania* edd. vv.; hispania. *ib. [ibi] et* Gr.; ibi et. 14, 2. *et ipsi* Duk.; ipsi. 16, 1. [*Tria - iussit*] W.; tria - iussit. 9. *educto* Gr.; deducto. 23, 2. [*auxilium*] IHVoss; auxilium. 8. *sint* IPeriz.; sunt. 25, 8. *hortatusque est* Kreyssig; hortatusque. 12. *multi proxima* Ascens. 1513; proxima. 26, 5. *ordindum bellum* Gel.; ordiendi bellum (belli). 27, 1. *vere vires - aestimanti* W.; vere - aestimanti od. uires aestimanti. 30, 2. *esse et* Drk.; esse. *ib. omnibus circa * hostibus* W.; omnibus circa hostibus. 7. *Sosila* edd. vv.; sosilia. 31, 1. [*ut*] seu Duk.; ut seu. 2. *nequivi* Fr. 2.; nequeo. 18. *ae dignitatis* Gelen.; ad dignitatis (dignitates). 19. *memet* W.; met. 32, 7. *nihil est* Hertz; nihil siin (sit). 34, 5. *et explorandum* W.; explorandum od. explorandumque. 35, 2. [*ex*] Duk.; ex. 7. *eculis* Fr. 1.; exal od. exillis. 10. *quasque [et]* Bekker; quasque et od. quas et. 38, 5. *a Dietyneeo* Ald.; dithinneo (adicityranneo). 40, 5. [*prope*] P. R. Müller; prope. 42, 4. *Ahenobarbus - Thalna* Sig.; enobus arbus - halna. 45, 5. *Merula Q. ** C. Salonus* Gel.; merulaque c. salonus. 7. *Nare anni* IGr.; narte anni. 46, 2. *Oscensis - auri* Gel.; Oscensis auri - od. nur auri. 49, 5. *Acrocorinthum* Gel.; accorinthum. *ib. vacuum* Ascens.; uacuum. 8. *et civitatibus* Gel.; ciuitatibus. 11. *ae* Gel.; hinc. 50, 8. *Acrocorintho* Gel.; agrocorintho. 51, 5. *vitiis* Ascens.; diuitiis. 52, 6. *tetrachma* Bekker; detrachia. 10. *ut exercitu* edd. vv.; in exercitu. 53, 2. *Q. Aelius* Sig.; p. aemilius. 5. *Ralla* Fr. 1.; ahala. 54, 2. *Licinus* Sig.; licinius. 5. *aequae* Crev.; aequae. 6. *quingentesimum quinquagesimum* Sig.; quingentesimum. 57, 8. *ex formula* Gel.; ex eo simula od. ex aequo simul. 58, 5. *Antiochum * quae* W.; antiochum quae. 8. *sicut* Bekker; sic ut. 61, 2. *expertusque* edd. vv.; expertumque od. exercitusque. 7. *coqui* Walch; conloqui. 13. *quo* Duk.; quae. *ib. commeant* Fr. 2.; commeant. 62, 1. *discordes sensit* Gel.; discordes. *ib. senatu - suspecto* Gel.; senatum - suspectum. 3. *Emporia* Fr. 1.; emporiam. 10. *Aphthirem* W.; amphirem od. anthirem. 13. *se* Crev.; eos.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Druck von Carl Schulze in Berlin, Kommandanten-Strasse 77.

TITI LIVI AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ACHTER BAND:

BUCH XXXV—XXXVIII.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1873.

TITI LIVI
 AB URBE CONDITA
 LIBER XXXV.

Principio anni, quo haec gesta sunt, Sex. Digitius praetor 1 in Hispania citeriore cum civitatibus iis, quae post profectio- nem M. Catonis permultae rebellaverant, crebra magis quam digna dictu proelia fecit, et adeo pleraque adversa, ut vix dimi- 2 dium militum, quam quod acceperat, successori tradiderit. nec 3 dubium est, quin omnis Hispania sublatura animos fuerit, ni al- ter praetor P. Cornelius Cn. F. Scipio trans Iberum multa se- cunda proelia fecisset, quo terrore non minus quinquaginta op- pida ad eum defecerunt. praetor haec gesserat Scipio; idem pro 4 5 praetore Lusitanos, pervastata ulteriore provincia cum ingenti

35—38. Die Kriege gegen König Antiochus und die gleichzeitigen Ereignisse.

35, 1—2. Der Krieg in Hispanien. Oros. 4, 20.

1—2. Sex. Digitius, wahrschein- lich der Sohn des 26, 48 genannten, der Nachfolger Catos, s. 34, 43, 7. — *post prof.*, 34, 46, 2. — *iis* — *permultae*, s. 37, 6, 3; zu 4, 13, 4; 39, 8, 3: *quas multas*; wenn *permultae*, was nur die Mainzer Hds. hat, richtig ist, so müssen sich die Einrichtungen Catos 34, 21, 7 schlecht bewährt haben. — *dign. dictu* hat erst L. so verbun- den. — *proel. fec.*, § 3; 34, 19, 2; 40, 16, 8. — *dimid.* — *quam q.*, 45, 18, 7: *dimidium tributi, quam quod*; 34, 19, 4: *quam quantum*; b. 52, 4: *plura, quam quae*; 32,

13, 7; 30, 23, 2; vgl. 24, 42, 5: *minus dimidio* — *quam*; 41, 13, 8; 7, 8, 1: *multiplex quam u. ä.*

3—6. *Cornel.*, 29, 14; 34, 42. — *quo terr.*, 1, 30, 4, das Motiv, wie oft bei L. ohne Participle. — *idem pro pr.*, 10, 16, 2: *Decius* — *consul, proconsul idem. pro pr.*, vgl. 38, 37, 1; er behält das Commando, bis sein Nachfolger kommt, ohne dass ihm das imperium, wie es bisweilen geschieht, s. 40, 36, 7; 41, 14, 11; vgl. 41, 21, 1; 32, 28, 9; 27, 22, 13, förmlich verlängert ist. Gewöhnlich heissen die Befehlshaber in Spanien *proconsules*, s. 33, 25, 8. — *ulter.* — *proe.*, zu der später, s. 32, 28, 11; CIL. II. 436; Marq. 3, 1, 82, das jetzt noch nicht eroberte, s. 40, 47, 1, Lusitanien nicht gehörte. —

praeda domum redeuntis, in ipso itinere adgressus ab hora ter-
 tia diei ad octavam incerto eventu pugnavit, numero militum im-
 par, superior aliis: nam et acie frequenti armatis adversus longum
 et impeditum turba pecorum agmen et recenti milite ad-
 versus fessos longo itinere concurrerat. tertia namque vigilia
 exierant hostes; huic nocturno itineri tres diurnae horae accesserant,
 nec ulla quiete data laborem viae proelium exceperat. itaque
 principio pugnae vigoris aliquid in corporibus animisque fuit,
 et turbaverant primo Romanos; deinde aequata paulisper pugna
 est. in hoc discrimine ludos Iovi, si fudisset cecidissetque
 hostis, propraetor vovit. tandem gradum acrius intulere Romani,
 cessitque Lusitanus, deinde prorsus terga dedit; et cum insti-
 tissent fugientibus victores, ad duodecim milia hostium sunt
 caesa, capti quingenti quadraginta, omnes ferme equites, et signa
 militaria capta centum triginta quattuor. de exercitu Romano
 septuaginta et tres amissi. pugnatum haud procul Ilipe urbe est;
 eo victorem opulentum praeda exercitum P. Cornelius reduxit.
 ea omnis ante urbem exposita est, potestasque dominis suas res
 cognoscendi facta est; cetera vendenda quaestori data; quod
 inde reffectum est militi divisum.

aliis. 1. 53. 1. — *freg. arm.*, s. c. 5, 6; 11, 4; 21, 34, 1: *ad frequentem cultorum populum*: in welcher die Soldaten dicht gedrängt standen, im Gegensatz zu dem *longum agmen* und der Trennung der Soldaten durch Gepäck. — *advers.* *concurr.*, 4, 18, 5: *adversus Iuliosos intulit arma*; 1, 59, 4; 40, 32, 4; *bell. Afr.* 6, 2: *equites contra multitudinem* — *concurrunt*; der gewöhnliche Ausdruck ist *concurrere cum*. — *longum*, c. 27, 15, vgl. 10, 20, 8; ib. 35, 17. — *excep.*, schloss sich an; 31, 1, 6, vgl. 32, 3, 1; 38, 40, 6; § 7 könnte auch als Parenthese gefasst werden.

8—12. *principio*, nur im Anfange, 21, 1, 1; wozu aber das folg. *tandem* und das Gelübde wenig passt. — *Iud. I.*, 36, 36, 2. — *grad. int.*, 2, 65, 5. *deinde* bezieht sich nur auf *cessit*, nicht auf *tandem* etc. — *Ilipe* wahrscheinlich *Ἰλιπε* *αεγάλη*, Ptolem. 2, 4, 13, Plin.

3, 3, 11, am Baetis, wo dieser für grössere Fahrzeuge schiffbar wird, Strabo 3, 2, 3, da wo jetzt Alcalá del Río liegt, CIL II. 141, verschieden sind Ilipe minor und II. Laus. — *victorum* ist durch Zwischenstellung von *opul. pr.* von dem sonst eng verbundenen *exerc.* getrennt, s. 7, 24, 9: *victorem exercitum opulentumque* etc.; 4, 34, 4, vgl. 1, 20, 2; 38, 52, 1. — *est* — *est*, c. 14, 4; 36, 12, 3; 3, 5, 14. — *cognosc.*, 10, 36, 18: *noscendas*; 5, 16, 7: *recognoscendas*. — *vendenda*, wie 5, 16, 7; 25, 14, 13: *praedam vendiderunt divideruntque*; sonst verkaufen auch die Soldaten die ihnen zugefallene Beute, 10, 20, 16; ib. 17, 6: *vendite ista*, der Quaestor, die für den Staat zurückbehalten und die Gefangenen; 42, 56, 10; 37, 5, 3: *praeda partim vendita, partim divisa*; 38, 23, 10; 5, 22, 1. — *refect.*, gelöst, s. 1, 53, 3.

Nondum ab Roma profectus erat C. Flaminius praetor,
 cum haec in Hispania gerebantur. itaque adversae quam secun-
 dae res per ipsum amicosque eius magis sermonibus celebraban-
 tur; et temptaverat, quoniam bellum ingens in provincia exar-
 sisset, et exiguas reliquias exercitus ab Sex. Digiño atque eas
 ipsas plenas pavoris ac fugae accepturus esset, ut sibi unam ex
 urbanis legionibus decernerent, ad quam cum militem ab se ipso
 scriptum ex senatus consulto adiecisset, eligeret ex omni numero
 sex milia et ducentos pedites, equites trecentos: ea se legione —
 nam in Sex. Digiño exercitu haud multum spei esse — rem gestu-
 rum. seniores negare ad rumores a privatis temere in gratiam
 magistratum confictos senatus consulta facienda esse; nisi quod
 aut praetores ex provinciis scriberent aut legati renuntiarent,
 nihil ratum haberi debere; si tumultus in Hispania esset, pla-
 cere tumultuarios milites extra Italiam scribi a praetore. mens
 ea senatus fuit, ut in Hispania tumultuarii milites legerentur.
 Valerius Antias et in Siciliam navigasse dilectus causa C. Flami-
 nium scribit, et, ex Sicilia Hispaniam petentem, tempestate in
 Africam delatum vagos milites de exercitu P. Africani sacramento

2. 1—3. *nondum* — *cum*, der Hauptsatz steht nachdrücklich vor dem Nebensatz; *cum* führt nicht, wie oft mit dem Perf. od. praes. hist., die eine andere unterbrechende oder sich an sie anschliessende Tätigkeit ein: da, s. 2, 46, 3; ib. 10, 10, vgl. 28, 14, 19: *iam conficerant* — *cum* — *venissent*; anders ist 28, 2, 1; Cic. Verr. 32, 36, 89; über das Plusqpf. s. 21, 39, 4; über das Imperf. bei *cum*, c. 8, 1; 36, 5, 1; ib. 15, 1 *ut a*. — *magis* nachgestellt, 26, 41, 8. — *temptav.*, bevor das § 6 Erwähnte beschlossen wurde, hatte er den Antrag gestellt, zu erlangen versucht. — *fugae*, Furcht und Verwirrung, wie sie gewöhnlich auf der Flucht eintritt, s. 1, 28, 5. — *urb. leg.*, der Reservelegionen. — *ex sen. cs.* gehört zu *scriptum*; 34, 56, 8 ist die Sache nicht so bestimmt erwähnt; vgl. zu 32, 8, 6. — *omni*, der Legion und den von ihm ausgehobenen. — *sex mil.*

— *leg.*, vgl. 29, 24, 14; 42, 31, 2.

6—9. *in grat.*, s. zu 28, 21, 4; 40, 17, 2: *in gratiam socii* — *dona dederat*; 42, 43, 2. — *scriber.*, s. c. 6, 6. — *tumult.*, s. 29, 3, 6: *Hispaniae rebellantis tumultu*; 32, 7, 7; 41, 6, 6; 11: *Historico tumultu*, wie sonst in Italia s. 32, 26, 11; daher im Folg. *tumultuarii milites*, wie c. 23, 8; 31, 2, 6 f. — *mens f.* — *ut*, 37, 17, 6. — *placere* — *Hispania* hat nur die Mz. Hds., die übrigen nur *placere tumultuarii milites extra Italiam legerentur*, vielleicht richtiger, s. c. 23, 8; 26, 10, 2; 22, 1, 17. — *Val. Ant.*, 3, 5, 12; von ihm scheint der Abschnitt c. 1—11 mit den detaillierten Schlachtschilderungen, Verhandlungen u. s. w. grossentheils entlehnt, Einleit. 33 f. — *de exerc.*, s. c. 1, 10; 27, 38, 11; diese hatten sich 8 Jahre, seit 201 a. Ch. in Afrika herumgetrieben, vgl. 37, 4, 3. — *sacram. rog.*, s.

rogasse; his duarum provinciarum dilectibus tertium in Hispania adiecit.

3 Nec in Italia signius Ligurum bellum crescebat. Pisas iam quadraginta milibus hominum, adfluente cotidie multitudine ad famam belli spemque praedae, circumsedebant. Minucius consul Arretium die quam edixerat ad conveniendum militibus venit. inde quadrato agmine ad Pisas duxit, et cum hostes non plus mille passuum ab oppido trans fluvium movissent castra, consul urbem haud dubie servatam adventu suo est ingressus. 3 postero die et ipse trans fluvium quingentos terme passus ab hoste posuit castra. inde levibus proeliis a populationibus agrum 4 sociorum tutabatur; in aciem exire non audebat novo milite et ex multis generibus hominum collecto necdum noto satis inter 5 se, ut fidere alii aliis possent. Ligures multitudine freti et in aciem exhibant, parati de summa rerum decernere, et abundantes

32, 26, 17; 24, 8, 19. — in *Hisp.* kann, *provinciar.* entsprechend, attributiv zu *dilectus* oder adverbial zu *adiecit* sein.

3—5. Krieg in Ligurien und Gallien.

1—3. *signius bellum* ist wol nicht als Adverb., 40, 40, 1, sondern wie c. 40, 7; 10, 12, 4: *signe bellum*, vgl. 33, 43, 2: *tantum bellum glisceret*, zu nehmen. — *milibus* — *circumsed.*, c. 38, 7; 9, 2, 3: *legiones Samnitium* — *Lucerium omnibus copiis circumsedere*, vgl. 44, 29, 6: *fama cum magno numero pedum equitumque venientium Gallorum*. — *adflu.*, 21, 38, 4, vgl. 34, 1, 5. — *quam ed.*, 31, 11, 1; ib. 29, 1; 22, 11, 3; vgl. 29, 1, 3: *diem, qua*; 34, 56, 12. — *quadr.* *agm.*, 21, 5, 6. — *fluvium*, Plin. 3, 8, 50: *Pisae inter annos Ausorem et Arnum*; an u. St. ist der nördliche, der Auser, gemeint, da der Consul erst, nachdem er in die Stadt eingerückt ist, über den Fluss geht.

4—6. *in ac. ex.* braucht L. oft, dass bei *exire* an das Lager zu denken sei, ist selbstverständlich, s. c. 4, 2; 23, 29, 1; ib. 47, 3 u. a. — *novo* — *collecto etc.* scheint

nicht genau zu sein, da die nach Arretium befehligten Soldaten § 2 die beiden städtischen Legionen des vorigen Jahres, s. 34, 56, 4, also weder neu noch anders als sonst die Heere zusammengesetzt sind. — *novo int. se.* weil an die Einzelnen in dem collectiven *milite* zu denken ist, vgl. 21, 39, 7; ib. 43, 18; 44, 25, 12: *captati inter se.* — *satis, ut, d. h.* fast *tantum*, ut, ausreichend, bis zu dem Masse, dass, s. Cic. Tusc. 5, 18, 53; Att. 13, 45, 2: *satis dierum, ut*; L. 7, 11, 9, vgl. unten c. 33, 5. — *alii aliis*, die Einen den Anderen, die jedesmal in Betracht kommen, einander, 34, 50, 3; 4, 22, 5 u. o., vgl. Cic. Off. 1, 7, 22: *ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent.* — *Ligures mult. fr.* ist so vorangestellt, als ob es zu allen drei mit *et* beginnenden Sätzen gehören sollte, aber im dritten ist ein neues Subject eingetreten: *praesidium*, und der in *freti mult.* liegende Begriff in *abundantes mil.* und *paratum er. praesid.* wiederholt, vgl. 31, 45, 13. — *summa rer.*, eine entscheidende Schlacht, vgl. 10, 27, 7; 21, 29, 4 u. oft. — *decern.*, 37, 13, 5. —

militum numero passim multas manus per extrema finium ad praedandum mittebant, et, cum coacta vis magna pecorum praedaeque esset, paratum erat praesidium, per quos in castella eorum vicosque ageretur.

Cum bellum Ligustinum ad Pisas constitisset, consul alter, L. Cornelius Merula, per extremos Ligurum finis exercitum in agrum Boiorum induxit, ubi longe alia belli ratio quam cum Liguribus erat. consul in aciem exhibat, hostes pugnam detractabant; praedatunque, ubi nemo obviam exiret, discurrebant Romani, Boi diripi sua impune quam tuendo ea conserere certamen malebant. postquam omnia ferro ignique satis evastata erant, 3 consul agro hostium excessit, et ad Mutinam agmine incauto, ut inter pacatos, ducebat. Boi ut egressum suis finibus hostem 4 sensere, sequebantur silenti agmine, locum insidiis quaerentes. nocte praetergressi castra Romana saltum, qua transeundum erat Romanis, insederunt. id cum parum occulte fecissent, consul, qui multa nocte solitus erat movere castra, ne nox terrorem in tumultuario proelio auget, lucem expectavit et, cum luce moveret, tamen turmam equitum exploratum misit. postquam 6 relatum est, quantae copiae, et in quo loco essent, totius agminis sarcinas in medium coici iussit et triarios vallum circumicere,

2. *mult. manus*, viele Abtheilungen (der Plural ist zu beachten) nach verschiedenen Seiten. — *per*, durch — umher. — *cum esset*, wiederholte Handlungen, die zugleich die Bedingung einschliessen, anders 31, 38, 5. — *quos*, synesis; *eorum* u. *Ligurum*, die als von den *praesidia* geschieden gedacht werden, nicht *sua*; zur Sache s. 39, 1, 6.

4. 1—3. *constit.*, 21, 49, 1; 22, 32, 4; vgl. 29, 2, 15. — *per extr. f.*, wie 33, 37, 6 und oft verbunden; der äusserste Rand, s. 39, 28, 2; 45, 29, 14; 40, 16, 5; vgl. 37, 53, 8; c. 3, 5: *extrema finium* wie 6, 31, 7; über Cornelius s. 34, 55, 5. — *belli*, der Kriegführung. — *quam c. Lig.* verkürzter Ausdruck, s. c. 7, 5; 39, 28, 1; *longe alium quam adversus Thessalos* — *ingressus etiam*. — *ut int. pac. u. populos*, vgl. 21, 34, 4. — *ubi exir.*, nicht wiederholte Fälle, son-

dern wie *cum* den Grund einschliessend, s. zu 26, 11, 3; 21, 42, 4. — *diripi sua* — *conser.*, acc. c. inf. u. inf. verbunden wie 31, 10, 6; 21, 38, 6; 24, 11, 2 u. a. — *insid.*, von *locum quaerere* abhängig, s. 9, 31, 6; 24, 20, 15.

4—7. *finibus* ohne *e* wie § 3: *agro*; 9, 29, 5; 43, 18, 1; oft *castra, porta egredi* u. ä. — *multa nocte*, tief in der Nacht, 3, 60, 8; Caes. G. 1, 22; Tac. H. 3, 77; 79. — *tumultuar. pr.*, bei einem ohnehin schon u. s. w. — *luce*, bei Tage, 38, 36, 4; 8, 38, 6: *luce ausus incursare in hostem* u. a., oft *prima luce*. — *in quo* L. 38, 6, 4; 37, 14, 5; 10, 36, 12: *locum, in quo*. — *in med.*, vorher sind sie zwischen die einzelnen Abtheilungen vertheilt gewesen. — *circumio. u. sarcinis*, es soll ein Lager aufgeschlagen und nothdürftig befestigt werden, s. 44, 38, 7,

7 cetero exercitu instructo ad hostem accessit. idem et Galli fecerunt, postquam apertas esse insidias et recto ac iusto proelio, 5 ubi vera vinceret virtus, dimicandum viderunt. Hora secunda ferme concursus est. sinistra sociorum [equitum] ala et extraordinarii prima in acie pugnabant; praecerant duo consulares legati, M. Marcellus et Ti. Sempronius, prioris anni consul. novus 2 consul nunc ad prima signa erat, nunc legiones continebat in subsidiis, ne certaminis studio prius procurerent, quam datum 3 signum esset. equites earum extra aciem in locum patentem Q. et P. Minucios tribunos militum educere iussit; inde, cum si- 4 gnum dedisset, impetum ex aperto facerent. haec agenti nuntius venit a Ti. Sempronio Longo non sustinere extraordinarios im- 5 petum Gallorum; et caesos permultos esse et, qui supersint, par- tim labore partim metu remisisse ardorem pugnae. legionem 6 alteram ex duabus, si videretur, summitteret, priusquam igno- minia acciperetur. secunda missa est legio, et extraordinarii re- cepti. tum redintegrata est pugna, cum et recens miles et fr- equens ordinibus legio successisset. et sinistra ala ex proelio sub-

dessen Bewachung und Verthei- digung gewöhnlich den Triariiern oblag, s. 2, 47, 5. — *recto ac iusto*, s. 22, 28, 13; *si iusta ac si recta pugna esset*, vgl. 35, 28, 3; *recto*: in einer regelmässigen Schlacht, so dass sich die Heere mit der Front gegenüberstehen, nicht aus dem Hinterhalt angreifen; *iusto*: alle Anforderungen der Taktik entsprechend u. s. w., entgegengesetzt dem *tumultuarium proelium* § 5, vgl. 21, 8, 7: *nihil tumultuariae pugnae simile — sed iustae acies*; 34, 28, 11: *rectae acies — iustum proelium*; 38, 41, 6.

5. 1—5. *sinistra ala*, nach dem Folgenden, § 2 *legiones*, § 6 u. 7, steht nicht allein die ala dextra, sondern auch die beiden Legionen in dem zweiten Treffen: die eine Legion kommt erst § 12: *omnes etc.* in das Gefecht. Ueber die *ala* und die *extraordinarii* s. 10, 40, 8; 34, 47, 4. — *equitum* ist Glossem. — *Marcellus*, 33, 24; 37. — *prior. a.*, 34, 42. — *prima a.*, die Hastaten vor ihren Fahnen,

in der ersten Linie. — *earum* geht zunächst auf die Legionen; nach § 8 steht auch die Reiterei der Bundesgenossen ausserhalb des Treffens, wie es scheint, eben da, wo die römische. — *ex ap.*, s. 21, 32, 10; vgl. 24, 34, 9: *ex occulto*. — *nunt. venit*, nach § 2 ist er selbst bisweilen im Vordertreffen. — *ex duab.* würde man nicht vermissen. — *submitter.*, Aufforderung, anders *supersint*.

6—8. *secunda*, auch im Jahre vorher, s. 34, 46, 12, waren die Legionen in Gallien die 2. u. 4., s. 10, 18, 3. — *recepti*, durch die intervalla zwischen den Manipeln, 8, 8, 9. — *cum — success.* enthält den Grund zu *tum redintegrata e.*, et vor *sinistra* ist: auch; wollte man *cum — succ.* als Vordersatz zu *et sinistra* etc. betrachten, so würde et auf ungewöhnliche Weise den Nachsatz beginnen und die logische Beziehung der Partikel nicht klar sein. — *freq. ord.*, in der zahlreich besetzte, volle Manipel, diese vollzählig, nicht wie

ducta est, dextra in primam aciem subit. sol ingenti ardore tor- 7 rebat minime patientia aestus Gallorum corpora; densis tamen ordinibus nunc alii in alios, nunc in scuta incumbentes sustine- 8 bant impetus Romanorum. quod ubi animadvertit consul, ad 8 perturbandos ordines eorum C. Livium Salinatorem, qui praer- erat alariis equitibus, quam concitatissimos equos immittere iu- 9 bet et legionarios equites in subsidiis esse. haec procella eque- 9 stris primo confudit et turbavit, deinde dissipavit aciem Gallorum, non tamen ut terga darent. obstabant duces, hastilibus caedentes 10 terga trepidantium et redire in ordines cogentes; sed interequi- tantes alarii non patiebantur. consul obtestabatur milites, ut pau- 11 lum admitterentur; victoriam in manibus esse; dum turbatos et trepidantis viderent, instarent; si restitui ordines sivissent, inte- 12 gro rursus eos proelio et dubio dimicatuos. inferre vexillarios 12 iussit signa. omnes comisi tandem averterunt hostem. post- quam terga dabant et in fugam passim effundebantur, tum ad 13 persequendos eos legionarii equites immisi. quattuordecim mi- 13 lia Boiorum eo die sunt caesa; vivi capti mille nonaginta duo, equites septingenti viginti unus, tres duces eorum, signa milita- 14 ria ducenta duodecim, carpenta sexaginta tria. nec Romanis in- cruenta victoria fuit; supra quinque milia militum, ipsorum aut sociorum, amissa, centuriones tres et viginti, praefecti socium quattuor et M. Genuecius et Q. et M. Marcii tribuni militum se- 14 cundae legionis.

bei den *extraordinarii* § 4 gelichtet waren, s. c. 1, 6. — *minime pat.*, 34, 47, 5. — *densis*, vgl. 30, 34, 8; *densatis ordinibus*; 9, 27, 8; *raris ordinibus*. — *in scuta* wie 10; 29, 6. — *Romanor.*, des römischen Heeres, nicht gerade der Römer. — *Liv.*, c. 24; 36, 2, 6. — *alar. eq.*, vgl. 40, 40, 9: *et alarii equites, postquam Romanorum equitum — facinus videre*.

9—13. *dissipav.*, trennte die Glieder, daher *interequitantes*, nach dem Folg. wird vorausgesetzt, dass sie sich wieder ordnen können. — *non tam ut*, 9, 20, 8: *neque ut aequo tonen*; *Plin. Ep.* 1, 6, 1: *non tamen ut*. — *hastilib.*, vgl. 34, 15, 4. — *non pat.*, u. *in ordines redire*, sich wieder fest an einander

schliessen. — *cons. obt.*, ohne Ver- bindung wie § 12 u. 13, um die einzelnen Momente zu heben. — *paul. advit.*, s. 21, 8, 8. — *turbat.* wie § 9, daneben § 8 *perturbare*. — *siviss.*, 21, 59, 7. — *integro* — *dimicat.*, die Bamberger Hs. hat vielleicht richtiger nur: *integro eos bello dimicatuos*, s. c. 6, 6; 21, 8, 2; 22, 51, 1. — *avert. u. in fugam*, s. 7, 8, 3; 22, 15, 9 u. oft. — *postq. t. dub.*, nachdem sie einmal angefangen hatten und immerfort u. s. w., s. c. 30, 3; 35, 18; 37, 16, 10; 26, 3, 12 u. o., vgl. Kühnast *Liv. Syntax* 211. — *nonag. duo* — *unus*, s. c. 2, 5; 3, 5, 12. — *ducent. duod.*, vgl. 31, 21, 17. — *ipsor.*, der Römer im engeren Sinne, vgl. § 7; über *ipsor.* s. 32, 23, 7.

6 Eodem fere tempore duorum consulum litterae allatae sunt, L. Corneli de proelio ad Mufinam cum Bois facto et Q. Minuci 2 a Pisis; comitia suae sortis esse; ceterum adeo suspensa omnia in Liguribus se habere, ut abscedi inde sine pernicie sociorum 3 et damno rei publicae non posset. si ita videretur patribus, mitterent ad collegam, ut is, qui profligatum bellum haberet, ad comitia Romam rediret; si id facere gravaretur, quod non suae 4 sortis id negotium esset, se quidem facturum, quodcumque senatus censuisset; sed etiam atque etiam viderent, ne magis e re publica esset interregnum iniri, quam ab se in eo statu relinqui 5 provinciam. senatus C. Scribonio negotium dedit, ut duos legatos ex ordine senatorio mitteret ad L. Cornelium consulem, 6 qui litteras collegae ad senatum missas deferrent ad eum et nuntiarent senatum, ni is ad magistratus subrogandos Romam veniret, potius quam Q. Minucium a bello integro avocaret, inter- 7 regnum iniri passurum. missi legati renuntiaverunt L. Cornelium 8 ad magistratus subrogandos Romam venturum. de litteris L. Corneli, quas scripserat secundum proelium cum Bois factum, disceptatio in senatu fuit, quia privatim plerisque senatoribus le- 9 gatus M. Claudius scripserat fortunae populi Romani et militum virtuti gratiam habendam, quod res bene gesta esset; consulis opera et militum aliquantum amissum, et hostium exercitum, 10 cuius delendi oblata fortuna fuerit, elapsum: milites eo plures

6—7. 5. Verhandlungen im Senate zu Rom; die lex Sempronia. 1—6. suae s. c., es gehöre zu dem ihm durch das Loos zugefallenen Geschäftskreis, s. c. 20, 2; 39, 6, 1, schon seit längerer Zeit war bestimmt, dass, wenn beide Consuln Rom verliessen, vorher durch das Loos festgesetzt wurde, welcher zur Leitung der Wahlen für das nächste Jahr zurückkommen sollte, s. Mommsen Röm. Staatsrecht 1, 7; über *sors* 23, 30, 18; 25, 3, 2. — *suspensa* — *hab.* ist hier freier als sonst *habere* mit dem part. praet. verbunden, s. § 3; 38, 28, 10; 21, 13, 6; 25, 38, 13; 31, 42, 1; Kühnast 206. — *profl.* 9, 29, 1; 21, 40, 11. — *ex ord. senat.*, nach dem Sprachgebrauch der Zeit des L., in der besprochenen Zeit konnte nur der jedesmalige

Senat genannt werden. — *ad sen.*, solche Berichte der Magistrate aus den Provinzen an den Senat werden oft von den Annalisten erwähnt, oft auch vorausgesetzt, s. c. 2, 6, 31, 3, 6. — *interreg. in.*, was in den letzten Jahren selten geschehen ist. 8—10. *de* — *quas*, s. zu c. 12, 14; 45, 8, 4. — *privatim*, an den Senat berichtet nur der Commandirende oder dessen Stellvertreter. — *plerisq.*, 10, 13, 14. — *M. Claud.*, der c. 5, 1 erwähnte, Sohn des im 2. punischen Kriege berühmten Marcellus, s. 33, 36; 42; 47. — *fort. p. R.*, 38, 46, 4. — *opera*, so viel er habe thun können, Schuld, 38, 43, 1; 39, 36, 15; 41, 16, 2. — *obl.* — *fuerit*, dargeboten gewesen sei, 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a., das einzige Perf.

perisse, quod tardius ex subsidiis, qui laborantibus opem ferrent, successissent; hostes e manibus emissos, quod equitibus legionariis et tardius datum signum esset et persequi fugientes non licuisset.

De ea re nihil temere decerni placuit; ad frequentiores con- 7 sultatio dilata est: instabat enim cura alia, quod civitas faenore 2 laborabat, et quod, cum multis faenebribus legibus constricta avaritia esset, via fraudis inita erat, ut in socios, qui non tene- rentur iis legibus, nomina transcriberent: ita libero faenore obruebantur debitores. cuius coercendi cum ratio quaereretur, 3 diem finiri placuit Feralia, quae proxime fuissent, ut, qui post eam diem socii civibus Romanis credidissent pecunias, profite-

unter Plusqf. u. Imperfecten, vgl. 1, 51, 4; Kühnast 215. — *plures*, als zu opern nöthig gewesen, ähnlich *tardius*.

7. 1—2. *ad frequent.*, da *instabat enim* folgt, so wird vorausgesetzt, dass von dem wenig besuchten Senate, s. 2, 23, 12, eine weit wichtigere Massregel, als die über den Bericht des Consuls, berathen worden sei; doch hat L. nur einen Uebergang zum Folg. gesucht, *quod labor* ist Epexegeze zu *alia*, nicht Object von *cura*. — *faenore*, Wucherzinsen, vgl. 6, 14, 3. — *faenebr. leg.*, 7, 16; 19; 21; 27; 42; Lange 2, 207. — *constr.*, vgl. 8, 28, 8. — *via fr.*, vgl. 37, 11, 10; 41, 8, 9; *genera fraudis*; zur Sache Plaut. Curcul. 4, 2, 23 sqq.: *rogationes plurimas propter vos populus scivit, quas vos rogatus rumpitis, aliquam reperitis vimam*. — *ut etc.*, Umschreibung der *via fraudis* = *ita agebant, ut*. — *socios* ist so allgemein gesagt, dass weder allein an die latin. Colonieen, noch an die zu Rom wohnenden *socii* zu denken ist, obgleich die letzteren am leichtesten solche Verträge schliessen konnten, vgl. § 5. — *nomina*, in das Hausbuch, welches jeder Römer führte, wurde der Name desjenigen, welcher ein Darlehen erhielt, und die geliehene Summe eingetragen; daher: Schuldposten.

— *qui* — *non tener.*, obgleich den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen können die *socii* dennoch die im Folg. bezeichneten Rechtsgeschäfte nach dem *ius civile* der Römer abschliessen. — *transcrib.*, die, welche das Darlehen machten, trugen als Empfänger desselben *socii* in das Hausbuch ein, obgleich diese das Darlehen nur nahmen um es zu Zinsen, welche das gesetzliche Mass überstiegen, an röm. Bürger zu verleihen, vgl. 24, 18, 14; *perscribere*; 26, 36, 11; Gaius 3, 128 ff. — *libero*, nicht durch Gesetze beschränkt, unbeschränkt, Gegensatz zu *constricta*, vgl. Rein das Privatrecht der Römer 681.

3. *coercendi*, wie vorher *constricta*; da die Beschränkung der Zweck, die Angabe der Gläubiger nur Mittel war, so ist die andere Lesart: *coercendi* weniger zu billigen. — *diem fin.*, als Termin, Frist bestimmen, s. 9, 33, 4; 31, 48, 8. — *Feral.*, den 21. Februar, Varro L. L. 6, 13: *feralia ab inferis et ferendo, quod ferunt tunc epulas ad sepulcrum, quibus ius ibi parentare*; Marq. 4, 257. — *proxime fuiss.*, die zuletzt begangenen; *proxime* von der Zeit, 39, 55, 7, vgl. c. 21, 5 *propiore*; 4, 23, 6 *proximus*, häufiger von Cicero so gebraucht. — *fuiss.*, s. 7, 27, 1. — *socii*, die angeblichen Gläubiger, nicht die

rentur, et ex ea die pecuniae creditae, quibus debitor vellet legi-
4 bus, ius creditori redderetur. inde postquam professionibus de-
lecta est magnitudo aeris alieni per hanc fraudem contracti, M.
Sempronius tribunus plebis ex auctoritate patrum plebem ro-
5 gavit, plebesque scivit, ut cum sociis ac nomine Latino creditae
pecuniae ius idem quod cum civibus Romanis esset. haec in
6 Italia domi militiaeque acta. In Hispania nequaquam tantum

Schuldner, die *vires Romani*, werden zur Angabe aufgefordert; über jene konnte der Senat so verfügen, wol nicht so leicht über diese. — *pecun. creditae*, die andere Wortstellung für diesen Begriff folgt § 5: *creditae pecunias*, vgl. c. 21, 5; 21, 21, 8, vgl. 7, 21, 5: *alieni aeris*. — *quib. ded.* etc., es sollte, wenn der Gläubiger, was also den socii, da sie das commercium und die actio vor dem röm. Prätor hatten, und hier Klage erheben konnten, erlaubt war, die Klage, die ihm zustand (*actio certae creditae pecuniae* oder *condictio certae pecuniae*, *certi condictionis*) ausstellte, dem Schuldner gestattet sein zu fordern, dass der Richter nach den römischen Gesetzen die Entscheidung gebe, nicht, wie es bis dahin bestimmt gewesen war, nach den in dem Staate des Gläubigers geltenden, welche nicht so beschränkende Bestimmungen für die Geldverleiher enthielten, wie die römischen, vielleicht das Mass der Zinsen nicht bestimmten. Die socii waren also, obgleich sie zu Rom das Klagrecht hatten, doch den römischen Wuchergesetzen nicht unterworfen gewesen. Die Prozesse sollten wahrscheinlich durch Recuperatoren entschieden werden, s. 26, 48, 8. — *ius* gehört nach § 5 zu *pecun. creditae* und zu *redderetur*, von *redderetur*, s. 3, 33, 8; 7, 1, 6, scheint die Lesart *diceretur* nur eine Erklärung zu sein. *creditori*, so dass er sich dem Urtheilsspruch, der nach dem von dem Schuldner gewählten Rechte gefällt wird, unterwerfen muss, s.

Voigt d. ius nat. d. R. IV, 2.

4—5. *inde*, dann, in Folge davon, durch das Folg. erklärt. — *magn. aer. al.*, vgl. 6, 27, 8; es waren in dem laufenden Jahre schon viele Capitale aufgenommen worden. — *hanc fr.*, die § 2 durch *transcriber.* nur angedeutete, da die socii scheinbar Gläubiger wurden, in der That aber nur Mittelspersonen waren, durch deren Hülfe die Gesetze umgangen wurden. — *ex auct. p.*, 38, 36, 8 u. a. — *cum — idem*, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris — relinquatur inopi*; 30, 12, 15: *eadem Africa — mecum*, vgl. c. 4, 1, u. die betreffenden Gläubiger sollten haben; den in Rom geltenden Gesetzen über ausgeliehenes Geld, den Creditgesetzen, sollten fernerhin auch die socii unterworfen sein. Durch das Plebiscit, welches weiter geht als der Senatsbeschluss § 3, werden die erwähnten Gesetze von dem röm. Volke den socii und dem nomen Latinum ohne dieselben zu fragen vorgeschrieben; der erste Eingriff in das ius civile der Bundesgenossen von Seiten der Römer, s. Marq. 3, 1, 10; Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 327; Rein 636. — Festus p. 234 erwähnt eine Rede Catos *de faeneratione legis Iuniae*, die sich auf u. St. nicht bezieht, da hier die *lex Semproniana* gegeben wird, ein Iunius ist c. 41, 9 genannt, vgl. Nonius p. 64: *pedato*. — *haec etc.* nur Übergang zum Folg.

7. 6—8. Krieg in Spanien.

6—8. *in Hisp.* etc., kurze, wol alten Annalen entlehnte, von den

belli fuit, quantum auxerat fama. C. Flaminius in citeriore 7
Hispania oppidum Induciam in Oretanis cepit, deinde in hiberna-
nacula milites deduxit, et per hiemem proelia aliquot nulla
memoria digna adversus latronum magis quam hostium ex-
cursionibus vario tamen eventu nec sine militum iactura sunt facta.
maiores gestae res a M. Fulvio. is apud Toletum oppidum cum 8
Vaccacis Vettonibusque et Celtiberis signis collatis dimicavit,
exercitum earum gentium fudit fugavitque, regem Hilernum
vivum cepit.

Cum haec in Hispania gerebantur, comitorum iam appetebat 8
dies. itaque L. Cornelius consul relicto ad exercitum M. Claudio
legato Romam venit. is in senatu cum de rebus ab se gestis 2
disseruisset, quoque statu provincia esset, questus est cum pa- 3
tribus conscriptis, quod tanto bello una secunda pugna tam felici-
ter perfecto non esset habitus diis immortalibus honos. postu-
lavit deinde, supplicationem simul triumphumque decernerent.
prius tamen quam relatio fieret, Q. Metellus, qui consul dictator- 4

späteren nicht ausgeschmückte Notizen, wie c. 22, 5; 46 u. a. — *noquag.*, s. c. 2, 1 f. — *auxer. f.* prägnant: *augendo fecerat*, vgl. 2, 50, 9: *rupere viam*; ib. 21, 4: *digerere*; 16, 4: *turbatores belli*. — *Induc.*, die Lage der Stadt ist nicht näher bekannt, viell. nicht verschieden von *Lyco* 37, 46, 7 oder *Itho*, in der Nähe von Castulo, CIL. II. p. 496; 699. — *Oretan.*, 21, 11, 13. — *hibernac.* zunächst Baracken, in denen überwintert wird, 5, 2, 1; dann = *hiberna*, s. 22, 32, 1; 24, 39, 12. — *latron.* Guerillakrieg, wie c. 1, 1; 38, 45, 7; 2, 48, 5 u. a. — *maior. r. g.*, 26, 2, 1: *res gestae magnificae*. — *Fulv.*, 34, 55, 6. — *Tolet.*, J. Toledo, im Gebiete der Carpetaner, vgl. c. 22, 8. — *Vaccacis*, 21, 5, 8. — *Vett.*, westlich von den Carpetani, südlich von den Vaccacern, ein bedeutendes lusitanisches Volk zwischen dem Tagus und Durius, in der Nähe von Salamanca.

8. Verhandlungen über den Triumph des Cornelius.

1—3 *gerebant.*, s. c. 2, 1; 36,

5, 1; 24, 17, 1; Andere lesen *gerentur* (*agerentur*), vgl. 25, 13, 1: *cum — esset, iam — sentiebant*. — *appet.*, s. 5, 44, 6; 8, 38, 3 u. a. — *itaq.* wie *igitur* nach *iam*, c. 16, 1; 41, 1; 22, 19, 11 u. a. — *questus e. cum*, weil der Begriff des Verhandeln zu Grunde liegt, Cic. Deiot. 3, 9; Fam. 3, 7, 4 u. a. — *quoq. st.*, 37, 53, 6; zu 26, 28, 1; auch mit *in*, s. c. 6, 4; 32, 11, 1 u. a. — *honos*, die sogleich folgende, vgl. 26, 21; diese Versagung der Supplication war selten, s. Cic. Pison. 19, 45; ad Q. fr. 2, 8. — *postulav.* ohne *ut* findet sich mehrfach bei L., s. 3, 45, 10; 22, 53, 12, vgl. c. 2, 7. — *suppl. triumph.*, 38, 44, 10.

4—8. *priusq.* etc., das Verfahren ist ungewöhnlich, da sonst die Senatoren die relatio des Vorsitzenden abwarten müssen, ehe sie ihre Meinung aussprechen; doch hat der Consul in *postulavit* seine Ansicht schon angezeigt und *relatio* ist der eigentliche Antrag, vgl. *mentionem facere* 4, 1, 2; 30, 21, 6 u. a.; 33, 23, 3: *temptata tantum relatione*, 2, 31, 9. — *Met.*, 31, 4.

que fuerat, litteras eodem tempore dixit et consulis L. Corneli ad senatum et M. Marcelli ad magnam partem senatorum adlatas esse inter se pugnantis, eoque dilatam esse consultationem, ut praesentibus auctoribus earum litterarum disceptaretur. itaque expectasse sese, ut consul, qui sciret ab legato suo adversus se scriptum aliquid, cum ipsi veniendum esset, deduceret eum secum Roman, cum etiam verius esset Ti. Sempronio imperium habenti tradi exercitum quam legato: nunc videri esse amotum de industria, qui ea, quae scripsisset, praesens dicere et arguere coram, et, si quid vani adferret, argui posset, donec ad liquidum veritas explorata esset. itaque nihil eorum, quae postularet consul, decernendum in praesentia censere. cum pergeret nihilo segnius referre, ut supplicationes decernerentur triumphantique sibi urbem invahi liceret, M. et C. Titinii tribuni plebis se intercessuros, si de ea re fieret senatus consultum, dixerunt.

9 Censores erant priore anno creati Sex. Aelius Paetus et C.

— *expect. ut*, 26, 18, 5. — *verius*, 32, 33, 4; 23, 11, 12. — *Sompr.*, c. 5, 1, wie dieser das imperium haben könne, da es ihm nicht verlängert und der Consul bereits in der Provinz gewesen ist, lässt sich nicht erkennen; anderer Art sind Fälle wie c. 23, 6; 23, 34, 13 u. ä., vgl. Mommsen röm. Gesch. 1, 824. — *nunc*, s. 26, 29, 7; 1, 28, 9. — *qui — posset*, dass dieses nicht zu nehmen sei = *ut alicubi dicere posset* zeigt praesens und sonst der Zusammenhang, *dicere posset* ist: von dem er (der Redende) glaube, dass er; die andere Lesart *no — diceret et aut arguere aut* — *argui posset*, kann wegen *argui posset* nicht wohl statt haben, da *no* (ut vor dem zweiten *aut* zu ergänzen, wäre nicht zulässig) auch dazu gehören würde; das *argui* aber gerade von Cornelius beabsichtigt werden musste, auch deutet *si — adferret* an, dass Metellus erwartet, Marcellus könne Wahres und Falsches vorbringen, nicht, wie *aut — aut* erwarten lässt, nur das Eine oder das Andere; zweifelhaft ist, ob *dicere et arguere* zu lesen ist, oder nach den Hss. *diceret, arguere*,

s. c. 27, 3; *pauci* — *coram arg.*, wie 43, 5, 6; *ib.* 8, 1; vgl. 31, 49, 9 sqq. — *ad liquidum*, wie *ad liquidum perducere*, Quintil. 5, 14, 28, = *veritas explorata et ad liq. perducta*.

8—9. *censere* ohne *se*, wie oft bei L., 22, 37, 7; 24, 22, 3; 31, 20, 3; Kühnast p. 109. — *referre p.*, nach der Unterbrechung setzt er die mit *questus est* begonnene *relatio fort.* — *supplicationes*, s. 33, 24, 4; 37, 58, 5; 40, 36, 12; *ib.* 53, 3; 8, 33, 20 u. a., die einzelnen Acte des Dankfestes, s. 37, 47, 5; doch ist der Singular, s. § 3, gewöhnlicher. — *urb. invahi*, 36, 39, 5; 38, 44, 10; 2, 31, 3; 4, 29, 4 u. a.; mit *in* 31, 20, 2; *ib.* 47, 7; 34, 52, 10 u. s. w., vgl. 23, 47, 8. — *interc.*, wie 31, 20; 36, 39; 40; 38, 47; Mommsen Staatsrecht S. 211, 1.

9. Das Lustrum; Prodigia; die Colonie castrum Frentinum.

1—3. *Censores*, s. 34, 44. — *erant* ist Prädicat, *creati* attributives Particp, schwerlich mit *erant* Prädicat, vgl. 36, 8, 5; 2, 58, 3. — *Paetus* 32, 7, 12. *Cornel.* 32, 27,

Cornelius Cethegus. Cornelius lustrum condidit. censa sunt 2 civium capita CXXXIII. DCCIII. aquae ingentes eo anno fuerunt, et Tiberis loca plana urbis inundavit; circa portam Flumentanam etiam collapsa quaedam ruinae sunt. et porta Coelivmontana fulmine jeta est, murusque circa multis locis de caelo tactus; et Ariciae et Lanuvii et in Aventino lapidibus pluit; et a Capua nuntiatum est examen vesparum ingens in forum advolasse et in Martis aede consedissee; eas collectas cum cura et igni crematas esse. horum prodigiorum causa decemviri libros 5 adire iussi, et novemdiale sacrum factum, et supplicatio indicta est atque urbs lustrata. iisdem diebus aediculam Victoriae Virginiis prope aedem Victoriae M. Porcius Cato dedicavit biennio post, quam vovit.

Eodem anno coloniam Latinam in castrum Frentinum tri-

— *lustrum*, die feierlichen Gebete und Opfer bei dem *lustrum* vollzieht immer nur der eine der Censores, dem dieses Geschäft durch das Loos zugefallen ist; Becker 2, 2, 242. — CXXXIII, wahrscheinlich ist CXXXIII zu lesen, da 29, 37, 6 214000 und 38, 36, 10 258318 Bürger geschätzt werden, Lange 2, 204. — *aquae ing.*, die Ueberschwemmungen werden jetzt häufiger und als gefährlicher erwähnt, weil die Gegenden vor der porta Flumentana, Carmentalis u. Trigemina mehr angebaut sind. — *et* fügt die Erklärung an. — *plana*, s. 38, 28, 4; 33, 17, 8. — *Flument.*, 6, 20, 11. — *collapsa r.*, durch Einsturz, in Trümmer zusammensinken, 29, 18, 17: *moenia collapsa ruina sunt*; 7, 6, 1. — *et porta* etc. deutet an, dass auch die Ueberschwemmungen als Prodigien galten, welche gewöhnlich am Anfange des Jahres, s. c. 21, 2; 27, 37; 37, 3 u. s. w., seltener zu anderen Zeiten gesüht werden, s. 21, 62; 27, 4, 11; 29, 10, 4; 30, 38, 8; 39, 22, 3; *ib.* 56, 6. — *Coelivm.*, 2, 11, 7; Becker 1, 166; 169; 495. — *mirusq.*, 31, 40, 15.

4—6. *in Avent.*, 2, 28, 4. —

vespar., sonst werden Bienen erwähnt. — *urbs lustr.*, eine außerordentliche Lustration, vgl. § 1, s. 21, 62; 45, 16, vgl. 39, 22; 42, 20; die zur Sühnung zu schlachtenden Opferthiere wurden um die Stadt geführt, s. Preller Mythol. 372 f. — *Vict. Virg.*, die Victoria wurde als geflügelte Jungfrau dargestellt; doch findet sich der Beiname sonst nicht leicht, Preller 610; der Cultus derselben war von dem der Victoria verschieden, die *aedicula* daher nicht an oder in dem Tempel derselben, sondern nur in der Nähe; ob bei dem auf dem Capitol, 22, 37, oder auf dem Palatin, ist nicht zu bestimmen. Cato war wahrscheinlich für die Erbauung und Weihung als *decemvir* gewählt und ihm das imperium für diesen Zweck übertragen worden, s. zu 23, 30, 14; Mommsen Staatr. 199; eine Anspielung auf die Weihe findet sich auf Münzen, Mommsen Münzw. 572. Die Gelobung der Capelle ist vorher nicht erwähnt.

7—8. *castr. Frent.* ist wol die nach 34, 53 *in agrum Thurinum* zu führende Colonie, da die Triumvirn die dort erwähnten sind und die andere Colonie c. 40 gegründet wird; *castrum Frent.* (nicht zu ver-

umviri deduxerunt A. Manlius Volso L. Apustius Fullo Q. Aelius Tubero, cuius lege deducebatur. tria milia peditum iere, trecenti 8 equites, numerus exiguus pro copia agri. dari potuere tricena iugera in pedites, sexagena in equites. Apustio auctore tertia pars agri dempta est, quo postea, si vellent, novos colonos adscribere possent. vicena iugera pedites, quadragena equites acceperunt.

- 10 In exitu iam annus erat, et ambitio magis quam unquam alias exarserat consularibus comitiis. multi et potentes petebant 2 patricii plebeique, P. Cornelius Cn. filius Scipio, qui ex Hispania provincia nuper decesserat magnis rebus gestis, et L. Quinctius Flaminius, qui classi in Graecia praefuerat, et Cn. Manlius Volso; 3 hi patricii; plebeii autem C. Laelius, Cn. Domitius, C. Livius Sa- 4 linator, M. Aelius. sed omnium oculi in Quinctium Cornelium-

wechseln mit Ferentium im Her- nikerlande) scheint ein sonst nicht bekannter Ort im Thuringergebiete gewesen zu sein, vgl. Strabo 6, 1, 14 p. 263: *Θούριος — ἐπὶ Ρομαίων κατέφυγον. οὐ δὲ περιφραγτες ἀνατολὸν ἀλιανδροῦσι μετορῶμασαν Κοπίους τὴν πόλιν*, Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 316. — *cuius leg.*; später scheint der Antragsteller von der Ausführung des Beantragten ausgeschlossen zu sein, Cic. leg. ag. 2, 8, 21; CIL. I. p. 95. — *tria mil.*, vgl. über die Zahl c. 40; 37, 57; 39, 55; 40, 34; da auch Ritter (daher *turmas equitum* aus Colonien, 44, 40, 6) dahinziehen, so ist klar, dass nicht ein Haufe von armen Bundesgenossen (und Bürgern) die Bewohner der latio. Colonien bildet. — *potuere*; es konnten wirklich, wir: es hätten — gekonnt. — *sexag.*, also das Doppelte der Fußsoldaten; doch wird dieses Verhältniss nicht immer beobachtet, s. 37, 57; 40, 34. — *adsc.*, 31, 49, 6. — *vicena — quad.*, weniger c. 40; mehr 37, 57, 8; vgl. 39, 44; 55; 40, 34, 2; Marq. 3, 1, 346; CIL. I. p. 97.

10. Wahlen in Rom.

1—3. *in exitu* wie c. 41, 1; 25,

41, 8; 38, 35, 1; 44, 18, 6 u. a., et coordinirt beide Sätze, von denen der erste untergeordnet sein könnte, s. c. 41, 1; zu 6, 38, 13. — *umq. alias*, 31, 7, 3. — *Scip.*, ein Jahr nach der Prätur, 34, 42; vgl. 35, 1, 3. — *decesserat* mit *ex* s. 36, 23, 10; 32, 7, 4; 34, 10, 1. — *classi pr.*, 32, 16. — *Manlius*, 33, 25; 42; ein anderer als der c. 9, 7 genannte. — *Laelius*, der Freund Scipios, der erst spät seine politische Laufbahn begonnen zu haben scheint, vgl. 33, 24 f. — *Domit.* 34, 42; 53. — *Livius*, es ist nicht sicher zu erkennen, ob der bereits 30, 26 f. Prätur gewesene gemeint sei, da L. c. 24 nicht bemerkt, dass er die Prätur zum zweifemalen bekleidet habe, oder ein von diesem verschiedener nach der Bewerbung um das Consulat die Prätur im folg. Jahre c. 24; 36, 2; 3 und erst 38, 35 das Consulat erlangt habe, s. Mommsen Staatsr. 442, 1. *M. Ael.*, 33, 25; 30, 40.

4—5. *coniecti*, dazu ist eher *erant* als *sunt* zu denken, wenn anders die Stelle richtig ist; über das Fehlen von *erat* s. § 5: *maior* etc.; 22, 52, 5; 8, 38, 2, vgl. 22, 20, 6; 27, 28, 7; 39, 40, 1. —

que coniecti: nam et in unum locum petebant ambo patricii, et rei militaris gloria recens utrumque commendabat. ceterum ante 5 omnia certamen accendebant fratres candidatorum, duo clarissimi aetatis suae imperatores. maior gloria Scipionis, et quo maior, eo propior invidiam; Quincti recentior, ut qui eo anno triumphasset. accedebat, quod alter decimum iam prope annum 6 adsiduus in oculis hominum fuerat, quae res minus verendos magnos homines ipsa satietate facit, consul iterum post devictum Hannibalem censorque fuerat; in Quinctio nova et recentia om- 7 nia ad gratiam erant; nihil nec petierat a populo post triumphum nec adeptus erat. pro fratre germano, non patrueli se petere 8 aiebat, pro legato et particeps administrandi belli; se terra, fratrem mari rem gessisse. his obtinuit, ut praeferreretur candidato, 9 quem Africanus frater ducebat, quem Cornelia gens Cornelio consule comitia habente, quem tantum praeiudicium senatus, vi- rum e civitate optimum iudicatum, qui matrem Idaeam Pessi-

in un. loc. wie c. 24, 4; sie bewarben sich um an eine Stelle zu gelangen, um eine Stelle: *potere* absolut, da *unum locum petebant* locale Bedeutung gehabt haben würde, s. Becker 2, 2, 104. — *accend.* cert., 1, 57, 7 u. a. — *fratres*, in verschiedenem Sinne. — *Scipionis*, eine andere Lesart ist *in Scipione* mit Wechsel der Construction wie 34, 49, 7, zu 31, 46, 11 u. a. — *et* knüpft etwas Unerwartetes an, wo wir *sed* brauchen würden, s. 4, 23, 3; 6, 31, 6; 42, 10, 3. — *prop. invidiam*, s. 37, 56, 6; 44, 9, 5; 33, 9, 4, vgl. c. 27, 10. — *eo anno*, es war im vorherg. Consulatsjahre geschehen, 34, 52.

6—8. *acced.*, zu dem Uebergewicht des Quinctius. — *verendos* ist Adjectiv geworden, s. 6, 14, 1; das 34, 54, vgl. Val. Max. 2, 4, 3: *caque res avertit vulgi animos* etc., Erzählte und die schon hier hervortretende Einwirkung der Gegenpartei der Scipionen, s. 38, 54, 1; ib. 55, hat L. übergangen. — *nova et rec.*, erst eingetreten, c. 31, 10, — erst seit Kurzem vorhanden, in frischem Andenken; 6, 33, 2. —

ad grat., um diese hervorzurufen; das zweite Consulat und die Censur Scipios galt schon als Belohnung für seine Verdienste. — *patrueli*, sonst selten, s. 29, 30, 10: *fratre patruelo*, hat an a. St. die Bamb. Hs. und Corn. bei Charisius ed. Keil p. 141. — *administr.* = *cum administraretur*; über den Begriff s. 10, 24, 16; Cic. de imp. Pomp. 20, 60.

9—10. *frater n. patruelis*, vgl. Cic. Verr. 4, 11, 25; Justin. 17, 3, 16 u. a. — *ducebat*, der gewöhnliche Ausdruck ist *deducere*; aus *duccro* ist zu dem personificirten *praeiudicium* wenigstens ein entsprechender Begriff zu entnehmen, s. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *praeiud.*, s. 3, 40, 11; zur Sache 29, 14, 8: *iudicaverunt in tota civitate virum bonorum optimum*. — *virum* etc. hat sich, um zugleich die Person zu charakterisiren und zwei Relativsätze zu vermeiden, statt an *praeiudic.*, quo — *iudicatus erat*, an quem angeschlossen. Ueber *optim. iudic.* s. 4, 41, 4; 27, 34, 3; 34, 33, 8. — *Pessinunte* ohne a., s. c. 46, 3; 24, 12, 3; vgl. 29, 10, 5

- 10 nunte venientem in urbem acciperet. L. Quinctius et Cn. Domitius Ahenobarbus consules facti: adeo ne in plebeio quidem consule, cum pro C. Laelio niteretur, Africanus valuit, postero die praetores creati L. Scribonius Libo M. Fulvius Centumalus A. Atilius Serranus M. Baebius Tamphilus L. Valerius Tappo Q. Saltonius Sarra. aedilitas insignis eo anno fuit M. Aemilii Lepidi et L. Aemilii Pauli; multos pecuarios damnarunt; ex ea pecunia clipea inaurata in fastigio Iovis aedis posuerunt, porticum unam extra portam Trigeminae, emporio ad Tiberim adiecto, alteram ab porta Fontinali ad Martis aram, qua in Campum iter esset, perduxerunt.
- 11 Diu nihil in Liguribus dignum memoria gestum erat; ex 2 tremo eius anni bis in magnum periculum res adducta est: nam

34, 3, 8. — *Quinct.*, der ältere Bruder wird später Consul als der jüngere, s. 32, 7, 9; ib. 1, 2; 31, 4, 5; ib. 49, 12. — *adeo*, praefat. 11.

11. *postero d.*, 33, 24, 1; Mommsen Staatr. 1, 478. — *Serran.*, 22, 35, 2; angeblich von *serere*, Plin. 18, 3, 20 (auf Münzen *Saranus*; Mommsen Münzw. 506), wie *Sarra* nach einer tyrischen Stadt genannt, Fest. p. 322. — *Baeb.*, 34, 45; CIL. I. 130. — *Tappo*, s. c. 20, 8 u. a.; eine andere Form des Namens ist *Tappulus*; die Valerier mit diesem Zunamen sind Plebejer, s. 34, 1, 1; 38, 36, 7.

12. *Aemil.*, Plut. c. 3; CIL. I. 289. — *pecuar. damn.*, s. c. 41, 9; 33, 42, 10; Lange 1, 730; 2, 207; Mommsen a. a. O. 146. — *clipea*, c. 41, 10. — *portam Tr.*, 4, 16, 2; Becker 1, 158. — *emporio — ad.* ist wol: so dass sie — hinzufügen, vgl. 21, 1, 5, mit dem porticus in Verbindung setzten. Das *emporium*, aus dem Griechischen mit der Sache entlehnt, ist kein Hafen, da die Tiber um Fusse des Aventin., wo es lag, keine Bucht bildet, vgl. 8, 14, 12; 40, 51, 6; *navalia*, sonderu Landungs- und Ausladeplatz für Waaren mit anstossenden Lagerhäusern und Magazine; s. c.

41, 10; 41, 27, 8; 40, 51, 6; zwischen dem Aventin. und der Tiber hat sich ein reges kaufmännisches und gewerbliches Leben, Getraide- und Weinhandel, Bäckereien u. a. entwickelt, welches die Aedilen durch die Anlage fördern. — *Fontin.*, am Quirinalis nach dem Marsfelde zu, Becker 1, 133. — *Mart. ara*, auf dem Marsfelde, nicht weit von dem Ovale, s. 2, 5, 2; 40, 45, 8; *consoros in campo ad aram Martis — conederunt*, schon der porticus zeigt, dass dieselbe nicht so weit von der Stadt entfernt war, s. Becker 1, 134; 629. — *qua — esset*, damit auf derselben u. s. w., vgl. 22, 36, 8; *in via — quae ad Campum erat*; Cic. Phil. 12, 9, 22; *tres viae sunt ad Mutinam.* — *campum n. Martium* findet sich mehrfach, s. 3, 69, 5; 26, 18, 6 u. a.

11. Ereignisse in Ligurien. Frontin. Strat. 1, 5, 16; Oros. 4, 20.

1—3. *Diu* etc., das Folg. ist abgerissen und setzt weniger die c. 3 geschilderte Situation voraus als c. 21; es scheint einer anderen Quelle als das an den angegebenen Stellen Erwähnte entlehnt. — *extr. e. anni*, 39, 6, 3; ib. 23, 3 u. o. — *res*, die ganze Unternehmung, Krieg-

et castra consulis oppugnata aegre sunt defensa, et non ita multo post per saltum angustum cum duceretur agmen Romanum, ipsas fauces exercitus Ligurum insedit. qua cum exitus non pariteret, converso agmine redire institit consul. et ab tergo fauces saltus occupatae a parte hostium erant, Caudinaeque cladis memoria non animis modo, sed prope oculis obversabatur. Numidas octingentos ferme equites inter auxilia habebat. eorum praefectus consuli pollicetur se parte utra vellet cum suis erupturum, tantum uti diceret, utra pars frequentior vicis esset; in eos se impetum facturum et nihil prius quam flammam tectis iniecturum, ut is pavor cogeret Ligures excedere saltu, quem obiderent, et discurrere ad opera ferendam suis. collaudatum eum consul spe praemiorum onerat. Numidae equos conscendunt et obequitare stationibus hostium, neminem lacessentes, coeperunt. nihil primo aspectu contemptus: equi hominesque paululi et 7 graciles, discinctus et incermis eques, praeterquam quod iacula secum portat, equi sine frenis, deformis ipse cursus rigida cer-vice et extento capite currentium. hunc contemptum de industria

führung, 2, 49, 9. — *opp. — def.*, 39, 2, 3: *qui — circumscissi expugnati sunt*; ib. c. 7, 3; 25, 6, 12. — *non ita*, 33, 45, 4. — *saltum*, Pass, *fauces*, der enge Ein- und Ausgang desselben, 9, 2, 9, dafür § 10: *saltum. — instil.*, 34, 59, 6; 37, 27, 4 u. a. — *et*, auch, aber auch, s. c. 10, 5; auch die folg. Sätze sind ohne Verbindung. — *oculis obv.*, Front. l. 1: *omnibus observaretur*; Cic. Tusc. 2, 22, 52: *observarentur species honestae vivo.*

4—6. *praef.* — *poll.*, Front.: *Q. Minucius iussit adequitare faucebus. — parte — erup.*, s. 40, 31, 7; wie *portis effundi*, 38, 6, 3; *porta exire, erumpere*, 36, 38, 3; 34, 47, 4; ib. 14, 5. — *utra* relativ: *ea parte, utra*, c. 20, 3; 8, 6, 10; ib. 10, 8 u. a.; im Folg. ist *utra* interrogativ, daher die Stellung verschieden, vgl. c. 7, 3. — *tant. ut.* von einem aus *pollicetur* zu ergänzenden Begriff abhängig zu denken, s. 21, 19, 5: *tantum ne*; Cic. Caec. 8, 23: *tantum*

ut, vgl. c. 18, 8: *tantum non cunctandum. — freq. vic.*, c. 1, 6. — *nihil pr.*, auch dazu ist *facturum* zu denken, 44, 32, 1. — *spe praem.*, 29, 32, 1; 32, 11, 10: *promissis oneratum*; 24, 13, 4; 4, 13, 13: *laudibus — onerarent.*

7—8. *nihil* etc. nominativi absolute, vgl. 1, 41, 1; 5, 26, 9 u. a. — *paululi*, 8, 14, 4: *paulula via. — equi hom.*, vgl. c. 44, 5: *viris equis. — discinct.*, 27, 13, 9; Sil. It. 3, 236: *sinusque cingere inassuetum. — praeterq.*, 22, 48, 2. — *sine fr.*, 21, 44, 1; Strabo 17, 3, 7 p. 828: *μικροῖς ἵπποις χρωμένοι (Μαγασσῆλοι καὶ κοινὸς Ἀββες), ὅξεσι δὲ καὶ ἐκπειθεῖν ὅσι ἀπὸ ὑπερῶν οὐκ ἐκπέσειν*; doch haben nach § 10 die Reiter Sporen. — *rigida ext.*, steif, gerade ausgestreckt. — *cervicis*, 8, 7, 9; 31, 34, 4 u. a., der Singular, wo das Wort in eigentlicher Bedeutung steht; dagegen in tropischer *cervicis* 4, 12, 6; 22, 33, 6 u. s. w. — *hunc*, die so entstandene, § 7: *contemptus.*

9 augentes labi ex equis et per ludibrium spectaculo esse. itaque
 qui primo intenti paratique, si lacesserentur, in stationibus fu-
 10 erant, iam inermes sedentesque pars maxima spectabant. Nu-
 midae adequitare, dein refugere, sed propius saltum paulatim
 evehi, velut quos impotentis regendi equi invitos efferrent. po-
 11 stre mo subditis calcaribus per medias stationes hostium erupere,
 undum; proximo deinde vico inferunt ignem; ferro flammaque
 12 omnia pervastant. fumus primo conspectus, deinde clamor tre-
 pidantium in vicis auditus, postremo seniores puerique refugien-
 13 tes tumultum in castris fecerunt. itaque sine consilio, sine im-
 perio pro se quisque currere ad sua tutanda; momentoque tem-
 poris castra relicta erant, et obsidione liberatus consul, quo in-
 tenderat, pervenit.

— *augentes* bezeichnet den Willen, s. 6, 17, 2; 4, 50, 6; Front.: *ad augendum sui contemptum labi equis*. — *per ludib.*, wegen der lächerlichen Erscheinung, vgl. 37, 20.

9—13. *intentiq. par. u.* zu kämpfen für den Fall dass, 36, 41, 6; 31, 46, 7 u. o., vgl. 37, 39, 4; *castra invadere parati erant, si in proelium hostis non iret*, Front.: *primo intenti, si lacesserentur, stationem obiecerant*. — *laxatis ordinibus barbaris in spectaculum usque resoluti sunt*. — *pars m.*, beschränkender Zusatz, 37, 13, 4; ib. 20, 4; 30, 8, 7 u. a., vgl. c. 36, 10. — *propius c.* 10, 5; 2, 41, 11. — *salt.*, § 2; 36, 16, 1; Front.: *faucibus*. — *impot. reg.*, s. 27, 48, 11; zu *regendi* wird leicht *equos aus equi* gedacht, oder *regendi* ist absolut gebraucht, Sil. It. 6, 257: *arte regendi*. — *efferv.*, fort, über die Grenze hinausgerissen, s. 4, 29, 1; 3, 5, 6 u. a. — *per med. h. stat.*, 38, 41, 13: *per medios hostes* — *perrupisse*; 22, 60, 18: *per civium agmen* — *erumpendum*; da die Hss. *inter medias* haben, s. 9, 12, 2; 28, 8, 11; 31, 36, 1, so wird *per intermissas*, was sich bei Frontin. ändert, vermuthet, s. 23,

17; 6; 24, 35, 8 u. a. — *prop. viae*, 44, 26, 5, vgl. 26, 8, 10. — *ferro fl.*, c. 27, 8; 30, 6, 8 u. a.; 35, 21, 10: *igni ferroque*; 23, 41, 14: *ferro atque igni* u. a. — *fumus* — *consp.* — *clam.* — *aud.* — *senior.* — *refug.*, um die Darstellung zu veranschaulichen und zu beleben bezeichnet L. an den abl. abs. und andere Participialcon- structionen anschliessend, weit häufiger als frühere Schriftsteller einen Gegenstand concret oder personificirt denselben und giebt durch ein Particip. seine Beschaffenheit an, wo wir die abstracte Bezeichnung der Beschaffenheit, den Gegenstand im Genitiv erwarten, s. 21, 1, 5. An u. St. ist das Particip. in den beiden ersten Gliedern in der einfachsten Weise so gebraucht, da es nur verdeutlichend zu den an sich schon ausreichenden Substantiven *fumus*, *clamor* hinzutritt, während im dritten der Nachdruck auf dem Partic. liegt: der Umstand, dass u. s. w. — *quo intend.*, 34, 29, 8; *qua intenderant*; 4, 19, 2; häufiger ist *iter intendere*; Sall. I. 102, 1; 104, 1; oder *intendere* mit dem Infinit. s. 38, 45, 2; 37, 12, 6 u. a. Ein ähnliches Manöver wird nach Claudius 38, 41, 12

Sed neque Boi neque Hispani, cum quibus eo anno bellatum 12
 erat, tam inimice infesti erant Romanis quam Aetolorum gens.
 ii post deportatos ex Graecia exercitus primo in spe fuerant et 2
 Antiochum in vacuam Europae possessionem venturum, nec
 Philippum aut Nabim quieturos, ubi nihil usquam moveri vide- 3
 runt, agitandum aliquid miscendumque rati, ne cunctando sene-
 scerent consilia, concilium Naupactum indixerunt. ibi Thoas 4
 praetor eorum conquestus iniurias Romanorum statumque Aeto-
 liae, quod omnium Graeciae gentium civitatumque inhonoratis-
 simi post eam victoriam essent, cuius causa ipsi fuissent, legatos 5
 censuit circa reges mittendos, qui non solum temptarent animos
 eorum, sed suis quemque stimulis moverent ad Romanum bel-
 lum. Damocritus ad Nabim, Nicander ad Philippum, Dicaearchus, 6
 frater praetoris, ad Antiochum est missus. tyranno Lacedaemo- 7
 nio Damocritus ademptis maritimis civitatibus enervatam tyran-
 nidem dicere; inde militem, inde naves navalesque socios habu-
 isse; inclusum suis prope muris Achaeos videre dominantis in

erzählt, viell. nur eine Wiederholung des vorliegenden.

12—13, 3. Pläne der Aetoler. Zonar. 9, 18.

1—6. *Sed neq. etc.*, das Fol-
 his c. 19, mit Ausnahme von c. 14, ist nach Polybios erzählt, vgl. c. 2, 8. — *neque Boi*, wahrschein-
 lich ist *neque Ligures* ausgefallen, da diese soeben als erbitterte Feinde
 geschildert worden sind. — *inim.*
infesti, in feindseliger Gesinnung zu
 Anfällen, Aeusserungen der Erbitterung geneigt, s. c. 47, 4; ähnliche
 Pleonasmen sind bei L. nicht selten;
 über die Zusammenstellung von
 Adverb. und Adjectivum s. zu 3, 29,
 3; 7, 5, 6; 9, 29, 3 u. a.; Cic.
 Tusc. 5, 2, 6: *impie ingratus*; Offic.
 3, 31, 112: *acerbe severus*; der Zu-
 satz von *inimice* kann um so eher
 entschuldigt werden, da *infestus*
 in verschiedenem Sinne gebraucht
 wird, s. Gell. 9, 12, 2. — *ii*, weil
 Aetolorum Hauptbegriff ist. — *de-*
port., 34, 51 f. — *in spe f.*, 36, 45,
 2. — *vacuam p.*, herrenloser Be-
 sitz, wie bei den Juristen *in va-*
cuam poss. intrare, Are u. ä. —

Europae, zunächst Griechenland,
 als ob dies einen Besitzer haben
 müsste. — *agitand. a. m.*, wie vor-
 her *moveri*, Veränderungen, Um-
 sturz veranlassen, 30, 32, 5. —
senesc., s. 28, 36, 2; 9, 27, 6;
vires u. a. — *Naupact.*, s. 31, 29,
 8, eine Volksversammlung, welche
 im Spätherbste 194 oder im Winter
 194—93 stattfindet. Thoas, Prae-
 tor 194—93, steht an der Spitze
 der unruhigen, coragierten Partei.
 — *inhonor.*, s. 45, 36, 4; 37, 54,
 9; zur Sache vgl. 33, 11, 4;
 34, 41, 5. — *gent. civit.*, 42, 5, 1:
non gentes modo Graeciae, sed civi-
tates etiam. — *conquestus*, so oft
 bei L., s. 39, 3, 2; 31, 31, 2 u.
 a. — *causa*, 21, 21, 2; 34, 41, 3.
 — *cons.*, stellte den Antrag; nur
 über die Unternehmung eines Krie-
 ges darf der Prätor seine Stimme
 nicht abgeben, c. 25, 7. — *Damocrit.*,
 31, 32; über die Form 32, 22, 2;
 24, 22, 8. — *Nicand.*, Polyb. 21,
 31 nennt statt desselben Mnestas.
 — *circa*, 21, 49, 7.

7—9. *marit. civ.*, c. 13, 2; zu
 34, 35, 7. — *prope* gehört nicht

8 Peloponneso; numquam habiturum recipendi sua occasionem, si eam, quae tum esset, praetermisisset; [et] nullum exercitum Romanum in Graecia esse, nec [propter] Gytheum aut maritimos alios Laconas dignam causam existimatos Romanos, cur legio-
9 nes rursus in Graeciam transmittant. haec ad incitandum animum tyranni dicebantur, ut, cum Antiochus in Graeciam traiecisset, conscientia violatae per sociorum iniurias Romanae amicitiae coniungeret se cum Antiocho, et Philippum Nicander haud dissimili oratione incitabat; erat etiam maior orationis materia, quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat, quoque
10 plures ademptae res. ad hoc vetusta regum Macedoniae fama peragratusque orbis terrarum victoriis eius gentis referebatur, et
11 tutum vel incepto vel eventu se consilium adferre: nam neque, ut ante se moveat Philippus, quam Antiochus cum exercitu transi-
12 erit in Graeciam, suadere, et, qui sine Antiocho adversus Romanos Aetolosque tam diu sustinuerit bellum, ei adiuncto Antiocho,

zu *suis*, wie 22, 35, 3: *sua prope*, sondern zu dem ganzen Begriff *inclus.*, *suis moen.*, s. 27, 18, 3; 29, 35, 7. — *occas.* etc., 38, 33, 9. — *et ist* wol aus *praetermisisset* entstanden, da es weder passend anknüpft, noch auf *neo* bezogen werden kann, weil *et nullus — nec*, wenn auch *nec ullus — nec*, 4, 38, 3; *neque — et nihil* u. ä. vorkommt, sich nicht leicht findet, und L. wol *neque exercitum* geschrieben haben würde. Die Stelle hat überhaupt gelitten, da auch *propter* sich nicht erklären lässt, und die Wiederholung *Romanum — Romanos* eine andere Form der Rede anzudeuten scheint. — *marit. al.*, die in anderen Seestädten, durch deren Trennung Sparta von der See abgeschnitten und geschwächt war, 35, 30, 7; wohnenden Laconen, § 7. — *conscient.*, s. 21, 63, 7. 10—14. *et* fügt nur das neue, gleiche Verhältniss an. — *etiam*, noch, daneben konnte *eo* um so leichter fehlen, s. 36, 33, 3; 2, 45, 9; 27, 41, 6; im Folg. schliesst sich eine doppelte Vergleichung an, wie 4, 9, 3; ib. 23, 6. — *ora-*

tionis, das vorhergeh. *oratione* zeigt, dass von einer schon gehaltenen, nicht einer erst noch beabsichtigten Rede (*orationi*) gesprochen wird, vgl. 1, 39, 3: *materiam ingentis — decoris nutrianus*; 35, 19, 5; 3, 31, 4: *materiam criminandi praebuit*; 8, 13, 16; 45, 12, 9: *materiam res gerendi non habuit*; den Dativ s. 1, 23, 10; 3, 11, 10; 26, 35, 4. — *quo ex*, selten wird *ex* so nachgesetzt, *detract.*, 37, 45, 18. — *vetusta*, 31, 1, 7. — *victor.*, durch, unter Siegen; 30, 17, 4: *Numidiann egregia victoria peragrata*; Curt. 3, 12, 6, vgl. L. 7, 20, 9: *cum populatione peragrati fines*, vgl. 21, 43, 13. — *et tut.* etc. konnte sich leicht als *orat. obl. an referebantur* anschliessen, 31, 30, 2: *neque. — vel — vel.*, c. 26, 3; 1, 1, 8; die Wahl wird freigestellt, nicht das Eine ausgeschlossen. — *neque — et*, umgekehrt § 2—3; *neque* etc. geht auf *incepto, et* etc. auf *eventu*; der zweite Satz ist selbständig, nicht von einem Verb., wie der vorhergeh. von *suadere*, abhängig. — *adversus*, ihnen gegenüber, im Kampfe mit ihnen, nach-

sociis Aetolis, qui tum graviores hostes quam Romani fuerint, quibus tandem viribus resistere Romanos posse? adiciebat de
14 duce Hannibale, nato adversus Romanos hoste, qui plures et duces et milites eorum occidisset, quam quot superessent. haec
15 Philippo Nicander; alia Dicaearchus Antiocho; et omnium primum praedam de Philippo Romanorum esse dicere, victoriam
16 Aetolorum; et aditum in Graeciam Romanis nullos alios quam Aetolos dedisse, et ad vincendum vires eisdem praebuisse. deinde
17 quantas peditum equitumque copias praebituri Antiocho ad bellum essent, quae loca terrestribus copiis, quos portus maritimis.
18 tum de Philippo et Nabide libero mendacio abutebatur: paratum utrumque ad rebellandum esse, et primam quamque occasionem
19 recipendi ea, quae bello amisissent, arrepturos. ita per totum simul orbem terrarum Aetoli Romanis concitabant bellum, et
20 reges tamen aut non moti aut tardius moti sunt; Nabidis extemplo
21 circa omnis maritimos vicos dimisit ad seditiones in iis miscendas, et alios principum donis ad suam causam perduxit, alios
22 pertinaciter in societate Romana manentis occidit. Achaeis omnium maritimorum Laconum tuendorum a T. Quinctio cura
23 mandata erat. itaque extemplo et ad tyrannum legatos miserunt,

her: um sie zu bekämpfen. — *tum*, die Zeit ergiebt sich aus *qui bellum*. — *adicieb.*, das Object ist in anderer Form als zu erwarten war, der wichtigste Theil desselben in dem Relativsatze ausgedrückt, vgl. c. 6, 8: *de litteris*; 2, 33, 3: *de duobus, qui fuerint*; 29, 21, 8; 39, 12, 1: *exploratum de Achutis — non vanum*; 43, 14, 7: *edixerunt de militibus — ut u. a. — plures*, vgl. 30, 28, 7. — *haec Phil.*, ohne *dicat*, s. 21, 41, 17; ib. 24, 4 u. a. 15—18. *alia* im Gegensatz zu § 10: *haud dissimili*. — *praedam de*, 45, 43, 10; 38, 53, 3: *de Africano palmam peteretis*; sie sei ihnen entzogen, 33, 34, 7; *vires*, 33, 11, 8. — *libero mend.*, da beide abwesend waren, so logen sie frisch weg, ohne sich Zwang anzuthun, vgl. 30, 32, 8. — *et* knüpft wie c. 10, 5 das Unerwartete an, dem durch *tamen* etwas Anderes gegenübergestellt wird, 33, 4, 2. — *tard.*, Antiochus.

13. 1—3. *Nabidis*, N. dagegen; *extemplo* ist Gegensatz auch zu *non* im Vorhergeh. — *dimisit*, wie oft *mittere* ohne Object, welches sich aus dem Folg. ergiebt, 10, 29, 18; 1, 31, 2. — *omn. mar. I. tuend.*, hier sowohl als 38, 31, 2 wird bemerkt, dass die laedämonischen Seestädte, c. 12, 7, aus ihrem Periökenverhältnisse zu Sparta befreit, und unter den Schutz der Achäer, denen sie ihrem Ursprunge nach angehörten, gestellt sind; 34, 35; ib. 36; 40, 2 ist dieses nicht angegeben; sie heissen, wie die übrigen Griechen c. 23, 5, *socii* der Römer, vgl. Kuhn 2, 49; Hertzberg 1, 296; 306; 501. — *admoner.* ohne *Accus.* wie oft, 2, 36, 6; 8, 28, 3, vgl. 29, 24, 3; ebenso absolut *denuntiarent.* — *pacem*, 34, 40, 2. — *legatos mis.* ist, wegen des zwisehengestellten *auxilia* etc., wiederholt.

13. 4—17, 2. Verhandlungen

3 qui admonerent foederis Romani, denuntiarentque, ne pacem, quam tantopere petisset, turbaret, et auxilia ad Gytheum, quod iam oppugnabatur ab tyranno, et Romam, qui ea nuntiarent, legatos miserunt.

4 Antiochus rex, ea hieme Raphiae in Phoenice Ptolomaeo regi Aegypti filia in matrimonium data, cum Antiochiam se recepisset, per Ciliciam Tauro monte superato extremo iam hiemis

5 Ephesum pervenit; inde principio veris, Antiocho filio misso in Syriam ad custodiam ultimarum partium regni, ne quid absente se ab tergo moveretur, ipse cum omnibus terrestribus copiis ad Pisidas, qui circa Sidam incolunt, oppugnandos est profectus.

6 eo tempore legati Romani P. Sulpicius et P. Villius, qui ad Antiochum, sicut ante dictum est, missi erant, iussi prius Eumenes adire Elaeam venire; inde Pergamum — ibi regia Eumenes

7 fuit — escenderunt. cupidus belli adversus Antiochum Eumenes erat, gravem, si pax esset, accolam tanto potentior regem

mit Antiochus. Appian. Syr. 9—12; Zonar. 9, 18; Plut. Pyrrh. 8; Titus 21.

4—5. *Antiochus* ist zuletzt 34, 33, 12, vgl. ib. 57, 4; 59, 8, erwähnt; was derselbe in den Jahren 195 u. 194 unternommen, hat L. übergangen, s. App. Syr. 5 ff. — *Raphiae*, südwestlich von Gaza; 217 v. Ch. war Ant. in der Nähe geschlagen worden, s. 33, 19, 8. — *Phoenice*, in weiterer Bedeutung, das Küstenland zwischen Cilicien und Aegypten, vgl. Euseb. Chron. p. 354: παραγορήσας ἀντιῶ (Πτολεμαίῳ) φερῆς (als Mitgift seiner Tochter Cleopatra, 37, 3, 9, vgl. 27, 4, 10) Συρίαν καὶ Σαμάρειαν καὶ Ἰουδαίαν, vgl. zu 33, 39, 3. — *matrim.*, Pol. 18, 34, 10. — *Ephes.*, 33, 38; 49. — *ultimar.*, im Osten des Reiches gegen die Parther u. Baktrier. — *Pisid.*, 37, 40, 13 haben sie Antiochus Truppen gestellt. — *Sidam*, zwar kennt L. Sida als eine Seestadt Pamphyliens, s. c. 48, 6; 37, 23, 3; allein da er hinzufügt *circa*, in der Nähe, so kann er dieselbe Gegend bezeichnen wollen wie Polyb. 5, 73: Ἐτερεῖς μὲν οἱ τῆς Πισ-

δαίης τὴν ὑπὲρ Σίδης ὁρειῶν κατοικοῦντες, so dass die Erwähnung der Landmacht nicht auffallen würde; Andere lesen *Selgam* od. *Sindam*, s. 38, 15, 1; doch ist es weniger wahrscheinlich, dass L. die Gegend nach dem nicht sehr bekannten *Sinda* und nicht wie Polyb. nach dem bedeutenden *Sida* bezeichnet habe.

6—10. *Sulpic. etc.*, der Name des dritten Gesandten, s. 34, 59, 8, fehlt; ebenso werden c. 16, 1 ff. nur zwei (*ambo*) erwähnt, entweder ist der dritte irgendwo zurückgeblieben oder L. hat ihn übergangen. — *missi er.*, App. c. 9: ἐς ὁμοίαν περιφθέντες Ἀντιόχου τῆς τε γνώμης ἀπάπειραν καὶ τῆς παροσκευῆς κατέσκηψαν, ib. c. 12; Pol. 3, 11; L. c. 23, 2. — *Elaeam*, die Hafenstadt von Pergamum, östlich vom Ausflusse des Kaikos. — *regia* hier wegen *ibi* der Königspalast, vgl. c. 31, 9; 38, 9, 13; Hor. Carm. 2, 18, 6, von dem sich wahrscheinlich noch Trümmer am Fusse des Berges, s. 37, 20, 3, an dem Pergamum erbaut war (daher im Folg. *escenderunt*) erhalten haben. — *gravem* ist mit Nachdruck

credens, eundem, si motum bellum esset, non magis pacem Romanis fore, quam Philippus fuisset, et aut funditus sublatum iri, s. aut, si pax victo daretur, multa illi detracta sibi accessura, ut facile deinde se ab eo sine ullo auxilio Romano tueri posset. etiam 9 si quid adversi casurum foret, satius esse Romanis sociis quamcumque fortunam subire, quam solum aut imperium pati Antiochi aut abnuentem vi atque armis cogi: ob haec, quantum auctoritate, quantum consilio valebat, incitabat Romanos ad bellum.

Sulpicius aeger Pergami substituit; Villius cum Pisidiae bello 14 occupatum esse regem audisset, Ephesum profectus, dum paucos ibi moratur dies, dedit operam, ut cum Hannibale, qui tum 2 ibi forte erat, saepe congregaretur, ut animus eius temptaret, et, 3 si qua posset, metum demeret periculi quicquam ei ab Romanis esse. iis colloquiis aliud quidem actum nihil est, secutum tamen 4 sua sponte est, velut consilio petatum esset, ut vilior ob ea regi Hannibal et suspectior ad omnia fieret.

Claudius, secutus Graecos Acilianos libros, P. Africanum 5 in ea fuisse legatione tradit, eumque Ephesi collocutum cum Hannibale, et sermonem unum etiam refert: quaerenti Africano, quem 6 fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondisse, Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabi-

vorangestellt: *regem, tanto quam ipse esset (= multa se) potent., gravem acc. cred., si pax esset.* — *eundem*, andererseits würde derselbe, s. 24, 22, 5. — *sibi access.*, wie es auch geschah, s. 38, 38. — *casur. for.*, s. 23, 43, 14; 36, 34, 3, zur Construct. 6, 42, 12. — *quamcumq.*, s. 1, 3, 3; 22, 58, 5.

14. 3—4. *Pisid. b.*, c. 47, 4. — *periculi* — *esse* hängt wie 2, 7, 9; 3, 22, 2 von *metum demere* ab, vgl. 40, 21, 1; über den acc. c. infra. nach einem Substantiv s. 6, 9, 9; vgl. unten c. 31, 13. — *quicquam*, weil der Gedanke negativ ist (*demere*). — *est — est*, c. 1, 12. — *sua sp.*, hier, wie der Gegensatz zeigt: von selbst, ungesucht, s. 2, 23, 2; 22, 38, 13, vgl. 10, 36, 3. — *velut*, s. 2, 36, 1. — *consilio* abl. mod. 26, 25, 10; 2, 11, 4 u. a. — *ad* für, oder:

in Rücksicht auf alle Zwecke. Zur Sache vgl. Polyb. 3, 11.

5—7. *Claudius — Acil.*, s. 25, 39, 12. Die folg. Anekdote erzählen im Wesentlichen gleich App. u. Plut. l. l., so dass wol eine Quelle für alle, die nur Polybius sein kann, anzunehmen ist. Scipio ist zwar nicht unter den Gesandten 34, 59, allein da nach c. 23, 1 mehrmals Gesandte geschickt worden sind, L. aber die Verhältnisse Syriens nur fragmentarisch, s. c. 13, 4, berichtet, so ist es möglich, dass er bei einer späteren Gesandtschaft theilhaftig war, vgl. auch Lucian Dial. mort. 12. — *et — etiam*, 36, 16, 2. *unum et.* setzt voraus, dass *collocutum* bedeute: er habe sich mehrfach mit H. unterhalten. — *respondisse*, da vorher *Hannibal*, obgleich es leicht ergänzt werden konnte, zu-

les exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra
 8 spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem se-
 cundum poneret, Pyrrhum dixisse; castra metari primum do-
 9 cuisse; ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia dis-
 posuisse; artem etiam conciliandi sibi homines eam habuisse,
 ut Italicae gentes regis externi quam populi Romani, tam diu
 10 principis in ea terra, imperium esse mallent. exequenti, quem
 11 tertium duceret, haud dubie semet ipsum dixisse, tum risum
 abortum Scipioni, et subiecisse „quidnam tu diceres, si me vicis-
 ses?“ „tum vero me“ inquit „et ante Alexandrum et ante Pyr-
 12 rhum et ante alios omnes imperatores esse.“ et perplexum Pu-
 nico astu responsum et improvisum adsentationis genus Scipio-
 nem movisse, quod e grege se imperatorum velut inaeestimabilem
 secrevisset.

15 Villius ab Epheso Apameam processit. eo et Antiochus au-
 2 dito legatorum Romanorum adventu occurrit. Apameae congres-

gesetzt ist, so konnte *eum* fehlen, s. § 11. — *quodque* — *esset*, *peragr.*, so nach der Periöcha, die Hss. haben *quod*, während in der Mz. *ultimas* sich nicht gefunden zu haben scheint, in den übrigen *quas visere* u. *esset* vermisst wird. — *ult. oras*, das Ende der Welt, s. 21. 10, 12; *peragrarare* schliesst den Begriff des Siegens hier ein, vgl. c. 12, 11; 45, 9, 6: *Arabas Indiamque, qua terrarum ultimus finis Rubrum mare amplectitur, peragravit*; anders 22, 14, 9 u. a.

8—9. *castra m.*, weder App. noch Plutarch erwähnen dieses, vielmehr bewundert Pyrrhus (Plut. c. 16, 5) das röm. Lager, wie Philipp. 31, 34, 8; Pol. 18, 18; Nissen Templum 89. — *elegant.*, geschickter, zweckmässiger, c. 31, 14; 37, 1. Cic. Fam. 3, 8, 2: *quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius*. — *loca cep.*, c. 28, 1; 6; Tac. Agr. 22: *non alium ducem oportunitates locorum sapientius legisse*.

10—12. *exequenti*, weiter fragte, s. c. 28, 4; 25, 29, 10. — *quem t. duc.* ohne *esse*, s. 22, 60, 12; 28, 32, 8; 5, 20, 5; ib. 30, 3; 39,

13, 11; 45, 13, 7; zu 34, 2, 3, vgl. c. 17, 1. — *haud dub.* scheint nicht zu dem bei *semot ips.* zu denkenden *ducere*, sondern zu *dixisse* zu gehören: ohne Bedenken, mit ziemlicher Bestimmtheit, s. 10, 13, 11: *populus — consulem haud dubie Fabium dicebat*, vgl. 2, 36, 6. — *et subiec.* n. *cum* wie § 6, vgl. 30, 42, 17; 28, 43, 17; doch fehlt in den Hss. *et*, weshalb *risu abortu Scipionem* vermuthet wird, die Periöcha hat: *videns Scipio — inquit*; Appian: *ἐξη γέλῳσας*; Plut.: *ἡσυχῇ μειδιάσαντα — εἰπεῖν*. — *ante esse*, Sall. C. 53, 3: *gloria belli Gallis ante Romanos fuisse*; zu *esse* ist wieder *dicere* zu denken. — *Punico astu* bestimmt das sonst allein stehende *perplexus*, s. 36, 5, 8 u. a. — *grege*, der gewöhnlichen.

15. 1—3. *Apamea*, es ist Apamea Zibotus, an den Quellen des Maeander, 38, 13, 5, vgl. Strabo 12, 8, 15 p. 577: *Ἰδονται δὲ ἡ Ἀπάμεια ἐπὶ ταῖς ἐμβολαῖς τοῦ Μαγῶν ποταμοῦ* (in den Maeander) *καὶ οἱ διὰ μῆκος τῆς πόλεως ὁ ποταμός*, 37, 18, 6. — *eo — occur.*, bezieht sich dahin um zu ihnen zu

sis disceptatio eadem ferme fuit, quae Romae inter Quinctium
 et legatos regis fuerat. mors nuntiata Antiochi filii regis, quem
 missum paulo ante dixeram in Syriam, diremit colloquia. ma- 3
 gnus luctus in regia fuit magnique eius iuvenis desiderium: id
 enim iam specimen sui dederat, ut, si vita longior contigisset,
 magni iustique regis in eo indolem fuisse appareret. quo carior 4
 acceptiorque omnibus erat, eo mors eius suspectior fuit, gravem
 successorem eum instare senectuti suae patrem credentem per
 spadones quosdam, talium ministeriis facinorum acceptos regi- 5
 bus, veneno sustulisse. eam quoque causam clandestino faci-
 nori adiciebant, quod Seleuco filio Lysimachiam dedisset, An-
 tiocho quam similem daret sedem, ut procul ab se honore eum
 quoque ablegaret, non habuisset. magni tamen luctus species 6
 per aliquot dies regiam tenuit; legatusque Romanus ne alieno
 tempore incommodus obversaretur, Pergamum concessit; rex 7
 Ephesum omissio quod inchoaverat bello redit. ibi per luctum
 regia clausa cum Minnione quodam, qui princeps amicorum eius
 erat, secreta consilia agitavit. Minnio, ignarus omnium externo- 8
 rum viresque aestimans regis ex rebus in Syria aut Asia gestis,

stossen, s. c. 46, 3; 31, 29, 2. — *Roma* 34, 57. — *dixeram*, bevor ich die Zusammenkunft erwähnte; sonst ist dieser Gebrauch des Plusq. bei L., s. c. 40, 2; 23, 6, 8, vgl. 32, 10, 8, seltner als bei Cicero, s. Verr. 3, 69, 163; 4, 22, 48; 5, 31; 81; 44, 116; Kühnast 213. — *spec. sui*, 7, 40, 8; 39, 35, 3: *iuvenem — quod specimen indolis regiae dedisset*; 1, 39, 4. — *ut — appar.*, es war klar (durch das *specimen*), dass die Anlage in ihm gewesen war, und er, wenn — zu Theil geworden wäre, — geworden sein würde, indem die Bedingung *si* — *cont.* sich besonders auf *magni i. regis* bezieht, durch *indoles* die Zukunft angedeutet wird, vgl. 6, 20, 14: *vir, nisi in libera civitate natus esset, memorabilis*; 5, 36, 1; 42, 41, 1 u. a.; über *fuisse*, 3, 72, 7. *spad.*, Tac. Ann. 12, 66. *quod — dedisset* konnte dem folg. Satze untergeordnet sein: *quod, cum* etc., s. 6, 38, 13; 31, 29, 5; 33, 11, 6. — *Seleuco*,

33, 40. — *Lysim.*, 32, 34, 6; 33, 38; 34, 58. — *honore*, vermittelt, unter Ehrenbezeugung, auf (scheinbar) ehrenvolle Weise, wie *ratione, iure* u. ä., vgl. zu 31, 21, 11; Tac. H. 1, 44: *omnes — interfici iussit non honore Galbae*. — *alieno*, ungelegener, Gegensatz von *suum*, s. 37, 35, 5; 42, 43, 3; vgl. 2, 23, 5: *iniquo*. — *obvers.*, vgl. 24, 23, 6.

7—9. *Ephes.* c. 13, 4. — *per luct.*, bei Gelegenheit (während und wegen), c. 12, 9; 2, 18, 2; ib. 34, 2 u. o. — *clausa*, 1, 41, 1. *amicor.*, 31, 28, 5. — *externor.*, die Verhältnisse des Auslandes; über das Neutrum s. c. 26, 4; 1, 45, 1; 38, 20, 8. — *in Syr.*, gegen Ptolemaeus, s. 33, 19, 18. — *aut*, oder sonst, überhaupt, s. zu 5, 2, 4. — *Asia*, das übrige Asien, wie c. 32, 4; 17, 4; 34, 45, 14; 37, 53, 13 u. a., oft bezeichnet es nur Vorderasien, wie c. 16, 10; 37, 3, 10 u. a. Es sind die Kriege des Ant. gegen Achaeus, die Parther, s. Polyb. 5,

non causa modo superiorem esse Antiochum, quod nihil aequi postulerent Romani, sed bello quoque superaturum credebatur. 9 fugienti regi disceptationem cum legatis, seu iam experto eam minus prosperam seu maerore recenti confuso, professus Minnio se quae pro causa essent dicturum persuasit, ut a Pergamo accerserentur legati. Iam convaluerat Sulpicius; itaque ambo Ephesum venerunt. rex a Minnionem excusatus, et absente eo agi res 2 coepta est. ibi praeparata oratione Minnio „specioso titulo“ inquit „uti vos, Romani, Graecarum civitatum liberandarum video, sed facta vestra orationi non conveniunt, et aliud Antiocho 3 iuris statutis, alio ipsi utimini. qui enim magis Zmyrnaei Lampsaceni Graeci sunt quam Neapolitani et Regini et Tarentini, 4 a quibus stipendium, a quibus naves ex foedere exigitis? cur Syracusas atque in alias Siciliae Graecas urbes praetorem quotannis cum imperio et virgis et securibus mittitis? nihil aliud profecto dicatis quam armis superatis vos iis has leges imposuisse. eandem de Zmyrna, Lampsaco civitatibusque, quae Ioniae 6 aut Aeolidis sunt, causam ab Antiocho accipite. bello superatas a maioribus, stipendiarias ac vectigales factas in antiquum ius repetit: itaque ad haec ei responderi velim, si ex aequo disceptatur et non belli causa quaeritur.“ ad ea Sulpicius „fecit vere-

40 ff.; 7, 15; 8, 17; 10, 27; 11, 34 ff.; Schösser 2, 2, 95; 99; 232. — *confuso*, s. 6, 34, 8. — *pro e.*, c. 16, 7.

16. 1—4. *praepar.*, c. 31, 4; 28, 43, 1. — *spec. tit.*, ein glänzendes Aushängeschild, 37, 54, 13. — *statutis* kann in Bezug auf die 34, 57 ff. ausgesprochenen Forderungen gesagt sein; I. Grou. verm. wegen *utimini* auch *statutis*. Das vorhergeh. *et* knüpft den Satz als Folge und Erklärung an; und so, statt der Unterordnung; indem, c. 15, 4; 22, 54, 4. — *qui*, 36, 7, 7; zu 26, 3, 3. — *Zmyrn. Lamps.*, waren lange Zeit frei gewesen, s. § 10; 33, 38, 1; ib. 40; 35, 42, 2, und hatten sich, als sie Antioch. in die frühere Abhängigkeit von Syrien bringen wollte, an die Römer gewendet, vgl. App. Syr. 6, Pol. 18, 52. — *Neap. etc.*, dieselben Beispiele wie 31, 29, vgl. 36, 42, 2. — *stipend.*, die

soeii der Römer zahlten keine Steuern, sondern nur den Sold der von ihnen gestellten Truppen, statt deren die hier und § 8 genannten griechischen Städte an der See-küste Schiffe und Matrosen stellten, s. 36, 42, 1f.; Mommsen Gesch. d. röm. Mzw. 223, wie es in ihrem foedus mit Rom bestimmt war, 26, 30, 5. — *dicatis*, ihr könnt doch gewiss nur sagen. — *leges*, 31, 11, 17. — *Ion. a. Acol.*, Milet, Ephesus, Alexandria, Troas u. a.

5—6. *de* in Betreff, wenn es sich handelt um u. s. w. — *causam*, den Grund des Verfahrens. — *bello sup.*, 34, 58, 4f. — *a maior.*, Seleucus, s. 33, 35, 1. — *stipend. ac vect.*, 31, 31, 9. — *antig. ius*, s. 33, 40, 6; 34, 57, 8. — *ex aeq.*, vom Standpunkte der Billigkeit aus, 37, 36, 5.

7—10. *verecunde*, er scheut sich, so wenig Sichhaltendes selbst zu

cunde“ inquit „Antiochus, qui, si alia pro causa eius non erant, quae dicerentur, quemlibet ista quam se dicere maluit. quid enim 8 simile habet civitatum earum, quas comparasti, causa? ab Reginis et Neapolitanis et Tarentinis, ex quo in nostram venerunt potestatem, uno et perpetuo tenore iuris, semper usurpato, numquam intermisso, quae ex foedere debent, exigimus. potesne tandem dicere, ut ii populi non per se, non per alium quemquam foedus mutaverint, sic Asiae civitates, ut semel venere in maiorum Antiochi potestatem, in perpetua possessione regni vestri permansisse, et non alias earum in Philippi, alias in Ptolomaei fuisse potestate, alias per multos annos nullo ambigente libertatem usurpasse? nam si, quod aliquando servierunt, temporum iniquitate pressi, ius post tot secula adserendi eos in servitutum faciet, quid abest, quin actum nihil nobis sit, quod a Philippo liberavimus Graeciam, et repetant posteri eius Corinthum Chalcidem Demetriadem et Thessalorum totam gentem? sed quid ego 13 causam civitatum ago, quam ipsis agentibus et nos et regem ip-

sagen. — *civitat.*, die beiden Classen von Staaten. — *ex quo etc.*, die 31, 7, 11 erwähnten Verhältnisse werden als vorübergehend nicht beachtet. — *perpetuo*, was nur von Neapolis und Regium galt, ist im Folg. nach zwei Seiten erklärt: *usurpato*, wir haben es immer ausgeübt, nie unterbrechen lassen, *interm.*, selbst es nie unterbrochen. Cic. Verr. 5, 20, 51, der Ausdruck ist tautologisch wie 34, 9, 5, zur Sache s. 34, 58, 10. — *ex foed.*, 36, 4, 10; ib. 42, 1f. — *per se = ipsi*, um den Gegensatz gleichmässig auszudrücken. — *mutaverint* könnte gebraucht sein um den Gegnern den Gedanken unterzuschleichen: wie ihr behauptet, dass u. s. w., s. Cic. Rep. 1, 9, 14, Tusc. 4, 21, 47 u. ä.; Duker verm. *mutaverunt*. — *semel*, 36, 7, 6; 37, 20, 4. *postquam semel* — *venere*, 37, 34, 6. — *alias etc.*, während der Diodochenkriege hatten sich viele frei gemacht; manche hatten dann die Ptolemäer erobert, diesen mehrere Philipp. entrissen, s. 33, 40, 5; andere waren frei geblieben;

vgl. 33, 20; App. S. 6; Kuhn 2, 97. — *nullo amb.*, ohne dass irgend Jemand ihr Recht dazu in Zweifel zog, c. 33, 4. — *liberat.*, s. c. 46, 11.

11—13. *quod serv.*, der Umstand dass, ist Subject zu *ius* — *faciet*: es zum Recht macht, das R. giebt. — *sicc.*, Menschenalter, s. 36, 6, 2, zu 9, 18, 10, nicht ohne Uebertreibung, da sie die Freiheit nicht 100 Jahre besessen haben. — *ads. in serv.*, von Privatverhältnissen auf staatliche übertragen, 3, 44, 5; 34, 18, 2. — *quid ab.*, *quin*, es fehlt nichts, dass nicht, es wird gewiss, 5, 4, 14; 44, 19, 9; 8, 4, 2. — *act. n. nob.*, s. c. 17, 8. — *et repet.*, auch dazu gehört *quin*. — *et Thess.*, die 3 genannten Städte, s. 32, 37, 3, werden diesem gegenüber als ein Ganzes dargestellt, *Demetrias* gehörte nicht zu Thessalien im engeren Sinne, sondern zu Magnesia, s. c. 39, 3 ff., doch vgl. über et 37, 53, 12. — *cognosc.*, absolut: als Richter entscheiden, s. c. 17, 2: *disceptatio*.

- 17 sum cognoscere aequius est? Vocari deinde civitatum legationes iussit, praeparatas iam ante et instructas ab Eumene, qui, quantumcumque virium Antiocho decessisset, suo id accessurum regno ducebat. admissi plures, dum suas quisque nunc querellas, nunc postulationes inserit, et aequa iniquis miscent, ex disceptatione altercationem fecerunt. itaque nec remissa ulla re nec impetrata aequae, ac venerant, omnium incerti legati Romanam redierunt.
- 3 Rex dimissis iis consilium de bello Romano habuit. ibi alius alio ferocius, quia, quo quisque asperius adversus Romanos locutus esset, eo spes gratiae maior erat, alius superbiam postulatorum increpare, tamquam Nabidi victo, sic Antiocho, maximo Asiae regum, imponentium leges; quamquam Nabidi tamen dominationem in patria sua et patria Lacedaemone remis-

17. 1—2. *quantumcumque*, c. 13, 7. — *duceb.*, s. 38, 43, 1, vgl. c. 14, 10. — *admissi pl.*, der Umstand, dass mehrere zusammen, c. 11, 12; *plures* ohne Vergleichung, 26, 17, 9 u. o. — *postulat.*, bestimmte Forderungen den Beschwerden gegenüber, daher *nunc* — *nunc*. — *inse-*
rit, in die übrige Rede, oder überhaupt in die Verhandlung; der Plural *miscent* daneben steht nach *quisque*, wie bei *pars* u. a. der Numerus wechselt, s. c. 33, 1; 24, 21, 8; 3, 27, 5. — *discept.*, Minnio lässt sich statt die Rolle des Schiedsrichters, s. c. 16, 13; *cognoscere*; c. 45, 3; zu 38, 32, 7; 41, 22, 4 u. a., festzuhalten in einen Wortwechsel ein, s. c. 39, 7; 38, 32, 4; 33, 35, 12; 8, 33, 10. — *impetrata*, der König hat nicht nachgegeben; ungenau Appian. c. 12: *Ροδίου μὲν καὶ Βυζαντίου καὶ Κιζιανῶν* (diese waren alle nicht von Antioch. abhängig, 33, 10.) *καὶ ὅσοι ἄλλοι περὶ τὴν Ἀσίαν εἰσὶν Ἕλληνας αὐτονομῶν ἐπηγελητῶ ἐάσειν, εἰ γίνονται αὐτῶ συνθήκαι πρὸς Ρωμαίους Ἀσολέας δὲ καὶ Ἰωνᾶς οὐ συνεχώρει ὡς ἐκ πολλοῦ καὶ τοῖς βαρβάρους βασιλεῦσι τῆς Ἀσίας εἰθισμένους ὑπακούειν.* — *omnium inc.*, so

mehrfach L., s. 36, 42, 6; 4, 23, 3 u. a., Cicero noch nicht.

17, 3—19. Kriegsrath bei Antiochos. Polyb. 3, 11; Cornel. Hann. 2; Justin. 31, 4, 4.

3—6. *alius alio* gehört sowol zu *alius* (Crevier will dieses tilgen) — *videri* als zu *alii parvas*, beides konnte mit Heftigkeit ausgesprochen werden, die bei dem Einen grösser war als bei dem Anderen; das erste *alius* steht nur zu *alio* in Beziehung; *quia* etc. giebt den Grund der Heftigkeit an; der Coniunctiv *esset* ist durch *spes erat* veranlasst; man könnte erwarten: *spes erat eo maiorem grat. fore, quo — esset*; aber der höhere Grad der Hoffnung ist als durch die grössere Heftigkeit bedingt dargestellt, nicht der der Gunst. — *feroc.*, vgl. 42, 50, 4. — *superb.*, hierbei, wie bei *imponentium*, ist an die in *postulatorum* angedeuteten *postulantes* zu denken. — *leges*, s. c. 16, 4. — *quamquam* ist das *quamquam* correctivum; *tamen*, doch (wenigstens) s. zu 29, 35, 12 = *quamquam Nabidi, etsi graves leges impositas essent, tamen*. Der Satz ist dem folg. bei-statt untergeordnet: während — so, die Form der Beweisführung wie sonst mit *an*,

sam, Antiocho si Zmyrna et Lampsacus imperata faciant, indignum videri; alii parvas et vix dictu dignas belli causas tanto regi 7 eas civitates esse; sed initium semper a parvis iniusta imperandi fieri, nisi crederent Persas, cum aquam terramque ab Lacedaemoniis petierint, gleba terrae et haustu aquae eguisse. per similem temptationem Romanis de duabus civitatibus agi; et alias civitates, simul duas iugum exuisse vidissent, ad liberatorem populum defecturas. si non libertas servitute potior sit, tamen omni 9 praesenti statu spem cuique novandi res suas blandiorem esse.

Alexander Acarnan in consilio erat; Philippo quondam amicus, nuper relicto eo secutus opulentiorum regiam Antiochi et 2 tamquam peritus Graeciae nec ignarus Romanorum in eum gradum amicitiae regis, ut consiliis quoque arcanis interesset, acceptus erat. is, tamquam non, utrum bellandum esset necne, consuleretur, sed, ubi et quatione bellum gereretur, victoriam se hand dubiam proponere animo adfirmabat, si in Europam transisset rex et in aliqua Graeciae parte sedem bello cepisset. iam primum Aetolos, qui umbilicum Graeciae incolerent, in armis eum

s. 25, 6, 9. — *patr. Lac.*, darnach war Nabid ein Lacedaemonier, s. 34, 31, 19. — *remissa*, nachgelassen, gelassen, c. 45, 4; 32, 2, 5 u. a. — *Antiocho*, von *imper. fac.* abhängig, vgl. 38, 43, 3. — *Zmyrna o. L.*, wie § 8; dass die Forderung der Römer viel weiter gieng, ist nicht beachtet.

7—9. *Persas*, als deren Nachfolger sich jedoch sonst die Seleuciden betrachteten. — *nisi* wie *nisi forte* ironisch, 21, 40, 7; 22, 59, 10; 39, 4, 12; 40, 12, 17, wodurch angedeutet wird, dass die scheinbar unbedeutende Forderung symbolisch etwas Wichtiges bezeichnete, s. Herod. 6, 48; 7, 32; Curt. 3, 25, 8. — *per sim. tempt.*, sie machten in ähnlicher Weise den Versuch, ob Ant. auf ihr Verlangen die zwei Städte frei gebe. — *Romanis agi*, s. c. 16, 12; 1, 23, 10; *quaerentibus initur*; 22, 34, 8; 9, 36, 1; Rühroast 139. — *duab.*, nur zwei. — *exuisse iug.*, vgl. 34, 7, 12; *exiit servitus*. Uebrigens waren die beiden Städte bereits

frei, s. c. 42, 1. — *et al.* etc., auch andere würden dann, Crev. verm. *sed al.* — *liberat. p.*, 4, 15, 6; 1, 56, 8. — *si non* etc., wenn nicht schon an sich u. s. w., hat L. von seinem Standpunkte aus dem Redenden untergeschoben, vgl. 2, 9, 3: *satis libertatem ipsam habere dulcedinis.* — *cuique* ohne Beziehungswort s. 4, 58, 13; 24, 45, 4; 26, 44, 8 u. a.

18. 1—3. *Alexand.*, 36, 20, 5. — *Philippo*, s. 10, 41, 5; 39, 47, 10; anders § 3, wo *bello* von *sedem capere* abhängt. — *gradum am.*, s. 1, 34, 12, mit *acceptus* verbunden, wie man sagt *accipere in amicitiam*; *et accept. erat* würde, wenn nicht *Alexander* — *erat* für sich genommen würde, ein leichtes Anakoluth sein, da *et* nicht sowol an *in consilio erat* als an *secutus* anknüpft, so dass dann nur *acceptus* zu erwarten wäre. — *interess.*, Theil nehmen dürfte. — *is tamq.* = *is t. si*, 28, 43, 4; § 2 ist *tamquam* = als, s. 2, 2, 3.

4—8. *iam pr.*, s. 28, 39, 5; 9, 5,

- 5 inventurum, antesignanos ad asperrima quaeque belli paratos; in duobus velut cornibus Graeciae, Nabim a Peloponneso concitaturum omnia, repetentem Argivorum urbem, repetentem maritimas civitates, quibus eum depulsum Romani Lacedaemonis muris inclusissent, a Macedonia Philippum, ubi primum bellicum cani audisset, arma capturum: nosse se spiritum eius, nosse animum; scire ferarum modo, quae claustris aut vinculis teneantur, ingentis iam diu iras eum in pectore volvere; meminisse etiam se, quotiens in bello precari omnis deos solitus sit, ut Antiochum sibi darent adiutorem, cuius voti si compos nunc fiat, nullam moram rebellandi facturum. tantum non cunctandum nec cessandum esse: in eo enim victoriam verti, si et loca opportuna et socii praecoccuparentur. Hannibalem quoque sine mora mittendum in Africam esse ad distringendos Romanos.
- 19 Hannibal non adhibitus est in consilium, propter conloquia cum Villio suspectus regi et in nullo postea honore habitus. primo eam contumeliam tacitus tulit; deinde melius esse ratus et per-

12 u. a. — *Aetol.* etc., nach der c. 12, 6 erwähnten Gesandtschaft des Dicaearchus, deren Resultat c. 12, 18 kurz angedeutet ist, musste Antiochus schon vorher und genauer mit den erwähnten Verhältnissen bekannt sein. L. hat daher die Berathung zu spät berührt (Nissen), oder Alexander eine nicht passende, theils zu weit gehende (*repet.* Argos; *Phil. a. capt.*) theils zu wenig sagende Rede, (*Nab.* — *conciat.* vgl. c. 13, 1; 25, 2) in den Mund gelegt. — *umbilic.* 37, 54, 21; 38, 48, 2: *Dolphos* — *umbilicium orbis terrarum*, 41, 23, 13; Delphi, aber war damals im Besitze der Aetoler, s. 33, 35, 9. — *Aetolos* — *cum inv.*, der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit. — *antesign.*, Vorkämpfer, vgl. Cic. *Phil.* 2, 29, 71; ein ähnlicher Tropus liegt bei *classicum cani* zu Grunde, Cic. *Phil.* 7, 1, 3; Or. 12, 39. — *ad* — *par.*, 3, 10, 10: *ad partes paratos*. — *velut corn.*, s. 36, 15, 8; 2, 51, 4. — *spiritus* 1, 31, 6; 26, 24, 5; *animum*, den wirklichen Muth. — *ferarum*,

s. 34, 4, 19; nach 36, 7, 12 hat Thoas die Aeusserung gethan. — *in p. volv.*, gewöhnlich *animo*, od. *in animo volvere, volutare*. — *in bello*, während des Krieges mit Rom. — *nunc*, 3, 2, 4; ib. 40, 12; anders c. 8, 7. — *tant. non.*, c. 11, 4; anders 34, 40, 5. — *cunct.* — *cessand.*, zögern zu beginnen — bei der Fortführung der Sache, c. 35, 16 f. — *praecoco.*, vor den Römern. — *distring.*, 44, 35, 8: *distringere copias regias*, 31, 11, 10.

19. 1—2. *consil.*, der c. 18, 1 erwähnte; s. § 7; das in Folg. Erzählte ist später geschehen, s. *postea*; § 2, vgl. Polyb. 1. 1: *προσβαυοτος του χοουου* (nach der Unterredung mit Villius c. 14, 2) *και του βασιλεως οπλοπως εχουτος αι και μαλλον προς τον Αντιβαν, εγενετο τις καιρος ως επι λογον εχθηται την — αποτιαν εν αυτοις*; *Coru.* 1. 1. *tempore dato*; *Gron.* verm. *t. capto*, s. 3, 9, 7; 26, 12, 15. — *tac. tul.*, 5, 29, 10.

cunctari causam repentinae alienationis et purgare se, tempore apto quaesita simpliciter iracundiae causa auditaque „pater Hamilcar“ inquit, „Antioche, parvum admodum me, cum sacrificaret, altaribus adnotum iureiurando adegit numquam amicum fore populi Romani. sub hoc sacramento sex et triginta annos militavi; hoc me in pace patria mea expulit; hoc patria extorrem in tuam regiam adduxit; hoc duce, si tu spem meam destitueris, ubicumque vires, ubi arma esse sciam, inveniam toto orbe terrarum quaerens aliquos Romanis hostis. itaque si quibus tuorum meis criminibus apud te crescere libet, aliam materiam crescendi ex me quaerant. odi odioque sum Romanis. id me verum dicere pater Hamilcar et dii testes sunt. proinde bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem si qua res te ad pacem compellet, in id consilium deliberes, quaerito.“ non movit modo talis etiam reconciliavit Hannibalem. ex consilio ita bellum gereretur.

3—4. *parv. adm.*, 21, 1, 4; Polyb.: *εφη — ετη εχειν εννεα*. — *sub h. s.*, hier gleichsam der Fahneueid, vorher der Eidschwur, vgl. 25, 37, 3: *sub hac disciplina* u. ä. — *sex e. tr.*, diese scheinen nicht von dem kriegsfähigen Alter an gerechnet zu sein, sondern von dem vorher bezeichneten Zeitpunkte, vgl. 30, 37, 9: *novem annorum a vobis profectus post sextum et tricesimum annum redii*, obgleich er sich schon 30, 30, 10 *senex* nennt. — *extorrem* nach *expulit* wie sonst das Partic. *cepi* — *captum*. — *hoc duce*, eine auffallende Personification, s. 2, 4, 3, in Bezug auf die wol auch schon *sub hoc* — *expulit* — *adduxit* gesagt ist, vgl. zu 23, 37, 5. — *sciam*, erfahre, c. 38, 14. — *inveniam*, die hdsch. Lesart: ich werde dazu gelangen, kommen, es auffinden, schon in Bezug auf das folg. *quaerens* gesagt, s. 30, 42, 7: *bellum quaerere regem*; *propediam inventurum*; ad Herenn. 4, 36, 48: *dum vitastis vituperationem — eam invenistis*; Flor. 1, 24 (2, 8), 5: *Hannibal — hostem populo R. toto orbe quaerebat*; vgl. L. 1. 53, 9. —

aliquos, wenigsten anderen, scheint n. als zu *quaerens*, d. suchte, zu passen.

5—7. *meis crim.*, gen gegen mich, Cic. *cum is non suo crimine odium vocatus*. — *er.* vgl. 1, 46, 2; 27, 35, 8; — *odi*, dazu ist *Romanianis* zu denken, s. c. 30, 12. — *odio sum* vert. Passiv von *odi*, Cic. *Phil.* 33. — *Hannib.*, 30, 30, 29. giebt zunächst die Zeit an, aber, *si* entsprechend, zugleich die Bedingung, vgl. 6, 41, 3; 34, 31, 13, zu 32, 9, 10. — *adium*, welches nicht durchaus nothwendig ist, hat nur die Mz. Hs., Cic. Or. 9, 32: *nactus sum atiam, qui Xenophontis similem se esse cuperet*, anders Polyb.: *επ'αν δε — φιλιαν συνιθηται προς αυτους, τατε μη προσδεισδαι διαβολης, αλλ' απιστειν και φιλαττεσθαι*. — *ex oons.* geht auf c. 18 zurück. — *ita*, so gestimmt, in der Absicht, dass — sollte.

Seite 2

Staat sind gebildet

20 Romae destinabant quidem sermonibus hostem Antiochum, 2 sed nihil dum ad id bellum praeter animos parabant. consulibus ambobus Italia provincia decreta est, ita ut inter se compararent 3 sortirenturque, uter comitiis eius anni praecisset; ad utrum ea non pertineret cura, ut paratus esset, si quo cum extra Italiam 4 opus esset ducere legiones. huic consuli permissum, ut duas legiones scriberet novas et socium nominis Latini viginti milia et 5 equites octingentos; alteri consuli duae legiones decretae, quas L. Cornelius consul superioris anni habuisset et socium ac Latini nominis ex eodem exercitu quindecim milia et equites quin- 6 genti. Q. Minucio cum exercitu, quem in Liguribus habebat, prorogatum imperium; additum, in supplementum ut quattuor milia peditum Romanorum scriberentur, centum quinquaginta equites, et sociis eodem quinque milia peditum imperarentur, ducenti 7 quinquaginta equites. Cn. Domitio extra Italiam, quo senatus censuisset, provincia evenit, L. Quinctio Gallia et comitia habenda. praetores deinde provincias sortiti, M. Fulvius Centumalus urbanam, L. Scribonius Libo peregrinam, L. Valerius Tappo Siciliam, Q. Salonius Sarra Sardiniam, M. Baebius Tamphilus Hispaniam citeriorem, A. Atilius Serranus ulteriorem. sed 8 his duobus primum senatus consulto, deinde plebei etiam scito

20—21, 6. Vertheilung der Provinzen, Rüstungen, Sühnungen in Rom.

1—4. Romae etc., das Folg. bis c. 24 ist den Annalisten entlehnt. — *destinab.*, wie 9, 16, 19; 33, 28, 5 u. a. — *comp. sort.*, 28, 45, 9; Becker 2, 2, 118 ff.; Mommsen Staatsr. 71. — *Italia*, 32, 28, 9; Mommsen a. a. O. 83. — *uter — utrum*, c. 11, 4. — *cura*, 4, 12, 8; *curatio*, c. 6, 2; *suae sortis*. — *nom. Lat.* und § 5; 12 *Latini nominis* wechselt wie 34, 56, 8; 5; 12. — *vig. mil.*, 36, 2, 8; Lange 2, 206.

6—8. *in Lig.* c. 11. — *eodem*, der Begriff der Thätigkeit (*mittenda*) wird durch *imperarentur* angedeutet, wie § 11: *in Bruttios — eodem*; § 7: *quo*; 43, 12, 10; 26, 18, 6. — *quo sen. cens.* mit u. ohne *extra Italiam* ist unbestimmte Bezeichnung der Compe-

tenz, daher auch *provincia* od. *sors* genannt od. sonst als solche bezeichnet, vgl. § 3; c. 41, 5; 27, 22, 3; 42, 28, 6; ib. 31, 6 u. a. — *comit. hab.* hat sich in gleicher Construct. an *Gallia*, s. 32, 1, 5, angeschlossen, vgl. 1, 20, 7; anders 39, 32, 5: *sors comitia habendi*.

9—15. *Sarra — Serr.*, c. 10, 11. — *his*, den beiden letzten. — *senat. c.* — *pleb. so.*, ob der Senatsbeschluss nur die Aufforderung an die Tribunen enthielt die Sache an das Volk zu bringen, oder diese das Recht des Volks geltend machen, ist nicht deutlich, vgl. 30, 27; ib. 40, 10; 43, 2; 32, 28; 45, 12, 13; ib. 16, 4; Lange 2, 655; das Loos, s. 27, 11, 11 u. a., vgl. 37, 1, 7; 8, 16, 5, wird so aufgehoben. — *plebeiq. so.*, getrennt wie 25, 7, 5. Ob der hier genannte Baebius der Urheber der 40, 44, 2, s. Fest, p. 282, erwähnten *lex Baebia* sei, nach

permutatae provinciae sunt: A. Atilio classis et Macedonia, Baebio 10 Brutti decreti. Flamini Fulvioque in Hispaniis prorogatum 11 imperium. Atilio in Bruttios duae legiones decretae, quae priore anno urbanae fuissent, et ut sociis eodem milia peditum quindecim 12 imperarentur et quingenti equites. Baebius Tamphilus 13 triginta naves quinqueres facere iussus et ex navalibus veteres deducere, si quae utiles essent, et scribere navalis socios; et consulibus imperatum, ut ei duo milia socium ac Latini nominis 14 et mille Romanos darent pedites. hi duo praetores et duo exercitus, 15 terrestres navalisque, adversus Nabim aperte iam oppugnantes socios populi Romani dicebantur parari; ceterum legati ad Antiochum missi expectabantur, et priusquam ii redissent, 16 veterat Cn. Domitium consulem senatus discedere ab urbe. Praetoribus Fulvio et Scribonio, quibus ut ius dicerent Romae 17 provincia erat, negotium datum, ut praeter eam classem, cui Baebius praefuturus erat, centum quinqueres pararent. 18

der abwechselnd vier u. sechs Prätores gewählt, also wol die Prätores in Spanien je 2 Jahre bleiben sollten, s. Becker 2, 2, 184; Lange 1, 660, lässt sich nicht erkennen, wenigstens wäre das Gesetz oft nicht beachtet worden, da bis 40, 44 immer 6 Prätores gewählt werden, von denen mehrmals, wenn auch nicht in regelmässigem Wechsel, zwei je zwei Jahre in Spanien bleiben, vgl. c. 22; 37, 2; 38, 42; vgl. ib. c. 35; 39, 8; vgl. 30; 39, 45; 40, 18 ib. 44; vgl. c. 35; 36, 2; 45, 16; dagegen 37, 50, vgl. 38, 35; 39, 38 u. 40, 1; unsicher ist 39, 23. — *A. Atil.* — *Baeb.*, über das Fehlen des zweiten praenomen s. 22, 39, 17; 26, 5, 8; 37, 51; 1 u. a. — *Macedon.* Bezeichnung der östlichen SeeProvinz, s. § 13; c. 23, 6; ebenso 36, 1, 7, s. 31, 14, 2; 43, 6, 10; ib. 12, 9; dagegen c. 24, 7: *in Epirum*, als nächsten Landungsplatz; c. 22, 2: *Graeciam*. — *Brutti*, s. 36, 2, 6, vgl. 38, 36, 1; das Land derselben, s. 31, 6, 2, scheint zunächst wegen und während des Krieges mit militärischer Besatzung, vgl. die Stelle aus Appian

zu 36, 2, 6, ohne dieselbe aber auch nach dem Kriege ein besonderer Verwaltungsbezirk gewesen zu sein, der auch *Tarentum*, 38, 42, 6; 39, 29, 8; ib. 41, 6; oder *Apulia* 39, 45, 5; 40, 18, 3; oder *Apulia et Bruttii*, 37, 2, 1; ib. 50, 13, genannt wird. — *Flam.* — *Fulv.*, 34, 55. — *prorog.*, Mommsen a. a. O. 526. — *Atil. in Brutt.* — *Baeb. Tamph. trig.* ist ein Versehen Ls, welches sich c. 21, 1 wiederholt, wo gleichfalls *Baebius* mit *Atilius* verwechselt ist. — *sociis*, die Bundesgenossen werden also zu den bereits gebildeten Legionen neu hinzugefügt. — *triginta*, vgl. c. 37, 3; 36, 42, 7. — *facere*, c. 24, 8; *novus facere*, c. 21, 1; *pararent*, kann auch die Ausrüstung bezeichnen. — *nav. soc.*, 21, 49, 7; 37, 16, 11. — *duo mil.*, Landtruppen um die Flotte zu bemannen. — *socios*, c. 13, 2.

21. 1. *ut ius dic.* wird gewöhnlich anders ausgedrückt, s. c. 20, 8; c. 41, 6 u. a. — *cent. quinq.*, die grosse Flotte ist ungeachtet der Bemerkung c. 20, 1 schon zum Krieg mit Antiochus bestimmt, dessen Seemacht dem Senate nicht unbekannt sein konnte.

2 Priusquam consul praetoresque in provincias proficisce-
 3 rentur; supplicatio fuit prodigiorum causa. capram sex haedos
 uno fetu edidisse ex Piceno nuntiatum est et Arreii puerum na-
 4 tum unimanum, Amiterni terram pluvisse, Formiis portam mu-
 rumque de caelo tacta et, quod maximeterrebat, consulis Cn. Do-
 5 miti bovem locutum „Roma, cave tibi.“ ceterorum prodigiorum
 causa supplicatum est; bovem cum cura servari alicque haruspices
 iusserunt. Tiberis infestiore quam priore impetu illatus urbi
 6 evertit saxum ingens, sive inbribus seu motu terrae leniore,
 quam ut aliqui sentiretur, labefactatum in vicum Iugarium ex
 Capitolio procidit et multos oppressit. in agris passim inundatis
 pecua ablata, villarum strages facta est.

7 Priusquam L. Quinctius consul in provinciam perveniret,
 Q. Minucius in agro Pisano cum Liguribus signis collatis pugnavit;
 novem milia hostium occidit, ceteros fisos fugatosque in
 8 castra compulit. ea usque in noctem magno certamine oppu-
 gnata defensaque sunt. nocte clam profecti Ligures; prima luce
 9 vacua castra Romanus invasit; praedae minus inventum est, quod
 10 subinde spolia agrorum capta domos mittebant. Minucius nihil

3—6. *uno fetu*, wir nur: auf einmal; Naegelsbach § 9, 1. — *ex Pic.*, so allgemein bezeichnet wie 34, 45; 21, 61. — *unimanus* als Adjectiv scheint sich nur bei L. zu finden, 41, 21, 12. — *terram pluv.*, 10, 31, 8; Kühnast 142. — *bov. locutum*, wie 24, 10, 10; 27, 11, 4; 28, 11, 4; 41, 21, 13; die periocha u. jüngere Hss. haben *b. locutum* wie 3, 10, 6; 41, 13, 1, vgl. 43, 13, 3. — *infest.* — *impetu*, 24, 10, 8; *velut torrentis impetu*, zur Construet. s. 4, 23, 6; 44, 9, 5; wegen der Härte derselben wird *priore anno impetu* vermuthet, s. c. 9. — *duos p.*, so hieszen, im Gegensatz zu dem *pons sublicius*, die beiden Inselbrücken, der *pons Fabricius* von der Stadt nach der Tiberinsel, der *Cestius* von dieser nach dem *laniculum*, s. Macrob. 3, 16, 13; Becker 1, 653; 699. — *Flament. p.*, s. c. 9; über die ungewöhnliche Wortstellung s.

c. 7, 3; 33, 27, 4; 31, 14, 9; ib. 22, 6. — *alioq.*, sonst, den einen Punkt abgerechnet; 37, 46, 6; 7, 19, 2. — *vico Iug.*, von der porta Carmentalis unter dem Capitol hin bis zum Forum, 27, 37, 14. — *ex Cap.*, das sich aus den Felsen losgelöst hatte; Cic. Fat. 3, 6: *ex spelunca saxum* — *occidisse*; ob das Capitolium im engeren Sinne gemeint sei, lässt sich nicht erkennen, Becker 1, 393. — *pecua* 26, 34, 5.

21, 7—22. Verhältnisse in Ligurien, Spanien, Gallien, Achaia.

7—11. *Priusq.*, der Anfang wie § 2. — *Pisano* setzt dieselbe Situation wie c. 3 voraus und steht mit dieser Schilderung, nicht mit c. 11, in Verbindung. — *subinde*, 23, 20, 8. — *spolia agr.* ist ungewöhnlich statt *praeda* gesagt, vgl. 45, 39, 4 *victoriae spolia*; s. zu 23, 11, 3; üb. den Genit. 9, 23, 17: *quorum (castrorum) praeda*; ib.

deinde laxamenti hostibus dedit; ex agro Pisano in Ligures pro-
 fectus castella vicosque eorum igni ferroque pervastavit. ibi
 praeda Etrusca, quae missa a populatoribus fuerat, repletus est
 miles Romanus.

Sub idem tempus legati ab regibus Romam reverterunt, qui
 eum nihil, quod satis maturam causam belli haberet nisi adversus
 2 Lacedaemonium tyrannum, attulissent, quem et Achaeci legati nun-
 tiabant contra foedus maritimam oram Laconum oppugnare, Atilius
 praetor cum classe missus in Graeciam est ad tuendos socios.
 consules, quando nihil ab Antiocho instaret, proficisci ambo
 3 in provincias placuit. Domitius ab Arimino, qua proximum fuit,
 Quinctius per Ligures in Boios venit. duo consulum agmina di-
 4 versa late agrum hostium pervastarunt. primo equites eorum
 pauci cum praefectis, deinde universus senatus, postremo in qui-
 bus aut fortuna aliqua aut dignitas erat, ad mille quingenti ad
 consules transfugerunt. — Et in utraque Hispania eo anno res
 5 prospere gestae: nam et C. Flaminius oppidum Licabrum muni-

§ 13, vgl. zu 31, 37, 12. — *Ligures* n. *Apuan.*, s. 39, 32; 40, 41. — *igni f.*, s. Curt. 3, 9, 3; 4, 3, 18; bei L. sonst die umgekehrte Stellung, s. 1, 59, 1; 2, 10, 4; 3, 68, 2 n. a., vgl. c. 11, 11. — *praeda Etr.*, welche die Ligurer in Etrurien gemacht und in ihre Castelle geschickt haben, s. c. 3, 6; 34, 56, 2.

22. 1—2. *Sub. id. t.*, ein nicht seltener, durch die Gleichzeitigkeit der Ereignisse herbeigeführter Uebergang, vgl. 32, 7; 33, 22; ähnlich *eodem fere tempore*, vgl. c. 6, 1; 34, 10, 1. *ab reg.* gehört zu *revert.*, Eumenes und Antiochus, denn L. denkt offenbar an die c. 13; 16, erwähnte Gesandtschaft, obgleich diese nicht bei Nabis gewesen ist und andererseits von der Thätigkeit der Aetoler nichts berichtet. — *Achaeci*, c. 13, 3; 25, 2. — *matur.*, zur vollen Entwicklung, Reife gekommen, vgl. 31, 32, 3; *maturitas*, 2, 63, 2. — *advers. Lac.*, von c. belli abhängig. — *orun Lac.*, c. 13, 2. — *Atil.*, hier wie-

der richtig, c. 20, 11; 21, 1. — *Grac.*, 36, 1, 6.

3—4. *ab Ant. inst.*, von Seiten des Ant. nichts Dringendes vorlag; der Senat wusste, dass der König noch nicht gerüstet war. — *consul.*, beide sind also noch in Rom, nicht bloß Domitius nach c. 20, 14; beide ziehen nach Gallien, anders c. 40, 2. Im Folg. ist die 39, 42, 8 erwähnte Freveltthat des Quinctius übergangen. — *Arim.*, s. 31, 10; 21; 33, 37, 1. — *qua pr. fuit*, wie im Deutschen, 37, 37, 4; anders *qua proximo duci potest* u. a. 9, 44, 10; 40, 21, 7; nicht durch das Gebiet der Ligurer wie c. 4, 1. — *equites*, s. Caes. B. G. 6, 13; 15. — *cum praef.*, nach römischer Weise bezeichnet, vgl. 8, 7, 1; Caes. B. G. 3, 26; die Mehrzahl der Ritter bleibt der nationalen Sache treu. — *senatus*, sonst *seniores*; *maiores natu*, vgl. c. 40, 3; 21, 20, 3; 32, 30, 6; s. zu 38, 25, 4; Caes. 7, 33, 2. — *fortuna*, vgl. 1, 42, 4. — *ad m. quingenti*, 22, 41, 2.

5—8. *Flam.*, s. c. 20, 10; 7, 7. — *Licabr.*, im Gebiete der Vaccaeer,

tum opulentumque vineis expugnavit et nobilem regulum Conribilonem vivum cepit, et M. Fulvius proconsul cum duobus exercitibus hostium duo secunda proelia fecit, oppida duo Hispanorum, Veseliam Helonemque, et castella multa expugnavit; alia voluntate ad eum defecerunt. tum in Oretanos progressus et ibi duobus potius oppidis, Noliba et Cnsibi, ad Tagum amnem ire pergit. Toletum ibi parva urbs erat sed loco munito. eam cum oppugnaret, Vettonum magnus exercitus Toletanis subsidio venit. cum iis signis collatis prospere pugnavit et fasis Vettonibus operibus Toletum cepit.

23 Ceterum eo tempore minus ea bella, quae gerebantur, curae patribus erant quam expectatio nondum coepta cum Antiocho belli. nam etsi per legatos identidem omnia explorabantur, tamen rumores temere sine ullis auctoribus orti multa falsa veris miscebant. inter quae adlatum erat, cum in Aetoliam venisset Antiochus, extemplo classem eum in Siciliam missurum. itaque senatus, etsi praetorem Atilium cum classe miserat in Graeciam, tamen, quia non copiis modo sed etiam auctoritate opus erat ad tenendos sociorum animos, T. Quinctium et Cn. Octavium et Cn.

s. Uckert p. 432. — *procons.*, c. 1, 5; 36, 2, 8. — *Vesel.* (vgl. 23, 37, 12) *Helon.*, scheinen sonst ebenso wenig bekannt zu sein als das folg. *Noliba* und *Cnsibi*. — *volunt.*, s. 36, 12, 6. — *Oret.*, in deren Gebiete ist c. 7, 7 Flaminius, in der provincia citerior, thätig; aus demselben wäre Fulvius nach Norden in das der Carpetaner, in welchem Toletum lag, vorgegangen. — *Tolet.* etc. ist schon c. 7 in etwas anderem Zusammenhange, wahrscheinlich nach einer anderen Quelle erzählt worden. — *loco m.*, Plin. 3, 3, 25: *Toletani Tago flumini impositi.*

23—24. Vorbereitungen zum Kriege, Wahlen in Rom. App. Syr. 15; Plut. Tit. 15.

1—3. *curae er.*, 34, 32, 5, der Gegenstand der Sorge war nicht sowohl die *expectatio* als der erwartete Krieg. — *coepti eum*, 24, 48, 13: *eum Syphaco* — *coepta amicitia est.* — *etsi* — *tamen* ist unsicher, die meisten Hss. haben *et per legatos*

— *et quod rumores*, viell. war *et per legatos* — *et tamen rumores* geschrieben, s. 21, 3, 3; 40, 47, 10. — *identidem* setzt wie 36, 3, 10: *totiens* mehr als die zwei c. 13 und 33, 39, vgl. 34, 57, 4, erwähnten Gesandtschaften voraus, so dass an einer derselben Scipio Theil nehmen konnte, s. c. 14, 5. — *temere*, ohne allen Grund, durch das Folg. erklärt. — *inter q.*, 22, 57, 6: *inter quae Gallus et Gallia vivi demissi sunt*, quae geht auf *falsa*. — *venisset*: wenn er — sein würde.

4—9. *Atil.*, c. 22, 2. — *copiis*, durch Truppenmacht, mit Gewalt; *auctor.*, durch Geltendmachen der Würde des Senates auf die Gemüther einzuwirken. — *tenend.*, s. 34, 27, 3. *socior.*, der mit Rom verbündeten Griechen, vgl. c. 20, 13. — *Quinct.*, Plut. nennt diesen allein; *Octav.*, 34, 45; *Servil.*, 33, 47, 7; 30, 24; *Vill.*, c. 13, 6, vgl. c. 39, wo er allein nebst Quinctius

Servilium et P. Villium legatos in Graeciam misit et, ut M. Baebius ex Bruttis ad Tarentum et Brundisium promoveret legiones, decrevit, inde, si res posceret, in Macedoniam traiceret, et ut M. Fulvius praetor classem navium viginti mitteret ad tuendam Siciliae oram, et ut cum imperio esset, qui classem eam duceret — duxit L. Oppius Salinator, qui priore anno aedilis plebei fuerat —, 7 et ut idem praetor L. Valerio collegae scriberet periculum esse, 8 ne classis regis Antiochi ex Aetolia in Siciliam traiceret: itaque placere senatui ad eum exercitum, quem haberet, tumultuariorum militum ad duodecim milia et quadringentos equites scriberet, quibus oram maritimam provinciae, qua vergeret in Graeciam, tueri posset. cum dilectum praetor non ex Sicilia ipsa tantum 9 sed ex circumiacentibus insulis habuit, oppidaque omnia maritima, quae in Graeciam versa erant, praesidiis firmavit, addidit 10 alimenta rumoribus adventus Attali, Eumenis fratris, qui nuntiavit Antiochum regem Hellespontum cum exercitu transisse, et Aetolos ita se parare, ut sub adventum eius in armis essent. et 11 Eumeni absentem et praesentem Attalo gratiae actae, et aedes liberae locus lautia decreta, et munera data, equi duo, bina equestria arma et vasa argentea centum pondo et aurea viginti pondo.

Cum alii atque alii nuntii bellum instare adferrent, ad rem 24 pertinere visum est consules primo quoque tempore creati. itaque senatus consultum factum est, ut M. Fulvius praetor litteras

nach Polyb. erwähnt ist. — *Baeb.*, c. 20, 10. *Tarent.*, 36, 2, 7; App. I. I. — *legion.*, 2 Legionen nach c. 20, 11, vgl. 36, 14, 1. — *nav.*, *vig.*, c. 24, 6; 36, 2, 11. — *cum imperio ess.*, wie 23, 34, 14; vgl. 28, 46, 13; Mommsen Staatsr. 176; anders ist das Verhältniss 32, 16, 2; 36, 2, 11. — *Opp.*, 32, 28, 3; Mommsen a. a. O. 452 fg. — *Valer.*, c. 20, 8. — *tumult.* wie c. 2. — *milit.* im Gegensatz zu *equites* Fusssoldaten, 28, 1, 5; 22, 37, 7 u. a. — *qua verg.*, 38, 4, 2.

10—11. *alimenta*, schon von Ovid. bildlich gebraucht, *rumorib.* geht auf § 1 zurück um das Folg. anzuknüpfen, *Attal.*, wol von Eumenes, der c. 39 1 in Griechenland ist, geseadet. — *Hellesp.* — *trans.*, der Annalist, dem L. folgt, scheint

geglaubt zu haben, dass Antiochus zu Lande nach Griechenland ziehe, vgl. c. 35, 7; 48, 3; 33, 44, 7, was bei der Unentschiedenheit Philipps, s. 36, 8, 6, nicht möglich war. — *ita se par.*, 3, 40, 12. — *absentem*, der Grund, warum Attalus geschickt war, ist c. 17, 1 angedeutet. — *aed. lib.*, 28, 39, 19. — *munera*, Geschenke ausser dem, was regelmässig dem Gastfreund gewährt wird. — *equest. arma*, s. zu 43, 5, 8; Priscian. de figur. num. 6, 24 (1353) Livius in XXXV *et bina equestria arma*. — *pondo*, 36, 35, 12.

24. 1—3. *alii* — *instare*, die Unzuverlässigkeit derselben ist c. 23, 2 bezeichnet, und schwerlich hat sich der Senat durch dieselben bestimmen lassen. — *praetor*, als

extemplo ad consulem mitteret, quibus certior fieret senatui placere, provincia exercituque tradito legatis Romam reverti eum et ex itinere praemittere edictum, quo comitia consulibus creandis ediceret. paruit iis litteris consul et praemisso edicto Romam venit. eo quoque anno magna ambitio fuit, quod patricii tres in unum locum petierunt, P. Cornelius Cn. F. Scipio, qui priore anno repulsam tulerat, et L. Cornelius Scipio et Cn. Manlius Volso. P. Scipioni, ut dilatum viro tali, non negatum honorem appareret, consulatus datus est; additur ei de plebe collega M. Atilius Glabrio. postero die praetores creati L. Aemilius Paulus M. Aemilius Lepidus M. Iunius Brutus A. Cornelius Mammula C. Livius et L. Oppius, utriusque eorum Salinator cognomen erat; Oppius is erat, qui classem viginti navium in Siciliam duxerat. interim, dum novi magistratus sortirentur provincias, M. Baebius a Brundisio cum omnibus copiis transire in Epirum est iussus et circa Apolloniam copias continere, et M. Fulvio praetori urbano negotium datum est, ut quinquereemes novas quinquaginta faceret.

25 Et populus quidem Romanus ita se ad omnis conatus Antiochi praeparabat; Nabis iam non differebat bellum, sed summa vi Gytheum oppugnabat et infestus Achaeis, quod miserant ob-

Stadtprator. — *consul.*, c. 20, 7. — *ex itin. edictum* — *ediceret*, wie 24, 7, 10f; 2, 24, 6.

4—8. *ambitio* — *in un. loc.*, c. 10, 1; 4. — *L. Corn. Sc.*, im zweiten Jahre nach der Pratur, 34, 54. *ut* — *appar.*, ein von L. gedachtes oder den Wählern untergeschobenes Motiv. — *additur* etc., wie 9, 41, 1 u. a. *Atil.* ein Anhänger der Scipionen, s. 30, 40, 9; ib. 43, 1; 33, 25, 2; ib. 24, 2. — *Aemil.*, s. CIL. I. p. 289, vgl. 184, ist c. 10, 11 mit Lepidus Aedil. *C. Liv.*, s. c. 10, 3; 33, 7; *Opp.*, c. 23, 7; beide sind durch *et* verbunden wegen des Zunamens *Salinator*, 25, 28, 5; Tac. Ann. 5, 1. — *a Brund.*, c. 23, 5. — *cum om.*, c. 23, 5. — *Epirum*, es ist Epirus nova gemeint, vgl. c. 20, 10; Forbiger alte Geogr. 3, 846; 849. — *Apollon.*, wie 31, 22, 4; ib. 14, 2 u. a. — *novas* etc., ob

ausser der c. 21, 1 erwähnten Flotte ist nicht klar. — *facere.*, c. 20, 12.

25—30. Philopoemen gegen Nabis. Plut. Philop. 14; Tit. 15f; Pausan. 8, 50; Justin. 31, 3, 4.

Et — *quidem*, an das Vorhergehende, bildet, wie oft, 2, 2, 9, den Uebergang zum Folgenden, der griechisch. Geschichte 192—94, die L. bis c. 39 nach Polyb. erzählt, den Anfang und noch im J. 192, s. 36, 1, berichtet, während Polyb., der mit dem Herbste das Jahr beginnt, wol schon hier den Jahresabschnitt gemacht hatte. — *ita* etc., c. 34, 12, 1. — *Nabis* knüpft an c. 13, 1, an, vgl. zu c. 18, 4 *iam non*; nicht länger. — *differebat*, der Krieg ist indessen schon begonnen, c. 13. — *infestus*, in drohender Stellung gegen, s. c. 12, 1; 1, 57, 2; 2, 56, 5; *invisum infestumque plebi*; 23, 2; 3; 42, 11, 5; Andere lesen *infensus*, was mehr

sessis praesidium, agros eorum vastabat. Achaei non antea ausi capessere bellum, quam ab Roma revertissent legati, ut, quid senatui placeret, scirent, post reditum legatorum et Sicyonem concilium edixerunt et legatos ad T. Quinctium miserunt, qui consilium ab eo peterent. in concilio omnium ad bellum extemplo capessendum inclinatae sententiae erant; litterae T. Quincti cunctationem iniecerunt, quibus auctor erat praetorem classemque Romanam expectandi. cum principum alii in sententia permanerent, alii utendum eius, quem ipsi consulissent, consilio censerent, multitudo Philopoemenis sententiam expectabat. praetor is tum erat et omnis eo tempore et prudentia et auctoritate anteibat. is praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consulisset, ipse sententiam diceret, statueret quam primum ipsos, quid vellent, iussit: praetorem decreta eorum cum fide et cura exsecuturum adnisorumque, ut, quantum in consilio humano positum esset, nec pacis eos paeniteret nec belli. plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum habuit, quam si aperte suadendo cupiditatem res gerendi ostendis-

die feindselige Gesinnung bezeichnen würde. — *miser.*, c. 13, 3. — *antea* — *quam* findet sich selten statt *antequam*, s. Cic. Fam. 3, 6, 2, vgl. 26, 31, 7: *posteaquam*; der Coniunctiv, gegen 23, 30, 4; 35, 26, 9, bezeichnet, wie 45, 11, 3; 24, 18, 9; 5, 19, 11 u. a., die An- und Absicht der Achäer, sie sollen zuerst zurückgekehrt sein, vgl. Caes. B. G. 3, 18, 7: *non prius* — *quam sit concessum*. — *Sicyon.*, s. 31, 25, 2; *Argis.* — *concil. ed.*, vgl. 34, 22, 6; dagegen c. 27, 11: *indictum*; 31, 29, 8. — *ad Quinct.*, c. 23, 5.

5—9. *capessend.*, 31, 28, 4. — *inclin.* — *erant*, hatten sich geneigt, s. 31, 32, 1; 30, 43, 1; 29, 33, 10. — *iniecer.*, nach der Mz. Hs., die übrigen haben *fecerunt*, wie oft *moram facere*, vgl. 36, 9, 13; 27, 45, 1: *intervallum facere*; 3, 1, 7: *fastidium f.*, u. ä. — *expect.*, seine Meinung gieng dahin, dass — sollte, 7, 36, 9; 38, 31, 1, vgl. 26, 4, 10; mit *ut* 3, 44, 8 u. a., selten *ad* mit dem Gerundivum; Cic. Att.

9, 11 A. 2; pr. dom. 12, 30; anders ist L. 2, 48, 8: *auctores unius tantam* — *maiestatem fore*, wir bürgen dafür. — *princip.*, die zuerst das Wort ergreifen, besonders die Damiurgen, 32, 21, 1; ib. 22, 2; 41, 24, 19. — *in sent. perm.* u. *extemplo bellum esse capessendum*; der Brief scheidet erst während der Berathung angelangt zu sein. — *sentent. exp.*, es geht daraus hervor, dass es dem Strategen erlaubt war seine Ansicht über den Krieg auszusprechen, vgl. 32, 22, 3; ib. 21, 3; 38, 31, 2; Polyb. 28, 7, 6: *ἐὰν δὲ τὰ πράγματα τὴν τοῦ στρατηγού γνώμην*. — *praetor*, er war soeben aus Kreta, c. 26, 4, zurückgekommen und jetzt zum vierteumale Strateg; Plut. c. 14; Hertzberg, 1, 113. — *praef.*, 34, 27, 6; 33, 12, 3. — *Aetol.*, in anderen Angelegenheiten durfte er seine Meinung sagen, s. Brandstätter, die Gesch. des ätol. Bundes 310. — *exsecutur.*, dieses lag dem Prator als der Executivbehörde ob. *momenti ad*, 21, 4, 2; 42, 46, 5.

10 set. itaque ingenti consensu bellum decretum est, tempus et ra-
 11 tio administrandi eius libera praetori permissa. Philopoemen,
 praeterquam quod ita Quinctio placeret, et ipse existimabat clas-
 sem Romanam expectandam, quae a mari Gytheum tueri posset;
 12 sed metuens, ne dilationem res non pateretur, et non Gytheum
 solum sed praesidium quoque missum ad tuendam urbem amit-
 26 teretur, naves Achaeorum dedit. Comparaverat et tyrannus
 modicam classem ad prohibenda, si qua obsessis mari summit-
 terentur, praesidia, tres tectas naves et lembos pristisque, tradita
 2 vetere classe ex foedere Romanis. harum novarum tum navium
 agilitatem ut experiretur, simul ut omnia satis apta ad certamen
 essent, provectos in altum cotidie remigem militemque simula-
 cris navalis pugnae exercebat, in eo ratus verti spem obsidionis,
 3 si praesidia maritima interclusisset. praetor Achaeorum sicut
 terrestrium certaminum arte quemvis clarorum imperatorum vel
 4 usu vel ingenio aequabat, ita rudis in re navali erat, Arcas, medi-
 terraneus homo, externorum etiam omnium, nisi quod in Creta
 5 praefectus auxiliorum militaverat, ignarus. navis erat quadrire-
 mis vetus, capta annis ante LXXX, cum Crateri uxorem Nicaeam

10—12. *consensu*, 32, 23. — *übera*, aber er hatte nachher Rechen-
 schaft abzulegen. — *et ipse* nach
praeterquam soll die Subjecte schär-
 fer einander gegenüberstellen: nicht
 allein Quint. — sondern auch er
 selbst; gewöhnlich folgt *etiam*, *quo-*
que, s. 21, 10, 1; 22, 53, 6; 29, 1,
 21; 30, 26, 6. — *placere*, der Con-
 junct. bezeichnet die Sache als von
 Philop. gedachten Grund, s. § 3, ob-
 gleich der Rath wirklich gegeben
 war. — *class. exp.*, s. c. 37, 3. —
ne — *non*, 32, 8; 10; 4, 31, 4,
 zu 4, 18, 2; 2, 3, 5. *deduxit*, 8,
 26, 2.

26. 1—2. *tectas* = *κατασφράξ-*
τους, s. c. 46, 3; zu 31, 22, 8;
 ib. 14, 3; 36, 42, 7. — *pri-*
stis, kleine schnellsegelnde Kriegsschiffe,
 Nonius p. 535: *pristia navigii genus*
a forma pristinum marinarum, quae
longi corporis sunt, sed angusti; sie
 sind auch 44, 28, 1 mit den *lembi*,
 s. 24, 40, 2, verbunden, und 32,
 32, 9 wird *πλοῖα* Pol. 18, 1
 mit *navis rostrata* übersetzt. —

ex foed., 34, 35, 5. — *novar. tum*,
 die damals noch — waren, § 8.
 — *simulacr. n. p.*, vgl. 26, 51, 6. —
spem obs., die Hoffnung auf den
 Erfolg der Belagerung, oder die er
 bei der Belag. hegte.

3—4. *ingenio*, Feldherrntalent;
 9, 17, 10. *vel* — *vel*, c. 12, 11. —
rudis in mehrfach bei Cicero, L.
 braucht sonst *rudis ad*, s. 10, 22,
 6, was hier nicht passend gewesen
 wäre. — *Arcas*, vgl. Paus. 1. 1.
 § 5: *ἀπὸ δὲ ἐξ ἅπασιν ἀπειρώως*
βαλίσσης ἔχων τριήρους ἑλάθεν
ἐπιβὰς θεούσης, ὥστε καὶ ἐσλήθη
Ῥωμαίους καὶ τὸ ἄλλο συμ-
μαχίδων μνήμη τῶν ἐπὶ τῶν ἄν-
των καταλόγων (II. 2, 614) *πε-*
ποίηκεν Ὀυήρος ἐπὶ τῇ Ἀρκά-
δων ἀμαθίᾳ τῇ ἐς θάλασσαν;
 Plut. 1. 1. — *extern. omn.*, s. c. 15,
 8; 9, 38, 5: *ulteriorum*. — *nisi q.*
 35, 28, 9. — *Creta*, wohin er, sich
 zurückgesetzt fühlend, Olymp. 143,
 3 gegangen war, s. Paus. u. Plut.

5—7. *navis er.*, s. 32, 22, 5; 7,
 26, 2. — *annis a. cc.*, s. zu 33, 44,
 2; 37, 38, 5; Caes. B. C. 2, 44,

a Naupacto Corinthum veheret. huius fama motus — fuerat enim 6
 nobile in classe regia quondam navigium — deduci ab Aegio pu-
 trem iam admodum et vetustate dilabentem iussit. hac tum prae- 7
 toria nave praecedente classem, cum in ea Patrensis Tiso prae-
 fectus classis veheretur, occurrerunt a Gytheo Laconum naves;
 et primo statim incursu ad novam et firmam navem vetus, quae 8
 per se ipsa omnibus compagibus aquam acciperet, divulsa est,
 captique omnes, qui in nave erant, cetera classis praetoria nave 9
 amissa, quantum quaeque remis valuit, fugerunt. ipse Philopoe-
 men in levi speculatoria nave fugit, nec ante fugae finem, quam
 Patras ventum est, fecit, nihil ea res animum militaris viri et 10
 multos experti casus imminuit; quin contra, si in re navali, cuius
 esset ignarus, offendisset, eo plus in ea, quorum usu calleret, spei
 nactus, breve id tyranno gaudium se effecturum adfirmabat.

Nabis cum prospera re elatus, tum spem etiam haud dubiam 27
 nactus nihil iam a mari periculi fore, et terrestres aditus claudere

3; Kühnast 317. *Orat.*, er war ein
 Halbbruder von Antigonus Gonatas,
 s. Trog. Pomp. prol. 26: *dehinc cum*
fratris sui Crateri filio Alexandro
bellum habuit (*Antigonus Gonatas*),
 etwa 484 a. u. Nicaea (bei L. haben
 viele Hss. *Nicolam*) ist nach Plut.
 Arat. 17 Gemahlin von Craterus
 Sohne Alexander, und Antigonus
 raubt ihr durch Hinterlist Corinth,
 nach 501; doch ist deshalb bei L.
 wol nicht *Crateri filii*, wenigstens
 nicht ohne *Alexandri* zu lesen, s.
 Niebuhr kleine hist. Schriften 1, 226;
 Nissen 172. Das von L. nach Polyb.
 erwähnte Verhältniss ist sonst nicht
 bekannt. — *patr. adm.*, als es schon
 in ziemlich weitem Umfange —
 war; *eam* ist nicht zugesetzt, weil
 es vorher *huius* heisst, wo wir
hac fama eius erwarten; wie § 7
hac — *in ea*; auch die doppelte
 Wiederaufnahme des Begriffes in
huius und *hac* ist nicht ohne Härte,
 so wie die Nothwendigkeit zu
occurrerunt, wenn es nicht absolut zu
 nehmen ist, s. c. 28, 3, noch einmal
ei zu denken. — *praef. cl.*, wol kein
 stehendes Amt, da die Flotte so ver-
 nachlässigt ist, sondern nur der von

Philopoemen gewählte Admiral.

8—10. *incursu ad*, gewöhnlich
 steht *incursu* mit *ipso* absolut, sonst
incursare in. — *omn. comp.*, Plut.
μη στεγούσης. — *fugerunt*, der
 Plural nach *classis* ist hier durch
quaeque, wobei in Bezug auf *nave*
 leicht *navis* gedacht wird, vorberei-
 tet, s. 24, 36, 4; *classis, triginta*
quinqueremes, exposuere; 2, 14, 8.
 — *valuit n. ad fugam*. — *speculator.*,
 c. 38, 14; 36, 42, 8. — *Patras*,
 36, 21, 5. — *vent. est*, 23, 30, 4;
 33, 7, 12 n. a., *ventum sit* ist hier,
 da keine Absicht gedacht wird,
 nicht zulässig, s. c. 25, 4. —
milit. v., 24, 23, 10. — *offend.*, 28,
 43, 17. — *in ea*, für das u. s. w.,
ea scheint Accus. su sein, s. 24, 2,
 4: *in libertatem pugnare*; 7, 25, 9:
in quae laboravimus; 37, 32, 8;
 schwerlich ist es als Abl. zu nehmen,
 s. zu 34, 58, 5. — *calleret*, als
 Gedanken Philopoemen, wie c. 25,
 11, ist absolut gebraucht, *quorum*
 von *usu* abhängig, s. Val. Max. 8,
 12, 1: *quotidiano usu eius (negotii)*
callobant.

27. 1—4. *aditus n. ad Gytheum*.

2 opportune positis praesidiis voluit. tertia parte copiarum ab ob-
3 sidione Gythei abducta ad Pleias posuit castra: imminet is locus
et Leucis et Acriis, qua videbantur hostes exercitum admoturi.
cum ibi stativa essent, pauci tabernacula haberent, multitudine alia
casas ex harundinibus textas fronde, quae umbram modo prae-
4 beret, texissent, priusquam in conspectum hostis veniret, Philo-
poemen necopinantem eum improvise genere belli adgredi statuit.
5 navigia parva in stationem occultam agri Argivi contraxit; in ea
expeditos milites, caetratos plerosque cum fundis et iaculis et
6 alio levi genere armaturae imposuit. inde littora legens cum ad
propinquam castris hostium promunturium venisset, egressus
callibus nocte Pleias pervenit et sopitis vigilibus ut in nullo
propinquo metu ignem casis ab omni parte castrorum iniecit.
7 multi prius incendio absorpti sunt, quam hostium adventum sen-
8 tirent ei, qui senserant, nullam opem ferre potuerunt. ferro flam-
maeque omnia absorpta; perpauci ex tam ancipiti peste ad Gy-

— *Pleias*, wird nur noch auf einer Inschrift erwähnt, Corp. Insc. I. 1444: *Ἀργεῖδος Παισιῶντος ἐν Πλειῆσι*; Curtius Pelopon. 2, 328, es scheint östlich von Gytheum, zwischen diesem und Acriae, (bei Helos, Bursian 2, 143); nach § 6 nicht weit vom Meere gelegen zu haben. — *Leuc. et Acr.*, vgl. Polyb. 5, 19: *ἀπέκριντο δὲ καὶ πρὸς Ἀκρίδας καὶ Λεύκας* ἐτι δὲ καὶ τὴν τῶν Βοιωτῶν χώραν; die genannten Orte lagen an der Ostseite des lakonischen Meerbusens, nicht weit von Gytheum. — *qua vid.* etc., woher dieses Nabis vermuthet hat, da Philop. nach einer ganz anderen Gegend entflohen ist, geht aus der Darstellung nicht hervor, wenn nicht die Landung in Argolis § 5 vorausgegangen ist. Nach Pausan. erfolgt der Ueberfall *ἡμέρας ὕστερον τῆς ναυμαχίας οὐ πολλῆς*. — *pauci* ohne *et*, s. 37, 38, 4, s. zu 22, 39, 3; 43, 22, 9; 40, 9, 7. — *ex harund.*, Plin. 16, 36, 156: *tegula earum (harundinum) domus suas septentrionales populi operiant*; Caes. B. C. 3, 58, 3; die Mz. Hs. hat *arundine*, wie 30, 3, 9; viell. schrieb L. *harundine* —

frondibus, da die meisten Hss. *praebent* haben. — *umbram*, 33, 48, 5. — *textas — texiss.* ist viell. absichtlich nebeneinander gestellt. — *conspect.*, wie gewöhnlich vor dem Genit.: gesehen würden von u. s. w., 22, 15, 6; 21, 47, 8 u. a. — *belli*, s. 37, 30, 6.

5—8. *Argivi*, von Patras aus, s. c. 26, 9; wol zu Lande. — *cum fundis*, c. 34, 7; 38, 6, 2; so dass sie bei sich führten, sonst haben die caetrati, 37, 39, 9, diese Waffen nicht, s. Cornel. Iph. 1, 4; die Beziehung von *alio* ist nicht klar, da in *fundis et iaculis* die gewöhnlichen Arten der leichten Waffen bezeichnet sind; *levi* ist auf *genere* statt auf *armaturae* bezogen, wie vorher *improvise*. — *inde* von da aus. — *littora leg.*, 36, 21, 5; 21, 51, 7. — *egressus* u. *o navigiis* od. *in litus*. — *ut in n.*, 37, 5, 1; 25, 19, 15, vgl. ib. 20, 5. — *ferro fl.*, c. 11, 11. — *ad — in*, vgl. 28, 26, 12; *in forum — ad tribunal*; 31, 42, 6; *ad — ad*. — *tam* deutet die Größe der Gefahr, *anceps* zugleich das an, dass sie von zwei Seiten komme, 2, 45, 2; ib. 46,

theum in maiora castra perfugerunt. ita percussis hostibus Phi-
lopoemen protinus ad depopulandam Tripolim Laconici agri, qui
proximum finem Megalopolitarum est, duxit et magna vi pecorum
hominumque inde abrepta, priusquam a Gytheo tyrannus praesidium
agris mitteret, discessit. inde Tegeam exercitu contracto
concilioque eodem et Achaeis et sociis indicto, in quo et Epirotarum
et Acarnanum fuere principes, statuit, quoniam satis et
suorum a pudore maritimae ignominiae reslituti animi et hostium
conterriti essent, ad Lacedaemonem ducere, eo modo uno
ratus ab obsidione Gythei hostem abduci posse. ad Caryas pri-
mum in hostium terra posuit castra. eo ipso die Gytheum expug-
natum est. cuius rei ignarus Philopoemen castra ad Barnosthenem
— mons est decem milia passuum ab Lacedaemone — promovit. et Nabis, recepto Gytheo cum expedito exercitu inde
profectus, cum praeter Lacedaemonem raptim duxisset, Pyrrhi
quae vocant castra occupavit, quem peti locum ab Achaeis non
dubitabat. inde hostibus occurrit. obtinebant autem longo agmine
propter angustias viae prope quinque milia passuum; cogebatur
agmen ab equitibus et maxima parte auxiliorum, quod existima-

1; anders 27, 17, 11. — *pestis* die Feuersbrunst, Verg. Aen. 5, 683.

9—12. *Tripolim*, die Gegend an der Nordwestgrenze Laconiens, mit den Städten Belmina, Carystus u. Pellene; Polyb. 4, 81: *εἰς τὴν ἐν τῇ Τριπόλει προσηγορευμένην Πελοπόννησον*; Strabo 8, 7, 5 p. 386; Bursian 2, 113. — *Lacon. ag.*, um sie von der Tripolis im nördlichen Thessalien zu unterscheiden, 36, 10, 5; über den Genit. 33, 6, 10; 27, 30, 7. — *proxim. fin.*, c. 10, 5; 21, 1, 2. — *snem.* 34, 56, 2. — *exercitu* das Angebot des ganzen Bundes. — *concilioq.*, eine ausserordentliche Versammlung, da sie so bald auf die c. 25, 4 erwähnte folgt, in welcher Philopoemenseinen Kriegsplan vorgelegt zu haben scheint. — *sociis*, ausserhalb des Peloponnes; wahrscheinlich die im Folg. genannten, die schon früher mit den Achäern in Verbindung gestanden hätten, s. 29, 12, 14. — *princip.*, als Abgeordnete; c. 25, 6; 33, 1. — *satis — pudore* hat

viell. die Mz. Hs., wahrscheinlich ist eine unverständliche Lesart, von der die übrigen Hss. Spuren erhalten haben: *quod satis essent testes suorum et a pudore*, in derselben verbessert.

13—16. *Caryas*, 34, 26, 9. — *Barnosthen.*, vielleicht die östliche Fortsetzung des Olympus, Bursian 2, 117, durch den Oenus von Caryae getrennt, der Name scheint ausser u. St. u. c. 30, 9, wo die Hss. *Barnosthenes* haben, a. u. St. *Barnosthenes*, nicht vorzukommen, s. Curtius der Peloponnes 2, 262; 321. — *Pyrrhi*, nördlich von Lacedämon, Polyb. 5, 19: *εἰς τὸν Πύρρον καλούμενον κατέβη χάρακι (Φίλιππος)*; vgl. 32, 13, 1; Curtius 322; Burs. 2, 148. — *peti*, sie seien schon auf dem Marsche dahin, s. 2, 3, 1; K. 252. — *inde*, von da aus nördlich ziehend, vielleicht in der 34, 28, 2 bezeichneten Gegend. — *longo agm.*, 3, 28, 2. — *existim.*, wahrscheinlich soll nur gesagt werden, dass Philop.

bat Philopoemen tyrannum mercenariis militibus, quibus plurimum fideret, ab tergo suos adgressurum. duae res simul inopinatae perculerunt eum, una praecoccupatus quem petebat locus, altera, quod primo agmini occurrisse hostem cernebat, ubi, cum per loca confragosa iter esset, sine levis armaturae praesidio signa ferri non videbat posse. Erat autem Philopoemen praecipuae in ducendo agmine locisque capiendis solertiae atque usus, nec bellum tantum temporibus, sed etiam in pace se ad id maxime exercens erat, ubi iter quopiam faceret et ad difficilem transitu saltum venisset, contemplatus ab omni parte loci naturam, cum solus iret, secum ipse agitabat animo, cum comites haberet, ab his quaerebat, si hostis eo loco apparuisset, quid, si a fronte, quid, si ab latere hoc aut illo, quid, si ab tergo adoriretur, capiendum consilium foret; posse instructos directae acie, posse inconditum agmen et tantummodo aptum viae occurrere, quem locum ipse capturus esset, cogitando aut quaerendo exequatur, aut quot arma-

sich auch auf diesen Fall habe decken wollen, nicht, dass er den Angriff bestimmt erwartet habe, da er nach § 13, vgl. § 16 *inopinatae*, Nabis noch vor Gytheum beschäftigt glaubt. — *mercen. mil.*, er musste wegen des in *quibus* — *fid.* angezeigten Grundes, auch wol wegen des der Phalanx nicht günstigen Terrains, von diesen zunächst, und, wenn auch Nabis von Gytheum her ihm entgegen käme, vom Rücken her einen Angriff erwarten. — *quib. pl. f.*, wie 34, 28, 8. *praecoccup. loc.*, der Umstand dass u. s. w. ist hier ganz dem Satze mit *quod* gleich gestellt, s. c. 11, 12. — *confrag.*, wo die Schwerebewaffneten nicht in geschlossenen Gliedern marschieren konnten, s. 38, 40, 6.

28. 1—6. *locis cap.*, c. 14, 9. — *no.*, erklärend. — *ubi* — *faceret*, wie *cum* — *iret* — *haberet* *agg.*, iterativ, s. 32, 17, 13; 44, 33, 6; 26, 38, 5, zu 21, 42, 4; *ubi facer.* ist dem folg. Satze beigeordnet, statt *iter faciens* — *venisset* — *secum ipse agitabat* — *cum solus iret* etc., vgl. Plut. c. 4, 5; *ἐπὶ τῶν*

τόπων αὐτῶν ἐλάμβανεν ἐλεγχόν — *χωρῶν συζηλίνας*. — *ἐπιστοπιῶν αὐτὸς πρὸς αὐτὸν ἐν ταῖς ὁδοποροῖς καὶ τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ προβάλλων*. — *posse* — *ocurrere* stehen grammatisch mit dem Vorhergeh. und Folg. nicht in Verbindung, sind aber wol an Jenes anzuschließen, da darin noch von den Feinden die Rede ist, während, wie *ipse* und die Wiederholung der § 2 vorgeh. Begriffe in *cogitando* — *exequatur* zeigt, eine neue Reihe beginnt. — *quem* etc., dubitative Fragen. — *instructos*, zum Kampfe gerüstet und in Reih und Glied gestellt, s. 10, 36, 1; *cuis quisque ordinibus instruit aciem*. — *directa ac.*, in schon gebildeter Schlachtlinie, dem *incond. agmen* gegenüber, 34, 28, 6; *acie directae paulisper steterunt*; 40, 30, 6; vgl. 37, 23, 7; Andere lesen *recta ac.*, in gerader Front gegenüber stehend, 34, 28, 11; *velut rectae acies concurrissent*, entgegen dem Angriff vom Rücken, vgl. c. 4, 7; *recto praesidio*. — *aptum viae* (*viae* durch die Stellung gehoben), s. 3, 27, 6. — *exequatur*, c. 14, 10, hier ungewöhnlich auch

tis, aut quo genere armorum — plurimum enim interesse — usus; quo impedimenta, quo sarcinas, quo turbam inermem reiceret; quanto ea aut quali praesidio custodiret, et utrum pergere, 5 qua coepisset ire, via, an eam, qua venisset, repetere melius esset; castris quoque quem locum caperet, quantum munimento am- 6 plecteretur loci, qua opportuna aquatio, qua pabuli lignorumque copia esset; qua postero die castra moventi tutum maxime iter, quae forma agminis esset. his curis cogitationibusque ita ab in- 7 eunte aetate animum agitaverat, ut nulla ei nova in tali re cogitatio esset. et tum omnium primum agmen constituit; dein Cre- 8 tensis auxiliares et quos Tarentinos vocabant equites, binos secum trahentis equos, ad prima signa misit, et iussit equitibus subsequi super torrentem, unde aquari possent, rupem occupa- 9 vit; eo impedimenta omnia et calonum turbam collectam arma- 9 tis circumdedit et pro natura loci castra communivit; tabernacula statuere in aspretis et inaequali solo difficile erat. hostes 10 quingentos passus aberant. ex eodem rivo utriusque cum praesidio levis armaturae aquati sunt; et priusquam, qualia propinquis ca-

auf *cogitando* bezogen. — *aut* — *aut*, 1, 1, 7. — *impedim. sarc.*, s. 31, 27, 7; vgl. 38, 40, 10. — *reiceret*, enternerne würde, s. 8, 34, 5; 2, 55, 9; 38, 37, 3; dagegen *capturus* — *esset* — *usus* (*esset* wird leicht auch zu *usus* gezogen), in der Lage, Verfassung sein würde zu u. s. w., wieder anders § 3: *capiend. foret*, 5. 30, 1; *reicere* konnte wie vom Gepäck, auch von kampfuntüchtigen Soldaten gebraucht werden, s. Caes. B. G. 3, 24; § 9; 36, 12, 4; *coniect.* — *aut quali*, wie § 4; *aut*; anders *utrum* — *an*. — *qua* — *qua*, 9, 2, 10. — *eam rep.*, 9, 2, 8. — *agmin. esset* und *copia esset*, § 5; *reiceret*, wie § 2; *ubi* etc.

7—11. *curis et cog.*, vgl. Tac. de or. 16: *cura et meditatione*; ib. 33. — *an. agitav.*, in Thätigkeit setzen, C. Rep. 6, 26, 29, sonst mehr bei Späteren; gewöhnlich: *benruhigen*; anders § 2: *agitabat animo*. — *ei tum*, auch jetzt, knüpft an das Allgemeine den besonderen aus Jenem zu erklärenden Fall. —

agmen const., s. 38, 25, 12. — *Oretens.*, c. 29, 2; vgl. 34, 35, 9. — *Tarent.*, 37, 40, 13; vgl. 23, 29, 5; Pollux Onomast. 1, 10, 131: *δυο δ' εἶχον οἱτοι (ἐμπροσ) ἱππους καὶ ὁ ἕτερος προσήρητο θανάτῳ καὶ μεμελετηκῶν μεταπηδᾶν εἰς ἐξέτερον* etc., auch Polyb. erwähnt die Tarentini mehrfach als leichte Reiterei, besonders unter Philopoemen, s. 11, 12, 6; vgl. 4, 77; 16, 18; über den Namen s. Aelian. Tact. 45: *ὄθεν οἱ ἱππεῖς κατὰ τὸ τῶν Τυραντίνων ἀγροβολισμῶν σχῆμα πόρρωθεν ἀκοντιζόντι*. — *Τάρας γὰρ πόλις*, — *ἣς ὁ στρατιώτης ἀγροβολίτης κέκληται διὰ τὸ ἀπὸ ἱππῶν μικρὰ πέμπειν ἀκόντια* etc. — *super torr.*, 33, 6, 10 u. a., ist auch zu *rupem* zu ziehen; *unde*, damit sie dort. — *collect.*, während sie vorher viell. wie im röm. Heere, 25, 36, 1; Marq. 3, 2, 326, unter den Truppen vertheilt waren. — *armatis*, s. 34, 14, 5; 10, 2, 12 u. a. — *pro n. l.*, s. 25, 36, 5. — *cum praes.*, unter Bedeckung. — *prop. c.*, vgl. 31, 36, 5: *ex tam propinquis stivis*.

11 stris solent, contraheretur certamen, nox intervenit. postero die apparebat pugnandum pro aquatoribus circa rivum esse. nocte in valle a conspectu hostium aversa, quantam multitudinem locus occulere poterat, condidit caetratorum.

29 Luce orta Cretensium levis armatura et Tarentini equites super torrentem proelium commiserunt; Telemnastus Cretensis popularibus suis, equitibus Lycortas Megalopolitanus praecerat; 2 Cretenses, et hostium auxiliares, equitumque idem genus, Tarentini, praesidio aquatoribus erant. aliquamdiu dubium proelium fuit ut eodem ex parte utraque hominum genere et armis 3 bus; procedente certamine et numero vicere tyranni auxiliares, et quia ita praeceptum a Philopoemene praefectis erat, ut modico edito proelio in fugam inclinarent hostemque ad locum insidiarum pertraherent. effuse secuti fugientes per convallem plerique 4 rent. caetrati ita, quantum latitudo vallis patiebatur, instructi sederant, ut facile per intervalla ordinum fugientes suos acciperent. 5 consurgunt deinde ipsi integri, recentes, instructi; in hostes inordinatos, effusos, labore etiam et vulneribus fessos impetum faciunt. nec dubia victoria fuit: extemplo terga dedit tyranni miles et haud paulo concitatore cursu, quam secutus erat, 6 fugiens in castra est compulsus. multi caesi captique in ea fuga 7 sunt; et in castris quoque foret trepidatum, ni Philopoemen re-

29. 1—7. *Cretens.*, die bestand aus, c. 30, 1; 24, 14, 3 u. a. — *Lycortas*, der Vater des Polybius, 38, 32. — *et host. auxili.*, auch bei den Feinden, s. 33, 14, 4; 34, 27, 2, ist wie es scheint Apposition zu *Cretenses*, nicht Prädicat, und entspricht *equitum id. genus*, dieselbe Gattung wie bei den Gegnern, wie *Tarentini*, vgl. 6, 6, 13, gegenübersteht *Cretenses*; die Stellung chiasmatisch, Prädicat zu beiden ist *praesid.* — *erant.* — *ut eod. etc.*, das Vorhergeh. wiederholend; zur Construct. s. 25, 20, 5; zur Sache 44, 4, 2. — *ex parte utr.*, von beiden Seiten, Parteien aus (kämpfend), auf beiden Seiten, 44, 40, 5: *duae cohortes a parte Romanorum erant*; 37, 23, 7. — *et numero* — *quia*, s. c. 27, 16. — *effuse sec.*, s. 21, 55, 3; 25, 38, 11; 37, 43, 4; die Hss. haben *effusi secuti*, vgl. 30,

6, 5. — *plerique*, sehr viele, c. 6, 8; nach § 7 übertreibend. — *et — at* = theils — theils, wo wir *vel — vel* erwarten, wie *ve* statt *quo* § 7, c. 30, 11: *captivique*; zu 10, 9, 5: *securisque*. — *interv.*, wie bei den Römern, 10, 5, 6. — *consurg.*, 8, 10, 4: *consurgite nunc integri*. — *integri*, mit unversehrter Kraft, nicht verletzt; *recentes*, frisch in den Kampf kommend. — *etiam* soll nicht allein verbinden, sondern ein stärkeres Moment hinzufügen, *labore* entspricht *recentes*; *vulner.* (im Kampfe und aus der Ferne, durch die wie c. 27, 5 bewaffneten Caetraten) *fessos* dagegen *integri*, ebenso die mittleren Glieder *instructi* — *effusos*. — *in ea f.*, 31, 42, 6; doch fehlt *ea* viell. mit Recht in den meisten Hss. — *et — quoq.*, 34, 2, 11; 37, 31, 2.

ceptui cani iussisset loca magis confragosa et, quacumque temere processisset, iniqua quam hostem metuens.

Inde et ex fortuna pugnae et ex ingenio ducis coniectans, 8 in quo tum is pavore esset, unum de auxiliaribus specie transfugae mittit ad eum, qui pro comperto adferret Achaeos statuisse 9 postero die ad Eurotan amnem, qui prope ipsis affluit moenibus, progredi, ut intercluderent iter, ne aut tyrannus, cum vellet, receptum ad urbem haberet, aut commeatus ad urbe in castra 10 portarentur, simul etiam temptaturos, si quorum animi sollicitari ad defectionem a tyranno possent. non tam fidem dictis per- 11 fuga fecit, quam perculso metu relinquendi castra causam probabilem praebuit. postero die Pythagoram cum auxiliaribus et 12 equitatu stationem agere pro vallo iussit; ipse tamquam in aciem cum robore exercitus egressus signa ocuis ferri ad urbem iussit. Philopoemen postquam citatum agmen per angustam et procli- 30 vem viam duci raptim vidit, equitatum omnem et Cretensium auxiliares in stationem hostium, quae pro castris erat, emittit. illi ubi hostis adesse et a suis se desertos viderunt, primo in ca- 2 stra recipere se conati sunt; deinde, postquam instructa acies 3 tota Achaeorum admovebatur, metu, ne cum ipsis castris caperentur, sequi suorum agmen aliquantum praegressum insistent. extemplo caetrati Achaeorum in castra impetum faciunt [et diri- 4 piunt]; ceteri ad persequendos hostes ire pergunt. erat iter tale, per quod vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri posset:

8—12. *ex* vor den verschiedenen Begriffen nachdrücklich wiederholt. — *unum* 22, 8, 2. *de a.* wie c. 30, 11; 22, 59, 9 u. a., sonst hat L. oft *unus ex.* — *Eurotan*, wie c. 30, 7; 35, 10. — *prope ips.* etc., 34, 28, 2: *sub ipsis prope fluentem moenibus.* — *temptaturos*, die Achäer sollten die sich etwa zeigenden Laced. dem Tyrannen abwendig zu machen suchen. — *perfuga* steht hier *transfuga* § 8 parallel. — *Pythas.*, 34, 39, 9. — *stat.* — *ag.*, Tac. H. 1, 28: *stationem in castris agebat*; L. 5, 10, 4: *custodias agere.* — *pro*; c. 30, 1; 38, 22, 7, s. 25, 11, 4. — *tamquam* gehört zu *in aciem*: *cum tamquam acie pugnaturus (e castris) egressus esset* etc. — *ocius* (nur) um so schneller; 10, 40,

6; ib. 5, 3; 8, 24, 3. — *rob. ex.*, die Phalanx.

30. 1—6. *citatum* — *raptim*, s. 3, 23, 3: *citatum agmen* — *raptim.* — *metu, ne*, s. 37, 51, 10; 3, 5, 5; ib. 35, 2; 37, 13, 10, vgl. c. 14, 3. — *cum i. castr.*, so dass sie selbst noch im Lager sich befindend gefangen genommen würden; zu *castra* ist *capere* einnehmen. — *insistent*, 37, 27, 4. — *et dirip.* hat nur die Mz. Hs., es müsste dazu *ea* aus dem Vorhergeh. nicht ohne Härte ergänzt werden, vgl. c. 19, 6: *odi*; auch sind die *caetrati* nach § 7 so gleich aufgebrochen. — *tranquill. ab.* wie man sagt *quies ab.* 3, 53, 8; 28, 19, 1. — *hostili*, statt des Genit. *obi.*, 3, 42, 6; 45, 10, 11

5 ut vero ad postremos proelium ortum est, clamorque terribilis
ab tergo paventium ad prima signa est perlatus, pro se quisque
6 armis abiectis in circumiectas itineri silvas diffugiunt, momento-
que temporis strage armorum saepta via est, maxime hastis, quae
7 pleraeque adversae cadentes velut vallo obiecto iter impediabant.
Philopoemen, utcumque possent, instare et persequi auxiliariis
iussis — utique enim equitibus haud facilem futuram fugam —,
ipse gravius agmen via patientiore ad Eurotan anem deduxit.
8 ibi castris sub occasum solis positus levem armaturam, quam ad
persequendum reliquerat hostem, opperiebatur, qui ubi prima
vigilia venerunt, nuntiantes tyrannum cum paucis ad urbem pe-
netrasse, ceteram multitudinem inermem toto sparsam vagari
9 saltu, corpora curare eos iubet; ipse ex cetera copia militum, qui
quia priores in castra venerant, refecti et cibo sumpto et modica
quiete erant, delectos nihil praeter gladios secum ferentis exem-
plo educit, et duarum portarum itineribus, quae Pharas quaeque
Barnosthenem ferunt, eos instruxit, qua ex fuga recepturos sese
10 hostis credebatur. nec eum opinio fefellit, nam Lacedaemonii,
quoad lucis superfuit quicquam, devils callibus medio saltu reci-

u. o. — *expediri* aus dem schwierigen Terrain, oder den Schwierigkeiten überhaupt, — *ad post.*, bei den u. s. w. — *ab tergo* gehört dem Sinne nach zu *perlatus*, nach der Wortstellung auch zu *paventium*, s. 22, 5, 4; 37, 42, 6. — *strage arm.*, 2, 59, 8; 10, 34, 8. — *quae pleraeque*, 10, 29, 7: *quibus plerisque*; 22, 59, 10; dagegen 5, 15, 1: *quorum (prodigior.) pleraque*; 10, 36, 4; vgl. 32, 16, 11: *aliquot adversae*; mit der Spitze nach dem Feinde zu; doch lässt sich nicht einsehen, wie bei der Flucht die Lanzen gerade diese Richtung nehmen; wollte man annehmen die Soldaten hätten die Spiesse, die sie auf dem Marsche mit der Spitze nach oben trugen, über die Schulter zurück — und so die Spitze dem Feinde entgegengeworfen, so hätten sie zuerst ihre Hintermänner verwundet; Duker verm. *transversae*; Plut. Philop. hat den Grund nicht. — *advers. cad.*, s. § 8; 1, 21, 1; vgl. c. 29, 3: *effuse*. — *velut v.*,

32, 17, 14.

7—9. *utcumq.*, 32, 3, 4. — *instare* u. *persequi* absolut, 25, 15, 15. — *utique* etc., sie würden in den Wäldern auch andere Truppen, besonders aber Reiter einholen, da diese gerade u. s. w. — *patientiore*, vgl. 34, 28, 2. — *penetrasse*, vorgegangen sei bis in. — *inerm.*, Bestimmung zu *sparsam* wie § 6: *adversae*. — *duar. port. itin.*, die von den Thoren ausgehen oder zu denselben führen, 25, 25, 8; was für Thore gemeint seien, ist nicht sicher zu bestimmen, die eine Strasse, nach dem Barnost., führte nach Norden, s. c. 27, 13, die andere vielleicht nach Westen, nach Pharas an der Ostgrenze Messeniens; Polyb. 16, 16: *τὰ δὲ πρὸς τὴν ἑσπέρην ὁδὸν* (πρὸς τὴν ἑσπέρην), oder es ist Pharis südlich von Amyclae gemeint, s. Pausan. 3, 20, 3.

10—13. *quidquam*, so lange nur noch etwas = nicht eher als bis nichts mehr, 42, 34, 13: *quod ad*

piebant se; primo vespere, ut lumina in castris hostium con-
spexere, e regione eorum occultis semitis se tenuerunt; ubi prae- 11
gressi ea sunt, iam tutum rati in patentis vias descenderunt. ibi
excepti ab insidente hoste passim ita multi caesi captique sunt,
ut vix quarta pars de toto exercitu evaserit. Philopoemen incluso 12
tyranno in urbem insequentis dies prope triginta vastandis agris
Laconum absumpsit, debilitatisque ac prope fractis tyranni viribus
domum rediit, aequantibus eum gloria rerum Achaëis imperatori
Romano, et quod ad Laconum bellum attineret, praefertibus 13
etiam.

Dum inter Achaëos et tyrannum bellum erat, legati Roma- 31
norum circuire sociorum urbes solliciti, ne Aetoli partis alicuius
animos ad Antiochum avertissent, minimum operae in Achaëis 2
adeundis consumpserunt, quos, quia Nabidi infesti erant, ad ce-
tera quoque satis fidos censebant esse. Athenas primum, inde 3
Chalcidem, inde in Thessaliam iere, adlocutique concilio frequenti
Thessalos Demetriadem iter flexere, eo Magnetum concilium in-
dictum est. accuratior ibi habenda oratio fuit, quod pars prin- 4

quisquam — *iudicabit*, vgl. c. 14, 3. — *pr. vesp.*, Caes. B. C. 2, 43, 1; s. L. 36, 29, 5. — *e. reg.*, 26, 5, 8 u. a., auch *regio*, wie die Bamb. Hs. hat, braucht L., s. 3, 66, 5; 31, 26, 1; 33, 17, 6. — *semitis* verschieden von den Bergpfaden, *callibus*. — *praegressi*, s. 1, 45, 6; 29, 32, 8. — *eo*, da, 32, 17, 4, vgl. 36, 16, 8. — *insidente* absolut, doch ist *passim* wol damit zu verbinden; über die Nachstellung s. c. 31, 8; 40, 37, 5; zu 32, 31, 6. — *ita*, in so weit viele, in solcher Menge, bereitet nur das Folg. vor. — *captiq.*, c. 29, 7. — *in urbem*, s. 38, 42, 9; 36, 16, 5. — *imper. Rom.* kann nur Quinctius sein, c. 47, 4, der im vorbergeh. Kriege, 34, 28 ff., weniger gegen Nabis ausgerichtet hatte; die Bemerkung, dass die Thaten des röm. Feldherrn die früher erzählten seien, anzudeuten scheint L. nicht für nöthig gehalten zu haben, vgl. Iustin. 31, 3, 4: *cuius in eo bello tanta virtus enituit, ut opinione omnium Flaminio Romano imperatori com-*

pararetur; Plut. Philop. 15 u. Flam. 13 hat den ersten und zweiten Krieg nicht unterschieden. — *quod ait.*, 23, 25, 3: wenigstens in Beziehung u. s. w., ohne Rücksicht auf das, was Quinctius gegen Philippus gethan hatte. — *Lacon. b.*, c. 47, 4; 14, 1; 37, 49, 2 u. a.

31—33. Die Gesandtschaft der Römer in Griechenland. Plut. Tit. 15.

1—3. *dum* — *erat*, 10, 36, 16. — *legati*, c. 23, 5. — *circuire*, s. c. 49, 1, um auch durch die Wortform das geschäftige Hin- und Hergehen (*solliciti*) zu bezeichnen, s. 5, 17, 10; 10, 36, 14. — *partis al.*, wegen *animos* ist an die *socii* selbst zu denken; über *alicuius* s. 26, 5, 7. — *avertiss.*, bereits — hätten, s. 27, 47, 7, n. a. *se*, oder *a societate Romanorum*, s. 1, 12, 10, vgl. 27, 17, 2. — *ad oet.*, für die übrigen Verhältnisse, den Krieg mit Antiochus. — *Demetr.*, 31, 24, 1; *eo*, c. 27, 11.

4—5. *accuratior*, genauer überdacht, 26, 50, 3; 42, 45, 2; c.

5 cipum alienati Romanis totique Antiochi et Aetolorum erant, quia,
cum reddi obsidem filium Philippo adlatum esset stipendiumque
inpositum remitti, inter cetera vana adlatum erat Demetriadem
6 quoque ei reddituros Romanos esse. id ne fieret, Eurylochus,
princeps Magnetum, factionisque eius quidam omnia novari Aeto-
7 lorum Antiochique adventu malebant. adversus eos ita disseren-
dum erat, ne timorem vanum iis demendo spes incisa Philippum
abalienaret, in quo plus ad omnia momenti quam in Magnetibus
8 esset. illa tantum commemorata, cum totam Graeciam benefi-
cio libertatis obnoxiam Romanis esse tum eam civitatem prae-
9 cipue: ibi enim non praesidium modo Macedonum fuisse, sed
regiam exaedificatam, ut praesens semper in oculis habendus
10 esset dominus; ceterum nequiquam ea facta, si Aetoli Antiochum
in Philippi regiam adducerent, et novus et incognitus pro noto
11 et experto habendus rex esset. Magnetarchen summum magi-

16, 2: *praeparata*. — Romanis kann Dativ sein, s. 44, 27, 7: *regem sibi alienavit*, od. Abl., 25, 39, 4, vgl. 8, 35, 12: *alienavit a dictatore animos*, ib. 12, 10, Cic. Att. 1, 14, 6 u. a., s. *alienus* c. 49, 13. — *Antiochi*, c. 33, 1; 37, 49, 5; 3, 36, 7 u. a. — *adlat. erat* nach *adlat.* — *esset* ist wol nicht beabsichtigt, s. 6, 14, 11. — *reddi* — *remitti*, dass es im Werke sei, s. 5, 20, 1; 2, 15, 2; nach Diod. 28, 16 ist beides Philipp schon bei der Gesandtschaft 34, 57 versprochen, worauf auch § 7 *spe incisa* hindeutet, so dass die Furcht nicht ganz grundlos war, vgl. 36, 25, 13; 39, 25, 9.

6—7. *princeps*, der erste Mann im Staate, gerade auch Magnetarch, § 11. — *faction.* der politischen Partei angehörig, s. 1, 17, 1; 2, 27, 3 u. a. — *eius* kann von *factionis* abhängen, wie c. 37, 5: *Euthymidae factionis*, od. attributiv sein, 36, 12, 4; 35, 33, 7; 34, 7: *eiusdem factionis*. — *malebant*, statt des zu erwartenden *quam ut id fieret* ist in anderer Wendung, und nachdrücklicher, *id ne fieret* vorangestellt, — *ita* — *ne*, so (dass sie dieselben beruhigten) — aber sich lü-

teten u. s. w., vgl. 22, 61, 5. — *opus inc.*, der Umstand dass dann die Hoffnung etwas in Griechenland zu gewinnen abgeschnitten (sein) würde, 3, 58, 6. — *Magnetib.*, da § 3 ein *concilium* der Magneten angesagt wird, so ist, obgleich auch die Bewohner von Demetrias *Magnetes* genannt werden, § 8: *eam civitatem* etc. (anders viell. § 15); c. 39, 6, anzunehmen, dass Demetrias nur die Hauptstadt der Magneten war, s. c. 43, 5, zu 33, 32, 5; ib. 34, 6; 39, 23, 12: *gens Magnetum*; Kühn 2, 402.

8—10. *cum* — *esse*, 4, 51, 4; 36, 43, 6; 26, 27, 12. — *ut* — *esset*, der nach der Erbauung eingetretene Erfolg; oder die bei derselben gehegte Absicht. — *noto* steht *incognitis* gegenüber; *expertus* dem *novus*, der früher nicht da war, den man nicht kennen gelernt hat, statt *noto* hat die Mz. Hs. *vetere*, was L., obgleich der genauere Gegensatz *vetens* ist, *novus* gegenübersetzt; s. 38, 13, 5; 45, 37, 5 u. a., vgl. c. 10, 7; über die christische Stellung s. c. 29, 5.

11—13. *summ. mag.*, zu dem Ausdruck des Polyb. von L. hinzugefügte Erklärung, s. c. 34, 2; 36,

stratum vocant; is tum Eurylochus erat, ac potestate ea fretus negavit dissimulandum sibi et Magnetibus esse, quae fama vulgata de reddenda Demetriade Philippo foret; id ne fieret, omnia 12 et conanda et audenda Magnetibus esse. et inter dicendi contentionem inconsultius evectus proiecit tum quoque specie liberam Demetriadem esse, re vera omnia ad nutum Romanorum fieri. sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit partim ad- 13 sensu partim indignatione, dicere id ausum eum; Quinctius quidem adeo exarsit ira, ut manus ad caelum tendens deos testes ingrati ac perfidi animi Magnetum invocaret. hac voce perterri- 14 tis omnibus Zeno, ex principibus unus, magnae cum ob eleganter actam vitam auctoritatis, tum quod semper Romanorum haud dubie partis fuerat, ab Quinctio legatisque aliis flens petit, ne 15 unius amentiam civitati adsignarent; suo quemque periculo furere; Magnetes non libertatem modo, sed omnia, quae hominibus sancta earaque sint, T. Quinctio et populo Romano debere; nihil quemquam ab diis immortalibus precari posse, quod non 16 Magnetes ab illis haberent, et in corpora sua citius per furorem saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent. Huius ora- 32 tionem subsecutae multitudinis preces sunt; Eurylochus ex concilio itineribus occultis ad portam atque inde protinus in Aetoliam profugit. iam enim, et id magis in dies, Aetoli defectionem 2 nudabant, eoque ipso tempore forte Thoas, princeps gentis, quem

15, 12; 37, 22, 5 u. a., zur Sache 33, 34, 6. — *vocant*, der Ausdruck ist verkürzt: *summum magistratum Magnetes habent, cum* etc., andere Wendungen s. 38, 30, 4; 23, 35, 13; 20, 6, 13 u. a. — *foret* ganz gleich *esset*, 40, 4, 5. — *id* auf das grammatisch untergeordnete *de reddenda Dem.* zu beziehen, vgl. § 6. — *conanda*, die Willenskraft, welche Schwierigkeiten, *audenda*, der Muth, der Gefahren überwindet, vgl. c. 35, 16. — *content.*, 8, 33, 3. — *evect.*, fortgerissen, s. 42, 62, 3: *spe vana evectus*. — *proiec.*, warf hin, stieß aus, 6, 14, 11: *iecit*. — *sub hanc v.*, 24, 25, 7. — *variantis*, schwankte zwischen, bald diese, bald jene Stimmung kund gab, 27, 27, 14; die Ablative geben den Grund und die Art an, wie sich das Schwanken zeigt; über den

acc. c. inf. s. c. 14, 3. — *Quinet. quid.*, Q. aber erst. — *deos*, 6, 20, 9.

14—16. *magnae* — *auctor.*, 38, 24, 2; 22, 60, 5. — *eleganter*, mit Anstand, würdevoll, vgl. c. 14, 9. — *ob* — *quod*, s. c. 29, 3. — *suo per.*, 34, 61, 9. — *citius* — *quam ut*, wie *potius, prius quam ut*, s. 2, 15, 2; 24, 3, 11; *ut*, weil die Absicht angedeutet wird, um jeden Preis das Gesagte abzuwenden, über *citius*, 5, 24, 9; anders ist 8, 32, 9: *vitam sibi eripi citius quam gloriam* — *posse*.

32. 1—3. *inde protin.*, s. zu 31, 38, 4; Nonius 376: *inde Romam protinus profugerant*; doch fehlt *inde* in den meisten Hss., s. 25, 39, 6; 27, 4, 9; 28, 13, 4; 32, 13, 4, und ist viell. zugesetzt. — *id*, s. 32, 3, 3. — *nudab.*, s. 33, 21, 8;

miserant ad Antiochum, redierat, indeque Menippum secum ad-
 3 duxerat regis legatum, qui, priusquam concilium iis daretur, im-
 plexerant omnium aures terrestres navalisque copias commemo-
 4 rando: ingentem vim peditum equitumque venire, ex India ele-
 phantos accitos, ante omnia, quo maxime credebant moveri mul-
 5 titudinis animos, tantum advehi auri, ut ipsos emere Romanos
 et venisse eos et, quae agerent, omnia legatis Romanis defere-
 6 bantur; et quamquam prope abscessa spes erat, tamen non ab re
 esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei
 concilio, qui admonerent Romanae societatis Aetolos, qui vocem
 7 liberam mittere adversus regis legatum auderent. Athenienses
 maxime in eam rem idonei visi sunt propter et civitatis dignita-
 tem et vetustam societatem cum Aetolis. ab iis Quinctius petiit,
 8 ut legatos ad Panaetolicum concilium mitterent. Thoas primus
 in eo concilio renuntiavit legationem. Menippus post eum intro-
 missus optimum fuisse omnibus, qui Graeciam Asiamque inco-
 lerent, ait, integris rebus Philippi potuisse intervenire Antiochum:

34, 24, 7. — *Thoas*, wahrscheinlich hat er nach Niederlegung der Strategie, c. 12, im Herbst 193, die Gesandtschaft 192, s. 36, 7, 12, angetreten, App. Syr. 12; seine Anwesenheit bei Antioch. ist eben so wenig berichtet als die des Dicaearchus, c. 12, 15; s. zu c. 14, 5. — *Menipp.*, 34, 57, 6. — *concil. dar.*, 32, 19, 6.

4—7. *ex India*, 39, 37, 13: *Indiis* (*elephantis*). — *accitos* fehlt in den meisten Hss., s. 1, 50, 3; ib. 34, 6, entspricht aber hier *venire* u. *advehi*. — *ante omnia*, 2, 7, 4; 23, 3, 4. *quo*, auf *i. advehi auri* zu beziehen, 44, 6, 13. — *agerent*, betrieben, beabsichtigten. — *et quamq.* wir würden *sed q.* erwarten, c. 12, 18. *abs. spes*, vgl. c. 31, 7; 45, 6, verm. Duker auch a. u. St. statt *ab. res*. — *ab re* = *alienum* findet sich sonst bei den früheren Schriftstellern, Plautus ausgenommen, nicht leicht; später käuflicher. *admon.*, s. 13, 2. — *voc. lib. m.* wie 3, 36, 5. — *propter et* — *et vgl.* Cic. Tusc. 5, 23, 66: *cum et diurno*

et nocturno metu; L. 41, 11, 5: *inter simul complorationem* — *simul eadem*; vgl. 45, 19, 5: *tamquam de altero — altero*; Cornel. Att. 6, 2: *propter vel gratiam vel dignitatem*, dagegen L. 42, 64, 7: *et propter — longinquitatem — et difficultatem*. — *idon. in*, wie *natus in*, *aptus in*, 38, 21, 7, gewöhnlich *idon. ad*. — *vetust. soc.* so die Mz. Hs., die übrigen nur *amicitiam*, und ein altes Bündniß Athens mit Aetolien scheint, einige Andeutungen, s. Diod. Sic. 18, 9, abgerechnet, nicht erwähnt zu werden; wohl aber ein freundschaftliches Verhältniß, s. 31, 30, 11; 37, 6, 4; 7, 3; 38, 9, 3. — *Panaet.*, 31, 29, 1.

8—11. *primus*, als der erste, welcher sprach, steht in Bezug auf *post eum* — *ait*, nicht auf *intromissus*, da Thoas berechtigt war, aufzutreten, vgl. § 12. — *introm.*, 31, 30, 1. — *optim. fuisse*, s. c. 15, 3; in *orat. recta: optimum fuit*, s. 3, 50, 6; 30, 30, 6: *optimum fuerat*; ebenso § 9: *habiturum fuisse* —

sua quemque habiturum fuisse, neque omnia sub nutum dicio-
 9 nemque Romanam perventura. „nunc quoque“ inquit, „si modo 10
 vos quae inchoastis consilia constanter perducitis ad exitum, po-
 terit diis iuvantibus et Aetolis sociis Antiochus quamvis inclina-
 11 tas Graeciae res restituere in pristinam dignitatem. ea autem in
 libertate posita est, quae suis stat viribus, non ex alieno arbitrio
 pendet.“ Athenienses, quibus primis post regiam legationem di-
 12 cendi quae vellent potestas facta est, mentione omni regis prae-
 termissa Romanae societatis Aetolos meritorumque in universam
 Graeciam T. Quincti admonuerunt: ne temere eam nimia celeri-
 13 tate consiliorum everterent; consilia calida et audacia prima spe-
 cie laeta, tractatu dura, eventu tristia esse, legatos Romanos, et
 in iis T. Quinctium, haud procul inde abesse; dum integra
 omnia essent, verbis potius de iis, quae ambigerentur, disceptarent 14
 quam Asiam Europamque ad funestum armarent bellum. Multi- 33
 tudo avida novandi res Antiochi tota erat, et ne admittendos qui-
 dem in concilium Romanos ceusebant; principum maxime senio-
 res auctoritate obtinuerunt, ut daretur iis concilium. hoc decre- 2
 tum Athenienses cum retulissent, eundem in Aetoliam Quinctio
 visum est: aut enim moturum aliquid, aut omnis homines testes 3
 fore penes Aetolos culpam belli esse, Romanos iusta ac prope
 necessaria sumpturos arma. postquam ventum est eo, Quinctius 4
 in concilio orsus a principio societatis Aetolorum cum Romanis,

perventura = *si intervenisset* — *habiturus fuit* etc.: es würde jeder (Philippus, die griech. Staaten) sein eigenes Land haben, sein eigener Herr sein. — *nut. dicio.*, 7, 30, 20; 2, 54, 5: *ad nutum imperiumque*; 4, 8, 2: *sub nutu atque arbitrio*. — *inquit* nach *ait* etc., 1, 18, 3; 2, 2, 7; vgl. unten c. 49; 38, 52, 6. *consilia perduc.* a. e. hat wol L. zuerst so verbunden. — *inclin.*, 22, 6, 9. — *libert.*, c. 46, 11; 31, 31, 7. — *alio*, wie c. 31, 12.

12—14. *Rom. soc.*, diese wird auch 36, 3, 8 vorausgesetzt, vgl. 33, 35, 9; obgleich nach 33, 13, 11 das alte Bündniß gebrochen, s. c. 33, 4, ein neues nicht geschlossen ist. — *no tem.* hängt mittelbar von *admonuerunt* ab = *admonentes dicebant, caverent, ne*. — *calida*, 22, 24, 2; Cic. Att. 15, 6; vgl. L. 31,

32, 2. — *tractatu*, bei der Behandlung, Anwendung, vgl. praef. 11; c. 12, 12. — *ambiger.*, vgl. c. 33, 4; 16, 10; 1, 3, 2. — *discept.*, hier verhandeln, sich auf eine Verhandlung einlassen, um den Streit beizulegen.

33. 1—3. *multitudo*, die grosse Menge in der Landgemeinde der Aetoler, im Gegensatz zu den *principes*, s. 32, 21, 1; c. 25, 6; die seniores gehören der gemäßigten Partei an, so Phaeneas, s. c. 45, 3; 36, 28, 1. — *Antiochi*, c. 31, 4. — *orat* — *ceusebant*, c. 17, 2. — *daret i. conc.*, dass eine andere Versammlung um sie zu hören angeordnet würde. — *motur. al.*, 28, 36, 5; 33, 35, 6. — *penes Aet.*, 22, 44, 6; 9, 1, 6 u. a. — *iusta*, 9, 1, 10.

4—6. *eo*, an den Ort der Ver-

et quotiens ab iis fides mota foederis esset, pauca de iure civi-
 5 tatum, de quibus ambigeretur, disseruit: si quid tamen aequi se
 habere arbitrantur, quanto esse satius Romam mittere legatos,
 6 seu disceptare seu rogare senatum malent, quam populum Ro-
 manum cum Antiocho lanistis Aetolis non sine magno motu ge-
 neris humani et pernicie Graeciae dimicare? nec ullos prius cla-
 7 dem eius belli sensuros, quam qui movissent, haec nequiquam
 velut vaticinatus Romanus. Thoas deinde ceterique factionis eius-
 8 dem cum adsensu omnium auditi pervicerunt, ut ne dilato qui-
 dem concilio et absentibus Romanis decretum fieret, quo accer-
 9 seretur Antiochus ad liberandam Graeciam disceptandumque in-
 ter Aetolos et Romanos. huic tam superbo decreto addidit prop-
 priam contumeliam Damocritus praetor eorum: nam cum id ip-
 sum decretum posceret eum Quinctius, non veritus maiestatem
 10 viri aliud in praesentia, quod magis instaret, praevertendum sibi
 esse dixit; decretum responsumque in Italia brevi castris super
 11 ripam Tiberis positum daturum: tantus furor illo tempore gen-
 tem Aetolorum, tantus magistratus eorum cepit.

34 Quinctius legatque Corinthum redierunt. inde, ut quaeque

sammlung, c. 38, 4. — *quotiens* *fid. m.*, wankend gemacht, gebrochen, c. 42, 6; zur Sache c. 32, 6; 31, 31, 18; 33, 13, 11; *civitat.*, die an der letzten Stelle genannten, vgl. 34, 23. — *Romam*, was schon ohne Erfolg geschehen war, s. 33, 49. — *discept.*, wie c. 32, 14, auch dazu ist *senatus* in passender Form zu denken. — *lanist. Aet.*, so dass — wären, vgl. 28, 21, 2; die Gladiatorenpaare zum Kampfe zusammen; Cic. Phil. 13, 19, 40: *duos axes lanista Cicerone dimicantes*. — *gen. hum.*, 34, 59, 6; *quo decreto turbaturi orbem terrarum essent*. — *pernic.*, vgl. 34, 49, 2.

7—10. *velut vatic.*, der Erfolg bestätigte, was er gesagt hatte, s. 36, 35, 4, vgl. 34, 50, 1. — *ne dil. quid.*, ohne Unterbrechung, um den Beschluss erst nach Entfernung der Gesandten zu fassen; *et abs.* und so, dass — wären, sondern in ihrer Gegenwart, nähere Bestimmung des Vorgehens, daher nicht aut. —

disceptandum, so die Bamb. Hs., andere haben *disceptatum*, was auch nicht gegen Ls' Gebrauch wäre, vgl. 29, 28, 10; 34, 62, 5; *disceptare*, Schiedsrichter sein, s. c. 17, 2, ist nicht ohne Ironie in Bezug auf § 5 gesagt. — *propr.*, von ihm allein, persönlich ausgehend. — *Damocr.* ist vom Herbst 193 bis 192 Strafeg. *eorum* ist zwar ohne bestimmte Beziehung, aber aus dem Zusammenhang, da das *decretum* von den Aetolern gefasst wird, ergibt sich dieselbe, vgl. 32, 37, 3. — *id* — *poscebat eum*, 7, 32, 4; 28, 5, 6. — *vir*, 33, 11, 7. — *mag. inst.*, dringender sei. — *praevert.*, 9, 17, 9; 36, 27, 3. — *sup. rip.*, c. 28, 8; zur Sache 36, 24, 12. — *tant.*, praef. 11.

34. Pläne der Aetoler. Besetzung von Demetrias.

1—2. *legatig.*, und die übrigen u. s. w., c. 37, 4; 44, 1; 10, 24, 16; anders c. 31, 15. — *inde* — *per se*, die Stelle ist lückenhaft, da so-
 wol das Subject zu *vider.*, als das

de Antiocho ** nihil per se ipsi moti et sedentes expectare ad-
 ventum viderentur regis, concilium quidem universae gentis post 2
 dimissos Romanos non habuerunt, per apocletos autem — ita
 vocant sanctius consilium; ex delectis constat viris — id agita-
 bant, quoniam modo in Graecia res novarentur, inter omnis 3
 constabat in civitatibus principes et optimum quemque Romanae
 societatis esse et praesenti statu gaudere, multitudinem et quo-
 rum res non ex sententia ipsorum essent omnia novare velle;
 Aetoli consilium uno die spei quoque non audacis modo sed 4

Prädicat zu *ut quaeque* fehlt, der Sinn war etwa *de Antiocho adferentur* (oder *adferrentur*, *nuntiarentur* 21, 28, 5; 2, 38, 1), s. 41, 20, 7, *in ea intenti Aetoli, ut nihil per se*; oder da die Bezeichnung des Gegensatzes schon im Anfange erwartet wird, und *inde* nicht nöthig ist: *illi, ut quaeque* — *adferrentur*, *opperientes, nihil per se* i. etc., c. 38, 1; 34, 31, 1. — *moti* sich in Bewegung gesetzt hätten. — *sedentes*, 21, 48, 9. — *viderentur*, um den Schein zu haben, da sie in der That sehr thätig sind. — *conc. univ. g.*, c. 32, 7. — *apoc.*, c. 46, 2; 36, 28, 8; *in consilio delectorum, quos apocletos vocant*; Polyb. 4, 5, 9; 20, 1; 10f., ein engerer, permanenter Ausschuss, Bundesrath, dessen Mitglieder aber in ihrer Heimath lebten und nur über minder wichtige oder dringende Angelegenheiten entschieden, an u. St. einen geheim zu haltenden Plan fassen, s. Schoemann griech. Alterth. 2, 104. — *sanctius*, s. 30, 16, 3, vgl. unten c. 35, 4: *in consilio arcano gentis*. — *delectis*, 36, 11, 7: *principum*, vgl. 38, 1, 4; die Erklärung wie c. 31, 11, nur in anderer Form.

3. *inter om. g.*, die Griechen überhaupt, der Gegensatz § 4 *Aetoli*. Das Folg. enthält eine kurze Schilderung der politischen Parteien in Griechenland, wie 42, 30, in einer Gradation in Rücksicht ihres Verhältnisses zu den Römern; so dass die beiden ersten Sätze

schwerlich als Gründe für die Unternehmung der Aetoler betrachtet werden können, besonders da mit *inter omnis* ein neues (logisches) Subject eintritt. — *princip. etc.*, s. c. 31, 6; da die Römer überall die Aristokratie begünstigen, 34, 51, 6. — *opt. g.*, alle guten Patrioten; ebenso wird im Folg. *et quor. etc.* ein Theil der bezeichneten Partei besonders hervorgehoben. — *status guard.*, s. 34, 22, 4. — *novare*, c. 33, 1: *avida novandi res*, Sigonius vermuth. *novari*, was nicht nöthig scheint, da die Menge wol nicht unthätig zusehen will.

4—5. *Aetoli*, die Aet. aber (erst). — *uno die* könnte nur mit *consilium ceperunt*, nicht mit *occupandi*, verbunden werden, aber weder die Erklärung: an einem einzigen Tage, ohne die Sache lange zu überlegen, noch die: an einem beliebigen Tage, s. c. 29, 8; 37, 49, 4; 30, 42, 20; 45, 39, 2: *in turba togatorum unus privatus*, wäre passend; die Stelle ist wahrscheinlich verderben, viell. hiess es auch nur *eo die* oder *illo die*, an dem die Apokletea zusammen kamen, Polyb. 4, 26: *ὄψιν ἡμέρας*, oder *haud dubie*; s. 7, 32, 7; 9, 16, 19; 10, 21, 15; 24, 6, 1; ib. 7, 6, vgl. 36, 19, 7: *haud parum audacis incepti*; Andere setzen zu *consilium*, was durch den genit. qual. hinreichend bestimmt ist, *immodicum*, od. verm. *Aet. igitur cons. inde*, was nach dem zu § 3 Bemerkten schwerlich richtig ist.

etiam impudentis ceperunt, Demetriadem Chalcidem Lacedaemo-
5 nem occupandi. singuli in singulas principes missi sunt, Thoas
Chalcidem, Alexamenus Lacedaemonem, Diocles Demetriadem.
6 hunc exul Eurylochus, de cuius fuga causaque fugae ante dictum
7 est, quia reditus in patriam nulla alia erat spes, adiavit. litteris
Eurylochi admoniti propinqui amique et qui eiusdem factionis
erant liberos et coniugem eius cum sordida veste **, tenentes
velamenta supplicum, contionem frequentem adierunt singulos
8 universosque obtestantes, ne insontem indemnatum consene-
scere in exilio sinerent. et simplices homines misericordia et im-
probos seditiososque immiscendi res tumultu Aetolico spes mo-
9 vit: pro se quisque revocari iuebant. his praeparatis Diocles
cum omni equitatu — et erat tum praefectus equitum — specie
reducentis exulem hospitem profectus, die ac nocte ingens iter
emensus, cum milia sex ab urbe abesset, prima luce tribus electis
10 turmis, cetera multitudine equitum subsequi iussa, praecessit.
et loris ducere equos itineris maxime modo solutis ordinibus, ut
11 comitatus magis praefecti videretur quam praesidium. ibi una

— *spei aud.*, Plin. 28, 4, 35: *vanam spei alicuius audacioris*: nicht allein in der Ausführung, sondern schon in der Hoffnung es ausführen zu können. — *quoque* — *non modo*, 5, 48, 7, vgl. 21, 54, 3.

6—8. *Thoas*, c. 32, 2. — *exul Eur.*, c. 32, 1. — *cum sord.*, s. 37, 9, 9; 29, 19, 12; Cic. Verr. 4, 24, 54, vgl. c. 27, 5. Im Folg. ist wahrscheinlich etwas ausgefallen; der Gedanke war etwa wie 3, 47, 1: *Virginius sordidatus filiam secum aboleta veste* — *in forum deducit*; Madvig verm.: *tenentes* — *in contionem adiecerunt*. — *velam.*, s. 24, 30, 14; 36, 20, 1. — *indem.*, ohne vorhergegangenes Gericht, *et simpl.* entspricht nur *et improb.*, ohne dass das erste *et* verbindet, s. 36, 19, 4; 31, 29, 7. *simplives h.*, s. 24, 10, 6. — *immiscendi*, verstärktes *miscendi* wie 26, 37, 1: *varia casibus immixta*; 29, 28, 3: Verwirrung zu stiften durch den Aufruhr der Aet., durch die Aufruhr erregenden Aetoler; schwerlich ist

tumultu Dativ: ihre Angelegenheiten mit — zu vermischen. — *pro se* etc., über das Asyndeton s. Naegelsbach § 200, 2. — *revocari*, es solle ein Antrag auf seine Zurückberufung gestellt werden.

9—12. *praef. eq.*, er war Hipparch, die nächste Würde nach dem Strategen, s. 38, 11, 7; vgl. 33, 7, 13; Polyb. 22, 32, 10; Schoemann 2, 105. — *specie redue.*, s. 26, 27, 16. — *die a. n.*, c. 36, 6; 37, 10, 2, vgl. 24, 37, 4. — *exul hosp.*, wie 1, 34, 5: *exule advena*. — *ingens it.*, von Aetolien aus. — *trib. et. tur.*, mit drei u. s. w., c. 47, 1; 8, 30, 4 u. o., mit *cum* 36, 10, 1 u. a., s. 24, 19, 5, nicht abl. abs. — *subsequi*, s. 33, 1. — *postq. app.*, c. 5, 12; 30, 2 u. s. w. — *ex vor equis* fehlt in den meisten Hss. gegen den Gebrauch Ls'. — *maxime m.*, ganz wie, s. 37, 30, 10; 38, 17, 1; Curt. 3, 4, 5: *soutis cetrac maxime speciem reddentibus*, die Worte gehören nicht zu *ducere equos*. — *praesid.*, ein Reitercorps. — *media*

ex turmis ad portam relicta, ne excludi subsequens equitatus
posset, media urbe ac per forum manu Eurylochum tenens mul-
tis occurrentibus gratulantibusque domum deduxit. mox equi- 12
tum plena urbs erat, et loca opportuna occupabantur; tum in do-
mos missi, qui principes adversae factionis interficerent. ita De-
metrias Aetolorum facta est.

Lacedaemone non urbi vis adferenda, sed tyrannus dolo 35
capiendus erat, quem spoliatum maritimis oppidis ab Romanis, 2
tunc intra moenia etiam Lacedaemonis ab Achaëis compulsum
qui occupasset occidere, eum totius gratiam rei apud Lacedae-
monios laturum. causam mittendi ad eum habuerunt, quod fa- 3
tigabat precibus, ut auxilia sibi, cum illis auctoribus rebellasset,
mitterentur. mille pedites Alexameno dati sunt et triginta de- 4
lecti ex iuventute equites. iis a praetore Damocrito in consilio
arcano gentis, de quo ante dictum est, denuntiatur, ne se ad bel- 5
lum Achaicum aut rem ullam, quam sua quisque opinione praeci-
pere posset, crederent missos esse; quidquid Alexamenum res
monuisset subiti consilii capere, ad id, quamvis inopinatum tem-
erarium audax, oboedienter exequendum parati essent, ac pro
eo acciperent, tamquam ad id unum agendum missos ab domo
se scirent. cum his ita praeparatis Alexamenus ad tyrannum ve- 6
nit, quem adveniens extemplo spei implevit: Antiochum iam 7

u., mitten in der Stadt hin, 26, 10, 1. — *domum*, nach Hause, in sein Haus, anders *in domos*, (nach d. Bamb. Hs. *domus*) 3, 29, 5; 45, 1, 10. — *advers.*, der des Eurylochos, c. 31, 6, od. der Aetoler.

35—37. 3. Ermordung des Tyrannen Nabis. Plut. Philop. 15; Pausan. 8, 50.

35. 1—5. *Lacedaemone*, zu *urbi* nicht passend, ist vorangestellt um es *Demetrias* gegenüber, u. im Folg. *urbi* u. *tyrannus* sich entgegenzustellen. Die Erzählung schließt an c. 30 an. — *spoliat.* — *compuls.*: nachdem er bereits — wäre, nun auch noch. Das verbum declarandi ist hierdurch nicht ohne Härte ausgelassen, viell. ausgefallen; leichter wird es § 7 aus *spei implevit* ergänzt. — *occupass.*, 2, 48, 2. — *mittendi*, absolut: ihm zu beschicken, 33, 35,

4; 5, 8, 10. — *ex iuv.*, nach römischer Bezeichnung die Ritter, s. § 16; 2, 12, 15. — *iis u. equitibus*, da die Apokleten den Plan entworfen hatten, so musste er natürlich dem Strategen bekannt sein. — *arcan.*, s. c. 34, 2. — *denunt.*, feierlich ankündigen. — *ad bell. Ach.*, den Nabis mit den Achäern führte. — *op. praecip.*, vorausdenken, sich vorstellen, anders 7, 26, 9. — *res*, die Sachlage, Sall. I. 47, 2: *id quod res monebat*. — *inop. temer.*, asyndetisch u. coordinirt, 3, 9, 4; anders 1, 31, 8; 2, 53, 3 u. a. — *tamquam* steht nach *pro eo*, wie sonst *ut, ac, ac si*, s. Cic. Cat. 4, 2; 3; de Inv. 1, 32, 54 u. a. — *scirent*, nicht anders wüßten.

6—9. *cum his*, den Reitern, § 8 *toto s. ex.* — *adveniens*, 24, 35, 6. — *extemplo*, 7, 39, 15; 9, 28, 1. —

transisse in Europam, mox in Graecia fore, terras maria armis
 8 viris completurum; non cum Philippo rem esse credituros Ro-
 manos; numerum iniri peditum equitumque ac navium non
 9 posse; elephantorum aciem conspectu ipso debellaturam. Aeto-
 los toto suo exercitu paratos esse venire Lacedaemonem, cum
 res poscat, sed frequentis armatos ostendere adveniendi regi vo-
 10 luisse. Nabidi quoque et ipsi faciendum esse, ut quas haberet
 copias non sineret sub tectis marcescere otio, sed educeret et in
 11 armis decurrere cogeret, simul animos acueret et corpora exer-
 ceret; consuetudine leviolem laborem fore, et comitate ac beni-
 12 gnitate ducis etiam non iniucundum fieri posse. educi inde fre-
 quenter ante urbem in campum ad Eurotan anmem coepere.
 13 satellites tyranni in media fere acie consistebant; tyrannus cum
 tribus summum equitibus, inter quos plerumque Alexamenus erat,
 12 ante signa vectabatur, cornua extrema invisens; in dextro cornu
 Aetoli erant, et qui ante auxiliares tyranni fuerant, et qui vene-
 13 rant mille cum Alexameno. fecerat sibi morem Alexamenus nunc
 cum tyranno inter paucos ordines circumeundi monendique eum,
 14 quae in rem esse videbantur, nunc in dextrum cornu ad suos
 adequitandi, mox inde velut imperato, quod res poposcisset, reci-
 15 piendi se ad tyrannum. sed quem diem patrando facinori statu-

spei i., 1, 46, 8. — *in Europ. tr.*,
 wie c. 23, 10 und übertreibend. —
terras m. arm. v., über das Asyndeton
 s. § 16; c. 44, 5; 36, 18,
 1, vgl. 21, 28, 2. — *equitumq. ac.*
 26, 24, 6; 9, 31, 10. — *armis*
vir. scheint, um die Gleichheit der
 Glieder festzuhalten, die ganze
 Macht auch die Seemacht zu um-
 fassen, s. 9, 19, 13, vgl. c. 44, 5;
navibus, was Duker zusetzen wollte,
 folgt sogleich: *navium*. — *quoque*
 scheint sich auf den allgemeinen,
 vorher nur angedeuteten Begriff
 der Kriegsbereitschaft zu beziehen,
 s. c. 39, 1; 23, 21, 6; ebenso *et*
ipsi, s. § 18; 36, 26, 6; 44, 3, 6;
 zu 3, 21, 3; doch fehlt in der Mz.
 Hs. *et*. — *maress. otio*, 33, 45, 7;
 23, 45, 2. — *in ar. dec.*, 40, 6,
 5; 26, 51, 4.

10—14. *educi* — *cooperere*, sie
 lassen es geschehen, wie 24, 19,
 6, vgl. 37, 12, 12. — *camp. ad*

Eur., der Dromos, s. 34, 27, 4. —
summum, s. 33, 5, 7; 34, 32, 6.
 — *inter* — *erat*, 23, 1, 9. — *vec-*
tab., zu Pferde, vor L. mehr dichter-
 terisch; auch der Ausdruck *fecer.*
s. mor. etc.: er hatte sich gemacht
 zu u. s. w., hatte sie angeommen,
 findet sich wol selten. — *inter*
pauc., nur wenige, § 15; *paulisper*,
 anders 38, 15, 9; vgl. 6, 7, 3. —
in rem es. wie 30, 4, 6. — *ad s.*
adeq., 9, 22, 4: *adequitare vallo*;
ib. § 6: *quo* — *adequitasset*. —
recip. se. doch fehlt *se* in den Hss.,
 Plaut., Caesar, s. zu B. G. 1, 48,
 7: *recipiendum*, brauchen das Wort
 ohne *se*, so dass es an u. St. viell.
 nicht nothwendig ist, vgl. *compar-*
andum c. 45, 5; *accingendum* 6,
 35, 2, zu 28, 6, 10: *deiciunt*. — *vel-*
ut imp., 26, 21, 4: *quasi debellato*;
 29, 32, 3: *ut debellato*; 30, 8
 1 u. a.

15—19. *sed* im Gegensatz zu *fe-*

erat, eo paulisper cum tyranno vectatus cum ad suos concessis-
 set, tum equitibus ab domo secum missis „agenda“ inquit „res 16
 est, invenes, audendaque, quam me duce impigre exequi iussi
 estis; parate animos dextras, ne quis in eo, quod me viderit fa-
 cientem, cesset; qui cunctatus fuerit et suum consilium meo in- 17
 terponet, sciat sibi reditum ad penates non esse.“ horror cun-
 ctos cepit, et meminerant, cum quibus mandatis exissent. tyran- 18
 nus ab laevo cornu veniebat; ponere hastas equites Alexamenus
 iubet et se intueri; colligit et ipse animum confusum tantae cogi-
 tatione rei. postquam appropinquabat, impetum facit et trans-
 fixo equo tyrannum deturbat; iacentem equites confodiunt; mul- 19
 tis frustra in lorica ictibus datis tandem in nudum corpus vul-
 nera pervenerunt, et priusquam a media acie succurreretur, ex-
 spiravit.

Alexamenus cum omnibus Aetolis citato gradu ad regiam 36
 occupandam pergit. corporis custodes, cum in oculis res gere- 2
 retur, pavor primo cepit; deinde, postquam abire Aetolorum ag- 3
 men videre, concurrunt ad relictum tyranni corpus, et spectato-
 rum turba ex custodibus vitae mortisque ultoribus facta est. nec 4
 movisset se quisquam, si extemplo positus armis vocata in con-

erat s. m. § 13. — *diem p. f. et.*,
 s. 25, 16, 9. — *tum*, 4, 55, 2. —
agenda. — *aud.*, c. 31, 12; 22, 14,
 14; *ib.* 53, 7. — *animos d.*, s. §
 7. — *quod me vid.*, vgl. 7, 33, 10.
 — *in eo cess.*, 30, 9, 9. — *cesset*
et — *cunct. f.*, c. 18, 8. *cunctatus*
fuerit — *interponet*, ohne wes-
 sentlichen Unterschied des Zeitver-
 hältnisses, nur stellt das Erstere
 dasselbe genauer, die Handlung als
 vollendet dar, vgl. 6, 41, 8; 7, 40,
 10; Cic. Fam. 13, 65, 2; *ornaris*
 — *feceris* — *ocpies* — *affeceris* u.
 oft. — *interpon.*, hindernd dazwi-
 schenstellt, 7, 26, 3. — *ponere* ist
 wahrscheinlich gebraucht wie c. 36,
 4; 7, 16, 5; *pilo posito*; 6, 12, 8
 u. a.; L. hätte dann in der
 Uebersetzung von *καταβάλλειν*, zum
 Angriff senken, einlegen, ebenso
 geirrt, wie 33, 8, 13. — *et ipse*,
 wie er auch den übrigen durch *po-*
nerere hastas einen Muth fordernden
 Kampf befohlen hat, s. § 9. —

confus., 6, 6, 7. — *postq. approp.*,
 n. tyranno: immer näher kam,
 nahe war. — *deturb.*, auch dazu
 ist *equo* zu denken. — *tandem*, nach
 vielen vergeblichen Versuchen end-
 lich, *tamen* würde nicht passen, da
 nur das Zeitverhältniss angedeutet
 wird, vgl. 2, 25, 3; 7, 11, 7, in
 etwas anderem Verhältniss folgt
tandem 36, 45, 3 nach *frustra*, wo
 nach vergeblichen Versuchen die
 Sache aufgegeben wird. Ueber das
 Verhältniss des Subjects in *perve-*
nerunt zu *ictibus datis* s. 7, 14, 10;
 21, 5, 4.

36. 1—6. *citato gr.*, in schmel-
 lem Schritte, vgl. 34, 15, 3: *pleno*
gradu. — *in ocul.*, vgl. c. 31, 9;
 37, 28, 1. — *concurr.* etc., s. 24,
 7, 5; *ib.* 21, 3. — *nec mov.*, und
 es hätte sich (überhaupt) niemand
 erhoben um sich zu befreien. —
posit. armis, n. Alexamenus (und
 seine Umgebung), nicht die Lacedä-
 monier, wie 34, 27, 5, da diese

tionem multitudo fuisset et oratio habita temporis conveniens, frequentes inde retenti in armis Aetoli sine iniuria cuiusquam; 5 sed, ut oportuit in consilio fraude coepto, omnia in maturandam 6 perniciem eorum, qui fecerant, sunt acta. dux regia inclusus diem ac noctem in scrutandis thesauris tyranni absumpsit; Aetoli velut capta urbe, quam liberasse videri volebant, in praedam versi. 7 simul indignitas rei, simul contemptus animos Lacedaemoniis ad coeundum fecit. alii dicere exturbandos Aetolos et libertatem, cum resoluti videretur interceptam, repetendam; alii, ut caput agenda rei esset, regii generis aliquem in speciem adsumendum. Laonicus eius stirpis erat puer admodum, eductus cum liberis tyranni; eum in equum imponunt et armis arreptis Aetolos vagos per urbem caedunt. tum regiam invadunt; ibi Alexamenum cum paucis resistentem obruncant. Aetoli circa Chal-

erst § 8: *arreptis armis* die Waffen ergreifen; der abl. abs. ist wie e. 35, 19 gesetzt, da *multitudo* wegen § 8 nicht das thätige Subject auch zu *positis a.* sein kann, und die Truppen des Tyrannen als unthätig od. unbewaffnet (*spectatores*) bezeichnet sind. — *frequentes retenti* u. *fuissent*, was nach *fuisset* leicht ergänzt wird, wie 23, 2, 5, im Gegensatz zu § 8: *vagos per urbem*, in grösserer Zahl, zahlreicheren Abtheilungen zusammengehalten worden wären. — *inde* nach Auflösung der Volksversammlung. — *cuiusq.*, s. 30, 12, 14, vgl. e. 38, 10. *oportuit*, hier im Deutschen nicht conditional zu nehmen. — *coepto*, e. 23, 1. *fecer.*; das Object ist aus *consil fraude e.* zu nehmen. — *acta*, es wurde so gehandelt dass — erfolgen musste (*in maturand.*, s. 24, 7, 1), daher nicht *facta*. — *regia incl.*, e. 48, 7; 36, 17, 9; vgl. e. 30, 12. — *diem a. n.*, ohne Unterbrechung, ohne etwas Anderes zu thun. — *Aetoli* die übrigen Aet. — *in praed. v.* schliesst zugleich den Begriff der Zerstreuung ein, § 8: *vagos*.

7—10. *indignitas*, das unwürdige Verfahren, s. 5, 45, 6. — *contempt.*, die geringe Zahl der Aetoler. —

cum videret., in demselben Acte, e. 39, 7, or. recta: *cum videbatur*; zum Gedanken s. 24, 32, 9. — *caput*, 5, 46, 5. — *in spec.*, der wenigstens zum Scheine, weil sie die königl. Gewalt nicht wirklich herstellen wollen, weshalb sie auch weder zwei Könige nach der alten Verfassung, noch Agesipolis, s. 34, 26, 14, wählen, als Haupt der Bewegung gelten könnte. — *Laonici* e. findet sich sonst nicht als nom. prop., sondern als Adjectiv., viell. hat L. geirrt, indem er *παῖς τις Λαονικός* nicht richtig übersetzte (Nissen), od. der Name ist verdorben; ein *Leonides* wird Pol. 4, 35 erwähnt, kann aber an u. St. wegen *puer admod.* nicht gemeint sein. — *erat*, es gab, war da, s. 24, 48, 2. — *eductus*, 2, 9, 6. — *in eq. imp.* scheint symbolisch die Uebertragung der königlichen Würde zu bezeichnen. — *vagos* nach dem Folg. nur ein Theil. — *regiam*, viell. auf dem westlichen der Hügel an der Nordseite der Stadt, der Acropolis, der später befestigt gewesen zu sein scheint, früher religiösen Zwecken dicente, wie auch der § 9 erwähnte Tempel auf demselben stand, Bursian 2, 122. — *Chalioecon* nennt L. den Tempel, weil dessen

cioecon — Minervae aereum est templum — congregati caeduntur; pauci armis abiectis pars Tegeam pars Megalen polin per- 10 fugiunt; ibi comprehensi a magistratibus sub corona venierunt. Philopoemen audita caede tyranni profectus Lacedaemonem cum 37 omnia turbata metu invenisset, evocatis principibus et oratione 2 habita, qualis habenda ab Alexameno fuerat, societati Achaeorum Lacedaemonios adiunxit, eo etiam facilius; quod ad idem forte 3 tempus A. Atilius cum quattuor et viginti quinquerebus ad Gytheum accessit.

Iisdem diebus circa Chalcidem Thoas per Euthymidam prin- 4 cipem, pulsum opibus eorum, qui Romanae societatis erant, post T. Quinctii legatorumque adventum, et Herodorum, Cianum mer- 5 catorem, sed potentem Chalcide propter divitias, praeparatis ad prodicionem iis, qui Euthymidae factionis erant, nequaquam eandem fortunam, qua Demetrias per Eurylochum occupata erat, ha-

Wände im Inneren durch eherne Platten mit Reliefs in getriebener Arbeit geschmückt waren, s. Pausan. 3, 17, 3: *ἐπιόραστα δὲ τῆ γὰρ χαλκῷ πολλὰ μὲν τῶν ἄθλων Ἡρακλέους*, sonst ist es ein Beinamen der Athene selbst, Thueyd. 1, 134: *τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου*; Pausan. 1, 1.: *Ἀθηναῖς ἱερόν Πολιούχου καλουμένης καὶ Χαλκιοίκου*; Polyb. 4, 35; Cornel. 4, 5, 2. — *Megalen p.*, 32, 5, 5; 36, 31, 6. — *sub cor.*, die Achäer betrachten sie als Kriegsgefangene.

37. 1—3. *profectus*, Plutarch: *ἀρπάζας τὸν καιρὸν ἐπιπέπει μετὰ δυνάμει καὶ τῶν μὲν ἀζώντων τοὺς δὲ συμπίστας προσήγαγετο — εἰς τοὺς Ἀχαιοὺς τὴν πόλιν.* — *metu*, vor der Rache der Aetoler. — *habenda fuerat*, die Verpflichtung hatte schon vor der Ankunft Philopoemens statt gehabt, man war ihr aber nicht nachgekommen, vgl. 4, 51, 5; 30, 30, 6; 38, 49, 12. — *ab Alex.*, s. zu 9, 40, 16: *fori ornandi ab aedilibus*; die Construct. ist bei L. seltner als bei Cicero, s. Fam. 13, 16, 2; ib. 15, 4, 11 u. a. — *societati* etc., das Bündniss scheint ein gleiches,

in der Verfassung Lacedaemons nichts geändert zu sein, Polyb. 23, 4, 4: *ἐπρόβηκε περὶ τοῦ μένειν τὴν ὑποκειμένην κατάστασιν, ἣν ἔχοντες ποτε συνεπολιτεύοντο* (die Lacedaemonier) *μετὰ τῶν Ἀχαιῶν*, s. L. 38, 34; die Uneigennützigkeit Philopoemens, Pol. 20, 12; Plut. 15, hat L. nicht erwähnt. *Atil.*, 23, 4.

37, 4—38. Unternehmung der Aetoler gegen Chalcis.

4—5. *Iisdem* etc., durch die weite Entfernung des Subjectes von dem Prädicate, des auch zu Herodorum gehörigen *per* von *praeparatis*, so wie durch die zahlreichen Nebenbestimmungen wird die Periode schwer zu überschen. — *circa*, entweder local, weil Thoas nicht in die Stadt gelangte, oder: in Rücksicht auf, s. 27, 27, 12. — *pulsus* = *expulsus*, dazu gehört *post adv.*; die römische Partei scheint sich nach der Ankunft des Quinctius erhoben zu haben, der Hergang dem c. 31 erzählten ähnlich gewesen zu sein. — *Cian.*, obgleich ein Fremder, s. 31, 15, 8. — *mercat.*, ein Grosshändler, der auch zu Chalcis Geschäfte machte;

6 buit. Euthymidas ab Athenis — cum domicilio delegerat locum
 — Thebas primum, hinc Salganea processit, Herodorus ad Thro-
 7 nium, inde haud procul in Maliaco sinu duo milia peditum Thoas
 et ducentos equites, onerarias leves ad triginta habebat. eas cum
 sexcentis peditibus Herodorus traicere in insulam Atalantem ius-
 8 sus, ut inde, cum pedestris copias appropinquare iam Aulidi at-
 9 que Euripo sensisset, Chalcidem traiceret; ipse ceteras copias
 nocturnis maxime itineribus, quanta poterat celeritate, Chalcidem
 38 ducebat. Micythio et Xenoclide, penes quos tum summa rerum
 pulso Euthymida Chalcide erat, seu ipsi per se suspicati seu in-
 dicata re, primo pavidi nihil usquam spei nisi in fuga ponebant;
 2 deinde postquam resedit terror et prodi et deserere non patriam
 modo sed etiam Romanorum societatem cernebant, consilio tali
 3 animum adiecerunt. sacrum anniversarium eo forte tempore
 Eretriae Amarynthidis Dianae erat, quod non popularium modo
 4 sed Carystiorum etiam coetu celebratur. eo miserunt, qui ora-
 rent Eretrienses Carystiosque, ut et suarum fortunarum in eadem
 insula geniti misererentur et Romanam societatem respuerent;

Cic. Off. 1, 42. — *Euth. fact.* c. 31, 6.

6—9. *domicilio*, c. 4, 4; 24, 20, 15. — *Salganea*, Accus. von Σαλγαγανεία, s. c. 46, 4; 51, 7; 36, 11, 6; 37, 45, 17; 38, 39, 16 u. o., der Ort lag nördlich Chaleis gegenüber, da wo sich der Meerbusen verengt und das Meer in den Euripus strömt, in Boeotien. — *Thron.*, 32, 36. — *in Mal. sin.*, in Bezug auf die Truppen: das Land, s. 36, 14, 12; ib. 21, 5, vgl. 27, 30, 3; 28, 5, 15, auf die Schiffe: das von diesem umgebene Meer. — *leves*, viell. wie die *phaseli*, gewöhnlich sind dieses die Lastschiffe nicht. — *cum sexce.*, bemannt mit. — *Atal.*, im Meerbusen von Opus. — *pedestr.*, da vorher auch Reiter erwähnt sind: die Landtruppen, es können nur die nachher mit *ceteras* bezeichneten sein. — *ipso* u. Thoas, da auch zu *iussus* zu denken ist *ab eo*, so dass dieses wie *iussus* aufgefasst werden kann, c. 41, 10.

38. 1—2. *summa rer.*, ob sie nur als principes, c. 37, 4, oder als

Magistrate an der Spitze der Staatsverwaltung stehen, ist nicht klar. — *ipsi p. se*, c. 34, 1; 2; 53, 4. — *nihil*, wir würden die Negation zu *usquam* = *in nulla alia re* ziehen. — *Rom. soc.*, § 6, da sie der aristokratischen Partei angehören, c. 34, 3. — *tali*, wie sonst *huic*, in Bezug auf das Folg., 36, 23, 7; *talis* findet sich so mehr von Dichtern und Späteren gebraucht. — *anim. adi.*, 25, 37, 17; 40, 4, 7, vorher bei den Komikern in Gebrauch. — 3—5. *Eretriae*, eigentlich zu Amarynthus in der Nähe von Eretria, der Ort war der Artemis als der leuchtenden (Ἀρταροσία, ἑκατόπυρρον) geweiht, und früher hatten grosse Aufzüge bei diesem Bundesheilthum mehrerer cuböischer Staaten (daher *sed Car. etiam*, welches weit von Eretria an der Südseite der Insel lag) statt gefunden, s. Strabo 10, 1, 10, 418; Schoemann 2, 425; Preller Gr. Myth. 1, 295. — *celebr.*, nach Polyb., oder noch zu Ls Zeit; auch Strabo 1. 1. sah noch die Säule in dem

ne sinerent Aetolorum Chalcidem fieri; Euboeam habituros, si Chalcidem habuissent; graves fuisse Macedonas dominos; multo 5 minus tolerabilis futuros Aetolos. Romanorum maxime respectus civitates movit, et virtutem nuper in bello et in victoria iustitiam benignitatemque expertas. itaque quod roboris in iuventute erat utraque civitas armavit misitque. iis tuenda moenia 7 Chalcidis oppidani cum tradidissent, ipsi omnibus copiis transgressi Euripum ad Salganea posuerunt castra. inde caduceator 8 primum, deinde legati ad Aetolos missi percunctatum, quo suo dicto factove socii atque amici ad se oppugnandos venirent. re- 9 spondit Thoas, dux Aetolorum, non ad oppugnandos, sed ad liberandos ab Romanis venire sese; splendidiore nunc eos catena, sed 10 multo graviore vinctos esse, quam cum praesidium Macedonum in arce habuissent. se vero negare Chalcidenses aut servire ulli aut praesidio cuiusquam egere. ita digressi ex colloquio legati 11 ad suos; Thoas et Aetoli, ut qui spem omnem in eo, ut improviso opprimerent, habuissent, ad iustum bellum oppugnationem- 12 que urbis mari ac terra munitae haudquaquam pares, domum rediere. Euthymidas postquam castra popularium ad Salganea 13 esse profectosque Aetolos audivit, et ipse a Thebis Athenas rediit; et Herodorus cum per aliquot dies intentus ab Atalante si- 14 gnum nequiquam expectasset, missa speculatoria nave, ut, quid morae esset, sciret, postquam rem omissam ab sociis vidit, Thronium, unde venerat, repetit.

Tempel, welche den früheren Glanz des Festes bezeugte. — *eo*, wie c. 33, 4. — *no siner.*, das Asyndeton hebt den Gedanken. — *Aetol. f.*, c. 34, 12. — *habuiss.*, in Besitz genommen hätten und besäßen, anders § 11. — *graves*, s. 33, 11, 9.

6—8. *virtut.*, 34, 22, 5. — *armator.*, die Städte, als freie Bundesgenossen; s. c. 46, 10, haben auch das Wafferecht. — *omnib. cop.*, c. 3, 1. — *ad Salg.*, ehe die Aetoler dahin kommen. — *caduc.* — *legati* wie 33, 11, 3, vgl. 26, 17, 5. — *quo s. dicto f.*, Ablat. des Grades, 38, 49, 4, zu 31, 21, 11; was sie — hütten, weshalb u. s. w., vgl. 36, 9, 1; *quod ob factum dictumve.* — *se oppugn.*, 36, 7, 7.

10—14. *catena* etc., c. 31, 12. — *ulli* — *cuiusq.*, c. 36, 4; 34, 35, 9. — *digressi ex o.*, sonst sagt L. a, 39, 35, 1; a Philippi colloquio digressi. — *et Aetol.*, c. 37, 4; *legatique.* — *in eo* — *ut*, 30, 19, 3; 8, 14, 2; 33, 41, 9, vgl. *cum eo*, *ut*; 30, 10, 21; 36, 5, 3; *ab eo*, 25, 6, 11 u. ä. — *opprimer.*, das Object ist aus dem folg. *urbis* zu entnehmen. — *iust. b.* wie c. 4, 7; *iusto proelio*, anders c. 33, 3. — *mari*, s. 31, 23. — *Euthym.* — *et ipse*, 36, 18, 2 u. a., *et ipse* geht nur auf den Begriff der Entfernung. — *specul. p.*, c. 26, 9. — *quid m.*, was der Grund des Verzuges sei. — *sciret*, c. 19, 4; 27, 35, 4. — *unde ven.*, 24, 20, 3 u. oft.

39 Quinctius quoque his auditis, ab Corintho veniens navibus, 2 in Chalcidico Euripo Eumemi regi occurrit. placuit quingentos milites praesidii causa relinqui Chalcide ab Eumene rege, ipsum 3 Athenas ire. Quinctius, quo profectus erat, Demetriadem contendit, ratus Chalcidem liberatam momenti aliquid apud Magnetas ad repetendam societatem Romanam facturam, et, ut praesidii aliquid esset suae partis hominibus, Eunomo praetori Thessalorum scripsit, ut armaret iuventutem, et Villium ad Demetriadem praemisit ad temptandos animos, non aliter, nisi pars aliqua inclinaret ad respectum pristinae societatis, rem adgressurus. 5 Villius quinqueremi nave ad ostium portus est invectus. eo multitudo omnis Magnetum cum se effudisset, quaesivit Villius, utrum 6 ad amicos an ad hostis venisse se mallerent. respondit Magnetarches Eurylochus ad amicos venisse eum; sed abstineret portu et sineret Magnetas in concordia et libertate esse nec per colloquii speciem multitudinem sollicitaret. altercatio inde non sermo fuit, cum Romanus ut ingratos increparet Magnetas imminentisque praediceret clades, multitudo obstreperet nunc senatum nunc Quinctium accusando. ita irrito incepto Villius ad Quinctium

39. Versuch der Römer Demetrius zu gewinnen.

1—3. *quoque*, s. c. 35, 9, scheint in Beziehung auf die c. 38, 6 Erwähnten hinzugefügt; doch ist die Verbindung locker und unklar. — *ab Cor.*, s. c. 34, 1. — *veniens nav.*, wir: zu Schiff kommen, vgl. § 5; 8; c. 46, 4; 36, 6, 6; 22, 19, 3 u. a., verschieden ist c. 43, 3. — *Chalcidico Euripo*, wie Cic. N. D. 3, 10, 24: *Chalcidico Euripo*; Lydus de mens. p. 28: τὸν Χαλκιδικὸν Ἐυρίππον; die gewöhnliche Lesart *Chalcidis Eur.* ist unsicher, da die meisten Hss. *Chalcide* haben, die der Mz. nicht genau bekannt ist; die Constr. aber sich nicht mit dem bekannten *Demetrium Phthiotidis* u. ä., s. c. 27, 9, vergleichen lässt; es ist die schmalste Stelle des Euripus, bei Chalcis, im engeren Sinne Euripus genannt. — *Eumemi*, seine Ankunft ist nicht berichtet, s. c. 23. — *ipsum n. Eumenem*. — *Athenas*, vgl. 31, 45. — *Demetr. liber.*, wie dieses zu verstehen sei,

geht aus dem Erzählten hervor.

4—6. *suas p. h.*, vgl. 24, 27, 8. — *praetori*, 33, 34, 7; zu 34, 51, 6. — *armaret*, vgl. c. 38, 6. — *non al. nisi*, s. 32, 38, 4; 45, 11, 11 u. a., selten bei Cicero. — *inclin. ad resp.*, c. 38, 6, zu 26, 1, 4. — *quinq. nav.*, wie 41, 9, 2, gewöhnlich ohne *navis*. — *ad port. e. inv.*, da er nach § 6 nicht in den Hafen kommt; er segelte heran in die Gegend der Hafeneinmündung, oder bis an dieselbe, vgl. 37, 15, 9: *evolvi ad portum*; dagegen c. 43, 5: *in portum invectus*; 10, 2, 6: *eo invectam classem*; 8, 9, 12: *quacunq. invectus est*. — *mult. o. Magn.*, der Name des Volkes ist auf die Bewohner von Demetrius übergetragen, c. 31, 7. *Magnetarch.*, c. 31, 11. — *abst. p.*, dagegen 21, 49, 11: *portu se abstinuerunt*, vgl. 34, 35, 10. — *libertate*, s. c. 31, 12.

7—8. *alboro*, c. 17, 2. — *cum increp.*, c. 36, 7; zu 28, 23, 2 u. oft. — *ut ingr.*, wie man undankbare

sese recepit. at Quinctius nuntio ad praetorem misso, ut rediret domum copias, ipse navibus Corinthum rediit.

Abstulere me velut de spatio Graeciae res immixtae Romanis, non quia ipsas operae pretium esset perscribere, sed quia causae cum Antiocho fuerunt belli. consulibus designatis — 2 inde namque deverteram — L. Quinctius et Cn. Domitius consules in provincias profecti sunt, Quinctius in Ligures, Domitius adversus Boios. Boi quieverunt, atque etiam senatus eorum cum 3 liberis et praefecti cum equitatu — summa omnium mille et quingenti — consuli dederunt se. ab altero consule ager Ligurum 4 late est vastatus castellaque aliquot capta, unde non praeda modo omnis generis cum captivis parta, sed recepti quoque aliquot cives sociique, qui in hostium potestate fuerant. — Eodem hoc 5 anno Vibonem colonia deducta est ex senatus consulto plebique scito. tria milia et septingenti pedites ierunt, trecenti equites; triumviri deduxerunt eos Q. Naevius M. Minucius M. Furius 6

schilt; Crevier will *ut* entfernen. — *praetor.*, s. § 4.

40—41. Verhältnisse in Rom; Wahlen.

1—4. *Abstul.*, derselbe Gedanke wie 33, 20, 13; 39, 48, 6; 41, 25, 8; das Folg. ist den Annalisten entlehnt. — *de spatio*, wie 5, 49, 1: *aufferri de medio*, sonst hat L. bei *aufferre* meist *a* oder *e*; *spatio*, von der Rennbahn, der Raum, in dem ich mich bewege, die Bahn, die ich verfolge. — *consul. des.*, c. 24. *deverter.*, s. c. 15, 2. Die desig. Cons. sind die Consuln für 191; diese sind aber a. a. O. von Quinctius gewählt, nachdem er bereits in der Provinz gewesen ist; c. 22, 3 ziehen Quint. u. Domitius gegen die Boier, a. u. St. Quinctius gegen die Ligurer, und führt das aus, was c. 21, 7 dem Minucius beigelegt ist; c. 22 erfolgt es vor der Wahl der neuen Consuln, s. c. 24, hier nach derselben. L. hat also, ohne das früher Erzählte zu vergleichen, a. u. St. eine andere Quelle benutzt, welche in Bezug auf die Thatsachen mit der an u.

St. gebrauchten übereinstimmte, ebenso in der Darstellung, in der Anordnung und Vertheilung derselben abwich. — *senat.*, c. 22, 4. — *cum lib.*, auffallend ist, dass *et coniugibus* fehlt. — *equitatu*, c. 22, 4: *pauca*, aber viele andere angegebene Männer. — *castella*, s. c. 3, 6; 21, 10.

5—6. *Vibon.*, sie wurde *Valentia* genannt, wie die c. 9 gegründete *Copia*; sie war eine col. latina, denn sie hatte das Münzrecht, s. Mommsen d. Münzwes. d. Römer 234 ff., 417, CIL. I. pag. 97, und Cic. Verr. 5, 16, 40 nennt sie *municipium*; nach Vellei. Pat. 1, 14 wäre die Colonie schon im Jahre 515 gegründet worden, Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 317 vermuthet deshalb, dass sie jetzt nur erneuert worden sei. Dass übrigens die hier erwähnte die 34, 53, 2 beschlossene Colonie im Bruttierlande sei, folgt daraus, dass eine andere in diesem Jahre, in dem auch das den für dieselbe ernannten Triumvirn verliehene imperium zu Eude geht, nicht erwähnt wird. —

Crassipes; quina dena iugera agri data in singulos pedites sunt, duplex equiti. Bruttiorum proxime fuerat ager; Bruttii ceperant de Graecis. — Romae per idem tempus duo maximi fuerunt terrores, diutinus alter sed segnior: terra dies duodequadraginta movit, per totidem dies feriae in sollicitudine ac metu fuere; in 8 triduum eius rei causa supplicatio habita est; ille non pavor vanus, sed vera multorum clades fuit: incendio a foro Bovario orto diem noctemque aedificia in Tiberim versa arsere, tabernaeque omnes cum magni pretii mercibus conflagraverunt.

41. Iam fere in exitu annus erat, et in dies magis fama de Antiochi bello et cura patribus crescebat; itaque de provinciis designatorum magistratum, quo intentiores essent omnes, agitari 3 coeptum est. decrevere, ut consulibus Italia et quo senatus censuisset — iam esse bellum adversus Antiochum regem omnes

Crassipes, 38, 42, 4; 34, 53, 2. — *quina d.*, vgl. c. 9, 7f. — *in sing.*, findet sich auch sonst neben den Distributivzahlen, s. Caes. B. C. 1, 17, 4. — *Bruttior.* etc., vgl. 34, 45, 4.
7—8. *duo* — *terr.*, 29, 27, 14: *ceteros* — *terrores*; 9, 21, 3: *duplex terror*. — *diutinus*, neben dem Comparativ, s. 1, 43, 2: *seniores* — *iuvenes*; Curt. 8, 4, 27; 31; die hds. Lesart *diutius* lässt sich schwerlich mit Stellen wie 2, 30, 11; 7, 33, 2; 34, 61, 15 u. ä. vergleichen; *diutius* findet sich sonst nicht. — *segnior*, weniger energisch wirkend, lähmend. — *movit*, absolut, s. 40, 59, 7; sonst vom Ausbruch des Heeres, der Flotte, s. 37, 28, 4. — *in trid.*, darnach sollte man nicht *habita* sondern *indicta* erwarten, s. 3, 5, 14; 40, 19, 5; zu *habita* nur *triduum*, s. 41, 21, 11 u. a. — *feriae* etc., wie 34, 55. — *in sollic.*, unter Angst u. s. w. — *ille*, jener (andere) in Bezug auf *alter*, s. Flor. 2, 17 (4, 7), 10: *alterum* — *illum*; Cic. Sex. Rose. 6, 17; Cat. m. 7, 24: *alter* — *hic*; bei Sall. u. a. *ille alter*, s. Jug. 16, 5; 13, 1; anders 26, 11, 5: *magna illa*. — *non p. v.*, wie es das Erdbeben gewesen war. — *vera*, s. 7,

20, 1: *verus terror*, 29, 14, 7; Tac. Agr. 39 in. — *fero Bov.*, vom circus m. bis an die Tiber; dort waren der *arcus argentariorum* und wol noch andere Tabernen, s. Becker 1, 474; 483. — *in-versa*, die in der Richtung nach — zu lagen, s. 1, 41, 4; zur Sache 24, 47; 25, 7.
41. 1—5. *in dies magis* — *crecebat* ist nicht sicher, da viele Hss. *dies magna* haben, *in dies* in d. Mz. fehlt; der pleonastische Ausdruck selbst findet sich 40, 5, 1: *cum in dies magis corneret favorem* — *crecebro*, vgl. 5, 29, 10; 38, 42, 8. Die Verhältnisse wie c. 22, 2. — *itaque* wie c. 8, 1. — *intentiones*, es ist auffallend, dass, nachdem die Consuln so lange vorher gewählt sind, damit sie Vorbereitungen treffen können, s. c. 24, ihnen dieses erst am Ende des Jahres ermöglicht wird. — *Ital. et quo*, c. 20, 7. — *iam esse* etc., man wusste zwar bereits, wollte es aber nicht aussprechen; Madvig verm. *eam*, was wenigstens nicht notwendig scheint, da *iam* mit *sciebant* verbunden und *quo sen. cens.* zu *esse* gedacht werden kann, das Pronom. auch sonst oft in Parenthesen fehlt, s. 27, 33, 7; zu 25, 26; 12, vgl. 10, 21, 13,

sciebant — provinciae essent. cuius ea sors esset, quattuor milia 4 peditum civium Romanorum et trecenti equites, sex milia socium Latini nominis cum quadringentis equitibus sunt decreta. eorum 5 dilectum habere L. Quinctius consul iussus, ne quid moraretur, quo minus consul novus, quo senatus censuisset, extemplo proficisci posset. item de provinciis praetorum decretum est, prima 6 ut sors duae, urbanaeque et inter civis ac peregrinos iurisdictio esset, secunda Bruttii, tertia classis, ut navigaret quo senatus censuisset, quarta Sicilia, quinta Sardinia, sexta Hispania ulter- 7 rior. imperatum praeterea L. Quinctio consuli est, ut duas legio- nes civium Romanorum novas conscriberet et socium ac Latini nominis viginti milia peditum et octingentos equites. eum exerci- 8 tum praetori, cui Bruttii provincia evenisset, decreverunt.

Aedes duae Iovis eo anno in Capitolio dedicatae sunt; vo- 9 verat L. Furius Purpureo praetor Gallico bello unam, alteram consul; dedicavit Q. Marcius Ralla duumvir. — Iudicia in faene- 9 ratores eo anno multa severe sunt facta accusantibus privatos

und die Beziehung eines Pronom. auf *si quo* etc. als ob *provincia* oder *sors* selbst vorherginge an den c. 20, 7 angeführten u. a. Stellen sich nicht findet. — *quatt.*, davor ist *ei* zu denken, s. 32, 33, 13; 10, 36, 7. Die Zahl der Truppen ist so gering, weil sie nur zur Ergänzung des Heeres verwendet werden sollen, s. 36, 1, 7. — *Quinct.*, dieser wäre also in Rom geblieben, was mehr zu c. 24, 2 als zu c. 40, 2 stimmt.

6—7. *praetor. n. designatorum.* — *ut*, 25, 35, 9 u. a. — *duae*, dazu ist *provinciae* aus *provinciis* zu denken: sie sollten zusammen ein Los bilden, auf eine Marke, wie sie bei der Verlosung gezogen wurden, geschrieben werden; der Ausdruck ist ungewöhnlich, vgl. 25, 3, 2: *Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat (sortitus est)*; 22, 35, 5. Die Vereinigung der beiden Iuris-dictionen erfolgt hier schon vor der Verlosung, vgl. 36, 2, 6; 37, 50, 8, sonst nach derselben, s. zu 27, 36, 11; 28, 35, 13; vgl. 31, 6, 2; Mommsen Staatsr. 174, 3. —

classis wie c. 20, 10; 12; 36, 2, 6. — *ulter.*, c. 20, 9, sonst werden beide *Hisp.* zusammen verlost.

8. *aed. duae I.* etc., sie werden nicht näher bezeichnet, und scheinen sonst nicht weiter erwähnt zu werden, vgl. Becker 1, 404; viell. ist die Notiz nur eine Wiederholung von 34, 53; oder es liegt ein Missverständnis vor, denn 31, 21, 12 gelobt Furius einen Tempel des Iovis und locirt denselben auf der Tiberinsel als Consul, s. 34, 53; dass er als Consul einen Tempel gelobt habe, ist nicht berichtet, und es ist wenig wahrscheinlich, dass er drei Tempel gelobt habe oder dass an u. St. der früher erwähnte mit zu verstehen sei. — *Iovis*, s. 2, 21, 7; 5, 19, 6 u. a., vgl. ib. 31, 3. — *Marcius*, 34, 53, 5. *duumvir*, also nicht jeder der Duumvirn einen Tempel, s. 23, 30, 13, vgl. zu c. 9, 6.

9—10. *multa severe*, wahrscheinlich in Folge des Gesetzes c. 7, 5 und nach demselben, vgl. 10, 23, 11. — *accus.*, die Aedilen legten den Wucherern eine Mult auf, und

- 10 aedilibus curulibus M. Tuccio et P. Iunio Bruto. de multa damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae, et in cella Iovis supra fastigium aediculae duodecim clupea inaurata, et iudem porticum extra portam Trigeminam inter lignarios fecerunt.
- 42 Intentis in apparatusum novi belli Romanis ne ab Antiocho
2 quidem cessabatur. tres eum civitates tenebant, Zmyrna et Alexandria Troas et Lampsacus, quas neque vi expugnare ad eam diem poterat neque condicionibus in amicitiam perlicere, neque ab tergo relinquere traiciens ipse in Europam volebat.
3 tenuit eum et de Hannibale deliberatio. et primo naves apertae,
4 quas cum eo missurus in Africam fuerat, moratae sunt; deinde,

hielten, als diese an das Volk appellirten, ihre Verfügung aufrecht, bewirkten, dass das Volk dieselbe bestätigte, die faeneratores verurtheilte, s. Lange 1, 729; 2, 194. — *privatos* ist wie 26, 3, 8 a. E., 8, 33, 10 gebraucht, wo man *reos* erwartet, vgl. 38, 52, 7. — *Brut.*, 34, 1, 4 ist er Volkstribun, Mommsen Staatsr. 454. — *de multa*, s. 33, 25, 3. — *quadr. inaur.*, vgl. 29, 38, 8; 38, 35, 4; Preller 197. — *in Capit.*, auf den capitol. Tempel. — *aedicularum*, ob die *cella Iovis* in dem capitol. Tempel, s. 5, 50, 6, denn nur diese scheint so allgemein bezeichnet werden zu können, und die der Iuno und Minerva besondere *aedicularum* innerhalb des Tempels ausmachen oder wieder umschlossen, in sich fassten, ist nicht klar, s. Becker 1, 397; Abecken Mittelital. 225. Uebrigens werden schon c. 10, 12: *clupea in fastigio Iovis aedis* erwähnt. — *iudem* als ob nicht *positae* (n. ab aedilibus, vgl. c. 37, 8) sondern *aediles posuerunt* vorausginge. — *portic.*, wie c. 10, 12, in der Richtung nach dem Aventinus zu, an dem Orte, wo nächst der Tiber die Holzhändler ihre Niederlage hatten, Becker 1, 464. — *inter lignar.*, zur Bezeichnung der Localität wie Cic. Cat. 1, 4, 8: *inter falcarios*.

42—43, 7. Antiochus landet in Griechenland, Appian, Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1; Zonar. 9, 19.

Intentis etc., damit geht L. auf die griech. Geschichte des Jahres 192—191, die nach Polyb. bis c. 51 erzählt ist, zurück, s. c. 25, 1. Zwischen dem c. 15, 1; 18f. und dem an u. St. Erwähnten war wol noch Manches über Antiochus von Polyb. berichtet, was aber von L. übergangen worden ist. *ne — quid.*, auch nicht, es ist nach c. 43f. der Uebergang nach Europa gemeint. — *Alex. Troas*, von Antigonos gegründet, daher früher *Antigonia*, später auch *Troas* od. *Alexandria* genannt, südlich von Ilium; s. 37, 35, 2. Bis jetzt sind immer nur die beiden anderen Städte erwähnt, s. c. 16, 3; 17, 6; 33, 38 u. o., doch s. c. 16, 5. — *poterat* (Crevier verm. *potuerat*), bis dahin, immer nicht, s. 25, 15, 6; 32, 24, 6. — *condic.*, s. 6, 42; 11; 23, 7, 1; 34, 23, 11. — *neg. voleb.* steht den beiden vorherg. Gliedern, die eigentlich ein Ganzes bilden, *neque aut — aut*, parallel.

3—5. *apertae*, keine Kriegsflotte, wie sie Hann. verlangt hatte, s. 34, 60, 5, viell. nach einer andern von L. nicht berichteten Angabe (des Polyb.?) oder ein Irrthum Ls. — *miss. fuer.*, s. c. 18, 8; vgl. 22, 22, 19; 5, 33, 1; 10, 11,

an omnino mittendus esset, consultatio mota est, maxime a Thoante Aetolo, qui omnibus in Graecia tumultu completis Demetriadem adferebat in potestate esse et, quibus mendacis de rege, 5 multiplicando verbis copias eius, erexerat multorum in Graecia animos, isdem et regis spem inflabat: omnium votis eum accersi, concursum ad littora futurum, unde classem regiam prospexissent, hic idem ausus de Hannibale est movere sententiam prope 6 iam certam regis. nam neque dimittendam partem navium a classe regia censebat, neque, si mittendae naves forent, minus 7 quemquam ei classi quam Hannibalem praeficiendum: exulem 8 illum et Poenum esse, cui mille in dies nova consilia vel fortuna sua vel ingenium posset facere, et ipsam eam gloriam belli, qua 9 velut dote Hannibal concilietur, nimiam in praefecto regio esse. regem conspici, regem unum ducem, unum imperatorem videri debere. si classem, si exercitum amittat Hannibal, idem damni 10 fore, ac si per alium ducem amittantur; si quid prospere eveniat, Hannibalis eam, non Antiochi gloriam fore; si vero universo bello 11 vincendi Romanos fortuna detur, quam spem esse sub rege vi-

4, zu c. 37, 2. — *an — esset*, s. 31, 48, 6; 36, 17, 11. — *mota est*, s. 32, 40, 1; 5, 24, 7. — *Thoante*, der also eine zweite Gesandtschaft zu Antiochus in dem Jahre übernommen hat, s. c. 32, 8; App. 1. 1: *Ἀντιόχῳ δ' ἤρξαν Ἀιτωλῶν πρέσβεις, ὧν Θόας ἤρξεν, ἀποκράτορα τε στρατηγὸν Ἀιτωλῶν Ἀντιόχῳ ἀποβατῶντες καὶ διαπλεῖν ἐς τὴν Ἑλλάδα ἤδη προχιλοῦντες* etc. — *omnib.* — *compt.*, während Alles — sei, habe man — gewonnen. — *in pot. n. sua*, oder überhaupt der kriegführenden Partei, 25, 20, 2. — *de rege — eius*, c. 12, 14. — *multiplic.*, erklärende Apposition, s. 6, 20, 8; 1, 56, 2; 24, 38, 2 u. a. — *inflab.*, s. Curt. 3, 5, 10: *purpuratis solita vanitate spem inflantibus*; L. 37, 12, 4.

6—9. *movere*, wankend machen, ändern, vgl. c. 40, 7; 34, 54, 8. — *neque — minus*, keinem weniger — jedem anderen eher, vgl. c. 13, 7: *non magis*. — *mille*, 3, 14, 4; 29, 18, 7; 21, 43, 18. — *fortuna*

geht auf *exulem*: dem Verbannten sei nicht zu trauen *ingenium* auf *Poenum*: und noch dazu ein P., die *fides Punica*. — *sua* auf *eui* bezogen, s. 38, 32, 8; 25, 24, 13 u. a. *ipsam eam*, 9, 17, 7: *ipsum eos*; 21, 20, 7; 42, 21, 8; ib. 25, 4; 43, 22, 2; 45, 39, 16. — *velut dote — concil.*, wie durch eine reiche Mitgift ein Frauenzimmer sich empfiehlt, dem Manne gewonnen, zugeführt wird; Suet. Caes. 50: *existimabatur Servilia — Tertiam Caesari conciliare*. — *praef. reg.*, nur ein General eines Königs, s. 38, 58, 10. — *conspic.*, 34, 4, 14. — *ducem — imper.*, 31, 21, 18. — *videri*, erscheinen, gelten.

10—14. *idem damni*, 36, 2, 9. *ae ei*, 37, 54, 21: *eo — ac si*. — *si quid*, nicht mehr Anapher, sondern Gegensatz. — *univ. d.*, 30, 35, 11. — *s. rege — uni — patriam*, ist nur insofern Gegensatz, als bei *patria* zu denken ist, dass dieses ein Freistaat war und jeder sich den Gesetzen des Vaterlandes am

cturum Hannibalem, uni subiectum, qui patriam [prope] non tu-
 12 lerit? non ita se a iuventa eum gessisse, spe animoque com-
 plexum orbis terrarum imperium, ut in senectute dominum la-
 13 turus videatur, nihil opus esse regi duce Hannibale; comite et
 14 consiliario eodem ad bellum uti posse, modicum fructum ex ingenio
 tali neque gravem neque inutilem fore; si summa petantur, et dan-
 43 tem et accipientem praegravatura. Nulla ingenia tam prona ad in-
 vidiam sunt quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non
 aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. extemplo
 consilium mittendi Hannibalis, quod unum in principio belli uti-
 2 liter cogitatum erat, abiectum est. Demetriadis maxime defectione
 ab Romanis ad Aetolos elatus non ultra differre protectionem in
 3 Graeciam constituit. priusquam solveret naves, Ilium a mari
 descendit, ut Minervae sacrificaret, inde ad classem regressus pro-
 ficiscitur quadraginta tectis navibus, apertis sexaginta, et ducen-
 4 tae onerariae cum omnis generis commeatu bellicoque alio appa-
 ratu sequebantur. Imbrum primo insulam tenuit; inde Sciathum

leichtesten unterwirft. — *prope* scheint, da der Redner eher über-
 treibt als mildern will, nicht hier-
 her zu passen. — *spe* — *compl.*,
 nach der Analogie von *cogitatione*,
animo complecti gesagt, ist Erklärung
 von *ita* und so zugleich Grund
 des Gedankens *non ita, ut* — *vide-*
atur. — *eodem*, ebenderselbe,
 den er als *dux* nicht bedürfe, die
 Stellung chiasmisch. — *summa*, das
 Höchste, was er als grosser Feld-
 herr geben, leisten könne. — *dan-*
tem, da er, obgleich die Seele des
 Ganzen, auf den Ruhm verzichten;
accipientem, da er, der höher Ge-
 stellte, eine Wohlthat annehmen
 müsse. — *praegravat*, steht *neque grav.*
neq. inutil. gegenüber: sehr drückend
 und schädlich sein; in sinnlicher
 Bedeutung, 7, 23, 9; 38, 25, 12,
 gebraucht.

43. 1—3. *animis n. aeq.*, vgl.
 33, 21, 3. — *et bonum*, und über-
 haupt das Gute, die Vorzüge, *alie-*
num gehört dem Begriff nach auch
 zu *virtutem*; Crevier vermuthet *ut*
bonum. — *consil. mittendi* etc.,

nach Cornel. Hann. 8: *Hannibal*
tertio anno post quam domo profu-
gerat, L. Cornelio, Q. Minucio cons.
cum V navibus Africam accessit in
fratribus Cyrenaeorum ist H. schon
 im J. 561 in Afrika, auch nicht
 mit einer Kriegsflotte, gelandet, s.
 c. 42, 3; 19, 7; 34, 60; Oros. 4,
 20. — *utiliter*, so dass es hätte
 nützen können, 27, 28, 3. — *de-*
fectio ad — *ab*, 26, 30, 2; *defe-*
ctione a Romanis ad Hannibalem;
 28, 10, 5; 2, 52, 7. — *ultra*
diff., über die Zeit s. c. 44, 3.
descend., s. c. 13, 6; 36, 11, 6; 41,
 22, 5; ib. 23, 13 u. a. — *a mari*
descend., aus dem portus Achaeo-
 rum, *ut Minerv.*, vgl. 37, 9, 7;
 ib. 37, 3, wie Xerxes, Herod. 7,
 42, und Alexander d. Gr., welcher
 den kleinen Ort Neu-Ilium mit
 einem schönen Tempel der Athene
 schmückte, s. Arrian. Exped. Al.
 1, 11; Strabo 13, 1, 26, 593. —
quadrag. n., s. 37, 11, 6.

4—6. *Imbr.*, etwas nördlich von
 Ilium; *Sciath.*, 31, 45, nicht weit
 von der Südspitze Maguesias, An-

traiecit; ubi collectis in alto quae dissipatae erant navibus ad Pte-
 leum primum continentis venit. ibi Eurylochus ei Magnetarches 5
 principesque Magnetum ab Demetriade occurrerunt, quorum fre-
 quentia lactus die postero in portum urbis navibus est invecus;
 copias haud procul inde exposuit. decem milia peditum fuere 6
 et quingenti equites, sex elephanti, vix ad Graeciam nudam
 occupandam satis copiarum, nedum ad sustinendum Romanum
 bellum.

Aetoli, postquam Demetriadem venisse Antiochum adlatum 7
 est, concilio indicto decretum, quo accerserent eum, fecerunt. iam 8
 profectus ab Demetriade rex, quia ita decreturos sciebat, Phalara
 in sinum Maliaicum processerat, inde decreto accepto Lamiam 9
 venit, exceptus ingenti favore multitudinis cum plausibus clamoribusque
 et quibus aliis laetitia effusa vulgi significatur. In con- 44
 cilio ut ventum est, aegre a Phaenea praetore principibusque
 aliis [introducitur] facto silentio dicere orsus rex, prima eius ora- 2

fang und Ende der Fahrt. — *in*
alto ist des Nachdrucks wegen dem
 Relativ vorangestellt, s. 42, 11, 2;
 30, 43, 7, R. 313. — *Phal.* in
 Phthiotis, am Eingang in den pa-
 gasäischen Meerbusen. — *conclis.*,
 32, 18, 6. — *urbis n. Demetrius.* —
navibus, s. c. 39, 1, anders § 3. —
decem m., 36, 19, 11. — *nudam*,
 von Truppen entblößt; wenn keine
 feindliche Armee dagewesen wäre.

43. 7—45. Berathungen der
 Aetoler und des Königs.

7—9. *indictio*, nach dem Folg. in
 Lamia; es ist, wie *exceptus* —
multitud. u. c. 44, 1 zeigt, eine
 allgemeine, c. 33, 1; aber ausser-
 ordentliche, s. 31, 29, 1, Ver-
 sammlung des ätol. Volkes, nicht
 bios der Apokleten. — *accers.*, in
 die Versammlung. — *in sin.*, wir:
 in dem Meerbusen. — *Lamiam*, die
 Stadt gehört noch, s. 27, 30, 3;
 32, 3, 3, oder jetzt wieder den
 Aetolern, s. c. 49, 9; 36, 25, 1;
 37, 4, 8. — *exceptus*, und wurde
 u. s. w., vgl. zu 21, 1, 5; 37, 39,
 6. — *ingenti* — *cum*, unter —, die
 begleitet war von u. s. w.; zur
 Sache vgl. 31, 15, 2.

44. 1. *Phaenea*, s. 32, 32; 34;

33, 3; 13; er ist Strateg 192—91;
 die Ankunft des Antiochus erfolgte
 also im Herbst 192, s. § 3. —
princip. aliis, weil auch der Stra-
 teg zu den *princ.* gehört; c. 43,
 5 heisst es nur *principesq.* — *in-*
tractus hat nur die Mz. Hs., die
 Bamb. dafür nur *in*, was aus *in*
concl. wiederholt oder statt der
 ursprünglichen Lesart (etwa *pro-*
ductus, s. 27, 7, 4) geschrieben
 sein kann; nach *in concl. ut vent.*
e. scheint *introducitur* nicht nöthig
 und tautologisch, während es an
 anderen Stellen passend ist, wo
 sich die Versammlung schon con-
 stituiert und die Berathung be-
 gonnen hat, was an u. St., wo der
 Prätor und die principes den König
 empfangen, nicht der Fall zu sein
 scheint, s. 31, 30, 1; 32, 19, 10,
 vgl. c. 32, 8; *intramissus*. — *si-*
lent. f., nach griechischer Sitte, s.
 32, 20, 1; 33, 32, 4, durch den
 Herold, wie die Worte, auch wenn
 sie, was jedoch nicht nöthig ist,
 auf *a Phaenea* bezogen würden, ge-
 fasst werden können. — *orsus n.*
est, s. 8, 9, 10; 10, 17, 8; 38, 16,
 5; 36, 6, 4.

2—4. *prima*, im Eingange. *ca-*

tio fuit excusantis, quod tanto minoribus spe atque opinione
 3 omnium copiis venisset. id suae impensae erga eos voluntatis ma-
 ximum debere indicium esse, quod nec paratus satis ulla re et
 tempore ad navigandum immaturo vocantibus legatis eorum haud
 gravate obsecutus esset credidissetque, cum se vidissent Aetoli.
 4 omnia vel in se uno posita praesidia existimatos esse, ceterum
 eorum quoque se, quorum expectatio destituta in praesentia vi-
 5 deatur, spem abunde expleturum: nam simul primum anni tem-
 pus navigabile praebuisset mare, omnem se Graeciam armis viris
 6 equis, omnem oram maritimam classibus completurum, nec
 impensae nec labori nec periculo parsurum, donec depulso cer-
 vicibus eorum imperio Romano liberam vere Graeciam atque in
 7 ea principes Aetolos fecisset. cum exercitibus commentus quo-
 que omnis generis ex Asia venturos; in praesentia curae esse
 Aetolis debere, ut copia frumenti suis et annona tolerabilis rerum
 45 aliarum suppeditetur. In hanc sententiam rex cum magno o-
 2 mnium adsensu locutus discessit. post discessum regis inter duos
 principes Aetolorum, Phaeniam et Thoantem, contentio fuit.
 3 Phaeneas reconciliatore pacis et disceptatore de iis, quae in con-

cusant., 34, 40, 3: prima oratio
 fuit permittentis; 8, 30, 10, vgl. c.
 34, 9. — tanto min., so weit un-
 ter u. s. w. Sonst steht bei spe
 u. ä. gewöhnlich der blosser Com-
 parativ. — immatur., nach § 5 im
 Herbst, als schon die Stürme be-
 gonnen haben, s. c. 43, 4; 38, 41,
 15. Nach dem Vorhergeh., vgl.
 auch c. 22, 1, waren die Gerüchte
 von den grossen Rüstungen des
 Königs, s. 34, 43, 4; ib. 33, 12;
 60; vgl. 35, 12; 20; 23 ff., falsch,
 was wol dem Senate in Rom nicht
 unbekannt war. — haud gr., s. 32,
 32, 6. — vel in s. u., schon in ihm
 allein u. s. w. praesid., alle Hilfs-
 mittel zur Führung des Krieges. —
 destit., c. 19, 4; 1, 51, 5; spes und
 expectatio wechseln.

5—7. primum ist wahrschein-
 lich zu simul zu nehmen, obgleich
 diese Verbindung selten ist, s. 6, 1,
 6, nicht zu tempus. — viris eq., c.
 35, 7, zu 21, 27, 5; vgl. 23, 24,
 9: arma viros equos; 10, 16, 6:
 arma virique; 8, 5, 3; 9, 19, 13;

ib. 38, 7; equi virique 5, 37, 5;
 arma signa equi virique 23, 5, 6.
 — parsur., wie 26, 13, 16. —
 vere, nicht zum Scheine, wie c. 38,
 10, vgl. c. 46, 6. — princip., sie
 sollen die Hegemonie erhalten, was
 die Aetoler wol bei dem ganzen
 Unternehmen bezweckten, vgl. je-
 doch 33, 11, 9. — annona tol.,
 einen ausreichenden Vorrath von
 Lebensbedürfnissen ausser dem Ge-
 treide um einen erträglichen Preis.
 — suppedit., gewöhnlich hat L.
 sonst die active Form in neutraler
 Bedeutung, vgl. jedoch 23, 48, 8.

45. 1—4. In hanc s., 3, 41, 1;
 22, 10, 2: in haec verba u. a. —
 discessit p. discessum, wie sonst verb.
 finit u. part. praet. zusammenge-
 stellt; dagegen regia nach ver wol
 ohne Absicht. — princip. hier wie
 c. 31, 6, anders § 9. — Phaeneas
 steht an der Spitze der gemässig-
 ten Partei, s. c. 33, 7, und sucht
 jetzt zu spät den Frieden noch zu
 erhalten. — reconciliatore scheint
 sich sonst nicht zu finden; dis-

troversia cum populo Romano essent, utendum potius Antiocho
 censebat quam duce belli; adventum eius et maiestatem ad vere- 4
 cundiam faciendam Romanis vim maiorem habituram quam
 arma; multa homines, ne bellare necesse sit, voluntate remittere,
 quae bello et armis cogi non possint. Thoas negare paci studere 5
 Phaeniam, sed discutere apparatus belli velle, ut taedio et impe-
 tus relanguescat regis et Romani tempus ad comparandum ha-
 beant; nihil enim aequi ab Romanis impetrari posse totiens le- 6
 gationibus missis Romam, totiens cum ipso Quinctio disceptando
 satis expertum esse, nec nisi abscaisa omni spe auxilium Antiochi
 imploratos fuisse, quo celerius spe omnium oblato non esse 7
 elanguendum, sed orandum potius regem, ut, quoniam, quod
 maximum fuerit, ipse vindex Graeciae venerit, copias quoque ter-
 restris navalisque accersat. armatum regem aliquid impetratu- 8
 rum; inermem non pro Aetolis modo, sed ne pro se quidem ipso
 momenti ullius futurum apud Romanos, haec vicit sententia, im- 9
 peratoremque regem appellandum censuerunt et triginta princi-
 pes, cum quibus, si qua vellet, consultaret, delegerunt.

ceptator, wie c. 17, 2. — verec.
 fac., Scheu einzulassen, von An-
 massung und zu hohen Forderungen
 abzuhalten, vgl. 36, 27, 8; 45, 37,
 14; verocundiam — adferre. —
 bellare nec. s., der Gegensatz von
 voluntate und das folg. possint, wenn
 dafür nicht possent wie vorher
 essent zu lesen ist, spricht mehr
 für diese Lesart als für bellarent,
 was d. Bamb. Hs. hat und Gron.
 billigte, s. 37, 17, 6. — remittere,
 erlassen, eine Leistung nicht for-
 dern, die zu fordern man das
 Recht oder die Macht hat, nach-
 lassen, s. 32, 2, 5; 6, 36, 3, vgl.
 c. 17, 5.

5—8. neg. p. st., er sei im Ge-
 heimen Anhänger der Römer. —
 taedio, über die Zögerung; relan-
 guescere, seltener in früherer Zeit, elan-
 guescere, § 7; 1, 46, 7; 23, 23,
 8 u. a.; erst seit L. gebraucht. —
 compar., absolut, wie 38, 12, 7;
 42, 52, 8; vgl. Nep. Hann. 7, 1,
 c. 35, 14; 34, 34, 6. — legation.,
 c. 33, 5. — expert., passiv, wie

mehrfach bei L. — abscaisa, c. 31,
 7; 32, 6; 4, 10, 4 u. a. — max.
 fuer., worauf am meisten ange-
 kommen, was das Nöthigste gewe-
 sen sei. — ipse, c. 44, 3. — vin-
 dex, wie c. 46, 11.

9. imperator, vgl. die Stelle aus
 Appian. zu c. 42, 3: ἀποκρίτορα
 στρατηγόν, nicht gewöhnlicher
 Strateg, praetor, sondern selbstän-
 diger Oberfeldherr. — trig. princ.,
 vgl. Polyb. 20, 1: τριακοντα
 ἀποκρίτων προχειρίσαντο τοὺς
 ἀνεδρεύσαντας μετὰ τοῦ βασι-
 λέως, also ein Ausschuss der Apo-
 kleten, 35, 34, 2, deren Zahl grösser
 war, s. 45, 28, 7; L. nennt sie
 oft principes, s. 26, 24, 1; 33,
 35, 10; 36, 6, 6; ib. 11, 7; 27,
 4; 28, 9; 38, 8, 2; Polyb. ἀπό-
 κλητοὶ 4, 5; 20, 1; προεστάτες
 τῶν Αἰτωλῶν 20, 11; ἀρχόντες 4,
 26; 21, 2 u. a. Die jetzt gewählten
 sind der Beirath des Strategen ἀν-
 εδρῶν; ἀνέδριον. — si q. v., sie
 sollen ihm nicht vorschreiben, was
 er zu thun habe.

12 Ita dimisso concilio multitudo omnis in suas civitates dilapsa
2 est; rex postero die cum apocletis eorum, unde bellum ordiretur,
consultabat. optimum visum est Chalcidem, frustra ab Aetolis
nuper temptatam, primum adgredi; et celeritate magis in eam
3 rem quam magno conatu et apparatu opus esse. itaque cum mille
peditibus rex, qui Demetriade secuti erant, profectus per Phoci-
dem est, et alio itinere principes Aetoli iuniorum paucis evocatis
4 ad Chaeroniam occurrerunt et decem constratis navibus secuti
sunt. rex ad Salganea castris positus navibus ipse cum principi-
bus Aetolorum Euripum traiecit, et, cum haud procul portu
egressus esset, magistratus quoque Chalcidensium et principes
ante portam processerunt. pauci utrimque ad colloquium con-
5 gressi sunt. Aetoli magno opere suadere, ut salva Romanorum
amicitia regem quoque adsumerent socium atque amicum: neque
6 enim eum inferendi belli, sed liberandae Graeciae causa in Euro-
pam traiecisse, et liberandae re, non verbis et simulatione, quod
7 fecissent Romani; nihil autem utilius Graeciae civitatibus esse
quam utramque complecti amicitiam; ita enim ab utriusque in-
8 suria tutas alterius semper praesidio et fiducia fore. nam si non re-
cepissent regem, viderent, quid patiendum iis extemplo foret, cum
Romanorum procul auxilium, hostis Antiochus, cui resistere suis

46—47. Unternehmungen des Königs. Polyb. 20, 1; Appian. Syr. 12 f.

1—3. *multit.*, c. 33, 1. — *apoclet.*, Pol. ὁ δὲ συνήγε τους ἀποκλήτους, καὶ διαβούλιον ἀπεδίδου περὶ τῶν ἐπιστάτων. — *nuper*, c. 37. — et vor *celeritate* führt die begründende Erklärung ein. — in *c. r.*, um sie auszuführen. — *rex*, obgleich sich *qui* auf *peditib.* bezieht, nachgestellt um es hervorzuhoben, wie § 6 *re*, c. 47, 2; 38, 21, 14 u. a. — *Demetr.*, s. c. 10, 9; Andere setzen *ab* zu. — *per Phoc.*, wahrscheinlich erst durch Doris, dann durch den östlichen Theil von Phocis nach Böötien. — *et alio*, und so, in gleicher Weise, vgl. 36, 6, 10; 24, 2, 8; Caes. 5, 11, 3 u. ä. — *princip.* *Aet.* gehört auch zu *secuti sunt*, die einen stießen zu ihm, die anderen folgten. — *iunior.*, nach römischer Bezeich-

nung; s. 1, 43, 1. — *ad — occurr.*, sie kamen dahin und — zu ihm, s. c. 15, 1; *eo — occurr.*. — *Chaeroniam*, vgl. 42, 43, 6; 36, 19, 5. — *constrat.*, s. c. 26, 1; *tectis*; c. 43, 3 u. oft.

4—8. *Salgan.*, c. 37, 6. — *magistr.*, mehrere, wie c. 38, 1. — *salva*, s. c. 48, 9. — *et liber.*, s. 26, 13, 7; *hostis* — *et Hannibal hostis*; Cic. Verr. 2, 21, 51; *hostis*, *et hostis* etc. u. oft, anders ist 39, 27, 2; *si liberis* — *esse velint*, *re non verbo eos liberos relinquunt*, vgl. c. 38, 9. *simulat.*, vgl. 33, 31, 2. — *tutas* ist wahrscheinlich mit Duker statt *tutus* zu lesen. — *fiducia*, schon durch — wenn auch kein *praesidium* da sei. — *iis*, von dem Standpunkte des Sprechenden aus, nicht von dem Subjecte in *viderent*, wie das sogleich folg. *suis*, s. 9, 5, 9; 31, 11, 12. — *procul*, vgl. 36, 5, 7.

viribus non possent, ante portas esset. ad haec Micythio, unus 9
ex principibus, mirari se dixit, ad quos liberandos Antiochus re-
lecto regno suo in Europam traiecisset: nullam enim civitatem se 10
in Graecia nosse, quae aut praesidium habeat, aut stipendium Ro-
manis pendat, aut foedere iniquo adligata quas nolit leges patia-
tur: itaque Chalcidenses neque vindice libertatis ullo egere, cum 11
liberi sint, neque praesidio, cum pacem eiusdem populi Romani
beneficio et libertatem habeant, amicitiam regis non aspernari, 12
nec ipsorum Aetolorum, id primum eos pro amicis facturos, si in-
sula excedant atque abeant: nam ipsis certum esse non modo non 13
recipere moenibus, sed ne societatem quidem ullam pacisci nisi
ex auctoritate Romanorum. Haec renuntiata regi ad naves, ubi 47
residerat, cum essent, in praesentia — neque enim iis venerat
copiis, ut vi agere quicquam posset — reverti Demetriadem pla-
cuit. Ibi, quoniam primum vanum inceptum evasisset, consul- 2
tare cum Aetolis rex, quid deinde fieret, placuit *Boeotos* Achaeos

9—13. *Micyth.*, c. 38, 1. — *mirari*, 38, 24, 10. — *praesid.*, s. 34, 50 f.; 33, 32 f., anderer Art ist das *praesidium* c. 39, 2. — *stipend.*, Steuern, Tribut, 33, 32, 5; *immunes, suis legibus esse*. — *foedere iniq.*, solche waren, wenigstens den Worten und dem Scheine nach, damals die Bündnisse der Römer mit den griechischen Staaten, deren aber nur wenige erwähnt werden, nicht, vgl. 34, 57, 7. — *adlig.*, gewöhnlich sagt L. in diesem Falle *illigare*, s. 33, 12, 13. — *quas nolit*, unterworfenen Staaten werden oft ihre Gesetze genommen und neue gegeben, s. 23, 5, 9; der Gegensatz ist *suas leges habere*, 33, 30, 2; 24, 1, 13 u. a. — *liberi*, souverain, die wichtigsten Attribute einer *civitas libera* sind vorher angegeben: Unabhängigkeit von dem imperium und der Kriegsgewalt (*praesidium*) fremder Staaten (*foedere iniquo*), also das Recht Bündnisse zu schliessen, s. § 13; Krieg zu führen; Autonomie (*suas leges*), also auch eigene nicht von Fremden eingesetzte Magistrate; anderen Staaten nicht steuerpflichtig, also

volle Herrschaft über den Grund und Boden und sonstigen Besitz. — *praesid.*, gegen die Römer, da diese nach dem, was sie bisher gethan, sie nicht dienstbar machen werden. — *nec ipsor.*, 37, 20, 8. — *id prim.*, wenn sie Freunde sein wollten, so möchten sie als solche, s. 24, 2, 4: *ne quid non pro sociis egisse viderentur*; ib. c. 48, 5: *pro sociis*; über *si* 21, 11, 2. — *ipsis* mit grösserem Nachdruck als *sibi*: ihnen, so viel an ihnen liege, so sehr nach der König und die Aetoler das Gegentheil wünschten, s. 4, 26, 6; Cic. Fin. 3, 12, 40; Kühnast 113. — *non modo non*, 4, 3, 10; Verr. 3, 48, 114. — *ne — quid nisi*, s. 28, 12, 7, vgl. 36, 39, 9. — In den Worten liegt nicht, dass sie kein Bündniss ohne Zustimmung der Römer eingehen dürfen, sondern dass sie es aus Achtung vor denselben nicht wollen, es also könnten, vgl. c. 50, 2.

47. 1—4. *iis sep.*, c. 34, 9. — *cum*, weit nachgestellt, s. 1, 26, 7; 33, 6, 1. — *ut ei* etc., c. 38, 12. — *vanum*, 37, 28, 9. — *Boeotos* ist nach dem Folg. § 3 ausge-

3 Amyndrum regem Athamanum temptare. Boeotorum gentem aversam ab Romanis iam inde a Brachylli morte, et quae secuta
4 eam fuerant, censebant; Achaeorum Philopoemenem principem aemulatione gloriae in bello Laconum infestum invisumque esse
5 Quinctio credebant. Amynder uxorem Apamam, filiam Alexandri cuiusdam Megalopolitani, habebat, qui se oriundum a magno Alexandro ferens filius duobus Philippum atque Alexandrum et
6 filiae Apamam nomina inposuerat; quam regis inelutis nuptiis
7 maior ex fratribus Philippus secutus in Athamaniam fuerat. hunc forte ingenio vanum Aetoli et Antiochus inpulerant in spem Macedoniae regni, quod is vere regum stirpis esset, si Amyndrum
8 Athamanesque Antiocho coniunxisset, et ea vanitas promissorum non apud Philippum modo sed etiam apud Amyndrum valuit.

fallen. — *temptare*, zu gewinnen suchen, nach *placuit*, s. 38, 4, 7; 8, 13, 8; 24, 34, 16 u. s. w. — *iam inde*, 34, 27, 9. — *Brachylli*, s. 36, 6, 1; 33, 27, 8, zur Sache 33, 28; Pol. 18, 43. — *et quae*, davor ist nicht ohne Härte: *et ab iis* zu denken. — *Ach. Phil. princ.*, s. Cic. N. D. 3, 15, 59: *cuius Palaeomonem filium*; ib. 19, 48: *huius Absyrto fratri* u. a. — *in bello*, 37, 49, 2. — *infestus*, *invis.*, gegenseitiger Hass, *infestus* mehr activ, drohend, s. c. 12, 1; 4, 53, 9; 5, 8, 9; Curt. 10, 22, 7; zur Sache s. c. 30, 13.

5—8. *Amynder*, im letzten Kriege Bundesgenosse der Römer, 31, 28, 1; der sich aber bei dem Frieden zurückgesetzt fühlen mochte, s. 33, 34, 11. — *Apama*, dieses war der Frauennamen; die Hss. haben *Apamea* oder *Apamia*, vgl. 38, 13, 5; Strabo 16, 2, 4 p. 749: *Ἀπάμεια τῆς γυναικὸς αὐτοῦ (Σελεύκου τοῦ Νικατοροῦ) Ἀπάμιας ἐπιώνυμος*, die an u. St. erwähnt ist dieselbe, welche Strabo meint, die Tochter des Spithames, Schwester der Gemahlin Alexanders Barsine, die Gemahlin des Seleucus Nicator. — *oriund.*, s. 1, 49, 9; 34, 9, 1. — *magno Al.*,

9, 17, 6. — *ferens*, s. 45, 44, 19: *libertum se populi R. ferre*; 4, 45, 7. — *Philippum* — *nomina*, 1, 1, 11; ib. 34, 10: *Tarquinius Priscum edidit nomen*, vgl. 45, 39, 7: *Philippus et Alexander, filii regis (Persae), tanta nomina.* — *inelut.*, viel besprochen, 26, 11, 8: *templum ea tempestate inclutum divitiis*; 1, 7, 12: *quae tum familiae maxime inclutae ea loca incolabant*; 1, 18, 1; ib. 36, 3: *inclutus ea tempestate augur*, u. a., wo *inclutus* nur von dem Ruf in der Gegenwart, nicht bei der Nachwelt gebraucht ist; es wird dafür *inlectum* wie 4, 9, 5: *splendidissimis nuptiis iungi puellam*, von *Madyg inclutam* vermuthet; *allocutam*, s. Digest. 3, 2, 11, 2: *posse nuptiis se collocare*, läge zu weit von der hds. Lesart ab; zur Sache vgl. Appian: *Ἀμύνδρον Ἀμύνδρου πρὸς γάμον ἐγγύησεν. ἀγαγὼν δ' αὐτὴν Φίλιππος — ἐς τὸν γάμον, ἐπεὶ τὸν Ἀμύνδρον εἶδεν ἐσθραίνῃ καὶ πραγμάτων ἀπειρον, παρέμεινε* etc. — *ingen. van.* hat App. nicht. — *quod is* — *esset*, der von den Aetolern gedachte und angeführte Grund; über die ungewöhnliche Stellung des Satzes s. 38, 33, 11, zu 25, 16, 5. — *vere*, die jetzt

In Achaia legatis Antiochi Aetolorumque coram T. Quinctio 48 Aegii datum est concilium. Antiochi legatus prior quam Aetoli 2 est auditus. is, ut plerique, quos opes regiae alunt, vaniloquus maria terrasque inani sonitu verborum complevit: equitum inu- 3 merabilem vim traici Hellesponto in Europam, partim loricatedos, quos cataphractos vocant, partim sagittis ex equo utentis et, a quo nihil satis tecti sit, averso refugientis equo certius figentes. his equestribus copiis quamquam vel totius Europae exercitus in 4 unum coacti obrui possent, adiciebat multiplicis copias peditum, et nominibus quoque gentium vix fando auditis terrebat, Dahas 5 Medos Elymaeosque et Cadusios appellans. navalium vero copiarum, quas nulli portus capere in Graecia possent, dextrum cornu Sidonios et Tyrios, sinistrum Aradios et ex Pamphylia Sidetas tenere, quas gentes nullae umquam nec arte nec virtute

herrschenden Könige stammen nicht von dem alten Königsgeschlecht, sondern von Antigonos ab.

48—50, 6. Verhandlungen des Königs mit den Aethienern und Böotiern. Plat. Titus 17; Apophthegm. 197.

1—3. *Aegii*, 38, 30, 2. — *est auditus*, vgl. zu 44, 14, 5. — *quos* — *al.*, Holleute, vgl. c. 15, 7. — *inani* etc. nach *vaniloquus*, um den Begriff stärker zu betonen. — *complevit*, n. in seinen Reden, vgl. c. 49, 5: *consternit.* — *Hellesp.*, vgl. 37, 14, 3; zur Sache s. c. 23, 10. — *loricatedos*, Curt. 4, 35, 3: *equitibus equisque tegumenta erant ea ferreis lamminis serie inter se conecis*, das Wort hat sich statt an *equitum* an das nähere *vim* als freie Apposit. angeschlossen, s. c. 49, 8; 28, 45, 21; 22, 15, 2. — *cataph.*, Sall. frg. Hist. 4, 57 sq.; Tac. H. 1, 79; die griechische Bezeichnung ist der lateinisch. Uebersetzung der Deutlichkeit wegen hinzugefügt; 37, 40, 5. — *sagitt. utent.*, 37, 40, 8: *sagittarii.* — *a quo* scheint sich auf die im folg. Satze bezeichnete Art zu schiessen zu beziehen; wovor, c. 32, 4; die Vorausstellung wie c. 50, 3. Andere denken *equite* dazu. — *nihil*

s. t., 37, 23, 11. — *averso* — *equo* u. *ab hoste*, über den Singular wie in *ex equo*, s. 37, 30, 4; zur Sache 9, 19, 16.

4—6. *adicieb.*, er sagte, der König habe ausserdem — obgleich er dieselben gar nicht bedürfte um Europa zu unterwerfen. — *Dahas*, 37, 40, 8, nach Strabo 11, 9, 3 p. 515; Plin. 6, 17, 50 ein scythisches Volk, an der Südostseite des caspischen Meeres, am Oxus, aber als Wandervolk auch an anderen Orten auftretend, bekannt als Reiter, s. Verg. Aen. 8, 728; Arrian de exp. Al. 3, 28, 8; Polyb. 5, 79. — *Elym.*, Polyb. 5, 44: *τὰ δ' ἐπὶ τὰς ἀραιούς αὐτῆς (Μηδίας) τετραμμένα μέρη περιέχεται μὲν Ἑλυμαίους*; Strabo 16, 1, 17 p. 744: *τῆ δὲ Σουσίδι ἢ Ἑλυμαίς (ἀναπτεῖ) καὶ αὐτῆ τραχέια ἢ πολλὴ καὶ ἰσησιμική*; ib. 1, 8 p. 739; 15, 3, 12, 732. — *Cadusii*, Corn. Dat. 1, 2; Justin. 10, 3, 4; an der Südwestseite des caspischen Meeres; Strabo 11, 13, 4 p. 523: *οἱ δ' οὖν Κασοῦσιοι — ἀκοντιστὰὶ δ' εἰσὶν ἄριστοι, ἐν δὲ τοῖς τραχέσιον ἀνδ' ἰππέων πέσοι διαμάχονται.* — *Aradios* in Phönizien; J. Ruad. — *Sidetas*, Arr. 1, 1, 1, 26 *Σιδῆται*, aus Sida, einer Colonie von Cumae, östlich

7 navali aequassent. iam pecuniam, iam alios belli apparatus referre supervacaneum esse: scire ipsos abundasse auro semper regna Asiae. itaque non cum Philippo nec Hannibale rem futuram Romanis, principe altero unius civitatis, altero Macedoniae tantum regni finibus incluso, sed cum magno Asiae totius partis-
8 que Europae rege. eum tamen, quamquam ab ultimis orientis terminis ad liberandam Graeciam veniat, nihil postulare ab Achaëis, in quo fides eorum adversus Romanos, priores socios
9 atque amicos, laedatur: non enim ut secum adversus eos arma capiant, sed ut neutri parti sese coniungant petere. pacem utri-
10 que parti, quod medios deceat amicos, optent; bello se non interponant. idem ferme et Aetolorum legatus Archidamus petiit, ut, quae facillima et tutissima esset, quietem praestarent, spectatoresque belli fortunarum alienarum eventum sine ullo discrimine
11 rerum suarum opperirentur. proventus deinde est intemperantia linguae in maledicta nunc communiter Romanorum, nunc proprie
12 ipsius Quinctii, ingratos appellans et exprobrans non victoriam modo de Philippo virtute Aetolorum partam sed etiam salutem,
13 ipsumque et exercitum sua opera servatos. quo enim illum unquam imperatoris functum officio esse? auspicantem immolan-

vom Eurymedon auf einer Halbinsel mit einem bedeutenden Hafen, nicht weit von dem jetzigen Eski Adalia, s. c. 13, 5.

7—10. iam, 38, 17, 9; 1, 9, 9; über die Anapher 38, 5, 1. — abund., vgl. 34, 4, 3; 36, 17, 14; 45, 33, 6. — nec ohne cum, s. 36, 6, 3; 33, 29, 4. — princ., der angesehenste Mann blos in einem Staate, während Antiochus als König in Asien und Europa herrscht. — altero Man., absichtlich ist rege oder rege quidem sed nicht hinzugefügt. — Anib. incl., s. 25, 27, 9. — part. Eur., s. 33, 38. — in quo, wodurch, womit zugleich, s. 26, 43, 3. — ut neutri, s. c. 46, 7; 32, 21, 5. — medios, s. 40, 20, 4: medios nec in alterius partem inclinatos, die Sätze pacem — optent — interp. scheinen nicht mehr von petere abzuhängen, sondern selbständige Wunschsätze zu sein, in orat. recta: optate etc.

non interp., wenn ein Krieg ausbreche, sollten sie nicht sich einmischen, Theil nehmen; non weil das non interponere gewünscht wird, s. 2, 12, 11: nullum — timetis; 6, 41, 10: non leges — ferantur; 9, 34, 15; 21, 44, 5, vgl. zu 32, 21, 21: nihil pertineant. — quiet. praest., wie pacem 43, 18, 2, fidem praestare 30, 15, 5. — spectat., s. 22, 14, 4.

11—13. proventus, s. 34, 23, 5 ff. — proprie, 25, 28, 4; 33, 37, 10, vgl. oben c. 33, 9. — salut., ips. — servatos, das Substant. u. die Participialconstr., s. c. 11, 22, von exprobr. abhängig wie 21, 32, 12. — ipsumque etc., n. Quinctius, auf den sich auch der ganze Gedanke exprobrans etc. bezieht, Erklärung von salutem; zur Sache s. 33, 7, 13. — auspicio, nur mit — beschäftigt, bekanntlich wurden vor der Schlacht Auspicien und Opfer angestellt, s. 38, 20, 6; 22, 42,

temque et vota nuncupantem sacrificuli vatis modo in acie vidisse, cum ipse corpus suum pro eo telis hostium obiceret. Ad ea 49
Quinctius, coram quibus magis, quam apud quos verba faceret, dicere Archidamum rationem habuisse: Achaeos enim probe scire 2
Aetolorum omnem ferociam in verbis, non in factis esse, et in conciliis magis contionibusque quam in acie apparere: itaque 3
parvi Achaeorum existimationem, quibus notos esse se scirent, fecisse; legatis regis et per eqs. absentem regi eum se iactasse. quod 4
si quis antea ignorasset, quae res Antiochum et Aetolos coniunxisset, ex legatorum sermone potuisse apparere, mentiando in vicem iactandoque vires, quas non haberent, inflasse vana spe atque inflatos esse, „dum hi ab se victum Philippum, sua virtute 5
protectos Romanos et, quae modo audiebatis, narrant vos ceterasque civitates et gentes suam sectam esse secuturos, rex contra peditum equitumque nubes iactat et consternit maria classi-

8; 34, 14, 1. — vota nuno., 1, 10, 7. — sacrific. vat., dagegen 25, 1, 8; 39, 8, 3: sacrificulus et vates, vgl. 4, 30, 9. cum ipse etc., Archidamus ist 32, 4, 2 als Anführer der Aetoler erwähnt, aber in der Schilderung der Schlacht bei Cynoscephalae 33, 7, 7 hat L. die seine Thätigkeit betreffende Stelle des Polyb. 18, 21, 5 übergangen; zur Sache s. Plut. comp. Philop. et Titi 2, 3. — cum während, 25, 36, 8.

49. 1—5. coram, vor, in Gegenwart, u. der königlichen Gesandten; apud, vor denen, an die gerichtet sie sprachen, die bei der Rede theilhaftig waren, durch sie bestimmt werden sollten, vgl. 36, 27, 4. — dicere, solche vereinzelte infinitivi hist. finden sich mehrfach, s. 1, 54, 10; 9, 40, 14; 38, 12, 6, vgl. oben c. 31, 1. — probe sc., 32, 14, 5 u. n. — existim. etc., sie hätten das, was die Ach. glauben würden, nicht hoch angeschlagen, da sie diesen ohnehin schon bekannt wären. — scirent, die Aetoler überhaupt, eum der Redner. — legatis (c. 48, 1: legatus, ist nur der princeps legationis, der das Wort führt, gemeint): nur für die Ge-

sandten, um diesen zu imponiren, freier Dativ. — legator., beider Parteien. — mentiando inv., dadurch, dass sie abwechselnd, einer um den anderen gelogen, nicht ganz unser: einander belogen hätten; dagegen ist das reciproke Verhältniss ausgedrückt im Folg. inflasse — inflatosque esse, s. § 11; 2, 44, 12; Cic. Lael. 26, 97: amare et amari, vgl. 23, 17, 10; 34, 33, 3; über inflare c. 42, 5; 24, 32, 3. — habere hat nur die Mz. Hs., die übrigen, viell. richtig, habent; ebenso § 7: iactatae sunt statt i. sint. — dum etc., der Erklärungsatz ist, schwerlich wegen dum, s. Cic. Tusc. 1, 42, 101, vgl. 37, 18, 2, im Indicativ ausgedrückt; eben so auch das Gleichniss § 6, während § 8 wieder oratio obliqua eintritt, ein Wechsel, der sich in so schroffer Weise sonst nicht oft findet, vgl. 38, 59, 4; 1, 39, 3; 3, 19, 6; 10, 7, 9. — narrant bezeichnet die Missbilligung, den Unwillen über die verkehrte Rede; vos etc. hängt noch von narrant ab, während zu rex etc. wieder dum zu denken ist. — sectam sec., 36, 1, 5; 29, 27, 2. — nubes, Hom. II. 4, 274: νέφος — πείδων,

bus suis. est autem res simillima cenae Chalcidensis hospitis mei, hominis et boni et sciti convivatoris, apud quem solstitiali tempore comiter accepti eum miraremur, unde illi eo tempore 7 anni tam varia et multa venatio, homo non quam isti sunt gloriosus renidens condimentis ait varietatem illam et speciem ferinae carnis ex mansueto sue factam." hoc dici apte in copias regis, 8 quae paulo ante iactatae sint, posse: varia enim genera armorum et multa nomina gentium inauditarum, Dahas et Medos et Cadusios et Elymaeos, Suros omnis esse, haud paulo mancipiorum 9 melius propter servilia ingenia quam militum genus, „et utinam subicere vestris oculis, Achaei, possem concursationem regis magni ab Demetriade nunc Lamiam in concilium Aetolorum nunc Chalcidem; videretis vix duarum male plenarum legiuncularum

Verg. G. 4, 60. — *constern.*, s. Curt. 9, 24, 7: *classibus maria consternit.*

6–8. *et boni* ist, wenn nicht *et hominis* b. zu lesen ist, so gesagt als ob nur noch ein Adjectiv folgen sollte, zu *sciti* aber noch, um es näher zu bestimmen, *convivat.* hinzugefügt, so dass auch *boni* die Stelle eines Substantivs vertritt: ein braver Mann *hominis qui et bonus est vir* et etc. — *convivat.*, findet sich nicht oft. — *solstit. t.*, das Sommersolstitium, welches der *bruma* gegenüber gewöhnlich zu verstehen ist, wenn einfach *solstitium* gesagt wird. — *venatio*, Wildbret, wie Plin. 8, 17, 58 *venatus*. — *non quam*, s. 24, 23, 9: *non quam maturato opus erat naviter*; über die Voranstellung von *quam* s. Kühnast 316; der Gastfreund hat zwar seine Kunst bewundern lassen, ist aber nicht so *gloriosus* wie die Aet., da er sogleich die Wahrheit sagt, im Gegensatze zu § 4 *mentiendo* etc. — *renidens* findet sich mehr bei Dichtern und Spätern. — *condim.*, Plut. *ἕτα πάντα ἐὰν τῆ σκευασίᾳ διαφέροντα καὶ τοῖς ἡδύσμασι.* — *varietat.*, aus Einem vieles Verschiedene; *speciem*, aus Zahmem Wildes, Kräftiges, Beides gerade wird § 8 an den Aetolern getadelt. — *ge-*

nora arm., das Prädicat. *Suros omnes*: seien alle, nur, lauter, 9, 13, 6, Syrer, die er blos mit anderen Namen neune, oder: gehörten alle zu dem Volke der S., hat sich an die Völkernamen, die nur Apposition sind, nicht an *varia* — *genera*, was schwerlich als vorangestellte Apposit. betrachtet werden kann, angeschlossen, s. c. 48, 3, als ob es hiesse: *gentes variis armis instructas et multis nominibus appellatas*, vgl. 38, 40, 7; 22, 15, 2; Plut. Apophth. *λογχοφόρους καὶ καταπράκτους — πάντες γὰρ οὗτοι Σύροι εἶναι ὀπλοῖσι διαφέροντες.* — *mancipior.* etc. scheint gesagt zu sein, theils weil sie einem Könige gehorchen, s. 2, 10, 8; Cic. de prov. cons. 5, 10 *Judaeis et Syris, nationibus natis servituti*, theils wegen der Ausdauer der syrischen Sclaven, 36, 17, 5; Plautus Trin. 2, 4, 142; Mommsen R. G. 2, 73.

9–13. *Achaei*, die ganze Versammlung, nicht blos die principes, 32, 21, 1; 6. — *concur.* — *Lamiam*, s. 31, 40, 10; 5, 42, 3: *vagos pervias cursus*; 23, 16, 12. — *male pl.*, 38, 21, 4; 10, 5, 11: *male densatus*; 26, 39, 17: *male conglutati*; 1, 25, 12. — *legiuncul.*, das Wort scheint sich sonst nicht zu finden; über *instar* s. 26, 28, 11;

instar in castris regis; videretis regem nunc mendicantem prope 10 frumentum ab Aetolis, quod militi admetiatur, nunc mutuas pecunias faenore in stipendium quaerentem, nunc ad portas Chalcidis stantem et mox, inde exclusum, nihil aliud quam Auslidae atque Euripo spectatis in Aetoliam redeuntem. male crediderunt et Antiochus Aetolis et Aetoli reginae vanitati: quo minus vos decipi debetis, sed expertae potius spectataeque Romanorum fidei credere. nam quod optimum esse dicunt, non interponi vos bello, 13 nihil immo tam alienum rebus vestris est; quippe sine gratia, sine dignitate praemium victoris eritis." Nec absurde adversus 50 virosque respondiisse visus est, et facile erat orationem apud faventis aequis auribus accipi. nulla enim nec disceptatio nec dubitatio fuit, quin omnes eosdem genti Achaeorum hostes et ami-

die geringe Macht, c. 43, 6, im Folg. *mendicant.* etc. die Dürftigkeit des Königs. — *nihil al. q.*, adverb. wie 2, 49, 9 u. a. — *Auslidae a. Eur.*, 45, 27, 8. — *spect.*, nur gesehen. — *male cred.*, sie haben nicht wol daran gethan, s. 1, 50, 5: *beno crediderunt.* — *quod*, was das anlangt, worauf, wie *minime* C. Q. Fr. 1, 2, 2; *ne* — *quidem* Att. 11, 13, 1, ib. 22, 1; *non sane* ib. 11, 5, 2; *omnino non* ib. 10, 1, 3 u. a., auch *immo* folgen konnte, während das Relativum *quod* eine andere Wendung im Hauptsatze erwarten liesse. Da *quod* hier auf etwas Factisches zurückweist, so wird der Indicativ erfordert, s. 32, 21, 33; das hls. *dicunt* würde auf c. 48, 9 keine Rücksicht nehmen, sondern nur andeuten, dass der Vorschlag gemacht werden könne, wie Cic. Pis. 27, 66: *quod videatur*; Verr. 5, 68, 175: *quod cogites.* — *non interp.*, vgl. 7, 26, 3: *interposito numine deorum*, könnte auch medial genoumen werden, wie c. 48, 9. *interponi* hat nur die Mz. Hs., die übrigen meist *interponendi*, was nur mit einigen Stellen bei Tacitus, wo der Substantivbegriff, von dem der genit. gerund. abhängt, der a. u. St. schwer zu finden wäre, wenigstens

Tit Liv. VIII.

urch ein neutr. adj., nicht, wie a. u. St. angenommen werden müsste, durch einen Relativsatz angedeutet ist, verglichen werden könnte, s. Ann. 13, 26: *neo grave manumissis — retinendi libertatem*; ib. 15, 5: *Vologesi vetus erat arma Romana vitandi.* Eher liesse sich annehmen, dass das *interponendi* regierende Substant. (*consilium*?) nach *optimum* ausgefallen sei, vgl. 37, 16, 13. — *immo*, vielmehr, wird von L. zuerst nach Plautus, sonst mehr bei Spätern, nachgestellt, vgl. 38, 43, 6; 39, 40, 7. — *rebus* kann Dativ oder Abl. sein, s. c. 31, 4; 1, 20, 3; 29, 29, 8; 42, 43, 3; Kühnast 125; 174. — *praemium*, vgl. 32, 21, 34f.

50. 1–5. *aeq. aur.*, 22, 25, 12. — *fac. erat* — *accipi* 41, 3, 7: es geschah leicht, dass u. s. w. — *quin* kann sich auf *disceptatio* beziehen, vgl. 23, 6, 2: *nihil controversiae, quin*; 8, 2, 2: *neo contradicere, quin*; 25, 28, 3 u. a. — *eosdem* — *amicos* hat nur die Mz. Hs., viell. eine Verbesserung der verdorbenen Lesart der übrigen *quin omnes eosdem fidos et amicos*, da die Formel *eosdem hostes et amicos habere* sich sonst für das Verhältniss abhängiger Bundesge-

cos, quos populus Romanus censuisset, iudicarent, bellumque et
 3 Antiocho et Aetolis nuntiari iuberent. auxilia etiam, quo censuit
 Quinctius, quingentorum militum Chalcidem, quingentorum Pi-
 4 raeum extemplo miserunt. erat enim haud procul seditione
 Athenis res trahentibus ad Antiochum quibusdam spe largitio-
 num venalem pretio multitudinem, donec ab iis, qui Romanae
 partis erant, Quinctius est accitus, et accusante Leonte quodam
 Apollodorus auctor defectionis damnatus atque in exilium est
 eiectus.

5 Et ab Achaëis quidem cum tristi responso legatio ad regem
 rediit; Boeoti nihil certi responderunt: cum Antiochus in Boeo-
 tiam venisset, tum, quid sibi faciendum esset, se deliberatu-
 ros esse.

6 Antiochus cum ad Chalcidis praesidium et Achaëos et
 Eumenem regem misisse audisset, maturandum ratus, ut et
 7 praevenerent sui et venientis, si possent, exciperent, Menippum
 cum tribus ferme milibus militum et omni classe Polyxenidan
 mittit, ipse paucos post dies sex milia suorum militum, et ex
 ea copia, quae Lamiae repente colligi potuit, non ita multos
 8 Aetolos ducit. Achaëi quingenti et ab Eumene rege modicum
 auxilium missum duce Xenoclide Chalcidensium nondum obsessis
 itineribus tuto transgressi Euripum Chalcidem pervenerunt;
 9 Romani milites, quingenti ferme et ipsi, cum iam Menippus

nossen oder besiegt Feinde findet, s. 37, 1, 5; zur Sache vgl. Polyb. 39, 8, 8: μετασχόντα (Φιλοποίμενα) τοῦ δογματος τοῖς Ἀχαιοῖς ἐν τῇ τετραμῆρῃ πρότερον τῆς Ῥωμαίων διαβάσεως (der 36, 14 erwähnten, s. c. 44, 1) Ἀντιόχῳ καὶ τοῖς Αἰτωλοῖς τὸν ἀπὸ τῆς χώρας πόλεμον ἐξήγγειλαν. — iudic. — iuberent, s. 9, 2, 5; 8, 34, 4: nuntiari, gewöhnlich deminutiare, indicare. — iussit. — quingent. weit getrennt, s. 36, 6, 8; 32, 10, 5; 22, 12, 11. — trahent., das Volk, obgleich ohnmächtig, 31, 15, 4; ib. 44, 9, ist zum Abfall geneigt, Hertzberg 1, 119. — Boeoti, c. 47, 3f. — tum, Pol. 20, 2: παραγενομένου τοῦ βασιλέως πρὸς αὐτοὺς, τότε βουλευσονται πρὸς τὸν παρακαλουμένον.

50, 6—51. Anfang des Krieges.

Appian. Syr. 12; Diod. Sic. 29, 1. 6—11. Eumenem, dass von diesem schon vorher, s. c. 39, 2, Truppen in Chalcis zurückgelassen sind, ist hier u. § 8 nicht beachtet. — misisse n. milites oder ein ähnliches Wort. — Menipp., bei Appian. Μενοπίων, vgl. § 10. — omni cl., dazu kann cum wieder gedacht oder der Abl. wie c. 46, 3 genommen werden. — repente, ganz schnell; die Aetoler rüsten sich noch immer nicht. — non ita, c. 11, 2. — Rom. mil., ob von der Flotte c. 37, 3, oder dem Heere des Baebius c. 24, 7, ist nicht klar; nach § 11 scheinen sie von Westen oder Norden zu kommen. — transgressi Eur., wahrscheinlich ist wie c. 38, 7 die Brücke über den Euripus, s. 28, 7, 2; 31, 24, 3; 45, 27, 8, zu denken; die, wie der Gegensatz c. 51, 1: mari traiectus

castra ante Salganea ad Hermaeum, qua transitus ex Boeotia in
 Euboeam insulam est, haberet, venerunt. Micythio erat cum iis, 10
 lagatus ab Chalcide ad Quinctium ad id ipsum praesidium peten-
 dum missus. qui, postquam ab hostibus obsessas fauces vidit, 11
 omisso ad Aulidem itinere Delium convertit, ut inde in Euboeam
 transmissurus. Templum est Apollinis Delium, imminens mari; 51
 quinque milia passuum ab Tanagra abest; minus quattuor milium
 inde in proxima Euboeae est mari traiectus. ubi et in fano luco- 2
 que ea religione et eo iure sancto, quo sunt templa, quae asyla
 Graeci appellant, et nondum aut indicto bello aut ita commisso,

deutlich zeigt, damals noch bestand. — ad Salgan., vgl. c. 38, 7, wird noch näher bestimmt durch ad Hermaeum; der Tempel des Hermes lag 16 Stadien von Mykalessos, s. Thuc. 7, 29; Burs. 1, 217, nach dem Euripus zu, von dem das Lager nicht weit entfernt sein konnte, zugleich aber den südlichen Übergang, c. 51, 4, deckte, — qua trans. e., von Theben nach Chalcis. — obs. fauces, den Übergangspunkt über den Euripus, s. 28, 6, 10. — Aulid., um von da nach Chalcis überzusetzen. — convert. a. iter od. se. — ut, weil der Erzählende im Geiste des Handelnden dessen Absicht angiebt, s. 8, 28, 3, vgl. 34, 36, 5; 30, 10, 10.

51. 1—4. Apollin. (die Bamb. Hs. hat Apollonis, 29, 10, 6) etc., wie L. bezeichnet auch Thuc. 4, 90; 100; 76 ff., Bursian 1, 218 den Ort nur als Tempel; dagegen Strabo 9, 2, 7 p. 403: Ἄγιον τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐκ Ἄγιου ἀφισχυμένον πολλῶν τῶν Ταναγραίων, Ἀλλίδος διέχον σταδίων τριάντα, der auch die Entfernung geringer angiebt. — minus wie 30, 17, 14 nähere Bestimmung zu der Zahl, die als Qualitätsbestimmung zu est traiectus zu nehmen ist: es ist, giebt eine Ueberfahrt von u. s. w., die Ueberfahrt beträgt, doch spielt der Ausdruck in die Bedeutung über: man kann überfahren in u. s. w.,

38, 41, 9; ib. 4, 10; vgl. 36, 41, 3: propius; schwerlich ist minus als Prädicat zu nehmen; beträgt ein Geringeres; anders Caes. B. G. 5, 53, 7: neque longius milia passuum caelo — afuisse. — proxima Eub., s. 36, 7, 15 u. oft. — mari, c. 50, 8. — fano, L. giebt hier, obgleich er das Wort asylum schon 1, 8, 5 gebraucht hat, vgl. 2, 1, 4, wahrscheinlich nach Polyb. eine genaue Erklärung desselben; 44, 29; 45, 5 f. ist es nicht angewendet. — lucoq., wie ein solcher gewöhnlich die Asyle überzusetzen. — convert. a. iter od. se. — ut, weil der Erzählende im Geiste des Handelnden dessen Absicht angiebt, s. die Stellen zu fano. — iure, den dahin Flüchtenden zu schützen, vgl. 1, 8, 5; Tac. Ann. 3, 62: per fugium inviolabile, ib. 4, 14: vetustum asyli ius; dieses Asylrecht bezeichnet L. neben ea religione und diesem entsprechend durch eo iure sancto, s. Cic. S. Rose. 38, 109: nullum ius tam sanctum; Andere ziehen sancto zu fano lucoque wie sanctus auch von Orten gebraucht wird, s. 24, 3, 3: templum sanctum; Ov. Met. 15, 793; vgl. Gaius 2, 8: sanctae quoque res valut mari et portae quodam modo divini iuris sunt. — et nond. etc. enthält et in fano etc. entsprechend den zweiten Grund, warum der Ueberfall wider alles Recht erscheinen soll. — indicto, von Rom nicht, aber nach c. 50,

3 ut strictos gladios aut sanguinem usquam factum audissent, cum per magnum otium milites alii ad spectaculum templi lucique versi, alii in littore inermes vagarentur, magna pars per agros
4 lignatum pabulatumque dilapsa esset, repente Menippus palatos passim adgressus eos cecidit, ad quinquaginta vivos cepit; perpauci effugerunt, in quibus Micythio parva oneraria nave exceptus. ea res Quincelio Romanisque sicut iactura militum molesta, ita ad ius inferendi Antiocho belli adiecit aliquantum videbatur. Antiochus admoto ad Aulidem exercitum, cum rursus oratores partim ex suis partim Aetolos Chalcidem misisset, qui eadem illa, quae nuper, cum minis gravioribus agerent, nequiquam contra Micythione et Xenoclide tendentibus facile tenuit, ut portae
7 sibi aperirentur, qui Romanae partis erant sub adventum regis urbe excesserunt. Achaeorum et Eumenis milites Salganea tenebant, et in Euripo castellum Romani milites pauci custodiae causa
8 loci communicabant. Salganea Menippus, rex ipse castellum Euripi

3 von den Achäern, in Bezug darauf ist wol *aut ita* — *aut sang.* zugesetzt. — *sang. fact.*, 2, 30, 15. — *audiss.* vertritt *non dūm audierant*; 1, 2, 5. *ad spect.*, um zu betrachten, 38, 33, 8; 37, 20, 9; vgl. 21, 42, 2. — *eos* würde man nicht vermissen; Crevier verm. dass vielmehr die Zahl der Gefallenen angegeben gewesen sei.

5. *sicut*, wie auf der einen Seite; zwar — doch auch. — *molesta*, dazu würde man eher *erat* als *videbatur* erwarten. — *ius*, Berechtigung; der Krieg ist in Rom schon beschlossen, s. c. 41, aber man sucht noch einen äusseren, scheinbaren Grund, vgl. 31, 18, 9; Diod. I. 1; *φλαυλίως πρὸς Κόρινθον διαταξῶν ἐπεμαρτύρητο πάντα ἀνθρώπων τε καὶ θεῶν ἐπὶ τῇ προκατηρξῆσαι τοῦ πολέμου τὸν βασιλέα.*

6—7. *nuper*, c. 46. — *tendent.*, ihre Ansicht dagegen geltend zu machen suchten, 23, 14, 8. — *facile*, die Stimmung hätte sich also in kurzer Zeit ganz geändert. — *portae s. ap.*, ob der König auf der Flotte, c. 50, 7, wie c. 46, 4,

nach Chalcis gekommen ist oder über die Brücke, lässt sich nicht erkennen; die Besetzung von Salganea war etwas entfernt und wol zu schwach, um den Übergang über die Brücke zu hindern. — *Ach.* — *teneb.*, nach c. 50, 9 sind sie in Chalcis selbst eingerückt, also von da erst nach Salganea geschickt. — *in Euripo*, da es 36, 7, 6 *castellum Euripi* heisst, nach § 9 *marique* am Meere liegt, und den Übergang beherrscht: *Euripum tuebantur*, so ist anzunehmen, dass der in Boeotien, aber unmittelbar am Euripus liegende, von den Chalce. in die Befestigungen ihrer Stadt gezogene Hügel, Strabo 10, 1, 8: *ἐπὶ τὸς τεύχος λαβόντες τὸν τε Κάνηθρον καὶ τὸν Ἐϊρίπον*, gemeint sei; zwar sollte man dann *communicabant* nicht erwarten, da der Kanethos längst Befestigungen hatte, allein diese können verfallen oder neue gegen die von Antiochus besetzte Stadt gerichtet angelegt worden sein; wahrscheinlich hat L. die Erzählung des Polyb. gekürzt. — *loci* hängt von *custodiae* ab.

oppugnare est adortus. priores Achaei et Eumenis milites pacti, ut sine fraude liceret abire, praesidio excesserunt; pertinacius Romani Euripum tuebantur. hi quoque tamen, cum terra marique obsiderentur et iam machinas tormenta adportari viderent, non tulere obsidionem. cum id, quod caput erat Euboeae, 10 teneret rex, ne ceterae quidem eius insulae urbes imperium abnuerunt; magnoque principio sibi orsus bellum videbatur, quod tanta insula et tot opportuna urbes in suam dicionem venissent.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXVI.

P. Cornelium Cn. filium Scipionem et M. Acilium Glabrio- 1 nem consules inito magistratu patres, priusquam de provinciis 2 agerent, res divinas facere maioribus hostiis iusserunt in omnibus fanis, in quibus lectisternium maiorem partem anni fieri so-

8. *adortus*, 37, 5, 5; ib. 32, 1; 22, 9, 2 u. oft. — *pertinac.*, 32, 23, 12. — *Eurip.*, das oben erwähnte Castell und so zugleich den Durchgang durch den Euripus. — *tamen*, nachgestellt wie 23, 44, 6. — *quod* ist mit *cap. Euboeae* verbunden, Bezeichnung der Localität; wenigstens liegt die Verbindung von *Euboeae* mit *caput*, s. 36, 11, 9; 33, 1, 1; ib. 17, 1; 42, 47, 10: *Larissam Atilium miserunt* — *ne* — *praesidio eo misso caput Thessaliae haberet*, näher als mit *id.*: *id.*, *quod c. erat, Euboeae*, vgl. zu c. 50, 3. Dass bei *id.* Chalcis zu denken sei: die wichtigste Stadt, zeigt das folg. *ceterae urbes*, so dass *oppidum* zuzusetzen nicht nöthig war. — *ne* — *quid.* nach einem affirmativen Satze, 38, 1, 1; 5, 36, 3 u. a.; anders ist 26, 13,

14. — *magno pr.*, vgl. 31, 23, 11. — *orsus d.*, 31, 40, 6; 41, 26, 1

1—35. Der Krieg gegen Antiochus und die Aetoler.

1—2. Vorbereitungen der Römer. Appian, Syr. 15.

1—2. *P. Corn.* etc., nachdem L., Polyb. folgend, die Ereignisse in Griechenland bis zum Beginn des Kriegs geschildert hat, stellt er die Vorbereitungen zu demselben in Rom nach den Annalisten dar — *priusquam* etc., s. 37, 1, 1. — *in quib.* — *sol.*, wo die Götterbilder nicht, wie bei besonders angeordneten, ausserordentlichen Lectisternien, s. 5, 13, 6, zu diesem Zwecke, vgl. 22, 10, 9, sondern den grössten Theil des Jahres auf ihren Polstern ausgestellt waren, vgl. 40, 59, 7; 42, 30, 8; Marq.

let, precarique, quod senatus de novo bello in animo haberet, ut ea res senatui populoque Romano bene atque feliciter eveniret. 3 ea omnia sacrificia laeta fuerunt, primisque hostiis perlitatum est, et ita haruspices responderunt, eo bello terminos populi 4 Romani propagari, victoriam ac triumphum ostendi. haec cum renuntiata essent, solitis religione animis patres rogationem ad populum ferri iusserunt, vellent iuberentne cum Antiocho rege, qui eius sectam secuti essent bellum iniuri; si ea perlata rogatio esset, tum, 6 si ita videretur consulibus, rem integram ad senatum referrent. P. Cornelius eam rogationem pertulit; tum senatus decrevit, ut consules Italiam et Graeciam provincias sortirentur, cui Graecia evenisset, ut praeter eum numerum militum, quem L. Quinctius consul in eam 7 provinciam ex auctoritate senatus scripsisset imperasset, ut eum exercitum acciperet, quem M. Baebius praetor anno priore ex senatus consulto in Macedoniam traieccisset; et extra Italiam permissum, ut, si res postulasset, auxilia ab sociis ne supra quinque milium numerum acciperet. L. Quinctium superioris anni consulem legari ad id bellum placuit. alter consul, cui Italia provincia evenisset, cum Bois iussus bellum gerere utro exercitu mallet ex duobus, quos superiores consules habuissent, alterum ut mitte-

4. 58. — quod — ea res, c. 2, 2; 37, 47, 4; 30, 1, 11 u. a.

4-5. primis, sogleich in den Eingeweiden der ersten Opferthiere zeigten sich Erscheinungen, welche die Zustimmung der Götter andeuteten, was als besonders günstiges Vorzeichen galt, daher im Folg. et ita; oft müssen mehrere Opferthiere geschlachtet werden, s. 5, 38, 1; 41, 15. — harusp. resp., den Consuln, die es dem Senate mittheilen, renuntiata, vgl. c. 37, 2; 35, 21, 5. — propagari, c. 9, 10, selbständig, nicht von ostendi abhängig, die Sache sei ganz sicher, anders 42, 30, 9: victoriam triumphum propagationem imperii portendi, 31, 5, 7; über ostendi s. Cic. Div. 1, 42, 93. — vell. iud., 1, 46, 1. — si i. vid. 26, 16, 4. — integr., 27, 25, 2, vgl. 31, 5, 4.

6-8. Ital., 35, 20, 1. — Graeciam, die Kriegführung in Griech., vgl. 35, 22, 2; 39, 33, 3; 42, 17, 1. — Quinct., 35, 41, 5. —

scrip., aus den Bürgern; imper., den Bundesgenossen; App. c. 15: ἐπ' αὐτὸν Ἀντιόχον κατέλεγον ἀπὸ μὲν σφῶν αὐτῶν ἐς διαμυροῦς ἄνδρας, ἀπὸ δὲ τῶν συμμάχων τὸ δειλάσιον, ὡς αἰὶν τῶν ἦσι τὸν Ἴόνιον διαβαλοῦντες. — ut — ut, c. 3, 13; 38, 38, 18. — quem Baeb., s. c. 14, 1; 35, 20, 12; 24, 7. — extra Ital. des Gegensatzes wegen vorangestellt. — sociis, in Griechenland. — ne steht wahrscheinlich nicht mit ut in Verbindung, 34, 17, 8, sondern ist nur Beschränkung der folg. Zahl, s. 32, 26, 18. — legari, wie 32, 28, 12, er wird jedoch im Folg. nicht erwähnt, sondern c. 17, 1 andere.

9. alt. cons., dass Minucius, s. 35, 20, 6; ib. 21, 7, in Ligurien bleibt, c. 36; 38 fg., 37, 2, ist ebenso wenig herührt, als dass er ein Heer neben den consularischen, s. 35, 40, gehabt haben muss, s. zu c. 37, 6. — utro, 35, 20. — ut, mit

ret Romanam, caeque urbanae legiones essent paratae quo senatus censuisset. His ita in senatu intento ad id, quae cuius provincia foret, decrevis, tum demum sortiri consules placuit. Acilio Graecia, Cornelio Italia evenit. certa deinde sorte senatus consultum factum est, quod populus Romanus eo tempore duellum iussisset esse cum rege Antiocho quique sub imperio eius essent, ut eius rei causa supplicationem imperarent consules, utique M. Acilius consul ludos magnos Iovi voveret et dona ad omnia pulvinaria. id votum in haec verba praecunte P. Licinio pontifice maximo 3 consul nuncupavit: „si duellum, quod cum rege Antiocho sumi populus iussit, id ex sententia senatus populique Romani confectum erit, tum tibi, Iuppiter, populus Romanus ludos magnos 4

der Bestimmung, dass, er — solle; schwerlich ist der Satz noch auf iussus zu beziehen, s. 33, 31, 11; 39, 14, 9. — urb. leg., diese werden gewöhnlich neu gebildet; die hier erwähnten sollen ein zum Aufbruch bereitcs Reserveheer (paratae) bilden, vgl. 37, 2, 6.

2. 1-2. ad id heisst gewöhnlich, s. 3, 62, 1; 26, 45, 8; 44, 37, 12 u. a.: zu etwas bereits Genanntem hinzu, und könnte an u. St. bedeuten: zu dem vorher, 35, 41, 3, noch nicht so bestimmt gefassten Beschlusse des Senates, welche Provinz je einem Consul zu Theil werden würde (n. durch das Loos, da dieses der Senat nicht zu bestimmen hatte), hinzu. Doch wäre der Ausdruck unklar und grammatisch, da die Bezeichnung der Ungewissheit fehlt, unvollständig; eben so wenig genügen die Erklärungen Anderer, dass ad id bedente: dem gemäss, welche Provinz u. s. w.; oder: zu dem Zweck, dass nun gelöst werden könnte, welche Provinz u. s. w.; oder: bis zu dem Punkte, welche u. s. w. Da L. wahrscheinlich einen Gedanken ausgedrückt hat wie 43, 12, 1: comparare eos inter se Italiam ac Macedoniam aut sortiri placuit; priusquam id sort corneret. in incertum, ne quid gratia, momenti faceret in utramque provinciam quod res desideraret sup-

plimenti decerni, so ist intento hinzugesetzt, s. 26, 44, 2; 40, 4, 12 u. a., vgl. 35, 42, 1; Andere verm. haud ad id oder incerto ad id. — quae cuius (wofür quae cuiusque od. q. et cuius vermuthet wird) sind wol beide interrogativa, s. 30, 42, 18; 26, 13, 6; 2, 21, 4; über qui statt uter s. 1, 6, 4; 7, 9, 7; vgl. 10, 14, 2: uter ad utrum bellum dux idoneus esset. — tum dem., s. 5, 50, 8; iis peractis — tum demum; 37, 31, 7; ib. 41, 12; vgl. zu 2, 29, 1. — pop. Rom. kann in dem Senatsbeschlusse nicht anfallen, eher dass § 3 populus allein steht, doch folgt hier sogleich senatus populique, s. 1, 32, 6; 42, 33, 4. — duell., 22, 10, 2. — esse, s. 1, 32, 13; 9, 45, 8; oft heisst es nur bellum iudere, s. 7, 6, 7; 31, 8, 2 u. a. — sub imp., 31, 6, 1: sub regno, vgl. c. 1, 5. — suppl., 31, 8, 2; Marq. 4, 219; 380. — utique — et uti, 23, 15, 13. — iudi m. wie 31, 9, 6, Dank und Siegesspiele, Marq. 4, 477. — dona ad, wie 35, 20, 6: eodem, vgl. § 4; 22, 10, 2.

3-5. in h. verb., s. 35, 45, 1: auf — hin, so dass diese gebraucht wurden. — praecunte, 4, 21, 5; 31, 9, 9. — nuncup., in bestimmten Formeln, s. 1, 10, 7, für Forderung und Verpflichtung. — tum, 1, 24,

dies decem continuos faciet, donaque ad omnia pulvinaria da-
5 buntur de pecunia, quantam senatus decreverit, quisquis magi-
stratus eos ludos quando ubique faxit, hi ludi recte facti dona-
que data recte sunt.⁴⁴ supplicatio inde ab duobus consulibus
edicta per biduum fuit.

6 Consulibus sortitijs provincias extemplo et praetores sortiti
sunt. M. Iunio Bruto iurisdictio utraque evenit, A. Cornelio
Mammulae Bruttii, M. Aemilio Lepido Sicilia, L. Oppio Salinatori
Sardinia, C. Livio Salinatori classis, L. Aemilio Paulo Hispania
7 ulterior. his ita exercitus decreti: A. Cornelio novi milites, con-
scripti priore anno ex senatus consulto a L. Quinctio consule,
8 dati sunt, iussusque tueri omnem oram circa Tarentum Brundi-
siumque. L. Aemilio Paulo in ulteriorem Hispaniam, praeter
eum exercitum, quem a M. Fulvio proconsule accepturus esset,
decretum est, ut novorum militum tria milia duceret et trecentos
9 equites, ita ut in iis duae partes socium Latini nominis, tertia
civium Romanorum esset. idem supplementi ad C. Flaminius,
cui imperium prorogabatur, in Hispaniam citeriorem est mis-
10 sum. M. Aemilius Lepidus ab L. Valerio, cui successurus esset,

8. — *dies dec.*, zum erstenmale werden Spiele von so langer Dauer gelobt; doch scheint diese schon gewöhnlich gewesen zu sein, s. c. 36, 2; 39, 22, 8; ob dieselbe von vier Tagen, s. 30, 27, 12; *per quadriiduum*, allmählich verlängert worden ist, lässt sich nicht erkennen, da an anderen Stellen die Dauer nicht angegeben ist, s. 4, 27, 1; 7, 11, 4; 27, 33, 8; 31, 9, 10; ib. 49, 4; 35, 1, 8; 39, 5, 7; Marq. 4, 474; Preller 201. — *de pec.* etc., s. 31, 9, ebenso bestimmt der Senat die Summe 25, 12, 12; 22, 10, 7; über *de* s. 33, 25, 3. — *quisq. magistr.*, Cic. Verr. 2, 26, 63; *quisquis erat eductus senator*; Verg. 10, 493; *quisquis honos*, sonst mehr in den casus ohl. gebraucht. *magistr.*, also auch ein Prätor; Mommsen Staatsr. 1, 200. — *recte*, 31, 8, 3; 25, 12, 10; 22, 10, 4 *probe*. — *faxit*, 22, 10, 4. — *sunt*, Cic. Legg. 2, 8, 21; *infecta sunt*.

6—9. *extemp.*, 24, 6, 1. —

Iunio, viell. der Urheber der zu 35, 7, 4 erwähnten *lex Iunia de faeneratione*, Lange 2, 615. — *utraq.*, 35, 41, 6. — *Brutt.*, 35, 20, 10; App. l. l: *καὶ περὶ τῆς Ἰταλίας ἐδέξατο, μὴ οὐδ' αὐτῇ* (wie die vorhergenannte Karthager u. Philippus) *οὐσίον ἢ πιστῇ ἢ βέβαιος ἐπ' Ἀρτιόχο. πείσον δὴ πολὺν ἐς Τάραντα διέπεμπον ἐπεδραβεῖν τοῖς ἐπιτοδοῖ* etc. — *novi mil.*, 35, 41, 7. — *Tarent.*, 35, 23, 5. *procons.* s. 35, 1, 4. — *duae p.* s. 3, 22, 4; oft ist das Verhältniss ein anderes, s. 37, 39, 7; 40, 36, 6. — *Flamin.*, er ist seit 561 in der Provinz, s. 34, 55. — *citerior.*, gewöhnlich wechselt in den beiden spanischen Provinzen zu gleicher Zeit die Befehlshaber, s. 35, 20; ib. 41, 6, 10—11. *simul* — *que*, 21, 16, 2; 22, 3, 9 u. a., wegen der folg. Beschränkung scheint der Ausdruck anders zu sein als gewöhnlich; über das Heer s. 35, 23, 8. — *Valer.*, 35, 20. — *pro pract.*, es

simul provinciam exercitumque accipere iussus: L. Valerium, si 11
ita videretur, pro praetore in provincia retinere et provinciam
ita dividere, ut una ab Agrigento ad Pachynum esset, altera a
Pachyno Tyndareum; eam maritimam oram L. Valerius viginti
navibus longis custodiret. eidem praetori mandatum, ut duas 12
decumas frumenti exigeret; id ad mare comportandum devehen-
dumque in Graeciam curaret. idem L. Oppio de alteris decumis 13
exigendis in Sardinia imperatum; ceterum non in Graeciam sed
Romam id frumentum portari placere. C. Livius praetor, cui 14
classis venerat, triginta navibus paratis traicere in Graeciam
primo quoque tempore iussus, et ab Atilio naves accipere. vete- 15
res naves, quae in navalibus erant, ut reficeret et armaret, M.
Iunio praetori negotium datum est, et in eam classem socios
navales libertinos legeret. Legati terni in Africam ad Carthagini- 3
enses et in Numidiam ad frumentum rogandum, quod in Grae-
ciam portaretur, missi, pro quo pretium curamque eius belli civitas intenta 2
fuit, ut P. Cornelius consul ediceret, qui senatores essent qui 3

wird ihm, wie es scheint, nicht das imperium verlängert, sondern nur der folg. Auftrag gegeben, wie 35, 23, 6; 29, 6, 9; 10, 26, 15. — *una n. provincia*, Amtskreis, Kompetenz: die eigentliche Provinzialverwaltung der Insel wird durch diese nur die Seeküste, *maritimam oram*, und zwar nur die östliche und südöstliche betreffende Einrichtung nicht berührt. — *Pachyn.*, 25, 27. — *esset* ist entweder Prädicat: sein, reichen sollte, oder *ab Agrig. ad Pach.* ist als Substantivbegriff (*ora*) zu nehmen und *esset* copula. — *Tyndar.*, gewöhnlich *Tyndaris*, westlich von Messana; um die Küste von da und von Agrigent westlich scheint man weniger besorgt gewesen zu sein, 35, 23, 8. — *eam mar. or.*, die dortige, diesen Theil der Seeküste, 35, 44, 5; 37, 4, 2; den anderen also Aemilius.

12—15. *duas dec.*, wie 37, 2, 12; ib. 50, 9; die zweite Lieferung wurde wenigstens später bezahlt, s. Cic. Verr. 3, 16, 42; Marq. 3,

1, 79. — *id auf frumenti* zu beziehen, wie § 13. — *trig. n.*, vgl. c. 42, 1; der Abl. wie 35, 46, 3; *paratis*: mit völlig gerüsteten, mit Allem versehenen, nicht: wenn sie — wären. — *Atil.*, s. c. 11, 9; 35, 37, 3. — *veteres*, schon im Jahre vorher sind grosse Rüstungen angeordnet, 30 Fünfruderer abgesetzt, 150 auszurüsten befohlen, 35, 20, 12; 21, 1; 24, 8. — *libert.*, 43, 12, 9: *socii navales cives Romani libertini ordinis*, 22, 11, 8 u. a.; die übrigen Bürger werden so geschont und von dem weniger ehrenvollen Dienste zur See befreit, 32, 23, 9; Lange 2, 250.

3. 1—3. *Africam* scheint nicht allein auf *Carthaginem* sich zu beziehen, sondern das Ganze anzugeben, dem zwei Theile in verschiedener Form untergeordnet sind; zur Sache s. 31, 19, 2, über Africa s. zu 28, 44, 5. — *adeoque* ist locker angeknüpft, vgl. 24, 36, 4; *intenta* als Adj. zu nehmen, s. *intentione* 39; 19, 2; 29, 35, 10; doch vgl. 36, 17, 4. — *quisusq.* —

busque in senatu sententiam dicere liceret, quique minores magistratus essent, ne quis eorum longius ab urbe Roma abiret, quam unde eo die redire posset, neve uno tempore quinque senatores ab urbe Roma abessent. in comparanda impigre classe C. Livium praetorem contentio orta cum colonis maritimis paulisper tenuit. nam cum cogerentur in classem, tribunos plebi appellarunt; ab iis ad senatum reiecti sunt. senatus ita, ut ad unum omnes consentirent, decrevit vacationem rei navalis eis colonis non esse. Ostia et Fregenae et Castrum Novum et Pyrgi et Antium et Tarracina et Minturnae et Sinuessa fuerunt, quae cum praetore de vacatione certarunt. consul deinde M. Acilius ex senatus consulto ad collegium fetialium rettulit, ipsine utique regi Antiocho indiceretur bellum, an satis esset ad praesidium aliquod eius nuntiari; et num Aetolis quoque separatim indicibere bellum, et num prius societas et amicitia eis renunti-

lie, in der damaligen Zeit die, welche curulische Aemter bis zur curul. Aedität bekleidet haben, aber von den Censoren noch nicht in den Senat haben aufgenommen werden können, s. zu 22, 49, 17; 23, 23, 4, vgl. Lange 2, 336; 348; Mommsen Staatsr. 1, 156. — *magistr. min.*, ob zu diesen die Quästoren und die *aediles pl.* gerechnet werden, lässt sich bei dem schwankenden Sprachgebrauche Ls nicht sicher erkennen, s. 23, 23, 6; 32, 26, 17; Mommsen a. a. O. 56; 2. — *cod.*, u. *quo profectus esset*, s. 43, 11, 4: *no ultra mille passuum*. Lange 2, 363. — *uno temp.*, die Verreisenden hatten also (bei dem Magistrate?) Anzeige zu machen.

4—6. *colon. marit.*, s. 27, 38, wo aber *Alsiun* und *Senu* noch genannt sind, dagegen *Castrum novum*, *Pyrgi* u. *Fregenae* fehlen; die neuen Seecolonien, 32, 29, scheinen das Vorrecht nicht gehabt oder nicht geltend gemacht zu haben, Lange 2, 211. — *Castr. Novum* ist wahrscheinlich das nach Periocha XI, vgl. Vell. 1, 14; Plin. 3, 13, 110; ib. 5, 44: *a Castro novo Hadriatici maris*, im

Picenischen Gebiete nördlich von Hadria gelegene, nach Anderen ist es *Castrum* in Etrurien, südlich von Centumcellae. — *Pyrgi*, die Hafenstadt von Caere, 1, 2, 3. — *coger. in cl.*, daraus, dass der Prätor selbst die Matrosen einzieht, nicht fordert (*imperat* c. 1, 6), geht hervor, dass die Colonisten römische Bürger waren, noch mehr daraus, dass sie die Tribunen anrufen. Wenn dieselben den übrigen Bürgern c. 2, 15 nachgestellt werden, so geschieht es wol wegen ihrer besonderen Tüchtigkeit zur *Sec.* — *rei navalis* scheint den Nachdruck zu haben, vom Landdienste können sie frei sein, s. 27, 38; Nitzsch, die Griechen 109 ff.

7—8. *ad coll. fet.*, das Collegium wird durch den Senatsbeschluss nur veranlasst sich über die Ceremonien bei der Kriegserklärung auszusprechen wie 31, 8, vgl. 1, 32, 8. — *quoque* geht nur auf *Aet. indici*; *separatim* enthält hierzu eine besondere Bestimmung. — *tuber.*, die einzelnen Fetialen. — *eis* bezieht sich nach § 10: *amicitiam* — *censuissent* auch auf Antiochus, welcher schon 32, 8, 13 ein Bündniss mit Rom hat, wenn er auch

anda esset quam bellum indicendum. fetiales responderunt, iam 9 ante sese, cum de Philippo consulerentur, decrevisse nihil referre, ipsi coram an ad praesidium nuntiaretur; amicitiam renuntiatam 10 videri, cum legatis totiens repetentibus res nec reddi nec satisfieri aequum censuissent; Aetolos ultro sibi bellum indixisse, 11 cum Demetriadem, sociorum urbem, per vim occupassent, Chal- 12 cidem terra marique oppugnatum issent, regem Antiochum in Europam ad bellum populo Romano inferendum traduxissent. omnibus iam satis comparatis M. Acilius consul edixit, ut quos 13 L. Quinctius milites conscripsisset et quos sociis nominique Latino imperasset, quos secum in provinciam ire oporteret, et tribuni militum legionis primae et tertiae, ut ii omnes Brundisium idibus Mais convenirent. ipse a. d. quintum nonas Mais palu- 14 datus urbe egressus est. per eosdem dies et praetores in provincias profecti sunt.

34, 57, 6 ein neues sucht; über das der Aetoler s. 35, 32, 12; *renuntiare amic.*, s. 42, 25, 12; 25, 18, 9.

9—12. *coram*, persönlich bei ihm anwesend, ist 31, 8, 3 nicht zugesetzt. — *repetent.*, immer noch u. s. w., wie *adveniens*, *decidens* u. ä., 35, 35, 6; 41, 10, 13; oder es ist vom Conatus gebraucht, 35, 11, 8. — *res* kann zu *repet.* und zu *reddi* genommen werden, 1, 23, 7. Da es sich zunächst nur um die Freigebung der 35, 16, 3 genannten Städte durch Antiochus gehandelt hat (was von den Aetolern, an die wegen *censuissent*, wenn man nicht *censuisset* lesen will, auch zu denken wäre, gefordert worden sei, ist nicht bekannt), so kann nur gemeint sein: fordern, dass die Städte, die sich unter dem Schutze der Römer gestellt haben, frei gegeben werden, *satisfieri*, dieser Forderung genügen, überhaupt: Genugthuung leisten, s. 1, 32, 11; ib. 22, 4, 6; dadurch, dass der König dieses verweigerte, brach er den Freundschaftsvertrag, Mommsen Forsch. 342. — *ultro*, 21, 1, 3,

also sei es gar nicht nöthig den Krieg anzukündigen. — *sibi*, weil sie im Namen des Volkes sprechen, 26, 29, 3. — *Demetr.*, 35, 34; *Chalc.*, 35, 50, nicht das 35, 37 Erzählte.

13—14. *quos sec.*, den vorhergeh. Relativen untergeordnet, da Quinctius auch andere Truppen ausgehoben hat, 35, 41, 7. — *primas e. t.*, da das Volk für die vier ersten Legionen, s. 27, 36, 14, welche die beiden consularischen Heere bildeten, 10, 18, 3, die Kriegstribunen wählte, so mussten diese jedesmal sich zu den den Consula zugefallenen Legionen begeben; Mommsen Staatsr. 102. — *a. d. quint. Non. Mai.*, die damals mehrere Monate früher als in dem natürlichen Jahre fielen, s. c. 12, 10; 37, 4, 4. Den Antrag des Acilius Macrob. 1, 13, 21: *Pulvius* (der 37, 47, 7 genannte) *id egisse* (*de intercalando populum rogasse*) M. Acilium consullem dicit ab urbe condita DLXII hat L. übergangen, s. 37, 59, 2; Mommsen Chronol. 19; 40; Nissen 69. — *palud.*, 31, 14, 1; Mommsen Staatsr. 96.

4 Sub idem tempus legati ab duobus regibus, Philippo et Pto-
 2 lomaeo, [Aegypti rege,] Romam venerunt, Philippo pollicente ad
 mille pondo auri, viginti milia pondo argenti adlata, nihil eius
 3 acceptum; gratiae regibus actae; et cum uterque se cum omni-
 4 bus copiis in Aetoliam venturum belloque interfuturum pollice-
 retur, Ptolomaeo id remissum; Philippi legati responsum gra-
 tum eum senatui populoque Romano facturum, si M. Acilio con-
 5 suli non defuisset. item ab Carthaginiensibus et Masinissa rege
 legati venerunt. Carthaginienses tritici modium + milia, hordei
 quingenta ad exercitum, dimidium eius Romam apportaturos
 6 polliciti: id ut ab se munus Romani acciperent, petere sese,
 7 et classem [suorum] suo sumptu comparaturos, et stipendium,
 quod pluribus pensionibus in multos annos deberent, praesens
 8 omne daturus; Masinissae legati quingenta milia modium tritici,
 trecenta hordei ad exercitum in Graeciam, Romam trecenta mi-
 lia modium tritici, ducenta quinquaginta hordei, equites quin-
 9 rum, de frumento utrisque responsum, ita usurum eo populum
 Romanum, si pretium acciperent; de classe Carthaginiensibus

4. Anerbietungen der Bundesgenossen.

1-4. *Aegypti rege* ist entweder ein Glossen, oder nach *Philippo* der entsprechende Zusatz ausgefallen. — *Ph. poll.*, die Gesandtschaft ist wol erst nach dem c. 8, 6 Erzählten zu Ende des Winters nach Rom gekommen. — *Prol.*, der Schwiegersohn des Ant., 35, 13. — *etiam* ausser den Anerbietungen, wie sie eben Phil. gemacht hatte. — *cum omn. e.*, diese wären nach 33, 30, 6 nicht bedeutend gewesen.

5-7. *tritici m.*, die Zahl der Tausende lässt sich nicht bestimmen, die Hamb. Hs. hat *D*, daher viell. *decies centum milia* wie 43, 6, 11, im Folg. *quingenta*, die übrigen meist *quingenta milia*, allein *L.* lässt gewöhnlich bei der zweiten Zahl *milia* aus, s. 1, 43, 4; zur Sache s. 31, 19; 32, 27. — *eius*, collectiv: davon, s. § 2; 21, 59,

8; 5, 27, 7; 10, 18, 8. — *comparat.*, sie haben also keine, s. § 10; 43, 3, 7. — *pension.*, 30, 37, 5. — *in mult. an.*, auf viele Jahre (vertheilt). — *praes. omne*, auf einmal baar, 38, 8, 10; 33, 30, 7; 23, 31, 1. Die Staatskasse der Karthager ist seit der Einrichtung Hannibals 33, 47 gefüllt; aber die Römer wollen den Staat in Abhängigkeit erhalten.

8-10. *legati*, auch dazu gehört *polliciti* § 6; der König hat mit Erfolg den Ackerbau in Numidien eingeführt, s. Polyb. 37, 3. Ob die Truppen angekommen werden, sieht man nicht, s. 38, 41, 12. — *si pret.*, s. c. 3, 1. — *praeterq. n.*, 38, 41, 4. — *ex food.*, die Punier scheinen also, obgleich davon 30, 37 nichts erwähnt ist, zur Stellung von Schiffen verpflichtet gewesen zu sein, vgl. 42, 2. — *de classe* etc., wie *concedere de* 6, 42, 4; 3,

remissum, praeterquam si quid navium ex foedere deberent; de pecunia item responsum, nullam ante diem accepturos.

Cum haec Romae agebantur, Chalcide Antiochus, ne cessa-
 5 ret per hibernorum tempus, partim ipse sollicitabat civitatum
 animos mittendis legatis, partim ultro ad eum veniebant, sicut
 Epirotae communi gentis consensu et Elei e Peloponneso vene-
 runt. Elei auxilium adversus Achaeos petebant, quos post bellum 2
 non ex sua sententia indictum Antiocho primum civitati suae
 arma illaturos *credebant*. mille iis pedites cum duce Cretensi 3
 Euphane sunt missi. Epirotarum legatio erat minime in partem
 ullam liberi aut simplicis animi; apud regem gratiam initam vo-
 lebant cum eo, ut caverent, ne quid offenderent Romanos. pe-
 4 tebant enim, ne se temere in causam deduceret, expositos adver-

60, 4, oft *permittere de u. ä.* — *ante d.* 34, 6, 12.

5-6. 5. Verhandlungen des Königs Antiochus mit griechischen Staaten. Polyb. 20, 3 ff.; Appian. Syr. 13; Justin. 31, 5.

1. *Cum* — *ageb.*, s. c. 15, 1; 35, 8, 1; Cic. Verr. 4, 35, 77; gewöhnlicher ist *sum* — *aguntur*; Curt. 8, 30, 13: *cum* — *exaestuunt*; ib. 32, 27. — *hibernor.*, im Folg. bis c. 35 erzählt *L.* die griech. Geschichte nach Polyb. und geht, da dieser das Jahr mit dem Herbst beginnt, in den Herbst und Winter 192-91 zurück, s. c. 3, 14; 6, 9; Polyb. l. l.: *τοῦ χειμῶνος καταρχομένου*. — *Chalc.* schliesst an 35, 51 an. — *venieb.*, u. *legati*, sie kamen wiederholt, anders im Folg. — *sicut* — *vener.*, um die Gleichheit der Handlung zu urgiren ist das Verbum wiederholt, vgl. 25, 24, 4; *territi evasi* — *sicut* *territi sunt*; 33, 27, 5; 44, 19, 1; 24, 25, 10; *vicit tum*; 44, 41, 4; *ita tum*; zur Sache s. Polyb. *παρὰ μὲν τοῦ τῶν Ἰππερωτῶν ἔθρους* (s. *L.* 32, 10, 1; 36, 35, 5) *ὅτι περὶ Χιόρον* (der also den Römern untreu geworden ist, 32, 11), *παρὰ δὲ τῆς τῶν Ἠλείων πόλεως οἱ περὶ Κιλίστρατον*.

2. *Elei*, mit den Aetolern stamm-

verwandt, haben sie schon lange auf der Seite derselben gestanden, s. 27, 31; 26, 24; 29, 12; s. c. 31. Die Anordnung wie oft bei *L.* chiasmisch. — *non ex s. s.* kann sich nur auf die Eleer beziehen, gegen ihre Ansicht, nicht als ob dieselben bei dem Beschlusse 35, 50, 2 betheiligt gewesen wären, da sie noch nicht dem achäischen Bunde angehört, s. c. 35; Polyb. *ἐψηφισμένον τῶν Ἀχαιῶν τὸν πόλεμον*. — *primum*, sobald der Krieg mit Antiochus beginne. Die Unruhen in anderen Staaten Griechischlands, s. *Plut. Cat.* 12, hat *L.* mit Ausnahme des c. 6 n. 35, 50, 4 Erwähnten übergegangen. — *credéb.* fehlt in den Hss.; Polyb. *ἐδιδούβησαν τὴν ταύτων ἐφοδον*.

3-5. *minime* — *Romanos*, wie § 6: *haec* — *succubuisse* hat Polyb. nicht. — *ullam*, obgleich nur zwei Parteien da waren. — *min. simplic.*, daher § 8 *perplexitate*, s. 32, 19, 6. — *quid*, in irgend welcher Beziehung, adverbial, s. c. 9, 2; 10, 23, 8. — *cum eo*, 35, 38, 11. — *in causam* entweder *suam*, wie *in potestatem*, s. 35, 42, 4, oder überhaupt: in die Verhältnisse, Polyb.: *τὸν πρὸς Ῥωμαίων πόλεμον*. — *deum*, gleichsam von ihrer höheren, sicheren Stellung herab, *προσεμibi-*

sus Italiam pro omni Graecia et primos impetus Romanorum
 5 excepturos; sed si ipse posset terrestribus navalibusque copiis
 praesidere Epiro, cupide eum omnis Epirotas et urbibus et portibus
 suis accepturos; si id non posset, deprecari, ne se nudos
 6 atque inermes Romano bello obiceret. hac legatione id agi appa-
 rebat, ut sive, quod magis credebant, abstinisset Epiro, integra
 sibi omnia apud exercitus Romanos essent, conciliata satis apud
 7 regem gratia, quod accepturi fuissent venientem, sive venisset,
 sic quoque spes veniae ab Romanis foret, quod non expectato
 8 longinquo ab se auxilio praesentis viribus succubuissent. huic
 tam perplexae legationi quia non satis in promptu erat, quid res-
 ponderet, legatos se missurum ad eos dixit, qui de his, quae ad
 6 illos seque communiter pertinerent, loquerentur. In Boeotiam
 ipse profectus est, causas in speciem irae adversus Romanos
 eas, quas ante dixi, habentem, Brachylli necem et bellum a Quin-
 2 ctio Coroneae propter Romanorum militum caedes illatum, re-
 vera per multa iam saecula publice privatimque labante egregia
 quondam disciplina gentis et multorum eo statu, qui diuturnus

βάζων, vgl. e. 7, 6: *descendere*. — *pro o. Gr.* ist wol, wie bei Polyb. διότι πρόκειται πείσης της Ελλάδος πρὸς τὴν Ἰταλίαν, öftlich zu nehmen. — *impet.* — *except.* — *terrestr.* — *praesid.* schützen mit, durch, s. 10, 17, 2; 24, 40, 2 u. a.; Polyb. προαυθίδος της Ἠπείρου παρασκευάζειν αὐτῶν τὴν ἀσφάλειαν. — *urb.*, 26, 25, 12. — *nudos*, durch das Folg. erklärt, 1, 27, 8. — *obic.*, 42, 5, 6.

6—8. *sive* — *sive*, s. c. 16, 10; 38, 3, 10; 37, 15, 2; 7, 20, 7; 40, 57, 8 u. a. — *exercitus* ist viell. unächt. — *accept. fuiss.*, s. c. 27, 3; 5, 53, 3; 10, 45, 3. — *sic q.*, auch unter diesen Verhältnissen, wie sonst *tum; tum quoque*. — *venient.* = *si veniret*. — *ab se* gehört zu *longinquo*, die aus einer ihnen fernem Gegend gebracht werden müsse; zur Sache s. 35, 46, 8; c. 14, 1. — *inermes*. Polyb. πέμψει προσβευτίας τοὺς διαλεχθέντος ἑκείνου ὑπὲρ τῶν κοινῆ συμ-

φερόντων, in der Bamb. Hs. fehlt daher *ad eos* viell. mit Recht.

6. 1—2. *Boeotiam* — *hab.*, 23, 41, 14; 6, 3, 2 u. a. — *in spec.*, 6, 14, 2, scheint zu dem ganzen Gedanken zu gehören *causas irae adv. Rom. habent.*, Pol. c. 7: πρόφασιν μὲν εἶχον τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἀλλοτριότητος. — *quas a. d.*, 35, 35, 4; 5, 18, 6 u. a. — *Brachylli*, 35, 47, 3. — *saccula*, wie 35, 16, 11. *publ. priv.* — *lab. etc.*, s. praef. 9; 21, 7, 3; 34, 9, 4; die ganze Lebensweise, alle Zucht war ins Wanken gekommen, hatte sich aufzulösen angefangen; L. fasst kurz zusammen, was Pol. e. 4 ff. ausführlich entwickelt, vgl. e. 6: τὰ δὲ κοινὰ τῶν Βοιωτῶν εἰς τοσαύτην παραγεγόνει καχεξίαν ὥστε σχεδὸν εἰκοσι καὶ πέντε ἐτῶν τὸ δίκαιον μὴ διεξίχθαι παρ' αὐτοῖς ἤντι περὶ τῶν ἰδιωτικῶν συμβολαίων μήτε περὶ τῶν κοινῶν ἐγκλημάτων etc. — *egreg. quond.*, etwa zur Zeit des Epaminondas und Pelopidas. —

esse sine mutatione rerum non posset. obviam effusis undique 3
 Boeotiae principibus Thebas venit. ibi in concilio gentis, quam-
 quam et ad Delium impetu in praesidium Romanum facto et ad
 Chalcidem commiserat nec parvis nec dubiis principiis bellum,
 tamen eandem orationem exorsus, qua in colloquio primo ad 4
 Chalcidem quaque per legatos in concilio Achaeorum usus erat,
 ut amicitiam secum institui, non bellum indici Romanis postula-
 ret. neminem, quid ageretur, fallebat; decretum tamen sub leni 5
 verborum praetextu pro rege adversus Romanos factum est.

Hac quoque gente adiuncta Chalcidem regressus, praemissis 6
 inde litteris, ut Demetriadem convenirent principes Aetolorum,
 cum quibus de summa rerum deliberaret, navibus eo ad diem in-
 dictum concilio venit. et Arynander, accitus ad consultandum 7
 ex Athamania, et Hannibal Poenus, iam diu non adhibitus, inter-
 fuit ei consilio. consultatum de Thessalorum gente est, quo- 8
 rum omnibus, qui aderant, voluntas temptanda videbatur. in 9

mult. eo st., vieler Verhältnisse waren so zerrüttet (*eo* hier herabsteigend), dass sie nur durch eine Veränderung der Politik oder eine Revolution sich halten konnten, s. 35, 34, 3; 42, 30, 4: *quos aet alicuius et desperatio rerum suarum eodem manente statu praecipites ad novanda omnia agebat*; zur Constr. vgl. 37, 29, 8; 38, 4, 9: *haud facili ab Romanis auxilio*; 4, 41, 12: *brovi reliqua vitae spatia*; 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis firma spe*, s. zu 34, 30, 2. Die Worte *re vera* — *posset* schliessen sich übrigens der Form nach nicht an das Vorhergeh. *causas* — *habentem* an, und geben nicht sowol den Grund des Hasses gegen die Römer an als der Veränderung der politischen Verhältnisse und der Verbindung mit Antiochus, die durch *sine mutatione rer.* nur angedeutet ist.

3—5. *effusis* wie 33, 1; Pol. l. l. c. 7. — *concl.*, 33, 2, 1; 6. — *commiser. nec pare.* etc., begonnen hatte von, mit, s. 10, 11, 2; 31, 28, 1; *hac satis facta expeditione bello commisso*. — *canā.* — *quo etc.* Dieses konnte der König,

da er die Neutralität der Griechen, s. 35, 46, 7; ib. 48, 9, nur für den Fall forderte, dass die Römer einen Krieg mit ihm anheugen. — *exorsus or.*, 21, 39, 10; dazu ist nicht ohne Härte, vgl. jedoch c. 14, 5; 35, 44, 1, *est* zu denken; Duker vermuthet, dass es ausgefallen sei. — *leni v. prae.*, indem sie den Beschluss mit milden Ausdrücken beschönigten, weniger hart erscheinen liessen, obgleich Alle wol einsahen, dass sie durch denselben Rom feindlich entgegentraten, nur der Abfall nicht mit bestimmten Worten ausgedrückt war.

6, 6—7. *Kriegsrath des Königs*. Appian. Syr. 13; Iustin. 31, 5.

6—10. *princip.*, s. 35, 45, 9. — *de s. rerum*, den allgemeinen Kriegsplan festsetzen; 44, 2, 1: *de summa gerendi belli*. — *navib.*, s. 35, 39, 1. *indict.*, 27, 30, 6: *concilio dies certa indicta*, 10, 27, 3, vgl. 1, 50, 1, gewöhnlicher ist *concilium indicere* und *diem dicere* od. *eddicere*; über das mascul. s. c. 8, 2; 27, 16, 16; 3, 22, 4. — *Hann.*, 35, 10. *quor.* — *vol.*, die Wortstellung

eo modo diversae sententiae erant, quod alii extemplo agendum, alii ex hieme, quae tum ferme media erat, differendum in veris principium, et alii legatos tantummodo mittendos, alii cum omnibus copiis eundem censebant terrendosque metu, si cunctarentur. Cum circa hanc fere consultationem disceptatio omnis verteretur, Hannibal nominatim interrogatus sententiam in universi belli cogitationem regem atque eos, qui aderant, tali oratione avertit. „si, ex quo traiecimur in Graeciam, adhibitus essem in consilium, cum de Euboea deque Achaeis et de Boeotia agebatur, eandem sententiam dixissem, quam hodie, cum de Thessalis agitur, dicam. ante omnia Philippum et Macedonas in societatem belli quacumque ratione censeo deducendos esse. nam quod ad Euboeam Boeotosque et Thessalos attinet, cui dubium est, quia, ut quibus nullae suae vires sint, praesentibus adulando semper, quem metum in consilio habeant, eodem ad impetrandam veniam utantur, simul ac Romanum exercitum in Graecia viderint, ad consuetum imperium se avertant, nec iis noxiae futurum sit, quod, cum Romani procul absent, vim tuam praesentis exercitusque tui experiri noluerint? quanto igitur prius potiusque est Philippum nobis coniungere quam hos? cui, si se-

wie 35, 50, 3. — *hieme*, c. 5, 1. — *differ.*, absolut., c. 10, 7; 6, 14, 13; 25, 25, 4. — *et alii*, und gleichfalls; L. scheint zwei Classen mit je zwei Unterabtheilungen durch *et*, welches Duker entfernen will, verbunden zu haben, vgl. 35, 46, 3. — *terrendos* u. *Thessalos*, 23, 34, 7.

7. 1. *circa* — *vester*, sich bewegte um, indem sich *circa* schon der Bedeutung nähert, die es später in *versari circa rem* hat, s. 35, 37, 4; sonst steht *verti in aliqua re* in anderer Bedeutung. — *hanc* darüber; *ferz*, so ziemlich, ganz, durchaus. — *nomin.*, vgl. Iustin. l. 1: *omnibus perrogatis postremum (Hannibalem) rogasse*. — *univ. belli*, § 16; c. 6, 6; 22, 19, 6. — *avert.*, von der gegenwärtigen Berathung und deren Gegenstände, § 5; 15; 38, 30, 6. — *tali orat.*, die Rede, welche den König bestimmen soll einen andern Kriegsplan zu verfolgen, ist wie man aus App. c. 14 sieht, Polyb.

entlehnt; L. behandelt vorzüglich zwei Punkte, § 2–15 dass Philipp gewonnen, § 16 ff. dass der Krieg in Italien geführt werden müsse; Anderes hat er übergangen, z. B. die Lacedämonier, weil er den Tod des Nabis schon erzählt hat, den Stoff anders geordnet.

2–5. *censeo*, wie in Rom die Senatoren, s. § 17. — *deduc.*, c. 5, 4. — *ut quibus* — *ii, ut quibus*, zu *utantur* ist *qui* aus *quibus* zu denken, üb. die Construct. s. zu 9, 1, 9; 10, 26, 6; das Asyndeton 35, 27, 3; die beiden Sätze enthalten die Gründe zu *cui dubium est, quin simul ac etc.*, s. 1, 49, 3. — *suae*, eigene, auf den Dativ bezogen = *qui* — *suas habeant* etc., vgl. 35, 42, 2; 25, 33, 6: *suarumque proprio virum*. — *praesent. adul.*, vgl. 3, 69, 4; 23, 4, 2. — *in consil.*, s. c. 8, 6. — *novitas*, 33, 20, 7. — *proced.*, c. 5, 7.

6–10. *prius pat.*, 8, 29, 2; 39, 47, 4; vgl. 26, 40, 1. — *si sem.*,

mel in causam descenderit, nihil integri futurum sit, quique eas vires adferat, quae non accessio tantum ad Romanum esse bellum, sed per se ipsae nuper sustinere potuerint Romanos. hoc 7 ego adiuncto — absit verbo invidia — qui dubitare de eventu possim, eum, quibus adversus Philippum valuerint Romani, iis nunc fore videam, ut ipsi oppugnentur? Aetoli, qui Philippum, 8 quod inter omnes constat, vicerunt, cum Philippo adversus Romanos pugnabunt; Amynder atque Athamanum gens, quorum 9 secundum Aetolos plurima fuit opera in eo bello, nobiscum stabunt; Philippus tum te quieto totam molem sustinebat belli; 10 nunc duo maximi reges Asiae Europaeque viribus adversus unum populum, ut meam utramque fortunam taceam, patrum certe aetate ne uni quidem Epirotarum regi parem — qui quid tandem erit vobiscum comparatus? — geretis bellum. quae igitur res mihi 11 fiduciam praebet coniungi nobis Philippum posse? una, communis utilitas, quae societatis maximum vinculum est; altera, auctores vos Aetoli. vester enim legatus hic Thoas inter cetera, 12 quae ad exciendum in Graeciam Antiochum dicere est solitus,

35, 16, 10. — *in caus.*, sich dazu versteht, darauf eingeht, indem Hannibal voraussetzt, dass ihm der Entschluss nicht leicht sein, oder Phil. denselben nur als das Mittel, sich aus seiner gedrückten Lage § 12 zu befreien, fassen werde, Tac. H. 3, 3, vgl. *deducere* § 3; 42, 38, 5. — *accessio* 31, 7, 9; zu *esse* ist aus *potuerint* zu denken *possint*, im Folg. *sed — Romanos* ist nur das Factum angegeben, aus dem die Folgerung gezogen werden soll; also es auch jetzt könne. — *ego* im Gegensatz zu den übrigen Rathgebern. — *absit inv.*, 9, 19, 15. — *qui dub.*, vgl. § 4; 35, 16, 3. — *quibus*, vermittelt deren, durch deren Hilfe, vgl. 25, 4, 3; 7, 35, 6. — *oppugn.* von Personen, wie 35, 38, 8; 38, 5, 10; 23, 28, 9; 44, 24, 2; vgl. 37, 25, 6. — *qui* — *vicer.*, 35, 49, 5. — *max. reg.*, Apposition zu *vos in geretis*, 32, 21, 15. — *Asiae Eur.* gehört zu *viribus*. — *meam utramq.* könnte den Sinn haben: ich will von meinem Glück und Unglück, da das zweite

dem ersten die Beweiskraft genommen hat, nicht sprechen, nicht erwähnen, dass auch ich eine Zeit lang den Römern überlegen gewesen bin, s. § 20; Tac. H. 4, 74: *utriusque fortunae documenta*; doch wäre der Gedanke unklar ausgedrückt, und auch Pyrrhus, von dem es nicht bemerkt wird, war zuletzt unglücklich, viell. ist *utramque* nicht richtig; zur Sache vgl. Iustin. 31, 5, 9. — *patr. aet.*, 45, 7, 2; 37, 51, 1. — *Epir. regi*, 31, 7, 9. — *quid*, wie wenig. — *erit*, wenn ich die Vergleichung anstelle, vgl. 21, 46, 8; Madvig verm. *erat*.

11–13. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Phil. sich an dich anschließen werde. — *quae igitur*, aber wir wissen nicht — also sage uns u. s. w. *una* — *altera*, s. 38, 29, 1; 42, 12, 6; vgl. zu 32, 38, 9. — *uict. vos*, der Umstand, dass ihr versichert, eure Versicherung. — *Thoas*, eine seiner Gesandtschaften wird hier als bekannt erwähnt, 35, 32, 2; 42, 4. *ante om. etc.*, § 3; 35, 32, 4; nach 35, 18, 6

ante omnia hoc semper adfirmavit, fremere Philippum et aegre
 13 pati sub specie pacis leges servitutis sibi impositas. ille quidem
 ferae bestiae vinculae aut clausae et refringere claustra cupienti
 regis iram verbis aequabat. cuius si talis animus est, solvamus
 nos eius vincula et claustra refringamus, ut erumpere diu coer-
 14 citam iram in hostes communes possit. quod si nihil eum lega-
 tio nostra moverit, at nos, quoniam nobis eum adiungere non
 15 possumus, ne hostibus nostris ille adiungi possit, caveamus. Se-
 leucus filius tuus Lysimachiae est; qui si eo exercitu, quem se-
 cum habet, per Thraciam proxima Macedoniae coeperit depopu-
 lari, facile ab auxilio ferendo Romanis Philippum ad sua potissi-
 16 mum tuenda avertet. de Philippo meam sententiam habes: de
 ratione universi belli quid sentirem, iam ab initio non ignorasti.
 quod si tum auditus forem, non in Euboea Chalcidem captam et
 castellum Euripi expugnatum Romani, sed Etruriam Ligurumque
 et Galliae Cisalpinae oram bello ardere, et, qui maximus is ter-
 17 ror est, Hannibalem in Italia esse audirent. nunc quoque accer-
 sas censeo omnis navalis terrestisque copias; sequantur classem
 onerariae cum comitatibus: nam hic sicut ad belli munera pauci
 18 sumus, sic nimis multi pro inopia comitatum. cum omnis tuas
 contraxeris vires divisa classe partem Coreyrae in statione ha-

hat Alexander die folg. Aeusserung
 gethan. — *sub sp.*, 9, 45, 5. —
leg. serv., Friedensbedingungen die
 ihn zum Slaven machen, s. 31,
 11, 17. — *ferae* — *iram*, s. 9, 10,
 3; 2, 13, 8. *claustra*, 42, 59, 2;
 34, 4, 9. — *verbis* — *solvamus*
 — *erumpere* etc., ironisch, wie §
 8: *constat.* — *erumpere*, transitiv,
 s. Cic. Att. 16, 3, 1; Caes. B. C.
 3, 8, 3: *iracundiam erupit.*

14—15. Wenn Phil. sich nicht
 anschliesst, kann er leicht unschäd-
 lich gemacht werden. — *legation.*,
 die an ihn geschickt werden wird.
 — *Lysimach.* etc. hat L., der die
 syrische Geschichte der Zeit nur
 fragmentarisch berichtet, weder
 35, 13f. noch ib. 43 bemerkt; Ap-
 pian sagt nur: ἦν δ' ἀπειθή, τὸν
 σὸν υἱὸν αὐτοῦ Σελευκὸν ἐπιπέμ-
 πειν διὰ Θράκης. — *ad* — *ad*,
 vgl. § 1: *avertit*; 1, 6, 1.

16—21. *devat.* etc., unvernünftiger

Uebergang zum zweiten Theile §
 16—20: die Römer müssen in Ita-
 lien angegriffen werden. *ab init.*
 etc., App.: τῆς πρώτης ἐρχομῆς
 τῆς αὐτῆς. *Cisalpinæ*, den be-
 schränkenden, für die damalige
 Zeit nicht nöthigen Zusatz sollte
 man um so weniger erwarten, da
 der Redner vergrössert, App.: τὰ
 παρόντα τῆς Ἰταλίας πορθεῖν. —
Hannibal., vom Standpunkte der
 Römer aus. — *nunc quoq.*, obgleich
 es jetzt nicht mehr so wirksam sein
 wird. — *ac. censeo*, 21, 19, 10,
 aber ohne Ironie, wie oft bei Cicero.
 — *pauci*, an sich schon nur zu we-
 nige. — *pro inop.*, im Verhältniss
 zu, c. 10, 12; 37, 58, 4; zur Sache
 35, 49, 9; ib. 44, 7. — *commea-
 tum*, 4, 20, 8. — *partem (classis)*
 konnte nach *divisa classe* folgen,
 wie 37, 13, 8; 24, 19, 9: *Campani*
 — *paucis egressis*; 32, 9, 10. —
Coreyrae, wo die Römer landeten,

bebis, ne transitus Romanis liber ac tutus pateat, partem ad litus 19
 Italiae, quod Sardiniam Africamque spectat, traicies; ipse cum
 omnibus terrestribus copiis in Bullinum agrum procedes; inde 20
 Graeciae praesidebis, et speciem Romanis traiecturum te prae-
 bens et, si res poposcerit, traiecturus. haec suadeo, qui ut non
 omnis peritissimus sim belli, cum Romanis certe bellare bonis
 malisque meis didici. in quae consilium dedi, in eadem nec infi- 21
 delem nec segnem operam polliceor. dii approbent eam senten-
 tiam, quae tibi optima visa fuerit."

Haec ferme Hannibalis oratio fuit; quam laudarunt magis 8
 in praesentia, qui aderant, quam rebus ipsis exsecuti sunt: nihil
 enim eorum factum est, nisi quod ad classem copiasque accer-
 sendas ex Asia Polyxenidam misit. legati Larisam ad concilium 2
 Thessalorum sunt missi, et Aetolis Amyndandroque dies ad con-
 veniendum exercitui Pheras est dictus; eodem et rex cum suis
 copiis confestim venit. ubi dum opperitur Amyndrum atque 3
 Aetolos Philippum Megalopolitanum cum duobus milibus homi-

s. 32, 9, 6, daher *transitus* a. in
Graciam, vgl. Caes. B. C. 3, 7ff.
 — *Sardin.*, von der Westseite,
 dass die Ostseite und Sicilien ge-
 schützt sein würden, konnte er er-
 warten; s. c. 2, 10. — *agr. Bullin.*,
 in der Nähe von Apollonia, west-
 lich von Dassaretien, an der illy-
 rischen Küste, 44, 30, 10; Caes.
 B. C. 3, 49. — *praesid.*, c. 5, 5.
 — *ut (non gehört zu omnis)*, s. §
 10; 28, 12, 7; Cic. Phil. 12, 3, 8:
ut non referet pedem, insistet certe
 u. a. — *omnis*, jeder Art, mit den
 übrigen Völkern. — *bellare* — *did.*,
 22, 29, 9. — *bonis mal.*, 30, 30,
 10. — *in quae*, worauf hin, um
 was zu erreichen, schloss sich leicht
 an *in eadem* an, vgl. 10, 25, 12:
in utrumque auctores sunt; 7, 25,
 9; Kühnast 281. — *dii approb.*,
 Cic. Verr. 5, 19, 49.

8—12. Unternehmungen des Kö-
 nigs im Winter. Polyb. 20, 8;
 Plut. Philop. 17; Tit. 16; Diod.
 29, 2; Syr. App. 14; 16; Zon. 9,
 19; Just. 31, 6; Flor. 1, 24.

1—2. *in praes.*, für jetzt, von

einer vergangenen Zeit, wie 2, 44,
 2; vgl. 22, 60, 4; der Gegensatz
 (*postea* etwa) ist nicht ausgedrückt,
 sondern *rebus ipsis* entspricht, wie
 sonst *verbis*, so hier *laudarunt*: sie
 lobten nur; vgl. App. ἦν δὲ φθό-
 ρου τῆς τε δόξης αὐτοῦ καὶ
 συνέσεως — μεθῆσαν ἐπάρου etc.,
 vgl. 35, 42, 6 ff. — *ad conc.*, s. 34,
 51; 42, 38, 5. — *exercit.*, die For-
 mel *diem ad conveniendum edicere*
 (*dicere*), zu der sonst nur *exercitus*
 als Dativ tritt, s. zu 22, 11, 3;
 41, 17, 8; 23, 31, 3: *legionibus*,
 scheint an u. St. mit *exercitus* zu-
 sammen als ein Begriff behandelt
 und von diesem der zweite Dativ
Aetolis Am., wie in *dicto alicui au-
 dientem esse* abhängig gemacht zu
 sein: für die Aetol., in Bezug auf
 die Ae., um so mehr da sich *dies*
ad conc. nicht so auf die Aetoler,
 dass sie alle kommen sollen, noch
 weniger auf Amyndander beziehen
 kann. Antiochus verfährt als Ober-
 feldherr, 35, 45, es wird *ad conc. cum*
exercitu vermuthet. — *Pheras* 33, 6.

3—6. Phil. 35, 47. — *Cynosc.*

num ad legenda ossa Macedonum circa Cynoscephalas, ubi de-
 4 bellatum erat cum Philippo, misit, sive ab ipso, quaerente sibi
 commendationem ad Macedonum gentem et invidiam regi, quod
 insepultos milites reliquisset, monitus, sive ab insita regibus va-
 5 mitate ad consilium specie amplum, re inane animo adiecto. tu-
 mulus est in unum ossibus, quae passim strata erant, coacerva-
 tis factus, qui nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad
 6 Philippum movit. itaque qui ad id tempus fortunam esset habi-
 turus in consilio, is extemplo ad M. Baebium propraetorem misit,
 Antiochum in Thessaliam impetum fecisse, si videretur ei, mo-
 veret ex hibernis; se obviam processurum, ut, quid agendum esset,
 consultarent.

9 Antiocho ad Pheras iam castra habenti, ubi coniunxerant ei
 se Aetoli et Amynder, legati ab Larisa venerunt quaerentes,
 2 quod ob factum dictumve Thessalorum bello lacesseret eos, simul
 orantes, ut remoto exercitu per legatos, si quid ei videretur, se-

33, 7. — *ad leg. ossa etc.*, die Motive des verkehrten, dem Rathe Hannibals c. 7 gerade entgegengesetzten Verfahrens werden in *ab ipso* — *regi* angegeben, ebenso App. c. 16: *δημοκοπιῶν ἐς Μακεδόνιας, καὶ Φίλιππον αὐτοῖς διαβάλλον* etc. — *ab ipso*, der Urheber; *ab ins.* in Folge *ipso* kann, da *ab insita* etc. entgegensteht, nur auf Phil. Megalop. bezogen werden; *eo* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da der Bezeichnete eben genannt ist, s. 10, 6, 10, vgl. 38, 49, 11. — *sibi* auf das in *ab ipso* liegende logische Subj. zu beziehen; 38, 21, 3 u. o., Kühnast 98. — *ad gent.*, um sich ihnen als König zu empfehlen. — *ab ins.*, s. 38, 50, 12. — *ampulum*, umfangreich, bedeutend. — *tumul.*, App. *ἐθαπτε μεγαλοσπονδίας*; Tac. Ann. 1, 62: *extruendo tumulo caespitem Caesar posuit*. — *est* ist Prädicat, *factus* Particip., s. 35, 9, 1; die Wortstellung ist frei; die Beziehung auf die Gegenwart wol Polyb. entlehnt. *qui n.* dessen Dasein schon, *st. quo facto Antiochus* etc. — *fortun. in c. hab.*, zu Rathe ziehen,

sich leiten lassen von, Curt. 3, 13, 12: *fortunam meam in consilio habuit*; Plin. Ep. 1, 20, 23; Appian.: *ἐνδοιάζων ἔτι καὶ περισκοπιῶν ὁποῦν ἄρα προσθόιτο*. — *propraet.*, da sogleich folgt *moveret ex hibernis*, und der Anfang des Consulatsjahres, der 15. März, damals mitten in den Winter fiel, s. v. 6, 9; 10, 13, so konnte das Amtsjahr des Baebius schon abgelaufen sein; er commandirte das Heer nur bis zur Ankunft des Consuls, c. 14, 1; auch c. 22, 8 hat er ein Commando; App. nennt ihn *στρατηγόν*. — *process.*, mit dem Heere, c. 10, 10.

9. 1—7. *Antiocho* — *venienti* ist wol ad Dativ zu nehmen, s. 1, 7, 1: *priori* — *venerunt*; 24, 7, 12; sonst auch abl. abs., s. c. 14, 12. *iam*, er ist dem Philippus, c. 8, 3, gefolgt. — *quod ob.* vgl. 35, 38, 8. — *Thessal.*, da Larissa die Hauptstadt der Thessaler ist, reden sie im Namen derselben; *eos* darnach wie 35, 42, 4. — *quid*, c. 5, 3. — *Hippol.*, auf Inschriften *Ἰππόλοχος Ἀλεξάνδρου Λαοστρατίας*, wahrscheinlich 570 a. u. Prätör der Thessaler, s. 35, 39, 4, wie der § 5 erwähnte

cum disceptaret. eodem tempore quingentos armatos duce Hip- 3
 polocho Pheras in praesidium miserunt; ii exclusi aditu, iam
 omnia itinera obsidentibus regiis, Scotusam se receperunt. lega- 4
 tis Larisaeorum rex clementer respondit, non belli faciendi sed
 tuendae et stabiliendae libertatis Thessalorum causa se Thessa-
 liam intrasse. similia his, qui cum Pheracis ageret, missus; cui 5
 nullo dato responso Pheraei ipsi legatum ad regem principem
 civitatis Pausaniam miserunt. qui cum haud dissimilia iis, ut in 6
 causa pari, quae pro Chalcidensibus in colloquio ad Euripi fre-
 tum dicta erant, quaedam etiam ferocius egisset, rex etiam atque 7
 etiam deliberare eos iussos, ne id consilii caperent, cuius, dum
 in futurum nimis cauti et providi essent, extemplo paeniteret,
 dimisit. haec renuntiata Pheras legatio cum esset, ne paulum 8
 quidem dubitarunt, quin pro fide erga Romanos, quidquid fors
 belli tulisset, paterentur. itaque et vi summa ope parabant se ad 9
 urbem defendendam, et rex ab omni parte simul oppugnare moe-
 nia est adgressus et, ut qui satis intellegeret — neque enim du- 10
 bium erat — in eventu eius urbis positum esse, quam primam
 adgressus esset, aut sperni deinde ab universa gente Thessalorum
 aut timeri se, omnem undique terrorem obsessis iniecit. primum 11
 impetum oppugnationis satis constanter sustinuerunt; deinde
 cum multi propugnantes caderent aut vulnerarentur, labare animi
 coeperunt. revocati deinde castigationibus principum ad perse- 12
 verandum in provocati, relicto exteriori circulo muri, deficientibus
 iam copiis in interiorum partem urbis concesserunt, cui brevior
 orbis munitionis circumiectus erat; postremo victi malis,

Pausanias der erste Prätör derselben nach der Befreiung von den Macedoniern gewesen war, Niebuhr Kl. Schriften 1, 243. — *in praesidium*, um es zu schützen, 31, 16, 7. — *obsident.*, besetzt hielten. — *belli fac.*, 31, 11, 6. — *libert.*, s. 35, 46, 10. — *Chalcid.*, 35, 46, 9; *Eurip. fr.*, der Euripus selbst, 28, 6, 10; es ist wol die Verhandlung 35, 38, 10 gemeint; die vornehmen Thessalier sind mit der von Quinctius 34, 51 gegebenen Verfassung zufrieden. — *in fut.*, um sich vor den Römern sicher zu stellen. — *extemplo*, jetzt sogleich, vgl. 39, 48, 1: *extemplo* — *mox*; 40, 48, 6. — *paenit.* ohne *eos*.

8—11. *renunt.*, 23, 6, 3. — *ne paul. quid.* „auch nicht einen Moment,“ geschweige dass u. s. w., 38, 27, 1. — *fors b.*, 44, 8, 3: *fortuna belli*. — *ab o. parte*, in den meisten Hss. fehlt *ab*, vgl. c. 24, 1; 4, 28, 2, anders 37, 18, 5. — *adgressus* gewöhnlicher *adortus*, 3, 35, 7; 40, 25, 5; in anderem Sinne § 10. — *quam pr.*, 23, 10, 10: *quam primam*. *sperni* — *se* nach *positum est* in dieser Bedeutung ist wol selten, anders Cic. Fin. 5, 25, 73 u. a., die inff. praes. sollen das sichere Eintreten bezeichnen; c. 1, 3: *propagari*.

12—15. *castigat.*, 31, 46, 11. — *interior*. — *brevior* etc., die Stadt.

cum timerent, ne vi captis nulla apud victorem venia esset, de-
13 dederunt sese. nihil inde moratus rex quattuor milia armatorum,
dum recens terror esset, Scotusam misit. nec ibi mora deditio-
14 nis est facta cernentibus Pheraeorum recens exemplum, qui,
quod pertinaciter primo abnuerant, malo domiti tandem fecis-
sent: cum ipsa urbe Hippolochus Larisaeorumque deditum est
15 praesidium. dimissi ab rege inviolati omnes, quod eam rem
magni momenti futuram rex ad conciliandos Larisaeorum ani-
mos credebat.

10 Intra decimum diem, quam Pheras venerat, his perfectis
Crannonem profectus cum toto exercitu primo adventu cepit.
2 inde Cierium et Metropolim et iis circumiecta castella recepit;
omniaque iam regionis eius praeter Atragem et Gyrtionem in po-
3 testate erant. tunc adgredi Larisam constituit ratus vel terrore
ceterarum expugnatarum vel beneficio praesidii dimissi vel exem-
4 plo tot civitatum deditum sese non ultra in pertinacia man-
surus. elephantis agi ante signa terroris causa iussis quadrato
agmine ad urbem incessit, ut incerti fluctuarentur animi magne
partis Larisaeorum inter metum praesentem hostium et verecun-
5 diam absentium sociorum. per eosdem dies Amynder cum
Athamanum iuventute occupat Pellinaeum, et Menippus cum tri-

hat schon vorher eine doppelte
Mauer gehabt, anders 21, 11, 11
u. a.; über *brevior* s. 2, 50, 7:
braviore spatio orbem colligere. — *vi*
capt. — *deditur.*, nach röm. Weise
bezeichnet, s. 31, 40, 4. — *terror*
hier eigentlich, § 10: Gegenstand
des Schreckens. — *mora ded.*, s. 3,
2, 10: *moram certaminis facerent*;
38, 58, 12: *mora triumphi*; 21, 63,
5: *feriarum*; gewöhnlicher ist der
Dativ, s. 4, 53, 6; 6, 31, 5 u. a.;
auch *ad* 31, 40, 9. — *recens*, eben
gegeben, noch wirkend, wie vor-
her: noch dauernd. — *malo d.*, 2,
54, 10; 4, 49, 11. — *momenti ad.*,
s. 21, 4, 2. — *rex* könnte fehlen,
doch vgl. zu 32, 19, 1; 31, 18,
5; 38, 60, 6 u. a.

10. 1—4. *intra* — *quam*, 43, 9,
2; *quam* bezeichnet den Anfangs-
punkt des durch *intra* angedeuteten
Zeitraumes. — *Crannon.*, Strabo 9,
5, 20 p. 442: *τοὺς μὲν Γυρτωνίους*

νότους Πλευρὺς πρότερον ἐκάλεον
— *τοὺς δὲ Κορινθίους Ἐγύ-
ρους*; L. 42, 64, 7; Hom. II. 2,
738, südlich von Larissa. — *Cier.*,
c. 14, 6. *Metrop.*, es lässt sich
nicht erkennen, ob das in der Nähe
von Cierium, 32, 13, 11; ib. 15,
3, oder das nördlich von dem so-
gleich erwähnten Atrax, 32, 15,
8, gemeint sei. *recep.*, c. 13, 5; 23,
11, 7. — *benef. pr. dim.*, 35, 11,
12; 30, 31, 9; 4, 1, 4: *iniuriam ab-
iudicati agri*. — *quadr. agm.*, 31,
37, 1. — *fluctuar.* als Deponens
auch 23, 33, 3; 30, 34, 10; 32,
13, 4; 40, 32, 3; sonst nur *fluc-
tuans*, s. Quint. 9, 3, 7. — *met.*
praes., 42, 53, 7. Der Wechsel
der Beziehung bei *praes.* und *ab-
sentium* ist zu beachten.

5—9. *Pellin.* (Pelinna), Strabo 9,
5, 17 p. 437: *χωρίον — μεταξύ*
τεττάρων φρονοίων ὡσπερ ἐν
τετραπλευρῶ κειμένον, Τρίκκης

bus milibus peditum Aetolorum et ducentis equitibus in Perrhae-
biam profectus Malloeam et Cyretias vi cepit et depopulatus est
agrum Tripolitanum. his raptim peractis Larisam ad regem re- 6
deunt; consultant, quidnam agendum de Larisa esset, superve-
nerunt. ibi in diversum sententiae tendebant aliis vim adhiben- 7
dam et non differendum censentibus, quin operibus ac machinis
simul undique moenia adgrederetur urbis sitae in plano, aperto
et campestri undique aditu, aliis nunc vires urbis nequaquam 8
Pheris conferendae memorantibus, nunc hiemem et tempus anni
nulli bellicae rei, minime obsidioni atque oppugnationi urbium
aptum. incerto regi inter spem metumque legati a Pharsalo, qui 9
ad dedendam urbem suam forte venerant, animos auxerunt. M. 10
Baebius interim cum Philippo in Dassaretiis congressus Ap. Clau-
dium ex communi consilio ad praesidium Larisae misit, qui per
Macedoniam magnis itineribus in iugum montium, quod super
Gonnos est, pervenit. oppidum Gonni viginti milia ab Larisa ab- 11
est, in ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellantur, situm. ibi

*τε καὶ Μητροπόλειος καὶ Πελιν-
ναίου καὶ Γύμνων*, Bursian 1,
52. — *Perrhaeb.*, 33, 34, 6. — *Mal-*
et Cyr., 31, 41, 6. — *Tripol.*, 42,
53, 6: *Azorum, Pythium, Dolichen*,
an der westlichen Abdachung des
Olympus, südlich von Titarienge-
birge, östlich von dem cambunischen.
— *consult.*, das Asyndeton ist hier
nicht ohne Härte. — *vim adh.*, 26,
44, 10. — *differend.*, c. 6, 9; mit
quin auch 40, 27, 1; 22, 12, 3.
— *aperto* etc., nach der hds. Lesart
apertae camp. u. a. schiene Larissa
eine offene Stadt zu sein im Wi-
derspruch zum Vorhergeh. Der
Abl. ist entweder wie c. 6, 2 zu
nehmen od. abl. qual., s. 5, 47, 2;
34, 28, 2. *aperto ad.*, s. 9, 29, 5:
apertior aditus. campestri vertritt
eine locale Bestimmung, vgl. 40,
22; 12: *a campo aditu*. Larissa
lag mitten in der thessal. Ebene,
unmittelbar am Peneos. — *Pheris*,
wie c. 7, 13: *ferae*. — *et temp. an.*,
erklärender oder erweiternder Zu-
satz, vgl. 5, 2, 4: *iam ne hiemi*
quidem aut temporis anni codere. —
Phars., s. 33, 13, 6; die Aetoler

haben also die Stadt nicht, vgl.
39, 25, 9.

10—12. *interim* ist einem be-
deutenden Begriffe nachgestellt, s.
37, 11, 6; 34, 17, 5. — *Dassar.*,
31, 33, 4. — *per Maced.*, der gan-
zen Länge nach, 32, 9, bis nach
Dium, und durch Tempe, nicht auf dem
32, 13 erwähnten Wege nach
Thessalien zu gelangen. — *iug.*
mont., es sind die Vorberge des
Olympus, jetzt Kokkinopetri. *Gon-*
nos, wie 33, 10, 6, vgl. 42, 54, 7,
es lag bei dem jetzt Dereli, nicht
weit von Balamut, vgl. auch Strabo
9, 5, 19 p. 440: *Γόννος — ὑπὸ*
τοῦ Ὀλύμπου κείται οὐ πολὺ
ἀπὸθεν τοῦ Ἐνῶπου ποταμοῦ,
ὃν ὁ ποιητὴς Πιταροῦσιον καλεῖ,
s. 42, 67; 44, 6, und beherrschte
den südwestlichen Zugang in das
Tempethal sowie den Weg am As-
curissee, 44, 2, 6. *vig. n. pass.*,
vier Meilen, wol nach den Krüm-
mungen des Flusses, da der Weg
von Ampelakia, Gonnos gegenüber,
nach Larissa nur 4—5 Stunden be-
trägt. — *in ips. f.*, 32, 4, 3. —

castra metatus latius quam pro copiis et plures quam quot satis in usum erant ignes cum accendisset, speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum cum rege Philippo esse. itaque hiemem instare apud suos causatus rex unum tantum moratus diem ab Larisa recessit et Demetriadem redit, Aetolique et Athamanes in suos receperunt se fines. Appius etsi, cuius rei causa missus erat, solutam cernebat obsidionem, tamen Larisam ad confirmandos in reliquum sociorum animos descendit; duplexque laetitia erat, quod et hostes excesserant finibus, et intra moenia praesidium Romanum cernebant.

11 Rex Chalcidem a Demetriade profectus, amore captus virginis Chalcidensis, Cleoptolemi filiae, cum patrem primo allegando, deinde coram ipse rogando fatigasset, invitum se gravioris fortunae condicioni illigantem, tandem impetrata re tamquam in media pace nuptias celebrat et relicum hiemis, oblitus, quantas simul duas res suscepisset, bellum Romanum et Graeciam liberandam, omnia omnium rerum cura, in convivii et vinum sequentibus voluptatibus ac deinde ex fatigatione magis quam sa-

pro cop., nach App. 2000 Mann. et cum, die seltene Verbindung eines Particip. mit einem Nebensatze durch eine Copulativpartikel, s. 32, 14, 2; Tac. H. 3, 46, stützt sich nur auf die Mz. Hs., die übrigen sind lückenhaft und scheinen ein anderes Verbum anzudeuten. — plur. g. q., 21, 32, 12. — quae., beabsichtigt hatte, 9, 17, 1; 31, 39, 2. — omnem etc., gewöhnlich steht bei specie praebore das Object im Genitiv, s. 35, 34, 9; 3, 18, 4; 21, 2, 6; 22, 17, 3 u. a.; anders ist specie praebore 34, 52, 12 u. a.

13—15. instare, da sei, s. zu 5, 6, 6; 2, 36, 6; vgl. 32, 36, 6, so dass die Bemerkung c. 6, 9 u. c. 11, 2; 5 nicht widerspricht, obgleich sich L. nach c. 6, 10 den Winter schon weiter vorgeschritten denken müsste, vgl. auch c. 13, 2. — tantum ist um zu steigern zu unus hinzugefügt, vgl. 6, 16, 5; 37, 14, 2; 40, 22, 9. — cuius — erat ist wie sonst id — quod, vgl. c. 7, 4, eingeschoben. — in rel., 26, 32, 6; 41, 23, 15.

11. 1—2. Chalc. a Demetr., c.

12, 7; 37, 1, 1: Romanus e Graecia u. a. — virgini, Polyb.: ἑθετό — τῇ παιδί ὀνομα Εὐβοίαν. — Cleoptol., Athenaeus aus Polyb.: Κλεοπτολέμου — ἐνὸς τῶν ἐπιφανῶν; das Folg. cum — pace hat derselbe übergangen oder L. zugesetzt. — alleg., indem er beschiedte, seine Vertrauten an ihn schickte. — coram ip., er selbst in eigener Person bei ihm anwesend, s. c. 3, 9; 28, 17, 8; 2, 47, 4 u. a. — grav. fut., zu drückend für einen Privatmann, vgl. 27, 31, 6: immittendo se in privatum fastidium. — condic., eine Partio, s. 3, 45, 11. — illigant., sich verwickeln, fesseln lassen wollte, hat L. viell. zuerst mit dem Dativ, sonst wird es mit dem Abl. verbunden, s. 32, 22, 11; 33, 12, 13 u. a. — nupt. cel., Polyb.: γάμους συνετέλει πενήκοντα ἔτη γεγονώς καὶ δύο τὰ μέγιστα τῶν ἔργων ἀνεληκώς. — bell. — Graec. lib., 1, 15, 4. — ex fatig., 22, 2, 10; ex intemperie; ib. 7, 3; 43, 16, 3. earum scheint auch zu fatigat. zu gehören: durch; satiet. an densel-

tietate earum in somno traduxit, eadem omnis praefectos regios, 3 qui ubique, ad Boeotiam maxime, praepositi hibernis erant, cepit luxuria; in eandem et milites effusi sunt, nec quisquam eorum aut arma induit aut stationem aut vigiliis servavit aut quicquam 4 quod militaris operis aut muneris esset, fecit. itaque principio 5 veris, cum per Phocidem Chaeroneam, quo convenire omnem undique exercitum iusserat, venisset, facile animadvertit nihilo severiore disciplina milites quam ducem hibernasse. Alexandrum 6 inde Acarnana et Menippum Macedonem Stratam Aetoliae copias ducere iussit: ipse Delphis sacrificio Apollini facto Naupactum processit. consilio principum Aetoliae habito via, quae praeter 7 Calydonem et Lysimachiam fert ad Stratam, suis, qui per Ma-

ben. in somno, unter Schlaf, in Sch. versunken, sonst steht der bloss Abl. bei traducere, s. 9, 3, 4; ib. 32, 3, wie tempus terere in ro, 1, 57, 9; 36, 34, 8; vgl. Flor. 1, 24, 9.

3—4. qui ubiq., die, wo sie auch waren, überall. — ad Boeot., wäre fast gleich in Boeotia, vgl. 42, 67, 1: ad Gomnum; ib. 12, 6: ad Deium; 45, 12, 2; 9, 3, 6; 1, 20, 5: ad quae templa. Gron. vermuthet ad Boeotiae. — maximo, aus den c. 6, 2 erwähnten Gründen. — cepit lux., wie oblitio capit u. ä. — station., überhaupt Wachposten. — vig. serv., 33, 4, 2. — operis Handarbeiten; muneris die vorher erwähnten Obliegenheiten; zur Schilderung vgl. 23, 18, 14; 25, 20, 6.

5. veris, der schon c. 3, 14 erwähnte. — per Phoc. Chaer., dann wäre der König nicht direct durch Böotien gegangen, sondern in dem Euripus bis nach Daphnus, s. Strabo 9, 3, 1 p. 416: ὁ γὰρ Σαυροῦς ἦν τότε τῆς Φωκίδος — οὐδὲ δὲ Λοκῶν ἔστιν ἡ χώρα etc., vgl. p. 424f., gesehelt und so etwas westlich einbiegend nach Chaeronea gekommen. Andere lesen: per Phoc. in Acarnaniam, was aber nicht passend scheint, da erst von dem Vereinigungspunkt aus das Heer nach Stratam ziehen soll. Antio-

chus scheint das nördliche Griechenland vereinigen und die See im Westen gewinnen zu wollen; Phocis und Lokris stehen schon zu ihm, s. 33, 34, 8.

6—7. Alexandr., 35, 18. Acarnana, vgl. 35, 37, 16. — Strat. Aetol., s. 27, 30, 7; Stratus, in der Nähe des Achelous, hätte früher zu Acarnanien gehört, war aber bei der Theilung des Landes zwischen Alexander, Pyrrhus Sohn, und den Aetolern, s. Polyb. 2, 45; 9, 34; 38, wie es scheint, den letzteren zugefallen, und von ihnen behauptet worden, s. 43, 21, 9; 38, 4, 6, vgl. 33, 34, 7; Bursian 1, 109. — Delph., vgl. c. 30, 3; 35, 43, 3. — Naup., c. 30, 6. — consil., das 35, 45, 9 bestimmte, nicht concilium; oder es sind die Apokleten gemeint. — Calyā, am rechten Ufer des Euenus, Hom. Il. 2, 640: 9, 530, nördlich davon in der Nähe des Sees Hyria, j. Zygo, liegt Lysimachia. — ad Strat. scheint zunächst zu fert zu gehören, da via fert gewöhnlich mit Angabe des Zieles gesagt wird, s. 35, 30, 9; 8, 8, 19; ib. 26, 4; 25, 25, 2 u. a., ist aber wol auch zu occurrit zu denken, wegen § 6, da Ant. nicht über Stratam hinausgeht, die Truppen schwerlich weiter nach Süden ziehen. — per Malia, sin., wenn auch, wie c. 14, 12, das Land

8 liacum sinum veniebant, occurrit. ibi Mnasilocho princeps Acarnanum, multis emptus donis, non ipse solum gentem regi conciliabat, sed Clytum etiam praetorem, penes quem tum summa
9 potestas erat, in suam sententiam adduxerat. is cum Leucadios, quod Acarnaniae caput est, non facile ad defectionem posse cerneret impelli propter metum Romanae classis, quae cum Atilio
10 quaeque circa Cephallaniam erat, arte eos est adgressus. nam cum in concilio dixisset tuenda mediterranea Acarnaniae esse et omnibus, qui arma ferrent, exeundum ad Medionem et Thyrrum,
11 ne ab Antiocho aut Aetolis occuparentur, fuere qui dicerent nihil atfinere omnis tumultuose concitari, satis esse quingentorum hominum praesidium. eam iuventutem nactus, trecentis Medione, ducentis Thyrraei in praesidio positus, id agebat, ut pro obsidibus
12 futuri venirent in potestatem regis. Per eosdem dies legati regis Medionem venerunt; quibus auditis cum in contione, quidnam
2 respondendum regi esset, consultaretur, et alii manendum in Ro-

an dem Meerbusen gemeint ist, so bleibt doch der Zug der Soldaten unklar; denn da sie nach § 5 sich in Chaeronea versammelt haben, müssen sie von da nördlich über das Gebirge hin, dann auf der Nordseite desselben westlich gegangen sein, um es auf dem c. 30 beschriebenen Wege etwa wieder nach Süden hin, s. c. 15, 9, zu übersteigen; welche Gründe diesen Zug bedingten, hat L. nicht angegeben, oder anders geschrieben. Ob das Heer oder nur der König durch Aetolien zurückgekehrt ist, lässt sich aus c. 12, 11 nicht sicher erkennen.

8—11. *ibi* wäre, wenn nicht ausgefallen ist, dass der König Acarnanien erreicht habe, nicht genau, da es nur auf Stratus bezogen werden kann, welches nach § 6 zu Aetolien gehört, während Mnasilocho in Acarnanien thätig ist. — *Mnasilocho*, s. 35, 12, 6: *Damoeritus*; die Hss. deuten an, dass L. viell. *Mnasilocus* geschrieben habe; ebenso *Eurylocus* 35, 31; 36, 33, 6. — *donis* von Antiochus. — *conciliab.*, war noch damit beschäftigt. — *praetor*, s. 33, 16, 3,

wird durch das Folg.: *penes — erat* erklärt; die Akarnanen sind frei, s. zu 33, 34. — *quod* geht dem Sinne nach auf das in *Leucadios* angeordnete *Leucas*, s. 2, 53, 1; zur Sache 33, 16. — *cum Atil.*, 35, 37, 3. — *quaeque*, s. c. 6, 4; *quaeque*, eine Abtheilung der oben genannten Flotte, s. c. 12, 9. — *Cephallania*, wie § 8 *Mnasil.*, findet sich 42, 37, 3; 38, 9, 10; ib. 28, 7; *Cephalania* a. u. St., c. 12; 13; 37, 13; 38, 11; 30; 31, vgl. 37, 50, 5; ib. 13, 12: *Cephalanum*. — *concil.*, der Bundesrath der Akarnanen, 33, 16. — *ad Med.*, auf M. zu, die Stadt, s. Thucyd. 3, 106, lag in der Nähe des j. Katouna. — *Thyrr.* (oder Thyrium, Thyreum), s. 38, 9; 43, 17, nordwestlich von Medion, nach Polyb. 4, 6 dem Meere (dem ambrakisch. Meerbusen) näher als *mediterranea* bei L. erwarten lässt, j. Hagia Vasilios. — *tumult.*, wie c. 12, 5. — *eam iuv.*, diese, so viel junge Leute. — *futuri*, 43, 10, 3: *obsides*, *pignus futuros*; 42, 6, 9; *ut pro rege non pro obside fuerit*, anders 8, 7, 12.

12. 1—4. *contione*, Versammlung

mana societate, alii non aspernamdam amicitiam regis censerent, media visa est Clyti sententia eoque accepta, ut ad regem mitterent legatos peterentque ab eo, ut Medionios super tanta re consultare in concilio Acarnanum pateretur. in eam legationem Mnasilocho et qui eius factionis erant de industria coniecti, clam missis, qui regem admovere copias iuberent, ipsi terebant tempus. itaque vixdum iis egressis legatis Antiochus in finibus, et 5 mox ad portas erat, et trepidantibus, qui expertes prodicionis fuerant, tumultuoseque iuventutem ad arma vocantibus ab Clyto et Mnasilocho in urbem est inductus; et aliis sua voluntate adfluentibus metu coacti etiam, qui dissentiebant, ad regem conveniunt. quos placida oratione territos cum permulsisset, ad spem vulgatae clementiae aliquot populi Acarnaniae defecerunt. Thyrrum 7 a Medione profectus est Mnasilocho eodem et legatis praemisissis. ceterum detecta Medione fraus cautiores, non timidiore Thyrrensis fecit: dato enim haud perplexo responso, nullam se novam societatem nisi ex auctoritate imperatorum Romanorum accepturos, portisque clausis armatos in muris disposerunt. et peropportune ad confirmandos Acarnanum animos Cn. Octavius missus a Quinctio, cum praesidium et paucas naves ab A. Postumio, qui ab Atilio legato Cephallaniae praepositus fuerat, accepisset,

der Bürgerschaft, verschieden von *concilio* § 3; c. 11, 10. — *media*, 26, 21, 4. — *eog.*, 33, 37, 2. — *super t. re*, s. 32, 11, 4. — *consult.*, Rath pflegen, sich Rathes erholen, s. 10, 25, 11; anders c. 8, 6. — *coniec.*, durch den Prätor; zum Ausdruck s. 35, 28, 9; 45, 15, 5; Cic. Phil. 5, 6, 15.

5—8. *eis* ist viell. zu entfernen, oder *legatis* unächt. — *vixdum i.* *eg.*, 32, 28, 4: *vixdum inchoatis rebus*; 10, 32, 7. — *et mox*, s. 43, 4, 10: *vixdum pervenisse et — audisse*; 38, 22, 7; 8, 33, 5: *streptitus auditur, et ipse — aderat.* — *trepid.*, in Verwirrung umher liefen. — *fuerant*, vor der Ankunft des Ant. — *alii*, statt des zweiten *alii*, folgt in *qui* etc. die Bezeichnung der zweiten Classe selbst, s. 29, 33, 7. — *sua volunt.*, sonst auch nur *voluntate*, s. 35, 22, 6;

2, 24, 5 u. a. — *placida orat.* ist wol so gestellt um den Contrast zwischen *placida* u. *territos* zu heben, vgl. zu praef. 5; 31, 14, 9. — *permuls.*, 40, 21, 4; 25, 25, 4. — *ad spem*, c. 13, 5; 38, 41, 6, s. 1, 7, 7. — *det. Med. fr.*, der Umstand dass zu M. — an den Tag gekommen war. — *haud perpl.*, c. 5, 8; 30, 42, 7. — *se* auf das bei *dato* zu denkende Subj. (*a Thyrrensisibus*) zu beziehen, s. c. 14, 11; vgl. 35, 41, 10, zu 3, 39, 7. — *ex auct.*, wie 35, 50, 2. — *imperatorum*, wahrscheinlich dem des Landheeres und der Flotte, s. 37, 52, 5, od. den gerade anwesenden.

9—11. *et perop.*, und dazu war u. s. w. — *Octav.*, 35, 23, 5. *Quinctius* leitet das Ganze, vgl. 35, 39, 4, da der Consul noch nicht da ist. — *Postum.*, ob der 39, 7 oder 40, 41 erwähnte gemeint sei, lässt sich nicht entscheiden. — *legato*, er wäre,

- 10 Leucadem venit implevitque spei socios M. Acilium consulem iam cum legionibus mare traiecisse et in Thessalia castra Romana esse, hunc rumore quia similem veri tempus anni maturum iam ad navigandum faciebat, rex praesidio Medione imposito et in quibusdam aliis Acarnaniae oppidis Thyreo abscessit et per Aetoliae ac Phocidis urbis Chalcidem redit.
- 13 Sub idem tempus M. Baebius et Philippus rex, iam ante per hiemem in Dassaretiis congressi, cum Ap. Claudium, ut obsidione Larisam eximeret, in Thessaliam misissent, quia id tempus rebus gerendis immaturam erat, in hiberna regressi, principio veris coniunctis copiis in Thessaliam descenderunt. in Acarnania tum Antiochus erat. advenientes Philippus Malloeam Perrhaebiae, Baebius Phacium est adgressus; quo primo prope impetu capto Phaestum eadem celeritate capit. inde Atragem cum se recepisset, Cyretias hinc et Eritium occupat, praesidiisque per recepta oppida dispositis Philippo rursus obsidentum Malloeam se coniungit. sub adventum Romani exercitus seu ad metum virium seu ad spem veniae cum dedidissent sese, ad ea recipienda oppida, quae Athamanes occupaverant, uno agmine ierunt. erant autem haec: Aeginium Ericinium Gomphi Silana Tricca Meliboea

da Atilius, weil sein Nachfolger noch nicht angelangt ist, s. c. 2, 6, wenigstens *propraetor* gewesen, wie Baebius c. 8, 6; Perizonius vermuthet *legatus*. — *praepos.*, nur vorübergehend, nicht wie die *magistratus* 38, 11, 5; *Aetil.* heisst c. 20 *praefectus*; nach 38, 9, 10, vgl. 37, 13, 11, hat Cephallenia sich zu den Aetolern gehalten. — *cum leg.*, 35, 12, 12. — *comp.*, a. vgl. c. 14, 1. — *Medion.*, 31, 18, 8: *imposito Abydi praesidio*; 43, 19, 1. — *per Aet.*, der c. 11, 5 bezeichnete Weg.

13. Baebius und Philippus in Thessalien. Zonar. 9, 19. 1—4. *per hiem.* c. 10, 13. — *hiberna*, die des Baebius in der Gegend von Apollonia, 35, 24. — *in Thessal.*, wol wieder durch Tempe, da Phaloria, s. 32, 15, so spät genommen wird. — *Perrhaeb.*, dass zu diesem Districte die Stadt gehörte, geht daraus hervor, dass sie nach c. 10, 5 so nahe bei der Tripolis lag, welche Polyb. 28, 13 auch

zu Perrhaebien rechnet, s. 39, 25, 16; 6: *de Perrhaeborum* — *oppidis*. — *Phae.* — *Phaest.*, zu 32, 13, 8. — *Atrag.*, dieses ist c. 10, 2 frei geblieben. — *Cyret.*, c. 10, 3. *Erit.*, in der Nähe des Fl. Titaresios, Bursian 1, 57.

5—9. *sub adv.*, § 1; 37, 6, 3 u. o. *ad met.* — *ad sp.*, c. 12, 6; 32, 5, 3; 3, 11, 10 u. o. — *quae Atham.*, im Westen Thessaliens, an der Grenze von Athamanien. — *Aegin. Phalor.* 32, 15; *Ericin.*, vgl. 39, 25, 16, wird wie *Silana* nur von L. erwähnt, wahrscheinlich lagen sie in der Nähe von *Gomphi*, 33, 34, 11, welches also nicht lange in dem Besitze der Athamanen geblieben ist. *Melib.* in der Nähe von Aeginium, s. 44, 13; 46; dass die Städte genommen wurden, deutet nur *ad ea recipienda ierunt* an, vgl. 1, 33, 5. Auch 39, 25, 3; 16, werden Tricca Phaloria Malloea Ericinium als von Phil. einge-

Phaloria. inde Pellinaeum, ubi Philippus Megalopolitanus cum 7 quingentis peditibus et equitibus quadraginta in praesidio erat, circumsidunt et, priusquam oppugnarent, mittunt ad Philippum qui monerent, ne vim ultimam experiri vellet. quibus ille satis ferociter respondit vel Romanis vel Thessalis se crediturum fuisse, in Philippi se potestatem commissurum non esse, postquam aperuit vi agendum, quia videbatur et Limnaeum eodem tempore oppugnari posse, regem ad Limnaeum ire plasuit, Baebius restitit ad Pellinaeum oppugnandum.

Per eos forte dies M. Acilius consul cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum, quindecim elephantis mari traiecto pedestris copias Larisam ducere tribunos militum iussit; ipse cum equitatu Limnaeum ad Philippum venit. adventu consulis deditio 2

nommen erwähnt. — *Pellin.*, c. 10. — *Romanis*, da diese auch unter den die Uebergabe fordernden waren, so scheint der Sinn zu sein: ihnen allein, ohne Philipp., wolle er die Stadt übergeben, obgleich auch das nicht sogleich nach dem Abzuge des Königs erfolgt, da Baebius § 9 die Belagerung fortsetzt. — *quia vid.*, da man sah, dass so längere Zeit nöthig sei. *Limn.*, gewöhnlich *Limnaeum*, aber der acc. c. inf. wird nur selten von *videtur*, *videbatur*, *videri* abhängig gemacht, s. Cic. Off. 3, 17, 71; Sall. l. 85, 2; anders ist L. 1, 10, 7: *visum est*, vgl. dagegen *credi* 25, 38, 15; 8, 26, 7; *traditur* 5, 33, 2; Limnaeum lag auf dem rechten Ufer des Peneos, östlich von Tricca.

14. Zug des Consul Acilius an den malischen Meerbusen. Appian. Syr. 17.

14. 1—3. *forte*, es traf sich an einem der Tage, s. 37, 34, 1; ib. 20, 1. — *viginti mil.*, L. hat bis jetzt nach den Annalisten berichtet, dass bereits ein Heer von 2 Legionen in Epirus stehe, s. 35, 20, 10: *Atilio (Baebio) duae legiones decretae*, welche Baebius 35, 23, 6 nach Brundisium; ib. 24, 7 nach Apollonia führt; für diese Legionen werden 35, 41, 4 Ergänzungs-

truppen ausgehoben, 36, 1, 7 für Acilius bestimmt und von ihm in die Provinz geführt, c. 3, 13. Die Zahl dieser Truppen stimmt in Rücksicht auf die Zahl der Fusssoldaten mit der hds. Lesart *decem milibus*, s. 35, 41. Polyb. dagegen scheint angenommen zu haben, dass bis jetzt nur wenige Truppen in Griechenland gewesen seien, daher c. 5, 7: *longinquo ab se auxilio*; 35, 46, 8: *procul*, vgl. d. St. zu 35, 50, 2; App. c. 16: *Βαίβιον — ἄρχοντά τινος πλησίον στρατοῦ*, erst Acilius ein regelmässiges Heer nach Griechenland geführt habe, s. zu c. 1, 6; App. c. 17: *Ῥωμαῖοι τοῖς τότε ἐτοίμοις ἰσπεῦσι διαγγίλοις καὶ πεζοῖς διαυροῖς καὶ ἐλέφανσιν τινα — διαβαλόντες ἐπὶ Θεσσαλίας ἑβάρδιον*; Zon. 9, 19: *μετὰ στρατοῦ πολυλοῦ*. Man könnte daher zweifeln, ob L. nach der hds. Lesart auch an u. St. den Annalisten folge od. Polyb.; indess macht es die Erwähnung der Elefanten wahrscheinlich, dass er, des früher Erzählten uneingedenk, hier wie sonst an der Stelle den Bericht des Polyb. wiedergegeben habe. — *Limn.*, der Consul scheint von Apollonia durch Epirus gezogen zu sein, da er in westlichen Thessa-

sine cunctatione est facta, traditumque praesidium regium et cum
 3 iis Athamanes. ab Limnaeo Pellinaeum consul proficiscitur. ibi
 primi Athamanes tradiderunt sese, deinde et Philippus Megalopo-
 4 litanus; cui decedenti praesidio cum obvius forte fuisset Philippus
 rex, ad ludibrium regem cum consulatari iussit, ipse congressus
 5 fratrem haud sane decore maiestati suae ioco appellavit. dedu-
 ctus inde ad consulem custodiri iussus et haud ita multo post
 in vinculis Romam missus. cetera multitudo Athamanum aut mil-
 6 litum Antiochi regis, quae in praesidiis deditorum per eos dies
 oppidorum fuerat, Philippo tradita regi est; fuere autem ad quat-
 7 tuor milia hominum. consul Larisam est profectus, ibi de sum-
 ma belli consultaturus. in itinere ab Cierio et Metropoli legati
 8 tradentes urbes suas occurrerant. Philippus Athamanum praeci-
 pue captivis indulgenter habitis, ut per eos conciliaret gentem,
 nactus spem Athamaniae potiendae exercitum eo duxit praemis-
 9 sis in civitates captivis. et illi magnam auctoritatem apud popu-
 lares habuerunt, clementiam erga se regis munificentiamque com-
 10 memorantes, et Amynder, cuius praesentis maiestas aliquos in
 fide continuisset, veritus, ne traderetur Philippo iam pridem
 hosti et Romanis merito tunc propter defectionem infensus, cum
 coniuge ac liberis regno excessit Ambraciamque se contulit: ita
 Athamania omnis in ius dicionemque Philippi concessit. consul
 ad reficienda maxime iumenta, quae et navigatione et postea iti-

lien zu Baebius stösst, s. 37 6,
 1; 32, 14, 5.

4—7. *deced. praes.* s. 32, 7, 4;
 38, 37, 10, s. zu 32, 7, 4. —
fuisse 45, 44, 10. — *regem* c. 8,
 3; App.: ἐπιζώντα ἐν τῇ Μα-
 κεδόνων ἀρχῇ. — *ad ludibr.*, um
 ihn zu verspotten, 26, 32, 5 u. a.
 — *consulat.*, 1, 7, 1; 22, 30,
 2. — *fratr.*, 35, 47, 5. — *haud*
s. decor., vgl. 32, 34, 3. — *duci*
 — *iussus*, c. 6, 4; 10, 17, 9:
miles — *pōitus* — *coactus* —
inde ductus. — *aut milit.*, die be-
 stand theils aus — theils aus. —
ad quatt. m., Appian. l. 1: εἰλον
 δὲ καὶ τῶν Ἀντιοχείων ἐς τοῦ
 χιλίου; also ohne die Athamanen.
 — *de summa*, c. 6, 6; in diese Zeit
 fällt auch wol die c. 5, 2 angedeu-
 tete Thätigkeit Cato's. — *Cier. et*
Metrop., c. 10, 2. — *trad.*, 21, 6,

2. — *indulg.*, s. fragm. l. 133: *cum*
ab Augusto capta (Cleopatra) indul-
gentibus tractaretur, 23, 43, 11. —
Atham. pot., dass ihm der Consul
 die Besitznahme gestattet habe,
 wird erst 39, 23, 10; ib. 28, 4
 bemerkt. — *praemiss.* etc. fügt
 nicht ohne Härte, da bereits *cap-*
tivis — *habitis* vorausgeht und der
 Begriff Athamania so oft gedacht
 werden muss, eine neue Bestimmung
 zu *duxit* hinzu.

8—9. *et illi* entspricht *et Amy-*
nander, illi ist zu betonen. — *con-*
tinuisset ist conditional, *praesentis*
 also: *si tum praesens esset*. — *tam*
prius, 2, 59, 3: *victor iam*; 3, 52,
 5; zur Sache 31, 28, 1. — *defect.*,
 35, 47. — *iussus dic.*, s. 32, 33, 8,
 ähnliche Formeln s. c. 39, 9; 34,
 57, 7 u. a. — *conced.*, 38, 16, 9;
 28, 7, 9 u. a.

neribus fatigata erant, paucos Larisae moratus dies, velut reno-
 vato modica quiete exercitu Crannonem est progressus. venienti 11
 Pharsalus et Scotusa et Pherae quaeque in eis praesidia Antiochi
 erant deduntur. ex iis interrogatis, qui manere secum vellent,
 mille volentis Philippo tradit, ceteros inermes Demetriadem re-
 mittit. Proernam inde recepit et quae circa [ea] castella erant. 12
 ducere tum porro in sinum Maliacum coepit. appropinquanti
 faucibus, super quas sili Thaumaci sunt, deserta urbe inventus
 omnis armata silvas et itinera insedit et in agmen Romanum ex
 superioribus locis incursavit. consul primo misit, qui ex propin- 13
 quo colloquentes deterrerent eos a tali furore; postquam perse-
 verare in incepto vidit, tribuno cum duorum signorum militibus
 circummisso interclusit ad urbem iter armatis, vacuumque eam
 cepit. tum clamore ab tergo captae urbis audito refugientium 14
 undique ex silvis insidiatorum caedes facta est. ab Thaumacis 15
 altero die consul ad Spercheum amnem pervenit, inde Hypataeo-
 rum agros vastavit.

Cum haec agebantur, Chalcide erat Antiochus, iam tum cer- 15
 nens nihil se ex Graecia praeter amoena Chalcide hiberna et in-

10—15. *renovato*, s. 21, 21, 8;
 die andere Lesart *reparato* ist nicht
 sicher, s. 44, 38, 10; *reparare* 30,
 7, 7 anders gebraucht, vgl. Curt.
 6, 21, 11. — *secum* in Bezug auf
 das bei *interrog.* zu denkende *a*
conside, c. 12, 8. — *mille vol.*, die
 tausend, welche dieses wollten. —
Proerna, nördlich von Thaumaci
 an der Strasse nach dem Othrys.
 — *circa* wie c. 16, 8; 17, 6 u.
 oft; Andere lesen *circa eam*, was
 L. auch braucht, s. 43, 20, 4; 37,
 24, 5; ib. 21, 9 u. a. — *tum*
 nachgestellt, wie § 9 *tunc*, s. 3,
 18, 8; 34, 62, 4. — *tum porro*
 dann weiterhin, wie 1, 40, 2: *inde*
porro. — *sin. Maliaeo*, s. c. 11, 7;
 35, 37, 7; 37, 6, 2; der Consul geht
 den 32, 4, 3; 33, 3, 6 beschriebenen
 Weg, *sinum Mal.* giebt nur im All-
 gemeinen die Richtung an; ehe er
 dahin kam, gelangte er nach Hy-
 pata, § 15. — *appropinquanti*, 27,
 26, 11, unten c. 32, 8; über das
 Fehlen von *eo* s. 38, 15, 2; 22, 42,
 8; schwerlich ist *approp.* als Dativ

zu nehmen wie c. 9, 1. — *faucibus*,
 32, 4, 24. — *signor.*, Manipel.
circum., um die besetzten Höhen,
 29, 33, 3; 4, 18, 4: *post montes*
circummisit. — *clam. c. urb.*, das
 bei, nach der Eroberung erhoben
 wurde, 25, 31, 9; *ab tergo* kann zu
captae und zu *audito* gehören. —
refugient. ist zu *caedes* gezogen,
 während man, da zu *clamore audito*
 als (logisches) Subj. *insidiatores* zu
 denken ist, das verb. finit. *refugere*
conabantur erwartet, s. 37, 13, 8;
 7, 14, 10. Die Thaumaken sind
 lange aetolisch gewesen, daher so
 hartnäckig. — *Hypat.*, c. 16, 4;
 26; 27, lag auf einer Höhe am
 nördlichen Abhange des dort steil
 abfallenden Oeta, über dem Sper-
 cheiosthale.

15—21. Die Schlacht bei den
 Thermopylen. Diod. Sic. 29, 3;
 App. Syr. 17 ff.; Plut. Cat. 13;
 14; Front. Str. 2, 4, 4; Oros. 4, 20.
 1—3. *Cum h. ageb.*, c. 5, 1. —
Chalcide attributiv zu *hiberna*, s.
 38, 51, 1; 32, 39, 4: *hibernis Cor-*

fames nuptias petisse. tunc Aetolorum vana promissa incesare
 2 et Thoantem, Hannibalem vero non ut prudentem tantum virum
 sed prope vatem omnium. quae tum evenirent, admirari. ne ta-
 3 liam misit, ut omni contracta iuventute convenirent Lamiam; et
 ipse eo decem milia fere peditum ex iis, qui postea venerant ex
 4 Asia, expleta et equites quingentos duxit. quo cum aliquanto
 pauciores quam umquam ante convenissent, et principes tantum-
 modo cum paucis clientibus essent, atque ii dicerent omnia se-
 5 dulo ab se facta, ut quam plurimos ex civitatibus suis evocarent;
 nec auctoritate nec gratia nec imperio adversus detractantes mi-
 6 litiam valuisse, destitutus undique et ab suis, qui morabantur in
 Asia, et ab sociis, qui ea, in quorum spem vocaverant, non prae-
 stabant, intra saltum Thermopylarum sese recepit. id iugum,
 7 mit. ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus

cyrae. — *infam.*, als Missheirath, c. 17, 7, und aus dem c. 11, 2 ange-
 gebenen Grunde. — *petisso*, geholt,
 erstrebt und erlangt habe. — *et*
Thoant., und namentlich den Th.,
 obgleich man ein bestimmteres At-
 tribut erwarten könnte, durch das
 er Hannibal gegenübergestellt würde.
 — *sed prope vat.*, auch dazu gehört
 wol *ut: prope ita, ut vatem admirari*
solent, wenn man nicht annehmen
 will dass *admirari* mit doppeltem
 Accus. verbunden sei = *admirans*
habebat. omnium ist genit. obiect.,
 zum Ausdruck vgl. 33, 33, 7; Nep.
 Att. 16, 4. — *segnit.*, ohne selbst
 etwas zu thun, wie die Aetoler
 sich treiben lassen. — *Lamiam*, c.
 25, 3. — *ex iis*, er hatte nicht
 alle Angekommenen nöthig die an-
 gegebene Zahl voll zu machen, s.
 3, 68, 3: *unde expleatis*, sonst
 würde der blosser Abl. stehen, s. 1,
 30, 3; 32, 2, 2. — *postea*, unbe-
 stimmte Angabe: nach dem Abzuge
 des Ant. aus Asien.

4—5. *principes* etc. s. 35, 45, 9.
 — *client.*, wahrscheinlich ärmere
 Leute, deren Verhältniss zu den
 principes durch *clientes* nur annä-

hernd bezeichnet wird, sonst nicht
 bekannt zu sein scheint. — *essent*,
 und es — nur waren, nicht der
 Strateg mit einem von Staatswegen
 aufgegebenen Heere. — *evocari*,
 dass sie als Freiwillige dienen sol-
 len. — *neo auct.*, correspondirt dem
 Folg., das adversative Verhältniss
 ist nicht bezeichnet, vgl. 6, 33, 11.
 — *gratia*, durch fremdliches Zu-
 reden; *imperio* als die principes
 oder als Apokleten. — *in — spem*,
 21, 43, 7: auf — hin, was sie ihn
 hatten hoffen lassen um ihn zu dem
 Zuge zu bewegen. — *intra — roc.*,
 c. 17, 10; 18, 6; 38, 27, 2; 3,
 4, 8.

6—8. *id iug.* kann nach dem
 Folg. nicht die Thermopylen be-
 zeichnen, sondern den ganzen Ge-
 birgszug, dessen Ende sie bilden.
 s. § 9: *hoc iugum.* — *dorso*, vgl.
 41, 18, 9: *iugum, quod montes per-*
petuo dorso inter se iungit, zu 44,
 4, 4; Curt. 3, 10, 6 u. a. — *di-*
vidit — dirim., hier nur um abzu-
 wechseln, vgl. 22, 15, 4. — *ante*
salt., L. denkt sich von dem Ge-
 birge aus nach Norden gerichtet,
 daher im Folg. *in septent.*; *ad me-*

et Perrhaebia et Magnesia et Thessalia est et Phthiotae Achaei et
 sinus Maliaeus; intra fauces ad meridiem vergunt Aetoliae pars 8
 maior et Acarnaia et cum Loeride Phocis et Boeotia adiunctaque
 insula Euboea et excurrente in altum velut promunturio Attica
 terra, sita ab tergo et Peloponnesus. hoc iugum ab Leucate et 9
 mari ad occidentem verso per Aetoliam ad alterum mare orienti
 obiectum tendens ea aspreta rupesque interiectas habet, ut non
 modo exercitus sed ne expediti quidem facile ulla ad transitum
 calles inveniant. extremos ad orientem montis Oetam vocant, 10

ridiorem und *a tergo*. In der folgen-
 den Aufzählung der Länder geht
 er von Nordwesten, Epirus, nach
 Norden über, Perrhaebia, 33, 34,
 6, darauf nach Osten, Magnesia,
 dann südlich durch Thessal. u. s.
 w. bis wieder zu den Thermopylen
 am malischen Bufen, c. 14, 12. —
est scheint zu *versu* zu gehören,
 nicht für sich Prädicat zu sein,
 37, 4, 6; 35, 23, 9 u. a., vgl. 1,
 41, 4. — *intra*, so dass das Gebirge
 die Grenze bildet, fast wie *citra*,
 5, 35, 2: *intra Appenninum*; 25,
 11, 7: *intra fossam*; Gell. 12, 13,
 27: *potest id esse intra (Taurum)*
montem, quod est intra regiones,
quae Tauri montis obiectu separantur;
 vgl. 37, 53, 7. — *fauces*, in
 Bezug auf das diese bildende Ge-
 birge, von dem eigentlich die Rede
 ist. — *Aetol. p. m.*, da Amphilo-
 chia, s. 38, 3, und östlich Lamia,
 Hypata u. a. nördlich, liegen. —
Acarnania, auch § 9 wird ganz
 Acarnanien südlich liegend gedacht.
 — *adiunctaq.* n. ei: die (damit)
 verbundene u. s. w. et — *terra* etc.
 scheint noch zu *intra fauces* zu ge-
 hören, so dass nur der Peloponnes,
 als getrennt von dem eigentlichen
 Griechenland, besonders genannt ist.
 — *excurr.*, 26, 42, 8; 32, 23,
 10, gehört zu *promunturio*, indem
 gleichsam ein V. ausläuft; auch
velut ist eine Bestimmung von *prom-*
unt., s. 2, 51, 4; 36, 18, 5; 24,
 2, 8: *velut morbus.* — *et* auch der
 P. liegt in dieser Richtung gerade

Tit. Liv. VII.

hinter den zuletzt genannten Län-
 dern. *sita ab tergo*, scheint zugesetzt,
 um nicht *vel. prom.* auch auf den
 Peloponnes zu beziehen, vgl. zu der
 Polybius entlehnten Schilderung
 Strabo 9, 2, 1.

9—12. *ab Leucate*, 26, 26; L.
 denkt also das Gebirge von dem
 Vorgebirge Leucate aus durch die
 Insel Leucas an der Nordgrenze
 Acarnanien hinlaufend, im nörd-
 lichen Theile Aetoliens als Thy-
 phrestus, Corax, c. 30, 4, dann
 den Oeta umfassend; ähnlich Strabo
 9, 4, 1p. 428: *τὸ δ' ὄρος διατε-
 ρει ἀπὸ Θερμοπυλῶν μέχρι πρὸς*
τὸν κόλπον τὸν Ἀμβρακικόν. —
τὴν μὲν οὖν παράδορον Πύλας κα-
λοῦσι καὶ ἀπενὰ καὶ Θερμοπύλας.
 — *τὸ δ' ὑπερσείμενον ὄρος Καλ-*
λίδρομον τινὲς δὲ καὶ τὸ δὲ
Ἀπώλλιος καὶ τῆς Ἀκαρνανίας
δαίχρον μέχρι τοῦ Ἀμβρακικοῦ
κόλπου Καλλίδρομον προσαγο-
ρεῖσιν; 9, 5, 1p. 429: *ἀπὸ δὲ*
τῶν Θερμοπυλῶν τὰ παράλληλα
τοῖς Μικεδόνων ὄρη τὰ Οἰταία
καὶ Ἀτωλικὰ τοῖς Λοκροῦσι καὶ
τῷ Παρονεσῶ ἀναπτόνται. —
aspr., 33, 28, 9; Strabo *ραχὶ καὶ*
ὕψηλόν. ρupes, 21, 36, 1. — *non*
m. exere. § 11; 17, 4; vgl. jedoch
 c. 11, 7; 30; 37, 5, 4. — *calles*,
 38, 2, 10; ib. 40, 12. — *Oetam*, He-
 rod. 7, 176: *τῶν δὲ Θερμοπυλῶν*
τὸ μὲν πρὸς ἑσπέρας ὄρος ἔβα-
τόν τε καὶ ἀπὸ ἄκρην ὑψηλὸν
ἀνατείον ἐς τὴν Οἴτην. τὸ δὲ πρὸς

- quorum quod altissimum est Callidromon appellatur, in cuius valle ad Maliacum sinum vergente iter est non latius quam sexaginta passus. haec una militaris via est, qua traduci exercitus, si non prohibeantur, possint. ideo Pylae et ab aliis, quia calidae aquae in ipsis faucibus sunt, Thermopylae locus appellatur, nobilis Lacedaemoniorum adversus Persas morte magis memorabili quam pugna.
- 16 Haudquaquam pari tum animo Antiochus intra portas loci eius castris positus munitionibus insuper saltum impediabat et, cum duplici vallo fossaque et muro etiam, qua res postulabat, ex multa copia passim iacentium lapidum permunisset omnia, satis fideus numquam ea vim Romanum exercitum facturum, Aetolos ex quattuor milibus — tot enim convenerant — partim ad Heracleam praesidio obtinendam, quae ante ipsas fauces posita est, partim Hypatam mittit, et Heracleam haud dubius consulem oppugnaturum, et iam multis nuntiantibus circa Hypatam omnia

τὴν ἢ τῆς ἐδοῦ θάλασσα ὑποδέκται καὶ τεράγεια, vgl. Strabo l. 1, Plut. Cato 14. — quod alt. e., die höchste Partie, Punkt, Strabo: ἐπιχρότατον δὲ κατὰ τὰς Θερμοπύλας κορυφῶνται γὰρ ἐπιάνθα (τὸ ἄρως) καὶ τελευτᾶ πρὸς δεξιὴς καὶ ἀποτόμους μέχρι τῆς θαλάσσης κορυφῶν. — vallo, die Abdachung auf der einen Seite, § 8 fauces; 29, 35, 14; 38, 38, 4. ad Mal. sin., nach Nordosten. — uicag. p., Herod. l. 1. ἡ δὲ διὰ Τρηχίνος ἰσοδος ἐς τὴν Ἑλλάδα ἐστὶ, τῆ στενοτάτῃ, ἡμίπλευρον (das Plethrum 100 E.) κατὰ τὴν Ἀληγοῦς ἄπισθε ἕοντες ἰούσα ἀμαξίτος μοῦνη etc., ib. c. 200. qua tr. p., wie § 9. Pylae, aus Polyb. beibehalten, wie 32, 4, 3; aber c. 16, 1; 17, 4: portae, vgl. Strabo l. 1. § 13. Herod. ἐστὶ δὲ ἐν τῇ ἐσόδῳ ταύτῃ θεοῦ λουτρά, τὰ χύτρον καλέουσι οἱ ἐπιχώριοι etc. — morte bildet den Uebergang zum Folg.

16. 1—5. haudq. p., 10, 13, 4. — intra p. l. eius, wie c. 15, 8: intra fauces, mit locus wird der ganze Pass, c. 15, 12: Pylae — Thermop. locus, bezeichnet, die por-

tae sind ein Theil desselben, wahrscheinlich der eigentlich πύλαι genannte, etwas östlich von den warmen Quellen, viell. Uebersetzung von ἐντὸς πυλῶν (Nissen), vgl. § 5; c. 17, 10; Herod. 7, 201: ὁ δὲ Ἐλφεῖς ἐστρωτοπεδύετο τῆς Μηλίδος ἐν τῇ Τρηχινῇ, οἱ δὲ δὴ Ἕλληρες ἐν τῇ διόδῳ. — imped., machte unzugänglich. — ex m. cop., vgl. 30, 3, 4. — permun., § 6; 33, 36, 6. — ea, da, auf dieser Seite, Wege. 35, 30, 11. — vim fact., 37, 11, 10. — Aetol. ex q. mil. ist ungewöhnlich ausgedrückt, da die 4000 das Ganze ausmacheo, so dass man quattuor milia Aetolorum — partim, s. c. 24, 3, erwarten könnte; Aetolos scheint mit Nachdruck vorangestellt, u. ex q. m. schon in Bezug auf partim gesagt, wie sonst der Genitiv, s. 42, 41, 2; 26, 48, 6. ad — tenuā, vgl. 1, 6, 1: in arceam praesidio — obtinendam. — ante i. f., westlich unmittelbar vor dem Eingang in den Engpass, wo dieser sich nach Osten wendet, s. c. 22, 4; 33, 3, 7, nicht weit südlich von Hypata, daher im Folg. haud dubius etc.

evastari. consul depopulatus Hypatensem primo deinde Heracleensem agrum, inutili utrobique auxilio Aetolorum, in ipsis faucibus prope fontes calidarum aquarum adversus regem posuit castra. Aetolorum utraque manus Heracleam sese incluserunt. Antiochum, cui, priusquam hostem cerneret, satis omnia permunita et praesidiis obsaepta videbantur, timor incessit, ne quas per imminencia iuga calles inveniret ad transitum Romanus; nam et Lacedaemonios quondam ita a Persis circuitos fama erat, 7 et nuper Philippum ab iisdem Romanis: itaque nuntium Heracleam ad Aetolos mittit, ut hanc saltem sibi operam eo bello praestarent, ut vertices circa montium occuparent obsiderentque, ne qua transire Romani possent. hoc nuntio audito dissensio 9 inter Aetolos orta est. pars imperio parendum regis atque eundem censebant, pars subsistendum Heracleae ad utramque fortunam, ut, sive victus ab consule rex esset, in expedito haberent integras copias ad opem propinquis ferendam civitatibus suis, sive vinceret, ut dissipatos in fugam Romanos persequerentur. utraque pars non mansit modo in sententia sua, sed etiam excuta est consilium: duo milia Heracleae substituerunt; duo trifariam divisa Callidromum et Rhoduntiam et Tichiumta — haec nomina cacuminibus sunt — occupavere.

Consul postquam in sessa superiora loca ab Aetolis vidit, M. 17 Porcium Catonem et L. Valerium Flaccum consularis legatos cum

— in ips. fauc., unmittelbar an den Pylae, s. § 1; nicht weit von der Anhöhe, wo die Spartaner fielen.

6—11. utraeq., 34, 25, 5; 32, 17, 15. — Heracl. s. incl., 38, 42, 9: in valles, vgl. 31, 17, 5; Cic. Verr. 5, 55, 144; ib. 45, 117. — Phl., bezieht sich auf die Umgebung des Aouspasses, 32, 12, nicht das 28, 7, 3 Erzählte. — ut — ut, 9, 30, 6. — vert. e. mont. = vertices montium (§ 11: cacuminibus), qui circa erant. — pars — censebant, 37, 30, 7. — sive — sive, c. 5, 6. — ut nach vinceret wiederholt, wie nach aut, 29, 24, 6, vgl. 2, 27, 2. — perseg. schliesst den Begriff des Könnens ein. — Callidr., hier in engerer Bedeutung, c. 15, 10, eine durch ein Kastell befestigte Höhe des Oeta, c. 17, 1. Rhod., Strabo 9, 4, 13: Ῥοδούρτια χωρὸν ἐρυμ-

ρόν. Teichiumta wie 37, 16, 6; 28, 7, 16: Phluntia; 31, 16, 5: Elauntia; 34, 28, 1; 44, 6, 10, vgl. c. 11, 6; die beiden Höhen lagen mehr westlich als Callidromum u. waren wie dieses befestigt.

17. 1—2. Cons. — mitt., Plut. 13 dagegen: τὴν Ἡεροῦνην — κύκλωσαν ὁ Κάτων εἰς τοὺν βαλόμενος ἐξώδευσεν ἰνκτωρ schreibt sich Cato das Verdienst zu. — consul. leg., ebenso Phlegon von Tralles de miralib. c. 3: μετὰ προσηντιῶν etc., Plut. Cat. 12; die andern Schriftsteller, App. 18; Aur. Vict. 47, nennen ihn Kriegstribun, vgl. Frontin: tribunus mil. a populo factus; Cic. Cat. 10, 32: tribunus militaris depugnari apud Thermopylas, vgl. auch Polyb. 20, 10, 10; nach Mommsen Staatr. 189 hat L. viell. an die Legionslegaten

binis milibus delectorum peditum ad castella Aetolorum. Flaccum in Rhoduntiam et Tichiunta, Catonem in Callidromum mittit. 2 ipse, priusquam ad hostem copias admoveret, vocatos in contionem milites paucis est allocutus. „plerosque omnium ordinum, milites, inter vos esse video, qui in hac eadem provincia T. Quincti 3 ductu auspicioque militaveritis. Macedonico bello in exsuperabilior saltus ad amnem Aoum fuit quam hic: quippe portae sunt 4 hae, et unus inter duo maria clausis omnibus velut naturalis transitus est; munitiones et locis opportunioribus tunc fuerunt et validiores impositae; exercitus hostium ille et numero maior et 5 militum genere aliquanto melior: quippe illic Macedones Thracisque et Illyrii erant, ferocissimae omnes gentes, hic Syri et Asiatici Graeci sunt, vilissima genera hominum et servituti nata; 6 rex ille bellicosissimus et exercitatus iam inde ab inventa finitimis Thracum atque Illyriorum et circa omnium accolarum bellis,

seiner Zeit gedacht, obgleich die hier Genannten nur einen einzelnen Auftrag haben und nicht Legionen commandiren, vgl. 38, 44, 6. Dass Consulare Kriegstribunen (nur als solche dienen Senatoren) sind, berichtet L. mehrfach, s. 22, 49, 16; 42, 49, 9; 43, 5, 1; 44, 1, 2 u. a. — in Callidr., es ist der von Herodot 7, 215 beschriebene Pfad *Ἀρόπαια*, der in der Nähe von Heraclea am Asopus begann und am Callidr. hin nach Alpenos führte. — mitt., App. *Ἐκλεισίαι πεζοὶ* — τὰ δὲ πρὸς περὶ ἐκλεισίαι. — plerosq., dass unter euch sehr viele solche sind, die (dass) ihr u. s. w., 10, 25, 2. — omn. ord., Anführer, Tribunen, Präfecten, Centurionen sowol als Gemeine; in Bezug auf die letzte wird, das 31, 8; 32, 9 erwähnte Verfahren vorausgesetzt, s. 42, 34.

3—12. Den Sieg lässt hoffen die Beschaffenheit des Ortes und der Gegner; deren bisheriges Verfahren und die getroffenen Vorkehrungen. — in exsuper., das Wort ist ausser bei L., 8, 7, 8; 37, 53, 11; 38, 20, 8 u. a. selten, während sich *insuperabilis* bei ihm nur zweimal

findet, 21, 23, 4; ib. 36, 4. — fuit bezieht sich nur auf den damaligen Kampf, der *saltus* ist noch vorhanden. — portae, c. 16, 1, also ist es möglich oder leicht durchzuführen. — i. duo mar., das ionische und ägäische, kann sowol zu *clausis omn.* als zu *transitus* genommen werden. *omnib.*, alles (Uebrig), oft *cetera omnia*, 7, 35, 1; 22, 20, 6; ib. 52, 5, local zu nehmen, 25, 30, 8; im Folg. ist *omnes*: lauter, s. 35, 49, 8. — fuerunt — impositae, waren damals u. s. w., wegen *tunc*, nicht: sind gewesen, s. 3, 26, 11; über die Trennung s. c. 19, 7. — validior., an sich schon stärker, 24, 37, 2; 44, 35, 7: *valida praesidia*.

5—7. *Maced. Thr.* etc., 33, 4, 4f. — *Syri*, 35, 49, 8; die Griechen (*Asiatici* im eigentlichen Asien wohnende) sind dort nicht erwähnt. — *vilissima* scheint mehr zu *servituti nata*, 35, 49, 8, zu passen als *levissima*, was sich zunächst auf die Griechen beziehen würde vgl. 24, 5, 13; 25, 6, 9; 2, 41, 8; vgl. 9, 9, 19. — *genera*, 8, 24, 6; 34, 27, 9: Menschenarten, anders vorher *gentes*. — *circa*, vorangestellt

hic, ut aliam omnem vitam sileam, is est, qui cum ad inferendum 7 populo Romano bellum ex Asia in Europam transisset, nihil memorabilius toto tempore hibernorum gesserit, quam quod amoris causa ex domo privata et obscuri etiam inter popularis generis uxorem duxit, et novus maritus, velut saginatus nuptia- 8 libus cenis, ad pugnam processit. summa virum speique eius in Aetolis fuit, gente vanissima et ingrattissima, ut vos prius experti estis, nunc Antiochus experitur. nam nec venerunt fre- 9 quentes, nec contineri in castris potuerunt, et in seditione ipsi inter sese sunt, et cum Hypatam tuendam Heracleamque depoposcissent, neutram tutati refugerunt in iuga montium, pars Heracleae incluserunt sese. rex ipse confessus nusquam aequo 10 campo non modo congregi se ad pugnam audere, sed ne castra quidem in aperto ponere, relicta omni ante se regione ea, quam se nobis ac Philippo ademisse gloriabatur, condidit se intra rupes, ne ante fauces quidem saltus, ut quondam Lacedaemonios 11 fama est, sed intra penitus retractis castris; quod quantum interest ad timorem ostendendum, an muris urbis alicuius obsidendum, sese incluserit? sed neque Antiochum tuebantur angustiae, 12 nec Aetolos vertices illi, quos ceperunt. satis undique provisum atque praecautum est, ne quid adversus vos in pugna praeter

wie 42, 64, 2: *circa ex agris*, vgl. c. 14, 12. — *hic — is*, s. praef. 10; 5, 2, 3. — *sileam*, s. 27, 10, 7: *sileantur*; Cic. p. Flacco 3: *res siletur*; Paul. Diac. 59: *silete taccenda*, die Mz. Hs. hat *omittam*, vgl. 9, 17, 6. — *amor. c.*, nur aus, vgl. c. 15, 1; 1, 9, 14E. — *obscur.*, vgl. zu c. 11, 1. — *sagin.*, 6, 17, 3; 38, 17, 17.

8—9. *summa v. sp.*, 3, 61, 12; 26, 12, 10. — *vaniss.*, 33, 11, 8; 32, 34, 5 u. a. — *contin. in c.*, wie 28, 9, 14; gewöhnlich ohne *in*, s. zu 31, 26, 6; anders 23, 27, 2; 40, 58, 1. — *inter s.*, weil *in sed.* sunt den Begriff der Zwiebrucht, einen Verbalbegriff enthält. — *pars*, das Vorhergeh. beschränkend, vgl. 3, 61, 9; 4, 33, 11; 5, 21, 5: *alios*; anders c. 12, 6: *alios*. — *Heracleae incl.*, anders construiert als c. 16, 6.

10—12. *audere*, er habe über-

haupt nicht den Muth u. s. w., nicht *ausurum*. — *aperto*, 21, 25, 13; ib. 32, 10 u. a. — *reg. ca.*, Thessalien, Aearnaica u. s. w. — *ante fauc.*, auch dazu gehört *retractis*; da kämpften die Lacedaemonier am ersten Schlachttag, am letzten zogen sie sich in den Engpass zurück. — *intra*, c. 16, 1, dazu kann *fauces* wieder gedacht werden, oder es ist adverbial, 5, 35, 4; 9, 32, 9. — *quod*, der *an* — *inclus.* entsprechende Fragsatz ist nicht ausgedrückt, in dem Gedanken, auf den *quod* zurückweist, nur angedeutet: *nihil interest, utrum intra fauces retracta castra habeat*; 28, 44, 2, vgl. 35, 42, 4. — *provis. a. praec.*, vgl. Cic. Attic. 2, 1, 6: *quod a me ita provisum atque ita praecautum est*. Lacl. 21, 78. — *praet. hostis*, nicht das Terrain; *hostis* ist Accus., s. 38, 21, 5; 29, 28, 5, schwerlich nom. singul., s. 4, 59, 7.

- 13 hostis esset. illud proponere animo vestro debetis, non vos pro Graeciae libertate tantum dimicare, quamquam is quoque egregius titulus esset, liberatam a Philippo ante nunc ab Aetolis et ab Antiocho liberare, neque ea tantum in praemium vestrum ces-
 14 sura, quae nunc in regniis castris sunt, sed illum quoque omnem apparatus, qui in dies ab Epheso expectatur, praedae futurum, Asiam deinde Syriamque et omnia usque ad ortum solis ditissima
 15 regna Romano imperio aperturos. quid deinde aberit, quin ab Gadibus ad mare rubrum Oceano finis terminemus, qui orbem terrarum amplexu finit, et omne humanum genus secundum deos
 16 nomen Romanum veneretur? in haec tanta praemia dignos parate animos, ut crastino die bene iuvantibus diis acie decernamus.⁴⁴
- 18 Ab hac contione dimissi milites. priusquam corpora curarent, arma tela parant. luce prima signo pugnae proposito instruit aciem consul, arcta fronte, ad naturam et angustias loci.
 2 rex, postquam signa hostium conspexit, et ipse copias educit.

13—16. Der Sieg wird Ruhm und Nutzen bringen. *prop. an.*, 34, 34, 2. — *titul.*, 35, 16, 2. — *liberat. a Phil.*, so steht gewöhnlich a wenn Personen Object sind, s. 35, 35, 9; 33, 44, 9 u. a., seltner wenn Sachen, s. 42, 50, 9; ein Missverständniß war an u. St. nicht zu fürchten, vgl. 34, 24, 2. *in praem. v. cess.*, 23, 33, 11; 6, 14, 12: *in praedum cessisse*; 43, 19, 12: *praedae — cessere*. — *ditiss.*, 35, 48, 7. — *apertur.*, den Zugang eröffnen, 42, 52, 14. *quid a. ab.*, 8, 4, 2. — *mare rubr.*, nicht der arabische Meerbusen, bis an den oder in dessen Nähe, bis Syene u. Elephantine, Tac. Ann. 2, 61 schon zu Ls' Zeit das röm. Reich sich erstreckte, auch wol nicht das gewöhnlich *mare rubrum* genaunt Meer, zwischen der Westseite Indiens und Africa, sondern das östlich die Erde begrenzende Meer, daher an u. St. *Oceano*, während 42, 52, 14; 45, 9, 6 das *rubr. mare* selbst das äusserste ist. — *Ocea. f. term.*, vermittelt des O.

die natürlichen Enden zu Grenzen, Marken machen, s. 37, 35, 6 *finire*; Cic. Mil. 27, 74. *termin.* ist ungewöhnlich mit *ab — ad* verbunden, weil an die von dem einen bis zum anderen Ende sich erstreckenden Länder gedacht werden soll. — *qui — finit*, so dass wir den ganzen Erdkreis beherrschen. — *soc. — deos*, 1, 4, 1; Hor. Od. 1, 12, 57. — *in haec*, v. 7, 21; 21, 42, 2. — *dign.* absolut und proleptisch = *ut digni sitis*. Die Rede ist nicht Polyb. entlehnt, denn bei App. u. Plut. findet sich keine Spur derselben, sondern von L. selbst entworfen oder nach einem Annalisten bearbeitet.

18. 1—4. *ab h. c.*, 31, 8, 1; 37, 32, 12. — *corp. cur.*, 34, 16, 5. *arma t.*, 35, 35, 7, vgl. 1, 43, 2. — *signo p.*, 6, 12, 7. — *arcta fr.*, 27, 48, 7; 2, 50, 8; App.: *την στρατιάν ἐς λόχους ὁρθίους διαρημένην*. — *et ang.*, erklärend, c. 17, 4. — *postq. — et ipse*, wie 35, 38, 13; *et ipse* hebt das zweite Subject dem ersten ge-

levis armaturae partem ante vallum in primo locavit, tum Macedonum robur, quos sarisophorus appellabant, velut firmamentum circa ipsas munitiones constituit. his ab sinistro cornu iaculato-
 3 rum sagittariorumque et funditorum manum sub ipsis radicibus montis posuit, ut ex altiore loco nuda latera hostium incesserent. ab dextro Macedonibus ad ipsum munimentorum finem, qualoca
 4 usque ad mare invia palustri limo et voraginibus claudunt, elephantos cum adueto praesidio posuit, post eos equites, tum modico intervallo relicto ceteras copias in secunda acie. Macedones
 5 pro vallo locati primo facile sustinebant Romanos, temptantis ab omni parte aditus, multum adjuvantibus, qui ex loco superiore fundis velut nimbum glandis et sagittas simul ac iacula ingerebant; deinde, ut maior nec iam toleranda vis hostium inferebat
 6 se, pulsi loco intra munimenta subductis ordinibus concesserunt;

genüber hervor. — *in prin.*, 2, 20, 10: App.: *τοὺς μὲν ψιλούς καὶ πελταστὰς προμύχεσθαι τῆς γὰρ λαγῆος ἐκέλευσεν*. — *Maced.* wie § 5: die bestand aus Maced.; nicht geborenen Maced., sondern die Bezeichnung ist beibehalten, weil die phalanxartige Stellung in Macedonien ihre Ausbildung erhalten hatte, und die Phalanx auch in den Heeren der Nachfolger Alexanders d. Gr. den Kern bildete, s. c. 19, 2. — *sarisophorus*, die griech. Endung wie 44, 28, 7: *hippagogus*, vgl. 37, 19, 7; über die *saris* 37, 42, 4; 9, 19, 7; 33, 8, 13; gewöhnlich sagt L. *phalanx* oder *phalangitae*, 31, 39, 10; 33, 8, 7; 37, 40, 1, ib. 42, 3 u. a. — *circa*, § 5 *pro*: in der Nähe, so dass sie bis an das Ende nach beiden Seiten reichten, daher § 4 *ad finem*. — *hinc* wie nachher *Macedonibus* freier Dativ, s. 35, 49, 3, viell. weil in *ab sin.* *posuit* der Begriff der Annäherung liegt = *appondere, iungere. ab s. cornu*, von her = auf, unrichtig App.: *ἐπὶ δεξιᾷ. sub i. rad.*, unmittelbar am Fusse der Höhen des Callidromum. — *incesser.*, 26, 10, 7; 31, 39, 13; 38, 29, 4. vgl. 37, 57, 15. — *Macedonibus* ist wol durch den Gegensatz zu *iaculat.* —

manum veranlasst. — *qualoca* etc., die Quellen, welche am Fusse des Berges hervorsprudeln, machen das Ufer sumpfig. — *voragin.*, 22, 2, 5, — *claud.*, absolut, 37, 27, 7; ib. 39, 8; 22, 5, 6. — *assueti*, Appian: *καὶ τὸ στίγος ὁ μετ' αὐτῶν ἀεὶ συνετάσσετο*, vgl. 23, 16, 9. — *equit.*, Pausan. 10, 21, 2; *τὰ δὲ ἑπικὰ ἀμφοτέροις ἀχρεῖα ἐγένετο οὐ στεροῦ μόνον χωρίου — ἀλλὰ καὶ λειοῦ καὶ ἀλισθηροῦ*. — *est. cop.* hat Appian, nicht, auch sieht man nicht, was es für Truppen gewesen seien, und § 6 gelangt die Phalanx sogleich in das Lager ohne auf andere Truppen zu stossen.

5—8. *sustin.*, den Angriff der Leichtbewaffneten hat L. übergangen. — *aditus*, an vielen Punkten, c. 24, 4: *ascensus*; 37, 16, 8; zur Sache vgl. 44, 41, 7f. — *velut n.* etc., vgl. 37, 31, 9. — *subd. ord.*, allmählich zurückziehen, 25, 36, 2; 27, 48, 13. — *pulsi — concess.*, also die Phalanx selbst, wahrscheinlicher ist, was Appian sagt: *Μάχιον οἱ ψίλοι πανταχόθεν ἐπιτρέποντες ἔλυπον*. — *τοῖς ψιλοῦς ἡ φάλαγξ ἢ τῶν Μακεδόνων διαστῆσα ἐς αὐτὴν ἐδέξατο καὶ συνελθοῦσα ἐκάλυψε, καὶ τὰς σφίτσας ἐν τάξει πικρὰς προεβάλετο*; auch

indé ex vallo prope alterum vallum hastis prae se obiectis fecerunt. et ita modica altitudo valli erat, ut et locum superiorem suis ad pugnandum praerberet, et propter longitudinem hastarum subiectum haberet hostem. multi temere subeuntes vallum transfixi sunt; et aut incepto irrito recessissent aut plures cecidissent, ni M. Porcius ab iugo Callidromi deiectis inde Aetolis et magna ex parte caesis — incautos enim et plerosque sopitos oppresserat — super imminentem castris collem apparuisset. Flacco non eadem fortuna ad Tichiumta et Rhoduntiam, nequiquam subire ad ea castella conato, fuerat. Macedones quique alii in castris regis erant primo, dum procul nihil aliud quam turba et agmen apparebat, Aetolos credere visa procul pugna subsidio venire; ceterum, ut primum signaque et arma ex propinquo cognita errorem aperuerunt, tantus repente pavor omnis cepit, ut abiectis armis fugerent. et munimenta sequentis impediunt, et angustiae vallis, per quam sequendi erant, et maxime omnium quod elephantum novissimi agminis erant, quos pedes aegre praeterire, eques nullo poterat modo timentibus equis tumultumque inter se maiorem quam in proelio edentibus; aliquantum temporis et direptio castrorum tenuit: Scarpheam tamen eo die consecuti sunt hostem. 6 multis in ipso itinere caesis captisque, non equis virisque tantum,

sieht man nicht, wie die Phalanx ohne ganz in Unordnung zu gerathen, dieses Manöver hätte ausführen können, s. 33, 8, 13; auch *ex vallo* — *praeb.* hat App. nicht, — *ita mod.*, s. 35, 30, 11. — *alter. valli* 31, 39, 10; 32, 17, 14. — *suis* eigenthümlich auf *valli altitudo* bezogen; ebenso *sub. habere hostem*: der hohe Wall (der Partei), welcher sie angehörten. — *longit.*, 32, 17, 12. — *ress.*, nicht *multi*, sondern die Römer überhaupt. — *ab iugo* etc., ausführlicher schildert Plut. c. 13 f. die Umgehung nach Cato selbst, dessen präherischen Bericht L. nicht eingesehen, sondern sich an Polyb., s. c. 19, 11, gehalten hat. — *sopit.* s. zu c. 17, 1. — *super* — *coll.*, über — her, App.: *ὡρθη τῶν Αἰτωλῶν ἐκ τοῦ Καλλιδρόμου ἤρῃ.*

19. 1—5. *subire ad*, anders c. 18, 8, vgl. 31, 45, 4; 34, 46, 7; der

ganze Satz ist ein parenthetischer Zusatz, § 2 geht die Schilderung fort. — *quig. al.*, nur die c. 18, 2 bezeichneten Truppen, Appian hat den Zusatz nicht. — *signa c. ar.*, als römische. — *fuger.*, genauer schildert App. c. 19 den Vorgang; über die Flucht des Königs s. Pint. c. 14; Nissen 182. — *et mun.* — *et*, wie 35, 34, 8. — *sequentis u. sequendi* = *persequi* wie oft bei L., vgl. § 8. — *max. omn.*, s. 33, 15, 10. — *noviss. agmin. er.*, denselben bildeten, c. 20, 8. — *timent. eg.*, vgl. 21, 55, 7. — *quam in pr.* entweder nimmt L. die Theilnahme der Reiter an der Schlacht an, oder es ist allgemein zu nehmen: als (sonst) in d. Sch. — *Scarphe.*, östlich von den Thermopylen, noch am malischen Meerbusen: bis nach Sc.; die Hss. haben meist Scarpheiam, wie *Elateia*, 32, 18, 9. — *consec.*, vgl. 27, 20, 1.

sed etiam elephantis, quos capere non potuerant, interfectis, in castra reverterunt; quae temptata eo die inter ipsum pugnae tempus ab Aetolis, Heracleam obtinentibus praesidio, sine ullo haud parum audacis incepti effectu fuerant. consul noctis insequentis tertia vigilia praemisso equitatu ad persequendum hostem, signa legionum luce prima movit. aliquantum viae praeceperat rex, ut qui non ante quam Elatae ab effuso constiterit cursu; ubi primum reliquis pugnaeque et fugae collectis, cum perexigua manu semiermum militum Chalcidem se recepit. Romanus equitatus ipsum quidem regem Elatae adsecutus non est; magnam partem agminis aut lassitudine subsistentis aut errore, ut qui sine ducibus per ignota itinera fugerent, dissipatos oppresserunt; nec praeter quingentos, qui circa regem fuerunt, ex toto exercitu quisquam effugit, etiam ex decem milibus militum, quos Polybio auctore traicisse secum regem in Graeciam scripsimus, exiguum numerus: quid, si Antiati Valerio credamus sexaginta milia militum fuisse in regio exercitu scribenti, quadraginta inde milia cecidisse, supra quinque milia capta cum signis militaribus ducentis triginta? Romanorum centum quinquaginta in ipso certamine pugnae, ab incurso Aetolorum se tuentes non plus quinquaginta interfecti sunt.

6—9. *quos* — *interf.*, *eos enim, quos* — *interfecerant*, Soldaten und Pferde wurden auch ohne dieses Motiv gerade getödtet. — *haud par.*, 1, 30, 6; 22, 26, 4. — *tempt.* — *fuer.*, weit getrennt wie c. 15, 7; 10, 39, 7; über *fuerant* s. 1, 2, 1; 32, 10, 8 u. a. — *obtin. praes.*, besetzt hielten, 33, 18, 21. — *signa leg.*, 26, 48, 12. — *non a.* — *const.*, App.: *ἀνεταστρεπὶ διέδρομεν.* — *ubi prim.* = *et cum ibi primum.* — *cum perex.* etc., nach Appian mit den 500 Reitern § 11.

10—12. *quidem* — *magn.*, ohne *sed*, 41, 18, 11; 45, 24, 4. — *errore*, in Folge von Irrgehen, durch Irrwege, 24, 17, 4; *errore viarum* — *subsistent.* — *dissipatos* geht auf die Einzelnen in *magnam partem*, s. c. 21, 8; 37, 20, 5; 4, 33, 10; *paris effusi* — *potenti*, 2, 14, 8. — *etiam* — *quid, si*, was schon

von nur 10000 — geschweige denn, wenn u. s. w. — *Polyb. auct.*, wird hier erst nachträglich, s. 35, 43, 6, erwähnt. — *quid, si*, nicht ohne Ironie wegen der grossartigen Uebertreibung. Ebenso werden Angaben der Annalisten in den Bericht des Polyb. eingeschaltet oder angefügt c. 21, 10; 35, 12; 37, 34, 5; ib. 60; 38, 23, 8; ib. 41, 12 u. a. — *sexag.* — *quadrag.*, dieselbe Summe giebt Orosius an; bei Magnesia blieben 50000, 37, 37, 9. — *inde* = *ex his*, Terent. Ad 1, 1, 21: *filii duo, inde* — *maiores adoptavi mihi*; L. 2, 32, 8; 23, 41, 9. — *cent. g.*, Appian, der den Angriff auf das Lager (*ab incurso Aetol.*) nicht erwähnt: *ἀπέδραμον Ρωμαίων ἀγὸς τοὺς δεκαοκτὼς*, — *certam. p.*, 34, 17, 3; 23, 45, 7, vgl. 37, 10, 2. — *incurso* wird sonst mehr von dem Angriff in der Schlacht gebraucht.

20 Consule per Phocidem et Boeotiam exercitum ducente con-
sciae defectionis civitates cum velamentis ante portas stabant
2 metu, ne hostiliter diriperentur. ceterum per omnes dies haud
secus quam in pacato agro sine vexatione ullius rei agmen pro-
3 cessit, donec in agrum Coroneum ventum est. ibi statua regis
Antiochi posita in templo Minervae Itoniae iram accendit, per-
missumque militi est, ut circumiectum templo agrum populare-
tur; dein cogitatio animum subit, cum communi decreto Boeoto-
rum posita esset statua, indignum esse in unum Coronensem
4 agrum saevire. revocato extemplo milite finis populandi factus;
castigati tantum verbis Boeoti ob ingratum in tantis tamque re-
centibus beneficiis animum erga Romanos.

5 Inter ipsum pugnae tempus decem naves regiae cum prae-
fecto Isidoro ad Thronium in sinu Maliaco stabant. eo gravis
vulneribus Alexander Acarnan, nuntius adversae pugnae, cum per-
fugisset, trepidae inde recenti terrore naves Cenaeum Euboeae
6 petierunt. ibi mortuus sepultusque Alexander. tres, quae ex

20. 1—4. *per Phoc.* nach Süd-
westen von Thermopylae aus, vgl.
c. 11. 5. — *cum vela m.* 35, 34, 7;
25, 25, 6. — *per omnes dies*, obgleich
sich nicht bestimmen lässt, wie viele
Tage sich L. das Heer nach Coronea,
das nur wenige Meilen von Thermo-
pylae entfernt ist, unterwegs gedacht
hat, da nicht allein die an der Strasse
liegenden, sondern die phocischen
und böotischen Städte überhaupt
durchzogen werden, so ist doch *om-
nibus dies* schwerlich richtig, da eine
nähere Bestimmung zu *dies* vermisst
wird, viell. ist dasselbe aus *deinceps*
entstanden, vgl. 21, 52, 5: *populati
omnem deinceps agrum usque ad
Padi ripas iussit*; 5, 37, 6; ib. 51,
5: *horum deinceps annorum*; 6, 29,
6; ib. 5, 6 u. a., Madvig hält *dies*
für unächt. — *in pac. agro.* s. 2,
59, 9; 37, 46, 8. — *vexat.* — *rei*,
44, 44, 5: *vexati agros.* — *statua*,
vgl. 31, 23; 44; 45, 27. — *Itoniae*,
s. Strabo 9, 2, 29 p. 411: *κοινή-
σεντες δὲ (οἱ Βοιωτοὶ) τῆς Κο-
ρωνείας ἐν τῷ πρὸ αὐτῆς πεδίῳ
τὸ τῆς Ἰτωνίας Ἀθηνῶν ἑσὸν
ἰδρύσαντο* (Paus. 9, 34, 1. Preller,

Griech. Myth. 1, 148). — *ἡτῶσα
δὲ καὶ τὰ Παμφλοῖα συνέτε-
λον* (daher *communi decreto*). —
Coroneum, Steph. *Κορώνεια* —
ὀπολίτης Κορώνιος καὶ Κορωνεύς.
*οἱ δὲ καὶ πρὸ τῆν Κορωνείαν
Κορωνεύς*; bei Polyb. 27, 1 *Κο-
ρωνείας*, L. braucht hier *Coroneus*,
§ 3 *Coronensem*, vgl. 38, 39, 8. —
iram — *animum*, aus *permissum* u.
revocato geht hervor, dass der Con-
sul Subject ist; er wird auch sonst
als heftig geschildert. — *anim. sub.*,
vgl. zu 45, 5, 11; 40, 8, 10. —
revoc., wie c. 32, 5 ohne *igitur*. —
verbis, 27, 15, 2, sonst auch ohne
diesen Zusatz. — *in tant.*, c. 24,
7; 37, 5, 1.

5—8. *inter ips. p. t.* 4, 19, 7:
*inter proelium et ad castra pugna-
tum est*; 1, 59, 13; 27, 31, 1. —
Thron., 35, 37. — *grav. vuln.*, s.
21, 48, 4, vgl. 2, 19, 6. — *trepidae*
auf die Schiffe übertragen, 37,
24, 1; 29, 35, 1, ähnlich § 6
audita — *red.*: als man auf den
Schiffen u. s. w. — *Cenaeum*, das
northwestliche in den sinus Mali-
acus vorspringende Vorgebirge Eu-

Asia profectae eundem portum tenuerant, naves audita exercitus
clade Ephesum redierunt. Isidorus ab Cenaeo Demetriadem, si
forte eo deferret fuga regem, traiecit. — Per eosdem dies A. Ati-
lius praefectus Romanae classis magnos regios commeatus iam
fretum, quod ad Andrum insulam est, praetervectos excepit; alias 8
merit, alias cepit naves; quae novissimi agminis erant cursum
in Asiam verterunt. Atilius Piraeum, unde profectus erat, cum
agmine captivarum navium revectus magnam vim frumenti et
Atheniensibus et aliis eiusdem regionis sociis divisit.

Antiochus sub adventum consulis a Chalcide profectus Te-
21 num primo tenuit, inde Ephesum transmisit. consuli Chalcidem 2
venienti portae patuerunt, cum appropinquante eo Aristoteles
praefectus regis urbe excessisset. et ceterae urbes in Euboea sine 3
certamine traditae; post paucosque dies omnibus perpacatis sine
ullius noxa urbis exercitus Thermopylas reductus, multo mode-
stia post victoriam quam ipsa victoria laudabilior. inde consul 4
M. Catonem, per quem quae gesta essent senatus populusque
Romanus haud dubio auctore sciret, Romam misit. is a Creusa 5

boas. — *tenuer.*, 31, 45, 10. —
Atil. praef., s. c. 11, 9, 12, 9; er
wird hier zum erstenmale als
thätig erwähnt und allgemein als
praefectus bezeichnet, da sein Nach-
folger Livius bereits das Commando
ausgetreten hat. — *ad Andr.*, zwi-
schen dieser Insel und Euboea oder
Tenos. — *verter.*, u. zurück. *Pi-
raeum*, 31, 14, 11.

21. 3—4. *et ceter.*, alle hatten
sich an Antiochus angeschlossen, 35,
51, 10. — *post p.*, 34, 3, 1: *per
quaque*, 23, 43, 7: *cum firmisque
praesidiis* u. a. — *noxa*, Schaden,
Beschädigung, s. zu 2, 54, 10, vgl.
c. 20, 2; die Fürsprache des
Quintus, s. Plut. c. 16, hat L.
wie Appian übergangen. — *post
victor.*, eine Bestimmung zu *mode-
stia*, wird mit diesem zusammen
ipsa victoria gegenübergestellt, nicht
als ob das Verhalten bei dem Siege
nicht lobenswerth gewesen wäre;
mult., noch viel mehr. — *Thermop.*,
wie ein Stadtname betrachtet. —
per quem — *haud dubio a.*, eine
nicht häufige Zusammenstellung um

den zweiten Umstand: so dass er
ein — Gewährsmann wäre, her-
vorzuheben; zur Constr. vgl. 38,
54, 1; Cic. Att. 10, 4, 6: *me li-
bente mihi*; Fam. 16, 26; Phil. 11,
10, 23: *te invito tibi haud dub.* ist
in Bezug auf den Charakter des
Cato, der überdies ein Gegner des
Atilius war, s. 37, 57, 13, gesagt.
L. weicht hier von Plut. Cato 14:
*μετὰ δὲ τὴν μάχην εὐθὺς εἰς
Ρωμὴν ἐπέμπετο (Κάτων)* ab und
scheint zu glauben, dass Cato erst
nach der Unterwerfung der zu An-
tiochus abgefallenen Staaten, vor-
her schon, also wol bald nach der
Schlacht, Scipio § 7 abgeschickt
worden sei, obgleich er dieses nicht
erwähnt hat und die doppelte Ge-
sandtschaft, vgl. jedoch 30, 36, 4;
38, 4; 40, 1, auffällt. Nissen 183
glaubt deshalb Scipio habe den
Sieg in Gallien c. 39 gemeldet, L.
ihn irrthümlich aus Griechenland
kommen lassen.

5—9. *Creusa* oder *Creusa* im
alkyonischen Meerbusen, der Hafen
des 3 Stunden entfernten Thespieae.

— Thespiensium emporium est, in intimo sinu Corinthiaco re-
tractum — Patras Achaiae petit; a Patris Corecyram usque Aeto-
liae atque Acarnaniae litora legit, atque ita ad Hydruntum Italiae
6 traicit. quinto die inde pedestri itinere Romam ingenti cursu
pervenit. ante lucem ingressus urbem a porta ad praetorem M.
7 Iunium iter intendit. is prima luce in senatum vocavit; quo L.
Cornelius Scipio, aliquot diebus ante a consule dimissus, cum
adveniens audisset praegressum Catonem in senatu esse, super-
8 venit exponenti, quae gesta essent. duo inde legati iussu senatus
in contionem sunt producti, atque ibi eadem, quae in senatu, de
9 rebus in Aetolia gestis exposuerunt. supplicatio in triduum de-
creta est et ut quadraginta hostiis maioribus praetor, quibus diis
10 ei videretur, sacrificaret. — Per eosdem dies et M. Fulvius Nobilior,
qui biennio ante praetor in Hispaniam erat profectus, ovens
11 urbem est ingressus; argenti bigati prae se tulit centum triginta
milia et extra numeratum duodecim milia pondo argenti, auri
pondo centum viginti septem.

22 Acilius consul ab Thermopylis Heracleam ad Aetolos praemi-
isit, ut tunc saltem, experti regiam vanitatem, resipiscerent tra-
ditaque Heraclea cogitarent de petenda ab senatu seu furoris sui

— *Patras*, 27, 29, schwerlich hat Cato jetzt erst die Stadt auf der Seite der Römer erhalten, Plut. 12: *Κόρων* — *Πατρεις* — *πατρειότητα*. — *Aetol.*, im korinthischen Meerbusen; *Acarnan.*, im ionischen Meere. — *Hydrunt.*, Otranto. — *inde*, local, s. c. 43, 12; Plut. *πενταίος εἰς Ρώμην ἀπὸ θαλάσσης ἔρχετο*. — *pedestr. it.*, zu Lande, 37, 45, 2. — *cursu* — *a porta*, vgl. 38, 56, 9; 45, 44, 4; 27, 51, 3. — *ad praet.*, in dessen Wohnung, nicht erst in die seinige. — *in sen. voc.*, 2, 55, 10. — *Cornel.*, der c. 45 erwähnte, welcher sehr wol in dem Heere des den Scipionen befreundeten Acilius, s. 35, 24, 5; Lange 2, 404, dienen konnte. — *praetor*, der Stadtprätor als Vertreter der Consuln, s. 38, 44, 9. — *quib. diis*, s. c. 37, 5; *ei videret*, deutet nicht an, dass er gehalten gewesen sei erst ein Gutachten der *pontifices* einzuholen, vgl. 37, 3, 5; Marg. 4,

222; 304.

10—11. *per eos d.*, das Folg. bis § 11 ist wie c. 35, 12, vgl. zu c. 19, 12, einem Annalisten entlehnt und unterbricht die c. 22 fortgehende Erzählung des Polyb., s. 35, 14, 5. Zweifelhaft ist, ob auch § 6—9 den Annalen angehören, da Appian die supplicatio, wenn auch keine Gesandtschaft erwähnt. — *biennio* 34, 55, 6. — *bigati*, 34, 46, 2, wo neben den Denaren (*bigati*) auch *argentum Oscense* genannt wird, welches in der provincia ulterior, aus der Fulvius kommt, s. 35, 7; 22, sich nicht gefunden zu haben scheint, Mommsen Gesch. d. Mzw. 669. — *extra* wie *praetor*, 37, 7, 2; 26, 34, 3. — *numerat.*, zählbar, gemünzt; zur Sache s. c. 39.

22—24. 1. Eroberung von Heraclea. Plut. Titus 15.

1—3. *tunc*, 30, 42, 15; gewöhnlich *tum*, c. 30, 6; 21, 35, 9. —

seu erroris venia, et ceteras Graeciae civitates defecisse eo bello 2
ab optime meritis Romanis; sed quia post fugam regis, cuius fiducia officio decessissent, non addidissent pertinaciam culpa, in
fidem receptas esse; Aetolos quoque, quamquam non secuti sint 3
regem, sed accersierint, et duces belli, non socii fuerint, si paenitere possint, posse et incolumis esse. ad ea cum pacati nihil 4
responderetur, appareretque armis rem gerendam et rege superato bellum Aetolicum integrum restare, castra ab Thermopylis
ad Heracleam movit, eoque ipso die, ut situm nosceret urbis, ab
omni parte equo moenia est circumvectus. sita est Heraclea in 5
radicibus Oetae montis, ipsa in campo, arcem imminem loco
alto et undique praecipiti habet. contemplatus omnia, quae no-
6 scenda erant, quattuor simul locis aggredi urbem constituit. a 7
flumine Asopo, qua et gymnasium est, L. Valerium operibus at-
que oppugnationi praeposuit; ab arce extra muros, qua frequen-

ceteras ist entweder überbietender Ausdruck, da einige treu geblieben waren, oder es ist an *civitates* statt an *Graecias* (Griechen). liest *ceteras*) angeschlossen: Staaten im übrigen, Staaten sonst in Griechenland. — *officio dev.*, vgl. 37, 54, 9; 13; 3, 46, 3; *decederet iure suo* u. a., s. c. 13, 4. — *in fid. rec.*, wieder als Bundesgenossen angenommen. — *secuti* — *socii*, christlich; *duces* s. 9, 14, 14; *duces sicut belli* etc.; Cic. Lael. 11, 37. — *possint*, *posse*, Chiasmus desselben Begriffs, Kühnast 327; 329. — *paenitere*, absolut: Reue empfinden, und persönlich, s. 1, 35, 5; Justin. 11, 3, 3: *Athenienses primi paenitere coeperunt*; Suet. Vitell. 15: *paenitens*.

4—8. *pacati* — *nih.*, 31, 17, 4. — *Heraclea*, c. 16, 3; Strabo 9, 4, 13 p. 428: *Ἡράκλεια* — *ἡ Τραχίη καλουμένη πρότερον, Λακιδαιμονίων κτίσμα, διέχει τῆς ἀρχαίας Τραχίως περὶ ἑξ σταδίων*, Thucyd. 3, 92. — *equo*, 34, 15, 3. — *in campo*, Herod. 7, 199: *Τραχίς δὲ πόλις ἀπὸ τοῦ Μεγαροῦ τοῦτου ποταμοῦ πέντε στάδια ἀπέχει. ταύτῃ δὲ καὶ εὐρύτατον ἐστὶ πᾶσις τῆς γῆρας*

ταύτης. — *διὰ τὴν τε γὰρ καὶ διαμύριον πλεῖρα τοῦ πεδίου ἐστί*. — *loco a.*, wie 32, 4, 3. — *Asopo*, Herod. 1. l.: *τοῦ δὲ οὐρεος — ἐστὶ διασπᾶξ (hiatus) πρὸς μεσσαμβρότην Τρηχίως, δὴ δὲ τῆς διασπᾶξος Ἀσωπὸς ποταμὸς ἔχει παρά τὴν ὑπαίρηγν τοῦ οὐρεος*. — *ει gymn.*, ausser anderen Gebäuden. — *Valer.*, c. 17, 1. — *ab arce* etc., die Stelle ist sehr unsicher, da die meisten Hss. nur *praeposuit frequentius* etc. haben, die Mz. *praeposuit arcem extra muros quae*, was nicht richtig sein kann, sowol wegen *extra muros*, vgl. c. 24, 4, und des geringen Umfangs der Burg c. 24, 11, als auch weil Sempronius nicht die Aufgabe hat die Burg zu bestürmen, s. c. 24, 2; ib. 5 ff., oder deren Besatzung zu beobachten, wovon sich keine Andeutung findet, sondern sich ruhig zu verhalten, bis sich die Aetoler auf die scheinbar bedrohten Punkte zerstreut haben, daher c. 24, 5: *neque — aderat*, wie 27, 15, 14 u. a. Da L. auf den drei anderen Seiten die Richtung an giebt, in welcher der Sturm erfolgen soll: *ab Asopo*, von Osten, wo das Gymnas. der östlichste Punkt

tius prope quam in urbe habitabatur, Ti. Sempronio Longo oppugnandum dedit; e regione sinus Maliaci, quae aditum haud facilem pars habebat, M. Baebium, ab altero anniculo, quem Melana vocant, adversus Dianae templum Ap. Claudium opposuit. horum magno certamine intra paucos dies turres arietesque et alius omnis apparatus oppugnandarum urbium perficitur. et cum ager Heraeleensis paluster omnis frequensque proceris arboribus benigne ad omne genus operum materiam suppeditabat, tum, quia refugerant intra moenia Aetoli, deserta, quae in vestibulo urbis erant, tecta in varios usus non signa modo et tabulas sed laterem quoque et caementa et saxa variae magnitudinis praebebant. Et Romani quidem operibus magis quam armis urbem oppugnabant, Aetoli contra armis se tuebantur. nam cum ariete quaterentur muri, non laqueis, ut solet, exceptos declinabant ictus, sed armati frequentes, quidam ignes etiam, quos aggeribus inicerent, ferebant. fornices quoque in muro erant apti ad excurrendum, et ipsi, cum pro dirutis reficerent muros, crebriores eos, ut plu-

ist, ab alt. — *Mel. v.*, von Westen her, der westlichste Punkt der Dianatempel; *e reg. sin. Mal.*, von Nordosten her, wohinwärts der malische Busen ziemlich weit entfernt ist; so wird er auch an der vierten Seite die Richtung durch *ab arce*, von Süden oder Südwesten her angegeben haben, wo sich an die Burg ausserhalb der Ringmauer Häuser anschlossen, während die Stadt nördlich zwischen dem Asopus u. Melas lag, Burs. 1, 94, *oppugnand.*, dazu kann aus dem Vorherg. *urbem* gedacht werden, wenn nicht dieses od. ein anderes Wort ausgefallen ist. — *freq.* — *habit.*, s. 9, 28, 5; 24, 3, 2. — *Sempron.*, wahrscheinlich der 34, 42; 35, 5 erwähnte. — *adit.* *h. f.*, viell. wegen der § 10 erwähnten Sümpfe. Die Worte *e reg. sin. Mal.* sind in den meisten Hss. verderben; über *e reg.* s. 35, 30, 10. — *Baeb.*, c. 13. — *Melana*, s. die Stelle aus Herod. § 5. — *advers.*, c. 30, 6. — *App.* c. 10. 10—11. *et cum* — *tum*, c. 25, 3; 24, 31, 12; 28, 15, 1. — *intra m.*,

die eigentliche Stadt: *vestibul.*, 26, 32, 4, die § 7; c. 24, 5 bezeichnete Vorstadt; *vestibul.*, nicht allein für die Römer, die, von Osten kommend, zunächst an den Asopus gelangen mussten, sondern überhaupt. — *laterem*, collectiv. 5, 55, 3; *tegula.* — *caementa*, Bruchsteine zum Bauen zugerichtet, 21, 11, 8; *saxa*, nichtzugehauene Steine.

23. 1—4. *armis* vor *se t.* ist zu betonen, so dass es nicht nothwendig war den zweiten Theil des Gegensatzes *magis quam operibus* zu wiederholen. — *laqueis*, s. Aeneas Poliore. c. 32: *δταν η πόλη η άλλο τι του τείχους διακόπη, χρη βόρω το προταρον αναλαμβάνεισθαι, ίνα μη δύνηται προσπίπτειν το μηχανημα.* — *declinab.*, 42, 63, 4. — *armati fr.*, wahrscheinlich ist das Prädicat, etwa *adorant*, nach Gronov. *erumpent*, ausgefallen. vgl. 3, 67, 11; 31, 46, 10. — *fornic.*, gewölbte, verschliessbare Ausgänge in der Mauer, werden auch 44, 11, 8 erwähnt — *et ipsi*, im Gegensatz zu den früher schon von An-

ribus erumperet in hostem locis, faciebant. hoc primis diebus, dum integrae vires erant, et frequentes et impigre fecerunt; in dies deinde pauciores et segnius. etenim cum multis urgerentur rebus, nulla eos res aequae ac vigiliae conficiebant, Romanis in magna copia militum succedentibus aliis in stationem aliorum, Aetolos propter paucitatem eisdem dies noctesque adsiduo labore urente. per quattuor et viginti dies, ita ut nullum tempus vacuum dimicatione esset, adversus quattuor e partibus simul oppugnantem hostem nocturnus diurno continuatus labor est. cum fatigatos iam Aetolos sciret consul et ex ratione temporis 7 quod ita transfugae affirmabant, tale consilium init. media nocte 8 receptui signum dedit et ab oppugnatione simul milites omnes deductos usque ad tertiam diei horam quietos in castris tenuit; inde coepta oppugnatio ad mediam rursus noctem perducta est, 9 intermissa deinde usque ad tertiam diei horam. fatigationem rati 10 esse causam Aetoli non continuandae oppugnationis, quae et ipsos adfecerat, ubi Romanis datum receptui signum esset, velut ipsi quoque revocati pro se quisque ex stationibus decedebant, nec ante tertiam diei horam armati in muris apparebant. Consul 24 cum nocte media intermisisset oppugnationem, quarta vigilia rursus ab tribus partibus summa vi adgressus, ab una Ti. Sempronium tenere intentos milites signumque expectantes iussit, ad ea in nocturno tumultu, unde clamor exaudiretur, haud dubie ratus hostis concursuros. Aetoli pars sopiti adfecta labore ac 3 vigiliis corpora ex somno moliebantur, pars vigilantes adhuc ad

derem angelegten, vgl. § 10 *et ipsi*. — *ipsi quoque*. — *erumper.* enthält den Begriff des Könnens. — *freq. et imp. u. pauc. et segnius*, s. 2, 30, 11; 21, 8, 9; 27, 12, 15.

5—10. *cum*, wenn schon, lässt *tum* oder *tamen* erwarten, ohne diese Partikel tritt der Gegensatz schärfer hervor, s. c. 19, 10. — *vigil.* 22, 2, 7. — *rebus* — *res*, 29, 6, 2; 3, 38, 11. — *urente*, sonst mehr von Krieg, Pest u. ä. gebraucht, c. 31, 5; 10, 17, 1; ib. 47, 6; 32, 21, 27. — *diurno c.*, 2, 54, 2: *paci continuatur* — *discordia*. — *ex rat.*, die meisten Hss. haben *expectatione*, so dass auch *ex comparatione* verderben sein kann. — *tale*, s. 35, 38, 2. — *simul* gehört zu *omnes*, § 6 zum Vorher-

geh. — *perducta*, 38, 50, 1. — *ubi* — *esset*, 35, 28, 2. — *velut*, wie oft mit dem partic., 35, 35, 14; 26, 37, 5 u. s. w., Kühnast 269.

24. 2—5. *intermisiss.*, aus dem Vorhergeh., vgl. auch das folg. *rursus*, geht schon hervor, dass es bereits mehrmals geschehen ist, so dass dieses nicht besonders zu bemerken war. — *ab una*, in den meisten Hss. fehlt *ab*, c. 9, 9. *tenere expect.*, § 5; 22, 17, 6: *nostris* — *incipientes tenuit*, die Mz. Hs. hat *expectare*. — *ad ea* ist wegen *unde* local zu nehmen. — *haud dub.*, vgl. 35, 14, 10; dagegen c. 25, 6: *haud dubius*. — *pars sop.*, s. 25, 24, 2. — *molieb.*, nur mit Mühe u. s. w., 37, 11, 12.

4 strepitum pugnantium in tenebris currunt. hostes partim per
ruinas iacentis muri transcendere conantur, partim scalis ascen-
sus temptant, adversus quos undique ad opem ferendam occur-
runt Aetoli. pars una, in qua aedificia extra urbem erant, neque
defenditur neque oppugnatur; sed qui oppugnarent, intenti si-
gnum expectabant; defensor nemo aderat. iam dilucescebat, cum
signum consul dedit; et sine ullo certamine partim per semiru-
tos, partim scalis integros muros transcendere, simul clamor,
index capti oppidi, est exauditus; undique Aetoli desertis statio-
nibus in arcem fugiunt. oppidum victores permissu consulis di-
ripunt, non tam ab ira nec ab odio, quam ut miles, coereitus in
tot receptis ex potestate hostium urbibus, aliquo tandem loco
fructum victoriae sentiret. revocatos inde a medio ferme die mi-
lites cum in duas divisisset partes, unam radicibus montium cir-
cumduci ad rupem iussit, quae, fastigio altitudinis par, media valle
velut abrupta ab arce erat, sed adeo prope geminata cacumina

— *hostes*, die Römer. — *ascensus*, an vielen Stellen, c. 18, 5. — *occurr.*, 37, 32, 3; 38, 8, 2. — *in qua — erant* hat nur die Mz. Hs.; man sollte wenigstens *quae* nicht *in qua* erwarten, wie c. 22, 7; 35, 2; die übrigen *qua progressi erant*, worin eine andere Lesart liegt als die aufgenommene, welche nach c. 22, 7 gebildet ist, vgl. Paul. Diae. p. 225: *procestris*. — *aedif. ex.*, nach c. 22, 11 sind diese schon zerstört. — *neque defend.* — *nemo aderat*, zwei in der Form verschiedene, chiastisch sich entsprechende Satzpaare.

6—7. *per semir.*, entspricht § 4: *ruinas iacentis muri*, wie die Flucht der Aetoler auf die Burg zeigt, die Mauern der inneren Stadt; *semirut.*, erst seit L. gebraucht, s. 32, 17, 10; 31, 26, 8 u. a. — *transcend.* mit dem Accus., 6, 2, 11; 32, 7, 10, mit *per* wie § 4; über den Wechsel der Construction s. c. 36, 2; 32, 21, 22; an u. St. war derselbe durch die Verschiedenheit der Objecte bedingt. — *index*, wie 9, 23, 14. — *in arc. fug.*, da die Burg nach Süden od. Südwesten

lag, also gerade nach der Seite, wo gestürzt wurde, so lässt sich das Entkommen der Aetoler nur erklären, wenn Mauern die Burg mit der Stadt verbunden, so dass sie durch diese noch gedeckt waren. — *ab ira*, 32, 14, 6; 24, 30, 1 u. a.; zur Sache s. c. 20, 1 f. — *in tot etc.*, c. 20, 4; 23, 5. — *coereitus*, u. a. *praedando*, c. 21, 3. — *abig. t. l.*, wenigstens an einer Stelle, einem Punkte.

8—9. *unam*, § 9: *dimidia*. — *radioib.*, vgl. 31, 42, 8: *summis montibus perduxerunt*. — *fastig. altit.*, die Spitze, der Gipfelpunkt der Höhe; Verg. Aen. 2. 302: *summi fastigia tecti*; im Folg. wechselt damit *cacumina*, spitz zulufende Gipfel, 37, 27, 7, und *vertex*. — *velut abr.*, abgerissen, als wenn er früher mit der Burg einen Berg gebildet hätte. — *geminata s.*, so gepaart, einander nahe, denn von der gleichen Höhe war schon die Rede, gleichsam ein Zwillingpaar, vgl. 1, 52, 6. — *possint*, nur in Bezug auf *sunt*, das auffallend nach *erat* eingetreten ist; die Hss. haben *possent*, was sich hart an: *abrupta — erat*

eorum montium sunt, ut ex vertice altero conici tela in arcem possint, cum dimidia parte militum consul ab urbe escensurus in arcem signum ab iis, qui ab tergo in rupem evasurierant, expectabat. non tulere qui in arce erant Aetoli primum eorum, quia 10 rupem ceperant, clamorem, deinde impetum ab urbe Romanorum et fractis iam animis et nulla ibi praeparata re ad obsidionem diutius tolerandam, utpote congregatis feminis puerisque et im- 11 belli alia turba in arcem, quae vix capere, nedum tueri multitudinem tantam posset. itaque ad primum impetum abiectis armis dediderunt sese, traditus inter ceteros princeps Aetolorum Da- 12 moeritus est, qui principio belli decretum Aetolorum, quo accersendum Antiochum censuerant, T. Quinctio poscenti responde- rat, in Italia daturum, cum castra ibi Aetoli posuissent. ob eam ferociam maius victoribus gaudium traditus fuit.

Eodem tempore, quo Romani Heracleam, Philippus Lamiam 25 ex composito oppugnabat, circa Thermopylas cum consule redeunte ex Boeotia, ut victoriam ipsi populoque Romano gratularetur excusaretque, quod morbo impeditus bello non interfuisset, congressus. inde diversi ad duas simul oppugnandas urbes pro- 2 fecti. intersunt septem ferme milia passuum; et quia Lamia cum 3 posita est in tumulo, tum regionem maxime Oetae spectat, oppido quam breve intervallum videtur, et omnia in conspectu sunt, cum 4

anschliessen würde. — *altero*, statt *in alterum* folgt *in arcem*. — *ab urbe* von — her; zwischen der Stadt und den Trachinischen Felsen, also nach Süden muss die Burg gelegen haben.

10—12. *deinde*, den darauf folgenden. — *utpote* erklärt *nulla — re*, mit dem abl. abs. verbunden wie 2, 33, 8; 30, 10, 13. — *decret.*, 35, 33. — *tradit. fuit*, der Umstand dass — erregte, aber die Participialconstruct., 35, 11, 10, hebt die Person nach ihrem Verhältnisse schärfer hervor, s. 24, 5, 13: *Thraso nominatus*; 6, 2, 9; 45, 39, 7; vgl. 30, 12, 2.

25. Unternehmungen Philipps. Appian Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *Phil.*, c. 14. — *ex comp.*, nach Uebereinkunft mit dem Consul. — *ex Boeot.*, c. 20, 4; 22, 4. — *victoriam*, s. 45, 20, 1 u. a.

Tit. Liv. VIII.

dagegen c. 35, 12: *de victoria*; 45, 3, 6; ib. 20, 7 u. a. — *bello*, dem mit Antiochus, an dem er nicht persönlich Theil genommen, s. c. 10; 13, 1, aber nach § 7 auch keine Truppen geschickt hat. — *sept. f. m.*, nur etwa. — *et — cum — tum*, c. 22, 10. — *maxime*, vorzugsweise, gerade, so dass es leichter von Heraclea aus geschehen werden konnte; es lag Heraclea, c. 22, 4, gegenüber, auf zwei Vorbergen des Othrys, an der Nordseite des Sprechesthales, j. Zeituni. s. 35, 43; 27, 30; 32, 4. — *oppido q.*, die Komiker u. Cicero brauchen *oppido*; die Verbindung *oppido quam*, nach der Analogie von *sane quam*; *perquam* u. ä., scheint sich vor L. nicht zu finden, s. 39, 47, 2; *oppido*, 42, 28, 13, auch bei Vitruv. u. Gellius, vgl. Quint. 8, 3, 25.

enixe, velut proposito certamine, Romani Macedonesque diem ac noctem aut in operibus aut in proeliis essent, hoc maior difficultas Macedonibus erat, quod Romani aggere et vineis et omnibus supra terram operibus, subter Macedones cuniculis oppugnabant, et in asperis locis silex saepe impenetrabilis ferro occurrebat. et cum parum procederet inceptum, per colloquia principum oppidanos temptabat rex, ut urbem dederent, haud dubius, quin, si prius Heraclea capta foret, Romanis se potius quam sibi dedituri essent, suamque gratiam consul in obsidione liberanda facturum esset. nec eum opinio est frustrata; confestim enim ab Heraclea capta nuntius venit, ut oppugnatione abstereret: aequius esse Romanos milites, qui acie dimicassent cum Aetolis, praemia victoriae habere. ita recessum ab Lamia est, et propinqua clade urbis ipsi, ne quid simile paterentur, effugerunt.

26 Paucis priusquam Heraclea caperetur diebus Aetoli concilio Hypatam coacto legatos ad Antiochum miserunt, inter quos et Thoas idem, qui et antea, missus est. mandata erant, ut ab rege peterent, primum ut ipse coactis rursus terrestribus navalibusque copiis in Graeciam traiceret, deinde, si qua ipsum teneret res, ut pecuniam et auxilia mitteret; id cum ad dignitatem eius

4—8. *vel. prop. cert.*, wie zu — berufen, vgl. c. 23, 10; 24, 31, 6 u. o. — *diem a. n.*, wie 33, 17, 10, vgl. 42, 54, 3. — *sup. ter.*, attributiv, 1, 34, 5: lauter Werke über u. s. w. — *cunic.*, 38, 7, 6; 23, 18, 8. — *saepe*, an vielen Stellen. — *et cum*, knüpft nur locker an. — *se* — *sibi* verschieden zu beziehen, s. 37, 17, 5. — *suam gr.*, zu dem seinigen machen, bewirken würde, dass man ihm danke, wenn er — aufhöbe, die Aufhebung ihm verdanke, s. 33, 27, 7. — *confestim ab*, s. c. 24, 8; 30, 36, 1: *confestim a proelio*. — *praemia*, darnach könnte man erwarten, dass Lamia sogleich von den Römern bestürmt werden sollte; allein dieses erfolgt erst 37, 4; c. 29, 5 haben die Aetoler die Stadt noch, vgl. 39, 28, 3. — *cum Aet.*, weil Lamia eine ätolische Stadt ist, scheint Antiochus nicht erwähnt zu werden, vgl. 37, 58, 8; die Mz. Hs. hat *quam Aetolos*, was

Madvig für unächt hält. Die Erbitterung Philipps über das Verfahren des Consuls wird erst 39, 23; 28 erwähnt. — *ipsi*, im Gegensatz zu *prop. urbis*; s. 6, 30, 9. — *ne* — *effuger.*, entkamen u. verhüteten so, dass nicht, fast gleich *caverunt*, *ne*, Tac. H. 3, 39: *parum effugerat, ne dignus crederetur*; verschieden sind die Fälle, wo *ne* epexegetisch gebraucht ist, s. 21, 63, 8; Cic. Or. 1, 49, 207: *quod effugere soleo, ne tibi succedam, id etc.*; ebenso *vitare*, Cic. Or. 2, 59, 239; ad Her. 2, 14, 21.

26—30. Verhandlung über die Unterwerfung der Aetoler. Polyb. 20, 9—11; Plat. Tit. 15.

1—4. *Hypatam*, c. 14, 15; eine außerordentliche Versammlung, s. 33, 3, 7. — *coacto*, vgl. 3, 39, 6 u. a. — *inter q.*, 6, 20, 8, vgl. c. 38, 4. — *idem, qui et*, Cic. Fam. 13, 23, 2; zu L. 7, 5, 9; 10, 23, 9; 37, 56, 7. — *antea*, 35, 32. —

fidemque pertinere, non prodi socios, tum etiam ad incolumitatem regni, ne sineret Romanos vacuos omni cura, cum Aetolorum gentem sustulissent, omnibus copiis in Asiam traicere. vera erant, quae dicebantur; eo magis regem moverunt. itaque in praesentia pecuniam, quae ad usum belli necessaria erat, legatis dedit; auxilia terrestria navaliaque adfirmavit missurum. Thoantem unum ex legatis retinuit, et ipsum haud invitum morantem, ut exactor praesens promissorum adesset.

Ceterum Heraclea capta fregit tandem animos Aetolorum, et paucos post dies, quam ad bellum renovandum acciendumque regem in Asiam miserant legatos, abiectis belli consiliis pacis petendae oratores ad consulem miserunt. quos dicere exorsos consul interfatus, cum alia sibi praeventenda esse dixisset, redire Hypatam eos datis dierum decem indutiis et L. Valerio Flacco cum iis misso iussit eique, quae secum acturi fuissent, exponere, et si qua vellent alia. Hypatam ut est ventum, principes Aetolorum apud Flaccum concilium habuerunt consultantes, quoniam agendum modo apud consulem foret. parantibus iis antiqua iura foe-

ne sin., ist von einem aus dem Zusammenhange zu entnehmenden Begriffe wie *cavere* abhängig. — *vacuos o. e.*, vgl. c. 23, 6; 25, 34, 5.

5—6. *vera er.*, 7, 15, 3; *vera audiverunt*; 2, 59, 9: *haud falso*. — *us belli nec.*, Kriegsbedürfnisse. — *unum*, nur, oder: allein; doch würde man das Wort nicht vermissen. — *et ips.*, wie ihn der König, ungeachtet des c. 15, 1f. Bemerkten, gern zurückhielt. — *exactor*, 45, 37, 9; 2, 5, 5; Tac. Ann. 3, 14.

27. 1—3. *Heraclea fr.*, bei Pol. c. 9: *οἱ περὶ τὸν Φαινέαν* (35, 45, 3) *τὸν τῶν Αἰτωλῶν στρατηγὸν, μετὰ τὸ γενέσθαι Ἡράκλειαν ὑποχείριον τοῖς Ρωμαίοις* — *λαμβάνοντες πρὸ ὀφθαλμῶν τὰ συμβησόμενα ταῖς ἀλλοῖς πόλεσι, ἐργὴν διαπέπυσθαι πρὸς τὸν Μέλιον ὑπὲρ ἀποχῶν καὶ δευλώσεως*. — *pauc. p. d.*, 31, 24, 7; hier mit *quam*, wie Caes. B. G. 4, 28, 1 u. a., wie der Ablat., s. zu 37, 22, 3. — *pac. pet. or.*, wie 9, 45, 18. — *interfat.*, c. 28, 4; 33, 12, 12; 7,

36, 9; 3, 47, 4, scheint erst L. in Prosa gebraucht zu haben. — *sibi praeco.*, Polyb.: *ὁ γὰρ Μέλιος κατὰ μὲν τὸ παρὸν οὐκ ἐφοροῦν ἐυκαίρειν, περιπαύμενος ὑπὸ τῆς τῶν ἐκ τῆς Ἡρακλείας λαγύρων οἰκονομίας*: Wiedervergeltung des 35, 33, 10 geschilderten Verfahrens. — *act. fuiss.*, c. 5, 7; Pol.: *λέγειν ὑπὲρ ὧν ἂν δεύοντο*.

4—7. *apud Fl.*, vor ihm, in seiner Gegenwart, wie *apud iudicem*, vgl. 35, 49, 1; die *principes* sind die Apokleten, welche als Vertreter ihrer Staaten *concilium* genannt werden konnten, obgleich auch *consilium* richtig wäre, c. 28, 8; 38, 8, 2. — *parant. iis* ist abl. abs., zu *iussit eos* zu denken, vgl. c. 21, 4. — *antiqua iura*, s. zu 33, 20, 7; *iura* scheint der Ansicht der Aetoler mehr zu entsprechen als das unbestimmte *antiqua foederum*, wie die meisten Hss. haben, eine Form, die sich sonst mehr bei Angabe partitiver, seltner, vgl. 7, 29, 2; 9, 43, 4: *subita rerum* u. a., anderer Verhältnisse findet, obgleich sich

6 derum ordiri meritoque in populum Romanum abstinere iis
Flaccus iussit, quae ipsi violassent ac rupissent; confessionem
iis culpa magis profuturam et totam in preces orationem ver-
7 sam: nec enim in causa ipsorum, sed in populi Romani clementia
spem salutis positam esse; et se suppliciter agentibus iis adfutu-
rum et apud consulem et Romae in senatu: eo quoque enim mit-
8 tendos fore legatos. haec una via omnibus ad salutem visa est,
ut in fidem se permitterent Romanorum: ita enim et illis vio-
landi supplices verecundiam se imposituros, et ipsos nihilo mi-
nus suae potestatis fore, si quid melius fortuna ostendisset.
28 Postquam ad consulem ventum est, Phaeneas legationis princeps
longam orationem et varie ad mitigandam iram victoris compo-
sitam ita ad extremum finivit, ut diceret Aetolos se suaque omnia
2 fidei populi Romani permittere. id consul ubi audivit, „etiam
atque etiam videte“ inquit, „Aetoli, ut ita permittatis.“ tum decre-

der Ausdruck näher dem bei Polyb. τὰ προγεγονότα σφίσι φιλόφρονπα πρὸς τοὺς Ῥωμαίους anschließen würde. — *abstine*, vgl. 33, 13, 11. — *ipsi viol.*, 35, 32, 6. — *confess. etc.*, vgl. Polyb. ἀφερέτους τοῦ δικαιολογεῖσθαι συνέβουλενε — δεισθαι τοῦ στρατηγού συγγνώμης τυχεῖν ἐπὶ τοῖς ἡμαρτημένοις. — *causa*, die Beschaffenheit ihrer Sache, 37, 1, 2. — *enim* wie 3, 50, 7 u. a. — *mittend. f.*, 37, 39, 2; 5, 30, 1. Die Gedanken *nec causam* — *legatos* scheint L. hinzugefügt zu haben, bei Polyb. finden sie sich nicht.

8. *verecund. imp.*, s. 7, 1, 6: *verecundia* — *imposita est* — *iubendi*. — *in fid.* — *suae pot.* (unabhängig, so dass sie über sich verfügen könnten, 31, 45, 4), giebt nicht genau die Darstellung des Pol. I. I.: οἱ Αἰτωλοὶ — ἐκριναν ἐπιτρέπειν τὰ διὰ Μανίω δόντες αὐτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν, οὐκ εἰδότες τίνα δύναμιν ἔχει τοῦτο, τῷ δὲ τῆς πίστεως ὄνοματι πληρηθεῖτες, ὡς ἂν διὰ τοῦ οἰκειωτέρου σφίσι τῆς λύσεως ὑπάρξοντις. παρὰ δὲ Ῥωμαίοις ἰσοδυναμεῖ τό τε εἰς τὴν πίστιν αὐτὸν ἔρχεσθαι, καὶ τὸ τὴν ἐπιτροπὴν δοῦναι

περὶ αὐτοῦ τῷ κρατοῦντι, vgl. ib. 36, 4, zu 34, 35, 10; die Aetoler nehmen *in fid. se perm.* = sich in den Schutz begeben, daher *supplices*, die zu verletzen den Griechen für gottlos galt, ohne die publicistische Bedeutung des Ausdrucks, die jedoch auch in Rom nicht ganz fest stand, vgl. 42, 8, 5 ff.; Val. Max. 6, 5, 1, zu kennen; 38, 9, 7 heisst es *ut permittent se Romanis*, vgl. 37, 1, 5; ib. 40, 4.

28. 1—3. *varie*, in verschiedenen Wendungen, durch mannichfache Motive, 21, 30, 1. — *ad extr. fn.*, schloss zuletzt damit, vgl. 34, 3, 2. — *ita* muss, wenn es richtig ist, betont werden: in der eben bezeichneten Weise, dass ihr unbedingt und Alles überlasst, s. 34, 12, 1; 26, 33, 12; doch ist der Ausdruck nicht ganz klar, der Darstellung des Pol. nicht genau entsprechend, bei dem es heisst: ὁ δὲ Μάνιος μεταλαβὼν „οὐκοῦν οὕτως ἔχει ταῦτα φησὶν, ὃ ἄνδρες Αἰτωλοί“; τῶν δὲ ἐκατανευσάντων, τοιγαροῦν πρῶτον μὲν δεήσει“ etc., also kein Beschluss und dessen Vorzeigung erwähnt wird; das Missverständnis bei L. ist viell. durch das bei Pol. vorausgehende: ἐξέπειμασαν

tum Phaeneas, in quo id diserte scriptum erat, ostendit. „quando 3
ergo“ inquit „ita permittitis, postulo, ut mihi Dicaearchum civem
vestrum et Menestam Epirotam“ — Naupactum is cum praesidio
ingressus ad defectionem compulerat — „et Amyndrum cum
principibus Athamanum, quorum consilio ab nobis defecistis,
sine mora dedatis.“ prope dicentem interfatus Romanum „non 4
in servitutum“ inquit, „sed in fidem tuam nos tradidimus, et cer-
tum habeo te imprudentia labi, qui nobis imperes, quae moris
Graecorum non sint.“ ad ea consul „nec hercule“ inquit, „ma- 5
gnopere nunc curo, quid Aetoli satis ex more Graecorum factum
esse censeant, dum ego more Romano imperium inhibeam in
deditos modo decreto suo, ante armis victos: itaque, ni prope 6
fit, quod impero, vinciri vos iam iubebo.“ adferri catenas et
circumsistere lictores iussit. tum fracta Phaeneae ferocia Aeto-
lisque aliis est, et tandem cuius condicionis essent fenserunt, et 7
Phaeneas se quidem et qui adsint Aetolorum scire faciendum esse,
quae imperentur, dixit, sed ad decernenda ea concilio Aetolorum

— διασπάρσοντας τὰ δεδογμένα τῷ Μανίω veranlasst. — *diserte*, 21, 19, 3. — *postulo*, die erste Forderung, Pol. πρῶτον μὲν δεήσει μηδένα διαβαλεῖν εἰς τὴν Ἀσίαν, ist übergangen. — *Dicaearch.*, 35, 12. *Menestam* (Polyb. Μενέστρατον) hat L. nicht erwähnt, setzt aber hier und 38, 10, 6 seine Thätigkeit voraus. — *Naupact.* gehört zu *ingressus* und zu *compulerat*, die Sache selbst hat L., wenn die Stelle anders richtig ist, schwerlich genau aufgefasst, da Naupactus nach c. 11, 6 sich nicht von den übrigen Aetolern getrennt hatte; Polyb. sagt: ὅς ἐτυγχανε τότε παραβοθητικῶς εἰς Ναυπακτον; ebenso schiefl ist das Folg.: *quorum* — *defecistis*, da Amyndrum von den Aetolern zum Abfall war bewegt worden, 35, 47; Polyb. τοὺς ἅμα τοῦτο (Ἀμυνδρῶ) συναποχωρήσαντας πρὸς αὐτοὺς.

4—6. *prope* gehört zu *interfatus*, s. 43, 19, 1; dass Phaeneas gemeint sei, zeigt der Zusammenhang, s. 3, 3; c. 31, 8. — *servit.* — *fid.*, 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem p. R.* — *certum*

h., 29, 4, 8. — *moris Graec.*, ἀλλ' οὔτε δίκαιον οὔθ' Ἑλληνικόν ἐστίν. — *nec h. magn.*, wahrlich — auch gar nicht sehr; *nec*, wie ihr voraussetzet, sagt, dass ich thee. Die Absicht des Consuls giebt Pol. an: ὁ δὲ Μάνιος οὐκ οὕτως ἀργισθεῖς ὡς βουλόμενος (non tam — quam) εἰς ἔγγοναν αὐτῶν ἀγαγεῖν τῆς περιστάσεως καὶ καταπλήξασθαι τοῖς ὄλοις. „ἔτι γὰρ ὑμεῖς ἑλληνοκοπεῖτε“ φησὶ „καὶ περὶ τοῦ πρόποντος — ποιείσθε λόγον, δεδοκότες ἑαυτοὺς εἰς τὴν πίστιν.“ — *dum*, wenn nur, 6, 26, 7. — *inhib.*, 4, 53, 7. — *armis v.*, steigernd, auch *devicti*, s. 26, 33, 12: *arbitrium*; 37, 25, 11: der Willkür des Siegers preisgegeben. — *iubebo*, zur Bezeichnung der Drohung wird so, neben dem Präis., das Futur. gebraucht, s. 6, 15, 6: *nisi facis* — *iubebo*; vgl. ib. 38, 7; 5, 4, 10; 38, 14, 12. — *adferri*: sofort liess er, vgl. c. 32, 5; Pol.: φέρειν ἔλυσεν ἐκέλευσε καὶ σούλικα σιδηροῦν ἐκίστω περιδένειαι περὶ τὸν τραχήλον.

7—9. *decern.*, das § 2 erwähnte Decret hatte einen ganz anderen

8 opus esse; ad id petere ut decem dierum indutias daret. petente Flacco pro Aetolis indutiae datae, et Hypatam reditum est. ubi cum in consilio delectorum, quos apocletos vocant, Phaeneas, et
9 quae imperarentur et quae ipsis prope accidissent, exposuisset, ingemuerunt quidem principes conditioni suae, parendum tamen victori censebant et ex omnibus oppidis convocandos Aetolos ad concilium. Postquam vero coacta omnis multitudo eadem illa audivit,
29 adeo saevitia imperii atque indignitate exasperati animi sunt, ut, si
2 in pace fuissent, illo impetu irae concitari potuerint ad bellum. ad iram accedebat et difficultas eorum, quae imperarentur — quoniam modo enim utique regem Amyandrum se tradere posse?
3 — et spes forte oblata, quod Nicander eo ipso tempore ab rege Antiocho veniens implevit expectatione vana multitudinem, terra
4 marique ingens parari bellum. duodecimo is die, quam consenderat navem, in Aetoliam perfecta legatione rediens Phalara in
5 sinu Maliaco tenuit. inde Lamiam pecuniam cum devexisset, ipse cum expeditis prima vespera inter Macedonum Romanaque castra medio agro, dum Hypatam notis callibus petit, in stationem in-

Sinn gehabt. — *concil.*, wie § 9, eine allgemeine Volksversammlung. — *petent. pro.*, Fürbitte einlegen, wie *dicere, queri pro.*, von Pol. früher erwähnt. — *quos apoclet. v.*, wie 35, 34, 2. vgl. 38, 1, 4; nur *apocletis* 35, 46, 1; *principes Aetoliae* c. 27, 4; 11, 7. — *ingem.* — *cond.*, 26, 16, 12. — *oppid.*, Pol. *πόλεις*; diese sind wol nur die Mittelpunkte, von denen aus auch die Bewohner des Landes berufen werden.

29. 1—5. *postq. vero.* 3, 35, 1; de Inv. 1, 2, 3; bei Cicero meist *postea vero quam.* — *coacta — audivit* verstösst gegen den Bericht des Pol. c. 10: τότε πρώτον ἐννοίαν ἔλαβον Αἰτωλοὶ τῆς αὐτῶν ἀγροίας καὶ τῆς ἀνάγκης, διὸ γράμματα ἔδοξαν εἰς τὰς πόλεις καὶ συγκαλεῖν τοὺς Αἰτωλοὺς χάριν τοῦ βουλευσασθαι περὶ τῶν προστάτιομένων — οὕτως ἐπεθρησώθη τὸ πλῆθος (animi exasperati s.) ὥστ' οὐδ' ἀπαντῶν οὐδέ τις ἐπεβέβλετο πρὸς τὸ διαβούλιον τοῦ δ' ἀδύνατου

καλύσαντος βουλευσασθαι etc., nach dem eine Volksversammlung nicht zu Stande kam, ein Beschluss also durch das von L. § 2 Erwähnte nicht gehindert werden konnte. — *imparar.*, nach der Ansicht der Menge. — *utiq.*, wenn auch das Uebrige geschehen könnte, dieses jedes Falls nicht. — *Nicander* ist c. 26 nicht besonders genannt. — *duodec.*, wol nicht die Fahrt von Griechenland nach Ephesus und nach Phalara, s. 35, 43, 8, zurück, sondern wie *perfect. l. rediens* andeutet nur die von Ephesus nach Phalara, da nach c. 27, 2 wenige Tage nach dem Abgang der Gesandtschaft an Antiochos, die an den Consul abgeschickt, hierauf § 3 10 Tage Waffenstillstand, eine neue Gesandtschaft und wieder Waffenstillstand eingetreten ist; an sich hätten 12 Tage bei günstiger Fahrt hingereicht um nach Ephesus und zurück zu kommen, s. Plin. 19 prooem. 3 sqq. — *prima v.*, s. 35, 30, 10. — *inter — castra*, beide Heere lagern noch in der Nähe von Hypata.

cidit Macedonum deductusque ad regem est nondum convivio dimisso. quod ubi nuntiatum est, velut hospilis, non hostis adventu motus Philippus accumbere eum epularique iussit, atque 7 inde dimissis aliis, solum retentum, ipsum quidem de se timere quicquam vetuit, Aetolorum prava consilia atque in ipsorum ca- 8 put semper recidentia accusavit, qui primum Romanos, deinde Antiochum in Graeciam adduxissent. sed praeteritorum, quae 9 magis reprehendi quam corrigi possint, oblitum se non facturum, ut insulset adversis rebus eorum; Aetolos quoque finire tandem 10 adversus se odia debere, et Nicandrum privatim eius diei, quo servatus a se foret, meminisse. ita datis, qui in tutum eum pro- 11 sequerentur, Hypatam Nicander consultantibus de pace Romana supervenit.

M. Acilius vendita aut concessa militi circa Heracleam praeda, 30 postquam nec Hypatae pacata consilia esse, et Naupactum concurrisset Aetolos, ut inde totum impetum belli sustinerent, audivit, praemisso Ap. Claudio cum quattuor milibus militum ad 2 occupanda iuga, qua difficiles transitus montium erant, ipse Oetam ascendit Herculi que sacrificium fecit in eo loco, quem 3 Pyram, quod ibi mortale corpus eius dei sit crematum, appellant. inde toto exercitu profectus reliquum iter satis expedito agmine fecit; ut ad Coracem ventum est — mons est altissimus inter 4

Maced. Rom., wie 25, 26, 12, vgl. 23, 34, 7.

6—11. *hosp. non host.*, s. 1, 58, 8. — *iussit — vetuit.* Pol.: ἐκέλευσε θεραπεύσαι τὸν Νικάνδρον — μετὰ δὲ τινα χρόνον αὐτὸς ἐξαναστίας συνέκλιζε τῷ Νικάνδρῳ. — *caput*, die Aetoler werden als Gesamtheit gedacht. — *accus.*, sprach sich tadelnd über sie aus. — *oblitum* etc., über die Römer erbittert, s. c. 25, 8, sucht er schon jetzt mit den Aetolern in Verbindung zu treten. — *factur.*, ut, 10, 15, 10. — *Aetolos*, der Gegensatz von *privatim* zeigt, dass L. an die Gesamtheit der Aet. gedacht habe, Pol. τοῖς προστάταις τῶν Αἰτωλῶν. — *tutum*, substantivirtes Neutrum, 4, 8, 6; in Sicherheit.

30. Belagerung von Naupactus, Polyb. 20, 11; Plut. Tit. 15; Appian. Syr. 21.

1—6. *vendida*, 35, 1, 12. — *circa H.*, die in und um H. gemachte. — *iuga*, der c. 15, 6 erwähnte Gebirgszug. — *Oetam*, der Name des Gebirges ist wie sonst Städtenamen im Accus. mit *ascendere* verbunden, s. 35, 13, 6; ib. 43, 3; 37, 9, 7, zu 42, 38, 1. Appian ist nicht dahin gekommen, sondern an einer andern Stelle über das Gebirge gezogen. — *sacris. f.*, c. 11, 6. — *Pyra*, eine hohe Felskuppe am Nordostende des Oeta, Burs. 1, 88. — *mort. corp.*, 1, 2, 6. — *dei*, 1, 7, 10; *te* — *aucturum coelestium numerum.* — *sit crem.*, Preller Gr. Myth. 2, 256; 168. — *iter sat. expedit.* steht mit dem c. 15, 10 f. über den Oeta Gesagten nicht in Einklang. — *Corac.*, eine südöstliche Fortsetzung des Oeta, die an der Ostseite Aetoliens sich hinzieht, zu einer Höhe von 7000 F. über

Callipolim et Naupactum —, ibi et iumenta multa ex agmine
 5 praecipitata cum ipsis oneribus sunt et homines vexati; et facile
 apparebat, quam cum inerti hoste res esset, qui tam impeditum
 6 saltum nullo praesidio, ut clauderet transitum, insedisset. tum
 quoque vexato exercitu ad Naupactum descendit, et uno castello
 adversus arcem posito ceteras partes urbis divisim copiis pro situ
 moenium circumsegit, nec minus operis laborisque ea oppu-
 gnatio quam Heracleae habuit.
 31 Eodem tempore et Messene in Peloponneso ab Achaeis,
 2 quod concilii eorum recusarat esse, oppugnari coepta est. etenim
 duae civitates, Messene et Elis, extra concilium Achaicum
 3 erant; cum Aetolis sentiebant. Elei tamen post fugatum ex
 Graecia Antiochum legatis Achaeorum lenius responderant: dim-
 4 5 Messenii sine responso dimissis legatis moverant bellum, trepidique
 rerum suarum, cum iam ager effuso exercitu passim ure-
 retur castraque prope urbem poni viderent, legatos Chalcidem

das Meer erhebt (*mons altissimus*), von den nördlichen Bergen des Parnasses nur durch ein schmales Thal getrennt, bis sie gegen Naupactus südwestlich sich senkt. — *mons* etc., über die Parenthese s. 37, 2, 2. — *Callipol.*, Steph. *Κόραξ*: *Κόραξ ὄρος μεταξύ Καλλιπόλεως καὶ Ναυπάκτου, Πολύβιος ἐκροστῶ*; App. c. 21: *ἐπὶ Καλλιπόλεως διώδενε τὸ ὄρος, ὃ Καλοῦσι Κόρακα, ὑψηλοτάτων τῶν ὄρων καὶ δυσόδευτον καὶ ἀπόρητον*. Die Stadt (eine andere ist 31, 16 erwähnt) lag wahrscheinlich an der Ostseite des Korax zwischen diesem und dem Parnassus, Burs. 1, 142. — *iumenta*, 21, 33, 7. — *praecip.*, 38, 2, 14, s. 25, 16, 15. — *fac.* *opp.*, vgl. 37, 25, 2; 33, 1, 7. — *quam cum*, c. 36, 7; 7, 2, 13: *quam ad sano* u. a. — *praes. ins.*, mit Posten besetzt habe. — *Naup.*, 27, 30, 9. — *advers. arc.*, gegen die Burg gerichtet, welche, wie jetzt das Kastell von Lepanto, auf dem höchsten Punkte des Hügel, an den sich die Stadt anlehnte, gestanden zu haben scheint,

Burs. 1, 147. — *ea opp.* = *eius urbis oppugnatio*.

31—32. Unruhen im Peloponnes; Zakynthos wird römisch. Polyb. 20, 3; Plut. Philop. 18; Tit. 17.

1—6. *et* kann sich nur auf *oppugnari* c. est, wie Naupactus, nicht auch auf *Achaeis* (aber, näml. von den A.) beziehen. Messene, nicht lange vorher durch Philopoemen von der Herrschaft des Nabis befreit, s. Pausan. 4, 29, 4, will seine Selbständigkeit behaupten, s. 39, 48f., und scheint sich wie Elis, s. c. 5, 2, vgl. 42, 37, 8; Justin. 32, 1, 4, auch an Antiochus angeschlossen zu haben, den Achäern von den Römern gestattet worden zu sein beide Staaten mit ihrem Bunde zu vereinigen, § 9. — *cum Aetol.*, s. c. 5. — *dimisso*, wenn sie — hätten, von demselben frei wären. — *mover.*, hatte veranlasst, geradezu begonnen. — *trepidig.*, und dann, die Folge: zur Construct. s. 5, 11, 4. — *exercitu*, der Achäer. — *bellō ur.*, hier: durch Brand verwüstete, vgl. c. 23, 5. — *Chalcid.*, wahrscheinlich ist das euböische

ad T. Quinctium, auctorem libertatis, miserunt, qui nuntiarent
 Messenios Romanis, non Achaeis, et aperire portas et dedere ur-
 bem paratos esse. auditis legatis extemplo profectus Quinctius
 a Megalopoli ad Diophanen praetorem Achaeorum misit, qui
 extemplo reducere eum a Messene exercitum et venire ad se
 iuberet. dicto parui Diophanes et soluta obsidione expeditus
 7 ipse praegressus agmen circa Andaniam, parvum oppidum inter
 Megalopolim Messenenque positum, Quinctio occurrit; et cum
 causas oppugnationis exponeret, castigatum leniter, quod tan-
 8 tam rem sine auctoritate sua conatus esset, dimittere exercitum
 iussit nec pacem omnium bono partem turbare. Messeniis im-
 9 peravit, ut exules reducerent et Achaeorum concilii essent; si
 qua haberent, de quibus aut recusare aut in posterum caveri sibi
 vellent, Corinthum ad se venirent; Diophanen concilium Achaeo-
 10 rum extemplo sibi praebere iussit. ibi de Zacyntho intercepta
 per fraudem insula questus postulavit, ut restitueretur Romanis.
 Philippi Macedonum regis Zacynthus fuerat; eam mercedem Amy-
 11 nandro dederat, ut per Athamaniam ducere exercitum in superi-
 orem partem Aetoliae liceret, qua expeditione fractis animis
 Aetolos compulsi ad petendam pacem. Amynder Philippum
 12

gemeint, s. Plut. Tit. 16, nicht eine sonst unbekannt Stadt der Corinthier; im Folg. ist bei *profectus* zu denken *Chalcide*, während *a Megalopoli* zu *misit* gehört. — *Megalop.*, die Bamb. Hs. hat nur *megali*, aber § 7 *Megalopolim* vgl. 45, 28, 4 u. 35, 36, 10. — *Diophan.*, der Nachfolger Philopoemens, vom Herbst 191—90. — *reducere*, 28, 9, 3; 4, 61, 9; gewöhnlicher *deducere* — *se* auf Quinctius zu beziehen.

7—9. *Andaniam*, in Messenien, die Heimath des Aristomenes, Strabo 8, 3, 6; 25; Paus. 4, 33, 5: *τοῦ πεδίου δὲ ἐστὶν τὸ — Κερνάσιον ἄλσος*. — *καὶ προελθόντι ἐν ἀριστέρῃ σταδίῳ ὑπὸ μάλιστα, ἐξελπίσθαι ἐστὶν Ἀρδανίας*; Burs. 2, 64. — *exponer.*, noch ehe die Auseinandersetzung beendet war. — *castig. leni.*, 30, 15, 10. — *iussit*, ein etwas harter Wechsel des Subjectes, s. c. 28, 4; 1, 4, 3; 21, 1, 4. — *bono* kann Dativ oder Ablat.

wie 2, 1, 3: *passimo publico*, 4, 4, 5. u. a., sein. — *exules*, anders 34, 35, 7. — *concilii* etc., gehören solle zu, angehören, § 2; 4, 61, 10 u. a., vgl. *dicionis, potestatis esse* u. ä. — *caveri*, s. 24, 2, 5; 21, 18, 8; sich sicher stellen gegen zu erwartende Eingriffe der Achäer; so behielten die Römer das Mittel sich immer einzumischen.

10—12. *conc.* — *praeb.*, s. c. 35, 7. — *Zacyntho*, j. Zante; die Insel ist 26, 24, 15 von den Römern erobert worden; die Wiedereinnahme durch Phil. ist nicht erwähnt. — *insula*, über die Wortstellung vgl. c. 33, 1; c. 34, 5; 37, 5, 4. — *restituer.*, s. 26, 24; die Römer wollten sie als passende Schiffs- und Militärstation wie Cereyra und Cephalonia in ihrer Gewalt haben. — *per Atham.*, es scheinen die 29, 12 erwähnten Verhältnisse zu sein, s. Schorn 203. — *Phil. Meg.*, c. 8, 3; die Athamanen haben also

Megalopolitanum insulae praefecit; postea per bellum, quo se Antiocho adversus Romanos coniunxit, Philippo ad munera belli 32 revocato Hieroclen Agrigentinum successorem misit. Is post fugam ab Thermopylis Antiochi Amyndrumque a Philippo Athamania pulsum missis ultro ad Diophanen praetorem Achaeorum nuntiis pecunia pactus insulam Achaeis tradidit. id praemium belli suum esse aequum censebant Romani; non enim M. Acilium consulem legionesque Romanas Diophani et Achaeis 2 ad Thermopylas pugnas. Diophanes adversus haec purgare 3 interdum sese gentemque, interdum de iure facti disserere. quidam Achaeorum et initio eam se rem aspernatos testabantur et tunc perfinaciam increpitabant praetoris; auctoribusque iis decretum est, ut T. Quinctio ea res permitteretur. erat Quinctius sicut adversantibus asper, ita, si cederes, idem placibilis. omnia contentione vocis vultusque „si utilem“ inquit, „possessionem eius insulae censerem Achaeis esse, auctor essem senatui populoque Romano, ut eam vos habere sinerent; ceterum sicut testudinem, ubi collecta in suum tegumen est, tutam ad omnis ictus

die Insel bis in die letzte Zeit be-
sessen. — *revoc.*, von dem ange-
wiesenen Posten.

32. 1. 2. *fugam ab*, wie das
Verbum construiert; im Folg. ist die
Form gewechselt und Chiasmus. —
pec. pactus, der Abl. wie 24, 49,
7; 38, 24, 4; obgleich der ausbe-
dingene Preis, den Jemand erhält,
gewöhnlicher im Accus., der, den er
giebt, im Abl. steht, 25, 33, 3.
Die Achäer haben die Insel ge-
kauft wie Attalus Aegina, s. 31,
25, 1. — *id etc.*, wie c. 31,
11: *eam mercedem*, vgl. c. 25, 7. —
Achaeis, für, zum Nutzen der
Achäer.

3—5. *purgare interd.*, in der
Bamb. Hs. fehlt *interdum*, vgl. 5,
21, 5: *alios*. — *quidam Ach.*, die
römische Partei. — *auctor. iis etc.*,
sie stellen den Antrag, der ge-
nehmigt wird, vgl. 32, 22f. — *ut
ea res etc.*, die Verhandlung dar-
über, dass die Insel den Römern
abgetreten würde, vgl. Curtius der
Peloponnes 1, 110; 75. — *advers.
asper*, Horat. A. P. 163: *puer*

monitoribus asper; der Dativ wie
bei *truces* 3, 14, 5; *acerbus* ib. 1,
4; *ferox* 7, 40, 8 u. a.; vgl. 45, 10,
8; *asper ingenio*; 39, 40, 9; zur
Sache vgl. Plutarch. Tit. 17: *εἰ
τίσιν ἐκ πραγμάτων ἢ φιλοτιμίας
ἔρετα, καθάπερ — Διοφάνει —
προσέκρουσαν, οὐκ ἦν βαρὺς — ἀλλ'
ἐν λόγῳ παρηγόσαν τινὰ πολιτι-
κὴν ἔχοντι πανόμενος, πικρὸς
μὲν οὖν οὐδενί, πολλοῖς δὲ ὄξυς
ἑδόκει εἶναι — τὴν φύσιν.* —
omissa etc., auch sonst wird das
aus dem Allgemeinen folgende Spe-
cielle bisweilen asyndetisch ange-
fügt, vgl. c. 20, 4; c. 28, 6; 37,
7, 10 u. a.; an u. St. schiebt die
Mz. Hs. *igitur* ein, s. c. 36, 2: *ergo*.

6—9. *ceterum*, wie oft bei L.
und den übrigen Historikern adver-
sativ, 21, 6, 1, od. beschränkend:
indessen sei es ihnen nicht nützlich,
(denn) wie u. s. w. — *testud.*, so
wird der Peloponnes auch auf
Münzen dargestellt; zur Sache s.
Plut. l. l. und Apophth. p. 197. —
ad o. i., wie § 8: *expos.* — *ad*;
22, 44, 7; 25, 38, 14; 32, 12, 3.

video esse, ubi exserit partis aliquas, quodcumque nudavit, ob-
noxium atque infirmum habere; haud dissimiliter vos, Achaei, 7
clausos undique mari, quae intra Peloponnesi sunt terminos, ea
et iungere vobis et iuncta tueri facile, simul aviditate plura am- 8
plectendi hinc excedatis, nuda vobis omnia, quae extra sint, et
exposita ad omnes ictus esse.“ adsentienti omni concilio nec 9
Diophane ultra tendere auso Zacynthus Romanis traditur.

Per idem tempus Philippus rex proficiscentem consulem ad 33
Naupactum percunctatus, si se interim, quae defecissent ab so-
cietate Romana, urbes recipere vellet, permittente eo ad Deme- 2
triadem copias admovit haud ignarus, quanta ibi tum turbatio
esset. destituti enim ab omni spe, cum desertos se ab Antiocho, 3
spem nullam in Aetolis esse cernerent, dies noctesque aut Phi-
lippi hostis adventum aut infestorem etiam, quo iustius irati
erant, Romanorum expectabant. turba erat ibi incondita regio- 4
rum, qui primo pauci in praesidio relict, postea plures, plerique
inermes, ex proelio adverso fuga delati, nec virium nec animi sat-
tis ad obsidionem tolerandam habebant: itaque praemissis a Phi- 5
lippo, qui spem impetrabilis veniae ostendebant, responderunt

— *obnoxium*, Schaden ausgesetzt. —
quae intra etc., den ganzen Pelo-
ponnes, der erst später, c. 35, ver-
einigt wird. — *vobis*, mit eucrem
Bunde, 21, 5, 9. Vorher steht *sunt*
wie *est*; *exserit*, im Folg. konnte für
den angenommenen Fall *sint* folgen.
— *facile*, auch dazu gehört *omnia*
welches folgt. — *adsentienti*, s. c.
14, 12. — *Rom. trad.*, der Beschluss
ist schon § 4 gefasst, und wird hier
nur ausgeführt.

33. Eroberungen Philipps. Ape-
pina. Syr. 21; Plut. Tit. 15.

1—3. *ad Naup.*, über die Wort-
stellung s. c. 31, 10. — *reciper.*, s.
c. 24, 7; wahrscheinlich hatten sich
die Römer dazu verbindlich gemacht,
s. 39, 26, 11; 35, 31, 5. — *permitt.*
eo nach *proficiscentem o.*, s. c. 21,
4, vgl. 32, 38, 7. — *Demetr.*, 35,
34. — *turbat.* haben hier fast alle
Hss., wie 24, 28, 1; ob die ge-
wöhnliche Lesart: *perturbatio* in der
Mz. Hs. gestanden habe ist un-
sicher. — *destit.*, s. 31, 24, 3; 25,
27, 13; J. Gron. verm. *ope* statt

spe. — *infestior.*, von den Men-
schen auf die Thätigkeit überge-
tragen, wie *iter*, *bellum infestum*
u. ä.; Cic. Verr. 2, 1, 5, 12: *clamor in-
festus*; über das Fehlen von *eo* 35,
12, 10.

4—5. *regior.*, Anhänger des An-
tiochus. *qui* hat sich an *pauci* —
plures angeschlossen, s. 44, 3, 5;
35, 30, 6 u. a. *primo* — *postea* ge-
hören nur zu den Participien, statt
deren man entweder Prädicate zu
qui erwartet: *ex quibus* — *relicti*
erant etc., *ii* od. *quare* — *habebant*,
oder untergeordnete Sätze: *qui*,
cum primo — *relicti* — *delati essent*
— *habebant*, während jetzt der
Relativsatz sowol die attributive
als praedicative Bestimmung des
Subjectes und dazu zwei für die
letzttere nicht passende Zeitbe-
stimmungen enthält, Aehnliches s.
5, 48, 6; 23, 7, 6; ib. 17, 9; 3,
60, 10. — *delati*, dabei ist *eo* ent-
weder ausgefallen, oder weil *ibi*
voransgeht, nicht für nöthig ge-
halten worden. — *impetrab.* wür-

- 6 patere portas regi. ad primum eius ingressum principum quidam urbe excesserunt, Eurylochus mortem sibi conscivit. Antiochi milites — sic enim pacti erant — per Macedoniam Thraciamque prosequentibus Macedonibus, ne quis eos violaret, Lysimachiam deducti sunt. erant et paucae naves Demetriade, quibus praeerat Isidorus; eae quoque cum praefecto suo dimissae sunt. inde Dolopiam et Aperantiam et Perrhaebiae quasdam civitates recipit.
- 34 Dum haec a Philippo geruntur, T. Quinctius recepta Zacyntho ab Achaico concilio Naupactum traiecit, quae iam per duos menses — et iam prope excidium erat — oppugnabatur, et si capta vi foret, omne nomen ibi Aetolorum ad interuentionem videbatur venturum. ceterum quamquam merito iratas erat Aetolis, quod solos obtrectasse gloriae suae, cum liberaret Graeciam, meminerat, et nihil auctoritate sua motos esse, cum, quae tum maxime acciderant, casura praemonens a furioso incepto eos deterreret, tamen sui maxime operis esse credens nullam gentem liberatae ab se Graeciae funditus everti, obambulare muris, ut

den wir als Theil des Prädicates erwarten; da es Attribut zu *venia* ist, wird der durch Beides bestimmte Begriff der Hoffnung schärfer bezeichnet. — *pat. portas*, so kommt der wichtige Platz wieder in die Gewalt des Königs, 39, 23, 12; ib. 25, 9.

6—7. *Euryloch.*, s. 35, 31 f. — *sic*, dass das so geschehen solle, c. 28, 2: *ita*. — *Thrac.*, s. 32, 25, 10; 37, 33, 3; ib. 48, 4; 60, 7 u. a. — *Lysim.*, c. 7, 15. — *Isid.*, c. 20, 5. — *Dolop.*, an der Südseite des Pindus nach Osten und Westen, 33, 34, 6; südlich von ihnen, am oberen Laufe des Achelous, die Aperanti in der Nähe der Agräer, vgl. c. 34, 9; 38, 3, 4; 43, 22, 11. — *Perrhaeb.*, c. 15, 7; Plut. l. 1: ἀγομένων καὶ φερομένων ὑπὸ τοῦ Μακεδόνα τοῦτο μὲν Δολοπίων καὶ Μαγγήτων, τούτο δὲ Ἀθαμίων καὶ Ἀπεραντίων.

34—35. Waffenstillstand mit den Aetolern; Gesandtschaften nach Rom. Polyb. 20, 12; Plut. Phil. 17; Tit. 15.

2—4. *et iam — erat*, wenn dieses der Fall war, so ist der Entschluss des Consuls c. 35, 6 nicht leicht erklärlich. *iam — iam*, 37, 13, 9; doch ist an u. St. viell. das eine *iam* unächt, vgl. 37, 6, 3. — *omne n.*, in der Stadt selbst war nur ein kleiner Theil des Volks eingeschlossen; es soll wol nur bedeuten, dass dann der ganze ätol. Bund zu Grunde gehen würde. — *si c. v. foret*, 27, 26, 9; 43, 4, 1, vgl. 45, 25, 12 u. a. — *ventur.*, vgl. 2, 44, 9; *id malum — ad extrema venisse* u. ä. — *obtrectasse*, hatte im Gedächtniss, wusste dass, s. 29, 28, 8; 41, 18, 1, zur Sache 33, 11, 8; ib. 31, 2. — *accider.*, bereits eingetreten war und danerte, s. 24, 7, 3; ib. 32, 9. — *casura*, weil diese Form von *accidere* nicht gebildet wird, vgl. 38, 46, 6; 35, 13, 9, zur Sache 35, 33, 7. — *deterr.*, abschrecken wollte, 25, 33, 5. — *sui op.*, 38, 9, 6: *quod sui maxime operis erat*. — *null g.* etc., vgl. c. 17, 13; Plut. l. 1: οὐκ ἐθέλων τοὺς Ἕλληνας.

facile nosceretur ab Aetolis, coepit. confestim a primis stationibus cognitus est, vulgatumque per omnes ordines, Quinctium esse. itaque concursu facto undique in muros manus pro se quisque tendentes consonante clamore nominatim Quinctium orare, ut opem ferret ac servaret. et tum quidem, quamquam moveretur his vocibus, manu tamen abnuvit quiequam opis in se esse; ceterum postquam ad consulem venit, „utrum sefellit“ inquit „te, M. Acili, quid agatur, an, cum satis pervideas, nihil id magnopere ad summam rem pertinere censes?“ crexerat expectatione consulem; et „quin expromis“ inquit „quid rei sit?“ tum Quinctius „aequid vides te devicto Antiocho in duabus urbibus oppugnandis tempus terere, cum iam prope annus circumactus sit imperii tui, Philippum autem, qui non aciem, non signa hostium vidit, non solum urbes sed tot iam gentes, Athamaniam Perrhaebiam Aperantiam Dolopiam, sibi adiunxisse? atqui non tantum interest nostra Aetolorum opes ac vires minui, quantum non supra modum Philippum crescere, et victoriae tuae praemium te militesque tuos nondum duas urbes, Philippum tot gen-

5—7. *per omn. ord.*, als ob das ganze Heer aufgestellt gewesen wäre, vgl. 24, 31, 2. — *esse*, es sei Q., der auf- und abgehe. — *cons.* — *mur.*, s. c. 31, 10. — *opem f. ac serv.*, das pron. reflex. ist in den betreffenden Casus hinzuzudenken. — *quamquam moveretur*, wie bei Dichtern und Späteren, Cornel. 25, 13, 6; anders lassen sich erklären 23, 29, 7; 45, 17, 7; 6, 9, 6; unsicher ist 29, 30, 4; 38, 9, 11; ib. 57, 8, vgl. *quavis* 2, 40, 7. — *abnuvit*, Plut.: στρογγύλις καὶ δακρυόσας ἀπῆλθεν. — *ad summ. v.*, zur Entscheidung der Sache, 35, 3, 5; 3, 51, 2; viell. ist *ad summ. rem publicam* zu lesen, s. 38, 50, 9.

8—10. *crexor. expect.*, durch die angeregte Erwartung in Spannung gesetzt, s. 26, 22, 5; 37, 1, 9, wie *cupiditate incitare* u. ä. — *aequid v.*, 5, 52, 1. — *iam p. a. circumact.*, der Consul ist im Mai nach Griechenland abgegangen, c. 3, 14, belagert Naupactus bereits 2 Monate, und ist vorher lange

thätig gewesen; vgl. c. 14 ff. — *Atham.*, c. 14, 7. — *atqui*: nun aber, der Untersatz; der Schlusssatz: folglich musst du anders verfahren, ergibt sich von selbst. — *opes a. v.*, 21, 1, 2. — *et vict. etc.*, schon durch *non tantum* — *quantum* ist ausgedrückt, es müsse dem Staate daran liegen, dass die Macht Philipps nicht zu sehr vergrößert werde, im Folg. *et victoriae etc.* wird hinzugefügt, dass auch die Sorge für das Heer des Consul zu einem anderen Verfahren bestimmen müsse, *et victor. etc.* hängt von *quantum (interest)* ab, nicht von *quant. (interest)* non, da non nur zu dem Begriffe *supra* — *crexere* gehört und diesen *minui* gegenüberstellt, während *quantum (interest)* dem *non tantum int.* entspricht; *victoriae — urbes* ist dem folg. Satze bei-statt untergeordnet: *cum tu — nondum habeas, Philippum etc.* Zwar ist der Gedanke *et victor. — habere* weniger passend als *non — crexere* mit *non tantum — minui* in Beziehung

35 tes Græciæ habere.“ Adsentiebatur his consul; sed pudor, si
irrito incepto abscederet obsidione, occurrebat. tota inde Quin-
2 etio res permissa est. is rursus ad eam partem muri, qua paulo
ante vociferati Aetoli fuerant, redit. ibi cum impensius orarent,
ut miseretur gentis Aetolorum, exire aliquos ad se iussit.
3 Phaeneas ipse principesque alii extemplo egressi sunt. quibus
provolutis ad pedes „fortuna“ inquit „vestra facit, ut et irae meae
4 et orationi temperem. evenerunt quae praedixi eventura, et ne
hoc quidem reliqui vobis est, ut indignis accidisse ea videantur;
ego tamen sorte quadam nutriendae Graeciae datus ne ingratis
5 quidem benefacere absistam. mittite oratores ad consulem, qui
indutias tanti temporis petant, ut mittere legatos Romam possi-
tis, per quos senatui de vobis permittatis; ego apud consulem
6 defensor deprecatorque vobis adero.“ ita, ut censuerat Quin-
ctius, fecerunt, nec aspernatus est consul legationem; indutiis-

gesetzt, nur locker an *non crescere* angereißt, und mehr von dem in *quantum interest* liegenden Begriffe: (auch) kommt etwas darauf an, ist von Belang u. s. w. abhängig gemacht, aber ähnliche Ungenauigkeiten finden sich auch sonst bei L., s. 6, 31, 4; 23, 23, 2; ib. 7, 3; 2, 64, 2; *seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla*; ib. 61, 5; ebenso ist der Uebergang von dem negativen Gedanken zu dem affirmativen nicht selten, s. c. 43, 4; 2, 52, 5; 3, 55, 8; vgl. 37, 41, 2; daher ist es wenigstens sehr zweifelhaft, ob an u. St. die Worte *et victoriae* — *habere* mit Becker zu tilgen, oder nach Madvig zwischen *admissis* und *atque* zu setzen oder *atque* — *crescere* in eine Parenthese einzuschließen sei, besonders da auch Plutarch Tit. 15, 4, nachdem er vorher das von L. § 9 Gesagte erwähnt hat, als Gegenstand des Tadels: *ει νεμικρως απὸς τὰ ἐπ' ἀθλα τοῦ πολέμου Φίλεππον ἐὰ φέρσθαι καὶ τριβόμενος περὶ μὲν πόλει κάθηται δι' ὄργην, ἔσθη δὲ οὐκ ὄλιγα — Μακεδόνες αἰρούσι*, wofür nach Polybius angiebt, während L. dem Gedanken durch den Zusatz *mili-*

tesque — *urbes* eine weniger passende Wendung gegeben aber einen neuen Gegensatz gewonnen hat.

35. 1—6, *pudor*, *si*, s. 3, 31, 2; *pudere* — *si*; 40, 14, 1: *erubescam*, *si* u. ä. — *occurr.*, trat entgegen. — *Phaeneas* scheint nicht mehr als Strateg, s. zu c. 27, 2, die Verhandlung zu leiten, sondern nur als *princeps legationis*, da, wenn das Consularjahr bereits fast zu Ende war, das seiner Strategie schon abgelaufen sein musste, — *provolut. ad p.*, 6, 3, 4, viell. von L. zuerst so gebraucht, vgl. 45, 20, 9; Cic. Lig. 5, 13: *strati ad pedes*; Caes. B. C. 2, 12: *se ad pedes prociunt*. — *evener.*, c. 34, 3. — *reliquis*, 22, 40, 8. — *sorte*, vgl. 6, 21, 2. — *nutriend.*, zu pflegen, das Geschwächte zu erhalten und zu stärken, vgl. 4, 52, 3; 7, 4, 6; durch *nutriendae* wird die schwerfällige Construct. *ut eam* etc. vermieden, s. 26, 16, 8. — *benef. abs.*, 32, 35, 7. — *de vob. perm.*, die Entscheidung über euch überlasst, Bezeichnung der *aditio*, 38, 32, 9, vgl. zu 24, 14, 5. — *deprecatur*, wenn er als Vertheidiger ein Recht nicht geltend machen kann, will er wenigstens Fürbitte

que in diem certam datis, qua legatio renuntiari ab Roma posset, soluta obsidio et exercitus in Phocidem missus.

Consul cum T. Quinctio ad Achaicum concilium Aegium 7 traiecit. ibi de Eleis et de exulibus Lacedaemoniorum resituen-
dis actum est; neutra perfecta res, quia suae gratiae reservari
eam Achaei, Elei per se ipsi quam per Romanos maluerunt
Achaico contribui concilio. Epirotarum legati ad consulem vene- 8
runt, quos non sincera fide in amicitia fuisse satis constabat;
militem tamen nullum Antiocho dederant; pecunia iuvisse eum
insimulabantur; legatos ad regem ne ipsi quidem misisse infutia- 9
bantur. iis petentibus, ut in amicitia pristina esse liceret, respon-
dit consul se, utrum hostium an pacatorum eos numero haberet,
nondum scire; senatum eius rei iudicem fore; integram se cau- 10
sam eorum Romam reicere; indutias ad id dierum nonaginta
dare. Epirotae Romam missi senatum adierunt. iis magis, quae 11
non fecissent hostilia, referentibus quam purgantibus ea, de qui-

einlegen. — *sol.* — *miss.*, c. 14, 5; 8, 20, 1.

7. *Aegium*, 38, 30, 1; die Versammlung scheint die regelmäßige Herbstversammlung, nicht lange nach der c. 31, 10 erwähnten gehalten zu sein. — *Eleis*, c. 31. — *exul. Laced.*, s. 34, 36, 5; auch Plut. Phil. 17 setzt die Verhandlung in das Consulat des Acilius, 191, also in den Anfang der Strategie des Diophanes, s. c. 31, 6; Paus. 8, 51, 1. Da Polyb. 21, 2 das bei L. c. 35, 13 Erwähnte berichtet, so wird auch, was er 21, 1 erzählt, dass die Lacedaemonier eine Gesandtschaft nach Rom geschickt und diese der Senat an die röm. Gesandten in Griechenland, also an Quinctius, verwiesen habe mit der Erklärung: *περὶ δὲ τῶν γυγάθων τῶν ἀρχαίων θανατῶν ἐξησαν πῶς οὐ κατέγονε αὐτοὺς εἰς τὴν οὐρανὴν ἡλευθερουμένης τῆς Σπάρτης* mit dem von L. an u. St. Berichteten in Verbindung stehen, s. Nissen 284; 185. Im Folg. ist etwas ausgefallen, da *eam* sich auf *neutra res* beziehen würde, während nur

eine der beiden angedeuteten (*altaram, illam*) gedacht werden kann, und von L. wahrscheinlich ebenso bestimmt wie die zweite *Elei* etc. bezeichnet gewesen ist, s. Plut. L. L.: *Μελίον — αἰτουμένου πικρὰ τῶν Ἀχαιῶν, ὅπως λάσσω τοὺς Λακεδαιμονίων γυγάθων κατέλθειν, καὶ τίτου ταῦτο — ἐξιοῦντος, διεκώλυον Φιλοπομπῆν — βουλόμενος δὲ αὐτοῦ καὶ τῶν Ἀχαιῶν, ἀλλὰ μὴ τίτου μηδὲ Ῥωμαίων χάριτι τοῦτο προχθῆναι*; Madvig verm. *reservari eandem causam Achaici*; zur Sache s. 38, 34, 4. — *contrib.*, 32, 19, 4; 42, 37, 9.

8—10. *Epirotas*, an c. 5 abschliessend; hier ohne Verbindung. — *ad cons.*, wofür nach der Versammlung in Aegium. — *non sine f.*, 6, 2, 3; zur Sache s. 36, 5. — *pecunia*, wieder Gegensatz zu dem vorhergeh. mit *tamen*; aber doch. — *amiciti.*, ob ein eigentliches Bündniß geschlossen war, steht nicht fest, vgl. 33, 32, 6. — *ad id*, zu den Verhandlungen vor dem Senate. — *purgant.*, s. 34, 5, 11. — *probasse*, 6, 10, 9; zu *possent* 3, 34, 5.

bus arguebantur, responsum datum est, quo veniam impetrasse, 12 non causam probasse videri possent. et Philippi regis legati sub idem tempus in senatum introducti, gratulantes de victoria. iis potentibus, ut sibi sacrificare in Capitolio, donumque ex auro liceret ponere in aede Iovis optimi maximi, permissum ab senatu. 13 centum pondo coronam auream posuerunt. non responsum solum benigne regis legis est, sed filius quoque Philippi Demetrius, qui obses Romae erat, ad patrem reducendus legis datus 14 est. bellum, quod cum Antiocho rege in Graecia gestum est a M. Acilio consule, hunc finem habuit.

36 Alter consul P. Cornelius Scipio, Galliam provinciam sortitus, priusquam ad bellum, quod cum Bois gerendum erat, proficisceretur, postulavit ab senatu, ut pecunia sibi decerneretur ad ludos, quos praetor in Hispania inter ipsum discrimen pugnae 2 novisset. novum atque iniquum postulare est visus: censuerunt ergo, quos ludos ineonsulto senatu ex sua unius sententia novisset, eos vel de manubiis, si quam pecuniam ad id reservasset,

12—14. *Philipp.*, das Folg. erzählt Polyb. 21, 2 genauer; L. hat den Bericht aus den Annalisten entnommen, denen er bis c. 40 folgt. — *de vict.*, c. 25, 1; Philippus, obgleich von dem Consul verletzt, s. c. 25, 8, sucht, wol mit Rücksicht auf die ihm gemachten Versprechungen, s. c. 33, 1, die Gunst des Senates sich zu erhalten. — *sacris*, in *Cap.*, die peregrini sind von dem röm. Cultus ausgeschlossen; es bedarf daher erst besonderer Erlaubnis für sie, wenn sie, als Zeichen ihrer Verehrung, eine gottesdienstliche Handlung nach demselben verrichten wollen, vgl. 44, 14, 3. — *coron. aur.* ist Apposition zu *cent. pondo*, anders 35, 23, 11; 22, 1, 17; 44, 14, 2; vgl. 27, 4, 9: *terna pondo phaleræ aureae*; 54, 20, 4; 32, 27, 1; 38, 9, 13: *coronam* — *centum et quinquaginta pondo dederunt*; ib. 14, 5; vgl. 26, 47, 7. — *regis* — *Philippi*, vielleicht ist das Eine oder Andere Glossen. — *Demetr.*, 33, 30; Polyb. fügt hinzu: *ὁμοίως δὲ καὶ τῶν φέρον ἐπιγγέλιαι παράλωαν*, s. 35, 31, 5; 37, 25, 12;

Diod. 28, 16. — in *Graecia* ist der Hauptbegriff und weist auf den Krieg in Asien hin, s. c. 36, 7. — *hunc f. hab.*, wie 33, 35, 12.

36—37. Anordnungen und Feste in Rom; Prodigien.

1—2. *alter* etc. geht auf den Anfang des Jahres c. 1—4 zurück. — *Bois*, c. 1. in *Hisp.*, s. 35, 1, 5, wo Scipio genauer *propraetor* genannt wird, vgl. 23, 40, 1; 40, 19, 10. — *ergo* fehlt in der Bamb. Hs., s. c. 32, 5. Uebrigens ist es, wie es der Sache nach nicht anders sein konnte, oft vorgekommen, dass Feldherren, ohne den Senat zu befragen, vor oder in der Schlacht Spiele gelobt haben, welche dann von dem in den Staatsschatz gelieferten oder sonst dazu aufgebrauchten Gelde, ohne Einspruch des Senates, gegeben wurden, s. 28, 39, 1; 39, 5, 7; ib. 22, 8; 10; 40, 44, 10; ib. 52, 1 u. a., es ist also nach Ls' Darstellung mehr das Verfahren des Senates als die Forderung des Consuls ungewöhnlich, vgl. Marq. 4, 474. — *manub.*, 10, 46, 14; 43, 4, 6. — *decem*, c. 2, 4.

vel sua ipse impensa faceret. eos ludos per dies decem P. Cornelius fecit. per idem fere tempus aedes matris magnae Idaeae 3 dedicata est, quam deam is P. Cornelius advectam ex Asia P. Cornelio Scipione, cui postea Africano fuit cognomen, P. Licinio consulibus in Palatium a mari detulerat. locaverant aedem faciendam 4 ex senatus consulto M. Livius C. Claudius censores M. Cornelio P. Sempronio consulibus; tredecim annis postquam locata erat, dedicavit eam M. Iunius Brutus, ludique ob dedicationem eius facti, quos primos scenicos fuisse Antias Valerius 5 est auctor, Megalesia appellatos. item Inventatis aedem in circo 5 maximo C. Licinius Lucullus duumvir dedicavit. voverat eam 6 sexdecim annis ante M. Livius consul, quo die Hasdrubalem exer-

3—4. *Idaeae*, da L. sonst die Göttin nur *Mater Idaea*, c. 30, 8; 29, 10, 5; ib. 14, 5; 34, 3, 8, oder *Mater Magna*, s. 29, 37, 2; 38, 18, 9, oder *Mater Deum*, 29, 11, 7; 37, 9, 9 nennt, und die meisten Hss. *Deae* haben, so ist zu bezweifeln, dass das W. ächt ist; viell. ist *deae* aus 37, 9 hierher gekommen, vgl. Cic. Verr. 4, 44, 97; Macrob. 1, 12, 20: *adfirmant quidam — hanc Matiam — terram esse, hoc adeptam nomen a magnitudine, sicut et Magna Mater in sacris vocatur*; auf späteren Inschriften findet sich der Zusatz *Idaea*, Marq. 4, 341; 314. — *is*, der genannte; man könnte *idem* erwarten, vgl. 38, 25, 6; 43, 1, 10. — *P. Corn.* — *Licin.*, vgl. dagegen 29, 13, 1 mit 14, 10. — in *Palat.*, da war auch der Tempel erbaut. — *ex sen. cons.*, sonst geschieht es von den Censoren ohne besonderen Auftrag, Mommsen Str. 199; 29, 37 ist die Sache nicht erwähnt. — *Iun. Br.*, er ist praetor urbanus, s. c. 2, 6, und vollzieht die Weihe und die Spiele nicht in seiner Function als Praetor, sondern wol, weil er das imperium hat und besonders dazu beauftragt ist, vgl. § 5; 40, 52; 42, 10; 8, 40, 2; die Spiele werden 34, 54, 3 von den curul. Aedilen vorbereitet. Bei der nahen Beziehung, in der P. Scipio zu der

Göttin stand, und da er gerade Consul war, hätte man erwarten sollen, dass ihm die Dedication übertragen werde, Lange 2, 215. — *ludi ob ded.*, dieses geschah gewöhnlich bei der Einweihung neuer Tempel und der Einführung neuer Culte, s. § 7; Marq. 4, 473. — *quos pr. sc. etc.*, der Sinn der Worte kann nicht sein, dass dieses die ersten Megalesien mit scenischen Spielen gewesen, sondern, dass es die ersten scenischen Spiele gewesen und *Megal.* genannt worden seien, indem *Valerius* irrtümlich, wie auch L. andeutet, die bei der Tempelweihe glänzender gegebenen scen. Spiele für die ersten hielt, vgl. 24, 43, 7; 34, 54, 3; an denselben ist wahrscheinlich der Pseudolus des Plautus angeführt worden, Marq. 4, 524; Preller 448. — *Ant. Val.*, c. 38, 6; 33, 30, 8 u. a. — *appellatos*, dagegen 29, 14, 14: *ludi fuerunt, Megalesia appellata*, vgl. 2, 16, 5; die Spiele wurden vom 1. bis 10. April gehalten. — *C. Lic.* der 33, 42, 1, nicht der 39, 6, 2 erwähnt.

5—7. *Invent.*, 21, 62, 9; seltener *Inventus*, s. Orelli Inscr. 2213. — in *circo*, im Bereich, Umkreis des circ. max., vgl. 33, 27, 4; Becker 1, 473. — *duumvir.*, 35, 41, 8. — *Hasdrub.*, 27, 48 ff ist die Sache nicht erwähnt, ebenso wenig die

citumque eius cecidit; idem censor eam faciendam locavit M. Cornelio P. Sempronio consulibus. huius quoque dedicandae causa ludi facti, et [eo] omnia cum maiore religione facta, quod novum cum Antiocho instabat bellum.

- 37 Principio eius anni, quo haec iam profecto ad bellum M. Acilio, manente adhuc Romae P. Cornelio consule agebantur, boves duos domitos in Carinis per scalas pervenisse in tegulas aedificii proditum memoriae est. eos vivos comburi cineremque eorum deici in Tiberim haruspices iusserunt. Tarracinae et Amiterni nuntiatum est aliquotiens lapidibus pluisse, Menturnis aedem Iovis et tabernas circa forum de caelo tactas esse, Volturni in ostio fluminis duas naves fulmine ictas conflagrasse. eorum prodigiorum causa libros Sibyllinos ex senatus consulto decemviri cum adissent, renuntiaverunt, ieiunium instituendum Cereri esse, et id quinto quoque anno servandum; et ut novemdiale sacrum fieret, et unum diem supplicatio esset; coronati supplicarent; et consul P. Cornelius, quibus diis quibusque hostiis edi-

locatio 29, 37. — *ludi* wie § 4; verschieden sind wol die Cic. Att. 1, 18, 3 erwähnten *sacra anniverſaria Inventantis*, vgl. Preller 234; über die Spiele vgl. Cic. Brut. 18, 72: *Attius a Q. Maximo quintum consule captum Tarento scripsit Livium (Andronicum), annis XXX post quam eum fabulam docuisse et Atticus scribit; — docuisse autem fabulam annis post XI C. Cornelio Q. Minucio consulibus (L. 32, 27; 33, 25, 1) ludis Inventantis, quos Salinator Senensi proelio eoverat, mit zweifachem Irrthum. — relig., religiöser Stimmung und Gewissenhaftigkeit; der Gedanke bereitet nur das Folg. vor.*

37. 1—3. *Princ.*, der Anfang des Jahres wird erwähnt, weil nach der Anordnung der Annalisten an diesem sonst die Sühnung der Prodigien, die L. erst hier nachholt, statt findet, s. 35, 9, 2. — *Carin.*, 26, 10. — *per scal.*, wie 21, 62, 3; *in teg.*, auf das (platte) Dach; 39, 14, 2. — *Tarrac.*, 29, 14. — *Amit.*, 35, 21. — *Ment.*, 27, 37, 2. — *tabern.*, wie in Rom, 35, 40,

8. — *Volt.*, die Stadt 34, 45, 1. — *in o. flum.*, also ein öffentliches prodigium.

4—5. *ieiunium*, wie ein Tag der Thesmophorien in Athen die *ηγορέα* hiess. — *quint. g.*, alle 4 Jahre, später am 4. October, CIL. I. 403; Marq. 4, 310; 458. — *instit.* — *et ut*, der Wechsel der Constr. wie 21, 18, 1f. — *novemdiale*, wegen des Steinregens, 1, 31. — *coron.*, nach griechischem Ritus, 34, 55, 3; 40, 37, 3. — *et cons. etc.* ist als ein Theil der renuntiatio der Decemviri angeknüpft, obgleich dann auffällt, dass es *edidissent decemviri* heisst; wenn *decemviri* ächt ist, hat L. viell. mehr an den Senatsbeschluss, durch welchen der Consul beauftragt wurde, gedacht. — *quibus diis etc.*, ebenso wird den Decemviri die Bestimmung, die wahrscheinlich nach ihrer Theorie über die Deutung der sibyll. Bücher gegeben wurde, überlassen, 37, 3, 5; 40, 45, 5; 42, 2, 6, vgl. 43, 13, 7: *maioribus hostiis diis consules sacrificarent, ediderunt*; vgl. 38, 36, 4; 30, 2,

dissent decemviri, sacrificaret. placatis diis nunc votis rite solvendis nunc prodigiis expiandis, in provinciam proficiscitur consul, atque inde Cn. Domitium proconsulem dimisso exercitu Romam decedere iussit; ipse in agrum Boiorum legiones induxit.

Sub idem fere tempus Ligures lege sacrata coacto exercitu nocte improvise castra Q. Minucii proconsulis adgressi sunt. Minucius usque ad lucem intra vallum militem instructum tenuit 2 intentus, ne qua transcenderet hostis munimenta, prima luce 3 duabus simul portis eruptionem fecit. nec primo impetu, quod speraverat, Ligures pulsi sunt; duas amplius horas dubium certamen sustinere; postremo, cum alia atque alia agmina erumperent, et integri fessis succederent ad pugnam, tandem Ligures, inter cetera etiam vigiliis confecti, terga dederunt. caesa supra quattuor milia hostium; ex Romanis sociisque minus trecenti perierunt. duobus fere post mensibus P. Cornelius consul cum 5 Boiorum exercitu signis collatis egregie pugnavit. duodetriginta 6 milia hostium occisa Antias Valerius scribit, capta tria milia et quadringentos, signa militaria centum viginti quattuor, equos mille ducentos triginta, carpenta ducenta quadraginta septem; ex victoribus mille quadringentos octoginta quattuor cecidisse. ubi 7 ut in numero scriptori parum fidei sit, quia in augendo eo non

13 u. an a. St. geht die Bestimmung von den pontifices, 41, 13, 3 von den haruspices aus; 36, 21, 9; 31, 5, 3 u. a. wird sie den Consuln überlassen, Marq. 4, 222. — *edidiss.*, der stehende Ausdruck für die Bekanntmachung der in den sibyll. Büchern oder von Orakeln, Priestern gebotenen Anordnungen, s. 21, 62, 7; 37, 3, 5 u. a.

6. *nunc* — *nunc*, s. 23, 15, 7; das erstere bezieht sich auf c. 36. — *dimisso ex.*, L. scheint über dieses hier einer andern Quelle zu folgen als c. 1, 9, wo es nach Rom zurückgeführt werden soll; dass noch ein zweites Heer in Oberitalien bleibt, s. zu c. 1, 9, wird c. 35 f.; 37, 2 vorausgesetzt.

38—40. Kriege in Gallien und Ligurien. Oros. 4, 20; Zon. 9, 12. 1—5. *Minuc.*, nachdem ihm 35, 20, 6 das imperium verlängert

worden ist, hat er auch, als Quinctius nach 35, 40 in der Provinz war, sein Heer behalten, vgl. 35, 21, 7. — *leg. sacr.*, 4, 26, 3. — *prima l.*, vgl. 35, 34, 9. — *portis ex.*, 35, 11, 4. — *nec*, aber, doch nicht. — *postremo* — *tandem*, an sich verschieden, sind durch freiere Stellung der Gedanken in einem Satze verbunden, indem der Grund, der das lange Erwartete herbeiführte, eingeschoben ist, vgl. 25, 29, 4: *cum primum* — *exemplo*. — *inter cetera*, 37, 12, 8; 34, 50, 4 u. a., fast = *praeter cetera*, 4, 10, 4; ähnlich *super cetera*, 22, 6, 11; 38, 43, 1 u. a. — *Ligures* ist wiederholt wegen der Entfernung, vgl. 35, 13, 3.

6—7. *Ant. Val.*, c. 36, 4. — *duodet.*, vgl. c. 40, 5; Oros, giebt 20,000 an. — *ut* — *tamen*, 28, 12, 7; ohne *tamen* 21, 52, 7 u. a. — *eo*

alius intemperantior est, magnam tamen victoriam fuisse apparel, quod et castra capta sunt et Boi post eam pugnam extemplo dederunt sese, et quod supplicatio eius victoriae causa decreta ab senatu victimaeque maiores caesae.

39 Per eosdem dies M. Fulvius Nobilior ex ulteriore Hispania ovans urbem est ingressus. argenti transtulit duodecim milia 2 pondo, bigati argenti centum triginta, auri centum viginti septem pondo.

3 P. Cornelius consul obsidibus a Boiorum gente acceptis agri parte fere dimidia eos multavit, quo, si vellet, populus Romanus colonias mittere posset. inde Romam ut ad triumphum haud dubium decedens exercitum dimisit, et adesse Romae ad diem 5 triumphi iussit; ipse postero die, quam venit, senatu in aedem Bellonae vocato cum de rebus ab se gestis disseruisset, postula- 6 vit, ut sibi triumphanti liceret urbem invchi. P. Sempronius Blaesus tribunus plebis non negandum Scipioni, sed differendum honorem triumphi censebat: bella Ligurum Gallicis semper iuncta fuisse; eas inter se gentes mutua ex propinquo ferre auxi-

ist der Stellung nach wol auf numero zu beziehen, nicht = *quam is.* — *intemper.*, s. 26, 22, 14; 9, 18, 1; zur Sache c. 19, 12; 37, 60, 6, zu 26, 49, 3. — *dedid. se*, sowol weil es sogleich nach der Schlacht geschah, als auch weil es keine nur scheinbare Unterwerfung war, wie oft vorher, s. 33, 37; 35, 22; 40. — *victim.*, hier überhaupt Opferthier, wie *hostia*, sonst soll *victima* an sich schon grössere Opferthiere, Rinder, bezeichnen, s. Marq. 4, 468.

39. 1—2. *Fulv. Nob.* etc. ist bereits c. 21, 10 erzählt, vgl. Ephem. epigraph. p. 159; ähnlich 35, 7 im Vergleich mit c. 22, 8; 35, 22, 4 mit c. 40, 3; vgl. 29, 38, 1, und unterbricht hier den Bericht über das in Gallien Geschehene, vgl. c. 21, 10, *argenti*, ungemünztes, c. 21: *extra numeratum*, oder mit anderem Gepräge als die *bigati*, s. 31, 49, 2.

3—4. *dimid.*, gewöhnlich nur ein Drittel, vgl. 8, 1, 3; 2, 41, 1; die Boier sind also nicht vertrieben

worden, wie Strabo berichtet 5, 1, 3, 6 p. 212; Contzen die Wanderungen der Kelten 50, vgl. Zeuss die Deutschen 245; Mommsen 1, 676, s. L. 37, 2, 6. — *colon.*, die Ansicht Scipios ist, dass so das Land romanisirt werden könne, s. 37, 57, 8; 21, 25, 3. — *ad triumph.*, der Tag desselben musste also den in ihre Heimath Entlassenen bekannt gemacht werden.

5—10. *ipse*, als Consul beruft er selbst den Senat, s. 31, 47, 6; 28, 9, 5, während die Proconsula und Proprätoren dieses Recht nicht haben, vgl. 26, 21, 1; 38, 44, 9; Mommsen Str. 155. — *post. d. quam*, 31, 14, 2; 3, 8, 2 u. o. — *sibi triumph.*, 35, 8, 9; 38, 44, 10 u. a., auch ohne Pronomen im Dativ, 26, 41, 16; vgl. 9, 4, 9 u. a. — *Blaesus*, die Intercession, s. c. 40, 10, wie 35, 8, 9; 38, 47, 4 u. a. — *inter se* bezeichnet nur das gegenseitige Verhältniss, s. 1, 10, 2; *mutua*, dass sie die geleistete Hilfe wieder erstatten, durch Gegendienst vergelten, vgl. 37, 52, 9;

lia. si P. Scipio devictis acie Bois aut ipse cum victore exercitu 7 in agrum Ligurum transisset, aut partem copiarum Q. Minucio misisset, qui iam tertium ibi annum dubio defineretur bello, debellari cum Liguribus potuisse: nunc ad triumphum frequentan- 8 dum deductos esse milites, qui egregiam navare operam rei publicae potuissent, possent etiam, si senatus, quod festinatione triumphi praetermissum esset, id restituere differendo triumpho vellet, iuberent consulem cum legionibus redire in provinciam, 9 dare operam, ut Ligures subigantur: nisi illi cogantur in ius iudiciumque populi Romani, ne Boios quidem quieturos: aut pacem aut bellum utrobique habenda. devictis Liguribus, paucos post 10 menses proconsulem P. Cornelium multorum exemplo, qui in magistratu non triumphaverunt, triumphaturum esse. Ad ea 40 consul neque se Ligures provinciam sortitum esse ait, neque cum Liguribus bellum gessisse, neque triumphum de iis postulare; Q. Minucium confidere brevi subactis iis meritum triumphum 2 postulaturum atque impetraturum esse: se de Gallis Bois postulare triumphum, quos acie vicerit, castris exuerit, quorum gentem biduo post pugnam totam acceperit in deditionem, a quibus 3 obsides abduxerit, pacis futurae pignus. verum enimvero illud 4

8, 24, 7; 9, 43, 17. — *in agr. Lig.*, sonst wird es getadelt, wenn der Consul ohne vom Senat dazu veranlasst zu sein seine Provinz verlässt, s. zu 10, 37, 7; 27, 43, 6; 37, 47, 6, Mommsen a. a. O. 85. — *tert.*, s. c. 38, 1; 35, 20, 6; 34, 55. — *nunc*, 31, 37, 6. — *potuiss. poss.*, c. 22, 3, um scharf der Vergangenheit die Gegenwart und Zukunft entgegenzustellen. — *etiam*, noch, immer noch, s. Cic. Verr. 3, 23, 56: *cum isto etiam cubaret*; ib. 5, 36, 95. — *iuberent* nach *vellet*, s. 39, 14, 5 f.; ib. 24, 7 u. a.; *iubere* vom Senate gebraucht 1, 49, 7; 6, 14, 1; 10, 11, 4; 42, 33, 4; 29, 5, 6; 26, 34, 6. — *in ius iud.*, s. 41, 22, 4, vgl. 36, 14, 9; 37, 45, 3, zu 26, 33, 12 u. 32, 33, 8. — *nisi* steht selten vor *ne* — *quidem*, gewöhnlich *si non*, 38, 54, 10; anders 35, 46, 13. — *ne B. g. quiet.*, auch — nicht, da auch durch *cogi* die Ruhe herbeigeführt wird. — *utrobique*, 27, 40, 2; 6, 30,

6. — *procon.*, als ob Scipio besonderen Werth darauf gelegt hätte noch als Consul zu triumphiren. — *in mag.*, über die Völker in Italien triumphiren die Consula damals noch oft in ihrem Amtsjahre, s. zu 41, 13, 6; Mommsen a. a. O. 108. — *triumphaverunt* ist die hds. Lesart, s. zu 37, 34, 6.

40. 1—3. *neque — esse*, er habe nicht einmal das Recht gehabt nach Ligurien zu gehen, § 14: *alieno bello*. — *Lig. prov.*, s. 7, 11, 2. — *ait neque — neque*, s. 21, 9, 3; 37, 19, 1 u. a. Der Gegensatz zu *neque cum Ligur.* — *postulare* folgt in *se de Gallis* etc., was zugleich dem eingeschobenen Satze: *Q. Minucium — esse* (Minuc. vielmehr) gegenübersteht und durch diesen gehoben wird. — *Gallis B.*, vgl. 37, 57, 8; 34, 46, 1: *cum Gallis Insubribus et Bois*. — *biduo*, c. 38, 7: *extemplo*. — *pignus*, 33, 22, 9.

4—5. *verum en. v.*, 4, 4, 9; 37,

multo maius esse, quod tantum numerum Gallorum occiderit in acie, quot cum milibus certe Boiorum nemo ante se imperator
5 pugnauerit. plus partem dimidiam ex quinquaginta milibus hominum caesam, multa milia capta; senes puerosque Bois super-
6 esse. itaque id quemquam mirari posse, cur victor exercitus, cum hostem in provincia neminem reliquisset, Romam venerit ad ce-
7 lebrandum consulis triumphum? quorum militum si et in alia provincia opera uti senatus velit, utro tandem modo promptiores
ad aliud periculum novumque laborem ituros credat, si persoluta
eis sine detractatione prioris periculi laborisque merces sit, an si
8 spem pro re ferentis dimittant, iam semel in prima spe deceptos?
9 nam quod ad se attineat, sibi gloriae in omnem vitam illo die satis quaesitum esse, quo se virum optimum iudicatum ad accipiendam matrem Idaeam misisset senatus. hoc titulo, etsi nec consulatus nec triumphus addatur, satis honestam honoratamque

52, 8. — *tant. num.*, die zweite Forderung, wenn der Triumph gewährt werden sollte, s. Becker 2, 2, 79; Mommsen a. a. O. 112. — *quot cum*, s. c. 38, 7; 21, 49, 11. — *certe Boior.* ist zu verbinden, von anderen gallischen Stämmen, allein oder verbunden, können grössere Heere gekämpft haben. — *plus p. dim.*, vgl. 29, 25, 2: *plus parte dimidia rem auctam*; die Zahl ist ziemlich die c. 38, 6 angegebene; die Zahl der Feinde überhaupt erscheint nur als untergeordnetes Moment, um die der Gefallenen mehr hervorzuheben. — *senes p.*, nur u. s. w., s. 1, 9, 1; 39, 4, 4: *temporis iacturam*; 9, 42, 6.

6—7. *itaque*, Folgerung aus den beiden Behauptungen § 1—3 und 4—5. — *utro, si — an si*, 38, 47, 11. — *credat*, es soll nicht in der Form einer rhetorischen Frage, welche den Infinitiv forderte, eine Behauptung angesprochen, sondern in einer wirklichen Frage den Zuhörern die Sache nahe gelegt, sie zur Erwägung aufgefordert werden: er frage, der Gegner möge ihm doch sagen, 7, 20, 5: *cave meritos crederet quisquam hostes — factos*; vgl. zu 38, 59, 3; 39, 4,

11; 5, 2, 9. *periculi — mere.*, dafür also wurde der Triumph auch in Bezug auf die gemeinen Soldaten gehalten, vgl. 45, 38, 3, auch mit Rücksicht auf die Belohnungen § 13. — *spem pro re*, Cic. Fam. 12, 25, 2: *non solum spe sed certa re*, vgl. c. 29, 6. — *ferentis etiam secum*, 25, 16, 13. — *dimittant*, der Senat das Heer weg, aus der Stadt schickte, nicht: vom Kriegsdienste entliesse. — *in prima spe*, als sie zuerst, bei der ersten Gelegenheit gehofft hätten, vgl. 37, 28, 6; Cic. Verr. 2, 69, 169: *in ea re spes consolatur* u. ä., Suet. Tib. 65: *spe affinitatis — deceptum*, vgl. *in spe ossi* c. 45, 2.

8—9. *sibi quaes.*, vgl. 1, 39, 4; 45, 11, 1: *cui regnum quaeri*; 25, 6, 11. — *virum opt.*, 29, 14. — *titulo*, das Verzeichniss der Ehrenstellen auf der Wachsmaske dessen, der dieselben bekleidet hat. — *utri* ohne *tamen* mehrfach bei L., s. 1, 58, 10; 38, 26, 6; ebenso bei *quamquam*; cum u. a. — *honest. honorat.*, Cic. Brut. 81, 281: *cum honos sit praemium virtutis*, — *qui eum — adeptus est, is mihi et honestus et honoratus videtur*; Sall. C. 35, 3: *homines honore honestatos*;

P. Scipionis Nasicae imaginem fore, universus senatus non ipse 10 modo ad decernendum triumphum consensit, sed etiam tribunum plebis auctoritate sua compulsi ad remittendam intercessionem. P. Cornelius consul triumphavit de Bois. in eo triumpho Galli-
11 cis carpentis arma signaque et spolia omnis generis travexit et vasa aenea Gallica et cum captivis nobilebus equorum quoque captorum gregem traduxit. aureos torques transtulit mille qua-
12 dringentos septuaginta unum, ad hoc auri pondo ducenta quadraginta septem, argenti infecti factique in Gallicis vasis, non infabre suo more factis, duo milia trecenta quadraginta pondo, bi-
13 gatorum ducenta triginta quattuor. militibus, qui centurioni, triplex equiti. postero die contione advocata de re-
14 bus ab se gestis et de iniuria tribuni bello alieno se illigantis, ut suae victoriae fructu se fraudaret, cum disseruisset, milites exau-
toratos dimisit.

Dum haec in Italia geruntur, Antiochus Ephesi securus ad-
15 modum de bello Romano erat tamquam non transiturus in Asiam Romanis; quam securitatem ei magna pars amicorum aut per errorem aut adsentando faciebat. Hannibal unus, cuius eo tem-
2

L. 3, 58, 2: *honoratissimae imaginis*; ib. c. 72, 4. Aehnliche Reden gegen und für einen Triumph finden sich mehrfach, s. 31, 47 f.; 33, 22 f.; 38, 45 u. a., die vorliegende ist, wie es scheint, nach Valerius Antias entworfen, vgl. § 5 mit c. 38, 6.

10—14. *universus*, also auch die Gegenpartei. — *auct. sua*, vgl. 31, 20, 6. — *ad remitt. int.*, freiwillig aufzugeben, Mommsen a. a. O. 229. — *carpentis*, 31, 21, 17. — *spolia* sonst gewöhnlich die erbeuteten Waffen, hier: Beutestücke überhaupt. — *torq. aur.*, 7, 10, 11; nur die Häuptlinge trugen dieselben. *infecti*, in Barren. in G. vas., s. 35, 45, 8; 38, 14, 5; 26, 43, 3: *in una urbe*. — *infab.*, selten gebraucht. — *suo m.*, der ihnen eigenthümlichen, aus Gallicis per synesin zu erklären. Die Geschicklichkeit der Gallier in solchen Dingen wird auch sonst erwähnt; hier scheine

Fabriken vorausgesetzt zu werden, Contzen a. a. O. 77; Mommsen 3, 217. — *bigat.*, bei früheren Triumphen wird aus Gallien auch Kupfergeld eingebracht, s. 33, 23; 37, hier zuerst nur Silber und Gold, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 381 f. — *cent. v.*, 34, 46, 3; 37, 59, 6. — *post d.*, vgl. 45, 40, 9. — *vnae*, der ihm angehörigen *alieno* gegenüber. — *fraudar.*, 2, 10, 13; 30, 30. 10 u. a. — *exauct.*, 8, 34, 9.

41—45. 8. Krieg zur See gegen Antiochus. Appian Syr. 21 ff.; Justin. 31, 6.

1—2. *Dum* etc., nach der Unterbrechung durch das von c. 36 an Erzählte geht L. zu dem Krieg gegen Antiochus zurück, der weiter nach Polyb. dargestellt wird. — *secur. adm.*, ganz sicher, in aller Ruhe, knüpft an c. 21, 1 an. — *tamquam n. tr.*, vgl. c. 43, 10; s. zu 21, 61, 1, über den abl. abs. 4, 18, 6. — *Hannib.*, c. 15, 2.

pore vel maxima apud regem auctoritas erat, magis mirari se aiebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos dubitare: propius esse ex Graecia in Asiam quam ex Italia in Graeciam traicere, et multo maiorem causam Antiochum quam Aetolos esse; neque enim mari minus quam terra pollere Romana arma. iam pridem classem circa Maleam esse; audire sese nuper novas naves novumque imperatorum rei gerendae causa ex Italia venisse: itaque desineret Antiochus pacem sibi ipse spevana facere. in Asia et de ipsa Asia brevi terra marique dimicandum ei cum Romanis esse, et aut imperium adimendum orbem terrarum adfectantibus, aut ipsi regnum amittendum. unus vera et providere et fideliter praedicere visus. itaque ipse rex navibus, quae paratae instructaeque erant, Chersonesum petit, ut ea loca, si forte terra venirent Romani, praesidiis firmaret; ceteram classem Polyxenidam parare et deducere iussit; speculatorias naves ad omnia exploranda circa insulas dimisit.

42 C. Livius praefectus Romanae classis, cum quinquaginta navibus tectis profectus ab Roma Neapolim, quo ab sociis eius orae convenire iusserat apertas naves, quae ex foedere debebantur, 2 Siciliam inde petit fretoque Messanam praetervectus, cum sex

3—5. *non iam*, s. 30, 7, 8. — *quam* nähert sich der Negation: *mirari* — *non dubitare*, daher folgt nach *quam dubitare* wie nach *non dubitare*, s. 1, 23, 7: *haud dubium*, 38, 6, 7 u. ä. der acc. c. inf. — *propius* ist, wenn L., wie § 6 vermuthen lässt, an den Uebergang über den Hellespont denkt, vgl. 37, 9, 6, in der eigentlichen oder einer dieser verwandten Bedeutung: es ist, liegt näher, zu nehmen; doch ist die Construct. ungewöhnlich, man mag *propius* als Adverb. betrachten, wie 23, 44, 1: *sero est nutare* u. ä., oder als Adj., vgl. 21, 5, 12; Stat. Theb. 12, 223: *propior timeri*, verschieden ist Tacit. H. 2, 76 und die Verbindung *prope est ut* L. 2, 30, 2; ib. 23, 14 u. a. — *causam*, s. 21, 21, 1. — *neque enim* etc. könnte, während die Sätze *propius* — *esse* die Motive enthalten, welche die Römer bestimmen nach Asien überzugehen,

den Grund hinzufügen, warum sie es können: sie werden kommen, denn — und sie können es, denn u. s. w., da es jedoch näher liegt die drei Gründe in gleicher Weise auf den vorhergehenden Gedanken zu beziehen, so ist *enim* vielleicht verdorben (Gron. verm. *etiam*) od. unächt, und es fehlt in einer späteren Hs. — *iam pr.* — *nuper*, s. 35, 22, 2; ib. 37, 3; 36, 2, 14. — *itaq.*, gewöhnlicher ist in diesem Falle *proinde*, 1, 9, 4.

6—7. *fidel.*, Gegensatz zu *adventando* § 1, wie *vera* zu *errorem*. — *ea loca*, Lysimachia, Sestus, Abydus; 37, 31, 2; genauer App. l. 1. — *terra*, vgl. 37, 9, 6. — *circa ins.*, um — herum, oder: nach — umher, 42, 45, 1.

42. 1—2. *Livius*, c. 2 hat er nach den Annalisten nur 30 Schiffe. — *Neap.*, 35, 16, 8. — *eius or.*, Cumae u. a. — *ex foed.*, das jede einzelne Stadt hatte. — *Messan.*,

Punicas naves ad auxilium missas accepisset et ab Reginis Locrisque et eiusdem iuris sociis debitas exegisset naves, lustrata classe ad Lacinium altum petit. Coreyram, quam primam Graeciae civitatum adiit, cum venisset, percunctatus de statu belli — necdum enim omnia in Graecia perpacata erant — et ubi classis Romana esset, postquam audivit circa Thermopylarum saltum in statione consulem ac regem esse, classem Piraei stare, maturandum ratus omnium rerum causa, pergit protinus navigare Peloponnesum. Samen Zacynthumque, quia partis Aetolorum maluerant esse, protinus depopulatus Maleam petit, et prospera navigatione usus paucis diebus Piraeum ad veterem classem pervenit, ad Seyllaenum Eumenes rex cum tribus navibus occurrit, 6 cum Aeginae diu incertus consilii fuisset, utrum ad tuendum rediret regnum — audiebat enim Antiochum Ephesi navales terrestisque parare copias —, an nusquam abscederet ab Romanis, ex quorum fortuna sua penderet. a Piraeo A. Atilius traditis 7 successori quinque et viginti navibus tectis Romam est profectus.

c. 2. — *Punic. nav.*, s. c. 4, 10; 42, 56, 6: *et ab sociis naves* — *convenerunt*, *duas Punicas quinqueremes*, dass sie diese zu stellen verpflichtet waren, geht aus u. St. nicht deutlich hervor, vgl. Appian.: *πρὸς Κερκυραίων ἄντ' ἰδοθέντας*. — *Regin.*, 35, 16, 3. — *Loeris.*, 29, 21, 7. — *lustrata*, es wurden Altäre unmittelbar an der Küste, wo die Schiffe standen, errichtet, Opfer geschlachtet und dreimal um die Flotte gefahren, dann halb in das Meer geworfen, halb verbrannt, s. Appian B. Civ. 5, 96; vgl. L. 29, 27, 5. — *Lacin.*, 28, 46.

3—5. *Coreyrr.*, 32, 6, 1. — *necdum* etc., nach der Schlacht in den Thermopylen, s. c. 32, 4. — *perpac.*, c. 21, 3. — *circa Th. salt.*, die Belagerung von Heraclea, Lamia, c. 24 ff. — *in stat.* — *esse* ist ungewöhnlich gebraucht, sonst von den Soldaten auf ihren Posten, hier von dem Standorte der Feldherren mit ihren Heeren. — *regem* u. Philipp. — *natur. om.* etc., vgl. 6, 41, 12; er ist, wie § 4, c. 43,

1 zeigt, spät von Rom abgegangen und glaubt jetzt um so mehr eilen zu müssen. — *Telop.*, s. 42, 44, 6; 37, 33, 4; vgl. 38, 32, 3, zu 10, 37, 1. — *Samen* nennt L. hier als Insel, nicht als Stadt, s. 38, 28, 7; es ist der alte Name für Cephallenia, s. Verg. Aen. 3, 271; Ov. Met. 13, 711, der viell. auch 32, 16, 2 in *Zannam* verdorben ist. — *Zacynth.*, entweder die Hierocles, c. 31, 12, die Insel nach der Schlacht bei den Thermopylen an die Achäer verkaufte, oder ohne Rücksicht darauf, aber noch vor der Uebergabe an die Römer. — *protin. depopul.*, unmittelbar von der Fahrt aus, s. 26, 51, 9; anders vorher.

6—7. *Seyll.*, s. 31, 44, 1. — *incert. cons.*, 35, 17, 2. — *audieb.*, es kamen immer neue Nachrichten, dass u. s. w. — *naval. terr.* etc., es ist wol die c. 41, 6 erwähnte Rüstung gemeint. — *a Pir.* ist hier viell. als Hafen bezeichnet, nicht als Stadt, § 4. — *quinq. e. v.*, 35, 37, 3. — *una et oct.*, die § 1 erwähnten nebst den 25 des

8 Livius una et octoginta constratis navibus, multis praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae aut sine rostris speculatoriae
43 erant, Delum traiecit. Eo [fere] tempore consul Aelius Naupactum oppugnabat. Livium Deli per aliquot dies — et est ventosissima regio inter Cycladas fretis alias maioribus, alias minoribus
2 divisas — adversi venti tenuerunt. Polyxenidas certior per dispositas speculatorias naves factus Deli stare Romanam classem, nuntios ad regem misit. qui omissis, quae in Hellesponto agebat, cum rostratis navibus, quantum accelerare poterat, Ephesum rediit et consilium extemplo habuit, faciendumne periculum navalis
4 certaminis foret. Polyxenidas negabat cessandum et utique prius conflegendum quam classis Eumenis et Rhodiae naves coniungerentur Romanis: ita numero non ferme impares futuros se, ceteris omnibus superiores, et celeritate navium et varietate auxiliorum. nam Romanas naves cum ipsas inscite factas immobiles esse, tum etiam, ut quae in terram hostium veniant, oneratas

Atilius und etwa 6 Schiffen der Bundesgenossen, § 2. — *constratis* ist wol nur um *tectis* nicht zu wiederholen von Schiffen mit Verdeck und Schutzwand, grösseren Kriegsschiffen, Vier- und Fünfrudern, gebraucht, s. c. 43, 8; 37, 23, 4; im Gegensatz zu den *apertae*, s. zu 31, 22, 8, kleineren Kriegsschiffen (*rostratae*) ohne Verdeck. — *sine rostris*, attributiv; es soll nicht gesagt werden, dass alle Recognoscierschiffe ohne *rostrum* gewesen seien.

43. 1—3. *Eo* etc., die Fahrt des L. erfolgt in der Zeit, in welcher der Consul von Heraclea nach Naupactus zieht, c. 30, und die Belagerung beginnt. Da diese so lange dauerte, c. 34, 2, dass nicht ein blos ungefähres Zusammentreffen anzunehmen ist, so erscheint das nur der Mz. Hs. angehörende *fere* nicht genau. — *alias* — *alias* auf *Cycladas* zu beziehen und *ab aliis* oder *inter se* zu denken, schwerlich *alias* als local. Adverb., wie es später, anders ist Cic. Att. 16, 11, 7, s. Fin. 1, 3, 7, gebraucht wurde, zu nehmen.

4—7. *et (dicebat) utique*, c. 34, 10. — *ita*, in diesem Falle, wenn die Vereinigung verhütet werde. — *non ferme se* ist unsicher, die Hss. ausser der Mz. haben nur *ferme*, und man sollte, da *non ferme* 24, 25, 9; 22, 9, 8, vgl. 1, 24, 1, eine andere Bedeutung hat, eher *haud ferme* erwarten, s. 23, 29, 6; 25, 28, 3, zu 27, 28, 14, wenn man nicht annehmen will, dass L. ohne sichtbaren Grund von seinem Sprachgebrauche abgewichen sei. Da überdies die Hss. ausser der Mz. nicht *se* sondern *ipse* oder *ipsum*, alle aber *superiorem* haben, so war viell. der Gedanke ausgedrückt: *numero hostes (illos) haud futuros, ipsum — superiorem esse*, so dass *hostes futuros* (wenn es zur Schlacht komme) sich concessiv auf das eben Gesagte: *et utique — Romanis* bezöge, *ipsum — esse* (jetzt schon) durch das Folg. erklärt würde. — *ceteris*, vgl. 35, 1, 5: *aliis*; in allen übrigen Stücken. — *auxiliorum*, Hilfsmittel, Vortheile, die im Folg. aufgezählt werden. — *cum* — *esse*, vgl. 35, 31, 8; 33, 45, 7. — *inscite* nach

commeatu venire; suas autem, ut pacata omnia circa se relinquerentis, nihil praeter militem atque arma habituras. multum etiam adiuturam notitiam maris terrarumque et ventorum, quae omnia ignaros turbatura hostis essent. movit omnis auctor consilii, qui et re consilium exsecuturus erat. biduum in apparatu morati tertio die centum navibus, quarum septuaginta tectae ceterae apertae minoris omnes formae erant, profecti Phocaeam petierunt. inde, cum audisset appropinquare iam Romanam classem, rex, quia non interfuturus navali certaminerat, Magnesiam, quae ad Sipylum est, concessit ad terrestres copias comparandas; classis ad Cissuntem portum Erythraeorum, tamquam ibi aptius expectatura hostem, contendit. Romani, ubi primum aquilones — ii namque per aliquot dies tenuerant — ceciderunt, ab Delo Phanas, portum Chiorum in Aegaeum mare versum, petunt; inde ad urbem circumegere naves, commeatuque sumpto Phocaeam traiciunt. Eumenes Elaeam ad suam classem profectus, paucis post inde diebus cum quattuor et viginti navibus tectis, apertis pluribus paulo Phocaeam ad Romanos parantis instrumentisque se ad navale certamen rediit. inde centum quinque tectis navibus, apertis ferme quinquaginta profecti, primo aquilonibus trans-

der Ansicht der Syrer. — *ut relinq.*, vorher *ut quae — veniant*.

8—10. *auctor*., dass der gerade den Plan angab, welcher. — *in app. mor.*, wie *tempus terrere* in, c. 34, 8, vgl. 26, 9, 2. — *cent. nav.*, dagegen § 3 u. 12: *cum*, vgl. 35, 43, 3. — *omnes* ist, da die *apertae* an sich schon kleiner waren als die *tectae*, auf die Gesamtheit der Schiffe, auch die *septuaginta tectae* zu beziehen; die letzteren waren dann nicht grössere Deckschiffe, sondern nach 37, 23, 5 Trieren; weniger wahrscheinlich ist die Angabe Appianus L. I.: *Πολυξενίδας διακοσίαις ναυσί, κορυπέταις τῶν πολεμίων πᾶρα ποίῶ. — Magnes.*, 37, 10; 11 u. a. — *Cissuntem* an der Südwestseite der jonischen Halbinsel, die so grossentheils anschliff wird, viell. der von Strabo 14, 1, 32: *εἴτα Κωρουζος ἄρος ὑψηλὸν καὶ λευγὴν ἐπ' αὐτῷ Καρούσης* (oder *Κασύσης*) καὶ ἄλλος *Ἐρυθρᾶς λιμῆν*

καλούμενος, bezeichnete. — *tamquam*, c. 41, 1.

11—13. *tenuer.* — *eccid.*, 25, 27, 6. — *Phanas*, etwa in der Mitte der von Nordwest nach Südost liegenden Seite von Chios, j. *Φανά* oder *κάτω Φανά*, s. 44, 28, 7. — *urbem*, wol die Stadt Chios an der Ostseite der Insel, s. c. 45, 7; die Insel scheint sich schon jetzt an die Römer angeschlossen zu haben, s. 37, 14; 27; 38, 39, 11. — *Phocaeam*, s. App.: *ἐς τε Φωκαίαν ἐπήγοον μὲν Ἀντιόχου, ὑπὸ δ' ἐκπλήξεως αὐτοῦ δεχομένην κατήγοοντο*. — *inde*, von da, nicht ohne Härte in die Zeitbestimmung eingeschoben, vgl. 44, 24, 9: *inde postea*. — *pluribus paulo*, s. 39, 1, 4; *Caes. B. G. 1, 54: materius paulo*; *Plin. 11, 43, 254: minores paulo*. — *Phoc. ad Rom.*, 21, 49, 3; oder *ad Phoc. ad R.*, 5, 47, 7; 8, 7, 12: 32, 4, 7, scheint statt des hds. *a Phocaea* gelesen werden zu müssen. — *transvers.*, von der

versis cum urgerentur in terram, cogebantur tenui agmine prope in ordinem singulae naves ire; deinde, ut lenita paulum vis venti est, ad Corycum portum, qui super Cissuntem est, conati sunt 44 traicere. Polyxenidas, ut appropinquare hostis adlatum est, occasione pugnandi laetus sinistram ipse cornu in altum extendit, dextrum cornu praefectos navium ad terram explicare iubet, et 2 aequa fronte ad pugnam procedebat. quod ubi vidit Romanus, vela contrahit malosque inclinat et simul armamenta componens opperitur insequentis navis. iam fere triginta in fronte erant, 3 quibus ut aequaret laevum cornu, dolonibus erectis altum petere intendit, iussis qui sequebantur adversus dextrum cornu prope 4 terram proras derigere. Eumenes agmen cogebat; ceterum, ut demendis armamentis tumultuari primum coeptum est, et ipse, 5 quanta maxime celeritate potest, concitat naves. iam omnibus in

Seite, so lange sie von Phocaea aus nördlich an der jonischen Halbinsel hinsegelten. — *tenui* — *ire*, sowol der Ausdruck *tenui agm.*, vgl. 37, 29, 8, als auch das successive Einrücken in die Front c. 44, 2—3 deutet darauf hin, dass die Schiffe hinter einander segelnd fast eine Reihe bildeten, vgl. 37, 29 *binis in ordinem*; 44, 12, 6: *simplici ordine*; Xenoph. An. 5, 2, 6: *ἕν ἔνος*; L. 21, 47, 4; 28, 24, 10; obgleich sprachlich auch die Erklärung, dass sie nebeneinander segelnd eine Reihe bilden, möglich ist, vgl. Xenoph. Hell. 1, 6, 29: *ἐπὶ μίᾳς τεταγμένους*. — *Corycum*, s. zu § 10, das südliche Vorgebirge, an dem etwas nördlich der hier erwähnte Hafen lag, 37, 12, 10. — *super*, weil die Flotte, von Norden kommend, an dem *Cissus* vorbeifahren muss, wo die Feinde stehen (*conati s.*); oder auch wegen der Lage des *Corycus* an dem Vorgebirge.

44. 1—3. *sinistr. in alt.*, die Flotte wird nach Norden gerichtet, weil die Römer noch nicht in den Hafen *Corycus* gekommen sind, vorher *conati sunt*. — *praef. n.*, 29, 25, 7. — *aequa fr.*, alle in einer Linie, gleicher Front, 37, 39,

9. — *vela contr.*, s. 26, 39, 8. — *malosq. incl.*, vgl. zu c. 45, 1. — *insequent.*, die wenn auch nicht mehr einzeln, wie vorher, c. 43, 3, doch nicht zusammen segeln. — *dolon.*, c. 45, 1; 37, 30, 7; Isid. Orig. 19, 3: *dolon minimum velum*, es wurde an der Spitze des Hauptmastes angebracht um die Schnelligkeit des noch unter vollen Segeln gehenden Schiffes zu erhöhen. Das vorher Gesagte: *vela* — *componens* bezieht sich also nur auf die zuerst in das Gefecht kommenden Schiffe: *fere triginta* etc., die später kommenden bedurften noch ihre volle Segelkraft um schnell ihre Aufstellung zu bewerkstelligen (Glaser). — *petere int.*, c. 45, 1; 5; 38, 2, 5 u. a. — *derig.*, 37, 23, 10. — *dextrum*, wie *adversus* zeigt, der feindliche.

4—7. *demend. arm.*, s. 21, 49, 11, umfasst das § 2: *vela* — *armam. componens* Gesagte. — *ut*, die weite Entfernung von *primum* ist ungewöhnlich. — *tumultuari*, passiv wie mehrfach *tumultuatum*, s. 6, 30, 8; 21, 16, 4. — *et ipse*, weil bei dem Beginn der Schlacht die Eile der Römer, wenn sie auch nicht bezeichnet ist, vorausgesetzt wird. — *q. maxime*, 9, 10, 10. —

conspetu erant. duae Punicae naves antecederant Romanam classem, quibus obviae tres fuerunt regiae naves; et, ut in numero impari, duae regiae unam circumstant, et primum ab utroque latere remos detergunt, deinde transcendunt armati et delectis caesisque propugnatoribus navem capiunt; una, quae pari 7 Marte concurrerat, postquam captam alteram navem vidit, priusquam ab tribus simul circumveniretur, retro ad classem refugit. Livius indignatione accensus praetoria nave in hostes tendit. 8 adversus quam eadem spe duae, quae Punicam unam navem circumvenerant, cum inferrentur, demittere remos in aquam ab utroque latere remiges stabiliendae navis causa iussit, et in advenientis hostium naves ferreas manus inicere et, ubi pugnam pedestri 9 similem fecissent, meminisse Romanae virtutis nec pro viris ducere regia mancipia. haud paulo facilius quam ante duae unam, tunc una duas naves expugnavit cepitque. et iam classes quoque 10 undique concurrerant, et passim permixtis navibus pugnabatur. Eumenes, qui [extremus] commisso certamine advenerat, ut ani- 11 madvertit laevum cornu hostium ab Livio turbatum, dextrum ipse, ubi aequa pugna erat, invadit. Neque ita multo post pri- 45 mum ab laevo cornu fuga coepit. Polyxenidas enim ut virtute militum haud dubie se superari vidit, sublatis dolonibus effuse

i. omnib. etc., auch die bis jetzt hinter der Front gewesenen Schiffe des Eumenes. — *remos det.*, 37, 24, 2; 28, 30, 11. Den Kampf der beiden punischen und des Admiralschiffes nennt Appian: *τοῦτο μὲν τῆς ναυμαχίας προαγωνίσμα ἦν*, dann beginnt das Gefecht der Flotten, § 10. — *pari* mit gleichem Gegaer und Erfolg, 7, 33, 5. — *refug.*, Appian: *εἰλε τὰς δύο κενὰς ἐξαλομένων τῶν Λιβύων εἰς τὸ πέλαιος*.

8—11. *eadem*, eben so zu siegen. — *demittere*, so dass das Schiff von den Wogen nicht fortgetrieben werden kann, vgl. 26, 39, 12. — *iussit*, n. Livius. — *fer. man.*, s. 26, 39, 12: Enterbrücken, deren ein Schiff auch zwei haben konnte; Caes. B. C. 1, 58, 4: *singulas binis navibus obiciebant atque iniecta manu* — *in hostium naves transcendebant*. — *fecissent*, die Seesoldaten,

wenn sie auf den Enterbrücken in die feindlichen Schiffe eindrängen. — *pro vir.* — *duo.*, 38, 26, 6. — *haud p.*, gar nicht um ein Geringes, weit leichter. — *et iam*, häufiger Uebergang zu etwas, was bereits begonnen hat, eingetreten ist. — *extremus* scheint an u. St. nicht passend, und findet sich nur in der Mz. Bs.

45. 1—3. *Neque ita*, 2, 6, 10; sonst mehr *nec ita*, s. 2, 22, 3; 5, 13, 12 u. a. — *sublat. dol.*, da die Flucht des Polyxen. schnell erfolgt, so können, was auch sonst nicht erwähnt wird, ausser c. 44, 2, die Mastbäume nicht niedergelegt, selbst wol nicht alle Segel, deren Anwendung in der Schlacht auch von Anderen bestätigt wird, s. Xen. Hell. 6, 2, 27; Bell. Alex. 45; Caes. B. G. 3, 14, 7; vgl. 37, 30, 7, eingezogen gewesen sein; das Wiederaufstellen und Aufhissen er-

fugere intendit; mox idem et qui prope terram cum Eumene
 2 contraxerant certamen fecerunt. Romani et Eumenes, quoad
 sufficere remiges potuerunt et in spe erant extremi agminis ve-
 3 xandi, satis pertinaciter secuti sunt. postquam celeritate navium,
 utpote levium, suas commeatu onustas eludi frustra tendentis vi-
 derunt, tandem abstiterunt tredecim captis navibus cum milite
 4 ac remige, decem demersis. Romanae classis una Punica navis,
 in primo certamine ab duabus circumventa, periit. Polyxenidas
 non prius quam in portu Ephesi fugae finem fecit. Romani eo
 5 die, unde egressa regia classis erat, manserunt; postero die ho-
 stem persequi intenderunt. medio fere in cursu obviam fuere iis
 quinque et viginti tectae Rhodiae naves cum Pausistrato praefecto
 6 classis. his adiunctis Ephesum hostem persecuti ante ostium
 portus acie instructa steterunt. postquam confessionem victis
 7 satis expresserunt, Rhodii et Eumenes domos dimissi; Romani
 Chium petentes, Phoenicum primum portum Erythraeae terrae
 praetervecti, nocte ancoris iactis, postero die in insulam ad ipsam
 urbem traiecerunt. ubi paucos dies remige maxime reficiendo
 8 morati Phocaeam tramittunt. ibi relictis ad praesidium urbis

forderte längere Zeit, s. 33, 48, 8. Die gleiche Situation s. Pol. 16, 15, 2; Diod. 20, 61. — *sufficere*, es aushalten, auslauern, absolut, 33, 20, 13. — *quoad potuer.* — *et erat*, vgl. 38, 1, 9: *ubi* — *advenit, et erat*; ib. 2, 6; 39, 30, 8; ib. 53, 10: *postquam* u. a. — *in spe er.* — *vezandi*, 26, 4, 2: *spem accendit* — *temptandi*; 40, 36, 13: *in spe propinqua missionis erat*; vgl. 25, 7, 10. — *utpote etc.*, s. c. 24, 11, vgl. 43, 7: *ut relinquentes*. — *eludi*, vgl. 21, 50, 2: *contra eludere Poenus et arte* — *rem gerere*. — *frustra* zu *tendentis*. — *tandem*, vgl. 35, 35, 19. — *abstiter.*, absolut, s. 22, 18, 6; doch ist *persequendo* leicht zu denken, s. 29, 33, 8.

4—6. *in primo*, im Anfange. — *fugae f. f.*, vgl. 3, 31, 7: *finem certaminum facere*; vgl. 26, 46, 10: *caedibus finis factus* u. a. — *unde* — *manser.*, zwar könnte das Correlativum gedacht werden, s. Tac. H. 1, 56: *unde plures erant, omnes*

fuere; ib. 4, 29; doch ist viell. dasselbe, oder nach Crevier der Name des Ortes selbst, *Cissunte*, s. c. 43, 10, an u. St. ausgefallen. — *quinq. a. v.*, Appian. *ἑπτὰ καὶ εἰκοσι*. — *confess.*, das Object konnte fehlen, da *victis* dafür eintritt, vgl. 37, 13, 7; ib. 31, 5; K. 246; 253.

7—8. *Phoenia*, vgl. Thucyd. 8, 34: *καταπέφυγον ἐς τὸν ὑπὸ τῷ Μίλαιτι λιμένα, Φοινικῶντα καλούμενοι*, bei dem jetz. Tschesmeh, an der Westseite der Halbinsel; verschieden ist der 37, 16 erwähnte Hafen. Sie scheinen in den Hafen, der vielleicht verschlossen war, nicht eingelaufen zu sein, sondern auf offener See die Anker geworfen zu haben. — *Erythrae t.*, des Gebietes von Erythrae, nicht weit nördlich von Tschesmeh, j. Ritri. — *postero die* entspricht *primum*. — *urbem*, c. 43, 12. — *Canas* in der Nähe des Vorgebirges Canae am Eingang in

quattuor quinquereibus ad Canas classis venit; et, cum iam hiems appeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.

Exitu anni comitia Romae habita, quibus creati sunt con- 9
 sules L. Cornelius Scipio et C. Laelius Africanum intuentibus
 cunctis ad finiendum cum Antiocho bellum. postero die praetores
 creati M. Tuccius L. Aurunculeius Cn. Fulvius L. Aemilius
 P. Iunius C. Atinius Labeo.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXXVII.

L. Cornelio Scipione C. Laelio consulibus nulla prius se- 1
 cundum religiones acta in senatu res est quam de Aetolis. et lega-
 ti eorum institerunt, quia brevem indutiarum diem habebant,
 et ab T. Quinctio, qui tum Romam ex Graecia redierat, adiuti
 sunt. Aetoli, ut quibus plus in misericordia senatus quam in 2
 causa spei esset, suppliciter egerunt, veteribus benefactis nova
 pensantes maleficia. ceterum et praesentes interrogationibus un- 3

den Elaitischen Meerbusen, nicht weit von Elaea u. Pergamon, Mytilene gegenüber. — *fossa v.*, s. 28, 37, 9. *circumd.*, 21, 1, 5. *hiems app.*, die Schlacht erfolgte im Spätherbste, s. c. 42, 4; 43, 1.

9. *Laelius*, 35, 10. — *Africanum* hat die Bamb. Hs. und ein Object zu *intuentibus* kann nicht fehlen, da nicht *intuenti ad* wie *spectare ad* u. ä. gesagt wird; nur müsste L. oder nach seiner Ansicht das Volk vorausgenommen haben, was erst nach der Wahl 37, 1 erfolgt; Gron. verm. *intentis* statt *intuentibus*, s. Mommsen die Chronik des Cassiodorus 588. — *ad fin. bell.*, in Rücksicht auf, für die Beendigung. — *postero d.*, 33, 24, 1. — *Tuccius*, 35, 41; *Iunius*, 34, 1; *Atinius* ein anderer als der 33, 42 genannte.

1—4, 5. Anordnungen des Senates in Rom. Polyb. 21, 3; Diod. Sic. 29, 4; Appian. Syr. 21; Val. Max. 5, 5, 1; Just. 31, 7; Jul. Obs. I (55).

1—3. *secund. rel.*, zunächst nach den religiösen Angelegenheiten, s. 26, 26, 5; 30, 27, 1, nichts eher. Es ist auffallend, dass L. nicht, wie das Uebrige § 1—6, auch die Supplication wegen der glücklichen Seeschlacht des Lavinus nach Polyb. berichtet, vgl. c. 47, 4. — *instit.* absolut, s. 35, 30, 7; K. 262. — *brev. ind. d.*, 4, 30, 14: *indutiarum* — *diem exorat*; die Länge des Termins ist 36, 35, 6 nicht genauer angegeben. — *causa*, vgl. 36, 27, 6. — *benef.*, 25, 31, 4. — *pensant.*, auszugleichen suchten, vgl. 27, 40, 2.

3—6. *interrog.*, c. 49, 4; 30, 22,

dique senatorum, confessionem magis noxae quam responsa experimentium, fatigati sunt, et excedere curia iussi magnum certamen praebuerunt. plus ira quam misericordia in causa eorum valebat, quia non ut hostibus modo, sed tanquam indomitae et insociabili genti suscensebant. per aliquot dies cum certatum esset, postremo neque dari neque negari pacem placuit; duae condiciones iis latae sunt: vel senatui liberum arbitrium de se permitterent, vel mille talentum darent eisdemque amicos atque inimicos haberent. exprimere cupientibus, quarum rerum in se arbitrium senatui permitterent, nihil certi responsum est. ita infecta pace dimissi urbe eodem die, Italia intra quindecim dies excedere iussi.

7 Tum de consulum provinciis coeptum agi est. ambo Graeciam cupiebant. multum Laelius in senatu poterat. is, cum senatus aut sortiri aut comparare inter se provincias consules iussisset, elegantius facturos dixit, si iudicio patrum quam si sorti eam rem permisissent. Scipio responso ad hoc dato cogitaturum, quid sibi faciendum esset, cum fratre uno locutus iussusque ab eo permittere audacter senatui, renuntiat collegae facturum se, quod is censeret. cum res aut nova aut vetustate exem-

5. undique gehört zu *interrog.*, s. 1, 39, 3. — *exprim.*, abnöthigen wollten, § 6. — *ut tamq.*, als Feinde, was sie waren, — als mit einer u. s. w., wofür sie galten, s. c. 23, 6; 2, 2, 3; 45, 19, 5; zur Sache 27, 30, 5. — *indomit.*, 2, 1, 4; *inviolati.* — *insociab.*, 27, 39, 8. — *neg.* — *placuit*; Polyb.: ἔδοξε τῷ συνέδριῳ δύο προτείνεσθαι γνώμας etc. — *duae*, sondern nur u. s. w. — *latae*, 34, 59, 2. vgl. zu 10, 19, 8. — *arb.*, 36, 27, 8; Pol.: ἢ δίδουσι τὴν ἐπιτροπὴν περὶ πάντων τῶν καθ' αὐτοὺς, ἢ ἧλθα ἰάλαντα παραχρῆμα δοῦναι. — *mil. tal.*, wie c. 7, 1; 33, 30, 7, vgl. 23, 32, 5; K. 81. — *eisdem.* *am. atq. inim.*, sie wären dann Bundesgenossen (natürlich abhängige) der Römer geworden, s. 38, 8, 10; ib. 11, 2, vgl. 35, 50, 2; obgleich 37, 49, 4 die beiden an u. St. getrennten Verhältnisse nicht so scharf geschieden sind. — *quarum* etc., ebenso Pol.: τῶν δ'

Ἀλωλῶν ἀξιούτων διασαφῆσαι ὅπως ἐπὶ τίσι δεῖ δίδουσι τὴν ἐπιτροπὴν, obgleich es bei ihm vorher *περὶ πάντων* heisst, vgl. ib. 36, 4, wodurch die *deditio* bezeichnet würde; bei L. ist vorher der Ausdruck weniger bestimmt. — *infecta pace*, 32, 37, 5. — *intra* etc. bedeutet, dass die Feindseligkeiten fort dauern, s. c. 49, 7, oder beginnen sollen, 42, 48, 3.

7—10. *tum* etc. bis c. 4, 5 ist nach den Annalisten berichtet. — *coept. a. est*, 32, 39, 10; 8, 2, 6; *deditio coepta fieri est*; 23, 30, 1; *coepta oppugnari est* u. a. — *multum*, er ist bis jetzt noch wenig hervorgetreten, obgleich er Aedil. 33, 25, u. Prätor 33, 24; 26, gewesen ist, vgl. 35, 10, 10. — *elegantius*, anständiger, 35, 14, 9, Lange 1, 614; Mommsen Str. 84. — *sorti*, s. 8, 16, 5; *ne forte casu erraretur*; 35, 20, 9. — *ad hoc* wie *respondere ad*, eigentlich wol: in Bezug darauf. — *nova*, ganz

plorum memoriae iam exoletae relata expectatione certaminis senatum erexisset, P. Scipio Africanus dixit, si L. Scipioni fratri suo provinciam Graeciam decrevisset, se ei legatum iturum. haec vox magno adsensu audita sustulit certamen: experiri libebat, utrum plus regi Antiocho in Hannibale victo an in victore Africano consuli legionibusque Romanis auxilii foret; ac prope omnes Scipioni Graeciam, Laelio Italiam decreverunt. Praetores 2 inde provincias sortiti sunt, L. Aurunculeius urbanam, Cn. Fulvius peregrinam, L. Aemilius Regillus classem, P. Iunius Brutus Tuscos, M. Tuccius Apuliam et Bruttios, C. Atinius Siciliam. consuli deinde, cui Graecia provincia decreta erat, ad eum exercitum, quem a M. Acilio — duae autem legiones erant — accepturus esset, in supplementum addita peditum civium Romanorum tria milia, equites centum, et socium Latini nominis quinque milia, equites ducenti; et adiectum, ut, cum in provinciam venisset, si e re publica videretur esse, exercitum in Asiam traiceret. alteri consuli totus novus exercitus decretus, duae legiones 4 Romanae et socium Latini nominis quindecim milia peditum, equites sexcenti. exercitum ex Liguribus Q. Minucius — iam 5

neu. — *vetust. exempl.*, Beispiele, die wegen der langen Zeit fast vergessen sind, s. 27, 8, 9: *exoletis vetustate* — *exemplis*; der Genitiv entspricht *nova*. — *relata*, wieder vorgebracht, c. 6, 7; 26, 19, 7; 38, 51, 1; Andere nehmen es von dem im Senate gestellten Antrage. Ein ähnlicher Fall ist seit 8, 16, 5, vgl. 10, 24; 3, 2, nur Perioch. XI erwähnt. — *expect.* — *er.*, 36, 34, 8. — *ei* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 38, 58, 8: *cui* — *legatus in Asiam erat*; Val. Max. 5, 5, 1; in der Perioch. *legatum fratris*, vgl. ib. XI; Appian. 1. 1. δὲ (Λεύκιος Σκιπίων) τότε αὐτοῖς ἕπατος ἦν, ἀπράκτορ δ' ὄντι καὶ ἀπειροπλοῦν συμβουλον αἰροῦνται Πόπλιον Σκιπίωνα; anders erzählt den Hergang Cic. Phil. 11, 7, 17: *nam extraordinarium imperium populare ac ventosum est, nimio nostrae gravitatis.* — *bello Antiochiano* — *cum L. Scipioni provincia Asia obvenisset, parumque in eo putaretur esse animi, parum* Tit. Liv. VIII.

roboris, senatusque ad collegam eius, C. Laelium — *negotium deferret, surrexit P. Africanus* — *et illam ignominiam a familia deprecatus est dixitque, et* — *neque se ei legatum defuturum, quod cum esset ab eo dictum nihil est de Scipionis provincia mutatum*; wieder anders pro Mur. 14, 32; Lange 2, 211. — *exper.*, vgl. Inst. I. 1.

2. 1—4. *Tusc. Ap. Brutt.*, 35, 20, 10. — *Graec.*, c. 1, 7; 36, 1, 6. — *duae* — *erant*, die Erklärung ist nachträglich in den Relativsatz eingeschoben, wie L. auch sonst Parenthesen nicht immer zu dem Worte setzt, zu dem sie gehören, s. 36, 30, 4, zu 33, 18, 9; 25, 16, 5. — *Lat. nom.* wie § 4; anders: § 6; 9; über das Heer s. 36, 14, 1. — *si e re vid.*, obgleich nach c. 1, 10 der Krieg bereits als beschlossen betrachtet wird.

5—6. *exere.* — *Minuc.*, s. zu 36, 1, 9; ib. 37, 6; 38, 1; L. folgt hier, § 5 u. 6: *priore anno*, einer anderen

enim confectam provinciam scripserat et Ligurum omne nomen in deditionem venisse — traducere in Boios et P. Cornelio pro-
 6 consuli tradere iussus. ex agro, quo victos bello multaverat
 Boios, deducendae urbanae legiones, quae priore anno conscri-
 ptae erant, M. Tuccio praetori datae et socium ac Latini nominis
 7 peditum quindecim milia et equites sexcenti ad Apuliam Brutios-
 que obtinendos. A. Cornelio superioris anni praetori, qui Brut-
 ios cum exercitu obtinuerat, imperatum, si ita consuli videretur,
 ut legiones in Aetoliam traiectas M. Acilio traderet, si is manere
 8 ibi vellet; si Acilius redire Romam mallet, ut A. Cornelius cum
 eo exercitu in Aetolia remaneret. C. Atinium Labeonem provin-
 ciam Siciliam exercitumque a M. Aemilio accipere placuit et in
 supplementum scribere ex ipsa provincia, si vellet, peditum duo
 9 milia et centum equites. P. Iunius Brutus in Tascos exercitum
 novum, legionem unam Romanam et decem milia socium ac La-
 10 tini nominis scribere et quadringentos equites; L. Aemilius, cui
 maritima provincia erat, viginti naves longas et socios navalis a

Quelle als 36, 1, 9. — *conf. prov.*, 28, 24, 7; 41, 12, 3 u. a. — *procons.*, nach dem Triumph, 36, 40, ist ihm das imperium verlängert worden. — *multav.*, 36, 39, 3. — *deduc.* — *datae*, s. zu 43, 7, 6; zu *ad Apul.* — *obtinend.* könnte aus *deduc.* genommen werden: *et ducentas*, auch sonst wird der Wechsel der Legionen öfter berichtet, s. 26, 28, 4; 27, 7, 9 u. a. Allein die an u. St. erwähnten Legionen sind vorher nicht in Gallien gewesen, wenn man nicht annehmen will, was wenig wahrscheinlich ist, dass sie nachdem kurz vorher die früheren Heere in Gallien entlassen sind, 36, 37, 6; ib. 39, 4; 40, 14, dorthin geführt worden seien. Dazu scheinen die Worte *ex agro — Boios* mehr auf etwas hinzudeuten, was Scipio im Lande der Boier thun soll, und die Verbindung jener Worte mit dem Folg. lässt, wenn auch die Subjecte oft rasch bei L. wechseln, s. 36, 31, 8; ib. 20, 3; 44, 8; 10, 1, 9 u. a., eine Zurückbeziehung auf Scipio, etwa *quo ille*

od. *is* erwarten. Die Stelle ist daher wol nicht richtig, und man könnte *iussus*; *is ex — deduceret. duas urb. leg.*, od. nach Madvig *deducenti. duas* vermuthen; allein eine solche Massregel (andere Zwecke haben die Versetzungen 40, 38, 2; ib. 41, 3, vgl. 42, 22, 6; 38, 28, 8; 26, 34, 7) scheint sonst nicht erwähnt zu werden; wahrscheinlicher ist daher, dass die Worte nicht vollständig sind, die Aufgabe Scipios genauer bezeichnet und in *deducendae* eine Beziehung auf die später, 37, 57; 39, 55, dorthin geführten Colonnen enthalten war, vgl. 36, 39, 3. — *prior. a.*, s. 36, 37, 6. — *quindec.*, 40, 36, 6.

7—10. *Cornel.*, 36, 2, 2. — *Acil.*, der den ätolischen Krieg noch nicht beendet hat, c. 7, 7; 36, 35. — *cum eo exerc.*, die Anwesenheit dieses Heeres in Aetolien wird c. 50, 4, vgl. c. 48, 4, vorausgesetzt, während es bei Polyb. nicht vorhanden ist, s. c. 7, 7, zu 38, 3, 6. — *Aemil.*, L. Valerius, s. 36, 2, 11, scheint

M. Iunio praetore superioris anni accipere iussus et scribere ipse mille navalis socios, duo milia peditum; cum iis navibus militibusque in Asiam proficisci et classem a C. Livio accipere. duas 11 Hispanias Sardiniamque obtinentibus prorogatum in annum imperium est et idem exercitus decreti. Siciliae Sardiniaeque binae 12 eo anno decumae frumenti imperatae; Siculum omne frumentum in Aetoliam ad exercitum portari iussum, ex Sardinia pars Romam pars in Aetoliam, eodem quo Siculum.

Priusquam consules in provincias proficiscerentur, prodigia 3 per pontifices procurari placuit. Romae Iunonis Lucinae tem- 2 plum de caelo tactum erat ita, ut fastigium valvaeque deformatentur; Puteolis pluribus locis murus et porta fulmine icta et duo homines exanimati; Nursiae sereno satis constabat nimbum 3 ortum; ibi quoque duos liberos homines exanimatos; terra apud se pluisse Tusculani nuntiabant, et Reatini mulam in agro suo peperisse. ea procurata, Latinaeque instauratae, quod Laurenti- 4 bus carnis, quae dari debet, data non fuerat. supplicatio quoque 5 earum religionum causa fuit quibus diis decemviri ex libris ut

nicht wieder beauftragt worden zu sein. — *ex ipsa pr.*, wie 35, 2, 7. — *Iunius — scrib.*, 32, 8, 6. — *marit. provinc.*, der Geschäftskreis, die Aufgabe den Krieg zur See zu führen, c. 50, 8; Becker 2, 2, 116. — *a M. Iun.*, 36, 2, 15. — *pedit.*, als Schiffssoldaten, 26, 48, 1.

11—12. *prorogat.*, weil die Zahl der Prätores nicht ausreicht, vgl. 35, 20, 11. — *eo*, man sollte *eo quoque anno*, s. 36, 2, 12 f., erwarten. — *in Aetol. eodem etc.*, Aehnliches findet sich auch sonst, s. c. 19, 8; 21, 17, 9; 41, 17, 8; doch ist *Aetolian* an u. St. auffallender zugesetzt, da das Wort kurz vorhergeht.

3. 1—3. *provinc. prof. pr. p. pont.*, über den gleichen Anlaut so vieler Worte s. 33, 42, 3. — *per pont.* ist wol: unter Vermittelung, nach Anordnung der pontif., 1, 20, 5; Cie. Legg. 2, 12, 29, da sonst die Sühnung der Prodigien durch Opfer, Gebete u. s. w. nach einem Decrete der pontif. durch die Consuln oder einen Prätor erfolgt, vgl.

30, 2, 13; 33, 26, 6; 22, 9, 11 u. a.; 36, 37, 5; Marq. 4, 222. — *Lucinae*, der Mond-, Licht- und Geburtsgöttin; ihr Tempel stand an den Esquilien, Becker 1, 536. — *fastig.*, s. 40, 2, 3; *deform.*, 40, 45, 2. — *Nursiae*, im Sabinerlande, hatte wol das Bürgerrecht. — *sereno*, c. 4, 4; 31, 12, 5. — *liberos*, s. 34, 45, 7; Obsequens hat das Wort nicht; aber er übergeht auch manches Andere. — *Tuscul.*, 8, 37. — *Reat.*, 30, 2.

4—6. *instaur.*, 5, 19, 1; 41, 16, 2, nur darauf bezieht sich *quod — Laurent.*, einem der 30 lat. Bundesstaaten, 8, 11, 15; dass derselbe so unbedeutend gewesen sei, folgt wol nicht aus dem Umstände, dass er vergessen wurde. — *carnis* als Nominativ ist von Priscian 6, 3, 16 p. 684 bezeugt, vgl. 1, 59, 10; Neue 1, 164; zur Sache s. 32, 1, 9; Preller 191. — *debet*, noch zu L's Zeit. — *religion.*, Erscheinungen, welche religiöse Bedenken erregen, besonders die Prodigien, vgl. 31, 13, 1. — *quibus d. etc.*

- 6 fieret ediderunt. decem ingenui, decem virgines, patrimi omnes
 7 matrumque, ad id sacrificium adhibiti, et decemviri nocte lacten-
 8 tibus rem divinam fecerunt. P. Cornelius Scipio Africanus, prius-
 9 quam proficisceretur, fornicem in Capitolio adversus viam, qua in
 10 Capitolium ascenditur, cum signis septem auratis et equis duo-
 11 bus et marmorea duo labra ante fornicem posuit.
 12 Per eosdem dies principes Aetolorum tres et quadraginta,
 13 inter quos Damocritus et frater eius erant, ab duabus cohortibus
 14 missis a M. Acilio Romam deducti et in Lautunias coniecti sunt.
 15 Legati ab Ptolomaeo et Cleopatra regibus Aegypti gratulantes,
 16 quod M. Acilius consul Antiochum regem Graecia expulisset, ve-
 17 nerunt adhortantesque, ut in Asiam exercitum traicerent: omnia
 18 percussa metu non in Asia modo sed etiam in Syria esse; reges
 19 Aegypti ad ea, quae censuisset senatus, paratos fore. gratiae re-
 20 gibus actae; legatis munera dari iussa in singulos quaternum
 21 milium aeris.
 22 L. Cornelius consul peractis, quae Romae agenda erant, pro
 23 contione edixit, ut milites, quos ipse in supplementum scripsisset,

= *is diebus, quibus ut fieret etc.*; *ut fieret* kann zwischen *ex lib.* und *edider.* gestellt sein um anzudeuten, dass auch das Verfahren bei der supplicatio nach den libri erfolgen sollte, s. 42, 2, 6f.; Marq. 4, 304. — *edider.*, ohne Andeutung, dass es vor *fuit* vollendet war, vgl. c. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 16, 2 u. a.; zur Sache 36, 37, 5. — *ingenui*, die Opfer nach griechischem Ritus wie an u. St. durften auch von Libertinenkindern verrichtet werden, 22, 1, 18; Marq. 4, 179; Obsequens hat das Wort nicht; die Dienstleistungen bei Opfern durften nur *patrimi matrumque* versehen. Das Verfahren ist dem 31, 12; 27, 37 geschilderten ähnlich. — *nocte*, ungewöhnlich, vgl. 23, 35, 15; 39, 13, 9. — *lactent.*, diese werden sonst bei minder wichtigen Dingen geopfert, vgl. 22, 1, 15.
 7. *formio*, Durchgangsbogen, vgl. 33, 27; 40, 51; vgl. 36, 23. *in Capit.*, Bezeichnung des ganzen Hügels, hier am Abhange desselben;

im Folg.: *in Capit. etc.*, die area Capitolina und der Tempel. — *viam, qua etc.*, wahrscheinlich der clivus Capitolinus. — *signis* von Menschen, im Gegensatze zu *equis*. — *labra* Wasserbehälter, Bassins.
 8—11. *prinsep.* etc., 36, 24, 12; 37, 46, 4: *captivos nobiles*. — *Lautun.*, das Staatsgefängnis an der nordöstlichen Seite des Capitols, s. zu 32, 26, 17. — *Ptolom.*, Epiphanes 35, 13, 4. — *regib.*, s. 1, 30, 2; besonders wird die Königin von Aegypten so mit bezeichnet als Theilnehmerin an der Herrschaft, s. 45, 13, 4. — *paratos, der König* scheint an dem Kriege Theil nehmen zu wollen um einen Theil des syrischen Reiches zu gewinnen, vgl. 36, 4, 3; 31, 9, 1. — *munera*, 31, 9, 5.
 4. 1—3. *pro cont.*, 26, 27, 6. — *in suppl.*, s. c. 2, 2 u. 8; über die Vereidigung der Soldaten s. den Grammatiker Cicinius bei Gell. 16, 4, 2: *C. Laelii C. filii consulis L. Corneli P. filii consulis in exercitu*

quique in Brutiis cum A. Cornelio propraetore essent, ut hi omnes
 idibus Quinctilibus Brundisium convenirent. item tres lega-
 2 tos nominavit, Sex. Digitium L. Apustium C. Fabricium Lusci-
 3 num, qui ex ora maritima undique navis Brundisium contrahe-
 4 rent; et omnibus iam paratis paludatus ab urbe est profectus, ad
 5 quinque milia voluntariorum, Romani sociique, qui emerita sti-
 6 pendia sub imperatore P. Africano habebant, praesto fuere exeunti
 7 consuli et nomina dederunt. per eos dies, quibus est profectus
 8 ad bellum consul, ludis Apollinaribus, a. d. quintum idus Quin-
 9 ctiles caelo sereno interdiu obscurata lux est, cum luna sub or-
 10 bem solis subisset. et L. Aemilius Regillus, cui navalis provincia 5
 11 evenerat, eodem tempore profectus est. L. Aurunculeio negotium
 12 ab senatu datum est, ut triginta quinqueremes, viginti triremes
 13 faceret, quia fama erat Antiochum post proelium navale maiorem
 14 classem aliquanto reparare.

Aetoli, postquam legati ab Roma rettulerunt nullam spem 6

etc. — *id Quinct.*, vgl. 36, 3, 14. — *legat. nom.*, sie scheinen nur den folg. Auftrag zu erhalten und deshalb vom Feldherrn allein ernannt zu werden, zu einem länger dauernden Commando vom Senate, s. 32, 16, 2; die Stelle aus App. zu c. 1, 9. — *Digit.* 35, 2; *Apust.* 31, 27; *Fabric.* 33, 43. — *ora mar.*, c. 14, 3; 34, 36, 3, anders § 6. — *voluntar.*, wie 31, 8; 32, 3. — *emerit. stip.* — *hab.*, bedeutet wol nur, dass sie von ihm, als er das imperium hatte, nach Vollendung ihrer Dienstzeit entlassen waren, nicht, dass sie unter ihm alle Feldzüge gemacht haben; sie haben also, s. 32, 3, 4, schon 11 und noch mehrere Jahre vorher ausgesiedelt und dann Land erhalten, 31, 49, 5. — *nom. deder.*, sie dienten als *evocati*, Marq. 3, 2, 294. — *palud.*, 36, 3, 14.
 4—5. *per eos d.*, im Verlauf dieser Tage, an einem derselben. — *a. d. q. Id. Q.*, die Spiele dauerten jetzt wenigstens 3 Tage, da sie ursprünglich am 13. Quinctilis gefeiert wurden, vgl. 27, 23, 7; CIL. I. 396, Marq. 4, 493. — *obsa. i. est*, Sonnen-

u. Mondfinsternisse wurden in den Annalen aufgezeichnet, s. Gell. 2, 28, 6. — *sub. orb. sol.*, unten, nach der Erde zu, unten vor die Sonnenscheibe, von dieser blieb nur eine schmale Sichel sichtbar; es war fast eine totale Sonnenfinsternis, welche nach neueren Berechnungen d. 14. März 564 (der Abgang des Consuls erfolgte also nur scheinbar spät) stattgehabt hat. Der Kalender ist ungeachtet der Einrichtung 36, 3, 13, da noch jetzt der 11. Juli des römischen Jahres entspricht, noch sehr in Unordnung, s. Mommsen Chronol. 40; 46; Ideler 2, 92. — *naval. pr.*, c. 2, 10: *maritima provincia*. — *faceret*, 35, 20, 12; dagegen ib. 21, 1: *pararent*. — *aliquanto*, getrennt von dem Comparat. und nachgestellt, 24, 40, 14: *plus tamen hominum aliquanto*.
 4, 6—7. Eroberung von Lamia; Belagerung von Amphissa; Verhandlungen mit den Aetolern; Zug nach dem Hellespont. Polyb. 21, 4; Appian. Syr. 23; Mac. 9.
 6—10. *Aetoli*, das Folg. bis c.

pacis esse, quamquam omnis ora maritima eorum, quae in Peloponnesum versa est, depopulata ab Achaeis erat, periculi magis quam damni memores, ut Romanis intercluderent iter, Coracem occupaverunt montem: neque enim dubitabant ad oppugnationem Naupacti eos principio veris redituros esse. Acilio, quia id expectari sciebat, satius visum est inopinatum adgredi rem et Lamiam oppugnare: nam et a Philippo prope ad excidium adductos esse, et tunc eo ipso, quod nihil tale timerent, opprimi incautos posse. profectus ab Elatia primum in hostium terra circa Spercheum amnem posuit castra; inde nocte motis signis prima luce corona moenia est adgressus. Magnus pavor ac tumultus, ut in re improvisa, fuit. constantius tamen, quam quis facturos crederet, in tam subito periculo, cum viri propugnarent, feminae tela omnis generis saxaque in muros gererent, iam multifariam scalis appositis urbem eo die defenderunt. Acilius signo receptui dato suos in castra medio ferme die reduxit; et tunc cibo et quiete refectis corporibus, priusquam praetorium dimitteret, denuntiavit, ut ante lucem armati paratique essent; nisi expugnata urbe se eos in castra non reducturum. eodem tempore, quo pridie, pluribus locis adgressus, cum oppidanos iam vires, iam tela, iam ante omnia animus deficeret, intra paucas horas urbem cepit. ibi partim dividita partim divisa praeda, consilium habitum, quid deinde faceret. nemini ad Naupactum iri placuit occupato ad Coracem ab Aetolis saltu. ne tamen segnia aestiva essent et Aetoli non im-

45 ist nach Polyb. erzählt. — *depop.* — *erat* wie c. 28, 4, passiv, wie es sich, das partic. praet. angenommen, bei den früheren Classikern nicht findet. — Die Achäer scheinen nach Ablauf des Waffenstillstandes die Feindseligkeiten wieder eröffnet zu haben. — *periculū*, von den Römern. — *Coracem*, 36, 30, 4. — *redit. esse*, die Belagerung ist aufgehoben 36, 35, 6. — *sat. vis.*, 34, 49, 2; c. 26, 13: *satius esse.* — *Lamiam* vgl. 36, 25, 8. — *excid.* wird sonst von L. von den Städten gesagt; auch an u. St. ist wol mehr an Lamia als an die Bewohner zu denken. — *Elat.*, 32, 18, 9. — *host. terra*; das Land am Spercheus ist, wie schon die Behauptung von Hypata, s. 36, 16, zeigt, ätolisch.

5. 1—3. *credoret*, Potentialis der Vergangenheit, wie *credores*: hätte glauben können. — *ut in v. tr.*, 35, 27, 6; 22, 5, 1, dagegen *in tam s. per.* concessiv. — *cum* — *gerer.*, indem, dadurch dass, 28, 19, 13; 3, 46, 2. — *iam* — *appos.*, ein neuer Umstand neben in — *periculo*, der die Vertheidigung um so weniger erwarten liess. — *et tunc*; da andere Hss. *et quidem* haben, so ist viell. *et tunc quidem* zu lesen, vgl. 2, 2, 9. — *praetor. dim.*, 21, 54, 3. — *nisi exp. urb.*, 1, 51, 7. — *defic.*, an das letzte Subject angeschlossen wie c. 9, 3 u. a. — *divend.* — *div.*, 35, 1, 12; die Stadt ist als *vi capta* geplündert.

4—6. *ad Cor.* — *saltu*, der Pass am Cor., 36, 30, 5. — *aestiva*, die zu Kriegsunternehmungen geeignete

petratam pacem ab senatu nihilo minus per suam cunctationem haberent, oppugnare Acilius Amphissam statuit. ab Heraclea per Oetam exercitus eo deductus. cum ad moenia castra posuisset, 5 non corona, sicut Lamiam, sed operibus oppugnare urbem est adortus. pluribus simul locis aries admovebatur, et cum quaterentur muri, nihil adversus tale machinationis genus parare aut comminisci oppidani conabantur; omnis spes in armis et audacia erat: eruptionibus crebris et stationes hostium et eos ipsos, qui circa opera et machinas erant, turbabant. Multis tamen locis 6 decussus murus erat, cum adlatum est successorem Apolloniae exposito exercitu per Epirum ac Thessaliam venire. cum tredecim milibus peditum et quingentis equibus consul veniebat. iam in sinum Maliacum venerat; et praemissis Hypatam, qui tradere urbem iuberent, postquam nihil responsum est nisi ex communi Aetolorum decreto facturos, ne teneret se oppugnatio Hypatae nondum Amphissa recepta, praemisso fratre Africano Amphissam ducit. sub adventum eorum oppidani relicta urbe — 3 iam enim magna ex parte moenibus nudata erat — in arcem, quam inexpugnabilem habent, omnes armati atque inermes concessere.

Consul sex milia fere passuum inde posuit castra. eo legati 4

Zeit, s. 27, 21, 3; 29, 34, 7 u. a., die nach c. 4, 7 kaum begonnen hat. — *non imp.* ist als der Hauptbegriff vorangestellt, sonst würde man *pacem ab sen. n. imp.* erwarten, s. 36, 31, 10. — *suam*, der Römer, die in *aestiva* nur angedeutet sind, s. 36, 40, 12. — *Heracle.*, 36, 25, dahin scheint er nach der Eroberung von Lamia gezogen zu sein. — *per Oet. etc.*, den Corax, von dem südlich in Lokris Amphissalag, scheint er umgangen zu haben. Uebrigens zeigt auch dieser Uebergang, vgl. 36, 30, dass 36, 15, 11 nicht ganz scharf zu nehmen ist. — *deduct.*, von der Höhe des Gebirges; Andere lesen *ductus*. — *operib.* — *machin.*, vgl. 25, 11, 10: *cum iam machinationum omni genere et operibus oppugnaretur.* — *nihil* — *comm.*, anders 36, 23, 2. — *eos ips.*, die unmittelbar bei, auf — standen, nicht wie die *sta-*

tiones weiter entfernt waren.

6. 1—3. *decuss.*, 33, 17, 9. — *Apoll.*, 35, 24, 7. — *per Ep. a. Th.*, wol denselben Weg wie 36, 14, 3, dann an Hypata vorüber, durch die Thermopylen, wie c. 5, 4, nach Amph. — *tredec. mil.*, die c. 2, 2 u. 4, 3 bezeichneten Truppen; Polyb. hatte die Zahl der Reiter grösser angegeben als die Annalisten, wie 36, 14, 1. — *sin. Mal.*, 36, 14, 12. — *venerat* folgt nach *veniebat* und *venire*, wie sich ähnliche Wiederholungen bei L. auch sonst finden; doch ist an u. St., da die Hss. meist *sinu Maliaco* haben, viell. *iam* (oder nach der Bamb. Hs. *iam exim*) in s. *M. erat* zu lesen und dieses wie c. 8, 4 als Parenthese zu nehmen.

4—5. *Consul etc.*, wenn L. so geschrieben hat (*consul* findet sich nur in der Mz. Hs.), so ist die Darstellung des Pol. etwas ver-

Athenienses primum ad P. Scipionem praegressum agmen, sicut ante dictum est, deinde ad consulem venerunt, deprecantes pro Aetolis. clementius responsum ab Africano tulerunt, qui causam relinquendi honeste Aetolici belli quaerens Asiam et regem Antiochum spectabat, iusseratque Athenienses non Romanis solum, ut pacem bello praeferrerent, sed etiam Aetolis persuadere, celeriter auctoribus Atheniensibus frequens ab Hypata legatio Aetolorum venit, et spem pacis eis sermo etiam Africani, quem priorem adierunt, auxit, commemorantis multas gentes populosque in Hispania prius, deinde in Africa in fidem suam venisse; in omnibus se maiora clementiae benignitatisque quam virtutis bellicae monumenta reliquisse. perfecta videbatur res, cum aditus consul idem illud responsum rettulit, quo fugati ab senatu erant. eo tamquam novo cum icti Aetoli essent — nihil enim nec legatione Atheniensium nec placido Africani responso profectum videbant

dankelt, da *eo* andeutet, dass die Gesandten in das Lager bei Amphissa kommen, in welchem auch Publius sich befindet, während ad P. Sc. praegressum so gesagt ist, als ob sie denselben getroffen hätten, als er dem Zuge voranging; dagegen erscheinen nach Polyb. die Athener zuerst allein und nur bei Publius; kehren, von diesem an die Aetoler geschickt, mit den Gesandten derselben zurück und finden das röm. Lager jetzt erst bei Amphissa, in welchem sich die Aetoler zuerst an Publius, dann an den Consul wenden. Vielleicht hat L., nachdem er durch consul — *eo* bereits vorgegriffen und die Ankunft des Consuls gemeldet hat, durch praegressum nachträglich bemerken wollen, dass vor derselben schon die Zusammenkunft der Athen. (s. 35, 32, 7) mit Publius erfolgt sei. — *sex m.*, s. 24, 14, 2; 4, 9, 13 u. a., Polyb. ἐν ἑξήκοντα σταδίοις, also viell. septem milia; die Mz. Hs. hat ab sex milibus, s. 38, 20, 2. — *deprec. pro.*, wie 42, 10, 10. — *clement.*, als vom Consul, § 7. — *quaerens* — *spectab.*, um das Letzte

zu heben, sonst würde man *spectans* — *quaerens* erwarten. — *honeste* gehört zu *relinquendi*, die Gründe giebt Polyb. genauer an. — *spectab.*, vgl. 28, 17, 3. — *non Rom. s.*, Polyb. ἐκλέυσσε παραπλήρωτος περιάγειν αὐτοῖς καὶ τῶν Αἰτωλῶν.

6—7. *celerit.* — *freq. etc.*, Pol. οἱ δὲ (die Athener) — *προσθέντες εἰς τὴν Ὑπάταν αὐτοὶ διελέχοντο περὶ τῆς διαλύσεως τοῖς ἀρχοῦσι τῶν Αἰτωλῶν* (c. 3, 1; τοῖς ἀποκλήτοις). ἐτὸ μὲν δὲ κακίων συνπαυόντων κατέσάθησαν οἱ συμμίζοντες τοῖς Ῥωμαίοις. — *etiam*, ausser der Mittheilung der Athener. — *multas* — *reliq.*, einfach Pol.: τίνα τρόπον κέρηται τοῖς — *πιστεύσαι*. — *adi. cons.* = *quem adierant*, s. c. 1, 3: *iussi*. — *rettulit*, brachte wieder vor, s. c. 1, 9; 45, 10, 7; da sonst *responsum referre* die gewöhnliche Bedeutung, s. c. 28, 3, hat, so vermuthet Voss *adito consulo* — *retulerunt*. — *icti*, c. 24, 11. — *referre* berichten, das Object ergiebt sich aus dem Zusammenhange, nicht wie *referre ad senatum*, vgl. c. 7, 14.

—, referre ad suos dixerunt velle. Reditum inde Hypatam est, 7 nec consilium expediebatur: nam neque, unde mille talentum daretur, erat, et permissio libero arbitrio ne in corpora sua saeviretur, metuebant. redire itaque eosdem legatos ad consulem et 2 Africanum iusserunt et petere, ut, si dare vere pacem, non tantum ostendere, frustrantes spem miserorum, vellent, aut ex summa pecuniae demerent aut permissionem extra civium corpora fieri iuberent, nihil impetratum ut mutaret consul; et ea quoque irrita 3 legatio dimissa est. secuti et Athenienses sunt; et princeps legationis eorum Echedemus fatigatos tot repulsis Aetolos et complorantis inutili lamentatione fortunam gentis ad spem revocavit auctor indutias sex mensium petendi, ut legatos mittere Romam possent; dilationem nihil ad praesentia mala, quippe quae ultima 5 essent, adiecturam; levari per multos casus tempore interposito praesentis clades posse. auctore Echedemo idem missi; prius 6 P. Scipione convento, per eum indutias temporis eius, quod petebant, ab consule impetraverunt. et soluta obsidione Amphissae 7 M. Acilius tradito consuli exercitu provincia decessit, et consul ab Amphissa Thessaliam repetit, ut per Macedoniam Thraeciamque duceret in Asiam.

Tum Africanus fratri: „iter, quod insistis, L. Scipio, ego quoque approbo; sed totum id vertitur in voluntate Philippi, qui si imperio nostro fidus est, et iter et comitatus et omnia, quae in longo itinere exercitus alunt invantque, nobis suppeditabit; si is

7. 1—3. *exped.*, 25, 11, 16. — *mille* — *dar.*, 38, 8, 10. — *in corp. sua* wie 36, 28, 6. — *ex demere* u. *aliquid*, s. 34, 54, 5: *demptum ex dignitate populi*. — *permissionem*, schein sonst so nicht gebraucht, nach *permittere se* und dem griech. ἐπιτροπή gesagt zu sein. — *extra*, 36, 21, 11; Pol. c. 5, 4: τῆς ἐπιτροπῆς ἐκτός ποιῆσαι τοὺς πολιτικούς ἀνδρας καὶ τὰς γυναῖκας. — *nihil imp.*, durch die Verbindung des Objectes von *mutare* mit *impetrat.* ist *ut etc.* ein erklärender Zusatz geworden: es wurde in keiner Beziehung erlangt, dass etwas. — *et — quoq.*, und so wurde auch, vgl. 21, 10, 1; 30, 10, 15.

4—7. *Echedemus* wird von Polyb. schon bei dem c. 6, 4 erwähnten

Auftreten genannt. — *auctor*, dadurch, dass er den Vorschlag machte, 35, 35, 5. *ultima*, s. 4, 9, 3. *casus, διὰ πολλὰς αἰτίας*. — *tradito exero.*, Acilius hat, weil Scipio nicht bis nach Amphissa gekommen ist, das Commando fortgeführt; die Uebergabe desselben berichtet auch Polyb. erst hier, c. 5, erwähnt aber ein das abgehende ersetzendes Heer nicht, s. c. 2, 8; 4, 1.

8—11. *iter*, den erwähnten, dass du diesen wählst. — *quod insist.*, Plaut. Cist. 4, 2, 11: *utrum haec an illac iter institerit*; vgl. Caes. B. G. 3, 14: *quam rationem pugnae insisterent*; dagegen L. 24, 4, 5: *vestigia insistere, disciplinae*, vgl. 37, 60, 2. — *totum id.*, der ganze Marsch, in Rücksicht auf seinen Erfolg. — *si destituat u. fidem*;

- 10 destituat, nihil per Thraeciam satis tutum habebis; itaque prius
 11 regis animum explorari placet. optime explorabitur, si nihil ex
 12 praeparato agentem opprimet qui mittetur.“ Ti. Sempronius
 13 Gracchus, longe tum acerrimus iuvenum, ad id delectus per dispo-
 14 sitos equos prope incredibili celeritate ab Amphissa — inde enim
 15 est dimissus — die tertio Pellam pervenit. in convivio rex erat
 16 et in multum vini processerat: ea ipsa remissio animi suspicio-
 17 nem dempsit novare eum quicquam velle. et tum quidem comi-
 18 ter acceptus hospes, postero die commeatus exercitui paratos be-
 19 nigne, pontes in fluminibus factos, vias, ubi transitus difficiles
 20 erant, munitas vidit. haec referens eadem, qua ierat, celeritate
 21 Thaumacis occurrit consuli. inde certiore et maiore spe laetus
 22 exercitus ad praeparata omnia in Macedoniam pervenit. venien-
 23 tis regio apparatu et accepit et prosecutus est rex. multa in eo
 24 et dexteritas et humanitas visa, quae commendabilia apud Afri-
 25 canum erant, virum sicut ad cetera egregium, ita a comitate, quae
 26 sine luxuria esset, non aversum. inde non per Macedoniam modo
 27 sed etiam Thraeciam prosequente et praeparante omnia Philippo
 28 ad Hellespontum perventum est.
- 8 Antiochus post navalem ad Corycum pugnam cum totam

über den Wechsel des Modus s. 21, 13, 5: *si auditis* — *habituri estis*, zu 30. 44, 10; 28, 33, 9; Cic. Att. 16, 14, 1: *si possit* — *sin autem vincitur*; ib. 7, 10. — *ea praep.*, 28, 29, 9; 22, 41, 1. — *Gracch.*, 38, 52, 9. — *oppr.*, über- raschen. — *dispos.*, Relaispferde. — *inde*, also vor dem § 7 Erzähl- ten. — *Pellam*, die Residenz der Könige, 44, 46.

12—16. *in mult. vini*, weit in das Weintrinken hinein, ist nach *in multam noctem* u. ä. gebildet, vgl. 33, 48, 6: *multo vino in serum noctis convivium perductum*. — *remissio*, Abspannung, Hingebung an die Genüsse. — *benigne*, gern und reichlich. — *vias* etc., s. 39, 28, 9. — *haec ref.*, diese — mit sich bringend. — *Thaum.*, 36, 14, 12. — *ad praep. om.* bezeichnet die Bestimmung der Vorräthe für die Römer genauer als *in Macedoniam, ubi praep. erant*. — *et proseq. est*, Appian.: *καὶ ὑπέδρατο καὶ παρέπεμπε*, L. hat

vielleicht *et ipse eos pros. est* ge- schrieben. — *reg. appar.*, Polyb. fig. 137: *τὸν δὲ Πόπλιον καὶ τὸν Γάιον ἀποδεδεξαμένους φίλων- θρώπως καὶ μεγαλομερώς*, ib. 136. — *commendab.* hat Cicero noch nicht gebraucht. — *ad cetera egreg.*, vgl. 38, 14, 3: *ad omnia infido et importuno*; verschieden ist 30, 1, 4; gewöhnlich steht bei *egregius*. der Ablativ mit *in*. — *comit.* umfasst nach dem Folg. auch die Freigebigkeit, vgl. 1, 34, 11; Plaut. Trin. 2, 2, 51. — *sed et Thr.*, vgl. c. 3, 10. Erst 38, 41, 12 wird eine auf diesen Marsch sich beziehende Anekdote aus Claudius, den L. a. u. St. nicht eingesehen hat, nachgetragen. Den Erlaß der Kriegscontribution Philipps, s. zu 36, 35, 12, übergeht L. hier, setzt ihn aber c. 25, 12 als bekannt voraus.

8. Rüstungen des Antiochus. Appian. Syr. 22.

1—3. *Coryc.*, 36, 43, schliesst

hiemem liberam in apparatus terrestres maritimosque habuisset, classi maxime reparandae, ne tota maris possessione pelleretur, intentus fuerat. succurrebat superatum se, cum classis affuisset 2 Rhodiorum; quodsi ea quoque — nec commissuros Rhodios, ut iterum morarentur — certamini adesset, magno sibi navium nu- 3 mero opus fore, ut viribus et magnitudine classem hostium ae- quaret. itaque et Hannibalem in Syriam miserat ad Phoenicum 3 accersendas naves, et Polyxenidam, quo minus prospere res gesta erat, eo enixius et eas, quae erant, reficere et alias parare naves iussit. ipse in Phrygia hibernavit, undique auxilia accersens. 4 etiam in Gallograeciam miserat: bellicosiores ea tempestate erant, Gallicos adhuc, nondum exoleta stirpe gentis, servantes animos. filium Selenicum in Aeolide reliquerat cum exercitu ad maritimas 5 continendas urbes, quas illinc a Pergamo Eumenes, hinc a Pho- caea Erythrisque Romani sollicitabant. classis Romana, sicut 6 ante dictum est, ad Canas hibernabat; eo media ferme hieme rex Eumenes cum duobus milibus peditum, equitibus quingentis ven- 7 nit. is cum magnam praedam agi posse dixisset ex agro hosti- um, qui circa Thyatiram esset, hortando perpulit Livium, ut quin- 8 que milia militum secum mitteret. missi ingentem praedam intra

sich an 36, 45, 8 an. — *liber.*, 22, 60, 9: *cum noctem liberam ad erumpendum habuissent*. — *suo- curr.*, vgl. 2, 38, 5: *illud non succurr.*; ib. 40, 7, 6; 12, 2 u. a. — *viribus*, Bemannung und Anrüstung der Schiffe. — *Phoenicum*, s. c. 15; 23; Appian.: *Ἀντίβαν ἔστειλεν ἐπὶ Συρίας ἐς νεῶν ἄλλων ἐν τῇ Φοινίκῃ καὶ Κιλικίας παρασκευῆν*. Obgleich Antiochus seiner Tochter, s. c. 3, 9, die Einkünfte Cilesyriens überlassen hat, s. 35, 13, 4, so war er doch in dem Besitze des Landes geblieben, s. 31, 43, 5.

4—5. *Phrygia*, s. c. 54, 11. — *bellicosior.*, als in späterer Zeit; nach Polyb.; anders nach den Annalisten, s. 38, 17, 9; ib. 46, 1; 49, 4; das Prädicat ist auf die Bewohner des genannten Landes bezogen. — *adhuc*, 27, 13, 7. — *stirpe*, die eingewanderten Gallier. — *servantes*, attributiv, oder *cum servarent*; der ganze Gedanke ist parenthe-

tisch; die Aufzählung der Anord- nungen geht § 5 weiter. — *Aeolid.*, zu c. 25, 2; 35, 10. — *urb. marit.*; die 35, 42, 2 genannten haben sich noch nicht unterworfen, s. c. 16, 1; Phocaea, Erythrae und andere Städte, s. c. 11, 14; sind von den Römern gewonnen. *Eumenes*, dieser besass bereits einen Theil der Aeolischen Städte.

6—7. *ante dict.*, so oft bei L., s. c. 6, 4; 41, 8; 38, 6, 1 u. a.; bei Anderen mehr *supra dictum est*. — *Canas*, 36, 45, 8. — *Thyatiram*, östlich von Pergamum, j. Ak-Hissar, als femina. auch c. 37, 6; 38, 1; 44, 4; dagegen Neutrum c. 21, 5 wie Polyb.: *τὰ Θυάτειρα*, vgl. 24, 30, 9: *Μαγαρα*; ebenso wechselt bei Tacitus *Artaxata*; *Tigranocerta*, vgl. Neue 1, 498. Strabo 13, 1, 4 p. 625: *Θυάτειρα, κατοικία Μακεδόνων — διέξουσα Περγάμου τριχασταλούς σταδίους τοῖς δὲ ἴσους καὶ τῶν Σάρδεων*.

9 paucos dies averterunt. Inter haec Phocaeae seditio orta quibus-
2 dam ad Antiochum multitudinis animos avocantibus. gravia li-
berna navium erant, grave tributum, quod togae quingentae im-
3 peratae erant cum quingentis tunicis, gravis etiam inopia frum-
menti, propter quam naves quoque et praesidium Romanum
4 excessit. tum vero liberata metu factio erat, quae plebem in con-
tentionibus ad Antiochum trahebat; senatus et optimates in Romana
societate perstandum censebant; defectionis auctores plus apud
5 multitudinem valuerunt. Rhodii, quo magis cessatum priore ae-
state erat, eo maturius equinoctio verno eundem Pausistratum
6 classis praefectum cum sex et triginta navibus miserunt. iam
Livius a Canis cum triginta navibus et septem quadriremibus,
ad transitum exercitus, quem terra venturum opinabatur, prae-
7 pararet, quae opus essent. in portum, quem vocant Achaeorum,
classis primum advertit; inde Ilium escendit, sacrificioque Mi-
nervae facto legationes finitimas ab Elaeunte et Dardano et Rhoe-

9. Unternehmungen zur See. Polyb. 21, 6; Appian. Syr. 23 f.

1—4. *seditio*, nach Appian, s. zu 36, 43, 11, hat sich Phocaea nur aus Furcht unterworfen. — *avocant.*, 4, 61, 3: 1, 12, 10. — *liberna*, Pol. 1. 1.: οἱ Φωκαεῖς — ὑπὸ τῶν ἀπολευθέντων Ῥωμαίων ἐν ταῖς ναυσὶν ἐπιστάθμευόμενοι; das Lager der vor Phocaea liegenden Abtheilung der Schiffe, s. 36, 45, 8. — *togae* — *tunic.*, s. 22, 54, 2. — *senat. et opt.*, nach röm. Bezeichnung, vgl. Polyb.: οἱ τῶν Φωκαίων ἄρχοντες, δeditότες τὰς ἑαυτῶν πολλῶν ὀμῆας διὰ τὴν αἰτοδοσίαν καὶ τὴν τῶν ἀντιοχειαίων φιλοτιμίαν, ἐξέπειραν πρεσβευτὰς πρὸς Σέλευκον; die Gesandten neigen sich zum Theil zur Partei des Königs; dann: πυσθόμενος (Σέλευκος) τὴν ὀμῆν τῶν πολλῶν καὶ τὴν σπάνιν τοῦ σίτου — προῆγε πρὸς τὴν πόλιν. — *plus val.*, der Abfall erfolgt erst c. 11, 15.

5—7. *cessat. er.*, s. 36, 45, 5. — *equin. ver.*, sobald die Schifffahrt wieder begann. — *iam*, der frühe

Aufbruch des Livius ist durch *quem* — *opinab.* motivirt; doch war das Heer selbst erst kurz vor dem Equinoctium von Rom abgegangen, s. c. 4, 4, und eine sichere Nachricht über die Annäherung desselben kommt erst c. 18, 10, vgl. c. 16, 4; 33, 1. — *trig. nav.* n. römischen, wenn nicht dieses oder eine andere Bezeichnung der Schiffe ausgefallen ist. — *port. Ach.*, Pomp. Mel. 1, 18, 3: *tum sinus alter, Αχαιῶν λιμὴν, non longe ab Ilio litora incurvat.* — *hic Sigeum fuit oppidum, hic Aethiorum ballantium statio.* — *advert.*, ein Schiffsausdruck, hier mit *in*, wie sonst bei Dichtern. — *escend.*, 35, 43, 3. — *Elaeunt.*, an der Südspitze des thrac. Chersoneses, vgl. 31, 16, 5. — *Dardani.*, Herod. 7, 42: *ἐπιρρένετο ἐνδεῖται (Ἐρένης), ἐν ἀριστερῇ μὲν ἀπέργων Ῥοῦσιον πόλιν — καὶ — Ἰσθμῶν, ἥπερ δὴ Ἀβίδου ἑμιουρὸς ἐστὶ. 70 Stadien davon entfernt.* — *Rhoet.*, ein kleiner Ort an dem aus Homer bekannten Bergbirge, s. c. 37, 1; 38, 39, 10. — *trad.*, App. c. 23.

teo, tradentis in fidem civitatis suas, benigne audivit. inde ad 8 Hellesponti fauces navigat et decem navibus in statione contra Abydum relictis cetera classe in Europam ad Sestum oppugnandam traiecit. iam subeuntibus armatis muros fanatici Galli primum 9 cum sollemni habitu ante portam occurrunt; iussu se matris deum famulos deae venire memorant ad precandum Romanum, ut parceret moenibus urbi. nemo eorum violatus est. mox univer- 10 sus senatus cum magistratibus ad dedendam urbem processit. inde Abydum traiecit classis. ubi cum temptatis per colloquia 11 animis nihil pacati responderetur, ad oppugnationem sese expediebant.

Dum haec in Hellesponto geruntur, Polyxenidas regius prae- 10 fectus — erat autem exul Rhodius — cum audisset profectam ab domo popularium suorum classem, et Pausistratum praefectum 2 superbe quaedam et contemptim in se contionantem dixisse, praecipuo certamine animi adversus eum sumpto nihil aliud dies noctesque agitabat animo, quam ut verba magnifica eius rebus confutaret. mittit ad eum hominem et illi notum, qui diceret et se 3 Pausistrato patriaeque suae magno usui, si liceat, fore, et a Pausistrato se restitui in patriam posse. cum, quoniam modo ea fieri 4 possent, mirabundus Pausistratus percunctaretur, fidem petenti dedit agenda communitur rei aut tegenda silentio. tum inter- 5 nuntius: regiam classem aut totam aut maiorem eius partem Polyxenidam traditurum ei; pretium tanti meriti nullum aliud pa-

8—11. *Hellesp. f.*, nach dem Folg. die schmale Stelle zwischen Abydus und Sestus. — *contra*, im Angesicht von, vor, 31, 17. — *fanatic. G.*, s. zu 29, 14, 10; 38, 18, 9; 39, 13, 12; 4, 33, 2; Polyb.: *ἐξελθόντες Γαλλοὶ δύο μετὰ τύπων καὶ προστηθιδίων* (Brustbilder der Göttin) *ἔδοντο μηδὲν ἀνηκεστον βουλευσθαι περὶ τῆς πόλεως.* — *cum s. h.*, s. 35, 34, 7. — *matr. d.*, 36, 36, 3. — *famul. d.*, Cic. Legg. 2, 9, 22: *Idaeae matris famulos*; der Cultus der Göttin war weit in Asien verbreitet, vgl. Preller 737; Marq. 4, 317, 341. — *nemo* ist ungenauer Ausdruck, wenn bei Pol., s. vorher, richtig *duo* gelesen wird. — *expod.*, die Besatzung der Flotte.

10—11. Ueberlistung des Pausistratus. Appian. Syr. 24; Polyb. 21, 7.

2—4. *certam. an.*, Wettstreit das Streben den Gegner zu überbieten, s. zu 2, 59, 1. — *sumpto*, s. 1, 54, 1; 4, 54, 8: *cum spiritus plebs sumpsisset.* — *verba m.*, 10, 23, 6. — *et se* — *se*, Chiasmus und Epianalepsis. *si lic.*, wenn es ihm gestattet, ihm die Gelegenheit dazu gegeben würde. — *fidem agenda rei* gehört zunächst zu *petit*, aber auch zu *dedit*, und ist deshalb auf beide vertheilt; *agenda*, dass werden würde, solle; *aut*, im Falle des Misslingens.

5—8. *internunt.*, dass er gesprochen habe, ergibt sich aus der Form der Rede, 1, 48, 2; 3, 53, 6; ib.

6 cisci quam reditum in patriam. magnitudo rei nec ut crederet
nec ut aspernaretur dicta effecit. Panhormum Samiae terrae per-
7 tit, ibique ad explorandam rem, quae oblata erat, substitit. ultro
citroque nuntii cursare, nec fides ante Pausistrato facta est, quam
coram nuntio eius Polyxenidas sua manu scripsit se ea, quae polli-
8 citus esset, facturum signoque suo impressas tabellas misit. eo
vero pignore velut auctoratum sibi proditorem ratus est: neque
9 enim eum, qui sub rege viveret, commissurum fuisse, ut adversus
semet ipsum indicia manu sua testata daret. inde ratio simulatae
proditionis composita. omnium se rerum apparatus omisurum
Polyxenidas dicere; non remigem, non socios navalis ad classem
10 frequentis habiturum; subducturum per simulationem reficiendi
quasdam naves, alias in propinquos portus dimissurum; paucas
ante portum Ephesi in salo habiturum, quas, si exire res coge-
ret, obiecturus certamini foret. quam neglegentiam Polyxenidam
11 in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo
habuit. partem navium ad commeatus accersendos Halicarnassum,

54, 8 u. o. — nec ut — nec ut, vgl. Cic. Att. 3, 6: *et ut in — consistoremus — et — uteremur*; oft *non ut — sed ut*; dagegen *ut aut — aut* 7, 30, 23, vgl. 36, 16, 10; zum Gedanken s. 21, 34, 4. — *Panhormum S. terrae*, s. 36, 45, 7, scheint L. für einen Ort auf der Insel Samos, an deren Küste auch nach Appian der Ueberfall erfolgt, zu halten, deshalb heisst es § 11: *Samum ad urbem*; c. 11, 1: *Samum — deducitur Panhormum*; § 5: *in proxima Samiae terrae traiecit* von Pygela am festen Lande; § 14: *ad Samo — fugientibus*. Nach Crevier u. A. wäre Panhormus ein Hafen an der asiatischen Küste, der den Samiern gehörte; allein c. 12, 11 ist im Vergleich mit c. 13, 1 wol auch auf die Insel zu beziehen; c. 13, 4 ist *portum* nicht näher bezeichnet; auf der Küste aber besaßen die Samier nur Neapolis, s. Strabo 14, 1, 20 p. 639: *ἢ δὲ Ἐφεσίων παραλίῳ μέρος δὲ τι ἔχουσαν καὶ αὐτῆς αἱ Σάμιοι. — εἶτα Νεάπολις, ἢ πρότερον μὲν ἦν Ἐφεσίων νῦν δὲ Σαμίων.* —

εἶτα Πύγεια πολύγωνοι — εἶτα λιμὴν Πανόμοιοις κελούμενος; der letztere, der Hafen von Ephesus, kann nicht den Samiern gehört haben, und es ist kaum zu glauben, dass in geringer Entfernung von demselben ein Hafen desselben Namens gewesen sei, vielmehr scheint *Samiae terrae* an u. St. hinzugefügt um die Verschiedenheit und Entfernung des hier genannten von jenem bekannten anzudeuten. — *subst.*, dass er daselbst überfallen wird, zeigt c. 11, 1. — *sua m., ἐπιστολῆν αἰτιόγραφον.* — *avtor.*, verdingen, in seiner Gewalt, verpflichtet sein Versprechen zu halten. — *sub rege*, also ganz in dessen Gewalt stehe, der Feldherr in einer Republik hatte mehr Freiheit. — *testata*, 26, 24, 14.

9—12, ratio etc., s. 22, 22, 16 f. — *ad cl.*, bei, auf der Flotte, 44, 35, 15. — *res — cog.*, wenn Pausist. heran käme, wolle er zum Scheine den Hafen vertheidigen. — *habitur.* — *habuit*, 2, 59, 1: *idem certamen animorum habiturum exercitum*; 42, 9, 1: *ferociam habuit.* —

partem Samum ad urbem misit, ut paratus esset, cum signo adgrediendi a proditore accepisset. Polyxenidas augere simulando errorem; subducit quasdam naves, alias velut subducturus esset, navalia reficit; remiges ex hibernis non Ephesum accersit, sed Magnesium occulte cogit. Forte quidam Antiochi miles, cum 11 Samum rei privatae causa venisset, pro speculatore deprehensus deducitur Panhormum ad praefectum. is percunctanti, quid 2 Ephesi ageretur, incertum metu an erga suos haud sincera fide, omnia aperit: classem instructam paratamque in portu stare; 3 remigum omne Magnesium [ad Sipylum] missum; perpaucas naves subductas esse et navalia detegi; numquam intentius rem navalem administratam esse. haec ne pro veris audirentur, animus 4 errore et spe vana praeoccupatus fecit. Polyxenidas satis omnibus comparatis, nocte remige a Magnesia accersito, deductisque raptim, quae subductae erant, navibus, cum diem non tam apparatu absumpsisset, quam quod conspici proficiscentem classem 5 nolebat, post solis occasum profectus septuaginta navibus tectis 5 vento adverso ante lucem Pygela portum tenuit. ibi cum inter-

Samum ad urb., vgl. zu 44, 32, 3; 40, 33, 1; nach der Stadt Samos, an der Südostseite der Insel, im Gegensatz zu dem § 6 bezeichneten Orte. Nach *misit* scheint etwas ausgefallen, da auch Pausist. wol die Absicht hatte thätig zu sein, also etwa *ipse* oder *ipse cum reliquis substitit*, ut. — *alias velut* ist so voran- und *subducit quasdam* gegenübergestellt, als ob das folg. Prädicat sich auf *alias* beziehen sollte, dann aber nur von dem Particip. abhängig gemacht und auf das Prädicat ein anderes Object bezogen, R. 311; 327. — *naval.* bezeichnen hier die Anlage in dem Hafen, in der die Schiffe aufgestellt und ausgebessert werden, *νεώρια*, besonders wol die Schiffshäuser, *νεώσοιστοι*; es soll der Schein erregt werden, als ob die Zahl der in Stand gehaltenen nicht ausreichte; was hier *reficit*, würde c. 11, 3 *tegi* bedeuten. *ex lib.*, die Verhandlungen haben im Anfange des Frühlings begonnen. — *Magnes.* ist wie Ephesus und andere Städte dem

König treu geblieben, vgl. c. 11, 14.

11. 1—3. *Samum*, die Stadt, c. 10, 11. — *incert.*, 27, 37, 5; 31, 41, 2. — *instr. parat.*, s. 24, 40, 5, wird durch das folg. *remig.* — *missum*, da die Matrosen noch nicht auf den Schiffen sind, auf die übrige Zurüstung beschränkt, 33, 48, 2. *remig.*, wie § 4; c. 10, 9 u. a. *remige*, collectiv, vgl. 21, 21, 4. *ad Sip.* eine Glosse, da Magnesia am Maeander gemeint ist; nicht ein Irrthum Ls, wegen c. 10, 12. *detegi* st. d. hs. *tegi*, da das Gegenheil von *reficit* § 12 bezeichnet wird.

4—6. *non t. ap.*: nicht sowol mit Zurüstungen, da diese schon gemacht sind; vor *apparatu* noch in zuzusetzen ist wol nicht nöthig, s. 28, 6, 1: *id tempus occultis — colloquio absumptum*; 32, 19, 13. — *conspici* überhaupt, nicht allein von Pausistratus, dem er, wenn dieser zu Panhormus bei Ephesus gestanden hätte, unmöglich hätte verborgen bleiben können. — *septuag. n.*, s. c. 17, 2; 36, 43, 8. — *Pygela*, s. zu c. 10, 6. — *tenuit*, 31,

diu ob eandem causam quiesset, flocte in proxima Samiae terrae
 6 traiecit. hinc Nicandro quodam archipirata quinque navibus tectis
 Palinurum iussu petere, atque inde armatos, qua proximum
 per agros iter esset, Panhormum ad tergum hostium ducere, ipse
 interim classe divisa, ut ex utraque parte fauces portus teneret,
 7 Panhormum petit. Pausistratus primo ut in re necopinata tur-
 batus paramper, deinde vetus miles celeriter collecto animo terra
 melius arceri quam mari hostes posse ratus, armatos duobus
 8 agminibus ad promunturia, quae cornibus obiectis ab alto por-
 tum faciunt, ducit, inde facile telis ancipitibus hostem summo-
 turus. id inceptum eius Nicander a terra visus cum turbasset,
 9 repente mutato consilio naves conscendere omnis iubet. tum
 vero ingens pariter militum nautarumque trepidatio orta, et velut
 fuga in naves fieri, cum se mari terraque simul cernerent cir-
 10 cumventos. Pausistratus unam viam salutis esse ratus, si vim
 facere per fauces portus atque erumpere in mare apertum posset,
 postquam conscendisse suos vidit, sequi ceteris iussis princeps
 11 ipse concitata nave remis ad ostium portus tendit. superantem

45, 10. — *prox. Sam.*, etc., der Ausdruck würde weniger passend sein, wenn von einem Orte an der Küste bei Ephesus die Rede wäre, und ist wol wie c. 12, 11 zu verstehen. — *Palinur.*, der Name, aus Vergil bekannt, findet sich auch in Cyrene, Strabo 17, 3, 22 p. 838, aber sonst nicht in der Gegend, von der an u. St. die Rede ist; vgl. App.: *Nicanδρον* — *σὺν ὀλίγοις ἐς τὴν Σάμον περιέπειπε κατὰ τὴν γῆν ὀπισθεν τοῦ Πανσιμάχου* (so heisst bei ihm unrichtig der Anführer der Rhodier) *δορυβοποιεῖν*. — *Panh. ad terg.*, s. 35, 27, 8; *ad* — *ducere*, wie *ad hostes ducere*, *ire*, 37, 37, 5; wir: gegen den Feind im R. — *ipse int.* stellt die Thätigkeit der Hauptperson der inzwischen erfolgenden Ausführung ihrer Anordnungen gegenüber, vgl. 5, 19, 4; 36, 10, 10. — *fauc. p.*, der enge Eingang des H., § 10; c. 13, 8; 24, 33, 2. — *Panh. pet.*, App.: *ἐξ μέσων νηπιῶν αὐτὸς ἐπέπλει καὶ περὶ τὴν ἐσθινὴν φυλακὴν ἐπέπλεπεν ἐπὶ κοιμημένῳ*.

7—10. *votus mil.*, die Eigenschaft, in Folge deren das Folg. geschieht; *ut* hinzuzudenken ist nicht nöthig, vgl. c. 49, 5; Hor. Od. 3, 1, 3: *sacerdos*; ib. 2, 4; vgl. zu Pol. c. 7, 1; ib. § 7: *προκεχειρισμένοι Πανσιστράτου διὰ τὸ πρόξεν ἔχειν τινὰ καὶ τόλμαρ*. — *cornib. obi.*, die gekrümmt vorlaufenden Ufer, welche von der Seeseite her den Hafen abschliessend bilden, natürliche Hafendämme, s. c. 28, 7; Verg. Aen. 1, 159: *obiectu laterum*. — *telis ancip.*, vgl. 30, 33, 3: *tela ancipitia*; 26, 46, 1; da die Hss. meist *facile ex ancipitibus* haben, so ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *ex altiore loco* oder *ex tuto telis* etc. — *Nicanδ.* — *visus*, 36, 24, 12: *Damoeritus*, zur Sache s. App.: *ροῦτος καὶ τὴν γῆν προειληγάμην οὐχ ὑπὸ τῶν ἐσθαιμένων μόνον ἀλλ' ὡς νηπιὸν πολλὸν πλειόνων*. — *mil. naut.*, c. 29, 3. — *fuga in n.*, 22, 19, 9. — *vim facere*, mit Gewalt durchzubrechen suchen, s. 36, 16, 3; 32, 9, 8, dagegen § 13: *via facta*, 22, 50, 9. — *portus*

iam fauces navem eius Polyxenidas tribus quinquereuibibus circum-
 sistit. navis rostris icta supprimitur; telis obruuntur pro-
 pugnatore, inter quos et Pausistratus impigre pugnans interfici-
 tur. navium reliquarum ante portum aliae, aliae in portu de-
 12 prensae, quaedam a Nicandro, dum moliantur a terra, captae;
 quinque tantum Rhodiae naves cum duabus Cois effugerunt ter-
 13 rore flammae micantis via sibi inter confertas naves facta: con-
 tatis enim binis a prora prominentibus trullis ferreis multum con-
 ceptum ignem prae se portabant. Erythraeae triremes cum haud
 14 procul a Samo Rhodiis navibus, quibus ut essent praesidio venie-
 bant, obviae fugientibus fuissent, in Hellespontum ad Roma-
 nos cursum averterunt. sub idem tempus Seleucus proditam
 15 Phocaeam porta una per custodes aperta recepit; et Cyme aliae-
 que eiusdem orae urbes ad eum metu defecerunt.

Dum haec in Aeolide geruntur, Abydus cum per aliquot dies
 12 obsidionem tolerasset praesidio regio tutante moenia, iam omni-
 2 bus fessis Philota quoque praefecto praesidii permittente magi-
 stratus eorum cum Livio de condicionibus tradendae urbis age-

nach *fauces* fehlt in der Bamb. Hs., es würde nach § 6 und da sogleich *ostium portus* folgt, nicht vermisst werden; eben so heisst es im Folg. *conscendisse*, s. 22, 19, 10; § 8: *naves conscendere*. — *tendit* = *contendit*.

12—15. *moliant.*, sich loszuarbeiten, fortzukommen suchen, 28, 44, 6; Cic. Verr. 5, 34, 88: *ceterae naves uno in loco moliebantur*. — *captae*, nach App. 20. — *terr. flam. micant.*, dichterisch ausgedrückt. — *contis* — *trullis*, durch, in Pfannen (Pechpfannen) indem u. s. w. oder an den hervorragenden Stangen, doch ist die Beziehung von *contis* etc. zu *trullis* nicht bestimmt ausgedrückt, vgl. 1, 35, 9: *furcis sustinentibus*, deutlicher Polyb.: *πυρφόρος, ἧ ἐχρήσατο Πανσιστράτου* — *ἦν κηρός (trulla)*. *ἐξ ἐκαστέρου δὲ τοῦ μέρους τῆς πρόρρης ἀγκυλαὶ δύο παρέκειντο παρὰ τὴν ἐντὸς ἐπιφανείαν τῶν τοίχων, εἰς αἷ ἐρημόζοντο κοῖτοι προτέλλοντες τοῖς κέραιον εἰς θάλασσαν. ἐπὶ δὲ τὸ τοῦτον ἄκρον*

Tit. Liv. VIII.

ὁ κηρός ἀλύσει σιδηρῆ προσήρητο πλήρης πυρός. — *concept.*, angefacht, lodern. — *Erythr.*, c. 8, 5, der Anschluss der Stadt an Rom ist eben so wenig gemeldet, als der von *Cos* § 13; *Mitylene* c. 12, 5; *Cyme* und den anderen § 15; c. 16, 2; 22, 2 u. a. erwähnten Städten und Inseln, s. c. 8, 6. — *praesid.* kann nicht sein: zur Bedeckung sondern zur Unterstützung, um mit denselben zu operiren, daher der Gegensatz *fugientibus*: statt dessen kamen sie nur um an ihrer Flucht Theil zu nehmen. — *Cyme* etc., App. c. 25: *ἐπὶ τῆδε τῆ νή-κῃ Φωκίαι καὶ Σάμος καὶ Κύμη πρὸς Ἀπτολοχὸν μετέτιθεντο*.

12—13. Weitere Unternehmungen zur See; Appian. 25; Polyb. 21, 7f.

1—4. *in Aeol.*, c. 8, 5. — *iam omn. f.* ist *Philota* — *permitt.* untergeordnet: *cum omnibus fessis permitteres*. — *quoque*, weil dieses auch die Bürger wünschen mussten. — *magist. eor.*, wie c. 9, 10; das neue Subject *magistr.* ist eingetreten,

bant. rem distinebat, quod, utrum armati an inermes emitterentur regii, parum conveniebat. haec agentibus cum intervenisset nuntius Rhodiorum cladis, emissa de manibus res est: metuens enim Livius ne successu tantae rei inflatus Polyxenidas classem, quae ad Canas erat, opprimeret, Abydi obsidione custodiaque Hellespontii extemplo relicta naves, quae subductae Canis erant, deduxit; et Eumenes Elaeam venit. Livius omni classe, cui adiunxerat duas triremes Mitylenaeas, Phocaeam petit. quam cum teneri valido regio praesidio audisset, nec procul Seleuci castra esse, depopulatus maritimam oram, et praeda maxime hominum raptim in naves imposita tantum moratus, dum Eumenes cum classe adsequeretur, Samum petere intendit. Rhodiis primo audita clades simul pavorem simul luctum ingentem fecit: nam praeter navium militumque iacturam, quod floribus, quod roboris in inventura fuerat, amiserant, multis nobilibus secutis inter cetera auctoritatem Pausistrati, quae inter suos merito maxima erat; deinde, quod fraude capti, quod a cive potissimum suo forent, in iram luctus vertit. decem extemplo naves, et diebus post paucis decem alias praefecto omnium Eudamo miserunt,

weil *Abydos* in den Nebensatz gezogen ist; *eorum*, auf *Abydos* bezogen, konnte nach *omnibus* um so leichter eintreten, da dieses auch die Besetzung umfasst und ein anderer Abl. dazwischen steht, 1, 28, 10. — *haec agent.* ist wol Dativ wie 9, 14, 1; 40, 9, 7: *quiritantis mihi intervenisses* u. ä.; gewöhnlich steht die Handlung im Dativ, s. 1, 6, 4; 48, 1 u. a., oder *intervenire* absolnt, s. 40, 42, 10; 24, 42, 3 u. a., so dass *haec ag.* auch abl. abs. sein könnte, vgl. c. 38, 6; 36, 14, 12. — *emissa de man.*, wie 21, 48, 6; sonst sagt L. *emittere e manu*; s. 22, 3, 10; ib. 41, 3; 32, 9, 10 u. s. w. — *inflat.*, s. 35, 49, 4; zu 24, 32, 3; 31, 10, 7: *inflatus excidio coloniae*; Andere lesen *elatus*. — *ad Can.*, c. 9, 6. — *extemplo*, wenn es nicht, da L. so oft mit diesem Worte den Nachsatz beginnt, besser nach *relicta* gelesen wird, ist weit nachgestellt, um es mit *relicta* in Verbindung zu bringen, s. 24, 14, 9 u. a. Dass Livius

nach Canae zurückgekehrt sei, hat L., wenn nichts ausgefallen ist, nicht besonders erwähnt; Eumenes scheint seine Flotte c. 9, 6 selbst nach dem Hellespont geführt zu haben.

5—6. *Mityl.*, Canae gegenüber auf Lesbos, vgl. c. 11, 15. — *maxime*, 21, 46, 9; 42, 55, 10. — *tantum — dum*, 25, 18, 12; 27, 42, 13; 40, 48, 5. — *adsequer.* wie 24, 20, 2. — *Samum*, die Insel oder die Stadt.

7—9. *florem*, 27, 44, 2: *detractionem quod roboris quod floribus fuerit*; 8, 8, 6. — *inter cet.*, 36, 38, 4: ausser anderen Gründen. — *quod — forent*, bei dem Gedanken, dass sie — wären; über die Vertheilung *capti — forent*, s. 26, 17, 8; 41, 46, 2. — *inter suos*, c. 41, 8. — *in iram*, 8, 30, 1: *vilitum — in rabiem vertit*; 26, 6, 16; ib. 40, 5: *gloria in invidiam vertit* u. a. — *dieb. post p.*, vgl. 33, 44, 2; 35, 26, 5. — *Eudamo*, Polyb. c. 7: *Παμφίλιδας ὁ τῶν Ρωδίων ναυάρχης ἐδύκει*

quem aliis virtutibus bellicis haudquaquam Pausistrato parem, cautiorem, quo minus animi erat, ducem futurum credebant. Romani et Eumenes rex in Erythraeam primum classem applicuerunt. ibi noctem unam morati postero die Corycum [Pelorum] promuntarium tenuerunt. inde cum in proxima Samiae vellent traicere, non expectato solis ortu, ex quo statum caeli notare gubernatores possent, in incertam tempestatem miserunt. medio in cursu, aquilone in septentrionem verso, exasperato fluctibus mari iactari coeperunt. Polyxenidas Samum petituros ratus hostis, ut se Rhodiae classi coniungerent, ab Epheso profectus primo ad Myonnesum stetit; inde ad Macrin, quam vocant, insulam traiecit, ut praetervehentis classis si quas aberrantis ex

πρὸς πάντας τοὺς καιροὺς ἐαυρομυστεότερος εἶναι τοῦ Πανσιστράτου διὰ τὸ βαδύτερος τῆ φύσει καὶ στασιμώτερος μᾶλλον ἢ τοῖς μῆτερος ἵπποισιν; aber c. 10 scheint er Pamphilidas dem Eudamus gleich zu stellen od. unterzuordnen, s. L. c. 23, 8, vgl. c. 13, 11.

10—12. *Erythraeam*, den Landstrich um Erythrae. — *Pelorum* ist verdorben oder Glassem; *Telorum*, wie gewöhnlich gelesen wird, ist schwerlich richtig, da sonst die Vorgebirge nicht nach den Bewohnern, sondern nach dem Lande genannt werden, in dem sie liegen, s. 32, 17; 31, 45; 42, 48 u. a.; Thucyd. 8, 33: *προσβαλῶν Κωρύκῳ τῆς Ερυθραίας ἐνηλλίστατο*; auch sieht man nicht, wie das Vorgebirge nach den ziemlich entfernt wohnenden Tejern habe benannt werden können, vgl. c. 27, 3f. — *proae. Sam.*, c. 13, 1. — *in ino. temp.*, auf — hin, 4, 39, 3. — *miser.*, vgl. 29, 7, 2: *naves mari secundo misit*; vgl. 44, 31, 12, viell. ein technischer Ausdruck; es wird *irunt* oder *transmiserunt* vermuthet. — *med. in c.*, 34, 5, 8. — *aquil.* — *sept.*, der Nordost in Nord, s. 36, 43, 11; Plin. N. H. 2, 47, 119: *a septentrionibus septentrio interque eum et exortum solstitialem aquilo*; Seneca N. Q. 5, 16 dagegen: *a sep-*

tentrionali latere summus est aquilo medius septentrio, unus thrascias. — *ezasp.*, s. c. 16, 5. — *iactari*, nicht medial, sondern passiv; *cooperere*, das Beginnen hatte in den Schiffen seinen Grund, die keinen Widerstand leisten konnten, s. 35, 35, 10.

13. 1. *Myonnes.*, c. 27, 7. — *Macrin*, wahrscheinlich eine kleine Insel bei dem Vorgebirge Macria, wenig südlich von Myonnesus, die vielleicht noch einen anderen Namen hatte, da sie nach c. 28, 5 nur bei den Schiffen *Maeris* hiess, nicht *Icaria*, eine der Sporaden, noch *Chios*, die beide auch den Namen *Maeris* hatten, s. Plin. 5, 31, 136: *Chios — quam Aethalian Ephorus prisico nomine appellat, Metrodorus — et Macrin et Pityusam*; da beide für den Zweck des Polyxenidas nicht passend lagen. — *praeterveh.*, c. 16, 2; der Genitiv hängt von *si quas naves* und *postrosum agmen* ab, vgl. c. 16, 11; 24, 32, 8; 21, 26, 7 — *ut praet. classis naves aberrantes* (quae aberrarent), *si quas possent, a. adoriri, adoriretur*, vgl. 1, 29, 4; 3, 71, 5: *ut, quae vellet, diceret*; Cic. Off. 2, 22, 79: *ne illam quidem consequuntur, quam putant, gratiam*; doch hat L. zu *naves* wol ein anderes Verbum, etwa *excipere*, im Sinne

agmine naves posset aut postremum agmen opportunè adorire-
 2 tur. postquam sparsam tempestate classem vidit, occasionem
 primo adgrediendi ratus, paulo post increbescente vento et maio-
 3 res iam volvente fluctus, quia pervenire se ad eos videbat non
 posse, ad Aethaliam insulam traiecit, ut inde postero die Samum
 4 ex alto petentis navis adgrederetur. Romani, pars exigua, primis
 tenebris portum desertum Samiae tenuerunt, classis cetera nocte
 5 tota in alto iactata in eundem portum decurrit. ibi ex agrestibus
 cognito hostium naves ad Aethaliam stare, consilium habitum,
 utrum extemplo decernerent, an Rhodiam expectarent classem.
 dilata re — ita enim placuit — Corycum, unde venerant, traie-
 6 cerunt. Polyxenidas quoque, cum frustra stetisset, Ephesum red-
 diit. tum Romanae naves vacuo ab hostibus mari Samum traie-
 7 cerunt. eodem et Rhodia classis post dies paucos venit. quam
 ut expectatam esse appareret, profecti extemplo sunt Ephesum,
 ut aut decernerent navali certamine, aut, si detractaret hostis
 pugnam, quod plurimum intererat ad animos civitatum, timoris
 8 confessionem exprimerent. contra fauces portus instructa in
 frontem navium acie stetere. postquam nemo adversus ibat,

gehabt. — *ex agmine* — *agmen*, ohne Absicht wiederholt.

3—6. *ad eos* erklärt sich aus dem Zusammenhange. — *Aethal.* ist schwerlich Chios, s. § 1 die Stelle aus Plinius; nach § 5 kann die Insel nicht gar weit von der Küste gelegen haben, der Name (bekannt ist Aethalia = Ilya, Elba) wird jedoch sonst in dieser Gegend nicht genannt. — *ex alto*, nachdem die Flotte sich weit genug von Erythrae entfernt habe. — *pars exig.*, 35, 11, 9. — *Samiae*, da die Römer erst § 6 nach Samos (wenn da nicht die Stadt gemeint ist) übersetzen, so scheint ein auf dem Festlande, in der Nähe von Ephesus gelegener Hafen, c. 10, 5, der aber nicht mehr besucht wurde, *desertum*, gemeint zu sein, aber wol nicht Panormus, s. c. 10, 6. — *tenuer.*, erreichten ihn, um daselbst zu bleiben, c. 12, 10. — *n. tota*, vgl. c. 31, 2; 24, 15, 3 u. a. — *ex agr.*, die Insel muss in der Nähe

gewesen sein. — *cognito*, ebenso 7, 40, 4; 33, 41, 5; 44, 28, 4. — *decern.*, absolut: die Sache zur Entscheidung bringen, § 7; 35, 3, 5 u. a. — *Coryc.*, dahin also konnte man ohne an Aethalia vorbeizusegeln gelangen, aber nicht nach Samos. — *vac. ab h.*, 25, 34, 5. — *Samum* s. § 4: *Samiae*.

7—9. *ut exp. esse a.*, vgl. 33, 3, 9. — *quod etc.*, vorangestellter Relativsatz. *ad anim.*, in Bezug auf, um auf diese einzuwirken, sie vom Abfall abzuhalten, c. 11, 15, oder zum Anschluss zu bewegen, s. 5, 6, 6. — *confess. expr.*, 36, 45, 6. — *in front.*, c. 23, 7; 9; 10: *in frontem derigere*; 29, 5: so dass die Schiffe neben einander (im Gegensatz zu *longo agmine* c. 23, 8; 36, 43, 13: *in ordinem ire*) Front, eine gerade Linie bildeten, vgl. *in orbem pugnare* 28, 33, 15; *recta fronte* Curt. 4, 13, 8. — *adv. ibat*, 27, 2, 9: *nemo* — *adversus profecti*; üb. das Imprf. 35, 5, 12. —

classe divisa pars in salo ad ostium portus in ancoris stetit, pars
 in terram milites exposuit. in eos iam ingentem praedam late 9
 depopulato agro agentis Andronicus Macedo, qui in praesidio
 Ephesi erat, iam moenibus appropinquantis eruptionem fecit,
 exutosque magna parte praedae ad mare ac naves redegit. po- 10
 stero die insidiis medio ferme viae positis ad eliciendum extra
 moenia Macedonem Romani ad urbem agmine iere; inde, cum ea
 ipsa suspicio, ne quis exiret, deterruisset, redierunt ad naves; et 11
 terra marique fugientibus certamen hostibus Samum, unde vene-
 rat, classis repetit. inde duas sociorum ex Italia, duas Rhodias
 trirèmes cum praefecto Epicrate Rhodio ad fretum Cephallaniae
 tuendum praetor misit. infestum id latrocinio Lacedaemonius 12
 Hybristas cum juventute Cephallanum faciebat, clausumque iam
 mare commeatibus Italicis erat.

Piraei L. Aemilio Regillo succedenti ad navale imperium 14
 Epicrates occurrit; qui audita clade Rhodiorum, cum ipse duas 2
 tantum quinqueremes haberet, Epicratem cum quattuor navibus
 in Asiam secum reduxit; prosecutae etiam apertae Atheniensium
 naves sunt. Aegaeo mari traiecit *Chium*. eodem Timasicrates 3
 Rhodius cum duabus quadriremibus ab Samo nocte intempesta
 venit, deductusque ad Aemilium praesidii causa se missum ait,
 quod eam oram maris infestam onerariis regiae naves excursio-

classe div. pars. ohne Andeutung des thätigen Subjectes, welches nicht in *pars* — *pars* liegt, vgl. c. 53, 1; 38, 53, 6; 5, 25, 7; über den abl. abs. neben *pars* s. 36, 7, 18: *divisa classe partem* — *habebis*, wörtlich es zu n. St. heißen könnte: *classe divisa Livius iussit partem etc.* — *ad ost.*, 35, 39, 5. — *Eph. in praes.*, c. 20, 14; 9, 15, 3: *Luceriae in praesidio*. — *iam moen.* nach *iam ingentem*, s. 36, 34, 1. vgl. *praedam* — *praedae*, § 1 *agmen*; 34, 39, 12f.; über die asyndetischen Participia: *agentis* — *appropinquantis* s. 4, 41, 4 u. a. — *mare a. n.*, 22, 19, 7.

10—12. *ea ipsa*, dass das geschehen werde. — *terra*, das eben erwähnte. — *ex It.*, attributiv. — *praef.*, hier ein untergeordneter Befehlshaber, nicht der *ναύαρχος* c. 12, 9. *Rhodio*, s. c. 15, 6. —

Uebrigens ist es auffallend, dass nicht von Italien aus für die Sicherheit des Meeres in dessen Nähe gesorgt wird, vgl. 36, 2, 11. — *Laced.*, vgl. 34, 32, 18. — *iam*, so weit war es bereits gekommen.

14—15. Ankunft des Aemilii; Kriegsrath.

1—3. *Piraei*, 31, 22, 5, Neue 1, 338. — *succed. ad*, der eintreten sollte bei, in, s. 27, 22, 5; mit in 8, 12, 4; *Luceriam*, 24, 12, 6, vgl. zu 31, 36, 5. — *qui*, über die Beziehung auf das entfernte Object s. 21, 26, 2. — *duas*, nach den Annalisten, denen L. c. 2, 10 folgt, müsste man 20 Schiffe erwarten. — *tantum*, 36, 10, 13. — *cum quatt.*, es sind wol die c. 13, 11 erwähnten. — *apertae Ath.*, 31, 22, 8. — *Aeg. mari*, 35, 48, 3; 21, 51, 6. — *onerariis*, nicht allein die mit Aemilius kommenden, sondern über-

nibus crebris ab Hellesponto atque Abydo facerent. traicenti Aemilio a Chio Samum duae Rhodiae quadriremes, missae obviam ab Livio, et rex Eumenes cum duabus quinqueremibus occurrit. 5 Samum postquam ventum est, accepta ab Livio classe et sacrificio, ut adsolet, rite facto Aemilius consilium advocavit. ibi C. Livius — is enim est primus rogatus sententiam — neminem fidelius posse dare consilium dixit quam eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit: se in animo habuisse tota classe Ephesum petere et onerarias ducere nulla saburra gravatas, atque eas in faucibus portus suppressere; 7 et eo minoris molimenti ea claustra esse, quod in fluminis modum longum et angustum et vadosum ostium portus sit. ita adempturum se maris usum hostibus fuisse inutilemque classem 15 facturum. Nulli ea placere sententia. Eumenes rex quaesivit, quid tandem? ubi demersis navibus frenassent claustra maris, utrum libera sua classe abscessuri inde forent ad opem ferendam sociis terroremque hostibus praebendum, an nihilo minus tota 2 classe portum obsessuri? sive enim abscedant, cui dubium esse, quin hostes extracturi demersas moles sint et minore molimento

haupt: für die Transportschiffe, welche natürlich immer ab- und zugehleten. — ab Hellesp., s. 31. 22, 7; die Hauptflotte steht bei Ephesus.

5-7. *sacrif.* ist das Opfer bei der *lustratio* 36, 42, 2. — *ut ads.*, 1, 28, 2. — *in eod. l.*, s. 35, 4, 6, vgl. 8, 35, 6: *si eodem loco fuisset*; 2, 47, 5. — *esset* — *fuerit*, vgl. 25, 13, 12; 4, 38, 5; an u. Stelle ist *f. fuerit* (in *orat. recta f. fui*) die Bezeichnung einer in der Gegenwart künftigen Handlung, zu der nur für nicht wirkliche Verhältnisse früher der Entschluss gefasst war, s. 38, 47, 4: *quos ego, si tribuni — prohiberent, citaturus fui*; ib. 31, 3; 26, 26, 7. — *claustra*, die Verschluss-, Sperrmittel, hier um den Ausgang aus dem Hafen, sonst auch um den Eingang zu hindern, Curt. 4, 24, 19: *ad claustra portus incessit*, an u. St. ist wegen *minoris molim.*, s. c. 15, 2; Caes. B. G. 1, 34, 3: würde um so weniger Mühe macheu, an die Her-

stellung des Verschlusses zu denken. — *in flum. m.*, Strabo 14, 1, 24 p. 641: *τὸν λιμένα τετραγώνη ὄντα πρότερον διὰ τὰς ἐκ τοῦ Καύστρου ἀροχάσεις* — *ἐντὸς ἧ χοῦς εἰργασμένη τετραγώνη μάλινον ἐποίησε τὸν λιμένα*: jetzt ist der ganze Uferstrich versandet.

15. 1-5. *quid tandem*, die Frage der Verwunderung, welche die Widerlegung einleitet, ist ohne Rücksicht auf die folgende abhängige Frage eingeschoben, vgl. 3, 9, 9: *quid tandem? illi non licere* etc.; vgl. ib. 68, 3; 5, 54, 1; § 2 treten rhetorische Fragen ein. — *frenass.*, dem (Schlüssel) engen Zugang zum Hafen (*claustra* hier anders als e. 14, 7, vgl. 6, 9, 4; 45, 11, 4: *claustra Aegypti*) gleichsam einen Zaun anlegen, verschliessen, Plin. N. H. 3, 1, 4: *faucibus impositi montes coercent claustra*, vgl. zu Verg. Aen. 1, 53; weniger wahrscheinlich ist, dass *frenare claustra* bedeute: durch Anlegen eines Zaunes einen Verschluss bilden, wie

aperturi portum, quam obstruatur? sin autem manendum ibi nihilo minus sit, quid attinere claudi portum? quin contra illos, 3 tutissimo portu, opulentissima urbe fruentis, omnia Asia praebente quieta aestiva acturos; Romanos aperto in mari fluctibus tempestatibusque obiectos, omnium inopes, in adsidua statione futuros, ipsos magis adligatos impeditosque, ne quid eorum, quae 4 agenda sint, possint agere, quam ut hostis clausos habeant. Eudamus praefectus Rhodiae classis magis eam sibi displicere 5 sententiam ostendit, quam ipse, quid censeret faciendum, dixit. Epicrates Rhodius omnia in praesentia Epheso mittendam na- 6 vium partem in Lyciam censuit, et Patara, caput gentis, in societatem adiungenda. in duas magnas res id usui fore, et Rhodios 7 pacatis contra insulam suam terris totis viribus incumbere in unius belli, quod adversus Antiochum sit, curam posse, et eam 8 classem, quae in Cilicia compararetur, intercludi, ne Polyxenidae coniungatur. haec maxime movit sententia; placuit tamen Re- 9 gillum classe tota evehi ad portum Ephesi ad inferendum hostibus terrorem.

C. Livius cum duabus quinqueremibus Romanis et quattuor 16 quadriremibus Rhodiis et duabus apertis Zmyrnaeis in Lyciam est missus, Rhodum prius iussus adire et omnia cum iis communicare consilia. civitates, quas praetervectus est, Miletus Myn- 2 dus Halicarnassus Cnidus Cous, imperata enixe fecerunt. Rho- 3

rumpere viam; 2, 60, 9 *colligero orbem*; ib. § 7. — *moles* — *molim.*, absichtlich zusammengestellt. — *sin autem* nach *sic* ungewöhnlich. Cic. Tusc. 1, 41, 97 ff.; Att. 7, 3, 2 u. a., vgl. 36, 5, 6. — *quid att.*, vgl. 10, 13, 10. — *tutissimo p.* kann als Gegensatz zu *aperto in mari* für sich genommen, aber auch von *fruentis* abhängig gemacht werden! — *aestiva*, wie vom Landheere, c. 5, 4. — *adsid. stat.*, vgl. 10, 21, 10: *in stationem perpetuam*; 23, 16, 5.

6-8. *Patara*, an der Südwestseite Lyciens, auf einer kleinen Anhöhe, etwa 2 Stunden östlich von der Mündung des Xanthus; der Hafen ist in der Nähe des j. Furnas noch zu erkennen, aber versumpft, Strabo 14, 3, 6 p. 666: *μετὰ δὲ — Ζαῦρον Πάταρα καὶ αὐτὴ μεγάλη*

λη πόλις λιμένα ἔχουσα καὶ ἱερὰ Ἀπόλλωνος, das Orakel war berühmt, s. Hor. Od. 3, 4, 64. — *caput g.* wie 21, 5, 4; ib. 39, 4 u. a., vgl. 35, 51, 10. — *in d. res*, s. 4, 6, 2. — *Cilicia*, s. zu c. 8, 3. — *movit*, der Einfluss und die Thätigkeit der Rhodier, s. zu c. 54, 28, war wol von Polyb. hier u. im Folg. so hervorgehoben worden, wie es L. darstellt.

16. Expedition nach Lycien.

1-3. *Zmyrna*, s. 35, 16, 3; auch die § 2 genannten Städte stehen wie *imper. enixe fec.* zeigt, schon auf der Seite der Römer und Rhodier, s. c. 11, 13; 14; 10, 11. — *is* erklärt sich aus *Rhodum*, — *praeterv.* wie § 6; 14; c. 13, 1; 17, 3 u. a., sonst auch *praevectus*, 24, 44, 10. — *Halicarn. Cnid. C.*, die Worte finden sich nur in der

dum ut ventum est, simul et, ad quam rem missus esset, iis exposuit et consuluit eos. approbantibus cunctis et ad eam, quam habebat classem, adsumptis tribus quadriremitibus navigat Patara. primo secundus ventus ad ipsam urbem ferebat eos, sperabantque subito terrore aliquid moturos; postquam circumagente se vento fluctibus dubiis volvi coeptum est mare, pervicerunt quidem remis, ut tenerent terram; sed neque circa urbem tuta statio erat, nec ante ostium portus in salo stare poterant aspero mari et nocte imminente. praetervecti moenia portum Phoenicea, minus duum milium spatio inde distantem, petiere, navibus a maritima vi tutum; sed altae insuper imminebant rupes, quas celeriter oppidani adsumptis regis militibus, quos in praesidio habebant, ceperunt. adversus quos Livius, quamquam erant iniqua ac difficilia ad exitus loca, Issaeos auxiliares et Zmyrnaeorum expeditos iuvenes misit. hi, dum missilibus primo et adversus paucos levibus excursionibus lacescebatur magis quam

Mz. Hs.; ob von L. oder durch die Schuld der Abschreiber *Cnidus* früher als *Cos* genannt ist, lässt sich nicht entscheiden. — *simul et* — *et*, s. 10, 43, 5 u. a.; übrigens konnte Beides wol in einer Versammlung, aber nicht zu gleicher Zeit erfolgen. — *approb.*, den in *ad quam rem* bezeichneten Plan, der nach c. 15, 7 ganz ihrem Interesse entsprach.

4—7. *alig. motur.*, eine neue Bewegung (den Abfall vom König) veranlassen, 4, 21, 3. — *dubius*, ohne bestimmte Richtung. — *volvi c.*, anders als c. 12, 12: durch die od. in hohen Wogen wurde — dahingewälzt. — *tener. t.*, nach dem Folg.: sie gelangten bis in die Nähe des Landes, nicht: sie legten an, vgl. 32, 9, 6; 21, 49, 2. *remis*, vorher: *ventus* — *ferebat*, hätten sie auch Segel gebraucht. — *ostium*, c. 13, 8. — *Phoenicea*, die Form wie 36, 16, 11; der Hafen, der sonst in dieser Gegend nicht erwähnt wird, darf nicht mit dem 36, 45, 7 genannten verwechselt werden. Neuere Reisende halten denselben für das j. Kalamari; „eine Stunde östlich von Patara

erweitert sich die Küste zu einer grossen Bai von düsterem Eindruck und so grosser Meerestiefe, dass sie keinen Ankergrund für grössere Schiffe gewährt. Der Name vielleicht von den vielen Palmenwäldern. Der Hafen ist rings von Klippen umgeben“. Ritter Kleinasien 2, 1067; 1114. — *navibus*, 33, 31, 10: *ipsis tutius esse*; 30, 24, 5: *ab tempestatibus mari tuto u. a.* — *insup.*, 21, 34, 6: *iugo insuper imminente*. — *oppidani etc.*, sie sind dem König noch unterworfen und treu.

8—11. *ad exitus*, das Aussteigen aus den einzelnen Schiffen, wol selten so gebraucht; nur ähnlich ist 3, 8, 9: *cum exitus haud in facili essent*, vgl. 36, 18, 5. — *Issaeos*, 31, 45, 10. — *levib.* — *excursus* ist nicht sicher, da *excursionibus* nur die Mz. Hs. u. davor *et* hat, und wol *parvas excursiones* 4, 27, 4; *tumultuosas* 30, 8, 4 u. ä. sich findet, aber mehr *levia certamina, proelia*, c. 18, 5; 3, 61, 12, oder *levia per excursiones proelia*, s. c. 18, 9, vgl. 4, 27, 4, auch Anderes in den Worten verschrieben oder lückenhaft ist. — *lacesceb.*, 33,

conserebatur pugna, sustinuerunt certamen; postquam plures ex urbe adfluebant, et iam omnis multitudo effundebatur, timor incessit Livium, ne et auxiliares circumvenirentur et navibus etiam ab terra periculum esset. ita non milites solum sed etiam navalis socios, remigum turbam, quibus quisque poterat telis, armatos in proelium eduxit. tum quoque anceps pugna fuit, neque milites solum aliquot, sed L. Apustius tumultuario proelio cecidit; postremo tamen fusi fugatique sunt Lycii atque in urbem compulsi, et Romani cum haud incrementa victoria ad naves redierunt. inde in Telmessicum profecti sinum, qui latere uno Cariam altero Lyciam contingit, omisso * Patara amplius temptandi Rhodii domum dimissi sunt, Livius praetervectus Asiam in Graeciam transmisit, ut conventis Scipionibus, qui tum circa Thessaliam erant, in Italiam traiceret.

Aemilius postquam omissas in Lycia res et Livium profectum in Italiam cognovit, cum ipse ab Epheso tempestate repulsus irrito incepto Samum revertisset, turpe ratus temptata frustra Patara esse, proficisci eo tota classe et summa vi adgredi

7, 6: *a paucis procurrentibus lacescita pugna est*; 44, 4, 2: durch Neckereien der (zum) Kampf gereizt wurde. — *et iam*, und (zuletzt) bereits, 1, 9, 9. — *remig. turb.* müsste, wenn die Lesart richtig ist, Apposition von *socii navales* und diese hier Ruderer (u. Matrosen) sein, vgl. 26, 17, 2; 24, 11, 7; 9, oben c. 10, 9 mit c. 11, 3; 4; 9: doch ist es wahrscheinlicher dass *et remig.* od. *remigumque* zu lesen, und nur auf die Ruderer das folg. *quibus — telis* zu beziehen, *socii nav.* von den Seesoldaten zu verstehen sei, s. 26, 48, 1; 32, 25, 9. — *pot. n. armari*, s. c. 13, 1.

12—14. *Agust.*, s. c. 4. — *postr. tam.*, zuletzt — doch noch, als Alles vorher Erwähnte dieses nicht mehr erwarten liess. — *Telmess.*, nördlich von Patara, vgl. c. 56; 38, 39. — *omisso — temptandi* haben die Hss., in *omisso* müsste dann zugleich der Substantivbegriff von dem *temptandi* abhänge, liegen; vgl. Tac. H. 2, 100: *praetexto classis alloquendi*; Ann. 15, 5; da je-

doch bei L. sich Aehnliches sonst eben so wenig sicher findet, s. 35, 49; 13, als der absolute Gebrauch von *omisso*, wie *permissio*, s. 38, 10, 2, so ist es wahrscheinlich, dass ein Substant. ausgefallen ist, etwa *omisso consilio*, oder, wie in alten Ausgaben gelesen wird, *om. conatu*; *omissa spe temptandi*, was Andere vorziehen, scheint weniger passend. — *tum circa.*, damals in der Gegend von; Livius hätte also den c. 9, 6 erwähnten Zug unternommen, als die Scipionen kaum nach Griechenland gekommen waren, und wäre jetzt ohne es dem Prätor zu melden, c. 17, 1, abgegangen.

17. 1—4. *irrito ino.*, nach c. 15, 9 sollte der Zug des Aem. nach Ephesus nur eine Demonstration sein. — *tota classe*, c. 11, 5; 15, 9. — *Barygl.*, Polyb. 16, 12: *ἡ δὲ τῶν Ἰασκῶν πόλις κείται μὲν ἐπὶ τῆς Ἀσίας ἐν τῷ κόλπῳ τῷ μεταξὺ κειμένῳ τοῦ τῆς Μηλίστας Ποσειδίου καὶ τῆς Μυρδίου πόλεως προσηγορευομένου — παρά δὲ τοῖς πλείστοις Βαρύγ-*

3 urbem statuit. Miletum et ceteram oram sociorum praetervecti in Bargylietico sinu escensionem ad Iasum fecerunt. urbem regium tenebat praesidium; agrum circa Romani hostiliter depopulati sunt. missis deinde, qui per colloquia principum et magistratum temptarent animos, postquam nihil in potestate sua responderunt esse, ad urbem oppugnandam ducit. erant Iasensium exules cum Romanis; ii frequentes Rhodios orare institerunt, ne urbem et vicinam sibi et cognatam innoxiam perire sinerent; sibi exilii nullam aliam causam esse quam fidem erga Romanos; eadem vi regionum, qua ipsi pulsi sint, teneri eos, qui in urbe maneat; omnium Iasensium unam mentem esse, ut servitutem regiam effugerent. Rhodii moti precibus Eumene etiam rege adsumpto simul suas necessitudines commemorando, simul obsessae regio praesidio urbis casum miserando pervicerunt, ut oppugnatione absisteretur. profecti inde pacatis ceteris cum oram Asiae legerent, Loryma — portus adversus Rhodum est — pervenerunt. ibi in principis sermo primo inter tribunos militum secretus oritur, deinde ad aures ipsius Aemilii pervenit, abduci classem ab Epheso, ab suo bello, ut ab tergo liber relictus

λιητιζῶ. — *escens.*, 27, 29, 7. — *ad Ias.*, Strabo 14, 2, 21 p. 658: *Ἰασὸς ἐπὶ νήσῳ ζείται προσκεκλήνη τῇ ῥηείῳ*, was weder Polyb. noch L. andeutet. — *circum* attributiv; 1, 39, 3. — *hostilit.*, c. 18, 3; 21, 7. — *missis* ist wol abl. abs., nicht Dativ, wie c. 12, 3. — *in pot. s. c.*, 36, 27, 8.

5—7. *ii* (nur die Mz. Hs. hat dafür *ibi*) wäre nicht durchaus nothwendig, s. 23, 22, 5; 10, 1, 9. — *sibi* — *sibi*, verschieden zu beziehen, s. 36, 25, 6. — *cognat.*, Pol. 1. 1.: *εὐχονται δὲ τὸ μὲν ἀνέξαντες Ἀργείων ἰπποκτοί εἶναι*; auch die Rhodier waren Dorer. — *perire sin.*, die meisten Hss. haben *perisse liceret*, viell. hiess es *perisse vellent*, s. 32, 21, 32 u. a. — *fidem e. R.*, von denen sie befreit worden waren, 33, 30, 3; Polyb. 18, 8; 44. — *mentem ut*, 35, 2, 7, vgl. *consilium ut* 25, 34, 7. — *effugerent* schliesst den Willen ein, s. 35, 45, 4; 23, 19, 7; 25, 33, 11 u. a., das imperf., wie vorher *sinerent*, neben

den praesentia, s. 1, 51, 4; 45, 13, 4; 28, 31, 4 u. a. — *obsessae*, besetzt gehalten, 44, 35, 11: *loci — praesidiis regis obsideri*, 31, 28, 5; 3, 50, 15.

8—10. *pacatis c.*, da ausser Iasus alle — waren, es sind Bundesgenossen der Römer, § 3: *sociorum*, § 9. — *Loryma*, vgl. 45, 10, 4; *Loryma — portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo abest, exadverso urbi ipsi positus* (auf dem rhodischen Chersones). — *in princip.* bedeutet entweder nur: bei ihren Zusammenkünften, oder dass sie ein Schiffslager aufgeschlagen haben, vgl. 36, 45, 8; 29, 25, 7; Tac. H. 3, 12: *ut — in principia defectores coirent*; sonst werden die Gespräche der Soldaten auf den *principia* erwähnt, s. 7, 12, 14; 28, 25, 5. — *trib. mil.*, welche die Flottensoldaten commandiren, c. 29, 3. — *suo b.*, den ihnen angewiesenen Theil der Kriegführung, vgl. c. 26, 13: *ab sua parte belli*, dem Einfluss der Rhodier gegenüber wird hier

hostis in tot propinquas sociorum urbes omnia impune conari posset. movere ea Aemilium; vocatosque Rhodios cum percontatus esset, utrumnam Pataris universa classis in portu stare posset, cum respondissent non posse, causam naetus omittendae rei Samum naves reduxit.

Per idem tempus Seleucus Antiochi filius, cum per omne hibernorum tempus exercitum in Aeolide continuisset partim sociis ferendo opem, partim, quos in societatem perlicere non poterat, depopulandis, transire in fines regni Eumenis, dum is procul ab domo Romanis et Rhodiis Lyciae maritima oppugnaret, statuit. ad Elaeam primo infestis signis accessit; deinde omissa oppugnatione urbis agros hostiliter depopulatus ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam. Attalus primo stationibus ante urbem positis et excursionibus equitum levisque armaturae magis lacessebat quam sustinebat hostem; postremo cum per levia certamina expertus nulla parte virium se parem

das Interesse der Römer geltend gemacht, s. c. 15, 9; 16, 3. — *utrumnam* wäre wie *quidnam*, *numnam* Terent. Ad. 3, 4, 42; *quidnam* Quintil. 8, 3, 25 gesagt, da sich aber sonst das Wort nicht sicher, s. 34, 32, 16, findet und schon *utrum* in der einfachen Frage auffallend wäre, so ist die Stelle wahrscheinlich verdorben, schwerlich in der Mz. Hs. richtig in *possetne Pataris — stare* verbessert; viell. hiess es *utrumno* oder nur *num*, oder es war ein zweiter Ort genannt: *utrum — an Pataris. — Patav.*, in dem Hafen bei P. — *cum resp.*, nach einem andern *cum* findet sich *cum* auch sonst bei L., s. 1, 5, 3; 29, 6, 8 u. a. — *non posse* mit Wiederholung des Hauptverbum ist in negativen Antworten gewöhnlich.

18—22. 1. Belagerung von Pergamum: Friedensverhandlungen; Kriegsoperationen. Polyb. 21, 10; Appian. Syr. 26; 29.

1—3. *Seleucus*, c. 11, 15. — *ferendo*, vgl. 25, 40, 6; über die Verbindung *ferendo — populandis* 31, 26, 6. — *dum — oppugn.*, so

hat L. gewöhnlich den Coniunct. nach *dum* in *erat. obl.*, s. 2, 57, 3; 26, 5, 14; 31, 26, 6; 40, 17, 5; 44, 36, 11; 45, 11, 2 u. a. selten den Indicativ, s. 23, 8, 10; 24, 19, 3, vgl. 35, 49, 5. Bei *oppugnare* ist zunächst an die Städte zu denken; 36, 7, 7. — *cap. arc.*, s. 35, 13, 6; 1, 55, 6. — *oppugnandam* hat die Bamb. Hs. viell. mit Beziehung auf *arcem*, oder L. hat *Pergamus* wie sonst die griech. Städtenamen auf *us* als Feminin gebraucht, vgl. 21, 19, 1; Neue 1, 654; aus anderen Stellen lässt sich das Genus von *Pergamum* nicht erkennen, vgl. 29, 11, 7; 31, 46, 4; 35, 13, 6; 42, 18, 4; 44, 28, 9; Polyb. sagt: *ὁ Πέργαμος* 21, 21, vgl. 21, 10, oder *τὸ Πέργαμον*, 4, 48; 16, 1; 32, 27.

4—6. *Attalus*, der Bruder des Eumenes, 33, 30, 10, vertritt denselben, während er abwesend ist. — *postremo*, 22, 43, 3. — *nulla p.*, vgl. c. 53, 5: *ulla parte*; *omni parte* 22, 15, 9; *aliqua p.* 45, 31, 3; *magna p.* 24, 34, 14; 41, 6, 6; 40, 34, 13; *maxima p.* 9, 24, 12; anders ist 4, 28, 2; 24, 14,

6 esse intra moenia se recepisset, obsideri urbs coepta est. eodem
ferme tempore et Antiochus ab Apamea profectus Sardibus pri-
mum, deinde haud procul Seleuci castris ad caput Caici amnis
7 stativa habuit cum magno exercitu mixto variis ex gentibus. plu-
rimum terroris in Gallorum mercede conductis quattuor mili-
bus erat. hos paucis admixtis ad pervastandum passim Per-
8 gamenum agrum [milites] misit. quae postquam Samum sunt
nuntiata, primo Eumenes avocatus domestico bello cum classe
Elaeam petit; inde, cum praesto fuissent equites peditumque ex-
pediti, praesidio eorum tutus, priusquam hostes sentirent aut
9 moverentur, Pergamum contendit. ibi rursus levia per excursio-
nes proelia fieri coepta Eumene summae rei discrimen haud du-
bie detractante. paucos post dies Romana Rhodiaque classis, ut
10 regi opem ferrent, Elaeam ab Samo venerunt. quos ubi expo-
suisse copias Elaearum et tot classes in unum convenisse portum
Antiocho allatum est, et sub idem tempus audivit consulem cum
exercitu iam in Macedonia esse pararique, quae ad transitum
11 Hellesponti opus essent, tempus venisse ratus, priusquam terra
marique simul urgeretur, agendi de pace [esse], tumultum quen-
12 dam adversus Elaeam castris cepit; ibi peditum omnibus copiis
relictis cum equitatu — erant autem sex milia equitum — in
campos sub ipsa Elaearum moenia descendit misso caduceatore ad

1: altera parte; 41, 4, 3; vgl. c. 24, 5; 36, 9, 9. — Apam., 35, 15, 1. — ad c. Caici, östlich von der Stadt; der Caic. fließt nicht weit von Pergamus vorüber westlich von Elaearum in das Meer.

7—8. in Gall. — erat, die Wortstellung wäre härter als an ähnlichen Stellen, vgl. 38, 4, 8; 4, 34, 2; 27, 36, 2, und in fehlt ausser viell. in d. Mz. in den Hss., wahrscheinlich ist die Stelle nicht richtig. Auch im Folg. ist milites unpassend, u. statt paucis (die Hss. haben meist admixtos) sollte man eine genauere Bezeichnung erwarten, viell. Dahis, vgl. c. 38, 3. — cond. — milibus, vgl. 31, 2, 9; zu 22, 60, 20. — ped. exp., 30, 9, 1. — sentir, ohne Object, 2, 25, 1.

9—12. levia, nur leichte; per exciter, wie 32, 10, 9, aber an u. St. attributiv, 28, 33, 6; vgl. c. 16,

9. — Eumenes, über die Lage desselben s. c. 53, 16. — pauc. p. d. entspricht primo. — audio. cons. etc., genauer Polyb. 21, 8: κατά τὸν καιρὸν τούτων εἰς τὴν Σάμου προσέπεσε γούμματα τοῖς περὶ τὸν Λεύκιον — παρὰ Λευκίου τοῦ τὴν ὑπαικὸν ἀρχὴν ἔχοντα — δηλοῦντα τὰς πρὸς τοὺς Αἰτωλοῦς γεγενημένας συνθήκας — καὶ τὴν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον πορείαν τῶν περικλῶν στρατοπέδων. ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς περὶ τὸν Ἀντιόχον — ταῦτα διεσάμετο πρὸς τῶν Αἰτωλῶν; oben c. 9, 6 wird nur eine Vermuthung des Livius erwähnt. — priusquam — urgeret, hat L. hinzugefügt: damit er nicht erst — und dann genöthigt wäre. — caduceat., 33, 11, 3; der Begriff des Meldens ist dabei, wie oft bei legatos, oratores mittere oder dem einfachen mittere,

Aemilium, velle se de pace agere. Aemilius Eumene a Pergamo 19
accito adhibitis et Rhodiis consilium habuit. Rhodii haud asper-
nari pacem; Eumenes nec honestum dicere esse eo tempore de
pace agi, nec exitum rei imponi posse: „qui enim“ inquit „aut 2
honeste inclusi moenibus et obsessi velut leges pacis accipiemus?
aut cui rata ista pax erit, quam sine consule, non ex auctoritate
senatus, iniussu populi Romani pepigerimus? quaero enim pace 3
per te facta rediturusne extemplo in Italiam sis, classem exerci-
tumque deducturus, an expectaturus, quid de ea re consuli pla-
ceat, quid senatus censeat aut populus iubeat? restat ergo, ut 4
maneat in Asia, et rursus in hiberna copiae reductae omisso
bello exhauriant commeatibus praebendis socios, deinde, si ita 5
visum iis sit, penes quos potestas fuerit, instauremus novum de
integro bellum, quod possumus, si ex hoc impetu rerum nihil
prolatando remittitur, ante hiemem diis volentibus perfecisse.“
haec sententia vicit, responsumque Antiocho est ante consulis 6
adventum de pace agi non posse. Antiochus pace nequiquam 7
temptata, evastatis Elaearum primum, deinde Pergamenorum
agris, relicto ibi Seleuco filio, Adramytteum hostiliter itinere facto

nicht besonders ausgedrückt; c. 10, 5; Pol. 21, 10: διεπέμπετο.

19. 1—2. adhib. et Rhod., ist dem vorhergeh. abl. abs. untergeordnet: als er nach Zuziehung — auch die Rhod. — hatte. — Rhodii etc., die Verhandlung ist ganz nach Polyb. 21, 10 nur zum Theil in mehr rhetorischer Form dargestellt, § 3, und die Numen § 1 u. 6 nicht genannt. — nec — dicere, 23, 10, 13; dicere ist eingeschoben wie c. 20, 8 credere. — exit. imp., 33, 41, 1; 43, 17, 6: neque exitu rei imposito. — obsessi, es ist die Belagerung von Pergamum gemeint, weshalb velut nicht zu obsessi, sondern zu dem folg. Begriffe leg. pac. accip.: gleichsam als Besiegte Bedingungen annehmen, s. 31, 11, 17, zu ziehen ist. — sine cons., ohne Theilnahme des C., ἀνευ τῆς ἐκείνου γνώμης. — ex auct., s. c. 45, 14. — iniussu, 9, 5, 1; ib. 8, 5 u. a.

3—5. per te, nachdrücklich: du

allein. — cens. — iubeat, 31, 7, 12; 1, 1, 7, genauer als Polyb.: ὁ τε δῆμος ἢ τε σύγκλητος ἐπιχωρίῳ. — comm. praeb. = eo quod praebentur oder praebendi sunt. — instaurat bellum, s. 27, 14, 1: instaurat certamen; 10, 29, 1; schon Cic. de dom. 3, 6: instauranda caedis; über den Pleonasmus s. 3, 54, 9: prima initia inchoastis; 22, 5, 7. — prolat., 7, 21, 2; 21, 5, 1. — perfecisse, eigentliches Präteritum: vollendet haben, s. 21, 15, 6; excessisse — non potest; Cic. Div. 2, 23, 51; Corael. Eumen. 9, 2: transisse posset; s. zu 2, 24, 5.

7—8. pace — facto, das Zusammentreffen so vieler abll. abs. ist hart, vgl. 31, 10, 3; einfach Polyb.: ἐδῆον τὴν τῶν Ἑλαίων πόσιν. — Adramytt. von videri facto abhängig, die Stadt lag nördlich von Pergamum; der Name, Adramyttum verwandt, ist semitisch, s. 1 Mos. 10, 26: Chazarmaveth; Strabo 16, 4, 4 p. 768: Χαίρα-

petit agrum opulentum, quem vocant Thebes campum, carmine
8 Homeri nobilitatum; neque alio ullo loco Asiae maior regis mi-
lilibus parva est praeda. eodem Adramytteum, ut urbi praesidio
essent, navibus circumvecti Aemilius et Eumenes ve-
nerunt.

- 20 Per eosdem forte dies Elaeam ex Achaia mille pedites cum
centum equitibus, Diophane omnibus iis copiis praeposito, ac-
cesserunt, quos egressos navibus obviam missi ab Attalo nocte
2 Pergamum deduxerunt. veterani omnes et periti belli erant, et
ipse dux Philopoemenis, summi tum omnium Graecorum impera-
toris, discipulus. qui biduum simul ad quietem hominum equo-
rumque et ad visendas hostium stationes, quibus locis temporibus
3 busque accederent reciperentque sese, sumpserunt. ad radices
fere collis, in quo posita urbs est, regii succedebant. ita libera
ab tergo populatio erat, nullo ab urbe, ne in stationes quidem qui
4 procul iacularetur, excurrente. postquam semel compulsi metu

μαρτίαι, J. Edremit. — *Thebes*, s. 32, 13, 10; Neue 1, 62. — *camp.*, Polyb. 1. 1.: τὸ Θήβης καλούμενον πεδίον; ib. 16, 1; Strabo 13, 1, 61 p. 612: ἀμφοτέραι (Theben u. Lynessus) δ' ἦσαν ἐν τῷ κληθέντι μετὰ ταῦτα Θήβης πεδίῳ — ἔχοναι δὲ τὴν Ἀδραμυττηνὸν τὸ πλῆρον. — ἐν δὲ τῇ Ἀδραμυττηνῇ ἔστι καὶ ἡ Χορῶσα καὶ ἡ Κίλλα etc.; wahrscheinlich war es das Feld um den Winkel des adramytischen Meerbusens von Carine etwa bis nach Antandros, Herod. 7, 42. Uebrigens erwähnt Homer wol die Stadt Theben, s. II. 1, 366; 2, 691; 6, 397 u. a., aber nicht Θήβης πεδίον, und der Ort könnte nur wegen der in demselben liegenden, von Homer, s. II. 1, 37; 431; 451, erwähnten Städte so genannt sein (Nissen); Andere beziehen *nobilitatum* dem Sinne nach auf *Thebes*, s. 1, 1, 4 u. a. — *eodem Adram.*, s. c. 2, 12. — *circumv.*, aus dem elatistischen in den adramytischen Meerbusen; die Stadt selbst scheint bereits auf der Seite der Römer zu stehen.

20. 1—3. *forte*, s. 36, 14, 1.

— *Elaeam e. Ach.*, absichtlich zusammen gestellt. *accesser.*, sie kamen in die Stadt, wie Cic. Verr. 4, 49, 109 u. a., anders c. 27, 9; 21, 49, 9 u. a. Den Vertrag des Eumenes mit den Achäern Pol. 21, 9, nach dem sie die Truppen schicken, hat L. übergangen, auch im Folg. die Darstellung des Pol. 1. 1. gekürzt. — *Diophan.*, nachdem er die Strategie, 36, 31, niedergelegt hat. — *discip.*, Polyb. 1. 1.: μεγάλην ἔξιν εἶχεν ἐν τοῖς πολεμικοῖς etc. — *qui* — *sumps.*, dieses zu thun lag zunächst den Befehlshabern ob, wie auch durch *hominum* st. *ipsorum* angedeutet und § 6: *haec Dioph.* etc. bestimmt gesagt wird. — *fere*, gerade bis an. — *collis* etc., Strabo 31, 4, 1 p. 623: ἔστι δὲ στροβιλοειδὲς τὸ ὄρος εἰς ὁρεῖαν κορυφῆν ἀπολήγον. — *procul* = *e longinquo*, c. 23, 1; 38, 20, 1; 43, 22, 8; anders § 7. — *qui* findet sich in alten Ausgaben; es kann auch *ut* ausgefallen sein. Der Satz enthält den Grund zu *ita* — *erat*: da niemand die Posten, noch viel weniger die Plünderer stürzte. — *semel*, 36, 7,

se moenibus incluserunt, contemptus eorum et inde negligentia
apud regios oritur. non stratos, non infrenatos magna pars ha-
bebant equos; paucis ad arma et ordines relictis dilapsi ceteri
5 sparserant se toto passim campo, pars in juvenales lusus lasciviamque versi, pars vescentes sub umbra, quidam somno etiam
strati. haec Diophanes ex alta urbe Pergamo contemplatus arma
6 suos capere et ad portam praesto esse iubet; ipse Attalum adit
et in animo sibi esse dixit hostium stationem temptare. aegre id
7 permittente Attalo, quippe qui centum equitibus adversus sescentos, mille peditibus cum quattuor milibus pugnaturum cerneret,
porta egressus haud procul statione hostium, occasionem opper-
riens, consedit. et qui Pergami erant amantiam magis quam
8 audaciam credere esse, et hostes paulisper in eos versi, ut nihil moveri viderunt, nec ipsi quicquam ex solita negligentia, insuper
etiam eludentes paucitatem, mutarunt. Diophanes quietos ali-
9 quamdiu suos, velut ad spectaculum modo eductos, continuit;
postquam dilapsos ab ordinibus hostes vidit, peditibus, quantum
10 accelerare possent, sequi iussis ipse princeps inter equites cum
turma sua, quam potuit effusissimis habenis, clamore ab omni si-

6; 2, 45, 7; das eine Mal schon war genug, um sie so zu schrecken, dass sie sich einschlossen, daher die Verachtung. — *inde* = *e contemptu*. — *magna p.* ist Subj. zu *habebant*, s. 36, 19, 10; od. Apposit. zu dem darin gegebenen Subj., s. c. 13, 4. *infren.*, § 12; 2, 59, 4; anders 21, 44, 1. — *juvenal.*, vgl. 5, 22, 5; 40, 7, 2; ib. 14, 2, so auch Vergil u. Späterer. — *lusus*, der Plural, wie c. 16, 8; 22, 5, 4; 10, 41, 3 u. a. — *lasciv.*, s. 1, 5, 2: *in lusus lasciviamque*; 24, 16, 14: *per lasciviam et iocum*. — *vescent.*, absolut wie Verg. 6, 657, vgl. L. 27, 43, 10 u. a. — *quidam* nach *pars*, 28, 30, 2, vgl. 31, 37, 2.

6—8. *ex alta u. P.*, s. die Stelle aus Strabo zu § 3 *collis*; doch ist es auffallend, dass der wichtigere, den Grund enthaltende Begriff einfach durch das Adjectiv, vgl. 22, 49, 13: *in vicinis ipsorum Cannas*; Tac. Ann. 14, 27: *vetis oppidum Tutuoli*, s. zu 44, 32, 3, nicht durch *summa*,

altissima, ausgedrückt ist; App. 26: ἀπὸ τοῦ τείχους ἰδὼν; Flor. Carm. 3, 2, 6: *ex moenibus hostiis prospiciens*. — *ad port.* pr. esse, 5, 45, 1: *ad portas Camillo praesto fuere*; weniger passend die andere Lesart *ad iussa praesto*. — *pugnat.*, der Kampf stehe bevor, er werde müssen. — *nec ipsi* = *ne ipsi quidem*, 23, 18, 4, vgl. 35, 46, 13; 30, 42, 7, entsprechend dem positiven *et ipse*. — *mut. ex.*, 38, 11, 8; 42, 62, 15; 2, 61, 5: *ne ut ex consuetudine quidem asperitate* — *aliquid leniret*, Quint. 2, 13, 8 u. a., vgl. 1, 36, 7: *neque de* — *centuriis quidquam mutavit*.

10—14. *ad spect.*, 35, 51, 3. — *turma*, die 100 Reiter. — *quam p. aff.*, c. 22, 5; 24, 35, 10; 26, 5, 3; ib. 25, 12; da die meisten Hss. *possent* haben, aber kein Grund des Coniunctivs vorliegt, wie vorher *quantum* — *possent*, s. 10, 14, 14, so ist viell. *potest* zu lesen. *effusiss.*, s. Verg. 12, 499: *omnis effudit habenas*; der Gebrauch von *effusus*

mal pedite atque equite sublato stationem hostium improviso in-
 11 vadit non homines solum sed equi etiam territi, cum vincula
 abruptissent, trepidationem et tumultum inter suos fecerunt.
 12 pauci stabant impavidi equi; eos ipsos non sternere, non infrenare
 aut escendere facile poterant multo maiorem quam pro numero
 13 equitum terrorem Achaeis inferentibus. pedites vero ordinati
 et praeparati sparsos per negligentiam et semisomnos prope
 14 adorti sunt. caedes passim fugaque per campos facta est. Diophanes
 secutus effusus, quoad tutum fuit, magno decore genti Achaeorum
 parto — spectaverant enim e moenibus Pergami non
 21 viri modo sed feminae etiam — in praesidium urbis redit. Postero
 die regiae magis compositae et ordinatae stationes quingentis
 passibus longius ab urbe posuerunt castra, et Achaei eodem
 2 ferme tempore atque in eundem locum processerunt. per multas
 horas intenti utrimque velut iam futurum impetum expectavere;
 postquam haud procul occasu solis redeundi in castra tempus
 erat, regii signis collatis abire agmine ad iter magis quam ad
 3 pugnam composito coepere. quievit Diophanes, dum in conspectu
 erant; deinde eodem, quo pridie, impetu in postremum agmen
 incurrit, tantumque rursus pavoris ac tumultus incussit, ut

als Adjectiv findet sich bei früheren Prosaikern nicht. — *territi* bezieht sich auf *homines* und *equi*, aber *cum vincula* etc. giebt nur die Erklärung von *equi territi* und ist nicht ohne Härte an dieses angefügt; aus dem folg. *pauci* könnte *qui* (*plurique*), wenn nicht ein solcher Begriff ausgefallen ist, ergänzt werden. — *stab.*, blieben stehen. — *escend.*, 23, 14, 12. — *prope* nachgestellt wie 22, 35, 3; ib. 37, 3. — *in praes.*, auf den Posten, zum Schutz.

21. 1—3. *regiae* ist *Achaei* gegenüber vorangestellt, *magis ordinatae*, das Prädicat vorbereitend, eingeschoben; doch ist die Zwischenstellung in dieser Weise (anders ist 1, 31, 8; 38, 52, 1 u. a.) ungewöhnlich. Ebenso wird das folg. *posuerunt castra* sonst nicht leicht von den *stationes* gesagt, da diese vor dem Lager ihre Stellung haben, und soll wol nur bedeuten: sie lagerten sich, vgl. c. 20,

3: *succedebant*; App. Σέλευκος ἐπείθει πολλοὺς αὐτῷ προσπέλαζε προκαλούμενος; dass das eigentliche Lager noch bestand zeigt § 2 und 3. — *iam fut.*, als ob nun sogleich u. s. w., vgl. 5, 39, 6. — *expectav.*, wie c. 23, 2: *providentur*. — *procul* wird nicht oft auf zeitliche Verhältnisse übertragen, über die Construct. s. 7, 37, 6; der ganze Ausdruck *haud pr. occ. sol.* bildet eine eigenthümlich ausgedrückte adverbelle Zeitbestimmung zu *red. tempus erat*, vgl. 21, 61, 8: als bei (wegen) der Nähe des Sonnenunterganges es an der Zeit war u. s. w. — *signis coll.*: nachdem die Fahnen an einen Ort zusammengebracht waren, s. 7, 34, 13; ib. 37, 13, so dass die einzelnen Abtheilungen nicht unter ihren Fahnen sich vereinigen, diese alle zusammen vorangien; viell. ist jedoch *collatis* verdorben, man erwartet *conversis* oder einen ähnlichen Begriff. — *ad iter* etc., vgl. 3, 27, 6;

cum terga caederentur, nemo pugnandi causa restiterit; trepidantesque et vix ordinem agminis servantes in castra compulsi sunt. haec Achaeorum audacia Seleucum ex agro Pergameno 4 movere castra coegit.

Antiochus postquam Romanos ad tuendum Adramytteum venisse audivit, ea quidem urbe abstinuit; depopulatus agros Peraeam inde, coloniam Mitylenaeorum, expugnavit. Cotton et 5 Corylenus et Aphrodisias et Prinne primo impetu captae sunt. inde per Thyatira Sardis rediit. Seleucus in ora maritima permanens aliis terrori erat, aliis praesidio. classis Romana cum Eumene Rhodiisque Mitylenen primo, inde retro, unde profecta erat, Elaeam redit. inde Phocaeam petentes ad insulam, quam 7 Baechium vocant — imminet urbi Phocaeensium —, appulerunt et, quibus ante abstinerant templis signisque — egregie autem exornata insula erat —, cum hostiliter diripuissent, ad ipsam urbem transmiserunt. eam divisim inter se partibus cum oppugnarent et videretur sine operibus, armis scalisque capi posse, missum ab Antiocho praesidium trium milium armatorum cum intrasset urbem, extemplo oppugnatione omissa classis ad insulam 9 se recepit nihil aliud quam depopulato circa urbem hostium agro.

26, 19, 3. — *trepid.* — *sunt*, und so wurden sie, c. 23, 11, vgl. 2, 33, 9, schliesst sich an *incurrit* — *incussit* an; es wird *comp. sint* verm. *que* entspricht nicht dem folg. *et*, s. zu 35, 34, 7. — *castra m.*, wahrscheinlich trug dazu auch die Annäherung der röm. Flotte bei, s. § 6; c. 52, 3.

4—5. *depopul.* — *inde*, statt der Angabe der Zeitfolge erwartet man in Beziehung auf *quidem* die des Gegensatzes; Andere setzen nach *agros* ein Punkt, wodurch das zusammen Gehörnde getrennt wird; über *inde* nach dem Partic. s. 2, 54, 7; 21, 50, 9, *Peraeam*, viell. eine Besetzung der Mitylenäer auf dem Festlande, wie die der Rhodier in Carien, c. 22, 3, Kuhn 1, 64, die aber sonst nicht erwähnt wird. — *Cotton* etc., auch diese Orte scheinen sonst nicht erwähnt zu werden, aber zwischen dem theban. Gefilde und *Thyatira*, c. 8, 7, gelegen zu haben. *Aphrodisias* ist von der gleichnamigen Stadt in

Tit. Liv. VIII.

Lycien zu unterscheiden; *Prinne*, eine andere Lesart ist *Crene*, wahrscheinlich verdorben, viell. war *Carine* oder *Germe* östlich von Pergamum gemeint. — *expugn.* — *captae* s. setzt voraus, dass die wenig bekannten, nach Polyb. erwähnten Orte vorher frei waren oder sich schon an die Römer angeschlossen hatten.

6—9. *terrori* etc., vgl. c. 18, 1. *Baechium*, die Insel scheint sonst nicht erwähnt zu werden. — *appuler.* ohne *classem* oder *classe*, s. Caes. B. C. 2, 23: *biduo* — *appellit ad eum locum*; vgl. Suet. Tit. 5. — *hostil.*, weil Phocaea abgefallen war, c. 11. — *div. inter se*, s. zu 22, 4, 6. — *et posse*, der Grund warum überhaupt die Belagerung begonnen, *missum* — *urbem*, warum sie aufgegeben wird; zu *capi posse* wird das Subj. leicht aus *eam* ergänzt, K. 110; *capi non posse* würde dem Zusammenhang widersprechen. — *nihil al.*, 31, 24, 3.

13

22 Inde placuit Eumenen domum dimitti et praeparare consuli atque exercitui, quae ad transitum Hellesponti opus essent, Romanam Rhodiamque classem redire Samum atque ibi in statione esse, ne Polyxenidas ab Epheso moveret. rex Elaeam, Romani 2 ac Rhodii Samum redierunt. ibi M. Aemilius frater praetoris decessit.

Rhodii celebratis exsequiis adversus classem, quam fama erat ex Syria venire, tredecim suis navibus et una Coa quinque-remi, altera Cnidia Rhodum, ut ibi in statione essent, profecti 3 sunt. biduo ante, quam Eudamus cum classe ab Samo veniret, tredecim ab Rhodo naves cum Pamphilida praefecto adversus eandem Syriacam classem missae adsumptis quattuor navibus, quae Cariae praesidio erant, oppugnantibus regibus Daedala et quaedam alia Peraeae castella obsidione exemerunt. Eudamum con- 4 festim exire placuit. additae huic quoque sunt ad eam classem, 5 quam habebat, sex apertae naves. profectus cum, quantum accelerare poterat, maturasset, ad portum, quem Megisten vocant, praegressos consequitur. inde uno agmine Phaselidem cum ve-

22. 1. *Eumenen*, c. 26, 3; 38, 12, 6 u. a., s. 24, 31, 2, neben *Eumenen*. — *praep.*, nachdem man sichere Nachricht von der Annäherung des Consuls hat, s. c. 18, 10; 9, 6. Der Praetor geht nicht nach dem Hellespont, c. 26, 13; ob sich Abydos, s. c. 12, 4, ergeben hat, ist nicht berichtet. — *mover.*, s. c. 18, 8, etwa um den Uebergang über den Hellespont zu hindern.

22, 2—24. Seeschlacht bei Aspendus. Corn. Hann. 8.

2—3. *ex Syr.*, c. 8, 3. — *navibus*, die Rhodier hatten damals als Kriegsschiffe vorzüglich Vierruderer, die auch hier mit Ausnahme von § 4 zu denken sind. — *Coa* — *Cnid.*, vgl. c. 16, 2. — *biduo ante, quam venir.*, s. 22, 25, 16: *pridie quam adisset*; ib. 38, 8; 5, 33, 5: *ducentis annis ante quam oppugnarenti*; 25, 31, 12: *paucis ante diebus quam caperetur* u. o., vgl. 36, 27, 1. — *Pamphil.*, s. zu c. 12, 9. — *Daedala*, s. Strabo 14, 2, 1 f: *ἀρχὴ μὲν οὖν τῆς Κασίας ἐστὶν ἡ*

τῶν Ῥοδίων περὶ τὰ πρὸς Θάλαττης. — *ἀρχὴ* (im Osten) δὲ τὰ *Δαίδαλα τῆς Ῥοδίας χωρίον, πέρας δὲ* (nach Westen) τὸ καλούμενον ὄρος *Φολτιζ* an der Ostgrenze der chersonesus Rhodia, an die sich etwas nördlich vom Phoenix die Peraea anschliesst, s. ib. 14, 3, 1 p. 664: *μετὰ δὲ τὴν Ῥοδίων περὶ τὸν ὄριον τὰ Δαίδαλα ἐφεστῆς πλέουσι* — *ἡ Ἀντία κτίται*, vgl. c. 17, 8: *Loryma*. — *Daedala* — *cast.* ist entweder zu *obsid. exemer.* und zu *oppugnantibus*, s. 38, 34, 1; 1, 23, 7; ib. 40, 5 u. a., oder das letztere absolut zu nehmen. — *evire*, n. e. *portu* absegeln, s. 35, 3, 4.

4—5. *huic* st. *huius classis*. — *Megisten*, s. Strabo 14, 3, 7: *μεταξὺ δ' ἐν τῷ λεγόμενῳ παράπλῳ* (zwischen dem Xanthus u. Limyrus) *νησία πολλὰ καὶ λιμένες, ὧν καὶ Μεγίστη νῆσος καὶ πόλις ὁμώνυμος*, so genannt, weil sie unter den kleinen Inseln die grösste war, j. Kastel rozyo (castel rosso); L. berücksichtigt nur den Hafen.

nissent, optimum visum est ibi hostem opperiri. In confinio 23 Lyciae et Pamphyliae Phaselis est; prominet penitus in altum conspiciturque prima terrarum Rhodum a Cilicia petentibus et procul navium praebet prospectum. eo maxime, ut in obvio classi hostium essent, electus locus est; ceterum, quod non pro- 2 viderunt, et loco gravi et tempore anni — medium enim aestatis erat —, ad hoc insolito odore ingruere morbi vulgo, maxime in remiges, coeperunt. cuius pestilentiae metu profecti cum prae- 3 tervherentur Pamphylum sinum, ad Eurymedontem amnem appulsa classe audiunt ab Aspendiis ad Sidam hostis esse. tar- 4 dius navigaverant regii adverso tempore etesiarum, quod velut statum favoniis ventis est. Rhodiorum duae et triginta quadri-

23. 1—3. *Phaselis*, die wichtigste Seestadt zwischen Cilicien u. Rhodus. *in conf. Lyc.*, gewöhnlich wird sie zu Lycien gerechnet, s. Cic. Verr. 4, 10, 22; Strabo 14, 3, 9 p. 667: *ἔστι μὲν οὖν (Φάσηλις) καὶ αὐτὴ ἡ πόλις Ἀντικαὶ ἐπὶ τῶν ὄρων ἰδρυμένη τῶν πρὸς Παμφυλίαν.* — *promin.*, Cic.: *proiecta in altum*, sie lag auf einer kleinen durch einen Sandisthmus mit dem festen Lande verbundenen Halbinsel am Fusse der Solymerberge, j. Tachtali Dagh, nicht weit von dem j. Flecken Tekir Owa. — *procul*, s. c. 20, 3. — *praeb. prosp.*, lässt sie, bewirkt, dass sie in Sicht kommen, s. 30, 9, 12. — *eo* oft bei L. statt *ob id*, *ob hoc*. — *in obvio* statt *obvii*, kann nach ähnlichen Ausdrücken, s. praef. 3; 3, 65, 11; ib. 8, 9; 5, 28, 5; 38, 4, 10 u. v. a., gesagt sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen. — *providet.* ohne Andeutung der Vollendung vor *ingruere coepere* wie c. 3, 5; 21, 2. — *loco gr.*, auf dem Isthmus ist ein See oder Sumpf, daher die Fieberluft. — *anni temp.*, 25, 26, 13. — *ad hoc* entspricht *et* — *et*, gehört nicht zu *quod*. — *Pamph. sin.*, in den sich der Eurymedon ergiesst; 60 Stadien landeinwärts von der Mündung desselben liegt Aspendus, nicht weit östlich

von derselben Sida, s. 35, 13.

4—5. *adverso t. et.* = *tempore quo etesiae adversi sunt*; Seneca N. Q. 5, 10: *a solstitio illis (etesiae) initium est, ultra ortum Caniculae non valent*, daher vorher *medium aest.*, die vom Sommersolstitium bis in die Hundstage regelmässig wohnenden Nordwestwinde, s. zu *favoniis*. — *velut*, weil *status*, gewöhnlich von menschlichen Einrichtungen, zu bestimmten Zeiten wiederkehrenden Gebräuchen, Opfern u. a. gebraucht, auf die periodischen Winde übertragen ist. — *favon.*, Sen. N. Q. 5, 16, 5: *aequinoctialis occidens favonium mittit*. — *Rhodior.* — *fuere* — *erat*, Wechsel der Construct. und des Tempus: die Rhod. hatten, oder der Schiffe der Rh. waren —, die Flotte — bestand, vgl. c. 30, 2; 39, 8. — *duae et tr.*, c. 22, 2—4 sind 38 Schiffe erwähnt und darunter 2 Fünfruderer; ob diese anders verwendet oder mit den Vierruderer zusammen, oder, weil sie nicht aus Rhodus waren, nicht gerechnet sind, lässt sich nicht erkennen. Ebenso stimmt im Folg. *quattuor trirem.* weder der Zahl noch der Bezeichnung nach zu c. 22, 4: *sex apertae*; wenn an beiden Stellen dieselben Schiffe gemeint sind, so müssten zwei anders verwendet, die Triremen ohne

5 remes et quattuor triremes fuere; regia classis septem et triginta maioris formae navium erat, in quibus tres hepteres, quattuor hexeres [habebat]. praeter has decem triremes erant. et hi ad-
6 esse hostis ex specula quadam cognoverunt. utraque classis postero die luce prima, tamquam eo die pugnatura, e portu movit; et postquam superavere Rhodii promunturium, quod ab Sida prominere in altum, extemplo et conspecti ab hostibus sunt et ipsi
7 eos viderunt. ab regis sinistro cornu, quod ab alto obiectum erat, Hannibal, dextro Apollonius, purpuratorum unus, praecerat; 8 et iam in frontem directas habebant naves. Rhodii longo agmine veniebant: prima praetoria navis Eudami erat; cogebat agmen 9 Chariclitus; Pamphilidas mediae classi praecerat. Eudamus postquam hostium aciem instructam et paratam ad concurrendum vidit, et ipse in altum evehitur, et deinceps quae sequebantur
10 servantes ordinem in frontem derigere iubet. ea res primo tumultum praebuit: nam nec sic in altum evectus erat, ut ordo omnium navium ad terram explicari posset, et festinans ipse praeproperere cum quinque solis navibus Hannibali occurrit; ceteri

Verdeck gewesen sein, während sie gewöhnlich ein Verdeck und eine Schutzwand an der Aussenseite hatten, *constratae* u. *tectae* waren, obgleich sie, wie das Folg. zeigt, nicht zu den grösseren Kriegsschiffen, die wenigstens 4 Ruderreihen hatten, gehörten, s. 36, 43, 8; 34, 26, 11: *minoris formae navigia*. — *in quibus*, in der Zahl derselben begriffen. — *habebat* ist wahrscheinlich nicht richtig, da es durch die Art der Verbindung stört und *in quibus* sich gewöhnlich an die Construction des Hauptsatzes anlehnt, s. 29, 29, 1; 27, 25, 7; Tac. Agr. 37; vgl. L. 6, 20, 8, oder *esse* bei sich hat, s. 34, 11, 2; vgl. c. 30, 1; 23, 1, 9; Caes. B. C. 2, 3, 1; 3, 7, 2; Sall. I. 25, 4; 28, 4 u. a.; c. 30, 2 findet sich *habebat*, aber ohne *in quibus*. — *et hi u. regii*, auch die Königlichen, wie die Rhodier § 3. — *specula*, vgl. 22, 19, 6. *adesse*, da, in der Nähe sein, da nach § 6 u. 9 die Flotten in den Häfen stehen.

6—9. *tamquam* von dem, was

sie wirklich erwarten und wollen, s. c. 1, 4; anders 36, 41, 1. — *ab reg.*: von Seiten, s. 27, 14, 3: *sinistra ala ab Romanis* — *pugnabat*; 1, 12, 2 u. a., schwerlich = *reglorum* wie es Andere nehmen. — *sinistro cornu* ist entweder Dativ, s. 9, 5, 6; oder *praeesse* wie 5, 8, 7; 25, 15, 9 mit dem Abl. verbunden. — *ab alto*, von — her, auf der Seite; bei *obiectum* ist schon an die Feinde gedacht. — *purpur. unus*, s. 24, 28, 1; 31, 35, 1. — *longo ag.* — *in front. der.*, vgl. c. 13, 8; 29, 8; 35, 27, 15. — *deinceps*, durch *servant. ord.* näher bestimmt, ohne die Reihe zu ändern, eins nach dem anderen. — *quae*, ein Beziehungswort geht nicht vorher, doch wird leicht ergänzt *eas naves*. — *iubet*, der Befehl ist, wie *derigere* zeigt, an die Befehlshaber gerichtet, § 10: *iussi*; 36, 44, 3.

10—11. *sic* — *ut* hat nur die Mz. Hs.; statt *sic* erwartet man eine genauere Bestimmung, vgl. c. 29, 8, die viell. unmittelbar vor *ut* ausgefallen ist. — *ad terr.*, nach — zu. —

quia in frontem derigere iussi erant, non sequebantur. extremo 11 agmini loci nihil ad terram relictum erat; trepidantibusque iis inter se iam in dextro cornu adversus Hannibalem pugnabatur. Sed 24 momento temporis et navium virtus et usus rei maritimae terrorem omnem Rhodii dempsit. nam et in altum celeriter evectae 2 naves locum post se quaeque venienti ad terram dedere, et si qua concurrerat rostro cum hostium nave, aut proram laerabat, aut remos detergebat, aut libero inter ordines discursu praetervecta in puppim impetum dabat. maxime exterruit hepteres regia a 3 multo minore Rhodia nave uno ietu demersa: itaque iam haud dubie dextrum cornu hostium in fugam inclinabat. Eudamum 4 in alto multitudine navium maxime Hannibal, ceteris omnibus longe praestantem, urgebat, et circumvenisset, ni signo sublato

quia iussi er. bedeutet wol: dass sich alle, ehe sie angreifen, erst in Linie aufstellen, nicht einzeln, wie Eudamus selbst es thut, angreifen sollen; der Befehl zum Angriff erfolgt nicht besonders, s. c. 24, 2. — *derigere*, § 7, absolut, obgleich *naves* leicht gedacht wird, scheidet ein technischer Ausdruck zu sein. — *loci* — *relicti* ist, wenn man nicht *relictum* ändern will, ungewöhnlich nach der Analogie von *nihil reliqui facere* gesagt: es war für — nichts — da, vgl. 9, 43, 20: *quicquam satis tuti loci*; ib. 32, 11; 3, 1, 4; 40, 12, 5: *ut — spai quicquam reliquae habeam*, vgl. 30, 12, 20. — *trepid.* *inter se*, durch ihre eiligen, unsicheren Bewegungen einander stürten, vgl. 35, 3, 4.

24. 1—3. *virtus*, wie auch sonst Eigenschaften und Zustände belehnter Wesen auf die Schiffe übertragen werden, § 6 u. 8; c. 30, 4; 36, 20, 5; 27, 31, 3; 25, 23, 8. — *usus*, natürlich der Rhodier selbst. Der ganze Satz bezieht sich zunächst auf den Theil der Flotte c. 23, 11, der ohne einen neuen Befehl zu erwarten sich nicht in einer Reihe am Lande aufstellt, sondern in anderer Weise den Kampf beginnt. — *in altum*, da nach c. 23, 11 kein Raum nach dem Lande zu

ist, so wenden sie sich rechts nach der Seite zu, wo Eudamus schon den Kampf begonnen hat, vgl. 36, 44, 3. — *post se quaeque ven.* etc., so dass sie am Lande nicht gedrängt wurden, sondern jedes, so wie es anlangte, sich aufstellen oder gleichfalls weiter in See gehen konnte; doch ist die Darstellung in Rücksicht auf *quaeque* — *ad terram* in Vergleich mit c. 23, 10 nicht klar. — *concurr. rostro*, vgl. B. Alex. 46, 2: *concurrerunt rostris*, wovon *concurritur ad duces*, was folgt, ganz verschieden ist, s. § 4; ohne *rostris* steht *concurrere* c. 30, 5; 4; an u. St. kann sich *concurrere* nur auf *proram laerabat* beziehen, zu *detergebat* u. *dabat* ist dagegen das Vorbeiseegeln an feindlichen Schiffen zu denken. — *libero* — *disc.*, wenn es sich traf, dass ein Schiff zwischen den feindlichen durchsegeln konnte. — *hept.* — *demersa*, 35, 11, 12, so besonders oft wenn das Prädicat ein Ausdruck des Gefühls ist. — *inclin.*; die Bamb. Hs. hat hier c. 42, 3; 43, 10 *declinabat*.

4—6. *multitud.*, dagegen Cornei: *quo (proelio) cum multitudine adversariorum sui superarentur ipse (Hannibal), quo cornu rom gessit, fuit superior.* — *ceter. om.*, 36, 43,

ex praetoria nave, quo dispersam classem in unum colligi mos erat, omnes quae in dextro cornu vicerant naves ad opem ferendam suis concurrissent. tum et Hannibal quaeque circa eum naves erant capessunt fugam; nec insequi Rhodii ex magna parte aegris et ob id celerius fessis remigibus potuerunt, cum in alto, ubi substiterant, cibo reficerent vires, contemplatus Eudamus hostis claudas mutilatasque naves apertis navibus remulco trahentis, viginti paulo amplius integras abscedentis, e turri praetoriae navis silentio facto „exurgite“ inquit „et egregium spectaculum capessite oculis.“ consurrexere omnes, contemplatique trepidationem fugamque hostium [ac] prope una voce omnes, ut sequerentur, exclamaverunt. ipsius Eudami multis ictibus vulnerata navis erat; Pamphilidam et Chariclitum insequi, quoad putarent tutum, iussit. aliquamdiu secuti sunt; postquam terrae appropinquabat Hannibal, veriti, ne includerentur vento in hostium ora, ad Eudamum repecti hepterem captam, quae primo concursu icta erat, aegre Phaselidem pertraxerunt. inde Rhodum non tam victoria laeti, quam alius alium accusantes, quod, cum potuisset, non omnis submersa aut capta classis hostium foret, redierunt. Hannibal, ictus uno proelio adverso, ne tum quidem

5. — *colligi mos er.*, 2, 53, 5. — *in dextr.* ist entweder von dem rechten Flügel der königlichen Flotte zu verstehen wie § 3, oder ein Versehen Ls' oder der Abschreiber, vgl. 33, 9, 6; es wird *altoro* vermuthet. — *ex m. p.*, 21, 13, 6, vgl. c. 18, 5. — *reficer. vir.*, s. 2, 65, 5; die Bamb. Hs. hat *vires* nicht u. wie die Mz. *reficerentur*, was viell. richtig ist, s. 22, 9, 4; 39, 49, 4: *morbo, ex quo* — *reficerentur*; 42, 55, 5; Plin. Paneg. 77: *labore refici*. — *claud.*, an einer Seite ohne Ruder, Tac. Ann. 2, 24. — *remulco tr.*, 25, 30, 7. — *viginti p. ampl.*, die Wortstellung wie 36, 38, 3; 1, 18, 2; 45, 44, 21; die Verbindung von *paulo* mit *amplius* ist nicht häufig. — *turri*, Plin. 32, 1, 3; App. B. C. 5, 106: *καὶ πύργους ἐπὶ τῶν νεῶν εἶχον κατὰ τὰ πρῶτα καὶ κατὰ πρῶτα*; nach Pollux 1, 92 auf der Mitte des Verdecks auf beiden Seiten; anderer Art sind die 24, 34, 7 er-

wähnten. — *cap. ocul.*, vgl. 22, 14, 4.

7—10. *ac* haben zwar die besten Hss., doch lässt sich, obgleich es 38, 16, 5 heisst: *animi — accensi, nuntiosque de transitu mittebant*, schwerlich *sunt* zu *contemplati* denken, vgl. 22, 50, 8 u. a.; viell. ist etwas ausgefallen, s. c. 42, 1: *pavorē et consternationē*, oder sonst verderben, da auch nur die Mz. Hs. *trepidationem* hat, die übrigen *expugnationem*. — *includer.*, etwa in die Bucht von Sida. — *postq.* — *approp.*, 35, 5, 12. — *hepter.*, wie *hexores*, s. c. 23, 5; 30, 2; 29, 9, 8, findet sich nur bei L., der beides aus Polyb., wie viele andere Ausdrücke, beibehalten hat. — *icta er.*, in Bezug auf § 3, wo *demersa* nicht genau gesagt wäre; schwerlich ist ein anderer Siebenruderer gemeint, s. c. 23, 5. — *potuisset u. submergi*.

11—13. *ictus*, betroffen, erschüttert, c. 6, 7; 34, 17, 5; 27, 51,

praetervehi Lyciam audebat, cum coniungi veteri regiae classis quam primum cuperet; et ne id ei facere liberum esset, Rhodii 12 Chariclitum cum viginti navibus rostratis ad Patara et Megisten portum miserunt. Eudamum cum septem navibus maximis ex 13 ea classe, cui praefuerat, Samum redire ad Romanos iusserunt, ut, quantum consilio, quantum auctoritate valeret, compelleret Romanos ad Patara expugnanda.

Magnam Romanis laetitiam prius victoriae nuntius, deinde 25 adventus attulit Rhodiorum; et apparebat, si Rhodiis ea cura 2 dempta fuisset, vacuos eos tuta eius regionis maria praestatuos. sed profectio Antiochi ab Sardibus, ne opprimerentur maritimae urbes, abscedere custodia Ioniae atque Aeolidis prohibuit: Pamphilidam cum quattuor navibus tectis ad eam classem, quae circa Patara erat, miserunt. Antiochus non civitatum modo, quae circa 4

12: *Hannibal tanto — ictus vulnere.* — *uno*, durch eins schon, was man von ihm nicht hätte erwarten sollen, vgl. c. 20, 4: *semel*; 33, 21, 3. — *ne tum quidem* ist, wenn kein Fehler in der Stelle liegt, darauf zu beziehen, dass nach dem Weggang der rhod. Flotte das Meer frei war, Hannibal also ungehindert seinen Kurs hätte verfolgen können, es aber in Folge der Niederlage doch nicht wagte; das folg. *cum* ist dann nicht auf *tum* zu beziehen, sondern bedeutet: obgleich, vgl. 33, 45, 1; und *tum* würde nicht auf das Partic. *ictus* zurückweisen, wie c. 32, 7; 3, 56, 1; Andere vermuthen *H. involutus* — *Lyc. ambigebat.* — *et ne id etc.*, und wenn er es u. s. w., so würde ihn (bald) daran die neue Flotte gehindert haben. — *Patara*, s. c. 15, 6; *Megist.*, c. 22, 5. — *expugn.* hat die Bamb. Hs., die übrigen *oppugnanda*, aber an der Eroberung gerade musste den Rhodiern liegen.

25. Verhandlungen mit Prusias. Polyb. 21, 11; Appian. Syr. 23.

2—3. *et appar.*, 36, 30, 5, bezieht sich auf die hier vorausgesetzte Aufforderung des Eudamus c. 24, 13. — *ea cura*, die Besorgnis um P., um von daher zu erwartende Angriffe, wie

c. 15, 7. — *dempta f.*, s. § 9; 38, 33, 9; ib. 45, 1; 31, 23, 1; ib. 44, 5; 48, 7 u. a., entsprechend dem part. praet. mit *fui* u. *fuera*, c. 26, 1. — *vacuos*, 31, 1, 9. — *tuta*, vor Rüstungen und Angriffen des Königs. — *praestatuos*, diese Form hat L. oft, s. 32, 34, 10; 30, 15, 5; 42, 26, 8 u. a., vgl. 10, 36, 3 *instaturum*. — *Ioniae atque Acol.*, s. c. 56, 2; 33, 38, 3; Strabo 14, 1, 2 p. 632: *ἔστι δ' οὖν ἀπὸ τοῦ Πρωσιδίου τοῦ Μελησιῶν καὶ τῶν Καρικῶν ὄρον μέχρι Φωκαίας καὶ τοῦ Ἐβρου τοῦ πέρας τῆς Ἰωνικῆς παραλλίας*; id. 13, 1, 3 p. 582: *ἐκτετάσθη (ἢ Ἀιολικὴ ἀποικία) ἀπὸ τῆς Κυζικηνῆς μέχρι τοῦ Καίλου, καὶ ἐπέλαβεν ἐν πλείον, τὴν μεταξὺ τοῦ Καίλου καὶ τοῦ Ἐβρου ποταμοῦ.* — *prohib.*, die hds. Lesart *prohibuerunt* lässt vermuthen, dass nach *Sardibus* ein zweites Nomen ausgefallen sei, etwa *et metus*. — *Pamphil.*, sie schickten daher u. s. w., ohne Rücksicht auf den Plan der Römer: *abscedere* etc.

4—7. *Antioch.*, Pol. 1.1. *Ἀντιόχος — παραγγεμένους εἰς τὰς Σάρδεας ἀπὸ τῆς προσηθείσης στρατείας*, L. c. 19, 7, *διεπέμπετο συνεχῶς πρὸς Πρωσιῶν παρακαλιῶν*

se erant, contrahebat praesidia, sed ad Prusiam Bithyniae regem legatos miserat litterasque, quibus transitum in Asiam Romanorum increpabat: venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum usquam orbis terrarum nisi Romanum imperium esset; Philippum, Nabim expugnatos; se tertium peti; ut quisque proximus ab oppresso sit, per omnis velut continens incendium pervasurum; ab se gradum in Bithyniam fore, quando Eumenes in voluntariam servitum concessisset. his motum Prusiam litterae Scipionis consulis, sed magis fratris eius Africani, ab suspicionem tali averterunt, qui praeter consuetudinem perpetuam populi Romani augendi omni honore regum sociorum maiestatem, domesticis ipse exemplis Prusiam ad promerendam amicitiam suam compulit: regulos se acceptos in fidem in Hispania reges

αὐτὸν εἰς τὴν σφετέρην συμμαχίαν, den letzten Satz hat L. § 4-7 anders gewendet und zum Theil Antiochus in den Mund gelegt, was bei Pol. Gedanke des Prusias ist; ebenso frei ist der Brief Scipios § 8 behandelt. — *circa se er.*, s. zu 1, 17, 2; ib. 25, 11; 2, 43, 6; *quantum in se fuit*; 7, 37, 3; 30, 30, 1; c. 24, 5 heisst es regelmässig *circa eum* — *erant*; anders ist 29, 1, 2; 27, 15, 15, vgl. 7, 32, 9. — *Prusias*, s. 32, 34; 33, 30, scheint erst jetzt die von den Römern drohende Gefahr erkannt zu haben. — *transit.*, durch die Flotte schon ausgeführt, von dem Landheere zu erwarten. — *increp.*, schalt auf, s. 2, 65, 4; 7, 17, 5; 4 u. a. — *omnia r.*, vgl. 21, 44, 5; Sall. I. 81, 1. — *usquam orb. terr.*, ist eine ungewöhnliche Verbindung, ähnlich 40, 12, 5: *usquam gentium*; Iust. 3, 3, 9: *usquam terrarum*, vgl. L. 39, 54, 8: *quo terrarum*; der gewöhnliche Ausdruck, der auch an u. St. vermuthet wird, folgt § 10; es könnte auch *orbis* nicht sein. — *Phil. Nab.*, s. 35, 35, 7. — *expugn.*, 25, 28, 7. — *ut quisq. etc.*, u.: so werde ihn zunächst das Feuer ergreifen und dieses so über alle u. s. w. — *proxim. ab* scheint sich sonst nicht bei L. zu finden, doch s. Cic.

Or. 64, 217: *proximus a postremo*; Colum. 1, 6, 8: *proxime alter ab altero*; Plin. Epp. 7, 20, 6; Curt. 6, 43, 28 u. a. — *grad.* — *fore*, es würde ein (der nächste, oder: nur ein) Schritt sein, vgl. *gradum facere* 6, 35, 2; ib. 42, 2. — *volunt.*, 21, 40, 4; das Reich des Eumenes lag vor dem des Prusias und hätte ihm Schutz gewähren können.

8-12, *motum*, Polyb.: *Πρωσίας — οὐκ ἀλλότριος ἦν τοῦ κοινωνεῖν τοῖς πρὸ τὸν Ἀντιόχου*. — *praeter*, abgesehen von; zum Gedanken vgl. 28, 13, 9. — *domest.*, die nicht dem Staate, sondern seiner Familie angehören; *ipso* ist hier *populi Rom.* gegenüber, wie oft nach *suus, vester* u. ä., zugesetzt, 34, 34, 7; Pol. *ἰδίας προαιεσίως*; vgl. c. 6, 6. — *promer.*, vgl. 31, 11, 16. — *regulos* hier durch den Gegensatz, der aber nicht immer beobachtet wird, vgl. 41, 2, 12 mit ib. c. 4, 7, genauer bestimmt, s. 21, 29, 6. — *in Hisp.* ist wol mit *accept. in fid.* zu verbinden, obgleich es auch, § 10 *non Africanae modo* entsprechend, attributive Bestimmung zu *reges* sein könnte, zur Sache s. Polyb.: *ὡν κατὰ μὲν τὴν Ἰβηρίαν Ἀνδοβάλην καὶ Κολχικὴντι προσέβροντο etc.*, L. selbst hat 33, 21, 7 die Sache nicht er-

reliquisse; Masinissam non in patrio modo locasse regno, sed in Syphacis, a quo ante expulsus fuisset, regnum imposuisse; et 10 esse eum non Africae modo regum longe opulentissimum, sed toto in orbe terrarum cuivis regum vel maiestate vel viribus parem. Philippum et Nabim, hostis et bello superatos ab T. Quinctio, 11 tamen in regno relictos. Philippo quidem anno priore etiam stipendium remissum et filium obsidem redditum; et quasdam civitates extra Macedoniam patientibus Romanis imperatoribus recepisse eum. in eadem dignitate et Nabim futurum fuisse, nisi eum 13 suus primum furor, deinde fraus Aetolorum absumpsisset. maxime confirmatus est animus regis, postquam ad eum C. Livius, qui praetor ante classi praefuerat, legatus ab Roma venit et edocuit, quanto et spes victoriae certior Romanis quam Antiocho et 14 amicitia sanctior firmiorque apud Romanos futura esset.

Antiochus postquam a spe societatis Prusiae decidit, Ephesum ab Sardibus est profectus ad classem, quae per aliquot menses instructa ac parata fuerat, visendam, magis quia terrestribus copiis exercitum Romanum et duos Scipiones imperatores

wählet. — *toto in o.*, etwas anders 29, 14, 8; häufiger setzt auch L. in nicht hinzu, vgl. 32, 18, 3. — *et bello s.*, und noch dazu, hebt dieses Moment stärker hervor; als *devicti* hätten sie ihrer Reiche beraubt werden können. — *quidem* steigend: was erst Ph. betrefte, 31, 29, 11; 21, 30, 7. — *anno pr.*, Polyb. sagt nur: *ἀποκαθεστακέναι — τὸν υἱὸν καὶ τοὺς ἄμω τούτῳ συνομηθεύοντας νεατοκόους* ohne Andeutung von *priore anno*, da der Tribut erst in dem laufenden Jahre erlassen war, s. zu c. 7, 16; 36, 35, 13. — *quasdam*, 36, 33. — *Nabim* etc. entspricht nicht dem, was Pol. sagt. — *suus*, 4, 33, 5.

13-14. *ab Roma*, unmittelbar vom Senate; über den Erfolg der Gesandtschaft sagt Polyb.: *τελὸς ἐπέστη τὸν κατὰ τὸν Ἀντιόχου ἐπίθων etc.* — *ap. Rom.*, der Gegensatz ist absichtlich nicht wiederholt.

26-30. Seeschlacht bei Myonnesus. Polyb. 21, 11; App. Syr. 27. 1-4, *a spe* — *dec.*, Cic. Att. 2,

23, 2; *ex quo loco decidit*; Caes. B. G. 1, 48, 6: *equo decidit*. — *Ephes.*, schon c. 25, 2 ist er aufgebrochen. — *instr. par. fuer.*, da die Flotte schon früher ausgelaufen, nur in den letzten Monaten unthätig gewesen ist, s. c. 13; 14, so bedeuten die Worte wol nur: gerüstet u. kampfbereit gewesen war, wie c. 11, 3; 43, 5; 23, 9; s. 1, 2, 1; K. 205. — *visendam*, *mag. quia* etc., s. 2, 1, 7; die angeführten Gründe bereiten mehr den erst § 5 angegebenen Entschluss eine Seeschlacht zu liefern vor, als sie sich auf *visendam* beziehen, vgl. c. 35, 11, wenn man dieses nicht prägnant auffassen will: zu besichtigen, ob sie kampffertig sei; doch ist schwerlich etwas ausgefallen, sondern der Gedanke bei Polyb.: *συλλογιστέονος ὅτι μόνος ἂν οὕτω δύναίτο κολύσαι τὴν τῶν πεικῶν σκαιοπέδων διάβασιν καὶ τὸν πόλεμον ἀπὸ τῆς Ἀσίας ἀποτρέψαναι, εἰ βεβαίως κρατοῖ τῆς θαλάττης, προσέθετο ναυμαχεῖν* erweitert, aber weniger deut-

videbat sustineri non posse, quam quod res navalis ipsa per se aut temptata sibi unquam feliciter aut tunc magnae et certae 3 fiduciae esset. erat tamen momentum in praesentia spei, quod et magnam partem Rhodiae classis circa Patara esse et Eumenes regem cum omnibus navibus suis consuli obviam in Hellespontum profectum audierat; aliquid etiam inflabat animos classis Rhodia ad Samum per occasionem fraude praeparatam absumpta. 4 his fretus, Polyxenida cum classe ad temptandam omnimodo certaminis fortunam misso, ipse copias ad Notium ducit. id oppidum Colophonium, mari imminens, abest a vetere Colophone 5 duo ferme milia passuum. et ipsam urbem suae potestatis esse volebat, adeo propinquam Epheso, ut nihil terra marive ageret, quod non subiectum oculis Colophoniorum ac per eos notum extemplo Romanis esset, quos audita obsidione non dubitabat ad opem sociae urbi ferendam classem ab Samo moturos; eam occasionem Polyxenidae ad rem gerendam fore. igitur operibus oppugnare urbem adgressus, ad mare partibus duabus pariter munitionibus deductis, utrimque vineas et aggerem muro iniunxit et testudinibus arietes admovit. quibus terribilissimis Colophonii oratores Samum ad L. Aemilium, fidem praetoris populique Romani implorantes, miserunt. Aemilium et Sami

lich ausgedrückt. *sibi*, weil es Gedanke des Königs ist; 35, 17, 8. *magnae* — *fid.*, grosses und wohl begründetes Vertrauen einflösste, etwas freiere Anwendung des genit. qual. — *tamen*, obgleich die Flotte noch nichts ausgerichtet hatte, so war sie, da das Landheer die Feinde nicht abhalten konnte, doch seine einzige Hoffnung, und diese wurde durch die Umstände § 3 gesteigert. — *in praes.*, unter den gegenwärtigen Verhältnissen, c. 36, 8 u. a. — *aliquid*, in einiger Beziehung, einigermaßen, 23, 13, 4: *si fortuna* — *aliquid variaverit*. — *inflab.*, c. 12, 4. — *animos*, nur des Antiochus, 24, 40, 10.

5—8. *Notium*, ursprünglich die Hafenstadt Colophon, war nach der Entvölkerung dieser Stadt durch Lysimachus, s. Pausan. 1, 9, 8; 7, 3, 1, mehr bewohnt worden und hiess später selbst Colophon. — *vet.*,

Thucyd. 3, 34, 1: *οὐ (Νοτίου) κατ' ἄκρην Κολοφώνιοι τῆς γῆς πόλεως ἐκλεικνύουσιν* etc., ib. § 4. — *et ipsam* etc. ist ohne entsprechenden Satz, da man nach dem Vorhergeh. erwarten müsste: *et Polyxenidae occasionem dare*; ob L. selbst von der begonnenen Construct. abgegangen sei und mit *eam occasionem* etc. eine andere Wendung genommen habe, s. c. 53, 3; 21, 28, 1, oder ein Fehler in der Stelle liege (Madvig verm. *et hos* statt *quos*), ist nicht sicher zu entscheiden. — *urbem*, kann nach dem Folg., besonders § 8: *ad mare* — *ded.*, nur Notium sein. — *propinq.*, zwischen Ephesus und Notium lag nur der Berg Galesion. — *Colophon*; so konnten auch die Bewohner von Notium genannt werden, s. § 5; 9; c. 28, 4; 38, 39, 8: *Colophonis, qui in Notio habitabant*. — *occos*. — *ad*, 4, 53, 10. — *testudin.*, mittelst, unter

segnis diu mora offendebat, nihil minus opinantem quam Polyxenidam, bis nequiquam ab se provocatum, potestatem pugnae facturum esse, et turpe existimabat Eumenis classem adiuvare 11 consulens ad traicendas in Asiam legiones, se Colophonis obsesae auxilio, incertam finem habituro, adligari. Eudamus Rhodius, 12 qui et tenuerat eum Sami cupientem proficisci in Hellespontum, cunctisque instare et dicere, quanto satius esse vel socios obsidione 13 eximere vel victam iam semel classem iterum vincere et totam maris possessionem *hosti* eripere, quam desertis sociis, tradita Antiocho Asia terra marique in Hellespontum, ubi satis esset Eumenis classis, ab sua parte belli discedere. Profecti ab Samo 27 ad petendos combeatus consumptis iam omnibus Chium parabant traicere: id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia missae onerariae derigebant cursum. circumvecti ab urbe ad 2 versa insulae — obiecta aquiloni ad Chium et Erythras sunt — cum pararent traicere, litteris certior fit praetor frumenti vim magnam Chium ex Italia venisse, vinum portantes naves tempestatibus retentas esse; simul adlatum est Teios regiae classi combeatus 3

Schutzdächer, *testudines aristariae*, vgl. Vitruv. 10, 13 (19), 2.

10—13. *diu*, die Bestimmung hat sich an *segnis*, statt an *mora* angeschlossen. — *provoc.*, c. 15, 9. — *Eumenis* etc. ist dem folg. Gedanken bei- statt untergeordnet: während Eumenes — sei er u. s. w. — *incertam*, vgl. 4, 2, 4: deren Ende sich nicht absehen lasse. Der Schlusssatz ans den beiden Prämissen ist § 13: *quam* — *discedere*, da Aemilius dem Consul entgegensegeln will, nur angedeutet. — *et tenuerat*, der ihn auch, wie er ihn zurückgehalten hatte, so jetzt bedrängte; vgl. c. 53, 3; klarer wäre *et ante tenuerat*; die Sache selbst ist c. 22, 1 nicht erwähnt. — *dicere, quanto s. e.* ist ungewöhnlich, da die in einer rhetorischen Frage enthaltene Aussage (hier *multo satius esse*) gewöhnlich nicht von einem Verbum abhängig gemacht, sondern selbständig ausgedrückt wird; indess finden sich einige Beispiele, s. 30, 21, 6: *quantum terroris esse meminisse*; vgl.

27, 40, 2: *illa augetur cura, quos tam propitios — fore deos*; auch 4, 58, 13 haben die Hss.: *quid esse — rogantes*, und in Fällen wie 38, 22, 5 wird ein verbum dicendi wenigstens vorausgesetzt. — *sua p.*, c. 17, 9, der Seekrieg, nicht die Ueberschiffung der Landtruppen.

27. 1—3. *id erat* etc., die Insel war es also schon vorher gewesen. — *ab urbe*, die Stadt Samos und der bedeutendste Hafen lagen nach Südost. — *ad Ch.*, nach — hin, nicht gerade *contra*. — *Chium et Erythras*, s. 36, 45, 7. — *cum pararent* nimmt *parabant* § 1 wieder auf, *id erat* — *cursum* ist wie c. 26, 5: *id oppidum* etc. parenthetischer Zusatz. — *vinum* etc.: dagegen die, welche u. s. w., der Wein wird aus Italien nachgeschickt, vgl. c. 29, 1; Sall. I. 44, 5. — *Teios*, diese haben schon im J. 561 durch ein Psephisma ihre freundliche Gesinnung gegen die Römer ausgedrückt und von diesen durch ein noch vorhandenes Senatsconsult die

benigne praebuisse, quinque milia vasorum vini pollicitos esse. Teum ex medio cursu classem repente avertit, aut volentibus iis usurus commeatu parato hostibus, aut ipsos pro hostibus habiturus. cum derexissent ad terram proras, quindecim ferme eis naves circa Myonnesum apparuerunt, quas primo ex classe regia praetor esse ratus institit sequi; apparuit deinde piraticos celoces et lembos esse. Chiorum maritimam oram depopulati cum omnis generis praeda revertentes postquam videre ex alto classem, in fugam verterunt. et celeritate superabant levioribus et ad id fabrefactis navigiis, et propiores terrae erant: itaque priusquam appropinquaret classis, Myonnesum perfrugerunt, unde se e portu ratus abstracturum naves, ignarus loci sequebatur praetor. Myonnesus promunturium inter Teum Samumque est. ipse collis est in modum metae in acutum cacumen a fundo satis lato fastigatus; a continenti artae semitae aditum habet, a mari exesae fluctibus rupes claudunt, ita ut quibusdam locis superpendentia saxa plus in altum, quam quae in statione sunt naves, promineant. circa ea appropinquare non ausae naves, ne sub ictu superstan-

Zusicherung ihrer Rechte erhalten, sind aber jetzt wieder zur Partei des Königs übergegangen. — *vasorum*, unbestimmt, ob amphorae oder ein anderes Mass. — *Teum*, ohne Verbindung; statt nach Nordsee steuert er nach Osten. — *ex medio, cursu* ist nicht genau, da er nach den Worten *simul adlatum est* die Nachricht noch vor der Abfahrt von Samos erhält, oder die Erwählung von dieser ist zu früh angegeben. — *volent. iis* ist hier *abs.*, s. 7, 41, 4; *ipso volente*, vgl. 21, 50, 10.

4–6. *institit s.*, s. 35, 11, 3; 25, 19, 7. — *piraticos* — *celoces*, s. 21, 17, 3; *lembos*, 24, 40, 2; 34, 26, 11; die folg. Prädicate *depopulati* etc. beziehen sich auf die in *piraticos* angedeutete Person. — *verter. u. se*, c. 12, 8, od. *naves*; Pol. 21, 12: *οἱ δὲ πειραταὶ θεασάμενοι τὸν ἐπιπλὸν τῶν Ῥωμαίων πλοίων ἐκ μεταβολῆς ἐποιούντο τὴν ἀναχώρησιν.* — *ad id*, zu dem Zwecke, 23, 18, 3. — *fabref.*, sonst mehr

von kunstreichen Metallarbeiten, 34, 52, 5; vgl. 36, 40, 12.

7. *inter Teum s.*, weil L. nur die Endpunkte der Fahrt angiebt; genauer Strabo 14, 1, 29 p. 643: *μεταξὺ Τέου καὶ Ἀσπιδίου.* — *ipso e.* in den das promuntur. ausläuft. — *metae*, die spitzige, pyramidenartige Form überhaupt, *cacumen*, s. 36, 24, 8, die Spitze selbst; *fastigatus*, schräg aufsteigend; s. 44, 9, 6; Caes. B. G. 2, 8; 4, 17; Curt. 8, 39, 6: *petra non — modicis ac mollibus elevis in sublime fastigium crescit, sed in metae maxime modum erecta est, cuius ima spatiosiora sunt, altiora in artius coeunt, summa in acutum cacumen exurgunt*; die genaue Schilderung an u. St. ist von Polyb.; vgl. Strabo l. 1. — *art. sem. ad.*, einen Zugang, der besteht u. s. w., den bildet. — *claud.*, 36, 18, 4. — *superpend.* findet sich sonst nicht, vgl. zu 21, 38, 8; wegen ähnlicher decomposita, 2, 10, 11: *superincidere*; 25, 36, 5 u. a., vermuthet Kreyssig *superimpendentia*. — 8–9. *circa ea*, in der Nähe, ge-

tium rupibus piratarum essent, diem trivere. tandem sub noctem vano incepto cum abstissent, Teum postero die accessere, et in portu, qui ab tergo urbis est — Geraesticum ipsi appellant —, navibus constitutis praetor ad depopulandum circa urbem agrum emisit milites. Tei, cum in oculis populatio esset, oratores cum infulis et velamentis ad Romanum miserunt, quibus purgantibus civitatem omnis facti dictique hostilis adversus Romanos, et iurisse eos omni commeatu classem hostium arguit, et quantum vini Polyxenidae promississent; quae si eadem Romanae classi darent, revocaturam se a populatione militem; si minus, pro hostibus eos habiturum. hoc tam triste responsum cum rettulissent legati, vocatur in contionem a magistratibus populus, ut, quid agerent, consultarent. eo forte die Polyxenidas cum regia classe a Colophone profectus postquam movisse a Samo Romanos audivit et ad Myonnesum piratas persecutos Teiorum agrum depopulari, naves in Geraestico portu stare, ipse adversus Myonnesum in insula — Macrin nautici vocant — ancoras portu occulto iecit. inde ex propinquo explorans, quid hostes agerent, primo in magna spe fuit, quem ad modum Rhodiam classem ad Samum circumsessis ad exitum faucibus portus expugnasset, sic et Romanam expugnaturum. nec est dissimilis natura loci: promunturiis coeuntibus inter se ita clauditur 7

hört zu *trivere*. — *sub ictu*, den Geschossen ausgesetzt, 26, 40, 10; 43, 10, 5. — *postero d.*, sie scheinen die Nacht über auf offener See geblieben zu sein. — *ab tergo*, Strabo 14, 1, 30 p. 644: *ἡ Τέως ἐπὶ χειρὸν ἴδονται, λιμένα ἔχουσα.* — *ἔστι καὶ ἄλλος λιμὴν ὁ πρόσβορος ἀπὸ τριάντα σταδίων τῆς πόλεως Γεραυίδι*, j. Sighajik, der andere Hafen erstreckte sich nach Osten.

28. 1–3. *in oc.*, 35, 36, 2. — *purg.* — *omnis f. d.*, die Construction wie bei ähnlichen gerichtlichen Verben, *iudicari* 6, 14, 3; *liberari* 5, 28, 1; *compositus* 7, 4, 4, findet sich vor L. nicht. — *eos* nach *purgantibus* um beide Momente zu sondern und hervorzuheben, s. 32, 9, 10. — *omni com.*, jeder Art, vgl. c. 33, 2; 53, 9: *omni genere commentarum*; *omni* zu entfernen,

weil *omnis* vorausgeht, ist bei L. kein ausreichender Grund. — *si min.* = *sin m.*, s. 38, 8, 3; 29, 20, 8. — *triste* wie 25, 6, 2. — *voc. in cont.*, 24, 28, 1. — *magistr.*, vgl. c. 12, 2. — *consult.*, der Beschluss ist § 9 angedeutet.

4–8. *Coloph.*, es ist Notium gemeint, s. c. 26, 5. — *movisse*, c. 18, 8. — *depop.*, c. 4, 6. — *in insula*, an, bei der Insel, vgl. § 1 *in oculis* u. a.; Prop. 1, 2, 11: *in antris* u. a. — *Macrin*, c. 13, 1. *nautici*, 30, 25, 11; 41, 3, 1. — *primo* hat kein entsprechendes Glied, das durch die folg. Umstände veranlasste Aufgeben der Hoffnung ist nicht besonders bemerkt, § 9 ff. nur angedeutet, vgl. c. 29, 1. — *in m. spe f.*, *activ.*, 25, 15, 5; 42, 19, 3. — *ad exit.* ist zu *faucibus* zu ziehen. — *promunt.*, die Höhen an beiden Seiten des Hafens,

8 portus, ut vix duae simul inde naves possint exire. inde nocte occupare fauces Polyxenidas in animo habebat, et denis navibus ad promunturia stantibus, quae ab utroque cornu in latera exeun-
tium navium pugnarent, ex cetera classe, sicut ad Panhormum fecerat, armatis in littora expositis terra marique simul hostis
9 opprimere. quod non vanum ei consilium fuisset, ni, cum Teii facturos se imperata promisissent, ad accipiendos commeatus aptius visum esset Romanis in eum portum, qui ante urbem est,
10 classem transire. dicitur et Eudamus Rhodius vitium alterius portus ostendisse, cum forte duae naves in arto ostio implicitos
11 remos fregissent; et inter alia id quoque movit praetorem, ut traduceret classem, quod ab terra periculum erat, haud procul
29 inde Antiocho stativa habente. Traducta classe ad urbem ignaris omnibus egressi milites nautaeque sunt ad commeatus et vinum
2 maxime dividendum in naves, cum medio forte diei agrestis quidam ad praetorem adductus nuntiat alterum iam diem classem stare ante insulam Maerin, et paulo ante visas quasdam moveri tam-
3 quam ad profectionem naves. re subita percussus praetor tubicines canere iubet, ut, si qui per agros palati essent, redirent; tribunos in urbem mittit ad cogendos milites nautasque in naves.
4 haud secus quam in repentino incendio. aut capta urbe trepidatur, aliis in urbem currentibus ad suos revocandos, aliis ex urbe naves cursu repetentibus, incertisque clamoribus, quibus ipsis tu-

— *coenitib.* nicht wörtlich zu nehmen, sondern: einander ganz nahe kamen, — *inde*, deshalb, s. 1, 32, 2: *inde* — *facta spes*. — *cetera cl.*, 35, 26, 9: *cetera classis*; vgl. 3, 19, 9, — *armatis*, vgl. c. 11, 6.

9—11. *ante urb.*, s. zu c. 27, 9. — *vitium*, die fehlerhafte Beschaffenheit. — *cum f.*, als er sah, darauf hinwies. — *inter al.*, die übrigen Gründe ausser den § 10 erwähnten sind nicht angegeben. — *Antiocho*, c. 26, 1.

29. 1—2. *ad urb.*, weil der Gerasticus portus nach c. 27, 9 weiter entfernt war, c. 28, 9: *ante urbem*. — *ignaris omni.* ist schwerlich passiv zu nehmen, sondern: da alle nichts wussten, das Object ergeht sich aus dem Vorhergeh. Uebrigens sind die *milites nautaeq.* der grösste Theil der *omnes*, s. 36,

7, 18. — *egressi s.* — *cum nuntiat* vgl. zu 24, 29, 1, die gewöhnliche Constr. § 7. — *vinum*, c. 27, 2. — *medio f. diei*, vgl. 26, 45, 8: *medium ferme diei erat*. — *ante ins.*, c. 28, 9: *ante urbem*; ib. § 5: *adversus*. — *tubicin.*, die auch auf der Flotte die Signale geben. *canere*, 2, 64, 10. — *si qui*, vgl. 34, 50, 3; die meisten waren wol, worauf § 1 *egressi* — *naves* hinweist, in der Stadt. — *tribunos*, s. c. 17, 9, ist an u. St. nicht auffallend, da *milites* erwähnt werden, obgleich sie auch den Matrosen Befehle ertheilen sollen.

4—7. *capta urbe*, dazu *in* zu wiederholen ist nicht nöthig. — *cursu*, 2, 30, 13. — *incertis*, passiv, dessen Bedeutung man nicht kannte, nicht wusste, was gerufen wurde, s. 27, 37, 5; vgl. Curtius 9, 35,

bae obstreperent, turbatis imperiis tandem concursum ad naves est. vix suas quisque noscere aut adire prae tumultu poterat; 5
trepidatumque eum periculo et in mari et in terra foret, ni partibus divisus Aemilius cum praetoria nave primus e portu in altum evectus, excipiens insequentis, suo quamque ordine in frontem instruxisset, Eudamus Rhodiaque classis substitissent ad terram, 6
ut et sine trepidatione conscenderent et, ut quaeque parata esset, exiret navis. ita et explicuere ordinem primae in conspectu praetoris, et coactum agmen ab Rhodiis est, instructaque acies, velut 7
cernerent regios, in altum processit. inter Myonnesum et Corycum promunturium erant, cum hostem conspexere. et regia classis, 8
binis in ordinem navibus longo agmine veniens, et ipsa aciem adversam explicuit laevo tantum evecta cornu, ut amplecti et circuire dextrum cornu Romanorum posset. quod ubi Eudamus, qui cogebat agmen, vidit, non posse aequare ordinem Romanos et tantum non iam circui ab dextro cornu, concitat naves — et erant Rhodiae longe omnium celerrimae tota classe —, aequatoque cornu praetoriae navi, in qua Polyxenidas erat, suam obiecit. Iam totis simul classibus ab omni parte 30

12 ff. — *suas quisq.*, s. 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; 44, 38, 11: *compositi suis quisque ordinibus*; 2, 7, 1. — *in terra*, 10, 2, 10. — *partib. div.*, sie theilten sich in die Geschäfte, anders 25, 30, 6. — *suo q. ord.* wie c. 23, 9: *deinceps* etc. — *in fr. instr.*, c. 13, 8. — *primae*, die erste Reihe, im Gegensatze zu *agmen cogere*, c. 23, 8. — *in consp.*, so dass er es sah, vor seinen Augen. — *Coryco*, 36, 43, vgl. 49, 52, 5: *inter Ephesum Samum Chiumque*. — *cernerent* konnte auf die Menschen bezogen werden.

8—9. *binis in ord. nav.*, so dass je zwei Schiffe eine Reihe bildeten, zwei neben einander; 36, 43, 13: *cogebantur* — *prope in ordinem singulae naves ire*; Xenoph. Anab. 2, 4, 26: *ἤσειρα εἰς δύο*; zur Construct. s. c. 24, 2; 38, 4; 36, 6, 2; 1, 21, 1; Cic. Q. Fr. 3, 1, 3: *se tertis nummis in pedem tecum transagisse*; doch ist an u. St. der voraus gesetzte Verhal-

griff, etwa *euntibus* od. *instructis*, weniger leicht zu ergänzen; die Worte bilden nur eine nähere Bestimmung zu *longo agmine*, s. c. 23, 8, stehen mit *veniens* nur mittelbar in Verbindung, vgl. c. 21, 2. — *explicuit*, § 6; c. 12, 10; 28, 10; 30, 10; 1, 31, 5 u. a., dagegen 30, 5, 3: *explicaverunt*; 3, 60, 10: *explicatus*; 32, 4, 4: *implicatus*; das vorhergeh. *adversum* ist proleptisch: so dass sie stand, wie: gegenüber, — *quod* vor *ubi* kann Pronomen sein, durch *aequare* etc. erklärt, 6, 7, 2 u. a. — *aequare ord.*, ausgleichen, gleich lang bilden. — *tantum n.*, 4, 2, 12. — *a dextris e.*: von da aus, auf, da der linke Flügel der Feinde zu umschliessen droht. — *tota cl.*, vgl. 27, 8, 6: *tota inventute*.

30. 1—5. *totis vim.* — *quod* vor *ubi* kann Pronomen sein, durch *aequare* etc. erklärt, 6, 7, 2 u. a. — *tota cl.*, vgl. 27, 8, 6: *tota inventute*.

pugna conserta erat. ab Romanis octoginta naves pugnabant, ex quibus Rhodiae duae et viginti erant; hostium classis undenonaginta navium fuit; maximae formae naves tres hexeres habebat, duas hepteres. robore navium et virtute militum Romani longe regiones praestabant, Rhodiae naves agilitate et arte gubernatorum et scientia remigum; maximo tamen terrori hostibus fuere, quae ignes prae se portabant, et quod unum iis ad Panhormum circumventis saluti fuerat, id tum maximum momentum ad victoriam fuit. nam metu ignis adversi regiae naves, ne prorae concurrerent, cum declinassent, neque ipsae ferire rostro hostem poterant, et obliquas se ipsae ad ictus praebebant, et si qua concurrerat, obruebatur infuso igni, magisque ad incendium quam ad proelium trepidabant. plurimum tamen, quae solet, militum virtus in bello valuit. mediam namque aciem hostium Romani cum rupissent, circumvecti ab tergo pugnantibus adversus Rhodios regis sese obicere; momentoque temporis et media acies Antiochi et laevo cornu circumventae naves mergebantur, dextera pars integra sociorum magis clade quam suo periculo terreban-

totis cl. simul etc. — ab Rom., c. 23, 7; nach Appian sind es 83, darunter 25 rhodische Schiffe. — *navium* — naves war durch die Construct. bedingt. — *fuit* — habeb. u. max. formae, s. c. 23, 5. — *regios praest.*, vgl. 44, 38, 5; wie vorher die Grösse: ab Romanis — *hostium*, so wird hier die Tüchtigkeit der Flotten verglichen, im Folg. entspricht *hostibus*; *regios praest.* gehört auch zum folg. Satzgliede; Madvig will *regios* entfernen, — *maximo tam.*, Klimax, noch gesteigert § 6, in gleicher Form: *plurim. tamen.* — *ignes*, 26, 27, 5. — *prae se*, an den *cont.*, c. 11, 13. — *moment.*, 36, 9, 15. — *metu* — *declin.*, c. 24, 1. — *prorae*; Andere lesen *prora*, was wie im Folg. *roastro* von mehreren gesagt wäre, vgl. 35, 48, 3; *equo*; 22, 44, 7; *lingua*. — *oblég.*, vgl. 28, 30, 10. — *concurr.*, c. 24, 2; das Object ergibt sich wie bei *ferire* u. *declinassent* aus dem Zusammenhang. — *si q. conc.*, wie-

derholte Fälle, c. 24, 2 u. a. — *obruer.*; wenn die Feuerkessel so weit, wie c. 11 angegeben ist, hervorragten, mussten sie weit in ein Schiff, das mit dem rostrum stossen wollte, hineinreichen. — *ad incend.* s. c. 32, 4, auffallender und wol nur der gleichen Construct. wegen ist *ad proelium* gesagt.

6—8. *tamen*, ungeachtet der bereits erwähnten Vorzüge; doch wird in dem folg. Satze mit *namque* nicht erwähnt, dass die Soldaten Schiffe geehrt und gewonnen haben, wie 36, 44. — *in bello*; im Kampf, s. 35, 47, 4, ist zu *valuit* und *quae solet* zu nehmen, nicht zu *milit. virtut.*, 2, 24, 8; 1, 42, 3. — *ab tergo* gehört zu *obicere*, 24, 17, 3. — *laevo c.*, 9, 40, 7; *dextro ipse cornu consistit*; 33, 9, 3; gewöhnlich wird *in* zugesetzt. — *mergeb.* gesteigerter Ausdruck, gegenüber dem Folg. — *socior.*, hier und im Folg.: Kampfgenossen. — *terrebantur*, es ist wie bei *videre* an die Menschen zu denken, vgl. 35, 26,

tur; ceterum, postquam alias circumventas, praetoriam navem Polyxenidae relictis sociis vela dantem videre, sublatis raptim dolonibus — et erat secundus petentibus Ephesum ventus — capessunt fugam quadraginta duabus navibus in ea pugna amissis, quarum decem tres captae in potestatem hostium venerunt, ceterae incensae aut demersae. Romanorum duae naves fractae sunt, vulneratae aliquot; Rhodia una capta memorabili casu. nam cum rostro percussisset Sidoniam navem, ancora, ictu ipso excussa e nave sua, unco dente, velut ferrea manu iniecta, alligavit alterius prorae; inde tumultu iniecto cum divellere se ab hoste cupientes inhiherent Rhodii, tractum ancorale et implicitum remis latus alterum detersit; debilitatam ea ipsa, quae icta cohaeserat, navis cepit. hoc maxime modo ad Myonesum navali proelio pugnatum est.

Quo territus Antiochus, quia possessione maris pulsus lon-

9; 36, 16, 9. — *ceterum* in Bezug auf *suo periculo*. — *velo d.* — *subl. dol.* setzt, da die Flucht nicht gestattet hätte den Mastbaum aufzurichten und alle Segel zu spannen, voraus, dass jener nicht niedergelegt, s. 36, 44, 12, diese wenigstens nicht alle eingezogen sind, s. 36, 45, 2; 33, 48, 8. *quadrag.* nach Appian 29, nach L. 40, 52; *naves longae* — *captae* LXXII. — *dec. tr.*, c. 57, 6; 28, 38, 5. — *vulner.*, c. 24, 8.

9—10. *capta* etc., nach Appian wäre durch den Kampf dieser Schiffe die Umseglung der Flotte möglich geworden. — *ancora*, dieser hing an einem der am Vordertheile hervorragenden Balken, *επιωρίδες*, und wurde von diesem aus in das Meer gelassen, s. Lucian. *πλοίων η εὐχαι* c. 5; Verg. Aen. 3, 277; 6, 901; Act. apost. 27, 30; er konnte also beim Stoss auf das feindliche Schiff fallen. — *ictu* von dem Angreifenden; *ipso* schon durch, ohne dass man ihn herablassen wollte. — *sua* ist, wie auch das folg. *icta* zeigt, auf das rhodische Schiff zu beziehen; umgekehrt stellt es Appian dar: — *una*, dem einen der Ankerhaken. —

ferr. man., 26, 39, 12, anders als 24, 34, 10; ähnlich dem *harpago* 30, 10, 16; Caes. B. C. 1, 57; Curt. 4, 9, 12. Aus der Darstellung Ls wird nicht deutlich, wie bei dem Rückgehen des Schiffes die Ruder ergriffen werden. — *inhiher.*, Curt. 4, 18, 9; *Tyrii inhiherent remis aegre evellere navem, quae haerebat*; Cic. Att. 13, 21, 3; *inhihero* — est *verbum optum nauticum, quoniam id quidem scribam; sed arbitrabor sustineri romus, cum inhihero ducent remisque iussi, id non esse optum modi didici heri, non enim sustinent, sed alio modo remigant*; an u. St. ist *navem* zu denken, s. 26, 39, 12; 30, 10, 17. — *ancorale*, gewöhnlich ein Tau (eine Ausnahme erwähnt Caes. B. G. 3, 13, 5: *ancorae pro funibus ferreis catenis iunctae*); warum dieser nicht durchhauen wird, wie 22, 19, 10; 28, 36, 11, ist nicht klar. — *debilit.*, verschieden von *vulnerata* § 9. — *navium*, c. 41, 6 u. a.; so ungefähr, im Ganzen.

31—32. Folgen der Schlacht. Diod. figm. 29, 5. Appian. 28.

1—4. *Quo n. proelio.* — *Antioch.*, vgl. 40, 52, 6; *inspectante ipso Antiocho* — *classis regia* — *victa*;

ginqua tueri diffidebat se posse, praesidium ab Lysimachia, ne opprimeretur ibi ab Romanis, deduci pravo, ut res ipsa postea docuit, consilio iussit. non enim tueri solum Lysimachiam a primo impetu Romanorum facile erat, sed obsidionem etiam tota hieme tolerare et obsidentis quoque ad ultimam inopiam adducere extrahendo tempus et interim spem pacis per occasionem temptare. nec Lysimachiam tantum hostibus tradidit post adversam navalem pugnam, sed etiam Colophonis obsidione abscessit et Sardis recepit se; atque inde in Cappadociam ad Ariarathen, qui auxilia accerserent, et quocumque alio poterat, ad copias contrahendas, in unum iam consilium, ut acie dimicaret, intentus misit.

Regillus Aemilius post victoriam navalem profectus Ephesum, directis ante portum navibus, cum confessionem ultimam concessi maris hosti expressisset, Chium, quo ante navale proelium cursum ab Samo intenderat, navigat. ibi naves in proelio quassatas cum refecisset, L. Aemilium Scaurum cum triginta navibus Hellespontum ad exercitum traiciendum misit. Rhodios parte praedae et spoliis navalibus decoratos domum redire iubet. Rhodii impigre praevertere ad traiciendas copias consulis [iere];

fusa, contusa fugataque est. — ab Lysim., App., nachdem er genauer als L. die günstige Lage von Lysim. geschildert hat: *Ἀριάρθης* — *Χερσόνησον ἐξέλιπεν ἀλογίστως*. — *οὐτε μετενεγκὼν ὅσος ἦν ἐν αὐτῇ σίτος σισωρευμένος πολλὸς ἢ ὄπλα ἢ χρήματα ἢ μηχαναί*, *οὐτε ἐμπρήσας*; Diod. l. l. — *tota h.*, 37, 13, 4. — *extrah.*, vgl. 10, 29, 8: *cunctando extraxerat diem*; 28, 15, 3; 38, 44, 1. — *per occ.*, s. c. 26, 4; 21, 35, 10: *hostibus* — *per occasionem temptantibus*; ib. 8, 7 u. o. — *spem* — *tempt.*, c. 32, 10; 26, 3, 10; 33, 27, 3. — *Coloph.*, c. 26, 3. — *obs. abs.* ohne *a* wie 9, 3, 5; 26, 7, 2; 45, 11, 1, vgl. 38, 38, 6. — *Ariarath.*, wie *Eumenen*; c. 22, 1; der Schwiegersohn des Antiochus, s. App. Syr. 5, vgl. L. 38, 39, 6. — *quo alio*, s. 38, 30, 7: *aliove quo*; 39, 36, 11; Cic. Att. 9, 17, 1: *an alio quo*; zu *poterat*

ist *mittere* aus *misit* zu denken. Der König ist also selbst jetzt noch nicht gerüstet, 35, 44, 3, obgleich die Römer schon seit Jahren einen Angriff befürchtet haben. — *consil. ut*, 25, 34, 7.
5—7. *Reg. Aem.* 9, 38, 9. *der.*, 36, 45, 6: *ante ostium portus acie instructa steterunt*. — *confess. ult.* o. m., der Genit. wie 4, 32, 5; ib. 1, 4; 36, 10, 3 u. o. — *Chium*, c. 14; 27, 1. — *Hellesp.*, das Land, vgl. c. 33, 4. — *spolia nav.*, Beutestücke von den Schiffen selbst, etwa *rostra*, *παραίσχημα* u. s. w. — *praevertere* in der Bedeutung: zuvor etwas thun steht nicht leicht (s. Plaut. Pseud. 1, 3, 8) obsolet ohne Angabe des Zieles oder des Objectes, weshalb wahrscheinlich *iere* unächt, viell. aus *rediere* entstanden ist, vgl. Curt. 6, 22, 21: *ad Sathbarzanem opprimendum praeverti optimum ratus*, vgl. L. 32, 13, 4: *praeverti in Thessaliam*; wollte man

atque eo quoque functi officio, tum demum Rhodum rediere. classis Romana ab Chio Phocaeam traiecit. in sinu maris intimo 8 posita haec urbs est, oblonga forma; duum milium et quingentorum passuum spatium murus amplectitur, coit deinde ex utraque parte in artiozem velut cuneum; Lamptera ipsi appellant, mille 9 et ducentos passus ibi latitudo patet; inde lingua in altum mille passuum excurrens medium fere sinum velut nota distinguit; ubi cohaeret faucibus angustis, duos in utramque regionem versos portus tutissimos habet. qui in meridiem vergit, Naustalmon 10 ab re appellant, quia ingentem vim navium capit; alter prope ipsum Lamptera est. Hos portus tutissimos cum occupasset Ro- 32 mana classis, priusquam aut scalis aut operibus moenia adgrederetur, mittendos censuit praetor, qui principum magistratumque animos temptarent. postquam obstinatos vidit, duobus simul locis oppugnare est adortus. altera pars infrequens aedificiis erat; 2

eo nach *praevert.* zusetzen, so müsste dieses ohne Rücksicht auf *domum* auf *Hellesp.* bezogen werden. — *tum dem.* nach dem Particip., s. B. Afric. 18: *male accepti tum demum*, vgl. 36, 2, 1 und *indo* c. 21, 4.

8—10. *sinu*, an der zwischen dem sinus Elaeaticus und Hermaeus vorspringenden Halbinsel. — *amplectitur* kann sich nach dem Folg. nur auf die dem Lampter entgegen-gesetzte Seite beziehen: die Mauer hat an dieser eine Länge von u. s. w., wie nach *latitudo patet*. — *velut cun.* bildet wie § 9 *velut nota* fast einen Begriff, eigentlich: ein schmaler Raum, der gleichsam — war, s. 24, 2, 8. — *Lamptera*, wol von dem Leuchthurm so genannt; Ausdruck und Wortform wie im *Naustalmon* aus Polyb. beibehalten. — *latitudo*, der Raum zwischen den beiden Mauern der Stadt. — *indo*, von da aus. *lingua*, s. 25, 15, 12. — *velut n.*, wie ein Abtheilungszeichen, Strich, eine sehr allgemeine Bezeichnung, statt deren man neben *velut* eine genauere erwartet. — *fauc. ang.* scheint Dativ zu sein, wollte man es als Ablativ nehmen, so müsste *urbs Lamptera* hinzuge-dacht werden, s. 33, 17, 6. Es

scheint der § 8: *coit* — *cuneum* be- zeichneter Punkt zu sein, der ohne Rücksicht auf die geringere Breite der Landzunge in Bezug auf die grössere der Stadt so genannt werden konnte. Das Subject scheint, wenn die Lesart richtig ist (die meisten Hss. haben *urbs*, nur die Mz. *ubi* *lingua* zu sein, wozu das Prädicat *cohaeret faucibus* besser passt als zu dem entfernten *urbs*, was jedoch auch Subject sein könnte, s. 21, 8, 10; und *utramque* reg. ist mehr nach *lingua* als nach *urbs* bestimmt. Doch ist der Ausdruck nicht genau, da der mit *ubi* — *ang.* bezeichneter Punkt nur das Ende der Häfen ist. — *duos in v. reg.* ist kurz ausgedrückt, statt: zwei (je einen) nach den beiden (von der *lingua* aus zu bestimmenden, ent- gegengesetzten) Himmelsgegenden, Süden u. Norden, vgl. Cic. Verr. 4, 35, 78: *bis ea duorum bellorum flamma servata*. — *Naust.*, *statio na- vium*. — *ab re*, 38, 18, 4. — *prope i. L.*, ob der Leuchthurm mehr nördlich gelegen, oder *Lampter* wie § 8 zu nehmen ist, so dass der nördliche Hafen näher an die Stadt gereicht hätte, ist nicht deutlich. 32. 1—4. *princip.*, c. 9, 4; 10.

templa deum aliquantum tenebant loci; ea prius ariete admoto
 3 quaterne muros turresque coepit; dein cum eo multitudo occurre-
 4 ret ad defendendum, altera quoque parte admotus aries; et iam
 intrinseque sternebantur muri. ad quorum casum cum impetum
 Romani milites per ipsam stragem ruinarum facerent, alii scalis
 5 etiam ascensum in muros temptarent, adeo obstinate restitere
 oppidani, ut facile appareret plus in armis et virtute quam in
 6 moenibus auxilium esse. coactus ergo periculo militum praetor re-
 ceptui cani iussit, ne obiceret incautos furentibus desperatione
 7 ac rabie. dirempto proelio, ne tum quidem ad quietem versi, sed
 undique omnes ad munienda et obmolienda, quae ruinis strata
 8 erant, concurrerunt. huic operi intentis supervenit Q. Antonius
 a praetore missus, qui castigata pertinacia eorum maiorem curam
 Romanis quam illis ostenderet esse, ne in perniciem urbis pugna-
 9 retur; si absistere furere vellent, potestatem iis dari eadem con-
 10 ditione, qua prius C. Livii in fidem venissent, se tradendi. haec
 cum audissent, quinque dierum spatium ad deliberandum sumpto,
 temptata interim spe auxilium ab Antiocho, postquam legati missi
 ad regem nihil in eo praesidii esse retulerant, tum portas ape-
 11 ruerunt, pacti, ne quid hostile paterentur. cum signa in urbem

— aliquant., vgl. 25. 9, 10. —
 infreg. aud., 31, 23, 4; qua infre-
 quentissima verbis sunt; ib. § 5:
 frequentia aedificiorum loca; 35, 1, 6;
 36, 22, 7. — teneb., nahmen ein,
 28, 1, 7. — strage r., den Trümmer-
 haufen, 42, 63, 4; ex ipsa ruinae
 strage; 35, 30, 5.

6—9. *receptui cani*, s. 4, 31, 3;
 daneben *receptui canere*, s. 34, 39,
 13; 42, 59, 11, vgl. c. 29, 3: *tu-
 bicines canere*, 35, 18, 6: *bellicum
 cani*, — *rabie*, vgl. 2, 47, 6: *ea
 desperatio Tuscorum rabiem* — *accendit*,
 — *ne tum q.*, c. 31, 7; 22, 11, 1.
 ad *q. veni*, wie 1, 7, 2: *ad eandem
 vertuntur*, vgl. 2, 11, 1; ib. 62, 2
 u. u. — *obmol.* ist durch die Ver-
 bindung mit *munienda* auf die zu
 errichtende Mauer bezogen, während
 es sonst von dem entgegen zu
 stellenden Material gesagt wird —
obmolendo claudere, *obmolendūis sacis*
 etc. *claudere*, vgl. 33, 5, 8; das
 Wort scheint sich vor L. nicht zu
 finden. — *in pernic.*, so dass diese

das Resultat sein würde, s. 22, 26,
 5: *in contumeliam*; 42, 39, 7: *in
 pignus*; 35, 26, 10 u. a., vgl. 34,
 49, 1. — *qua pr.* etc. ist nicht be-
 stimmt berichtet; aber 36, 45;
 37, 9, 4 ist die Stadt auf Seiten
 der Römer. — *in f. ven.*, 36, 28, 4.

10—11. *ab Ant.* ist zu *auxilium*
 gezogen, da ein Begriff wie *petendi*
 neben *spe* nicht passend war. —
spatio — *sumpto* könnte Nachsatz
 sein, ist aber als Vorbereitung zu
 dem folg. neuen Vordersatz gezo-
 gen; der folg. ahl. abs. ist nicht
 ohne Härte asyndetisch angefügt
 und als besonderes Moment voran-
 gestellt, so dass der Erfolg des
tentare durch den neuen Satz *post-
 quam* — *tum* hinzuzufügen war.
interim wie c. 11, 6; 5, 19, 4:
indictio dilecti — *ipso interim* —
interverrit. — *pacti, ne*, 22, 52, 3,
cludere, ihr Spiel, ihren Spott frei-
 ben, vgl. 29, 31, 11; 21, 50, 2;
 Tac. Ann. 16, 28; *impune eludere*,

inferrentur et pronuntiasset praetor parci se deditis velle, clamor
 undique est sublatus, indignum facinus esse, Phocaeensis, num-
 quam fidos socios, semper infestos hostis, impune eludera. ab 12
 hac voce velut signo a praetore dato ad diripiendam urbem pas-
 sim discurrent. Aemilius primo resistere et revocare dicendo
 captas, non deditas diripi urbes, et in iis tamen imperatoris, non
 militum arbitrium esse. postquam ira et avaritia imperio poten- 13
 tiora erant, praekonibus per urbem missis liberos omnes in for-
 rum ad se convenire iubet, ne violarentur; et in omnibus, quae
 ipsius potestas fuerunt, fides constitit praetoris: urbem agros- 14
 que et suas leges iis restituit; et, quia hiems iam appetebat, Pho-
 caeae portus ad hibernandum classi delegit.

Per idem fere tempus consuli, transgresso Aeniorum Maro- 33
 nitarumque finis, nuntiatur victam regiam classem ad Myonne-
 sum relictamque a praesidio Lysimachiam esse, id multo quam 2
 de navali victoria laetius fuit, utique postquam eo venerunt, re-
 ferataque urbs omnium rerum commatibus velut in adventum
 exercitus preparatis eos excepit, ubi inopiam ultimam laborem-
 que in obsidenda urbe proposerant sibi. ibi paucos dies sta- 3

12—13. *ab hac v.*, sogleich nach,
 26, 15, 5: *ab hoc sermone*; vgl. 44,
 34, 6: *ab his praecipis*; 24, 22, 6.
 — *resistere*, er selbst den noch da-
 stehende; *revocare*, durch die Tuba.
 — *captas* — *urbes*, ein mehrfach
 ausgesprochener Grundsatz, nach
 welchem das *se dedere* und *vi, bello*,
iure belli capi unterschieden wird,
 s. 2, 17, 6; 7, 27, 9; 26, 32, 2;
 28, 43, 14; 44, 45, 7 u. a.; Sall.
 I. 91, 7, 1: *armis aut deditio*; Cic.
 Off. 1, 11, 35 u. a.; die *deditici*
 blieben wenigstens frei; die *bello*,
vi capti wurden getötet oder in
 die Sklaverei verkauft; zur Sache
 vgl. Tac. H. 3, 19: *expugnatae ur-
 bis praedam ad militem, deditae ad
 duces pertinere*. — *potentiora*, s. 1,
 31, 7: *pax vineaque impetrata*; 8,
 35, 4; 9, 44, 16 u. a. — *fides
 const.*, er hielt sein Wort, vgl. 2,
 13, 9. — *urbem* — *leges*, die Stadt
 wird zum Ersatz für die erlittene
 Unbill für frei erklärt, s. 35, 46,
 10; 38, 39, 12; 29, 21, 7.

33. Uebergang der Römer nach

Asien. Polyb. 21, 12; Appian.
 Syr. 29; Diod. 29, 5.

1—3. *Aenior. Myonitarum*, s.
 31, 16, 4; das letztere ist nach-
 träglich hinzugefügt, da Maronea,
 oder vielmehr dessen Gebiet, da
 die Städte wol nicht berührt wer-
 den, s. c. 60, 7, weiter westlich
 liegend, früher erreicht werden
 musste als Aenus an der Mündung
 des Hebrus, vgl. 38, 41, 8. — *nun-
 tiat. vict.* etc., s. 4, 53, 3. — *de
 nav. vict.* ist, wenn nicht etwas
 fehlt, von dem Begriff in *nuntiatur*,
 etwa *nuntiatur* abhängig, oder ein
 solcher Begriff zu denken, vgl. 38,
 57, 8: *hanc de tanto viro*; 44, 20,
 7: *omnia de Bumno dubia*; 28, 35,
 1: *res de.* — *omn. rer.*, genauer
 App., s. c. 31, 1. — *sibi. ibi* ist nicht
 sicher, da die Hss. nur *sibi* od. *ibi*
 haben; doch würde die Andeutung
 der Localität nicht passend fehlen,
 u. ähnliche Uebelklänge werden
 von L. nicht vermieden, s. 5, 46,
 3: *neglegens gens*; 6, 19, 7: *simul*

tiva habuere, impedimenta aegrique ut consequerentur, qui passim per omnia Thraciae castella, fessi morbis ac longitudine viae, 4 relictis erant. receptis omnibus ingressi rursus iter per Chersonesum Hellespontum perveniunt. ubi omnibus cura regis Eumenis ad traiciendum praeparatis velut in pacata littora nullo 5 hibente, aliis alio delatis navibus, sine tumultu traiecere. ea vero res Romanis auxit animos, concessum sibi transire cernentibus [tum] in Asiam, quam rem magni certaminis futuram crediderant. 6 stativa deinde ad Hellespontum aliquamdiu habuerunt, quia dies 7 forte, quibus ancilia moventur, religiosi ad iter inciderant. idem dies P. Scipionem propiore etiam religione, quia salius erat, diunxerant ab exercitu; causaeque et is ipse morae erat, dum consequeretur.

34 Per eos forte dies legatus ab Antiocho in castra venerat
2 Byzantius Heraclides, de pace adferens mandata; quam impetra-

multitudo. Indess kann auch *animis* vor *ibi* ausgefallen sein, s. 34, 34, 2.
4—7. *per Chers.*, von Lysimachia, dem alten Cardia, südlich. — *Hellesp.*, vgl. § 6; c. 31, 6; App. I. l. *εὐθὺς ἐπέρον μετὰ σπουδῆς, φθάσαι τὸν Ἀντίοχον* — *ἐπιεργουμένοι*. — *aliis a. del.* soll wol andeuten, dass nirgends ein Hinderniss sich fand. — *concess. s. tr.*, vgl. Cic. Att. 8, 15, 3: *quibus concessum est* — *adire provincias*; de Iuv. 2, 15, 49. — *tum*, da kein Grund vorliegt, das Zeitverhältniss zu bezeichnen, ist viell. *tuto*, nach Anderen *per otium* verdrorben. — *magni c.*, App. 37: *Ρωμαίων οὐκ ἐν εὐμαρῶς ἐλπισθέντων βιάσασθαι τὴν διάβασιν*. — *ancil. mov.*, sie wurden aus der regia geholt und von den Salieru in feierlichen Umzügen den ganzen März hindurch, Pol. I. l. *τοιαυτοῦήμερον*, s. u., durch die Stadt getragen; dieses hiess *ancilia moventur*, vgl. 1, 20, 4: *salios*; CIL. I. 387. — *relig.*, Fest. p. 278: *religiosi dies, quibus nisi quod necesse eat, nefas habetur facere*, s. 6, 1, 11; Marq. 4, 377. — *ad iter*, vgl. 26, 17, 12: *diem religiosum* — *ad*

agendum quicquam rei seriae esse. — *propiore*, die ihn näher angiegt; Polyb.: *αἰτίον δ' ἦν καὶ τοῦ μένειν τὸ στρατόπεδον ἐπὶ τῆς πρώτης παρεμβολῆς καὶ τοῦ χωρίσθαι τὸν Πότιμον ἀπὸ τῶν δυναμένων τὸ πάλιον εἶναι τὸν προειρημένον ἄνδρα*. — *συμβαίνει* — *τοιαυτοῦήμερον μὴ μεταβαίνειν κατὰ τὸν καιρὸν τῆς θυοίας, ἐν ἣ ἂν χώρα καταληφθῶσιν οἱ σάλιοι*. — *diunx.*, 31, 29, 15; 32, 21, 7 u. a.; er war auf der europäischen Seite des Hellespontes geblieben. — *causaque. et is ipse*, gerade auch er u. s. w., s. 21, 21, 1: er selbst, im Gegensatze zu den *dies religiosi*, die das Weiterziehen nicht gerade verhindert hätten. — *morae er.*, *dum*, dass man zögerte, bis u. s. w., 22, 38, 1: *paucos dies morati, dum*; 27, 42, 13 u. a. — Das Heer ist nach c. 4, 4 in etwa 8 Monaten bis an den Hellespont gezogen.

34—36. Friedensverhandlungen. Polyb. 21, 14 ff.; App. Syr. 29; Dio. 29, 9 f.; Dio Cass. frgm. 62, 2.

1—4. *Heraclid.* ist schwerlich der Polyb. 28, 1 genannte. —

bilem fore magnam ei spem attulit mora et cunctatio Romanorum, quos, simul Asiam attigissent, effuso agmine ad castra regia ituros crediderat. statuit tamen non prius consullem adire quam 3 P. Scipionem, et ita mandatum ab rege erat. in eo maximam spem habebat, praeterquam quod et magnitudo animi et satietas gloriae placabilem eum maxime faciebat, notumque erat gen- 4 tibus, qui victor ille in Hispania, qui deinde in Africa fuisset, etiam quod filius eius captus in potestate regis erat. is ubi et 5 quando et quo casu captus sit, sicut pleraque alia, parum inter auctores constat. alii principio belli, a Chalcide Oreum petentem, circumventum ab regis navibus tradunt; alii, postquam transi- 6 tum in Asiam est, cum turma Fregellana missum exploratum ad regia castra, effuso obviam equitatu cum reciperet sese, in eo tumulta delapsum ex equo cum duobus equitibus oppressum, ita ad regem deductum esse. illud satis constat, si pax cum populo 7 Romano maneret hospitiumque privatim regi cum Scipionibus

mora nar. zögern, nicht weiter gehen; *cunctat.* enthält noch den Begriff der Unentschlossenheit, vgl. 35, 18, 7. — *effuso*, unaufhaltsam; Polyb.: *τὸ — πρὸς μὴδὲν ὠμαχέναι τῶν ἐξῆς τοὺς ὑπερβαίνουσ.* — *praeterq. q.* — *etiam q.*, vgl. 30, 26, 5. — *qui vid.*, vgl. c. 25, 9.

5—8. *sicut pl.*, 38, 56, 2: wie gar vieles Andere; wie oft lässt L. die Sache unentschieden. — *primum cip.*, so Polyb. c. 15: *ἀνέβηκε ἐν ἀρχαῖς τοῦ πολέμου τὸν νῆδον τὸν τοῦ Σκιπίωνος ἐποχέριον*. Die genauere Angabe des Ortes ist bei Polyb. wahrscheinlich von Abschreibern oder dem Epitomator übergangen; bei App. heisst es: *ἤρκει αὐτὸν ἐν τῇ Ἑλλάδι ὁ Ἀντίοχος ἐς Ἀθηνηριάδα* (welches jedoch nach 35, 39 zu Antiochus übergegangen war) *ἐκ Χαλκίδος διαπλέοντα*; s. Diod. I. 1; Justin. 31, 7, 4; Dio Cass.: *Σέλευκος — διαπλέοντα ἐκ τῆς Ἑλλάδος λαβών*. Welcher der Söhne Scipios das Unglück gehabt habe, ob Lucius, s. 41, 27, 2 nach Val. Max. 3, 5, 1; 4, 5, 3, der ihn Gnaeus nennt, oder Publius, 40, 42, 13, ist nicht zu entscheiden; unrichtig sagt Appian: *ὁ Καρχηδόνα ὑπεργον ἔλον.* — *alii* — *in Asiam*, wahrscheinlich Valerius Antias in Verbindung mit der Erzählung c. 48. Ueber die Einschlebung der Notiz in die Erzählung des Polyb. s. 36, 19, 12. — *postq.* — *est*, s. 24, 22, 15: *postquam animadvertit*; 10, 26, 11: *neo ante — quam fuero*; vgl. 37, 56, 2: *quo die — pugnantum est*; 5, 46, 11: *non prius quam comperit*; 9, 25, 5: *simul audierunt*; s. 36, 39, 10; 24, 33, 6 u. a.; Tac. Ann. 1, 10: *qui fecere*; 6, 28; ib. 34: *qua repetivit* u. s. w. — *turma Freg.*, 60 Mann, 22, 42, 4; Marq. 3, 2, 305. — *ex* fehlt in den meisten Hss., *delabi ex equis* hat L. 10, 36, 4, dagegen 1, 16, 6: *caelo delapsus*; Justin. 53, 2, 1; Val. Max. 7, 3 ext. 2: *delapsi equis*. — *ita*, unter diesen Verhältnissen, vgl. 1, 6, 3; ib. 5, 4: *sic*. — *si — esset*, in der Zeit, von welcher die Rede ist; *potuisse* entspricht *potuit* in orat. recta: damals bestanden hätte, gewesen wäre, s. 38, 31, 3; ib. c. 49, 2; 31, 42, 7 u. a. — *privat.*, vgl. c.

esset, neque liberalius neque benignius haberi colique adolescen-
 8 tem, quam cultus est, potuisse. ob haec cum adventum P. Sci-
 pionis legatus expectasset, ubi is venit, consulem adit petique,
 35 ut mandata audiret. Advocato frequenti consilio legati verba sunt
 2 audita. is, multis ante legationibus ultro citroque nequiquam de
 pace missis, eam ipsam fiduciam impetrandi sibi esse dixit, quod
 priores legati nihil impetrassent: Zmyrnam enim et Lampsacum
 et Alexandriam Troadem et Lysimachiam in Europa iactatas in
 3 illis disceptationibus esse; quarum Lysimachia iam cessisse re-
 gem, ne quid habere eum in Europa dicerent; eas quae in Asia
 sint civitates tradere paratum esse, et si quas alias Romani, quod
 4 suarum partium fuerint, vindicare ab imperio regio velint; im-
 pensae quoque in bellum factae partem dimidiam regem praestatu-
 5 rum populo Romano. hae condiciones erant pacis; reliqua ora-
 tio fuit, ut memores rerum humanarum et suae fortunae mode-
 rarentur et alienam ne urgerent. finirent Europa imperium, id

54, 5; 25, 18, 5. — *quam e. e.*, die Wirklichkeit der Annahme gegenüber wiederholt nur das wichtigere *colit*, nicht *haberi*. — *ob h.* geht auf § 4 zurück; doch wendet sich der Gesandte nicht zunächst an P. Scipio, sondern erst e. 36.

35. 1—3. *eam ipsam fid.* — *esse*, gerade der Umstand, dass die Gesandten nichts erlangt hätten, sei der Grund seines Vertrauens — *in ea re (eod)* — *quod* — *impetrassent*, und *ipsa*, s. e. 33, 7, tritt hinzu, weil der Gedanke *quod* etc. schon in *nequiquam* liegt. Uebrigens ist in *quod* — *impetrassent* nur scheinbar der Grund angegeben, der wirkliche folgt in *quarum* — *tradere* statt *nam eum priores legati propterea, quod Lampsacum* — *tradere* nobiscent, nihil impetrassent, *se iam impetraturum, cum rex* — *tradere* paratus esset; Polyb. hat den Gedanken so wenig als das folg. *Lysimachiam* und *Lysimachia* — *regem*, da dieses die Römer schon besetzt haben. — *Zmyrn.* — *Troad.*, 35, 42 leisten die drei Städte noch Widerstand; aber nach 37, 54, 2; 38, 39, 11 wird nur

Smyrna wegen seiner Treue gelobt. — *quarum Lysim.*, vgl. 33, 39, 2; *decem legationum Lentulus*. — *ne q.* — *in Europa*, vgl. jedoch e. 60, 7. — *ead g. in As. sint* — *esse* hat L. zugesetzt, um einen Gegensatz zu *in Europa* zu gewinnen, sich aber nicht genau ausgedrückt, da er wol nur an die drei vorher genannten Städte denkt, einfach sagt Pol. 11: *quάσων τής τε τών Λαμψακητών και Συρραίων έτι δε τής τών Αλεξανδρέων πόλεως έρχομεν τον Ανιόχον, όμοίως δε και των υπα την Αιολίδα και την Ιωνίαν όσαι τυχόντων ήρημένοι τα Ρωμαίων*, bei L. *quod* — *fuerint*, wofür Madvig, da die Mz. Hs. *quas* — *ediderant* hat, *quas* — *ediderint* verm.

5—6. *memores* etc., vgl. 30, 30, 15; ib. 42, 15. — *fortunae moder.*, s. 4, 7, 6; *irae moderatos*; 31, 44, 2 u. a. — *suae* — *alienam* scheint zugleich die Begriffe günstig — ungünstig zu enthalten, s. 4, 58, 2; *ut ex incommoda alieno sua occasio peteretur*; 42, 43, 3; zu 35, 15, 6. — *Europa* etc., vgl. 36,

quoque immensum esse; et parari singula acquirendo facilius 6
 potuisse quam universa teneri posse; quod si Asiae quoque par- 7
 tem aliquam abstrahere velint, dummodo non dubiis regionibus
 finiant; vincti suam temperantiam Romana cupiditate pacis et con-
 cordiae causa regem passurum. ea, quae legato magna ad pa- 8
 cem impetrandam videbantur, parva Romanis visa; nam et im- 8
 pensam, quae in bellum facta esset, omnem praesera regem
 aequum censebant, cuius culpa bellum excitatum esset, et non 9
 Ionia modo atque Aeolide deduci debere regia praesidia, sed sic- 10
 ut Graecia omnis liberata esset, ita, quae in Asia sint, omnes libe-
 rari urbes; id aliter fieri non posse, quam ut cis Taurum mon-
 tem possessione Asiae Antiochus cedat.

Legatus postquam nihil aequi in consilio impetrare se cen- 36
 sebat, privatim — sic enim imperatum erat — P. Scipionis tem-
 ptare animum est conatus. omnium primum filium ej sine pretio 2
 redditurum regem dixit; deinde ignarus et animi Scipionis et
 moris Romani, auri pondus ingens pollicitus est, et nomine tan-
 tum regio excepto societatem omnis regni, si per eum pacem
 impetrasset. ad ea Scipio: „quod Romanos omnis, quod me, ad 3
 quem missus es, ignoras, minus miror, cum te fortunam eius, a
 quo venis, ignorare cernam. Lysimachia tenenda erat, ne Cher- 4
 sonesum intraremus, aut ad Hellespontum obsistendum, ne in

17, 15: *terminare*; Polyb.: *το μέ-
 γεθος τής αυτών έξουσίας* — *πε-
 ριγράψειν, μάλιστα μὲν τοις τής
 Ευρώπης όροις*. — *parari* sing. ent-
 spricht *universis* und *acquirendo*,
 durch Hinzuerwerben, 1, 45, 1,
 enthält nur eine nähere Bestimmung
 zu *parare*, zu der *singula* wieder-
 gedacht werden kann, s. e. 22, 3,
 vgl. 1, 8, 4; *adpetendo*; 3, 12, 8;
iterando; Polyb. hat den Gedanken
 nicht, vgl. e. 54, 16; Sall. I. 31,
 17. — *non dub.*, nicht zu Zweifel
 (neuen Streitigkeiten) Veranlassung
 gebende, bestimmt als Grenze er-
 kennbare, vgl. 38, 39, 13; Polyb.
 sagt nur: *εί δε πάντως και τής
 Ασίας βοδλονται τινα προσεπι-
 δραττεσθαι, διορσαι ταύτα προς
 παν γέρ το δυνατόν προσελεύ-
 σεσθαι τόν βασιλέα*; auch dem
 letzten Gedanken hat L. eine der
 Stellung des Gesandten weniger

angemessene Wendung gegeben.

7—10. *parva*, Kleinigkeiten. —
Ionia — *Aeol.*, e. 25, 2, fast die
 ganze Küste Kleinasien. — *sicut*
 — *urbes*, Polyb. hat den Gedanken
 nicht, sondern einfach: *τής έπι
 τάδε του Τάυρου δύναστείας έξ-
 χωρείν*. — *cis Taur.*, s. 38, 38,
 4, ist zu *cedat possessione As.* ge-
 zogen statt zu *Asiae*.

36. 1—2. *nihil aequi*, Pol. e.
 11, 9: *διε το ποιδ των άξιου-
 μένων τής έπιταγής υπεράρειν*.
 — *impetrare*, jetzt und wirklich;
 4, 58, 14; 44, 7, 10; s. zu 2, 5,
 1. — *ignarus*, vgl. 33, 11, 7. —
nomine t. r., Pol.: *κοινήν ποιείν
 την έκ τής βασιλείας χωρηίαν*.

4—8. *tenenda erat* — *si* — *eratis*,
 vgl. 40, 12, 9: *oportuit, si proditor*
 — *eram*; non *expectatam* *fabulum*;
 ib. 14, 4; 5, 52, 12: *quid horum
 opus fuit, si* — *relicturi fuimus*;

Asiam traiceremus, si pacem tamquam ab sollicitis de belli eventu
5 petitori eratis: concesso vero in Asiam transitu et non solum
frenis, sed etiam iugo accepto quae disceptatio ex aequo, cum
6 imperium patiendum sit, relicta est? ego ex munificentia regia
maximum donum filium habeo; aliis, deos precor, ne umquam
7 fortuna egeat mea; animus certe non egebit. pro tanto in me
munere gratum me in se esse sentiet, si privatam gratiam pro
privato beneficio desiderabit; publice nec habeo quicquam ab
8 illo nec dabo. quod in praesentia dare possim, fidele consilium
est. abi, nuntia meis verbis, bello absistat, pacis condicionem
9 nullam recuset. nihil ea moverunt regem, tutam fore belli aleam
ratum, quando perinde ac victo iam sibileges dicerentur. omissa
igitur in praesentia mentione pacis totam curam in belli apparat-
um intendit.

37 Consul omnibus praeparatis ad proposita exsequenda cum
ex stativis movisset, Dardanum primum, deinde Rhoeteum utraque
2 civitate obviam effusa venit. inde Ilium processit, castrisque in
campo, qui est subiectus moenibus, positus in urbem arcemque
3 cum ascendisset, sacrificavit Minervae praesidi arcis et Iliensibus
in omni rerum verborumque honore ab se oriundos Romanos

45, 37, 3. — *tamquam*, was nur die Mz. Hs. hat, kann bedeuten: als ob wir (nach curer Ansicht) wären; Polyb. c. 12, 8 sagt nur: ἢ ἂν οὕτως αὐτῶν ἐπιπέσει τῶν ἀξιωματιῶν. ähnlich Appian. — *frenis* — *iugo*, L. hat das Gleichniss bei Pol.: προσδεξάμενος οὐ μόνον τὸν χαλινόν, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀναβάτην; Plut. Apophtheg. 196 (67); Appian; welches eine Anspielung auf die bekannte Fabel des Stesichorus enthält, s. Hor. Ep. 1, 10, 34; Phaedr. 4, 3, wie auch die Form der Rede geändert. — *ex aequo*, s. 35, 16, 6; 7, 30, 2; 42, 30, 6, wie an u. St. attributiv, 10, 45, 12; 39, 36, 1. — *aliis* — *mea*, durch die Stellung gehoben und dem Vorhergeh. u. Folg. gegenübergesetzt; *fortuna*, der Grund statt der Person; der Gedanke ist mehr parenthetisch, da im Folg. *tanto* wieder auf *ego* — *habeo* zurückgeht. — *publice*, als Vertreter

des Staates, *publica auctoritate*, 4, 13, 8 u. a.; statt des ganzen Gedankens *ego* — *dabo* hat Pol. c. 15, 11 nur: ἀντὶ δὲ τῆς κατὰ τοῦ υἱοῦ ἐπαγγελίας ἐπισχεῖτο δώσειν οὐτῷ συμβουλίαν ἀξίαν τῆς προτεινομένης χάριτος. — *abi*, nunt., 22, 49, 10; 44, 26, 11. — *meis* v., 6, 17, 8.

9. *tutam*, 1, 23, 9; sonst ist gerade die *alea* unsicher und gefahr-
voll. — *perinde* — *leges*, vgl. 32, 10, 7; 31, 11, 17. — *intendit*, c. 31, 4; 5, 8, 2: *cura omnium in*
Viciens bellum intenta, vgl. 35, 11, 9.

37—44. 2. Die Schlacht bei Magnesia. Justin. 31, 8; Frontin. Strateg. 4, 7, 30; Appian. Syr. 30 ff.

1—3. *ex stat.*, c. 33. — *movisset*, s. 35, 4, 5. — *Dardan.*, c. 9, 7; wahrscheinlich ist der Consul bei Abydos gelandet und geht nun südlich an der Küste hin. — *Ilium* — *sacrif.*, s. c. 9, 7; 35, 43, 3. — *in omni* etc., auch sonst findet sich

praeferebantibus et Romanis laetis origine sua. inde profecti sex-
tis castris ad caput Caici amnis pervenerunt. eo et Eumenes 4
rex, primo conatus ab Hellesponto reducere classem in hiberna
Elaeam, adversis deinde ventis cum aliquot diebus superare
Lecton promunturium non potuisset, in terram egressus, ne dees-
set principis rerum, qua proximum fuit, in castra Romana cum
parva manu contendit. ex castris Pergamum remissus ad com- 5
meatus expediendos, tradito frumento quibus iusserat consul, in
eadem stativa rediit. inde plurium dierum praeparatis cibariis
consilium erat ire ad hostem, priusquam hiems opprimeret.

Regia castra circa Thyatiram erant. ubi cum audisset An- 6
tiochus P. Scipionem aegrum Elaeam delatum, legatos, qui
filium ad eum reducerent, misit. non animo solum patrio gratum 7
munus, sed corpori quoque salubre gaudium fuit; satiatusque 8
tandem complexu filii „renuntiate“ inquit „gratias regi me agere,
referre aliam gratiam nunc non posse, quam ut suadeam, ne
ante in aciem descendat, quam in castra me redisse audierit.“
quamquam sexaginta milia peditum, plus duodecim milia equi- 9

in, jedoch mehr bei *esse*, *habere* u. ä. da, wo der blosser Abl. ausreichte, s. Cic. Fin. 2, 14, 47; Tusc. 1, 39, 94: unter jeder Art von Ehrenbezeugung; da L. in ähnlichen Fällen die Präpos. nicht zusetzt, s. 3, 12, 9: *atroci responso* — *praeferebant*; 25, 17, 5; 28, 4, 2, so hält sie Duker an u. St. für unmächt. — *ab se or.*, Iust. 1. 1.: *tantaque laetitia omnium fuit, quanta esse post longum tempus inter parentes et liberos solet*; die Sage von Aeneas ist bereits vollkommen anerkannt, vgl. 29, 12; 38, 39; 1, 1, 1; Schwegler 1, 306. — *praefer.*, zur Schau tragend, Tac. Ann. 2, 53: *vetera suorum facta praeferebant*; L. 42, 14, 5; 39, 28, 7: *hostem ei me esse praetulit*. — *origine*, Iust. 23, 1, 6: *origini suae*; dagegen L. 38, 39, 10: *originum memoria*; 26, 13, 16, vgl. Suet. Claud. 25: *Iliensibus, quasi Romanae gentis auctoribus etc.* — *cap. Caici*, c. 18, 6.

4—5. *in hibernis*. § 5; *El.*, 21, 49, 3. *deinde*, obgleich *primo conatus* entsprechend, ist nicht zu *egressus*,

sondern in den Nebensatz *cum* — *potuisset* gezogen. — *Lecton*, vgl. 38, 14, 2; 41, 20, 9: *Delon*; 31, 16, 4 u. a., das nach Westen auslaufende Vorgebirge des Ida, am Eingang in den adramyttischen Meerbusen. — *qua prox. f.*, vgl. 35, 22, 3; Tac. Ann. 15, 12: *qua proximum* — *petivit*. — *in castra* nimmt das entfernte *eo* wieder auf, anders c. 19, 8. — *equil. c. i.*, 35, 4, 9; 5, 2, 1. *ad h.*, 1, 5, 7. *hiems*, § 4, nach c. 33, 6 ist es etwa April 189 im röm., December 190 des natürlichen Jahres, s. c. 4, 4.

6—9. *Thyatiram*, s. c. 8, 7. — *misit*, Diod. 2^o, 11: *ἔχοιτε συμφέρον ὑποδοῦναι τῷ Σκιπίωνι τὸν υἱόν, καὶ τοῦτον ἀπέστειλε κομήσας πολυτελείαι κατισοκεναίς*. — *anim.* — *corp.*, 8, 36, 7. — *gratias* — *gratiam*, der Unterschied der Bedeutung tritt hier deutlich hervor; die Stellung christlich. — *abiam* — *q. ut* = *quam* (*eam referre*) *ut*, vgl. zu 26, 26, 7; 35, 31, 16. — *me* — *audier.*, wie 35, 12, 12; 26, 2, 14, vgl. 22, 3, 10. — *sezag.* — *equit.*, App. c. 32: *ἦν δ*

tum animos interdum ad spem certaminis faciebant, motus tamen Antiochus tanti auctoritate viri, in quo ad incertos belli eventus omnis fortunae posuerat subsidia, recepit se et transgressus Phrygium amnem circa Magnesiam, quae ad Sipylum est, posuit castra; et ne, si extrahere tempus vellet, munimenta Romani temptarent, fossam sex cubita altam, duodecim latam cum duxisset, extra duplex vallum fossae circumdedit, interiore labro murum cum turribus crebris obiecit, unde facile arceri transitu fossae hostis posset.

38 Consul circa Thyatiram esse regem ratus, continuis itineribus quinto die ad Hyrcanum campum descendit, inde cum profectum audisset, secutus vestigia citra Phrygium amnem, quatuor milia ab hoste, posuit castra. eo mille ferme equites — maxima pars Gallograeci erant, et Dahae quidam aliarumque gentium sagittarii equites intermixti — tumultuose amni trajecto in stationes impetum fecerant, primo turbaverunt incompósitos; dein, cum longius certamen fieret, Romanorum ex propinquis castris facili subsidio cresceret numerus, regii fessi iam et pluris non sustinentes recipere se conati circa ripam amnis, priusquam flu-

στρατός ἄπας ἐπακισμύριοι; die Mz. Hs. hat *sexaginta duo*. — *ad spem c.*, die Hoffnung den Kampf glücklich zu bestehen zu fassen, sich zu derselben zu erheben, 24, 42, 6: *animos ad temptandum* — certamen fecit; vgl. 4, 35, 6; die wahrscheinlich hierher gehörende Anekdote bei Gell. 5, 5 hat L. übergegangen. — *Phryg. amn.*, s. Strabo 13, 4, 5 p. 626: *εἰς ὅν (Ἰουρον) καὶ ὁ Ὑλλος ἐμβάλλει, Φρυγίος ἔννι καλούμενος*, vgl. Homer II. 20, 392; Plin. 5, 29, 119, jetzt Kum-Tschai, nach Andereu der Oled-Tschai; auch der von Norden kommende Fluss, welcher sich mit dem Hyllus vereinigt, scheint Phrygius genannt worden zu sein; Thyatira lag nördlich von dem letzteren, Magnesia südlich von dem Hermus, wo der Phrygius in denselben mündet.

10—11. *munim. R. tempt.*, gar keinen Versuch (auf das eigentliche Lager) machten, oder der Versuch, Angriff auf die Befestigungen ohne

Erfolg wäre. — *cubita* wie c. 41, 6, also 24; Meter. — *extra*, Adverbium: sonst ist der Wall, wie hier die Mauer, hinter dem Graben; s. c. 39, 4; 25, 11, 7; 28, 3, 5. — *inter labro*, vgl. Caes. 7, 72; App.: (*Ἀντίοχος*) *τείχος τε κατεργον τῆ στρατοπέδῳ περιτείχεζε, καὶ τὸν Φρύγιον ποταμὸν ἐν προβολῇ τοῖς πολεμίοις ἐτίθετο*; das Lager war nach c. 39, 11 westlich vom Fluss.

38. 1—4. *quinto*, also in 11—12 Märschen vom Hellespont, s. c. 37, 3. — *Hyrcan. camp.*, nach Ls', Darstellung zwischen dem Caicus und Hermus in der Nähe von Thyatira; Strabo 13, 4, 13: *εἶρα* (nach dem Timolus) *τὸ Ὑρζάνιον πεδίον, Περσῶν ἐπονομασθέντων καὶ ἐποίζουσι ἀγαγόντων ἐκεῖθεν*; Plin. 5, 29, 120: *Macedones Hyrcani cognominati et Magnesias a Sippho*. — *Gallogr.*, c. 18, 7; *Dahae*, 35, 48, 8. — *sagitt. eq.*, 35, 48, 5. — *ex subs.*, abl. abs., s. c. 29, 8; 24, 2 u. a.; über das asyndeton Roma-

men ingrederentur, ab instantibus tergo aliquot interfecti sunt, biduum deinde silentium fuit neutris transgredientibus amnem; 5 tertio post die Romani simul omnes transgressi sunt et duo milia fere et quingentos passus ab hoste posuerunt castra, metantibus et muniendo occupatis tria milia delecta equitum peditumque regionum magno terrore actumultu advenere; aliquanto pauciores in statione erant; hi tamen per se, nullo a munimento castrorum milite avvocato, et primo aequum proelium sustinuerunt, et crescente certamine pepuderunt hostis centum ex iis occisis, centum ferme captis, per quadriduum insequens instructae utrimque acies pro vallo steterunt; quinto die Romani processere in medium campi; Antiochus nihil promovit signa, ita ut 9 extremi minus mille pedes a vallo abessent.

Consul postquam detractari certamen vidit, postero die in consilium advocavit, quid sibi faciendum esset, si Antiochus pugnandi copiam non faceret? instare hiemem; aut sub pellibus habendos milites fore, aut, si concedere in hiberna vellet, differendum esse in aestatem bellum, nullum unquam hostem Romanum aequo contempserunt, conclamatum undique est, duceret extemplo et uteretur ardore militum, qui, tamquam non pugnant dum cum tot milibus hostium, sed par numerus pecorum truci-

norum etc. s. 35, 27, 3. — *aliquot* ist beschränkende Apposition zu *regii* nur in Bezug auf *interfecti sunt*; die übrigen Bestimmungen *fessi* — *ingredor*, beziehen sich auf alle — *ex regis, qui fessi* — *conarantur* etc.; vgl. 21, 24, 2; 32, 16, 11; 36, 33, 4.

5—9. *tertio p. d.*, s. 42, 37, 1; Cic. Placc. 23, 56: *multis post annis*; aber c. 12, 9: *diebus post paucis*, vgl. 35, 26, 5; 33, 44, 2; 7, 2, 8. K. 317. — *metantibus*, das Letztere der Bedeutung des Wortes wegen dem part. praes. gleichgestellt; sind wol abl. abs., s. c. 12, 3; 34, 33, 11; 25, 41, 2; 9, 5, 11: *haec frequentibus advenit*; dagegen 9, 33, 1. — *mil. dei*, 44, 36, 14; c. 18, 7. — *magno terrore*, den sie erregen wollen, drohend. — *tumultu* wie § 3 *tumultuose*, unter Lärm. — *munimentum*, ist hier das Anlegen der Befestigung wie vorher *muniendo*. — *cent.*

— *cent.*, vgl. 21, 54, 4: *nullo equitibus* — *nullo peditibus*. — *quinto d.*, App. 30: *τῆ πέμπτῃ ὁ Δομνίτιος ἐξέτασθε τῶνδε καὶ ἐπέτασε σαββαῶς*. — *nulle*, nur tausend, 36, 40, 5: *senes*; doch scheint der Raum für beide Heere wenn die Römer aus ihrem Lager § 5 etwa 1200 Schritte vorrückten, sehr beschränkt.

39. 1—3. *In cons. adv.*, u. *ie-gatis, tribunos* etc., vgl. 36, 21, 7: *in senatum vocare*; von dem in *advocare in cons.* angedeuteten Begriff des Berathens, Befragens hängt *quid* etc. ab. — *hiberna*, c. 37, 5. — *nullum* — *contempsit*, ohne Verbindung eingesetzte Bemerkung des Erzählenden, die den Grund des Folgenden, um die augenblickliche Fassung desselben zu bezeichnen, ebenfalls ohne Verbindung angefügten Beschlusses enthält, s. 40, 7, 7 u. a. — *trucidandus*, 25, 16, 19.

dandus esset, per fossas, per vallum castra invadere parati erant,
5 si in proelium hostis non exiret. Cn. Domitius ad explorandum
iter, et qua parte adiri hostium vallum posset, missus, postquam
omnia certa rettulit, postero die propius admoventi castra pla-
cuit; tertio signa in medium campi prolata et instrui acies coepta
6 est. nec Antiochus ultra tergiversandum ratus, ne et suorum
animos minueret detractando certamen et hostium spem augetet,
et ipse copias eduxit, tantum progressus a castris, ut dimicaturum
appareret.

7 Romana acies unius prope formae fuit et hominum et armo-
rum genere. duae legiones Romanae, duae socium ac Latini
nominis erant; quina milia et quadringenos singulae habebant.
8 Romani mediam aciem, cornua Latini tenuerunt; hastatorum
prima signa, dein principum erant, triarii postremos claudebant.

5—6. *Cn. Dom.*, der 35, 10; 40; 36, 37, 6 erwähnte, er ist wol ein Legat Scipios; nach Appian: *ὁ μὲν δὲ Πούπλιος — ὑπεχώρει, σύμβουλον τῶ ἀδελφῶ Γναίῳ Λοίτιον καταλιπόν* etc., leitet derselbe alle Anordnungen; L. lässt die Unfähigkeit des Consuls weniger erkennen. — *ad expl. iter* ist bei der Nähe der Lager, s. c. 38, 5, und da die Römer schon so weit vorgerückt sind, s. ib. § 8, wol nicht genau; App. erwähnt die Anordnung nicht. — *adiri v.*, wenn Ant. nicht schlagen wollte, § 3. — *propius* etc., App.: *ἐκέρχασεν (Λοίτιος) ἐς ἐπήκοον τῶν πολεμίων ἐς αὐτοῖον Ἀντιόχῳ καὶ ἀκοντι πολυμήσειν*, was zu dem § 3 Gesagten stimmen würde. — *instrui a. c. e.*, 23, 16, 4. — *tantum*, entweder: nur so weit, oder: weit genug, dass man sehen konnte, er habe die Absicht. — *neo — et ipse = et — non — et ipse*, 40, 40, 9. — *progressus*, 21, 1, 5; 5, 38, 1.

7—8. *prope* in Bezug auf § 9. — *duae soc.*, die gewöhnliche Bezeichnung derselben ist *alae*, s. 31, 21, 7; die der Römer *legiones Romanae*, c. 2, 9; 42, 4; 45, 12, 12; L. scheint nach dem Vorgange des Polyb., der die latin.

Bundesgenossen von den Römern, wegen der gleichen Bewaffnung u. Organisation, die auch § 8 vorausgesetzt wird, vgl. 8, 8, 14; ib. 14, 10, nicht unterscheidet, beide Heerestheile an u. St., gegen seine Gewohnheit, zusammengefasst und *legiones* genannt zu haben, Nissen 104; 196; vgl. Nitzsch die Gracchen 106. — *quina m. et duo.*, sonst hat die Legion in dieser Zeit 5000 od. 5200 M., s. 42, 31, 2; *quina milia et ducenti veteri instituto*; 40, 1, 5; ib. 18, 5; 36, 8, selten 6200 oder 6000, s. 35, 2, 4; 42, 31, 2; 29, 24, 14; 43, 12, 4; deshalb wird vermuthet *duae alae socium — quina milia et ducentos*. Nach App. beträgt die Zahl der Römer und die der socii je 10000 Mann, die Gesamtzahl 30000; vgl. Polyb. 6, 30, 2: *ἔστι δὲ τὸ πλῆθος τῶν συμμάχων — τὸ μὲν πλείων πλείονος τοῖς Ῥωμαίοις*, jedoch mit Ausschluss der *extraordinarii*, s. ib. 6, 26, 7; 8; 3, 107, 12. Ueber das Fehlen von *armatorum* oder *militum* s. 34, 10, 1; 44, 1, 1. — *cornua*, auf den Flanken der Legionen. — *hastat. pr. s.*, der Hast. waren die — Fahnen, Reihen, sie gehörten ihnen an, s. c. 23, 4, oder *signa* ist zweimal zu denken, s. 10, 36, 14; 24,

extra hanc velut iustam aciem a parte dextra consul Achaeorum 9
caetratis immixtos auxiliares Eumenis, tria milia ferme peditum,
aequata fronte instruxit; ultra eos equitum minus tria milia
opposuit, ex quibus Eumenis octingenti, reliquos omnis Roma-
nus equitatus erat; extremos Trallis et Cretensis — quingen- 10
torum utrique numerum explebant — statuit. laevum cornu 11
non videbatur egere talibus auxiliis, quia flumen ab ea parte ripaeque
deruptae claudebant; quattuor tamen inde turmae equi-
tum oppositae. haec summa copiarum erat Romanis, et duo 12
milia mixtorum Macedonum Thracumque, qui voluntate secuti
erant; hi praesidio castris relictis sunt. XVI elephantos post tri- 13
arios in subsidio locaverunt: nam praeterquam quod multitudine-

30, 13; die Hast. unter ihren Fahnen bildeten die erste Schlachtreihe; zu *principum* n. *signa* ist *erant* waren, standen. — *dein*, dann, von der Reihenfolge, oder weiterhin, s. 21, 55, 2; *secunda*, altera konnte nicht gesagt werden, eben so *deinde* c. 40, 8; 13; *tum* ib. 8; 14; *inde* § 11; 13 u. a.; vgl. 22, 4, 2; 30, 8, 5; *principes post hastatorum signa*. — *postr. claud.*, wie c. 40, 9; *extremum cornu claudebant*; 30, 33, 1; *postremam aciem triarius clausit*, K. 274; sie bildeten das letzte Treffen; doch ist der Ausdruck an u. St. ungewöhnlich, weshalb Huschke *postremo* vermuthet; anders ist *claude* § 11; c. 27, 7 gebraucht. Auch App. sagt: *τοῖς ἐκέρχασεν τάξεις*; die Bundesgenossen wären also nicht nach Cohorten, s. 34, 12, 6; ib. 28, 7; Marq. 3, 2, 302; 342, sondern wie die Römer nach Manipeln gestellt gewesen, s. § 7.

9—10. *velut*, weil doch auch die folgenden Truppen zu der *acies* gehören u. jetzt, wie sonst die latin. Bundesgenossen, den rechten Flügel bilden, s. 21, 56, 1. — *Ach. caetr.*, viell. nach dem Bündniß 35, 50, 2 gestellt; sonst wird nicht bemerkt, dass die Achäer Hülfs-truppen gestellt haben, doch vgl. 34, 25, 3. — *caetr.*, wie 35, 27, 5; ib. 29, 4 u. a.; vgl. 21, 21, 12,

mit der Erklärung *quos peltastas vocant* 28, 5, 11; 31, 36, 1; 33, 4, 4. — *aequa fr.*, s. 36, 44, 1; 22, 47, 5; die Linie wird weiter ausgedehnt, damit sie nicht überflügelt werden kann. — *oppos.*, absolut, § 11; c. 40, 5 u. a. — *rel. omn. n. equitatus* s. § 8; *signa*; *Romanus*, im weiteren Sinne, da auch die Reiterei der italischen Bundesgenossen verstanden wird, vgl. c. 44, 2. — *Trall.* 31, 35, 1. — *Cret.* 35, 29, 2.

11—13. *laevum* etc., der Flügel lehnt sich, da jetzt auch die Römer westlich vom Phrygius stehen, an den Fluss, die Front ist nach Süd oder Südwest gerichtet. — *videb. egere* hat nur die Mz. Hs., die übrigen *verebatur obiectis*, was auf eine andere Lesart hindeutet. — *deruptae*, 38, 2, 13; 21, 33, 7. — *quatt.* etc., dafür sagt Appian: *ἀμφὶ τὸν Λοίτιον αὐτὸν ἦσαν ἱππέων ἑκατὸς ἑσάρας*, vgl. Marq. 3, 2, 307. — *et wäre*: ausserdem, dazu noch. — *duo m. mixt. etc.*, die bestanden aus u. s. w., einer Mischung von, s. c. 40, 9; 27, 38, 12; 38, 13, 3 u. a., anders ist die Verbindung c. 40, 6; 11, vgl. 4, 25, 12; 42, 58, 8; 33, 4, 5. *voluntate* etc., sie sind von dem Feldherrn in Sold genommen, vgl. c. 4, 3. — *XVI eleph.*, s. 33, 8, 3. — *praeterq. quod* etc. schliesst den

nem regionum elephantorum — erant autem quattuor et quinquaginta — sustinere non videbantur posse, ne pari quidem numero Indicis Africi resistunt, sive quia magnitudine — longe enim illi praestant — sive robore animorum vincuntur.

40 Regia acies varia magis multis gentibus, dissimilitudine armorum auxiliorumque erat. decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere, qui phalangitae appellabantur. haec media acies fuit, in fronte in decem partes divisa; partes eas interpositis binis elephantis distinguebat; a fronte introrsus in 3 duos et triginta ordines armatorum acies patebat. hoc et roboris

Gedanken ein: non modo plures sustinere non videbantur posse, darauf bezieht sich ne — quidem, vgl. 45, 5, 6; Cic. Div. 2, 12, 28. — pari num., bei gleicher. — Africi, s. c. 42, 5; 21, 22, 2; Africi praesidiis. — robore anim., 7, 7, 9; pari corporum animorumque robore; 9, 17, 13; 23, 26, 11; an u. St. ist animi auf die Thiere übertragen, App.: δεδίασι δ' αὖτε ζωότερον τοῖς υελζονας; vgl. Curt. 8, 31, 17. — sive rob., qui ist nicht wiederholt wie 1, 8, 7; 10, 14, 9, vgl. 6, 15, 6 u. a., weil beide Sätze ein Prädicat haben u. dieses am Ende steht, vgl. 32, 29, 1 f.; 45, 20, 5.

40. 1—4. varia magis, im höheren Grade, vielmehr, Gegensatz zu c. 39, 7: unius prope formae, vgl. 35, 49, 1: magis. — dissimilit. etc. bestimmt multa gent. näher, da diese gleiche Waffen hätten haben können. — decem et sex m., 33, 4, 4. — more — fuere, in Bezug auf dissimilit. armor.: waren da, erschienen als — bewaffnet, waren in macedon. Rüstung, nicht: sind — gewesen, s. 36, 17, 4; 26, 27, 4; App.: ἐς τὸν Αλεξάνδρον καὶ Φιλίππου ἑτάρον ἐπι κοσμοῦμενοι; üh. armati nach militia s. 10, 34, 3; 27, 16, 7. — qui ph. app. wie c. 42, 3, s. 31, 38, 10, vgl. 36, 18, 2. — in fronte ist der Gegensatz zu a fronte introrsus, in die Tiefe, hinter einander, also: in der Breite,

vgl. 36, 18, 1; Horat. Sat. 1, 8, 12: mille pedes in fronte — debet; die Zwischenräume natürlich bis an das Ende der Phalanx, durch die ganze Aufstellung; App.: διεκὼν ἀνὰ χιλιούς καὶ ἐξάκοντους ἐξ ἑκάστου ἑτάρον ἐπὶ μὲν τοῦ μετώπου πεπηγόντων ἀνδρες, weshalb Heusinger nach Crevier fuit (quingentorum) in fronte, in decem verm. — decem, es sind die τάξεις der Phalanx, s. Arrian. de exp. Al. 1, 6, 6; 2, 4, 3; 5, 29, 1 u. a. — binis, vgl. c. 42, 5, dagegen App.: ἐς δὲ τὰ πλεονὰ ἐκατέρου μέρους ἐλέφαντας δύο καὶ εἴκοσι, der aber die § 6 u. 14 erwähnten Eleph. nicht kennt und auch Anderes weniger genau angiebt. — distingued. u. res., vgl. 42, 58, 6. — intrors., s. zu 33, 8, 14. — duos et tr., die Zahl der Glieder ist verdoppelt, gewöhnlich stehen 16 Glieder hinter einander, s. Polyb. 18, 30: ἐν ἑκατάδεκα τὸ βάθος ὄσαν; vgl. ib. 12, 19; Curt. 3, 24, 12; über die Verdoppelung sagt App. c. 32: δοκεῖ τῆν ἐπιπλάσι λαβεῖν ἐν τοῖς ἑπιπέδων, ὅτι πολλοὺς ἐστῆσαν ἐπὶ τοῦ μετώπου, τῆν δὲ γάλαγγα πικνῆν ἐς ὄλιγον συναγαγεῖν ἀπὲρ ποσολέμωσ, ἢ δὴ μάλασι εἶδει θεωρεῖν πάντο ἡσχημένων. — in — pat., wie in longitudinem patet u. a., 24, 3, 1; 38, 59, 6. — hoc — rob., das war an Kerntuppen, das

in regis copiis erat, et perinde cum alia specie tum eminentibus tantum inter armatos elephantis magnum terrorem praebat. ingentes ipsi erant; addebant speciem frontalia et cristae et tergo 4 impositae turres turribusque superstantes praeter rectorem 5 quatermi armati. ad latus dextrum phalangitarum mille et quingen- 6 tos Gallograecorum pedites opposuit. his tria milia equitum lo- ricatorum — cataphractus ipsi appellant — adiunxit, addita his ala mille ferme equitum; agema eam vocabant; Medi erant, lecti 6 viri, et eiusdem regionis mixti multarum gentium equites. continens his grex sedecim elephantorum est oppositus in subsidiis. ab eadem parte, paulum producto cornu, regia cohors erat; ar- 7 gyraspides a genere armorum appellabantur; Dahae deinde, equi- 8 tes sagittarii, mille et ducenti; tum levis armatura, trium milium, pari ferme numero, pars Cretenses pars Tralles; duo milia et quingenti Mysi sagittarii his adiuncti erant. extremum cornu 9 claudebant quattuor milia, mixti Cyrtii funditores et Elymaei sa-

waren die Kerntuppen u. s. w., vgl. 27, 14, 5; 33, 8, 7. — perinde, dem entsprechend, dass sie die tüchtigsten waren, s. 3, 41, 2; 4, 37, 6. specie, 22, 46, 5. — turres, diese werden auch sonst erwähnt, s. Veget. 3, 24; App. sagt nur: ἢ δ' οὖτος ἢ τῆς μὲν γάλαγγος οἷα τέλους, τῶν δ' ἐλαφρότων οἷον πύργων.

5—7. Gallogr. pedites, sowol hier als § 10 haben die Hss. pedites, was gewöhnlich in equites verändert wird, weil App. sagt: Γαλάται κατάφυκτοι; allein, da er selbst die Galater und die κατάφυκτος Ἴππος unterscheidet, L. aber erst § 13 Gallograeci equites nennt, die Zahl der Reiter, wenn man die a. u. St. und § 10 erwähnten hinzurechnet, gegen c. 37, 9, 14700 betragen würde, so ist eher bei Appian ein Fehler, bei L. nichts zu ändern, um so weniger, als sich so an die Phalanx Fuss-tuppen anschließen, wie c. 42, 3 vorausgesetzt wird. — cataphr. 35, 48, 3. agema, 42, 58, 9; agema quod vocant, sacraeque equitum alas; Polyb. 31, 3: τὸ καλούμενον ὤχημα, κράτιστον εἶναι δοκοῦν

σάσχημα τῶν ἱππέων; Diod. 17, 56; App.: εἰσὶ δὲ καὶ ὀλδὲ ἱππεῖς ἐπιλέκτοι, die Leibgarde zu Pferde, vgl. Curt. 4, 50, 26; anders L. 42, 51, 4. — eiusd. reg., in der Nähe von, um Medien. — mixti, § 11; c. 39, 12; App. μίχτοι ἄλλοι ἔσονται. — continens, unmittelbar an, aber, da in subsidiis folgt, hinter ihnen, während die drei Reitergattungen wol neben einander stehen, adiunxit. — paul. prod. c., nicht aequata fronte wie c. 39, 9; oder die umgekehrte Stellung 22, 47, 5. — regia coh., 43, 19, 11. — argyrasp., 44, 41, 2; Diod. 17, 56: τὸ τῶν ἀργυροσπίδων πέζων τάγμα, διαίρετον τῆ τε τῶν ὀπλων λαμπρότητι (mit Silberblech beschlagene Schilde) καὶ τῆ τῶν ἀνδρῶν ἀρετῇ; aus cohors geht hervor, dass sie auch L. für Fussgänger hält; ungenau App.: ἱππεῖς ἀργυροσπίδες.

8—9. Dahae, c. 38, 3; App.: ἱπποτοξοῖται. — Mysi, 38, 29, 15. — extrem. c. claud. s. c. 39, 8: sie machten am äußersten Ende der Front den Schluss. — quati. m., vorangestellte Apposition, vgl.

- 10 gittarii ab laevo cornu phalangitis adiuncti erant Gallograeci
 11 pedites mille et quingenti et similiter his armati duo milia Cap-
 11 padocum — ab Ariarathe missi erant regi —; inde auxiliares
 mixti omnium generum, duo milia septingenti, et tria milia cata-
 phractorum equitum et mille alii equites, regia ala levioribus
 12 tegumentis suis equorumque, alio haud dissimili habitu: Syri
 plerique erant Phrygibus et Lydis immixti, ante hunc equitatum
 falcatae quadrigae et camelii, quos appellant dromadas. his insi-
 13 debant Arabes sagittarii, gladios tenuis habentes longos quaterna
 cubita, ut ex tanta altitudine contingere hostem possent. inde
 alia multitudo, par ei, quae in dextro cornu erat: primi Tarentini,
 deinde Gallograecorum equitum duo milia et quingenti, inde Neo-
 14 et totidem Tralles et quattuor milia caetratorum: Pisidae erant et
 Pamphylii et Lycii; tum Cyrtiorum et Elymaeorum paria in dex-
 tro cornu locatis auxilia, et sedecim elephantum modico intervallo

c. 59, 4. — Cyrtii, s. § 14; 42, 58, 13: *Cyrtiorum gentis*; Polyb. 5, 52; Strabo 11, 13, 3 p. 523: *οὐ ἐν τῇ Περσίδι Κύρτιοι καὶ Μάρδοι*, 15, 3, 2 p. 727. — *Elym.* 35, 48.

10—12. *regia ala*, nach Arrian de exp. Alex. 3, 11, 8; ib. 13, 1 ist die *Πη βασιλική* die erste Abtheilung der *ἵππος ἐταιρική*, die er aber auch *ἄγνημα* nennt, s. 4, 24, 1; 5, 12, 2 u. a., zu Curt. 5, 7, 3; da L. das *agema* schon § 6 erwähnt hat, so scheint er mit *regia ala* ein anderes Corps od. eine andere Abtheilung der *ἵππος ἐταιρική* zu bezeichnen, wie 42, 58, 9 neben dem *agema* die *sacrae equitum alae* erwähnt werden, vgl. 44, 42, 2; 42, 66, 5: *ex ala, quae sacrum vocant*; App. *ἵππος — ἢν ἐκόλον ἵππων ἐταιρικήν* nennt das ganze Corps der *ἑταίρου ἵππεις*. — *levior. arm.*, abl. qualit.; im Vergleich zu den *cataphracti*; App. *ὀπλισμένη κοίφως*. — *falc. quad.*, c. 41, 6. — *camelii, quae*, von der Art Camele, welche u. s. w. — *gladios etc.*, App. *τοξέουσαι τε εὐμαρῶς — καὶ μετρίαις, ὅτε*

πλησιάζουεν, ἐπιμήκει καὶ στενείς χρώνται.

13. *par etc.*, die Vergleichung zeigt, dass die Zahl grösser war, wie auch die Zahl der Fusstruppen und Reiter, die sich unmittelbar an die Phalanx anschliessen, bedeutender ist, s. § 10 f., weil der rechte Flügel schon durch den Fluss gedeckt wurde. — *quae in dextro etc.*, wahrscheinlich § 8 entsprechend; wie hier an die *cohors regia* sich die übrigen Truppen anschliessen, so an u. St. hiater den Wagen an die *ala regia*. — *Tarent.*, 35, 28, 5. — *Neocretes*, auch Polyb. 5, 65, 7; 79, 10 unterscheidet dieselben von Kretern, doch ist zu bezweifeln, dass neu angeworbene Kreter so benannt worden seien; App. erwähnt nur Kreter. Derselbe bemerkt über die Schlachtdordnung: *τοῦ μὲν ἀρχομένου πολεμίου, τοῦ δὲ ἐπεδρευούτου*; bei L. lässt sich diese Anordnung nicht erkennen, nur die Sichelwagen und Camele stehen vor der Front, und der rechte Flügel ist nach dem Flusse zu, § 7, etwas vorgeschoben, sonst stehen alle nach c. 41, 8 in gleicher Linie.

distantes. Rex ipse in dextro cornu erat; Seleucum filium et 41
 Antipatrum fratris filium in laevo praeposuit; media acies tribus
 permixta, Minnioni et Zeuxidi et Philippo, magistro elephan-
 torum.

Nebula matutina, crescente die levata in nubes, caliginem 2
 dedit; umor inde ab austro velut * perfudit omnia; quae nihil 3
 admodum Romanis, eadem perincommoda regis erant: nam et
 obscuritas lucis in acie modica Romanis non adimebat in omnis
 partes conspectum, et umor toto fere gravi armatu nihil gladios
 aut pila hebetabat; regii tam lata acie ne ex medio quidem cornua 4

41. *Seleuc.*, s. c. 18. — *fratris*, viell. des Seleucus Keraunos. — *in laevo pr.*, s. 25, 15, 9; 27, 15, 15: *illo loco praeposuit*. — *Minnioni*, bei App. steht Mendis mit den beiden sogleich genannten an der Spitze der *πρόμαχοι*. Dass Hannibal nicht als Anführer thätig war, wird c. 59, 2 vorausgesetzt, aber 38, 58, 10 in einer Rede angenommen.

2—3. *nebula* — *dedit*, bewirkte, veranlasste — *finstere* Luft, vgl. 22, 30, 10; 10, 24, 13: *ignis* — *incendium daret*, s. Ov. Trist. 1, 8, 4; Verg. 12, 301: *barba adusta — nidorem dedit*, s. Lucret. 6, 477: *quae (nebulae etc.) velut halitus, hinc ita sursum expressa feruntur, suffunduntque sua caelum caligine et altas sufficiunt nubes*; sonst verschwindet bei dem Aufsteigen des Nebels die Dunkelheit, s. 22, 4, 6; vgl. ib. 6, 9; 33, 7, 2; 9; 26, 17, 14; jetzt ist er so stark, dass er dicke, das Sonnenlicht verhüllende Wolken bildet, 10, 32, 7: *lucem promente caligine*, daher § 3 *obscuritas lucis*, vgl. § 4, die sich in Alles durchdringende Feuchtigkeit auflöse. — *umor*, 4, 30, 7. — *ab austro*, attributiv zu *umor*, s. 28, 15, 4: *austus a meridiano sole*; 23, 15, 7; 27, 5, 6. Die Stelle ist wahrscheinlich verdorben od. lückenhaft, da *velut* nicht leicht nachgestellt wird, vgl. c. 54, 21; 19, 2, und nicht sowol

eine Vergleichung des *umor* mit einem von dem *auster* bewirkten, als dieser selbst als Ursache der Feuchtigkeit erwartet wird und durch *ab* auch angedeutet ist; vielleicht ist nach *velut* das Vergleichene ausgefallen, etwa *velut imber*, wenigstens weisen Flor. 1, 24 (2, 8), 17: *ad hoc imbre, qui subito superfusus etc.*; Front. 4, 7, 30: *imbre*, vgl. Aur. Vict. 53: *pluvia*, darauf hin, dass Livius einen solchen Ausdruck gebraucht habe; aber durch das zugesetzte *velut* sollte zugleich angedeutet werden, dass nicht ein wirklicher Regen, sondern nur eine grosse, in ihren Wirkungen diesem gleichende Nässe zu denken sei, vgl. § 40; 36, 18, 5; 38, 26, 7 u. o. Da die Mz. *hs. in nubibus* hat, so verm. Madvig: *nebula* — *in nubibus sedit, caliginem humor i. ab austro secutus*. — *nil adm.*, s. 23, 46, 10; dazu ist aus *perincommoda* zu denken *incommoda*, s. 2, 33, 2; 45, 24, 8; Cic. Lael. 11, 39 f.; Rep. 1, 47: *etsi ne nunc quidem, tunc vero quis te possit esse florentior*, vgl. 38, 17, 19. — *obscur. luc.*, s. 24, 21, 7: *obscura luce*. — *toto* — *armatu*, da fast nur Schwerbewaffnete da waren, vgl. 26, 5, 3; anders c. 40, 13.

4—7. *lata*, weit nach beiden; Seiten ausgedehnt, wie 28, 33, 14, 27, 48, 7; 33, 8, 14, anders 25,

sua circumspicere poterant, nedum extremi inter se conspicerentur, et umor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat. 5 falcatae quoque quadrigae, quibus se perturbaturum hostium aciem 6 Antiochus crediderat, in suos terrorem verterunt. armatae autem in hunc maxime modum erant; cuspides circa temonem ab iugo 7 obvium daretur, transfigerent, et in extremis iugis binae circa eminebant falces, altera aequata iugo, altera inferior in terram devexa, illa ut, quidquid ab latere obiceretur, abscederet, haec ut prolapsos subeuntisque contingeret; item ab axibus rotarum 8 utrimque binae eodem modo diversae deligabantur falces. sic armatas quadrigas, quia, si in extremo aut in medio locatae forent, per suos agendaerant, in prima acie, ut ante dictum est,

21, 6 u. a. — *circumspicere*, um sich blickend sehen, erkennen, s. Verg. Aen. 12, 896; L. 9, 28, 5; vgl. 22, 13, 7: *cum regionem — circumspexisset*; 44, 35, 16; vgl. 10, 32, 6: *nebula erat — densa aëte, ut lucis usum eriperet, non prospectu modo extra vallum adempto, sed propinquo etiam congregentium inter se conspectu*; Madvig billigt die Lesart jüngerer Hss.: *conspicere*. — *nedum*, s. 3, 14, 6: *nedum ut*. — *emollier.*, Frontin. 1. 1.: *arcus mendentibus nervis inhabiles factos*. — *cuspides*, Curt. 4, 35, 5: *ex summo temone hastae praefixae ferro eminebant*; die Spiesse sind an beiden Seiten (*circa*) der Deichsel an dem auf derselben festsitzenden Joche befestigt; Diodor 17, 53: *κατ' ἐκείνην τῶν στρογγύων ἑπταπύλων ἑξήκοντο προσηλωμένα τῷ ἑσπέρῳ ἑξήκοντα πρυμνήθη τριπύλων*, also nur drei Spannen lang; dass sie L. wie Curtius länger gedacht habe, zeigt der Ausdruck *hastae*, die Zahl *decem cubita* gegen 4 Meter ist zu gross und wol verdorben; dagegen deutet *cornua* an, dass L., wie Diod., nur zwei Spiesse angenommen habe, *decem* also nicht auf *ensp.* bezogen und *cubito* gelesen werden kann. — *extr. iugo* steht *circa tem.* entgegen und bezeichnet

die beiden Enden des Jochbalkens an beiden Seiten. — *aequata*: in gleicher Richtung und Höhe mit dem Joch; *iugo* an dem einzelnen Wagen, c. 29, 4, vorher *iugis*; im Folg. wird *inferior* durch *in terr. dev.* erklärt; diese Vorrichtung konnte nur einen Zweck haben, wenn nicht mehr als zwei Pferde neben einander giengen, oder, wenn vier, das Joch auch über die Nebepferde reichte, s. Isid. Orig. 17, 35: *quadrigarum curvus duplii temone olim erant perpetuae et qui omnibus equis inieceretur iugo*; zu Veget. 3, 24; Diod. erwähnt nur zwei sieheltragende Pferde; Curtius, wie § 12; c. 40, 12; 42, 1, *quadrigae falcatae*. — *absced.*, abschneiden, nicht *abscederet* abreißen, App. B. Mithr. 18: *δέκαπτε καὶ δέκατε. subvint.*, die sich (von unten) nähernden. *conting.*, s. c. 40, 12; Verg. Aen. 5, 509. *ab axib.*, Xenoph. An. 1, 8, 10; Diod. 1. 1.: *πρὸς ταῖς κατὰ κλειοὶ τῶν ἄξωνων ἐπ' ἐσθλείας ἀλλὰ δὲ*. — *ead. m.*, die eine gerade aus, die andere nach unten.

8—10. *agend. er.*, damals hätten fahren müssen, 4, 52, 5; 34, 32, 4. — *uos*, das thätige, besitzende Subj. ist in *agend. erant* nur angedeutet. — *por.* durch hin. — *her-*

locaverat rex. quod ubi Eumenes vidit, haud ignarus pugnae, et 9 quam anceps esset auxilii genus, si quis pavorem magis equis iniceret, quam iusta adoriretur pugna, Cretenses sagittarios funditoresque et iaculatores. equitum non confertos, sed quam maxime possent dispersos excurrere iubet et ex omnibus simul partibus tela ingerere. haec velut procella partim vulneribus missilium undique coniectorum partim clamoribus dissonis ita consternavit equos, ut repente velut effrenati passim incerto cursu ferrentur; quorum impetus et levis armatura et expediti funditores et velox Cretensis momento declinabant; et eques insequendo tumultum ac pavorem equis camelisque, et ipsis simul consternatis, agebat clamore et ab alia circumstantium turba multiplici adiecto. ita medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; 12 amotoque inani ludibrio, tum demum ad iustum proelium signo utrimque dato concursus est. Ceterum vana illa res verae mox 42 cladis causa fuit. auxilia enim subsidiaria, quae proxima locata erant, pavore et consternatione quadrigarum territa, et ipsa in fu-

vor, Kühnast 365. — *pugnae*, die Kampflart; doch erwartet man eine nähere Bestimmung; wahrscheinlich ist, besonders da auch in der Bamb. Bs. et fehlt, etwas (*eius p.?*) ausgefallen, schwerlich aber *generis eius pugnae*, da sogleich *genus* folgt. — *iaculat. eq.*, diese sind c. 39 auf Seite der Römer nicht erwähnt, wol aber c. 40, 8; vgl. 9, 19, 16, wenn es also nicht ein Verschen Ls' ist, der aber die Reiter neben der *levis armatura*, den *iaculatores*, erwähnt, so ist anzunehmen, dass etwas fehle, nach Crev. *cum aliquot turmis equitum*; im Vorhergeh. gehört *Cretenses* nur zu *sagittarios*, s. § 11. — *tela inger.*, App. c. 33: *προσέειπε τὰ ἔρματα περιθέοντας ἐς τοὺς ἑπταπύλους ἀκοντίζεν ἐπὶ τῶν ἑπταπύλων*. — *haec v. proo.*, anders Vegetius 3, 24: *repente toto campo Romani tribulos abiecerunt, in quos currentes quadrigae cum incidissent, deletae sunt*. — *partim* — *coniectorum* hat nur die Mz. Hs.; sonst sagt L. *vulnera facta telis*, s. 31, 34, 4; 40, 6, 6; Ov. Met. 2, 286:

vulnera avatri u. ñ.

11. *impetus*, wenn sie zufällig, hier nad da (*inoorto*) ansprengten, s. Caes. B. G. 1, 26: *nostrorum impetus*. — *levis arm.*, oben *iaculatores*. — *momento*, s. 38, 7, 9. — *et ipsis* geht auf *camelis*; App. *αὐτὲς κάμηλοι πρῶται τῆς ἀναξίας ἡδύμαντο πύλων τοῖς ἔρμασι παρατεταγμένα*. — *agebat* = *maiores iniebat*, vgl. 35, 7, 6. — *alia*, die nicht vorgeführt waren. — *exigunt.*, 30, 33, 16. — *ludibr.*, tum d., c. 31, 7; 24, 44, 8.

42. 1—2. *subsidiaria*, was bei L. sich schwerlich findet, wenn er auch *subsidiarii* u. *subsidiariae cohortes* sagt, hat nur die Mz. Hs., die übrigen *subsidia*, was Erklärung von *auxilia* sein könnte, s. 4, 28, 2, aber viell. nur Glossem ist, s. § 2: *subsidiis*. — *proxima*, s. 29, 7, 6: *qui proximius steterat*; 1, 16, 2; es sind die Truppen gemeint, die den Siehelwagen da, wo sie vor dem Beginn des Treffens aufgestellt waren, am nächsten gestanden hatten, s. c. 40, 12—14.

- 2 gam versa nudarunt omnia usque ad cataphractos equites. ad quos cum dissipatis subsidiis pervenisset equitatus Romanus, ne primum quidem impetum [pars] eorum sustinuerunt: alii fusi sunt, alii propter gravitatem tegumentorum armorumque oppressi sunt.
- 3 totum deinde laevum cornu inclinavit, et turbatis auxiliariis, qui inter equitem et quos appellant phalangitas erant, usque ad mediam aciem terror pervenit. ibi simul perturbati ordines et impeditus intercurso suorum usus praefongarum hastarum — sarisas

— nudarunt omnia, liessen, machten Alles (den ganzen Raum) von Bewaffneten leer, s. § 7; 44, 6, 17; nudatis — subsidiis; ib. 35, 8; vgl. 1, 27, 7; nudari latera sua u. a. — subsidiis, dieses können nicht hinter, sondern neben den cataphr. equites stehende Truppe sein, s. c. 40, 13; 22, 47, 6. — equit. Rom. genauer App. c. 34: ὁ δ' Εὐμενῆς ἐπέειπε — τὸ μεταζήμιον, ὅσον αὐτὸ τε κίρκου καὶ τὰ ἄρματα ἐπέχειν, ἐγγεγυμνωτο, τοὺς ἴδιους ἱππέας, καὶ ὅσοι Ῥωμαίων αὐτῷ καὶ Ἰταλῶν προτείχετο, ἐπήγειν ἐπὶ τοὺς ἀντικῶν Ἰαλάτας τε καὶ Κυππαδόνας καὶ τὴν ἄλλην σφαιρὸν τῶν ξέπων — καὶ βαρέας σφῶν τῆς ἐμβολῆς γενομένης τρέπονται τοῦτους τε καὶ τοὺς παρεγγυμένους αὐτοῖς ἱππέας τε καὶ καταφράκτους. — pars scheint hier unächt, da nach dem Folg. vorausgesetzt wird, dass alle geboten sind. — eorum auf die Einzelnen bezogen, s. Caes. B. G. 1, 15, 1. — sunt — sunt, s. c. 54, 18; 35, 1, 13.

3—5. totum — incl. so viele von demselben noch feststehen, denn nach § 1 ist der grösste Theil bereits geflohen; es sind die c. 40, 10: Gallograeci — septingenti erwähnten Truppen; et turb. etc. scheint erklärend zu sein: und nachdem so u. s. w. — quos a. phal. c. 40, 10 u. oft sind sie phalangitae, vgl. ib. § 1, od. phalana genannt worden. — simul

scheint statt simulac zu stehen, 3, 26, 10, zu perturbati u. impeditus zu ergänzen sunt — est, s. c. 30, 8; 36, 14, 5 u. a.; die Mz. Bs. hat ubi semel, aber eine Unordnung der Glieder ist noch nicht angedeutet. — intercurso s. ist bei L. unendlich, vgl. App., der die Lage und den Kampf der Phalanx klar darstellt; ἡ γὰρ ἀρχὴ — γεγυμνωμένη τῶν ἱππέων ἐκτερόθεν, τοὺς μὲν ψιλούς τοὺς ἐπὶ μετώπῳ σφῶν ἐπὶ προπολεμοῦντας διαστήσα ἐς ἀπὴν ἐσεδέξατο καὶ πύλιν συνεχῆ. — usus pr. hast. etc., s. 38, 7, 11; sie konnten dieselben nicht mehr vor sich dem Feinde entgegen halten, 44, 41, 6f.; 36, 18, 6; 32, 17, 13. Nach App. c. 35 greifen die Legionen die Phalanx nicht an, sondern Domitius lässt sie durch Reiter u. Leichtbewaffnete von allen Seiten umschwärmen u. beschliessen; dann οὐ μὴ τι προσήσαν, πέποιτε τε καὶ βαρέεις ὅτις ὑπὸ τῶν ὀπλων καὶ τοὺς πολεμικούς ἐπὶ ἱππων ὄροντες, μάλιστα δὲ ἵνα μὴ τὸ τῆς τάξεως πικρὸν ἐλλόσεται. Ῥωμαῖοι δ' αὐτοῖς οἱ προσπέλαστον μὲν — περιέδοντες δὲ ἐσχηκόντιόν τε καὶ ἐσεδέξαντο. — ὅθεν ἤδη πολλὰ κείμενοιτες ἐνεδίδουσαν ὑπὸ τῆς ἀπορίας, καὶ βαρῆν ὑπεχώρον — παντὸ εὐστυθῶς καὶ Ῥωμαῖοις ἐπιτόβως — μέγρι, τῶν ἐλαφάντων ἐν τῇ Μακεδόνων φάλαγγι συνταραχθέντων — ὁ κόσμος ὁ τῆς φυγῆς συνεχῆτο.

Macedones vocant —, intulere signa Romanae legionis et pila in perturbatos coniecerunt. ne interpositi quidem elephantum militem 5 Romanum deterrebant, adnatum iam ab Africa bellis et vitare impetum beluae et ex transverso aut pilis incessere aut, si propius subire posset, gladio nervos incidere. iam media acies fere 6 omnis a fronte prostrata erat, et subsidia circumita ab tergo caedebantur, cum in parte alia fugam suorum et prope iam ad ipsa castra clamorem paventium acceperunt. namque Antiochus a dextro 7 cornu, cum ibi fiducia fluminis nulla subsidia cerneret praeter quattuor turmas equitum, et eas, dum applicant se suis, ripam nudantis, impetum in eam partem cum auxiliis et cataphracto equitatu fecit; nec a fronte tantum instabat, sed circumito a flu- 8 mine cornu iam ab latere urgebat, donec fugati equites primum, dein proximi peditem effuso cursu ad castra compulsi sunt. Praeerat castris M. Aemilius tribunus militum, M. Lepidi filius, 43 qui post paucos annos pontifex maximus factus est. is qua fu- 2 gam cernebat suorum, cum praesidio omni occurrit et stare primo, deinde redire in pugnam iubebat pavorem et turpem fugam increpans; minae exinde erant, in perniciem suam caecos 3 ruere, ni dicto parerent; postremo dat suis signum, ut primos fugientium caedant, turbam insequentium ferro et vulneribus in hostem redigant. hic maior timor minorem vicit: ancipiti coacti 4 metu primo constiterunt; deinde et ipsi redire in pugnam, et

— Rom. leg., c. 39, 7. — adnata. — vitare, 10, 19, 19; 27, 39, 8. — nervos a. poplitum.

6—8. a fronte scheint sich auf die Streitwagen zu beziehen; dagegen ist nicht erwähnt, dass die subsidia § 2, oder die Phalanx, welche a fronte gegenüber gemeint sein könnte, umgangen wäre, s. c. 43, 9. — in p. alia, 31, 21, 15; 25, 9, 9. — accep., die Römer; acc. ist als entsprechendes Prädicat auch zu fugam zu deaken. — non caes. et cat. eq. also mit dem grössten Theile des rechten Flügels, c. 40, 5—9. — proximi p. müsste nach c. 39, 8; 11 die ala sinistra der socii sein, Inst. 31, 8, 6; pulsa legio Romana; App. c. 24: Ἀντιόχως — διακόψας τὸ σύνταγμα τῆς Ῥωμαίων φάλαγγος ἐπέσπασεν ἐπὶ πολὺ δεικῶν;

c. 36: μέγρι τοῦ Ῥωμαίων χάριτος ἠλθεν.

43. 1—6. Lepidi, s. 31, 18; 37, 47, 6. — qui geht auf Lepidi; L. macht selten solche Bemerkungen, s. c. 57, 5, die vorliegende ist aus Polyb. 22, 3: Ἀετῶν τοῦ μετὰ ταῦτα γεννηθέντος ἀρχιερέως, s. L. 40, 42, 12. — praesid., c. 39, 12. — primo, deinde beziehen sich auf die Infinitive, s. § 4; iubebat ohne persönliches Object, s. 3, 22, 6; 10, 9, 1. — minae c. er., dann fanden statt, erfolgten; exinde oder exin hat L. mehrfach, s. c. 47, 8; 1, 28, 10 u. a.; zur Situation 10, 36, 6ff. — et ipsi ist hier nicht zu verbinden, sondern et entspricht den beiden folgenden, wie ipsi — Aemilius — Attalus. — redire nach

Aemilius cum suo praesidio — erant autem duo milia virorum
 5 fortium — effuse sequenti regi acriter obstitit, et Attalus, Eumenis frater, ab dextro cornu, quo laevum hostium primo impetu fugatum fuerat, ut ab sinistro fugam suorum et tumultum circa
 6 castra vidit, in tempore cum ducentis equitibus advenit. Antiochus postquam et eos, quorum terga modo viderat, repetentis pugnam et aliam et a castris et ex acie adfluentem turbam conspexit, in fugam vertit equum. ita utroque cornu victores Romani per acervos corporum, quos in media maxime acie cumula-
 7 verant, ubi et robur fortissimorum virorum et arma gravitate fugam impedierant, pergunt ad castra diripienda. equites primi omnium Eumenis, deinde et alius equitatus toto passim campo secuntur hostem et postremos, ut quosque adepti sunt, caedunt.
 9 ceterum fugientibus maior pestis intermixtis quadrigis elephantisque et camelis erat et sua ipsorum turba, cum solutis ordinibus velut caeci super alios alii ruerent et incursu beliarum ob-
 10 tererentur. in castris quoque ingens et maior prope quam in acie caedes est edita: nam et primorum fuga in castra maxime inclinavit, et huius fiducia multitudinis, qui in praesidio erant, perti-
 11 naci pro vallo pugnarunt. retenti in portis valloque, quae se impetu ipso capturos crediderant, Romani, postquam tandem

constituerunt, 4, 59, 10. — quo, von dem, s. 21, 33, 11; 23, 45, 2. — ducentis etc., dagegen App. c. 36: *Ἀττάλος δ' αὐτὸν — ἐπιπέσει πολλοῖς ὑπαντιάζει. καὶ τοῦδε μὲν εὐμαρῶς ὁ Ἀντίοχος διακόψας διέδοραμε. — ὡς δὲ κατεῖδε τὴν ἤταν καὶ τὸ πεδίον ἔπλαν νεκρῶν ἰδὼν πλήρες — τότε δὴ καὶ ὁ Ἀντίοχος ἐφρευεν.* — a cast., von her, da sie vor demselben gestanden hatten.

7—11. cumul., der Kampf ist c. 42, 4 nur angedeutet. — robur f. vir., als tapfere Truppen (App. hebt die Tüchtigkeit der Phalangiten mehr hervor c. 32; 36; 37) hatten sie länger Widerstand geleistet, ein ganz verschiedenes Hinderniss der Flucht enthält arma gravitate = armorum gravitas. — ut q. adepti s., s. 5, 8, 13. — intermixtis, s. c. 38, 3; Crev. verm. ab intermixtis. — et sua etc., der zweite

Grund warum die Niederlage grösser war, als sie unter anderen Verhältnissen gewesen sein würde; ipsorum steht quadrigis etc. entgegen; die beiden Umstände werden chiasmisch durch die Sätze cum — et erläutert, s. 35, 39, 7; Heusinger u. Andere wollen et vor sua tilgen, so dass ipsorum die Fliehenden den Römern entgegenstellte. — primorum von primi, nicht von primores, es sind wol die c. 42, 1f. erwähnten im Gegensatz zu c. 43, 6 gemeint. — retenti, die Folge ist asyndetisch angefügt. — perruperunt absolut. — Den wahrscheinlich von Polyb. über Schlachtordnung des Antiochus ausgesprochenen Tadel Appian. c. 37: *κατεμύκροντο δ' αὐτοῦ (Ἀντίοχου) καὶ τὴν τελευταίαν ἀφροσύνην, ἀχρεῖον ἐν στενῷ τὸ κράτιστον τοῦ στρατοῦ πεποικητός* (s. zu c. 40, 2) καὶ τὴν ἐλιπίδα θεμερίου ἐν πλήθει

perruperunt, ab ira graviorem ediderunt caedem. Ad quinqua- 44
 ginta milia peditum caesa eo die dicuntur; equitum tria milia, mille et quadringenti capti, et quindecim cum rectoribus elephantanti. Romanorum aliquot vulnerati sunt; ceciderunt non plus 2
 trecenti pedites, quattuor et viginti equites et de Eumenis exercitu quinque et viginti.

Et illo quidem die victores direptis hostium castris cum 3
 magna praeda in sua reverterunt; postero die spoliabant caeso-
 rum corpora et captivos contrahebant. legati ab Thyatira et Ma- 4
 gnesia ab Sipylo ad dedendas urbes venerunt. Antiochus cum pau- 5
 cis fugiens, in ipso itinere pluribus congregantibus se, modica manu armatorum media ferme nocte Sardis concessit. inde, cum 6
 audisset Seleucum filium et quosdam amicorum Apameam progressos, et ipse quarta vigilia cum coniuge ac filia petit Apameam, Xenoni tradita custodia urbis, Timone Lydiae praeposito: quibus 7
 spreto consensu oppidanorum et militum, qui in arce erant, le- 45
 gati ad consulem missi sunt. Sub idem fere tempus et ab Tral-
 libus et a Magnesia, quae super Macandrum est, et ab Epheso

συγκλύδων ἀνδρῶν ἀποπολέμων etc. hat L. übergangen, s. c. 40, 3.

44. 1—2. quinqueq. — tria, ebenso Entrop. 4, 4; Justin. 1. 1.: *caesa hostium L. milia, capta XI*; App.: *Ἀντίοχου σὺν τοῖς ἀρχιμακίτοις ἐκάκοντο ἀπολέσθαι περὶ πεντακισμυροῦς οὐ γὰρ εὐμαρῶς ἦν ἀριθμηῆσαι διὰ τὸ πλῆθος.* — quatt. c. v. equit., App.: *τῶν ἐξ ἑσπεῖος ἑπταεὶς εἰχοσι καὶ τέσσαρες*, s. 39, 31, 16.

44, 2—45. Folgen der Schlacht. Polyb. 21, 16; Appian. 38; Entrop. 4, 5.

3—5. spoliab., das bezeichnende Wort, 22, 51, 5, direptis gegenüber. — Thyat., c. 8, 7, und die nachher genannten Städte haben ungeachtet der Nähe des röm. Heeres auf der Seite des Königs gestanden. — Magnesia, auch dazu gehört ab. — ab Sipylo kann auch in Beziehung zu vmerunt stehen, wie Cic. Verr. 4, 43, 9 3, scheint aber eine attributive Bestimmung von Magnesia geworden zu sein, vgl. 42, 51, 7: *ab Hieraclea ex Sin-*

tis; ib. 56, 6; 43, 19, 13; daher Plin. 5, 29, 120; Tac. Ann. 2, 47: *Magnesia a Sipylo*; sonst heisst die Stadt *Magnesia quae ad Sipyllum* est, s. c. 37, 9; vgl. c. 45, 1; 36, 43, 9; bei Strabo 13, 3 p. 621: *ἡ Μαγνησία ἢ ἐπὶ Σιπίλου.* — congreg., vgl. 23, 17, 9; 38, 27, 8. — concess., App.: *παρήλθεν*; eine andere Lesart ist *contendit*.

6—7. inde, local. — progr., App.: *συμπεύγειν*; soweit vorgegangen; Andere lesen *praegressus*, was aber andeuten könnte, dass man schon vorher den Plan gehabt habe dahin zu gehen. — cum — et ipse wie 42, 15, 2; et ipse bezeichnet nur das gleiche Ziel. coniuge, 36, 11, 1. — Apameam ist nicht ohne Härte wiederholt. — Xenoni, s. 38, 1, 10; Polyb. 5, 42f. — urbis, Sardes. — Lyd., c. 45, 5.

45. 1—2. Tralib., südlich von Ephesus, an der Strasse nach Apamea, im Mäanderthale, j. Güzelhisar. — Magnesia, Strabo 14, 1, 39 p. 647: *Μαγνησία — λεγομένη ἐπὶ*

- 2 ad dedendas urbes venerunt. reliquerat Ephesum Polyxenidas audita pugna, et classi usque ad Patara Lyciae pervectus, metu stationis Rhodiarum navium, quae ad Megisten erant, in terram
3 egressus cum paucis itinere pedestri Syriam petit. Asiae civitates in fidem consulis dicionemque populi Romani sese tradebant. Sardibus iam consul erat; eo et P. Scipio ab Elaea, cum primum pati laborem viae potuit, venit.
4 Sub idem fere tempus caduceator ab Antiocho per P. Scipionem a consule petit impetravitque, ut oratores mittere liceret
5 regi. paucos post dies Zeuxis, qui praefectus Lydiae fuerat, et
6 Antipater, fratris filius, venerunt. prius Eumene convento, quem propter vetera certamina aversum maxime a pace credebant esse, et placatiore eo et sua et regis spe invento, tum P. Scipionem et
7 per eum consulem adierunt; praebitoque iis petentibus frequenti consilio ad mandata edenda, „non tam, quid ipsi dicamus, habemus“ inquit Zeuxis, „quam ut a vobis quaeramus, Romani, quo

Μαιάνδρῳ — κείται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρει καλουμένῳ Θώρακι. — super, s. 36, 43, 13; unten § 19 ad, zum Unterschiede von dem c. 44, 4 genannten. — vener. schliesst entweder das Subject ein wie mitti, 1, 31, 2; dimitti, 35, 13, 1 u. ä.; od. es ist wieder legati zu denken. — Patara, c. 17. — pervectus, 31, 23, 4; pervectus Chalcidem. — Megiste, c. 22. — pedestri, zu Lande.

3. Asiae, c. 3, 10, geht auf § 1 zurück und soll wahrscheinlich andeuten, dass noch mehrere Städte ausser den genannten sich ergeben haben. Der Satz wie die folgenden ist ohne Verbindung angefügt, wie auch sonst wenn die Ereignisse kurz berührt oder als andere vorbereitend nebeneinander gestellt werden, vgl. c. 60; 38, 1, 6. — in fid. cons., s. c. 32, 9, ist nach 36, 28, 4 ff. von der diecio nicht wesentlich verschieden und bezeichnet hier nur das vorläufige Verhältniss zu der Person des Feldherrn, an das sich das bleibende zu dem röm. Volke anschliesst; sonst heisst es statt in fid. cons.

auch in dicionem legati, s. zu 33, 17, 15 und umgekehrt 38, 31, 6: in fidem dicionemque p. E., ib. § 5, vgl. 26, 33, 12; anders S. 1, 10, 4—6. ad Ant., attributiv, 32, 27, 1, vgl. 33, 11, 3. — fuerat, c. 44, 6; Polyb. c. 16: ὁ πρότερον ὑπάρχων Ἀνδρίας σατραπίης. — Antip., c. 41, 1; viell. ist regis oder eine ähnliche Bestimmung ausgefallen, vgl. c. 55, 3, Pol. l. l.: 4: ἦγον πρόβεις παρὰ τοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ζεύδης — καὶ Ἀντίπατρος ἀδελφιδούς. — avers. a p., Pol.: φιλοτιμότερος πρὸς τὸ βλάπτειν. — placatiore, § 8, zu 2, 22, 7; über die Verbindung placatiore invento vgl. 27, 34, 3; 1, 46, 1: agro capto — diviso; 23, 23, 9: non facto certiore consilio; doch ist dieselbe an u. St. härter wegen des zweiten Abl. pro.

7. S. quam ut a vob. quae., nach quam müsste id habemus wiedergedacht, was aber zu id nicht passen würde, es wird vielmehr ein Verbum, von dem beide Sätze abhängen können, oder für jeden Satz ein besonderes Verbum erwartet; durch habemus, welches

piaculo expiare errorem regis, pacem veniamque impetrare a victoribus possimus. maximo semper animo victis regibus populisque ignovistis; quanto id maiore et placatiore animo decet vos facere in hac victoria, quae vos dominos orbis terrarum fecit? positis iam adversus omnes mortales certaminibus haud secus 9 quam deos consulere et parcere vos generi humano oportet. iam antequam legalis venirent, decretum erat, quid responderetur. 10 respondere Africanum placuit. is in hunc modum locutus fertur: 11 „Romani ex iis, quae in deum immortalium potestate erant, ea habemus, quae dii dederunt; animos, qui nostrae mentis sunt, 12 eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque, neque eos secun-

der die Mz. Hs. hat, ist viell. eine Lücke ausgefüllt und noch mehr (mandatum habemus?) ausgefallen; Drakenb. verm. non tam habemus quid; Madvig quam a vobis quaerimus; L. hat den Gedanken bei Polyb.: παρακαλοῦντες πρόως χάρι-σασθαι — τοῖς ἐντυχίμασι — τὸ δὲ συνέχον, ἠρώτων ἢ δὲ ποι-ήσαντες τυχῆν τῆς εἰρήνης καὶ τῆς φιλλίας, umgestellt. — piac. exp., absichtlich verbunden; sonst von den Göttern gebraucht, ist es hier in Bezug auf § 9: haud secus etc. gesagt, ebenso pacem veniamque, s. 1, 31, 7: paz veniaque ab diis impetrata; 7, 40, 4. — domin. or. terr., auch c. 54, 15 lässt L. die Weltherrschaft mit diesem Siege beginnen, ebenso Polybius; s. dagegen 30, 32, 2, vgl. l. 4, l. — positis — oportet hat L. übertreibend hinzugefügt, vgl. c. 54, 23; 38, 51, 4; auch das Folg. Romani — gerimusque hat Polyb. nicht.

10—13. Rom. — habem., 25, 29, 2; 6, 26, 1 u. a. habemus, haben wir als Geschenk, Gabe derselben, nicht allein durch uns; es scheint zunächst der Sieg gemeint, durch welchen in den äusseren Verhältnissen eine Veränderung herbeigeführt worden ist, während die Gesinnung der Römer immer dieselbe bleibt. — qui n. mentis s., die

Denkkraft, als das den Willen und das Gemüth Beherrschende, ist von diesem geschieden und als das vorzugsweise dem Menschen selbst Angehörige bezeichnet, vgl. Cic. Tusc. 3, 5, 11: non sunt in potestate mentis, cui regnum totius animi a natura tributum est; es ist wesentlich der von Cotta, dem Akademiker, s. Einleit. S. 18, ausgesprochene Gedanke Cic. N. D. 3, 36, 58: fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam; ib. § 86: atque hoc quidem omnes mortales esse habent, externas commoditates — a diis se habere; virtutem autem nemo unquam a deo acceptam retulit, s. Schömann zu Her. St. u. 2, 66, 165, da animos bei L. nach dem Folg. Selbstbeherrschung und Mässigung ist, also der virtus entspricht; an anderen Stellen erscheint auch die mens, in anderer Bedeutung, als von den Göttern gegeben, vgl. 38, 51, 9; 30, 42, 15: raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari; 9, 9, 10. Der so gesucht ausgedrückte Gedanke scheint von L. zu dem von Pol. ausgesprochenen: οὗτε νικήσαντες Ρωμαίους οὐδέποτε γεγεῖναι βαρβάρους (der zweite Satz mit οὗτε ist ausgefallen) hinzugefügt zu sein, vgl. App. c. 38; Just. l. l. — gessim. ger., 29, 27, 2. — neq. sec. ext., 30, 42, 16. —

dae res extulerunt nec adversae minuerunt. eius rei, ut alios omit-
tam, Hannibalem vestrum vobis testem darem, nisi vos ipsos dare
13 possem. postquam traiecinus Hellespontum, priusquam castra
regia, priusquam aciem videremus, cum communis Mars et incer-
tus belli eventus esset, de pace vobis agentibus quas pares pari-
bus ferebamus condiciones, easdem nunc victores victis ferimus:
14 Europa abstinete; Asia omni, quae cis Taurum montem est, de-
cedite. pro impensis deinde in bellum factis quindecim milia ta-
lentum Euboicorum dabitur, quingenta praesentia, duo milia et
15 quingenta, cum senatus populusque Romanus pacem comproba-
verint; milia deinde talentum per duodecim annos. Eumeni quo-
que reddi quadringenta talenta et quod frumenti reliquum ex eo,
16 quod patri debitum est, placet. haec cum pepigerimus, facturos
vos ut pro certo habeamus, erit quidem aliquod pignus, si obsides
viginti nostro arbitratu dabitur; sed numquam satis liquebit nobis
ibi pacem esse populo Romano, ubi Hannibal erit: eum ante o-
17 mnia deposcimus. Thoantem quoque Aetolum, concitorem Aetolici
belli, qui et illorum fiducia vos et vestra illos in nos armavit, de-
detis et cum eo Mnasilochum Acarnana et Chalcidensis Philonem

postq. — priusq. — cum sind kunst-
voll zusammengestellt. — pares parib.
— victores victis, statt der Anti-
thesen hat Pol. einfach: και τον
αυτοις την αυτην απροξικαν δοθη-
σεσθαι παρα Ρωμαίων, ην και
πρότερον ελαβον. — Mars — even-
tus, s. 1, 33, 4; 42, 14, 4: Mar-
tem communem esse et eventum in-
certum belli; 21, 1, 2.

14—15. Ganz nach Polyb., wäh-
rend Appian noch andere Bedin-
gungen erwähnt, die erst bei dem
definitiven Friedensschlusse hinzu-
kamen, s. 38, 38, 8. — Asia, im
weiteren Sinne, § 3; 21 durch
quae cis Taur. m. e., s. 38, 38, 4,
beschränkt, s. Forbiger 2, 92. —
Euboeica, wie in dem Frieden mit
Carthago, Polyb. 1, 62; 15, 18,
und mit den Aetolern, 38, 9, wird
nach euböischen Talenten, die den
attischen gleich stehen, s. 38, 38,
13, gerechnet. — senat. p. R. p.
comp., der Senat stellt erst die Be-
dingungen fest, ehe das Volk den
Frieden genehmigt, s. 30, 43; 33,

13; 30; 34, 35; 43; 37, 19, 2;
ib. 55, 3; Polyb.: επαυθαι ο δη-
μος προσηντας τας διαλέσεις. —
comprobat., der Plural wie 36, 32,
5, gewöhnlich der Singular. — ex
eo etc., Polyb.: κατά τας προς
τον πατέρα συνθηκας; wann dieser
Vertrag geschlossen wurde und
worauf sich die Forderung grün-
dete ist nicht bekannt, viell. in
Folge der 32, 8; 33 berührten
Verhältnisse.

16—18. cum pepig., fut. exact.,
die Stellung der Geiseln ist künst-
lich mit der Auslieferung Hannibals
verbunden; Polyb. sagt einfach: συν
δε τούτοις (den übrigen Leistun-
gen) Απρίβαν έξδοσθαι — νότιον
δε τούτων άμψηους είκοσι δοσθαι
etc., vgl. 38, 38, 18. — ut — erit
pign., 22, 58, 6, wie fidem dare, vgl.
30, 31, 9. — Thoant., 36, 26. —
conciit., s. 23, 41, 2; concit. — ar-
mavit hat L. zugesetzt. — Mnasil.,
36, 12, 4. — Phil. s. Eubulid., s.
38, 38, 18 u. Polyb., L. hat sie

et Ebulidam. in deteriore sua fortuna pacem faciet rex, quia 18
serius facit, quam facere potuit. si nunc moratus fuerit, sciat
regum maiestatem difficilius ab summo fastigio ad medium de-
trahi quam a mediis ad ima praecipitari. cum iis mandatis ab 19
rege missi erant legati, ut omnem pacis condicionem acciperent:
itaque Romam mitti legatos placuit; consul in hiberna exercitum
Magnesium ad Maeandrum et Trallis Ephesumque divisit. Ephesum 20
ad consulem paucos post dies obsides ab rege adducti sunt, et
legati, qui Romam irent, venerunt. Eumenes quoque eodem tem- 21
pore profectus est Romam, quo legati regis. secutae eos sunt
legationes omnium Asiae populorum.

Dum haec in Asia geruntur, duo fere sub idem tempus cum 46
triumphi spe proconsules de provinciis Romam redierunt, Q.
Minucius ex Liguribus, M. Acilius ex Aetolia. auditis utriusque 2
rebus gestis Minucio negatus triumphus, Acilio magno consensu
decretis; isque triumphans de rege Antiocho et Aetolis urbem
est invecus. praelata in eo triumpho sunt signa militaria ducenta 3
triginta, et argenti infecti tria milia pondo, signati tetrachmum
Atticum centum decem tria milia, cistophori ducenta undequin-

vorher nicht erwähnt. — deter. sua
f. b. vgl. 30, 30, 9. — medium n.
fastigium, s. 2, 27, 6. — ab —
detrahi, wie Cic. Offic. 3, 6, 30,
s. zu L. 6, 6, 7. — mediis über-
haupt: mittlere Verhältnisse.

19—21. in hibern., s. c. 39, 2. —
divis., enthält zugleich den Begriff
des Schickens, Ziehenlassens, vgl.
45, 26, 11: dividero copias in hi-
berna; 2, 14, 8; 43, 19, 2, vgl.
42, 67, 8; über in hibern. Magnes, s.
21, 49, 3. — Asiae, Polyb.: σχεδόν
των εν τή τή του Ταιρού πύκτων
των κατοικουμένων εθνών και το-
λερευμάτων.

46—48. Triumpho, Wahlen in
Rom, Verhältnisse in Spanien. Oros.
4, 20.

1—2. Dum haec etc., damit geht
L. auf die Ereignisse in Rom über,
die bis c. 51 meist den Annalisten
entnommen sind. — Q. Minuc., s.
c. 2, 5; 36, 38; er war der Vor-
gänger Catos in Spanien, s. 34, 10,
5, und dieser besonders scheint be-
wirkt zu haben, dass ihm der

Triumph verweigert wurde; mehrere
Reden Catos gegen Minucius schei-
nen sich auf diesen Triumph zu
beziehen, s. Gell. 13, 25 (24), 12:
M. Cato — in illa (oratione), quae
inscripta est de decem hominibus,
cum Thermanum accusavit; ib. 10, 3,
17: in eo libro, qui de falsis pugnis
inscriptus est, ita de Thermo con-
questus est: divit a decemviris parum
bene sibi cibaria detraxi ac flagro caedi
etc., Mommsen Str. 112, 2. —
triumphans, der Grammatiker Ati-
lius Fortunatianus p. 2680 berichtet:
apud nostros autem in tabulis anti-
quis, quas triumphaturi duces in
Capitolio figebant, victoriaeque suae
titulum Saturnis versibus persueque-
bantur talia reperiri exempla. — in
Glabronis tabula: fundit fugat pro-
sternit maximas legiones.

3—4. tetrach., c. 58, 4; 54, 52,
6. — cistophori, diese Form findet
sich nach c. 59, 4; 39, 7, 1 in den
Hss., und ist deshalb schwerlich
überall in cistophorum zu ändern,

- 4 quaginta, vasa argentea caelata multa magnique ponderis; tulit et supellectilem regiam argenteam ac vestem magnificam, coronas aureas, dona sociarum civitatum, quadraginta quinque, spolia omnis generis. captivos nobiles, Aetolos et regios duces, sex et
5 triginta duxit. Damocritus, Aetolorum dux, paucos ante dies, cum e carcere noctu effugisset, in ripa Tiberis consecutis custodibus,
6 priusquam comprehenderetur, gladio se transfixit. milites tantum, qui sequerentur curram, defuerunt; alioqui magnificus et spectaculo et fama rerum triumphus fuit.
- 7 Huius triumphi minuit laetitiam nuntius ex Hispania tristis, adversa pugna in Bastetanis ductu L. Aemilii proconsulis apud oppidum Lyconem cum Lusitanis sex milia de Romano exercitu
8 cecidisse, ceteros paventis intra vallum compulsos aegre castra defendisse et ad modum fugientium magnis itineribus in agrum
9 pacatum reductos. haec ex Hispania nuntiata; ex Gallia legatos Placentinorum et Cremonensium L. Aurunculeius praeter in se-

vielmehr auch zu *cistophori* zu denken *argenti*, wie vorher bei *signati*, oder *nummi*; auch Cicero braucht so den Singular. Der *cistophorus*, nach dem auf der Münze abgebildeten Mysterienkästchen in einem Epheukranz genannt, war die an Werth 3 Denaren gleiche von den Römern erst in der Provinz Asia eingeführte Landmünze, s. Mommsen G. d. r. Mzwes. 49; 703 ff. An u. St. und wo sonst vor der Gründung der Provinz Asia diese Münze erwähnt wird, hatten die Annalisten die früheren Münzsorten in die später gangbaren *Cistophoren* umgesetzt und nach diesen berechnet. Da an u. St. neben den *Cistophoren* *Tetrachmen* genannt werden, so sind diese wol in ihrem vollen Werth, zu 4 Denaren, genommen, weil kein Grund gewesen wäre sie besonders zu erwähnen, wenn sie, wie die *Cistophoren*, nur zu 3 Denaren wären gerechnet worden. — *duc. quing. n. milia*, 36, 4, 5. — *coronas*, s. 34, 52, 8. — *sax e. tr.*, vgl. c. 3, 8; es können einige gestorben oder entflohen sein, oder L. folgt hier einer anderen Quelle.

— *in ripa*, noch am Ufer, ehe er übersetzen konnte. — *mil. tant.*, s. c. 7, 7. — *spectac.*, das Schauspiel, welches er gewährte, c. 59, 2, vgl. 35, 51, 3.

7—8. *ex H.*, attributiv, 39, 11, 4 u. a. — *adversa p.*, s. Orös. I. 1; *Plut. Aem.* 4 erwähnt diese Niederlage nicht, sondern einen doppelten Sieg, s. c. 58, 5. *Bastet.*, Strabo 3, 2, 1 p. 141: *Βαστητανῶν οἱ μετὰ τῆς Κάλης καὶ τῶν Γαδελων στενήν νεύομενοι παρὰ τῆς*; ib. 14, p. 163: *εἶδιν οἱ τὸ ὄρος οἰκοντες τῆς Ὀροσπέδας καὶ τῆς περὶ τὸν Σαύχρονα χώραν Ἑθνηταιῶν* — *καὶ Βαστηταιῶν*; an u. St. deutet der Angriff der Lusitanier wol mehr auf die westliche Gegend hin. — *Lycon*, scheint sonst nicht genannt zu werden; nach Hübner CIL II. 699 viell. nicht verschieden von *Ilago*, s. 35, 7, 7; *Hermes* 3, 247. — *ad mod.*, vgl. *Cic. Tusc.* 2, 4, 10: *ad hunc modum sermo* — *instutus*; L. 40, 6, 5: *ad simulacrum pugnae*.

9—10. *Placent. etc.*, die 34, 22, 3 erwähnte Herstellung ist also un-

natum introduxit. iis querentibus inopiam colonorum, aliis belli 10 casibus, aliis morbo absumptis quosdam taedio accolarum Gallorum reliquisse colonias, decrevit senatus, uti C. Laelius consul, si ei videretur, sex milia familiarum conscriberet, quae in eas colonias dividerentur, et ut L. Aurunculeius praetor triumviros crearet ad eos colonos deducendos. creati M. Atilius Serranus 11 L. Valerius P. F. Flaccus L. Valerius C. F. Tappo. Haud ita multo 47 post, cum iam consularium comitiorum appeteret tempus, C. Laelius consul ex Gallia Romam rediit. is non solum ex facto ab- 2 sente se senatus consulto in supplementum Cremonae et Placentiae colonos scripsit, sed, ut novae coloniae duae in agrum, qui Boiorum fuisset, deducerentur, et rettulit et auctore eo patres censuerunt.

Eodem tempore litterae L. Aemilii praetoris adlatæ de na- 3 vali pugna ad Myonnesum facta, et L. Scipionem consulem in Asiam exercitum trajecisse, victoriae navalis ergo in diem unum 4 supplicatio decreta est, in alterum diem, quod exercitus Romanus tum primum in Asia posuisset castra, ut ea res prospera et laeta eveniret. vicenis maioribus hostiis in singulis supplicationes sa- 5 crificare consul est iussus.

vollständig gewesen, denn es ist nicht anzunehmen, dass später, namentlich nach dem Siege Scipios 36, 38 die Veränderung eingetreten sei, wenigstens kann der in *taedio accol. Gall.* angegebene Grund nach c. 2, 6 nur vor diesem Siege gewirkt haben. — *Lacl.*, Lange 2, 213. — *comscrib.*, s. 34, 42, 6; 3, 1, 7; doch heisst es c. 47, 2 nur *scripsit*; sonst besorgen dieses die Triumviri; die Zahl der Colonisten ist fast die doppelte von 35, 9 und 40, und *familiarum* zugesetzt, s. 43, 17, 1, während sonst gewöhnlich nur die *equites* und *pedites* genannt werden. — *praet. creat.*, in Tributcomitien wählen lassen. — *colonos ded.*, statt des gewöhnlichen *colonias*, weil die Colonien nur ergänzt werden, vgl. 31, 49, 6; sonst sind die Anordnungen wie bei der Gründung einer neuen Colonie, da bei der grossen Zahl der neuen Colonisten das Land wieder getheilt werden musste. — *Atil.*, 41, 21; Mommsen

G. d. r. Mzw. 506. *Flacc.* 33, 42; 36, 17 u. a. *Tappo* 35, 10.

47. 1—2. *comit. temp.*, nicht als ob die Comit. an einem bestimmten Termine gehalten worden wären, sondern nur die Zeit, in der sie gewöhnlich statt fanden, Mommsen Str. 480. — *absent. se*, das Reflexivum bleibt bei dem Particip., weil dieses, als unselbständig, die Beziehung auf das Hauptsubject nicht aufhebt, 1, 25, 11; 33, 26, 3; 36, 17, 10, seltner tritt *is* ein, 45, 44, 16; 23, 8, 7. — *novae etc.*, s. 36, 39, 3; 37, 57, 7. — *auctore eo* ist gesetzt, als ob *is* nicht am Anfange stünde, welches eher *et pertulit* oder etwas Aehnliches erwarten liesse, s. 31, 45, 13.

3—5. *Myonnes.*, c. 27. — *ergo*, 25, 7, 4. — *supplic.*, vgl. zu c. 1, 1. — *quod — ut ea res*, s. 36, 1, 2. — *prospera*, s. 42, 28, 7: *quod bellum — ut id prosperum eveniret*, 28, 42, 15; aber auch *prosperare* u. ä., s. 23, 27, 12; 21, 17, 4 u. a. —

6 Inde consularia comitia magna contentione habita. M. Aemilius Lepidus petebat adversa omnium fama, quod provinciam Siciliam petendi causa non consulto senatu, ut sibi id facere liceret, reli-
7 quisset. petebant cum eo M. Fulvius Nobilior Cn. Manlius Vulso M. Valerius Messalla. Fulvius consul unus creatur, cum ceteri centurias non expleissent, isque postero die Cn. Manlium Lepido
8 deiecto. — nam Messalla iacuit — collegam dixit. praetores ex-

maiorib. *host.*, s. c. 52, 2: 33, 26, 9; in ähnlichen Fällen hat L. solche Bestimmungen nicht angegeben, obgleich neben Gebeten die Opfer bei Supplicationen die Hauptsache waren, so dass sie im Griech. selbst darnach benannt wurden; Dio Cass. 46, 40: *οὐ γὰρ οὐκ ἐβουλόσατο, ἀλλὰ καὶ ἐπιπέσει αὐτῷ ἐψηφίσαντο.*

6. *Aemil.*, s. 35, 24, 6. — *adversa o. f.*, während das Gerede, die Urtheile — ihm entgegen waren, s. 2, 35, 4: *rostiturunt tamen adversa invidia.* — *petendi*, absolut, s. 26, 18, 7. — *non consulto sen.*, vgl. zu 36, 39, 7; 28, 42, 21. Da der Senat nicht das Recht hat einen Provinzialstatthalter in seiner Provinz zurückzuhalten und ihn zu hindern die Verwaltung einem Stellvertreter zu übertragen, sondern in dieser Beziehung nur das Herkommen galt, so konnte über den, welcher eigenmächtig seine Provinz verliess, nur ein Tadel ausgesprochen werden, und selbst dieser wäre in dem vorliegenden Falle nach L.'s Darstellung unbegründet, da Aemilius 36, 2 im J. 191 die Provinz übernommen hat und ihm auch 37, 2, 1: 8 im J. 190 ein Nachfolger bestimmt und angewiesen ist von ihm das Heer zu übernehmen, so dass dieser lange in Rom geblieben, Aemilius vor der Ankunft desselben die Provinz verlassen und die Bewerbung begonnen haben müsste, vgl. Becker 2, 2, 121; Lange 1, 620. — *ut — licet.*, weil in *consulto sen.* der Begriff der Bitte liegt. — *Fulo.* 34, 54; 36, 39. —

Manl., 35, 9; *Valer.* 34, 54.

7—8. *centur. n. expl.*, nicht die Stimmen der Majorität der Centurien erhalten; 9, 34, 25: *conficere legitima suffragia*, vgl. 3, 64, 8, weil sich dieselben so unter die Mitbewerber vertheilt hatten, dass keiner wenigstens eine über die Hälfte erhielt. — *isquo — dixit*, derselbe Ausdruck wie 7, 24, 11, und wol in gleicher Bedeutung: er ernannte ihn, nachdem die Wahl erfolgt war, wie sonst *renuntiare*; dass nicht der Consul die Wahl allein vollzogen und seinen Kollegen cooptirt habe, zeigt das folg. *deiecto*, welches die Wahl in Comitien voraussetzt. — *postero die*, wenn dieses wie 40, 59, 5 genau zu nehmen, nicht von einem folgenden Tage oder dem folgenden Comitientage, wie 22, 35, 2: *proximo comitiali die*, zu verstehen ist, bleibt der Vorgang unklar. Fulvius müsste so am letzten Tage des Consulatsjahres gewählt worden, am Tage seines Amtsantrittes, an dem sonst immer nur eine Senatssitzung statt hat, s. 21, 63, 7, sogleich die Comitien berufen haben, was um so auffallender dadurch wird, dass L. erst e. 48 die neuen Consuln ihr Amt beginnen lässt. Ob L. sich nicht genau ausgedrückt habe oder ein Fehler in der Stelle liege, lässt sich schwer erkennen, Mommsen Str. 162. — *deiecto*, durch List od. Umtriebe (*factionibus, collatione*) bewirken, dass ein Candidat nicht gewählt wird, s. 38, 35, 1; 40, 46, 14, vgl. 4, 44, 5: *fraudem in re esse et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei.*

inde facti duo Q. Fabii, Labeo et Pictor — Pictor flamen Quirinalis eo anno inauguratus fuerat —, M. Sempronius Tuditanus Sp. Postumius Albinus L. Plautius Hypsaeus L. Baebius Dives.

M. Fulvio Nobiliore et Cn. Manlio Vulsona consulibus Vale- 48
rius Antias auctor est rumorem celebrem Romae fuisse et paene
pro certo habitum, recipiendi Scipionis adolescentis causa con- 2
sulem L. Scipionem et cum eo P. Africanum in colloquium evocatos
regis et ipsos comprehensos esse, et ducibus captis con- 3
festim ad castra Romana exercitum ductum, eaque expugnata et
deletas omnis copias Romanorum esse. ob haec Aetolos sustu- 4
lisse animos et abnuisse imperata facere, principesque eorum in
Macedoniam et in Dardanos et in Thraeciam ad conducenda merce- 5
de auxilia profectos. haec qui nuntiarent Romam. A. Teren- 5
tium Varronem et M. Claudium Lepidum ab A. Cornelio pro-
praetore ex Aetolia missos esse. subtexit deinde fabulae huic le- 6

eius iniuria queri suos honore deiectos, von dem die Comitien haltenden Magistrate gesagt, sonst auch von den Mitbewerbern, 59, 41, 1; 3, 35, 9; Becker 2, 2, 45; 59; 2, 3, 95. Welcher Mittel sich Fulvius bedient habe, ist nicht zu erkennen; da nach 22, 35 der Einfluss des die Wahl leitenden Magistrates so gross war, so konnte er seinen Zweck auch wol ohne Verweigerung der Annahme von Stimmen für Aemilius erreichen. — *nam*, davor ist zu denken: der allein noch in Betracht kam. — *iacuit*, lag darnieder, unterlag, erhielt nur wenige Stimmen. — *Q. Labeo*, den Vornamen *Quintus* bezeugt auch Polybius 21, 46, 3; L. 33, 42, 2; 37, 50; 60; 38, 39; 47; CIL. I. p. 273. — *Pictor*, es ist kaum zu glauben, dass Q. F. Pictor der Annalist, s. 1, 44; 55 n. a., gemeint sei, da dieser schon 225 v. Ch. Kriegsdienste that, s. Eutrop. 3, 5, und jetzt 27 Jahre nach seiner ehrenvollen Sendung nach Delphi 216 v. Ch., s. 23, 11, erst die Prätur erlangt hätte; wahrscheinlich ist es ein Sohn

oder Verwandter desselben, dessen Tod 45, 44 gemeldet wird; dass *Fabius Pictor* flamen war, zeigt auch e. 50, 8; 51, 1; das Priesterthum wird auch sonst bisweilen von Fabiern verwaltet, 5, 46, 2; Marq. 4, 180. *Sempr.*, 41, 21, 8. — *inaugur.*, 27, 8, 4; 29, 38, 6 u. a.

48. 1—3. *evocat.*, 30, 12, 8 u. a. — *abnuisse* etc. verbindet L. mehrfach mit dem *infla. u. accus. c. infla.*, s. 36, 34, 6; 8, 18, 9 u. a. — *imperata fac.* würde voraussetzen, dass sie die Forderung anerkannt, sich bereits unterworfen hätten, s. 38, 47, 8, was nach e. 49 nicht anzunehmen ist; ebenso wenig lässt sich die Berufung der Aetoler in den Senat nach dem, was e. 49 erzählt wird, ihre Werbung in Macedonien und A. erklären, s. Nissen 197; Nitzsch d. Gracch. 113; daher im Folg. *fabula*, s. 38, 56, 8. — *Dardani.*, 31, 28, 1. — *conduc. m. a.*, sonst dienen sie selbst um Sold, s. 31, 43, 5.

5—7. *Terent.*, viell. der Sohn des bei Cannae geschlagenen. — *Cornel.*, e. 2, 8; 7, 7. — *subtexit*, sonst

gatos Aetolos in senatu inter cetera hoc quoque interrogatos esse, unde audissent imperatores Romanos in Asia captos ab Antiocho rege et exercitum deletum esse; Aetolos respondisse ab suis legatis se, qui cum consule fuerint, certiores factos. rumoris huius quia neminem alium auctorem habeo, neque adfirmata res mea opinione sit nec pro vana praetermissa.

49 Aetoli legati in senatum introducti, cum et causa eos sua et fortuna hortaretur, ut confitendo seu culpae seu errori veniam supplices peterent, orsi a beneficiis in populum Romanum et prope exprobrantes virtutem suam in Philippi bello et offenderunt aures insolentia sermonis et eo, vetera et oblitterata repetendo, rem adduxerunt, ut haud paulo plurimum maleficiorum gentis quam beneficiorum memoria subiret animos patrum, et quibus misericordia opus erat, iram et odium irritarent. interrogati ab uno senatore, permetterentne arbitrium de se populo Romano, deinde ab altero, habiturine eosdem quos populus Romanus socios et hostis essent, nihil ad ea respondentes egredi templo iussi sunt. 5 conclamatum deinde prope ab universo senatu est totos adhuc Antiochi Aetolos esse et ex unica ea spe pendere animos eorum: itaque bellum cum haud dubiis hostibus gerendum perdomandos- 6 que feroces animos esse. illa etiam res accendit, quod eo ipso tempore, quo pacem ab Romanis petebant, Dolopiae atque Atha- 7 maniae bellum inferebant. senatus consultum in M. Acilii sententiam, qui Antiochum Aetolosque devicerat, factum est, ut Aetoli eo die inberentur proficisci ab urbe et intra quintum decimum

mehr dichterisch. — rumoris steht mit Nachdruck voran. — adfirm. — sit, sie soll nicht als bestätigt angesehen werden, keine Bestätigung erhalten dadurch, dass ich etwa mich für dieselbe erklärte, s. praef. 6.

49. Gesandtschaft der Aetoler. Diod. 29, 12.

1—4. Aetoli l., wie c. 48, 6; s. c. 40, 8 Mysi u. a.; die Sendung erfolgte nach dem Waffenstillstande c. 7, 7; der § 1—7 folg. Bericht ist wol aus Polyb. genommen. — causa, s. c. 1, 2. — culpae s. errori, s. über den Dativ 6. 23, 11: aetati suae veniam petere; vgl. 7, 20, 2: ad potendam errorem veniam; Diod.: τῶν — πρεσβυτέρων — τὰ τοῖς

Αἰτωλοῖς καλοῖς πρὸς τοὺς Ρωμαίους προσηύχοντα διεξιόντων etc. — virtut., 33, 6, 6; ib. 11, 8. — in Ph. bello, 35, 47, 4: in bello Laconum; c. 53, 24 u. a., dagegen c. 54, 14; 3: Antiochi bello; 38, 8, 7 u. s. w. — vetera e. obl., 3, 59, 3. — haud p. gar nicht wenig, 41, 2, 5. — quibus, sie, denen: während ihnen. — interrog., c. 1, 3. — perm. arb., 37, 7, 1. — Antiochi, 35, 31, 4; 23, 14, 7: plebem Hannibulis esse; Diod.: τοὺς Αἰτωλοὺς ἀντίχων ταῖς κατὰ τὸν Ἀντίχον ἑλλήσιν ἀποτάκτους ἀσπίτευεν εἰς τὴν Ἑλλάδα. — c. haud d. h., c. 11, 7. — feroces, 38, 9, 1. — accend., absolut, 2, 45, 9. — Dolop. etc. weist auf das 38, 1—3

diem Italia excedere. A. Terentius Varro ad custodiendum iter eorum missus, denuntiatumque, si qua deinde legatio ex Aetolis, nisi permissu imperatoris, qui eam provinciam obtineret, et cum legato Romano venisset Romam, pro hostibus omnis futuros. ita dimissi Aetoli.

De provinciis deinde consules rettulerunt; sortiri eos Aetoliam et Asiam placuit; qui Asiam sortitus esset, exercitus ei, 2 quem L. Scipio haberet, est decretus et in eum supplementum 3 quattuor milia peditum Romanorum, ducenti equites, et sociorum ac Latini nominis octo milia peditum, quadringenti equites; his copiis ut bellum cum Antiocho gereret. alteri consuli 4 exercitus, qui erat in Aetolia, est decretus, et ut in supplementum scriberet permissum civium sociorumque eundem numerum, quem collega. naves quoque idem consul, quae priore anno praetae 5 erant, ornare iussus ac ducere secum; nec cum Aetolis solum bellum gerere, sed etiam in Cephallaniam insulam traicere. man- 6 datum eidem, ut, si per commodum rei publicae facere posset, ut ad comitia Romam veniret: nam, praeterquam quod magistratus 7 anni subrogandi essent, censores quoque placere creari. si qua res eum teneret, senatum certiore faceret se ad comitiorum tempus occurrere non posse. Aetolia M. Fulvio, Asia Cn. Manlio 8 sorte evenit. praetores deinde sortiti sunt, Sp. Postumius Albinus urbanam et inter peregrinos, M. Sempronius Tuditanus Si-

Erzählte hin. — ex Aetol., wie 3, 2, 3: ex Aetolis. — eo die, c. 1, 6. — nisi perm., in der Erzählung des Pl., s. 38, 3, 7f., wird eine solche Erlaubnis nicht nachgesucht, s. d. St. aus Diod.

50—51, 6. Vertheilung der Provinzen.

1—7. Asiam, die Scipionen werden also, ohne dass Lucius das imperium verlängert wird, ohne Weiteres abgerufen. — in eam, wie 33, 43, 6: in eas (legiones) si quid supplementi opus esset. — octo, so die Mz. Hs., die übrigen sex, was auch richtig sein kann, da die Fußstruppen der Römer bei solchen Ergänzungen kein Mass für die der Bundesgenossen sind, s. § 11 I., und die Zahl der Reiter der letzteren im Verhältniss zu den Fußstruppen,

die sie stellen, in der Regel grösser ist als bei den Römern. — qui er. in Aetol., s. c. 2, 7; 38, 3, 6. — in supplementum, s. c. 2, 2; 28, 37, 4: in supplementum — inventus data; 38, 36, 3; Gronov. will in entfernen, wie 11; 26, 1, 11: supplementum — scriberet. — naves etc., c. 4, 5. — ornare, s. 21, 50, 8; 26, 36, 4. — Cephal., sie wollen den wichtigen Punkt in ihrer Gewalt haben, 38, 9, 10; ähnlich 36, 32. — per com. r. p., s. 31, 11, 2; 22, 57, 1 u. a., Caesar, Cicero: commodo r. p. — ad tom. — occur., zur Zeit — erscheinen oder zur rechten Zeit nicht eintreffen können, vgl. 35, 46, 3; 39, 6, 1: quibus (comitiis) — occurrere non potuit.

8—13. urb. et i. per., 35, 41, 6,

cilium, Q. Fabius Pictor, flamen Quirinalis, Sardiniam, Q. Fabius Labeo classem, L. Plautius Hypsaeus Hispaniam citeriorem, L. Baebius Dives Hispaniam ulteriorem. Siciliae legio una et classis, quae in ea provincia erat, decreta, et ut duas decimas frumenti novus praetor imperaret Siculis, earum alteram in Asiam, alteram in Aetoliam mitteret. idem ab Sardis exigi atque ad eosdem exercitus id frumentum, ad quos Siculum, deportari iussum. L. Baebio supplementum in Hispaniam datum mille Romani pedites, equites quinquaginta, et sex milia peditum Latini nominis, ducenti equites; Plantio Hypsaeo in Hispaniam citeriorem mille Romani dati sunt pedites, duo milia socium Latini nominis et ducenti equites; cum his supplementis ut singulas legiones duae Hispaniae haberent. prioris anni magistratibus, C. Laelio cum suo exercitu prorogatum in annum imperium est; prorogatum et P. Iunio propraetori in Etruria cum eo exercitu, qui in provincia esset, et M. Tuccio propraetori in Bruttis et Apulia.

51 Prusquam in provincias praetores irent, certamen inter P. Licinium pontificem maximum fuit et Q. Fabium Pictorem flaminem Quirinalem, quale patrum memoria inter L. Metellum et Postumium Albinum fuerat. consulem illum cum C. Lutatio Metello, pontifex maximus; praetorem hunc, ne in Sardiniam proficisceretur, P. Licinius tenuit. et in senatu et ad populum magnis contentionibus certatum, et imperia inhibita ultro citro-

— Q. Fabius — Q. Fabius, die Wiederholung der Namen ist hier durch den Zusatz *flamen Quir.* veranlasst, vgl. c. 45, 2; 40, 18, 3; gewöhnlich setzt L. die gleichen Namen nur einmal, vgl. c. 47, 8; 35, 5, 3; 38, 56, 4; ib. 58, 4 u. a. — *Sicil.* — *duas*, s. c. 2, 12. — *in Hisp.*, das Jahr vorher war beiden das imperium verlängert worden, c. 2; 35, 20, 9. — *in ulteriorem* hinzuzusetzen war nicht nothwendig, da es § 8 schon gesagt ist, obgleich *citeriorem* wiederholt wird. — *prior. anni*, nicht allen, sondern den sogleich folgenden; von den Magistraten u. s. w.

51. 1—4. *Licinium*, s. 30, 1. — *pontif. max.*, die Hss. haben meist *maximum pont.*, vgl. 27, 6, 17; ib. 8, 1; *maximus curio*; 33, 27, 4;

der *pont. max.* übt die Jurisdiction über das Collegium der pontif. allein aus. — *patrum mem.*, der damals Lebenden, s. 31, 12, 10; 25, 6, 3, vgl. 36, 7, 10; zur Sache Periocha 19; Tac. Ann. 3, 71; Val. Max. 1, 1, 2. — *illum* auf das nähere, aber zeitlich entferntere Object bezogen, 21, 10, 11, umgekehrt *hunc proficisc.*, als er wollte. — *ad sacra*, wie 24, 8, 10; dass der flamen Quirinalis der Beschränkung 5, 52, 13: *flamini Diali noctem unum manere extra urbem nefas est*, unterworfen gewesen sei, ist nicht sicher, vgl. Tac. Ann. 3, 58; Lange 1, 323; 2, 230. — *inhibita*, s. 36, 28, 6. *ultro citroq.*, von dem Prätor in Folge seines imperium, von dem pontifex, weil die übrigen Priester seiner Gewalt unterworfen sind,

que, et pignera capta, et multae dictae, et tribuni appellati, et provocatum ad populum est. religio ad postremum vicit; ut 5 dicto audiens esset flamen pontifici iussus; et multa iussu populi ei remissa. ira provinciae ereptae praetorem magistratu abdicare 6 se conantem patres auctoritate sua deterruerunt et, ut ius inter peregrinos diceret, decreverunt. dilectibus deinde intra paucos 7 dies — neque enim multi milites legendi erant — perfectis consules praetoresque in provincias proficiscuntur.

Fama dein de rebus in Asia gestis temere vulgata sine 8 auctore, et post dies paucos nuntii certi litteraeque imperatoris Romam adlatae, quae non tantum gaudium ab recenti metu 9 attulerunt — desierant enim victum in Aetolia metuere — quam

er über dieselben die Strafgewalt hat, s. 28, 11, 6, vgl. jedoch Dion. Hal. 2, 73. — *pignera c.*, 2, 1, 5; ebenso wie an u. St. vor Auflegung der Mult als Unterpfand für die zu bestimmende Geldstrafe 43, 16, 5; Gell. 14, 7, 10: *de pignore capiendis disserit deque multa dicenda.* — *multae d.*, auch diese beiderseitig, s. 40, 42, 9; Marq. 4, 246 f.; Mommsen Str. 1, 140. — *tribuni app.*, zum Schutze gegen die Pfändung und Busse, vgl. 43, 16, 5; 8, 33, 7 u. a.; Mommsen a. a. O. 223 f.; 58, 1. — *provocat.*, die Provocation war gegen die Mult des *pont. max.* ebenso gestattet, wie gegen die von Magistraten auferlegte, s. 40, 42, 9; Cic. Phil. 11, 8, 18; Fest. p. 343 Saturno. — *popul.*, die Tribus.

5—7. *religio*, als die Sache vor dem Volke verhandelt wurde, draug die Rücksicht auf die Religion durch. — *ut* — *iussus* haben die bekannten Hss., vgl. 28, 36, 1: *iubere senatum, ut classem traiceret*; zu 32, 16, 9; 1, 17, 11; Cic. Verr. 4, 12, 28; wahrscheinlich nach Vermuthung liest Galecius *et esse* — *iussus*. — *et nud* zugleich, in gleicher Weise durch einen Volksbeschluss (*iussus u. a. populo*); wir würden einen Gegensatz er-

warten. vgl. 34, 42, 6; 40, 42, 10: *dicto esse audientem pontifici duumvirum iuberent, multamque remitti*; Cic. Phil. 1, 1: *quam multam p. R. remisit, pontifici tamen flaminem parere iussit*; Madvig liest: *et — esse iussus est. multa iussu p. e. r.*, da die Ansicht des pontifex aufrecht erhalten wird, so ist zugleich die gegen ihn ausgesprochene Mult als ungerecht bezeichnet; etwas verschieden sind die in den eben angeführten Stellen erwähnten Fälle, da in diesen nur der pontifex die Mult ausgesprochen hat. — *duerec.*, der Senat greift ein wie 35, 20, 9.

51, 8—56. Verhandlungen und Bestimmungen über Asien. Polyb. 21, 18 ff.; Appian. Syr. 44; Diod. 29, 14.

8—10. *Fama* wie 45, 1. — *in Asia* deutet an, von wem im Folg. die Rede ist. — *temere* — *s. aut.*, s. 35, 23, 2. — *ab rec. metu*, nicht so sehr weil, als ob man sich in neuerer, in der letzten Zeit gefürchtet hätte. — *victum*, den Besiegten, s. vorher *in Asia*; Madvig verm., dass *regem* od. *Antiochum* ausgefallen sei. — *quam* nach *tantum*, s. 26, 1, 3; 7, 15, 10; 21, 44, 3; Cic. Fam. 5, 7, 1: *tantum spem otii ostendisti, quam*

a vetere fama, quod ineuntibus id bellum gravis hostis et suis viribus, et quod Hannibalem rectorem militiae haberet, visus fuerat, nihil tamen aut de consule mittendo in Asiam mutandum aut minuendas eius copias censuerunt metu, ne cum Gallis foret bellandum.

52 Haud multo post M. Aurelius Cotta legatus L. Scipionis cum Antiochi regis legatis et Eumenes rex Rhodiique Romam venerunt. Cotta in senatu primum, deinde in contione iussu patrum, quae acta in Asia essent, exposuit. supplicatio inde in triduum decreta est, et quadraginta maiores hostiae immolari iussae. tum omnium primum Eumeni senatus datus est. is cum breviter et egisset gratias patribus, quod obsidione se ac fratrem exemissent regnumque ab iniuriis Antiochi vindicassent, et gratulatus esset, quod terra marique prospere gessissent, quodque regem Antiochum fusum fugatumque et exutum castris prius Europa, post et Asia, quae cis Taurum montem est, expulissent, sua deinde merita malle eos ex imperatoribus suis legatisque quam se commemorante cognoscere dixit. haec approbantibus cunctis iubentibusque dicere ipsum, omissa in id verecundia, quid

ego — *πολιτικός*. — a *vetere* f., in Folge von, weil früher — gewesen war; s. 43, 13, 1; 5, 28, 7: *ab re bene gesta*; ib. 44, 6 u. a. — *quod* etc., Erklärung von *vetere*, weil man bei dem Beginne des Krieges dem Rufe von seiner grossen Macht Glauben geschenkt hatte, vgl. c. 39, 3; 35, 48, 7. *rector milit.*, Hannibal würde den Kriegsplan entwerfen und ausführen. — *nihil* ist in Bezug auf *mutand.* Accusat., zu *minuendas* entweder: in keiner Beziehung, od. es ist daraus *non* zu nehmen. — *metu, ne* — *foret*, 39, 35, 6; 29, 24, 2, vgl. 5, 30, 1. *cum Gallis*, der Krieg mit diesen, da sie Antiochus unterstützt haben, s. c. 18; 40; 60; 38, 12, wird jetzt schon für möglich gehalten, vgl. 38, 45, 4; ib. 48, 9.

52. 1—5. *Rhod.*, Gesandte derselben. — *iussu*, 33, 24, 1: *ex auctoritate*. — *maior. host.*, c. 47, 5. — *quod obsid.* — *cognoscere* hat Polyb. nicht. *obsid.* — *exem.* ist

wie das Folg. bis § 6 wol noch aus einem Annalisten genommen, da es zu c. 21, 3, wo L. Polyb. folgt, nicht passt, vgl. c. 53, 17. — *fratrem*, ohgleich c. 18 u. 20 nur Attalus erwähnt wird, ist doch wahrscheinlich wie § 8; c. 53, 18; 24, vgl. 38, 12, 8; 33, 21, 4, *fratres* zu lesen. — *deinde* nach *cum*, s. 38, 39, 5, zu 3, 61, 7. — *sua* — *suis* — *se* verschieden zu beziehen. — *imperatorib.*, den Anführern des Landheeres und der Flotte, *legatis*, besonders P. Scipio; c. 53, 12 ff. setzt er selbst Alles auseinander.

6—8. *haec appr.* etc. bildet den Uebergang zu der Polyb. entlehnten Darstellung der Verhandlung. — *omissa* — *facturum* ist aus Pol. c. 18, 4 u. 7 zusammengesetzt: *λέγειν ἤστων μετὰ παρορητός, ὡς βούλεται τυχεῖν παρὰ τῆς συγκλήτου*. — *προσέειπε τῇ συγκλήτῳ, πάντων αὐτῷ χαρίζεσθαι τὸ δυνατόν*. — *in id*, in dieser Beziehung, *darin*, beschränkend, im Uebrigen sei die

sibi ab senatu populoque Romano tribui aequum censeret: propensius cumulatusque, si quo possit, prout eius merita sint, senatum facturum, ad ea rex, si ab aliis sibi praemiorum optio deferretur, libenter, data modo facultate consulendi senatum Romanum, consilio amplissimi ordinis usurum fuisse, ne quid aut immoderate cupisse aut petisse parum modeste videri posset; verum enimvero cum ipsi daturi sint, multo magis munificentiam eorum in se fratresque suos ipsorum arbitrii debere esse. nihil hac oratione eius patres conscripti deterriti sunt, quo minus dicere ipsum iuberent, et, cum aliquamdiu hinc indulgentia hinc modestia inter permittentis in vicem non magis mutua quam inexplicabili facilitate certatum esset, Eumenes ex templo excessit. senatus in eadem perstare sententia, ut absurdum esse diceret ignorare regem, quid sperans aut petens venerit; quae accommodata regno suo sint, ipsum optime scire; Asiam longe melius quam senatum nosse; revocandum igitur et cogendum, quae vellet quaeque sentiret, expromere. Reductus a praetore in templum rex et dicere iussus „perseverassem“ inquit „tacere, patres conscripti, nisi Rhodiorum legationem mox vocaturos vos scirem, et illis auditis mihi necessitatem fore dicendi. quae qui-

2 verecundia am. Orte. — *cumulat.*, als er fordern, erwarten könne. — *si quo*, 26, 9, 9. — *prout*, dem entsprechend, wie — sciens, vgl. 38, 40, 14; 8, 21, 1: *prout cuiusque ingenium erat*. — *cupisse* — *petisse*, chiasmisch, Polyb.: *μήτ' ἐπιθυμῆσαι μηδὲν παρὰ τὸ δεόν μήτ' ἀξιῶν μηδὲν πέρα τοῦ καθήκοντος*. — *verum e. v.*: aber erst, nachdrücklicher als das sonst nach *si* eintretende *nunc*, 36, 39, 7, vgl. ib. 5, 7. — *multo mag.*, als unter den § 7 angegebenen Verhältnissen. — *arbitr.*, 39, 53, 6: *vix sui arbitrii fore*; 42, 31, 5.

9—10. *cum aliq.* — *excessit*, Pol. nur: *ἐμεινεν* (Eumenes) *ἐπὶ τῆς αὐτῆς γυνώμης, χρόνον δ' ἐγγυρομένον ὃ μὲν βασιλεὺς ἐξεχώρησεν*. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2. — *in vicem*, abwechselnd, bald der Senat dem Könige die Wahl, bald der König dem Senate die Bestimmung überliess; *mutua*, gegenseitig, vgl. 36, 39, 6; 40, 9, 8; etwas

anders Plin. Ep. 4, 1: *mutuo me Hercule: nam invicem nos incredibili — desiderio vestri tenemur*. — *inceplio*, nicht zu entwickeln, zu Ende zu führen. — *facil.*, 3, 70, 1. — *ex t. exc.*, 26; 30, 11; ib. 31, 11: *templo excedamus*. — *ut — dicer.*, vgl. Cic. Leg. 3, 15, 33; ib. 17, 38: *lex hanc sententiam continet, ut tolleret u. a. Pol.*: *αὐτὸν ὑποδεικνύται διαφορῶντα πρὸς ὃν παρεστῆναι καὶ γὰρ εἶδέναι τὰ διαφερόντα τοῖς ἰδίοις πράγμασι τοὺς ἐκείνου ἀκριβέστερον καὶ τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν*. — *accom.*, 38, 59, 1. — *longe* mit dem Compar., 24, 28, 5; 40, 6, 7; sonst mehr bei Dichtern und Späteren.

53. 1—5. a *prout*, weil die Consuln bereits in die Provinzen abgegangen sind, Pol. hat die Angabe nicht; die Rede selbst ist mit einigen Abänderungen diesem entlehnt. Zunächst arbeitet der Redner den Rhodiern entgegen. — *illis aud.* auf das Subject in *voca-*

dem eo difficilior oratio erit, quod ea postulata eorum futura sunt, ut non solum nihil, quod contra mēsit, sed ne quod ad ipsos quidem proprie pertineat, petere videantur. agent enim causam civitatum Graecarum, et liberari eas dicent debere. quo impetrato, cui dubium est, quin et a nobis aversuri sint non eas modo civitates, quae liberabuntur, sed etiam veteres stipendiarias nostras, ipsi autem tanto obligatos beneficio verbo socios, re vera subiectos imperio et obnoxios habituri sint? et, si dis placet, cum has tantas opes affectabunt, dissimulabunt ulla parte id ad se pertinere; vos modo id decere et conveniens esse ante factis dicent. haec vos ne decipiat oratio, providendum vobis erit, neve non solum inaequaliter alios nimium deprimatis ex sociis vestris,

turos vos, nicht das in *mihī fore* zu beziehen, vgl. c. 13, 8; statt dessen der gewöhnliche Ausdruck gewesen wäre: *necessit. mihī imposituros*. Der Satz *nisi* etc. enthält das Motiv, warum er jetzt spricht: wenn ich nicht wüsste, dass ich später doch würde reden müssen um den Rhodier entgegenzutreten; Pol.: *ἔτι δὲ τόσον ἔγνων, τὸν κατὰ τοὺς Ῥωδιῶν διὸ καὶ προῆχθαι νῦν εἰς τὸ λέγειν*. — *enī*, es ist die folgende, sich auf das, was die Rhodier erst sagen werden, beziehende Rede, nicht eine spätere nachdem die Rhod. würden gesprochen haben, nicht *futura esset*. — *ne quod* — *quidem*, vgl. 2, 61, 5: *sed ne ut ex consuetudine quidem*; 44, 40, 2, bei Polyb. sind die Gedanken anders geordnet. — *quo impetr.*, τὸν πόλεων ἐλευθερωθειῶν, ὡς αὐτοὶ προκαλοῦσιν. — *et a nob.* ist, da kein entsprechendes *et* folgt, zu nehmen: auch von mir, nicht allein von Antiochus oder den Römern, s. zu c. 26, 6; 3, 18, 1. — *quae liberab.* die erst jetzt frei werden sollen. Pol. 22, 43, 2; Ruhn 2, 133 ff. — *stipendiār.* u. Pol. c. 19, 3: *τοὺς πρότερον ἡμῖν ὑπομισθωμένους*; auch diese werden dann frei zu werden suchen (*aversent*). — *ipsi* etc., Pol. § 8: *τὴν μὲν τοῦτων*

συμβήσεται δὲ τὰ μὲν ἀξιοῦναι πολλὰ πλεονάζει, τὴν δὲ ἡμετέρον τρόπον τινὰ καταλύθηναι; ib. § 10. — *affectabunt*, s. 1, 46, 2, ihr Streben, schon jetzt vorhanden, wird durch ihre Rede erst offenbar werden. — *ulla p.*, in irgend einer Beziehung, § 9; c. 18, 5; 45, 31, 3: *quos aliqua parte suspiciō nitiget*. Der Gedanke ist der schon § 2: *sed ne* — *videantur* ausgesprochene, nur wiederholt um ihm den folg., § 3: *causam* — *debere* bereits angedeuteten entgegen zu stellen; Polyb. hat diese Wiederholung nicht.

6—7. *haec* etc., Folgerung aus den Verhältnissen der Rhodier und Uebergang zu seinen eigenen § 7 ff. — *neve* deutet an, dass auch die folg. Sätze von *providendum est* abhängen, nicht etwas enthalten, was durch die in *ne v. decipiat* bezeichnete Thätigkeit vermieden werden soll: dass nicht; nicht: damit nicht; das in *neve* liegende *ne* ist nach *sed etiam* wiederholt wie *ut*, s. c. 10, 6; Caes. B. G. 1, 66, 2: *ne* — *aut ne*. — *inaequal.*, das selten gebrauchte Adverb. bezieht sich nicht auf die beiden folg. Prädicate, sondern auf das ganze Verfahren, aus dem das folg. *nimium* — *extoll.* etc. hervorgehen

alios praeter modum extollatis, sed etiam ne, qui adversus vos arma tulerint, in meliore statu sint, quam socii et amici vestri. quod ad me attinet, in aliis rebus cessisse intra finem iuris mei cuiuslibet videri malim, quam nimis pertinaciter in obtinendo eo tetendisse; in certamine autem amicitiae vestrae, benevolentiae erga vos, honoris, qui a vobis habebitur, minime aequo animo vinci possum. hanc ego maximam hereditatem a patre accepi, qui primus omnium Asiam Graeciamque incolentium in amicitiam venit vestram eamque perpetua et constanti fide ad extremum vitae finem perduxit; nec animum dumtaxat vobis fidelem ac bonum praestitit, sed omnibus interfuit bellis, quae in Graecia gessistis, terrestribus navalibus, omni genere commeatuum, ita ut nemo sociorum vestrorum ulla parte aequari posset, vos adiuvit; postremo, cum Boeotos ad societatem vestram hortaretur, in ipsa contione intermortuus haud multo post exspiravit. huius ego vestigia ingressus voluntati quidem et studio in colendis vobis adicere — etenim inexcuperabilia haec erant — nihil potui; rebus ipsis meritisque et impensis officiorum ut superare possem, 12

würde, Polyb. einfacher. — *praeter m.*, das Maß nicht einhaltend, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *praeter modum iustus*, wie *pr. spem*; *morem* u. a. — *tulerint*, als Theil dessen, was die Römer verhüten sollen. Es sind die griech. Städte, die auf der Seite des Antiochus gestanden haben und nun zur Belohnung die Freiheit erhalten sollen. — *in mel. st.*, 38, 5, 6; 29, 8, 4. — *et amici* ist so eng mit *socii* verbunden, dass die andere Lesart *aut amici* nicht wol statt haben kann, s. 42, 47, 5.

7—21. Zweiter Theil der Rede, das Verhältniss der pergamenischen Könige zu den Römern. — *intra fin.*, vgl. Cic. Fam. 9, 26, 4: *epulamur* — *intra legem et quidem aliquanto*; Andere weichen und mich hinter meine Grenze zurückziehen, vgl. Gell. 12, 13, 22: *intra modum* — *id est non ad ipsum modum, sed retro paululum et extra modum*; daher ist an u. St. der Gegensatz: *in obtinendo eo n. finis iuris*: streng auf der Linie des

Rechts bestehen; die Construct. *cedere intra* — *cuiuslibet* ist der *cedere alicui aliqua re* nachgebildet. — *in cert.* — *vinci*, wie 25, 5, 4, vgl. 10, 6, 11 ohne *in*. — *certam. am. vest.*, in dem Wettstreite um eure Freundschaft, um ihrer würdig zu sein, s. § 14; Andere lesen *nostras*, wie bei Pol. c. 3, 1.

8—10. Die Verdienste seines Vaters. *primus*, s. 26, 24; 29, 11. — *extr. finem*, pleonastisch, 35, 4, 1; 37, 54, 21: *medium umbilicum*; 38, 7, 6: *cuniculum occultum* u. a. — *non* — *dumtaxat*, = *non* — *modo*, nicht eben nur, vgl. 27, 17, 13; Paul. Digest. 26, 7, 12, 3: *cum tutor non rebus dumtaxat, sed etiam moribus pupilli praeponatur*. — *terr. naval.*, 25, 14, 9: *vires sanguis*. — *Boeot.*, 33, 2. — *intermort.*, eine Zeit lang (wie) todt, ohnmächtig.

11—18. Seine eigenen Verdienste. — *inexcuperab.*, 36, 17, 3. — *impens. offic.*, Aufwand und Mühe, wie sie die pächtmässigen Dienstleistungen fordern, mit sich bringen,

fortuna tempora Antiochus et bellum in Asia gestum praebuerunt
 13 materiam. rex Asiae et partis Europae Antiochus filiam suam
 in matrimonium mihi dabat; restituebat extemplo civitates, quae
 defecerant a nobis; spem magnam in posterum amplificandi regni
 14 faciebat, si secum bellum adversus vos gessissem. non gloriabor
 eo, quod nihil in vos deliquerim; illa potius, quae vetustissima
 15 domus nostrae vobiscum amicitia digna sunt, referam. pedestri-
 bus navalibusque copiis, ut nemo sociorum vestrorum me aequi-
 perare posset, imperatores vestros adiuvi; commeatus terra ma-
 rique suppeditavi; navalibus proeliis, quae multis locis facta sunt,
 omnibus adfui; nec labori meo nec periculo usquam peperci.
 16 quod miserrimum est in bello, obsidionem passus sum, Per-
 17 gami inclusus cum discrimine ultimo simul vitae regnique. li-
 beratus deinde obsidione, cum alia parte Antiochus alia Seleu-
 cus circa arcem regni mei castra haberent, relictis meis rebus
 tota classe ad Hellespontum L. Scipioni consuli vestro occurri,
 18 ut eum in traiciendo exercitu adiuverem. posteaquam in Asiam
 exercitus vester est transgressus, numquam a consule abscessi;
 nemo miles Romanus magis adsiduus in castris fuit vestris quam
 ego fratresque mei; nulla expeditio, nullum equestre proelium
 19 sine me factum est; in acie ibi steti, eam partem sum tutatus,
 in qua me consul esse voluit. non sum hoc dicturus, patres con-

— *Antiochus et bell. in As.* reihen sich als ein Glied an die beiden asyndetischen an, s. 35, 16, 12, vgl. 7, 21, 6; 21, 21, 3. — *filiam*, Laodice. — *dabat* — *restituab.* — *faciebat*, der Wille war bereits da, die Anerbietungen wurden gemacht, die Ausführung war von der Theilnahme am Kriege abhängig = *si gesseris* — *do (dabo)*, s. 21, 34, 4; 3, 21, 3; im dritten Satze ist nicht so wol die Hoffnung das Bedingte, als das, worauf ihm Hoffnung gemacht wird, die Vergrößerung des Reiches. — *quae def.* wahrscheinlich Städte und Landschaften, welche Attalus I. gehabt, aber wieder an die syrischen Könige, s. c. 56, 2, verloren hatte, vgl. auch 38, 39, 15. — *vetustiss.*, etwa 22 Jahre, s. 26, 24, 11. — *pedestr.*, πεζομαχίαι, 35, 37, 8. — *omnibus adfui*, in der Schlacht bei Myonesus wird

er nicht erwähnt, s. c. 29, vgl. c. 26, 13. — *liberatus* — *esse voluit* hat L. weiter als Polyb. im Einzelnen ausgeführt. — *cum alia* — *alio*, die eine — die andere; dieses fand schon während der Belagerung statt, s. c. 18 ff. — *relictis*, vgl. dagegen c. 22. — *posteaquam*, 26, 31, 7. — *nemo m.*, 9, 9, 16. — *fratresq.*, c. 52, 3.

19—22. *non sum etc.*, ich will damit, in Bezug auf das Vorhergeh., nicht etwa sagen; ein etwas gesuchter Uebergang zu der folg. Vergleichung; welche ihn zu der Angabe seiner Wünsche und Forderungen führt, die § 23 mit *quo t. igitur* etc. angeknüpft wird, vgl. Pol. 21, 2: καὶ γὰρ ἔν περὶ τὸν γένετο δεινότερον, εἰ Μεσσαρῶσιν etc.; bei L. liegt der Nachdruck auf *hoc bello*, im Gegensatz zu *nulli* — *regum* — *non*

scripti: quis hoc bello meritis erga vos mecum comparari potest?
 ego nulli omnium neque populorum neque regum, quos in magno 20
 honore habetis, non ausim me comparare. Masinissa hostis vobis 21
 ante quam socius fuit, nec incolumi regno cum auxiliis suis,
 sed extorris, expulsus, amissis omnibus copiis, cum turma equi- 22
 tum in castra confugit vestra: tamen eum, quia in Africa adver-
 sus Syphacem et Carthaginiensis fideliter atque impigre vobis-
 cum stetit, non in patrium solum regnum restituitis, sed adiecta
 opulentissima parte Syphacis regni praepotentem inter Africae
 reges fecistis. quo tandem igitur nos praemio atque honore digni 23
 apud vos sumus, qui numquam hostes, semper socii fuimus?
 pater, ego, fratres mei non in Asia tantum, sed etiam procul ab 24
 domo in Peloponneso in Boeotia in Aetolia, Philippi Antiochi
 Aetolico bello, terra marique pro vobis arma tulimus. quid ergo 25
 postulas? dicat aliquis. ego, patres conscripti, quoniam dicere
 utique volentibus vobis parendum est, si vos ea mente ultra Tauri
 iuga emostis Antiochum, ut ipsi teneretis eas terras, nullos acco-
 las nec finitimos habere meum futurum spero; sed si vobis decedere 27
 inde atque deducere exercitus in animo est, neminem digniorem
 esse ex sociis vestris, qui bello a vobis parta possideat, quam
 me dicere ausim. at enim magnificum est liberare civitates 28
 servas. ita opinor, si nihil hostile adversus vos fecerunt; sin
 autem Antiochi partis fuerunt, quanto est vestra prudentia et
 aequitate dignius sociis bene meritis quam hostibus vos con-
 sulere? 29

— *extorris*, 29, 29. — *fidelit.*, 31, 9, 4. — *opulent.*, 31, 11, 8. — *Afric. reg.*, ausser dem Könige von Mauretania kleine Dynasten. Pleuratus, den Polyb. erwähnt, ist übergangen, wie c. 25, 9.

23—27. *quo tandem igitur*, auf seine Forderung wird als auf etwas Bedeutenderes durch *tandem igitur* hingewiesen, Cic. de imp. Pomp. 6, 16: *quo tandem igitur animo*; p. Cluent. 10, 29. Die Wiederholung *pater* — *tulimus* und die dadurch bedingte von *quid ergo postulas*, was § 23: *quo tand.* etc. entspricht, hat Pol. § 5 nicht, sondern nur: τί οὐκ ἐστὶν ὁ περὶ αὐτῶν, καὶ τίνας φημι δεῖν ἡμᾶς τυγχάνειν παρ'

ὀμῶν. — *dicere* — *volentib.*, vgl. 22, 6, 6: *impulerit capessere fugam*; 7, 33, 13: *vinei destinaverant* u. a.; *utique* gehört zu *volentib.*: da ihr es durchaus wollt. — *emostis* wie 38, 12, 4. — *accol.*, c. 54, 22. — *deducere* wie 34, 49, 4.

28. *at enim* etc., der wichtigste Einwurf der Gegner, s. § 5, wird nur kurz berührt. — *ita opinor*: ich räume das ein, aber nur unter der Beschränkung, wenn, vgl. Cic. Off. 3, 29, 105: *certe, si*; anders, wenn *ita* nur auf den folg. Bedingungssatz hinweist, 38, 49, 6 u. o.; Pol. vj. Δι' ἄλλῃ καλλίον — εἴγε μὴ etc. — *nihil host.*, die, welche sich an die Römer angeschlossen

54 Grata oratio regis patribus fuit et facile apparebat munifice
2 omnia et propenso animo facturos, interposita Smyrnaeorum
brevis legatio est, quia non aderat quidam Rhodiorum, collauda-
3 tatis egregie Smyrnaeis, quod omnia ultima pati quam se regi tra-
dere maluissent, introducti Rhodii sunt. quorum princeps lega-
4 tionis expositis initiis amicitiae cum populo Romano meritisque
„nobis tota nostra actione, patres conscripti, neque difficiliter
neque molestius est, quam quod cum Eumene nobis disceptatio
5 est, cum quo uno maxime regum et privatim singulis et, quod
6 magis nos movet, publicum civitati nostrae hospitium est. ceterum
non animi nostri, patres conscripti, nos, sed rerum natura,
7 suo esse velint. utcumque tamen res sese habet, magis verecun-

haben, vgl. 36, 35, 11; wol auch noch während des Krieges, wie es von Masinissa § 21 geschehen war. — vos ist des Nachdrucks wegen nach *vestra* — *augustinus* wiederholt, s. Cic. Cael. 9, 21: *vobis quoque vos causam putare*; Fin. 3, 2, 10.

54. 2. *interpos.*, weil schon an die Gesandtschaft der Rhodier gedacht wird; Polyb.: *ἐβούλοντο εἰσάγειν τοὺς Ῥοδίους, ἀρρατεροῦντος δὲ τίνος τῶν προσβευτιῶν εἰσεκαλέσαντο τοὺς Σμυρναίους*; obgleich L. c. 45, 21 die Gesandtschaften im Allgemeinen erwähnt hat, so erscheinen die Smyr. doch hier unerwartet, wahrscheinlich hatte sie Polyb. vor dem Abschneide, aus dem wir einen Auszug haben, genannt, L. aber dieses nicht beachtet. — *brevit.* etc., anders Polyb. — *omnia ult.*, Alles, selbst das Acusserste, c. 35, 2; 38, 39, 11.

3—6. *initis*, s. 31, 2; 45, 25, 9; 27, 30, 4. — *uno maxime*, s. Coruel. 5, 3; 1: *unus maxime*; ib. 1, 1, 1 u. a., bei L. mehr *omnium maxime*. — *et privatim s. et publicum* s. 36, 23, 4; über *hospitium* c. 34, 7; 5, 50, 3; schon Attalus hätte nach dem grossen Erdbeben, s. Polyb. 5, 88, die Rho-

dier unterstützt, später auch Eumenes, und war deshalb zum *proxeos* erklärt worden. Den Hauptgedanken der Rede s. c. 53, 3; Pol. c. 22, 7: *τῆ μὲν γὰρ αὐτῶν πατριᾷ δοκεῖν τοῦτο κάλλιστον εἶναι καὶ μάλιστα προξένον Ῥωμαίους, τὸ τοὺς ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἑλλήνας ἐλευθερωθῆναι* hat L. nicht hervorgehoben und Mehreres anders geordnet als Polybins, Anderes verkürzt oder erweitert, auch die oratio obliqua in die recta verwandelt. — *rerum nat.*, Pol. *φύσει πάντων μοναρχίαν τὸ μὲν ἴσον ἐχθούσιν, ζητεῖν δὲ πάντας ὑπακόους εἶναι σφίσι*, L. hat um den Contrast zu heben, *quas pot.* — *agamus* zugesetzt. — *ut nos etc.*, in der Form der Folge gegebene Erklärung von *natura, serva omni.*, 25, 31, 5, der adjectivische Gebrauch von *servus* ist vor L. selten.

7—12. *utcumq.* etc., Uebergang zu der Nachweisung, dass aller Erwartung, zunächst §—12 der des Eumenes entsprechen werden kann. — *utcumq.* tamen, dagegen praef. 3: *utcumque enim, tanquam tamen*; Pol. § 9: *ἀλλὰ κείπερ τοιούτων ὅν ὡν τῶν πραγμάτων ὅμως*

dia nostra adversus regem nobis obstat, quam ipsa disceptatio aut nobis impedita est aut vobis perplexam deliberationem praebitura videtur. nam si aliter socio atque amico regi et bene merito hoc ipso in bello, de cuius praemiis agitur, honos haberi nullus posset, nisi liberas civitates in servitum traderetis ei, esset deliberatio anceps, ne aut regem amicum inonoratum dimitteretis, aut decederetis instituto vestro gloriamque Philippi bello partam nunc servitute tot civitatum deformaretis; sed ab hac necessitate aut gratiae in amicum minuendae aut gloriae vestrae egregie vos fortuna vindicat. est enim deum benignitate non gloriosa magis quam dives victoria vestra, quae vos facile isto velut aere alieno exsolvat. nam et Lycaonia et Phrygia utraque et Pisidia omnis et Chersonesus quaeque circumiacent Europae, in vestra sunt potestate, quarum una quaelibet regi adiecta 12 multiplicare regnum Eumenis potest, omnes vero datae maximis eum regibus aequare, licet ergo vobis et praemiis belli ditare 13

ἐρασαίεν πεπεισθαι διότι καθίζονται τῆς προθέσεως. — *verecund.*, ὅν τῶ κλίσιον Εὐμένους δύνασθαι παρὰ Ῥωμαίους. — *soc. at. am.*, anders als 31, 11, 16. — *cuius* bezieht sich auf *bello*, für das in diesem Gethane. — *honos* — *inonor.*, durch Belohnung, Schenkung. — *ne aut.*, aus *anceps* ergiebt sich der Gedanke: da dann zu befürchten wäre. — *instit. vestro*, s. § 13 f., Pol.: *τοῖ καλοῦ καὶ καθήκοντος.* — *servitute*, die zu gestattende. — *velut aere al.*, s. c. 31, 9; ein anderes Gleichniss bei Polyb. hat L. nicht aufgenommen. — *Phryg. utr.*, wie c. 8, 4; 56, 2; genauer erst 38, 39, 14: *Phryg. utramque, alteram ad Hellespontum* (Kleinsphrygien bis in die Gegend von Troas) *alteram maiorem* (in der Mitte von Kleinasien, 38, 15, 13), vgl. 35, 51, 2 *asylum*, Pol. c. 22, 14: *Φρυγίαν τὴν ἐπὶ Ἑλλησπόντου καὶ τὴν Πισιδίαν* (c. 48, 10 *τὴν μεγίστην*). — *Pisid. om.*, weder Polyb. noch L. nennt sonst speciell Pisidien unter den von Antiochos abgetretenen Ländern, s. c. 56, 6; 38, 39, 16; es scheint also in den Worten ein Fehler, od.

was wahrscheinlicher ist, da Pol. ein anderes Land nicht nennt, ein Irrthum Ls' zu liegen, der durch das von Pol. gebrauchte *τὴν Πισιδίαν* veranlasst werden konnte. — *quaeq.* — *Europ.*, die Theile, Gegenden Europ., s. 31, 39, 10, *τὰ προσσποῦργα ταύτη (Χερσονήσος) τῆς Ἑβρώαης*, ist ein Zusatz zu *Chersonesus* und bildet mit diesem ein Ganzes, so dass das folg. *una quaelibet* auf die Länder bezogen, der Begriff Land dabei festgehalten werden konnte. — *una quael.*, 6, 40, 6; 9, 17, 15. *regi adi.*, 44, 33, 4; *aliquantum* — *duci famae* — *adiect.*; 21, 35, 6, vgl. *addere* 24, 31, 6; Koch vermuthet *quaelibet regio adiecta*; Pol.: *ὡν ὅλγα προστεθέντα πρὸς τὴν Εὐμένους βεσιλείαν δεκαπλασίαν αὐτῆν δύναται ποιεῖν τῆς τῶν ὑπερχούσης.* *multipl.*, s. c. 56, 2: *Mysiam*.

13—16. Ihr könnt auch die Griechen befreien und so eueren Ruhm erhalten § 16; den letzten Gedanken hat Pol. mehr hervorgehoben, L. das Einzelne anders geordnet. — *titul.* — *belli* zu verbinden, s. 35, 16, 2; *specioso titulo* — *Graccarum civitatum liberan-*

socios et non decedere instituto vestro et meminisse, quem titulum praetenderitis prius adversus Philippum, nunc adversus 14 Antiochum belli, quid feceritis Philippo victo, quid nunc a vobis, non magis quia fecistis, quam quia id vos facere decet, desideretur atque expectetur. alia enim aliis et honesta et probabilis est 15 causa armorum: illi agram, hi vicos, hi oppida, hi portus oramque aliquam maris ut possideant; vos nec cupistis haec antequam haberetis, nec nunc, cum orbis terrarum in ditione vestra 16 sit, cupere potestis. pro dignitate et gloria apud omne humanum genus, quod vestrum nomen imperiumque iuxta ac deos immortales iam pridem intuetur, pugnastis. quae parare et quae- 17 rere arduum fuit, nescio an tueri difficilium sit. gentis vetustissimae nobilissimaeque vel fama rerum gestarum vel omni commendatione humanitatis doctrinarumque tuendam ab servitio regio libertatem suscepistis; hoc patrociniū receptae in fidem et clientelam vestram universae gentis perpetuum vos praestare 18 decet. non, quae in solo [modo] antiquo sunt, Graeciae magis urbes

durum, 3, 46, 2; vgl. 45, 42, 7. — *a vobis* — *desider.*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, s. c. 56, 5; 34, 24, 2 u. a. — *alia* — *armor.*, *od' yáo* *éstiv úmín kai tois állois áv* *θρώποis ταύτων τέλος τών έργων, άλλ' έτερον.* *illi u. caus.* *armor. habent.* — *nec* — *haberet.*, Polyb.: *úmús δέ πάντων τούτων απροσδεήτους οι θεοι πεποιή* *κασι etc.*: ihr habt den Krieg nicht begonnen um zu erobern, § 13, also könnt ihr auch jetzt das Eroberte nicht zu behalten wünschen; da *haberetis* gesagt ist, so soll nicht eine blosse Zeitbestimmung gegeben werden, die vielmehr *habuistis* erwarten liesse, s. 23, 30, 4, vgl. 26, 19, 5, sondern, dem folg. *nunc. cum* — *sit* entsprechend, ein causales od. finale Verhältniss: weil ihr nicht hattet, od. um zu besitzen. — *nomen* wie *nomen Romanum* u. ä., weniger passend scheint hier *numen*. — *iuxta ac*, fast eben so wie, als ob ihr würet, s. 5, 5, 12; 21, 33, 4; 1, 54, 9, zum Gedanken 36, 17, 15; Mommsen 2, 65, vgl. Pol. c. 23, 9: *τò δέ κα-*

λόν και προς έπαινον — άνηκον θεών και τών έργων ταυτοis πεφοβότων άνθρώπων έστιν. — *parare* — *diffic.*, s. c. 35, 6. 17—22. Ihr seid es alle a Griechen schuldig, für ihre Freiheit zu sorgen. Den ganzen Abschnitt § 17—25, der mehr eine rhetorische Ausschmückung enthält, hat L. zu der rein politischen, einfachen Rede des Polyb. hinzugefügt. — *vetust.* s. 2, 45, 4. — *omni commend.*, jede Empfehlung, welche in irgend einer Beziehung — geben kann, in ihrem ganzen Umfange. Sonst urtheilt L. weniger günstig über die Griechen, s. 8, 22, 8; 36, 17, 5; 42, 47, 7 u. a. — *patrocin.* — *client.*, von dem Schütze Einzelner auf das ganze Volk übergetragen, s. 26, 32, 8. Der Nachdruck liegt auf *universae*, so dass im Folg. auch von den Colonien die Rede sein kann. — *modo* könnte nur bedeuten: nichts weiter als, s. Sall. l. 78, 4; ib. 76, 5; L. 9, 8, 13 *laudibus modo*; doch ist es wahrscheinlich zu tilgen, od. im Folg. *etiam* statt *quam* zu lesen. — *sunt* — *sunt*, c. 42, 2. — *urbes* ist entweder

sunt quam coloniae earum, illinc quondam profectae in Asiam; nec terra mutata mutavit genus aut mores. certare pio certa- 19 mine cuiuslibet bonae artis ac virtutis ausi sumus cum parentibus quaeque civitas et conditoribus suis. adistis Graeciae, adistis 20 Asiae urbes plerique: nisi quod longius a vobis absumus, nulla vincimur alia re. Massiliensis, quos, si natura insita velut inge- 21 nio terrae vinci posset, iam pridem efferassent tot indomitae circumfusae gentes, in eo honore, in ea merito dignitate audimus apud vos esse, ac si medium umbilicum Graeciae incolerent. non 22 enim sonum modo linguae vestitumque et habitum, sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum integrumque a contatione accolarum servarunt. terminus est nunc imperii vestri 23 vobis debet videri; quidquid intra eum cardineum est, nihil longinquum profectum perveniat. barbari, quibus pro legibus semper domi- 24 norum imperia fuerunt, quo gaudent, reges habeant; Graeci suam

Subject des ersten Satzes oder wenigstens zu demselben zu denken. — *terra m.*, gleichsam personificirt, s. 35, 11, 12, vgl. oben § 12. — *certar.*, das *Asyndeton* hebt den Gegensatz — *pio*, wie er zwischen Aeltern und Kindern statt haben darf. — *quaeque civitas*, Apposition zu dem in *sumus* liegenden *nos*, s. 6, 13, 8, an die sich *suis* angeschlossen hat, während man wegen *sumus* erwarten sollte *nostris*, wodurch aber der weit-schweifige Ausdruck: *cum parent. nostris, cum suis quaeq. civ.* entstanden wäre. Ueber die Nachstellung von *suis* vgl. ausser den angef. Stellen 32, 19, 9: *in senatu quisque civitatis suae*; 21, 48, 3 u. a. — *conditor.* ist erklärend zu *parentibus* hinzugefügt, bei Prisc. 17, 22, 165 p. 1103: *Livius in XXXVII ab urbe condita: certare — ausi sumus cum parentibus quaeque civitas suis* fehlt es. — *adistis*, und wisst also; bei *plerique* werden spätere Zeiten vorausgesetzt, als viele vornehme Römer Griechenland und Kleinasien, besonders Rhodus besuchten. — *vincimur*, wie die Griechen in Asien; im Folg.

wird ein Beispiel von grösserer Entfernung angeführt. — *velut* kann nicht auf *insita*, s. c. 41, 2, sondern nur auf *ingenio* bezogen werden, um den uneigentlichen Gebrauch, s. § 10, des Wortes zu mildern; obgleich dieses schon von Sall. fragm. 3, 15: *pugna ingenio loci prohibebatur*; ib. 1, 61, u. L. selbst 28, 12, 11: *locorum hominumque ingenio*, ohne diesen Zusatz gebraucht wird, vgl. 6, 33, 6 *rabies*; 25, 37, 11 *velut rabies* u. a. — *eo* — *ac si*, 35, 42, 10. — *efferassent*, vgl. 5, 33, 11; 34, 9, 4. — *medium umbil.*, s. c. 53, 8. — *sonum l.* etc., vgl. 29, 17, 11; 24, 3, 12; dagegen 38, 17, 12: *Massilia — traxit atiquantum ab accolis animorum*, vgl. jedoch Tac. Agr. 4; Val. Max. 2, 6, 7. — *integ. a.*, s. 9, 41, 8.

23—25. *nihil n. eius*, oder es ist zu verbinden *nihil, quidquid*. — *cardineum*, s. 40, 18, 8: *velut cardo*. — *ius*, ihr müsst Alles nach der Norm des Rechtes, wie es in euren Staate gilt (*hinc profectum*) einrichten, jedem das Seine geben, den Barbaren und den Griechen. — *pro leg.*, 2, 1, 1. — *quo gaud.*, 34, 7,

25 fortunam, vestros animos gerunt. domesticis quondam viribus etiam imperium amplectebantur; nunc imperium, ubi est, ibi ut sit perpetuum, optant; libertatem vestris tueri armis satis habent. 26 quoniam suis non possunt. at enim quaedam civitates cum Antiocho senserunt. et aliae prius cum Philippo, et cum Pyrrho Tarentini; ne alios populos enumerem, Carthago libera cum suis 27 legibus est. huic vestro exemplo quantum negare Eumenis cupiditati, patres conscripti; inducitis in animum negare Eumenis cupiditati, 28 quod iustissimae irae vestrae negastis. Rhodii et in hoc et in omnibus bellis, quae in illa ora gessistis, quam forti fidelique vos opera adiuverimus, vestro iudicio relinquimus. nunc in pace consilium id adferimus, quod si comprobaritis, magnificentius vos victoria usos esse quam vicisse omnes existimaturi sint. 55 Post Rhodios Antiochi legati vocati sunt. ii vulgato petentium veniam more errorem facti regis obtestati sunt patres conscriptos, ut suae potius clementiae quam regis culpa, qui satis superque poenarum dedisset, memores consulerent; postremo

9, zu quo ist id zu denken und dazu reges Apposition. — gerunt ist auf fortunam bezogen, obgleich dazu mehr ferunt zu denken ist, s. 2, 12, 10: sie ertragen ihr Geschick, haben aber denselben Sinn für die Freiheit wie ihr, vgl. 32, 11, 5. — domesticis etc., Erklärung von fortuna: libertatem etc., von animos: obgleich sie nicht mehr herrschen können, wollen sie doch frei sein, aber durch die Römer.

26—28. Widerlegung der entgegenstehenden Ansicht u. Schluss, s. c. 53. 28; et führt die Widerlegung durch Anknüpfung entsprechender Beispiele ein, wie häufiger et quidem, s. Cic. Legg. 3, 10, 24: at duo Graeci fuerunt. et praeter eos quamvis enumeres multos licet; Sull. 17, 48; an u. St. ist hinzuzudenken: und doch habt ihr sie frei gegeben. — suis leg., 35, 46, 9f. exemplo, was ihr thun müsst nach dem, was ihr früher gethan habt; ihr müsst euch consequent bleiben, wie § 14; Pol. c. 23, 10: τοιγαροῦν σμνύτατον τῶν ἡμε-

τέρων ἔργων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθέρωσις. τούτω νῦν ἐάν προσήτε τι κάλοῦσθον τελειωθήσεται τῆ τῆς ἡμετέρας δόξης. — induc. in an., 2, 5, 7, enthält die Folge zu videte, s. 31, 29, 14: aduofacito — habebitis, s. zu 5, 51, 5: sehet — so, statt: wenn ihr sehet, so. — iustiss., gegen Carthago u. Philippus. — illa, in Griechenland und Asien. — forti fid., 21, 44, 1; 44, 14, 8 schreiben sie sich in Rücksicht auf den Seekrieg, nicht mit Unrecht, das Meiste zu. — vestro ind. rel., der Gedanke, mit dem Eumenes c. 52, 5 beginnt. — magnifice., 33, 20, 2. — existim. sint, werden nicht umhin können u. s. w., bei Polyb. schliesst die Rede in anderer Weise. — magnit. R., der hohen Stellung der Römer. Polyb.: μετρίως καὶ καλῶς.

55. 2—3. ut — consul., Pol. c. 24: ὡν μετ' ἀξιώσεως καὶ παρακλήσεως ποιησαμένων τοὺς λόγους. — error., c. 45, 7. — consul., überlegen und einen Beschluss

pacem datam a L. Scipione imperatore, quibus legibus dedisset, confirmarent auctoritate sua. et senatus eam pacem servandam censuit, et paucos post dies populus iussit. foedus in Capitolio cum Antipatro principe legationis et eodem fratris filio regis Antiochi est ictum.

Auditae deinde et aliae legationes ex Asia sunt, quibus omnibus datum responsum decem legatos more maiorum senatum missurum ad res Asiae disceptandas componendasque: summam tamen hanc fore, ut cis Taurum montem, quae intra regni Antiochi fines fuissent, Eumeni attribuerentur praeter Lyciam Cariamque usque ad Maeandrum amnem; ea ut civitatis Rhodiorum essent; ceterae civitates Asiae, quae Attali stipendiariae fuissent, eadem vectigal Eumeni penderent; quae vectigales Antiochi fuissent, eae liberae atque immunes essent. decem legatos hos decreverunt: Q. Minucium Rufum L. Furium Purpurionem Q. Minucium Thermum Ap. Claudium Neronem Cn. Cornelium Merulam M. Iunium Brutum L. Aurunculeium L. Aemilium Paulum

fassen. — quib. leg., 31, 11, 17. — auctor. sua, s. c. 45, 14; 34, 35, 2. — eam, den Frieden, wie er verabredet war. — foedus, ein foedus non aequum wie es mit Besiegten geschlossen wird, s. 34, 57, 7; Pol.: μετὰ τινος ἡμέρας — ἔτεμον ὄρνια περὶ τούτων, n. die vorher erwähnten Bedingungen, da das Bündniss auf den Friedenstrat sich stützte und diesen umfasste; Appian c. 39: ταῦτα συγγραψάμενοι τε καὶ ἐς τὸ Καπιτώλιον ἐς δέλτους χαλκῆς ἀναθέντες — ἐπεμποι ἄντιγραφα Μαλλίῳ Οδοῦλῳ τῷ διαδέξασθαι τὴν Σικελίαν στρατηγῶν. Antip. c. 41, 1. ictum, viell. durch die Fetialen, die 38, 39, 1 nicht erwähnt werden.

4—6. more mai., 33, 24, 7. — summam etc., vgl. c. 56, 1. — attribuer., anders contribuere 36, 35, 7. — usque ad, von Süden her bis an. — ea allgemein: diese Länder, Gegenden, s. c. 54, 11; quaeque. — ceterae civit. etc., auch diese waren in der letzten Zeit intra fines regni Antiochi gewesen; s. 38, 39, 7,

Tit. Liv. VIII.

nach Pol. τῶν δὲ πόλεων τῶν Ἑλληνίδων ὅσαι μὲν Ἀττάλῳ ἴσθρον ἡπερέλουν κῆποτε man Graecae civitates vermuthen. — stipend. — vectig., 35, 16, 6. — liberae, c. 54, 25. — immunes, der Gegensatz zu stipendiariae, sie haben an keinen fremden Staat Abgaben, Steuern zu entrichten und es darf Niemand bei ihnen Abgaben, z. B. die portoria erheben.

7. decrever., die Wahl scheint später erfolgt zu sein, da die Legaten erst im folg. Jahre und ziemlich spät in Asien sind, s. 38, 37, 11, Pol. μετὲ ταῦτα κατέστησαν, vgl. die Stelle aus Appian zu § 3. — Q. Minus und die beiden folgenden sind Consulare, s. 32, 27; 33, 24; 34, 54; die fünf folgenden gewesen Prätoren, s. 33, 42; 35, 24; 36, 45, aber Merulam ist wahrscheinlich verschrieben oder ein Irrthum Ls' statt Merendam 34, 42, während ein Cn. Cornel. Merula in dieser Zeit nicht genannt wird; Aemilius, s. c. 46, 7, ist wol erst nach seiner Rückkehr aus der Provinz, s. c. 57, gewählt worden.

17

56 P. Cornelium Lentulum P. Aelium Tuberonem. His, quae praesentis disceptationis essent, libera mandata; de summa rerum 2 senatus constituit. Lycaoniam omnem et Phrygiam utramque et Mysiam, regias silvas, et Lydiae Ioniaeque extra ea oppida, quae libera fuissent, quo die cum rege Antiocho pugnatum est, 3 et nominatim Magnesiam ad Sipylum, et Cariam, quae Hydrela appellatur, agrumque Hydrelitanum ad Phrygiam vergentem, et 4 castella vicosque ad Maeandrum amnem et oppida, nisi quae libera ante bellum fuissent, Telmesson item nominatim et castra

Die beiden zuletzt genannten scheinen noch keine höhere Staatsämter bekleidet zu haben.

56. 1—4. *praes. discept.*, was an Ort und Stelle entschieden werden könne oder müsse, s. 34, 62, 15: *in re praesenti disceptarent.* — *libera* zu freier Entscheidung, sie erhielten Vollmacht über das Einzelne (Bestimmung der Grenzen der zu verschonenden Länder, Befreiung u. Belohnung von Städten u. s. w., s. zu 38, 38, 1), Pol.: *οἷς περὶ μὲν τῶν κατὰ μέρος ἔδοξαν τὴν ἐπιτροπὴν, περὶ δὲ τῶν ὅλων αὐτοὶ δεῖλαρον* etc. — *Lycaon. omnem*, nach 38, 38, 4 soll die Grenze östlich von Lycaon. (zwischen dieser Landschaft und Cappadocien) hinlaufen. — *Phrygiam utr.*, s. c. 54, 11. — *Mysiam*, die Besitzungen der pergamenischen Könige in diesem Lande scheinen, nachdem Achaëus seine Macht in Kleinasien gegründet hatte, s. Pol. 4, 48, sehr gering gewesen zu sein, vgl. c. 54, 12; Strabo 13, 4, 2 p. 624: *Ἐομένης* — *ἔλαβε παρὰ τῶν Ῥωμαίων ἅπασαν* — *τὴν ἐν τῷ τῶν Τυρῶν. πρότερον δ' ἦν τὰ περὶ Πέργαμον οὐ πολλὰ χωρία μέχρι τῆς θαλάττης τῆς κατὰ τὸν Ἐλαίτην κόλπον καὶ τὸν Ἀδραμυττηνόν*, Kuhn 2, 122 f., so dass wol gesagt werden könnte, er habe Mysien erhalten; allein da die meisten Hss. *Mysias* (*Mysias*) haben; die königlichen Wälder sonst nicht bekannt und hier hart

asyndetisch angeknüpft sind, so ist zu bezweifeln, ob die Stelle richtig und nicht in *regias silvas* eine genauere Bestimmung von *Mysiam* oder *Mysos* (*Mysios*), wie sie c. 53, 13: *civitates, quae defecerant*, 38, 39, 15 angegeben ist, (*regi ademptam*?) enthalten sei; Madvig verm. *Mysiam regiam et Milyas*, s. 38, 39, 16: *Milyada*. — *Lydiae Ioniaeque*, müsste von einem aus *extra ea oppida* noch einmal zu denkenden *oppida* oder *omnia oppida* abhängen, eine ungewöhnliche Construction, die nur mit 37, 13, 1; 24, 32, 8: *praetorium sit qui*; 1, 12, 1, vgl. Tac. Germ. 15, 3, verglichen werden könnte aber freier wäre; man erwartet *Lydiam Ioniaeque* oder nach Rup. *Lydiae I. oppida extra*; viell. ist das regierende Wort ausgefallen. — *oppida*, diese umfassen zugleich die mit denselben verbundenen Orte; die Beziehung von *Magnesiam* auf *Lydiae* wie 35, 27, 9. — *pugnatum est* und *scripta sunt*, s. c. 34, 6. — *Cariam, quae H. app.*, aus § 6: *Cariae* — *quae est* geht hervor, dass ein Theil Carien und, da *ad Phryg. vergentem* folgt, im Osten, nördlich vom Maeandrum gelegen habe, s. Forbiger 2, 168. Andere halten *Cariam* — *appellatur* für die Bezeichnung einer Stadt. — *Hydrela*, vgl. Strabo 12, 8, 17, p. 578: *ἢ περὶ τὸν Μαιάνδρου χῶμα ὑπόνομος πρὸς τὸ καὶ ὕδατι* — *ἢ γῆ πλῆρης ἀλευροῦδων*; der *ager Hydrel.* kann nach einer Stadt

Telmessium, praeter agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset — : haec omnia, quae supra sunt scripta, regi Eumeni iussa dari. Rhodiis Lycia data extra eundem Telmessum et castra Telmessium et agrum, qui Ptolemaei Telmessii fuisset: haec et ab Eumene et Rhodiis excepta. ea quoque his pars Cariae data, 6 quae propior Rhodum insulam trans Maeandrum amnem est, oppida, vici, castella, agri, qui ad Pisidiam vergunt, nisi quae eorum oppida in libertate fuissent pridie, quam cum Antiocho rege in Asia pugnatum est.

Pro his cum gratias egissent Rhodii, de Solis urbe, quae in 7 Cilicia est, egerunt: Argis et illos, sicut sese, oriundos esse; ab ea germanitate fraternam sibi cum iis caritatem esse; petere hoc extraordinarium munus, ut eam civitatem ex servitute regia eximerent. vocati sunt legati regis Antiochi, actumque cum iis est 8

genannt sein, vgl. Strabo 14, 1, 46 p. 650; Plin. 5, 29, 105: *Hydrelitae*. — *ad Maeandr.*, bis an den Maeander, so dass derselbe südlich die Grenze bildet, Pol. c. 24: *πλὴν Λυκίας καὶ Κερίας τὰ μέχρι τοῦ Μαιάνδρου ποταμοῦ, der schmale Streif nördlich vom Maeander*. — *Telmess.*, c. 16, 13; 38, 39, 3; 13; Strabo 14, 3, 4 p. 665: *Τελμεσσοῦς*; Plin. 5, 29, 102, ist von den genannten Gegenden weit entfernt, eine Küstenstadt Lyciens, an dem jetzt Golf von Makry genannten Meerbusen auf einem Vorsprung des Kragus, s. Ritter 2, 943 ff.; Eumenes gewinnt so einen wichtigen Hafen in dem lycischen Meere. — *Telmessium*, scheint wegen *Telmessii* = *Telmessiorum* zu stehen. — *Ptol.*, ist sonst nicht bekannt. — *eundem T.* ist ungewöhnlich statt *eandem*, Neue 2, 655. — *haec iussa*, die Abweichung von der Construct. *Lycaoniam* etc. ist durch das zusammenfassende *haec*, s. 1, 35, 6, etwas gemildert.

5—6. *haec et — et* können, wenn die Worte richtig sind, nur so verstanden werden: diese wurden eines Theils (in Bezug auf *agrum* — *fuisset*) Eumenes, anderen Theils

(in Bezug auf *Telmesson* — *fuisset*) den Rhodiern entzogen, von dem, was Beide erhielten, ausgenommen; doch ist der Ausdruck nicht klar. — *ab Eum.* etc. statt: von dem, was ihnen gegeben wurde, s. c. 54, 12. — *et Rhod.* ohne *ab* s. 31, 5, 5; 37, 7, 16 u. a. — *ea* und *Cariae* sind zu betonen, deutlicher wäre *Cariae quoque ea pars*. — *pars* in Bezug auf den § 3 genannten, vgl. die Stelle aus Polyb. § 3. — *oppida — vergunt*, wie § 4, der östliche Theil; doch liegt zwischen Carien und Pisidien zum Theil die Eumenes gegebene Milyas, s. 38, 39, 16.

7—10. *egiss.* — *egerunt* steht wol absichtlich in verschiedeuer Bedeutung neben einander. — *Solis*, s. 33, 20, 4, an der östlichen Küste Ciliciens, während nach 38, 39, 17 schon das weit mehr westlich liegende Pamphylien streitig war. — *et — sicut*, in gleicher Weise, wie sie, auch jene, s. 7, 5, 9; 36, 26, 2, vgl. 42, 15, 2. — *german.*, die Abstammung von gleichen Vorfahren, s. 40, 8, 10; *fraternam*, die brüderliche Gesinnung. — *ex sero.*, Pol. c. 24, 12: *τυχεῖν αὐτοῦς τῆς ἐλευθερίας ὑπὸ Ῥωμαίων*. — *actum* etc., genauer Pol. 1. 1.:

nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro, adversus
 quae ab Rhodiis non Solos, sed Ciliciam peti et iuga Tauri tran-
 9 scendi. revocatis in senatum Rhodiis, cum quanto opere tenderet
 legatus regius, exposuissent, adiecerunt, si utique eam rem ad
 civitatis suae dignitatem pertinere censerent Rhodii, senatum
 10 omni modo expugnatum pertinaciam legatorum. tum vero im-
 pensius quam ante Rhodii gratias egerunt, cessurosque sese potius
 arrogantiae Antipatri, quam causam turbandae pacis praebituros
 dixerunt. ita nihil de Solis mutatum est.

57 Per eos dies, quibus haec gesta sunt, legati Massiliensium
 nuntiarunt L. Baebium praetorem in provinciam Hispaniam pro-
 ficiscentem ab Liguribus circumventum, magna parte comitum
 2 caesa vulneratum ipsum cum paucis sine lictoribus Massilium
 3 per fugisse et intra triduum exspirasse. senatus ea re audita de-
 crevit, uti P. Iunius Brutus, qui propraetor in Etruria esset, pro-
 vincia exercitumque traditis uni, cui videretur, ex legatis, ipse in
 4 ulteriorem Hispaniam proficisceretur, eaque ei provincia esset.
 hoc senatus consultum litteraeque a Sp. Postumio praetore in
 5 Etruriam missae sunt, profectusque in Hispaniam est P. Iunius
 propraetor. in qua provincia prius aliquanto, quam successor
 veniret, L. Aemilius Paulus, qui postea regem Persea magna
 gloria vicit, cum priore anno haud prospere rem gessisset, tu-
 multuario exercitu collecto signis collatis cum Lusitanis pugnavit.
 6 fusi fugatique hostes; caesa decem octo milia armatorum; duo
 milia trecenti capti et castra expugnata. huius victoriae fama
 tranquilliores in Hispania res fecit.

πρωτων ἐπέτατε (ἢ ἀγκυλιος)
 πάσης Κιλικίας ἐχωσέν τὸν
 Ἀντιόχον etc. — foedera, in Bezug
 auf die einzelnen Artikel, s. 38, 40,
 1. — tender, 23, 14, 8. — arro-
 gant, dem Senate gegenüber, oder
 weil er eine griechische Stadt in
 Anspruch nahm.

57—58. 2. Ereignisse in Liguri-
 en und Spanien; die Colonie
 Bononia: Bewerbung um die Censur.
 Vell. Pat. 1, 15; Plut. Aemil. Paul.
 4; Titus 18.

1—6. legati etc., das Folg. bis
 c. 59 ist nach den Annalisten
 erzählt. — ab Ligurib., wahr-
 scheinlich bei einer Landung; da

sonst in dieser Zeit der Weg nach
 Spanien zur See gemacht wird, s.
 21, 26; 26, 19; 34, 8; auch
 werden nur comites erwähnt und
 der Nachfolger erhält kein anderes
 Heer. — sine lic., 27, 27, 8. —
 Iunius, c. 50, 13. — uni, nach
 dem Folg.: einem beliebigen, s. zu
 35, 34, 4. — senat. c. lit., s. 24,
 14, 9; 41, 12, 7. — success., P.
 Iunius. — priore, c. 46. — tumult.,
 neben dem regelmässigen, s. c. 46,
 7; 35, 2, 7. — fusi etc., Plut. l. 1:
 μάχη μὲν οὖν δις ἐκ παρατάξεως
 ἐβίβησε. — πόλις δὲ πενήκοντα
 καὶ διακοσίας ἐχειροῦσατο etc.,
 wahrscheinlich war die durch eine
 vor Kurzem gefundene Inschrift

Eodem anno ante diem tertium Kal. Ianuarias Bononiam 7
 Latinam coloniam ex senatus consulto L. Valerius Flaccus M. Ati-
 lius Serranus L. Valerius Tappo triumviri deduxerunt. tria milia 8
 hominum sunt deducta; equitibus septuagena iugera, ceteris co-
 lonis quinquagena sunt data. ager captus de Gallis Bois fuerat;
 Galli Tuscos expulerant.

Eodem anno censuram multi et clari viri petierunt. quae 9
 res, tamquam in se parum magni certaminis causam haberet,
 aliam contentionem multo maiorem excitavit. petebant T. Quin- 10
 ctius Flaminius P. Cornelius Cn. F. Scipio L. Valerius Flaccus
 M. Porcius Cato M. Claudius Marcellus M. Acilius Glabrio, qui
 Antiochum ad Thermopylas Aetolosque devicerat. in hunc 11
 maxime, quod multa congiaria habuerat, quibus magnam partem
 hominum obligarat, favor populi se inclinabat. id cum aegre 12
 paterentur tot nobiles, novum sibi hominem tantum praeferrere,
 P. Sempronius Gracchus et C. Sempronius Rutilus, tribuni plebis,
 ei diem dixerunt, quod pecuniae regiae praedaeque aliquantum
 captae in Antiochi castris neque in triumpho tulisset, neque in
 aerarium rettulisset. varia testimonia legatorum tribunorumque 13
 militum erant. M. Cato ante alios testis conspicietur; cuius

bezeugte Schenkung des Aemil. eine
 Folge dieses Sieges, CIL. II. p. 699.

7—8. a. d. tert. K., diese Ge-
 nauigkeit findet sich jetzt mehr-
 fach, s. c. 4, 4; 58, 4; 59, 2;
 36, 3, 14. — Bonon., c. 47, 2;
 33, 37, 3. — Valer., c. 46;
 Atil., 41, 21; Valer. Tappo, viell.
 der 35, 10; 20 genaunte. — equi-
 tib., 35, 9, 8. — quinquag., nicht
 allein sehr viel, sondern auch in
 günstigerem Verhältnisse zu den
 Rittern als 35, 9, 8. — ager etc.,
 vgl. 5, 35; 36, 39, 3.

9—12. censur, c. 50, 7. — tam-
 quam, da die Censur an sich schon
 ein würdiger Gegenstand des Wett-
 streites war. — Cornel., 36, 39;
 Valer., § 7; 33, 42, 7; Marcell.,
 35, 5. — congiar., s. 25, 2, 8. —
 habuer, ist wahrscheinlich verdor-
 ben, da es sonst gewöhnlich heisst:
 congiarium dedit amplius cen-
 tum, und damals nur selten und
 wol kaum von Einem so viele

gegeben wurden, s. Marq. 3, 2,
 109. — novum, dieses ist früher
 nicht erwähnt, s. § 15; 35, 24, 5;
 Mommsen Str. 864, 2. — tantum,
 s. 5, 36, 6. — Gracch., viell. ein
 älterer Bruder des c. 7 erwähnten.
 — Rutil., in der gens Sempronia
 ein seltener Name. quod — rettul.,
 die Anklage ist nach Gellius 6, 19,
 5 ganz ungewöhnlich, s. 38, 54, 3;
 5; Acil. tritt in Folge derselben
 nicht wie später durch ein Gesetz
 genöthigt, Mommsen 593, sondern
 freiwillig von der Bewerbung zu-
 rück, s. § 15.

13—15. varia, für und gegen
 ihn. — Cato war Legat des Acilius
 gewesen, s. 36, 17; die Reden,
 welche er bei dieser Gelegenheit
 gehalten oder geschrieben hatte,
 waren noch später bekannt, s.
 Festus p. 237: Cato adversus M.
 Acilium quarta, s. 38, 54, 1. ante al.,
 27, 34, 1; wol in einer confio vor
 dem Gerichtstage 26, 3, 5. —
 conspicio, 21, 4, 8. — auctor., s. 34,

auctoritatem perpetuo tenore vitae partam toga candida elevabat.
 14 is testis, quae vasa aurea atque argentea castris captis inter aliam
 15 praedam regiam vidisset, ea se in triumpho negabat vidisse. pos-
 sitemo in huius maxime invidiam desistere se petitione Glabrio
 dixit, quando, quod taciti indignarentur nobiles homines, id aequè
 58 novus competitor intestabili periurio incesseret. Centum milium
 multa irrogata erat; bis de ea certatum est; tertio, cum de peti-
 tione destitisset reus, nec populus de multa suffragium ferre vo-
 2 luit, et tribuni eo negotio destiterunt. censores T. Quinctius
 Flaminius M. Claudius Marcellus creati.
 3 Per eos dies L. Aemilio Regillo, qui classe praefectum An-
 tiochi regis devicerat, extra urbem in aede Apollinis cum senatus
 datus esset, auditis rebus gestis eius, quantis cum classibus hos-
 tium dimicasset, quot inde naves demersisset aut cepisset, magno
 4 consensu patrum triumphus navalis est decretus. triumphavit
 Kal. Februariis. in eo triumpho undequingenta coronae au-
 reae translatae sunt, pecunia nequaquam [tanta] pro specie regii
 triumphii, tetraehma Atica triginta quattuor milia ducenta, cisto-
 5 phori centum triginta duo milia trecenti. supplicationes deinde

5, 2. — *perp. ten.*, 35, 16, 8; 22, 37, 10 u. a. — *toga cand.*, da er als Mitbewerber auftrat, so hatte sein Ansehen und Zeugniß weniger Gewicht. — *vidisset* — *vidisse* ist absichtlich einander gegenübergestellt. — *in* — *invid.*, um — zu erwecken, wie *in honorem, gratiam*; 38, 50, 12: *in gloriam*. — *taciti*, vgl. 9, 26, 15. — *aeq. nov. comp.* bedeutet wol: ein Mitbewerber, der ebenso ein *novus homo* wäre, wie er selbst *intest.*, einen infamirenden; sonst heisst so der ehrlose, der kein Testament machen, bei keinem Rechtsgeschäfte Zeugniß ablegen kann. — *inocessor.*, angreife, verfolge, bekämpfe.

58. 1—2. *cont.* — *certat.*, s. 25, 3, 14f. — *tertio*, der dritte Termin nach der *disi dictio*, an welchem der anklagende Magistrat sein Urtheil fällte, gegen das provocirt werden konnte; zum vierten Termine, in dem das Volk entschieden hätte, ist es nach dem Folg. nicht gekommen, s. 25, 4, 8. — *negot.*

dest., so hat L. gewöhnlich den blossen Abl. bei *desistere*, s. c. 57, 15; 4, 55, 5 u. a., nur kurz vorher: *de petitione destitisset*. — *Quint.*, s. Plut. 1. 1: *μετὰ δὲ τὰς Ἑλλητικὰς πράξεις — ἀπεδείχθη τιμητῆς, ἥτις ἐστὶν ἀρχὴ μεγίστη καὶ τρόπον τινὰ τῆς πολιτικῆς ἐπιτελείας.*

58, 3—59. Triumpho. Cic. Mur. 14; Polyb. 21, 24, 17.

3—5. *Aemil.*, c. 14ff. — *aede Ap.*, 34, 43, 2; 39, 4, 2. — *Kal. Feb.*, des Jahres nach seiner Prätur. Der c. 46, 2 erwähnte Grammatiker führt aus der Inschrift auf dem Capitol. an: *duello magno dirimendo, regibus subigendis*, s. 40, 52, 5. — *cistoph.*, c. 46, 3, oder wegen *trecenti*. — *tanta pro* findet sich sonst schwerlich so zusammengestellt, anders ist 36, 7, 17: *nimis multi pro*; Grön. hält *tanta* für unächt, s. 9, 43, 5: *bellum nequaquam pro praesenti terrore*; es wird *tanta nec pro* verm. — *suppliat.*, 35, 8, 9. — *in Hisp.*

fuerunt ex senatus consulto, quod L. Aemilius in Hispania prospere rem publicam gessisset.

Haud ita multo post L. Scipio ad urbem venit; qui ne co- 6
 guomini fratris cederet, Asiaticum se appellari voluit, et in senatu
 et in contione de rebus ab se gestis disseruit, erant qui fama 7
 id maius bellum quam difficultate rei fuisse interpretarentur: uno
 memorabili proelio debellatum, gloriamque eius victoriae prae-
 floratam ad Thermopylas esse. ceterum vere aestimanti Aetoli- 8
 cum magis ad Thermopylas bellum quam regium fuit: quota
 enim parte virium suarum ibi dimicavit Antiochus? in Asia to-
 tius Asiae steterunt vires ab ultimis Orientis finibus omnium gen-
 tium contractis auxiliis. Merito ergo et diis immortalibus, quantus 59
 maximus poterat, habitus est honos, quod ingentem victoriam
 facilem etiam fecissent, et imperatori triumphus est decretus.
 triumphavit mense intercalario pridie Kal. Martias. qui trium- 2

da viele Hss. in *Graccia* haben, so war wol ein Theil Spaniens gemeint. — *rem p. g.*, s. 38, 51, 9; Vell. Pat. 1, 9, 3 und eine Inschrift CIL. I. p. 178; 278 legen Aemilius auch einen Triumph bei, welchen L. und Plutarch so wenig kennen als die Triumphalfasten CIL. I. p. 459 und das elogium ib. p. I. 289, XXX, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 633; Hermes 3, 245.

6—7. *cognomini*, vgl. 24, 5, 1. — *Asiat.*, diesen Zunamen haben auch die fasti Capitol., der von Scipio gewählte war jedoch *Asiagenes*, s. 39, 44, 1; Diod. Sic. 35, 60; Mommsen 1, 874. — *in contione*, es ist kaum anzunehmen, dass der Sieger vor dem Triumph die Stadt betreten habe, s. 3, 10, 3; 7, 24, 10; sondern L. scheint die Rede, in welcher derselbe Rechenschaft von seinen Thaten ablegte, s. 36, 40, 14, vorausgenommen zu haben, um daran die verschiedenen Urtheile des Volkes zu knüpfen. — *interpr.*, 3, 20, 5, wahrscheinlich die Gegner der Scipioana, c. 57, 13; 38, 50f. *prae-flor.*, findet sich bei Plin. Paneg. 58; Gell. 14, 1, 36; die andere Lesart *defloratam* noch später.

8. *ceterum* etc., Ls' Ansicht. — *vere aest.*, 34, 27, 1; 10, 30, 4. — *fuit*, wenn man erwägt, wird man finden, dass — war; zur Sache 36, 15ff. — *in Asia* ist viell. absichtlich *Asiae* gegenüber gestellt, obgleich in Bezug auf *Thermop.* eine genauere Ortsbezeichnung erwartet wird. — *ultimis Or. fin.* ist unsicher, da die Bamb. Hs. *orientis in omnium* hat, vgl. c. 53, 8; 35, 48, 8; ab *ultimis orientis terminis*; 26, 37, 5; 28, 39, 14; *terrarum ultimas Oceanus finit*; gewöhnlich wird *ultimis orientis* gelesen wie 26, 25, 3; *proximis Illyriaci* oder *ultimi orientis sinu*, od. ab *ultimis oris* verm.

59. 1—2. *ergo* kann sich nur auf den Vortrag im Senate beziehen, nach welchem die zuletzt erwähnte Ansicht geltend gemacht worden wäre, nicht auf die contio und die Urtheile im Volke. — *diis imm.*, Opfer und Dankgebete, s. 33, 22, 4f., 28, 9, 9, eine Supplication ist schon c. 52, 2 gehalten worden; s. c. 47, 3. — *triumph.*, von Pol. 1. 1. kurz erwähnt. — *intercal.*, das frühere Verfahren, die Schaltjahre in regelmässiger Abwechslung mit den gewöhnlichen

plus spectaculo oculorum maior quam Africani fratris eius fuit, recordatione rerum et aestimatione periculi certaminisque non magis comparandus, quam si imperatorem imperatori aut Antiochum ducem Hannibali conferres. tulit in triumpho signa militaria ducenta viginti quattuor, oppidorum simulacra centum triginta quattuor, eburneos dentes mille ducentos triginta unum, aureas coronas ducentas triginta quattuor, argenti pondo centum triginta septem milia quadringenta viginti, tetrachmum Atticorum ducenta viginti quattuor milia, cistophori trecenta viginti unum milia septuaginta, nummos aureos Philippeos centum quadraginta milia, vasorum argenteorum — omnia caelata erant — mille pondo et quadringenta viginti tria, aureorum mille pondo viginti tria. et duces regii, praefecti, purpurati duo et triginta

alle zwei Jahre eintreten zu lassen, war durch das Gesetz 36, 3, 13 geändert, s. Censoria, 20, 6: *potestibus datum negotium eorumque arbitrio intercalandi ratio permessa*, 43, 11, 13; 45, 41, 3. — *prid. Kal. M.*, der Schaltmonat von 22 oder 23 Tagen wurde nach dem 24. oder 25. Febr. eingesetzt, die 4–5 übrigen Tage dieses Monats zu dem Schaltmonat hinzugezählt und darnach die Zahl der Tage vor den Kalenden des März bestimmt; an u. St. also der 27. Tag des Schaltmonats, Ideler 2, 60; 105; Mommsen Chron. 19; 41f. — *record. aestim.*, bei, in Folge, wenn man sich erinnerte u. s. w. — *non magis — conferves*, wenn man die röm. Feldherrn (*imperat. imp.*) oder Hannibal und Antiochus zusammenstellen wollte, so würde sich finden, dass sie gar nicht verglichen werden können, ebenso wenig kann die Grösse des Kampfes verglichen werden; über die Form der Rede s. 28, 41, 4; 31, 1, 6. — *Hann.*, n. *duci*, vgl. 22, 14, 15; zur Sache c. 41, 1.

3–6. *cult.*, 38, 59, 3; 37, 58, 4: *transalatae*. — *argenti*, wegen *pondo* und § 5 *vasorum* ist *infecum* zu denken. — *cistophori*, s. c. 46, 3. — *Philipp.*, 34, 52, 7, Mommsen G. d. r. Münzw. 52. Die Hss.

haben wie es scheint alle *nummos aureos Philippeos*; nur in einigen fehlt *milia*; der Gebrauch von *milia* als Apposition, c. 40, 9, oder als indeclinable findet sich so oft, dass die Stellen nicht wol alle geändert werden können, s. 38, 38, 13; 39, 5, 14; Varro L. L. 6, 38: *ea mille ad quinquagies centum milia discrimina fieri possunt*; ib. § 36; Caes. B. C. 2, 18, 4; Curt. 3, 23, 2; 9, 13, 21; monum. Ancyr. 2: *civium Romanorum censa sunt capita quadragies centum milia et sexaginta tria milia*, s. Roth in Kritische Biblioth. von Jahr und Rlotz 12 Bd. S. 364 ff.; Madvig verm. *Philippeos* * *milia centum quadr.* Die Vergleichung mit den Summen 34, 52; u. 39, 7 kann, da dieselben in einzelnen Punkten weit auseinandergehen, nicht entscheiden. — *vasor.*, s. 26, 21, 8; Plin. 33, 11, 148: *L. Scipio in triumpho transtulit argenti caelati pondo MCCCC et vasorum aureorum pondo MD.* so dass man vermuthen könnte, nach *aureo. mille* sei *D* ausgefallen. — *caelata*, Plin. 37, 2, 12: *victoria — L. Scipionis et Cn. Manli* (*inclinavit mores*) *ad caelatum argentum et vestis Attalicas et triolonia aerea*, s. L. 39, 6, 7. — *duces*, 38, 60, 6. — *purpur.*, 32, 39, 8. — *denarii* werden hier zum erstenmale als

ante curram ducti. militibus quini viceni denarii dati, duplex 6 centurioni, triplex equiti. et stipendium militare et frumentum duplex post triumphum datum; proelio in Asia facta duplex dederat. triumphavit anno fere post, quam consulatu abiit.

Eodem fere tempore et Cn. Manlius consul in Asiam et Q. 60 Fabius Labeo praetor ad classem venit. ceterum consuli non 2 deerat cum Gallis belli materia; mare pacatum erat devicto Antiocho. cogitanti Q. Fabio, cui rei potissimum insisteret, ne otiosam provinciam habuisse videri posset, optimum visum est in Cretam insulam traicere. Cydoniatae bellum adversus Gortynios 3 Gnosiosque gerebant, et captivorum Romanorum atque Italici generis magnus numerus in servitute esse per totam insulam dicebatur. classe ab Epheso profectus cum primum Cretae litus 4 attingit, nuntius circa civitates misit, ut armis absisterent captivosque in suis quaque urbibus agrisque conquisitos reducerent. et legatos mitterent ad se, cum quibus de rebus ad Cretensis pariter Romanosque pertinentibus ageret. nihil magnopere ea Cre- 5 tenses moverunt; captivos praeter Gortynios nulli reddiderunt. Valerius Antias ad quattuor milia captivorum, quia belli minas 6

Geschenk an die Soldaten erwähnt, vorher immer *Asse*, s. Mommsen G. d. r. Münzw. 382. — *dati*, da das Heer in Asien geblieben ist, s. c. 50, 2, so kann nur die Bestimmung gemeint sein, dass die Summen gegeben werden sollen. — *stipend.*, dieses wird jährlich, s. 5, 4, 7, das Getreide monatlich, beides jetzt doppelt gegeben, s. Marq. 3, 2, 75. — *proelio* etc., der Satz ist nicht passend verbunden, wahrscheinlich ist *duplex* verschrieben, Madvig verm. hier oder im vorhergeh. Satze *triplex* statt *duplex*. — *proel. f.*, 39, 2, 1. — *anno f. p.*, nach § 2 nur 15 Tage vor Ablauf des Jahres, da die Consuln damals noch d. 15. März ihr Amt antraten.

60. Verhältnisse in Kreta und Thracien.

1–3. *Eodem* bezieht sich auf *et — et*, und *ceterum* ist nicht ohne Rücksicht auf *eodem* gesetzt: zu gleicher Zeit wol, aber unter verschiedenen Verhältnissen. — *eum*

Gall. b. mat., zu einem Kriege, näm. mit den Gall., c. 51, 10. *cogitanti* wie § 4 *classe* ohne Verbindung, weil die Sache nur im Vorübergehen berührt werden soll. — *insister.*, 5, 16, 10: *insiste muris*, vgl. 37, 7, 8. — *otiosam*, 40, 35, 1. — *Cydon.*, Cydonia an der Nordwestküste Cretas, eine der mächtigsten Städte der Insel und oft mit anderen in Krieg verwickelt. s. Polyb. 4, 55; 22, 19; 27, 14; 28, 15; Plin. 15, 9, 37: *mala — cydonea* (Quitten) *ex Creta insula advecta*. — *Gortyn.*, 33, 3, 10; *Gnos.*, dieses nördlich an der Küste, jeves mehr südlich; beide Städte sind auch Hom. II. 2, 646; Polyb. 4, 53 verbunden. — *captiv.*, wahrscheinlich noch aus dem punischen, s. 34, 50, und dem macedonischen Kriege, Hertzberg 1, 314.

4. *civitates*, die einzelnen civitas kann als Mittelpunkt mehrere urbes umfassen, daher *in suis q. urbibus*. — *nihil magnop.*, s. 1, 17, 1. — *ad quatt. mil.*, L. scheint die Zahl

timuerint, ex tota insula reddita scripsit; eamque causam Fabio, cum rem nullam aliam gessisset, triumpho navalis impetrandi ab senatu fuisse. a Creta Ephesum Fabius redit; inde tribus navibus in Thraciae oram missis ab Aeno et Maronia praesidia Antiochi deduci iussit, ut in libertate eae civitates essent.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXXVIII.

1 Dum in Asia bellum geritur, ne in Aetolia quidem res quietae fuerant, principio a gente Athamanum orto. Athamania ea tempestate pulso Amyndro sub praefectis Philippi regio tenebatur praesidio, qui superbo atque immodico imperio desiderium Amyndri fecerant. exulanti tum Amyndro in Aetolia litteris suorum, indicantium statum Athamaniae, spes recuperandi regni facta est. remissique ab eo nuntiant principibus Argitheam —

für zu gross zu halten. — *Val. Ant.*, viel. ist also die vorhergeh. Erzählung aus Polyb. genommen, Nissen 201. — *triumphi*, diesen hat L. nicht erwähnt, setzt ihn aber 38, 47, 5 als nicht lange vor der Rückkehr des Manlius, natürlich nach dem 38, 39, 2 erwähnten Zeitpunkte, gehalten, voraus. Auf denselben beziehen sich von einem Q. Fabius geschlagene Münzen, welche als Gepräge eine quadriga mit Iuppiter und unter den Pferden einen Schiffsschnabel haben, s. Mommsen G. d. r. Mzw. 541f.; CH. I. p. 273. — *Aeno et Maron.*, Antiochus scheint diese Städte nach dem Abzuge Philipps, s. 31, 16, 4, in Besitz genommen, beim Aufgeben des Chersones, s. c. 31, 1, nicht geräumt, Scipio c. 33, 1 nur das Gebiet derselben berührt zu haben. Erst nach diesen Zügen hat wol

Fabius den 38, 39, 2 erwähnten Auftrag erhalten. — *in liber.* = *liberae*, sie scheinen nicht zu den 38, 39, 14 genannten gerechnet zu werden, vgl. 39, 24; 27.

1—3. Verhältnisse in Aetolien, Polyb. 21, 25. Justin. 32, 1.

1—4. *Dum — ne — quidem* wie 35, 51, 10; *eum — ne — quidem*; *fuerant*, die Ereignisse gehören noch in das vorhergeh. Jahr, s. c. 3, 1; 6; 37, 49, 6. — *pulso*, 36, 14, 9. — *Phil.*, 36, 33, 7; ib. c. 34, 9. — *exul.*, 36, 28, 3. — *remissig.*, bei *litteris* ist vorausgesetzt, dass ihm das Schreiben durch sichere Leute überbracht ist, diese schickt er mit einer mündlichen Botschaft zurück, vgl. 24, 6, 2; *remissi — nuntiant.* — *Argith.* lag wahrscheinlich in dem Thale des Achelous nicht weit von dem linken

id enim caput Athamaniae erat —, si popularium animos satis perspectos haberet, impetrato ab Aetolis auxilio in Athamaniam se venturum cum Aetolorum delectis, quod consilium est gentis, et Nicandro praetore. quos ubi ad omnia paratos esse vidit, certiores subinde facit, quo die cum exercitu Athamaniam ingressurus esset. quattuor primo fuerunt coniurati adversus Macedonum praesidium. hi senos sibi adiutores ad rem gerendam adsumpserunt; dein paucitate parum freti, quae celandae rei quam agenda aptior erat, parem priori numerum adiecerunt. ita duo 7 et quinquaginta facti quadrifariam se diviserunt; pars una Heraclaeam, altera Tetraphyliam petiit, ubi custodia regiae pecuniae esse solita erat, tertia Theudoriam, quarta Argitheam. ita inter 8 omnis convenit, ut primo quieti, velut ad privatam rem agenda venissent, in foro obversarentur; die certa multitudinem omnem convocarent ad praesidia Macedonum arcibus expellenda. ubi ea 9

Ufer desselben. — *haberet — ventur.*, Amyndro. — *impetrato — auxil.* ist in Bezug auf *venturum*: wenn er — haben würde; die folg. Worte sind nicht sicher, da die Mz. Hs. *cum delectis Aetolorum*, die übrigen nur *delectis* haben; doch darf der Umstand sie nicht verdächtigen, dass dieselbe Erklärung: *quod* etc. schon 36, 28, 8 gegeben ist, denn auch da wäre sie wegen 35, 34, 2 nicht nöthig gewesen, s. Nissen 74. Da die Apocleten im Folg. nicht erwähnt werden, so wird angenommen, dass vor *cum Aetolis* etwas ausgefallen sei, etwa *sic convenerat* oder *sic convenisse*; indess wird erst jetzt der Plan gefasst, und es wäre eher zu denken: *de quo ea re se acturum* oder eine ähnliche Wendung; doch bleibt auch die Möglichkeit, dass Polyb., dem L. hier wieder folgt, nur von *delectis Aetolorum*, s. 26, 5, 3: *delecti potitum*; 2, 15, 2, den § 9 erwähnten 1000 Mann, gesprochen, L. unpassend *quod — gentis* etc. zugesetzt habe. — *eum del. A.* — *et pr.*, wie c. 9, 1. — *Nicand.*, 36, 29; er ist Strateg 186—89; ob er an dem Zuge nach Athamanien Theil genommen habe, ist nicht

sicher, s. zu c. 3, 3; 4, vgl. c. 2, 9 ff.

5—8. *quos* bezieht sich schwerlich auf die Aetoler, sondern geht auf *popularium* zurück, auf jene bezogen, müssten diese nothwendig bei *certiores s. facit* irgend wie bezeichnet sein; auf die Athamanen dagegen, enthalten die Worte die Bestätigung von § 4: *si — haberet*, worauf es Amyndro am meisten ankommen musste; auch war die Benachrichtigung von dem Aufbruch für die Athamanen nöthig, s. § 8, während die Kenntniss der Zeit bei den Aetol. vorausgesetzt werden konnte. — *quattuor* etc. holt nach, wie sich die Athamanen in Bereitschaft gesetzt haben. — *ita* auf das Vorhergeh., § 8 auf das Folg. sich beziehend. — *quadrif.*, 1, 43, 13: *quadrifariam urbe divisa*. — *Heraclaea*, die Lage der Stadt und der im Folg. genannten lässt sich nicht mehr bestimmen. — *ubi — sol. erat*, wo sonst gewöhnlich war; es ist der Schatz der athaman. Könige, der der macedonischen war in Pella, 44, 10, 2. — *custodia*, die Aufbewahrung. — *convocav.*, dass sie zum Abfall anfordern sollen, ist nicht besonders bemerkt.

dies advenit, et Amynder cum mille Aetolis in finibus erat, ex composito quattuor simul locis praesidia Macedonum expulsa, litteraeque in alias urbes passim dimissae, ut vindicarent sese ab impotenti dominatione Philippi et restituerent in patriam ac legitimum regnum. undique Macedones expelluntur. Theium oppidum litteris a Xenone praefecto praesidii interceptis et arce 10 ab regis occupata paucos dies obsidentibus restitit; deinde id quoque traditum Amyndro est, et omnis Athamania in potestate erat praeter Athenaeum castellum, finibus Macedoniae subiectum.

2 Philippus audita defectione Athamaniae cum sex milibus armatorum profectus ingenti celeritate Gomphos pervenit. ibi relicta maiore parte exercitus — neque enim ad tanta itinera sufficerent — cum duobus milibus Athenaeum, quod unum a 3 praesidio suo retentum fuerat, pervenit. inde proximis temptatis cum facile animadvertisset cetera hostilia esse, Gomphos regressus omnibus copiis simul in Athamaniae redit. Xenonem inde cum mille peditibus praemissum Ethopiam occupare iubet, 4 opportune Argitheae imminentem; quem ubi teneri ab suis locum vidit, ipse circa templum Iovis Aeraei posuit castra. ibi unum diem foeda tempestate retentus, postero die ducere ad Argitheam 6 intendit. euntibus extemplo apparuere Athamanes in tumulos

9—11. ubi — advenit — erat, 23, 18, 7. — esse gehört auch zu restituerent, vgl. zu 31, 31, 20: restituerent vos in amicitiam etc. — patriam wäre hier: das, worauf man von dem Vater ein Recht hat, das von den Vätern überkommene, dem Volke angestammte, der Usurpation gegenüber, vgl. Tac. Ann. 1, 79: patriis annibus; 15, 29: patriis insignibus, gewöhnlich aber wird es, wie Duker bemerkt, von den Fürsten gebraucht, welche ihr Reich von den Vätern erhalten, wie paternus c. 3, 2; 29, 30, 7; 30, 11, 1; vgl. ib. 12, 6; die legitime Herrschaft besteht zwar jetzt nicht factisch, aber ideal dauert sie fort, und restituer. in patr. etc. konnte hier in Bezug auf Amynder ebenso gesagt werden wie von Camillus 7, 1, 9: restitutus in patriam socum patriam ipsam restituit.

— Athenaeum lag wahrscheinlich östlich von Argitheae, und deckte die Strasse über den Cercetius nach Gomphi, vgl. 39, 25, 17. — Xenon., vgl. 37, 44.

2. 1—8. ad — sufficerent, c. 8, 2; 3, 5, 1; der Potentialis der Vergangenheit, s. c. 49, 2; 37, 34, 7; 9, 18, 5. — rei. fuer., behauptet worden und noch in ihrem Besitz war, s. 37, 26, 2; 45, 40, 2. — proxim., die nächsten Orte, wie urbem, castra temptare, doch ist an die Bewohner zu denken, vgl. 35, 37, 1. — cetera, ausser Athenaeum. — templum, wahrscheinlich östlich im Gebirge an dem Passe nach Gomphi. — Aeraei, ein auch bei andern Göttern, der Hero, 32, 23, 10; Tyche, Pausan. 2, 7, 5, vorkommender Beinamen, Callim. Hymn. in Iov. 82: Ἴερο δ' αὐτὸς

imminentis viae discurrentes. ad quorum conspectum constitere prima signa, totoque agmine pavor et trepidatio erat, et pro se quisque, quidnam futurum esset, cogitare, si in valles subiectas rupibus agmen foret demissum. haec tumultuatio regem cupientem, si se sequerentur, raptim evadere angustias, revocare primos et eadem, qua venerat, via referre coegit signa. Athamanes primo ex intervallo quieti sequebantur; postquam Aetoli se coniunxerunt, hos, ut ab tergo agmini instarent, reliquerunt, ipsi ab lateribus se circumfuderunt, quidam per notas calles breviore 9 via praegressi transitus insedere; tantumque tumultus Macedonibus est iniectum, ut fugae magis effusae quam itineris ordinati modo multis armis virisque relictis flumen traiecerint. hic finis 11 sequendi fuit. inde tuto Macedones Gomphos et a Gomphis in Macedoniae redierunt. Athamanes Aetolique Ethopiam ad Xenonem ac mille Macedonas opprimendos undique concurrerunt. Macedones parum loco freti ab Ethopia in altiore deruptiorem 13 que undique tumultum concessere; quo pluribus ex locis aditu invento expulere eos Athamanes, dispersosque et per invia atque 14 ignotas rupes iter fugae non expedientis partim ceperunt partim interfecerunt. multi pavore in derupta praecipitati; perpauci cum Xenone ad regem evaserunt. postea per indutias sepeliendi caesos potestas facta est. Amynder recuperato regno legatos et 3 Romam ad senatum et ad Scipiones in Asiam, Ephesi post magnum cum Antiocho proelium morantes, misit. pacem petebat 2

ἀκρῆς ἐν πτόλεσσιν. — constitere — erat — cogitare, s. 25, 29, 9; 1, 54, 10; fuere — adimi — traditur; 2, 53, 1 u. a. — demiss., 9, 2, 9. — tumult. findet sich sonst nicht leicht bei den besseren Schriftstellern. — si se seq. enthält nicht sowol die Bedingung zu cupientem evadere = qui cuperet ev., da der König ohnehin den Wunsch hat, als zu einem aus dem Zusammenhange zu nehmenden Gedanken: und wenn —, es gewagt haben, rasch durchgezogen sein würde, oder = si —, raptim, ut cupiebat, evasisset angustias, vgl. 1, 48, 9. — evad. ang., s. 21, 32, 13.

9—14. se coniunx. n. iis, vgl. 22, 50, 5: cum aequae coniungi pos-

sent, u. a. — not. calles, der Uebergang über den Cercetius, s. 32, 14, 1. — transitus, 37, 7, 13. — flumen, wahrscheinlich ist der aus dem jetzt Porta genannten Passe kommende Zufluss des Peneus gemeint; die Namen unbedeutender oder wenig bekannter Flüsse und Orte übergeht L. auch sonst, s. 24, 41, 5; 25, 32, 9; ib. 33, 9, vgl. c. 7, 1. — undiq., da sie sich zerstreut hatten, § 9. — quo hängt von aditu ab. — in quem, vgl. c. 56, 9. — invia, c. 20, 4; ardua; c. 23, 1; 31, 37, 11. — praecip., s. 36, 30, 4.

3. 1—2. Ephesi, 37, 45. — pac. peteb., Pol. c. 25, 1: παρακαλῶν προσδεξασθαι πάλιν αὐτὸν εἰς τὴν συμμαχίαν, bei L. in veränderter

excusabatque sese, quod per Aetolos recuperasset paternum regnum; Philippum inculpabat.

3 Aetoli ex Athamania in Amphilochos profecti sunt et maioris partis voluntate in ius dicionemque totam redegerunt gentem.
4 Amphilochia recepta — nam fuerat quondam Aetolorum — eadem spe in Aperantiam transcenderunt; ea quoque magna ex parte sine certamine in deditionem venit. Dolopes numquam
5 Aetolorum fuerant, Philippi erant. hi primo ad arma concurrerunt; ceterum postquam Amphilochos cum Aetolis esse fugamque ex Athamania Philippi et caedem praesidii eius accepere, et
6 ipsi a Philippo ad Aetolos deficiunt. quibus circumiectis gentibus iam undique se a Macedonibus tutos creditibus esse Aetolis fama adfertur Antiochum in Asia victum ab Romanis; nec
7 ita multo post legati ab Roma redire sine spe pacis Fulviumque consulem nuntiantes cum exercitu iam traiecisse. his territi, prius ab Rhodo et Athenis legationibus excitis, ut per auctoritatem earum civitatum suae preces nuper repudiatas faciliorem aditum ad senatum haberent, principes gentis ad temptandam

Form u. Stellung. — *per Aetol.*, ohne Hülfe der Römer, durch die Feinde derselben. — *Phil.*, den Phil. dagegen —, weil er sich des Landes bemächtigt hatte.

3—5. *Aetoli etc.*, nach Pol. 171.: οἱ Αἰτωλοὶ νομίσαντες ἔχειν εὐφροσύνην καὶ πρὸς τὴν Ἀμφιλοχίαν καὶ τὴν Ἀπεραντίαν ἀναστῆσαι — ἀφραϊσάντες Νικάνδρον τοῦ στρατηγοῦ πάνδημον στρατιᾶν ἐπέβαλον εἰς τὴν Ἀμφιλοχίαν ist dieser Zug ganz verschieden von dem nach Athamania; nach L. sind es die c. 1, 9 erwähnten 1000 Mann, welche denselben ausführen. — *Amph.* zwischen dem ambracischen Meerbusen u. dem Inachus. — *quondam*, 32, 34, 4, sie hatten früher längere Zeit zu dem acarnanischen, dann bis 191, s. 36, 33—35, zu dem aetol. Bande gehört. — *Aperant.*, 36, 33, 6, südwestlich von Amphilochia, bis 191 aetolisch. — *mag. ex p.*, Pol. 1. 1.: ἐστράτευσαν εἰς τὴν Ἀσολοχίαν. οὗτοι δὲ βραχὺν μὲν τινα

χρόνον ὑπέδειξαν ὡς ἀντιπροσόμενοι, προήσαντες τὴν εἰς Φίλιππον πίστιν. — *Phil. er.*, sie waren bis 196 lange Zeit den Macedoniern unterworfen gewesen, 33, 34, 6; 36, 33, 7 von Phil. wieder gewonnen. — *in dedit. ven.*, s. 9, 20, 4; 33, 37, 4, ist wie vorher *in ius dno. redeq.*, s. 33, 1, 1; 28, 21, 1, von der Wiedervereinigung mit dem Bunde zu verstehen. — *postquam et ipsi*, wie 37, 44, 6: *cum — et ipsi*.

6—8. *a Macedonibus* hat L. zugesetzt, vgl. Pol.: δοκῶν (Νικάνδρος) ἠσφαλισθαι τὰ κατὰ τὴν Αἰτωλίαν τοῖς προσηγμένοις ἔθνεσι — τοῦ μὴ εἶναι δύνασθαι κατοικεῖν τὴν χώραν αὐτῶν. — *legati, etc.*, 37, 49, 7; Polyb. 21, 5. — *sino s. p.*, Pol.: τὸν πόλεμον ἀνήγγειλε διότι μένει κατὰ μέρος. — *Rhod. et Ath.*, vgl. 27, 30, 4; über d. Athen. 36, 32, 7; 37, 6, 4. — *princip.*, nach Polyb. Phaeneas, Alexander Isios u. a., das Verbot 37, 49, 8 scheint also

spem ultimam Romam miserunt, nihil, ne bellum haberent, priusquam paene in conspectu hostis erat, praemeditati.

Iam M. Fulvius Apolloniam exercitu traiecit cum Epirotarum principibus consultabat, unde bellum inciperet. Epirotis Ambraciam placebat adgredi, quae tum contribuerat se Aetolis: sive ad tuendam eam venirent Aetoli, apertos circa campos ad dimicandum esse; sive detractarent certamen, oppugnationem fore haud difficilem: nam et copiam in propinquo materiae ad aggeres excitandos et cetera opera esse, et Arethontem, navigabilem amnem, opportunum ad comportanda, quae usui sint, praeter ipsa moenia fluere, et aestatem aptam rei gerendae adesse, his persuaserunt, ut per Epirum duceret. Consuli ad Ambraciam adveniendi magni operis oppugnationis visa est. Ambracia tumulo aspero subiecta est; Perranthem incolae vocant. urbs, qua mu-

nicht bestanden zu haben. — *priusq.* — *praemedit.*, s. 40, 23, 6: iam ante praemeditatis; ib. 4, 13: ante praecogitatum.

3. 9—7. Belagerung von Ambracia. Polyb. 21, 27; Polyaeu. 6, 17; Zonar. 9, 21.

9—11. *exercit. trad.*, Pol. c. 25: τὴν — τῶν δυνάμεων διαβασὲν ἐκ' αὐτοῦς. Nach Polyb. ist seit dem Abgang Scipios 37, 7, 7 ein röm. Heer in Aetolien nicht gewesen, weshalb auch die Aetoler die c. 2—3 erwähnten Eroberungen machen können; erst jetzt rückt nach ihm ein neues Heer ein; nach den Annalisten dagegen, s. 37, 2, 8; ib. 48, 5; 50, 4, wäre sogleich bei dem Abzuge Scipios ein neues Heer nach Aetolien gekommen, welches dann aber den Unternehmungen der Aetoler ruhig zusehen haben müßte. — Den Abgang des Fulvius von Rom hat L. ebenso wenig berichtet als was Cicero erwähnt Tusc. 1. 2: oratio Catonis (er war Legat des Fulvius, Fest. p. 182), in qua obicit ut probrum M. Nobilitor, quod is in provinciam poetas duxisset; duxerat autem consul ille in Aetoliam, ut scimus, Bonium, s. pr. Arch. 11, 27; Brut. 20, 79; Aurel. Vict.

52. — *Epirot.*, vgl. 36, 5; 35. — *Ambrac.*, früher die Hauptstadt in dem Reiche des Pyrrhus, c. 9, 13, war nach der Auflösung desselben an die Aetoler gekommen; darnach ist *tum* zu verstehen; Pol. c. 26, 2: συνέβαινε τότε πολιτευσθαι τοὺς Ἀμβρακιώτας μετὰ τῶν Αἰτωλῶν. — *adgredi*, u. *Romanos*. — *contrib.*, s. 36, 33, 7. — *apert. c.*, Pol. καλλίστους τόπους. *sive — sine*, 36, 16, 10. — *excitand.*, 23, 37, 2. — *Arethontem*, auch c. 4, 3 deuten alle Hss. diesen Namen an, dagegen findet sich 43, 21, 9 *Arathia* und auf Münzen und Inschriften *Αραδος* oder *Αραθδος*, ebenso bei Schriftstellern, s. Pol. 1. 1. *Αρατος*; bei Plin. 4, 1, 4: *Aratus*; Strabo 7, 7, 6: ὑπέρεκται δὲ αὐτῆ τοῦ μυζοῦ μισροῦ — παμορρεῖ δ' αὐτῆν ὁ Ἀραθός ποταμός ἀνὰ πλοῦν ἔχων ἐν θαλάττης εἰς αὐτὴν ὀλίγων σταδίων, vgl. ib. 7, 7, 8 p. 327. — *ipsa*, unmittelbar an. — *aestat.*, Pol.: καὶ τὸν Ἀρατον ποταμὸν — συνεργήσαν πρὸς τὰς τοῦ στρατοπέδου χρεῖας, ἀπὸ θεραυῶν ὄπιος, später in der Regenzeit würde die Belagerung durch das Austreten des Flusses erschwert worden sein.

4. 1—4. *Perranth.*, der Name

rus vergit in campos et flumen, occidentem, arx, quae imposita
 3 tumulo est, orientem spectat. annis Aretho ex Athamania fluens
 cadit in sinum maris ab nomine propinqua urbis Ambracium
 4 appellatum. praeterquam quod hinc annis munit, hinc tumuli,
 muro quoque firmo saepta erat, patente in circuitu paulo am-
 5 plius quattuor milia passuum. Fulvius bina a campo castra, mo-
 dico inter se distantia intervallo, unum castellum loco edito contra
 6 arcem obiecit; ea omnia vallo atque fossa ita iungere parat, ne
 exitus inclusis ab urbe neve aditus foris ad auxilia intromittenda
 esset. ad famam oppugnationis Ambraciae Stratum iam edicto Ni-
 7 candri praetoris convenerant Aetoli. inde primo copiis omnibus ad
 prohibendam obsidionem venire in animo fuerat; dein, postquam
 urbem iam magna ex parte operibus saeptam viderunt, Epirota-
 rum trans flumen loco plano castra posita esse, dividere copias
 8 placuit. cum mille expeditis Eupolemus Ambraciam profectus
 9 per nondum commissa inter se munimenta urbem intravit. Nican-
 dro cum cetera manu primo Epirotarum castra nocte adgredi
 consilium fuerat haud facili ab Romanis auxilio, quia flumen in-
 10 tererat; dein, periculosum inceptum ratus, ne qua sentirent Ro-
 mani et regressus inde in tuto non esset, deterritus ab hoc con-
 5 silio ad depopulandam Acarnaniam iter convertit. Consul iam
 munimentis, quibus saepiendae urbs erat, iam operibus, quae ad-
 movere muris parabat, perfectis quinque simul locis moenia est
 2 adgressus. tria *opera* paribus intervallis, faciliore aditu a campo,

scheint sonst nicht vorzukommen. —
in camp., wie 35, 23, 8; *ad* 37,
 56, 3 u. a. — *ex Atham.*, das hds.
ex Acarnania ist wol verschrieben;
 doch auch *Athamania* nicht genau,
 s. Strabo l. 1: ἀρχόμενος ἐκ Τόμ-
 γης ὄρους (nordwestlich vom Lae-
 mon 32, 13, 2) καὶ τῆς Παρωφίας
 etc. — *sinum*, den Meerbusen von
 Arta. — *appell.*, s. 8, 15, 4; 1,
 35, 9, vgl. c. 5, 2; 14, 10. —
tumuli, § 1 Perranthem. — *in cir-
 cuitu*, 24, 3, 1; Caes. B. G. 1, 21
 u. a.

5—10. *inter se dist.*, vgl. 32, 20,
 2. — *ita* — *ne*, s. 22, 61, 5; in
 der Bamb. Hs. fehlt *ita*, wie 25, 5,
 10; vgl. Cic. Fat. 13, 29. — *in-
 gere*, wie 25, 22, 10: *continuare*.
 — *Strat.*, 36, 11, 6. — *edicto*, als
 Strateg kann er Aushebungen ver-

anstalten. — *trans fl.*, nach Westen.
 — *divid. cop. pl.*, c. 3, 9; 35, 47, 2.
 — *exped.*, 34, 28, 3; 22, 16, 2. —
per n. conim., wie 37, 18, 7. *com-
 missa*, s. c. 7, 10; 39, 2, 10; Curt.
 4, 10, 16: *moles, quae continentī
 urbem committeret*; wie vorher *iun-
 gere*; der Gegensatz ist *intermissa*,
 24, 35, 8. — *cons. f. aggredi*, 37,
 37, 5. — *haud fac.* — *aux.*, c. 5, 2;
 36, 6, 2. *in tuto*, 33, 8, 11: *in tuto
 receptus erat*; praef. 3; dagegen c.
 6, 7: *tuto receptu*. — *ne* — *et* —
non, wie sonst *no* — *nec*, 2, 32,
 10, aber mit Betonung der Nega-
 tion, s. 35, 48, 9.

5. 1—2. *saepienda*, 33, 5, 6. —
opera oder ein ähnliches Wort
 scheint nach *tria* ausgefallen,
 Polyb. 27: τρία μὲν ἔργα κατὰ
 τὸ Πύρρειον προσήγγε διὰ τῶν

adversus Pyrrheum, quod vocant, admovit, unum e regione Aes-
 culapii, unum adversus arcem. arietibus muros quatibat; asse- 3
 ribus falcatis detergebat pinnas. oppidanos primo et ad speciem
 et ad ictus moenium cum terribili sonitu editos pavor ac trepi-
 datio cepit; deinde, ut praeter spem stare muros viderunt, colle- 4
 ctis rursus animis in arietes tollentibus libramenta plumbi aut
 saxorum stipitesve robustos inieiebant; falces ancoris ferreis
 iniectis in interiorem partem muri trahentes asserem praefrin-
 gebant; ad hoc eruptionibus et nocturnis in custodias operum 5
 et diurnis in stationes ultro terrorem inferebant.

In hoc statu res ad Ambraciam eum essent, iam Aetoli a 6
 populatione Acarnaniae Stratum redierant. inde Nicander prae-
 tor spem nactus solvendae incepto forti obsidionis, Nicodamum
 quendam cum Aetolis quingentis Ambraciam intromittit. noctem 7
 certam tempusque etiam noctis constituit, quo et illi ab urbe
 opera hostium, quae adversus Pyrrheum erant, adgrederentur,
 et ipse ad castra Romana terrorem faceret, posse ratus ancipiti
 tumultu et nocte augente pavorem memorabilem rem geri. et 8
 Nicodamus intempesta nocte, cum alias custodias fefellisset, per
 alias impetu constanti perripisset, superato brachio in urbem pe-
 netrat, inimique aliquantum ad omnia audenda et spei obsessis
 adiecit et, simul constituta nox venit, ex composito repente opera
 est adgressus. id inceptum conatu quam effectu gravius fuit, quia 9
 nulla ab exteriori parte vis admota est, seu metu deterrito prae- 10

ἐπιπέδον τόπων; das Pyrrheum,
 wahrscheinlich der Königspalast des
 Pyrrhus, c. 9, 13, nicht das Grab-
 denkmal desselben, wie man nach
 Ovid. Ibis 305 annehmen könnte,
 s. Pausan. 1, 13, 7; 2, 21, 5; über
 die Form Pyrrheum s. 45, 16, 5:
 Minervium; im Folg.: Aesculapium,
 κατὰ τὸ Ἀσκληπιεῖον.

3—5. *asserib.*, 30, 10, 16: *asserens
 ferreo unco praefici*; Caes. B. G. 3,
 14, 5; Pol.: τῶν δορυφόρων
 ἀποσπόμενον τὰς ἐπέλξεις, um
 die Verteidiger bloß zu stellen. —
ut — *vider.*, s. zu 27, 2, 6. — *stare*,
 stehen bleiben, fest stehen, vgl. 27,
 1, 10. — *tollentibus*, s. 24, 34, 10.
 — *libram. pl.*, 42, 63, 4: *arietem
 libramento plumbi gravatum*. — *an-
 cor.*, vgl. Aen. Tact. Poliore, 32,
 5: *πυρρακινιάσθαι (δεῖ), ὅπως*

31 Liv. VIII.

λίθος ἀμαξοκληθῆς ἀφιέμενος
 ἐπιπέτῃ καὶ σπυρίβῃ τὸ τρύ-
 πανον. — ὅπως δὲ αἰ ἀμαξία τῆ
 τοῦ τροχονέου ὁ λίθος φερόμε-
 νος, καὶ δεῖον (ein Loth) γρη προ-
 φεσθαι, καὶ ὅταν αὐτὴ πέση ἐπὶ
 τὸ τρύπανον, εὐθὺς τὸν λίθον
 ἐπαρῖεσθαι. — *robust.*, στήθη
 δοῦνα. — *ancon. ferr.*, vgl. 30,
 10, 16.

6—10. *in h. st.*, c. 8, 1. — *in-
 trom.* ist nach § 8 die Absicht. —
quingent., Pol.: πεντηκοστίους ἐ-
 πεεις. — *ad east.*, an, bei dem La-
 ger. — *brachio*, s. 31, 26, 8; τὸν
 μεταξύ χώματι, den Verbindung-
 wall zwischen den einzelnen Wer-
 ken. — *obsess. adi.*, 37, 54, 12;
 24, 31, 6. — *effectu*, 31, 46, 14;
gravius, gewichtiger, bedeutungs-
 voller. — *vis adm.*, wie *exercitum*,

tore Aetolorum, seu quia potius visum est Amphilochois nuper receptis ferre opem, quos Perseus, Philippi filius, missus ad Doliopiam Amphilochosque recipiendos, summa vi oppugnabat. Tribus locis, sicut ante dictum est, ad Pyrrheum opera Romana erant, quae omnia simul, sed nec apparatu nec vi simili, Aetoli adgressi sunt: alii cum ardentibus facibus, alii stuppam picemque et malleolos ferentes, tota collucente flammis acie, advenere. Multos primo impetu custodes oppresserunt; dein, postquam clamor tumultusque in castra est perlatus datumque a consule signum, arma capiunt et omnibus portis ad opem ferendam effunduntur. uno in loco ferro ignique gesta res; ab duobus irriti incepto, cum temptassent magis quam inissent certamen, Aetoli abcesserunt; atrox pugna in unum inclinaverat locum. ibi diversis partibus duo duces Eupolemus et Nicodamus pugnantis hortabantur et prope certa fovebant spe iam Nicandrum ex composito adfore et terga hostium inasurum. haec res aliquamdiu animos pugnantium sustinuit; ceterum, postquam nullum ex composito signum a suis accipiebant et crescere numerum hostium cernebant, destituti segnius instare; postremo re omissa iam vix tuto receptu fugientes in urbem compellantur, parte operum incensa et pluribus aliquanto, quam ipsi ceciderant, in-

copias 24, 46, 3; *terrorem, spem admovere* u. a. — *Perseus*, 31, 28, 5. — *recipiend.* nach *receptis* wol ohne Absicht. — *oppugn.*, 36, 7, 7.

6. 1—5. *cum ard. fac.*, wie *εγορρες*, entspricht *ferentes*, s. 35, 27, 5; *ib.* 34, 7; 29, 19, 12; 9, 16, 3; *Cic. Caec.* 9, 25; *cum ferro invadere*; *Vitruv.* 2, 8, 4; *cum ansis ferreis* — *frontes vinculae sunt*. — *malleoli*, 42, 64, 3; *Nonius* p. 556: *malleoli, manipuli spartei picis contacti, qui incensi aut in muros aut in testudines iaciuntur*. — *collus*, 4, 33, 2; *multitudo facibus tota collocens*. — *castra*, die eine Strecke davon entfernt sind, c. 5, 7. — *capient*, die Soldaten im Lager. — *port.* — *eff.*, s. c. 18, 6; 35, 11, 4. — *uno in loco* fehlt in der *Bamb. Hs.*; wenn auch an der Wiederholung in *unum loc.* kein Anstoß zu nehmen ist, s. c. 7, 4; 35, 29, 2; 7, 22, 11. u. o., so setzt doch *inclinare*

in *un. loc.* voraus, dass auf allen Punkten vorher gekämpft worden sei, so dass *uno in loco* schwerlich richtig ist; fällt aber dieses weg, so fehlt das Substantiv zu *duobus*, da aus dem folg. *locum* nicht wol *locis* ergänzt werden kann; deshalb wird verm. dass dieses od. *operibus* ausgefallen sei. — *Eupol.*, c. 4, 8. — *foveb.*, auch dazu kann *pugnantis* Object sein, s. *Tac. H.* 3, 83; *populus hos rursus illos clamore et plausu fovebat*; *Plin.* Ep. 1, 14, 1; *L.* 40, 5, 5: *fovendam spem*.

6—9. *ex compos.* gehört nicht zu *nullum*, sondern ist kurz gesagt statt: als sie das Zeichen, das nach der Verabredung, s. 25, 9, 10, gegeben werden sollte, nicht bekamen, s. c. 22, 2. — *destit.*, Preis gegeben, s. 30, 44, 10; 23, 10, 5. — *ipsi*, als ihrer selbst waren, die; von ihnen selbst, vgl. 35, 30, 6;

terfectis. quodsi ex composito acta res fuisset, haud dubium erat expugnari una utique parte opera cum magna caede hostium potuisse. Ambracienses quique intus erant Aetoli non ab eius solum noctis incepto recessere, sed in reliquam quoque tempus velut proditi ab suis segniore ad pericula erant. iam nemo eruptionibus, ut ante, in stationes hostium, sed dispositi per muros et turres ex tuto pugnabant.

Perseus ubi adesse Aetolos audivit, ommissa obsidione urbis, quam oppugnabat, depopulatus tantum agros Amphilochoia excessit atque in Macedoniam redit. et Aetolos inde avocavit populatio maritumae orae. Pleuratus, Illyriorum rex, cum sexaginta lembis Corinthium sinum invectus adiunctis Aethacorum quae Patris erant navibus maritima Aetoliae vastabat. adversus quos mille Aetoli missi, quaecumque se classis circumegerat per litorum amfractus, brevioribus semitis occurrebant. et Romani ad Ambraciam pluribus locis quatiendo arietibus muros aliquantum urbis nudaverant, nec tamen penetrare in urbem poterant: nam et pari celeritate novus pro diruto murus obiciebatur, et armati ruinis superstantes instar munimenti erant. itaque cum aperta vi parum procederet consuli res, cuniculum occultum vineis antea contacto loco agere instituit; et aliquamdiu, cum dies noctesque in opere essent, non solum sub terra fodientes sed egerentes etiam humum fefellere hostem. cumulus repente terrae eminens

36, 33, 4. — *quodsi* — *erat*, s. 25, 31, 15. — *intus er.*, s. 31, 46, 14 u. a. — *eius noctis* ist so vorangestellt, als ob folgen sollte *reliquarum noctium*, dafür aber ein weiterer Begriff eingesetzt, vgl. 28, 37, 6; 31, 45, 13. — *sed*, sondern nur.

7. 1—3. *urbis*, s. c. 2, 10: *summen*. — *et vor Aetolos* weil *avocavit* dem Begriff in *excessit*; *redit* entspricht. — *Pleur.*, 33, 31, 11. — *sinum inv.*, 35, 39, 5 u. a. — *Patris*, 35, 26. — *quacumque*, 1, 27, 6. — *circumeg.*, 37, 16, 4. — *amfract.*, so dass sie nach den Krümmungen des Ufers viele Umwege machen musste.

4—7. *at Rom.* ist nur locker angeknüpft. — *aliquant. urb.*, 3, 1, 4; 41, 16, 9. — *pari celer.*, ohne deut-

liche Beziehung, Polyb. sagt nur: *διὰ τὸ τοῖς ἔρδοι ἀντροκοδομεῖν καὶ ἀγχεσθαι γενναίως*. — *novus*, vgl. 35, 31, 10. — *instar. mun.*, 21, 8, 8; 32, 17, 13. — *cunicul. occult.*, 37, 53, 8. *vineis* — *loco*, Polyb.: *ἀσφαλισμένοι τὸ μέσον ἔργον τῶν τριῶν — καὶ σκεπασάντες ἐπιεικῶς τὴν αἰοργία τοῖς γέροισι προεβέλοντο σταθῶν (porticum Caes. B. C. 2, 2) παράλληλον τῷ τείχει σχεδὸν ἐπὶ δύο πλέθρα, καὶ λαβάντες ἀρχὴν ἐκ ταύτης ἰσχυρίον*. — *non* — *fodientes*, Polyb. sagt nur: *ἐλάνθανον τοὺς ἔρδοι φρονίτες ἔσω τὸν χοῦν διὰ τῆς αἰοργίας*, was allein für das Folg. von Bedeutung war. — *fodient.* — *fef.*, s. 8, 20, 5; 21, 57, 6 u. a. — *cumul.*, das *Asyndeton* hebt den Gegensatz. — *in-*

index operis oppidanis fuit, pavidique, ne iam subrutis muris facta in urbem via esset, fossam intra murum e regione eius 8 operis, quod vineis contextum erat, ducere institunt. cuius ubi ad tantam altitudinem, quantae esse solum infimum cuniculi poterat, pervenerunt, silentio facto pluribus locis aure admota 9 sonitum fodientium captabant. quem ubi acceperunt, aperiunt rectam in cuniculum viam. nec fuit magni operis: momento enim ad inane suspenso furculis ab hostibus muro pervenerunt. 10 ibi commissis operibus, cum e fossa in cuniculum pateret iter, primo ipsis ferramentis, quibus in opere usi erant, deinde ce- lriter armati etiam subeuntes occultam sub terra ediderunt pugnam; segnior deinde ea facta est intersaepientibus cuniculum, ubi vellent, nunc ciliciis praetentis nunc foribus raptim obiectis. 11 nova etiam haud magni operis adversus eos, qui in cuniculo erant,

des., s. 36, 24, 6. — *pavidū*, ne, 39, 16, 6; 35, 31, 1: *sollitū*, ne. — *facta* — *via*, 37, 11, 10. — *e* *reg.* *ei*, *oper.*, παράλληλον τῷ τείχει καὶ τῇ στοᾷ τῇ ἀπὸ τῶν πύργων.

8—9. *opus ad t. ult.* — *perven.* eine eigenthümliche Verbindung: zu einer Tiefe, die er haben sollte; für, mit demselben, bis zu der Tiefe, weil im Folg. eine bestimmte Tiefe (*βάθος λαγών*) vorausgesetzt wird. — *auroradn.* Pol.: εἴης ἐδηξαν παρά τὸν ἕνα τοῖχον τῆς τάφρου τὸν ἕγγυς τῷ τείχει χαλζωμῆτα συνέχῃ, λεπτότατα ταῖς παρυσκηναῖς, — καὶ μερὶ ταῦτα διὰ τῆς τάφρου παρὸντες ἠκροῶντο τοῦ φόβου τῶν ὀρτιόπων ἐξωθεν; L. hat nur ἠκροῶντο ausgedrückt, vgl. Herod. 4, 200; Aeneas Poliorcet. 37. — *rectam*, nicht in der Richtung wie vorher, sondern im rechten Winkel, gerade nach der Mauer zu. — *momento*, 37, 41, 11; 21, 14, 3. — *inane*, als Subst. im philosophischen Gebrauche häufig, ist hier die Mine, deutlicher Polyb.: διὰ τὸ τοὺς Ῥωμαίους μὴ μόνον ἀπὸ γῆρας πρὸς τὸ τείχος ὑπὸ γῆρας, ἀλλὰ καὶ διαστρωκέναι τοῖον λαγὸν τοῦ τείχους etc. L. hat *διαστρωκέναι* durch *suspenso* —

muro: in der Schwebe gehalten wurde, wiedergegeben; über *διαστρωκέναι* sagt Apollodor. in den Poliorcet. p. 17: ἕνα δὲ μὴ ἐπισημασθῆναι τοῖς ἐργαζομένοις τὸ τείχος ὑπὸ χειρὸς, στρωμάσασιν ἐρεῖδασθαι πικνοῖς μάλλον καὶ λεπτοῖς καὶ μὴ παχέσι; weshalb bei L. wol passender *furculis*, s. 1, 35, 9; *furcis*, gelesen wird als *fuluris*, obgleich auch dieses an sich nur Stützen, nicht starke Stützen bezeichnet.

10. *commiss.*, c. 4, 8. — *ferram.*, 1, 40, 5; *celeriter* hat L. wie § 7 repente zugesetzt, Polyb.: τὸ μὲν πρῶτον ἐπιζοντο ταῖς σαρπίσιν ὑπὸ γῆρας, doch hat L. schwerlich *sub terram* geschrieben, wie die Hss. haben, sondern *sub terra* wie § 6, oder *subter terram*, anders ist 1, 56, 2. — *segnior*, dass sie heftig gewesen sei wird nur vorausgesetzt. — *intersasp.* n. die Kämpfenden. — *cilic.*, Veget. 4, 6: *sega ciliciaque tenduntur, quae impetum excipiunt telorum.* — *foribus*, Pol. c. 28, 11: διὰ τὸ προσάλλεσθαι θυρεοῦς καὶ γέφυρας πρὸ κλιτῶν ἀμφότεροι, L. hat also *θυρεοῦς*, grosse, viereckige Schilde, für *θυρας*, Thüren genommen, schwerlich das letztere gelesen, s. 35, 35, 18.

excogitata res, dolium a fundo pertusum, qua fistula modica inseri posset, et ferream fistulam operculumque dolii ferreum, et ipsum pluribus locis perforatum, fecerunt. hoc tenui pluma completum dolium ore in cuniculum verso posuerunt. per operculi foramina praelongae hastae, quas sarisas vocant, ad summovendos hostes eminebant. scintillam levem ignis inditam plumae folle fabrili ad caput fistulae imposito flando accenderunt. inde 13 non solum magna vis fumi sed acrior etiam foedo quodam nidore ex adusta pluma cum totum cuniculum complexset, vix durare quisquam intus poterat.

Cum in hoc statu ad Ambraciam res esset, legati ab Aetolis 8 Phaeneas et Damoteles cum liberis mandatis decreto gentis ad consulem venerunt. nam praetor eorum, cum alia parte Ambraciam oppugnari cerneret, alia infestam oram navibus hostium 2 esse, alia Amphilochos Dolopiamque a Macedonibus vastari, nec Aetolos ad tria simul diversa bella occurrentis sufficere, convo-

11—12. *dolium* etc., Pol.: πύλον προθεμένους ἀριστὸν κατὰ τὸ πλάτος τῷ μετάλλῳ τροπήσαι (*perturnam*) τὸν πύλον. a fundo, vom Boden her, am Boden. — *modico* etc., Pol.: διασπιντες ἀλλήλων ἀδερῶν ἴσον τῷ τείχει, sie reichte bis an den oberen Rand des Fasses und konnte zurückgezogen werden. — *opere*, Pol.: ἀδερῶν πύλου τροπήσαι πύλον τῷ στόματι περιδέντες. — *ei ips.*, ist wol auf den in *fistula* angedeuteten Begriff des Durchlöchertheins zu beziehen. — *fecerunt* ist frei auch auf *perturnum u. perforatum* bezogen statt *perturnerunt* — *perforarunt*, die Wiederholung von *fistula* — *fistulam* hat Polyb. vermieden. — *ore*, die dem *fundus* entgegengesetzte Seite. — *per opera*, *foramina*, Polyb. lässt neben den Löchern, durch die der Rauch abziehen soll, *τομήματα δύο καταλείπειν ἐξ ἐκτέρου τοῦ μέρους, δι' ὧν διαδοῦντες τὰς σαρπίσιν οὐκ ἐίσονται προστέναι* — τοὺς ὑπεραντίους, L. scheint diese nicht so genau von den ersteren geschieden zu haben. — *quas* s. v., 37, 42, 4. — *folle*

fabr., Polyæn.: χαλκευτικὸν ἄσπον προσκερμαίντες. — *caput*, was vorher *ore* hieß. — *flando* etc., Polyb.: φουσῶν ἐνεργῶς τὸ πρὸς τῷ στόματι πῦρ ἐν τοῖς πύλοις ἐγκείμενον, κατὰ τοσοῦτον ἐναγομένουσιν καὶ τὸν ἀλλὸν ἐκτός, (nach dem Boden des Fasses zu) καθ' ὅσον ἐκώσται τὸ πύλον. — *auror* gehört auch zu *vis* und ist durch *foed.* g. n. genauer bestimmt, Polyb.: τῇ δομιότητι διαφέρων; der Comparativ steht in Bezug auf *magna*, schon durch die grosse Menge, aber noch lästiger, beissen-der. — *nidor*, der übelriechende Qualm von verbrannten oder gekochten Gegenständen, Knochen, Haaren, Speisen. — *totum* etc., γέρεσθαι πᾶν εἰς τὸ τῶν πολεμίων ὄρυγμα.

8. 1—5. *eum in h. s. c.*, eine mehrfach gebrauchte Uebergangsform, s. c. 5, 6; 35, 8, 2, vgl. 33, 21, 6; 34, 22, 4 u. a. — *ab Aetol.* gehört zu *legati*, 37, 45, 4; 9, 20, 2 u. a. — *Phaeneas*, 36, 28, 1; 35, 45, 3; die frühere Gesandtschaft, c. 3, 7, ist nicht nach Rom gekommen, s. Polyb. 21, 26. — *ad tria* — *bella*, es lässt sich nicht

cato concilio Aetolos principes, quid agendum esset, consuluit. omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, si posset, aequis, si minus, tolerandis condicionibus peteretur: Antiochi fiducia bellum susceptum; Antiocho terra marique superato et prope extra orbem terrae ultra iuga Tauri exacto quam spem esse sustinendi belli? Phaeneas et Damoteles quod e re Aetolorum, ut in tali casu, fideque sua esse censerent, agerent: quod enim sibi consilium aut cuius rei electionem a fortuna relictam? cum his mandatis legati missi orare consulem, ut parceret urbi, misereretur gentis quondam sociae, nolle dicere iniuriis, miseris certe coactae insanire; non plus mali meritis Aetolos Antiochi bello, quam boni ante, cum adversus Philippum bellatum sit, fecisse; nec tum large gratiam relata sibi, nec nunc immodice poenam iniungi debere. ad ea consul respondit magis saepe quam vere umquam Aetolos pacem petere. imitarentur Antiochum in petenda pace, quem in bellum traxissent; non paucis urbibus eum, de quarum libertate certatum sit, sed omni Asia cis Taurum montem, opimo regno, excessisse. Aetolos nisi inermes de pace agentes non auditurum se; arma illis prius equosque omnis tradendos esse, deinde mille talentum argenti populo Romano dandum, cuius summae dimidium praesens numeretur, si pacem habere vellent. ad ea adie-

sicher erkennen, ob diese Worte zunächst zu *suffocare* u. *occurantis* absolut, c. 40, 12, zu nehmen, od. zu diesem zu ziehen u. zu *suffocare* wieder zu denken, s. 21, 8, 4, oder dieses absolut gebraucht sei, s. 36, 45, 2. — *concil.*, da § 1 ein *decretum gentis*, nach dem die Gesandten mit unbeschränkter Vollmacht kommen, erwähnt ist, so kann hier nur eine allgemeine Bundesversammlung gemeint sein, wenn auch nur die principes befragt werden, s. c. 9, 12: 11, 2, oder es ist der Beschluss der Apokleten gemeint, welcher der allgemeinen Versammlung vorgelegt wird, s. c. 10, 2; 36, 28, 9. — *Aetoli pr.*, s. c. 10, 1; 25, 11, 12: *Tarentini principes*; 37, 49, 1: *Aetoli legati*. — *decurrer.*, von den Personen übertragen, 26, 18, 4: *eo decursum est*. — *tolerandis*, Adjectiv, vgl. 23, 28, 8. — *extra orb.*,

c. 24, 6. — *e re* — *fideq.* s., wie in römischen Verhältnissen, 25, 7, 4. — *ut in tali c.*, 25, 19, 15. 6–10. *iniur. miseris*, der Chiasmus u. Gleichklang hebt den Gegensatz. — *insanire*, 30, 13, 10. — *cum* — *bell.* ist beschränkt das unbestimmte *ante*, indem es, *Antiochi b.* entsprechend, das hinzugefügt, was in der zu denkenden Zeit geschehen ist, anders 27, 28, 5. — *large*, 33, 34, 7. — *magis* — *umq.* fast = oft wol — aber kein einziges Mal, vgl. 9, 45, 2. — *quar. lib.*, vgl. 37, 35, 2f. *non* — *sed*, c. 22, 9. — *opimo r.*, 37, 54, 12. — *inermes etc.*, nach dem Grundsatz 28, 34, 7; Dion. Hal. 14, 9. — *nullo* — *dandum*, s. 37, 7, 1; vgl. 43, 23, 2: *ad mille hominum*; 21, 61, 1; Cic. Phil. 6, 5, 15: *nulle nummum expensum argenti* fehlt hier in der Bamb. Hs., c. 15, 6; 37, 6; 38, 13 u. a. — *nume-*

etorum etiam in foedus esse, ut eosdem quos populus Romanus amicos atque hostis habeant. Adversus quae legati, et quia gratia erant, et quia suorum animos indomitos ac mutabiles noverant, nullo reddito responso domum regressi sunt, ut etiam atque etiam, quid agendum esset, re integra praetorem et principes consularent. clamore et iurgio excepti, quam diu rem traherent, qualemcumque pacem referre iussi, cum redirent Ambraciam, Acarnanum insidiis prope viam positis, cum quibus bellum erat, circumventi Thyrraeum custodiendi deducuntur. haec mora iniecta est paci, cum iam Atheniensium Rhodiorumque legati, qui ad deprecandum pro iis venerant, apud consulem essent. Amynander quoque Athamanum rex fide accepta venerat in castra Romana, magis pro Ambracia urbe, ubi maiorem partem temporis exulaverat, quam pro Aetolis sollicitus. per hos certior factus consul de casu legatorum adduci eos a Thyrraeo iussit; quorum post adventum agi coeptum est de pace. Amynander, quod suum maxime operis erat, impigre agebat, ut Ambracienses compelleret ad deditionem. id cum per colloquia principum succedens murum parum proficeret, postremo consulis permissu ingressus urbem par-

retur — vellent = si vultis oder volueritis — date, s. 2, 15, 4.

9. 1–2. *indomiti.*, c. 12, 3; 27, 30, 5. — *mutabil.*, vgl. 36, 29, 1. — *etiam a. c.*, 22, 13, 4; 41, 19, 6. — *re integra*, da sie nichts geantwortet, die Sache unberührt, unentschieden gelassen hatten. — *princip.*, wol die Apokleten, deren Rath sie einholen wollen, s. c. 8, 1f.; über *consularent* 1, 32, 10. — *iurg. exc.* = *reprehensi*, 30, 14, 3. — *quandiu* ist, wenn es die Mz. Hs. (die übrigen haben *quod diu*; viell. *quod tam diu*, darüber, dass sie), richtig überliefert hat, als Frage des Unwillens zu nehmen, vgl. Cic. Att. 3, 13, 2: *me accusas, cur* — *feram* u. ä. — *cum quibus* braucht L., nicht *quibuscum*, R. 19; zur Sache c. 5, 6, 26, 25, 10; dass die Akarnanen auf der Seite der Römer stehen, zeigt 36, 12, 9f. Der Satz ist so auffallend gestellt wie c. 33, 11; 35, 47, 7, und würde nicht vermisst werden; auch sollte man in demselben eine

Andeutung der Aetoler erwarten. — *Thyrr.*, 36, 11.

3–7. *cum*, während od. obgleich. — *Athen. Rh.*, c. 3, 7. — *Amynander*, er ist geächtet, s. 36, 28, 3, und bedarf daher das sichere Geleit, c. 3, 2; Pol. c. 29: *δοθείσης αὐτῷ ἀσφαλείας ἀπὸ τοῦ Μάρκου διὰ τὸν καιρὸν*. — *pro sollicit.*, s. 27, 30, 5; zu 21, 9, 4. — *adduci* — *advent.*, Polyb. 1. 1: *ἦγον παρὰ τῶν Ἀκαρνάνων μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἕγοντες τινες τοὺς περὶ Λαμοτέλη*. — *sui op.*, 36, 34, 4; 34, 58, 11. — *id* — *profic.*, Cic. Att. 7, 13, 1; *qui, ut aliud nihil, hoc tamen profecit: dedit illi dolorem*; an u. St. ist das durch *id* Angedeutete in *ut* — *deditionem* bereits enthalten und wird in anderer Form in *evicit, ut etc.* wiederholt; es wird *in id* od. *et* für *id* vermuthet. — *succed. mur.*, sich nähern, s. 31, 45, 5; 22, 28, 12; zur Situation 36, 34, 4. — *postremo*, zeitlich, obgleich *cum* —

- 8 tim consilio partium precibus evicit, ut permitterent se Romanis. et Aetolos C. Valerius, Laevini filius, qui cum ea gente primum amicitiam pepigerat, consulis frater matre eadem genitus, egregie adjuvit. Ambracienses prius pacti, ut Aetolorum auxiliares sine fraude emitterent, aperuerunt portas. dein .. quingenta Euboica ut darent talenta, ex quibus ducenta praesentia, trecenta per annos sex pensionibus aequis; captivos perfugasque redderent Romanis; urbem ne quam formulae sui iuris facerent, quae post id tempus, quo T. Quinctius traiecisset in Graeciam, aut vi capta ab Romanis esset aut voluntate in amicitiam venisset; Cephallania insula ut extra ius foederis esset. haec quamquam spe ipsorum aliquanto leviora essent, petentibus Aetolis, ut ad concilium 11 referrent, permissum est. parva disceptatio de urbibus tenuit, quae cum sui iuris aliquando fuissent, avelli velut a corpore suo

profic. mehr causal ist. — *permittere*. *se*, s. 36, 25, 1; 4.

8—10. *et Aet.*, c. 7, 4. — *Valerius*, 31, 50, 4. — *primum*, 26, 24. — *egreg. ad.*, Polyb. οὗτος (Γάιος Οὐδέσιος) ὁ ἦν Μάρκου (bei L. Λαοκίνο) υἱὸς νομίσας ἰδίον εἶναι τὸ πρῶγμα καὶ καθήκειν αὐτῷ τὸ προσηγεῖσθαι τῶν Αἰτωλῶν, πάντων εἰσερέετο σπουδῆν καὶ φιλοτιμίαν. — *pacti* wie 9, 42, 7; 31, 45, 6 u. a. — *emittere*, dass sie — dürften, nach geschעהner Uebergabe. — *dein*, darnach wird gewöhnlich *Aetoli* eingeschoben, es kann aber auch ein ganzer Satz ausgefallen sein, entsprechend Polyb.: οἱ μὲν Ἀμβρακίῳσι — ὁ δὲ Μάρκος συγκατέθετο τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπὶ τοῖς ποιήσασθαι τὰς διαλύσεις. — *Euboica*, s. c. 38, 13. — *redder.*, Pol. c. 30, 2 setzt hinzu ἐν ἑξὶ μηνὶ χωρὶς λύτρων, was L. übergangen hat. — *formulae s. i. f.*, Uebersetzung von ἔχειν ἐν τῇ συμπολιτείᾳ, s. 32, 33, 74; 39, 26, 2. — *facere form.*, wie *facere dicionis* 22, 20, 11; *partis* 24, 1, 1 u. a., vgl. c. 23, 4. — *T. Quinc.*, dagegen Polyb. Ἀευκίου Κορινθίου, was sich auf den Uebergang des L. Cornelius Scipio 37, 6 beziehen müsste, aber

schwerlich richtig sein kann, da seitdem nur Ambracia (nicht Amphissa, s. 37, 7, 7) eingenommen worden ist, die Aetoler aber über den Verlust mehrerer Städte klagen, § 12; Pol. c. 30, 8; wahrscheinlich ist der zweite Name verdorben, s. Nissen 203; Kuhn 2, 45. L. hat wol an den Uebergang d. T. Quinctius gedacht, 32, 9, 6, vgl. c. 11, 9. — *aut vi e.*, die erste Art der Städte wurde von den Aetolern nach ihrem früheren Bündniss in Anspruch genommen, s. 33, 13, 6; 9; der dort streitige Punkt würde hier aufgehoben. — *Cephal.*, da die Römer die Insel besetzen wollen, s. c. 11, 7; 37, 50, 5, so müssen die Aetoler, deren Bunde sie angehört hat, s. Hertzberg I, 134, durch die betreffende Clausel auf dieselbe verzichten wie auf die vorher erwähnten Städte.

11—12. *spe* nach den Vorgängen 36, 28. — *quamquam — essent* (nur die Mz. Hs. hat *erant*) kann wegen *spe* nicht wol als Gedanke der Aetoler genommen werden, s. 36, 34, 6. — *petentib.* = *cum. quamq.* — *essent (tamen) peterent*. — *parva*, nur eine kurze, c. 13, 9. — *sui iur.*, Polyb.: περὶ τῶν πόλεων τῶν πρότερον συμπολι-

aegre patiebantur; ad unum omnes tamen accipi pacem iusserunt. Ambracienses coronam auream consuli centum et quingenta pondo dederunt. signa aenea marmoreaue et tabulae pictae, quibus ornatio Ambracia, quia regia ibi Pyrrhi fuerat, quam ceterae regionis eius urbes erant, sublata omnia avectaue; nihil praeterea tactum violatumve. 14

Profectus ab Ambracia consul in mediterranea Aetoliae ad 10 Argos Amphiloichium — viginti duo milia ab Ambracia abest — castra posuit. eo tandem legati Aetoli mirante consule, quod morarentur, venerunt. inde, postquam approbasse pacem concilium 2 Aetolorum accepit, iussis proficisci Romam ad senatum permissoque, ut et Rhodiū et Athenienses deprecatores irent, dato, qui

τενομένων αὐτοῖς, es sind ausser den § 10 angedeuteten Städten Lamia, Heraclea, Hypata (welches jedoch 41, 25, 3 noch od. wieder aetolisch ist), Thaumaci u. a., s. 36, 14; 22; 37, 4. — *avelli* u. *oas*, s. 35, 41, 3; 24, 33, 6; 32, 33, 13. — *velut a corp.* ist zu verbinden, von den Aetolern, mit denen sie gleichsam — gebildet, oder von dem Bunde als einem organischen Ganzen, zu dem sie als Glieder gehört hatten.

13. *cont. e. quing. p.*, 36, 35, 12; Polyb.: στέφανος ἀπὸ τάλαντων πενήκοντα καὶ ἑκατόν; obgleich Polyb. bisweilen τάλαντον für Pfund braucht, s. 4, 56, 3, vgl. 21, 36, 4, so waren doch hier wahrscheinlich kleine Goldtalente, wie sie sich mehrfach in der Angabe des Gewichtes von Ehrenkränzen finden, gemeint, die nur 3 attische Goldstateren, 1, 57 Loth betragen, aber von L. als Pfunde genommen sind, s. Mommsen das röm. Münzwes. 42; Hultsch Metrologie S. 109; wenigstens heisst es von dem Triumphe des Fulvius 39, 5, 14: aureae coronae centum duodecim pondo — latae; anders ist wol c. 14, 5; 15, 11 zu nehmen, eben so 36, 35, 12, vgl. 45, 25, 7. — *regia*, s. c. 5, 7; Flor. 1, 25 (2, 9), 2; Amphilo-

ichien, Ambrakien u. a. war an Pyrrhus von Alexander, Cassanders Sohn, abgetreten worden, s. Plut. Pyrrh. 6; Niebuhr röm. Gesch. 3, 536. — *erant* folgt dem letzten Subjecte. — *nihil* etc., L. scheint darin einen Act der Grossmuth zu finden, während es, da Ambracia sich ergeben hatte, § 9, nach dem Grundsatz 37, 32, 12 ein Raub war, s. c. 44, 6; 39, 4, 11; Pol. hat den Zusatz nicht; vgl. CIL. I. u. 534.

10—11. Friede mit den Aetolern. Polyb. 21, 30 f.

1—2. *Argos Amphilo.*, Thucyd. 2, 68; 3, 105: ἐπιθυλασσίας, am Fusse des Gebirges, nicht weit von der Mündung des Inachus; *mediterranea Aetol.*, εἰς τὴν μεσόγειον τῆς Αἰτωλίας, zu dem also Amphiloichia gerechnet wird, 32, 34, 4, scheint mehr im Gegensatze zu der Grenze als zum Meere gesagt zu sein. — *leg. Aetoli.*, c. 8, 2. — *mirante* — *quod*, 36, 41, 2; 34, 57, 10; 2, 54, 8 u. a., Gronzucht *quid* vor, s. c. 24, 10; c. 9, 2; *quamdiu*, — *permissio* wie 6, 25, 5; 34, 31, 1; ohne *ut* 45, 5, 3, vgl. 9, 30, 10; *impetrato*; 30, 8, 1; *debellato*; 35, 35, 14; *imperato*; 10, 36, 6; *edicto*; 22, 55, 3; *palam facto* u. a.

simul cum iis proficisceretur, C. Valerio fratre ipse in Cephalla-
 3 niam traiecit. praecipuas auras animosque principum Romae
 criminibus Philippi invenerunt, qui per legatos, per litteras Do-
 4 lopas Amphilochoque et Athamianam ereptas sibi querens, prae-
 sidiaque sua, postremo filium etiam Persea ex Amphilocho pul-
 5 sum, averterat senatum ab audiendis precibus eorum. Rhodii
 tamen et Athenienses cum silentio auditi sunt. Athenienses le-
 6 gatus Leon Hicestiae filius eloquentia etiam dicitur movisse; qui
 vulgata similitudine, mari tranquillo, quod ventis concitaretur, ae-
 7 quiperando multitudinem Aetolorum, usus, cum in fide Roma-
 nae societatis mansissent, insita gentis tranquillitate quiesce eos
 8 aiebat; postquam flare ab Asia Thoas et Dicaearchus, ab Europa
 9 Menestas et Damocritus coepissent, tum illam tempestatem coor-
 10 lam, quae ad Antiochum eos sicuti in scopulum intulisset. Diu ia-
 11 ctati Aetoli tandem, ut condiciones pacis convenirent, effecerunt.

3—6. *praecipuas*, 29, 22, 7; 42, 14, 2: *praecipuas non auribus magis quam animis*. — *per legos, per litteras*, nachdrückliches Asyndeton: auf jede Weise, 2, 32, 7: *per aqua, per iniqua*; 9, 39, 8: *per arma, per corpora*; 10, 19, 22 u. a. — *ereptas* hat sich hart nur im Genus an das letzte Wort angeschlossen, viell. ist nach jüngeren Hss. *erepta*, s. 40, 10, 6: *regem regnumque — sua futura*; 44, 24, 2, oder *ereptam* zu lesen; nur ähnlich u. St. ist 5, 15, 13: *legatos sortisque expectandas*; Cic. Phil. 5, 4, 12: *populi provinciaeque liberatas*. — *praesid.*, c. 2; einfach Polyb.: *ἀδίκαις ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν ἀφρησθῆναι τὴν Ἰθακίαν* etc., von L. ausgeschmückt. — *Leon*, der Name, wie 35, 50, 4, ist wol verdorben bei Pol. c. 31, 6: *καὶ γὰρ εἰδότες Λάμης κρησίων ἔλλη τε κἀλῶς εἰπεῖν καὶ παροδελγῶματι πρὸς τὸ παρὸν οἰκείῳ χρησασθαι*, Pol. führt auch den ersten Theil der Rede aus, L. nur das Gleichniss. — *vulgata*, s. 28, 27, 11. — *mari tranqu.*, 31, 23, 4. — *aequiper.*, das Wort findet sich mehr bei Plautus so gebraucht; der Dativ in einer verkürzten Ver-

gleichung 5, 23, 6, vgl. 2, 32, 12; das Gerund. ist Apposit. zu *similitudine*, s. 21, 4, 3. — *cum*, in der Zeit, in welcher, so lange, c. 22, 6: *cum staret*; Cic. Cat. 3, 7, 17: *neque eos unquam, cum ille in urbe hostis esset — liberasset*; vgl. 35, 36, 7; 42, 64, 1; oder es ist: in und mit dem dass sie u. s. w. in orat. recti: *cum — manserunt — quieverunt*; Gron. verm. *dum — mansissent*; Pol.: *ἐως μὲν ἦσαν ἀπέχοντες, πικτων τῶν Ἑλλήνων ὑπὸ τῶν ἑμῶν εὐνοῦσταις*, bezeichnet den Gegensatz zum Folgendlicher. — *gentis*, 28, 24, 1: *insita hominum libidine*. — *Thoas et D.*, 35, 12; 36, 26. — *Menest. et Dam.*, 36, 28; 37, 46. — *tum illam* etc., Polyb.: *συνετέρας τὸς ὄχλους καὶ παρὰ φῶσιν ἠνάγκασαν πᾶν καὶ λέγειν καὶ πράττειν*; L. hat den Gegensatz zu *insita* aufgegeben, aber das Gleichniss weiter ausgeführt, s. 6, 1, 3.

11. 1—3. *inctati*, umhergetrieben, bestürmt, in Bezug auf das vorhergeh. Gleichniss, obgleich die drängenden Fragen der Senatoren

fuere autem hae: „imperium maiestatemque populi Romani gens Aetolorum conservato sine dolo malo; ne quem exercitum, qui adversus socios amicosque eorum ducetur, per fines suos transire sinito, neve ulla ope iuvato; hostis eosdem habeto quos populus Romanus, armaque in eos fert, bellumque pariter gerito; perfugas fugitivos captivos reddito Romanis sociisque, praeterquam si qui capti, cum domos redissent, iterum capti sunt, aut si qui eo tempore ex iis capti sunt, qui tum hostes erant Romanis, cum intra praesidia Romana Aetoli essent; aliorum qui comparebunt intra dies centum Corcyraeorum magistratibus sine dolo malo tradantur; qui non comparebunt, quando quisque eorum primum inventus erit, reddatur; obsides quadraginta arbitrato consulis 6

zu denken sind, s. 37, 1, 3. — *imper. maiest.* etc., die Oberhoheit und Würde, welche Rom in dieser Zeit gewöhnlich in solchen foedera non aequa anerkennt lässt, bei Polyb.: *τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν δυναστείαν*; Cic. Balb. 16, 35: *maiestatem populi R. comiter conservanto. id habet hanc vim, ut sit ille in foedere inferior? primum verbi genus hoc conservanto imperantis est, non precantis. deinde cum alterius populi maiestas conservari iubetur, de altero siletur, certe ille populus in superiore conditione causaque ponitur*. — *conserv.*, 42, 24, 10. — *sine d. m.*, ohne Arglist, bei Cic. *comiter*. — *ducetur*, wenn — soll. — *eorum* ist aus *populi R.* zu erklären; Pol. c. 32, 3: *ἐπὶ Ρωμαίους ἢ τοὺς ἀμμάχους καὶ φίλους αὐτῶν*, ob L. die Bezeichnung der Römer übergangen habe, vgl. § 6: *obsides*; c. 9, 9: *redderent*, od. die Abschreiber, ist nicht sicher zu bestimmen. — *hostis* etc., c. 8, 11, es wird so den Aetolern das Kriegsrecht genommen. — *pariter*, *πολεμείτω πρὸς αὐτούς*.

4—5. *perfugas*. Soldaten, fugiti, entlaufene Sklaven, vgl. 30, 43, 13; Polyb. nennt beide zusammen *δραπέτας*. — *praeterq. si q.*, 36,

4, 10; 44, 29, 4; mit der Ausnahme, abgesehen davon wenn, so dass es unbestimmt gelassen wird, s. 34, 50, 3; Pol.: *χαρὶς τῶν ὁσῶν*. — *capti* statt *cum capti essent*, weil sogleich *cum* folgt. — *intra praes.* s. zu 24, 48, 10; 43, 7, 4, Pol. c. 32, 6: *συνεπολιέμιν*. — *aliorum von qui* abhängig, 21, 26, 7: *eorum ipsorum qui*; 34, 35, 7; die *alii* sind die übrigen, in der Clausel *praeterquam* etc. nicht Begriffenen. — *intra d.*, Polyb.: *ἀφ ἡς (ἡμέρας) ἀν τὰ ὅρια τελευθῆ*. — *magistr.*, Pol.: *τῷ ἀρχοντι τῷ ἐν Κερκύρα*; die Römer hatten die Insel schon lange in Besitz, s. Periocha 20, und wahrscheinlich einen Beamten auf derselben, den Polyb. hier bezeichnet, während L. das Verhältniss nicht zu kennen scheint, s. Mommsen 1, 557. — *sine d. m.*, § 2; 34, 35, 4; recte 38, 38, 5. — *tradantur* — *redd.*, um in der Form zu wechseln, s. 37, 45, 14: *dabitur*; in der Urkunde stand wol, wie bei Polyb., der Imperativ. — *quisque* — *primum*, viele Hss. haben *primum*, was auch zum Prädicate gehören würde.

6—9. *obsides*, Pol. c. 32, 10: *δοτῶσαν — ὀμηρούς — εἰς ἔτη ἕξ*, das Letzte hat L. übergangen.

Romanis dato ne minores duodecim annorum neu maiores qua-
7 draginta, obses ne esto praetor, praefectus equitum, scriba pu-
blicus, neu quis, qui ante obses fuit apud Romanos; Cephalla-
8 nia extra pacis leges esto.“ de pecuniae summa, quam pende-
rent, pensionibusque eius nihil ex eo, quod cum consule conve-
nerat, mutatum; pro argento si aurum dare mallent, darent,
9 convenit, dum pro argenteis decem aureus unus valeret. „quae
urbes, qui agri, qui homines Aetolorum iuris aliquando fuerunt,
qui eorum T. Quinctio Cn. Domitio consulibus postve eos cons-
ules aut armis subacti aut voluntate in dicionem populi Romani
venerunt, ne quem eorum Aetoli recepisse velint; Oeniadae cum

— *arbitr.*, 30, 37, 5. — *ne minor*
— *neu mai.*, s. 28, 39, 19; 32,
26, 18, vgl. unten zu c. 38, 15.
— *praef. eq.*, 43, 22, 4, die
nächste Würde nach dem Strate-
gen, Polyb. nennt ihn wie bei den
Achäern ἑπικρατορ oder ἐπικρατής.
— *scrib. publ.*, Staatsschreiber,
Staatsschreibr. — *Cephal.*, c. 9,
10. — *ex eo mut.*, 37, 20, 8. —
pro arg., L. hat den Artikel in
anderer Reihenfolge u. weniger ge-
nau als Polyb.: δότωσαν ἀργυρίου
μη χειρόνος Ἀττικοῦ (s. c. 38,
13) παραζήτημα μὲν ἰάλαντα Εὐ-
βοικὰ διακοσμία. — ἀντι τοῖτον
μέρους τοῦ ἀργυρίου χρυσίου,
ἐάν βούλωνται, δίδόντες, τῶν
δέκα μόνων ἀργυρίου χρυσίου
μὲν δίδόντες; das Verhältniss
des Silbers zum Golde war in
Rom selbst 1 zu 11, 91, dem Aus-
lande gegenüber weniger günstig
wie an u. St. 1: 10, s. Mommsen
G. d. r. Münzw. 215; 401 E.; 404.
argenteis u. nummis, was sonst mehr
bei *aureis*, 34, 52, 7, fehlt. —
iuris etc., οἷς ἐχρῶντο, die zu
ihrer Symmachie gehörten. — *T.*
Quinct. Cn. Domit., wenn L. so ge-
schrieben hat, so hat er in der Zu-
sammenstellung der Consulu geirrt,
da *Sez. Aelius* der Colleague des *T.*
Quinctius, s. 32, 8, der des *Domitius*
dagegen *L. Quinctius* war, s. 35, 10;
unter dem Consulate der letzteren

hatten sich die Aetoler mit An-
tiochus verbunden u. den Römern
den Krieg erklärt, so dass auf
diese Weise ein passender Zeit-
punkt angegeben wäre. Da c. 9,
10 wegen *traieisset in Graeciam*
(Polyb. μετέ τήν — διάβατον) von
T. Quinctius, nicht von *Lucius* die
Rede gewesen sein kann, so scheint
L. denselben, besonders weil ihm
dessen Thätigkeit in Griechenland
bekannt war, obgleich er neben
Domitius nicht genannt werden
durfte, eingesetzt zu haben. Es
ist möglich, dass der Senat in dem
definitiven Frieden nach L. c. 9,
10 E. den Aetolern einen günstige-
ren, nach Pol. 21, 30, 4 dagegen
einen ungünstigere Termin be-
stimmte, als der Consul in den
Präliminarien, und in den Hss. des
Polyb. der Fehler in der ersten
Stelle c. 30, s. zu c. 9, 10, liege,
bei L. an der unsrigen. — *in*
dicion., in Bezug auf *voluntate* un-
genau gebraucht, bezeichnet nur
das Verhältniss der Abhängigkeit,
sonst kommen die *bello viati* in die
dicio der Römer, s. 26, 33, 12. —
no — rec. vel., s. 39, 14, 8; 17, 3,
zu 32, 21, 32. — *Oeniad.*, s. 26,
24, 15; die Bewohner sammt u. s.
w., sonst umgekehrt, Polyb.: ἡ δὲ
πόλις καὶ ἡ χώρα ἢ τῶν Οἰνια-
δῶν. — *Acarman.*, in deren Land
sie lag, und deren Bund sie früher

urbe agrisque Acarnanum sunt.“ his legibus foedus ictum cum
Aetolis est.

Eadem non aestate solum, sed etiam iisdem prope diebus, 12
quibus haec a M. Fulvio consule in Aetolia gesta sunt, consul
alter Cn. Manlius in Gallograecia bellum gessit, quod nunc ordiri
pergam. vere primo Ephesum consul venit, acceptisque copiis 2
ab L. Scipione et exercitu lustrato contionem apud milites habuit,
qua collaudata virtute eorum, quod cum Antiocho uno proelio 3
debessent, adhortatus eos ad novum cum Gallis suscipiendum
bellum, qui et auxiliis iuvissent Antiochum, et adeo indomita ha- 4
berent ingenia, ut nequiquam Antiochus emotus ultra iuga Tauri
montis esset, nisi frangerentur opes Gallorum, de se quoque
pauca, nec falsa nec immodica, adiecit. laeti milites cum frequenti 5
adsensu consulem audiverunt, partem virium Antiochi fuisse Gal-
los credentes; rege superato nullum momentum in solis per se
Gallorum copiis fore. Eumenes haud in tempore abesse — Ro- 6
mae tum erat — credere consul, gnarum locorum hominumque,
et cuius interesset frangi Gallorum opes. Attalum igitur fratrem 7
eius accersit a Pergamo, hortatusque ad capessendum secum
bellum pollicentem suam suorumque operam domum ad com-

einmal angehörte. — *foedus* wie
37, 55, 3; Amynter konnte in
dem nur mit den Aetolern ge-
schlossenen Bunde nicht erwähnt
werden; dass er sein Land wieder
verlor, zeigt 39, 24, 8; ib. 26, 14,
er erscheint nicht weiter in der
Geschichte.

12—27. Krieg gegen die Gallier.
12—15 Zug bis an die Grenze
Galatiens, Polyb. 21, 33.

1. *Ead. n. ac. s.*, Pol. c. 33, 1:
καθ' ὃν καιρὸν ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ
περὶ τὰς ἀνθηκίας τὰς πρὸς
Ἀπτιοχὸν — διεπρατίστο — τῶν
δ' Ἀπτιωῶν ἐθνος ἐπολεμείτο.
— *prope* hat nur die Mz. Hs., vgl.
c. 38, 1; 36, 43, 1. — *ordiri*
perg., ich will weitergehend in der
Erzählung diesen Krieg darzustellen
beginnen, weiterhin damit den An-
fang machen; doch ist die Zusam-
menstellung ungewöhnlich, vgl. in-
dess 9, 2, 10: *pergunt repetere viam*
u. ä. Die Ursachen des Krieges, § 3
nur angedeutet, werden erst c. 48

genauer angegeben; die Schilderung,
Polyb., s. Mommsen 2, 448; Nissen
205, einfach, ist wahrscheinlich
wegen des Interesses, das die Gal-
lier für Rom hatten, so ausführlich.
— *vere pr.*, so bezeichnet Polyb.
gewöhnlich den Anfang der Kriegs-
operationen; Scipio ist also so
lange in Asien geblieben, vgl. 37,
59, 2. — *lustr.*, s. c. 37, 8; 36,
42, 2. — *auxil.*, s. c. 18, 1; 37,
8; 40. — *de se*, da er aus dem
Geschlechte der Manlier stammte.
— *cum fr. ads.*, unter u. s. w.,
21, 10, 2. — *partem v.*, nur ein Th.
der Heeresmacht. — *per se*, c. 47,
10; 1, 10, 3.

6—9. *haud in t.*, vgl. 25, 31,
15: *tam in tempore*. — *Romae*, 37,
52, 1, wo er fast ein Jahr geblie-
ben sein muss. — *credere*, s. 35,
49, 1. — *causis int.*, der Krieg
wird wesentlich im Interesse des
Königs von Pergamum geführt, s.
c. 45, 9; 47, 10. — *comparand.*
wie 35, 45, 5. — *Magnes.*, also

8 parandum dimittit. paucos post dies profecto ab Epheso consuli ad Magnesium occurrit Attalus cum mille peditibus, equibus quingentis, Athenaeo fratre iusso cum ceteris copiis subsequi, commendata iis custodia Pergami, quos fratri regnoque fidos
9 credebat. consul collaudato iuvene cum omnibus copiis ad Maeandrum progressus castra posuit, quia vado superari amnis non
10 poterat et contrahendae naves erant ad exercitum traiciendum.
13 transgressi Maeandrum ad Hieran Comen pervenerunt. Fanum ibi augustum Apollinis et oraculum; sortes versibus haud indotis dare vates dicuntur. hinc alteris castris ad Harpasum flumen ventum est, quo legati ab Alabandis venerunt, ut castellum, quod ab ipsis nuper descisset, aut auctoritate aut armis
3 geret iura antiqua pati. eodem et Athenaeus, Eumenis et Attali frater, cum Cretense Leuso et Corrago Macedone venit; mille pedites mixtarum gentium et trecentos equites secum adduxerunt.
4 consul tribuno militum misso cum modica manu castellum vi cepit, captum Alabandensibus reddit. ipse nihil via degressus ad
5 Antiochiam super Maeandrum amnem posuit castra. huius amnis fontes Celaenis oriuntur. Celaenae urbs caput quondam Phrygiae fuit; migratum inde haud procul veteribus Celaenis, novaeque urbi Apameae nomen inditum ab Apama sorore Seleuci regis. et Marsyas amnis, haud procul a Maeandri fontibus oriens,

gerade nach Süden, s. 37, 45. Hieran. Com., die Form wie c. 15, 7; 18, 12, vgl. 37, 19, 7; der Ort, verschieden von dem Polyb. 16, 1; 32, 27 genannten, scheint nicht weit östlich von Magnesia gelegen zu haben.

13. 1-4. Fan. — Apoll., viell. die Apollonhieritae bei Plin. 5, 29, 111. — sortes etc., 5, 15, 12. — haud inc., 27, 37, 13; 4, 53, 11. — vates = προφήτης. — alteris c., 21, 31, 3. — Harpas., j. Ioudere Tschai, er fließt von Süden in den Mäander. — Alaband., j. Arabhissar, am Marsyas; die Gesandten scheinen dem Consul nach Osten nachgereist zu sein. — castell. statt der Bewohner; die Construct. ist acc. und inf. s. 45, 41, 4. — iura ant., das frühere Abhängigkeitsverhältniss, s. c. 9, 41; 35, 16, 6. — Cretense haben hier d. Hss., vgl.

4, 21, 1; Maluginense; 5, 12, 5; Capenate; 26, 51, 2; quinqueregne, Neue 1, 227. — mixtar. gent., 37, 39, 12. — Antioch., östlich vom Harpasus.

5-7. Celaenae — Apameae, j. Diner; Strabo 12, 8, 15 p. 577: ἄρχεται δὲ ὁ Μαλανδρὸς ἀπὸ Κελαινῶν, λόφου τινός, ἐν ᾧ ἦν πόλις ὁμώνυμος τῷ λόφῳ ἐπιεῦθεν δ' ἀναστῆσας τοὺς ἀνθρώπους ὁ Σοτήρ Ἀντίοχος εἰς τὴν νῦν Ἀπάμειαν τῆς μητρὸς ἐπαρῦμον τὴν πόλιν ἀπέδειξε Ἀπάμας, s. 35, 15, 1. — procul, in die Ferne, 30, 18, 7; Sall. C. 20, 1: procul amotis. — sorore, ein Ierthum Ls' oder der Abschreiber, da sie die Gattin des Sel. war, vgl. 35, 47, 5. — et Marsyas, et in Bezug auf Anderes, was von dem Mäander gesagt ist, nicht auf andere Flüsse, doch erwartet man in Rück-

in Maeandrum cadit, famaue ita tenet, Celaenis Marsyan cum Apolline tibiaram cantu certasse. Maeander ex arce summa Celaenarum ortus, media urbe decurrens, per Caras primum, deinde Ionas in sinum maris editur, qui inter Prienen et Miletum est. ad Antiochiam in castra consulis Seleucus, Antiochi filius, ex foedereicto cum Scipione ad frumentum exercitui dandum venit. parva disceptatio de Attali auxiliariis orta est, quod Romano tantum militi pactum Antiochum ut daretur frumentum Seleucus dicebat. discussa ea quoque est constantia consulis, qui misso tribuno edixit, ne Romani milites acciperent, priusquam Attali auxilia accepissent. inde ad Gordiuchos quod vocant processum est. ex eo loco ad Tabas tertius castris perventum. in fini-

sicht auf § 5: fontes — oriuntur eher eine Beziehung der Partikel auf oriens; zur Sache s. Xenoph. Anab. 1, 2, 7: ἐνιαυθὰ (in Celaenae) Κῆρῳ βασιλείῃ ἦν καὶ παραδείσῳ οὗ ὁ Μαλανδρὸς ποταμός· αἱ δὲ πηγαὶ αὐτοῦ εἰσὶν ἐκ τῶν βασιλείων (L. § 7: ex summa arce). — ἔστι δὲ καὶ μεγάλου βασιλείας βασιλεία ἐν Κελαιναῖς Ἰουμὰ ἐπὶ ταῖς πηγαῖς τοῦ Μαρσίου ποταμοῦ ὑπὸ τῆ ἀχροπόλει; Plin. 5, 29, 106: Apameam — ante appellatam Celaenas, dein Ciboton. sita est in radicibus montis Signiae, circumfusa Marsya, Obrima, Orba fluminibus in Maeandrum eudentibus. Marsyas ibi redditur ortus ac paulo mox conditus. Avlocrene (viell. Dombul Ovassi) sita vocatur convallis decem M. passuum ab Apamea Phrygiam petentibus; wahrscheinlich hatten beide Flüsse gleichen Ursprung bei einem See in diesem Thale, s. Plin. l. l. § 113, dann eine Strecke einen verschiedenen, zum Theil unterirdischen Lauf; der Marsyas kam bei Celaenae mit bedeutender Wassermasse, s. Herod. 7, 26, wieder zum Vorschein u. vereinigte sich westlich von Kibotos mit dem Mäander, vgl. Curt. 3, 1, 3. — fama. i. t., 23, 12, 2; zur Sache

Ov. Met. 6, 383; Fast. 6, 703. — per Caras, genauer Strabo 12, 8, 15: Μαλανδρὸς ἑὸς μὲν διὰ Φρυγίας φέρεται, ἐπειτὰ διαρρέει τὴν Καρίαν καὶ τὴν Ἀσῶν etc.; zu per Car. — Ionas ist aus decurrens der Begriff: fließen zu nehmen. — editur, 39, 53, 15.

8-10. ex foed. gehört der Wortstellung nach zu comit, ist aber auch zu frument. dandum zu denken, s. c. 32, 8; 1, 23, 7; der König hat das Heer zu erhalten, s. c. 37, 7, bis der Friede förmlich abgeschlossen ist; als sich von selbst verstehend ist dieses 37, 45, auch von Polyb. nicht erwähnt, vgl. zu c. 55, 10. — quoque, die Beziehung des Wortes ist nicht klar, weshalb es Crevier entfernen will, doch findet es sich auch sonst bisweilen, wo es sich auf etwas nur Gedachtes, nicht bestimmt Ausgesprochenes bezieht: wie manches Andere, s. 35, 39, 1; 2, 22, 3, vgl. § 6 et. — Gordiuch., Steph. Byz.: Γορδιῶν τείχος, südlich von Antiochia; über d. Form s. Plin. 4, 12, 86: Οριματόπον; Charis. 1, 14: Heliopolis. Statt am Mäander östlich, etwa über Colossae, Apamea, s. c. 37, 8, nach Synada zu ziehen, wendet sich der Consul südöstlich. — Tabas, j. Dabas, Strabo 12, 7, 2 p. 570: εἰσὶ δὲ τοῖς Φρυγῶν ὄμο-

bus Pisidarum posita urbs est, in ea parte, quae vergit ad Pamphylium mare. integris viribus regionis eius feroces ad bellandum habebat viros. tum quoque equites in agmen Romanum eruptione facta haud modice primo impetu turbavere; deinde ut apparuit nec numero se nec virtute pares esse, in urbem compulsi veniam erroris petebant, dedere urbem parati. quinque et viginti talenta argenti et decem milia medimnum tritici imperata: ita in deditionem accepti.

14 Tertio inde die ad Casum annem perventum; inde profecti Erizam urbem primo impetu ceperunt. ad Thabusion castellum imminens flumini Indo ventum est, cui fecerat nomen Indus ab elephanto deiectus. haud procul a Cibyra aberant, nec legatio

ροι καὶ τῇ Κασίᾳ Τάβου καὶ Σίνδα; 13, 4, 13 p. 629: τὸ Κιλβάνιον καὶ τὸ Τάβηρον (πέδον), ἔχοντι πολλὰς μισθουνοίας ἐχούσας τε καὶ Πισιδίων, daraus erklärt sich das Folg.: in *insib. Pisid.*, indem Pisidien weit westlich sich ausdehnend und die Milyas umfassend gedacht wird; dagegen deutet *ad Paphlag. m.* nur die südöstliche Richtung an, da das Pamph. Meer weit östlich von Tabae entfernt ist. Die Stadt widersetzt sich den Römern wol nicht aus Anhänglichkeit an Antiochus, sondern weil sie wie die im Folg. erwähnten und Pisidien nur dem Namen nach dem Syrischen Reiche unterworfen, in der That meist frei gewesen waren, Kuhn 2, 98 f.; 292. — *tert. cast.*, es werden kurze Tagmärsche vorausgesetzt, da die Entfernung nicht gross ist. — *feroc.*, s. Arrian. 1, 28: Πισιδῶν μαχητῶν ὄντων. *fer. ad.* 29, 1, 17: *portinae ad.* 32, 12, 3, vgl. 36, 17, 5. — *viros*, Mannschaft, daher konnte *equites* folgen. — *turbav.*, das Object kann leicht aus *in agmen* genommen werden. — *ven. error.*, 37, 45, 7.

14. 1—6. *Casum*, so haben den sonst nicht vorkommenden Namen mehrere Hss., viell. ist es derselbe, der Plin. 5, 27, 103: *Axon* oder auf

einer Münze *Azanes* heisst, und bei L. verschrieben, der nördlichste gegen Süden strömende Zufluss des Indus, j. Karajyk-Tschai, s. Ritter 2, 798; 885. Der Consul scheint nachdem er durch Lydien, Phrygien an der Nordgrenze Cariens hin über Tabae gegangen ist, nördlich am Salbacusgebirge, j. Boz Dagh, hin auf der südlich von dem phrygischen Gebirge über das cibratische u. cabalische Plateau führenden Strasse nach Pisidien gezogen zu sein, zunächst viell. durch den jetzt Kyzylhissar oder den Kyzylscha genannten Pass. — *Erizam*, östlich von Tabae, wird auch von Ptolemaeus erwähnt, Kuhn 2, 269. — *Thabusion*, über die Form s. 37, 37, 4; der Ort ist nicht weiter bekannt, viell. in der Karajyk-Ebene. — *Indo*, Plin. 5, 28, 103: *annis Indus in Cibyratum iugis ortus recipit LX perennis fluvius etc.*, der jetzt in seinem oberen Laufe Gerenis im unteren Doioman-Tschai genannte, auf dem Garkya-Dagh bei Pirus entspringende Fluss, s. Ritter 2, 863; 907. — *Indus*, die Lecker der Elephanten hiessen Indi, Polyb. 1, 40 extr., 3, 46 u. a. — *Cibyra*, j. Chorzum, südlich von Eriza, westlich von dem Gerenis-Tschai, Strabo 13, 4, 17: *αὶ καίμα (τῆς Κεβύρας) παρῆλθεν ἀπὸ Πισιδίας*

ulla a Moagete, tyranno civitatis eius, homine ad omnia infido atque importuno, veniebat. ad temptandum eius animum C. Helvium cum quattuor milibus peditum et quingentis equitibus consul praemittit. huic agmini iam finis ingredientis legati occurrunt nuntiantes paratum esse tyrannum imperata facere; orabant, ut pacatus finis iniret cohiberetque a populatione agri militem, et in corona aurea quindecim talenta adferebant. Helvius inter legatos inssit. quibus eadem referentibus consul „neque Romani“ inquit „bonae voluntatis ullum signum erga nos tyranni habemus, et ipsum talem esse inter omnes constat, ut de poena eius magis quam de amicitia nobis cogitandum sit.“ perturbati hac voce legati nihil aliud petere, quam ut coronam acciperet veniendique ad eum tyranno potestatem et copiam loquendi ac purgandi se faceret. permissu consulis postero die in castra tyrannus venit, vestitus comitatusque vix ad privati modice locupletis habitum, et oratio fuit summissa et infracta, extenuantis opes suas urbiumque suae ditionis egestatem querentis. erant autem 10

καὶ τῆς ἑμέρον Μελιάδος ἕως Αὐλας καὶ τῆς Ροδίων περαίας; Ritter 2, 686; 792 ff. Cibyra allein von den genannten Städten scheint einen Fürsten und ein grösseres Gebiet als die übrigen gehabt zu haben. — *Moaget.*, Polyb. 21, 34, scheint mehr ein Amtsname gewesen zu sein, den auch der letzte Fürst führte, s. Strabo l. l. — *ad omn.*, s. c. 13, 11, ebenso Polyb., dagegen Strabo: *ἐντονεῖτο ὄψελ. σωφρόνας ὁ ὄμιος*. — *Hela.*, ob es der 32, 7; 26 genannte war, lässt sich nicht erkennen. — *iam f. ingred.* hat nur die Mz. Hs., die übrigen *iam primis ingredientibus*; es wird i. *primos finis ingredienti* vermuthet, s. Cic. DeI. 15, 42: *in primis finibus se praesto fuisse*. — *in cor. aur.*, der Kranz enthielt u. s. w., 36, 40, 12; Polyb. *στέφανον ἀπὸ πεντεκαίδεκα τάλαντων*, s. c. 9, 13; Andere lesen *in coronam*, doch wird nach dem Folg. die Krone selbst angeboten. — *integ.*, a., 9, 41, 8.

Th. Liv. VIII.

7—10. *erga nos*, durch Voranstellung von *bonae vol.* weiter entferrt, 25, 18, 5. — *magis*, wo man eher *potius* erwartet; Polyb.: *ὁ μόνον ἀλλοτριώτατον γεγονέναι Ρωμαίων*. — *ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ἡμέραν διήν εις καθάρειαν τῆς ἀρχῆς* — *εἶναι καὶ ζολύσεως*. — *eum* steht hier wol der Deutlichkeit wegen *se* gegenüber. — *purgandi se*, 25, 28, 9: *reconciliandi se*; 31, 31, 20: *restituendi vos*; 23, 20, 8 u. a., häufiger *sui* u. s. w., 21, 41, 1; 40, 12, 13; ib. 14, 8; *se* auf den Dativ bezogen, 36, 7, 4. — *modice* als Adverb, des Grades neben dem Adjectiv, vgl. 35, 12, 1. — *infracta*, ganz gebrochen, 40, 40, 7; 2, 59, 4. — *querentis*, klaglich darstellte, s. 4, 16, 5; über den Genitiv 35, 44, 2. — *nobis* ist viell. unächt. — *Syll.* etc., Polyb.: *ἐκρίτει* — *Συλλίου καὶ τῆς ἐν Αἰώνη πόλεως*, *Syllum* ist wahrscheinlich ein kleiner Ort bei Cibyra, nicht das in Pamphylia in der Nähe von Perge am

sub eo praeter Cibyrum Sylleum et ad Limnen quae appellatur. ex his, ut se suosque spoliaret, quinque et viginti talenta se con-
 11 lecturum, prope ut diffidens, pollicebatur. „enimvero“ inquit
 consul „ferri iam ludificatio ista non potest. parum est non eru-
 buisse absentem, cum per legatos frustrareris nos; praesens quo-
 12 que in eadem perstas impudentia. quinque et viginti talenta ty-
 rannidem tuam exhaurient? quingenta ergo talenta nisi triduo nu-
 13 meras, populationem in agris, obsidionem in urbe expecta.“ hac
 denuntiatione confertus perstare tamen in pertinaci simulatione
 14 inopiae. et paulatim illiberali adiectione nunc per cavillationem,
 nunc precibus et simulatis lacrimis ad centum talenta est per-
 ductus. adiecta decem milia medimnum frumenti. haec omnia
 intra sex dies exacta.

15 A Cibyra per agros Sindensium exercitus ductus, transgres-
 2 susque Caularem amnem posuit castra. postero die [et] praeter
 Caralitin paludem agmen ductum; ad Madamprum manserunt.

Cestrus erwähnte, s. Arrian. Exped. Al. 1, 26. — ad Limnen, nach einer wahrscheinlichen Verbesserung des bei Pol. c. 34, 11 sich findenden ἑρξυρῆ in ἑρ Αλίμνη, die Hss. Ls' haben Αλίμνη; aber der Zusatz quam voc. lässt eine appellative Bezeichnung des Ortes erwarten, s. c. 15, 7; 18, 1; 37, 22, 5; 32, 13, 10. Die bedeutenderen Städte, welche mit Cibyra eine tetrapolis bildeten, s. Strabo 1, 1, berührt der Consul nicht, sondern zieht in der Ebene weiter nach Termessus. — ut, so dass, nur wenn. — collecti, vgl. c. 45, 9: stipem colligens; Hor. Ep. 1, 10, 47; eine andere Lesart ist confecturum.

11—14. enimvero, 34, 58, 4. — parum est — quoque wie 21, 44, 7: parum est, quod — etiam, vgl. 4, 2, 7; gewöhnlich folgt nach parum est, wie c. 54, 9, nisi, s. 27, 10, 5; 42, 3, 6; oder nur si, s. 6, 40, 18. — ergo, du kannst viel mehr geben, also. — numerus — expecta, in ähnlicher Form wie 36, 28, 6. — illiberali adiec., indem er auf filzige Weise (wie bei einem Handel) zulegte, mehr bot, abl. modi, wie nachher praecibus, und in

anderer Form per cavillationem, unter leeren Ausfüchteln, Chikanea, vgl. 26, 13, 5: per cruciatum. — L. hat die Scene weiter ausgemalt als Polybius.

15. 1—3. Sindensium, nördöstlich von Cibyra, viell. das j. Gühissar, vgl. Strabo 13, 4, 15 p. 630: τὴ δὲ πρὸς νότον (τῆς Καρίας) ἡ Κιβύρα ἔστιν ἡ μεγάλη καὶ ἡ Σίδα καὶ ἡ Καβυλίς, u. zu c. 13, 11: Tabas; verschieden ist Sida 35, 13, 5; der Consul scheint nicht weit nördlich, sondern südlich durch das Gebiet der Stadt gezogen, in diese selbst nicht gekommen zu sein. — Caularum, wahrscheinlich der vom Rabat-Dagh kommende Baindyr-Tschai, der die Grenze zwischen der Cibyratis und Milyas bildend, sich mit dem Pirnas Tschai verbindet und den Indus, Geronis Tschai, bildet, Ritter 2, 792; 856 f. — Caraliti. pal., der Surt Gjöl, südöstlich von Sinda, konnte, nördlich von dem steilen Rabat-Dagh begrenzt, nur an der West- und Südseite von dem Heere umgangen werden, mit palud. ist wahrscheinlich der noch jetzt sich 4½ Stunde von Istenaz findende Sumpf gemeint. — Madamprum,

inde progredientibus ab Laco, proxima urbe, metu incolae fugerunt; vacuum hominibus et refertum rerum omnium copia oppi-
 dum diripuerunt. inde ad Lysis fluminis fontes, postero die ad
 Cobulatum amnem progressi. Termessenses eo tempore Ision-
 4 densium arcem urbe capta oppugnabant. inclusi cum alia spes
 auxilii nulla esset, legatos ad consulem orantes opem miserunt:
 cum coniugibus ac liberis in arce inclusos se mortem in dies, aut 5
 ferro aut fame patiendam, expectare. volenti consuli causa in
 Pamphylia devertendi oblata est. adveniens obsidione Isionden- 6
 sis exemit; Termesso pacem dedit quinquaginta talentis argenti
 acceptis; item Apendiis ceterisque Pamphyliae populis. ex Pam- 7
 phylia rediens ad fluvium Taurum primo die, postero ad Xylinen
 quam vocant Comen posuit castra. profectus inde continentibus
 itineribus ad Cormasa urbem pervenit. Darsa proxima urbs erat; 8
 eam metu incolarum desertam, plenam omnium rerum copia in-

(gewöhnlich wird Mandropolitim gelesen), der Name scheint sich sonst nicht zu finden. progredient, u. iis, s. § 8; c. 26, 7; 36, 14, 12. — Laco, auf einer bei Jarissi gefundenen Inschrift wird ein δῆμος Λακύνων und eine Stadt (an der Grenze Pamphylieas) Λακύνων, oder Λάκων Λακύνων erwähnt, Kuhn 2, 270. — et ref. — cop., s. c. 18, 13; et wie 35, 10, 5. — Lysis, viell. der Bach, der von Südost dem Caralissumpfe zufließt. — Cobulati, wahrscheinl. der von Ptolemaeus Κολοβάτος genannte Fl., j. Istenez Tschai, der sich in den Kestel-See ergießt.

4—6. Termess., Strabo 13, 4, 16 p. 631: ἡ δὲ Τερμησσός ἐστι Πισιδικὴ πόλις ἡ μάλιστα καὶ ἔγγιστά ἐπεκειμένη τῆς Κιβύρας, ib. 14, 3, 9 p. 666: ἐπικειμένη τοῖς στενοῖς δὲ ὧν ἀπέρχασθε ἐστὶ εἰς τὴν Μιλιάδα, vgl. Arrian. Exped. Al. 1, 28; in einem noch vorhandenen Plebiscite vom J. 682 in welchem der Stadt die Freiheit und andere Vorrechte bestätigt werden, CIL 1 p. 114, heissen die Bewohner Thermaenses maiores Pisidae. — Isiondensium, die Ruinen der Stadt finden sich in der Nähe von

Istenaz, an dem Passe Thandyr Oghlu, nordwestlich von Termessus, Kuhn 300. — oppugn., sie sind von dem König unabhängig, c. 13, 11. — patiend., vgl. 34, 34, 7; 38, 43, 7. — volenti consuli, vgl. 37, 27, 3. — in Pamphyl., s. c. 39, 17. — devert., einen Abstecker zu machen, er zieht also noch weiter südöstlich und von seinem Ziele ab. — pacem ded., συνέθετο εἰρήνην, nach dem erwähnten Plebiscite Autonomie. — Apendi., nicht weit vom Ausfluss des Eurymedon.

7—11. rediens, er hat den äussersten Punkt nach Südosten auf der Seitenexcursion erreicht und geht nun in der Richtung, in der gekommen ist, aber jetzt zwischen dem Kestelsee, § 8 praeter paludem, u. Kesteldagh, gerade nördlich. — Taurum, wol ein Nebenfluss des Cestrus oder des Cobulatus, an dem letzteren zieht jetzt das Heer bis über Cormasa hinauf, s. Ritter 2, 627. Ebenso unbekannt wie der Taurus ist die Xyline comen; die Form wie c. 12, 10. — Cormasa, Polyb. Κορμασα, nicht weit südlich vom Kestel-See, in dessen Nähe wol auch Darsa lag, so wie

venit. progredienti praeter paludes legati ab Lysinoe dedentes civitatem venerunt. inde in agrum Sagalassenum, uberam fertilemque omni genere frugum, ventum est. colunt Pisidae, longe optimi bello regionis eius. cum ea res animos facit, tum agri fecunditas et multitudo hominum et situs inter paucas munitae urbis. consul, quia nulla legatio ad finem praesto fuerat, praedatum in agros misit. tum demum fracta pertinacia est, ut ferri agrique res suas viderunt; legatis missis pacti quinquaginta talentis et viginti milibus medimnum tritici, viginti hordei, pacem impetraverunt. progressus inde ad Rhotrinos fontes ad vicum, quem Acoridos Comen vocant, posuit castra. eo Seleucus ab Apamea postero die venit. aegros inde et inutilia impedimenta cum Apameam dimisisset, ducibus itinerum ab Seleuco acceptis

die nachher erwähnten Sümpfe. — *Lysinoe*, bei Ptolem. *Λυσίνοια*, Kühn 2, 299, der Stadt scheinen die nicht weit nördlich vom Kestel-See in der Nähe von Budjak gefundenen Ruinen anzugehören. — *Sagalass.*, j. Aglasan, an der Südseite des Aglasan-Dagh, am oberen Laufe des Cestrus, Strabo 12, 7, 2 p. 570: ἡ γὰρ Ἰσχυροῦτος τῶν Πισιδῶν πόλις εἶναι Σέληνη, Σαγαλασσῶν — *Ανίβουρα*, Σίνδα — *Τεμισσῶν*, eine bedeutende Grenzfestung; Arrian. 1, 28 f. — *colunt*, häufiger mit einer adverbialen Bestimmung, s. c. 18, 12; zu 24, 49, 5, vgl. c. 17, 2. — *Pisidae*, das alte Pisidien, das jetzt der Consul durchzieht, wurde durch die Cabalia von Carien getrennt, nördlich von Phrygien, südlich von Pamphylien begrenzt. — *optimi reg.*, st. der Bewohner, vgl. c. 17, 1; Diod. 18, 46: Πισιδες — πολέμικους ἀνδρας καὶ χάριαν ἔχοντες διασέβολον καὶ μεστὴν ὄνυρων προβαίων. *regionis* ist, da die hier erwähnten als die *longe optimi* bezeichnet werden, von einem weiteren Kreise gesagt, überhaupt auf das zuletzt durchgezogene Land zu beziehen, s. 33, 48, 1; Arr. 1, 28; bei Polyb. ist die Schilderung wol von dem Epitimator übergangen.

Da die Fruchtbarkeit des Landes und die Lage der Stadt eben so bleibend sind, wie das in *colunt* — *eius* Gesagte, so konnte auch *facit* wie *colunt* stehen, s. c. 21, 9, eine Hs. hat *facit*, was Madvig billigt. Dass die Sagalasser den angegebenen Eigenschaften gemäss auch jetzt gehandelt haben, liegt in *nulla legatio*. — *inter pauc.*, ganz besonders, s. 23, 44, 4; 22, 7, 1. — *quinq. tal.*, Polyb.: πενήκοντα τάλάντων ἀτέλερον, s. c. 9, 13. — 12—13. *Rhotrinos*, f. da der Name sich sonst nicht findet, wird nach Plin. 5, 29, 106, s. zu c. 13, 6: *Marsyas*, gewöhnlich *Obrinae fontes* gelesen. — *Acoridos*, der Name (nach Anderen *Acoridos* od. *Aporidos*) ist ebenso ungewiss als der Ort; die sonst mehr bei Dichtern vorkommende Genitivform, s. Neue 1, 307, ist aus dem Griech. beibehalten. — *Apamea* wird vom Consul zur Linken gelassen; es ist die c. 13, 5 erwähnte Gegend. — *ducib.*, diese waren in den bisher durchgezogenen friedlichen Gegenden weniger nützlich gewesen. — *Metrop. camp.*, Strabo 12, 8, 13 p. 576: ὅπερ δὲ τῆς Ἐπισητηοῦ πρὸς νότον ἔστιν ἡ μεγάλη Φρυγία — ἐν ἧ ἔστιν ἡ τε παρώμοιος λεγομένη Φρυγία καὶ — τὰ περὶ Σύνναδα,

profectus eo die in Metropolitanum campum, postero die Dynias Phrygiae processit, inde Synnada venit, metu omnibus circa opipidis desertis. quorum praeda iam grave agmen trahens vix quinquidie toto itinere perfecto ad Beudos, quod vetus appellatur, pervenit. ad Anabura inde, et altero die ad Alandri fontes, tertio ad Abbassium posuit castra. ibi plures dies stativa habuit, quia perventum erat ad Tolostobogiorum fines.

Galli, magna hominum vis, seu inopia agri seu praedae spe, Brenno nullam gentem, per quas ituri essent, parem armis rati, ad vincti 2 milia hominum cum Litorio ac Lutario regulis secessione facta a Brenno in Thraeciam iter avertunt. ubi cum resistentibus 3 pugnando, pacem petentibus stipendium imponendo Byzantium cum pervenissent, aliquamdiu oram Propontidis vectigalis habendo regionis eius urbes obtinuerunt. cupido inde eos in Asiam transeundi, audientis ex propinquo, quanta ubertas eius terrae esset, cepit; et Lysimachia fraude capta Chersonesoque omni ar-

εἶτα Ἀπάμεια Κιβρωῖος λεγομένη, περικεῖται δὲ ταῦταις Καλασσῶν — Μηροπόλις etc., nördlich von Apamea, j. Ballyk, die Stadt war die Residenz der phrygischen Könige gewesen. — *Dynias* oder *Dynias* ist unbekannt, es wird in der Gegend ein *Tymandos* erwähnt.

14—15. *Synnada*, j. Afium Karahissar, Plin. 5, 29, 105: alter conventus a *Synnade* accepit nomen. — *vix quinq. m.*, vgl. Veget. 1, 9: *horis quinque aestivis viginti milia passuum militari gradu confici*. — *Beudos* g. v. a., das j. Bejad, nordöstlich von Synnada, in der Nähe ist Anabura zu suchen. — *Alandri f.*, wahrscheinlich der Nebenfluss des Sangarius, der das Thal von Bejad durchfließt; doch ist der Name des Flusses an u. St. wo die Hss. verderben sind, schwerlich richtig, da derselbe c. 18, 1 als ein von dem Heere noch nicht berührter erwähnt wird, vgl. Ritter 2, 605; 608. — *Abbass.*, Name und Lage des Ortes sind unsicher. — *Tolostobogiorum*, so wird der Name meist in den Hss. Ls. geschrieben,

vgl. Plin. 5, 32, 146, so wie in Tolosatum, sonst sind die Formen *Τολιστοβόγιοι*, Polyb. 22, 37; *Τολιστοβόγιοι*, *Τολιστοβόγιοι* gebräuchlich, s. Strabo 12, 5, 2 p. 567: *Τολιστοβόγιοι* ἄλλοι *Βεδουοῖς* εἶναι καὶ τῆ Ἐπισητηοῦ καλουμένη Φρυγία; der von L. angeordnete Ort ist viell. das von Ptolem. *Τόλυατα χωρία* genannte. — *fines* ist nach c. 18, 1 nicht genau zu nehmen.

16. Frühere Geschichte der Galater. Justin. 25, 2; Memnon bei Photius p. 720.

1—4. *Galli* etc., die früheren Wanderungen, s. 40, 58, sind übergangen. — *Brenno*, derselbe, welcher Delphi bestürmte. — *Dardan.*, 31, 28. — *Byzant.*, Polyb. 4, 46: *δὲθα διετέλουσι οἱ Βυζάντιοι δεδότες* — *ἐγὼ ἢ μὴ καταφθεῖσθαι τὴν χώραν αὐτῶν*. — *vectigalis*, sie behaupteten die Küste, während, so dass ihnen die Städte, die sich unterwarfen (vorher *pacem* — *imponendo*), oder um vor Plünderung sicher zu sein, Tribut zahlten u. s. w.; über den abl. gerund.

5 mis possessa ad Hellespontum descenderunt. ibi vero exigua
divisam freto cernentibus Asiam multo magis animi ad transeun-
dum accensi; nuntiosque ad Antipatrum praefectum eius orae de
transitu mittebant. quae res cum lentius spe ipsorum trabere-
6 tur, alia rursus nova inter regulos se ditio orta est. Lonorius
retro, unde venerat, cum maiore parte hominum repetit Byzan-
tium; Lutarius Macedonibus per speciem legationis ab Antipatro
ad speculandum missis duas tectas naves et tris lembos admittit.
iis alios atque alios dies noctesque trahendo intra paucos dies
7 omnis copias traiecit. haud ita multo post Lonorius adiuvante
8 Nicomede Bithyniae rege a Byzantio transmisit. coeunt deinde
in unum rursus Galli et auxilia Nicomedi dant adversus Ziboe-
9 tam, tenentem partem Bithyniae, gerenti bellum. atque eorum
maxime opera devictus Ziboea est, Bithyniaque omnis in dicio-
nem Nicomedis concessit. profecti ex Bithynia in Asiam proces-
serunt. non plus ex viginti milibus hominum quam decem ar-
10 mata erant. tamen tantum terroris omnibus quae cis Taurum
incolant gentibus iniecerunt, ut quas adissent quasque non adis-
11 sent, pariter ultimae propinquis, imperio parerent. postremo
cum tres essent gentes, Tolostobogii Trocmi Tectosages, in tris
partis, qua cuique populorum suorum vectigalis Asia esset, divi-

habendo, vorher *pugnando*, *imponen-*
do, s. 2, 32, 4; 28, 16, 10. —
possessa von *possido*.

5—10. *exigua*, noch mehr als bei
Byzanz. — *divis.*, s. 36, 15, 6. —
accensi; *nuntiosq.* etc., vgl. 10, 17,
9; 37, 24, 7; über den Wechsel
der Subjecte 1, 15, 1. — *praefect.*,
den Satrapen über die gegenüber
liegende Küste. — *lentius*, ohne
Eifer, träge; dagegen ist *alia rur-*
sus nova pleonastisch, vgl. 5, 5,
6. — *Macedon.*, da das seleuci-
dische Reich noch als ein mace-
donisches galt, s. 37, 54, 24. —
tact. n. — *lemb.*, 35, 26, 1. —
Nicomede, der zweite König von
Bithynien, Sohn des Ziboea und
Bruder des im Folg. erwähnten Zi-
boetes; von diesem und dem syri-
schen König Antiochus I. bedroht,
schloss er ein Bündniß mit den
Galliern, in Folge dessen das Heer
derselben in seinen Dienst trat. —

tramis., 279—278 a. Chr. — *in*
Asiam, da sie schon in Asien sind;
weiter in Asien, s. § 12; ihre
Raubzüge nach Milet, Ephesus bis
nach Themisonaion sind berichtigt,
s. Anthol. Gr. 3, 23, 29; Pausan.
10, 32, 5 u. a. — *armata*, s. 31, 2,
9; über die Auslassung von *milita*
36, 4, 5. — *pariter ult. propinquis*
scheint die Lesart aller Hss. zu sein,
obgleich sonst erst spätere Dichter
den Dativ (nach Anderen den Ab-
lat.) mit *pariter* verbinden und bei
L. *pariter ultimae ac propinquae*,
pariter et — *et u. a.*, s. c. 48, 6,
zu erwarten wäre, vgl. jedoch 24,
19, 6; *iuncta*.

11—15. *tres gent.*, ebenso Strabo
12, 5, 2 p. 567; Plin. 5, 42, 146
nennt mehrere. — *Tectosages*, s.
§ 12, wie bei Caesar 6, 24, 2;
dagegen *Tectosagi* c. 28, 3; 18, 3;
19, 2; von unbestimmter Form c.
25, 1 *Tectosagum*. — *qua* — *suorum*,

serunt. Trocmis Hellesponti ora data; Tolostobogii Aeolida atque 12
Ioniam, Tectosages mediterranea Asiae sortiti sunt. et stipen-
dium tota cis Taurum Asia exigebant, sedem autem ipsi sibi circa 13
Halyn flumen cepere. tantusque terror eorum nominis erat, mul-
titudine etiam magna subole aucta, ut Syriae quoque ad postre-
14 mum reges stipendium dare non abnuerent. primus Asiam inco-
lentium abnuvit Attalus, pater regis Eumenis; audacique incepto
praeter opinionem omnium adfuit fortuna, et signis collatis su-
perior fuit. non tamen ita infregit animos eorum, ut absterent
imperio: eadem opes usque ad bellum Antiochi cum Romanis 15
manserunt. tum quoque, pulso Antiocho, magnam spem habue-
runt, quia procul mari incolerent, Romanum exercitum ad se non
perventurum.

Cum hoc hoste, tam terribili omnibus regionis eius, quia 17

wo, in welchem Umkreise; *suorum*
geht auf das Subject in *diviserunt*,
das Volk, oder die Häuptlinge, der
gent. wie 27, 35, 5; im Folg. ist
sortiti viell. eigentlich zu nehmen;
es handelt sich nicht um Besetzung
des Landes, sondern um die Be-
stimmung des Bereichs für Er-
pressungen und Plünderungen. —
et stip., wie sonst *et — quidem*; der
Satz enthält nur eine Umschreibung
von *vectigalis*, um *sed. a. ipsi* etc.
gegenüberzustellen. — *circa*, auf
beiden Seiten, s. Strabo 1. l., der
die Einnahme der festen Sitze erst
nach dem Siege des Attalus § 14
eintreten läßt, ebenso Pausan. 1,
8, 2; *Γαλάτας ἐς τὴν γῆν, ἣν*
ἔτι καὶ τὴν ἑσθίαν, ἀναρπύσειν
ἠνέχρασαν (Attalos) *ἐπὶ θα-*
λάσσης, ib. 1, 4, 5. — *subole aucta*,
in Bezug auf § 9, vgl. Iustin. 25,
2; *Gallorum ea tempestate tantae*
focunditatis inventus fuit, ut Asiam
omnem velut exanimis aliquo imple-
rent. — *Syriae — reg.* getrennt um
den Begriff zu heben. In Folge der
Brüderkriege zwischen Seleucus II.
und Antiochus, der Kämpfe mit
Aegypten, den Parthern u. a. war
das Seleucidenreich machtlos ge-
worden. — *stipend. d.*, viell. nicht
regelmässig, sondern wenn die

Gallier mit neuen Verwüstungen
drohten, Iustin. 27, 2, 12.

14—15. *abnuvit*, die Verweige-
rung des Tributes ist die Ursache
des Kampfes; die Gallier scheinen
vor Pergamus erschienen zu sein,
Trog. Pomp. Prol. 27. — *audaciq.*
inc., der Sieg des Antiochus I. Ap-
pian. Syr. 65, Lucian Zeuxis § 8,
ist als unbedeutend übergangen;
der des Attalus war wichtiger, s.
33, 21, 3. — *adf. fort.*, die von
Polyaen. 4, 20; vgl. Frontin. Strat.
2, 13, 1 erwähnte Kriegslist hat
L. nicht berührt. — *abster.*
imp., wahrscheinlich Tribut zu for-
dern und Plünderungszüge zu unter-
nehmen, in der § 12 bezeichneten
Weise; das folg. *eadem op.*, ihre
Macht blieb auch nach der Nieder-
lage dieselbe (wie vorher), ein im-
perium, s. c. 47, 11, und sie hoffen
diese auch nach dem Siege der
Römer, *tum quoque*, zu erhalten.

17—23. Kampf mit den Toli-
stobogiern. Polyb. 21, 39.

1—5. *region. eius*, c. 15, 9; 22,
11, 4; derer, die ihr angehören.
Die folg. Schilderung paßt zu der
Polyb. entlehnten c. 37, 8, 4; 38,
49, 4; die § 9; 17, vgl. c. 46, 5,
gegebene ist den Annalisten ent-
lehnt, wie wol auch der Stoff der

bellum gerendum erat, pro contione milites in hunc maxime modum adlocutus est consul: „non me praeterit, milites, omnium quae Asiam colunt gentium Gallos fama belli praestare. inter mitissimum genus hominum ferox natio pervagata bello prope orbem terrarum sedem cepit. procera corpora, promissae et rutilatae comae, vasta scuta, praelongigladii; ad hoc cantus inchoantium proelium et ululatus et tripudia, et quatientium scuta in patrum quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem. sed haec, quibus insolita atque insueta sunt, Graeci et Phryges et Cares timeant; Romanis Gallici tumultus adsueta, etiam vanitates notae sunt. semel primo congressu ad Aliam eos olim fugerunt maiores nostri; ex eo tempore per ducentos iam annos pecorum in modum consternatos caedunt fugantque, et plures prope de Gallis triumphum quam de toto

Rede, die sich bei Pol. nicht findet, s. 36, 17. — § 2—5 Eingang. *omnium* — *gent. Gall.* wie 23, 29, 4: *equitum Nivmidas*; 32, 29, 7: *praeter Gallorum Boios*; 28, 5, 7 u. ä., als ob es hiesse *gentem Gallorum*, *praestare* absolut, s. 41, 25, 6; Sall. C. 37 u. a. — *perv. bello* 35, 12, 11. — *procera*, 5, 44, 4. — *rutilatae*, Tac. H. 4, 61; Diod. Sic. 5, 28: *οὐ δὲ Γαλάται τὰς μὲν αἰμασὴν εἶσαν εὐμηρεῖς — τὰς δὲ κόμαις οὐ μόνον ἐκ φύσεως ξανθοί, ἀλλὰ καὶ διὰ τῆς παρῶσης ἐπιτηδεύουσαι ἀξίαν τῆν φύσιν τῆς χροῆς ἰδιότητα*; Plin. 28, 12, 191; Tac. Germ. 4: *rutilae comae* von den Germanen. — *cantus*, 7, 10, 8. — *inchoantium* hat die Bamb. Hs. u. a., die Mz. *inchantium*. — *cant.*, *tripud.*, 10, 26, 11; 25, 17, 5. — *in modum*, s. § 6; 1; 37, 14, 7; 32, 38, 8: *in servilem modum*; 37, 46, 8: *ad modum*; der Zusatz von *quendam* wie c. 29, 4. — *armor. crep.* ist als ein Begriff zu nehmen; an sich wäre *armorum*, wodurch auch die Construct. etwas hart wird, nicht nothwendig, da *scuta* vorhergeht, s. 1, 25, 4, *crepit.*, 25, 6, 21. — *omnia* wie 22, 3, 2.

5—18. Der Sieg über die Gallier

ist nicht schwer; 5—8 unsere Vorfahren haben sie oft besiegt. — *tumultus*, s. 34, 56, 10; 21, 16, 4: *cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum*. — *Romanis* — *ads.*, wie 25, 17, 5; 5, 54, 3 und vorher *insuetus* mit dem Dativ der Person, der eine Sache zur Gewohnheit geworden, die sie gewohnt ist; sonst mit dem Abl. od. Dativ der Sache, an die man sich gewöhnt hat, 10, 17, 10; 27, 47, 5 u. a., nicht mit dem Genit., der nach der gewöhnlichen Lesart *adsuetis* angenommen werden müsste; der Sinn ist wie § 7 *usu* etc. — *etiam*, die Anknüpfung in dieser Weise ist wol selten; gleichfalls, damit zugleich. — *vanitates n. tumultuum Gall.* die einzelnen Erscheinungen, in denen die Nichtigkeit sichtbar wird; der Plural findet sich bei Plin. N. H. mehrfach. — *ducentos*, gerade so viele Jahre sind es, s. 5, 54, vgl. Tac. Germ. 37: *ducenti — anni colliguntur: tam diu Germania vincitur*. — *pecorum in m.*, wenig verschiedene von *pecudes* § 10, ebenso 5, 44, 6 *ferarum ritu*, dann *velut pecudes*; 35, 18, 6; 22, 14, 8: *pecorum modo*; 40, 27, 12. — *constern.*, 37, 41, 10. — *caedunt f.*, der letzte

orbe terrarum acti sunt. iam usu hoc cognitum est: si primum 7 impetum, quem fervido ingenio et caeca ira effundunt, sustinueris, fluunt sudore et lassitudine membra, labant arma; mollia corpora, molles, ubi ira consedit, animos sol pulvis sitis, ut ferum non admoveas, prosternunt. non legionibus legiones eorum 8 solum experti sumus, sed vir unus cum viro congregiendi T. Manlius, M. Valerius, quantum Gallicam rabiem vinceret Romana virtus, docuerunt. iam M. Manlius unus agmine scandentis in 9 Capitolium detrusit Gallos. et illis maioribus nostris cum haud dubiis Gallis, in sua terra genitis, res erat; hi iam degeneres sunt, mixti, et Gallograeci vere, quod appellantur. sicut in frugibus pe- 10 cudibusque non tantum semina ad servandam indolem valent, quantum terrae proprietatis caelique, sub quo aluntur, mutat. Ma- 11 cedones, qui Alexandriam in Aegypto, qui Seleuciam ac Babylo- niam, quique alias sparsas per orbem terrarum colonias habent,

Sieg ist 36, 38 erwähnt; über das Praes. s. die Stelle aus Tacitus. — *de toto — sunt* hat L. von seiner Zeit aus gesagt. — *p. impet.* — *effundunt* — *vires impetu effundunt*, s. 10, 28, 3 ff. — *fluunt*, 7, 33, 14. — *mollia*, weichlich, c. 21, 9; *molles*, ohne Energie, s. 5, 44, 4. — *ut — non*, s. c. 14, 10; 22, 25, 2. — *legionib. leg.*, die Zusammenstellung wie im Folg. *vir — viro*; dadurch wird *non* von *solum* weit getrennt, s. 2, 19, 5: *non enim duces ad regendam modo consilio rem adjuvare*. — *vir — congregiendi*, s. 2, 38, 6, ist als das Bedeutendste vorangestellt, als ob das folgende Prädicat von diesem Subjecte ausgesagt werden sollte; aber es wird in den Worten, *legionibus* etc. entsprechend, nur die Art des Kampfes beschrieben, s. c. 16, 3; der Nachdruck liegt hier auf *unus*: je ein Mann mit (einem) Mann, etwas anders 22, 14, 14: *vir cum viro congregiendis*; Verg. 11, 632: *legitque virum vir*, das Prädicat *docuerunt* musste sich an die neuen Subjecte *Manlius — Valerius* anschließen; zur Sache s. 7, 10; 26. — *iam* führt ein neueres, stärkeres Moment, *agmine* gegen-

über *viro*, ein, s. 35, 48, 7; 9, 19, 9.

9—18. Uns wird der Sieg noch leichter werden. — *degen.* § 1. — *mixti*, s. c. 46, 1. — *Gallograeci*, wirklich ein Mischvolk aus u. s. w., weil sie sich mit den Griechen, die in grosser Zahl in den von ihnen besetzten Gegenden wohnten, verbunden hatten, Strabo 12, 5, 1. — *quod appell.*, als was sie schon durch den aus zweien gemischten, zusammengesetzten, s. c. 46, 1, Namen (daher das Neutrum) bezeichnet werden, Tac. Germ. 6: *idque ipsum inter suos vocantur*, L. 1, 1, 11; Tac. H. 4, 28; zur Sache Flor. 1, 27 (2, 11) 3: *gens Gallograecorum, sicut ipsum nomen indicio est, mixta et adulterata est etc.* — *Babylonia*, Plin. 6, 26, 122: *Babylon — ad solitudinem rediit exhausta vicinitate Seleucia*, — *quae tamen Babylonia cognominatur*; das von L. erwähnte Seleucia scheint, obgleich Seleucia am Tigris Babylon später verdunkelte und selbst Babylon genannt wurde, nicht dieses, sondern Seleucia am Orontes zu sein, hierauf *Syros, Babyl.* auf Parthos sich zu beziehen; *Alex.* — *Aegyptias*, die Stellung chiasmisch.

- 12 in Syros Parthos Aegyptios degenerarunt; Massilia, inter Gallos sita, traxit afixantum ab accolis animorum; Tarentinis quid ex
 13 Spartana dura illa et horrida disciplina mansit? generosius in sua quidquid sede gignitur; insitum alienae terrae in id, quo alitur, natura vertente se, degenerat. Phrygas igitur Gallicis oneratos armis, sicut in acie Antiochi cecidistis, victos victores, caedetis.
 14 magis vereor, ne parum inde gloriae, quam ne nimium belli sit.
 15 Attalus eos rex saepe fudit fugavitque. nolite existimare beluas tantum recens captas feritatem illam silvestrem primo servare, dein, cum diu manibus humanis aluntur, mitescere, in hominum
 16 feritate mulcenda non eandem naturam esse. eosdemne hos creditis esse, qui patres eorum avique fuerunt? extorres inopia agrorum profecti domo per asperrimam Illyrici oram, Paeoniam inde et Thraeciam pugnando cum ferocissimis gentibus emensi,
 17 has terras ceperunt. duratos eos tot malis exasperatosque accepti terra, quae copia omnium rerum saginare. uberrimo agro, mitissimo caelo, elementibus accolarum ingeniis omnis illa, cum
 18 qua venerant, mansuefacta est feritas. vobis mehercule, Martiis

— *quique* nach *qui*, s. 31, 34, 5: *quae arma quosque viros*. — *coloniae*, vgl. Droysen Gesch. des Hellenismus 2, 680 ff. — *Massil.* etc., richtiger ist das Urtheil 37, 54, 21. — *discipl.*, 1, 18, 4; 21, 7, 3. — *generosius* ist zum Prädicat, nicht für sich: *generosius est* (*gignitur*), in *sua quidquid* als Subj. zu nehmen. — *quidquid* scheint durch Zusammenziehung zweier Sätze: *quidquid in sua sede gign.*, *generosius gign.* seine relative Bedeutung verloren zu haben und als indefinit, gesteigertes *quidque*, gebraucht zu sein, auch von Cicero Fin. 5, 9, 21; Cluent. 19, 52; mehrfach von Plaut. Terent. Lucret., vgl. zu 8, 38, 11; 25, 29, 6. — *Phryg.*, in der That Ph., nur mit gall. Waffen, s. 35, 49, 8. — *onerat.*, die ihacu zur Last sind. — *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13.

14—17. *magis* etc. wie 21, 40, 10. — *parum* gegenüber *nimium* wie 29, 21, 11. — *saepe*, rhetorische Uebertreibung, s. c. 16, 14. — *nolite* etc., im Ganzen derselbe Ge-

danke wie § 9 ff., nur wird jetzt mehr die Schwäche hervorgehoben; die Schlussform und Beordnung wie sonst mit *an* 25, 6, 9, vgl. 5, 4, 11. — *recens* als Adverb. wie 2, 22, 4. — *alunt.*, 2, 15, 3; *erit*; 37, 46, 6. *extorres* ist durch *inopia* — *domo* näher bestimmt, s. 2, 6, 2; zu *profecti* gehört jedoch auch *per oram*. — *inopia a.*, c. 16, 1. — *Illyrici*, dahin hatten die Kelten von Pannonien aus besonders Raubzüge unternommen, ebenso nach Macedonien, Thracien, s. Pausan. 10, 19, 4; Justin. 24, 4; L. denkt nur an den c. 16 erwähnten Zug. — *pugnando* — *em.*, s. c. 16, 3; 21, 43, 9. — *duratos*, 23, 18, 10; 30, 28, 5. — *exasp.*, anders 28, 25, 4. — *saginar.*, 36, 17, 7. — *cum q. ven.*, die sie mitbrachten, § 19; 27, 13, 2.

18—20. Der Sieg, obgleich in sittlicher Hinsicht nicht ohne Gefahr, wird ruhmvoll sein. — *vobis* etc. ist in Bezug auf 39, 6, 7, vgl. 34, 4, 3, gesagt. — *Martiis*, 22, 12, 4; Flor. 1, 38 (3, 3), 2; *Mar-*

viris, cavenda ac fugienda quam primum amoenitas est Asiae: tantum hae peregrinae voluptates ad extinguendum vigorem animorum possunt; tantum contagio disciplinae morisque accolarum valet. hoc tamen feliciter evenit, quod sicut vim adversus vos nequaquam, ita famam apud Graecos parem illi antiquae obtinent, cum qua venerunt, bellique gloriam victores eandem inter socios habebitis, quam si servantis anticum specimen animorum Gallos vicissetis.“

Contione dimissa missisque ad Eposognatum legatis, qui unus ex regulis et in Eumenis manserat amicitia et negaverat Antiocho adversus Romanos auxilia, castra movit. primo die ad Alandrum flumen, postero ad vicum quem vocant Tyseon ventum. eo legati Oroandensium cum venissent amicitiam petentes, 2 ducenta talenta his sunt imperata, precantibusque, ut domum renuntiarent, potestas facta. ducere inde exercitum consul ad Pli- 3 tendum; deinde ad Alyattos castra posita. eo missi ad Eposognatum redierunt, et legati reguli orantes, ne Tectosagis bellum in-

tus populus. — *tantum*, praef. 11. — *adversus*, euch gegenüber, für euch. — *nequaquam*, ist aus dem Folg. zu vervollständigen wie 37, 41, 3. — *anticum* ist auf *specimen* bezogen, vgl. 4, 27, 10; *eximium consilii* — *specimen*, 8, 7, 18, statt auf *animorum*, worauf sich auch *servantis* dem Sinne nach mehr bezieht, da sonst *specimen dare, edere*, s. c. 58, 6; 25, 36, 16; *ostendere* 28, 21, 3; *esse* n. ä. gesagt wird.

18. 1—3. *dimissa miss.* viell. absichtlich zusammengestellt. — *regulis*, die Häuptlinge der einzelnen Völkerschaften. — *manserat*, es scheint nach der Schlacht, c. 16, 14, ein freundschaftliches Verhältniss zwischen den Galatern und den pergamenischen Königen statt gefunden zu haben; s. Strabo 12, 5, 1; L. 29, 11, 7. — *ad Aland.* wenn c. 15, 15 die Lesart richtig ist, müsste der Consul den Lauf des Flusses eine Zeitlang verlassen haben; indess deutet die einfache Nennung des Flusses nicht an, dass derselbe schon vorher erwähnt worden sei. Der Weg des Heeres gieng

nach neueren Reisenden durch das Thal Gemik Kjoi, s. Ritter 1, 608, an dessen westlichem Eingang *Abbasium*, c. 15, 15, lag. — *Tyseon* ist nicht weiter bekannt, vgl. § 4; 34, 27, 4; *campus* — *Dronon vocant*; 44, 44, 4; *Dianam, quam Tauropolon vocant*; 36, 30, 3; ib. 22, 8; 37, 31, 10, s. zu c. 14, 10; ob *Tyseon* als genit. plur. zu nehmen sei, ist zweifelhaft, da L. sonst diese Form nicht zu gebrauchen scheint. — *Oroand.*, s. c. 37, 11; 39, 1; Pol. 21, 44, sie wohnten wahrscheinlich da, wo Pisidien und Lycanien aneinander grenzen, in Isaurien, Plin. 5, 27, 94; Kuhn 2, 291, ziemlich fern von dem Punkt, wo jetzt der Consul steht; anfallend ist die Bitte *ut* — *venit*, da die Herbeischaffung des Geldes schon die Heimkehr nöthig machte. — *ducere*, s. c. 12, 6; *credere*; 35, 49, 1. — *Pitend.* — *Alyatt.* nach § 6 noch ausserhalb Galatiens; Steph. Byz.: *Αλυαττα χωριον Βερρυτίας*. — *missi ad Ep.*, substantiv., 25, 36, 11. — *legati reg.*, dazu ist aus *redierunt* zu denken *vo-*

ferret; ipsum in eam gentem iturum Eposognatum persuasurum—
4 que, ut imperata faciant. data venia regulo, duci inde exercitus
per Axylon quam vocant terram coeptus. ab re nomen habet:
non ligni modo quicquam, sed ne spinas quidem aut ullum aliud
5 alimentum fert ignis; limo bubulo pro lignis utuntur. ad Cubal-
lum, Gallograeciae castellum, castra habentibus Romanis apparuere
cum magno tumultu hostium equites, nec turbarunt tantum Romanas
6 qui tumultus cum in castra perlatus esset, effusus repente omni-
bus portis equitatus Romanus fudit fugavitque Gallos et aliquot
7 fugientis occidit. inde consul, ut qui iam ad hostis perventum
cerneret, explorato deinde et cum cura coacto agmine procedebat.
et continentibus itineribus cum ad Sangarium flumen venisset,
8 pontem, quia vado nusquam transitus erat, facere instituit. San-
garius ex Adoreo monte per Phrygiam fluens miscetur ad Bithy-
niam Tymbrī fluvio; inde maior iam geminatis aquis per Bithy-

nerunt. — *Tectosag.* ist wol ein Schreibfehler, vgl. Polyb. c. 37: *Ἐποσόγνατος* — *παρεκάλει τὸν Τυβαῖον* — *μὴδ' ἐπιβαλεῖν χεῖρας τοῖς Τολιστοβόλοις*, und § 15 *Olympium m. pteire* zeigt, dass L. selbst an die Tolistobogier gedacht habe, die auch zuerst angegriffen werden mussten. — *imp.* — *itur.*, Pol. 1. 1: *πρεσβεύσει*, als Gesandter gehen.

4—7. *Axylon* etc., Strabo 12, 6 p. 568: *ὄρεσέδια ψυχρά καὶ ψιλὰ*, es ist die Landschaft Haimaneh am Nordostende der Iycaonischen centralen Hochebene, Ritter 1, 524; 540, in dieser liegt *Cuballum* am Eingang, wahrscheinlich südwestlich von Pessinus. — *ab re*, 37, 31, 10. — *fimo bub.*, zur Sache vgl. Plin. 16, 1, 4: *captum manibus lutum ventis magis quam sole siccantes terra* — *cibos urunt* (Chauci). — *ad hostis* vgl. c. 15, 15. — *deinde* nach dem localen *inda*. — *continent.* wie c. 15, 7. — *pontem*, Polyb. 21, 37: *ἔλεγερασε τὸν Σαγγάριον* — *τέλειος κοίλον ὄντα καὶ δόσβατον*.

8. *Adoreo*, der Name ist sonst nicht bekannt, das Gebirge nicht ge-

nauer zu bestimmen, da einer der Flüsse, welche den Sangarius bilden, seinen Ursprung bei *Beudos*, c. 15, 14, in der Nähe des Bejad Iailassī Dagh und des Emir Dagh hat; ein zweiter mehr westlich bei *Prymessus* in der Nähe des *Dindy-nus*, Murad Dagh, (ein dritter bei *Amorium*, mehr östlich). Der durch die Vereinigung beider entstandene Sangarius fließt von West nach Ost, südlich von Pessinus, bis Germa, dann gerade nördlich, wo er den Kütschük Sangaria von Süden her und den Angorastluss (*Aneyra*) von Osten her aufnimmt, bis Lagania, wo er sich wieder westlich wendet bis in die Gegend von *Dorylaeum*, von woher nördlich der vom Murad Dagh kommende *Tymbres*, Porsuk, in denselben mündet. — *ad Bithyn.*, eine ungenaue Bestimmung, statt deren man eher den Namen einer Stadt erwartet; wenn es richtig ist, bedeutet es wol: an (der Grenze von) Bith., da sogleich *per Bithyniam* folgt, vgl. Strabo 12, 3, 7 p. 543: *ἔχει δὲ τὰς πηγὰς κατὰ Σαγγάριον κόμησιν ἅς ἑκατόν καὶ πενήκοντά που σταδίων οὗτος* (*Σαγγάριος*)

niam fertur et in Propontidem sese effundit, non tamen tam magnitudine memorabilis, quam quod piscium accolis ingentem vim praebet. transgressis ponte perfecto flumen praeter ripam 9 euntibus Galli Matris Magnae a Pessinunte occurrere cum insignibus suis, vaticinantes fanatico carmine deam Romanis viam belli et victoriam dare imperiumque eius regionis. accipere se omen 10 cum dixisset consul, castra eo ipso loco posuit. postero die ad Gordium pervenit. id haud magnum quidem oppidum est, sed 11 plus quam mediterraneum celebre et frequens emporium. tria 12 maria pari ferme distantia intervallo habet, Hellespontum, ad Sinopen, et alterius orae litora, qua Cilices maritimi colunt; multa-

Πεσσινοῦντος. — *αὐξήσεις δὲ καὶ γενόμενος πλοῦτος* — *τὴν Βιδυρίαν ὁρᾷ καὶ πρὸς τὰς ἔμβολαις*; Plin. 6, 1, 4: *in faucibus Bosphori est annis Rhebas* — *deinde Sangaris fluvius*. — *oritur in Phrygia*, accipit vastos annis, inter quos *Tembrogium* (wahrscheinlich der *Tymbres*). — *idem Sagiarius phrygiae dicitur*. — *Propontid.*, ein Irrthum *Is*, da der Sang. in den pontus Euxinus mündet, s. die Stelle aus Plin.; Arrian. 1, 29. — *piscium*, was auch neuere Reisende gefunden haben; vom *Tymbres* wird dasselbe gesagt Orph. Argon. 713.

9—10. *Galli Matr. M.*, der Mater Magna (Cybele) angehörige, eine bestimmte Priesterschaft bildende Galler, Cybelepriester, s. 37, 9, 9; 29, 14, 11; vgl. Pol. 21, 37: *παράγγνονται Γάλλοι παρά Ἀρτίδος καὶ Βιττάκου τῶν ἐκ Πεσσινοῦντος ἱερῶν τῆς μητρὸς τῶν θεῶν*. — *a Pessin.*, j. Balahissar, etwa zwei Stunden nördlich von dem Sangarius in seinem Laufe von Westen nach Osten, während es von demselben bedeutend weiter südlich liegt, nachdem er sich von Osten wieder westlich gewendet hat. *vatic. fan. carm.*, in fanatic, in Ekstase vorgetragene Liedern oder Sprüchen weissagend. — *viam b.*, vgl. 4, 48, 4: *viam consili*; 31, 18, 7: *vias liti*; Thuc. 1, 122: *ἄδοι πολέμου*; da Polyb. *προσ-*

αγγέλλειν τὴν θεὸν ὕλην καὶ χρᾶτος sagt, so wird *viam belli* vermuthet, was L. jedoch durch *imprium* etc. ausgedrückt haben kann. — *acc. se om.*, s. 1, 7, 11. — *Gordium*, Polyb.: *Γορδείον*; Strabo 12, 5, 3: *ἐπὶ δὲ τοῦτω* (*Σαγγάριω*) *τὰ παλαιὰ τῶν Φρυγῶν οἰκηθῆσα Μίδου καὶ ἐν πρώτιστον Γορδίου*. — *οἶον ἔστι τὸ Γορδίου* etc.; die auch von Plin. 5, 32, 146 zu Galatia gerechnete Stadt, Kuhn 2, 25^a, lag nördlich vom Sangarius, nachdem dieser sich wieder nach Westen gewendet hat; den zweiten Uebergang über diesen Fluss hat also L. nicht erwähnt.

11—13. *plus q. medit.*, als sonst gewöhnlich u. s. w.; *celebre*, stark — *frequens*, oft und vielbesucht. — *tria mar.* etc., nachgeahmt von Curtius 3, 2, 12: *Gordium nomen est urbi, quam Sangarius annis praeterfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari distantem*; doch ist von L. mit Recht *ferme* zugesetzt, da die Entfernung des Cilicischen Meeres u. des Hellespontes beträchtlicher ist, als die des pont. Euxinus. — *Hellespont.*, um den Begriff *mare*, der bei *ad Sinop.* wieder zu denken ist, festzuhalten, wird *Hellespontum* et *pontum* od. *ad Hellespontium* vermuthet, was viell. nicht nöthig ist, da im Folg. *et litora* eintritt, vgl. 37, 54, 11. — *alterius* ist nur in Bezug auf das gegenüber

rum magnarumque praeterea gentium finis contingit, quarum
 13 commercium in eum maxime locum mutui usus contraxere. id
 tum desertum fuga incolarum oppidum, referunt idem copia re-
 14 rum omnium invenerunt. ibi stativa habentibus legati ab Epo-
 sognato venerunt nuntiantes profectum eum ad regulos Gallorum
 15 nihil aequi impetrasse; ex campestribus vicis agrisque frequen-
 tes demigrare et cum coniugibus ac liberis, quae ferre atque agere
 possint, prae se agentis portantisque Olympum montem petere,
 19 ut inde armis locorumque situ sese tueantur. Certiora postea
 Oroandensium legati attulerunt, Tolostobogiorum civitatem Olym-
 pum montem cepisse; diversos Tectosagos alium montem, Magaba
 2 qui dicatur, petisse; Trocmos coniugibus ac liberis apud Tecto-
 sagos depositis armatorum agmine Tolostobogiiis statuissse auxi-
 lium ferre. erant autem tunc trium populorum reguli Ortiago
 3 et Comboiomarus et Gaulotus. iis haec maxime ratio belli su-
 mendis fuerat, quod cum montes editissimos regionis eius tene-
 rent, convectis omnibus, quae ad usum quamvis longi temporis
 4 sufficerent, taedio se fatigaturos hostem censebant: nam neque

liegende gesagt. — *orae lit.*, anders 7, 25, 4: *mare infestum* — *erat oraque litoris Antiatidis*; 27, 8, 17; Tac. Ann. 2, 78: *vitare litorum oram*, vgl. 34, 36, 3. — *qua — col.*, c. 15, 9. — *Gilic. mari*, an dem Meerbusen von Tarsus, westlich von Cilicien ist das pamphyliche Meer, c. 13, 11. — *gentium*, Phrygier, Bithynier u. s. w., doch ist *contingit* wol nicht genau zu nehmen — *mutui us.*, die gegenseitigen Bedürfnisse, die geholt und gebracht werden, vgl. 33, 32, 2. — *refert.*, c. 15, 3, an u. St. mehr motivirt.
 14–15. *venor.*, erst nachdem der Consul ziemlich weit in das Land der Feinde eingerückt ist. — *eum*, vom Standpunkte des Gesandten, wie oft, anders 36, 31, 6, vgl. c. 14, 8. — *ex — demigrare*, vgl. c. 23, 9; 6, 25, 7; 41, 18, 2. — *ferre u. ag.*, wie 39, 54, 8; 10, 34, 4, nicht wie sonst von plündernden Feinden, im Folg. um abzuwechseln *portantes*, Caes. B. C. 2, 25, 2: *multa undique portari atque agi. — Olymp.*, Polyb. I. 1: *τὸ περιόμε-*

ρον ὄρος Ὀλυμπον, nicht der mythische, den Appian Syr. 42 meint, sondern der galatische, i. Ala Dagh; doch denkt L. an einen bestimmten Berg, welchen neuere Reisende in dem Assarly Raja oder dem Kara Wiran bei Alkahun gefunden zu haben glauben.

19. 1–4. *civitas*, c. 16, 11: *gens*. — *Magaba*, ebenso Flor. 1, 27 (2, 11), 5; Sext. Ruf. Breviar. c. 11: *in Magabam montem, qui nunc Mordiacus appellatur*, wahrscheinlich mehr östlich als der Olympus, s. Ritter 2, 449: 451. — *tunc tr.*, etc., vgl. Strabo 12, 5, 1 p. 567: *τὰ μὲν οὖν ποικίλα ἢ βουλὴ ἔσται, τὰ δὲ ἄλλα οἱ τετραρχαὶ καὶ οἱ δικασταὶ πάλαι μὲν οὐκ ἦν τοιαύτη τις ἡ διατάξις καθ' ἑμᾶς δὲ εἰς τοῖς, εἰς εἰς δὲ διὰ ἡγεμόνας, εἰς εἰς ἕνα ἦεν ἡ διατάξις*. — *Ortiag.*, s. c. 24, 2: *Comboiomarus*. nach Glück st. *Comboiomarus*. — *belli sum.*, den Krieg anzunehmen und zu führen, s. 36, 2, 3; 8, 4, 2. — *eum — tener.* ent-

ausuros per tant ardua atque iniqua loca subire eos, et, si conarentur, vel parva manu prohiberi aut deturbari posse, nec quietos in radicibus montium gelidorum sedentes frigus aut inopiam laturos. et cum ipsa altitudo locorum eos tutaretur, fossam quo- 5 que et alia munimenta verticibus iis, quos insederant, circumiecere. minima apparatus missilium telorum cura fuit, quod saxa adfatim 6 praebituram asperitatem ipsam locorum credebant.

Consul quia non comminus pugnam sed procul locis op- 20 pugnantis futuram praeceperat animo, ingentem vim pilorum, velitarium hastarum, sagittarum glandisque et modicorum, qui funda mitti possent, lapidum paraverat, instructusque missilium 2 apparatu ad Olympum montem ducit et a quinque ferme milibus castra locat. postero die cum quadringentis equitibus et Attalo 3 progressum eum ad naturam montis situmque Gallicorum castrorum visendum equites hostium, duplex numerus, effusi e castris, in fugam averterunt; occisi quoque pauci fugientium, vul- 4 nerati plures. tertio die cum omnibus ad loca exploranda profectus, quia nemo hostium extra munimenta processit, tuto circumvectus montem, animadvertit meridiana regione terrenos et placide acclives ad quandam finem colles esse, a septentrione ar- 5 dua et rectas prope rupes, atque omnibus ferme aliis inuis it- nera tria esse, unum medio monte, qua terrena erant, duo diffi- 6 cilia ab hiberno solis ortu et ab aestivo occasu. haec contempla-

hält zugleich die Bedingung. 35, 28, 2. — *gelidor.*, s. c. 27, 9.

5–6. *eum ipsa — quoque*, wenn schon — auch, fast: *praeterquam quoad*; Val. Max. 6, 8, 7: *cumque abunde foret — adiecit etiam*. — *fossam* etc., wahrscheinlich weite, mit Graben und Mauern umgebene Räume, die von Strabo 12, 5, 2 erwähnten *ποικίλα*. — *apparatus*, Ansehaltung; c. 20, 2 Vorrath. — *asperit. loc.*, = *aspra*, s. 36, 15, 9.

20. 1–5. *comminus* ist wie *procul* = *eminus*, 37, 20, 3, auf *futurem pugna* zu beziehen, nicht auf *pugnam* allein. — *praeceperat*, im Voraus gedacht, vermuthet, s. 31, 49, 8; 7, 26, 8. — *locis opp.*, bei Gelegenheit von wein — würden. s. 21, 36, 1, die Feinde aus der Ferne durch Geschosse von den Mauern

oder Wällen getrieben werden müssten. — *instr.* — *ducit*, s. 3, 27, 6. — *velit. hast.*, c. 21, 13. — *glandis* collectiv, Bleikugeln, c. 21, 7; 11. — *a. quinq. f. m.*, s. 24, 46, 1; 30, 29, 10, vgl. 37, 6, 4. — *omnib. u. equitibus*. — *terrenos* hier im Gegensatz zu *rupes*, § 5; 33, 17, 8: *campus terrenus* u. a. — *placide* wie sonst *mollis*, s. Caes. B. C. 2, 10; *mollire* L. 21, 37, 3; Tac. Germ. 1: *mollis et elementer edito iugo*. — *ardua et r. r.*, s. c. 23, 1, zu c. 2, 14. — *rectas*, 21, 36, 1: *ita rectis saxis*. — *omnib. al. inuis*, 21, 35, 4: *per inuis pleurae*, zur Construct. c. 5, 2; 36, 6, 2. — *qua terr. er.*, nach dem Vorhergeh. südlich; *hiberno* s. o., südöstlich; *aest. occ.*, nordwestlich. — *erant*, c. 17, 15: *aluntur*. — *sub,* unten an.

6 tus eo die sub ipsis radicibus posuit castra; postero sacrificio
facto, cum primis hostiis litasset, trifariam exercitum divisum
7 ducere ad hostem pergit. ipse cum maxima parte copiarum, qua
aequissimum aditum praebat mons, ascendit; L. Manlium fra-
8 trem ab hiberno ortu, quoad loca patiantur et tuto possit, subire
iubet; si qua periculosa et praerupta occurrant, non pugnare cum
iniquitate locorum neque inexpectabilibus vim adferre, sed ob-
9 liquo monte ad se declinare et suo agmini coniungi; C. Helvium
cum tertia parte circumire sensim per infima montis, deinde ab
occasu aestivo erigere agmen. et Attali auxilia trifariam aequo
10 numero divisit, secum esse ipsum invenem insisit. equitatum cum
elephantis in proxima tumulis plantie reliquit; edictum praefec-
tis, ut intenti, quid ubique geratur, animadvertant opemque
21 ferre, quo postulet res, possint. Galli et * ab duobus lateribus salis
fidentes in via esse, ab ea parte, quae in meridiem vergeret, ut ar-
mis clauderent viam, quattuor milia fere armatorum ad tumulum
imminentem viae minus mille passuum a castris occupandum
2 mittunt, eo se rati veluti castello iter impedituros. quod ubi Ro-
mani viderunt, expediunt sese ad pugnam. ante signa medico
intervallo velites eunt et ab Attalo Cretenses sagittarii et fundito-
3 res et Tralli et Thraeces; signa peditum, ut per arduum, leni gradu

6—10. *sacris*. f. s. c. 26, 1; 35, 45, 13. — *litass.*, 23, 36, 10. — *possit*, 1, 28, 1: *certat*. — *incausper.*, s. § 5: *omnibus*; 35, 15, 8. *vim adfer.*, Gewalt anwende um es zu überwinden; die Stelle ist etwas wortreich. — *oblig. m.*, schräg am Berge her, 7, 15, 5. — *coniungi*, reflexiv, wie *iungi* 26, 24, 13 u. a., vgl. 28, 36, 2. — *per inf. m.*, von dem Lager aus unten an — hin bis an die Nordwestseite. — *eleph.*, s. 37, 39, 13. — *praefect.*, hier überhaupt höhere Officiere, sonst die Anführer der Reiter und der Bundesgenossen. — *intenti* ist wol, wie oft, absolut zu nehmen, s. 9, 24, 8; 26, 43, 1; 30, 10, 8 u. a., *quid u. ger.* von *animadv.* abhängig; beobachten; *possint*: im Stande wären.

21. 1—3. *et ab duobus*; et, welches die meisten Hss. haben, deutet an, dass ein zweites Glied:

et a tergo ausgefallen ist. — *viam* nach *viam* ohne Absicht wiederholt. — *mille pass.* wie 3, 60, 3; 23, 44, 7 u. a. — *signa leg.*, s. § 14, c. 22, 4, die Fahnen der Manipel der Hastaten, die auf dem Marsche vorangehen, vgl. jedoch 30, 11, 11, Marq. 3, 2, 263; 267; die Veliten operiren hier als abgesondertes Corps, wahrscheinlich unter besonderen Führern, vgl. 23, 29, 3; Marq. 3, 2, 315. — *ab Attalo* attributiv, die von A. gegeben. — *Tralli*, 37, 39, 10; 33, 4, 4. — *signa ped.*, die Legionssoldaten unter ihren Fahnen, s. § 2; 28, 14, 18, im Gegensatz zu den eben genannten Leichtbewaffneten, besonders den Veliten, die sonst unter den Fahnen der manipuli kämpften, s. 30, 33, 3; die Reiter werden erst c. 23, 4 erwähnt. — *leni gr.*, vgl. 30, 5, 3: *medico gradu*, 28, 14, 14: *presso*

ducuntur, ita prae se habentium scuta, ut missilia tantum vita-
rent, pede collato non viderentur pugnaturi. missilibus ex inter- 4
vallo loci proelium commissum est, primo par, Gallos loco adiu-
vante, Romanos varietate et copia telorum; procedente certamine
nihil iam aequi erat. scuta longa ceterum ad amplitudinem cor-
porum parum lata, et ea ipsa plana, male tegebant Gallos. nec 5
tela iam alia habebant praeter gladios, quorum, cum manum hos-
tis non consereret, nullas usus erat. saxis nec modicis, ut quae 6
non praeparasset, sed quod cuique temere trepidanti ad manum
venisset, et ut insueti, nec arte nec viribus adiuventes ictum, ute-
bantur. sagittis glande iaculis incauti et ab omni parte confige- 7
bantur nec, quid agerent, ira et pavore occaecatis animis cerne-
bant, et erant depresi genere pugnae, in quod minime apti sunt.
nam quemadmodum comminus, ubi in vicem pati et inferre vul- 8
nera licet, accendit ira animos eorum, ita, ubi ex occulto et procul
levibus telis vulnerantur, nec, quo ruant caeco impetu, habent, ve-
lut ferae transfixae in suos temere incurrunt. detegebat vulnera 9
eorum, quod nudi pugnant, et sunt fusa et candida corpora, ut

gradu; 10, 5, 6: *leni*, im Gegen-
satz zu *plenus gradu*, 34, 15, 3.

4—7. *primo par*, 22, 47, 4. — *variet.*, c. 20, 1. — *sc. longa*, c. 17, 3; 10, 29, 6; Polyb. 2, 30: *αὐθιγὰ καὶ μετῶν τὰ δοκίματα ἦν, τοσοῦτο σπέρματι μᾶλλον τὰ βέλη πίπτειν ἔνδοξον.* — *ad amplit.*, im Verhältniss zu den (grossen) Leibern, s. c. 53, 10. — *plana*, nicht gewölbt wie die römischen, s. 1, 43, 4. — *male*, 35, 49, 10. — *manuum cons.*, s. 21, 41, 4; 22, 29, 4 u. a., oft *manus conserere*. — *unus ex.*, 1, 56, 3. — *quod* = *eo quod*, nach *saxis* verallgemeinernd. — *nec modic.* könnte wie *neoopians* u. bei Früheren *nec recte dicere* u. ä. gesagt sein; doch ist dieser sonst alterthümliche Gebrauch von *nec* bei L. sehr selten, s. 1, 25, 10: *nec procul*, deshalb ist nach Crevier et zugesetzt, obgleich auch ein zweites Attribut mit *nec* ausgefallen sein kann. — *insueti*, absolut, nach Cäsar 7, 81

haben die Gallier Schleuderer. — *adiuv.*, 34, 39, 10. — *incauti et ab etc.*, vgl. 22, 16, 3: *lenia pugna et ex dictatoris fuit voluntate*, 24, 27, 1 u. a.: sie gaben sich Blößen und wurden (nicht etwa von einer Seite, sondern) von u. s. w. — *in quod*, vgl. Quintil. 10, 3, 22: *aptissima in haec memora*, sonst gewöhnlich *ad* oder der Dativ, vgl. 33, 32, 7: *in rem idonei*.

8—12. *nec* — *incurrunt*, Polyb. 2, 30: *περικυκλόντες, — οἱ μὲν εἰς τοὺς πολεμικοὺς ὑπὸ τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς ἀλογιστίας ἐκῆ προσπίπτοντες — ἐκουσίως ἀπέθνησκον, οἱ δὲ εἰς τοὺς φίλους ἀπροσῆκόντες — ἀποδειλιώντες διέδοσαν πρὸς κατόπισιν.* — In die Schilderung der den Galliern eigenthümlichen Kampfart im Präsens: *licet, vulnerantur, habent, pugnant* sind einzelne Züge als dem damaligen Kampfe angehörend gemischt: *detegebat, fundebantur etc.* — *nudi*, s. c. 45, 3; 22, 46, 6: *Galli super umbilicum erant nudi*. — *fusa* im Folg. durch *multa*

quae nunquam nisi in pugna nudentur; ita et plus sanguinis ex
 10 corporum magis sanguine atro maculabatur. sed non tam patentibus
 plagis moventur; interdum insecta cute, ubi latior quam
 11 altior plaga est, etiam gloriosius se pugnare putant; iidem, cum
 aculeus sagittae aut glandis abditae introrsus tenui vulnere in
 speciem urit, et scrutantis, qua evellant telum non sequitur, tum
 12 in rabiem et pudorem tam parvae perimentis versi pestis prosternunt
 corpora humi. sic tum passim procubuerunt; alii ruentes
 13 in hostem undique configebantur et, cum comminus venerant,
 gladiis a velutibus trucidabantur. hic miles tripedalem parmam
 habet et in dextera hastas, quibus eminus utitur, gladio Hispaniensi
 est cinctus; quodsi pede collato pugnandum est, translatis in laevam
 14 hastis stringit gladium. pauci iam supererant Gallorum, qui,
 postquam ab levi armatura superatos se viderunt et instare legionum
 signa, effusa fuga castra repetunt pavoris et tumultus iam

carne erklärt: fleischig, schwammig.
 — *at quae* etc. bezieht sich nur auf
candida, die Römer setzten sich beim
 Ballspiel u. s. w. mehr der Sonne
 aus, s. Becker Gallus 3, 105. —
non tam ist nicht wie *non ita*:
 nicht gar sehr, vgl. zu 33, 45, 4;
 Cic. Brut. 15, 58; Fin. 1, 1, 1,
 sondern es wird dazu ein Gegen-
 satz erfordert: *quam abditis vulne-*
ribus, der in anderer Form durch
 ein leichtes Anacoluth in *iidem*,
 welches sich an das nächste Sub-
 ject angeschlossen hat, ausgedrückt
 ist, vgl. 10, 14, 18. — *insecta e.*,
 wenn die Haut durchschnitten ist,
 eine blosser Fleischwunde, näher
 bestimmt durch *ubi — est*; nach
 Anderen: sie schlitzten, wenn die
 Wunde — ist, die Haut auf. —
glorios., als ohne Wunden, die sie
 als Zeichen ihrer Tapferkeit be-
 trachteten. — *aculeus* gehört auch
 zu *glandis*, denn diese war an bei-
 den Seiten zugespitzt, s. CIL. 1, p.
 188; *abditae* kann auch auf *sagittae*,
 wenn der Schaft abgebrochen war,
 bezogen werden; diese wie die
glans ist tief in das Fleisch ein-
 gedungen, äusserlich wenig sicht-

bar. — *in spec.* ist zu *tenui* zu
 nehmen. — *qua*, auf welchem Wege,
 wie. — *telum*, die *sagitta* oder
 die *glans*, kann sich auf *evell.*
 oder *sequitur*, dem Zuge folgt, sich
 herausziehen lässt, beziehen. —
rabiem, vgl. Verg. 12, 387: *saevit*
 etc. — *et pudor.* folgt der Con-
 struct von *in rabiem*, 22, 51, 9;
 Curt. 7, 1, 1: *invidia in misericor-*
diam vertit. — *tam parvae* etc. ge-
 hört zu *pudore*, vgl. 21, 16, 2. —
sic tum p., da die Hss. *sicut p.*
procumberent haben, so wird auch
sicut tum p. procubuerunt oder *sic*
cum p. procumberent vermuthet,
passim steht in Beziehung zu *alii*, ob-
 gleich nach *prosternunt* eine solche
 Beschränkung nicht erwartet wird.
 — *ruentes*, Tac. Agr. 37: *quidam*
 — *ultro ruere ac se morti offerre*,
 vgl. die Stelle aus Polyb. § 8. —
cum vener., jedesmal wenn einer.

13—14. *hic* etc., die Schilderung
 der Bewaffnung ist genauer als 26,
 4, 4. — *hastas*, an der ang. St.
septena iacula. — *Hisp.*, 7, 11, 5:
Hispano in laev., der Schild, den sie
 an dieser schon tragen, ist leicht.
legion. e., s. § 2; 34, 28, 5. —

plena, ut ubi feminae puerique et alia imbellis turba permixta
 esset. Romanos victores deserti fuga hostium acceperunt tumuli. 15
 Sub idem tempus L. Manlius et C. Helvius, cum, quoad viam 22
 colles obliqui dederunt, escendissent, postquam ad invia ventum
 est, flexere iter in partem montis, quae una habebat iter, et sequi 2
 consulis agmen modico uterque intervallo velut ex composito
 coeperunt, quod primo optimum factu fuisset, in id necessitate
 ipsa compulsi: subsidia enim in talibus iniquitatibus locorum ma- 3
 ximo saepe usui fuerunt, ut primis forte deturbatis secundi et
 tegant pulsos et integri pugnam excipiant. consul, postquam ad 4
 tumulos ab levi armatura captos prima signa legionum pervene-
 runt, respirare et conquiescere paulisper militem iubet; simul
 strata per tumulos corpora Gallorum ostentat, et, cum levis ar- 5
 matura proelium tale ediderit, quid ab legionibus, quid ab iustis
 armis, quid ab animis fortissimorum militum expectari? castra
 illis capienda esse, in quae compulsus ab levi armatura hostis tre-
 pidet. praecedere tamen iubet levem armaturam, quae, cum sta- 6

ut wie vor *qui*, s. § 6; 9, vgl.
quippe ubi 26, 48, 11. — *accep.*,
 vgl. 29, 32, 8: *amnis fugientis ac-*
cepit; 28, 6, 11 u. a. — *tumuli*,
 c. 20, 4.

22. 1—3. *cum, quoad — postq.*,
 vgl. 37, 45, 13; 40, 33, 4; 8,
 27, 2 u. a. — *colles obl.*, als
 schräg die Hügel hinauzogen, s. c.
 20, 7—9. — *dederunt — flexere*
 — *coep.*, vgl. 10, 25, 5. — *invia*,
 c. 20, 8. — *in part.*, man sollte
in eam p., dagegen *iter*, welches
 sogleich, wenn auch in anderer
 Bedeutung, wieder folgt, nicht er-
 warten. — *quae una*, die c. 20, 5
 erwähnten *tria itinera* führten, wie
 es scheint, nicht alle bis auf die
 Höhe, sondern nur der von Süden.
 — *velut e. e.* bezieht sich darauf,
 dass sie *modico intervallo* kommen;
 dass sie so gehen sollten, war
 ihnen befohlen. — *quod primo* etc.,
 wahrscheinlich hatte Polyb. den
 Tadel ausgesprochen, wie 31, 38,
 1, vgl. 38, 46, 3. — *opt. factu*,
 Caes. B. G. 4, 30: *optimum factu*
esse duxerunt; Cic. Att. 7, 22, 2;

Or. part. 26, 94, u. a.; der Satz
 ist als bedingt ausgedrückt, s. 22,
 61, 5, es hätte auch *fuisset* oder
fuisset heissen können, s. 30, 30,
 6: *optimum fuerat*. — *iniquit.*, vgl.
 36, 24, 4; 4, 4, 6. — *fuerunt* sind
 (bisher, bis jetzt) gewesen, daher
 im Folg. die Präsensia. — *excip.*
 wie 30, 18, 9.

4—5. *prima s.*, die Hastaten, § 9:
antesignati. — *respir.*, 2, 65, 5. —
ostentat, et, vgl. 21, 35, 8: *Italiam*
ostentat. — *moenique eos tum*
transcendere; 35, 12, 11: *refere-*
bantur, et; 34, 62, 11: *arguebant*
et; 31, 30, 2; 42, 38, 5: *confor-*
rent et — deductos, vgl. 6, 7, 3:
in equum insilit, et — quae tristitia
haec est; über den Inf. in der
 indirect. Frage, welcher hier, wo
dicunt nicht besonders ausgedrückt
 ist und nur eine Behauptung aus-
 gesprochen werden soll, leichter
 eintrat, s. 37, 26, 13. — *in quae*
 gehört zu *compulsus*: wohin getrie-
 ben — in Angst und Verwirrung
 sei; übrigens ist *compulsus* nach
 § 7 *compelluntur* ungenau.

6—9. *cum star.*, s. c. 10, 5. —

ret agmen, colligendis per tumulos telis, ut missilia sufficerent,
 7 haud segne id ipsum tempus consumpserat. iam castris appropinquabant; et Galli, ne parum se munimenta sua tegerent, armati pro vallo constiterant. obruti deinde omni genere telorum, cum, quo plures atque densiores erant, eo minus vani quicquam intercederet teli, intra vallum momento temporis compelluntur
 8 stationibus tantum firmis ad ipsos aditus portarum relictis. in multitudinem compulsam in castra vis ingens missilium telorum coniciebatur, et vulnerari multos clamor permixtus mulierum
 9 atque puerorum ploratibus significabat. in eos, qui portas stationibus suis clausuram, legionum antesignani pila coniecerunt. iis vero non vulnerabantur, sed transverberatis scutis plerique inter se conserti haerebant; nec diutius impetum Romanorum susti-
 23 nuerunt. Patentibus iam portis, priusquam irrumperent victores, fuga e castris Gallorum in omnis partes facta est. ruunt caeci per vias, per invia; nulla praecipitia saxa, nullae rupes obstant; nihil praeter hostem metuunt: itaque plerique praecipites per vastam altitudinem prolapsi ac debilitati exanimantur. consul captis castris direptione praedaeque abstinet militem; sequi pro se quemque et instare et percussis pavorem addere iubet. supervenit et alterum cum L. Manlio agmen; nec eos castra intrare sinit;

collig. — *tel.*, 10, 29, 6; *per:* auf — herum. — *haud segne* — *ipsum*, nicht *ne* — *quidem*, weil die Negation mit *segne* verbunden werden sollte, s. 1, 56, 8; *segne tempus* wie *segnis mora* 25, 8, 13; *segnis pugna, obsidio* u. a., sonst braucht L. auch das Adverb. *sequitur*, 3, 70, 3 u. a. — *et Galli*, s. 36, 12, 5. — *ne parum* hängt mehr von einem zu denkenden Begriff der Furcht ab, als von *armati constiterant*. — *vant quidq.* — *teli*, ähnlich 9, 16, 7: *nihil satis praeparati erat*; 32, 13, 7: *religui quicquam fuit*, vgl. 37, 23, 11; zur Sache e. 26, 7; 21, 8, 9. — *non sed*, bei dem Durchstossen der Schilde konnten natürlich auch die Gallier verwundet werden, aber dieses wird in unserem Falle als unbedeutend bezeichnet, wenn nicht das Zweite hinzukommt, vgl. e. 50, 6; 6, 13, 7; 23, 5, 7. — *pleriq.*, sehr viele; die Gallier standen so gedrängt,

dass die Ränder der Schilde über einander reichten, wie 10, 29, 6; Caes. 1, 25, 3: *Galli magno erat impedimento, quod pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis* — *neque evellere* — *poterant*; vgl. jedoch oben e. 21, 4. — *haereb.* vgl. e. 27, 1; 22, 5, 5. 23. 1—3. *vias* — *inv.*, e. 2, 14. *saxa* — *rupes*, vgl. 21, 33, 4. — *obstant* u. *iis* oder *fugae eorum*, hemmen ihre Flucht, 22, 6, 5. — *praecip.* ist mit *prolapsi* a. d. zu verbinden. — *ac debilit.*, die hds. Lesart *aut debilit.* ist wol nicht richtig, da nicht verschiedene Classen von Umkommenden unterschieden werden; über *debilit.* s. 21, 40, 9: *contusi ac debilitati inter saxa rupesque*. — *abstinet* enthält schon den Begriff des Befehls, so dass es nicht in *abstinere* zu verwandeln und von *iubet* abhängig zu machen ist. — *nec* = *ne* — *quidem*, s. c. 44, 6; 40, 20, 6; 1, 27, 10. —

protinus ad persequendos hostis mittit, et ipse paulo post tradita captivorum custodia tribunis militum sequitur, debellatum ratus, si in illo pavore quam plurimi caesi forent aut capti. egresso 4 consule C. Helvius cum tertio agmine advenit, nec continere suos ab direptione castrorum valuit, praedaeque eorum, iniquissima sorte, qui pugnae non interfuerant, facta est. equites diu ignari et pugnae et victoriae suorum steterunt; deinde et ipsi, quantum equis subire poterant, sparsos fuga Gallos circa radices montis consecrati cecidere aut cepere. numerus interfectorum haud facile iniri potuit, quia late per omnis amfractus montium fugaque et caedes fuit, et magna pars rupibus inviis in profundae altitudinis convalles delapsa est, pars in silvis vepribusque beccisa. Claudius, qui 8 his pugnatum in Olympo monte scribit, ad quadraginta milia hominum auctor est caesa, Valerius Antias, qui magis immodicus in numero augendo esse solet, non plus decem milia. numerus 9 captivorum haud dubie milia quadraginta explevit, quia omnis generis aetatisque turbam secum traxerant demigrantium magis quam in bellum euntium modo. consul armis hostium in uno 10 conerematis cumulo ceteram praedam conferre omnis iussit, et aut vendidit, quod eius in publicum redigendum erat, aut cum cura, ut quam acquissima esset, per milites divisit. laudati quo- 11 que pro contione omnes sunt, donatique pro merito quisque,

in illo pav., unter, während sie in — wären, 33, 46, 3; 40, 47, 5.

4—9. *continere* — *valuit*, eine mehr bei Dichtern u. Späteren sich findende Construct., s. Curt. 3, 9, 5. — *praeda* — *f. est.* gegen die Regel, dass alles Erbeutete zusammgebracht und erst dann vertheilt wird, s. 3, 70, 12 u. a., Länge 2, 231. — *eorum* — *facta*, zum Besitz derer geworden, 45, 7, 3, vgl. e. 9, 10. — *iniquus* s., mit Nachdruck zwischen *eorum* und *qui*, vgl. 25, 16, 5. — *haud fac. in p.*, App. e. 42: *εξευρε ζυλ κερσερημνισεν εδους ἀριθυρασθαι διά τό πληθος ούκ ἐγέμερο.* — *rupib. inv.*, entweder: weil — wären, oder: von den Felsen, s. 1, 31, 2: *caelo cecidere*; 26, 19, 11 u. a. — *Claud.*, 35, 14, 5. — *ad quadr.*, vgl. App. 1. 1. — *immod.*, 33, 10, 8. Die abweichenden An-

gaben der Annalisten sind hier in den nach Polyb. gegebenen Bericht eingeschoben, gewöhnlich folgen sie demselben nach, vgl. 35, 14, 3.

10—11. *in* — *cumulo*, vgl. 1, 37, 5: *spolis* — *ingenti cumulo, accensis*; s. zu 8, 30, 8: *conesta in aevrum hostilia arma*; Madvig will in entfernen. — *conferre o. v.*, die Besitznahme § 4: *eorum* — *facta* war also nur vorübergehend. — *aut* — *aut.* den einen — den anderen Theil, 35, 1, 12; *quod eius etc.* die Gefangenen. — *ut* — *esset*, nämlich *praeda*, der Beuteantheil der Einzelnen so billig als möglich bestimmt würde; doch ist der Ausdruck eigentümlich. — *per mil.*, durch — hin, so dass jeder — erhielt, unter, 22, 54, 2: *per familias cum divisissent.* — *pro cont.*, von der *contio* umgeben,

ante omnis Attalus summo ceterorum adsensu: nam singularis eius iuuenis cum virtus et industria in omnibus laboribus periculisque tum modestia etiam fuerat.

24 Supererat bellum integrum cum Tectosagis. ad eos profectus consul tertius castris Ancyram, nobilem in illis locis urbem, 2 pervenit, unde hostes paulo plus decem milia aberant. ubi cum stativa essent, facinus memorabile a captiva factum est. Orgiagontis reguli uxor forma eximia custodiebatur inter plures captivas; cui custodiae centurio praeerat et libidinis et avaritiae militaris. is primo animum temptavit; quem cum abhorrentem a voluntario videret stupro, corpori, quod servum fortuna erat, vim 4 fecit. deinde ad leniendam indignitatem iniuriae spem reditus ad suos mulieri facit, et ne eam quidem, ut amans, gratuitam. certo auri pondere pactus, ne quem suorum conscium haberet, ipsi 5 permitit, ut, quem vellet, unum ex captivis nuntium ad suos mitteret. locum prope flumen constituit, quo duo ne plus necessarii captivae cum auro venirent nocte insequenti ad eam accipien-

in derselben, 42, 60, 10. — *quisq.*, hier in scharfem Gegensatz zu *omnes*: jeder einzeln für sich, hat sich an das die Vertheilung bezeichnende *pro merito* angeschlossen, vgl. 34, 56, 6: *pro numero cuiusque*. — *cum* — *tum etiam*, 2, 17, 4; 3, 55, 7 u. a.

24—27. Krieg gegen die Tectosagen. Polyb. 21, 38; Appian. Syr. 42; Plut. de virt. mul. c. 43 p. 258; Val. Max. 6, 1 ext. 2; Flor. 1, 27 (2, 11), 6; Aur. Viet. 55.

1—2. *Ancyra*, Strabo 12, 5, 2: *Τεκτόσαγες* (ἔχουσι) τὰ πρὸς τῇ μεγάλῃ Φρυγίᾳ τῇ κατὰ Περσικὸν τοῦτον δ' ἢ προύριον Ἀγχερα, j. Engürich, an dem von Osten kommende Zufluss des Sangarius. — *paulo p. d. m.*, so weit war also das Magabagebirge, s. c. 19, 1, entfernt. — *Orgiagont.*, ebenso schreibt Val. Max.; Flor. Orgiagontis, die beide aus L. geschöpft, den Namen also anders als c. 19 geschrieben gefunden haben, während Polyb., Plut., Suid. auch hier die Form *Orgiagon* bieten. — *avor*, nach Plut. Chiomara. — *forma*

ex., 1, 9, 12. — *inter p. c.*, Plut.: *μετὰ τῶν ἄλλων γυναικῶν*. — *centur.* — *lib. a. av. mil.*, 35, 31, 14.

3—6. *animum*, viell. ist *eius* nicht hinzugesetzt, um den Gegensatz zwischen *animum* u. *corpori*, s. 1, 58, 7, schärfer hervorzuheben. — *servum*, s. 37, 54, 6; 42, 46, 4, nicht den Geist, der frei und hochherzig geblieben war, vgl. 37, 45, 11; zur Situation 1, 39, 5f. — *et ne* — *quidem*, 23, 30, 10: und sogar diese nicht; der Gegensatz ist ohne *sed* klar. — *ut amans* = *non ita, ut amans solet*, i. e. *gratuitam*, vgl. 2, 32, 9: *non, ut nunc etc.*; 32, 21, 35: *non, quem admodum*, vgl. 2, 2, 3: *tamquam*; es wird *ut avarus* vermuthet. — *pondere a. p.*, 36, 32, 1. — *quem v.*, einen beliebigen, *quemvis*; aber nur einen, *unum*. — *ne plus*, s. c. 11, 6; Cic. Verr. 2, 2, 67, 161; die Nachstellung wie Gell. 20, 1, 45: *quindecim pondo ne minore*; Colum. 5, 11: *ut semipedem ne amplius*, vgl. 39, 18, 9: *contum non*

dam. forte ipsius mulieris servus inter captivos eiusdem custodiae erat. hunc nuntium primis tenebris extra stationes centurio educit. nocte insequenti et duo necessarii mulieris ad constitutum locum et centurio cum captiva venit. ubi cum aurum ostenderent, quod summam talenti Attici — tanti enim pepigerat — expleret, mulier lingua sua, stringerent ferrum et centurionem pensantem aurum occiderent, imperavit. ingulati praecisum caput ipsa involutum veste ferens ad virum Orgiagontem, qui ab Olympo domum refugerat, pervenit; quem priusquam complecteretur, caput centurionis ante pedes eius abiecit, mirantique, cuiusnam id caput hominis aut quod id facinus haudquaquam muliebresset, et iniuriam corporis et ultionem violatae per vim pudicitiae confessa viro est, aliaque, ut traditur, sanctitate et gravitate vitae huius matronalis facinoris decus ad ultimum conservavit.

Ancyram in stativa oratores Tectosagum ad consulem venerunt petentes, ne ante [ab] Ancyra castra moveret, quam collocutus cum suis regibus esset: nullas condiciones pacis iis non bello

minus; 42, 28, 9. — *eiusd. cust.*, die demselben Wachposten gehörten, anvertraut waren, § 2. — *extra st.*, 22, 22, 15; über *extra*, c. 8, 4, wie *intra*, s. 7, 11, 7. — *centur.*, R. 68.

7—11. *summ. tal. Attici*, nicht ein Talent Goldes, da nach § 4 nur eine Summe, nicht ein Talent Goldes ausbedungen ist, sondern eine Summe Goldes, die ein attisches Silbertalent betrug, dieses wurde in Gold bezahlt, vgl. c. 11, 8; Hultsch p. 164; 143; über *tal. Attic.*, s. c. 38, 13. — *tanti*, der Genitiv bei *pepigi* ist nicht häufig, s. Oy. Amor. 1, 10, 49; dagegen L. 22, 58, 5: *pretium, quo pepigerant*; das Object ergiebt sich wie an den ang. Stellen aus dem Zusammenhang. — *expleret*, voll = *ansuchte*, c. 23, 9. — *ling. sua*, Plut. ἀπὸ νεύματος προσέταξεν ἐπὶ παῖσιν τὸν Ῥωμαίων ἀπαθόμενον αὐτήν. — *qui* — *fug.*, die Pläne des Häuptlings, welche Polyb. erwähnt, hat L. nicht berührt. — *miranti*, dazu gehört *viro*, welches wegen der

weiten Entfernung von *virum* § 9 wiederholt ist. — *aliq.*, die Sittenreinheit u. Würde, die sich sonst, in ihrem übrigen Leben zeigte, entsprach der in der That kundgegebenen Gesinnung, vgl. 40, 12, 7: *suspectum alio vitae nostrae tenere*; wir würden *alius* auf *vita* beziehen, s. 1, 1, 4. — *sanct.*, 10, 23, 8: *sanctius et a castioribus*. — *matron. fac.*, in der sich der Sinn einer würdigen Frau aussprach, 26, 49, 15: *ne in malis quidem oblitae decoris matronalis*. — *ad ult.*, bis zum letzten Augenblick; Plutarch bemerkt: *κατὰ τὴν μὲν ὁ Πολύβιος φησὶ διὰ λόγον ἐν Σάγδεσι γενόμενος θαυμάσαι τὸ τε φρόνημα καὶ τὴν σύνεσιν*, auf diese Angabe des Polyb. bezieht sich wol das vorherg. *ut traditur*.

25. 1—4. *Ancyram*, s. 1, 59, 12: *Ardeam in castra est profectus*; nur die Mz. Hs. hat *ad Ancyra* und im Folg. *ne ante ab Ancyra castra*, Polyb.: *τὰς δυνάμεις εἶσαι κατὰ χώραν*. — *suis reg.*, die Häuptlinge der Stämme heissen *reguli*, s. c. 19, 2; 16, 2; 18, 1; 3; hier

2 fore potiores. tempus in posterum diem constituitur locusque, qui medius maxime inter castra Gallorum et Ancyram est visus. 3 quo cum consul ad tempus cum praesidio quingentorum equitum venisset nec ullo Gallorum ibi viso regressus in castra esset, 4 oratores idem redeunt, excusantes religione obiecta venire reges non posse; principes gentis, per quos aequae res transigi posset, 5 venturos. consul se quoque Attalum missurum dixit, ad hoc colloquium utrimque ventum est. trecentos equites Attalus praesidii causa cum adduxisset, iactatae sunt pacis condiciones; finis rei quia absentibus ducibus imponi non poterat, convenit, uti 7 consul regesque eo loco postero die congregarentur. frustratio Gallorum eo spectabat, primum ut tererent tempus, donec res suas, quibus periclitari volebant, cum coniugibus et liberis trans Halyn flumen traicerent, deinde quod ipsi consuli, parum cauto 8 adversus colloqui fraudem, insidiabantur. mille ad eam rem ex omni numero audaciae expertae delegerunt equites; et successis-

sind mit *reges* wol die Vorsteher der Abtheilungen eines Stammes, der Tectosagen, bezeichnet, s. § 4; 6; 11; s. Strabo 12, 5, 1 p. 567: *τοῖων δὲ ὄντων ἐθνῶν* — *ἐκαστον διελοῦντες εἰς τέτταρας μερίδας τετραρχίας ἐκάστην ἐκάλεισαν, τετραρχίην ἔχουσαν ἴδιαν καὶ δικαστήν ἕνα καὶ στρατοφύλακα ἕνα ὑπὸ τῷ τετραρχῷ τεταγμένους* etc. — *in* — *const.*, Sall. I. 66, 2: *in diem tertium constituunt*. — *med. max.*, ziemlich, so weit als möglich in der Mitte, s. 35, 34, 10. — *nec ullo*, s. 22, 22, 4: *nec ullo vno hoste*; 5, 40, 4. — *rel. obi.*, vgl. 37, 33, 6: *religiosi*, Pol.: *σκήψεις τυρίας λέγοντες*, Vorwände, Ausflüchte machend, anders als L. — *princip. g.*, Polyb.: *ἐπι τοὺς πρώτους ἀνδρας ἐκαστοῦ*, viell. Mitglieder der *βουλῆ*, Strabo I. 1: *ἢ δὲ τῶν δώδεκα τετραρχῶν βουλῆ ἀνδρες ἦσαν τριακῆσσι, συνήγοντο δὲ εἰς τὸ καλούμενον Δουνέμετον*, vgl. L. 35, 22, 4. — *aegre*, wie die *reges* c. 26, 4; 45, 10; Pol. *βασίλεις*. 5—8. *se quos.*, weil auch die *reges* nicht kamen. — *iactatae*, be-

sprochen, verhandelt, die Hss. haben *iactae*, Vell. Pat. 2, 65: *condicionum iacta mentio*; doch sagt L. sonst *iactare*, s. 37, 35, 2; 38, 28, 8, weshalb Gron. *iactatae* verm. hat. — *absent. duc.* hat Pol. nicht, s. § 6: *τέλος δ' ἐπέθεινε τοῖς προσσημένους* — *οὐκ ἐμάσαν εἶναι δυνατὸν*, L. scheint nach dem Folg. an die *reges* der Gallier und den Consul gedacht zu haben. — *eo loco*, von dem bereits die Rede war, s. 36, 36, 3. — *quib. periclit.*, mit denen sie nicht Gefahr laufen, die sie nicht der Gefahr aussetzen wollten, 29, 7, 2. — *deinde quod*, auch *quod* liesse sich wie *ut* auf *eo spectabat* beziehen, vgl. Caes. B. C. 3, 43, 2: *haec spectans, quod angusta re familiari utebatur*; oder es ist dazu nur zu denken: *deinde eo frustrabantur, quod*, vgl. Cic. Q. fr. 3, 9 extr.: *dimitto (Ciceronem) a me, ut ut a magistris ne abducam, et quod mater discedit*, L. 3, 33, 4 f.; 5, 23, 12. — *adversus*, vgl. 28, 22, 14; 42, 41, 10: *defendere adversus* u. a. — *suos fraudi*, 24, 38, 3: *cui (fraudi) parum succedit*; 40, 11, 10 u. a.,

set fraudi, nisi pro iure gentium, cuius violandi consilium in initum erat, stetisset fortuna. pabulatores lignatoresque Romani in eam partem, in qua colloquium futurum erat, ducti sunt, tutius id futurum tribunis ratis, quia consulis praesidium et ipsum pro statione habituri erant hosti oppositum; suam tamen alteram stationem propius castra sescentorum equitum posuerunt. consul, 11 affirmante Attalo venturos reges et transigi rem posse, profectus e castris, cum eodem quo antea praesidio equitum quinque milia fere processisset nec multum a constituto loco abesset, repente concitatis equis cum impetu hostili videt Gallos venientis. consti- 12 tuit agmen, et expedire tela animosque equitibus iussis primo constanter initium pugnae accepit nec cessit; dein, cum praegravaret multitudo, cedere sensim nihil confusis turmarum ordinibus coepit; postremo, cum iam plus in mora periculi quam in ordi- 13 nibus conservandis praesidii esset, omnes passim in fugam effusi sunt. tum vero instare dissipatis Galli et caedere; magnaque pars oppressa foret, nisi statio pabulatorum, sescenti equites occurrissent. ubi procul clamore pavido suorum audito cum tela equos- 14 que expedissent, integri profligatam pugnam acceperunt. itaque 15 versa extemplo fortuna est, versus a victis in victores terror. et

die meisten Hss. haben *fraus*, s. 24, 19, 6. — *pro* — *stet.*, s. 23, 8, 3, vgl. *stare cum*, 36, 7, 9. — *iure g.*, 1, 14, 1; 2, 4, 7 u. o.; Cic. Rab. Post. 15, 42; Digest. 1, 1, 9; vgl. R. 337. 9—13. *pabul.* — *in eam p.*, nach Polyb. waren sie schon mehrere Tage nach dieser Seite gegangen, nach L. erst jetzt aus dem im Folg. angegebenen Grunde. — *id.*, dass sie gerade dahin giengen. — *et ips.*, an der Wache des Consuls schon selbst oder gleichfalls *et ipsi*, wie eine Hs. hat, näher; anders sind Fälle wie 1, 56, 1; 6, 2, 14 u. ä. — *suam tam.*, blos oder zunächst für sie bestimmt, Polyb.: *πολλῶν ἑλληνιστῶν συνέταξεν οἱ χιλιάρχοι καὶ τοὺς ἐξ ἑλισμύρωνος* (die Zahl *sescenti.*, wie § 13, fehlt bei ihm, die Erzählung ist abgekürzt) *ἐπεθροῦν τοῖς προνομιούων ἰππίσι ἐπὶ ταῖτα τὰ μὲν ποιήσασθαι τὴν ἔξοδον. εὐδ.*

— *praes.*, § 2: *cum praesidio* etc. — *cum imp. host.*, die Art und Weise, indem sie machen wollten, 23, 19, 16; 21, 24, 5. — *expedire* — *an.*, § 14; zu 30, 32, 1. — *primo* — *initium* pleonastisch wie *primum initium* 25, 40, 2; 3, 54, 9; zu *init. pugnae accepit*, vgl. 29, 34, 13: *impetus accepit*, er nahm den Kampf an und bestand ihn anfangs mit Muth; die Bezeichnung des Anführers schliesst die der Reiter mit ein; etwas anders § 14: *profl. pug. accep.*; sie nahmen — auf, vgl. 30, 18, 9: *proelium dubium excepissit*; auch an u. St. wird *accepit* st. *accepit* verm. — *praegrav.*, 35, 6, 3. — *occurr.* hat sich an die Apposit. angeschlossen, s. c. 28, 7; 6, 6, 13; 26, 5, 11: *maior vis* — *Poeni urgebant*; 39, 8, 7 u. a., vgl. 35, 49, 8. — *praegrav.*, 35, 42, 14. 14—16. *procul.* weil sie dem Lager näher sind. — *et* — *et* — *et*, um das rasche Eintreten zu be-

primo impetu fusi Galli sunt, et ex agris concurrebant pabulatores, et undique obvius hostis Gallis erat, ut ne fugam quidem tutam aut facilem haberent, quia recentibus equis Romani fessos sequen-
 16 bantur. pauci ergo effugerunt; captus est nemo; maior multo pars per fidem violati colloquii poenas morte luerunt. Romani ardentibus ira animis postero die omnibus copiis ad hostem per-
 veniunt.

26 Biduum natura montis per se ipsum exploranda, ne quid ignoti esset, absumpsit consul; tertio die, cum auspicio operam dedisset, deinde immolasset, in quattuor partes divisas copias
 2 educit, duas, ut medio monte duceret, duas ab lateribus, ut adver-
 3 sus cornua Gallorum erigeret. hostium quod roboris erat, Tectosagi et Trocmi, mediam tenebant aciem, milia hominum quinquaginta; equitatum, quia equorum nullus erat inter inaequales rupes
 4 usus, ad pedes deductum, decem milia hominum, ab dextro loco
 4 caverunt cornu; Ariarathis Cappadoces et Morzi auxiliares in laevo quattuor ferme milium numerum explebant. consul, sicut in
 Olympo monte, prima in acie locata levi armatura, telorum om-
 5 nis generis ut aequae magna vis ad manum esset curavit. ubi appropinquantur, omnia eadem utrimque, quae fuerant in priore proelio, erant praeter animos et victoribus ab re secunda auctos
 6 et hostibus fractos, quia, etsi non ipsi victi erant, suae gentis ho-

zeichnen. — multa mit Nachdruck nachgestellt, Cic. Fam. 3, 13, 1: *ampliora multo*; Fin. 1, 20, 69: *timidiores paulo*, vgl. 36, 43, 12. — *per fid. viol. coll.*, Strafe dafür, dass die Verhandlung vermittelt des (hinterlistig) gegebenen Wortes, des Versprechens der Sicherheit, durch dasselbe täuschend, gestört, verletzt war, s. 1, 9, 13; 6, 29, 2 u. a.; *violare colloq.* wie § 8, weil das colloquium als Act des Völkerrechtes erscheint, ist violare wie sonst bei *societas, foedus* gebraucht, vgl. Caes. B. G. 1, 46, 3: *ab se per fidem in colloquio circumventus*.

26. 1—4. *per se ips.*, in eigener Person, anders § 8. — *auspic. etc.*, c. 20, 6, Mommsen Str. 10. — *oper. ded.*, wie 23, 35, 16; 6, 40, 4; 29, 19, 12; 3, 41, 1; häufiger *dare operam*, zur Sache 34, 14, 1. — *med. monte*, s. c. 20, 8:

an dem Berge hin, hinan, s. 31, 42, 8. — *roboris*, 37, 40, 3. — *Tectos. et Tr.*, die Fussgänger. — *ad p. deduct.*, s. 4, 40, 7. — *locaverunt*, s. zu 1, 1, 1; 42, 51, 5; 29, 2, 5; Madvig vermuthet *locaverant*, im Folg. *Cappadocis*, vgl. 37, 40, 10: *duo milia Cappadocum, ab Ariarathis missi erant regi*; 38, 21, 2: *ab Attalo Cretenses*; aber 40, 26, 1: *Ariarathis Cappadocis et Pharnacis Pontici*. — *Morzi aux.*, s. 37, 39, 9: *Eumenis auxiliares*; Polyb. 25, 2: *παρά Μορζου*; Strabo 12, 3, 41 p. 562: *ὄρειος δὲ τῆς Παφλαγονίας ἤρξε Ἀπιόταρος — τὸ Μορζέου βασιλείου ἔργον τὰ Τύργου*, eine Festung westlich vom Halys, j. Kizikari, Ritter 1, 354.

5—8. *ab re*, s. c. 55, 13; 5, 28, 7 u. a. — *quia, etsi*, wie 4, 26, 5. — *suae omne tuen.*, s. c. 9, 11. —

minum eundem exitum habuit. itaque a paribus initiis coepta res eundem exitum habuit. velut nubes levium telorum coniecta
 7 obruit aciem Gallorum. nec aut procurrere quisquam ab ordinibus suis, ne nudarent undique corpus ad ictus, audebant, et stan-
 tes, quo densiores erant, hoc plura, velut destinatum petentibus, vulnera accipiebant. consul iam per se turbatis si legionum signa
 8 ostendisset, versuros extemplo in fugam omnis ratus receptis inter ordines velitibus et alia turba auxiliorum aciem promovit.
 Galli et memoria Tolostobogiorum cladis territi et inhaerentia
 27 corporibus gerentes tela fessique et stando et vulneribus ne primum quidem impetum et clamorem Romanorum tulerunt. fuga
 2 ad castra inclinavit; sed pauci intra munimenta sese recepere; pars maior dextra laevaue praelati, qua quemque impetus tulit,
 fugerunt, victores usque ad castra secuti ceciderunt terga; deinde
 3 in castris cupiditate praedae haeserunt, nec sequebatur quisquam. in cornibus Galli diutius steterant, quia serius ad eos perventum
 4 est; ceterum ne primum quidem coniectum telorum tulerunt. consul quia ingressos in castra ab direptione abstrahere non po-
 5 terat, eos, qui in cornibus fuerant, protinus ad sequendos hostis misit. per aliquantum spatium secuti non plus tamen octo milia
 6 hominum in fuga — nam pugna nulla fuit — ceciderunt; reliqui

pro — duceb., 36, 44, 9; vgl. 22, 60, 12, wie *habere pro.* — *quisquam — audebant*, wie *nemo* 4, 35, 9; 5, 39, 4; 24, 20, 14, vgl. 35, 26, 9. — *et stant.* ist nur auf *nos* bezogen, während *aut* ein zweites *aut*, etwa *aut satis tecti (tuto) stare poterant, quod quo* erwarten lässt, s. zu 2, 24, 5, vgl. 28, 14, 19. — *destinat.*, substantivirtes Particip., s. 1, 27, 9; obgleich sie auf das Gerathewohl schossen, war es doch so gut, als ob sie ein gewisses Ziel hätten treffen wollen, vgl. c. 29, 7; Curt. 7, 24, 41: *certo ictu destinata feriebat.* — *petent. n. hostibus*, was hier nicht ohne Härte fehlt, vgl. c. 15, 2; 4, 60, 1; 42, 16, 7: *admittentibus neminem.* — *per se*, bei L. häufig so gebraucht, selten von Cicero und Cäsar, s. Kühnast 100. — *versur.*, n. se, c. 60, 10 u. a. — *recept.*, s. 30, 34, 11. —

alia, und ausserdem die u. s. w., vgl. c. 13, 3; 37, 39, 9; 12.

27. 1—3. *memoria etc.* wiederholt nur c. 26, 5. — *inhaer.*, c. 22, 9, vgl. 7, 23, 9. — *ne prim. q.* durch § 4 beschränkt, vgl. Appian. l. 1: *ἐν δὲ Τετροσάγαις τε καὶ Τρόκμοις ἐκινδύνευσεν μὲν ἔξ ἐνέδρας, καὶ ἐφυγεν. ἐπανελάθων δὲ ἐξ ἀόλιζόμενος — περιέστησε τοὺς ψιλοὺς αὐτοῖς.* — *qua*, auf welchem Wege, wir: wohin, c. 7, 3; 22, 5, 8. — *haeser.*, wie c. 23, 4; 10, 36, 13: *obiacente sarcinarum cumulo haesere impediti.*

4—9. *in cornib.*, das vorher Erzählte gieng im Mitteltreffen vor. — *coniect.*, vgl. 28, 36, 9: *ad primum incursum coniectumque teli*, gewöhnlich *ad coniectum teli*, in die Schussweite, 2, 31, 6; 7, 26, 9, vgl. zu 26, 40, 10; oben § 1: *impetum.* — *per aliq. sp.*, 29, 35, 13: *in aliquantum maris spatium*;

7 flumen Halyn traiecerunt. Romanorum pars magna ea nocte in castris hostium mansit; ceteros in sua castra consul reduxit. postero die captivos praedamque recensuit, quae tanta fuit, quantum avidissima rapiendi gens, cum eis montem Taurum omnia armis
8 per multos annos tenuisset, coacervare potuit. Galli ex dissipata passim fuga in unum locum congregati, magna pars saucii aut inermes, nudati omnibus rebus, oratores de pace ad consulem
9 miserunt. eos Manlius Ephesum venire iussit; ipse — iam enim medium autumnus erat — locis gelidis propinquitate Tauri montis excedere properans victorem exercitum in hiberna maritimae orae reduxit.

28 Dum haec in Asia geruntur, in ceteris provinciis tranquillae res fuerunt. censores Romae T. Quinctius Flaminius et M. Claudius Marcellus senatum [per] legerunt; princeps in senatu tertium lectus P. Scipio Africanus; quattuor soli praeteriti sunt, nemo curuli usus honore. et in equitatu recensendo mitis admodum

25, 35, 7; so braucht schon Sallust den Sing. *aliquantus*, nicht Cicero. — *in castris h.*, wie 39, 31, 16. — *potuit* als blosse Thatsache, wir würden *potuerat* erwarten. — *ex diss. f.*, s. 28, 20, 8. — *med. aut.*, 26, 45, 8: *medium ferme diei erat*. — *prop. Tauri*, der Taurus oder vielmehr der Antitaurus zieht allerdings durch Kappadocien, war aber schwerlich der Gegend, in welcher der Consul stand, so nahe, als es nach L. scheint, näher läge der Olympus oder der in der cappadocischen Ebene in der Nähe des Taurus sich erhebende, aber isolirte Bergkegel Argaeus, oder der Magaba c. 19. — *marit. or.*, die an der Küste des Aegaeischen Meeres, nach Polyb. 21, 43 in Ephesus, gehalten werden sollen, vgl. c. 37, 8.

28. 1—4. Censur in Rom. Plut. Flam. 18.

1—2. *Dum haec etc.*, vom Frühling, s. c. 12, 2, bis in den Herbst, c. 27, 9, 189 a. Ch. Da die in dieser Zeit in Rom geführten Verhandlungen 37, 52 ff., schon vor-

weggenommen sind, so erwähnt L. hier nur die kurze Notiz aus einem Annalisten, welche die § 5 ff. nach Polyb. fortgesetzte Erzählung auffallend unterbricht, vgl. 30, 39, 1; 41, 27, 3; 39, 41, 3 u. ib. 42, 5. — *consor.*, 37, 58. — *perleg.*, der gewöhnliche Ausdruck ist *legere*. — *princeps in sen.* und *praeteriti* wie 27, 11, 12. — *nemo c. u. h.*, die, welche nicht curulische Aemter bekleidet haben, Volktribunen, plebejische Aedilen, Quaestoren, und also bereits ein Anrecht haben in den Senat aufgenommen zu werden, s. 27, 11, 12; 23, 23, 6, aber von den Censoren nicht, oder wenn sie bereits Senatoren waren, nicht wieder in den neugebildeten Senat aufgenommen sind; in der letzten Weise hat es Plut. genommen: *ἑξῆς αὐτῶν τῆς βουλῆς τῶν οὐκ ἐπιφανῶν τέσσαρας*, s. zu 34, 44, 4. Die in Folge des von Q. Terentius Culleo durchgebrachten Gesetzes eingeführte Neuerung, welche derselbe erwähnt, hat L. übergangen, s. Nitzsch die Graecen 108. — *recens.*, 29, 37; 33, 44 u. a.

censura fuit. substructionem super Aequimelum in Capitolio et 3 viam silice sternendam a porta Capena ad Martis locaverunt. Campani, ubi censerentur, senatum consuluerunt: decretum, uti 4 Romae censerentur. aquae ingentes eo anno fuerunt; Tiberis duodeciens campum Martium planaue urbis inundavit.

Ab Cn. Manlio consule bello in Asia cum Gallis perfecto, 5 alter consul M. Fulvius perdomitis Aetolis cum traieciisset in Cephallaniam, circa civitates insulae misit percontatum, utrum se dedere Romanis an belli fortunam experiri mallet. metus ad 6 omnes valuit, ne deditionem recusarent. obsides inde imperatos

3. *substruct.*, dazu gehört in *Capitolio*, nähere Bestimmung ist *super Aequimel.*, die Aufmauerung, Befestigung des Capitols an der durch *sup. Aeg.* (einer nicht näher zu bestimmenden Stelle des vicus Jugarius, s. 4, 16, 1; 24, 47, 15; Becker 1, 393; 486) bezeichneten Seite, vjell. durch das 35, 21, 6 Erwähnte nöthig geworden. — *silice str.*, zu platern; ein mit Steinplatten belegter Fussweg (*semita*) war schon vorher dahin geführt, s. 10, 23, 12; jetzt wird auch ein Fahrweg hergestellt, vgl. zu 10, 47, 4. — *ad Mart.*, der Tempel lag vor der porta Capena, zwischen dem ersten und zweiten Meilenstein der via Appia, s. 7, 23; 22, 1, 12; Jordan Topogr. d. Stadt Rom 2, 111; der clivus zu demselben ist neuerlich aufgefunden worden.

4. *Campani*, diese sind erwähnt, weil die Anordnung mit der Censur in Verbindung steht; die hier genannten Campaner sind wahrscheinlich die ehemaligen *cives Campani*, s. 28, 46, 5, welche 26, 34 zum grössten Theile aus ihren Wohnsitzen vertrieben sich in andere Theile Italiens haben niederlassen müssen. Da diese weder römische noch latinische Bürger, sondern peregrini dediticii sind, so können sie nicht in den Städten, oder Municipien, in deren Gebiete sie sich angekauft haben, geschätzt werden, und werden so nach Rom

gewiesen, s. c. 36, 5, vgl. 29, 37, 6; Lange 2, 218. Die in Capua jetzt wohnenden Leute sind schwerlich gemeint, da sie dort keinen Besitz und bleibenden Wohnsitz haben, vielmehr die Stadt und Mark Staatsgut geworden sind, s. c. 36: 26, 16, 8; Vell. 2, 44, 4. — *consuluer.*, schwerlich ist dazu *censores* Subject, da diese das ius referendi, das Recht einen Senatsbeschluss zu bewirken, wol nicht hatten, s. Lange 1, 669; Mommsen Str. 1, 154, wahrscheinlich wendeten sich die Campaner an einen der Prätores, der dann die Sache im Senate vortrug. — *aquae ing.* etc., 24, 9, 6; 35, 9, 2. — *plan. u.*, die Gegend zwischen dem Tiber, dem Capitolium, Aventinus und Caelius.

28, 5—34. Angelegenheiten in Griechenland. Polyb. 21, 40; Plut. Philop. 16f.; Pausan. 8, 51, 1.

5. *ab Cn.* — *perf.*, ein unvorberiteter und da die Verhältnisse in keiner Beziehung zu einander stehen, harter Uebergang. Die Erzählung geht auf Polyb. zurück, s. § 1, und schliesst sich an c. 11 an. — *Cephall.*, s. c. 9, 10. — *ad om. val.*, 21, 60, 4: *fama non ad maritimos modo populos — valuit*; vgl. *valere apud*, 1, 30, 7; 8, 33, 7 u. a.; in *metus valuit* liegt die Andeutung des Abhalteus, Verhinderung daher *ne*, vgl. 7, 30, 4: *neque — ad id valere arbitror*; *ne*

pro viribus inopes populi** vicenos autem Cranii et Palenses et
7 Samaei dederunt. insperata pax Cephallaniae adfulserat, cum re-
pente una civitas, incertum quam ob causam, Samaei descive-
8 runt. quia opportuno loco urbs posita esset, timuisse se aiebant,
ne demigrare cogentur ab Romanis. ceterum ipsine sibi eum
finxerint metum et timore vano quietum excitaverint malum, an
iactata sermonibus res apud Romanos perlata ad eos sit, nihil
9 comperti est, nisi quod datis iam obsidibus repente portas clau-
serunt et ne suorum quidem precibus — miserat enim sub mu-
ros consul ad temptandam misericordiam parentum popularium-

etc.; vgl. *facere ne*, 2, 45, 12 u. ä. — *dedition*, etc., während das übrige Aetolien als Staat fortbesteht, wird Cephallania dem römischen einverleibt wie Cereyra, s. c. 11, 5; Zacynthus 36, 32, 9. — *inop. populi*, die einzelnen Staaten, welche in Cephall. einen Städtebund bildeten, Steph. Byz.: *τετραπολις δὲ νῆσος ἀπὸ τῶν Κεφαλοῦν παίδων Προνήσου Σάμου Πηλέως Κρανίου*. Da nicht allein an dieser Stelle, sondern auch Thucyd. 2, 30: *ζήτησι δὲ ἡ Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρναντίαν — τετραπολις οὖσα, Παλιῆς Κρανίου Σαμαιοῦ Προναίου*, Strabo 10, 2, 13 p. 455: *τὴν δὲ Κεφαλληνίαν τετραπολὶν οὖσαν* u. s. w.; Plin. 4, 12, 54 vier Städte genannt werden, so ist bei L. der Name der vierten Stadt *Pronnaei* (Pronii) oder, da dieses in der hds. Lesart *Crannoni et Palenses* liegen kann, *Cranii* ausgefallen, nach Madvig auch die Zahl der von dieser gestellten Geiseln. Die Gesamtzahl der Geiseln ist im Verhältnis zu den von den Aetolern c. 11, 6 und Antiochus c. 38, 15 gestellten so gross, dass pro viribus nicht wol zu *imperatos* genommen werden kann; vielmehr scheint dieselbe von dem Consul bestimmt, die Vertheilung pro viribus, vgl. 23, 41, 6, dann von den einzelnen Staaten erfolgt zu sein. — *Cranii*, die Stadt Κρανίου bei Strabo l. l., lag auf der Ost-

seite der Insel, wo sich bei Argostoli noch jetzt Trümmer finden. — *Palens*, Pol. 5, 3: *Παλαίων πόλις* bei Thuc. heissen die Bewohner *Παλιῆς*; die Stadt lag auf der Halbinsel Paliki, etwas nördlich von Lixuri; Paus. 6, 15, 3: *Παλιῆς, ἡ τετάρτη Κεφαλλήνων μοῖρα*. — *Samaei*, die Bewohner von Same, an der Ostseite der Insel, nicht mit Samii, den Bewohnern von Samos, zu verwechseln.

7—11. *insper.*, sie hatten, viell. wegen der Seeräuberei, s. 37, 13, 12, eine härtere Strafe erwartet. — *adfuls.*, s. 24, 32, 9. — *opportun.*, an einer Aushöhe und nach c. 29, 11 durch zwei Burgen geschützt. — *quietum excitav. mal.* haben die meisten Hss., nur mehrere *excitaverunt*, vgl. 3, 16, 4: *mansuetum tā malum et per aliorum quietem exortens — sopitum videbatur*, der gleiche Tropus läge an u. St., wenn die Lesart richtig ist (gewöhnlich wird, wahrscheinlich nach Gelenius, *quietem exortens* geschrieben) zu Grunde, vgl. 7, 38, 10: *quiescit scditio*. — *nihil c.*, c. 26, 1. — *nisi quod.*, ausser, mit der Ausnahme, dass (wie ich weiss) das Factum feststeht, vgl. über dieses beschränkende *nisi quod* 35, 26, 4; 4, 12, 9; 36, 8, 1; 7, 1, 5 u. a. Sall. l. 95, 3: *volutas nunquam remota est; nisi quod de uxore potuit honestius consuli*, vgl. ib. 67, 3 *nisi quia*. — *miserat*

que — desistere ab incepto voluerunt. oppugnari deinde, post- 10
quam nihil pacati respondebatur, coepta urbs est. apparatus
omnem tormentorum machinarumque tractum ab Ambraciae
oppugnatione habebat, et opera quae facienda erant, impigre mi- 11
lites perfecterunt. duobus igitur locis admoti arietes quatuebant
muros. Nec ab Samaeis quicquam, quo aut opera aut hostis ar- 29
ceri posset, praetermissum est. duabus tamen maxime resistebant
rebus, una, interiorum semper iuxta validum pro diruto novum 2
obstruentes murum, altera, eruptionibus subitis nunc in opera
hostium, nunc in stationes; et plerumque his proelibus superiores
erant. una ad coercendos inventa haud magna memoratu res est. 3
centum funditores ab Aegio et Patris et Dymis acciti. a pueris ii 4
more quodam gentis saxis globosis, quibus ferme harenae im-
mixtis strata litora sunt, funda mare apertum incessentes exerce-
bantur. itaque longius certiore et validiore ictu quam Baliais 5
funditor eo telo usi sunt. et est non simplicis habenae, ut Balia- 6

n. eos. — *desister. ab.*, gewöhnlich hat L. den blossen Ablativ, vgl. 37, 58, 1. — *ab Amb. opp.*: von — her, von dieser weg, oder nur: nach, wie 37, 32, 12: *ab hac voce*; 23, 6, 1: *ab hac oratione*, vgl. 22, 34, 2: *ab — imperio concusso* u. ä. — *transv.* — *hab.* bezeichnet deutlich den nach der Herüber-schaffung eingetretenen Zustand, 7, 32, 9.

29. 1—2. *duabus — una*. — *alt.*, 26, 11, 5; 32, 38, 9. — *inter.*, s. 21, 11, 10: *murum interiorum ab nondum capta parte urbis ducunt; semper*, jedesmal, immer eine u. s. w., vgl. praef. 2: *novi semper*. — *iuxta val.*, als die eingestürzte, wie pro diruto andeutet, vgl. 32, 14, 3: *iuxta ignobilis*, 24, 5, 13 u. a. — *novum*, mit pro diruto zu verbinden, pleonastisch, vgl. 37, 54, 21; 22, 20, 10 u. o. — *obstr.*, s. 33, 17, 9: *obstruere quae quassata ruinis evant*.

3—5. *una res*, vgl. 26, 4, 4. — *arcendas n. eos*, was aus superiores zu denken ist, s. c. 28, 9; 26, 7: *petentibus*; 36, 40, 7 u. a. — *magna memoratu*, s. Quint. 1, 2, 28; Curt. 9, 8, 15: *auditu maiora*,

vgl. L. 22, 1, 13: *minoribus dictu*, oft *parvum dictu*, memoratu u. ä., 5, 47, 8; 34, 1, 1: *maximem*, Plin., 36, 15, 124, R. 261. — *Aegio — Dym.*, in Achaia, § 8. — *quodam*, s. c. 17, 5. — *globos.*, vgl. 21, 31, 11: *saxa glareosa*. — *harenae = arenae*. — *incess.*, von Früheren nicht gebraucht, ist hier nicht allein: in das offene Meer werfen, es mit — angreifen, 8, 24, 15; 26, 10, 7, woraus sich nur das *longius* im Folg. erklärte, sondern so das Meer treffen, dass nur die Oberfläche in einer bestimmten Weise oder Entfernung berührt wird. — *longius*, in weitere Ferne, ist freier mit *usi sunt* verbunden, da zunächst an das *iacere* zu denken ist. — *cert. ictu*, so dass sie ungeachtet der grösseren Entfernung sicherer und nachdrücklicher trafen; *ictus*, das Treffen, s. 26, 40, 10; *iactus*, das Werfen, der Wurf, § 6; 44, 35, 9: *melius et certiore ictu*; vgl. 34, 14, 11; 30, 10, 13; Verg. 12, 490: *certo contorquens dirigit ictu*; Suid.: *Ἀγχιῶν βέλος τὰν ἐξ Ἀγχιῶν ἀπερδονητῶν πάντων ἐπιτηδειότατον πρὸς πολιορκίαν*. — *Balear.*, s. 28, 37, 6. — *usi s.*

rica aliarumque gentium funda, sed triplex scutale, crebris suturis duratum, ne fluxa habena volutetur in iactu glans, sed librata
 7 cum sederit, velut nervo missa excutiat. coronas modici circuli magno ex intervallo loci adsueta traicere non capita solum
 8 hostium vulnerabant, sed quem locum destinasset oris. hae fundae Samaeos cohibuerunt, ne tam crebro neve tam audacter erumperent, adeo ut precarentur ex muris Achaeos, ut parumper abscederent et se cum Romanis stationibus pugnantis quiete
 9 spectarent. quattuor menses obsidionem Same sustinuit. cum ex paucis cotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, et qui
 10 supererant fessi et corporibus et animis essent, Romani nocte per arcem, quam Cyatidem vocant — nam urbs in mare devexa

ist als historisches Factum angeführt, während man *utebantur* erwartet, s. e. 30, 2. — *tolo*, hier: die Schleuder, 42, 65, 11.

6—7. *et* fügt die Erklärung hinzu; das zwiefache *sed* ist wol nicht beabsichtigt. — *simpl. habenas*, dazu ist aus dem Folg. *funda* zu denken: aus einem Riemen, Strick bestehend, vgl. 42, 65, 10: *funda media duo scutalla imparia habebat; cum* — (*spiculum*) *libratum funditor habena rotaret, excussum velut glans emicabat*; Sil. It. 1, 314; *hic crebram fundit Balaari verbera glandem, terque levi ducta circum caput altus habena*, — *triplex* so. kann nach den Gegensätzen *simplicis hab.* u. *fluxa habena* nur eine andere Bezeichnung des vorher *habena* genannten Schwungriemens sein, welcher hier aus dreifach übereinander liegenden, fest zusammengenähten (*crebris suturis*) Lederstreifen besteht, so dass er dadurch steif, straff wie die Bogensehne (*duratum*, im Gegensätze zu *fluxa*) geworden ist; *scutale* findet sich sicher nur hier, vgl. 42, 62, 10. *ne fluxa* etc., damit sie nicht schwanke, sich hin und her bewege, wie es geschehen würde, wenn — schlaff wäre. — *librata, e. sed.*, wenn sie in Schwung gesetzt wäre, im Schwange in dem umgelegten Riemen festsetze, s. die

Stellen zu *simplicis hab.*; Sil. It. 5, 193: *torta Balaaris habena*; Lucan. 6, 221: *iaculum amentavit habena*, L. 7, 23, 8. — *glans*, c. 21, 11, wahrscheinlich ist eine noch jetzt vorhandene Bleikugel bei dieser Belagerung gebraucht worden, CIL. I. p. 188. — *vel. nervo*, wie vermittelt der Bogensehne abgeschleudert werde, Lucan. 3, 710: *excussa Balaaris tortor habenae glande petens*. — *coron. m. circ.*, Ringe von mässigem Umkreise. — *loci* dient nur zur Vervollständigung des Begriffes. — *destin.*, c. 26, 7.

8—11. *quatt. mens.*, die Belagerung hat also wol bis in den Herbst gedauert. — *Same*, wie *Messene*, 36, 31, 1; *Sinope*, 10, 21, 8 u. a., vgl. 1, 49, 9. — *eorum*, aus *Same* zu erklären, 37, 4, 8; ib. 8, 4 u. oft. — *caderent* — *vulnerarent*, muss vor *superar.*, *fessi* — *essent* vorhergegangen sein; vgl. 22, 49, 5: *paucos superantes et labore ac vulneribus fessos*. — *Cyatid.*, wenn der Name nicht verdorben ist oder nicht eine Andeutung, dass die Burg an der See lag (etwa *Cymatidom*) enthalten hat, so ist das folg. *nam* schwer zu erklären; Crevier nimmt an, dass etwas ausgefallen sei. — *in mare dev.*, noch finden sich Ruinen am Ufer und selbst in dem

in occidentem vergit —, muro superato in forum pervenerunt. Samaei postquam captam partem urbis ab hostibus senserunt, 11 cum coniugibus ac liberis in maiorem refugerunt arcem. inde postero die dediti direpta urbe sub corona omnes venerunt.

Consul compositis rebus Cephallaniae, praesidio [Samae] 30 imposito, in Peloponnesum iam diu accersentibus Aegiensibus maxime ac Lacedaemoniis traiecit Aegium a principio Achaici 2 concilii semper conventus gentis indicti sunt, seu dignitati urbis id seu loci opportunitati datum est. hunc morem Philopoemen 3 eo primum anno labefactare conatus legem parabat ferre, ut in omnibus civitatibus, quae Achaici concilii essent, in vicem conventus agerentur, et sub adventum consulis damiurgis civi- 4 tatum, qui summus est magistratus, Aegium evocantibus Philopoemen — praetor tum erat — Argos conventum edixit. quo 5 cum appareret omnes ferme conventuros, consul quoque, quamquam Aegiensium favebat causae, Argos venit; ubi cum disceptatio fuisset, et rem inclinam cerneret, incepto destitit. Lacedaemonii 6 deinde eum in sua certamina averterunt, sollicitam eam civitatem

Wasser. — *occident.*, die Stadt lag auf der Halbinsel, die in dem Cap Chelia endigt, und erreichte den Meerbusen im Westen. — *super. muro*, die also die Burg von der Stadt getrennt hätte; Polyb. 21, 40: *ὁ Φούβριος παρασκευάσας νυκτὸς ἔλαβε τὸ μέρος τῆς ἀποπόλλεως καὶ τοὺς Πωμαίτους εἰσήγαγεν*. — *inde*, wegen *postero die* local, c. 18, 7; 36, 43, 12. — *sub corona* etc., 2, 17, 6; da die deditio erst nach der Einnahme der Stadt erfolgt, so werden die Bewohner wie *bello capti*, 37, 32, 12, behandelt.

30. 1—3. *Samae* hat nur die Mz. Hs.; auch sieht man nicht, warum nur die menschenleere Stadt, nicht die Insel überhaupt die Besatzung erhält. — *Aegiens.*, von den Achäern ist seit 36, 31; 35 nur vorübergehend 37, 20; 39 die Rede gewesen, s. Hertzberg 1, 138 ff. — *Aegium*, s. 32, 19, 6. — *a princip.* etc., vgl. Strabo 8, 7, 5 p. 387: *Αἰγίων δ' ἐστὶ — καὶ Ἐλίκη καὶ τὸ Ἀμάριον, ὅπου*

TIT. LIV. VIII.

συνήσαν οἱ Ἀχαιοὶ βουλευσόμενοι περὶ τῶν κοινῶν, vgl. 8, 7, 3 p. 355; Hamarion mit einem berühmten Heiligtum des Zeus lag in dem Gebiete von Helike und kam mit diesem an Aegium, wo dann die Bundesversammlungen gehalten wurden. — *indicti* s., 36, 6, 6; das Perf. wie c. 29, 5. — *in omn.*, so dass auch in dieser Beziehung alle gleichgestellt wären. — *Ach. concil.*, dazu gehörten als Theile der Bundesversammlung, also des Bundes, s. e. 32, 1, oder ihm angehörten.

4—5. *damiurg.*, 32, 22, 2. — *qui summ.* e. m. wie 23, 35, 13; 26, 6, 13. — *evocant.*, 35, 37, 2, hier ab-, wegufen, v. *Achaeos*, s. 24, 22, 8. — *Phil.* — *ed.*, er masst sich also an, was nur den Damiurgen zukam. — *praetor*, er war es vom Herbst 189—88 zum fünftenmale, s. 32, 19, 2. — *indict.*, zur Ansicht des Prätors. — *destit.*, der Consul, der es anzeigt das Recht Aegiums zu unterstützen; Philopoemens Vorschlag ist also

21

exules maxime habebant, quorum magna pars in maritimis
Laconicae orae castellis *civitatibusque*, quae omnes ademptae
7 erant, habitabant. id aegre patientes Lacedaemonii, ut aliqua
liberum ad mare haberent aditum, si quando Romam aliove quo
mitterent legatos, simul ut emporium et receptaculum peregrinis
8 mercibus ad necessarios usus esset, nocte adorti vicum mari-
timum nomine Lan improviso occupaverunt. vicani quique ibi
exules habitabant primo inopinata re territi sunt; deinde sub
lucem congregati levi certamine expulerunt Lacedaemonios.
9 terror tamen omnem maritimam oram pervasit, legatosque
communiter et castella omnia vicique et exules, quibus ibi
31 domicilia erant, ad Achaecos miserunt. Philopoemen praetor, iam
inde ab initio exulum causae [et] amicus, et auctor semper
Achaecis minuendi opes et auctoritatem Lacedaemoniorum, con-
2 ciliium querentibus dedit, decretumque referente eo factum est,
cum in fidem Achaecorum tutelamque T. Quinctius et Romani
Laconicae orae castella et vicos tradidissent, et, cum abstinere
iis ex foedere Lacedaemonii deberent, Las vicus oppugnatus

angenommen, s. Polyb. 23, 16, 12; Merlecker 78; 341.

6—9. *exules*, s. 36, 35, 7; 34, 35, 7; dadurch, dass die verbannten Aristokraten die Seestädte bewohnten, war Sparta von dem Meere abgeschnitten, daher *id aegre* etc., dass die Spartaner auch wegen der Zurückführung der Verbannten in Besorgniß waren, ist hier nicht angedeutet. — *castellis* etc., da die Hss. meist *castellis quae* — *erant*, die Bamb. auch *ademptae* hat, so ist wol *urbibusque* oder *civitatibusque*, s. 35, 12, 7, ausgefallen, gewöhnlich wird *quae omnis ademptae* u. Lacedaemoniis, 34, 35, 10; ib. 30, 1. — *aliqua*, an irgend einer Stelle, 26, 27, 12. — *aliove q.* 37, 31, 4. — *empor.* etc., Landungs-, Handelsplatz, s. c. 18, 11, und Depot. — *necess. usus*, s. c. 18, 12; 27, 45, 11; 24, 1, 2. — *Lan*, die Hss. haben *Lamin*, s. Hom. H. 2, 585; Strabo 8, 5, 4 p. 364: *Ἰωνῆσαι δὲ Ἀεὶ πανοικίωτον δὴ τὸ ἐλλίμνον*, obgleich es eine

Strecke vom Meere lag, Paus. 3, 24, 6; *ἔν δὲ Ἀχαίῃσι καλονοῦντο χωρὶν τῆς Ἀἰ.*, südlich von Gytheum, Borsian 2, 147. — *occup.*, die Verhältnisse wie 35, 12, 7; ib. 13, 3; 22. — *vicani* wie 34, 27, 9 *castellani*.

31. 1—2. *iam i. ab in.*, 44, 25, 3; *iam inde ab initio belli*; auch an u. St. ist zu denken: seit die Verhältnisse sich so gestaltet hatten, dass an die Zurückführung der Verbannten gedacht werden konnte. — *et vor amicus* ist entweder aus dem Folg. hierher gekommen, oder ein zweites Glied ausgefallen. — *auct. min.*, 35, 25, 5; 7, 36, 10. — *conc.* — *ded.*, 32, 19, 6. — *decret. ref. eo*, 32, 22, 5; 3. — *cum* etc., auch der Form der Senatconsulate; der zweite Satz mit *cum* enthält die Folgerung aus dem ersten und den näheren Grund zum Folg. — *in fidem*, s. 36, 27, 8, an u. St. aber durch *tutela* erklärt und beschränkt, 35, 13, 2; *cura*. — *ex foed.*, nicht mit den Achäern, 35, 37, 2, sondern

esset, caedesque ibi facta, qui eius rei auctores adfinesque essent, nisi dederentur Achaecis, violatum videri foedus, ad exposcendos 3 eos legati extemplo Lacedaemonem missi sunt. id imperium adeo superbum et indignum Lacedaemoniis visum est, ut, si antiqua civitatis fortuna esset, haud dubie arma extemplo capturi fuerint. maxime autem consternavit eos metus, si semel 4 primis imperiis oboediendo iugum accepissent, ne, id quod iam diu moliretur Philopoemen, exulibus Lacedaemonem traderet. furentes igitur ira triginta hominibus ex factione, cum qua 5 consiliorum aliqua societas Philopoemeni atque exulibus erat, interfectis decreverunt renuntiandam societatem Achaecis legatosque extemplo Cephallaniam mittendos, qui consuli M. Fulvio quique Romanis Lacedaemonem dederent orarentque eum, ut 6 veniret in Peloponnesum ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi Romani accipiendam. Id ubi legati ad Achaecos 32 rettulerunt, omnium civitatum, quae eius concilii erant, consensu bellum Lacedaemoniis indictum est. ne extemplo gereretur, hiems impedit; incursionibus tamen parvis, atrocitatis magis 2 quam belli modo, non terra tantum sed etiam navibus a mari fines eorum vastati. hic tumultus consulem Peloponnesum adduxit, 3 iussuque eius Elin concilio indicto Lacedaemonii ad disceptandum acciti. magna ibi non disceptatio modo sed altercatio fuit, cui 4

mit den Römern, 34, 35, 2. — *oppugnatus*. u. *ab iis*. — *ad fin.*, 39, 14, 4.

3—6. *esset* wie 37, 34, 7; *maneret*. — *ant. fort.*, der frühere Glückszustand, die Macht, die sie in alter Zeit gehabt hatten, vgl. 37, 54, 24. — *captur. f.*, 37, 14, 5. — *semel primis*, nur einmal und sogleich den ersten, vgl. 35, 17, 7. — *Laced. trader.*, c. 34, 5, es waren besonders reiche und einflussreiche Familien verbannt, deren Vermögen jetzt Andere besaßen. — *renunt.*, s. 25, 18, 9; 36, 3, 5; *societ.*, 35, 37. — *quique*, dafür sollte man a. u. St. *et* oder *atque* erwarten, s. 37, 45, 3, vgl. 26, 33, 13; über *quique* s. 36, 7, 6; praef. 4. — *deder.*, wie 7, 31.

32. 1—3. *eius conc.*, s. c. 30, 2. Die hier erwähnte Versammlung

ist natürlich früher als die c. 30, 5 gehalten, s. § 3. — *hiems*, von 189 auf 188. — *atroc. mag.*, c. 45, 7. — *hic tum.* geht, nachdem die Verhältnisse, so weit sie sich auf Lacedaemon beziehen, nachgeholt sind, auf c. 30, 6 zurück; doch wird hier die Gesandtschaft von Aegium nicht wieder erwähnt. — *Peloponnesum*, s. 36, 42, 4. — *Elin*, die Endung wie c. 15, 2; 35, 36, 10; 37, 13, 1 u. a., neben *em*; die Versammlung scheint im Herbst oder Winter 565 statt gefunden zu haben, c. 35, 1; sie wird in einer erst vor Kurzem, s. 36, 35, 7, zum Bunde getretenen Stadt gehalten.

4—5. *discept.*: wol auch Verhandlung, doch mehr, eigentlich u. s. w., wie 35, 17, 2; über *non modo* — *acq.*, s. 1, 40, 1; R. 353; vgl. 37, 16, 12; *non solum* — *sed*;

consul, cum alia satis ambitiose partem utramque fovendo incerta respondisset, una denuntiatione, ut bello abstinerent, donec Romam ad senatum legatos misissent, finem imposuit, utrumque legatio missa Romam est. exules quoque Lacedaemoniorum suam causam legationemque Achaëis iniunxerunt. Diophanes et Lycortas, Megalopolitani ambo, principes legationis Achaëorum fuerunt, qui, dissidentes in re publica, tum quoque minime inter se convenientis orationes habuerunt. Diophanes senatui disceptationem omnium rerum permittebat; eos optime controversias inter Achaëos ac Lacedaemonios finituros esse; Lycortas ex praeceptis Philopoemenis postulabat, ut Achaëis ex foedere ac legibus suis, quae decressent, agere liceret, libertatemque sibi illibatam, cuius ipsi auctores essent, praestarent. magnae auctoritatis apud Romanos tum gens Achaëorum erat; novari tamen nihil de Lacedaemoniis placebat. ceterum responsum ita perplexum fuit, ut et Achaëi sibi de Lacedaemone permissum acciperent, et Lacedaemonii non omnia concessa iis interpretarentur: hac potestate immodice Achaëi ac superbe usi sunt.

1, 10, 1. — *ambit.*, darauf berechnet, ihm die Günt zu gewinnen, im Folg. erklärt. — *una*, nur durch die eine; *denunt.*, Ankündigung, Befehl, vgl. c. 40, 2; 42, 24, 6: *denuntiet Carthaginiensibus, ut ad disceptandum veniant*; 35, 35, 4.

6—10. *Diophan.*, s. 37, 20, 1, ein Gegner der Politik Philopoemenis und Lycortas, s. Pol. 22, 3; 23, 17 u. a. — *Lycortas*, 35, 29, 1. — *in re p.*, in ihren politischen Ansichten. — *tum quoq.* nach einem Partecip., — *cum semper dissiderent*, ist nicht häufig. Die folg. Verhandlung im Senate kann sich nicht unmittelbar an das Vorhergehende angeschlossen, sondern erst nach dem Antritt der neuen Consuln, c. 35, statt gehabt haben, und sollte erst unter dem Jahr 188 erzählt sein, ebenso die folg. Ereignisse bis c. 34, denn nach Polyb. 22, 3 erhalten die sich über die Gewaltthat c. 33 in Rom beklagenden Lacedaemonier erst von dem Consul Lepidas 187—186, s. c. 43, Bescheid. — *inter se conv.*, vgl. 33, 12,

5. — *discept.*, anders als § 7: untersuchen und erkennen, entscheiden, daher *finituros*, s. 35, 17, 2; 40, 17, 1; 41, 20, 1, zu 3, 40, 11; Cic. orat. part. 3, 10: *aut auscultator est modo qui audit, aut disceptator, id est, rei sententiaeque moderator; ita ut aut delatetur aut statuatur aliquid; statuit autem de praeteritis, ut index, aut de futuris, ut senator.* — *ex foed.* kann zu *agere lic.*, aber auch zu *decressent* gezogen werden, s. c. 13, 8. — *suis*, s. 35, 42, 8. — *tum* im Gegensatz zu der spätern Zeit, s. Periocha 51; 52. — *novari*, sic sollen in dem achäischen Bunde bleiben, von Rom nicht als *deditici* aufgenommen, aber auch nicht bekriegt werden. — *tamen*, obgleich man den Achäern grosses Gewicht beilegte, ihnen also die Ausführung ihrer Beschlüsse hätte gestatten sollen, so — doch. — *de Laced.*, 36, 35, 5. — *acciper.*, annahmen, so aufassen, ebenso *interpretentur*, 3, 36, 4; 6, 16, 7 u. a. — *hac pot.*, die ihnen nach ihrer Deutung gegebene.

Philopoemeni continuatur magistratus. qui veris initio exercitu indicto castra in finibus Lacedaemoniorum posuit, legatos deinde 2 misit ad deposcendos auctores defectionis, et civitatem in pace futuram, si id fecisset, pollicentis, et illos nihil indicta causa passuros, silentium prae metu ceterorum fuit; quos nominatim 3 depoposcerat, ipsi se ituros professi sunt, fide accepta a legatis vim abfuturam, donec causam dixissent, ierunt etiam alii illustres 4 viri, et advocati privatis, et quia pertinere causam eorum ad rem publicam censebant, numquam alias exules Lacedaemoniorum 5 Achaëi secum adduxerant in finis, quia nihil aeque alienaturum animos civitatis videbatur; tunc exercitus totius prope antesignam 6 exules erant. hi venientibus Lacedaemoniis ad portam castrorum agmine facto occurrerunt; et primo lacessere iurgis, deinde, altercatione orta, cum accenderentur irae, ferocissimi exulum impetum in Lacedaemonios fecerunt. cum illi deos et fidem 7 legatorum testarentur, et legati et praetor summovere turbam et protegere Lacedaemonios vinelaque iam quosdam iniciens arcere, crescebat tumultu concitato turba; et Achaëi ad spectaculum primo concurrerant; deinde vociferantibus exulibus, quae

33. 1—6. *continuat.* Plut. Phil. 37, 4; dass die unmittelbare Wiederwahl zum Strategen, wenn auch selten, doch gestattet war, zeigt das Beispiel des Aratus, s. Plut. 35, 4; über *continuare* s. 24, 9, 1. Es kann hier nur die 6. Strategie Philop. gemeint sein, s. c. 30, 4, die er aber schon vor den eben erwähnten Verhandlungen, im Herbst 566 angetreten haben muss, im Frühjahr 567 nach dem Folg.: *veris in.* schon bekleidet. — *fecisset*, die Bürgerschaft, der Staat; Andere lesen *fecissent*, s. c. 32, 7; 34, 41, 1. — *pollicentis*, die versprechen sollten, s. 21, 6, 2; 32, 19, 4; das folg. *depoposcerat* konnte wieder auf das Hauptsubject in *mittit* bezogen werden; eine andere Lesart ist *pollicens*. — *caus. dixiss.*, ihre Sache geführt, sich vertheidigt hätten. — *advocati*, Freunde, die sie in dem Prozesse unterstützen wollen, s. 3, 44, 11; 26, 43, 9. — *privatis* wird nur im Gegensatz

zum Folg. bemerkt und hervorgehoben. — *alias*, es sind schon einige Züge erwähnt, s. c. 32, vgl. 35, 37. — *antesign.*, an der Spitze des Zuges, vgl. c. 22, 9; es wird vorausgesetzt, dass ihre Zahl bedeutend war. — *agm. facto*, in dicht gedrängter Schaar, s. Verg. Aen. 1, 82: *velut agmine facto*, oft nur *agmine acto*, 21, 61, 4 u. a. — *altercat. orta etc.*, vgl. 1, 7, 2: *cum altercatione congressi certamine irarum ad eandem vertentur.*

7—11. *deos*, als Zeugen des von den Gesandten gegebenen Wortes. — *summov.*, was zunächst dem Prätor zusteht, s. 25, 3, 13. — *tumultu conc.*, Caes. B. C. 3, 18, 3: *sedato tumultu, quem adventus concitaverat*, vgl. *concitare bellum*, 5, 5, 11; einige Hss. haben *concitato*, vgl. 25, 4, 10. — *et* entweder: auch oder: ausserdem (nämlich), § 6; 37, 26, 6; K. 370, 372. — *ad spect.*, 35, 51, 3. — *deinde*,

9 passi forent, et orantibus opem adfirmantibusque simul numquam
talem occasionem habituros, si eam praetermississent; foedus
quod in Capitolio, quod Olympiae, quod in arce Athenis sacratum
fuisset, irritum per illos esse; priusquam alio de integro foedere
10 obligarentur, noxios puniendos esse, accensa his vocibus mul-
tudo ad vocem unius, qui, ut ferirent, inclamavit, saxa coniecit.
atque ita decem septem, quibus vincula per tumultum iniecta
11 erant, interfecti sunt. sexaginta tres postero die comprehensi,
a quibus praetor vim arcuerat, non quia salvos vellet, sed quia
perire causa indicta nolebat, obiecti multitudini iratae, cum
aversis auribus pauca locuti essent, damnati omnes et traditi
34 sunt ad supplicium. Hoc metu iniecto Lacedaemoniis imperatum
primum, uti muros diruerent; deinde ut omnes externi auxi-
liares, qui mercede apud tyrannos militassent, terra Laconica
2 excederent; tum uti quae servitia tyranni liberassent — ea
magna multitudo erat — ante diem certam abirent; qui ibi
mansissent, eos prendendi abducendi vendendi Achaeis ius esset;

statt dass *interfecerunt* folgt, hat die Rede wegen der Zwischensätze eine andere Wendung genommen. — in *Capit.*, vgl. zu 26, 24, 14; es ist wol das durch den Einfall c. 30, 8 gebrochene, dessen Aufstellung an den genannten Orten jedoch nicht erwähnt ist. — *sacrat. f.*, durch die Aufstellung an den geweihten Orten. *fuis.*, gewesen wäre, in Bezug auf das Folg. — *alio etc.*, sie fürchten, wie 34, 35 wieder ausgeschlossen zu werden. — *dec. sept.*, 37, 30, 8; Plut. c. 16: φιλοπόμπη — ὀχλοκρατία δὲ Σπάρτης ἀπέκτεινεν (mit den § 11 hingerichteten), ὡς Πολύβιος φησιν. ὡς δὲ Ἀριστοκράτης, πέντε κρονία καὶ τριακοσίους, vgl. Polyb. 22, 3, 1: μετὰ τὴν ἐν τῇ Κομπασίᾳ ἀνθρώπων ἐπιανάστασιν; ib. c. 10, 6; Paus. 8, 51, 1: τριακοσίους τῆς στάσεως μέγιστοι υἱοὶ τῶν ἐξέβαλεν ἐν Πελοποννήσῳ. — a quib. etc. sollte man vor postero d. compr. erwarten, vgl. 35, 47, 7; an u. St. ist a mit arvore verbunden wie 1, 27, 10; 5, 18, 12; 6, 9, 7; 10, 11, 13; 26,

5, 10; gewöhnlich hat L. den blossen Ablat. — *avers. aur.*, derer, die zu Gerichte sasscn, wie 24, 26, 10, vgl. 40, 8, 10; *surdis auribus*; die meisten Hss. haben *aversis*, wie 41, 10, 6 die Wiener; zur Sache s. 39, 36, 3; Nissen 384 ff.

34. 1—3. *hoc m. etc.*, nachdem so, dadurch, c. 43, 4; 1, 30, 4. *Laced.* kann zu *iniecto* u. zu *imperat.* gezogen werden. — *muros*, 34, 38, 2; Borsian 2, 119 f. — *externi*, s. 31, 31, 14; Plut.: τὰ τέλη καθεῖλε — ὅσοι δὲ ἦσαν ἐπὶ τῶν τυράννων ἀποδεδειγμένοι πολῖται τῆς Σπάρτης, μετῴμιζεν ἑπιανάτας ἀπέκρινεν ἐπὶ τὴν τριακλίτων, Pausan. 1. l. s. § 6. — *abduc. vend.*, die naturgemässe Folge, nicht umgekehrt. — *Lyc. leg.*, vgl. 39, 37, 6; Plut.: τὸ πρὸς τὴν πολιτείαν ἔργον ἀμότατον ἐξεργάσατο καὶ παρενομοτάτων ἀπέκλει γὰρ καὶ διεφθέρε τὴν Λυκοβοργίων ἀγωγὴν etc.; dagegen Polyb. 21, 41: συμμέτρον τὸ ταπεινώσαι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν. Die Verändcrung

Lycurgi leges moresque abrogarent, Achaeorum adsuescerent legibus institutisque: ita unius eos corporis fore et de omnibus rebus facilius consensuros. nihil oboedientius fecerunt, quam 4 ut muros diruerent, nec aegrius passi sunt quam exules reduci. decretum Tegeae in concilio communi Achaeorum de restituendis 5 iis factum est; et mentione illata externos auxiliarios dimissos ac 6 Lacedaemoniis adscriptos — ita enim vocabant qui ab tyrannis liberati erant — urbe excessisse, in agros dilapsos, priusquam dimitteretur exercitus, ire praetorem cum expeditis et comprehendere id genus hominum et vendere iure praedae placuit. multi 7 comprehensi venierunt. porticus ex ea pecunia Megalopoli permissu Achaeorum refecta est, quam Lacedaemonii diruerant. et 8 ager Belbinates, quem iniuria tyranni Lacedaemoniorum posse-

erfolgt wegen der Empörung c. 30, durch das frühere Bündniß Spartas mit den Achäern 35, 37, 2 war die Verfassung nicht berührt worden, wie auch sonst in Staaten, die frei zu dem Bunde hinzutreten. — *leg. mor.*, wenig verschieden von dem folg. *legib. inst.*, vgl. 24, 3, 12; 1, 19, 1.

4—6. *nihil oboed.*, weil die Mauer von den Tyrannen herrührten, s. § 1. — *nec u. quidquam.* — *reduci*, werden sollten, vgl. 36, 35, 7; 2, 15, 2, der Beschluss ist nachträglich nach dem Folg. gefasst; die Folgen dieser Beschlüsse, die Ansprüche der jetzt zurückgeführten Exulanten u. s. w. hat L. 39, 35 ff.; 48. nur kurz berührt. — *Tegeae*, in einer ausserordentlichen Versammlung. — *communi*, vgl. 36, 20, 3: *communi decreto*, wahrscheinlich Uebersetzung von *κοινόν*; sonst heisst es gewöhnlich nur *concilium.* — *ment. ill.*, wie im Senate zu Rom, s. 4, 1, 2; 6, 6, 2 u. oft, die Sache wurde zur Sprache gebracht, ein Antrag darauf gestellt. — *Laced. adsc.*, s. die Stelle aus Plut. zu § 1; der Ausdruck wie 4, 11, 7; 35, 9, 8: *coloni adscripti* u. a., Cic. Arch. 5, 10: *cum — in civitatibus adscriptus fuerit*; ib. 4, 6; 8; es sind die § 2: *quae servitia liberans* genannten Heloten, welche freige-

lassen u. unter die Bürger aufgenommen worden waren, während die *externi auxiliares dim.* den *externi etc.* § 1 entsprechen, vgl. 34, 27, 2. Ebenso unterscheidet beide Classen Pol. 16, 13: *Νάβης — ἐκβαλὼν τοὺς πολῖτας ἤλευθερώσας τοὺς δούλους καὶ συνήγαγε τὰς τῶν δεσποτῶν γυναῖδας — ἤθροισε πλῆθος ἀνθρώπων ἐπιστῶν εἰς τὴν Σπάρτην*; vgl. 13, 6: *ἐργάδευσας τοὺς — ἀλούτω διαφέροντας*, — *τις δὲ τούτων οὐσίας καὶ γυναῖδας διέδοσαν τῶν ἄλλων τοῖς ἐπιφανεστάτοις καὶ τοῖς μισθοφόροις.* — *ad tyr.*, s. § 1, also Nabis nicht allein und zuerst, sondern schon Cleomenes u. Machanidas, § 8. — *dilapsos*, wahrscheinlich ist dazu *esso* zu denken, s. 34, 7, 4: *quae teritur, absumitur.* — *exercit.*, das c. 33, 1 erwähnte. — *iure pr.*, wie *iure belli*.

7—9. *porticus*, wahrscheinlich die *στοῖς Μυρόπολις*, die von der Beute des lacedäm. Heeres unter Akrotatos, welches die Megalopolitaner geschlagen hatten, errichtet, dann von Cleomenes zerstört war, s. Pausan. 8, 30, 3, vgl. ib. 27, 10. — *Belbinat.*, Belemina eine der Städte des tripolis, 35, 27, das Gebiet heisst bei Polyb. 2, 54

derant, restitutus eidem civitati ex decreto vetere Achaeorum,
 9 quod factum erat Philippo Amyntae filio regnante. per haec
 velut enervata civitas Lacedaemoniorum diu Achaeis obnoxia fuit;
 nulla tamen res tanto erat damno quam disciplina Lycurgi, cui
 per octingentos annos adsuerant, sublata.

35 A concilio, ubi ad consulem inter Achaeos Lacedaemonios-
 que disceptatum est, M. Fulvius, quia iam in exitu annus erat,
 comitorum causa profectus Romam creavit consules M. Valerium
 Messalam et C. Livium Salinatorem, cum M. Aemilium Lepidum
 2 inimicum eo quoque anno petentem deiecisset. praetores inde
 creati Q. Marcius Philippus M. Claudius Marcellus C. Stertinius
 3 C. Atinius P. Claudius Pulcher L. Manlius Acidinus. comitiis
 perfectis consulem M. Fulvium in provinciam et ad exercitum
 redire placuit, eique et collegae Cn. Manlio imperium in annum

Βελυγῆς, vgl. Strabo 8, 3, 12 p. 343; Pausan. 3, 21, 3: *Πελλῶνας δὲ ἐκείνῳ ἀπέχεσθαι ἀπέχεσθαι* — ἤτινα διόθεν τοῦ Ἐδοῦ τοῦ ἔδαο, ib. 8, 35, 4: *λέγουσι οἱ Ἀχαιοὶ τῆς Βελυγῆς τῆς σφετέρως ὄντων τὸ ἀρχαίων ἀποστρέφου Λακεδαιμονίων;* nach L.: *tyranni* wäre dieses erst durch oder nach Cleomenes geschehen. — *ex decreto* ist nicht genau auf *restitutus* bezogen, da nur bestimmt war, dass die Beleminatis zu dem Gebiete von Megalopolis gehören sollte. — *Phil. An. f.*, der Vater Alexanders d. Gr., nach der Schlacht bei Chaeronea, Polyb. 9, 28; Paus. 8, 7; 30. — *per haec* etc., dass dieses schon lange vorher eingetreten war, zeigt die Geschichte Spartas, vgl. Schömann Gr. Alterth. 1, 222; 304. — *octing.*, vgl. 39, 37, 5: *cum sine moris per octingentos prope annos illori — fuissetis*, ob L. wirklich 800 Jahre gerechnet, die Zeit des Lycurgos also in das 10. Jahrhundert a. Chr. hinaufgerückt oder ihn in das 9. gesetzt habe und, wie gewöhnlich, *septingentos* zu lesen sei, vgl. Cic. Flacc. 26, 63; Schömann, 1, 229, lässt sich nicht sicher entscheiden.

35—36. Wahlen in Rom; Vertheilung der Heere; das Lustrum u. A.

1—3. *ad consul.*, 8, 23, 8: *ad disceptandum ad communis socios*; 38, 55, 2; 40, 42, 9: *certation ad populam*; ib. 24, 1 u. a. — *disceptat.*, s. c. 32, 4, vgl. § 7, es ist die c. 32, 1 erwähnte Versammlung, auf die L. nach der Digression c. 32, 6—34 zurückgeht, um das Folg. aus den Annalisten anzuknüpfen. — *in exitu*, c. 42, 1; 35, 41, 1. Der März 566, in dem die neuen Consula antreten mussten, fiel nach dem damaligen römischen Kalender, 37, 4, 4, ziemlich in den November des natürlichen Jahres 565; Fulvius hatte vom Anfang des Sommers, c. 3, 10, bis kurz vor dem Wahltermin im November Ambrocia u. Same erobern können, um noch vor dem Ende des Jahres nach Rom zu gehen, s. Nissen 206. — *Valer.*, 34, 54; *Liv.*, 36, 44. *Aemil.* — *deiec.*, 37, 47, 7. — *Marcell.*, s. 39, 45, 1; Val. Max. 6, 6, 3. *P. Claud.*, der unmittelbare Uebergang aus der Aeditilität, s. § 5; zu 31, 4, 7, in die Praetur ist jetzt selten, Nipperdey die leg. anal. 24; Mommsen Str. 429. *Manl.* Vell. 2, 8. — *ad exerc.*, das Heer

prorogatum est. eo anno in aede Herculis signum dei ipsius ex 4
 decemvirosum responso, et seiges in Capitolio aurati a P. Cornelio positi: consulem dedisse inscriptum est. et duodecim clipea 5
 aurata ab aedilibus curulibus P. Claudio Pulchro et Ser. Sulpicio Galba sunt posita ex pecunia, qua frumentarios ob annonam
 compressam damnarunt; et aedilis plebi Q. Fulvius Flaccus duo 6
 signa aurata uno reo damnato — nam separatim accusaverant
 — posuit; collega eius A. Caecilius neminem condemnavit. ludi
 Romani ter, plebei quinquies toti instaurati.

M. Valerius Messala inde et C. Livius Salinator consulatum 7
 idibus Martiis cum inissent, de re publica deque provinciis et
 exercitibus senatum consuluerunt. de Aetolia et Asia nihil 8
 mutatum est; consulibus alteri Pisae cum Liguribus, alteri Gallia
 provincia decreta est. comparare inter se aut sortiri iussi et novos 9
 exercitus, binas legiones, scribere, et ut sociis Latini nominis

bleibt um die Aetoler niederzuhalten in Griechenland. — *prorog.*, vor Ablauf des Amtjahres, s. § 8.

4—6. *in aede*, wie nachher in Capitolio, vgl. 33, 36, 13; welcher Tempel gemeint sei, ist nicht sicher, s. 1, 7, 10; 10, 23, 3; 21, 62, 9; wahrscheinlich jedoch der im Circus Flamin., da dieser nach Anordnung der sibyll. Bücher, weshalb auch jetzt die decemviri, vgl. 5, 13, 6, Marq. 4, 323, gefragt zu sein scheinen: *ex dec. responso*, erbaut ist, s. Ovid. Fast. 6, 210. — *dei ips.* im Gegensatz zu *seiges*, vgl. 33, 25, 3. — *seig.*, vgl. 5, 2, 10: *ostoiuges*; 28, 9, 15: *multingis*, findet sich bei L. zuerst; schon 35, 41, vgl. 29, 38, sind *quadrigae auratae* auf dem Capitolio aufgestellt. a P. Corn.; wahrscheinlich P. Cornelius Scipio Nasica, 36, 1. — *consulem — est*, viell. war nur gemeint, dass der Weiheende einmal Consul gewesen, s. 4, 20, 6, nicht die Weihe von ihm als Consul vollzogen worden sei. — *inser. est.*, also wäre die Inschrift noch zu Ls' Zeit vorhanden gewesen. — *clipe.*, vgl. 35, 10; ib. 41. — *frument.*, hier Kornwucherer, *dardanarii*, anders 4, 12, 10; da

die *cura annonae* den Aedilen oblag, so hatten sie gegen die *frum.* einzuschreiten. — *compress.*, das Zurückhalten des Getreides um den Preis zu steigern, vgl. Cic. Att. 5, 21, 8; p. dom. 6, 14. — *aed. plebi*, der verschiedene Wirkungskreis der curul. und pleb. Aedilen und die Trennung ihrer Klassen wird hier besonders klar, Lange 1, 723. — *signa aur.*, 35, 10, 12. — *uno*, nur einen. — *separat.*, gewöhnlich klagen beide Aedilen zusammen an, s. § 5; 33, 25; 42; 35, 10; 41 u. a., bisweilen einer, 3, 31, 5; 10, 31, 9. — *nom. cond.*, er konnte nicht bewirken, dass die, denen er eine Mult auferlegt hatte, nach der Provocation im Volksgerichte verurtheilt wurden. — *ter — quinq.*, 23, 30, 17.

7—10. *de rep.*, c. 42, 8; 37, 1, 7: über die Verwaltung des Staates im Allgemeinen; die wichtigsten einzelnen Punkte folgen sogleich, die *religiones* sind dieses Mal nicht erwähnt. — *nh. mut.*, die bereits, s. § 3, getroffene Anordnung bleibt, vgl. 37, 51, 10; die neuen Consulen sollen also diese Provinzen nicht erhalten. — *Pisae c. Lig.*, zu 33, 43, 5; dagegen beide getrennt

quina dena milia peditum imperarent et mille et ducentos equites.
 10 Messalae Ligures, Salinatori obtigit Gallia. praetores inde sortiti
 sunt: M. Claudio urbana, P. Claudio peregrina iurisdictio evenit;
 Q. Marcius Siciliam, C. Stertinius Sardiniam, L. Manlius Hispaniam
 36 citeriorem, C. Atinius ulteriorem est sortitus. De exercitiis ita
 placuit: ex Gallia legiones, quae sub C. Laelio fuerant, ad M.
 2 Tuccium propraetorem in Bruttios traduci, et, qui in Sicilia esset,
 dimitti exercitum, et classem, quae ibi esset, Romam reduceret
 3 M. Sempronius propraetor. Hispaniis singulae legiones, quae
 tum in iis provinciis erant, decretae, et ut terna milia peditum,
 ducentos equites ambo praetores in supplementum sociis impera-
 4 rent secumque transportarent. priusquam in provincias novi
 magistratus proficiscerentur, supplicatio triduum pro collegio

41, 14; 15, vgl. 45, 16. — *Gallia*, 32, 1, 5; Mommsen Str. 84. — *quina dena*, s. 40, 36, 6; 35, 20, 5; 37, 2; 40, 1; ib. 18; 33, 43 u. a.; die Zahl der Bundesgenossen im Heere wechselt jedoch in dieser Zeit, vgl. 35, 20, 4; ib. 41, 7; anders Polyb. 6, 30, 2; ebenso das Verhältniss der Reiter zu den Fussstruppen, s. Polyb. 6, 26, 7; wie an u. St. 1200 zu 15000 auch 42, 35, 5; dagegen auf 15000 Fussgänger nur 500 Reiter 35, 20; aber 800 40, 1; 18; 36; 33, 43, vgl. 36, 2. — *ducentos*, man sollte *ducentos* erwarten, oder wenn die 1200 für beide Heere angehoben werden, *sexcentos*, 37, 2, 6; 40, 36, 6. — *urb.* — *even.*, c. 42, 6; nach *evenit* ist *sortiti* wiederholt. — *Hispan.*, vgl. 37, 50.

36. 1—3. *ex Gall.*, 37, 2; 50. — *in Brutt.*, vgl. 35, 20, 10. — *in Sic.* etc., 37, 2, 8; ib. 50, 8; die Einrichtung war nur wegen des Krieges getroffen. — *reduceret*, der Wechsel der Construct. wie 24, 10, 3; 26, 10, 2; 39, 29, 2 u. a. — *Sempr.* — *tum*, 37, 50. — *sociis*, obgleich nur allgemein bezeichnet, sind doch dieselben, wie c. 35, 9; *socii Latini nom.*, gemeint, aber alle italischen Bundesgenossen zu verstehen, denn

von den lat. Bundesgenossen wurde nicht ein weit grösseres Heer als von allen übrigen zusammen gefordert, vgl. c. 44, 4; 40, 19, 6 u. a.

4. *triduum* gehört nur zu *fuit*, *imperata* ist Particip. u. Attribut zu *supplicatio*, nicht *imperata fuit* Prädicat, vgl. 35, 9, 1: fand 3 Tage lang statt, 36, 37, 5; 27, 23, 4; dagegen c. 44, 7; 34, 55, 3: *per triduum*, Neue2, 269. — *pro coll.* kann hier nicht bedeuten: in Gegenwart wie 2, 27, 5, da die *supplicatio* nicht blos in Gegenwart der Decemviren gehalten, sondern von ihnen angeordnet wird, s. 27, 37, 13; auch *supplicatio pro collegio* nicht passend verbunden würde, s. Marq. 4, 227; so ist wol *pro collegio*: kraft, in Folge ihrer Amtsgewalt, in der Eigenschaft als, aus amtlicher Befugniß, vgl. Gell. 15, 27, 1; 11, 3, 2; *pontifices pro collegio decrevisse*, vgl. *pro magistratu* u. ä., s. 6, 38, 9. Wenn die Decemviren auch nicht selbst, sondern die Magistrate den Befehl geben, so sind sie es doch, die denselben veranlassen, gewöhnlich nach Befragung der sibyll. Bücher, s. 21, 62, 6; 34, 55, 3: *ex responso*; 40, 19, 5; *decreto*; 41, 21, 11: *ex decreto*; 22, 1, 17: *moniti*; 31, 12,

decemvirorum imperata fuit in omnibus compitis, quod luce inter horam tertiam ferme et quartam tenebrae obortae fuerant, et novendiale sacrificium indictum est, quod in Aventino lapidibus pluvisset.

Campani, cum eos ex senatus consulto, quod priore anno 5 factum erat, censores Romae censi coegissent — nam antea incertum fuerat, ubi censerentur —, petierunt, ut sibi cives Romanas ducere uxores liceret, et, si qui prius duxissent, ut habere 6 eas, et nati ante eam diem uti iusti sibi liberi heredesque essent. utraque res impetrata, de Formianis Fundanisque municipibus 7 et Arpinatibus C. Valerius Tappo tribunus plebis promulgavit, ut

9: *ex libris* — *imporarunt*; 45, 16, 6 u. a.; oder ohne dieselben, s. c. 35, 4; 44, 7; vgl. indess 40, 37, 3: *decemviri supplicationem edixerunt*; 39, 46, 5: *per decemvros supplicatio indicta erat*; 40, 2, 3: *prodigium* — *procurari haruspicum iusserunt*, vgl. 42, 2, 7 u. a. Mommsen Str. 1, 152, 6. — *compitis*, sonst gehen die *supplicationes* zu den Tempeln und den pulvinaria der Götter, Marq. 4, 54; an den *compita* wird nur das röm. Fest der *compitalia* gefeiert, s. Preller 492. — *luce* — *interdum* hebt, da *inter* etc. folgt, nur den Gegensatz, s. 32, 29, 2; 8, 38, 6. — *pluvis.* nach Angabe der Leute; *obortae fuer.* als historisches Factum, s. 25, 33, 9; 30, 44, 10; Cic. S. Rosc. 1, 4; Tac. Ann. 6, 18: *quod habuisset* — *quodque tribuerat*; zur Sache vgl. Iul. Obseq. 2 (56); dass mit *luce* etc. eine Sonnenfinsterniss bezeichnet werde, ist nicht sicher, s. 37, 4, 4. 5—6. *Campani*, s. c. 28, 4; sie müssen, wie die 12 lat. Colonien 29, 37, 7, die auch nicht römische Bürger sind, ihre Censulisten nach Rom schicken, oder in Person sich daselbst schützen lassen. — *cives*, Bürgerinnen. — *prius*, es war also nicht verboten, aber die Ehe war kein *ustum matrimonium* gewesen, hatte in Rom nicht als solches gegolten. — *habere eas*, nämlich in einem *matrimonium legitimum*. —

nati ante etc., die Verleihung des *conubium* hat keine rückwirkende Kraft, sondern für die einzelnen Fälle ist besondere Bestätigung erforderlich, s. Gaius 1, 66 ff. — *iusti sibi lib.*, nach dem Grundsatz bei Ulpian 5, 8, 9: *non interveniente conubio matris conditioni accedunt (liberi)*; Cic. Top. 4, 20; Reia röm. Privatr. 371; 396, waren die Kinder zwar röm. Bürger, Gaius 1, 80, aber nicht in der *potestas* des Vaters, nicht *iusti liberi*, konnten nach röm. Recht den Vater nicht beerben, s. Gaius 1, 68: *si ei, qui debitorem numero est — neptis sit (civis Romana), — filius quamvis fiat civis Rom., in potestatem patris non redigitur*; anders L. 4, 4, 11, vgl. 43, 3, 2; durch das *conubium* werden die *matrimonia* zu *legitima*, die Kinder aber nachträglich für *iusti* erklärt, s. 1, 9, 14. — *utraq. r. imp.*, sie erhalten zu dem *conubium*, s. 26, 34, 7 f., das *conubium*, wie sie es früher gehabt hatten, s. 31, 31, 11, zurück und werden den röm. Bürgern ziemlich gleichgestellt, mit Ausschluss des *ius suffragii*, etwa wie Aerarier; Mommsen G. d. r. Mzw. 335 f., Voigt das *ius gent.* 500, Beil. 94 f.

7—10. *Form.* — *Fund.*, s. 8, 14, 10. — *Arpinat.*, 10, 1, wo aber nicht bestimmt gesagt ist, dass sie die *civitas sine suffragio* erhalten

iis suffragii latio — nam antea sine suffragio habuerant civitatem
 8 — esset. huic rogationi quattuor tribuni plebis, quia non ex
 auctoritate senatus ferretur, cum intercederent, edocti, populi esse,
 non senatus ius suffragium, quibus velit, impertire, destiterunt
 9 incepto. rogatio perlata est, ut in Aemilia tribu Formiani et
 Fundani, in Cornelia Arpinates ferrent; atque in his tribubus
 10 tum primum ex Valerio plebiscito censi sunt. M. Claudius
 Marcellus censor sorte superato T. Quinctio lustrum condidit.
 censa sunt civium capita CCLVIII CCCXVIII lustrum perfecto
 consules in provincias profecti sunt.

37 Hieme ea, qua haec Romae gesta sunt, ad Cn. Manlium
 consulem primum, dein pro consule, hibernantem in Asia, legationes
 undique ex omnibus civitatibus gentibusque, quae cis Taurum
 2 montem incolunt, conveniebant, et ut clarior nobiliorque victo-
 ria Romanis de rege Antiocho fuit quam de Gallis, ita laetior
 3 sociis erat de Gallis quam de Antiocho. tolerabilior regia servitus

haben, s. Mommsen 1. 809. — Zappo, Bruder des 35. 10, 11 genannten. — *primum*, absolut, n. *legem*, ebenso § 9 *ferrent* n. *suffragia*. — *ex auct. sen.*, zwar legten die Tribunen gewöhnlich ihre Anträge dem Senate vor, aber dieses war durch kein Gesetz geboten, s. zu 4, 49, 6; und bei Ertheilung des Bürgerrechtes wol nicht einmal gewöhnlich, s. 26, 33, 10; vgl. 45, 15, 3f., Mommsen Forsch. 1, 206; Lange 2, 595. — *suffrag.*, wie vorher *suffragii latio*, die zugleich actives und passives Wahlrecht, das ius honorum, einschloss. — *in tribu* etc., durch die Aufnahme der Bürger in die Tribus, welche jetzt zugleich die Centurien umfassen, s. 1, 43, 12, erfolgt also die Ertheilung des suffragium; das Grundeigenthum der Aufgenommenen wird den schon bestehenden Tribus, in die sie eintreten, zugelegt, Lange 1, 439; 452. — *Valer. pleb.*, c. 55, 1: *rogatio Petilia*; 42, 21, 8: *rogatio Marcia* n. a. — *censis*, nicht als ob sie als *municipes* schon in Rom geschätzt worden wären, sondern sie wurden jetzt

zum ersten Male geschätzt, da sie jetzt röm. Bürger waren, und in den genannten Tribus, da die Schätzung überhaupt nach Tribus gehalten wurde, s. 29, 37, 8ff. — *sortis*, Mommsen Str. 72. — CCLVIII etc., vgl. 35, 9, 1. — *consules*, obgleich diese nicht unmittelbar bei der Abhaltung des Lustrum theilhaftig waren.

37—39. Anordnungen in Asien; Friede mit Antiochus. Polyb. 21, 44f.; Diod. 29, 13f.; Appian, Syr. 38f.; 44; Val. Max. 4, 1, Ext. 9. 1—3. *pro cons.*, nach c. 35, 3; 8; vgl. 35, 1, 4, seit dem 15. März 188, d. h. dem Novbr. 189. — *in Asia*, s. c. 27, 9. — *et ut* etc. ist locker angeknüpft, weil die Gedanken bei Polyb. c. 43: *παρεγένοντο προσβείαι — συμφοροῦσαι στεγάνους — ἰσπαντες γὰρ — ἐξήρθησαν* umgestellt sind. — *Romania*, für die R., anders *sociis*. — *de Gallis* — *de Ant.*, auch dazu ist ungeachtet des dazwischen stehenden *ita* etc. wieder *victoria* zu nehmen, vgl. 22, 35, 5. — *regia serv.*, Polyb.: *ἐπὶ τῆ δοκεῖν ὑποκείσθαι τινὲς μὲν*

fuerat quam feritas immanium barbarorum incertusque in dies
 terror, quo velut tempestas eos populantis inferret. itaque, ut
 quibus libertas Antiocho pulso, pax Gallis domitis data esset, non
 gratulatum modo venerant, sed coronas etiam aureas pro suis
 quaeque facultatibus attulerant, et ab Antiocho legati et ab ipsis
 Gallis, ut pacis leges dicerentur, et ab Ariarathe rege Cappadocum
 venerant ad veniam petendam luendamque pecunia noxam,
 quod auxiliis Antiochum iuvisset. huic sescenta talenta argenti
 sunt imperata; Gallis responsum, cum Eumenes rex venisset, tum
 daturum iis leges. civitatum legationes cum benignis responsis,
 laetiores etiam quam venerant, dimissae. Antiochi legati pecu-
 7 niam in Pamphyliam frumentumque ex pacto cum L. Scipione
 foedere iussi adhere; eo se cum exercitu venturam. principio
 8 deinde veris lustrato exercitu profectus die octavo Apameam
 venit. ibi triduum statis habitis, tertius rursus ab Apamea castris
 in Pamphyliam, quo pecuniam frumentumque regiones conveyere
 iusserat, pervenit. mille et quingenta talenta argenti accepta Apa-
 meam deportantur; frumentum exercitui dividitur. inde ad
 Pergam ducit, quae una in iis locis regio tenebatur praesidio.
 appropinquant praefectus praesidii obvius fuit, triginta dierum 10

φόρον — καθόλου δὲ πάντες βασιλικῶν προσταγμάτων. — *incert.* in d. *terr.*, die von Tag zu Tag sich erneuernde, dauernde Furcht, s. 34, 11, 4: *in dies expectet*; vgl. 2, 12, 10; 5, 39, 6; quo hängt zunächst von *incertus* ab, die Angst, in der sie ungewiss waren, wohin (die Gallier ihr Ungestüm, ihre Beutelust) wie ein Ungewitter, s. 37, 41, 10, unter Plünderung führen werde; ein etwas gesuchter Ausdruck, einfach Polyb.: *φόρον ἀρροῦσθαι καὶ δοκεῖν ἐπιπλεῖσθαι τῆς τοῦτον ἐβροῦς καὶ παρανομίας*. — *inferret*, 35, 28, 4: *quo* — *reiceret*; zu 8, 34, 5, von dem Zustande in der Vergangenheit, in Bezug auf fuerat.

5—8. *pacis leg.* wie § 6; 31, 11, 17. — *Ariar.*, c. 26; 37, 40; Polyb.: *ἐθεδίτε καὶ δημοσεῖτο περὶ τῶν κατ' αὐτῶν, διὰ καὶ πλεονάκις κέμων προσβεντίας* etc. — *serv.*, nach Polyb., vgl. c.

39; Appian, c. 42: *διακόσια τεύχοντα πέμψαντος*. — *Eumenes*, er ist also noch nicht von Rom zurückgekehrt, s. c. 13, 3; 37, 45, 21. — *datur.*, c. 40, 2: *divit.*, s. 3, 31, 8. — *pecun.*, das baar zu zahlende, s. 37, 45, 14. — *frument.*, c. 13, 8. — *prima. ver.*, Pol. τῆς ὥρας παραδιδούσης, nach dem damaligen röm. Kalender etwa im Juni oder Juli. — *lustr.*, c. 12, 2. — *profect.*, von Ephesus, s. c. 27, 9. — *tertius*, also in grossen Marschen, s. Pol. — *Apamea* (Cibotus), c. 13, 5. — *in Pamph.*, c. 15, 5.

9—11. *nullo et q.* ist ein Fehler Ls' oder der Abschreiber statt *duo milia et q.*, s. 37, 45, 14; Pol. c. 43, 8. — *Pergam*, noch jetzt finden sich Ruinen der Stadt am Cestrus, etwa 3 Stunden von der Mündung desselben. Nur hier wird eine königliche Besatzung erwähnt, in keiner der c. 14 ff. berührten Städten. — *tenebat*, nach Polyb. hat

tempus petens, ut regem Antiochum de urbe tradenda consuleret. 11 dato tempore ad eam diem praesidio decessum est. a Perga L. Manlio fratre cum quattuor milibus militum Oroanda ad reliquum pecuniae ex eo, quod pepigerant, exigendum misso, ipse, quia Eumenem regem et decem legatos ab Roma Ephesum venisse audierat, iussis sequi Antiochi legati Apameam exercitum reduxit.

38 Ibi ex decem legatorum sententia foedus in haec verba fere 2 cum Antiocho conscriptum est: „amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus et condicionibus esto: ne quem exercitum, qui cum populo Romano sociisve bellum gesturus erit, rex per fines regni sui eorumve, qui sub ditione eius erunt, 3 transire sinito, neu commeatu neu qua alia ope iuvato; idem Romani sociique Antiocho et iis, qui sub imperio eius erunt, praestent. belli gerendi ius Antiocho ne esto cum illis, qui 4 insulas colunt, neve in Europam transeundi. excedito urbibus agris vicis castellis cis Taurum montem usque ad Halyn amnem,

der Befehlshaber keine Ordre erhalten abzuziehen. — ad eam d., an diesem Tage u. s. w. — Oroanda, c. 18; 19, wo jedoch nicht bemerkt ist, dass sie nur einen Theil der 200 Talente bezahlt haben. — Eumen., s. § 6. — decem leg., sie sind ein Jahr vorher gewählt werden, s. 37, 55, und scheinen so lange in Rom verweilt, die Verhandlungen 37, 52 ff. lange gedauert zu haben. — venisse, Pol. c. 44, 6: οἱ δὲ καὶ προσβενταὶ — ἐξ Ἐφεσῶν κατέπλευσαν — ἢ δὴ τῆς θερμίας ἀρχομένης.

38. 1—3. ex dec. leg. s., c. 58, 11, vgl. 33, 30, 1: quorum ex consilio paz data Philippo in hac leges est. Doch ist die Angabe schwerlich genau; das Bündniss war bereits abgeschlossen, s. 37, 55, 3, den Gesandten war nach 37, 56, 1 nur überlassen im Einzelnen Anordnungen über die abgetretenen Länder zu treffen, vgl. Pol. c. 44, 10: ἔδοξεν — κηρῶσαι πρῶτον τὰ πρὸς τὸν Ἀντίοχον ὄρειν καὶ τὰς συνήκας — ἐξ αὐτῶν τῶν ἐγγράφων ποι-

εἶσθαι τὰς διαλύσεις. In dem definitiven Frieden war Manches hinzugefügt, s. § 18; 9 u. a., Anderes genauer bestimmt als in den Friedenspräliminarien 37, 45, 14 ff. — in h. v. f., dieses etwa war der Wortlaut. — amicis., 34, 57, 7. — regi Ant. wie § 6; anders § 3. — condicion., nicht wesentlich von den leges verschieden, 31, 11, 17. — ne quem etc., c. 11, 2, ist 37, 45 nicht erwähnt, verstand sich nach den Grundsätzen der Römer von selbst. — insul., wahrscheinlich die zwischen Asien und Griechenland, Pol. c. 45, 4: μὴ πολεμήσαι — τοῖς ἐπὶ ταῖς νήσοις, μηδὲ τοῖς κατὰ τὴν Ἑσθρῶπην. — Europa, zunächst der thracische Chersones.

4. urbibus. — castellis, Polyb.: ἐκχωρήσειν δὲ πόλεων καὶ χωρῶν. — ad Halyn, statt des hds. ad Tanaim, nach Strabo 6, 4, 2 p. 287: οἱ δ' Ἕλληνες καὶ Μακεδόνες καὶ τῆς Ἀσίας οἱ ἐπὶ τὸν Ἄλνιον καὶ τοῦ Ταύρου; 12, 1, 3; obgleich auch so die Grenze nicht genau bestimmt wird, weil

et a valle Tauri usque ad iuga, qua in Lycaoniam vergit, ne 5 qua praeter arma efferto ex iis oppidis agris castellisque, quibus excedat; si qua extulit, quo quaeque oportebit, recte restituito. ne militem neu quem alium ex regno Eumenis recipito. si qui 6 earum urbium cives, quae regno abscedunt, cum rege Antiocho intraque fines regni eius sunt, Apameam omnes ante diem

nicht feststeht, welcher Punkt in dem langen Lauf des Flusses, s. Herod. 1, 72, gemeint ist, da derselbe, so lange er von Osten nach Westen fließt, das abgetretene Gebiet nicht berührt, in der Richtung von Süden nach Norden dagegen Cappadocien und Galatien durchfließt, die dem Könige nicht unterworfen waren. Bei Polyb. ist die Stelle ausgefallen: 21, 17, vgl. c. 24, sagt er wie App. u. Diod. nur Ἀσίας τῆς ἐπὶ τὰδε τοῦ Ταύρου πείσης, ebenso L. 37, 45, 14; ib. 55, 5, ohne Zusatz. Uebrigens nahm man an, dass der Taurus beginne oder endige bei dem promunturium sacrum oder den Chelidoniae gegenüber an der Küste Lyciens, obgleich man wol wusste, dass die Gebirge bis zur rhodischen Peraea mit demselben zusammenhängen, Strab. 14, 2, 1 p. 651. Bis an das heilige Vorgebirge musste, wie auch c. 39, 17 zeigt, Antiochus das Land abtreten. — a valle T., die hds. Lesart ea valle, wenn anders ea richtig und nicht ein bestimmteres Attribut darin verdorben ist, scheint keinen passenden Sinn zu geben, da ea ohne Beziehung steht, und L., wenn er das Halysthal: per eam vallem Tauri, qua Halys fuit, hätte bezeichnen wollen, wol nicht vallis Tauri würde gesagt haben, abgesehen davon, dass so die Beziehung auf excedito etc. nicht festgehalten wird, und andererseits der Halys da, wo er die Grenze bilden soll, d. h. da, wo er sich von Cappadocien nach Norden, nach Galatien, wendet, nicht in dem Thale des

Taurus, sondern nördlich von demselben fließt, ohne ihn zu berühren. Nach dem Zusammenhange müsste der Lauf der Grenze von dem Punkte, wo sie den Halys berührt, bis südlich an den, wo der Taurus sie bilden soll, angedeutet werden; valle ist daher vielleicht wie 36, 15, 10: in cuius (Octae) valle, vgl. 29, 35, 14, zu nehmen, von der Abdachung des Taurus (u. nach Norden, dem Halys zu, schwerlich ist an die südliche nach dem Meere zu denken) an bis u. s. w., so dass die Gegend, wo der Halys nach Norden sich wendet, und die gegenüberliegende Kette des Taurus als Grenze bestimmt würde. — usque ad iuga etc. bezeichnet wol den Zug des Taurus an der Westseite Cappadociens, durch Cilicien und Pisidien, welcher Lycanien östlich und südlich begrenzt, Strabo 12, 41: ὁ Ταύρος, ὁ τὴν Καππαδοκίαν ὁρίζων καὶ τὴν Ἀνατολίαν etc. und den Cilicischen und Pisidischen Taurus, Strabo 12, 4 extr. ib. 1, 3, 5. — ne qua etc., da Pol. c. 45, 5 sagt: ἐξαγέτω μηδὲν πλὴν τῶν ὀπλῶν, so ist bei L. wol praeter ausgefallen. — quo quaeque, jedes an den betreffenden Ort, Pol. εἰ δέ τι τυγγάνουσαν ἀπερρηγεμένοι, καθιστάτωσαν πάλιν εἰς τὰς αὐτὰς πόλεις. — recte 34, 35, 4.

6—8. abscedunt, abgeht, verloren geht, selten so gebraucht, statt des härteren ἀναλλύεται. — intra fin., wenn sie sich in dem Gebiete, welches Ant. behält, zufällig aufhalten, sollen sie — gebracht werden, damit sie der König nicht

7 certam redeunto; qui ex regno Antiochi apud Romanos sociosque sunt, iis ius abeundi manendique esto, servos seu fugitivos seu bello captos, seu quis liber captus aut transfuga erit, red-
8 dito Romanis sociisque. elephantos tradito omnis neque alios parato. tradito et naves longas armamentaue earum, neu plures quam decem naves ** actuarias, quarum nulla plus quam tri-

nach Genehmigung des Friedens zurückhalten könne, Polyb.: *μετὰ δυνάμειός εἰσιν Ἀντιόχου*; doch darf deshalb bei L. nicht *intra vires* gelesen werden. — *ante* c. diem fehlt bei Polyb. — *fugit.*, c. 11, 4. — *captus s. transf.*, τὰς ἀλόνας καὶ τοὺς ἀτομολήσαντας, καὶ εἰ τινα αἰχμάλωτον ποθεὺν εἰλήμασιν, s. 35, 29, 11. Polyb. schiebt hier an der rechten Stelle die Forderung der Herausgabe Hannibals ein, die L. erst § 18 erwähnt. — *elephant.*, ebenso Diad. und App., der Zusatz bei Polyb.: τὸς ἐν Ἀπαιεῖς ist wol unächt. — *neque* wie 2, 32, 10; vgl. 22, 10, 5; 10, 9, 5.

8. *longas*, Pol. hat hier das entsprechende μακράς, grössere Kriegsschiffe überhaupt, s. 31, 14, 3. — *plures q.*, s. 5, 30, 7; 4, 16, 7; 22, 23, 7; gewöhnlicher *plus q.* wie im Folg., s. 4, 52, 7; 22, 23, 6; 39, 32, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. Ls' und bei Polyb. lückenhaft; da es jedoch bei diesem heisst: ἀποδοῦν δὲ καὶ τὰς ναῦς τὰς μικροῦς — καὶ μηκέτι ἔχεται πλὴν δεκά καταφράζτων, so ist nach *decem* wahrscheinlich *naves constratas*, s. 35, 46, 3, oder *tectas* ausgefallen, vgl. 30, 37, 3: *naves rostratas praeter decem trimemes tradent;* 33, 30, 5: *navis tectas tradere praeter quinque.* Im Folg. hat die Mz. Hs. *actuarias nulla quarum plus — neve monerem* (P) — *erit*, die übrigen *nulla plus — neve minorem — erit*; auch bei Pol. ist die Stelle lückenhaft und verderben: *μηδὲ τριμικοντάκων ἔχεται ἑλαυνόμενον*

*μηδὲ * πολέμου ἔρχεν, οὐ αὐτὸς κατάρχει.* Aus dem Fehlen von *quarum* in den jüngeren Hss. lässt sich schliessen, dass *quarum* nicht hinter sondern vor diesem Worte gestanden, zugleich aber aus *nulla*, dass L. eine andere Wendung als Polyb. gebraucht, auch die Zahl der *actuarias* angegeben und durch *ei: decem naves constratas et * actuarias* (Meibom) oder durch *neve: dec. n. const. neve plures quam * actuarias* (Mg.) mit dem Vorherg. verbunden, weniger wahrscheinlich ist, dass er etwa: *neve ullam* (*actuariam ullam*) *quae plus etc.*, wie bei Pol. geschrieben habe. Die *actuarias* sind Kriegsschiffe mit einer Ruderbank und einer grösseren oder kleineren Zahl von Ruderern, s. 21, 28, 9; 25, 30, 10; Caes. B. G. 5, 1. Dieselbe Bedeutung hat *μορηής*, nach der Analogie von *δηρής*, *τρηρής*; vgl. 29, 9, 8 *hexeres*; 37, 23, 5 *hepteres* gebildet, und umfasst nach Graser *de re navali* p. 54 die kleineren Kriegsschiffe überhaupt, die *veloces*, *cercuri*, *lembi* u. s. w. Ob aber L. *monerem* geschrieben hat, ist zweifelhaft, da Carbach auch in der Mz. Hs. *minorem*, was sich in den übrigen findet, gelesen hat. Bei Pol. stehen beide Bestimmungen mit *μηδὲ* in Verbindung mit *πολέμου, οὐ αὐτὸς κατάρχει*; ob auch L. *actuarias* u. *neve monerem* auf *belli causa* bezogen habe, ist wegen der Lücke angewiss, doch könnte die Stellung von *habeto* anzudeuten, dass nur *neve moner.* zu *belli causa* gehöre, so dass der Sina wäre: er solle zum gewöhnlichen Gebrauch so viele

ginta remis agatur, habeto, neve monerem [ex] belli causa, quod ipse illaturus erit. ne navigato citra Calycadnum neu 9 Sarpedonium promunturia, extra quam si qua navis pecuniam stipendium aut legatos aut obsides portabit. milites mercede 10 conducendi ex iis gentibus, quae sub ditione populi Romani sunt, Antiocho regi ius ne esto, ne voluntarios quidem recipiendi. Rhodiorum sociorumve quae aedes aedificiaque intra fines regni 11 Antiochi sunt, quo iure ante bellum fuerunt, eo Rhodiorum sociorumve sunt; si quae pecuniae debentur, earum exactio 12 esto; si quid ablatum est, id conquirendi cognoscendi repetendique item ius esto. si quas urbes, quas tradi oportet, ii tenent,

grosse und kleine Kriegsschiffe haben; zu einem Kriege, den er unternähme, kein kleineres Kriegsschiff überhaupt, wenn *monerem*, oder keines von weniger als 30 Ruderern, wenn *minorem* gelesen wird, haben, natürlich ausser den nach dem Vorhergeh. ihm zugestandenen; während wenn beide Satzglieder *quarum nulla* und *neve mon.* auf *belli causa* bezogen werden, *minorem* unzulässig, *monerem* unklar ist, da auch die vorher erwähnten *moneres* sind, vgl. App.: τὰς καταφράζτους ἔχειν διώδεκα μόνες, αἷς ἐς τοὺς ὑπηρέτους πολέμου κατάρχεν, πολεμούμενον δὲ καὶ πλέουσι χρῆσθαι. Bei L. ist *ex*, wenn auch *ex pluribus causis* Cic. Rep. 2, 7, 13; *qua ex causa* u. ä. sich findet, wahrscheinlich unächt oder verderben.

9. *Calycad.* = *promunt.*, ebenso § 6 App.; Pol.: *μηδὲ πλετωσάν ἐπὶ ταῖς τοῦ Καλυκάδου ἀκρωτηρίου*; der Calycadnus, j. Gjak-Su, ist der einzige bedeutendere Fluss des rauhen Ciliciens; er bildete an der Mündung ein Vorgebirge, das aber ebenso wenig hoch war als das nicht weit südlich von demselben beginnende Sarpedonium, j. Lisaa el Kabbeh, vgl. den Stadiumus: ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ (dem Calycadnus) ἐπὶ ἀκρὸν ἀμυδάσιν στεγὴν Σαρπηδοῦσαν καλονομένην σταδ. π. (80);

Tit. Liv. VIII.

Strabo 14, 5, 4 p. 670: εὐθὺς γὰρ ἔστιν ἡ τοῦ Καλυκάδου ἐκβολὴ κάμψαστι ἥονα ποιοῦσαν ἀκρὰν, ἢ καλεῖται Σαρπηδοῦν. πλεῖστον δ' ἔστι τοῦ Καλυκάδου καὶ τὸ Ζεφύριον καὶ αὐτὴ ἀκρὰ; Plin. 5, 27, 92. — *neu Sarp.*, das dazwischenstehende *neu* hindert nicht die Auslassung der Präpos., s. 29, 31, 1; 33, 36, 15; 42, 47, 5; *neq.* — *citra q. s.*, 39, 18, 7: *citra quam si qua*. Das Verbot, weiter nach Westen zu segeln, bezog sich wol nur auf Kriegs-, nicht auf Handelsschiffe.

10–12. *quo iure* etc. zeigt, dass die Rechtsverhältnisse zwischen beiden Staaten geordnet, durch das *ius* auch die erwähnten Geldforderungen: *si quas pecun. etc.*, gewährleistet waren. — *aedificia* ist allgemeiner als *aedes*. — *conquir.*, 25, 22, 3; *cognosc.*, als sein Eigentum von dem Betreffenden anerkannt, 34, 35, 6; 24, 16, 5; *repetendi*, es als sein Eigentum zurückzufordern, wol durch Recuperatorengerichte, § 17; 41, 24, 16; Polyb. nur ἀναζητηθέν ἀποδοθήτω; den wichtigen Zusatz: ἀτελῆ δὲ ἑμοῖος ὅς καὶ πρὸ τοῦ πολέμου τὰ πρὸς τοὺς Ῥοδίους ὑπαρχέτω hat L. übergangen oder in den Worten *quo iure — eo — sunt* mit begreifen wollen. — *ii quibus*, wahrscheinlich sind Städte gemeint, von

quibus Antiochus dedit, et ex iis praesidia deducito, utique recte
 13 tradantur, curato, argenti probi talenta duodecim milia dato
 intra duodecim annos pensionibus aequis — talentum ne minus
 pondero octoginta Romanis ponderibus pendat — et tritici
 14 quingenta quadraginta milia modium. Eumeni regi talenta
 trecenta quinquaginta intra quinquennium dato, et pro frumento,
 15 quod aestimatum est, talenta centum viginti septem. obsides
 Romanis viginti dato, et triennio mutato, ne minores octonum

denen die Einkünfte einzelnen Personen überlassen waren, s. Corn. Them. 10, 3. — *utiq.* — *curato* hat L. zugesetzt, weggelassen dagegen die Bestimmung bei Pol. § 18: *ἐὰν δὲ τινὲς ὑστερον ἀποτρέχον βούλωνται, μὴ προσδέξασθαι.*

13. *probi*, 32, 2, 2, vgl. Plin. 33, 3, 13; 51: *equidem miror, populum R. victis gentibus in tributo semper argentum imperasse non aurum, sicut Carthagini*, s. 30, 37, 5 u. a. — *duodec.*, da von den 15000 37, 45 bereits 3000 bezahlt sind, s. c. 37, 9. — *Attica tal.*, dass L. *Attica* talenta geschrieben oder wenigstens schon im 5. Jahr. so gelesen worden sei, zeigt Prisc. de fig. numer. 3, 13, p. 1348: *Livius in tricesimo octavo ab urbe condita ostendit magnum talentum Atticum octoginta habere libras* etc.; L. scheint dem Gebrauche seiner Zeit folgend, *Attica*, s. c. 24, 8, statt *Euboica*, s. c. 9, 9; 37, 45, 14, geschrieben und die Worte des Polybius: *ἀργυρίου δὲ δόξα Ἀττικῶν Ῥωμαίοις ἀρίστου τάλαντα μύρια διαχίλια* nicht genau wieder gegeben zu haben, s. Mommsen d. r. Münzwes. 25; 43, 63; Hultsch Metrol. 143; es ist also dieselbe Summe wie 37, 45 gemeint, nur anders bezeichnet; über die Construct. s. 37, 59, 4; *Philippus*; K. 82. — *pendat*, *μὴ ἑλαττον ἐλάττω τὸ τάλαντον*, wiege.

14. *Eumeni* — *trecenta quinq.*,

wahrscheinlich sind von den 400 Tal. 37, 45 bereits 50 bezahlt; bei Polyb. ist die Stelle lückenhaft und unklar. — *talenta*, natürlich euboische oder attische. — *quod aestimatum est*, die gewöhnliche Lesart: *quod aestimatione fiat* ist grammatisch nicht richtig, da die Abschätzung bereits vollendet sein muss, wenn die Geldsumme angegeben ist; auch haben die Hss. *aestimatione sit* oder *st*, was Andere vorziehen; Polyb.: *καθὼς ἐτίμησεν ὁ βασιλεὺς Ἀντίοχος, τάλαντα ἑκατὼν εἰκοσι ἑπτά καὶ δραχμῶν χιλίας διακοσίας ὀκτώ*; den Zusatz *ἃ ἀντελάσσοντο Εὐμενὴς λαβεῖν, γὰρ ἐν εὐαριστομένην* hat L. nicht aufgenommen.

15. *triennio*, im Verlauf von u. s. w.; der Begriff der Wiederholung (*quoquo*) ist nicht angegeben, ebenso Polyb., s. Appian: *διὰ τριετίας ἐναλλάσσειν, χωρὶς γὰρ τοῦ παιδὸς Ἀντίοχου*. Dass Antiochus als Geisel in Rom war, zeigt 42, 6, 9; im Triumph hätte er nicht aufgeführt werden können, da dieser bereits gehalten war, 37, 59. — *ne minor. neu maior.*, s. c. 11, 6, die nähere Bestimmung der durch den Genitiv *octon. den. a. u. quin. quadr.* bezeichneten Beschaffenheit hat sich an das Beziehungswort *obsides* angeschlossen, während wir eine adverbelle Massbestimmung brauchen: von nicht mehr — weniger u. s. w., Suet. Aug. 38: *qui maiores annorum quinque et triginta — nolent;*

denum annorum neu maiores quinum quadragenum. si qui 16
 sociorum populi Romani ultro bellum inferent Antiocho, vim vi
 arcendi ius esto, dum ne quam urbem aut belli iure teneat aut in
 amicitiam accipiat. controversias inter se iure ac iudicio discep- 17
 tanto, aut, si utrisque placebit, bello, de Hannibale Poeno et 18
 Aetolo Thoante et Mnasilocho Aearnane et Chalcidensibus
 Eubulida et Philone dedendis in hoc quoque foedere adscriptum
 est, et ut, si quid postea addi demi mutarive placuisset, ut id
 salvo foedere fieret. Consul in hoc foedus iuravit; ab rege qui 39
 exigerent iusiurandum, profecti Q. Minucius Thermus et L.
 Manlius, qui tum forte ab Oroandis rediit, et Q. Fabio Labeoni, 2
 qui classi praeerat, scripsit, ut Patara extemplo proficisceretur,
 quaeque ibi naves regiae essent, concideret cremaretque. pro- 3

Gaius 1, 20: *maiores triginta annorum servi* u. a.; L. wendet sonst andere Formen an, vgl. 25, 5, 8: *minores septendecim annis*; 22, 11, 9; 42, 33, 4; 45, 32, 3: *maiores quam XV annos natos*, vgl. 22, 57, 9. Den Zusatz Pol. § 23: *ἐὰν δὲ τι διαφωνήσῃ τῶν ἀποδιδομένων χρημάτων, τῷ ἐχομένῳ ἐρεῖ ἀποδόσθαι* hat L. nicht aufgenommen. — *soc. p. R.*, Pol.: *τινὲς τῶν πόλεων ἢ τῶν ἑθνῶν, πρὸς ἃ γέγραπτα μὴ πολεμεῖν Ἀντίοχον*, s. § 3f. — *ultro*, aggressiv, vgl. § 8; 42, 23, 3. — *belli*, als Eroberung. — *iure ac iud.*, so dass der Beklagte von dem Kläger geladen in dem Gerichte erscheint und hier vor dem regelmässigen Rechtsverfahren den Prozess führt; es sind Recuperatorengerichte gemeint, s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; 34, 57, 8; Plebisit. de Therm.: *magistratus — quonia de ea re iuris dictio erit, quoque de ea re in ius aditum erit, ita de ea re ius dicunt, iudicia — danto, uti si eos (liberos servosque) recuperare possint*. Diese Gerichte sollen eine bleibende Einrichtung sein, und über erst künftig streitig werdende Punkte entscheiden, während § 11 nur von der Ordnung der gegen-

wärtigen Verhältnisse handelt. — *aut si — bello*, diesen Zusatz hat Polyb. nicht, und er ist unpassend, da der Krieg von einem veranlasst nicht nach Uebereinkunft begonnen wird, dem Antiochus aber der Angriffskrieg § 3 untersagt, das Verfahren bei einem Defensivkriege § 16 geordnet ist.

18. *de Hannib.* etc., s. § 8; 37, 45; von Hannibal ist seit 37, 24, vgl. ib. 50, 9, nicht die Rede gewesen; nach Corn. Hann. 9, Iustin. 32, 4, 3 ist er nach Creta entflohen, vgl. Plut. Tit. 20. — *Aetolo* ist Poeno gegenüber vorangestellt, vgl. 40, 24, 7. — *ut — ut*, 36, 1, 6; K. 232.

39. 1—4. *consul*, genauer c. 37, 1 *proconsul*; Pol. c. 47: *ἀνθύπατος* oder *στρατηγός*; nachdem Alles festgestellt ist, wird von dem dazu beauftragten Feldherrn das Bündniss beschworen, wie 1, 24, 9 durch den pater patratus im Auftrag des Königs, vgl. 30, 43, während an u. St. der Fetial nicht erwähnt wird, s. Marq. 4, 392; Mommsen Str. 196, vgl. die Stelle aus App. zu 37, 55, 2. — *Minuc.*, 37, 55, einer der 10 Legaten. — *Oroand.*, c. 37, 11. — *Fabio*, 37, 60. — *Patara*, 37, 45. — *concid.*, zerhauen, die boshafte Deutung des Wortes

fectus ab Epheso quinquaginta tectas naves aut concidit aut incendit. Telmessum eadem expeditione territis subito adventu 4 classis oppidanis recipit. ex Lycia protinus, iussis ab Epheso sequi, qui ibi relicti erant, per insulam in Graeciam traiecit. Athenis paucos moratus dies, dum Piraeum ab Epheso naves venirent, totam inde classem in Italiam reduxit.

5 Cn. Manlius cum inter cetera, quae accipienda ab Antiocho erant, elephantos quoque accepisset donoque Eumeni omnis dedisset, causas deinde civitatum, multis inter novas res turbatis, 6 cognovit. et Ariarathes rex parte dimidia pecuniae imperatae beneficio Eumenis, cui desponderat per eos dies filiam, remissa 7 in amicitiam est acceptus. civitatum autem cognitis causis decem legati aliam aliarum fecerunt condicionem. quae stipendiarie regi Antiocho fuerant et cum populo Romano senserant, iis 8 immunitatem dederunt; quae partium Antiochi fuerant aut stipendiarie Attali regis, eas omnes vectigal pendere Eumeni iusserunt. nominatim praeterea Colophonis, qui in Notio habitant.

bei Val. Max. 7, 3, 4: *eundem (Fabium) ferunt cum a rege Antiocho — ex foedere icto dimidiam partem navium accipere deberet, medias omnes secuisse, ut cum tota classe privaret hat wede Polyb. c. 46 noch L. — quinquag., vgl. 37, 30. — tectas, die Zahl der kleineren, s. c. 38, 8, ist wol nur nicht angegeben. — Telmess., 37, 56. — rex, c. 42, 12; nachdem schon lange über die Stadt verfügt ist, wird sie erst eingenommen; viell. hatte sie sich empört um nicht von den übrigen lycischen Städten losgerissen zu werden. — iussis etc. den Lenten, die zur Flotte gehörten, R. 258.*

5—8. *cum — deinde*, 37, 52, 5. — *ut accipienda — accep.*, 6, 14, 11. — *inter n. res*, bei der Umgestaltung der politischen Verhältnisse, vgl. 34, 51, 4. — *Ariar.*, s. c. 37; *filiam*, s. 42, 29, 4, vgl. App. Syr. 5; Diod. 31, 28; Pol. c. 47: *Μάλλιος — τριαζόσια τάλαντα προξέμενος παρά Αριαράθου φιλον αὐτῶν ἐποίησαντο Ρωμαίων.* — *cognit.*, als Schieds-

richter; *causis — condit.*, s. 34, 51, 4; 25, 40, 4; Pol. c. 48, 1: *τοῖς μὲν περὶ χώρας ἢ χρημάτων — διαφερομένοις πόλεις ἀπέδωκαν δημολογούμενας ἀμφοτέροις, ἐν αἷς διακαθίστανται.* — *την δὲ περὶ τῶν ὄλων ἐποίησαντο διαλήψιν τοιαύτην.* — *quae stip.*, Pol. l. i. 2: *ὅσα τῶν αὐτονόμων πόλεων etc.* — *immunit.*, dass sie auch *liberae*, s. 35, 46, 10, sein sollen ist schon 37, 55, 6 ausgesprochen; an u. St. wird *stipendiarie* gegenüber nur die Immunität hervorgehoben; diese ist zunächst Freiheit von Abgaben an den König, *ἀπέλυσαν τῶν φόρων*, umfasst aber zugleich die Steuerfreiheit den Römern gegenüber, s. c. 44, 4; 35, 46, 10, Kuhn 2, 17; 31. — *quae part. etc.*, vgl. 37, 54, 26; Pol. § 3: *εἰ δὲ τινες ἀποστάσαι τῆς Ῥωμαίων φιλίας Ἀντιόχῳ συνεπολέμων, ταύτας ἐκέλευσαν Εὐμένει δίδοναι — φέροντες*; dass sie abgefallen sind, hat L. nicht bemerkt. — *in Notio*, als *nomen loci non oppidi*, Cic. Att. 7, 3, 10; Polyb.: *τοὺς τὸ Νότιον*

et Gymaenis et Mylasenis immunitatem concesserunt; Clazomenis 9 super immunitatem et Drymussam insulam dono dederunt, et Milesiis quem sacrum appellat agrum restituerunt, et Iliensibus 10 Rhoeteum et Gergithum addiderunt, non tam ob recentia ulla merita quam originum memoria. eadem et Dardanum liberandi causa fuit. Chios quoque et Zmyrnaeos et Erythraeos pro singu- 11 lari fide, quam eo bello praestiterunt, et agro donarunt et in omni praecipuo honore habuerunt. Phocaeensibus et ager, quem ante 12 bellum habuerant, redditus, et ut legibus antiquis uterentur permissum. Rhodiis adfirmata, quae data priore decreto erant; Lycia 13 et Caria datae usque ad Maeandrum annem praeter Telmessum. regi Eumeni Chersonesum in Europa et Lysimachiam, castella, 14

ολκούντας; zur Sache 37, 26, 5; diesen und den folg. werden ausser der Freiheit und Immunität noch besondere Vortheile für ihre Treue als Gescheuk (*dono* im Folg., *δορεῖν προσέθηκον*) nach dem Senats- und Volksschluss verliehen, s. Marq. 3, 1, 247; 249. — *Gymaenis*, sie scheinen den Abfall 37, 11, 15 wieder gut gemacht zu haben. — *Mylaseni*, Mylasa in Carien; 45, 25, 13 heissen die Bewohner *Mylasenses*, vgl. 36, 20, 3; *Coronenses*.

9—12. *Clazom.*, westlich von Smyrna. *Drymusa*, nördlich von Clazomenae, Plin. 5, 31, 137. — *sacrum*, *την ἑρῶν χώραν*, *ἢς διὰ τοὺς πολεμικοὺς πρότερον ἐξεχώρησαν*; die Stadt sollte die Einkünfte von denselben haben. — *et Iliens.* — *causa fuit* ist bei Polyb. ausgefallen; über die Orte s. L. 37, 37, 1; zur Sache Tac. 12, 58. — *Rhoet.*, 37, 9, 7; ib. 37, 1. — *Gergith.*, östlich von Ilion, im Idagebirge, Strabo 13, 1, 19, p. 589; *ἐν τῇ Λαυραζηνῇ τόπος ἐπίμπελος Γεργίθιον*, Herod. 7, 43; 5, 122; die alte teukrische, mit der Sage von Aeneas in Verbindung stehende Stadt war von Attalus zerstört, Kuhn 2, 274. — *ob — merita*, die (hier wie gewöhnlich, s. jedoch 21, 2, 6: *ob*

iram, die durch die Verhältnisse gegebene) Veranlassung, Ursache; *memoria*, der innere Grund; weil sie sich erinnerten, s. 33, 45, 8; 21, 53, 2; über den Wechsel der Form 36, 24, 6. — *orig. mem.*, s. 26, 13, 16; dagegen 37, 37, 3; *origino sua.* — *eadem* etc., manche glaubten, die römischen Peneten seien die in den Samothracischen Mysterien verehrten Götter gewesen, welche Dardanos in die von ihm erbaute Stadt Dardanus, Aeneas von da nach Rom gebracht habe, Dion. 2, 66; Maerob. 3, 4, 9; CHL. I. p. 167. — *Dard.*, 37, 9, 7. — *Chios, Erythr.*, 37, 27; *Zmyrna.*, 37, 54. *praest.*, 37, 3, 5. — *agro, χώραν προσέειμαιν, ἢς ἐκαστοι κατὰ τὸ παρὸν ἐπέθνοντο.* — *Phocaeen.*, 37, 32, Kuhn 2, 43; 35. — *leges ant.*, Autonomie, Polyb.: *τὸ πατριον πολιτεύμα*, ihre ganze Verfassung.

13—17. *adfir.*, bestätigt, 37, 55; 56. — *Lycia* etc., erklärendes Asyndet.: es wurden ihnen nämlich u. s. w. — *usq. ad Maeand.*, genauer Polyb.: *διδόντες Ἀντιόχῳ καὶ Καρίας τὰ μέγιστα Μαεάνδρου*, da Lycien nicht bis an den Maeander reicht. — *Cherson. etc.* war 37, 56 Eumenes noch nicht bestimmt; *agros* etc., vgl. 37, 54, 11; Polyb.: *Χερρόνησον καὶ Ἀντι-*

vicos, agrum, quibus finibus tenuerat Antiochus, adiecerunt; in 15 Asia Phrygiam utramque — alteram ad Hellespontum, maiorem alteram vocant — et Mysiam, quam Prusia rex ademerat, ei 16 restituerunt, et Lycaoniam et Milyada et Lydiam et nominatim 17 urbes Tralles atque Ephesum et Telmessum. de Pamphylia disceptatum inter Eumenem et Antiochi legatos cum esset, quia pars eius citra pars ultra Taurum est, integra res ad senatum reicitur.

40 His foederibus decretisque datis Manlius cum decem legatis omnique exercitu ad Hellespontum profectus, evocatis eo regulis Gallorum, leges, quibus pacem cum Eumene servarent, dixit, 2 denuntiavit, ut morem vagandi cum armis finirent agrorumque 3 suorum terminis se continerent. contractis deinde ex omni ora navibus et Eumenis etiam classe per Athenaeum fratrem regis ab

μάχεται και τὰ προσοροῦντα τούτοις ἐρύματα etc. — in Asia etc. wie 37, 56. — Phryg., 37, 54, 11, dagegen Strabo 12, 4, 2 p. 563: ὁ Προνοίας — τῆς ἐν Ἑλλησπόντου Φρυγίας ἀναστάς κατὰ συμβάσεις τοῖς Ἀσιατικοῖς etc. — Prusia, s. 1, 3, 9; Proca, 29, 12, 14; 45, 44, 4; die Sache ist nicht weiter bekannt; Polyb. οὐδὲ πρότερον αὐτὸς παρεσκευάσαστο ist lückenhaft oder verdorben. — ademer., n. Atalo oder Eumeni. — Lycaon., c. 38, 4, das Land zwischen Cappadocien, Cilicien, Phrygien, Galatien. — Milyad., s. Strabo 13 ext.: Μιλύα δ' ἐστὶν ἢ ἀπὸ τῶν κατὰ Τεουησσῶν στεγῶν και τῆς εἰς τὸ ἐγγὺς τοῦ Ταύρου ὑπερθέσεως δι' αὐτῶν ἐπὶ Ταυδα παρατείνουσα ὄρεινῃ μέχρι Σαγαλισσοῦ και τῆς Ἀπαμείων χώρας, so dass sie das nicht besonders erwähnte Pisi-dien, s. 37, 54, 11, zum Theil umfasst, während das Uebrige in Pamphylien und Phrygien mitbe-griffen ist, Kuhn 2, 293; 297 ff. — nominat., etc., Pol. § 10: Τοῖς ἄλλοις — ταῦτας μὲν οὖν ἔδωκαν Ἰβήμεναι τὰς θαλάσσιαις. — Telmess., Strabo 14, 3, 4. — Pamphyl., c. 15, 5. — citra — ultra T., vgl. 9,

32, 9; 39, 4, 9: citra subterque terram; 25, 5, 6; Polyb.: Ἰβήμενους μὲν εἶναι φράζοντος αὐτὴν (Pamphylia) ἐπὶ ταύτῃ τοῦ Ταύρου, τῶν δὲ παρ' Ἀντιόχου προσηυμένων ἐπ' ἐκείνη; das ursprüngliche Pamph., welches sich von Olbia an in einer Ansdéhung von 640 Stadien am den pamphyl. Meerbusen zog, Strabo 14, 4, 1 p. 667, lag, wenn der Taurus, s. c. 38, 4, bei dem promunt. sacrum begann, östlich von diesem, oder berührte denselben nur an der westlichen Grenze, Kuhn 2, 99; 297 ff. Uebrigens scheint das Land für frei erklärt worden zu sein, 44, 14, 3; Marq. 3, 1, 162.

40—41. Heimkehr des Manlius. Appian. Syr. 43; Polyb. 21, 49. 1—3. foederib. wie 37, 56, 8, da nur das mit Antiochus erwähnt ist; das c. 39 Berichtete ist in Folge des Senatsheschlusses nach den Decreten der 10 Legaten angeordnet. — datis wie sonst leges dare, c. 37, 6, vgl. sogleich leges dicit. — cum Eum., nicht mit Rom; das Volk bleibt frei, vgl. 45, 20, 1, Polyb.: βουλόμενοι — τὰ πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀσφαλίσσασθαι. — denunt., über das Asyadeton

Elaea adducta copias omnes in Europam traiecit. inde per 4 Chersonesum modicis itineribus grave praeda omnis generis agmen trahens Lysimachiae stativa habuit, ut quam maxime recentibus et integris iumentis Thraeciam, per quam iter vulgo horrebant, ingrederetur, quo profectus est ab Lysimachia die, 5 ad amnem Melana quem vocant, inde postero die Cypsela per- venit. a Cypselis via decem milium fere silvestris angusta con- 6 fragosa excipiebat, propter cuius difficultatem itineris in duas partes divisus exercitus, et praecedere una iussa, altera magno intervallo cogere agmen, media impedimenta interposuit: plaustra cum pecunia publica erant pretiosaque alia praeda. ita cum per 7 saltum iret, Thraecum decem haud amplius milia ex quattuor populis, Astii et Caeni et Maduateni et Coreli, ad ipsas angustias viam circumsederunt. opinio erat non sine Philippi Macedonum 8 regis fraude id factum; eum scisse non alia quam per Thraeciam redituros Romanos, et quantam pecuniam secum portarent. in 9 primo agmine imperator erat, sollicitus propter iniquitatem locorum. Thraeces nihil se moverunt, donec armati transirent; postquam primos superasse angustias viderunt, postremos nondum 10

s. 25, 36, 4. — morem, c. 16, 10 ff. — adducta, n. ad Hellespontum. 4—6. omnis gen., s. 39, 40, 7, vgl. 37, 53, 9. — trahens n. scutum wie c. 52, 5; 9, 19, 5. — iter — horreb., 28, 25, 2; 39, 51, 4 n. a. — Melana, Hom. Il. 24, 79; Plin. 4, 11, 43: a Dorisco incurvatur ora ad Macron tichos — circa quem locum fluvius Melas, a quo sinus appellatur. oppida Cypsela etc., vgl. § 48. — Cypsela, s. c. 41, 4. — via silvestris, durch angusta, der ganze Begriff durch confragosa, s. c. 41, 5; 21, 32, 9: uneben, bestimmt, s. 9, 2, 7. — excipiebat, wie c. 41, 5. — magno int. soll die Uvorsichtigkeit andeuten, welche Appian schärfer tadelt: ἀλέγως πάντων ὡρα θέρους — διὰ θοῆ- κης ὄψεως, στήνῃν και μαζράν και δύσβατον ἔδον — οὔτε τὰ σκενοφόρα συντάξας ἐς λόχους ὁδοῦτος (zwischen die Manipel), ἐν' ἐδρυ- λαχτότερα ἢ. ἀλλ' ἀθρόως ἦγεν ἅπαντας ἐπὶ μῆκος ποδῶ, και τὰ σκενοφόρα εἶχεν ἐν μέσῳ, μήτε

τῶν πρόσθεν αὐτοῖς συνκείμενων ἐπικουρεῖν μήτε τῶν ὀπίσθεν. — media, alle zusammen in die Mitte, interpositū allein würde dieses nicht so bestimmt bezeichnen. 7—10. ita, in der eben geschil- derten Ordnung. — Astii etc., Apposition zu milia statt zu populis, vgl. 35, 49, 8; Strabo 7, 6, 2 p. 320: ἀπερκεῖται δὲ τοῦ Βυζαντίου τὸ τῶν Ἀσίων ἔθνος, ἐν ᾧ πόλις Καλύβη; Plin. 4, 11, 45; Ptolem. 3, 11, 10: [Ἀσιτικὴ] στρα- τηγία, von Perinthus bis Apollonia. — Caeni, Plin. l. l. 40: Caenici; ib. 47: regio Caenica, zwischen der Propontis und dem Hebrus. — Maduat. von Madytus, 31, 16; 33, 35; Coreli, in mehreren Hss. Coreli, scheinen sonst nicht bekannt zu sein. — angust., s. § 6. — alia, vgl. 2, 53, 1. — reditur., et quant., der Wechsel der Construct. hebt das Zweite hervor. — donec etc. enthält zugleich den Beweggrund, 21, 28, 10. — superasse ist appropinq., 21, 33, 2. — sarcinae ist

appropinquantis, impedimenta et sarcinas invadunt, caesisque custodibus partim ea, quae in plaustris erant, diripere, partim sub oneribus iumenta abstrahere. unde postquam clamor primum ad eos, qui iam ingressi saltum sequebantur, deinde etiam ad primum agmen est perlatus, utrimque in medium concurritur, et inordinatum pluribus simul locis proelium conseritur. Thraecae praeda ipsa impeditos oneribus et plerosque, ut ad rapiendum vacuas manus haberent, inermes ad caedem praebet; Romanos iniquitas locorum barbaris per calles notas obscurantibus et latentibus interdum per cavas valles prodebat. ipsa etiam onera plaustraque, ut fors tulit, his aut illis incommode obiecta pugnantibus impedimento sunt. alibi praedo, alibi praedae vindex caelit. prout locus iniquus aequusve his aut illis, prout animus pugnantium est, prout numerus — alii enim pluribus, quam ipsi erant, alii paucioribus occurrerant —, varia fortuna pugnae est; multi utrimque cadunt. iam nox appetebat, cum proelio excedunt Thraecae, non fuga vulnerum aut mortis, sed quia satis praedae habebant. Romanorum primum agmen extra saltum circa templum Bendidiam castra loco aperto posuit; pars altera ad custodiam impedimentorum medio in saltu, duplici circumdato vallo, mansit.

gewöhnlich das Gepäck der Soldaten, das diese selbst tragen. — *sub oner.*, attributiv: die Packpferde, so wie sie unter — waren, die Lasten tragend. Zu der Schilderung vgl. 10, 20, 10 ff.

11—15. *iam ingr.*, die zwar bereits in den Engpass eingerückt, aber noch nicht nahe waren, (in einiger Entfernung) folgten, § 10; *nondum appropinq.* — *plurib. sim.*, 37, 32, 1; 22, 4, 6 f. — *praeda c.*, Nominativ. — *vacuas*, vgl. 24, 15, 4. — *prodebat*, machte sie sichtbar und gab sie Preis, 24, 30, 8; *proditos ad caedem*; das Imperf. wie sogleich *tulit* unter dem praesent. hist. ist zu beachten. — *onera*, die abgeworfenen. — *prout*, c. 50, 5; 37, 52, 6. — *iniqu. aequusve*, vgl. 9, 4, 9; *aequo aut iniquo loco*; dagegen 25, 14, 9; *aequa atque iniqua*; 44, 4, 6 u. a.; wenig verschieden ist an u. St. das folg. *aut*, dagegen 5, 8, 13; *hinc atque*

ill., jenes ausschliessend, dieses gleichstellend. — *anim. pugn.*, 22, 5, 8. — *fuga* in gleichem logischen Verhältnisse wie *quia* etc.

41. 1—3. *Bendidium*, ein Tempel der thracischen Göttin *Bendis*, welche der Artemis oder der Cybele gleichgestellt wird; Lucian, Icaromen. 24: *καὶ τὸ Βενδίδειον ἐγένετο ἐν Θρακίᾳ*; das Fest *Βενδίδεια* erwähnt Strabo 10, 3, 16 p. 470. — *circumdato* wie 30, 19, 8; Andere lesen *circumdata*. — *mover.*, 10, 4, 9; 35, 4, 5; über den Plural nach *mansit* s. R. 67. — *eo proel.*, in dem dabei statt findenden Kampfe; an das Treffen am ersten Tage ist wegen *eo die* und des Gegensatzes zwischen *multis* und *aliquot* nicht zu denken. — *cum* — *cum*, s. 8, 11, 4; 4, 50, 2. — *impediment.* kann die Packpferde bezeichnen, Curt. 9, 42, 22: *quibus impedimenta* (vorher *equorum iumentorumque*) *decorant*; Caes. 7,

postero die prius explorato saltu, quam moverent, primis se 2 coniungunt. in eo proelio cum et impedimentorum et calonum 3 pars et milites aliquot, cum passim toto prope saltu pugnaretur, cecidissent, plurimum Q. Minucii Themi morte damni est acceptum, fortis ac strenui viri. eo die ad Hebrum flumen per- 4 ventum est. inde Aeniorum finis praeter Apollinis, Zerynthium quem vocant incolae, templum superant. aliae angustiae circa 5 Tempyra excipiunt — hoc loco nomen est —, nec minus confragosae quam priores; sed, quia nihil silvestre circa est, ne latebras quidem ad insidiandum praebent. huc ad eandem 6 spem praedae Thrausi, gens et ipsa Thraecum, convenere; sed, quia nudaes valles, procul ut conspicerentur angustias obsidentes, efficiebant, minus terroris tumultusque fuit apud Romanos: quippe etsi iniquo loco, proelio tamen iusto, acie

45: *magnum numerum impedimentorum*, und so auch von *cecidissent* abhängen. — *Minuc.*, c. 39, 1; Mommsen G. d. r. Mzw. p. 568 u. 189. — *fort. et stren.*, muthig, fest und rasch zur That, wird oft verbunden; viell. spielt Plautus Truc. 2, 6, 3 auf ihn an (Bergk).

4 7: *ad Hebrum*, wenn L. richtig erzählt, müsste Cypsela, s. c. 40, 6, über 10000 passus östlich vom Hebrus gelegen haben, vgl. Steph. Byz.: *ἔστι δὲ Κύπελα πόλις Θρακίης πλησίον τοῦ Ἐβρου ποταμοῦ*; dagegen Strabo 7, 48: *εἶθ' Ἐβρος ἀνάπλων ἔχων εἰς Κύπελα ἐκείτων εἰσοῖ*. — *Aenior.*, s. 31, 16; 37, 60; Strabo 7, 52: *πρὸς δὲ τῇ ἐξβολῇ τοῦ Ἐβρου διασπομὸν ὄντος πόλις Αἰνος ἐν τῷ Μέλανι κόλπῳ κείται*; das Gebiet der Stadt scheint sich weiter landeinwärts gezogen, das Heer dasselbe westlich vom Hebrus berührt zu haben. — *Zerynth.*, Ovid. Trist. 1, 10, 19; Nicand. Ther. 461: *Ἐβρος ἦν Ζωναῖα ἰ' ὄση — καὶ δούεσσι Οἰαγοῖδας τὸδ' Ἰηρόνθιον ἄντρον*; Lycophron 77: *Ζηρόνθον ἄντρον τῆς Ζυροσφάγον ἡέας*, der Hecate, die als den Zerynthia verehrt wurde, Preller Gr. Myth. 1, 257. — *quem* —

incolae, da L. gewöhnlich nur *vocant* sagt, s. § 8; c. 40, 5 u. a., so will Drakenb. *incolae*, welches in einer Hs. fehlt, vgl. jedoch 27, 29, 9: *Rhion incolae vocant*; 29, 31, 7; 32, 5, 9; Crevier *quem* tilgen. — *Tempyra*, Strabo 7, 48: *μετὰ δὲ τῆς Μαρόνειας — τὸ τῶν Σαμοθοράων πόλιν τῆς Τέμπυρας*; die Stadt wird noch in den Itinerarien als eine Station der via Egnatia in der Nähe von Traianopolis erwähnt; das Heer scheint die Richtung, die später jene grosse Heerstrasse führte, von Cypsela, wo dieselbe endigte, im Ganzen eingehalten zu haben; der an u. St. erwähnte Pass ist vielleicht der von Appian. B. C. 4, 102: *τὰ τῶν Κορνήλιων στενά* genannte, ih. 88; Plin. 4, 11, 40. — *excip.*, von der localen Aufeinanderfolge, wie c. 40, 6, anders § 8; 35, 1, 7. *ne* — *quid.*, auch keine. — *eandem*, gleichfalls wegen; wie *et ipsa* auf c. 40, 7 sich bezieht. — *Thrausi*, westlich vom Hebrus, nördlich von Maronea und den übrigen Küstenstädten. — *proelio* etc., dieselbe Sache in drei verschiedenen Formen; in regelrechtem Kampfe, nicht *inordinatum*, c. 40, 11; in offener Schlacht, nicht *ex insidiis*; das Heer unter

7 aperta, signis collatis dimicandum erat. conferti subeunt et cum clamore impetu facto primum expulere loco hostis, deinde avertere; fuga inde caedesque suis ipsos impredientibus angustiis fieri coepta est. Romani victores ad vicum Maronitarum — Salen appellat — posuerunt castra. postero die patenti itinere Priaticus campus eos excepit, triduumque ibi frumentum accipientes manserunt, partem ex agris Maronitarum, conferentibus ipsis, partem ex navibus suis, quae cum omnis generis commeatu sequebantur. ab stativis diei via Apolloniam fuit. hinc per Abderitarum agrum Neapolim perventum est. hoc omne per Graecorum colonias pacatum iter fuit; reliquum inde per medios Thraecas dies noctesque, etsi non infestum, tamen spectum, donec in Macedoniam pervenerunt. mitiores Thraecas idem exercitus, cum a Scipione eadem via duceretur, habuerat, nullam ob aliam causam, quam quod praedae minus, quod petere retur, fuerat; quamquam tunc quoque Claudius auctor est ad

den Fahren in der ganzen Front, nicht in einzeln Abtheilungen, Zügen, s. 22, 28, 13; 35, 4, 7. — suis, auf den Accus. ipsos bezogen: ihre eigenen, von ihnen gesuchten, 28, 23, 2; 4, 33, 5.

8—10. Maronit., 37, 60. — Salen, nur die Mz. Hs. hat Saren, die übrigen Salent oder Salentum, das itinerar. Hierosolymit. erwähnt nach Tempyra eine statio Salei, die viell. gemeint ist, nicht das Herod. 7, 59 genannte Sale. — Priatic., wahrscheinlich die von Herod. 7, 108: ἡ δὲ χώρα αὐτῆ πύλαι μὲν ἐκατέρω Γαλλείων, τῶν δὲ Βραυτινικῆν erwähnte Gegend; Plin. 4, 11, 41: Priantae. — frument. acc., Caes. B. G. 1, 23, 1: metiri fr. — ipsis im Gegensatz zu agris, s. 6, 30, 9. — quae — sequob., wird nur beiläufig erwähnt, Appian. c. 43: ἐλόγως πύματα ὄρεθέρους πλεῖσται ὑπερῶν. — diei via — fuit, der Accusativ hängt von dem in via fuit ange-deuteten Begriff der Bewegung ab, wie im Deutschen; es war eine Tagereise nach, oder man bedurfte eine Tagereise um nach — zu

kommen, wie c. 59, 6; 32, 15, 6: est iter a Gomphis Ambraciam — impeditum; vgl. 35, 10, 12; Cic. Mil. 10, 27: iter sollemne — Miloni esse Lanuvium; p. Planc. 40, 96, und sonst Verbalsubstantive, s. 35, 49, 9 u. a. — Apollon. muss zwischen Maronea und Abdera gelegen haben, verschieden ist das westlich von der Mündung des Strymon 45, 28, 8 erwähnte. Abderit., 43, 4; Strabo 7, frg. 47: μετὰ τὸν Νέστον ποταμὸν πρὸς ἀνατολὰς Ἀβδηρα πόλις. — Neapol. zwischen dem Nestus und Strymon; später eine Station an der via Egnatia. — hoc it., der letzte Theil von § 8 an. — med. Thraec., Plin. 4, 11, 40: annem Strymonem adcoquunt dextro latere Densetiae et Medi — laeva Digerrri Besorumque multa nomina; übrigens gehörte damals das Land zwischen Nestus und Strymon zu Macedonien, s. 45, 24, 5, so dass mit dem folg. Macedoniam das eigentliche Maced. gemeint ist.

11—15. fuerat ist nicht auf die Zeit in habuerat, sondern wie dieses auf die Zeit des Marsches des Man-

quindecim milia Thraecum praecedenti ad exploranda loca agmen Mutini Numidae occurrisse. quadringentos equites fuisse Numidas, paucos elephantos; Mutinis filium per medios hostes cum centum quinquaginta delectis equitibus perrupisse; eundem mox, cum iam Mutines in medio elephantis collocatis, in cornua equitibus dispositis manum cum hoste conseruisset, terrorem ab tergo praebuisse, atque inde turbatos equestri velut procella hostis ad peditum agmen non accessisse. Cn. Manlius per Macedoniam in 15 Thessaliam exercitum traduxit. inde per Epirum Apolloniam cum pervenisset, nondum adeo hiberno contempto mari, ut traicere auderet, Apolloniae hibernavit.

Exitu prope anni M. Valerius consul ex Liguribus ad magistratus subrogandos Romam venit nulla memorabili in provincia gesta re, ut ea probabilis morae causa esset, quod solito serius ad comitia venisset. comitia consulibus rogandis fuerunt a. d. 2 XII. Kal. Martias; creati M. Aemilius Lepidus C. Flaminius. postero die praetores facti Ap. Claudius Pulcher Ser. Sulpicius 4 Galba Q. Terentius Culleo L. Terentius Massaliota Q. Fulvius Flaccus M. Furius Crassipes. comitiis perfectis, quas provincias 5 praetoribus esse placeret, retulit ad senatum consul. decreverunt

lius bezogen. — tunc quoq., 40, 40, 3. — Claud. (Quadrigrinus), c. 23, 8, s. 6, 42; L. scheint dessen Werk bei der Darstellung des Zuges nach Asien nicht eingesehen zu haben, sonst hätte er die an 35, 11 erinnernde Erzählung wol schon 37, 33 berührt. — Mutini, der Name wie 25, 40; 27, 5. Numidas 36, 4, 8. — velut, s. 37, 31, 9. — per Epir., s. 32, 5ff.; 13. — nondum ad. etc., wie zu Ls' Zeit, s. Cic. de imp. Pomp. 11, 31, vgl. L. 36, 12, 11; 35, 44, 3f. — Apoll., das in Epirus, s. 37, 6, 1. — hiberno, den Winter von 189—87; Appian erwähnt dieses nicht.

42. Wahlen in Rom, Vertheilung der Provinzen. Val. Max. 6, 6, 3; Dio Cass. frg. 61.

1—6. Exitu etc., das Folg. bis 39, 23 ist nach den Annalisten erzählt. — prope bezieht sich auf den in exitu a. liegenden Zeitbe-

griff. — ut — essent, dass (man überhaupt od. damals hätte glauben können) die — sei. — comit. cons. r., 22, 35, 2; 23, 31, 12. — a. d. XII. etc., wie 42, 25, 4; also nicht einmal einen Monat vor dem Amtsantritt, vgl. c. 35, 1; Mommsen Str. 1, 480; 496. — Aemil., c. 35, 1; Flam., 35, 22. — post. d., 35, 10, 11; Mommsen a. a. O. 478. — Claud., 36, 22; 30, Bruder des c. 35 genannten, s. 39, 32, 11; Sulp., c. 35, 5; Mommsen 429; 431; Q. Ter., 30, 45; 33, 47; 38, 55. — L. Terent., wenn der Vorname richtig ist, wahrscheinlich der 31, 50; 33, 35; 40, 35 erwähnte, der 13 Jahre nach der Aeditität die Prätur erlangt hätte. Fulv. c. 35. Crassip., die meisten Hss. haben wie 35, 40 Crassus, ein Zunamen, der sich nicht in der gens Furia findet, 41, 28; 42, 1. decrever. duas, ohne Dativ, s. § 8, oder esse, wie bellum,

duas Romae iuris dicendi causa, duas extra Italiam, Siciliam ac Sardiniam, duas in Italia, Tarentum et Galliam; et extemplo, priusquam inirent magistratum, sortiri iussi. Ser. Sulpicius urbanam, Q. Terentius peregrinam est sortitus, L. Terentius Siciliam, Q. Fulvius Sardiniam, Ap. Claudius Tarentum, M. Furius Galliam.

7 Eo anno L. Minucius Myrtilus et L. Manlius, quod legatos Carthaginienses pulsasse dicebantur, iussu M. Claudii praetoris urbani per fetiales traditi sunt legatis et Carthaginem avecti.

8 In Liguribus magni belli et gliscentis in dies magis fama erat. itaque consulibus novis, quo die de provinciis et de re publica retulerunt, senatus utrisque Ligures provinciam decrevit. 9 huic senatus consulto Lepidus consul intercedebat, indignum esse 10 praedicans consules ambos in valles Ligurum includi, M. Fulvium et Cn. Manlium biennium iam, alterum in Europa, alterum in Asia, velut pro Philippo atque Antiocho substitutos regnare. si exercitus in his terris esse placeat, consules iis potius quam privatos

legatos decernere, u. a., Cic. de prov. cons. 15, 36: *alter ulteriorem Galliam decernit*, vgl. L. 44, 17, 9: *nominare*. — *Tarent.* wie 39, 29, 8, vgl. 35, 20, 10. — *Galliam*, 32, 1, 6; 39, 45; 40, 18; 41, 17. — *extemplo* etc., s. 27, 36, 10; Mommsen a. a. O. 487.

7. *Myrtil.*, der Zuname scheint sich sonst nicht zu finden. — *legat. C. puls.*, vgl. 1, 14, 1; Val. Max. 1. 1: *quia manus his intulerat*. — *iussi* — *prout*, sonst erfolgt die Auslieferung nach einem Beschlusse des Senates, Cic. Or. 1, 40, 181, oder des Volkes, Digest. 50, 7, 17, Becker 2, 1, 105; viell. hat auch an u. St. der Prator nur einen solchen Beschluss ausgeführt. — *M. Claudii*, weil es noch im Jahre 566 erfolgt, nicht, wie Val. Max. angiebt, im folgenden. — *per fet. tr.*, s. 9, 10; Periocha 15. — *avecti*, Dio Cass. 1. 1: οὐκ ἐπαθόν δὲ πρὸς αὐτῶν δευῶν οὐδὲν, ἀλλ' ἀπέλαθον.

8—12. *in Ligur.*, c. 35, 8. — *glisc.* in d. mag., s. 35, 41, 1. — *quo die*, am Tage des Amtsantrittes. Prodigien und Aushebungen, s. c.

44, 8, werden nicht erwähnt. — *utrisq.*, 36, 16, 5. — *interced.*, wie 30, 43, 1; Mommsen a. a. O. 228; 85; ungeachtet der Einsprache wird das Senatsconsult abgefasst, dem Consul jedoch in soweit nachgegeben, dass seine zuletzt ausgesprochene Forderung § 12 *aut reportari* etc. erfüllt wird, worauf er wol seinen Einspruch aufgibt, s. c. 46, 14; daher auch nur *intercedebat*, das Imperf. — *praedio.*, 24, 23, 7: laut aussprach. — *valles*, c. 59, 10; 39, 1, 5. — *his* in or. obl., s. 6, 10, 8; 44, 35, 15 u. a., wie § 12 *nunc*, 3, 40, 10. — *consules*, vgl. 32, 28; 33, 25. — *privatos*, s. 3, 49, 5: *Valerius discedere a privato* (dem Decemvir App. Claudius) *Victores iubebat*, rhetorische Uebertreibung wie *regnare*, denn obgleich jeder, der keinen magistratus hat, ein *privatus* ist, so war doch ein grosser Unterschied zwischen den *privati*, die das imperium militiae haben, wie Manlius u. Fulvius, s. c. 35, 3, und denen, die es nicht haben; die letzteren heissen 45, 37, 4 *privati*, vgl. Ulpian. Dig. 2,

praeesse oportere. vagari eos cum belli terrore per nationes, 11 quibus bellum indictum non sit, pacem pretio venditantis. si eas provincias exercitibus obtinere opus esset, sicut M. Acilio L. Scipio consul, L. Scipioni M. Fulvius et Cn. Manlius successissent consules, ita Fulvio Manlioque C. Livium et M. Valerium 12 consules debuisse succedere. nunc certe, perfecto Aetolico bello, recepta ab Antiocho Asia, devictis Gallis, aut consules ad exercitus consulares mitti aut reportari legiones inde reddique tandem rei publicae debere. senatus his auditis in sententia perseveravit, 13 ut consulibus ambobus Ligures provincia esset; Manlium Fulviumque decedere de provinciis et exercitus inde deducere ac redire Romam placuit.

Inimicitiae inter M. Fulvium et M. Aemilium consules erant, 43 et super cetera Aemilius serius biennio se consulem factum M. Fulvii opera ducebat. itaque ad invidiam ei faciendam legatos 2 Ambraciensis in senatum subornatos criminibus introduxit, qui sibi, cum in pace essent imperataque prioribus consulibus fecis-

1, 13, 1: *magistratus vel is, qui in potestate aliqua sit, ut puta proconsul* — *indicare eo die quo privati futuri essent, non possunt*. — *pret. vend.*, für Geld feil — ausbietend, Flor. 1, 7 (13), 17: *mille pondo auri regressum suum venditantes (Galli)*. — *obtinere op. e.*, vgl. 28, 44, 1: *admonere opus est*; R. 261. — *Acil.*, 37, 6. — *Fulv. et Manl.*, da Scipio eigentlich Griechenland, d. h. überhaupt die Kriegführung im Osten zur Provinz gehabt hat, s. 37, 1, 10, während diese jetzt unter die beiden genannten getheilt ist, s. 37, 50, 1. — *recepta*, eingenommen und so Aut. abgenommen, c. 39, 3; 36, 33, 1.

13. *persever.*, s. c. 46, 14; 36, 14, 13. — *Manl.* — *decid.*, dieser hatte, was gewiss in Rom bekannt war, da er 566—67 in Epirus überwinterte, c. 41, 15, bereits vor dem Antritt der neuen Consula, d. 15. März 567 (Novbr. 566 des julian. Jahres) die Provinz verlassen, was er, da mit dem Friedensschluss c. 38 seine Aufgabe

erfüllt war, auch ohne Senatsbeschluss thun konnte. — *Fulvius* scheidet, obgleich ihm nach § 13 das imperium nicht verlängert wird, bis gegen das Ende des Consulatsjahres 567 in Griechenland geblieben zu sein, c. 44, 1; 39, 4, 1; ib. 5, 13.

43—44. Verhandlungen über Ambracia.

1—2. *super cet.*, 21, 31, 12, vgl. 36, 38, 4; *inter cetera*. — *bienn. ser.*, c. 35, 1; 37, 47, 6; Mommsen 429. — *opera*, in üblem Sinne, 41, 16, 2; unten § 9: *eadem opera* würden wir nur sagen: in gleicher Weise, s. Naegelsbach § 9, 1. — *ducebat*, s. c. 26, 6; 36, 44, 9; 35, 17, 1 u. a., vgl. 35, 14, 10. — *suborn. crim.*, im Geheimen ausgerüstet mit Beschuldigungen um sie vorzubringen, anders 42, 15, 3: *ad caedem regis subornatos*; 41, 44, 4; zur Sache 26, 27, 16.

3—6. *sibi* gehört zu *illatum*. — *essent* bezeichnet den auch nach dem *fecisse* und *parati essent* dauernden Zustand. — *priorib. cons.* wie 35, 17, 6: *Antiocho si imperata faciant*,

sent et eadem oboedienter praestare M. Fulvio parati essent, bel-
lum illatum questi, agros primum depopulatos, terrorem dire-
ptionis et caedis urbi iniectum, ut eo metu claudere cogentur
portas; obsessos deinde et oppugnatos se, et omnia exempla belli
edita in se caedibus incendiis ruinis direptione urbis, coniuges
liberos in servitium abstractos, bona adempta, et, quod se ante
omnia moveat, templa tota urbe spoliata ornamentis; simulacra
deum, deos immo ipsos, convulsos ex sedibus suis ablatos esse;
parietes postesque nudatos, quos adorent, ad quos precentur et
supplicent, Ambraciensibus superesse —: haec querentis inter-
rogando criminose ex composito consul ad plura velut non sua
sponte dicenda eliciebat. motis patribus alter consul C. Flami-
nius M. Fulvii causam excepit, qui veterem viam et obsoletam in-
gressos Ambracienses dixit: sic M. Marcellum ab Syracusanis, sic
Q. Fulvium a Campanis accusatos. quin eadem opera T. Quin-
ctium a Philippo rege, M. Aelium et L. Scipionem ab Antiocho,
Cn. Manlium a Gallis, ipsum M. Fulvium ab Aetolis et Cephalla-
niae populis accusari paterentur? „Ambraciam oppugnatam et
captam et signa inde ornamentaque ablata et cetera facta, quae
captis urbibus soleant, negaturum aut me pro M. Fulvio aut

entsprechend praestare Fulvio; An-
dere lesen a prioribus. — questi, die
Rede ist § 7 mit haec querentis anders,
als ursprünglich beabsichtigt war,
fortgeführt, vgl. 1, 35, 6; ib. 47, 10,
nicht sunt zu questi, s. 29, 10, 1,
oder daraus zum Folg. dixerunt
zu denken, s. 33, 12, 3. — eo
metu, c. 34, 1. — exempla d., alle,
im Folg. angeführte, Schrecknisse
des Krieges, die als Beispiele die-
nen können, vgl. 21, 57, 14; 29,
9, 12 u. a. — deos immo etc.,
insofern die Götterbilder als Re-
präsentanten der Götter mit diesen
identifiziert, in jenen diese entführt
werden, Cic. Verr. 4, 33, 72:
translatum (simulacrum) — digna
(Diana) videbatur; über immo s.
35, 49, 13. — ablatos ist neben
convulsos nicht überflüssig, in die-
sem nicht begriffen, vgl. Cic. Verr. 4,
43, 94. — parietes — superesse;
Cic. ib. 59, 132; 55, 122: parietes
— nudos ac deformatos. — postes,

die Postamente der Götterbilder;
Cic. Verr. 4, 34, 74. — ad quos
pr., vor, oder: zu denen u. s. w.,
vgl. 26, 30, 9; Cic. Div. in Caec.
1, 3: esse iam no deos quidem —
ad quos confugerent, habere.

7—11. crimin., so dass er sie
zum Vorbringen neuer Beschuldi-
gungen veranlasste, Cic. Mil. 3, 8:
cum a Carbone — seditiose inter-
rogaretur, zu 27, 28, 3. — ad
plura dicenda hängt von eliciebat
ab, velut n. s. sp. ist verkürzter
Vergleichungssatz, velut non s.
sponte dicturi fuerint, aber als Be-
stimmung an dicendo angeschlossen,
vgl. c. 15, 5. — eliciebat, 32, 20,
7. — excep., 4, 43, 6: excipiunt
emissam (rem) tribuni, vgl. c. 42,
9: intercedebat. — obvol., vgl. 37,
1, 9. — Marcell., 26, 30; Fulv.,
26, 27. — ead. op., mit ein u.
derselben Bemühung, s. zu § 2.
captis u. vi., 26, 46, 10, vgl.

ipsum M. Fulvium censetis, patres conscripti, qui ob has res ge-
stas triumphum a vobis postulaturus sit, Ambraciam captam
signaque, quae ablata criminantur, et cetera spolia eius urbis ante
currum laturus et fixurus in postibus suis? nihil est, quod se ab 12
Aetolis separent; eadem Ambraciensium et Aetolorum causa est.
itaque collega meus vel in alia causa inimicitias exerceat, vel, si 13
in hac utique mavult, retineat Ambraciensium suos in adventum M.
Fulvii; ego nec de Ambraciensibus nec de Aetolis decerni quie- 14
quam absente M. Fulvio patiar.“ Cum Aemilius callidam mali- 44
tiam inimici velut notam omnibus insimularet et tempus eum
morando extracturum diceret, ne consule inimico Romam veni-
ret, certamine consulum biduum absumptum est; nec praesente 2
Flaminio decerni quicquam videbatur posse. captata occasio est, 3
cum aeger forte Flaminius abesset, et referente Aemilio senatus
consultum factum est, ut Ambraciensibus suae res omnes redde- 4
rentur; in libertate essent ac legibus suis uterentur; portoria, quae
vellent, terra marique caperent, dum eorum immunes Romani ac
socii nominis Latini essent; signa aliaque ornamenta quae que- 5
rerentur ex aedibus sacris sublata esse, de iis, cum M. Fulvius

37, 32, 12. — captam etc., § 6; 39,
4, 9; nach c. 9, 9 hat sich die
Stadt auf Bedingungen ergeben. —
negatur., wie 26, 31, 9. — postu-
latur., die Bamb. Hs. hat: postulet
— laturus. — signaq. q. a., vgl.
CIL. n. 534: M. Fulvius — Aet-
olia cepit. — postibus, in dem vesti-
bulum, vgl. 23, 23, 6: qui spolia
ex hoste fixa domi habent, Marq.
5, 1, 228.

12—14. nihil e. q. 24, 15, 8;
vgl. nota c. 60, 2. — in al. o., vgl.
40, 12, 10; 45, 37, 4. — suos, die
ihm so theueren, 27, 22, 7: suae
Hispaniae; 6, 17, 2. — patiar, vgl.
26, 26, 5.

44. 1—3. velut not., als ob sie
allgemein bekannt, ihr gegenüber
sein Verfahren gerechtfertigt sei;
das folg. et führt eine Aeusserung
der malitia an, die dasselbe noth-
wendig mache, da sonst die Klä-
gen der Ambrakier gar nicht wür-
den vorgebracht werden können.
— extract., 37, 31, 2. — nec praes.
soll nur das Folg. vermitteln. —

captata, wie 4, 36, 3; über das
Asyndeton 1, 12, 3; 36, 10, 6.

4—6. suae res etc., vielleicht
wurde dieses Beschlusses wegen
Lepidus die Proxenie in Delphi er-
theilt, Philolog. 24, 34; 40. — in
lib. o., 35, 46, 11. — ieg. suis, c.
39, 12; dass sie auch immunes ge-
blieben seien, zeigt das Folg. —
portor., s. 2, 9, 6, Hafen- und an-
dere Zölle zu erheben, soll ihnen
mit der folg. Beschränkung erlaubt
sein; die Römer wollen keine er-
heben oder erheben lassen, vgl.
das plebisc. de Thermens. l. 31:
quam legem portorii terrestribus
maritimisque Termenses — captun-
dis intra suos fines dixerint, ea lex
iis portorii captandis esto, Kuhn 2,
24. — socii n. Lat. kann alle ita-
lischen Bundesgenossen bezeichnen,
s. c. 35, 9 u. c. 36, 3. — signa
a. orn., ähnlich der attractio
inversa, 42, 34, 14; Plaut. Amph.
4, 1, 1: Nauocratem quem convenire
volui, in navi non erat; Verg. Aen.
1, 573: urbem quam statuo, vestra

Romam revertisset, placere ad collegium pontificum referri, et
6 quod si censuissent, fieri. neque his contentus consul fuit, sed
postea per infrequentiam adiecit senatus consultum, Ambraciam
non videri vi captam esse.

7 Supplicatio inde ex decemvirorum decreto pro valetudine
populi per triduum fuit, quia gravis pestilentia urbem atque agros
8 vastabat. Latinae inde fuerunt. quibus religionibus liberati con-
sules et dilectu perfecto — novis enim uterque maluit uti mili-
tibus — in provinciam profecti sunt, veteresque omnes dimi-
serunt.

9 Post consulum profectionem Cn. Manlius proconsul Romam
venit; cui cum ab Ser. Sulpicio praetore senatus ad aedem Bello-
10 nae datus esset, et ipse commemoratis rebus ab se gestis postu-
lasset, ut ob eas diis immortalibus honos haberetur sibi que trium-
11 phanti urbem inveli liceret, contradixerunt pars maior decem le-
gatorum, qui cum eo fuerant et ante alios L. Furius Purpurio et
45 L. Aemilius Paulus. Legatos sese Cn. Manlio datos pacis cum
Antiocho faciendae causa foederisque legum, quae cum L. Scipione

est. — *ad coll. pontif.* wie 29, 20,
10 u. sonst, Marq. 4, not. 2282.
— *neque*, c. 23, 5. — *per infreq.*
bei Gelegenheit, als gerade u. s. w.,
vgl. 2, 23, 12; 39, 4, 8; Becker 2,
2, 441. — *videri*, vom Senate 30,
17, 12; ib. 42, 9; dem Volke 25,
4, 9; von dem Priestercollegium
34, 44, 3; den Augura 23, 31,
13, oft von den Richtern, Cic.
Acad. 2, 47, 146; zur Sache vgl.
Gell. 5, 6, 24; *M. Cato*, s. c. 3,
9; Fest. p. 182 *oratores*; Gell. 1.
l.: *obicit M. Fulvio Nobiliti, quod*
militēs — coronis donasset. de qua
re verba ipsa apposui Catonis: iam
principio quis vidit corona donari
quemquam, cum oppidum captum
non esset; ungenau Cic. Mur. 14, 32.

7—8. *supplic.*, eine *obsecratio*, die
der Senat nach dem Beschluss der
Decemvirn anordnet. — *ex decr.*,
c. 36, 4. *Latinae*, 25, 12, 1. —
liberati von der Besorgung der
Sühnung, anders 27, 37, 5; 36, 1,
4. — *maluit*, sonst bestimmt dieses
der Senat. — *omnes*, auf das No-

men in der Parenthese bezogen,
vgl. 31, 46, 7.

44, 9—50, 3. Der Triumph des
Manlius. Appian. Syr. 43.

9—11. *post prof.*, im Frühjahr
567, s. c. 41, 15. — *ab Sulp.*
praet., da der Prätor den Senat
zu berufen das Recht hat, so kann
er eiaem, der dieses nicht hat,
auf dessen Verlangen, den Senat
geben, s. 26, 21, 1; 41, 6, 4 u.
a; Mommsen a. a. O. 155, 2. —
ipse, im Gegensatz zum Prätor,
nachdem ihm dieser das Wort ge-
geben hat. *honos*, 37, 59, 1. —
pars m., die Mehrzahl, s. 9, 46,
7; die Legaten sind natürlich die
Comissare der Regierung, nicht die
militärischen wie 31, 49, 10;
übrigens waren nur noch 9 Le-
gaten übrig, s. c. 41, 3. — *Furius*,
c. 54, 6.

45, 1—4. *foeder. legum*, die
Bedingungen für das als Basis des
Friedens dienende Bündniß, vgl.
31, 11, 17; *pacis leges*; 24, 29, 9;
legem eam foederis, vgl. ib. 6, 7.

inchoatae fuissent, perficiendarum. Cn. Manlius summa ope te-
2 tendisse, ut eam pacem turbaret, et Antiochum, si sui potestatem
fecisset, insidiis exciperet; sed illum cognita fraude consulis, cum
saepe colloquiis petitiis captatus esset, non congressum modo sed
conspicuum etiam eius vitasse. cupientem transire Taurum aegre 3
omnium legatorum precibus, ne carminibus Sibyllae praedictam
superantibus terminos fatalis cladem experiri vellet, retentum ad-
mosse tamen exercitum et prope ipsis iugis ad divortia aquarum
castra posuisse. cum ibi nullam belli causam inveniret quiescen- 4
tibus regis, circumegisse exercitum ad Gallograecos, cui nationi 5
non ex senatus auctoritate, non populi iussu bellum illatum. quod

— *inchoat. f.*, s. c. 33, 9; 31, 44,
5; zur Sache 37, 45, vgl. 28, 35,
1. Uebrigens war der Friede be-
reits vor dem Abgang der 10
Commissare von Rom geschlossen
gewesen, s. c. 38, 1; 37, 52 ff.;
es ist daher weder *faciendae* noch
perficiendarum genau; vgl. c. 47,
3, im Folg. sind wol nicht die zehn
Legaten gemeint, die während des
Krieges mit den Galliern in Asien
nicht anwesend gewesen sind;
doch, s. c. 47, 4. — *sui pot.*
feo., sich fangen, überlisten liesse;
nach diesen Worten hätte Man-
lius die Absicht gehabt, sich
sogar der Person des Königs
zu bemächtigen. — *trans. Taur.*,
auch dadurch wäre der Friede ge-
brochen worden; aber der wichti-
gere Grund wird im Folg. ange-
geben, vgl. Eutrop. 6, 3. — *carmin.*
Sibyll. praed., wie 3, 10, 7 wird
den sibyll. Büchern eine Andeutung
der Zukunft zugeschrieben, wäh-
rend sie sonst nur nach dem Be-
schlusse des Senates befragt wer-
den um Sühnungsmittel des gött-
lichen Zornes zu finden, s. Niebuhr
R. G. 1, 562; Marq. 4, 301; wie
der Spruch bekannt geworden ist,
wird nicht angegeben; doch war
der Taurus und Halys, s. c. 38,
4; Herod. 1, 28; 72; Cic. Div. 2,
56, 115, wol schon in den Sprü-
chen der gergithischen und ery-
thraischen, dann auch in denen der

cumäischen Sibylle als die nicht ohne
Gefahr zu überschreitende Grenze
der eigentlich asiatischen und der
hellenischen und der diesen näher
stehenden (tydischen) Völker be-
zeichnet. — *caper.*, 2, 59, 4. —
prope i. i., beinahe auf der Höhe
selbst, wo das Gebirge die Wasser-
scheide bildet; *ipsis iugis* ist Abl.,
da wol *propior*, s. 21, 1, 2, aber
schwerlich *prope* bei L. den Dativ
hat, vgl. Prisc. 18, 179 (p. 1172),
oder es ist in ausgefallen, vgl. 2,
59, 5; 9, 22, 4. — *divortia*, s. 44,
2, 7; *divortia itinerum*; Cic. Fam.
2, 10, 2; Curt. 5, 2, 13 u. a., der
Punkt, von dem aus die Flüsse nach
verschiedenen Seiten laufen; s.
Ritter 1, 15 ff., es ist wol der
Zug c. 15, 5 ff. gemeint. — *quiesc.*
reg. ist in der Schilderung des
Marsches ebenso wenig erwähnt
als das § 2—3 Gesagte, wahr-
scheinlich von dem Verfasser der
Rede erdacht. — *circumeg.* etc.,
der Zug gegen die Gallier wäre
also eigentlich nicht beabsichtigt
gewesen.

5—7. *non ex sen. a.*, dass der
Senat an einen Krieg gegen die Gal-
lier gedacht habe, zeigt 37, 51, 10,
und die endliche Gewährung des
Triumphes; auch beginnt Manlius
den Krieg c. 12, so, als ob er zu
diesem Zwecke nach Asien ge-
kommen sei, obgleich ein beson-
derer Senats- und Volksbeschluss

quem unquam de sua sententia facere ausum? Antiochi Philippi
 6 Hannibalis et Poenorum recentissima bella esse; de omnibus his
 consultum senatum, populum iussisse, saepe legatos ante missos,
 7 res repetitas, postremo, qui bellum indicerent, missos. „quid
 eorum, Cn. Manli, factum est, ut istud publicum populi Romani
 8 bellum et non tuum privatum latrocinium ducamus? at eo ipso
 contentus fuisti, recto itinere exercitum duxisti ad eos, quos tibi
 9 hostis desumpseras: an per omnes amfractus viarum, cum ad
 bivium consisteres, ut, quo flexisset agmen Attalus, Eumenis frater,
 eo consul mercennarius cum exercitu Romano sequereris, Pisi-
 diae Lycaoniaeque et Phrygiae recessus omnis atque angulos per-
 agrasti, stipem ab tyrannis castellanisque devius colligens? quid
 enim tibi cum Oroandis? quid cum aliis aequae innoxiiis populis?“
 10 „Bellum autem ipsum, cuius nomine triumphum petis, quo
 modo gessisti? loco aequo, tempore tuo pugnasti? tu vero recte,
 11 ut diis immortalibus honos habeatur, postulas, primum quod pro

nicht erwähnt ist, s. c. 48, 6; 10.
 — *Hannib. et Poen.* bilden zu-
 sammen das dritte Glied. — *con-*
sult. sen., der Senat sei befragt
 worden, den von diesem gefassten
 Beschluss habe das Volk bestätigt,
 wie es seit langer Zeit Regel war,
 s. 4, 30, 15; 45, 21, 1; Lange
 2, 559; 403. — *iussisse* (Andere
 lesen *scripsisse*) kann sich auch auf
de omnibus beziehen, s. 30, 43, 3;
de pace — *omnes tribus iusserunt*.
 — *saepe* — *repet.*, dass der Satz
 nur eine nachträgliche Bestimmung
 enthalte, die Abschickung der Ge-
 sandten und die *rerum repetitio* vor
 dem Beschlusse des Senates, s. c.
 46, 11; 1, 32, 10, u. des Volkes
 vorausgegangen sei, zeigt *ante*. —
missos — *missos*, s. 25, 37, 11;
 da das erstere in der Bamb. Hs.
 fehlt, so vermuthet Madvig: *ius-*
sisse, *per legatos ante res rep.*, allein
saepe ist schwerlich durch die Ab-
 schreiber entstanden, sondern ent-
 spricht dem Zwecke des Redners
 und dem vorher geschilderten Ver-
 fahren, 36, 3, 10: *legatis totiens*
repetentibus res; 35, 23, 2; ob
 dasselbe vor dem Beginn des

Punischen und Macedonischen Krie-
 ges geschehen ist od. nicht, kommt
 in solchen Reden nicht in Betracht.
 — *ducam.*, 35, 14, 10; vgl. zu c.
 43, 1; 34, 2, 3.
 8—9. *ad eos*, 1, 5, 7. — *quos*
 — *h. des.*, nach der Analogie von
eligere u. ä.; K. 153. — *an* stellt
 das Folgende als die Ansicht der
 Redenden dem im vorherg. Satze
 enthaltenen nur ironischen Einwurf
 gegenüber; ohne rhetorische Form
 könnte es heißen *utrum* — *an*: du
 warst wol — oder hast du etwa —
 oder hast du nicht vielmehr —?
 vgl. c. 59, 2. — *mercenn.*, als ob
 du im Solde ständest, den Krieg im
 Interesse der pergamenischen Könige
 führtest, s. c. 12, 6. — *Pisidia*, s.
 c. 13, 11; *Lycaoniae* ist oben nicht
 genannt, wol aber Pamphylicae c.
 15, 5. — *stipem*, c. 14, 14.
 10—11. *Bellum etc.*, nachdem
 gezeigt ist, dass Manlius den Frie-
 den zu stören gesucht u. einen
 ungerechten Krieg begonnen hat,
 folgt der zweite Vorwurf, c. 47,
 8: *duplex causa*. — *tuo*, s. 22, 39,
 21; 42, 55, 3: *suo tempore* u. u.
 — *tu vero*, wahrhaftig hast du

temeritate imperatoris, nullo gentium iure bellum inferentis, poe-
 nas luere exercitum noluerunt; deinde quod beluas, non hostis
 nobis obiecerunt. Nolite nomen tantum existimare mixtum 46
 esse Gallograecorum: multo ante et corpora et animi mixti ac vi-
 tiati sunt. an, si illi Galli essent, cum quibus milliensi vario eventu 2
 in Italia pugnatum est, quantum in imperatore nostro fuit, nun-
 tius illinc redisset? bis cum iis pugnatum est, bis loco iniquo 3
 subit, in valle inferiore pedibus paene hostium aciem subiecit. ut
 non tela ex superiore loco mitterent, sed corpora sua nuda ini-
 cerent, obruere nos potuerunt. quid igitur incidit? magna for- 4
 tuna populi Romani est, magnum et terribile nomen. recenti
 ruina Hannibalis Philippi Antiochi prope attoniti erant. tantae
 corporum moles fundis sagittisque in fugam consternatae sunt;
 gladius in acie cruentatus non est Gallico bello; velut avium exa- 5
 mina ad crepitum primum missilium avolavere. at hercule iidem 6
 nos — monente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum
 fuisset — cum redeuntibus in latrunculos Thracas incidissemus, caesi,

vielmehr alle Ursache. — *gentium*
 i., gewöhnlich in umgekehrter Ord-
 nung, s. c. 25, 8; vgl. 35, 21, 5:
Flum. portum: ohne dass irgend
 etwas geschah, weshalb nach dem
 Völkerrecht ein Krieg unternom-
 men wird. — *beluas* deutet auf
 das Unvernünftige der Feinde, c.
 17, 6.

46. 1—5. *mixtum*, s. c. 17, 9;
 ein Mischname, das Wort ist nur
 mit *nomen* verbunden, weil *corpora*
 — *mixti* entgegengestellt werden
 soll, sonst findet sich der Ausdruck
 nicht leicht, vgl. 27, 11, 5; zur
 Sache s. 37, 8, 4; 38, 17, 9. —
vitiati, Tacit. Germ. 4: *nullis consiliis*
infectos; ib. 46: *consiliis mixtis* —
fordantur. — *an etc.*, rhetorisch
 ausgedrückter Grund. — *milliens*,
 5, 4, 13; 35, 42, 8. — *imper-*
est., euer (trefflicher) F., 21, 10,
 6. — *subit*, ist angerückt, 2, 50,
 10 u. o.; der Tadel wie c. 22, 2
 nach Polybius. — *inferiore*, an
 sich nicht nöthig, ist nur *superiore*
 gegenüber gestellt. — *ut non*, ge-
 setzt dass nicht; auch ohne dass,
 vgl. 34, 32, 11; Cic. Fin. 4, 15,

40: *quas ut essent vera, coniungi*
debuerunt, der Indicativ wie sonst
 in Bedingungs- u. Concessivsätzen
 mit *si*. — *quid inc.*, was ist also
 geschehen, wodurch das verhindert
 wurde, s. Cic. Verr. 4, 12, 27:
quid actum est; das Wort kehrt
 § 6 u. 7 wieder. — *magna f. e.*,
 es ist nur der Gedanke ausge-
 sprochen, da sich die Folgerung
 von selbst ergibt; übrigens sollte
 man nach § 1 dieses Grund nicht
 erwarten, durch welchen dem Geger-
 ner die Widerlegung erleichtert
 wird, s. c. 49, 3ff.; vgl. 35, 6,
 9. — *attoniti*, betäubt; das folg.
molex wird besser zu dem im folg. Ver-
 bum liegenden Subjecte (*Galli*) als
 Apposition genommen, da es so
 passend *fundis sag.* gegenüber steht,
 aber nicht wol mit *attoniti* verbun-
 den werden kann. — *in f. const.*,
 vgl. 10, 43, 13; 21, 24, 2: *ad*
arma consternati. — *crepitum*, dem
 blossen Ton beim Abschellen, Ab-
 werfen u. s. w., Plin. 10, 29, 77:
examina graculorum, mandularum.
 6—8. *casurum f.*, s. 36, 34, 3;
fuisset, nicht fuerit, heisst es, weil

7 fugati, exuti impedimentis sumus. Q. Minucius Thermus, in quo haud paulo plus damni factum est, quam si Cn. Manlius, cuius temeritate ea clades inciderat, perisset, cum multis viris fortibus 8 cecidit; exercitus spolia regis Antiochi referens trifariam dissipatus, alibi primum, alibi postremum agmen, alibi impedimenta, 9 inter vepres in latebris ferarum noctem unam delituit. pro his triumphus petitur? si nihil in Thracia cladis ignominiaeque foret acceptum, de quibus hostibus triumphum peteres? de iis, ut opi- 10 nor, quos tibi hostes senatus aut populus Romanus dedisset. sic huic L. Scipioni, sic illi M. Acilio de rege Antiocho, sic paulo ante T. Quinctio de rege Philippo, sic P. Africano de Hannibale 11 et Poenis et Syphace triumphus datus. et minima illa, cum iam senatus censuisset bellum, quaesita tamen sunt, quibus nuntian- dum esset: ipsis utique regibus nuntiaretur, an satis esset ad 12 praesidium aliquod nuntiari. vultis ergo haec omnia pollui et confundi, tolli fetialia iura, nullos esse fetiales? fiat, pace deum dixerim, iactura religionis; oblivio deorum capiat pectora vestra: 13 num senatum quoque de bello consuli non placet? non ad popu- 14 lum ferri, velint iubeantne cum Gallis bellum geri? modo certe consules Graeciam atque Asiam volebant; tamen perseverantibus 15 vobis Ligures provinciam decernere dicto audientes fuerunt. merito ergo a vobis prospere bello gesto triumphum petent, quibus auctoribus gesserunt.¹⁾

in momento liegt *monerat*, vgl. zu 10, 45, 3; 28, 24, 2. — *Thermus*, c. 41, 3. — *inciderat*, herbeige- führt war, schon ehe Therm. fiel, c. 9, 3; 35, 40, 1. — *dissipatus*, vgl. c. 40, ist erklärt durch *alibi* — *alibi* etc.; *primum* — *post.* — *impedim.* ist Apposition zu *exercitus*, die dessen Theile angiebt.

9—15. Schluss: der Triumph darf nicht gewährt werden, weil, wo ein wirklicher Kampf stattfand, dieser unglücklich war, und der ohne Autorität des Staats unter- nommene Krieg gebilligt, so aber diese und das Fetialrecht aufgehoben, der Beginn der Kriege der Willkür der Feldherrn überlassen würde. — *dedisset* hat sich an den hypothetischen Satz angeschlossen: *num peteres de iis* — *quos dedisset*,

da der Gedanke zu Grunde liegt: du kannst nicht triumphiren, da — nicht gegeben hat, vgl. 21, 13, 1. Es wird das c. 45, 5 bereits Ge- sagte zu einem anderen Zwecke weiter ausgeführt. — *minima illa*, Cic. Verr. 5, 6, 14: *illa extrema*, vgl. L. 36, 3, 7. — *vultis ergo* etc., dieselbe Wendung wie 5, 53, 7, vgl. 8, 34, 2ff.; 6, 41, 8: *evadant nunc*. — *fetial. iura*, in dem das herkömmliche Völkerrecht enthal- ten war, s. 9, 9, 3; Cic. Legg. 2, 9: *foederum, pacis, iudiciarum ora- tores fetiales sunt*. — *pace*, 6, 41, 9. — *num* etc., Widerlegung des im vorhergeh. *fiat* etc. gemachten Zugeständnisses, vgl. 5, 4, 3. — *modo certe*, das werdet ihr nicht wollen, wenigstens zeigt das eben Vorgefallene, dass Senat und Volk

Talis oratio Furii et Aemilii fuit. Manlium in hunc maxime 47 modum respondisse accepi. „tribuni plebis antea solebant trium- phum postulantibus adversari, patres conscripti; quibus ego gra- 2 tiam habeo, quod seu mihi seu magnitudini rerum gestarum hoc dederunt, ut non solum silentio comprobarent honorem meum, sed referre etiam, si opus esset, viderentur parati esse; ex decem 3 legatis, si diis placet, quod consilium dispensandae cohonestan- daeque victoriae imperatoribus maiores dederunt nostri, adver- sarios habeo. L. Furius et L. Aemilius currum triumphalem me 4 conscendere prohibent, coronam insignem capiti detrahunt; quos ego, si tribuni me triumphare prohiberent, testes citaturus fui rerum a me gestarum, nullius equidem invidio honori, patres 5 conscripti: vos tribunos plebei nuper, viros fortes ac strenuos, impediendes Q. Fabii Labeonis triumphum auctoritate vestra de- terruistis; triumphavit, quem non bellum iniustum gessisse, sed hostem omnino non vidisse inimici iactabant: ego, qui cum cen- 6 tum milibus ferocissimorum hostium signis collatis totiens pugnavi, qui plus quadraginta milia hominum cepi aut occidi, qui

die Entscheidung über zu führende Kriege sich hat vorbehalten, nicht den Consuln überlassen wollen.

47. 1—4. *et Aemilii*, natürlich nur des einen für beide, s. 25, 4, 1, oder sie hatten nacheinander in diesem Sinne gesprochen. — Im Folg. weist Manlius § 1—7 nach, dass seine Forderung gerecht sei. — *accepi*, häufiger *accepimus*, 3, 39, 1; ib. 69, 8; 5, 34, 1 u. a., oder *accipio*, 3, 67, 1; 4, 54, 4 u. a. — *tribuni* etc., s. 35, 8, 9; 36, 39, 6; 31, 20, 5; 32, 7, 4; 33, 22f. — *ader.*, 3, 58, 4. — *silento*, Cic. Cat. 1, 9, 21: *cum quiescunt, probant*, — *cum tacent, clamant*. — *referre*, was ihnen zu- stand, da sie auch den Senat zu berufen das Recht hatten. — *dispens.*, von Geld- und Wirthschafts- geschäften entlehnt; die durch den Frieden nöthigen Einrichtungen zu treffen, hier zunächst die Vertheilung der Beute, vgl. 27, 50, 10: *dispensare lactitiam*; 4, 12, 10; 7, 27, 3; *cohonest.*, wahrscheinlich ist die Würde und Ehre so vieler Vertreter des Staates und deren

Ansehen gemeint, die dem Siege höheren Glanz verleihen; die Auf- gabe der Legaten s. c. 38, 1; 45, 1; *dispens.* — *victoriae* scheint Dativ des Zwecks zu sein, vgl. 30, 12, 18; der doppelte Dativ wie 42, 28, 6; doch wäre auch der Genitiv, der c. 45, 1 mit *causa* steht, zulässig, s. 3, 24, 1; 8, 6, 11; 9, 45, 18: *oratores pacis petendae*. — *coron.*, 10, 7, 9. — *si* — *fui*, s. zu 2, 1, 4; 21, 44, 4, vgl. 37, 14, 5.

5—7. *nullius* etc., vgl. 22, 59, 10; ich beneide zwar nicht — doch will ich daran erinnern; ich erwähne das Folg. nicht, weil ich missgünzte; zur Construct. s. 2, 40, 11. — *Fabii L. triumph.*, der von L. selbst sonst nicht erwähnte, sondern nur nach Valerius Antias 37, 60, 6 berichtete Triumph ist wol als Beispiel gewählt, weil er der Zeit nach der nächste und bei dem geringen Verdienste des Fabius für die Stimmung des Senates (*hostem o. non vidisse*) am bezeichnendsten war. — *quadrag.*, s. c. 23, 8; 27, 6. — *hominum* statt

bina castra eorum expugnavi, qui citra iuga Tauri omnia pacatiora, quam terra Italia est, reliqui, non triumpho modo fraudor, 7 sed causam apud vos, patres conscripti, accusantibus meis ipse 8 legatis dico. duplex eorum, ut animadvertistis, patres conscripti, accusatio fuit: nam nec gerendum mihi fuisse bellum cum Gallis, et gestum temere atque imprudenter dixerunt. „non erant Galli 9 hostes, sed tu eos pacatos imperata facientes violasti.“ non sum postulaturus a vobis, patres conscripti, ut, quae communiter de immanitate gentis Gallorum de infestissimo odio in nomen Romanum scitis, ea de illis quoque, qui has terras incolunt, existimetis Gallis: remota universae gentis infamia atque invidia per se ipsos aestimate. utinam rex Eumenes, utinam Asiae civitates omnes adessent, et illos potius querentes quam me accusantem 11 audiretis. mittite, aedum, legatos circa omnes Asiae urbes et quaerite, utra graviore servitute, Antiocho ultra Tauri iuga emoto 12 an Gallis subactis, liberati sint: quotiens agri eorum vastati sint,

des specielleren *hostium* wie oft. — *causam* — *dico*, muss als Beklagter meine Sache führen, s. c. 50, 8; 33, 3. — *ipse* gehört zum Subjecte und ist nur um den Gegensatz zu heben vor *legatis* gestellt und so in den abl. abs. eingeschlossen, vgl. 4, 44, 10; anderer Art sind Fälle wie c. 17, 8: *vir* — *congradiendo*, vgl. zu Sall. I. 18, 3.

8 ff. Widerlegung der Gegner. Der Krieg war nothwendig § 8–48, 5; vom Senate u. Volke (indirect) angeordnet 48, 6 ff. — *duplex*, s. c. 45, 10. — *communiter* gehört nach dem Gegensatz: *de illis quoque* nicht zu *scitis*, sondern zu *de imman. gentis Gall.* und ist nur des Nachdrucks wegen vorangestellt, vgl. c. 58, 3; Cic. Famil. 13, 12, 1: *communiter* — *separatim*. — *has terras* ist die Lesart der jüngeren Hss.: die Länder, von denen die Rede ist, vgl. 32, 37, 2; 31, 2, 2; die Mz. Hs. hat *Asiam*, viell. nur eine Erklärung. — *per se ips.*, in Bezug auf c. 46, 1 f. — *Eumenes*, der die Länder, welche den Einfällen der Gallier am meisten ausgesetzt waren, erhalten hatte,

vgl. c. 12, 6; 45, 9. — *utra*, wenn L. so geschrieben hat, so ist es eine Attraction, ähnlich *quis primus, tantus* Cic. S. Rosc. 34, 96; Deil. 5, 15, indem nicht allein nach der Art der Befreiung aus der Knechtschaft (*utrum*, wie einige Hss. haben) gefragt, sondern auch eine doppelte Art der Knechtschaft (*utra*) unterschieden wird, so dass zwei Fragsätze zusammengezogen erscheinen und das dem ersteren angemessene Prädicat (*liberari*) statt (*esse*), auch auf den zweiten übertragen, und so statt *utra graviore servitus fuerit, cave, qua Antiocho etc.* — *an ea, qua Gallis subactis liberati sint* gesagt ist *utra graviore s. liberati sint*, (*graviorem ea*) *qua Antiocho* — *an (graviore), qua Gallis* — *liberati sint*; es wird so bestimmter als durch *utrum* bezeichnet, dass die Staaten in der doppelten Sclaverei gewesen, aber befreit sind, vgl. Kühnast 197. Sonst umfasst der Fragpron. *utor*, wenn es eine Doppelfrage einleitet, einfacher als an u. St., das den beiden im Folg. ausgedrückten Fällen Gemeinschaftliche, s. 36, 40, 7; Cic. Verr. 4, 33, 73: *utrum esset Agrigentinis utilis, ausine servire,*

quotiens praedae abactae, referant, cum vix redimendi captivos copia esset, et mactatae humanas hostias immolatosque liberos suos audirent. stipendium scitote pependisse socios vestros 13 Gallis et nunc, liberatos per vos regio imperio, fuisse pensuros, si a me foret cessatum. Quo longius Antiochus emotus esset, 48 hoc impotentius in Asia Galli dominarentur, et, quidquid est terrarum citra Tauri iuga, Gallorum imperio, non vestro adiecissetis. at enim sunt quidem ista, verum etiam Delphos quondam, 2 commune humani generis oraculum, umbilicum orbis terrarum, Galli spoliaverunt, nec ideo populus Romanus his bellum indixit aut intulit. equidem aliquid interesse rebar inter id tempus, quo 3 nondum in iure ac dicione vestra Graecia atque Asia erat, ad curandum animadvertendumque, quid in his terris fieret, et hoc, 4 quo finem imperii Romani Taurum montem statuistis, quo libertatem, immunitatem civitatibus datis, quo aliis fines adicitis, alias agro multatis, aliis vectigal imponitis, regna augetis minuitis donatis adimitis, curae vestrae censetis esse, ut pacem terra mari-

anne populo R. obtemperare: ib. 3, 37, 84 u. a.; anderer Art ist Cic. Fin. 2, 10, 31: *per utra voluptate dimittetis, stante an movente*. — *referant*, sie mögen melden, nach *quaeritis* ähnlich dem 31, 29, 14 bemerkten Gebrauche. — *mactat*, was auch sonst von den celtischen Völkern erwähnt wird, s. Caes. 6, 16; Tac. 14, 30; Diod. Sic. 5, 31; 32; Cic. Font. 14 (10), 21: *humanis hostiis eorum (deorum) templum funestant*. — *stipend.*, c. 16, 13.

48. 1. *Antiochus etc.*, an die Thaten der pergamenischen Könige, c. 16, 14, und deren jetzt vergrösserte Macht zu erinnern lag nicht im Interesse des Redners. — *impotent.*, 33, 46, 3 u. a.

2–5. *at enim* — *etiam*, die Gegner räumen das Gesagte ein, lassen es aber nichts gelten; ihre Ansicht wird § 3 ff. widerlegt. — *ista*, das von den Gegnern Gesagte, Cic. Lael. 2, 6: *sunt ista, sed debent*. — *Delphos etc.*, das fernliegende Beispiel wird den Gegnern nur in den Mund gelegt um im Folg. leichter nachweisen zu können, wie unbegründet ihre Behauptung sei. —

quondam, 279 a. Ch. — *gener. hum.*, das nicht allein die Griechen, sondern auch die Römer, Crösus u. a. befragten. — *umbilic.*, 35, 18, 4; Cic. Font. 14 (10), 20: *haec sunt nationes, quae quondam — ad Apollinemi Pythium atque ad oraculum orbis terrae vezandum — profectae sunt*. — *rebar*: ich habe (immer) geglaubt, wenn eine entgegengesetzte Ansicht aufgestellt werden soll, vgl. 28, 27, 1: *credidi*; Sall. I. 110, 1: *putarem u. ä.* — *iure ac die*, 36, 14, 9, da die Römer in der That die Herrn eines Theils der genannten Länder geworden waren; einigen Staaten die Freiheit nur als Guadengeschenk und so, dass sie abhängig blieben, gegeben hatten. — *ad cur.*, für, in Rücksicht auf. *animadvert.*, 31, 45, 5, vgl. 21, 18, 7: *animadvertio*. — *immunitatem*, s. c. 44, 4; 39, 7; 45, 26, 13; das *Asyndeton*, s. 36, 18, 1, ist hier steigend. — *quo* nur in den ersten Gliedern wiederholt, wie die Präpos. und andere Partikeln, s. 32, 29, 1; ib. 33, 7, vgl. Cic. Milon. 8, 20 u. oft. — *vectig.*, c. 39, 8,

5 que habeant. an, nisi praesidia deduxisset Antiochus, quae quieti
in suis arcibus erant, non putaretis liberatam Asiam; si Gallorum
exercitus effusi vagarentur, rata dona vestra, quae dedistis, regi
6 Eumeni, rata libertas civitatibus esset? sed quid ego haec ita ar-
gumentor, tamquam non acceperim, sed fecerim hostes Gallos?
7 te, L. Scipio, appello, cuius ego mihi, succedens in vicem imperii
tui, virtutem felicitatemque pariter non frustra ab diis immorta-
libus precatus sum, te, P. Scipio, qui legati ius, collegae maie-
8 stasne in exercitu Antiochi Gallorum legiones fuisse, videritis in
acie eos, in cornu utroque — id enim roboris esse videbatur —
locatos, pugnaveritis ut cum hostibus iustis, cecideritis, spolia
9 eorum retuleritis. atqui cum Antiocho, non cum Gallis bellum
et senatus decreverat et populus iusserat. sed simul, ut opinor,
cum his decreverat iusserantque, qui intra praesidia eius fuis-
10 sent; ex quibus praeter Antiochum, cum quo pacem pepigerat
Scipio, et cum quo nominatim foedus ut fieret mandaveratis, om-
nes hostes erant, qui pro Antiocho arma adversus nos tulerunt.

— an etc., oder wäre, während ihr nicht glaubt, dass —, die Freiheit sicher, wenn u. s. w.; die Form wie 5, 52, 4; ib. 6, 3 u. a. — *praesid.*, es sind nur wenige erwähnt, s. c. 37, 9; 37, 16, 7; 17, 3; Kuhn 2, 130.

6—12. *sed quid* etc., vgl. Verg. Aen. 2, 101; Sil. It. 6, 110: *sed quid ego haec* etc.; Catull. 64, 164; schon Ennius 9, 10 (318). — *tamquam*, als ob ich = da ich doch u. s. w., zur Sache s. c. 45, 5. — *in vic.*, s. 3, 18, 9; 31, 11, 3: so wie ich an deine Stelle in dem Commando trat; *tui*, was nicht durchaus nöthig wäre, hebt das *imperium* der Person (*cuius*) gegenüber. — *pariter*, in den beiden Eigenschaften gleichmässig, c. 16, 10; getrennt werden beide § 15. — *ius*, nur das Recht, die Befugniss; *maiest.*, s. c. 51, 3; 2, 7, 7. — *cornu* — *robor.*, 37, 40; 19; 5. — *pugnāv.*, dazu und zu den folg. Verben sind die Objecte zu denken. — *atqui* versichert und räumt etwas scheinbar Entgegenstehendes

ein, um es im Folg. *sed* etc. zu widerlegen; beide Sätze bilden den Gegensatz: die Scipionen haben mit den Galliern gekämpft; nun hat allerdings der Senat nur den Krieg mit Ant. beschlossen, aber dadurch zugleich u. s. w., folglich war der Kampf der Scip. mit den Galliern ein rechtmässiger, also auch der von mir geführte Krieg. — *decreverat* — *iuss.* — *decreverat i.*, s. 35, 17, 2. — *ut op.*, 39, 37, 8. — *intra pr.*, s. c. 11, 4, entspricht 36, 1, 5: *quique sectam eius secuti essent.* — *ex quib.* etc., die welche wirklich die Waffen geführt haben, werden nur als ein Theil der *intra praesidia* befindlichen betrachtet. — *praeter Ant.*, abgesehen von, man sollte den Zusatz nicht erwarten, da Ant. nicht unter die mit *ex quibus* bezeichneten gehörte; es soll wol gesagt werden: auch nachdem Ant. nicht mehr Feind, sondern bereits Verbündeter war, blieben — noch Feinde. — *pac. pepig.*, 34, 32, 17; 32, 5, 4 u. a. — *mandaver.*, nach der c. 38, 1 erwähnten

in qua causa cum Galli autem omnes fuissent et reguli quidam et 11
tyranni, ego tamen et cum aliis, pro dignitate imperii vestri co-
actis luere peccata sua, pacem pepigi, et Gallorum animos, si pos-
sent mitigari a feritate insita, temptavi et, postquam indomitos 12
atque implacabiles cernebam, tum demum vi atque armis coer-
cendos ratus sum.“

„Nunc, quoniam suscepti belli purgatum est crimen, gesti 13
reddenda est ratio. in quo confiderem equidem causae meae,
etiam si non apud Romanum sed apud Carthaginensem senatum
agerem, ubi in crucem tolli imperatores dicuntur, si prospero
eventu, pravo consilio rem gesserunt; sed ego in ea civitate, quae 14
ideo omnibus rebus incipiendis gerendisque deos adhibet, quia
nullius calumniae subicit ea, quae dii comprobaverunt, et in sol-
lemnibus verbis habet, cum supplicationem aut triumphum decer-

Darstellung, vgl. 37, 55, 3. — *reguli*, wie Ariarathes, c. 39, 6: *tyranni*, Moagetes, c. 14, 3. — *tamen* etc., obgleich ich sie hätte bekriegen können, habe ich doch vorgezogen, sie (durch Geld) büssen zu lassen, s. c. 13, 13; 14, 14; wodurch zugleich der Vorwurf c. 45, 9 zurückgewiesen wird. — *tum dem.*: nach vielen Versuchen, auf *postquam* folgend wie Sall. C. 2, 2: *postea vero quam* — *tum demum*, vgl. 30, 18, 3; 24, 44, 10.

13—18. *nunc, quon.*, ein häufiger (durch Umstellung entstandener) Uebergang, hier zum zweiten Theile: der Krieg konnte nicht anders geführt werden. — *purgat.*, 23, 7, 6. — *prosp. ev.*, vgl. Val. Max. 2, 7 Ext. 1: *a quo (senatu Carthaginensium) duca bella pravo consilio gerentes etiamsi prospera fortuna subsequuta esset, cruci tamen suffigebantur, quod bene gesserant deorum adiutorio, quod male commiserant ipsorum culpa imputantes*; Beispiele dieses Verfahrens werden wol nicht erwähnt, vgl. 22, 61, 15; Periocha 17; anders ist das Justin. 21, 4 berichtet, vgl. ib. 21, 6. — *sed in ea c.*, der Nachsatz folgt § 16: *negaretis* etc., dieser wird herbeigeführt durch zwei sich entgegen-

stehende Bedingungssätze § 15: *si nollem* — *gloriar* und *pro felicitate* etc., indem zu *pro fel.* entweder: nur, oder: sondern, oder auch bloss: wenn (dagegen) zu denken, *virtute* und *felicitate* stärker zu betonen ist: wenn ich statt — der Tapferkeit mich zu rühmen nur für das Glück den Triumph forderte, s. c. 49, 1; zu 45, 25, 12. Den bedingenden Sätzen gehen die Motive voran, welche den unter diesen Bedingungen nothwendigen Schluss herbeiführen: der röm. Staat beginnt Alles nach dem Willen der Götter, der sich in den Auspicien ausspricht, 45, 39, 10, weil (man sollte eher die Bezeichnung der Absicht als des Motivs erwarten) so jeder Tadel, jede Schmälerung des von den Göttern Angeordneten abgeschritten, der ausführende Mensch nicht verantwortlich, ein Verfahren, wie in Carthago unmöglich wird, und betrachtet jeden glücklichen Erfolg als ein Geschenk der Götter, für welches der Staat in den Supplicationen und dem Triumph den Dank ausspricht; da also der röm. Staat nur glückliche Erfolge von den Feldherrn erwartet, so würdet ihr, wenn ich u. s. w. *et in soll.*, dazu ist nicht wieder *quia* sondern *quae* (*civit.*) zu den-

15 nit, „quod bene ac feliciter rem publicam administravit“, si nol-
 lem, si grave ac superbum existimarem virtute gloriari, pro felici-
 16 litate mea exercitusque mei, quod tantam nationem sine ulla mi-
 litum iactura devicimus, postularem, ut diis immortalibus bonos
 haberetur et ipse triumphans in Capitolium ascenderem, unde
 votis rite nuncupatis profectus sum, negaretis hoc mihi cum diis
 49 immortalibus? Iniquo enim loco dimicavi. die igitur, quo
 aequiore potuerim dimicare. cum montem hostes cepissent, loco
 munito se tenerent, nempe eundem ad hostes erat, si vincere vel-
 2 lem. quid? si urbem eo loco haberent et moenibus se tenerent?
 nempe oppugnandi erant. quid? ad Thermopylas aequone loco
 3 M. Acilius cum rege Antiocho pugnavit? quid? Philippum non
 eodem modo super Aoum amnem iuga tenentem montium T.
 Quinctius deiecit? equidem adhuc, qualem aut sibi fingant aut
 4 vobis videri velint hostem fuisse, non invenio. si degenerem et
 emollitum amoenitate Asiae, quid periculi vel iniquo loco subeun-
 5 tum, huicine tantae victoriae triumphum negatis? caeca invidia
 est, patres conscripti, nec quicquam aliud scit quam detractare

ken. — *in soll. verb.*, es gehört unter dieselben *bene ac felic.* zu sagen, wenn auch etwas *pravo consilio* § 13 od. ohne *virtus* angeführt ist, nur der Erfolg glücklich gewesen ist; zu *sollemnia* s. 10, 28, 16; 39, 15, 2. — *hoc mihi cum d.* etc.: mir und zugleich damit den Göttern, welche mir das Glück, die einzige Bedingung, verliehen haben, vgl. 45, 39, 9: *non homines tantum, sed deos etiam suo honore fraudari*; der, ursprünglich mit Spielen verbundene, Triumph, s. 1, 35, galt als die den Göttern, wenn sie Glück verliehen hatten, gelobte Dankfeier, *votis rite nunc.*, vgl. 22, 1, 6; über *cum* s. Verg. Aen. 1, 675: *magno Aeneas mecum tenatur amore*. Der ganze Gedanke ist gegen c. 46, 4 gerichtet.

49. 1–6. Der Beweis, dass er auch *fortiter* gekämpft habe. — *enim*, freilich, allerdings, s. 34, 7, 14; 31, 7, 12 u. a.: ihr dürft, nach der Ansicht der Gegner, den Triumph nicht gewähren, denn ich habe ja u. s. w.;

ebenso ist *nempe*, das im Folg. im Nachsatze steht, ironisch; natürlich müsste ich. — *die igit.* fordert zur Widerlegung auf, die, obgleich von den beiden Anklägern oder den Gegnern überhaupt die Rede ist, wie c. 47, 11: *agedum* s. 31, 7, 10. — *quid*, s. 5, 5, 4. — *habent*, Potentialis der Vergangenheit, s. 37, 34, 7; gesetzt sie hatten, ebenso vorher *vellem*, oder: damals als ich sie angreifen wollte. — *oppugn.*, 36, 7, 7. — *Thermop.*, 36, 15; *Aoum*, 32, 12. — *si degen.*, Widerlegung der Gegner durch die Umkehrung der von ihnen c. 46 gebrachten Gründe: wenn der Feind schwach war, so folgt, dass ich ihn ohne Gefahr angreifen konnte, nicht, dass ich den Triumph nicht verdiene; wenn er stark war, dass ich den Triumph verdiene, weil ich ihn besiegt habe, nicht, dass ich ihn unbesonnen angegriffen habe. — *timend.*, 21, 41, 4: *huic timendo hosti*. — *huicine*, s. 1, 3, 2; 7, 30, 16, wie *sicine*. — *detract.*, herab-

virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. mihi quaeso ita 6
 ignoscatis, patres conscripti, si longiorem orationem non cupiditas
 gloriandi de me, sed necessaria criminum defensio fecit. an 7
 etiam per Thraciam saltus patentés, qui angusti erant, et plana
 ex arduis et culta ex silvestribus facere potui et praestare, necubi
 notis sibi latebris delitescerent latrones Thraeces, ne quid sarcina- 8
 rum raperetur, ne quod iumentum ex tanto agmine abstraheret-
 tur, ne quis vulneraretur, ne ex vulnere vir fortis ac strenuus Q.
 Minucius moreretur? in hoc casu, quo infelicitur incidit, ut talem 9
 civem amitteremus, haerent; quod saltu iniquo, loco alieno cum 10
 adortus nos hostis esset, duae simul acies primi et novissimi
 agminis haerentem ad impedimenta nostra exercitum barbarorum
 circumvenerunt, quod multa milia ipso die, plura multo post dies 11
 paucos ceciderunt et ceperunt, hoc, si ipsi tacuerint, vos scituros,
 cum testis orationis meae totus exercitus sit, non credunt?
 si gladium in Asia non strinxissem, si hostem non vidissem, tamen 12

ziehen, Sall. I. 53, 8. — *de me*, 22, 39, 9; 17. — *criminum defensio*, Vertheidigung gegen, Zurückweisung der Anklagen, nach *defendere crimina*, 42, 48, 2, vgl. Quintil. 7, 4, 3: *defensio est criminis*. — *fecit*, bis jetzt schon, wo er den zweiten Theil der Rede schliesst, vgl. 34, 31, 19.

7–13. *an* etc., das eben Gesagte, § 5, gilt auch von dem, was die Gegner über die Vorfälle in Thracien vorgebracht haben, nur aus Missgunst haben sie getadelt, denn ich konnte doch nicht u. s. w., oder wegen *etiam*: ich sollte wol gar; im Folg. ist der Wechsel der Construct. zu beachten. — *necubi*, vgl. 2, 2, 1; 22, 2, 3. — *casu* — *quo incidit*, s. 26, 32, 5. — *incidit* impersonal wie *soustr accidit*, s. c. 58, 9; anders c. 46, 4; 45, 8, 5; 10, 18, 14. — *haerent*, klammern sich an, können nicht davon kommen. — *quod* etc., die Thatsache den Umstand anlangend — glauben sie nicht u. s. w.; weil besonders auf die den Vorwurf der Gegner widerlegenden Facta hingewiesen werden sollte,

ist nur *hoc* Object von *scituros* geworden, *quod* etc. selbständiger, nicht in acc. c. inf. ausgedrückt, vgl. 39, 39, 6; 40, 14, 5; 4, 29, 8; Cic. Fam. 3, 8, 6: *an — nihil dictum putas? ne hoc quidem, quod — transisti*; Tac. Ann. 3, 54; anderer Art ist L. 42, 33, 4; verdorben 3, 52, 2; 45, 41, 1. — *haerent. ad.*, vgl. Catull. 21, 6 (11, 25): *haeret ad latus*; Val. Flacc. 3, 641: *haeret ad ora*, bei L. sonst oft mit *in*; s. c. 27, 3; *in castris* — *haerunt*, oft *in vestigio*; 1, 14, 11; *in tergo*; 8, 38, 14 u. a. — *ipso*, wahrscheinlich ist *illo ipso* zu lesen, s. 5, 43, 4. — *cum — sit* ist wol ironisch als Grund des Nichterfahrens zu nehmen, wie 26, 41, 17: *quia*, nicht als wirklicher Grund des Erfahrens od. als Einräumung. — *duas* s. *ac.*, was als Nachlässigkeit dargestellt wurde, c. 46, 8, war gerade gut angeordnet, vortheilhaft. — *testis*, s. 31, 49, 11. — *proconsul* hat nur die Mz. Hs., es steht hier ohne Beziehung und Grund, besonders da Manlius auch in Asien schon Proc. war, s. c. 37, 1; anders 35,

[proconsul] triumphum in Thracia duobus proeliis merueram. 13 sed iam dictum satis est; quin pro eo, quod pluribus verbis vos quam vellem fatigavi, veniam a vobis petitam impetratamque velim, patres conscripti.

50 Plus crimina eo die quam defensio valuisset, ni altercationem in serum perduxissent. dimittitur senatus in ea opinione, 2 ut negaturus triumphum fuisse videretur. postero die et cognati amicique Cn. Manlii summis opibus adnisi sunt, et auctoritas seniorum valuit, negantium exemplum proditum memoriae esse, ut imperator, qui devictis perduellibus, confecta provincia exercitum reportasset, sine curru et laurea privatus inhonoratusque urbem iniret. hic pudor malignitatem vicit, triumphumque frequentes decreverunt.

4 Oppressit deinde mentionem memoriamque omnem conten-

1, 8. — *merueram*, vor der Anklage, bezeichnet das Factum mit seinen Folgen in der Vergangenheit, 3, 19, 8: *nisi* — *sumpserunt* — *deleti* *eramus*; 21, 57, 5: *clausi* — *erant*, *nisi* — *subveheret*, vgl. 5, 33, 1; ohne Bedingungssatz 35, 37, 2; 10, 11, 4; 22, 22, 19 u. a., ebenso das Perf. c. 47, 4; 22, 60, 17; das Imperf. 2, 50, 10 u. a. — *vellem*, als ich gewünscht hätte (dass es nöthig sei), vgl. 6, 9, 6; 42, 17, 4; 45, 23, 7; 32, 11, 5; ib. 16, 13; Cic. Q. Fr. 1, 1, 12, 36; Fam. 3, 9, 4: *serius nisi literas, quam vellem* und oft von der Vergangenheit; der Gegensatz folgt in *velim*; eine andere Lesart ist *volui*, als ich (anfängs) wollte. — *petit. impet. vel.*, vgl. 24, 16, 11; 32, 21, 32.

50. 1. *valuisset*, hat sich an das nächste Subj. angeschlossen, s. 10, 6, 5; 22, 31, 5. — *altercat.*, s. 8, 33, 10; 28, 45, 6. — *perduxisset*, s. c. 51, 4; 36, 23, 9; Duker verm. *produxissent*; die Verhandlung dauerte so lange, dass die Abstimmung nicht zu Ende geführt werden konnte, 10, 22, 8; Lange 2, 384; 452; Becker 2, 2, 417. — *in ea op.*, vgl. 26, 13, 5: *in qua fortuna*, doch wird *in* selten so mit

dem Subst. verbunden, s. R. 178; anders ist *in spe esse* 35, 12, 2 u. ä., Madvig will *in* tilgen. — *ut* in Bezug auf *ea*, die Ansicht, welche der Senat bei seiner Entlassung hatte, war der Art, dass es schien, er habe die Absicht gehabt (wenn es zu einem Beschlusse gekommen wäre) — zu verweigern; in *orat. recta* ohne Abhängigkeit: *negaturus fuit*. — *summ. opibus*, gewöhnlich *summa ope*. — *confecta pr.*, 26, 21, 2. — *report.*, der regelmässige Ausdruck ist *deportare*, s. 34, 52, 10, was Duker auch an u. St. vermuthet, vgl. c. 42, 12, wo aber mehr ein gewöhnlicher Abzug des Heeres gemeint ist. — *sine c.*, 34, 3, 9; *laur.*, 10, 7, 9. — *privatus*, 45, 39, 14, während der Triumphator am Tage des Triumphes das imperium in der Stadt hatte, s. Mommsen Str. 108. — *hic pud.*, 1, 30, 4; die Schilderung des Triumphes s. 39, 6, 3.

50, 4—60. Der Prozess der Scipionen. Polyb. 23, 14; Gell. 4, 18; 6 (7), 19; Val. Max. 3, 7, 1; 5, 3, 2; 4, 1, 8; Appian. Syr. 40; Plut. Cat. m. 15; Apophtheg. P. 473; Dio Cass. frg. 63 ff.; Oros. 4, 20; Aur. Vict. 49; 53; Zonar. 9, 20. 4—5. *Oppressit*, bewirkte, dass

tionis huius maius et cum maiore et clariore viro certamen ortum. P. Scipioni Africano, ut Valerius Antias auctor est, duo Q. 5 Petillii diem dixerunt. id, prout cuiusque ingenium erat, interpretabantur. alii non tribunos plebis, sed universam civitatem, 6 quae id pati posset, incusabant: duas maximas orbis terrarum 7 urbes ingratas uno prope tempore in principes inventas, Romam ingratiorum, si quidem victa Carthago victum Hannibalem in exilium expulisset, Roma victrix victorem Africanum expellat. alii, 8 neminem unum tantum eminere civem debere, ut legibus interrogari non possit; nihil tam aequandae libertatis esse quam po-

die Sache nicht besprochen wurde, dass sie in Vergessenheit kam. — *et cum m.* fügt ein zweites Attribut in anderer Form an, wie der Genit. qualit. 3, 62, 6, vgl. 8, 12, 14. — *maiore et cl.*, beide werden oft verbunden, s. 10, 37, 4; 23, 43, 4; 28, 12, 13 u. a.; an u. St. hat nur die Mz. Hs. *et clariore*, was bei der Gegenüberstellung von *maius* und *maiore* weniger passend ist. — *Val. Ant.*, L. folgt hier demselben c. 50—55, 7 und c. 58—60, gegen seine Gewohnheit durchaus, obgleich er auch andere Quellen verglichen, s. c. 55, 8—57, 8 und später, s. 39, 52, 3, die Unrichtigkeit der Darstellung zum Theil erkannt hat. — *Q. Petillii*, vgl. Gell. 4, 18, 7, nach L. App. l. L. Plut. Cato: *αὐτὸς τε γὰρ (Cato) ἐδίδαξε πολλοὺς καὶ παρασκευάσεν ἄλλους διακονίας, ὡς ἐπὶ Σκιπίωνα τοὺς περὶ Πετρίλλιον, ein Missverständniß Is' ist viell. Apophtheg. l. l. Πετρίλλιον καὶ Κοϊντιον — κατηγοροῦσάντων; Dio Cass. δύο ἀδελφοί, doch waren sie wol nicht Brüder sondern Vettern, ein Petillius wird 40, 18 als Prätor, 41, 14 als Consul erwähnt. Da nur einer zunächst die Klage führen konnte, so wird von Anderen nur ein Ankläger genannt, Pol. l. l. ἐν τῷ δήμῳ κολύβην τινὸς ἐπιβαλομένην κατὰ τὰ Πρωκίτων ἔρη; Aur. Vict. 49: a Petillio Antio (Antio*

tribuno plebis — *accusatus*; Val. Max. 3, 7, 1, vgl. zu c. 56, 2. — Den ersten Angriff auf die Scipionen, s. c. 55, 10, hat Valerius Antias übergangen, auf die beiden Petillier aber, von denen dieser ausgieng, sowol die Anklage des Publius als die des Lucius übergetragen, während jene nach der Darstellung des Claudius bei Gell. von dem Volkstribun Navius c. 56, 6, diese von L. Minucius Augurinus, c. 54, 2, erhoben wurde, und beide Anklagen in das Jahr 567 versetzt, s. c. 53, 8, in dem nur der Auftritt im Senate, c. 55, 10, erfolgt war. — *non — sed*, s. c. 22, 9. — *prout*, c. 40, 14.

6—9, *posset*, es über sich gewinnen könnte. — *expellat*, auch Scipio hätte, wenn er verurtheilt worden wäre, in das Exil gehen müssen; L. denkt an das c. 52 Erzählte. — *nem. unum*, kein Bürger als ein Einzelner dürfe sich (vor den übrigen) so hoch erheben, Cic. Tusc. 5, 36, 105: *nemo de nobis unus excellat*, vgl. L. 37, 54, 5: *unus maxime*; 38, 53, 11: *unus praecipuus*, s. zu 3, 12, 4. — *legib. interr.*, s. 45, 37, 4, weil der Ankläger bei dem Beginn des Prozesses gewisse Fragen an den Beklagten richtete, um nach den Aussagen desselben die Anklagepunkte fest zu stellen. — *t. aeq. lib.*, s. 3, 24, 1; *tam*, weil *aeq. lib.* einen Adjectivbegriff vertritt, s. 25,

9 tentissimum quemque posse dicere causam. quid autem tuto cuiquam, nedum summam rem publicam, permitti, si ratio non sit reddenda? qui ius aequum pati non possit, in eum vim haud in-
10 instam esse. haec agitata sermonibus, donec dies causae dicendae venit. nec alius antea quisquam nec ille ipse Scipio consul censorve maiore omnis generis hominum frequentia quam reus 11 illo die in forum est deductus. iussus dicere causam sine ulla criminum mentione orationem adeo magnificam de rebus ab se gestis est exorsus, ut satis constaret neminem umquam neque 12 melius neque verius laudatum esse. dicebantur enim ab eodem animo ingenioque, a quo gesta erant, et aurium fastidium aberat, 51 quia pro periculo, non in gloriam referebantur. Tribuni plebis vetera luxuriae crimina Syracusanorum hibernorum et Locris Pleminianum tumultum cum ad fidem praesentium criminum retulissent, suspicionibus magis quam argumentis pecuniae captae

31, 15. — *p. dicere c.*, hier, die Möglichkeit gegeben sei, dass er angeklagt werden könne, s. c. 47, 7. — *nedum*, weil der vorherg. Satz negativ ist. — *summ. resp.*, 36, 34, 7, das höchste Staatsinteresse, die Führung der wichtigsten Staatsangelegenheiten, vgl. 9, 34, 12. — *ius aeq.*, 3, 34, 3. — *vim*, die Anklage.

10–12. *dies c. dia.*, der § 5 Scipio angekündigte erste Anklagetag, s. 2, 61, 7, an dem die Anklage erhoben wird, der Angeklagte sich verteidigen kann; *dicendae causae*, s. 26, 3, 1. — *iussus d.*, von den Anklägern nach Ausführung der Anklage. Diese sollte vor der Vertheidigung vorhergehen, und wird bei *sine ulla criminum m.* als bekannt vorausgesetzt, folgt aber erst c. 51, 1 *pecuniae captae*. — *ab eod. etc.*: von — aus, wir sagen: in, mit, vgl. c. 52, 4; 55, 13; 37, 51, 9. — *anim. ing.*, s. 22, 29, 9; Ruhmken will ab und im Folg. a tilgen, das Letztere wol mit Recht. — *in glor.*, s. 37, 57, 15; 35, 2, 6; zur Situation 21, 9, 10 f. — *aur. fast.*, man hörte es nicht mit Widerwillen.

51. 1–4. *luxur.*, die üppige

Lebensweise, 29, 19, 12. — *Loeris*, attributiv, *Syracus.* entsprechend, 36, 15, 1; zur Sache 29, 8, 6 ff. — *ad fid.*, um zu beglaubigen, c. 58, 12; 21, 34, 3 u. a. — *retul.*, 37, 1, 9. — *pecun. capt.*, c. 56, 8, der regelmässige Ausdruck für das unrechtmässige Nehmen von Geld und Geldeswerth, bisweilen *accipere*, s. c. 55, 6; L. bezeichnet so den c. 50, 5 übergangenen Gegenstand der Anklage, vgl. *Aur. Vict.* 49, 17; *a Petillio — repetundarum accusatus*; *Gell.*: *accepisse a rege Antiocho pecuniam, ut conditionibus gratiosis et mollibus pac. eum eo p. R. nomine ferret*; *Appian.*: *δήμαρχοι δὲ δωροδοκίῃς αὐτῶν ἑργάσαντο καὶ προδοσίῃς*; *Polyb.* nur: *κρίνειν τινὸς ἐπιβαλομένων — καὶ πολλὰ κατηγορησάντων καὶ περὶ τῶν*. Scipio hätte also, da das ihm Schuld gegebene Verbrechen Landesverrath war, *perduellionis* angeklagt werden können; allein Antias scheint dieses nicht angenommen zu haben, da die Tribunen, ohne sich vom Prätor eine Versammlung der Centurien zu erbitten, s. 26, 3, 9, die Anklage erheben, also vor den Tribus als Kläger auftreten, die über Capital-

reum accusarunt: filium captum sine pretio redditum, omnibus-
2 que aliis rebus Scipionem, tamquam in eius unius manu pax Romana bellumque esset, ab Antiocho cultum; dictatorem eum con-
3 sulum, non legatum in provincia fuisse; nec ad aliam rem eo profectum, quam ut, id quod Hispaniae Galliae Siciliae Africae iam pridem persuasum esset, hoc Graeciae Asiaeque et omnibus ad
4 orientem versis regibus gentibusque appareret, unum hominem caput columenque imperii Romani esse, sub umbra Scipionis civitatem dominam orbis terrarum latere, nutum eius pro decretis
patrum, pro populi iussis esse. infamia intactum invidia, qua
possunt, urgent. orationibus in noctem perductis producta dies 5
est. ubi ea venit, tribuni in Rostris prima luce conseruerunt; ci-
6 tatus reus magno agmine amicorum clientiumque per mediam contionem ad Rostra subit silentioque facto „hoc“ inquit „die, 7
tribuni plebis vosque, Quirites, cum Hannibale et Carthaginensibus signis collatis in Africa bene ac feliciter pugnavi. itaque, 8

verbrechen nicht richten; vielleicht hat er sie eine Multklage anstellen lassen, wie nach *Gell.* 6, 19, 5 gegen L. Scipio. — *fil. c. s. pret.*, *Zon.* 9, 20; s. L. 37, 34. — *Roman.*, auch zu *bellum* gehörend, von R. zu gewähren, mit *Rom.* — *dictat.*, 2, 18, 6, vgl. c. 48, 7: *collegae maiestatem*, jenes bezeichnet mehr die unbeschränkte Macht, Alleinherrschaft, besonders seit Sulla Dictatur, weshalb auch Augustus den Titel ablehnte. — *consul.*, 37, 1, 9. — *Hisp.*, 26, 19 ff. *Galliae*, 34, 48; *Sicil.*, 29, 1. — *cap. colum.*, Haupt- und Stützpunkt, 6, 37, 10; *Cic. Sest.* 8, 19: *columen rei publicae*. — *sub umbra*, s. 32, 21, 31. — *domin. o. t.*, Apposition, vgl. *Ov. Am.* 2, 14, 15: *dominae conditor urbis*, vgl. 37, 45, 9. — *nutum*, 7, 30, 20. — *pop. iussis*, s. 5, 51, 1. — *infam. int.*, da sie keine Schmach, als habe er ein Verbrechen begangen, auf ihn bringen können, so suchen sie Neid und Hass, s. 45, 35, 5, zu erregen. — *perduell.*, c. 50, 1. — *producta d.*, die erste Fristerstreckung bis zum zweiten

Anklagetage; L. scheint den Grund derselben in der Verzögerung durch die Reden zu finden, vgl. zu 3, 57, 6; 6, 20, 11.

5–6. *in rostr.* — *conseru.*, s. 2, 56, 10; die Tribunen sind als Richter, daher *conseruerunt*, thätig bis nach dem vierten Anklagetermin, wenn Provocation an das Volk als den höchsten Richter eingelegt ist; das jetzt versammelte Volk ist also eine *contio*, § 6; c. 52, 4, nicht *Comitien*; *Gellius*: *contio, quae ad sententiam de Scipione ferendam convenerat*, nennt zwar die Versammlung *contio*, aber doch soll sie das Urtheil fällen, was nur in *Comitien* od. einem *concilium plebis* geschehen konnte, s. 25, 3, 14. — *citatus*, durch den *praeco* § 12, der ihn vor den Richter fordert, damit er die Anklage höre und sich vertheidige. — *amici d.*, s. c. 60, 9; 5, 32, 8. — *subit*, trat unten an u. s. w., s. c. 52, 11; 36, 19, 1 u. a.

7–11. *hoc die*, dem Kalendertage der Schlacht bei Zama. Auch hier spricht der Angeklagte ohne dass die Anklage vorgetragen wor-

cum hodie litibus et iurgiis supersederi aequum sit, ego hinc extemplo in Capitolium ad Iovem optimum maximum Iunonemque et Minervam ceterosque deos, qui Capitolio atque arci praesident, salutandos ibo, hisque gratias agam, quod mihi et hoc ipso die et saepe alias egregie gerendae rei publicae mentem facultatemque dederunt. vestrum quoque quibus commodum est, Quirites, ite mecum, et orate deos, ut mei similes principes habeatis, ita, si ab annis septemdecim ad senectutem semper vos aetatem meam honoribus vestris anteistis, ego vestros honores rebus gerendis praecessi. ab Rostris in Capitolium ascendit, simul se universa contio avertit et secuta Scipionem est, adeo ut postremo scribae viatoresque tribunos relinquerent, nec cum iis praeter servilem comitatum et praeconem, qui reum ex Rostris citabat, quisquam esset. Scipio non in Capitolio modo, sed per

den ist. — *litibus* etc., wie an einem Festtage, s. 5, 13, 7; Cic. Legg. 2, 12, 29: *feriarum festorumque dierum ratio — quietem habet litium*; Div. 1, 45, 102 u. a., vgl. Polyb.: *ἄλλο μὲν οὐθὲν ἐπέπροειδῶν, οὐκ ἔφη δὲ πρότερον εἶναι τῷ δήμῳ — οὐθενὸς ἀκούειν κατηγοροῦντος Παιλλίου Κορηίου Σκεπτιῶνος, δὲ ἂν αὐτὴν τὴν τοῦ λέγειν ἔξουσίαν ἔχουσιν οἱ κατηγοροῦντες*; Gell.: *non minus adversum deos ingrati, et, censeo, relinquamus nebulonem hunc; eamus hinc protinus Iovi o. m. gratulatum*. Beide erwähnen wie Appian nur eine Rede u. einen Zug Scipios auf das Capitol; Antias hatte Beides, wie die Intercession des Gracchus, verdoppelt. — *Iovem* etc., 6, 16, 2. — *Capitol.*, der Tempel; *Capit. atq. arci*, 1, 33, 2; 5, 47, 1 u. a. — *praesid.*, die Schutzgötter, vgl. 26, 41, 18. — *mentem*, die Einsicht, die Staatsweisheit, s. 26, 11, 4; 6, 18, 9; anders 37, 45, 12. — *incip.*, s. 2, 31, 9, nicht ohne Beziehung auf die spätere Zeit. *ita, si*, nur unter der Bedingung, Beschränkung, wenn mögt ihr bitten. — *annis sept.*, das Jahr, in dem er zuerst Kriegsdienst that, s. 1, 43, 1; 21, 46;

Polyb. 10, 3: *τότε ἐπικαυδέκατον ἔτος ἔχων*; als Kriegstribun erscheint er 2 Jahre später, 22, 53; 54; L. will auch wol nur das 17. Jahr als den Anfang der öffentlichen Thätigkeit Scipios bezeichnen. Ebenso ist im Folg. *actas* nicht streng als die *legitima actas*, s. 26, 18, 7; 32, 7, 10, zu nehmen, sondern das passende, angemessene Alter. — *honor. vestr.*, bei der Uebertragung von Aemtern seid ihr meinem Alter vorangeeilt, habt sie mir eher übertragen, als mein Alter gestattete. — *praecessi*, habe mehr gethan, als erwartet, gefordert wurde, vgl. Sall. I. 63, 5.

12—14. *avertit*, u. *ab accusatoribus*; bei Scipio, der nur Privatmann war, konnte dieses nur eine Aufforderung sein, welcher folgen mochte, wer wollte, Magistraten war die Abberufung einer von Volkstribunen berufenen contio streng untersagt, s. 43, 16, 11, vgl. 7, 16, 8. — *scribae*, Protocollführer, wie sie auch sonst die Vorstände von Gerichten haben; *servi*, wahrscheinlich *servi publici*, s. Mommsen Str. 277; 264; *viatores*, 2, 56, 13. — *ex Rostr.*, wo er also neben den Richtern stand, und immerfort vor-

totam urbem omnia templa deum cum populo Romano circumiit. celebratio is prope dies favore hominum et aestimatione verae magnitudinis eius fuit, quam quo triumphans de Syphace rege et Carthaginiensibus urbem est invectus.

Hic speciosus ultimus dies P. Scipioni illuxit. post quem cum invidiam et certamina cum tribunis prospiceret, die longiore producta in Literninum concessit certo consilio, ne ad causam dicendam adesset. maior animus et natura erat ac maiori fortunae aduetus, quam ut reus esse sciret et summittere se in humilitatem causam dicentium. ubi dies venit citarique absens est coeptus, L. Scipio morbum causae esse, cur abesset, excusabat, quam excusationem cum tribuni, qui diem dixerant, non accipe-

rief. — *omnia t.*, wie bei einer Supplication, vgl. Val. Max. 3, 7, 1 extr. — *prope*, die Trennung des Adverbs von dem Adj. ist ungewöhnlich, s. 33, 5, 9. — *aestim.*, Würdigung, Anerkennung, 6, 39, 10; Naegelsbach § 114, 1; wollte man es nehmen: Schätzung, so wäre die Vermuthung von Perizonius: *aestim. vera*, s. Tac. H. 1, 14, nach der Analogie von *vere aestimare*, vorzuziehen. — *triumph.*, 30, 45.

52. 1—2. *specios. ult.* ist nach der Wortstellung Attribut zu *dies*, während wir beides zum Prädicate nehmen: dieser (Tag) oder mit diesem gieng der letzte Glanztag auf; *speciosus* ist mit Nachdruck vorangestellt, s. 37, 21, 1; 1, 31, 8. — *longiore d.*, die zweite Fristerstreckung von der zweiten zur dritten Verhandlung, s. § 4. der Grund der längeren Dauer ist nicht sichtbar, da die Tribunen dieselbe wol schwerlich aus Gefälligkeit gegen Sc. gewährt haben. — *longiore*, als die erste, oder als gewöhnlich; vgl. Curtius 6, 7, 8. — *producta*, s. e. 51, 5; Andere ziehen das hds. *producta* vor, Lange 2, 668. — *Litern.*, 22, 16, 4; u. *rus* od. *praedium*, s. zu e. 56, 3; 45, 38, 7; Scipio hatte dort wol ein Landgut, vgl. e. 53, 8; Val. Max. 5, 3, 2; Seneca Ep. 13, 1

Tit. Liv. VIII.

(86), 3: *locum dedit legibus et se Liternum recepit tam suum exilium resp. imputaturus quam Hannibal*; id. ad Polyb. cons. 14 (33); da Liternum eine Bürgercolonie geworden war, s. 34, 45, 1, so konnte der Aufenthalt Scipios selbst nicht als Exil im technischen Sinne betrachtet werden, s. 39, 52, 9. — *ne — adess.*, zu e. 56, 8. — *anim. et nat. n. eius*; bei *aduetus* ist Scipio Subject. — *maior fort.*, höhere, glänzendere Stellung. — *sciret*, 9, 4, 3: *quoniam ne victi quidem — fortunam fateri scirent*; 24, 25, 8. — *submit.*, 27, 31, 6.

3—5. *dies*, der dritte Anklage-tag. — *citari abs.*, s. 25, 4, 9; 39, 52, 9; vorgefordert, während, oder obgleich er u. s. w. — *morbum causae* wie § 10. *causae* scheint Dativ zu sein; diene als Entschuldigungsgrund seines Nichterscheinens, nicht Genitiv der Bestimmung, weil da ein allgemeineres Attribut, wie Cic. Verr. 4, 51, 113: *eam causam sceleris*, erwartet würde; § 8 heisst es *morbi causa*, s. Cic. Phil. 1, 11, 28: *nee erit iustior non veniendi morbi causa quam mortis*; L. 24, 16, 19: *morbus causa*, vgl. 34, 56, 9. — *excusab.*, brachte als Entschuldigung vor, s. 26, 22, 5. — *accip.*, gelten liessen, als begründet anerkannten;

rent, et ab eadem superbia non venire ad causam dicendam arguerent, qua iudicium et tribunos plebis et contionem reliquisset, et, quibus ius sententiae de se dicendae et libertatem ademisset, his comitatus, velut captos trahens, triumphum de populo Romano egisset secessionemque eo die in Capitolium a tribunis plebis fecisset: — „habetis ergo temeritatis illius mercedem; quo duce et auctore nos reliquistis, ab eo ipsi relictis estis, et tantum animorum in dies nobis decrescit, ut, ad quem ante annos septemdecim exercitum et classem habentem tribunos plebis aedilemque mittere in Siciliam ausi sumus, qui prenderent eum et Romanam reducerent, ad eum privatum ex villa sua extrahendum ad

über die Gültigkeit der Entschuldigungsgründe hatte der anklagende Magistrat zu entscheiden. Der Nachsatz folgt nach einer längeren Unterbrechung § 8: *tribuni*. — *ab ead. s.*, c. 50, 12; 36, 8, 14 u. o. — *ad caus. dicend.*, sowol diese Worte als § 1 u. 7 zeigen, dass Scipio vor den Tribunen als Richter wieder hat erscheinen, also die dritte Anklage, s. 26, 3, 5, statt finden sollen; dagegen ist das Folg.: *quibus ius sent. dic.* — *ademisset* so gesagt, als ob L. gedacht habe, dass jetzt schon das Volksgesetz erfolgt sein würde, worauf auch c. 53, 6 hinweist, wo *concilium plebis*, s. Becker 2, 1, 359, nicht mehr wie c. 51, 6 eine *contio* erwähnt ist, vgl. die Stelle aus Gell. zu c. 51, 6, sei es, dass er den dritten Anklagetag übergangen oder sich nicht genau ausgedrückt hat. — *et quibus etc.* schliesst sich nicht an *arguerent*, sondern an *qua etc.* an, und *qua* ist auch zu diesem Satze zu denken. — *libert.*, hier: Gericht über ihn zu halten. — *his*, der Abl. wie 3, 37, 6; ib. 56, 2; *comitatus* passiv, wie mehrfach. — *velut capt.*, da diese im Triumph nach dem Capitele geführt werden. — *trahens*, c. 40, 4. — *secession.*, s. c. 51, 12; 34, 5, 5.

6—7. *habetis*, der unmittelbare

Uebergang in die orat. recta ist hier nicht ohne Härte, s. c. 59, 4; 35, 49, 5, da der Zusammenhang unterbrochen wird. — *quo duce etc.*, Erklärung von *mercedem*. — *decrescit*, vgl. Cic. Div. 2, 14, 33; an u. St. tropisch: entschwindet uns, verlieren wir; der Zusammenhang scheint zu sein; ihr habt bewirkt, dass Scipio sich entfernte, und wagt jetzt nicht ihn herbeiholen zu lassen. Der letzte Vorwurf, dass das Volk die gewaltsame Herbeiholung, die noch gar nicht beantragt ist, nicht anordne, ist wahrscheinlich von L. nur des rhetorischen Effectes wegen der früheren vom Senate getroffenen, ausserordentlichen Anordnung, s. 29, 20, gegenübergestellt. — *ante etc.*, nur die Mz. Hs. hat *ante annos quindecim*, die übrigen *blos antea*; wenn der Zusatz ächt ist, so muss *septemdecim* oder *sedecim* gelesen werden, da der 29, 20 erwähnte Beschluss in das Jahr 204 fällt; der Sinn der Worte könnte sein: in der kurzen Zeit von — Jahren; doch sollte man dann im Gegensatze auch *nunc* erwarten. — *privatum* ist hier offenbar Gegensatz zu *exere. et cl. hab.*, was voraussetzt, dass er damals *cum imperio*, nicht *privatus* war, anders 35, 41, 9. — *ad caus. dic.* nach *ad eum* ist eben so hart, als *ad eum* nach *eum*.

causam dicendam mittere non audeamus“ —; *tribuni plebis appellati* ab L. Scipione ita decreverunt: si morbi causa excusaretur, sibi placere accipi eam causam diemque a collegis prodici. *tribunus plebis* eo tempore Ti. Sempronius Gracchus erat, cui 9 inimicitiae cum P. Scipione intercedebant. is, cum vetuisset nomen suum decreto collegarum adscribi, tristereque omnes sententiam expectarent, ita decrevit: cum L. Scipio excusasset morbum esse causae fratri, satis id sibi videri; se P. Scipionem, priusquam Romam redisset, accusari non passurum; tum quoque, si se appellet, auxilio ei futurum, ne causam dicat: ad id festigium rebus gestis, honoribus populi Romani P. Scipionem deorum hominumque consensu pervenisse, ut sub Rostris reum stare et praebere aures adolescentium conviciis populo Romano magis deforme quam ipsi sit. Adiecit decreto indignationem: 53

8—11. *appell.*, gegen den Beschluss der Tribunen, dass die Entschuldigung nicht gelten solle, s. Lange 1, 703. — *ab L. Scip.*, Valerius Ant. lässt L. Scipio für seinen Bruder eben so eintreten, wie die andere Erzählung den Publius in dem Process des Lucius, s. c. 50, 9; ebenso hat er die von der zweiten Darstellung in dem Process des Lucius erwähnte Intercession des Gracchus, s. c. 60, 4, in den des Publius übergetragen; nach L. auch Dio Cass. frg. 65; Plin. N. H. praef. § 10. — *decrevit*, vgl. 3, 13, 6; 4, 53, 6. — *prodici*, es solle (für den dritten od. vierten Anklagetag) ein weiterer Termin gestellt werden. — *Gracch.*, 37, 7, 11. — *adscribi*, die Namen standen voran, Becker 2, 2, 275, also: über das Decret setzen; er will ein Separatvotum abgeben. — *tristior.*, s. 21, 12, 4; 22, 61, 3. — *decrevit*, das Votum sichert dem Angeklagten das *auxilium* des Gracchus in weiterem Umfange zu als das der übrigen Tribunen, s. c. 60, 4. — *causae*, § 3. — *satis etc.*, die Krankheit soll nicht als ein blosses Vorgehen angesehen werden, sondern ihn entschuldigen, so dass nicht gegen ihn als einen Wider-

spenstigen verfahren werden darf; vorher *accipi eam causam*. — *priusquam* etc., die § 7 ausgesprochene Zwangsmassregel soll nicht angewendet werden, was in dem Decrete der übrigen Tribunen, nach welchem er, wenn er an der *diebus prodici* nicht erschien, als widerspenstig behandelt werden konnte, ebenso wenig lag als das folg. *tum quoque* etc., wonach (in dem Amtsjahr des Gracchus) keine Klage mehr erhoben oder die anhängig gemachte nicht weiter verfolgt werden soll. — *auxilio etc.*, s. 9, 26, 10: *nemo erat auxilio*, *quin*, zu 2, 43, 4, er würde dann die Tribunen gehindert haben eine Untersuchung zu halten und einen Antrag an das Volk zu stellen. — *deorum* bezieht sich besonders auf *rebus gestis*, s. c. 48, 14. — *sub rostr.*, c. 53, 1: *sub pedibus*, s. 8, 33, 9; unten an u. s. w., s. c. 51, 6; Lange 2, 451. — *adolese*, wie es die Tribunen in der späteren Zeit gewöhnlich waren, Sall. C. 30, 1.

53. 1—4. *indignat.*, eine Rede, s. § 5, in welcher er seinen Unwillen aussprach; die c. 56, 7 erwähnte kann nicht gemeint sein, da diese ganz andere Verhältnisse voraus-

„sub pedibus vestris stabit, tribuni, domitor ille Africae Scipio?
 2 ideo quattuor nobilissimos duces Poenorum in Hispania, quattuor
 exercitus fudit fugavit; ideo Syphacem cepit, Hannibalem devicit,
 3 Carthaginem vectigalem nobis fecit, Antiochum — recepit enim
 fratrem consortem huius gloriae L. Scipio — ultra Tauri iuga
 emovit, ut duobus Petilliis succumberet, vos de P. Africano pal-
 4 mam peteretis? nullisne meritis suis, nullis vestris honoribus
 unquam in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient,
 ubi, si non venerabilis, inviolata saltem senectus eorum consi-
 5 dat? movit et decretum et adiecta oratio non ceteros modo, sed
 ipsos etiam accusatores, et deliberaturos se, quid iuris sui et offi-
 6 cii esset, dixerunt. senatus deinde concilio plebis dimisso haberi
 est coeptus. ibi gratiae ingentes ab universo ordine, praecipue
 a consularibus senioribusque, Ti. Graccho actae sunt, quod rem
 7 publicam privatis simultatibus potioram habuisset, et Petillii
 vexati sunt probris, quod splendere aliena invidia voluissent et

setzt. — *vestris*, die Tribunen, an welche (mit Ausnahme der Petillier) die Rede gerichtet ist, sind bei den Anklägern, deren Verfahren sie billigen, s. c. 52, auf den Rostra sitzend zu denken. — *quatuor*, etc., s. 28, 38, 3. — *fudit fugavit*, s. 33, 25, 9, zu 2, 31, 1. — *vectigal*, da es Tribut zahlen muss, s. 36, 4, 7. — *duobus*, zwei (unbedeutenden) Petill. — *de P.*, 35, 12, 15. — *palmam pet.*, dieselbe Wendung wie § 7: durch die Ueberwindung des Sc. einen Siegespreis erstreben, zu gewinnen suchen könnten, vgl. 28, 41, 8 u. a.; die *palma* entspricht den *spolia* § 7, welche dem bereits überwundenen Feinde (*succumberet*) abgenommen wird. Die Rede ist wieder an die Tribunen gerichtet, von denen sie ausgegangen war, da diese durch die Aufrechterhaltung des Verfahrens der Ankläger berühmt werden wollen. — *vestris* kann nur als Anrede an das Volk genommen werden, von dem die *honores* als *beneficia* vergeben werden; doch ist der rasche Uebergang, da vorher u. nachher § 5 nur von den Tribunen die

Rede ist, auffallend, die Stelle wahrscheinlich nicht richtig od. lückenhaft; auch hat die Mz. Hs. *cumquā* st. *unquam*, in den übrigen fehlt *unquam* — *saltem*; *Madvig* verm. *nostris* und vorher *peti feretis* st. *peteretis*. — *tutam et vel. sanct.* enthält die Umschreibung des Asyls, worauf auch *inviolata* hinweist, s. 2, 1, 4; der Gedanke wie 2, 7, 9.

6—7. *concil. pl. dim.*, n. von den Tribunen, ohne Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes, s. 21, 5, 4; 36, 14, 14; über *conci- lio* s. c. 52, 5: *ius* — *dicendum*; 7, 5, 5; 39, 15, 11; Becker 2, 3, 59; wahrscheinlich ist der Ausdruck nicht genau, da der ganze Hergang zeigt, dass eine *comitia* versammelt gewesen war. — *gratiae a.*, vgl. c. 60, 7; 4, 48, 11; 15. — *probris*, s. 31, 6, 5; man hat wegen dieser Worte das Horat. Sat. 1, 4, 94 erwähnte Sprichwort auf die Petillier bezogen. — *aliena in.*, vgl. 22, 34, 2. — *spolia*, wie oben *palma* „den Triumph eines andern zu eigenen Tropaen benutzen“, Naegelsbach § 100, 2, a; doch ist

spolia ex Africano triumpho peterent. silentium deinde de Africano s. fuit. vitam Literni egit sine desiderio urbis; morientem rure eo ipso loco sepeliri se iussisse ferunt monumentumque ibi aedificari, ne funus sibi in ingrata patria fieret. vir memorabilis; bellicis tamen quam pacis artibus memorabilior, * prima pars vitae quam postrema fuit, quia in iuventa bella adsidue gesta, cum senecta res quoque desloruere, nec praebita est materia ingenio. quid ad 10 primum consulatum secundus, etiam si censuram adicias? quid Asiatica legatio, et valetudine adversa inutilis et filii casu defor- mata et post reditum necessitate aut subeundi iudicii aut simul cum patria deserendi? Punici tamen belli perpetrati, quo 11 nullum neque maius neque periculosius Romani gessere, unus praecipuum gloriam tulit.

Africani wol genit. obiecti, wie 33, 37, 10: *Boiorum triumphi spem*.

8. *silent.* etc., man liess die Sache ruhen, verfolgte die Anklage nicht, vgl. 2, 61, 7: *trahi rem sinevent*; 37, 58, 1. — *Literni*, c. 52, 1. — *morientem*, dass dieses in dem laufenden Jahre geschehen sei, wird c. 54, 1; 9 vorausgesetzt. Doch hat L. selbst die Unrichtigkeit dieser Annahme erkannt, s. 39, 52, 6, und das Todesjahr des Africanus später angesetzt, damit aber zugleich die Motivirung der Anklage des L. Scipio und die Zeitbestimmung der Prozesse überhaupt für unrichtig erklärt. — *sepel. iuss.*, Aur. Vict. l. l.: *morientem ab uxorē petiit, ne corpus suum Romanū referretur*. — *eo i. loco*, genauere Bestimmung zu *rure*, s. 1, 26, 5. — *ferunt* ist wol nur in Bezug auf die abweichende Ansicht c. 56, 3 gesagt; das Denkmal selbst sah L. noch, s. c. 56; vgl. 45, 38, 7; Dio frag. 63; Zon. 9, 20; Val. Max. 5, 3, 2 u. a. — *memor.* — *memorabilior*, s. 1, 7, 8, ist beides auf *vir* zu beziehen; wollte man *memorabilior* mit dem folg. *pars* verbinden, so würde der Gedanke unklar und die Möglichkeit gelassen, dass auch der letzte Theil des

Lebens noch durch Kriegsthaten berühmt gewesen sei, was geläugnet werden soll. Die doppelte Vergleichung (anderer Art sind die Fälle wie 4, 23, 6) scheint vielmehr eine zweite zu vergleichende Eigenschaft zu fordern, und da die Worte *prima* — *desloruere* nur in der Mz. Hs. stehen, die übrigen dafür *et par habita est materia* haben, so ist wahrscheinlich ein zweiter Comparativ (*clarior, nobilior* od. ä.) ausgefallen; alte Ausgaben haben: *bellicis tamen magis — artibus, memorabilior* etc. — *iuventa — sen.*, s. 26, 2, 15; 28, 35, 7; aber § 4: *senectus*. — *gesta n. sunt*. — *neo praeb.*, wenn die Worte richtig sind, so ist wol der Zusammenhang: die früheren Thaten, der Ruhm derselben, verblühten, Stoff (neuen Ruhm durch Kriegsthaten zu gewinnen) wurde nicht gegeben. — *ad prim.*, s. c. 21, 4; 22, 22, 15. — *legatio*, als Vergleichungspunkt ist wieder *ad consulatum* zu denken, oder überhaupt: wie unbedeutend war. — *inutil.*, zu dem Zweck, für den er geschickt war. — *deserendi*, s. c. 56, 3; zur Sache Mommsen 1, 748. — *unus pr.*, vgl. Curt. 4, 19, 11: *unus praecipue*, wie sonst *unus* neben dem Superlativ steht, s. 37, 54, 4.

54 Morte Africani crevere inimicorum animi, quorum princeps fuit M. Porcius Cato, qui vivo quoque eo adlatrare magnitudinem 2 eius solitus erat. hoc auctore existimantur Petillii et vivo Afri- 3 cano rem ingressi et mortuo rogationem promulgasse. fuit autem rogatio talis: „velitis iubeatis, Quirites, quae pecunia capta ablata 4 eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius praetor urbanus ad senatum referat, quem eam rem velit senatus 5 quaerere de iis, qui praetores nunc sunt.“ huic rogationi primo Q. et L. Mummiū intercedebant; senatum quaerere de pecunia non

54. 1—4. *morte*, s. 1, 3, 4. — *vivo q. eo.* obgleich eius folgt, s. 1, 28, 10; 36, 21, 4. — *adlatrare*, Colum. praef. 1, 9: *ne caninum quidem, sicut dicere veteres, studium praestantius locupletissimum quomque allatranti*; Quint. 8, 6, 9. — *hoc auct.*, vgl. zu c. 50, 5; vgl. Gell. 4, 18, 7: *Petillii — a M. Catone, inimico Scipionis, comparati in eum atque immisi*, was sich auf Africanus bezieht, dagegen 6, 19, 2: *L. Scipioni — C. Minucius Augurinus tr. pl. militam irrogavit. — rem ingr.*, 45, 21, 4, vgl. ib. 23, 15; *via in ea — ingredientem*; 10, 35, 4. — *vel. iub.*, 36, 1, 5. — *Quirites*, dafür haben die Hss. *quaeratur*, wodurch aber der Zusammenhang: *velitis iubeatis — uti de ea re — referat* gestört würde; wie gewöhnlich in solchen Rogationen ist der Gegenstand, um den es sich handelt, vorangestellt, hier in *quod eius* etc. sogleich die nöthige Beschränkung angefügt, so dass statt *de ea* das die ganze Sache umfassende *de ea re* folgen konnte. — *capta* im Kriege, 37, 57, 12; *ablata* auch nach der Schlacht; *coacta*, als Kriegscontribution. — *quod ei.*, c. 23, 10; 5, 25, 7; es wäre also Unterschlagung der in und nach dem Kriege von dem Feinde erhaltenen Gelder; c. 55, 5, Val. Max. 5, 3, 2, wird das Verbrochen als *peculatus* bezeichnet; aber c. 55, 7 hat Scipio

von dem König Geld genommen um ihm einen vortheilhafteren Frieden zu gewähren, wie c. 51, 1. Doch wird auch hier, wie a. a. O., keine Klage auf *perduellio* erhoben, sondern Scipio wegen *Peculatus* belangt. Der Senat, also oberste Finanzbehörde, s. 25, 3, 12, wird durch einen Volksbeschluss beauftragt einen Prätor zu bestimmen, vor dem der Process geführt werden soll; vor diesem wird derselbe im Ganzen nach der im 6. u. 7. Jahrh. gewöhnlichen Form des *Peculatus* process verhandelt, welche Antias in die frühere Zeit übergetragen hat, in welcher der Feldherr, da ihm die Verfügung über den Erlös aus der Beute zustand, schwerlich wegen *Peculatus* belangt werden konnte, s. Hermes 1, 178; 196, 4; 180; 182f. Nach Gellius 6, 19, 5 ist Scipio vielmehr eine Mult auferlegt und über diese der Process geführt worden. — *praetor*, nicht die *Consula*, wahrscheinlich weil es sich um eine Rechtssache handelt, s. 25, 3, 12; vgl. 4, 51, 3; 39, 14, 6. — *quem* ist von der in *referat* liegenden Frage abhängig. — *Mummiū*, s. 41, 8; 9.

5—8. *senatum — ita ut antea semper f. o.*, dass dieses geschehen sei, hat weder L. vorher berichtet, noch ist es sonst bezeugt, vgl. Gell. 1, 1: *quod — sententiam de eo (L. Scipione) tulerit multaque nullo exemplo irrogaverit*; Hermes 1,

relata in publicum, ita ut antea semper factum esset, aequum censebant. Petillii nobilitatem et regnum in senatu Scipionum 6 accusabant. L. Furius Purpureo consularis, qui in decem legatis in Asia fuerat, latius rogandum censebat, non quae ab Antiocho 7 modo pecuniae captae forent, sed quae ab aliis regibus gentibusque, Cn. Manlium inimicum incessens. et L. Scipio, quem magis 8 pro se quam adversus legem dicturum apparebat, dissuasor processit. is morte P. Africani fratris, viri omnium fortissimi clarissimique, eam exortam rogationem est conquestus: parum 9 enim fuisse non laudari pro Rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur; et Carthaginienses exilio Hannibalis contentos esse, populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis 10 exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur et frater insuper, accessio invidiae, inactetur. M. Cato suasit rogationem — exstat 11 oratio eius de pecunia regis Antiochi — et Mummiōs tribunos auctoritate deterruit, ne adversarentur rogationi. remittentibus 12 ergo his intercessionem omnes tribus uti rogassent iusserunt. Ser. Sulpicio deinde referente, quem rogatione Petillia quaerere 55 vellent, Q. Terentium Culleonem patres iusserunt. ad hunc 2

184; 208. — *regnum*, s. c. 51, 4, der zu grosse Einfluss der Scipionen im Senate und der auswärtigen Politik, vgl. Senec. Ep. 86, 1. — *Furius*, c. 44, 11. — *in dec. leg.*, 37, 23, 5. — *quae ab A.* ist statt *cae* als Hauptbegriff zwischen *non* und *modo* gestellt. — *sed quae* etc., dazu ist wieder *quod eius — relatum n. o.* § 3 zu denken. — *incessens*, verfolgend, c. 29, 4; 37, 57, 15. — *L. Scip.*, dieses wird in der anderen Relation, Gell. 6, 19, nicht erwähnt. — *morte*, vgl. § 1. 9—10. *parum — nisi*, s. 27, 10, 5, vgl. oben c. 14, 11; wir fassen das das Mass Uebersteigende als Gegensatz auf; sondern er solle auch noch; ebenso § 10. — *pro Rost.*, vorn auf u. s. w., öffentlich, wie *pro contione*; so mehr bei Späteren; 27, 50, 9 heisst es wie bei Cicero: *in rostris*, oder *ex, a. c.* 51, 12, *de rostris*; zur Sache s. 2, 47, 11; 8, 40, 4. — *et* etc. scheint zu bedeuten: während sogar (die

sonst so grausamen, s. c. 48, 13, Carthag.) — würde das röm. Volk. — *laeor.*, s. 34, 41, 5. — *access.*, s. 31, 7, 9; 45, 7, 2. 11—12. *exstat*, sie wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt, von Plut. Cat. 15: *μετὰ τῶν κερτυγῶν σούτρῆς* nur angedeutet; L. hat sie, weil sie noch vorhanden war, nicht aufgenommen, s. 39, 42, 6; Perioch. 41; 45, 25, 3; Tac. Ann. 15, 63. — *auctor.*, vgl. 37, 57, 13. — *omn. trib.*, sie scheinen also der Partei der Scipionen, s. c. 55, 3, nicht geneigt zu sein. — *uti rog.*, 31, 8, 1.

55. 1—2. *rogatione P.*, nach dem Antrag, s. c. 36, 9; 39, 6, 4: *ne causam lege Petillia diceret*; 42, 21, 8. — *Terent.* wird c. 42; 39, 6 erwähnt. — *patres iuss.*, wie 43, 2, 3 ist auch wol an u. St. ein *Recuperatorengericht*, also nicht ein öffentlicher, sondern ein Privatprocess zu denken, s. Hermes 1, 178f. — *ad*, s. c. 35, 1; zur

praetorem, adeo amicum Corneliae familiae, ut, qui Romae mortuum elatumque P. Scipionem — est enim ea quoque fama — tradunt, pilleatum, sicut in triumpho ierat, in funere quoque ante lectum isse memoriae prodiderint, et ad portam Capenam mulsum prosecutis funus dedisse, quod ab eo inter alios captivos
3 in Africa ex hostibus receptus esset, aut adeo inimicum eundem, ut propter insignem similitudinem ab ea factione, quae adversa Scipionibus erat, delectus sit potissimum ad quaestionem exer-
4 cendam —; ceterum ad hunc nimis aequum aut iniquum praetorem reus extemplo factus L. Scipio, simul et delata et recepta
5 nomina legatorum eius, A. et L. Hostiliorum Catonum, et C. Furi Aculeonis quaestoris et, ut omnia contacta societate peculatus viderentur, scribae quoque duo et accensus. L. Hostilius et scribae et accensus, priusquam de Scipione iudicium fieret,

Sache Lange 1, 654. — Romae, s. c. 56, 3. — pilleat., darauf bezieht sich zunächst sicut — ierat, da es 30, 45, 5 heisst: *secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti imposito*; er erscheint so als Freigelassener, die sonst, viel. mit Ausnahme der im Testament freigelassenen, nebst den Verwandten dem lectus (*funeribus*) folgten, Marq. 5, 1, 360. — *mulsum*, Wein und Honig, ein Lieblingstrank der Römer, vgl. 10, 42, 7; Becker Gallus 3, 311; die Schenkung soll das Andenken an den Triumph, bei dem auch sonst bisweilen dem Volke mulsum gegeben wurde, erneuern. — *ad port. Cap.*, in deren Nähe an der via Appia das Grabmal der Scipionen war. Die Angabe *adeo amicum — mulsum pros. f. dedisse* hängt mit der Annahme c. 56, 3, dass Scipio zu Rom gestorben sei zusammen.

3—7. *factio*, im Senate, s. 1, 17, 1, vgl. c. 54, 1; obgleich schon lange thätig, s. 35, 10, 5; 36, 39; 37, 50, 1; lb. 57, 9 ff., wird sie doch hier erst bestimmt von L. genannt, s. Hermes 1, 185; Lange 2, 223. — *ceterum ad hunc* himmt das Object § 2 wieder auf, s. 27,

33, 9, so dass die Unterbrechung gemildert wird, s. c. 52, 8. *delata*, der erste Act der Anklage, nach der *postulatio*, die *delatio nominis*, wie in dem Quästionenproccesse; darauf folgt das *recipere nomen*, s. 9, 26, 7, wodurch der Angeklagte reus wird, vorher: reus — factus; als Ankläger denkt sich L. wol die Petillier. — *A. et L. Host.* sind als Legaten nicht erwähnt; *Domitius*, 37, 39, 5. Die Anklage der Untergebenen Scipios hat nur Antias berichtet, viell. erfunden, die ältere Relation c. 56 kennt sie nicht. — *contacta*, vgl. 29, 8, 11; 4, 15, 8 u. a. — *pecul.*, s. c. 54, 3; Gell. 6, 19, 8; *Valerius autem Antias contra hanc* (der von Gell. angeführten) *decretorum memoriam contraque auctoritates veterum annalium istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque nullam irrogatam Scipioni sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam praedam etc.*; Val. Max. 5, 3, 2; lb. 8, 1 *Damn.* 1; Aur. Viet. 53; reus pecunie interceptae. — *scrib.*, wol des Quästors, Becker 2, 2, 374. — *priusq.* etc., für jeden Angeklagten wird ein besonderes Gericht bestellt, vgl. 25, 4, 10. —

absoluti sunt, Scipio et A. Hostilius legatus et C. Furius damnati: quo commodior pax Antiocho daretur, Scipionem sex 6 milia pondo auri, quadringenta octoginta argenti plus accepisse, quam in aerarium retulerit, A. Hostilium octoginta pondo auri, 7 argenti quadringenta tria, Furium quaestorem auri pondo centum triginta, argenti ducenta, has ego summas auri et argenti 8 relatas apud Antiatem inveni. in L. Scipione malim equidem librarii mendum quam mendacium scriptoris esse in summa auri atque argenti: similis enim veri est argenti quam auri 9 maius pondus fuisse, et potius quadragiens quam ducentiens quadragiens litem aestimatam, eo magis, quod tantae summae 10 rationem etiam ab ipso P. Scipione requisitam esse in senatu

absol. — *damn.*, von dem Prätor und seinem consilium, s. c. 60, 10. — *commod.*, 34, 3, 5. — *pondo auri*, das Pfund Gold ist zu 1000 Denaren, 4000 Sesterzen (285 Thl. 28 Sgr.), das Pfund Silber zu 336 Sesterzen (18 Thl. 13 Sgr.) gerechnet. — *plus — quam*, s. c. 38, 8, zu 2, 7, 2; 22, 23, 6.

8—9. *has ego etc.*, das Folg. bis c. 57, 8 unterbricht die Darstellung des Valerius Antias, L. hat seine Zweifel an der Richtigkeit der Geldsumme, Nachrichten aus anderen Quellen, Polybius, einigen Reden, einem anderen Annalisten, wahrscheinlich Claudius, den auch Nepos de exemplis benutzt zu haben scheint, s. Gell. 6, 19, 1; 4, 18, 2, gegen seine Gewohnheit eingeschoben, nicht wie sonst am Ende nachgetragen, und lässt erst c. 58 die weitere Erzählung des Antias folgen, Nissen 213, ohne auf die von ihm selbst erhobene Zweifel Rücksicht zu nehmen, zu 22, 31, 8. — *malim*, s. 21, 46, 10; 30, 3, 8 u. a. L. nimmt an, ein Abschreiber habe die Zahl der Gold- und der Silberpfunde verwechselt, da die erstere bei den übrigen Verurtheilten geringer ist als die letztere und es der Natur der Sache nach in der Regel ist; ein zweiter Grund liegt in *eo magis quod etc.* Nach Th.

Mommsen G. d. r. Mzw. 402 hat L. vorausgesetzt, dass *sex milia pondo auri* gerade 24,000,000 Sesterze betragen, den geringeren Betrag der 480 Pfd. Silber, 161,280 Sesterze nicht gerechnet. Da nun nach den Worten *auri quam argenti maius etc.* angenommen werden muss, dass nach seiner Ansicht die Summe der Silberpfunde grösser gewesen sei als die der Goldpfunde, so wird von Glairean, Mommsen u. A. vermuthet, L. habe geglaubt, es sei zu lesen *CCCCXXX pondo auri sex milia p. argenti*, also 2,016,000 und 1,920,000, im Ganzen 3,936,000 Sesterze, s. Hultsch Metrol. 226. — *mendac.* — *mendum*, die Annomination ist wol beachtlich. — *quadrag.* — *ducent.* *quad.*, zu beiden ist *sestertii*, wie § 12 *sestertii* zu *quadragiens* zu denken, was sonst ausser im Nominativ und Accusativ, nicht leicht ausgelassen wird.

10. *ab ipso*, obgleich er nur Legat gewesen ist, hat er doch die ganze Angelegenheit geleitet, weshalb von ihm, nicht von L. Scipio, Rechnungsablegung gefordert (*rationes requisitae*) wird; vgl. Gell. 4, 18, 7; *Petillii quidam* (nur hier, nicht in dem Proccesse von ihm erwähnt) — *a M. Catone — comparati in eum — desiderabant in senatu*

11 tradunt, librumque rationis eius cum Lucium fratrem adferre
iussisset, inspectante senatu suis ipsum manibus concerpisse
12 indignantem, quod, cum bis milliens in aerarium intulisset,
13 quadragens ratio ab se posceretur, ab eadem fiducia animi,
cum quaestores pecuniam ex aerario contra legem promere
non auderent, poposcisse clavis et se aperturum aerarium dixisse,
qui, ut clauderetur, effecisset.

instantissime, ut pecuniae Antiochinæ praedaeque — rationem redderet. — in senatu, ebenso Polyb. und Gell., dagegen Aur. Vict. 49, 17: *librum rationum in conspectu populi scidit.* — tradunt, die Annalisten, wahrscheinlich ist Claudius, c. 50, 5, gemeint; aber auch Polyb. 24, 9, 7 berichtet dasselbe und ihm scheint L. hier gefolgt zu sein. — *libr. rat.*, die Rechnungsbücher, *tabulae accepti et expensi*, die auch in den Peculat- und Repetundenprocessen als Schrifturkunden (*instrumenta*) galten. — *adferre iuss.*, Gell. l. 1: *Scipio exurgit et prolato e sinu togae libro etc.*; genauer Polyb. 24, 9 a: *λόγον ἀπαιτούτος τινος ἐν τῷ συνεδρίῳ τῶν χρημάτων ὡν ἔλαβε παρ' Ἀντιόχου πρὸ τῶν ἀνθηκῶν εἰς τὴν τοῦ στρατοπέδου μισθοσίαν* — *ἤξισσε τὸν ἀδελφὸν ἐνέγκειν*, vgl. Val. Max. 3, 7, 1. — *indign. quod etc.*, bis dahin war noch von keinem Feldherrn gefordert worden, dass er über die im Kriege gewonnenen Gelder im Senate Rechenschaft ablegen solle, da ihm selbst die Verfügung über dieselben zustand, weshalb auch bei Polyb. Scipio sagt: *ἔχειν μὲν τὸν λογισμὸν, οὐ δεῖν δ' αὐτὸν οὐδενὶ λόγον*, s. c. 54, 1; Hermes 1, 171 ff.; 190. — *bis milliens*, 200,000,000 Sesterze, Polyb.: *τὸν ἀπαιτούντα τὸν λόγον ἐκ τούτων* (den zerrissenen Rechnungen) *ζητεῖν ἐκέλευσε, τοὺς δ' ἄλλους ἤρετο, πῶς τῶν μὲν τριακῶν ταλάντων τὸν λόγον ἐπιζητοῦσι, πῶς ἑδωκανήθη — τῶν δὲ μυρίων καθόλου καὶ*

πεντακισχιλίων, ὃν παρ' Ἀντιόχου λαμβάνουσι, οὐδέτι ζήτοσαι πῶς εἰσπορεύεται καὶ διὰ τίνων etc. Bei Polyb. sind die 15000 Talente die von Antiochus geforderte Kriegscontribution, 37, 45, 14, von welcher er bereits 3000 Talente an Scipio gezahlt hat, s. 38, 37, 9; ib. 38, 13, das übrige successive in 12 Jahren zahlen soll; L. scheint dieses nicht beachtet zu haben, da nach ihm die ganze Summe schon in den Staatsschatz geliefert ist: *in aer. intulisset*. Auch die Summen stimmen nicht zu denen bei Polyb., da die 200,000,000 Sesterze nur 8500, die 4,000,000, *quadrages*, Val. Max. 3, 7, 1, nur 106 $\frac{2}{3}$ Talente betragen, sei es, dass L. selbst bei der sonst selten von ihm vorgenommenen Reduction der Talente auf Sesterze sich geirrt, oder die falsche Berechnung schon vorgefunden hat; s. Hermes 1, 164; Nissen 216. — *ab ead. f.*, c. 52, 4; Mommsen Staatsr. 1, 89. — *quaestor.*, die wenigstens die Schlüssel zu dem aerarium hatten, wenn auch dem Senate die Oberaufsicht zustand. — *contra leg.*, genauer Polyb.: *τοῦ δὲ ταμίου διὸ τινὰ νόμον οὐ φάσκοντος ἀνοξείν τὸ ταμίον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν*, ebenso Plutarch. Apophth. 196; über das ähnliche Verfahren Caesars, s. Plut. Caes. 35; Flor. 2 (4), 2, 21 n. a. — *ut clauder.*, ebenso Polyb.; Plut. l. 1: *καὶ γὰρ κλείσθαι δι' αὐτὸν πλίσταρα χρημάτων τῶν τοσούτων τὸ ταμίον*; der Sinn ist wol: er habe so viel in das vorher

Multa alia in Scipionis exitu maxime vitae dieque dicta, 56 morte, funere, sepulcro, in diversum trahunt, ut, cui famae, quibus scriptis adsentiar, non habeam. non de accusatore con- 2 venit: alii M. Naevium, alii Petillios diem dixisse scribunt, non de tempore, quo dicta dies sit, non de anno, quo mortuus sit, non ubi mortuus aut elatus sit: alii Romae, alii Linterni et 3 mortuum et sepultum. utrobique monumenta ostenduntur et statuæ: nam et Linterni monumentum monumentoque statua superimposita fuit, quam tempestate disiectam nuper vidimus ipsi, et Romae extra portam Capenam in Scipionum monumento 4 tres statuæ sunt, quarum duæ P. et L. Scipionum dicuntur esse, tertia poetae Q. Ennii. nec inter scriptores rerum discrepat 5

leere Aerarium, s. 23, 48; 27, 10, 11, gebracht, dass es nöthig gewesen sei, dasselbe zu schliessen. Wahrscheinlich war die § 10—12 erwähnte Verhandlung der Anklage vorangegangen und hatte diese veranlasst; in der Erzählung des Antias stellen die Mummier eine ähnliche Ansicht wie § 11 auf, c. 54, 5.

56. 1. *Multa alia*, 37, 34, 5; die Bestimmung von *alia* ist nicht klar, da etwas Bestimmtes, worüber Ungewissheit herrsche, vorher nicht erwähnt ist, wenn L. nicht an c. 55, 10: *tradunt u. § 2: est — fama* gedacht hat. — *in*, bei, in Beziehung auf, gehört auch zu *die dicta etc.* — *in div. trah.*, s. 25, 11, 20, zunächst die Geschichtschreiber, vgl. 26, 5, 1; 21, 38, 6. — *famae*, Ueberlieferung, den *scripta*, die auch die Reden umfassen, gegenüber § 5, s. Einleit. 28.

2—4. *Naevium*, er war Tribun vom 10. Decr. 569 bis dahin 570, s. 39, 52, 6; Gell. 4, 18; Val. Max. 3, 7, 1; vgl. Cicero Or. 2, 61, 249. — *de temp.*, vgl. § 8; *anno*, ob im J. 567 oder 569; doch ist durch *Naevium* zugleich die Zeit bezeichnet. — *status*, s. c. 55, 2, vgl. 2, 33, 11; 24, 22, 17. — *ubi*, nur dieser Punkt wird im Folg. ausgeführt. — *Romae u. scribunt*; c. 55, 2 heisst es *fama est*, auch

von Cicero, s. im Folg., wird es nur als Annahme bezeichnet, die sich wol nur auf das Grab der Scipionen, s. d. St. aus Eusebius, stützte, in dem aber der Sarg des P. Scipio sich nicht gefunden hat; Marq. 5, 1, 364. — *superimp. fuit*, in Bezug auf *disc. vidimus*: sie war (einmal, ehe ich sie sah) aufgestellt; oder ist — gewesen, s. 36, 17, 4, vgl. 21, 1, 5; zu *monumentum*, da dieses noch vorhanden war, kann schwerlich *fuit* gedacht werden, sondern *est* oder *ostenditur*, vgl. im Folg. *sunt*. — *vidim. ipsi*, s. Einleit. 7. — *disiect.*, es waren nur noch Trümmer derselben zu sehen, s. Suet. Caes. 75: *Drakenb. verm. disiectam*, vgl. Strabo 5, 4, 4 p. 243: *Ἀλεξάνδρῳ, ὅπου τὸ μνημα τοῦ Σκιπίωνος*, der das Denkmal noch erhalten gesehen zu haben scheint; Hor. Epod. 9, 26. — *P. et L. S. dicuntur — Ennii*, vgl. Cic. Arch. 9, 22: *in sepulcro Scipionis putatur is esse constitutus (Ennius)*; Plin. 7, 31, 114; Euseb. Chron.: *Ennius poeta septuagenario maior — perit, sepultusque in Scipionum monumento via Appia intra primum ab urbe lapidem*; Val. Max. 8, 14, 1.

5—6. *scriptores* steht hier den *orationes* entgegen, s. § 1; die Reden hat L., der sich ja viel mit Rhetorik beschäftigt hatte, s.

solum, sed orationes quoque, si modo ipsorum sunt quae 6 feruntur, P. Scipionis et Ti. Gracchi abhorrent inter se, index orationis P. Scipionis nomen M. Naevii tribuni plebis habet, ipsa oratio sine nomine est accusatoris; modo nebulonem, 7 modo nugatorem appellat, ne Gracchi quidem oratio aut Petilliorum accusatorum Africani aut diei dictae Africano ullam 8 mentionem habet, alia tota serenda fabula est Gracchi orationi conveniens, et illi auctores sequendi sunt, qui, cum L. Scipio et accusatus et damnatus sit pecuniae captae ab rege, legatum 9 in Etruria fuisse Africanum tradunt, quo post famam de casu

Einh. 8, wie das Folg. zeigt, selbst gelesen, s. Nissen 50; 217; Hermes 1, 163; 212. — *quae ferunt. n. eorum (esse)*, als solche, die ihnen angehören, gelten, im Umlauf sind; Andere interpungiren: *sunt, quae fer. P. — Gracchi, abhorrent*, vgl. Gell. 4, 18: *fortur etiam oratio, quae videtur eo die habita a Scipione, et qui dicunt eam non veram, non eunt infitias, quin haec quidem verba fuerint, quae dixi, Scipionis*; die c. 51, 11 angeführten: *censeo relinquamus etc.*; Cicero scheint keine aufgezeichnete Rede des Africanus gekannt zu haben, s. Brut. 19, 77: *Scipionem a coepimus non infantem fuisse*; de off. 3, 1, 4. — *abhorrent. i. se*, vgl. c. 4, 5: *distantia inter se*; gewöhnlich steht *a* bei *abhorrent*; der Sinn ist: sie enthalten mit einander nicht zu vereinigende Angaben, nicht als ob beide in Beziehung auf einander gehalten wären. — *index = titulus*, welcher die Rede als besondere Schrift, nicht als aus einem Annalisten entlehnt, erscheinen lässt, bezeichnete sie nur in der Aufschrift an der Rolle als von Scipio gegen Naevius gehalten, im Contexte kam der Name nicht vor; da L. die Petillier als Ankläger nennt, so kann er, worauf schon *si modo* etc. hindeutet, jetzt wenigstens die Rede nicht für ächt gehalten haben; anders urtheilt er 39, 52, 3 ff. — *appell.*, der Redner.

7—9. *ne Gracchi quid.*: auch nicht, ebenso wenig; Cicero scheint auch diese Rede nicht gekannt zu haben, s. Brut. 20, 79; sie ist wol, viell. auch die Scipio beigelegte, erst nach ihm entstanden, aus dem Folg. geht hervor, dass die Rede gar nicht in dem Prozesse des P. Scipio gehalten sein kann, s. § 13. *serenda fab.*, es ist eine ganz andere Erzählung zusammenzustellen, die einzelnen Momente, Scenen des Herganges müssten ganz anders (wie in einem Drama, s. 7, 2, 8) an einander gereiht werden; der Ausdruck soll das willkürlich Erdachte bezeichnen, vgl. 37, 48, 6; 26, 19, 7; 40, 15, 1. — *conven.*, die übereinstimmt; wenn sie — soll, — *et illi* etc., es müsste nämlich nach der Rede angenommen werden, dass Publius nicht vor dem Prozesse des Lucius gestorben, s. c. 53, 8, Lucius nicht von einem Prätor, sondern vor dem Volke auf die Anklage eines Tribuns verurtheilt worden sei. — *pecun. c.*, s. c. 55, 6; 51, 1; Gell. 6, 19, 2. — *leg. in Etr.*, Scipio hatte eine Sendung in Staatsangelegenheiten übernommen, nach Mommsen, um seine Abwesenheit in dem gegen ihn anhängigen Process zu entschuldigen und Vertagung des Urtheilsspruches zu bewirken. Das Eintreten des Africanus für seinen Bruder erwähnt auch Gellius 6, 19, aber ohne die näheren von L. an-

fratris adlatam relicta legatione cucurrisset eum Romam et, cum a porta recta ad forum se contulisset, quod in vincula duci fratrem dictum erat, reppulisse a corpore eius viatorem, et tribunis retinentibus magis pie quam civiliter vim fecisse. hinc enim ipse 10 Gracchus queritur dissolutam esse a privato tribuniciam potestatem, et ad postremum, cum auxilium L. Scipioni pollicetur, adicit tolerabilioris exempli esse a tribuno plebis potius quam a privato victam videri et tribuniciam potestatem et rem publicam esse, sed ita hanc unam impotentem eius iniuriam invidia one- 11 rat, ut increpando, quod degenerarit tantum a se ipse, cumulas

gegebenen Umstände. — *quo* wird mit *adlatam*, obgleich es durch das eingeschobene *post* — *fratris* getrennt ist, verbunden = *et post famam eo adlatam*; man könnte inde oder *atque post* erwarten. — *a porta*, s. 36, 21, 6. — *recta n. via*. — *in vinc.*, s. c. 58, 2. — *dictum er.*, s. 3, 13, 1: *postquam — fuerat*; ib. 15, 3: *quae — fuerant*; ib. 2, 3: *quam dederat*; 4, 41, 5; 10, 37, 15; 24, 25, 3; 26, 27, 7: *qui percussi erant*; 34, 58, 5 u. a., vgl. 37, 56, 4. — *reppul.* — *retin.* setzt voraus, dass die Verurtheilung bereits erfolgt ist, vorher *damnatus*; weniger deutlich ist dieses bei Gellius 6, 19, 2: *eum — tribunus pl. multam irrogaverit, praedesque eum ob eam rem dare cogat*. — *retinent.*, die übrigen Tribunen unterstützen den, welcher den viator geschickt hat; nach dem folg. *vim fec.*, sich thätlich an ihnen vergriffen habe, scheinen sie selbst den Lucius festgehalten zu haben. Nach dieser Darstellung hat nicht ein Prätor, wie c. 55, in einer *quaestio* den Process geführt, sondern Volktribunen haben eine Mult auferlegt, vgl. Gell. 6, 19, 2: *C. Minucius Augurinus trib. pl. multam irrogavit, cumque ob eam causam praedes posebat*; ähnlich wie L. auch Seneca cons. ad Polyb. 33: *quid tibi referam Scipionem Africanum, cui mors fratris in exilio manciata est? is — eodem die, quo*

viatoris manibus fratrem abstulor, tribuno quoque plebis privatus intercessit etc. — *civilit.*, den Gesetzen gemäss; als guter Bürger, s. c. 57, 1; 33, 46, 3. — *vim fec.*, vgl. 3, 11, 8; eine Klage de vi deshalb anzunehmen, gestattet das Folg. nicht.

10. *Gracchus*, dass Scipio die Hilfe der Tribunen angerufen, Gell. l. l. *Africanus fratris nomine ad collegium tribunorum provocabat*, geht bei L. erst aus dem Folg. *cum auxil.* etc. hervor. Da L. Scipio zu einer Mult verurtheilt war, so musste er den Staat sogleich sicher stellen durch Bürgen *praedes*, c. 58, 1, wenn er dieses nicht konnte oder wollte, so stand dem anklagenden Tribun das Recht zu ihn in das Staatsgefängnis abführen zu lassen; dieses konnte nur durch die Intercession der Collegen des Anklägers abgewendet werden. Dass diese in Folge der Appellation des Africanus Gracchus gewährt habe, bezeugt auch Gellius l. l. — *dissolut.*, solche Fälle waren selten vorgekommen, s. 2, 56; 25, 3, 18; Becker 2, 2, 271. — *L. Scip.*, ihn gegen das Einschreiten der Tribunen zu schützen. — *et romp.*, wenn ein so wichtiges Institut des Staates factisch vernichtet würde.

11—13. *ita* deutet die folg.: *ut cumulat.* etc. Beschränkung an: in so weit — die That, da sie in dem

ei veteres laudes moderationis et temperantiae pro reprehensione
 12 praesenti reddat: castigatum enim quondam ab eo populum ait,
 quod eum perpetuum consulem et dictatorem vellet facere; pro-
 hibuisse statuas sibi in comitio, in Rostris, in curia, in Capitolio,
 13 in cella Iovis poni; prohibuisse, ne decerneretur, ut imago sua
 57 triumphali ornata e templo Iovis optimi maximi exiret. Haec vel
 in laudatione posita ingentem magnitudinem animi moderantis
 ad civilem habitum honoribus significarent, quae exprobrando
 2 inimicus fatetur. huic Graccho minorem ex duabus filiis — nam
 maior P. Cornelio Nasicae haud dubie a patre collocata erat —
 3 nuptam fuisse convenit. illud parum constat, utrum post mor-
 tem patris et desponsa sit et nupserit, an verae illae opiniones

glorreichen Leben die einzige —
 sei. — *moder. et t.*, s. 34, 22, 5.
 — *pro repr. pr.*, als Ersatz für
 den die gegenwärtige That treffenden
 Tadel. — *perpet.*, vgl. 24, 8,
 7: *adversus perpetuum imperatorem*;
 die Sache selbst erwähnt nach L.
 nur noch Val. Max. 4, 1, 6, weder
 ein anderer Historiker noch L. hat
 sie sonst wo berichtet. — *in com.*
 etc., also an ganz nahe bei einander
 liegenden Orten. — *imago etc.*,
 dass dieses doch geschehen sei,
 berichtet Appian, Iber. 23: καὶ
 τὸν ἐπὶ τὴν εἰκόνα τὴν Σκιπίωνος
 προσέβρουσαν ἐκ τοῦ Καπιτωλίου,
 τὸν δ' ἄλλον ἐξ ἀγορᾶς φέρον-
 ται, ähnlich Val. Max. 8, 15, 1 zum
 Theil im Widerspruch mit 4, 1, 6.
 — *triumph. orn.*, noch eine besondere
 Auszeichnung. Die hier erwähnten
 Auszeichnungen sind nach Mommsen
 von Julius Caesar, dem sie zu
 Theil wurden, von einem Partei-
 genossen desselben auf Scipio über-
 getragen, ebenso das § 9 Erwähnte,
 Hermes 1, 212 ff.

57. 1—3. *moderantis*, davon
 würde *honoribus* abhängen, vgl. 37,
 35, 5: *suas fortunae moderatus*; 4,
 7, 6: *trae moderatos*, den Ehren-
 bezeugungen nach der Stellung,
 Haltung, wie sie dem Bürger eines

freien Staates geziemt (*civilliter*) ein
 Mass bestimmen, sie beschränken.
 Eine andere Lesart ist *moderandis*.
 — *quae etc.* mit Nachdruck an das
 Ende gestellt, K. 323; während es
 u. s. w. — *minorem*, die berühmte
 Cornelia. — *filiis*, vgl. 24, 26, 2.
 — *haud dub.*, s. 35, 14, 10, steht
 zunächst in Beziehung zu *a patre*:
 ohne Zweifel von dem Vater
 (selbst), was in Bezug auf die
 jüngere zweifelhaft war. Dieser
 Zweifel Ls' ist wahrscheinlich
 durch Polyb. veranlasst, welcher,
 vgl. 32, 13, an einer anderen Stelle
 nach Plat. Tib. Gr. 4: Πολύβιος
 μετὰ τὴν Σκιπίωνος τοῦ Ἀφρι-
 κάνου τελευτῆν τὸς οἰκείους
 φησὶν ἐκ παντὸς προκοινωνίας
 τὸν Τιβέριον δοῦναι τὴν Κορνελίαν
 etc., die Verlobung erst nach dem
 Tode Scipios erfolgen lässt; wahr-
 scheinlich würde die Ehe erst
 später, wenige Jahre vor dem Tode
 der Aemilia, der Gemahlin des
 Africanus, im J. 592, geschlossen, *an*
verae etc., nach denen sie vor dem
 Tode des Africanus schon verlobt
 worden sei; L. scheint durch *illae*
opiniones anzudeuten, dass er dieser
 Erzählung wenig Glauben schenke,
 obgleich dieselbe ziemlich verbreitet
 gewesen sein muss, Cic. de Invent.
 1, 49, 91; Senec. Contr. 5, 2;
 Gell. 12, 8; Val. Max. 4, 2, 3;

sint, Gracchum, cum L. Scipio in vincula duceretur, nec quis-
 quam collegarum auxilio esset, iurasse sibi inimicitias cum Sci-
 pionibus, quae fuissent, manere, nec se gratiae quaerendae causa
 quicquam facere, sed, in quem carcerem reges et imperatores ho-
 stium ducentem vidisset P. Africanum, in eum se fratrem eius
 duci non passurum. senatum eo die forte in Capitolio cenante 5
 consurrexisse et petisse, ut inter epulas Graccho filiam Africanus
 desponderet. quibus ita inter publicum sollemne sponsalibus rite 6
 factis cum se domum recepisset, Scipionem Aemiliae uxori di-
 xisse filiam se minorem despondisse. cum illa, muliebriter indi- 7
 gnabunda nihil de communi filia secum consultatum, adiecisset
 non, si Ti. Graccho daret, expertem consilii debuisse matrem esse,
 laetum Scipionem tam concordii iudicio ei ipsi desponsam respon- 8
 disse. haec de tanto viro quam et opinionibus et monumentis
 litterarum variarent, proponenda erant.

Dio Cass. frg. 65. — *duceret.*, ge-
 führt werden sollte, s. c. 60; 58, 4.

4—8. *inimicit.*, s. die § 3 ange-
 führten Stellen; c. 52, 9; Cic. de
 prov. cons. 8, 18: *inimicissimus et*
ipseius (Lucii) et fratris eius Afri-
cani etc.; 37, 7 scheint Gracchus
 noch in gutem Verhältniss zu den
 Scipionen zu stehen. — *quem etc.*,
 eben so wird die Intercession moti-
 viert bei Cic. l. l. u. Gellius, wenn
 auch die Decrete, die dieser nach
 Nepos anführt, wenigstens der
 Form nach nicht ächt sein können,
 da sie gegen die Sitte jener Zeit
 die Zunamen, und zwar von den
 Personen selbst angenommene, Afri-
 canus u. Asiaticus, dieses über-
 dies statt des früheren *Asiagenes*,
 39, 44, 1, u. anderes Unpassende
 enthalten, Hermes 1, 161. — *carcer.*,
 c. 59, 10: *in robore*; 60, 6. —
ducent., nach Beendigung des 2.
 punischen Krieges; Gracchus hätte
 den Triumph als Knabe sehen
 können, vgl. c. 60, 6. — *cesant.*
in C., Gell. l. l.: *cum — sollemni*
die epulum Iovi (s. 25, 2, 10) *li-*
baretur atque ob id sacrificium se-
natus in Capitolio epularetur; Preller
 196. — *sponsalib.*, das Eheverlöb-
 niss, von einer Doppelstipulation

zwischen dem Vater der Braut und
 dem Bräutigam genannt. — *Aemil.*,
 die Tochter des bei Cannae gefal-
 leuen Aemilius Paulus. — *muliebr.*,
 weil *indignab.* noch verbale Kraft
 hat. — *consult.*, dieses scheint die
 Sitte gefordert zu haben. — *quam*
 etc., die Construct. ist wie 3, 45,
 1: *praefatus, quam libertati faverit*;
 1, 16, 8: *mirum — quamque de-*
siderium lenitum sit; es war dar-
 zulegen, wie verschieden dieses u.
 s. w. oder: wie sehr in diesen
 Punkten — abweichen; häufiger
 wird so das Adject. u. Adv. mit *quam*
 verbunden, 2, 32, 12; ib. 54, 9;
 5, 4, 1; ib. 9, 5; 39, 36, 1 u. a.
proponenda er. ist als persönlich
 construiert zu betrachten, wie 8,
 35, 4; Cic. de imp. Pomp. 12, 34:
haec qua celeritate gesta sint —
praeterenda non sunt u. ä. Ge-
 wöhnlich wird *quamquam et* ge-
 lesen; doch sieht man keinen Grund
 für den Coniunctiv, s. 36, 34, 6. —
opinionib., § 3, *et monument.*, nach
 den, oder durch die Ansichten u. s.
 w., da die Verschiedenheit in diesen
 und durch dieselben sichtbar wird,
 auf denselben beruht, vgl. praef. 6.
 — *variari.*, s. 27, 27, 14: *ita fama*
variat; 9, 18, 10 u. a. Mit dieser

58 Iudiciis a Q. Terentio praetore perfectis, Hostilius et Furius
 2 damnati praedes eodem die quaestoribus urbani dederunt; Scipio,
 cum contenderet omnem quam accepisset pecuniam in aerario
 esse, nec se quicquam publici habere, in vincula duci est coe-
 3 ptus. P. Scipio Nasica tribunos appellavit orationemque habuit
 plenam veris decoribus non communiter modo Corneliae gentis,
 4 sed propriae familiae suae. parentes suos et P. Africani ac L. Scipionis,
 qui in carcerem duceretur, fuisse Cn. et P. Scipiones, cla-
 5 rissimos viros. eos, cum per aliquot annos in terra Hispania ad-
 versus multos Poenorum Hispanorumque et duces et exercitus
 6 nominis Romani famam auxissent non bello solum, sed quod Ro-
 manae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent, ad
 7 extremum ambo pro republica mortem occubuisse. cum illorum
 gloriam tueri posteris satis esset, P. Africanum tantum paternas
 superieicisse laudes, ut fidem fecerit non sanguine humano sed
 8 stirpe divina satum se esse. L. Scipionem, de quo agatur, ut, quae
 in Hispania, quae in Africa, cum legatus fratris esset, gessisset,
 praetereantur, consulem et ab senatu dignum visum, cui extra

Bemerkung schliesst L. den Excurs c. 53, 8 bis hierher und geht im Folg. zu der Darstellung des Valerius Antias zurück.

58. 1—6. *praedes*, wie bei anderen Verbindlichkeiten gegen das aerarium Bürgen, welche mit ihrer Person und ihrem Vermögen (*praedes, praedia*, s. 22, 60, 4; 7, 21, 8) für die Zahlung haften, gestellt werden mussten, so wurden auch in dem Peculatproceß des 7. Jahrh., wie ihn Antias hier im Ganzen schildert, s. c. 54, 4, da der Kläger für die Gemeinde auftrat, und ihr durch den Urtheilsspruch Ersatz zuerkannt wurde, zu ihrer Sicherung *praedes* gegeben werden, s. c. 60, 2. — *quaest.*, als Vertreter des aerarium; nur Magistraten, nicht Privaten werden *praedes* gestellt. — *accep.*, n. von Antiochus, c. 51, 1. — *publici*, Geld, Beutestücke, die er dem Staate entzogen habe. — *in vinc.*, c. 60, 2. — *Nasica*, s. 36, 40 Valerius Ant. hat diesen herbeige-

zogen, weil nach ihm Africanus, der nach dem älteren Berichte, Gell. 6, 19, an die Tribunen appellirt, s. c. 56, 9, bereits todt ist, c. 53, 8; über die Stellvertretung s. c. 52, 8; Mommsen Str. 225, 3. — *decor.*, 3, 12, 2. — *commun.*, c. 47, 9. — *Cn.*, der Vater des Redenden. — *terra* H. 25, 7, 4. — *temper.*, c. 56, 11; 25, 36, 16. — *mortem occ.*, 1, 7, 7.

7—12. *superieicisse* deutet an, dass er weit übertroffen habe, vgl. 10, 30, 4: *superieicere fidem*; Quintil. 8, 6, 67: *est haec (hyperbole) deoens veri superieicito*, vgl. 30, 26, 8. — *stirpe div.*, 26, 19, 7. — *satum*, Cic. Tusc. 1, 49, 118, sonst mehr dichterisch, hier wol wegen *stirpe* gewählt. — *gessiss.*, neben *praetereantur* s. zu 26, 24, 5; 27, 10, 1, vgl. c. 59, 2; die harte Zusammenstellung *esset, gessisset, praetereantur* wie 33, 6, 5; 9, 41, 3; 42, 33, 3. — *ab senatu* kann wegen der Wortstellung und wegen *et a fratre* nicht mit *decer-*

sortem Asia provincia et bellum cum Antiocho rege decerneretur, et a fratre, cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret. ibi ne magnitudo et splendor legati laudibus consulis officeret, forte ita incidisse, ut, quo die ad Magnesium signis collatis L. Scipio Antiochum devicisset, aeger P. Scipio Elacae dierum aliquot via abesset. non fuisse minorem eum exercitum quam Hannibalis, cum quo in Africa esset pugnatum; Hannibalem eundem fuisse inter multos alios regios duces, qui imperator Punicus belli fuerit. et bellum quidem ita gestum esse, ut ne fortunam quidem quisquam criminari possit: in pace crimen quaeri; eam dici venisse, hic decem legatos simul argui, quorum ex consilio data pax esset: quamquam exstitisse ex decem legatis, 12 qui Cn. Manlium accusarent; tamen non modo ad criminis fidem, sed ne ad moram quidem triumphum eam accusationem valuisse. At hercule in Scipione leges ipsas pacis, ut nimium accommodatas Antiocho, suspectas esse: integrum enim ei regnum relictum; omnia possidere eum victum, quae ante bellum eius fuerint; auri 2 et argenti cum vim magnam habuisset, nihil in publicum relatum,

neretur sondern nur mit *visum* verbunden werden; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, man erwartet *senatus* — *fratri*, oder *habitu*, *iudicatum* oder ein ähnliches Wort. — *extra sort.*, s. zu 37, 1, 7, der Redner wendet die Sache zum Vortheil Scipios. — *cui* steht wol nicht ohne Beziehung auf *legatus*, s. 37, 1, 9; vorher *fratri*, s. 41, 10, 8. — *devicisset*, man würde *devinceret* od. im Hauptsatze *tum demum* — *veniret*, *quod abfuerat* erwarten, vgl. 32, 26, 2: *habuisset*; Cic. Fin. 2, 16, 54. — *via* wie *spatio*, *intervallo*, 30, 30, 1; zur Sache 37, 37f. — *reg. duces* steht *imperatorem* gegenüber: als Hann. von vielen nur einer war, nicht wie früher die Oberleitung hatte; Madvig verm. *egregios duces*. Dass Hannib. 37, 41ff. in der Schlacht nicht erwähnt wird, an derselben wahrscheinlich keinen Antheil, wenigstens auf die Leitung keinen Einfluss hatte, wird in der Rede nicht beachtet, s. 37, 59, 2. — *ne fort. q.*, das doch so wandelbar

sei, c. 43, 15. — *hic*, in diesem Punkte, da keiner, wie bei Manlius c. 45 L. Klage erhoben hatte, alle also an der Schuld theilhaftig wären. — *quamq. exstitisse*, vgl. 4, 15, 5: *quamquam nullam nobilitatem perdere viam*; Andero les. *exstitissent*. — *ad moram*, 36, 9, 13.

59. 1. *at hora.*, 34, 31, 9. — *accommod.* vgl. c. 53, 6: *commodior*; 37, 52, 10. — *habuisset* nach *fuerit*, c. 58, 8; doch haben die jüngeren Hss. *argenti vim m. habuerit*. — *an etc.* zeigt die Wichtigkeit des Einwandes, welchen der Redner von den Gegnern anführen lässt, durch die Hinweisung auf das, was wirklich geschehen ist, wie c. 45, 8; 44, 39, 1. Wäre *si* richtig, so müsste der Satz als an die Gegner gerichtete Frage gefasst werden: sie möchten sagen, erklären, ob nicht etwa, ob etwa gar, vgl. 39, 4, 11; 5, 2, 9; anderer Art ist 36, 40, 7; 3, 72, 4; 6, 36, 12. Doch liegt es hier näher, eine eigentlich rhetorische Frage anzunehmen, da das

3 omne in privatum versum; an praeter omnium oculos tantum
 auri argentique in triumpho L. Scipionis, quantum non decem
 4 aliis triumphis, si omne in unum conferatur, [sit] latum? nam
 quid de finibus regni dicam? Asiam omnem et proxima Europae
 5 tenuisse Antiochum. ea quanta regio orbis terrarum sit, a Tauro
 monte in Aegaeum usque prominens mare, quot non-urbes modo
 6 sed gentes amplectatur, omnes scire. hanc regionem dierum plus
 triginta iter in longitudinem, decem inter duo maria in latitudi-
 nem patentem usque ad Tauri montis iuga Antiocho adeptam,
 7 expulso in ultimum angulum orbis terrarum. quid, si gratuita
 pax esset, plus adimi ei potuisse? Philippo victo Macedoniam,
 Nabidi Laedaemonem relictam, nec Quinctio crimen quaesitum:
 non enim habuisse eum Africanum fratrem; cuius cum gloria
 8 prodesse L. Scipioni debuisset, invidiam nocuisse. tantum auri
 argentique indicatum esse in domum L. Scipionis illatum, quan-

Geschehensein des Erwähnten behauptet werden soll, und an sonst wol nicht in der oben bezeichneten Weise gefunden wird; also an — latum; nach And. an non — est latum, wie sogleich dicam. In beiden Fällen würde tantum zu latum gehören, zu quantum dasselbe Prädicat in der entsprechenden Form wieder zu denken sein. nam führt das allgemein Bekannte als etwas kaum der Erwähnung Bedürftendes in der Form der praeteritio ein; doch ist die directe Frage mitten in der orat. obl. ganz ungewöhnlich, anders ist 35. 49, 5; 40, 55, 3 f. u. a. Das durch finibus nur Angedeutete wird im folg. Asiam — Ant. weiter ausgeführt; der Satz hängt entweder noch von dicam ab, oder geht wieder in die orat. obl. über. Asiam omn., Kleinias.; proxima Eur., c. 39, 14.

5—7. regio, s. 33, 48, 1. — dierum — in longit. — patentem, der Genitiv hängt schwerlich von longitudinem ab, wie Plin. 9, 3, 7: multa quadragenum cubitorum longitudinis; 6, 28, 144 u. a.; anders ist Caes. B. G. 1, 8: murum in alti-

tudinem pedum XVI — peravit; ebenso wenig ist wol eine Construction zulässig wie Columella 2, 10, 26: areas latas pedum denum; es müsste also zu dierum wie Cic. Att. 5, 17, 1: a castris aberam bidui; ib. 5, 16, 4, iter gedacht werden. Allein da auch dies in der Bedeutung Tagereise so selten ist, s. Instin. 36, 2, 14, und überdies in den meisten Hss. in vor longitudinem und latitud. fehlt, so ist hinter triginta wol nicht bloß in sondern iter in ausgefallen, vgl. Caes. B. G. 6, 25, 1: huius — silvae latitudo novem dierum iter expedito patet; Plin. 6, 28, 163: sinum quavidui navigatione in longitudinem taxavit; vgl. L. 25, 32, 4: quinque dierum iter — aberant; ib. 8, 12; 30, 29, 2; Arusian. Mess. p. 215; denn dass L. wie 34, 9, 2 orbem muri minus CCCC passus patentem habet auch gesagt habe: patet longitudinem dierum triginta, ist nicht wahrscheinlich. Ueber die Sache s. Herod. 4, 38; Forbiger 2, 93. — gratuit., umsonst (ohne Bestechung) gegeben, geschenkt. — crim. quaes., vgl. 25, 6, 11.

8—11. iudicatum, im Gerichte

tum venditis omnibus bonis redigi non posset. id ubi ergo esse
 regium aurum, ubi tot hereditates acceptas? in domo, quam 9
 sumptus non exhauserint, exstare debuisse novae fortunae cumu-
 lum. at enim, quod ex bonis redigi non possit, ex corpore et
 tergo per vexationem et contumelias L. Scipionis petitorios ini-
 micos, ut in carcere inter fures nocturnos et latrones vir clarissi- 10
 mus includatur et in robore et tenebris exspiret, deinde nudus
 ante carcerem proiciatur. non id Corneliae magis familiae quam 11
 urbi Romanae fore erubescendum. Adversus ea Terentius prae- 60
 tor rogationem Petilliam et senatus consultum et iudicium de L.
 Scipione factum recitavit: se, ni referatur pecunia in publicum, 2
 quae iudicata sit, nihil habere quod faciat, nisi ut preñdi damnatum
 et in vincula duci iubeat. tribuni cum in consilium secessissent, paulo 3

ausgesprochen. — id steht mit Nachdruck voran, vgl. zu Cic. Fin. 4, 18, 49; Plaut. Epid. 1, 1, 19: ubi is ergo est. — heredit., ohne Anstrengung erworbenes Gut, vgl. Fest. p. 290: sine sacris hereditas in proverbio dici solet, cum aliquid obtenerit sine ulla incommodi appendice. — debuisse, es hätte (bei der angestellten Auction, vorher: venditis omn. bonis, vgl. c. 60, 8) da sein müssen, sei aber, der in iudicatum ausgesprochenen Behauptung gegenüber, dass so viel da sei, nicht vorhanden. — ex corp. et l., s. c. 60, 2; 6, 34, 2. — inter fur., 3, 58, 2. — robore, Paul. Diae. p. 264: robus in carcere dicitur is locus, quo praecipitator malefactorum genus, quod ante arcis robusteis includatur, 34, 44, 8: in inferiorem — carcerem; Tac. An. 4, 29; Sall. C. 55: Tullianum. — exspiret, in dem Tullianum wurden die Verbrecher erdrosselt oder mussten verschmachten; die Verhaftung Scipios erfolgte jedoch nicht wegen eines Verbrechens, sondern um ihn zum Stellen von Bürgen zu nöthigen, c. 60, 2. Eben so passt auf Sc. nicht nudus — proiciat., entblösst und unbestattet, 29, 9, 10; Tac. Ann. 5, 9.

60. 1—2. senat. es., c. 55. — re-

citav., vor den Tribunen; in Folge der Appellation an dieselben ist eine Verhandlung beider Parteien vor ihnen eingetreten; der Prätor liest den Senatsbeschluss vor um die Tribunen zu bewegen, dass sie nicht einschreiten. — referat., ab-, zurückgeben an den Staatsschatz, dem es entzogen sei. — iudicata s., welches für Staatsgut rechtskräftig erklärt worden sei. — ut preñdi, vgl. c. 58, 2; die persönliche Verhaftung erscheint hier als ein Mittel den einem Urtheilssprache sich Widersetzenden zum Gehorsam zu zwingen, als ein Theil der Execution, um Scipio zu nöthigen die bestimmte Summe zu zahlen; im Folg. § 8: in bona etc. wird ein zweites, die missio in bona und die venditio bonorum, erwähnt. das aber, wie es nach Ls' Darstellung scheint, s. § 4, erst nachdem Gracchus die Verhaftung verhindert und die Beschlagnahme der Güter zugelassen hat, in Anwendung kommt.

3. in consil., um sich, nachdem sie die Parteien gehört haben, zu berathen, s. 45, 36, 10: tribuni cum ad deliberandum secessissent. — ex sua etc., 4, 53, 6: decreto interposito novem tribuni sustulerunt certamen pronuntiaveruntque ex collegii sen-

post C. Fannius ex sua collegarumque aliorum, praeter Gracchum, sententia pronuntiavit praetori non intercedere tribunos, quo minus sua potestate utatur. Ti. Gracchus ita decrevit, quo minus ex bonis L. Scipionis quod indicatum sit redigatur, se non intercedere praetori; L. Scipionem, qui regem opulentissimum orbis terrarum devicerit, imperium populi Romani propagaverit in ultimis terrarum fines, regem Eumenem, Rhodios, alias tot Asiae urbes devincherit populi Romani beneficiis, plurimos duces hostium in triumpho ductos carcere incluserit, non passurum inter hostes populi Romani [L. Scipionem] in carcere et in vinculis esse, mittique eum se iubere. tanto adsensu auditum est decretum, adeo dimissum Scipionem laeti homines viderunt, ut vix in eadem civitate videretur factum iudicium. in bona deinde L.

tentia, ib. 26, 9: *pro collegio*, gewöhnlich *de scripto*, Gell. l. 1. — *sua pot.*, die ihm durch den Senats- und Volksbeschluss verliehene gegen Scipio und seinen Besitz zu verfahren. Bei Gellius 6, 19 lautet das unter den c. 56, 8f. angegebenen Umständen erlassene Decret: *si L. Cornelius Scipio Asiaticus collegae arbitrato praedes dabit, collegae, ne eum in vincula ducat, intercedemus; si eius arbitrato praedes non dabit, quo minus collega sua potestate utatur, non intercedemus.*

4—6. *Gracch.* etc., er intercedirt wie auch nach dem älteren Berichte, c. 56, 10; Cie. prov. cons. 8, 18; Gell. l. 1., allein, während die übrigen Tribunen dem Rechte seinen Lauf lassen wollen; seine Intercession ist nur gegen die Verhaftung Scipios gerichtet; nach dem Folg. hätte er, wie es scheint, auch gegen die Einziehung des Vermögens Einsprache thun können. — *quod iud. s.*, Val. Max. 4, 1, 8: *cum* — *iudicatae pecuniae satis dare non possit*, also wegen Insolvenz. — *propag.*, 36, 1, 3. — *Eum.* — *benef.* konnte nur insofern als Motiv angegeben werden, als die Friedenspräliminarien von den Scipionen geschlossen waren, während die Schenkung nach dem

Senatsbeschluss erfolgte; bei Gellius findet sich weder dieser noch der vorher erwähnte Grund. — *alias*, und ausserdem, s. 4, 41, 8, ist vor *tot* gestellt, um es den vorhergenannten Objecten gegenüber treten zu lassen. — *carcere*, c. 57, 4; Gell.: *cum hostium duces in carcerem coniectarint, alienum videtur esse dignitate reip.*, in eum locum imperatorem p. R. duci — itaque L. Cornelium — a collegae vi prohibeo; die Einsprache ist in beiden Darstellungen dieselbe; allein in der älteren erfolgt sie in einem Multiprocesse, befreit den Angeklagten von der Nothwendigkeit Bürgen (*vades*, da es ein Criminalprocess ist, s. 3, 13, 8) zu geben, sich in dem Volksgericht zu stellen, und hebt so die angedrohte Strafe auf; in der späteren in einem Privatprocesse, in dem ein rechtskräftiger Urtheilsspruch gegeben ist, kann, wenn entweder die geforderte Summe nicht gezahlt oder nicht Bürgen, *praedes*, gestellt werden Mommsen Str. 225, das Vermögen eingezogen werden.

7—10. *dimissum* neben dem technischen *mitti* im Vorhergeh. Das Decret des einen Tribunen gilt also dem der anderen gegenüber, s. c. 52, 10, Mommsen Str. 235. —

Scipionis possessum publice quaestores praetor misit. neque in iis non modo vestigium ullum comparuit pecuniae regiae, sed nequaquam tantum redactum est, quantae summae damnatus fuerat. collata ea pecunia a cognatis amicisque et clientibus est L. Scipioni, 9 ut, si acciperet eam, locupletior aliquanto esset, quam ante calamitatem fuerat. nihil accepit; quae necessaria ad cultum erant, 10 redempta ei a proximis cognatis sunt; verteratque Scipionum invidia in praetorem et consilium eius et accusatores.

possessum von possido, s. c. 16, 4; 31, 31, 6 u. oft; es ist die *missio in bona*, welche der ältere Bericht nicht kennt, da in der früheren Zeit nur die Person, so lange sie Freiheit u. Bürgerrecht hatte, hatte, das Vermögen ohne ihren Willen nicht weggenommen werden konnte, während sie in dem Peculatprocesse des 7. Jahrhunderts, den Valerius Antias an die Stelle des Multiprocesse des Scipio gesetzt hat, gestattet war, s. lex (Acilia) repetundar. CIL I. p. 61, LVII: *quae ex haec lege condemnatus erit quaestori praedes facito det de consili maioris partis sententia, quanti eis censuerint, sei ita praedes datei non erunt, bona eius facito publice possideantur, conquisantur, veneant.* — *quaestor accipito et in tabulis publicis scriptum habeto*; Tab. Bant. 11: *sei condemnatus erit — praedes ad quaestorem urb. det aut bona eius publice possideantur facito*; Hermes 1, 194; 196; 208. — *quaestor*, die städtischen Quaestoren nahmen die Güter des Verurtheilten für den Staat (*publice*) in Besitz und verkauften sie *sub hasta*, s. Fest. hastae p. 101; Gell. 13, 25, 29; Gaius 4, 146 u. a., vgl. L. 4, 15, 8: *quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere (iubere).* — *neque* — *non modo* = *et non modo non.* — *quantae s.* nach *tantum* vgl. 33, 46, 7: *quantam gratiam — tantum*, ähnlich 5, 10, 5; 28, 46, 5. — *collata ea etc.*, ist in Beziehung auf

ut si eam etc. gesagt; der Sinn ist: *quae tanta fuit etc.*, s. 29, 8, 11 u. a.; in der Periocha: *innumerabilem pecuniam.* — *clientib.*, s. 5, 32, 8: *se* (die Klienten) *collatos quanti damnatus esset*; nach altem Herkommen waren diese verpflichtet heizusteuern; Schwegler 2, 580; Mommsen Forsch. 1, 370. — *esset*, s. 37, 34, 7. — *nihil etc.*, nachdrücklicher, als wenn eine Adversativpartikel hinzugefügt wäre. — *redempta* bezeichnet entweder, dass die Freunde bei dem Güterverkauf § 7 die nothwendigen Gegenstände wieder für Sc. erstanden od. dass sie ihm immer das Nöthige angeschafft haben, vgl. 24, 18, 14. Uebrigens giebt Scipio 39, 22, vgl. Plin. 33, 11, 138, noch glänzende Spiele und behält das Ritterpferd bis 39, 44. — *verterat*, s. 24, 32, 9; 2, 18, 9. — *consil.*, die Beisitzer des Prätors im Gerichte, s. 1, 49, 4. — Ueber die Darstellung des ganzen Processes, welcher L. gefolgt ist, bemerkt Gellius 6, 19, 8: *Valerius autem Antias contra hanc decretorum memoriam contraque autoritates veterum annalium post Africani mortem intercessionem istam pro Scipione Asiatico factam esse a Ti. Graccho dixit, neque multam irrogatam Scipioni, sed damnatum eum peculatus ob Antiochinam pecuniam, quia praedes non daret, in carcerem duci coeptum atque ita intercedente Graccho exemptum.* Der Tadel, welcher hier über Valerius Ant. ausgesprochen

wird, gilt, wie Th. Mommsen, dessen scharfsinnige Untersuchung, s. Hermes 1, 161 ff. den vielfach behandelten Gegenstand zum Abschluss gebracht hat, weniger dem Valerius als Livius, der gegen seine Gewohnheit dem unsicheren Führer durchgängig gefolgt ist, u. obgleich ihm, wie der an unpassender Stelle c. 55, 8 — c. 57, 8 eingeschobene Excurs u. 39, 52, 3 zeigt, eine andere Darstellung des Processes bekannt geworden war, welche der seinigen die Grundlage entzog, doch die einmal vollendete Erzählung nicht umgestaltet hat, wie 4, 20; 22, 31. Dieser ältere Bericht findet sich in einigen Bruchstücken des Polybius; wahrscheinlich hatte denselben Claudius Quadrigarius, den L. neben Valerius Ant. vielfach benutzte, und Cornelius Nepos in einem Exemplar betitelten Werke, aus dem Gellius u. a. O. einige Stellen anführt, erhalten u. Cicero nach einigen Andeutungen gekannt. Nach diesem hatten zuerst zwei Petillier im Senate Rechenschaftsablegung über die Beute aus dem Krieg gegen Antiochus ganz gegen das Herkommen gefordert, etwa im J. 567, ein Jahr nach dem Triumph des L. Scipio c. 55, 10; dann 569 od. 570 ein Volkstribun Naevius P. Scipio vor dem Volke angeklagt, dass er von Antiochus bestochen, diesem einen zu billigen Frieden zugestanden habe, s. c. 56, 2. Als sich P. Scipio der Entscheidung des Processes durch die Uebnahme einer Gesandtschaft entzieht, c. 56, 8, wird L. Scipio 570 von dem Volkstribun C. Minucius Augurinus wegen Bestechung durch Antiochus mit einer Mult belegt und auf die Appellation P. Scipios an die Tri-

bunen durch die Intercession des Ti. Gracchus vor persönlicher Haft geschützt, während P. Scipio sich nach Litemum zurückzieht u. hier bald darauf stirbt (571). Diese, wenn auch die von Gellius angeführten Decrete, wenigstens der Form nach, nicht ächt sind, wahrscheinliche Darstellung hat Val. Antias so verändert, dass nur die Umrisse im Ganzen erhalten sind. Der Vorgang im Senat ist nicht erwähnt; dagegen sind die beiden Anklagen der Scipionen in das Jahr 567, in welchem jener erfolgte, verlegt, beide den Petilliern, die in jenem thätig waren, beigelegt, das Tribunat des Ti. Gracchus in dasselbe Jahr versetzt u. seine Intercession verdoppelt; eben so ist der Tod des P. Scipio in d. J. 567 gerückt und an seinen Process geknüpft, an seine Stelle in dem Process des L. Scipio P. Scipio Nasica getreten; an die Stelle der Anklage auf Bestechung ist eine Klage auf unterschlagenes Staats-eigenthum, an die Stelle des Multiprocesses ein Peculatprocess getreten in den Formen, wie ihn erst die spätere Zeit kennt. Livius scheint dieser so umgestalteten u. unhistorischen Darstellung ungeachtet seines Misstrauens gegen Valerius Ant. gefolgt zu sein, theils weil er sich, wie er selbst andeutet, c. 56, 1; 8, aus dem Labyrinth der verschiedenen Nachrichten, besonders da sich auch fingirte Reden aus späterer Zeit an den Process anlehnten, nicht heraus finden konnte u. eine ernstere Untersuchung scheute, theils weil in derselben sowol das Unrecht, welches den Scipionen geschah, als auch ihre Reinheit und Seelengrösse am glänzendsten hervortrat.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIBRO XXXV.

P. Scipio Africanus legatus ad Antiochum missus Ephesi cum Hannibale, qui se Antiocho adiunxerat, conlocutus est, ut, si fieri posset, metum ei, quem ex populo Romano conceperat, eximeret. inter alia cum quaereret, quem fuisse maximum imperatorem Hannibal crederet, respondit, Alexandrum Macedonum regem, quod parva manu innumerabiles exercitus fudisset, quodque ultimas oras, quas visere supra spem humanam esset, peragrasset. quaerenti deinde, quem secundum poneret, Pyrrhum, inquit; castra metari primum docuisse, ad hoc neminem elegantius loca cepisse, praesidia disposuisse. exsequenti, quem tertium diceret, semet ipsum dixit. ridens Scipio „quidnam tu dices, si me“ inquit „viciisses?“ „tunc vero me“ inquit „et ante Alexandrum et ante Pyrrhum et ante alios posuissem.“ inter cetera prodigia, quae plurima fuisse traduntur, bovem Cn. Domitii consulis locutam „Roma cave tibi“ refertur. Nabis Lacedaemoniorum tyrannus incitatus ab Aetolis, qui et Philippum et Antiochum ad inferendum bellum populo Romano sollicitabant, cum a populo Romano gesto ab Aetolis interfectus est. Aetoli quoque ab amicitia populi Romani defecerunt; cum quibus societate iuncta Antiochus Syriae rex, cum bellum Graeciae intulisset, complures urbes occupavit, inter quas Chalcidem et totam Euboeam, res praeterea in Liguriis gestas et adparatum belli ab Antiocho continet.

EX LIBRO XXXVI.

Acilius Glabrio consul Antiochum ad Thermopylas Philippo rege adiuvante victum Graecia expulit, idemque Aetolos subegit. P. Cornelius Scipio Nasica consul aedem matris deum, quam ipse in Palatium intulerat, vir optimus a senatu indicatus, dedicavit; idemque Boios Gallos victos in deditionem accepit et de iis triumphavit. praeterea navalia certamina prospera adversus praefectos Antiochi regis referuntur.

EX LIBRO XXXVII.

L. Cornelius Scipio consul legato Scipione Africano fratre, qui se legatum fratris futurum dixerat, si ei Graecia provincia decerneretur, cum C. Laelio, qui multum in senatu poterat, ea provincia dari videretur, profectus ad bellum adversus Antiochum regem gerendum, primus omnium Romanorum ducum in Asiam traiecit. Regillus adversus regiam classem Antiochi feliciter pugnavit ad Myonnesum Rhodiis invantibus. filius Africani captus ab Antiocho patri remissus est. victo deinde Antiocho ab L. Cornelio Scipione adiuvante Eumene, rege Pergami, Attali filio, pax data est ea conditione, ut omnibus provinciis citra Taurum montem cederet. L. Cornelius Scipio, qui cum Antiocho debellaverat, cognomine fratri exaequatus Asiaticus appellatus. Eumeneis, quo invante Antiochus victus erat, regnum ampliatum. Rhodiis quoque, qui et ipsi iuverant, quaedam civitates concessae. colonia deducta est Bononia. Aemilius Regillus, qui praefectus Antiochi navali proelio devicerat, navalem triumphum duxit. M. Acilius Glabrio de Antiocho, quem Graecia expulerat, et de Aetolis triumphavit.

EX LIBRO XXXVIII.

M. Fulvius consul in Epiro Ambracienses obsessos in deditionem accepit, Cephalaniam subegit, Aetolis perdomitis pacem dedit. Cn. Manlius consul, collega eius, Gallograecos Tolostobagios et Teetosagos et Troemos, qui Brenno duce in Asiam transierant, cum soli citra Taurum montem non parerent, vicit. eorum origo, et quo modo ea loca, quae teneant, occupaverint, referuntur. exemplum quoque virtutis et pudicitiae in femina traditur. quae cum regis Gallograecorum uxor fuisset, capta centurionem, qui ei vim intulerat, occidit. lustrum a censoribus conditum est: censa sunt civium capita CCLVIII CCCX. cum Ariaratho Cappadociae rege amicitia inacta est. Cn. Manlius contradicentibus decem legatis, ex quorum consilio foedus cum Antiocho conscripserat, de Gallograecis acta pro se causa in senatu triumphavit. Scipio Africanus die ei dicta, ut quidam tradant, a Q. Petillio tribuno plebis, ut quidam, a Naevio, quod praeda ex Antiocho capta aerarium fraudasset, posteaquam is dies venit, evocatus in rostra „haec die“ inquit, „Quirites, Carthaginem vici,“ et prosequente populo Capitolium ascendit. inde, ne amplius tribuniciis iniuriis vexaretur, in voluntarium exilium *Liternum* concessit. incertum, ibi an Romae defunctus sit: nam monumentum eius utrobique fuit. L. Scipio Asiaticus, frater Africani, eodem crimine peculatus accusatus damnatusque cum in vincula et carcerem duceretur, Tib. Sempronius Gracchus tribunus plebis, qui antea Scipionibus inimicus erat, intercessit et ob id beneficium Africani filiam duxit. cum quaestores in bona eius publice possidenda missi essent, non modo in his ullum vestigium pecuniae regiae apparuit, sed nequaquam tantum relictum, quantae summae erat damnatus. conlatam a cognatis et amicis innumerabilem pecuniam accipere noluit; quae necessaria ei erant ad cultum redempta.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONIECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

XXXV, 5, 1. *sociorum [equitum] ala* Lipsius, sociorum equitam ala. ib. *T. Sempronius* Sig., T. Sempronius. 8, 7. *dicere et Crev.*, diceret. 9, 4. *in Aventino* edd. vv., Aventino. 9, 7. *Q. Aelius* Sig., P. Aelius. 9, 8. *triconia* Glarean., quadragena (XL). 10, 12. *ab (a) porta Fontinali* Fr. 1., ad portam Fontinalem. 12, 8. *neo [propter] Gr.*, nec propter. 12, 13. *quam Romani fuerint* ed. Mog., cum Romanis fuerint. 13, 4. *Raphiae* ed. Mog., Raphae (Raphci). 13, 5. *Sidam* Glarean., Sicam. 13, 6. *escendorum* I. Gr., descenderunt. 16, 6. *antiquum ius* Gelen*), antiochus. 17, 5. *patria Lacedaemone* Mdv., patriam Lacedaemonem. ib. 9. *cuique* Ascens. 1513, cuiusque. 18, 1. *Aearnan* Asc., Aearnas. 18, 8. *distringendos* edd. vv., astringendos. 20, 12. *ut ei* Gelen., uti. 21, 4. *consulio* Pighius, consulem. 23, 5. *tenendos* Tan. Faber, tuendos. 23, 6. *ut inde — et ut* Fr. 2., inde — et. 24, 5. *M. Acilius* Gruter, M. Acilius. 24, 6. *A. Cornelius* Fr. 2., L. Cornelius. 26, 7. *Tiso* Gelen., Piso. 27, 1. *prospera re* Ald., prospere. 27, 3. *praerberet* Fr. 1., praebereat. ib. *taxissent* edd. vv., erexissent. 27, 8. *ex tam* Becker, tamen ex tam (tam). 27, 12. *satis et suorum* Ascens., satis essent testes suorum et. 27, 13. *Caryas* Sig., Carias. ib. *Barnosthenem* Curtius, Barnosthenes. 27, 15. *maxima* I. Perizonius, maximea. 28, 3. *posse* edd. vv., hosse. 29, 1. *Telemnastus* Valesius, Letemnastus. 29, 3. *effuse* edd. vv., effusi. 29, 7. *et quacumque* Fr. 2, quacumque. ib. *iniqua quam* Fr. 1., nequaquam. 30, 4. *vix* ed. Mog., via. 30, 9. *Pharas* Valesius, Phacas. 31, 13. *hanc vocem* ed. Mog., hac vocem. 32, 3. *redierat* edd. vv., redibat. 32, 6. *spei* Duk., res. 4, 1. *Antiocho . . nihil* W., Antiocho nihil. 34, 7. *veste . . tenentes* W., veste tenentes. 35, 19. *a media* Fr.

*) In wie weit die Verbesserungen von Gelenius und Ascensius Mos auf Conjectur oder auch auf Handschriften beruhen, lässt sich nicht immer entscheiden.

1., media 36, 7. rei simul Gelen., r. ac simul 36, 9. Chalcoecon (Chalcocicon) Fr. 1., Calchioten. 37, 7. Thoas et Crevier, et Thoas. 38, 1; 46, 9; 50, 10 u. a. Myctio Gr., Myctilo (Myctitio). 38, 6. et in edd. vv., in 39, 1. Chalcoideo W., calchide, 43, 3. lectis edd. vv., lectis. 43, 8. Phalara ed. Mediol. 1503, Phalara. 43, 9. Lamiam Fr. 1., Lameam. 44, 2. fuit ed. Mog., fuit primo. 44, 5. viris equis Fr. 2., viris equisque. 46, 7. tutas Duker, tutam. 47, 2. placuit Boeotos I. Perizonius, placuit. 47, 5. Apamam Sig., Apamiam. 48, 3. averso W., aversos. 49, 8. Dahas edd. vv., Dacas. 49, 13. dicunt Crevier, dicant. 50, 8. et ab Gr., ab 50, 9. Hermaeum Gr., Hermenum.

XXXVI, 1, 1. M. Acilium Sig., M. Acilium. 2, 1. intento ad id W., ad id. ib. 15. et in Fr. 2., ut in (in). 3, 1. et in ed. Mog., in. 3, 7. nuntiaré Kr., nuntiare. ib. 13, ut si (ut hi) Crevier, uti. 4, 1. [Aegypti rege] Gr., Aegypti rege. 4, 5. modium - milia W., modium D. (modium mille). 4, 6. [suorum] suo Duker, suorum suo. 5, 2. Elei Sabellicus, Pelei. ib. Peloponneso Fr. 1., Peloponnesense. 5, 2. illaturos credebant edd. vv., illaturos. 7, 3. in societatem belli Fr. 2., belli in societatem. 7, 6. cui ei edd. vv., qui si. 7, 10. qui quid Domitius, quicquid. 7, 13. ferat Gelen., ut ferat. 7, 16. Romani edd. vv., a Romanis. 10, 2. Cierium W., Cierum. 10, 5; 13, 4. Malloeam et Cyretias Fr. 1., Malleolam et Cyrethias. ib. cepit et W., cepit. 7. aperto et Duker, aperta. 10, 10; 11. Gonnos Gonnii Sabellicus, Connos Conni. 11, 8; 12, 4 u. a. Mnasilochus Kreyssig, Mansilocus. 11, 9. quaeque W., quae (quaeve). 12, 8. dato ei edd. vv., dato enim (dato). 13, 3. Phaestum Sabellicus, Phaustum. 14, 1. viginti Gr., decem. ib. 4. ioco Ascens., loco. 14, 6. Cierio W., Cieria. 14, 12. circa [ea] Gr., circa ea. 14, 13. misit Madvig, missi. 15, 2. Lamiam Duker, iam. 15, 9. verso Fr. 2., versa. 17, 6. iam inde Ascens., iam ille. 19, 9. effuso Fr. 2., confuso. 20, 2. in pacato edd. vv., pacato. 20, 5. Thronium Sabellicus, Thorontum. ib. Acarnan Fr. 1., Acarnanum. 21, 1. Tenium Glarean., Tenedum. 22, 7. Asopo Glarean., Asoro. 22, 7. ab arce W., arcem. ib. qua Gr., quae. 22, 8. e regione W., et regionem (a). ib. sinus Malliaci W., sinu Malliaco (Mellaquoque). 22, 11. deserto, quae Gr., desertaque. 23, 10. velut ipsi quoque edd. vv., velut spe hac (velut ipsi hoc, huius, vgl. 41, 2, 8; 3, 66, 3). 24, 2. Ti. Sempronium Sig., T. Sempronium. 24, 6. semirutos W., erutos (semiruta). 24, 8. par edd. vv., pars. 24, 12. traditus fuit. Ald., traditum f. 27, 7. et se — adfuturum Gelen., et — profuturum. 27, 8. illis edd. vv., illis (illi). 28, 2. in quo id Gelen., in id quod. 28, 4. habeo te Fr. 2., habeo (te habeo). 28, 9. conditioni Gelen., conditionis. 31, 2. etenim edd. vv., et. 31, 6. Diophanem Sig., Diaphanem, ebenso 31, 7 u. s. w. Andaniam Fr. 1., Eudaniam. 32, 7. Peloponnesi sunt terminos Fr. 1., Peloponnesum est termino. 33, 3. expectabant Fr. 1., expectarent (viell. ist expectare zu lesen). 33, 4. turba erat ibi incondita Fr. 2., turbae erant ibi inconditae. 33, 5. qui edd. vv., quia. 34, 2. sed (iam) Ascens., sed iam. 34, 6. quaequam Sig., quidam. 35, 7. actum est W., actum et. 35, 7. res - quia Madvig, res quia. 36, 2. uti de Gr., ut idē. 36, 4; 6. P. Sempronio Sig., T. Sempronio. 40, 2. merito Fr. 2., merito (meritis). 40, 4. quot cum Rubenius, quod cum (tot). 41, 2. dubitare Fr. 2., dubitabat. 42, 5. Samen Sig., Sanum (tamea). 42, 8. constratus Duker, rostratis. 43, 2 fgg. Polyxenides edd. vv., Polyxenides. 43, 5. superiores et Gelen., superiorem esse (superior esset). 43, 11. ceciderunt edd. vv., ceciderant. 43, 12. Phocaeam

Daker, Crev., a Phocaea. 43, 13. centum quinque I. Perizon., centum quinquaginta. 44, 4. maxima Ascens., maximae. 44, 7. quae pari edd. vv., cum pari. 45, 7. Phoenicentem — Erythraee Fr. 2., Poenicente — Erythro.

XXXVII, 1, 9. se ei Duker, se. 2, 1. Cn. Fulvius — Tuveius — Acilium Fr. 2., M. Fulvius — Tutius — Acilium. 6, 2. tredecim Sig., tribus. ib. Amphissam Fr. 1., amplissimam. 8, 1. Corycum Sabellicus, Corycem. 8, 6. duobus edd. vv., XX. 10, 11. misit - ut Crevier, misit ut. 11, 3. detegi W., tegi. ib. Magnesium [ad Sipyllum] Glarean., M. ad Sipyllum. 11, 8. facile telis Ascens., facile ex. 11, 15. Cyme Gr., Cymae. 12, 5. Seleuci Ald., Seleucia. 12, 9. Eudamo Fr. 2., Eudemo. 12, 10. Erythraeam edd. vv., Erythraea. ib. Corycum [Pelorum] W., Corycum Pelorum. 13, 11. Rhodio I. Perizon., Rhodiolum. 14, 3. traiecit Chium Duker, traiecit. 15, 2. obstruatur — minus sit edd. vv., instruatur — minus. 15, 6. adiungenda Gr., adiungendam. 16, 1. C. Livius ed. Mog., L. Livius. 16, 5. ostium edd. vv., hostium. 16, 13. Telmessium edd. vv., tellessium. 16, 14. omisso - Patara Ascens. all., omisso Patara. 17, 3. Barylictico sinu Gelen. Gr., Baryllia et icoso. ib. Iasum edd. vv., lacum. 17, 5. ii frequentes Fr. 2., ibi frequentes (frequentes). 17, 6. pulsi sint Fr. 2., pulsi sunt. 18, 7. terroris in Gelen., terroris. ib. [militis] misit Gelen., milites misit. 19, 7. evastatis Modius, evastandis (vastatis). 20, 3. quidem qui edd., quidem. 21, 5. Peracem Fr. 2., Pheream. 21, 7. Phocaeonium Fr. 2., Phocensium. 22, 3. Peracae I. Gr., per ea. 23, 5. heveres [habebat] Gr., heveres habebat. 23, 11. agmini Heinsius, agmine. 24, 10. potuisset Fr. 2., potuissent. 24, 11. iotus edd., victus. 25, 3; 26, 3. Patara Fr. 2., Pataram, Pataras. 26, 13. hosti eripere Fr. 2., eripere. 27, 3; 7. Teum Sig., Teium. 30, 2. regio I. Perizon., lodios (codios). 30, 4. prorae Crevier, prope (prora). 30, 9. ancora Fr. 1., in ancora. 31, 7. consulis [iura] W., consulis iura. 33, 4. alius alio edd. vv., alii (alio). 33, 5. transire — [tum] in (transitum — in edd. vv.) Gr., transire — tum in. 34, 5. Oreum Glarean., Oricum. 35, 3. Lysimachia iam Fr. 2., Lysimachiam. 36, 2. pollicitus est et W., pollicitus et. 37, 4. et Eumenes Fr. 2., et omnes Eumenes. ib. diebus Ald., deinde diebus. 37, 10. ne si Gelen., nisi (ne). 40, 5. equitum loricatorum Sig., peditum loricatorum. ib. agens eam Gelen., ageam eam (hegemeam). 40, 8. equites sagittarii Fr. 2., equites sagittariorum. ib. Mysi Fr. 1., missi. 40, 9. Cyrthii W., Cyrthoi. 40, 10. et similiter Gelen., similiter. 41, 2. velut - perfudit W., velut perfudit. 41, 9. iaculatores - equitum Crevier, iaculatores equitum. ib. et ex Becker, ex (et). 42, 2. [pars] eorum, Crev., pars eorum. ib. 3. et quos Gelen., quos. 43, 4. sequenti regi Fr. 2., sequente rege. 43, 5. ut ab Fr. 1., ab. 45, 14. milia deinde Gruter., (mille) deinde. 45, 17. Mnasilochum Crevier, Mnasimachum. ib. Eubulidam Fr. 2., Eubolum. 45, 19. Ephesumque edd. vv., Ephesum. 46, 1. spe proconsules Fr. 2., spe praetores). 46, 3; 59, 4. tetrachnum Becker, tetracnum. 47, 7. Manlius Vulso edd. vv., Manlius. 48, 6. in senatu Fr. 1., in senatum. 51, 9. a vetere fama Abl. Rubenius, avorterunt fama. 52, 5. cognoscere Fr. 2., cognosci. 53, 4. ipsi Gelen., sibi. 53, 6. et amici Ald., aut amici. 53, 9. posset A., possit. ib. 11. voluntati Fr. 1., voluntate. 54, 2. aderat Ruperti, aderant. ib. 18. solo [modo] Crev., solo modo. 56, 3. ad Sipyllum Fr. 1., et asipylum. ib. Hydrelitanum ed. v., Hydrelatanum. 57, 10. Marcellus Gel., Glarean., Gellius. 58, 4. [tanta] pro Gr., tanta pro. ib. tetrachma Becker, tetracma. 58, 8. orien-

tis finibus W., orientis in (orientis). 59, 1. *et imperatori Fr.* 1., imperatori. 60, 6. *timuerint Becker*, timuerunt.

XXXVIII, 1, 4. *cum delectis Aetolorum A.*; delectis. *ib. est gentis W.*, esset gentis. 2, 4. *Ethopiam edd. vv.*, Aethiopia (Eopam). 4, 3. *Athamania Palmerii*, Acarnania. 5, 2. *tria opera W.*, tria. 5, 5. *et nocturnis Fr.* 2., nocturnis. 5, 8. *porripisset Crev.*, erupisset. 7, 10. *sub terra Gr.*, sub terram. 7, 13. *nidore edd. vv.*, modore (odore). 8, 2. *Dolopiamque edd. vv.*, Dolopiam. 9, 9. *dein . . . quinquaginta I. Perizon.*, dein quinquaginta. 10, 1. *abest Gelen.*, est. 10, 4. *Leon Hicesiae edd. vv.*, Becker, Leochicensiae. 11, 1. *condiciones Gelen.*, ad condiciones. 11, 9. *Oeniadae cum urbe Gelen.*, Aetoliae x urbes. 12, 3. *ad novum Fr.* 1., novum. 12, 10. *Hieran Comen Fr.* 1., Philerau Comen (Comenen). 13, 11. *Gordiutichos Fr.* 1., Cordiuticos. 14, 4; 6. *Helvium, Helvius Fr.* 2., Mulvium, Mulvius. 14, 10. *ad Timmen, quae Tillmanns, alymaequae.* 15, 1. *Sindensium Sig.*, Iodensium. 15, 2. *[et] praeter Kreyssig, et praeter.* 15, 3. *ad Lysis Fr.* 1., ab Lysis. 15, 4. *Istondensium edd. vv.*, Isiodem. 15, 5. *devertendi Drak.*, revertendi (divertendi). 15, 6. *Termesso Gelen.*, Telnesso. 15, 9. *Sagalassenum Fr.* 1., Acalassenum. 15, 15. *Alandri Sig.*, Alexandri. 17, 6. *eos olim fugerunt Modius, olim fugerunt (eos olim fuderunt).* 17, 15. *recens Ascens.*, recentis. 17, 18. *Mortis Freinsheim, Martis. ib. tantum contagio Fr.* 2., quantum contagio. 18, 2. *Orcandensium Fr.* 2., Orcandensium. 18, 10. *Gordium edd. vv.*, Cordium. 19, 2. *Combolomarus Glück, Combolomarus.* 20, 1. *possent lapidum Fr.* 2., lapidum possent. 20, 3. *effusi Fr.* 2., effusus. 21, 1. *et . ab W.*, Koch, et ab. 21, 6. *et ut Crevier, ut.* 21, 7. 21, 11. *qua evollant I. Perizon.*, quae vellant. *ib. sic tum — proobuere W.*, sicut — procumbereat. 22, 3. *fuorunt Gelen.*, fuerant. 23, 2. *ac debilitati W.*, aut debilitati. 24, 5. *insequenti edd. vv.*, insequente. 25, 5. *iactatae Gr.*, iactae. 28, 6. *populi . vicinos Glarean, Madvig, populi vicinos. ib. Crani Sig.*, Grannoni. 30, 6. *castellis civitatibusque W.*, castellisque (quae). 30, 7. *Lan Fr.* 2., Lamin. 31, 1. *[et] amicus Fr.* 2., et amicus. 31, 2. *Las Gelen.*, Lace. 32, 7. *Diophanes Sig.*, Diaphenes. 33, 11. *aversis edd. vv.*, adversis. 35, 2; 10. *C. Atinius Sig.*, C. Catinius. 35, 6. *accusaverant ed. Mog.*, accusaverunt (accusati erant). 37, 6. *leges Fr.* 2., legem. 37, 10. *praesidio decessum est Fr.* 2., praesidio decessum (decessit praesidio et). 38, 4. *ad Halys amnem Budaeus, ad Tanaim (achaym) amnem. ib. a valle Ase;* ea valle. 38, 5. *qua praeter Periz.*, qua. *ib. quo quaeque I. Periz.*, quae quoque. 38, 8. *decem naves . . . actuarios Meibom.*, decem naves act. *ib. quarum nulla plus Scheffer, nulla plus (nulla quarum plus).* 38, 9. *Calycastrum Glarean.*, Calycandrum. 38, 14. *aestimationum est W.*, aestimatione sit (exstimationum qui). 38, 17. *disceptantio Gr.*, disceptanda (disceptant). 38, 18. *Mnasilocho Drak.*, Minna Symacho. 39, 8. *Notio edd. vv.*, Notpho. *ib. Mylasenis Gr.*, Milesenis. 39, 10. *Rhoetium edd. vv.*, Rhoetiam. 39, 16. *Lycconiam Sabellicus, Lycoconiam.* 40, 5; 6. *Cypseta, Cypsetis Fr.* 2., Egypteia, Gypsetis. 41, 1. *Bendidium Glarean.*, Mendidium. 41, 6. *Thrausi Glarean.*, Transi. 41, 13. *equitibus edd. vv.*, peditibus. 42, 4. *Crassipes Fr.* 1., Crassus. 42, 11. *M. Aellio Sig.*, M. Attilio. 43, 5. *caeta Ascens.*, habita. 44, 4. *portoria Ascens.*, portari ea. 48, 2. *ieta verum etiam Drak.*, ista vera etiam (haec ita verum etiam). 48, 4. *immunitatem edd. vv.*, immunitatem. *ib. alius rectigal Gelen.*, vectigal. 49, 4. *Iticine Kreyssig, huicne.* 49, 5. *eorum Gelen.*, eorum. 52, 1. *Literninum ed. v.*, Gelen., Liternum. 52, 8. *si Fr.* 1., ut si. 53, 4.

honoribus . W., honoribus. *ib. unquam Fr.* 1., cum qua. 53, 9. *memorabilior = prima W.*, memorabilior prima. 54, 1. *aitavare edd. vv.*, lacere. 54, 3. *Quirites Brissonius, quacatur.* 54, 5. *Mummii Sig.*, Nummii. 54, 11. *exstat Fr.* 1., exstat et (esse et). 55, 1. *Petillia Gelen.*, Petilli (pecuniarum). 55, 4. *Auleonis Gelen.*, Culeonis. 55, 11. *concorpissae Sabellicus, compensisae (conscriptissae).* 56, 11. *cumulatas ei Fr.* 1., cumulas et. 57, 8. *et ipsi Kreyssig, et ipsi.* 59, 3. *[sic] latum Crev.*, sit latum. 59, 6. *triginta iter in longitudinem W.*, triginta in longitudinem (triginta longitudinem). 59, 7. *culus cum Gelen.*, culus.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Pfister'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.